

2014

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN 2014



Landwirtschaftsverlag Münster

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2014

58. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2014

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft*

*Abteilung 1
"Zentralabteilung"*

2014
LANDWIRTSCHAFTSVERLAG GMBH
MÜNSTER-HILTRUP

*Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
der Bundesrepublik Deutschland
Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin
Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GMBH, Bremerhaven*

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden, siehe S. XXIf.

Redaktion

Dr. V. Appel

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

und

Referat: Statistik, Berichte, Datenzentrum

der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und

Ernährung, Bonn

www.bmel-statistik.de

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2014

*Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch
wird die Angabe der Quelle erbeten*

2014 Landwirtschaftsverlag GmbH, 48084 Münster
58. Jahrgang

© 2014 Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Landwirtschaftsverlag GmbH

Gedruckt auf gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-7843-5325-8

ISSN 0072-1581

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Verzeichnis nicht mehr aufgenommener Tabellen aus früheren Bänden	XXI
Allgemeine Vorbemerkungen	XXV
Glossar	XXVII
Abkürzungen	XXXIV
Zeichenerklärung	XXXVI
Diagrammverzeichnis	XXXVI
Diagramme	XXXVII

A. Zusammenfassende Übersichten	1
B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	15
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	15
II. Inlandsprodukt und Einkommen	22
C. Landwirtschaft	38
I. Betriebe	38
II. Integrierte ländliche Entwicklung	58
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	62
IV. Bildung	72
V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	79
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	83
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	90
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	107
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	123
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	132
XI. Tierische Erzeugung	155
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	159
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	163
XIV. Buchführungsergebnisse	170
XV. Genossenschaftswesen	184
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	186
D. Ernährungswirtschaft	191
I. Nahrungsmittelverbrauch	191
II. Lebensmittelsicherheit	200
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	214
IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao	234
V. Gemüse, Obst	237
VI. Fleisch	243
VII. Fische	250
VIII. Milch, Käse, Eier	254
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	267
X. Genussmittel, Getränke	270
XI. Ernährungsgewerbe	274
E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	323
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	324
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel	331
III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie	333
IV. Grundstückspreise	336
V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	339
VI. Wirtschaftsrechnungen	346

	Seite
F. Warenverkehr	361
I. Gesamtaußenhandel	361
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	365
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	384
G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd	400
I. Forstwirtschaft	400
II. Holzwirtschaft	411
III. Jagd	417
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	418
I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt	419
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	441
III. Landwirtschaft	450
IV. Ernährungswirtschaft	509
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	520
VI. Warenverkehr	536
VII. Forst- und Holzwirtschaft	569
Stichwortregister mit Seitenzahlen	574

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines	1
2. Landwirtschaft und Ernährung	2
3. Forst- und Holzwirtschaft	4
4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU	5
5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft	13

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN**I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT**

6. Bevölkerung	15
7. Bevölkerungsentwicklung	16
8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	16
9. Altersgliederung der Bevölkerung	17
10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp	17
11. Bevölkerung und Fläche	18
12. Privathaushalte nach der Personenzahl	19
13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose	20
14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	20
15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	21
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	22

II. INLANDSPRODUKT UND EINKOMMEN**Sozialprodukt**

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	23
18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt	26
19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt	27
20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung	27
21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen	28
22. Verwendung des Inlandsprodukts	29
23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	30

Einkommen

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt	34
25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	35
26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	35
27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken	36
28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln	37

C. LANDWIRTSCHAFT**I. BETRIEBE****Klassifizierung und Systematik**

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland	39
30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche	40
31. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie	43

Betriebe nach Merkmalen

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen	44
33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen	45
34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen	46
35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen	47
36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	48
37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	50

38. Vergleichsdaten zum Ökologischen Landbau.....	51
39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung.....	53
40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	54
41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	54
42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft.....	56
43. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft.....	57
44. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft.....	57

II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

45. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) und Regionalmanagement.....	58
46. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung.....	58
47. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.....	59
48. Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in den neuen Ländern.....	60
49. Freiwilliger Landtausch.....	60
50. Freiwilliger Nutzungstausch.....	60
51. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	61
52. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	62

III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE

Arbeitskräfte

53. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft.....	63
54. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen.....	64
55. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen.....	65
56. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen.....	66
57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter.....	67
58. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte.....	68
59. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen.....	69
60. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	69

Soziale Sicherung

61. Mitglieder der IG Bauen-Agrar-Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund.....	70
62. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft.....	70

IV. BILDUNG

63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	72
64. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Tierwirtschafts-, Forstwirtschafts- und Gartenbauberufen.....	75
65. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	76
66. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes.....	76
67. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben.....	77
68. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft.....	78
69. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	79

V. GEBÄUDE, MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Gebäude

70. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	80

Landmaschinen

71. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen	80
72. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie	81
73. Ackerschlepper	82

VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Düngemittel

74. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger	83
75. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe	83
76. Inlandsabsatz von Handelsdünger	84
77. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger	85
78. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung	86
79. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung	86
80. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger	87
81. Verbleib von Kompost und Klärschlamm	87

Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

82. Zugelassene Pflanzenschutzmittel	88
83. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln	89

VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG

Bodennutzung

84. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten	90
85. Gesamtfläche nach Nutzungsarten	91
86. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten	92
87. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaues	93
88. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut	94
89. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	95
90. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus	96
91. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs	96
92. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen	97

Umweltgerechte Landbewirtschaftung

93. Biogasanlagen	97
94. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus	97
95. Naturschutzflächen nach Typen	98
96. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen	99

Anbau, Ertrag und Ernte

97. Auswinterung	99
98. Witterungsverhältnisse	100
99. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte	103
100. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte	106
101. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen	107

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI**Gartenbau**

102. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart.....	108
103. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen.....	108
104. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen.....	109
105. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen.....	109
106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse	110
107. Anbau und Ernte von Gemüse in hohen begehbaren Schutzabdeckungen	113
108. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten.....	113
109. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen.....	114
110. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen.....	115

Obstbau

111. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	115
112. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche	116
113. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau	116
114. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	117
115. Verwendung der Obsternte	119

Weinbau

116. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche.....	119
117. Weinbau und Weinmosternte	120
118. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche	121
119. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	121

Brennerei

120. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten.....	122

IX. AUFKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

121. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren.....	123
122. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung.....	124
123. Futteraufkommen aus Einfuhren.....	126
124. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens	128
125. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion.....	129
126. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft.....	129
127. Verfütterung von Milch und Molke	130
128. Versorgung mit Ölkuchen	130
129. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	131
130. Versorgung mit tierischen Proteinen.....	131

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN**Viehhaltung**

131. Viehbestand.....	132
132. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV).....	133
133. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren.....	133
134. Viehbesatz.....	133
135. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	134
136. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten.....	135
137. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	135
138. Rinderbestand	136
139. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen	137
140. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	138
141. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen	138
142. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	139

143. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	140
144. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen.....	140
145. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen.....	141
146. Schweinebestand.....	142
147. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	143
148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	144
149. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	144
150. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	145
151. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen.....	145
152. Schafbestand.....	146
153. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	146
154. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen.....	147
155. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	147
156. Geflügelbestand.....	148
157. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	148
158. Legehennenhaltung nach Haltungsformen.....	149
159. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	151
160. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	151
161. Pferdebestand in landwirtschaftlichen Betrieben.....	152
162. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz.....	152

Veterinärwesen

163. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte.....	153
164. Tierseuchensituation.....	154
165. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle.....	155

XI. TIERISCHE ERZEUGUNG

166. Tierische Erzeugung.....	156
167. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle.....	156
168. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt.....	157
169. Erzeugung von Rohmilch.....	157
170. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken.....	158
171. Erzeugung von Eiern.....	159

XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT

172. Getreideeinheitenschlüssel.....	160
173. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten.....	161
174. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten.....	162
175. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten.....	162

XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT

176. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes.....	163
177. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen.....	164
178. Produktionswert der Landwirtschaft.....	165
179. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft.....	166
180. Wertschöpfung der Landwirtschaft.....	167
181. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft.....	167
182. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel.....	168
183. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger.....	168
184. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe.....	168
185. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung.....	169
186. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft.....	169

XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE

187. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	170
188. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	172
189. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen	174
190. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen	175
191. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb	176
192. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb	176
193. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben	178
194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben	181

XV. Genossenschaftswesen

195. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte	184
196. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften	184
197. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften	185
198. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen	185

XVI. FINANZIELLE MASSNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT

199. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik.....	186
200. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten	187
201. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland	187
202. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschafts- aufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	188
203. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland.....	189
204. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung.....	190

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

205. Versorgungsleistung der Landwirtschaft.....	191
206. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt.....	191
207. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	192
208. Verbrauch von Tiefkühlkost.....	193
209. Verbrauch von Nahrungsmitteln	193
210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	195
211. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf	198
212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen.....	199

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

213. Amtliche Futtermittelüberwachung	200
214. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte.....	202
215. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen.....	203
216. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	204
217. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	205
218. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und Geflügelfleischuntersuchung	205
219. Lebensmittel-Monitoring.....	206
220. Amtliche Lebensmittelüberwachung	210
221. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans.....	211
222. Kennzahlen zum Bio-Siegel.....	212

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN

Getreide, Mehl

223. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft.....	214
224. Versorgung mit Hartweizen	215
225. Versorgung mit Weichweizen.....	216
226. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen.....	217
227. Versorgung mit Roggen.....	218
228. Versorgung mit Gerste	219
229. Versorgung mit Hafer	220
230. Versorgung mit Mais	221
231. Versorgung mit Triticale	222
232. Versorgung mit Getreide insgesamt.....	223
233. Versorgung mit Sorghum und Hirse	224
234. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten	224
235. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben	225
236. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln	225
237. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter	226
238. Versorgung mit Mehl.....	226
239. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten	227
240. Getreidevermahlung, Mehlherstellung und Mehlausbeute in Handelsmühlen	228
241. Mahlerzeugnisse aus Getreide.....	228
242. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse).....	230
243. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter	230
244. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten	231
245. Herstellung von Mischfutter.....	232

Reis, Hülsenfrüchte

246. Versorgung mit Reis	232
247. Versorgung mit Hülsenfrüchten	232

Kartoffeln

248. Versorgung mit Kartoffeln	233
249. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol.....	234
250. Versorgung mit Kartoffelstärke	234

IV. ZUCKER, GLUKOSE, HONIG, KAKAO

251. Verwertung der Zuckerrübenenernte.....	234
252. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert.....	235
253. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen.....	235
254. Versorgung mit Glukose.....	236
255. Versorgung mit Bienenhonig.....	236
256. Versorgung mit Kakao	236

V. GEMÜSE, OBST

Gemüse

257. Erzeugung von Gemüse	237
258. Versorgung mit Gemüse	237
259. Versorgung mit Gemüse nach Arten.....	238
260. Versorgung mit Gemüsekonserven.....	238
261. Verbrauch von Gemüse nach Arten.....	239

Obst

262. Versorgung mit Obst.....	240
263. Versorgung mit Obst nach Arten	240
264. Verbrauch von Obst nach Arten	241
265. Versorgung mit Zitrusfrüchten.....	241
266. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten.....	242
267. Versorgung mit Schalenobst.....	242
268. Versorgung mit Trockenobst	242
269. Versorgung mit Obstkonserven.....	243

VI. FLEISCH**Schlachtungen und Fleischanfall**

270. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht	243
271. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten.....	244
272. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere.....	244
273. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	245
274. Anteil von Schlachtfett und Innereien am Schlachtgewicht.....	246
275. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten	246
276. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte	246

Versorgung, Bestände

277. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten.....	247
278. Interventionsbestände an Fleisch.....	247
279. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten.....	248

VII. FISCHE

280. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten.....	250
281. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten.....	250
282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten.....	251
283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten	251
284. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland.....	251
285. Durchschnittserlöse nach Fischarten	252
286. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren	252
287. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen.....	253

Versorgung und Verwertung

288. Versorgung mit Fischen.....	253
289. Herstellung von Fischerzeugnissen.....	254

VIII. MILCH, KÄSE, EIER

290. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform.....	254
291. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen	255
292. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen.....	255
293. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten	256
294. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien.....	256
295. Verwendung von Vollmilch.....	257
296. Verwendung von MilCHFett.....	258
297. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch.....	259
298. Herstellung von Milcherzeugnissen.....	260
299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware	261
300. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem.....	262

301. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch.....	262
302. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch	263
303. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen.....	264
304. Versorgung mit Käse.....	265
305. Versorgung mit Eiern	266

IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER

306. Versorgung mit Ölsaaten.....	267
307. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten	267
308. Versorgung mit Ölen und Fetten.....	268
309. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen	269
310. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett.....	269

X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE

311. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf	270
312. Verbrauch von Getränken je Kopf.....	270
313. Durchschnittlicher Konsum von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen.....	271
314. Erzeugung von Wein	271
315. Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes.....	272
316. Versorgung mit Wein	273
317. Versorgung mit Bier	273

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE

Produzierendes Ernährungsgewerbe

318. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	274
319. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	275
320. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes	276
321. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes	277
322. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	278
323. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	279
324. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	280
325. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	281
326. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	282
327. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	283
328. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	284
329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen.....	285
330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes	288
331. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe	296
332. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes	298
333. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	300
334. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe	302
335. Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes	304

Tab. Nr.	Seite
Ernährungshandwerk	
336. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	304
337. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	305
338. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen	305
339. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen	306
Großhandel	
340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel	307
341. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren nach Umsatzgrößenklassen	308
342. Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Ernährungshandel	309
343. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel	310
344. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel	312
Einzelhandel	
345. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen	313
346. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel	314
347. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel	316
348. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel	317
349. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel	317
Gastgewerbe	
350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Gastgewerbe	318
351. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen	319
352. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe	319
353. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe	320
354. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe	321
Transport	
355. Transport landwirtschaftlicher Güter	322

E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

356. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt	323
357. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise	324

I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE UND VERARBEITUNGSPRODUKTE

358. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse	324
359. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich	325
360. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen	326
361. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen	327
362. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise	327
363. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	328
364. Preise für angelieferte Rohmilch	328
365. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl	329
366. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern	329
367. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter	330

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

368. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	331
369. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie	332

III. LÖHNE IN LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

370. Tariflöhne in der Landwirtschaft	333
371. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft	334
372. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	335

IV. GRUNDSTÜCKSPREISE

373. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke	336
374. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	337
375. Kaufwerte für Bauland	338

V. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

376. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes	339
377. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten	340
378. Entwicklung der Verbraucherpreise	340
379. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	341
380. Preisindizes für ausgewählte Güterarten des Verbraucherpreisindex	341
381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke	343
382. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen	344
383. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel	345
384. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln	346

VI. WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte	347
386. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte	351
387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	353
388. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern	357
389. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte	359
390. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte	360

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUSSENHANDEL**

391. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel	361
392. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen	362
393. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr	363
394. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern	364

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern	365
396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen	366
397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen	369
398. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern	370
399. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern	371
400. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern	373

Tab. Nr.	Seite
401. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern	375
402. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern.....	376
403. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern.....	377
404. Einfuhr von Wein nach Ländern.....	378
405. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern.....	379
406. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern.....	380
407. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern.....	381
408. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern	382
409. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	383

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern	384
411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen.....	385
412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen	388
413. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern	389
414. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern	391
415. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern	392
416. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern	393
417. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern.....	394
418. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern.....	395
419. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern.....	396
420. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern.....	397
421. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern	398
422. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	399

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT, JAGD

I. FORSTWIRTSCHAFT

423. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche	400
424. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie	400
425. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche.....	401
426. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen	402
427. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe	402
428. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung	403
429. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten	404
430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten.....	406
431. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen.....	407
432. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung.....	408
433. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten.....	409
434. Neuartige Waldschäden	410
435. Waldbrände und ihre Ursachen	411

II. HOLZWIRTSCHAFT

436. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie.....	411
437. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren.....	411
438. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige.....	412
439. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke.....	412
440. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz.....	413
441. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren.....	413
442. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz.....	414

Tab. Nr.	Seite
443. Holzaußenhandel nach Ländergruppen	415
444. Versorgungsbilanz einiger Holzzeugnisse	416
445. Gesamtholzbilanz	416

III. JAGD

446. Jagdfläche und Jagdscheininhaber	417
447. Jagdstrecke der hauptsächlichlichen Wildarten.....	417

H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EU

I. WÄHRUNG, BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT

448. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten.....	419
449. Bevölkerung.....	420
450. Bevölkerung und Fläche.....	421
451. Erwerbstätige	422
452. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	423
453. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner.....	424
454. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen.....	425
455. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	426
456. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen	427
457. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	428
458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen	432

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

459. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten.....	441
460. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL	442
461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen für die EU insgesamt	443
462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten.....	444
463. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Garantiefonds (EGFL) für die Landwirtschaft nach Größenklassen	447
464. EU-Agrar- und Fischereiausgaben.....	449

III. LANDWIRTSCHAFT

465. Landwirtschaftliche Betriebe.....	450
466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	452
467. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs	454
468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe.....	456
469. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	463
470. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen.....	464
471. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben.....	465
472. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber	465
473. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen	466
474. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft	467
475. Bodennutzung	469
476. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst.....	473
477. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte.....	475
478. Erzeugung von Obst	482

Tab. Nr.	Seite
479. Erzeugung von Gemüse	485
480. Erzeugung von Wein und Olivenöl	486
481. Viehbestände	487
482. Viehbestände in Großvieheinheiten	489
483. Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen	490
484. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen	491
485. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	492
486. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	493
487. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	494
488. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten	495
489. BSE-Fälle	496
490. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch	496
491. Durchschnittliche Schlachtgewichte	498
492. Fischereiflotte	499
493. Fischfänge	500
494. Aquakulturerzeugung	502
495. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung	504
496. Garantiemenge und Milchanlieferung	506
497. Verwendbare Eierzeugung	507
498. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion	508
IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	
499. Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten pflanzlichen Erzeugnissen	509
500. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse	510
501. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	512
502. Herstellung von Milch und Milchprodukten	515
503. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung	517
504. Index der industriellen Produktion	518
505. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe	519
V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN	
506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte	520
507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	525
508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	529
509. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel	532
510. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselmotorkraftstoff und leichtes Heizöl	533
511. Index der Verbraucherpreise	534
512. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte	535
VI. WARENVERKEHR	
513. Außenhandel nach Bereichen	536
514. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern	538
515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern	539
516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer	554
VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT	
517. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten	569
518. Produktion von Rundholz	570
519. Versorgungsbilanz für Rundholz	572
Stichwortregister mit Seitenzahlen	574

VERZEICHNIS**der Tabellen aus den letzten zehn Jahressbänden, die im Jahrbuch 2014
nicht mehr aufgenommen sind**

Angegeben ist der Jahresband, in dem die betreffende Tabelle einmalig oder zuletzt veröffentlicht wurde, mit der dortigen Tabellennummer. Ältere Tabellen können unter www.bmel-statistik.de im Menüpunkt Daten & Tabellen Suche heruntergeladen werden.

Nicht aufgenommen sind in diesem Verzeichnis früher veröffentlichte Tabellen oder Tabellenreihen, die dann mit anderen Tabellen kombiniert wurden, so dass ihr wesentlicher Inhalt weiterhin nachgewiesen wird. Das Gleiche gilt, wenn Daten einmalig erschienener Tabellen in einer jetzt veröffentlichten Tabelle als Vergleichszahlen erscheinen.

Jahrg. Tab.Nr.

Sondertabelle

Ein Jahrhundert Agrarentwicklung	2002	0
50 Jahre Statistisches Jahrbuch – 50 Jahre Agrarentwicklung	2006	0

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten**II. Inlandsprodukt und Einkommen**

Umweltökonomische Kennzahlen.....	2010	29

C. Landwirtschaft**I. Betriebe**

Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbscharakter	2003	37
Bezieher außerbetrieblicher Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	2011	38
Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	2005	40
Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung	2003	41
Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF und dem Alter des Betriebsinhabers	2005	41
Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- und Kurgäste	2005	42

II. Flurbereinigung

Bereitstellung von Land in der Flurbereinigung.....	2004	46

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsformen	2011	60

**V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen
in der Landwirtschaft**

Zugmaschinen und motorische Zugkraft in der Landwirtschaft.....	2010	75

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Verbrauch von Handelsdünger nach Fruchtarten	2007	74
Nährstoffanfall in tierischen Ausscheidungen und Tierplätze.....	2007	78
Landwirtschaftliche Betriebe mit Abfall von Festmist und Gülle aus betriebseigener Viehhaltung.....	2010	79
Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe.....	2010	80
Nährstoffausscheidungen landwirtschaftlicher Nutztiere.....	2009	81

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche) nach Nutzungsarten.....	2003	88
Anträge und Bewilligungsflächen im Rahmen der Flächenzahlungs-Verordnung (FZVO).....	2005	93
Flächenstilllegung nach Stilllegungsformen	2005	94
Anbau von Zwischenfrüchten	2011	94
Landwirtschaftliche Betriebe mit nichtwendenden Bodenbearbeitungsverfahren.....	2009	97
Umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren.....	2003	99
Anbau, Ertrag und Ernte von Tabak.....	2012	100

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau

Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Betriebstypen und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	2009	107
Vertragsanbau wichtiger Gemüsearten	2012	108
Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben mit Schwerpunkt Erzeugung	2008	111
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebflächen	2005	116
Betriebe mit Weinbau nach Verwertung des Lesegutes	2005	118
Betriebe mit Weinbau der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen	2006	121
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte	2006	122
Absatzarten und -wege in weinausbauenden Betrieben	2005	123
Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach dem Alter der Rebstöcke	2006	125
Verkaufsfertige Pflanzenbestände in den Baumschulbetrieben.....	2004	108

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

Verfütterung von Milch und Molke	2010	132
Futtermittelverwendung nach Tierarten	2003	135

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Milchkühe nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	148
Mastschweine nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	154
Anzahl der verwendeten Versuchstiere	2003	167
Anzahl der bei Versuchen für besondere Zwecke verwendeten Tiere.....	2003	168

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Leistungen aus der Brutto-Bodenproduktion	2003	177

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland	2007	203
Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung	2013	203
Finanzierung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	2002	213

D. Ernährungswirtschaft

II. Lebensmittelsicherheit

Qualitätssicherungssystem Fleisch.....	2004	212

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

Versorgung mit Gerste, Hafer, Mais, Triticale, Sorghum und Hirse zusammen	2007	229

V. Fleisch

Vermarktung von Schlachtrindern und Schlachtschweinen	2013	273

VII. Fische

Betriebe mit Binnenfischerei.....	2008	286

XI. Ernährungsgewerbe

Industrielle Kleinbetriebe im Produzierenden Ernährungsgewerbe	2004	320
Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes	2004	323
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzarten im Ernährungshandwerk	2002	335
Bezugs- und Absatzwege im Ernährungsgroßhandel	2001	335
Kostenstruktur im Ernährungshandel	2003	336
Betriebsergebnisse des Einzelhandels mit Lebensmitteln	2002	347
Bezugswege im Ernährungseinzelhandel	2003	342
Umsatz im Einzelhandel nach Warensortiment.....	2003	343
Kostenstruktur im Gastgewerbe	2003	349

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

Großhandelseinkaufspreise für Butter, Käse und Eier.....	2013	366

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

Index der Einzelhandelspreise nach Wirtschaftszweigen	2007	375

VI. Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte.....	2004	381
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	2008	382

G. Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz

II. Holzwirtschaft

Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen.....	2011	423
Erträge und Erntekosten für Rohholz in der Forstwirtschaft	2004	417
Kennzahlen für Einschlag, Arbeits- und Lohnaufwand in Forstbetrieben	2004	418
Förderung forstlicher Maßnahmen.....	2007	422

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

Inanspruchnahme von Rinderprämien in der EU	2005	449
Inanspruchnahme von Mutterschaftprämien in der EU	2005	450

III. Landwirtschaft

Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	2005	457
Stillgelegte Flächen	2010	468
Betriebe mit Rebflächen	2007	470
Bestand an Schleppern und Mähdreschern	2012	475

IV. Ernährungswirtschaft

Versorgungsbilanzen für ausgewählte pflanzliche Erzeugnisse	2013	505
Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse	2013	506
Versorgungsbilanzen für pflanzliche Öle und Fette	2012	506

VIII. Wirtschaftskennzahlen zur Erweiterung der EU

Volks- und agrarwirtschaftliche Kennzahlen der Beitrittsstaaten	2003	518
Anbauflächen, pflanzliche Erzeugung und Verbrauch in den Beitrittsstaaten	2003	519
Viehbestände und tierische Erzeugung in den Beitrittsstaaten	2003	520
Quantitative Auswirkungen der EU-Erweiterung im Agrarbereich	2003	521

Allgemeine Vorbemerkungen

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMEL stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BMEL 123. Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMEL sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMEL (123). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls genannt, z. B. Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMEL ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzlich Angaben für das "Frühere Bundesgebiet"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Neue Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben. Die Gebietsbezeichnung "Neue Länder" schließt Berlin-Ost ein, falls nicht, ist dies als Fußnote vermerkt.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMEL wird hingewiesen, siehe <http://www.bmel-statistik.de/statistischer-monatsbericht/>)

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2013) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2012/13), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2010 - 2013), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Ernteangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2012 = Wirtschaftsjahr 2012/13).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u.a. im Kapitel B.II. "Sozialprodukt und Einkommen") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (I bzw. –) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u.U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z.B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGV-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Außenbeitrag bezeichnet die Differenz zwischen den Exporten und den Importen von Waren und Dienstleistungen.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeiter, Angestellten und alle Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Betriebe, landwirtschaftliche sind ab 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, **n i c h t** aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMEL-Jahresabschluss : Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden in Form des BMEL-Jahresabschlusses erfasst. Die Grundlagen für den BMEL-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Er kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z.B. Fluggesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z.B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattpflichtbetrag gewährt. Der Rabattpflichtbetrag beträgt 1 224 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer, bei Getreide und Milch vor Abzug der Mitverantwortungsabgabe. Änderungen gegenüber früheren Angaben bei einigen Produkten infolge Umstellung der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung auf ESVG 1995.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 31 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen GuV-Positionen zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und

auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z.B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrechtem Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Europäische Größeneinheit (EGE): Maßeinheit der wirtschaftlichen Betriebsgröße (1 EGE = 1 200 Euro Standarddeckungsbeitrag). Früher wurde die wirtschaftliche Größe gemäß den Vorschriften der Entscheidung Nr. 85/377/EWG anhand des gesamten Standarddeckungsbeitrags (StDB) des Betriebs bestimmt, ausgedrückt in europäischen Größeneinheiten (EGE). Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 wird die wirtschaftliche Größe eines landwirtschaftlichen Betriebs als gesamter Standardoutput (SO) des Betriebs (angegeben in Euro) gemessen. Beide Methoden beruhen auf demselben Grundsatz: Der gesamte SO - bzw. StDB - pro Hektar Anbaufläche und pro Tiereinheit jedes Betriebs ergibt dessen wirtschaftliche Gesamtgröße. Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden Konzepten besteht in den verwendeten Berechnungsmethoden (da beim SO Direktzahlungen und natürlich Kosten nicht einfließen) und den zur Messung der wirtschaftlichen Größe eines Betriebs verwendeten Einheiten (die wirtschaftliche Größe auf der Grundlage des SO wird in Euro und nicht in EGE (wie in der StDB-Klassifikation) angegeben). Die Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 trat ab dem Rechnungsjahr 2010 in Kraft. Um jedoch eine Zeitreihenanalyse zu ermöglichen, wurde auch für die Daten der Rechnungsjahre 2000 bis 2009 eine Neuberechnung nach der neuen Methode vorgenommen. Somit werden für die Rechnungsjahre 2000 bis 2009 zwei INLB-Datensätze zur Verfügung gestellt, von denen einer auf dem SO und der andere auf dem StDB basiert (dadurch wird für die betreffenden Rechnungsjahre ein Vergleich zwischen Daten ermöglicht, die anhand unterschiedlicher Methoden berechnet wurden).

Festmeter: Maßeinheit für die feste Holzmasse ohne Hohlräume, die rechnerisch dem Rauminhalt von 1 Kubikmeter (m^3) entspricht.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z.B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Freiwilliger Landtausch ist ein schnelles und einfaches Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG - §103a-i), in dem die Agrarstruktur durch Tausch und Arrondierung ländlicher Grundstücke verbessert wird. Er kann auch aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durchgeführt werden. Er setzt voraus, dass sich alle Tauschpartner über die Tauschbedingungen einig sind und auf dieser Grundlage den Tausch beantragen. Er ist vor allem dann geeignet, wenn eine begrenzte Besitzzersplitterung behoben werden soll und hierzu keine oder nur geringe Vermessungsarbeiten und Folgemaßnahmen nötig sind. In einem Tauschplan fasst die Flurbereinigungsbehörde die Vereinbarungen über die zu tauschenden Grundstücke und über geldliche Leistungen, sonstige zwischen den Tauschpartnern getroffene Regelungen und alle Rechte, zusammen.

Freiwilliger Nutzungstausch ist ein einfaches, schnelles und kostengünstiges Bodenordnungsverfahren. Es dient zur Verbesserung der Bewirtschaftungsverhältnisse und Schaffung von betriebsorientierten Wirtschaftseinheiten und damit gleichzeitig der Erhaltung der Kulturlandschaft sowie der Sicherung einer nachhaltigen Landnutzung. Auf der Basis von Pachtverträgen werden Wirtschaftsflächen zwischen den Landwirten getauscht; mit einbezogen werden auch die von den Tauschpartnern selbst bewirtschafteten Eigentumsflächen. Das Eigentum an den Grundstücken bleibt unverändert.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d.h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Eine niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohnenden Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillaisten, Erbbefindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg LG und ist auf den ganzjährig im Betrieb gehaltenen Durchschnittsbestand bezogen.

Haupterwerbsbetriebe gemäß der für die Agrarstrukturerhebung verwendeten Definition waren bis 2007 landwirtschaftliche Betriebe von Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Ab der Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 2010 sind Haupterwerbsbetriebe solche, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das

Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe. – Haupterwerbsbetriebe im BMEL-Testbetriebsnetz, in dessen Rahmen Buchführungsergebnisse dargestellt werden, sind Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften ab 50 000 € Standardoutput und mindestens einer Voll-Arbeitskraft. Betriebe unter 50 000 € Standardoutput oder mit weniger als einer Voll-Arbeitskraft werden dort als Klein- und Nebenerwerbsbetriebe bezeichnet.

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) dient der Einbindung der Land- und Forstwirtschaft in den Prozess zur Stärkung der gesamten regionalen Wirtschaft. Es soll auf der Basis einer Analyse der regionalen Stärken und Schwächen einer Region die Entwicklungsziele für die Region definieren, Handlungsfelder festlegen, Strategien zur Realisierung der Entwicklungsziele entwickeln und erste prioritäre Entwicklungsprojekte beschreiben und umsetzen.

Mit dem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) wurde die großräumige agrarstrukturelle Entwicklungsplanung alter Prägung mit einem wesentlich breiteren Ansatz weiter entwickelt.

Dabei geht es insbesondere darum, dass Regionen eine auf ihre besondere Situation ausgelegte Entwicklungsstrategie erarbeiten. Die Region ist als Gebiet mit räumlichem und funktionalem Zusammenhang definiert.

Jahresarbeitsseinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Kettenindex ist ein spezieller Indextyp, der sich aus der zeitlichen Verknüpfung (Multiplikation) von Teilindizes ergibt; diese beziehen sich jeweils auf das Vorjahr und haben damit ein jährlich wechselndes Wägungsschema. Der Kettenindex dient der Darstellung von Kenngrößen der landwirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu Vorjahrespreisen und wird auf ein bestimmtes Referenzjahr bezogen (z. B. Jahr 2005 = 100).

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln sowie an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln sowie die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Vergleiche mit den Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen sind nur begrenzt möglich. Dies gilt vor allem bei Erzeugnissen, die nicht oder nur zum geringen Teil in der ersten Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch- in Schlachtgewicht) eingekauft wurden, sondern erst nach einer weiteren Be- oder Verarbeitung (z.B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermittelleinführen errechnet.

Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ergibt sich durch Verminderung des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen um die Abschreibungen (durch Verschleiß und wirtschaftliches Veraltern bedingte Wertminderung, bewertet zu Wiederbeschaffungspreisen) und die Produktions- und Importabgaben an den Staat abzüglich Subventionen vom Staat.

Netto-Stundenverdienst ist definiert als der Verdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1, verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen, z.B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbstgestellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z.B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausgezahlt. Im Sinne des ESVG 95 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z.B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Raummeter (rm) ist ein Raummaß für Holz und entspricht der gesetzlich vorgeschriebenen Volumeneinheit 1 Kubikmeter (m^3). 1 rm ist das Maß für 1 m^3 gestapeltes Holz mit Sichtungszwischenräumen, z.B. Schichtholz. Dabei entspricht 1 m^3 aufgesetztes Schichtholz im Durchschnitt 0,7 Festmetern.

Regionalmanagement (RM) soll ländliche Entwicklungsprozesse initiieren, organisieren und in der Umsetzungsphase begleiten. Primär geht es dabei darum, die Bevölkerung und die anderen Akteure in einer Region durch Information und Beratung zu aktivieren. Ziel dieses Prozesses ist es, Projekte, die der Entwicklung einer Region dienen, zu identifizieren und in ihrer Umsetzung zu begleiten.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut, Marktverluste.

Standarddeckungsbeitrag (SDB) einer Tier- bzw. Fruchtart ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Bruttoleistung (einschl. produktgebundener Ausgleichszahlungen, Beihilfen bzw. Prämien) und den zurechenbaren Spezialkosten (ohne variable Arbeiter- und Maschinenkosten). Die Summe der Standarddeckungsbeiträge der Betriebszweige ergibt den Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Daraus wird das Standardbetriebseinkommen errechnet. Aus der Zusammensetzung des betrieblichen Standarddeckungsbeitrages wird die Zugehörigkeit der Betriebe zu Betriebsformen und -typen abgeleitet.

Standarddeckungsbeiträge (SDB) werden vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) regionalisiert nach 38 Regionen (Regierungsbezirke) für 23 Produktionszweige der Bodennutzung und für 16 Tierhaltungsmerkmale ermittelt.

Standardoutput: Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird seit 2010 in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttogleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebs.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland sowie über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Dritthandel nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z.B. landwirtschaftliche, weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR): erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte sowie innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden sowie die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten nicht die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weingeist ist die frühere monopolgesetzliche Bezeichnung für „reinen Alkohol“ und Grundlage der %vol- und Gew.-%-Angaben.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²	ECU	=	European Currency Unit = Europäische Währungseinheit
AB	=	Agrarberichterstattung	EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)
AbfKlärV	=	Klärschlammverordnung	EE	=	Estland
abs.	=	absolut	EFF	=	Europäischer Fischereifonds
abzgl.	=	abzüglich	EFTA	=	European Free Trade Association = Europäische Freihandelszone
AE	=	Amylogramm-Einheit	EG	=	Europäische Gemeinschaft
AF	=	Ackerfläche	EGE	=	Europäische Größeneinheit
AG	=	Aktiengesellschaft	ERE	=	Europäische Rechnungseinheit (lt. Währungskorbmethode)
AK	=	Vollarbeitskraft	ERF	=	Ertragsrebfläche
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	ES	=	Spanien
AKh	=	Arbeitskraftstunden	ESL	=	Extended shelf life = länger haltbare Milch
AMI	=	Agrarmarkt Informations- Gesellschaft mbH	EStG	=	Einkommensteuergesetz
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt	ESVG	=	Europäisches System Volkswirt- schaftlicher Gesamtrechnungen
AT	=	Österreich	ESZB	=	Europäisches System der Zentralbanken
AZ	=	Ausgleichszulage	EU	=	Europäische Union
Bd.	=	Band	EUR	=	Euro
BE	=	Belgien	EURO-	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	STAT	=	Einkommens- und Verbrauchs- stichprobe
BF	=	Betriebsfläche	e.V.	=	eingetragener Verein
BG	=	Bulgarien	EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
BGBI	=	Bundesgesetzblatt	EZG	=	Erzeugergemeinschaft
BHV	=	Bovines Herpesvirus	FAK	=	Familien-AK
BIP	=	Bruttoinlandsprodukt	FAO	=	Food and Agriculture Organization of the United Nations = Ernährungs- und Landwirtschafts- organisation der Vereinten Nationen
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
BMEL	=	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	FE	=	Fetteinheit (= 100 g Milchfett)
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz	FELEG	=	Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit
BNE	=	Bruttonationaleinkommen	FI	=	Finnland
BRT	=	Bruttoregistertonne	F.i.Tr.	=	Fett in der Trockenmasse
BRZ	=	Bruttoraumzahl	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	FNR	=	Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe
BSP	=	Bruttosozialprodukt	fob	=	free on board
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	FR	=	Frankreich
C	=	Celsius	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
cif	=	Cost, insurance, freight	FZVO	=	Flächenzahlungs-Verordnung
COICOP	=	Classification of Individual Consumption by Purpose	g	=	Gramm
CST	=	Classification statistique et tarifaire pour le commerce extérieur = Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
CY	=	Zypern	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
CZ	=	Tschechische Republik	GE	=	Getreideeinheit
dar.	=	darunter	gem.	=	gemäß
dav.	=	davon	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
DE	=	Deutschland	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen	GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
DK	=	Dänemark	GN	=	Gärtnerische Nutzfläche
dt	=	Dezitonne = 100 kg	GR	=	Griechenland
DVO	=	Durchführungsverordnung	GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung
EAGFL	=	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft			
EGFL	=	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft			
ECE	=	Economic Commission for Europe = Wirtschaftskommission für Europa (der Vereinten Nationen)			

GV;GVE	=	Großvieheinheit	nAK	=	nicht entlohnte Arbeitskräfte
GW	=	Getreidewert	NL	=	Niederlande
GZT	=	Gemeinsamer Zolltarif	NMP	=	Nahrungsmittelproduktion
ha	=	Hektar = 10 000 m ²	oaS	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
HB	=	Holzbodenfläche	o.E.	=	ohne Erwerbszweck
HdKl	=	Handelsklasse	OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development = Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
HGB	=	Handelsgesetzbuch	OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informations- system für Tiere	o. R.	=	ohne Rinde
hl	=	Hektoliter = 100 l	PL	=	Polen
HR	=	Kroatien	PT	=	Portugal
HU	=	Ungarn	r	=	Rohholzäquivalent
HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes	rd.	=	rund
HWWI	=	Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut	RF	=	Rebfläche
H.v.	=	Herstellung von	RHmV	=	Rückstands-Höchstmengenverordnung
IE	=	Irland	RM	=	Regionalmanagement
ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung	rm	=	Raummeter
ILEK	=	Integriertes ländliches Entwicklungs- konzept	RO	=	Rumänien
Inl.	=	inländisch	s	=	Sekunde
INLB	=	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	SB	=	Selbstbedienung
IT	=	Italien	SE	=	Schweden
IWA	=	Internationales Weizenabkommen	SG	=	Schlachtgewicht
JAE	=	Jahresarbeitsseinheit	SI	=	Slowenien
JD	=	Jahresdurchschnitt	SK	=	Slowakei
KG	=	Kommanditgesellschaft	SKE	=	Steinkohleeinheit
KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien	SO	=	Standardoutput
kg	=	Kilogramm	sog.	=	sogenannt
KJ	=	Kalenderjahr	St.	=	Stück
kJ	=	Kilojoule	StBA	=	Statistisches Bundesamt
km	=	Kilometer	StBE	=	Standardbetriebseinkommen
KOM	=	Europäische Kommission	Std.	=	Stunde(n)
kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)	StDB	=	Standarddeckungsbeitrag
kWh	=	Kilowattstunde	SVBEG	=	Gesetz zur Entlastung landwirtschaftlicher Unternehmen zur lw. Sozialversicherung
LDC	=	„Least Developed Countries“ = am Wenigsten entwickelte Länder	Sw	=	Selbstwerber
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Tab.	=	Tabelle
lfd.	=	laufende	TJ	=	Terajoule
LG	=	Lebendgewicht	TKK	=	Tiefkühlkost
LGR	=	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	TSE	=	Transmissible spongiforme Enzephalopathie
LN	=	Landwirtschaftliche Nutzfläche	u.a.	=	und andere / unter anderem
lt.	=	laut	u.ä.	=	und Ähnliches
LT	=	Litauen	UK	=	Vereinigtes Königreich
LU	=	Luxemburg	UN	=	United Nations = Vereinte Nationen
LUV	=	Landwirtschaftliche Unfallversicherung	USDA	=	United States Department of Agriculture = Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten
LV	=	Lettland	USt	=	Umsatzsteuer
LwAnpG	=	Landwirtschaftsanpassungsgesetz	UStG	=	Umsatzsteuergesetz
LWR	=	laufende Wirtschaftsrechnungen	u.U.	=	unter Umständen
m	=	Meter	VE	=	Vieheinheiten
mg	=	Milligramm	vgl.	=	vergleiche
Mill.	=	Million	v.H.	=	von Hundert
mm	=	Millimeter	VR	=	Volksrepublik
MOEL	=	Mittel- und osteuropäische Länder	VZ	=	Volkszählung
m. R.	=	mit Rinde	WF	=	Waldfläche
Mrd.	=	Milliarde	WJ	=	Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
MRI	=	Max-Rubner-Institut	WZ	=	Wirtschaftszweig
MSL	=	Markt- und Standort angepasste Land- bewirtschaftung			
MT	=	Malta			
MVO	=	Marktordnungswaren-Meldeverordnung			

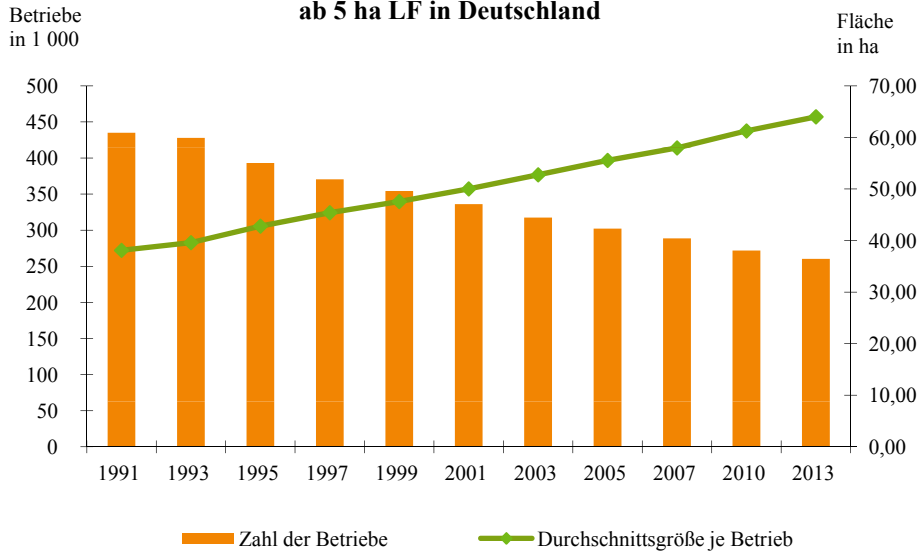
Zeichenerklärung

Ø	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden
D	= Durchschnitt		bzw. Geheimhaltung
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
		%	= Prozent
		\$	= US-Dollar
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	€	= Euro
-	= nicht vorhanden	}	= Hinweis auf Zusammenfassung von Datenklassen in der Zahlenreihe
/	= fehlende Angabe wegen Unsicherheit des Zahlenwertes	—	= Hinweis auf methodischen Bruch
		X	= Nachweis nicht sinnvoll

Diagrammverzeichnis

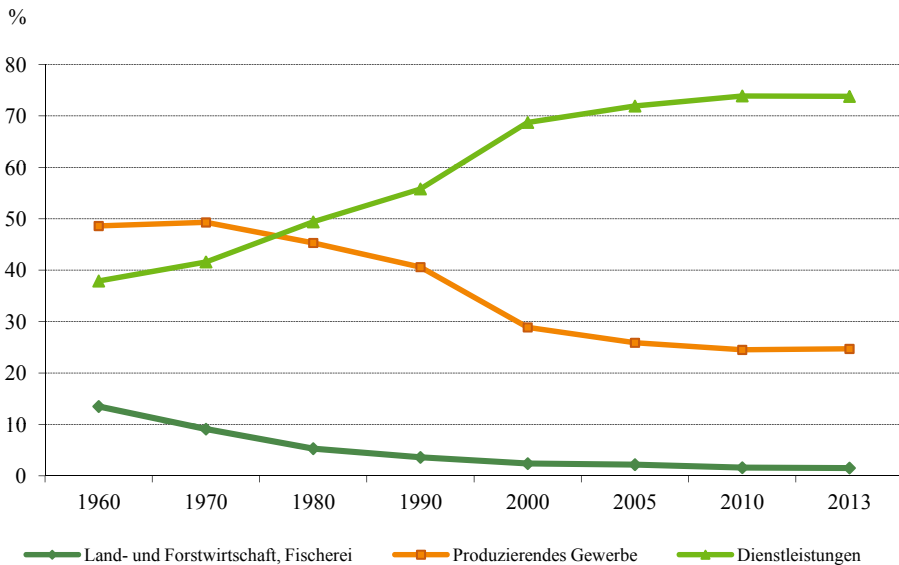
1.	Entwicklung der Betriebsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe ab 5 ha LF in Deutschland.....	XXXVII
2.	Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen.....	XXXVII
3.	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland nach Betriebsgrößenklassen ...	XXXVIII
4.	Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland	XXXIX
5.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland.....	XL
6.	Entwicklung der Arbeitsleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt	XLI
7.	Anteile der Hauptkulturlandarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2013	XLI
8.	Anteile der Kulturlandarten an der Ackerfläche.....	XLII
9.	Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau	XLIII
10.	Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland.....	XLIII
11.	Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide in Deutschland.....	XLIV
12.	Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland.....	XLIV
13.	Entwicklung der Milchleistung je Kuh.....	XLV
14.	Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung)	XLV
15.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse	XLVI
16.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter tierischer Erzeugnisse	XLVI
17.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter Getränke.....	XLVII
18.	Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten	XLVII
19.	Struktur der Verkaufserlöse der deutschen Landwirtschaft.....	XLVIII
20.	Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft	XLIX
21.	Entwicklung ausgewählter Preisindizes	XLIX
22.	Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland.....	L
23.	Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2012.....	L
24.	Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2013	LI
25.	Entwicklung des deutschen Agrarhandels.....	LII
26.	Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27	LII

Entwicklung der Betriebsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe ab 5 ha LF in Deutschland

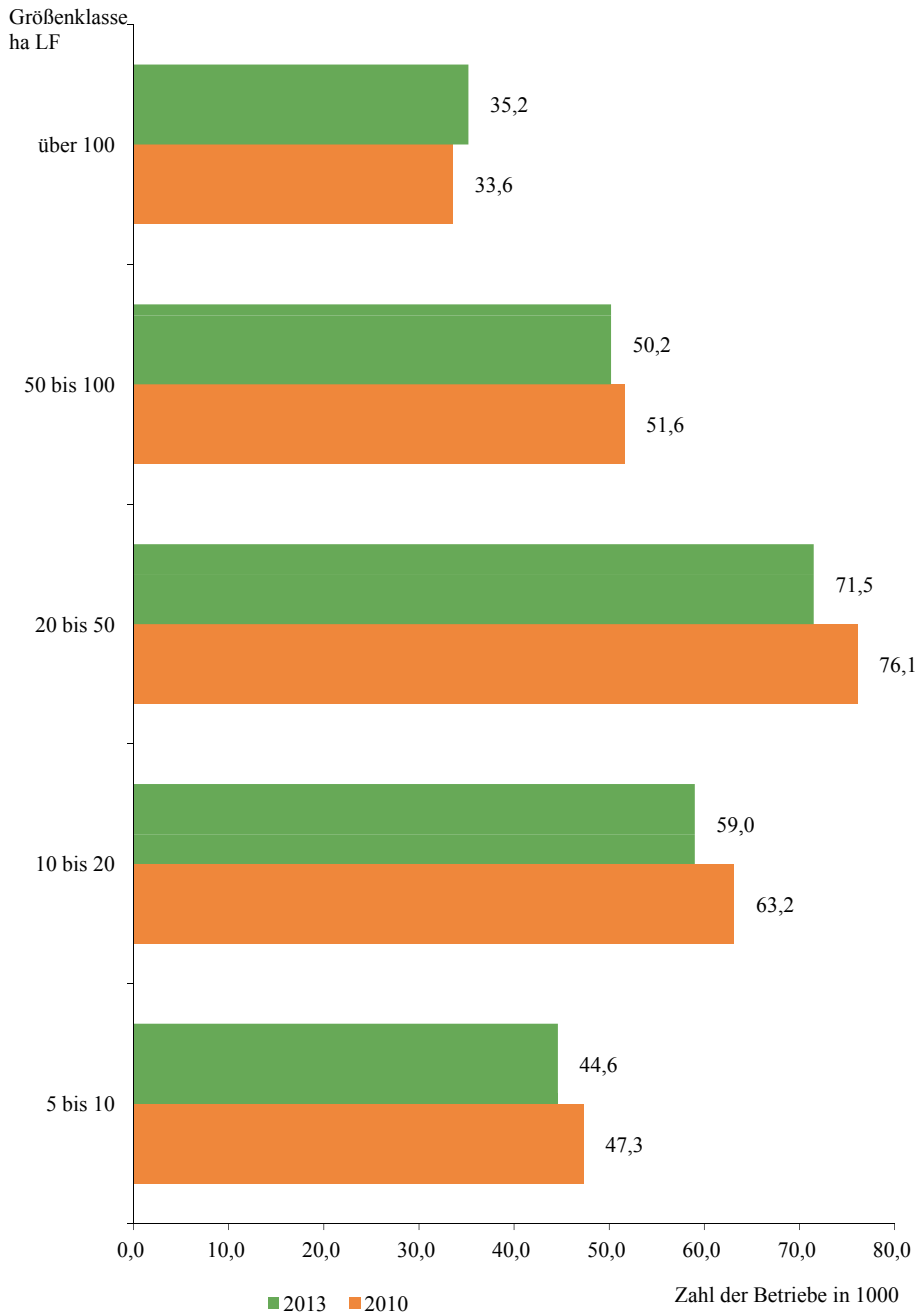


Quelle: Tabelle 30.

Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen

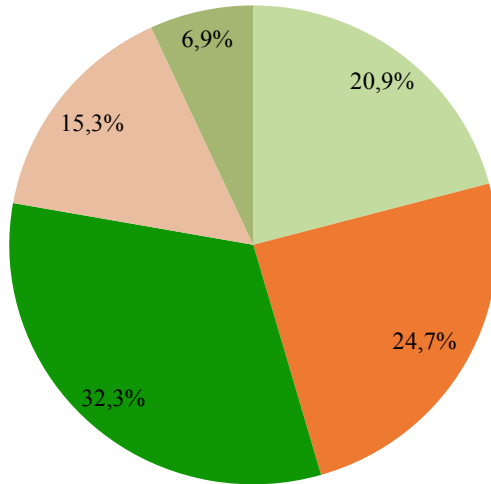


Quelle: Tabelle 14.

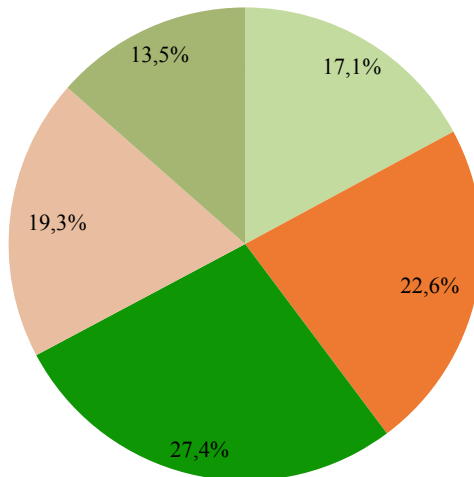
**Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland
nach Betriebsgrößenklassen ab 5 ha LF**

Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland

1999

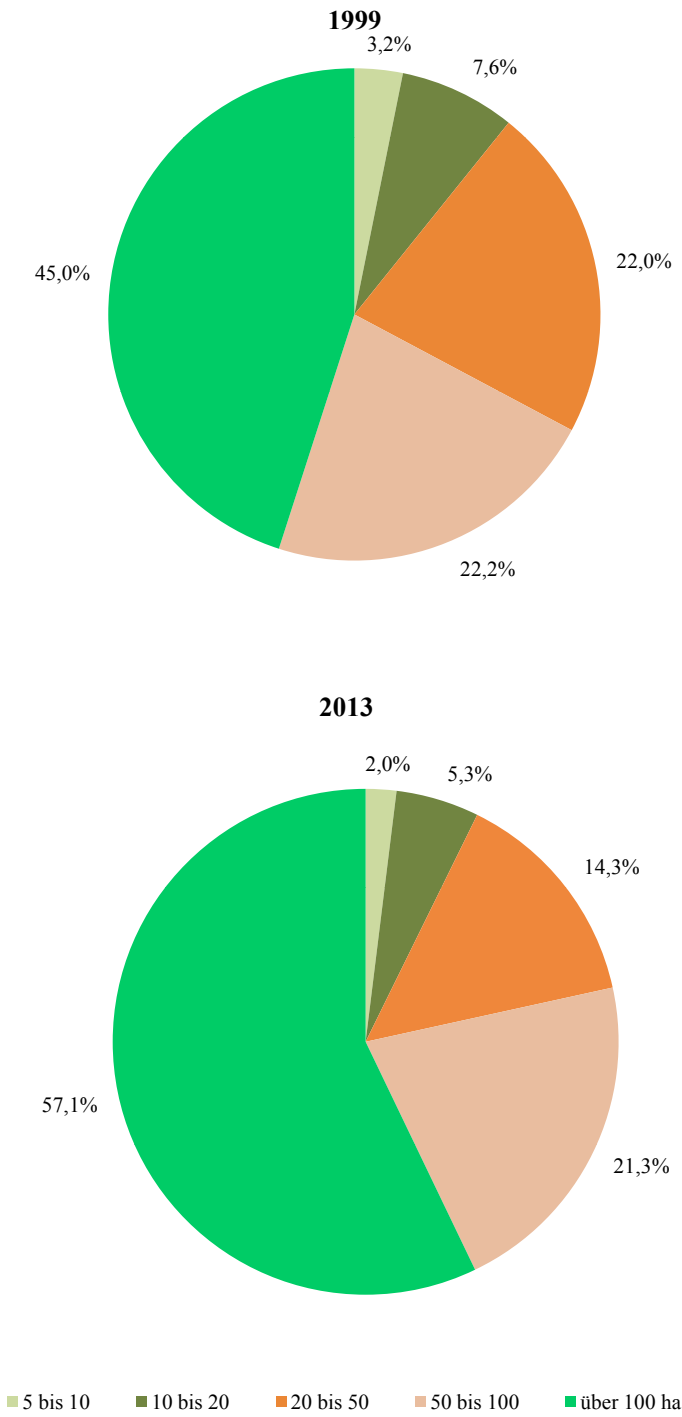


2013

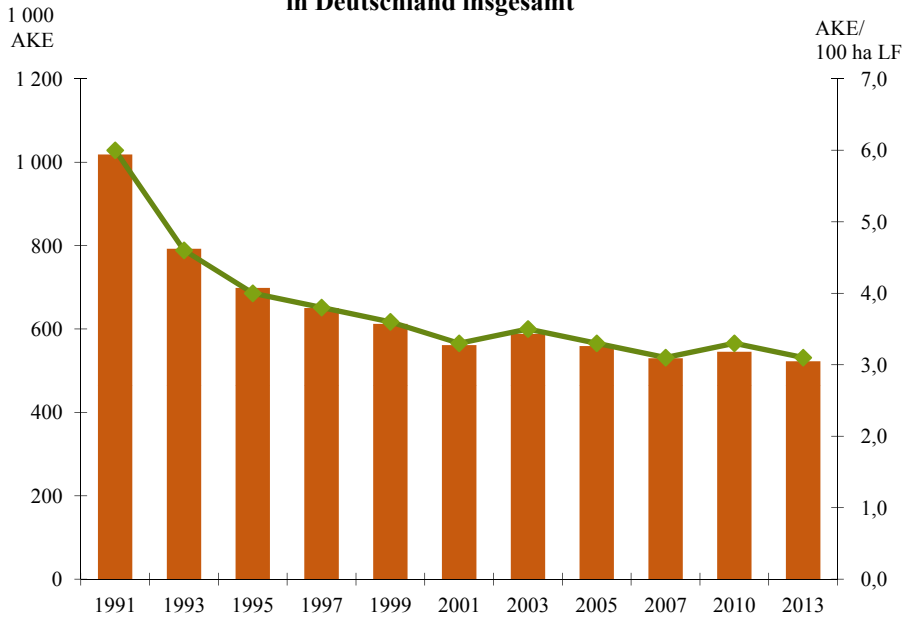


■ 5 bis 10 ■ 10 bis 20 ■ 30 bis 50 ■ 50 bis 100 ■ über 100 ha

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen
in Deutschland**

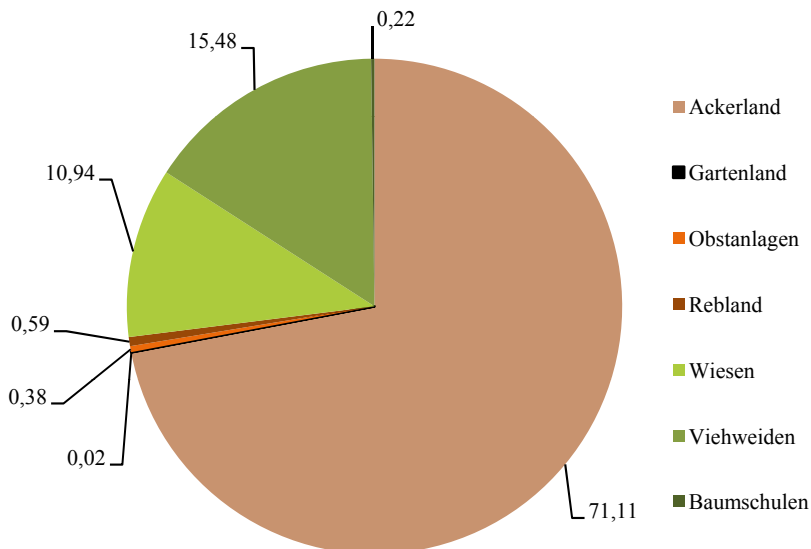


Entwicklung der Arbeitsleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt



Quelle: Tabelle 53.

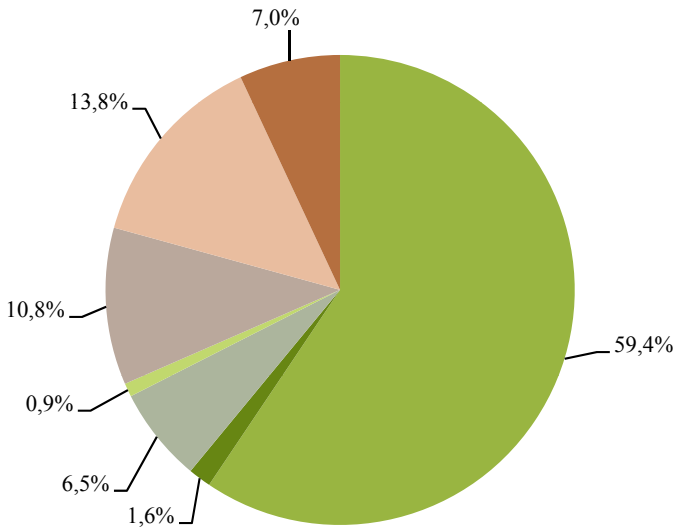
Anteile der Hauptkulturarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2013 in Prozent



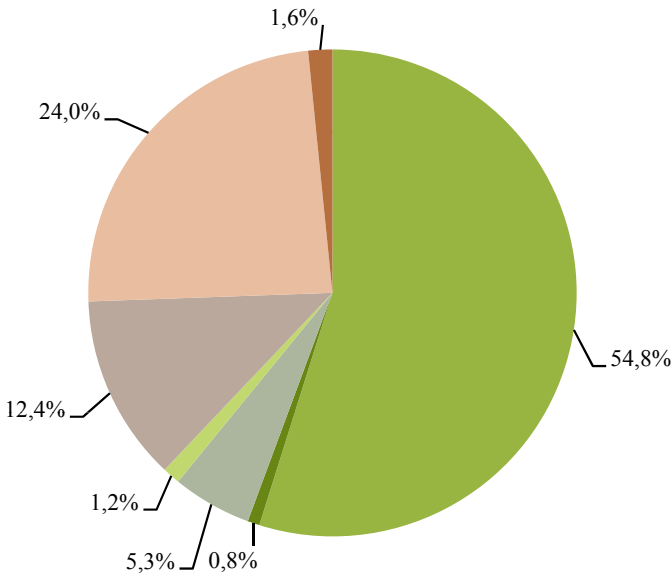
Quelle: Tabelle 86.

Anteile der Kulturarten an der Ackerfläche

2000

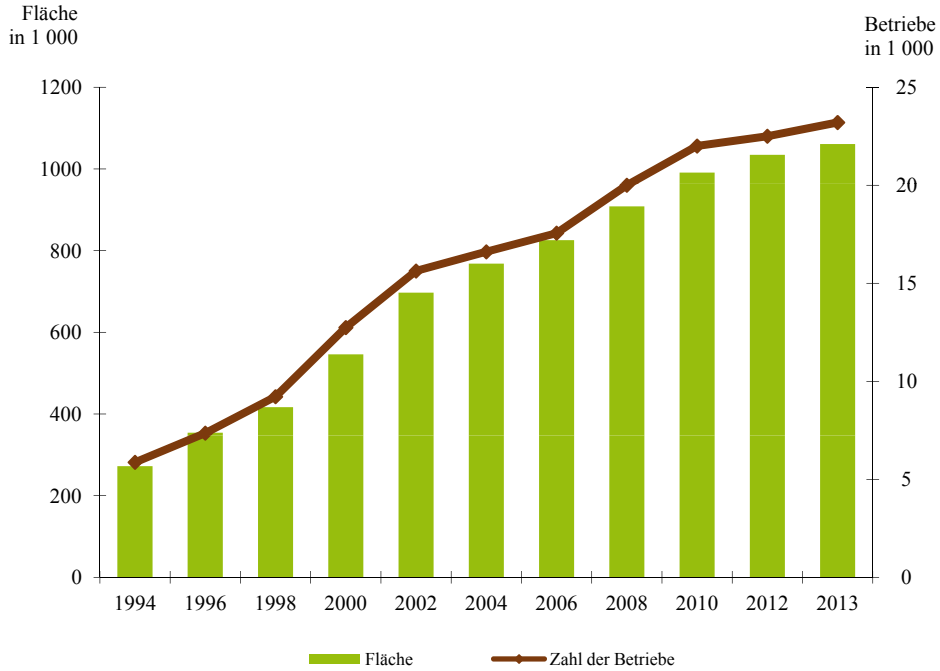


2014



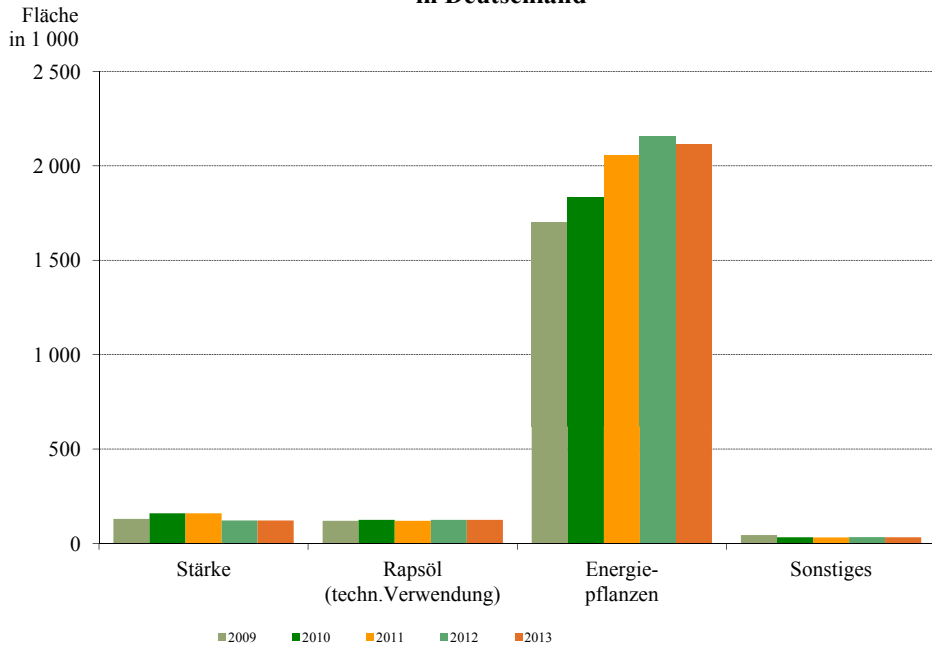
■ Getreide ■ Hülsenfrüchte ■ Hackfrüchte ■ Gemüse u. Gartengewächse ■ Handelsgewächse ■ Futtermittel ■ Brache

Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau



Quelle: Tabelle 94.

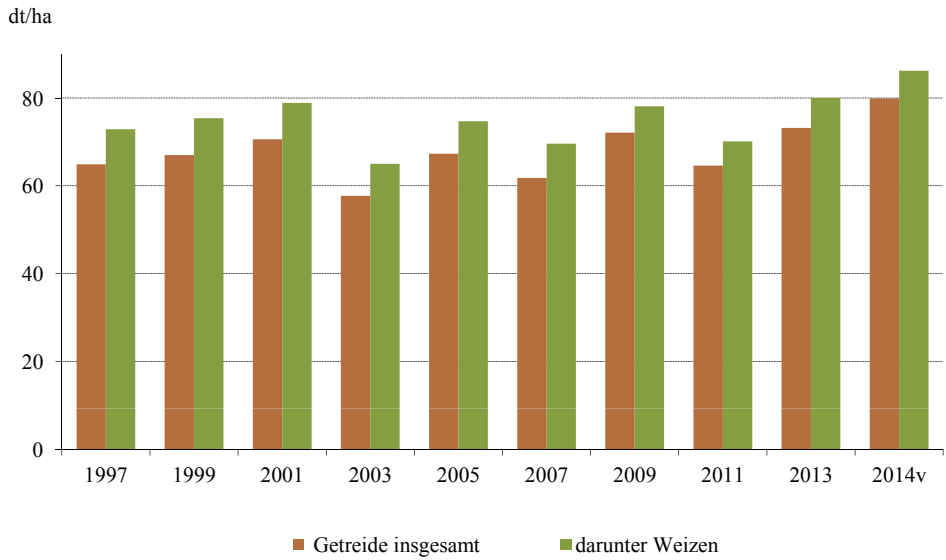
Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland



Anm.: Sonstiges umfasst u.a. auch Zucker und Sonnenblumenöl.
Daten 2013 vorläufig.

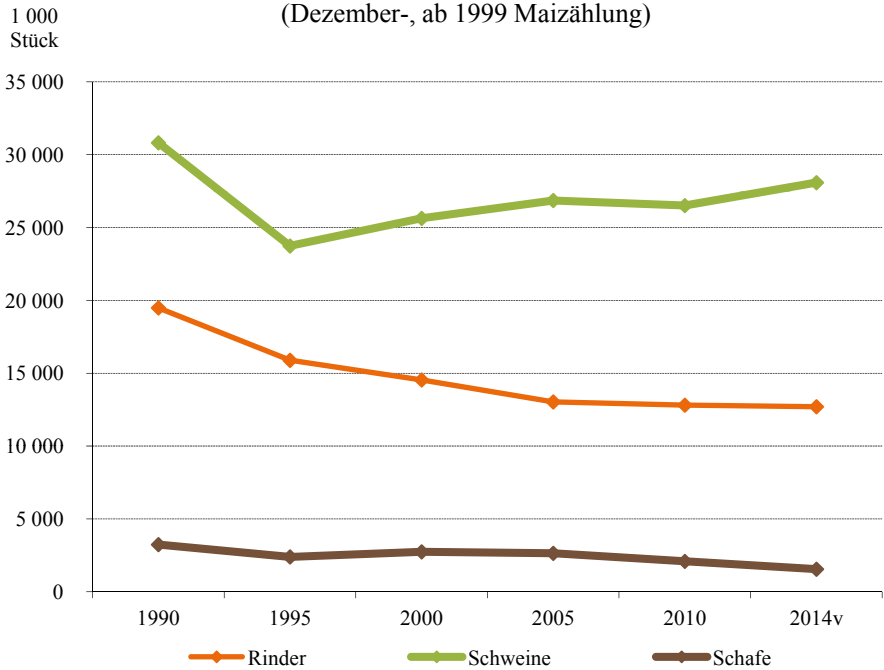
Quelle: Tabelle 92

Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide
in Deutschland



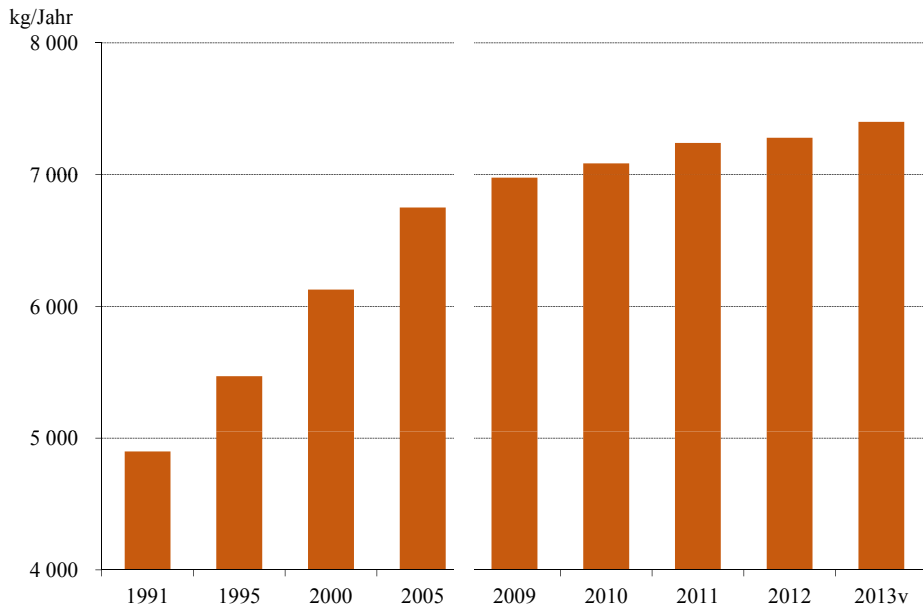
Quelle: Tabelle 99.

Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland
(Dezember-, ab 1999 Maizählung)



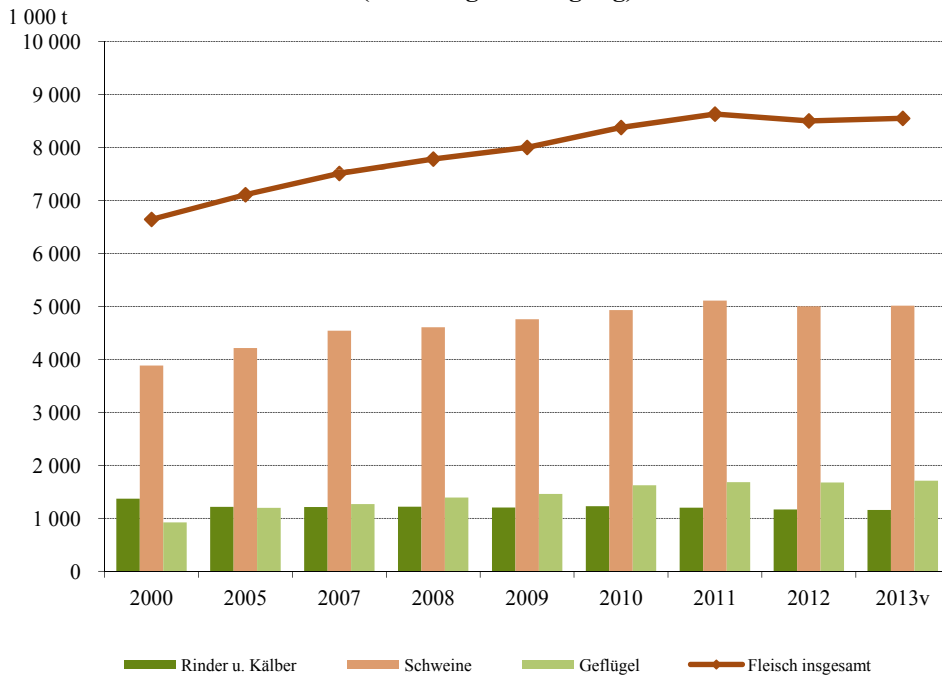
Quelle: Tabelle 131.

Entwicklung der Milchleistung je Kuh



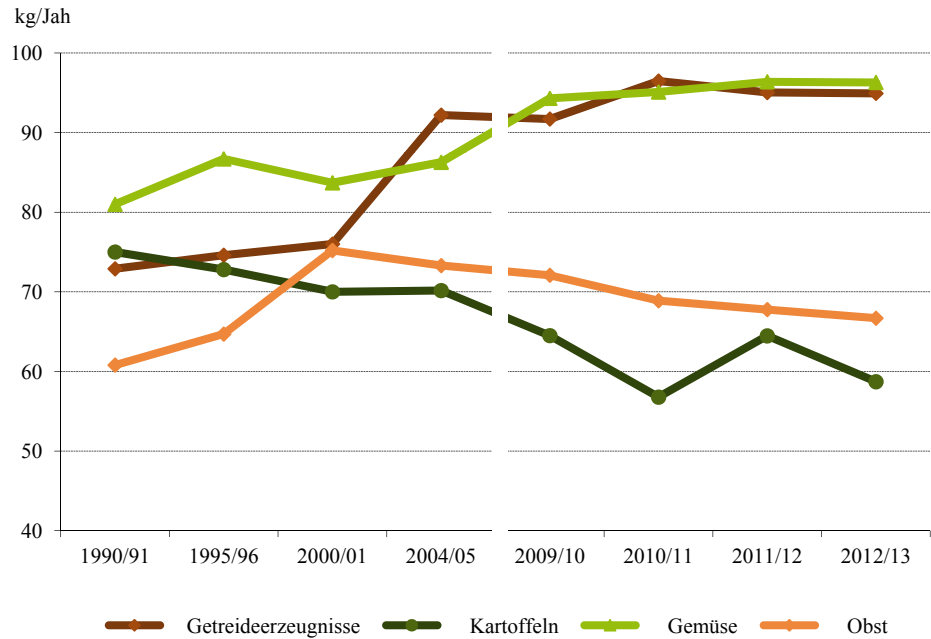
Quelle: Tabelle 168.

Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung)



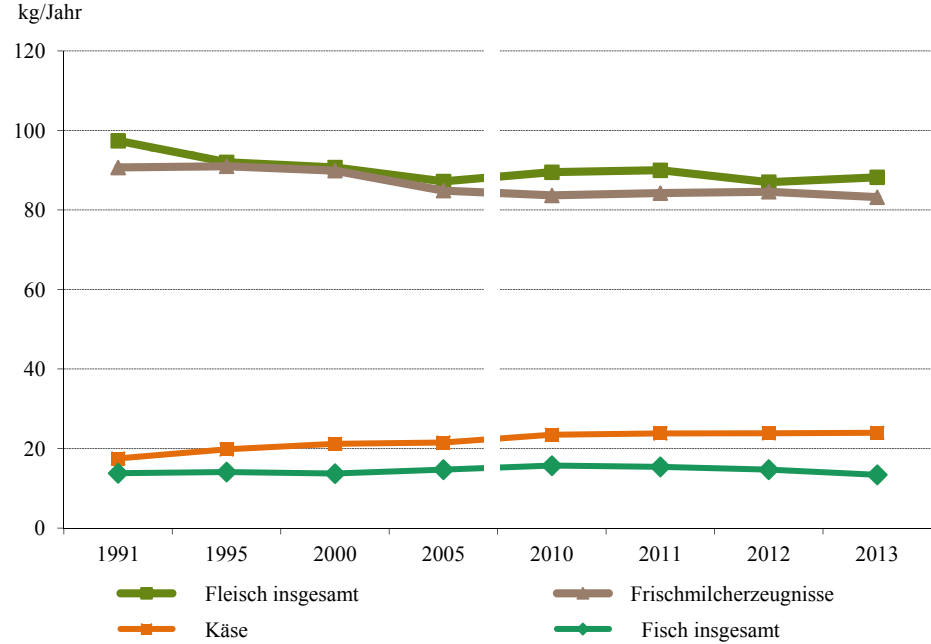
Quelle: Tabelle 166.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter
pflanzlicher Erzeugnisse



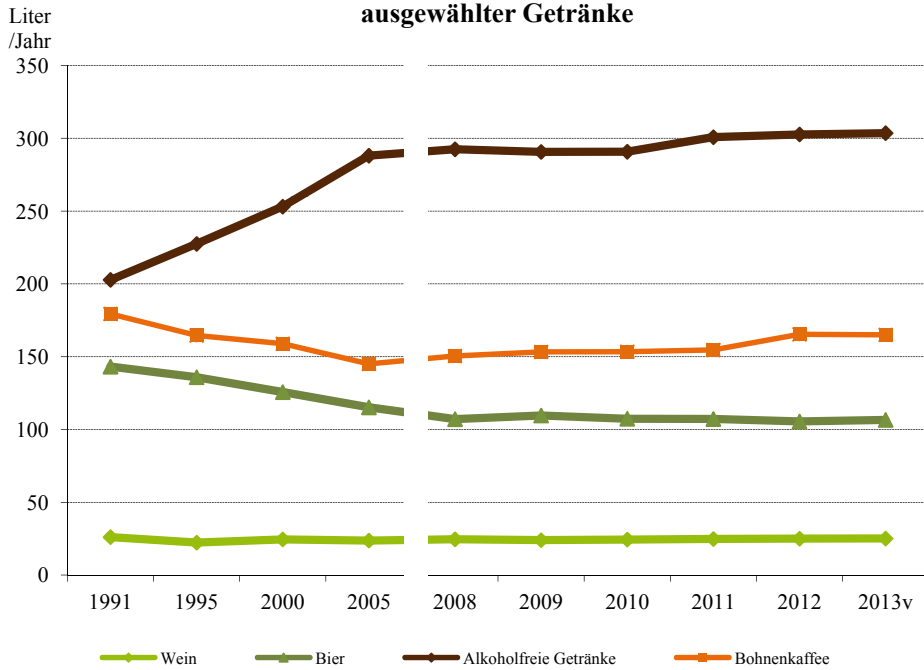
Quelle: Tabelle 210.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter
tierischer Erzeugnisse



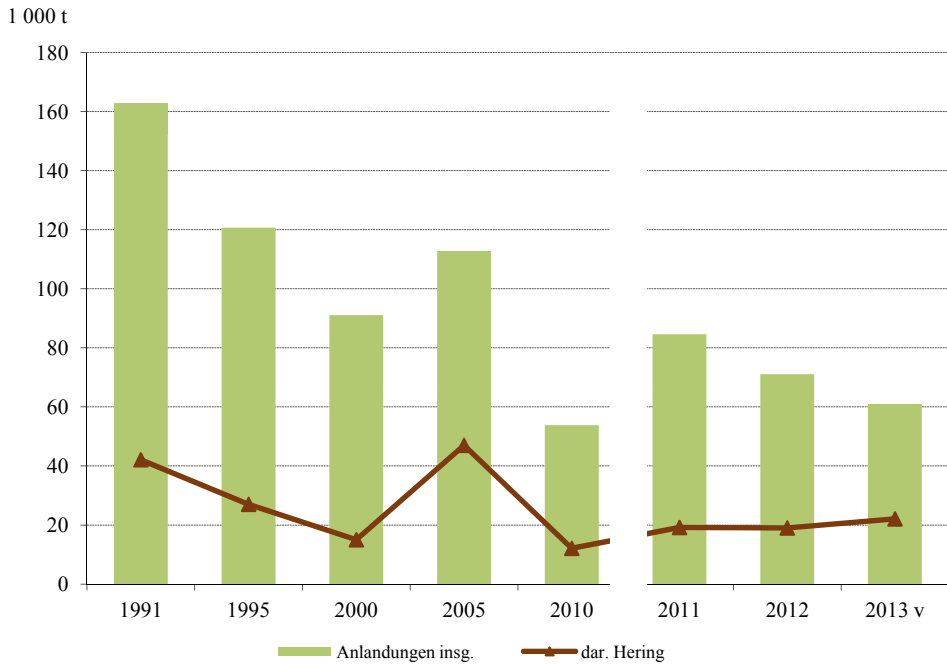
Quelle: Tabelle 210.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter Getränke

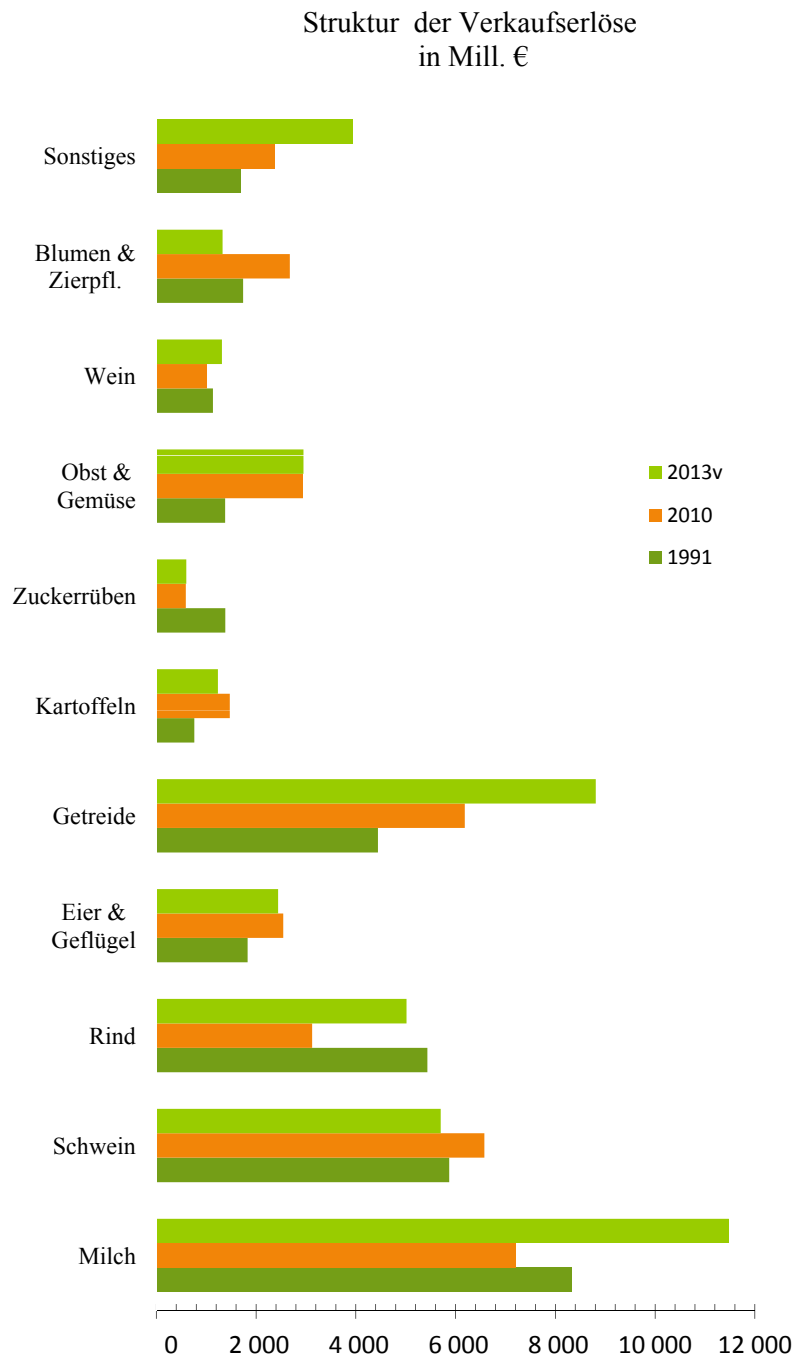


Quelle: Tabelle 312, 316 und 317.

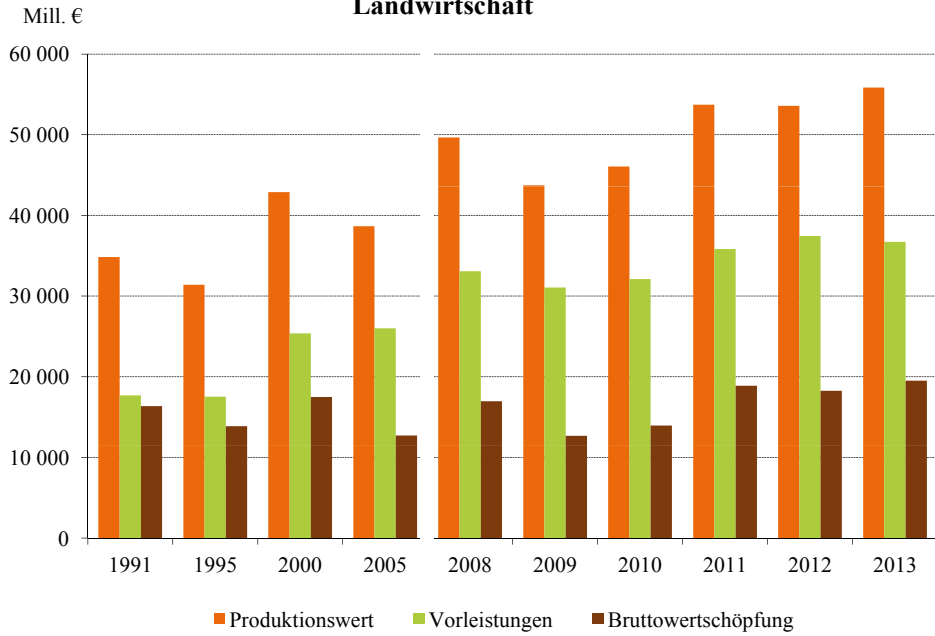
Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten



Quelle: Tabelle 283.

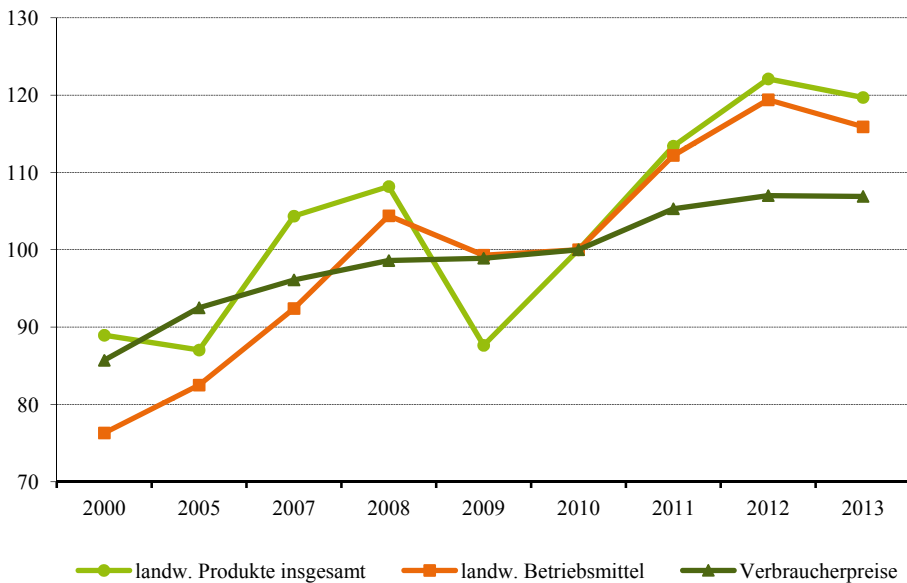


Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft



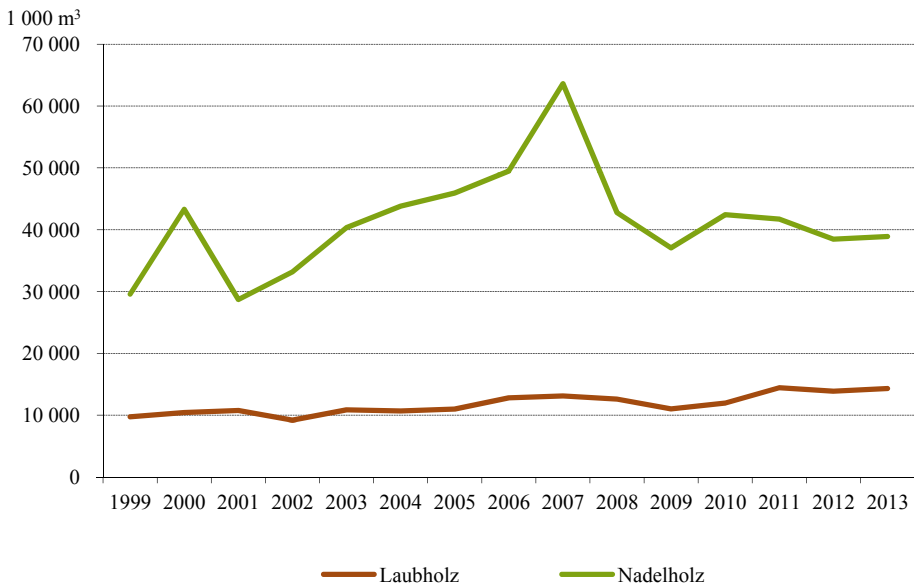
Quelle: Tabellen 178, 180 und 181.

Entwicklung ausgewählter Preisindizes 2010 = 100



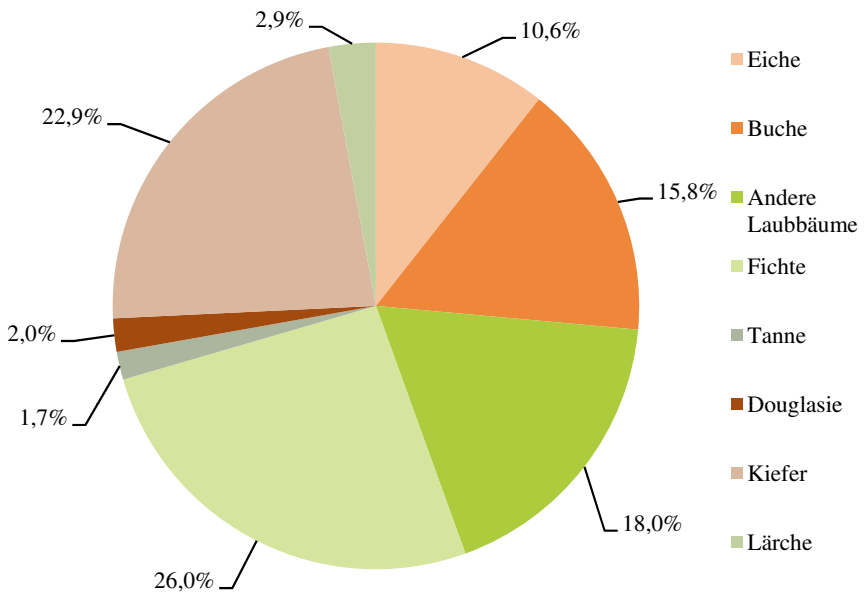
Quelle: Tabelle 379 s.a. Tabellen 360 und 368.

Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland



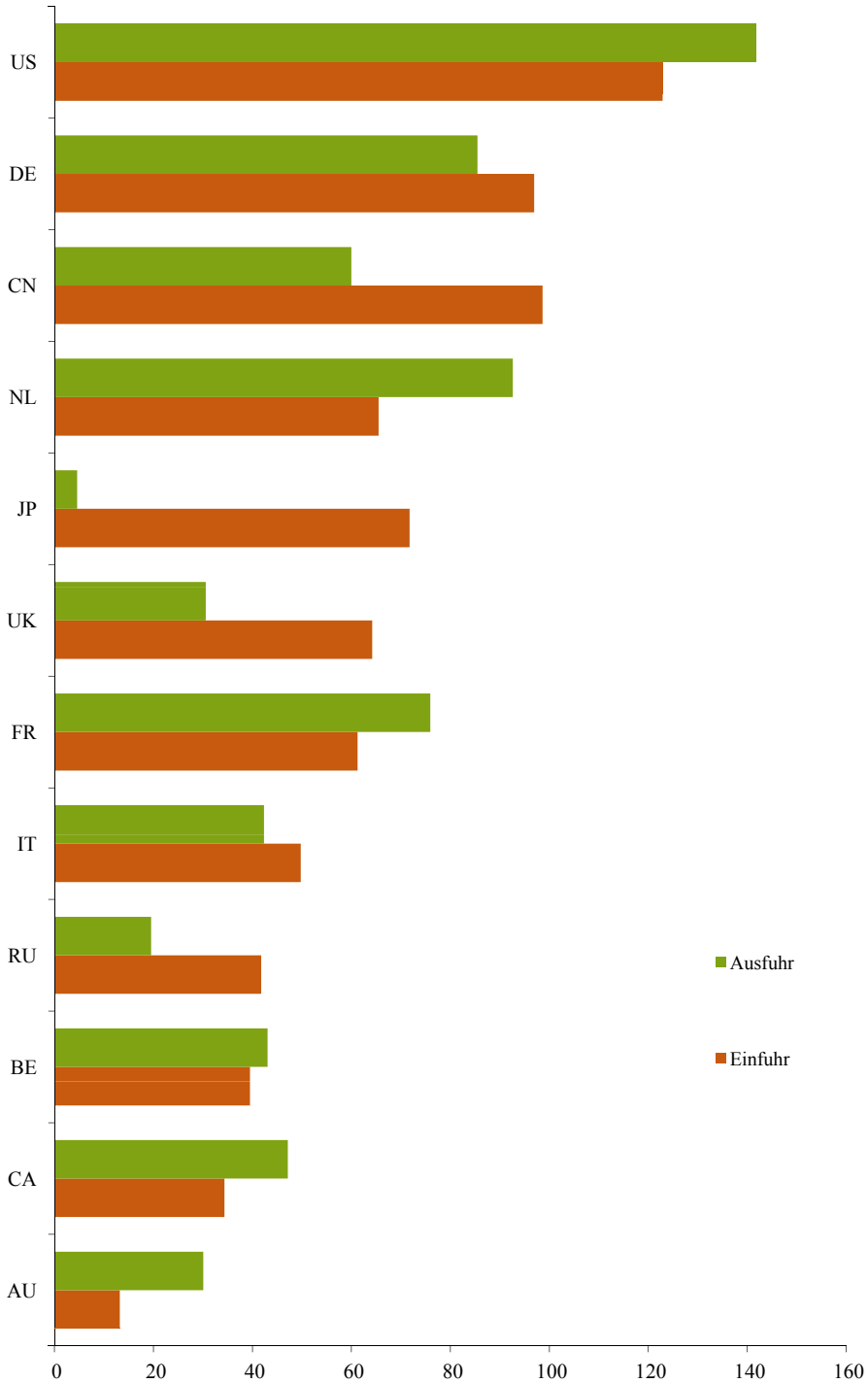
Quelle: Tabelle 429.

Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2012



Quelle: Tabelle 426.

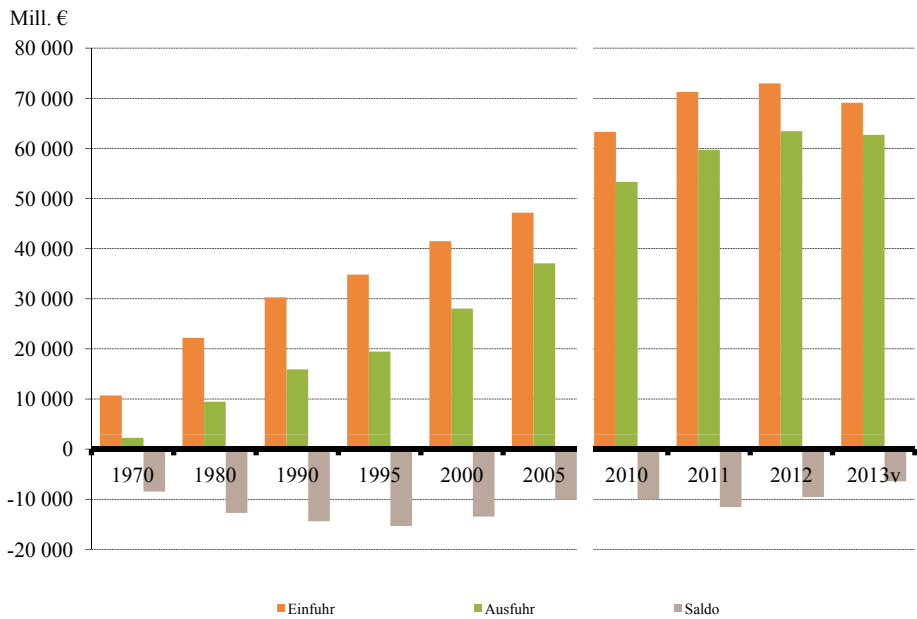
Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2013



Mrd. US \$

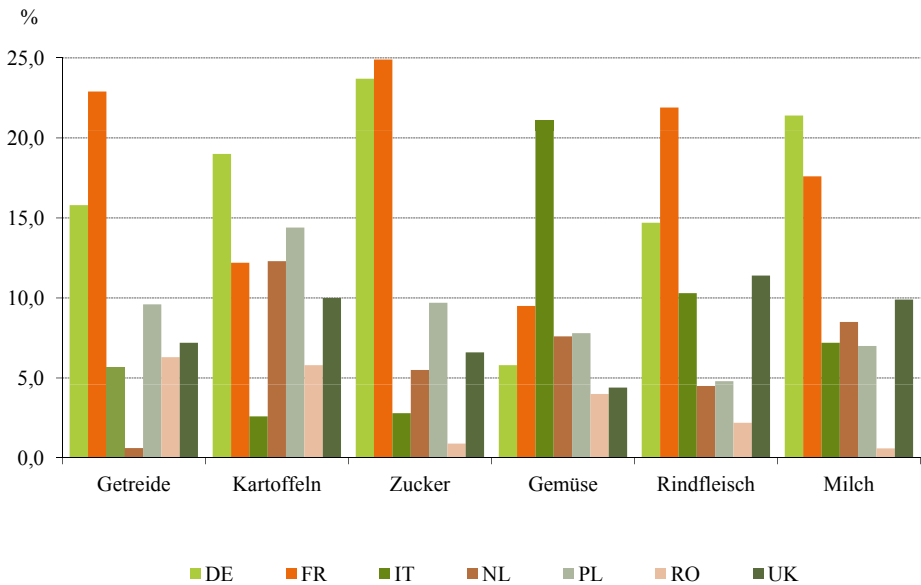
Quelle: Tabelle 391.

Entwicklung des deutschen Agrarhandels



Quelle: Tabelle 392.

Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27
Durchschnitt 2011 - 2013



Quelle: Tabelle 498.

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Allgemeines

1000100

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2011	2012	2013	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit								
Einwohner	Mill.	80,0	82,2	81,8	81,8	81,9	82,2	13
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	38,7	39,9	41,0	41,6	42,0	42,3	14
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 167	754	661	669	666	646	14
Erwerbslose ¹⁾	1 000	2 078	3 137	2 946	2 502	2 316	2 270	13
Privathaushalte	Mill.	.	38,1	40,3	39,5	39,7	39,9	12
Inlandsprodukt und Einkommen								
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. €	1 580	2 114	2 576	2 699	2 750	2 809	21
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 2,6	+ 4,3	+ 4,8	+ 1,9	+ 2,2	.
Anlageinvestitionen	Mrd. €	399,7	496,9	513,7	561,8	569,1	573,1	23
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung insgesamt	%	1,2	1,1	0,7	0,8	0,9	0,9	20
Privater Verbrauch	Mrd. €	889	1 208	1 446	1 507	1 539	1 572	27
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,0	+ 3,0	+ 4,2	+ 2,2	+ 2,1	.
Privater Verbrauch je Kopf	€	11 116	14 693	17 683	18 425	18 793	19 140	27
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	152	168	187	195	197	203	28
dgl. Anteil an den Käufen der privaten Haushalte im Inland	%	17,7	15,1	13,6	13,6	13,5	13,7	28
Arbeitnehmerentgelt	Mrd. €	857	1 117	1 284	1 339	1 390	1 428	25
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,9	+ 2,9	+ 4,3	+ 3,8	+ 2,8	.
Bruttolöhne und Gehälter je Arbeitnehmer mtl.	€	1 659	2 090	2 372	2 451	2 519	2 572	24
Außenhandel (Spezialhandel)								
Gesamteinfuhr	Mrd. €	329,2	538,3	797,1	902,5	905,9	896,2	392
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	34,5	41,5	63,3	71,3	73,0	71,6	392
dgl. Anteil	%	10,5	7,7	7,9	7,9	8,1	8,0	.
Gesamtausfuhr	Mrd. €	340,4	597,4	952,0	1 061,2	1 095,8	1 093,8	392
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	18,2	28,0	53,3	59,7	63,4	64,2	392
dgl. Anteil	%	5,3	4,7	5,6	5,6	5,8	5,9	.
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 11,2	+ 59,1	+ 154,9	+ 158,7	+ 189,9	+ 197,6	392
Preisindizes¹⁾								
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte	2010 = 100	75,9	92,7	100,0	102,1	104,1	105,7	379
dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2010 = 100	89,6	95,3	100,0	102,8	106,3	110,4	379
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2010 = 100	78,5	82,6	100,0	105,3	107,0	106,9	376

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) JD.

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2011	2012	2013	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte⁵⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	541,4	434,1	271,8	.	.	260,4	30
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	16 923	16 855	16 650	.	.	16 655	30
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	31,3	38,8	61,3	.	.	64,0	30
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	1 640	941	556	.	.	506	54
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	407	196	193	.	.	123	55
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	105	300	331	.	.	314	55
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	1 018	612	546	.	.	523	56
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 136	17 067	16 704	16 721	16 667	16 700	86
dar. Ackerland	1 000 ha	11 559	11 804	11 847	11 874	11 834	11 876	86
Getreide	1 000 ha	6 560	7 016	6 595	6 501	6 527	6 536	87
Kartoffeln	1 000 ha	342	304	254	259	238	243	99
Zuckerrüben	1 000 ha	554	452	364	398	402	357	99
Raps und Rübsen	1 000 ha	950	1 078	1 461	1 328	1 306	1 466	99
Dauergrünland	1 000 ha	5 330	5 048	4 655	4 644	4 631	4 621	86
Dauerkulturen	1 000 ha	248	202	202	202	201	203	86
Wald	1 000 ha	10 385	10 491	10 766	10 781	10 797	.	85
Viehbestand (November/Dezember-Zählung)⁶⁾								
Rinder	1 000 St	17 134	14 568	12 706	12 528	12 507	12 686	138
dar. Milchkühe	1 000 St	6 058	4 564	4 182	4 190	4 190	4 268	138
Schweine	1 000 St	26 063	25 767	26 901	27 402	28 331	28 046	146
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 985	2 526	2 233	2 194	2 118	2 054	146
Schafe	1 000 St	3 252	2 743	2 089	1 658	1 641	1 574	152
Geflügel	1 000 St	.	.	128 900	.	.	177 333	156
dar. Legehennen	1 000 St	41 748	.	35 279	.	.	47 987	156
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	59,9	64,5	66,9	64,6	69,7	73,2	99
dar. Winterweizen	dt/ha	68,2	73,2	72,5	70,6	74,0	80,3	99
Wintergerste	dt/ha	61,7	63,8	66,6	56,7	64,9	69,3	99
Winterraps	dt/ha	31,4	33,7	39,0	29,3	37,0	39,5	99
Kartoffeln	dt/ha	298,5	433,4	398,8	457,6	447,5	398,3	99
Zuckerrüben	dt/ha	467,9	616,6	616,3	628,7	688,5	638,8	99
Milchleistung	kg/Kuh	4 830	6 122	7 085	7 240	7 323	7 343	169
Legeleistung	St/Henne	259	276	292	295	296	202	171
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	39 268	45 271	44 039	41 926	45 397	47 757	99
dar. Winterweizen	1 000 t	16 184	21 325	23 452	22 396	21 397	24 634	99
Roggen ³⁾	1 000 t	3 323	4 154	2 900	2 521	3 878	4 689	99
Wintergerste	1 000 t	9 370	9 232	8 622	6 676	7 079	8 398	99
Winterraps	1 000 t	2 933	3 527	5 688	3 830	4 807	5 771	99
Kartoffeln	1 000 t	10 201	13 193	10 143	11 837	10 666	9 670	99
Zuckerrüben	1 000 t	25 926	27 870	22 441	25 028	27 687	22 829	99
Obst ⁴⁾	1 000 t	1 478	1 443	1 152	1 236	1 256	1 109	114
Gemüse ⁴⁾	1 000 t	2 048	3 004	3 351	3 594	3 830	3 830	257
Wein	Mill. hl	10,6	9,9	6,9	9,1	9,0	8,4	314
Fleischanfall								
(Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SG	7 194	6 642	8 375	8 609	8 498	8 528	280
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SG	2 273	1 369	1 226	1 201	1 165	1 136	280
Schweinefleisch	1 000 t SG	3 786	3 881	4 928	5 191	4 999	5 011	280
Kuhmilch	1 000 t	29 063	28 331	29 616	30 323	30 672	31 324	166
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	932	901	662	782	833	855	171

Fußnoten siehe Seite 4.

Fortsetzung Seite 3.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991/ 92	2000/ 01	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	119,9	111,5	123,3	110,9	115,7	121,6	173
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	102,7	103,4	97,8	94,3	94,4	101,9	175
Preisindex landw. Erzeugnisse	2010 = 100	105,7	93,0	89,7	107,5	113,4	122,1	360
Preisindex landw. Betriebsmittel	2010 = 100	71,1	78,5	97,6	106,3	112,2	119,4	368
Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2011	2012	2013 ⁸⁾	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	34 833	42 879	46 062	53 720	53 582	55 844	179
Vorleistungen in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	17 690	25 382	32 120	35 822	37 439	36 722	181
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	16 366	17 499	13 949	18 892	18 261	19 517	180
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	12 992	11 181	5 867	10 729	10 013	11 127	180
Fischerei⁹⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	200	91	54	84	71	62	283
dgl. Wert	Mill. €	146	102	79	103	120	103	283
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	3 975	4 400	8 967	9 454	8 933	8 774	396
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 506	1 901	4 619	4 829	3 874	4 083	396
Gerste	1 000 t	425	712	1 313	1 352	1 409	1 097	396
Reis (in geschältem Reis)	1 000 t	.	.	368	407	391	376	396
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	211	287	553	615	659	590	396
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	.	635	669	855	1 038	396
Frischgemüse	1 000 t	2 573	2 875	3 161	3 135	3 069	2 992	396
Frischobst	1 000 t	2 294	2 268	2 186	2 118	2 097	2 126	396
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 206	1 299	1 133	1 090	1 123	1 125	396
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	982	1 080	2 397	2 354	1 942	1 921	396
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 289	1 325	2 098	2 131	2 113	2 015	396
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	449	553	818	870	902	849	396
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	661	793	950	974	943	893	396
Schaleneier	1 000 t	297	267	510	411	376	347	396
Käse und Quark	1 000 t	407	483	639	669	687	692	396
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	7 404	16 349	14 435	11 467	11 711	14 272	411
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	3 611	6 271	10 058	7 296	7 928	9 116	411
Bier	1 000 hl	6 174	10 597	15 161	15 986	15 728	15 003	411
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 599	4 278	4 495	4 275	4 288	411
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 082	1 547	1 432	1 539	1 674	1 767	411
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	.	3 191	3 997	3 497	4 025	3 721	411
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	.	1 057	2 782	2 534	2 473	2 374	411
Sonstige Futtermittel	1 000 t	.	1 357	2 310	2 279	1 893	1 857	411
Käse und Quark	1 000 t	326	544	1 026	1 057	1 124	1 147	411
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 361	1 113	3 001	3 169	3 200	3 155	411
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	73	330	1 006	1 103	1 184	1 077	411
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	225	328	543	575	548	547	411

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2011	2012	2013	Siehe Tab.-Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	5 606	6 136	5 853	5 917	5 924	5 875	318
Beschäftigte	1 000	623	554	542	549	554	554	318
Umsatz	Mrd. €	109,6	120,4	151,8	163,3	169,3	175,2	318
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	.	14,6	27,3	30,7	32,9	34,9	318
Index der Nettoproduktion	2010 = 100	86,2	93,5	100,0	100,7	101,1	101,2	335
Preisindex f. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes ¹⁰⁾	2010 = 100	83,1	86,8	100,0	115,6	109,9	112,9	376
Gliederung	Einheit	1990/91	2000/01	2009/10	2010/11	2011/12 ⁸⁾	2012/13 ⁸⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	98	100	90	88	88	97	206
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	88	92	84	79	80	92	206
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	72,9	76,0	91,7	96,5	95,0	94,9	210
Kartoffeln	kg	75,0	70,0	64,5	56,8	64,5	58,7	210
Zucker	kg	35,1	35,3	35,2	33,7	32,0	32,1	210
Gemüse ⁴⁾	kg	.	83,7	94,4	95,1	96,4	96,3	210
Obst ⁴⁾	kg	.	75,2	72,1	68,9	67,8	66,7	210
		1991	2000	2010	2011	2012 ⁸⁾	2013 ⁸⁾	
Fleisch insgesamt	kg	97,4	90,7	89,5	90,0	87,0	88,2	210
Fisch und -erzeugnisse	kg	14,3	13,7	15,7	15,4	14,7	13,4	210
Frischmilcherzeugnisse	kg	90,7	89,9	83,7	84,2	84,6	83,2	210
Käse	kg	17,5	21,2	22,9	23,8	23,8	23,9	210
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)	kg	14,8	13,8	17,2	13,1	13,4	13,3	210
Tierische Fette (Reinfett) ¹¹⁾	kg	11,1	10,8	4,9	5,1	5,1	5,0	210
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	16,5	18,9	15,1	14,9	15,1	14,7	210

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung und Methodik siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Betriebe 1991 ab 2 ha LF. Ab 1995 ab 5 ha LF. - 2) Werte ab 1999 und ab 2010 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Siehe Tab. 54. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) Marktanbau. - 5) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 6) Schafe und Geflügel ab 1999 Mai-Zählung; 2010 und 2013: Stichtag 1. März. - 7) Ab 1995/96 neues Konzept (ESVG 1995). - 8) Vorläufig. - 9) Hochsee- und Küstenfischerei - 10) Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke. - 11) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013	Siehe Tab.-Nr.
Forst- und Holzwirtschaft ²⁾									
Holzeinschlag	1 000 m³ o.R.	31 685	39 483	56 946	54 418	56 142	52 338	53 208	428
Erzeugerpreise für									
Rohholz ¹⁾ , Index	2010 = 100	62,7	75,1	.	100,0	116,3	119,1	119,0	433
Holzeinfuhr	Mill. m³ (r) ³⁾	77,3	101,7	113,3	128,5	130,0	125,8	124,2	445
Holzausfuhr	Mill. m³ (r) ³⁾	.	92,1	125,0	130,3	129,9	123,8	119,6	445

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Nur aus Staatsforsten. - 2) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.). - 3) Rohholzüquivalent.

4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt

Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung (s. Tab.Nr. 449)		Erwerbstätige (451)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (451)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen (452)		Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung (454)	
	Mill.				1 000		Mrd. €		%	
	2013 ²⁾	2014 ²⁾	2012	2013	2012	2013	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾
BE	11,2	11,2	4,6	4,5	60	58	376	383	0,6	0,6
BG	7,3	7,2	3,4	3,4	649	656	40	40	4,2	3,7
CZ	10,5	10,5	5,1	5,1	166	163	153	149	0,9	0,9
DK	5,6	5,6	2,8	2,8	67	68	245	249	1,5	1,6
DE	82,0	80,8	41,6	41,8	668	645	2 666	2 738	0,6	0,5
EE	1,3	1,3	0,6	0,6	28	27	17	18	2,1	1,7
IE	4,6	4,6	1,8	1,9	86	107	164	164	1,1	1,2
GR	11,1	11	4,1	3,9	499	504	193	182	2,8	2,9
ES	46,7	46,5	17,8	17,3	751	742	1 029	1 023	2,1	2,3
FR	65,6	65,9	27,0	26,9	749	749	2 032	2 060	1,6	1,4
HR	4,3	4,2	1,4	1,4	.	.	43	43	2,7	2,4
IT	59,7	60,8	24,7	24,2	928	901	1 567	1 560	1,6	1,7
CY	0,9	0,9	0,4	0,4	14	14	18	17	1,9	2,1
LV	2,0	2,0	0,9	0,9	68	68	22	23	1,0	0,7
LT	3,0	2,9	1,3	1,3	112	109	33	35	3,5	3,3
LU	0,5	0,6	0,4	0,4	4	4	43	45	0,3	0,3
HU	9,9	9,9	4,1	4,1	297	291	97	98	2,7	2,8
MT	0,4	0,4	0,2	0,2	5	5	7	7	0,8	0,9
NL	16,8	16,8	8,7	8,6	216	220	599	603	1,4	1,5
AT	8,5	8,5	4,2	4,2	191	190	307	313	1,0	0,9
PL	38,5	38,5	15,5	15,5	1 946	1 858	381	390	2,4	2,4
PT	10,5	10,4	4,7	4,5	512	475	165	166	1,3	1,5
RO	20,0	19,9	9,2	9,2	2 803	2 753	132	142	4,7	5,5
SI	2,1	2,1	0,9	0,9	78	77	35	35	1,1	1,1
SK	5,4	5,4	2,2	2,2	71	70	71	72	0,8	0,7
FI	5,4	5,5	2,5	2,5	115	113	192	193	0,9	0,9
SE	9,6	9,6	4,6	4,7	109	105	408	421	0,5	0,4
UK	63,9	64,3	29,5	29,9	384	348	1 922	1 900	0,5	0,6
EU-28	507,2	507,4	224,0	223,2	11 639	11 384	12 959	13 069	1,2	1,2

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (465)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (475)		darunter:			
					Ackerland (475)		dar. Getreide (475)	
	1 000		1 000 ha					
	2007	2010	2012	2013	2012	2013	2012	2013
BE	48,0	42,9	1 334	1 339	805	818	342	338
BG	493,1	370,5	5 123	.	3 295	.	1 903	1 973
CZ	39,4	22,9	3 526	3 521	2 519	2 505	1 454	1 413
DK	44,6	42,1	2 664	.	2 435	.	1 496	1 426
DE	370,5	299,1	16 667	16 700	11 834	11 876	6 527	6 534
EE	23,3	19,6	956	966	621	628	291	311
IE	128,2	139,9	4 533	4 478	1 169	1 113	315	307
GR	860,2	674,9	4 151	3 685	1 559	1 542	988	1 019
ES	1 043,9	989,8	23 463	23 649	12 522	12 390	6 170	6 268
FR	527,4	516,1	29 001	28 976	18 359	18 373	9 392	9 473
HR			1 331	1 302	904	874	586	584
IT	1 679,4	1 620,9	17 277	.	12 885	.	3 578	3 093
CY	40,1	38,9	116	89	85	59	38	40
LV	107,8	83,4	1 841	1 868	1 178	1 208	564	578
LT	230,3	199,9	2 842	2 891	2 261	2 290	1 160	1 214
LU	2,3	.	131	131	63	63	28	29
HU	626,3	576,8	5 338	5 340	4 315	4 326	2 758	2 820
MT	11,0	12,5	12	12	9	9	.	.
NL	76,7	72,3	1 842	1 848	1 001	1 029	213	210
AT	165,4	150,2	2 864	2 862	1 355	1 354	812	784
PL	2 391,0	1 506,6	14 529	14 410	10 871	10 760	7 704	7 480
PT	275,1	305,3	3 598	3 721	1 070	1 167	288	305
RO	3 931,4	.	13 733	13 905	8 798	8 746	5 395	5 409
SI	75,3	74,7	480	479	172	174	100	99
SK	69,0	24,5	1 928	1 929	1 360	1 363	793	760
FI	68,2	63,9	2 285	2 259	2 248	1 969	1 040	1 100
SE	72,6	71,1	3 032	3 030	2 594	2 590	995	976
UK	299,8	202,9	17 282	17 259	6 256	6 272	3 142	3 023
EU-27	13 700,4	11 979,7	180 546	.	111 637	.	57 484	56 980
EU-28			181 877	.	112 540	.	58 070	57 564

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 7.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
c. Viehbestand

Mitglied- staat ¹⁾	Rinder		darunter		Schweine (481)		Legehennen ³⁾ (481)		Anlandungen	
	(s. Tab.Nr. 481)		Milchkühe (481)						Fischfänge (493)	
	1 000 St.								1 000 t	
	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2011	2012	2011	2012
BE	2 438	2 441	504	516	6 448	6 500	8 298	9 190	22	24
BG	536	594	294	313	531	589	.	.	9	8
CZ	1 321	1 332	367	375	1 534	1 548	.	.	.	.
DK	1 607	1 538	579	567	12 281	12 402	3 147	3 429	739	503
DE	12 507	12 686	4 190	4 268	28 331	28 133	40 027	41 907	237	207
EE	246	.	97	98	375	360	656	741	78	63
IE	6 253	6 309	1 060	1 082	1 493	1 468	2 695	2 764	206	276
GR	685	679	132	137	1 099	1 077	.	.	63	61
ES	5 813	5 689	827	857	25 250	25 654	38 420	3 850	860	758
FR	19 052	18 904	3 644	3 697	13 778	13 428	44 517	45 945	444	461
HR	452	.	181	168	1 160	1 067	.	.	71	64
IT	6 209	6 249	2 009	2 075	8 662	8 561	.	.	213	196
CY	57	.	24	25	395	358	491	435	1	1
LV	393	.	165	165	355	368	2 095	.	156	90
LT	729	714	331	316	808	755	4 034	.	137	70
LU	188	.	45	48	89	.	.	.	.	.
HU	760	772	255	244	2 989	2 935	.	.	.	.
MT	16	.	6	6	45	.	.	.	2	2
NL	3 985	4 090	1 541	1 597	12 104	12 013	32 719	29 570	365	345
AT	1 956	1 958	523	530	2 983	2 896	.	.	.	.
PL	5 520	5 596	2 346	2 299	11 132	10 994	.	.	170	180
PT	1 498	1 471	237	231	2 024	2 020	6 295	4 857	215	196
RO	2 009	2 055	1 163	1 169	5 243	5 230	.	.	3	1
SI	460	461	111	110	325	304	.	1 466	1	0
SK	471	468	150	145	631	637	.	.	.	.
FI	901	903	280	282	1 271	1 258	3 945	4 031	120	138
SE	1 444	.	346	346	1 474	1 478	6 807	7 009	180	150
UK	9 749	9 682	1 786	1 817	4 216	4 383	.	.	600	626
EU-27	86 650	.	23 026	23 315	145 829	.	.	.	.	.
EU-28	87 102	.	23 207	23 483	147 011	.	.	.	4 823	4 355

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (495)		Fleisch (Bruttoeigen- erzeugung) ⁴⁾⁵⁾ (490)		darunter			
					Rind- u. Kalbfleisch ⁵⁾ (490)		Schweinefleisch ⁵⁾ (490)	
	1 000 t							
	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾
BE	3 116	3 183	.	.	.	.	.	.
BG	1 093	1 087	221	212	.	.	.	.
CZ	2 815	2 735	550	553	96	.	243	248
DK	5 006	5 118	2 299	2 279	128	130	1 852	1 843
DE	30 685	31 326	8 563	8 528	1 155	1 127	5 043	5 011
EE	721	765	595	.	.	.	.	.
IE	5 399	5 602	1 027	1 056	511	533	243	241
GR	766	753	517	486	52	.	125	118
ES	6 502	6 485	6 087	6 091	601	580	3 532	3 502
FR	24 703	24 619	6 697	6 448	1 719	1 620	2 249	2 217
HR	659	551	.	206	.	.	.	119
IT	11 426	11 228	4 233	4 219	786	762	1 598	1 604
CY	154	157	.	.	.	.	.	.
LV	871	892	.	.	.	.	.	.
LT	1 775	1 748	360	.	.	.	89	.
LU	289	299	.	.	.	.	.	.
HU	1 813	1 751	984	.	.	.	412	407
MT	40	40	.	.	.	.	7	.
NL	11 881	12 428	3 114	.	337	352	1 676	1 704
AT	3 382	3 347	913	.	208	209	498	495
PL	12 668	12 745	3 839	.	387	348	1 693	1 613
PT	1 938	1 857	362	.	99	91	314	291
RO	3 881	3 861	1 069	.	183	182	396	419
SI	621	600	.	.	44	49	.	.
SK	959	932	.	.	21	21	.	.
FI	2 297	2 330	419	.	80	81	193	195
SE	2 861	2 870	523	.	137	138	235	235
UK	13 857	13 956	3 923	.	878	845	784	814
EU-27	151 519	152 714	.	.	.	.	.	.
EU-28	152 177	153 265	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 9.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
e. Pflanzliche Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (s. Tab.Nr. 477)		darunter				Raps (477)	
			Weizen (477)		Gerste (477)			
	1 000 t							
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
BE	3 012	3 156	1 835	.	364	391	48	56
BG	6 933	8 950	4 455	5 409	662	718	271	329
CZ	6 596	7 513	3 519	4 701	1 617	1 594	1 109	1 443
DK	9 460	9 051	4 525	4 145	4 059	3 950	485	688
DE	45 397	47 757	22 409	25 019	10 391	10 344	4 821	5 784
EE	991	876	485	406	341	439	158	174
IE	2 125	2 346	708	534	1 261	1 625	.	48
GR	4 069	4 320	1 569	1 586	326	353	1	5
ES	16 644	24 297	5 190	7 598	5 956	10 058	53	108
FR	68 335	67 258	37 921	38 614	11 348	10 316	5 483	4 369
HR	2 687	3 121	1 000	.	236	178	26	45
IT	16 949	14 933	7 654	7 010	940	772	25	39
CY	91	90	23	40	67	67	-	-
LV	2 125	1 949	1 540	1 435	249	233	304	299
LT	4 657	4 459	2 999	2 862	742	682	633	549
LU	153	173	79	91	38	43	15	15
HU	10 362	13 611	4 011	5 096	996	1 071	415	527
MT	-	-	-	-	-	-	0	.
NL	1 826	1 823	1 302	1 335	206	208	7	10
AT	4 876	4 590	1 276	1 598	663	734	149	197
PL	28 544	28 377	8 608	9 470	4 180	2 920	1 866	2 582
PT	991	1 053	59	.	21	.	.	.
RO	12 563	21 303	5 114	7 464	971	1 652	159	685
SI	576	468	188	139	85	69	17	15
SK	3 036	3 359	1 275	.	471	446	213	374
FI	3 687	4 148	909	888	1 578	1 941	73	80
SE	5 071	4 994	2 289	1 867	1 702	1 937	322	330
UK	19 515	.	13 261	.	5 522	7 092	2 557	2 128
EU-27	278 580	.	133 476	.	54 666	.	.	.
EU-28	281 267	.	134 200	.	54 989	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

Noch: e. Pflanzliche Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (477)		Zuckerrüben (477)		Obst (478)		Frischgemüse (479)		Wein (480)	
	1 000 t								1 000 hl	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
BE	2 812	3 428	4 830	4 809	.	.	.	.	5	3
BG	151	198	0	0	.	.	382	454	1 236	1 442
CZ	662	537	3 869	3 744	122	153	171	179	650	.
DK	1 664	1 646	2 649	1 994	.	.	271	293	.	.
DE	10 666	9 670	27 687	22 829	1 256	1 109	.	.	9 223	9 102
EE	102	91	.	0	.	.	.	.	.	.
IE	232	374	.	0	.	.	.	.	.	.
GR	579	829	435	336	.	.	.	.	2 750	3 115
ES	2 192	2 168	3 460	2 664	.	.	.	.	33 709	31 123
FR	6 297	6 975	33 739	33 614	.	.	6 212	5 309	50 757	41 075
HR	151	166	919	1 051	.	.	.	.	.	.
IT	1 491	1 338	2 501	2 159	.	.	.	12 108	42 705	.
CY	82	126	.	.	136	93	65	84	85	112
LV	239	237	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	542	420	1 003	967	30	.	290	240	.	.
LU	21	18	.	.	.	.	2	2	132	85
HU	548	443	882	950	.	.	.	.	2 822	2 243
MT	13	13	0	.	.	.	.	.	40	22
NL	6 766	6 577	5 735	5 727	.	.	4 680	4 849	.	.
AT	665	604	3 114	3 466	231	237	626	610	2 783	2 124
PL	9 041	6 334	12 350	10 591	3 558	.	.	.	.	.
PT	446	481	19	10	.	.	.	.	5 622	6 308
RO	2 464	3 235	739	996	1 318	1 204	2 559	2 139	4 058	3 311
SI	79	62	0	0	.	.	.	.	850	646
SK	166	165	895	1 145	.	.	91	85	369	325
FI	490	622	399	480	.	.	220	251	-	-
SE	805	806	2 314	2 300	.	.	.	.	-	-
UK	4 553	5 685	7 291	8 430	.	.	.	.	23	8
EU-27	53 767	53 078	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	53 919	53 244	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 11.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
f. Preisindizes

Mitglied- staat ¹⁾	Landw. Betriebsmittel		Erzeugerpreise für landw. Produkte					
	Waren u. Dienstleistun- gen d. laufenden landw. Verbrauchs (s. Tab.Nr. 508)		Pflanzliche Produkte (507)		Tierische Produkte (507)		Landw. Produkte insges. (507)	
	2010 = 100							
	2012	2013	2012	2013	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾
BE	120,8	121,4	113,6	117,4	115,8	121,7	114,9	119,9
BG	117,7	116,2	157,2	116,7	111,5	120,2	143,1	117,8
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	116,6	121,4	131,2	126,4	120,1	128,9	123,3	128,2
DE	119,9	122,3	125,3	119,2	114,9	122,4	119,0	121,1
EE	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	117,0	120,2	129,3	138,0	120,1	130,7	121,2	131,5
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	114,7	116,0	120,8	122,8	115,7	119,6	118,7	121,5
HR	120,4	120,3	117,8	104,3	114,4	115,4	116,3	109,1
IT	115,2	117,8	114,5	120,6	118,1	120,4	116,0	120,5
CY	.	114,2	.	129,6	.	112,1	.	120,8
LV	119,8	120,8	130,4	113,7	114,5	118,7	122,3	116,3
LT	126,3	119,3	133,6	129,7	115,2	123,5	123,1	126,2
LU	119,3	118,5	125,1	108,6	111,7	122,1	115,0	118,8
HU	122,8	125,4	145,6	126,4	127,9	132,4	139,1	128,6
MT	116,7	117,9	112,6	106,8	113,6	119,6	113,2	114,6
NL	115,5	118,6	102,4	112,0	116,2	121,3	108,5	116,1
AT	115,7	117,9	109,2	104,4	115,7	120,6	113,0	113,7
PL	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	121,9	119,5	130,9	137,8	117,8	121,0	127,7	133,7
SI	120,0	123,2	111,7	128,2	115,4	119,8	114,1	122,7
SK	.	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	122,3	.	133,6	.	127,6	.	129,8
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	116,1	118,4	124,1	128,5	114,8	123,3	118,7	125,5
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 12.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
g. Außenhandel

Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (513)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (513)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾
BE	7 462	7 174	6,8	6,3	4 565	4 769	4,4	4,5
BG	388	471	3,7	4,5	924	1 336	10,7	15,0
CZ	477	464	1,7	1,8	506	551	2,2	2,4
DK	3 469	3 610	16,6	16,5	4 870	5 057	16,2	16,6
DE	17 881	16 802	5,4	5,3	14 712	14 917	3,1	3,2
EE	81	97	3,0	96,6	357	381	8,4	10,7
IE	838	989	5,2	6,8	2 409	2 630	6,5	7,1
GR	1 290	1 298	4,8	5,2	1 349	1 298	8,7	4,3
ES	12 118	11 683	10,2	10,2	9 062	8 899	10,9	10,1
FR	9 898	10 353	5,8	6,3	19 167	20 150	10,5	11,3
HR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	10 057	10 451	5,6	6,5	10 438	11 120	5,8	6,1
CY	192	167	10,9	11,9	103	125	19,2	19,5
LV	244	289	8,3	10,7	1 011	1 045	25,2	28,5
LT	516	547	4,8	5,1	1 962	2 277	21,5	21,8
LU	76	82	1,6	1,9	30	40	1,0	1,5
HU	430	380	1,9	1,7	1 278	1 290	6,5	6,7
MT	83	66	6,9	4,8	160	189	8,0	12,4
NL	21 263	22 325	8,5	9,4	15 692	16 687	12,8	13,5
AT	1 559	1 561	4,7	4,8	2 264	2 304	5,7	5,7
PL	2 647	2 474	5,3	5,1	4 172	4 478	12,0	11,6
PT	1 980	2 039	12,5	13,0	1 641	1 825	12,5	13,0
RO	951	915	6,6	6,8	1 072	1 225	6,2	14,2
SI	1 002	821	12,3	9,4	433	464	5,5	5,8
SK	113	120	0,7	113,1	145	132	1,4	1,2
FI	783	818	3,5	4,1	700	721	2,7	2,9
SE	4 095	4 554	9,8	12,1	1 936	2 084	3,3	3,9
UK	14 508	14 317	5,2	6,1	8 863	8 944	4,8	3,9
EU-27	114 400	114 396	6,4	6,8	109 975	114 494	6,0	6,6
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) und Innereien. - 5) Belgien einschl. Luxemburg.

5. Kennzahlen der Weltagrарwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2010	2011	2012
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	5 674	6 071	6 512	6 896	6 998	7 080
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 722	2 947	3 040	3 279	3 342	3 389
dar. Land- u. Forstwirtschaft	Mill.	1 280	1 324	1 272	1 307	1 320	1 325
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 934	4 964	4 946	4 894	4 911	4 922
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,87	0,82	0,76	0,71	0,70	0,70
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	36,70	36,93	36,79	36,36	36,59	36,68
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	686,5	675,4	690,6	693,4	707,4	703,2
Weizen	Mill. ha	216,4	215,5	219,7	217,0	220,3	215,5
Mais	Mill. ha	136,2	139,7	147,4	164,3	172,0	177,4
Gerste	Mill. ha	68,1	54,5	55,3	47,4	48,5	49,5
Reis	Mill. ha	149,6	154,2	155,1	161,6	163,6	163,2
essbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	49,5	53,5	53,8	53,9	54,9	55,3
dar. Kartoffeln	Mill. ha	18,3	20,1	19,2	18,7	19,2	19,2
Zuckerrüben	Mill. ha	7,9	6,0	5,4	4,7	5,1	4,9
Zuckerrohr	Mill. ha	18,6	19,5	20,0	23,8	25,6	26,1
Sojabohnen	Mill. ha	62,5	74,3	92,5	102,6	103,6	105,0
Raps und Rübsen	Mill. ha	23,8	25,8	27,7	32,2	33,8	34,1
Obst	Mill. ha	46,4	48,6	52,6	56,1	56,6	56,6
Zitrusfrüchte	Mill. ha	6,8	7,4	7,9	8,9	8,7	8,8
Gemüse	Mill. ha	36,9	44,9	51,0	55,7	56,8	57,3
Faserpflanzen	Mill. ha	38,3	34,4	38,2	34,8	38,0	38,0
Ölsaaten	Mill. ha	243,5	253,8	253,0	270,3	279,3	280,5
Forstfläche	Mill. ha	3 929,7	3 886,7	4 060,4	4 033,0	4 027,5	4 021,9
Viehbestand ¹⁾							
Rinder	Mill. St	1 325,2	1 314,2	1 350,6	1 472,1	1 471,9	1 485,2
Schweine	Mill. St	899,1	896,2	906,6	973,0	968,2	966,2
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 733,1	1 776,2	1 912,3	2 100,5	2 134,3	2 165,1
Pferde	Mill. St	59,4	57,2	58,7	59,6	58,4	58,9
Geflügel	Mill. St	14 243	15 916	18 679	22 468	23 080	24 075
Handelsdüngerverbrauch ²⁾³⁾							
Stickstoffdünger	1 000 t	.	87 476	94 233	111 931	113 366	119 734
Phosphatdünger	1 000 t	.	33 745	37 631	42 553	43 820	46 397
Kalidünger	1 000 t	.	25 490	29 494	27 035	30 681	28 484
Erzeugung ²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	1 897,9	2 061,1	2 268,6	2 476,5	2 591,6	2 545,0
dar. Weizen	Mill. t	542,7	586,1	626,9	649,5	699,5	670,9
Mais	Mill. t	517,3	593,2	713,9	851,2	888,0	872,1
Gerste	Mill. t	141,0	133,1	138,6	123,7	133,0	132,9
Reis	Mill. t	547,5	598,9	634,5	703,2	725,0	719,7
Sojabohnen	Mill. t	127,0	161,4	214,3	265,2	262,4	241,8
Raps und Rübsen	Mill. t	34,2	39,5	50,0	60,1	62,7	65,1
Wurzeln und Knollen	Mill. t	626,7	703,5	727,5	749,8	810,8	805,8
dar. Kartoffeln	Mill. t	285,9	329,1	325,1	333,5	374,2	364,8
Obst	Mill. t	411,6	473,0	529,3	613,9	637,3	636,5
Gemüse	Mill. t	567,1	745,8	872,2	1 048,7	1 087,1	1 106,1
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	143,7	149,9	154,7	155,5	171,1	179,6
Faserpflanzen	Mill. t	23,7	22,5	29,9	28,0	31,2	30,9
Ölsaaten	Mill. t	478,6	560,8	391,3	456,5	436,4	435,0
Wein	Mill. t	25,4	28,7	28,5	27,5	28,3	26,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 14.

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2010	2011	2012
noch: Erzeugung²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	206,2	234,9	261,6	293,5	297,5	302,4
dar. Rind	Mill. t	54,2	56,9	59,6	63,2	62,9	63,3
Schwein	Mill. t	80,1	90,1	98,9	107,3	108,1	109,1
Schafe und Ziegen	Mill. t	10,4	11,2	12,6	13,4	13,6	13,8
Geflügel	Mill. t	55,2	69,7	81,7	99,3	102,4	105,6
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	540,1	579,3	647,2	724,8	739,0	753,9
Butter	Mill. t	6,7	7,4	8,5	9,1	9,4	9,6
Käse	Mill. t	14,5	16,5	18,5	20,3	20,3	20,6
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,6	3,5	3,3	3,3	3,3	3,3
Hühnereier	Mill. t	42,9	51,7	56,5	64,2	65,2	66,4
Fischfänge	Mill. t	90,8	94,3	102,5	89,0	93,5	91,3
Aquakultur	Mill. t	24,2	35,2	57,8	78,1	84,0	90,4
Holzeinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 550,9	3 395,1	3 551,6	3 405,7	3 469,4	3 568,1
Schnittholzproduktion	Mill. m ³	420,6	386,1	432,4	389,9	406,2	399,7
Biogas	TJ	22 336	242 936	387 924	733 004	.	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	544,6	585,0	622,7	653,4	654,5	694,7
Mais	Mill. t	536,5	610,0	698,8	816,9	850,0	863,8
Gerste	Mill. t	150,7	134,4	136,2	144,7	136,1	136,0
Reis ⁵⁾	Mill. t	368,1	395,3	418,4	438,5	445,9	458,4
Sojabohnen	Mill. t	131,7	171,6	215,2	252,0	256,2	260,9
Raps und Rübsen	Mill. t	33,3	38,7	47,3	61,4	63,6	62,4
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	55,0	57,6	55,8	56,1	57,0	57,2
Schweinefleisch	Mill. t	78,6	89,7	98,8	102,8	102,0	104,3
Geflügelfleisch	Mill. t	53,0	66,0	82,5	76,8	86,0	87,8
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	84,4	95,1	109,9	128,2	131,2	136,2
Butter	Mill. t	6,7	7,2	8,3	7,8	8,1	8,4
Käse	Mill. t	14,3	16,1	18,5	16,3	16,5	16,7
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	148,0	153,4	154,2	158,7
Endbestand							
Weizen	Mill. t	155,6	207,5	147,4	201,7	197,2	197,2
Mais	Mill. t	132,7	174,5	124,3	144,1	124,3	129,4
Gerste	Mill. t	20,4	22,2	28,0	37,5	24,2	22,0
Reis ⁵⁾	Mill. t	118,4	146,7	76,0	95,2	98,6	104,2
Sojabohnen	Mill. t	1,9	33,7	53,2	69,9	55,3	60,2
Raps und Rübsen	Mill. t	1,7	2,7	5,6	7,2	4,9	3,1
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	.	.	1,0	.	0,6	0,7
Schweinefleisch	Mill. t	.	.	0,9	.	0,8	0,9
Geflügelfleisch	Mill. t	.	.	1,4	.	0,6	0,7
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	65,7	28,9	29,9	35,3

Anm.: Daten 2011 und 2012 teilweise vorläufig. Stand: Oktober 2014

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Art 180 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002.

- 4) Kuhmilch und Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch. - 7) In Weißzuckerwert.

Quelle: FAO, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agra-europe, BLE (422), BMEL (123).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen:

In den Tabellen 10, 12 und 15 sind Ergebnisse des Mikrozensus enthalten. Dieser ist eine statistische Erhebung, bei der im Gegensatz zur Volkszählung nur nach bestimmten Zufallskriterien ausgewählte Haushalte beteiligt sind. Die Anzahl der Haushalte wird so gewählt, dass die Repräsentativität der Ergebnisse statistisch gesichert ist. Der Mikrozensus dient dazu, die im Rahmen von umfassenden Volkszählungen erhobenen Daten in kurzen Zeitabständen mit überschaubarem organisatorischem Aufwand zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.



6. Bevölkerung

1 000

2010100

Wirtschafts-jahr ¹⁾	Früheres Bundes-gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland	Kalender-jahr ³⁾	Früheres Bundes-gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1955/56	53 518	17 832	71 350	1955	52 364	17 944	70 308
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1965/66	59 297	17 040	76 336	1965	59 041	17 020	76 061
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1985/86	61 021	16 655	77 676	1985	61 015	16 644	77 659
1990/91	63 726	16 028	79 753	1990	63 232	16 247	79 480
1991/92	64 485	15 790	80 275	1991	64 036	15 915	79 951
1992/93	65 289	15 685	80 974	1992	64 847	15 723	80 570
1993/94	65 740	15 598	81 338	1993	65 539	15 648	81 187
1994/95	66 007	15 531	81 539	1994	65 847	15 563	81 410
1995/96	66 342	15 467	81 817	1995	66 140	15 503	81 642
1996/97	66 583	15 429	82 012	1996	66 431	15 451	81 882
1997/98	66 688	15 369	82 057	1997	66 652	15 409	82 061
1998/99	66 747	15 290	82 037	1998	66 689	15 335	82 024
1999/00	66 946	15 217	82 163	1999	66 832	15 255	82 087
2000/01	67 140	15 120	82 260	2000	67 008	15 174	82 183
2001/02	65 323	13 729	82 440	2001	65 156	13 794	82 334
2002/03	65 527	13 617	82 537	2002	65 412	13 674	82 475
2003/04	65 619	13 524	82 532	2003	65 560	13 567	82 518
2004/05	65 680	13 433	82 501	2004	65 635	13 477	82 498
2005/06	65 698	13 345	82 438	2005	65 689	13 387	82 468
2006/07	65 667	13 244	82 315	2006	65 677	13 296	82 372
2007/08	65 664	13 317	82 217	2007	65 663	13 129	82 261
2008/09	65 541	13 029	82 002	2008	65 618	13 084	82 127
2009/10	65 422	12 938	81 802	2009	65 456	12 947	81 862
2010/11	65 426	12 865	81 752	2010	65 413	12 894	81 751
2011/12	65 540	12 802	81 844	2011	65 466	12 825	81 768
2012/13	65 718	12 757	82 021	2012	65 617	12 769	81 903
2013/14	65 933	12 722	82 245	2013	65 787	12 725	82 076

Anm.: Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wird hier die Bevölkerungszahl auf Grundlage früherer Zählungen (ohne Berücksichtigung der Ergebnisse des Zensus 2011) bis 2013 nachgewiesen.
1) Stand am 31.12. - 2) Ab 2001 ohne Berlin. - 3) Stand am 30.6.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

7. Bevölkerungsentwicklung

1 000

2010200

Gliederung	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Bevölkerung	82 260	82 438	82 002	81 802	81 752	81 844	82 021	82 245
Lebendgeborene	767	686	683	665	678	663	674	682
Gestorbene	839	829	844	855	859	852	870	894
Überschuss								
an Geborenen	-72	-143	-161	-189	-181	-189	- 196	- 212
der Zu- bzw. Fortzüge	+167	+79	-56	-13	+128	+279	+369	+429
Veränderung insgesamt	+96	-64	-217	-202	-53	+90	+173	+217

Anm.: Bevölkerung auf Grundlage früherer Zählungen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand der Gemeinden)

2010300

Einwohnerzahl der Gemeinden von ... bis unter ... Personen	Gemeinden ¹⁾			Bevölkerung			
				1 000			%
	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2012	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2012	
unter 500	2 295	2 243	2 222	644	627	621	0,8
500 - 1 000	1 952	1 926	1 894	1 426	1 409	1 387	1,7
1 000 - 2 000	2 030	1 972	1 956	2 908	2 826	2 796	3,4
unter 2 000 zus.	6 277	6 141	6 072	4 978	4 861	4 803	5,9
2 000 - 5 000	2 349	2 324	2 299	7 544	7 464	7 387	9,0
5 000 - 10 000	1 292	1 300	1 309	9 125	9 202	9 250	11,3
10 000 - 20 000	889	883	889	12 329	12 257	12 368	15,1
2 000 - 20 000 zus.	4 530	4 507	4 497	28 998	28 923	29 004	35,4
20 000 - 50 000	502	503	497	15 121	15 124	14 980	18,3
50 000 - 100 000	107	108	109	7 258	7 304	7 362	9,0
20 000 - 100 000 zus.	609	611	606	22 379	22 428	22 343	27,3
100 000 und darüber	80	80	80	25 396	25 556	25 752	31,4
Insgesamt	11 496	11 339	11 255	81 751	81 768	81 903	100

Anm.: Bevölkerung 2012 auf Grundlage früherer Zählungen.

1) Einschließlich bewohnte gemeindefreie Gebiete

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

9. Altersgliederung der Bevölkerung

2010400

Alter von ... bis unter ... Jahren	Früheres Bundesgebiet		Deutschland					
	Anteil der Altersgruppen in % an der Bevölkerung					Bevölkerung am Jahresende 2013		
	Jahresende					1 000		
	1950 ¹⁾	1970 ²⁾	1990	2000	2013	männlich	weiblich	insgesamt
unter 6	8,1	9,5	6,5	5,7	5,0	2 116	2 012	4 128
6 - 15	15,2	13,7	8,9	9,8	8,0	3 368	3 197	6 565
15 - 18	4,5	3,9	3,0	3,3	3,0	1 256	1 189	2 445
18 - 21	4,2	4,0	3,9	3,5	3,0	1 278	1 206	2 484
21 - 45	34,1	33,0	37,1	35,2	30,0	12 589	12 078	24 667
45 - 60	19,9	16,6	19,9	18,9	23,9	9 941	9 696	19 638
60 - 65	4,6	6,1	5,5	7,0	6,3	2 526	2 642	5 168
65 und älter	9,4	13,2	15,3	16,6	20,9	7 438	9 713	17 151
Zusammen	100	100	100	100	100	40 512	41 733	82 245

Anm.: Bevölkerung 2013 auf Grundlage früherer Zählungen.

1) Stand 13.9.1950. - 2) Stand 27.5.1970.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp

2013

2010450

Regionstyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung								
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt		
	unter 18		18 - 65		65 und älter				
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt									
Städtische Regionen	6 115	47,4	24 829	48,0	8 039	46,0	38 983	47,5	
Regionen mit Verdichtungsansätzen	4 035	31,3	15 747	30,4	5 413	31,0	25 195	30,7	
Ländliche Regionen	2 742	21,3	11 157	21,6	4 029	23,1	17 927	21,8	
Insgesamt	12 892	100	51 733	100	17 480	100	82 105	100	
Weiblich									
Städtische Regionen	2 977	47,5	12 385	48,3	4 522	46,0	19 884	47,7	
Regionen mit Verdichtungsansätzen	1 960	31,2	7 782	30,4	3 034	30,9	12 775	30,6	
Ländliche Regionen	1 336	21,3	5 462	21,3	2 269	23,1	9 067	21,7	
Insgesamt	6 273	100	25 629	100	9 825	100	41 727	100	
Männlich									
Städtische Regionen	3 138	47,4	12 444	47,7	3 517	45,9	19 099	47,3	
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 075	31,4	7 965	30,5	2 379	31,1	12 420	30,8	
Ländliche Regionen	1 406	21,2	5 694	21,8	1 760	23,0	8 860	21,9	
Insgesamt	6 619	100	26 103	100	7 656	100	40 378	100	

Anm.: Ergebnis des Mikrozensus 2013 (Jahresdurchschnitt).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

11. Bevölkerung und Fläche

2010500

Gebiets- stand Jahr ¹⁾	Bevöl- kerung	Gesamt- fläche	Landw. genutzte Fläche	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ² Gesamt- fläche	100 ha landw. genutzte Fläche	
	Mill.	1 000 km ²	Mill. ha	Zahl		ha
Deutschland						
1990/91	79,8	357	18,0	223	442	0,23
1991/92	80,3	357	17,1	225	468	0,21
1992/93	81,0	357	17,0	227	478	0,21
1993/94	81,3	357	17,2	228	473	0,21
1994/95	81,5	357	17,3	228	471	0,21
1995/96	81,8	357	17,3	229	473	0,21
1996/97	82,0	357	17,3	230	474	0,21
1997/98	82,1	357	17,3	230	474	0,21
1998/99	82,0	357	<u>17,7</u> ²⁾	230	472	0,21
1999/00	82,2	357	17,2	230	478	0,21
2000/01	82,3	357	17,1	230	482	0,21
2001/02	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2002/03	82,5	357	17,0	231	486	0,21
2003/04	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2004/05	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2005/06	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2006/07	82,3	357	16,9	231	485	0,21
2007/08	82,2	357	17,0	230	484	0,21
2008/09	82,0	357	16,9	230	484	0,21
2009/10	81,8	357	<u>16,9</u>	229	485	0,21
2010/11	81,7	357	16,7 ²⁾	229	487	0,20
2011/12	81,8	357	16,7	229	490	0,20
2012/13	82,0	357	16,7	230	491	0,20
2013/14	82,2	357	16,7	230	492	0,20

Anm.: Bevölkerung 2012 und 2013 auf Grundlage früherer Zählungen.

1) Stichtag 31. Dezember. - 2) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1979, 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

12. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					
	1	2	3	4	5 und mehr	Insgesamt
Privathaushalte 1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
April 1995	12 891	11 858	5 847	4 596	1 746	36 938
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2005	14 695	13 266	5 477	4 213	1 527	39 178
JD 2009	15 995	13 741	5 139	3 887	1 427	40 188
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
JD 2011	15 867	13 514	5 001	3 778	1 350	39 509
JD 2012	15 979	13 665	4 992	3 739	1 332	39 707
JD 2013	16 176	13 748	4 989	3 688	1 332	39 933
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
April 1995	34,9	32,1	15,8	12,4	4,7	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2005	37,5	33,9	14,0	10,8	3,9	100
JD 2009	39,8	34,2	12,8	9,7	3,6	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
JD 2011	40,2	34,2	12,7	9,6	3,4	100
JD 2012	40,2	34,4	12,6	9,4	3,4	100
JD 2013	40,5	34,4	12,5	9,2	3,3	100
Haushaltsmitglieder 1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
April 1995	12 891	23 716	17 541	18 385	9 361	81 894
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2005	14 695	26 533	16 431	16 850	8 166	82 675
JD 2009	15 995	27 482	15 418	15 546	7 608	82 049
JD 2010	16 195	27 586	15 268	15 384	7 347	81 779
JD 2011	15 867	27 028	15 002	15 112	7 203	80 211
JD 2012	15 979	27 330	14 975	14 956	7 126	80 366
JD 2013	16 176	27 495	14 966	14 752	7 119	80 508
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
April 1995	15,7	29,0	21,4	22,4	11,4	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2005	17,8	32,1	19,9	20,4	9,9	100
JD 2009	19,5	33,5	18,8	19,0	9,3	100
JD 2010	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2011	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2012	19,9	34,0	18,6	18,6	8,9	100
JD 2013	20,1	34,2	18,6	18,3	8,8	100

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. Ab 2011 Daten auf Grundlage des Zensus 2011. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Erwerbspersonen		davon		
		1 000	%	Erwerbstätige	Erwerbslose ²⁾	
				1 000		%
1998	82 029	42 047	51,3	38 315	3 732	8,9
1999	82 087	42 330	51,6	38 927	3 403	8,0
2000	82 188	42 929	52,2	39 792	3 137	7,3
2001	82 340	42 860	52,1	39 667	3 193	7,4
2002	82 482	43 021	52,2	39 498	3 523	8,2
2003	82 520	42 993	52,1	39 075	3 918	9,1
2004	82 501	43 378	52,6	39 218	4 160	9,6
2005	82 464	43 791	53,1	39 220	4 571	10,4
2006	82 366	43 804	53,2	39 559	4 245	9,7
2007	82 262	43 860	53,3	40 259	3 602	8,2
2008	82 120	43 941	53,5	40 805	3 136	7,1
2009	81 875	44 073	53,8	40 845	3 228	7,3
2010	81 757	43 929	53,7	40 983	2 946	6,7
2011	81 779	44 024	53,8	41 522	2 502	5,7
2012	81 917	44 295	54,1	41 979	2 316	5,2
2013	82 245	44 496	54,2	42 226	2 270	5,1

Anm.: Jahresdurchschnitt/VGR auf der Grundlage aller verfügbaren Informationen, Inländerkonzept. Stand: August 2014.

1) Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage früherer Zählungen. - 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren..

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2010800

Jahr	Erwerbstätige im Inland							Erwerbstätige Inländer		
	Wirtschaftsbereiche ¹⁾							Stellung im Beruf		
	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	darunter: Landwirtschaft ²⁾	Produzie- rendes Gewerbe ³⁾	darunter: Ernäh- rungs- gewerbe	Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	Übrige Wirt- schafts- bereiche	Ins- gesamt	Selb- stän- dige ⁴⁾	Arbeit- nehmer
1 000										
1999	39 031	773	707	11 367	903	9 119	17 772	38 927	3 985	34 942
2000	39 917	758	694	11 358	925	9 379	18 422	39 792	3 995	35 797
2001	39 809	724	670	11 159	921	9 326	18 600	39 667	4 012	35 655
2002	39 630	707	657	10 842	928	9 285	18 796	39 498	4 060	35 438
2003	39 200	695	645	10 499	936	9 146	18 860	39 075	4 122	34 953
2004	39 337	690	641	10 307	928	9 228	19 112	39 218	4 258	34 960
2005	39 326	668	622	10 095	921	9 208	19 355	39 220	4 410	34 810
2006	39 635	653	609	10 007	897	9 262	19 713	39 559	4 483	35 076
2007	40 325	667	621	10 151	898	9 380	20 127	40 259	4 527	35 732
2008	40 856	670	627	10 322	922	9 471	20 393	40 805	4 503	36 302
2009	40 892	667	624	10 156	923	9 481	20 588	40 845	4 485	36 360
2010	41 020	661	617	10 036	922	9 476	20 847	40 983	4 487	36 496
2011	41 570	669	621	10 226	923	9 620	21 055	41 522	4 546	36 976
2012	42 033	666	620	10 401	925	9 717	21 249	41 979	4 544	37 435
2013	42 281	646	.	10 438	.	9 789	21 408	42 226	4 457	37 769
Anteil in %										
1999	100	2,0	1,8	29,1	2,3	23,4	45,5	100	10,2	89,8
2000	100	1,9	1,7	28,5	2,3	23,5	46,2	100	10,0	90,0
2001	100	1,8	1,7	28,0	2,3	23,4	46,7	100	10,1	89,9
2002	100	1,8	1,7	27,4	2,3	23,4	47,4	100	10,3	89,7
2003	100	1,8	1,6	26,8	2,4	23,3	48,1	100	10,5	89,5
2004	100	1,8	1,6	26,2	2,4	23,5	48,6	100	10,9	89,1
2005	100	1,7	1,6	25,7	2,3	23,4	49,2	100	11,2	88,8
2006	100	1,6	1,5	25,2	2,3	23,4	49,7	100	11,3	88,7
2007	100	1,7	1,5	25,2	2,2	23,3	49,9	100	11,2	88,8
2008	100	1,6	1,5	25,3	2,3	23,2	49,9	100	11,0	89,0
2009	100	1,6	1,5	24,8	2,3	23,2	50,3	100	11,0	89,0
2010	100	1,6	1,5	24,5	2,2	23,1	50,8	100	10,9	89,1
2011	100	1,6	1,5	24,6	2,2	23,1	50,6	100	10,9	89,1
2012	100	1,6	1,5	24,7	2,2	23,1	50,6	100	10,8	89,2
2013	100	1,5	.	24,7	.	23,2	50,6	100	10,6	89,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ08). - 2) Einschl. Jagd. - 3) Einschl. Baugewerbe. - 4) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2011000

Stellung im Beruf	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Erwerbs- tätige 2013
	tatsächlich geleistete Stunden je Woche								1 000
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	62,2	53,9	53,9	54,3	53,1	52,8	52,6	51,7	207
Mithelfende Familienangeh.	39,4	33,4	30,8	31,7	30,1	26,4	27,2	27,6	94
Beamte, Richter	41,8	44,5	.	.	.	41,1	/	/	/
Angestellte ^{1) 2)}	38,7	35,0	33,9	34,7	33,1	32,4	33,0	31,7	122
Arbeiter ^{2) 3)}	38,6	34,2	33,8	34,5	35,7	35,0	34,6	33,8	130
Zusammen	46,3	40,8	39,8	41,1	40,6	39,4	39,5	38,9	573
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	50,2	45,4	44,7	44,0	44,0	44,2	43,4	42,5	825
Mithelfende Familienangeh.	22,0	20,8	20,0	21,1	19,6	16,4	18,1	16,1	19
Beamte, Richter	36,7	34,2	31,4	31,8	34,9	33,2	34,2	33,5	8
Angestellte ^{1) 2)}	37,1	35,7	34,8	33,5	34,3	33,9	33,5	33,0	5319
Arbeiter ^{2) 3)}	36,2	34,1	34,2	32,5	33,5	33,7	33,0	32,6	4324
Zusammen	37,4	35,5	35,2	33,8	34,6	34,5	34,0	33,6	10 985
Handel, Gastgewerbe und Verkehr									
Selbständige	52,6	47,9	47,0	45,1	44,9	43,6	43,1	42,7	1100
Mithelfende Familienangeh.	29,4	25,4	25,0	25,1	23,6	20,1	22,2	21,3	49
Beamte, Richter	34,3	33,5	33,7	32,6	31,9	32,0	31,4	30,5	97
Angestellte ^{1) 2)}	33,8	32,2	31,2	30,8	31,0	30,0	29,7	29,6	6624
Arbeiter ^{2) 3)}	33,5	30,4	31,0	29,9	30,4	30,3	29,2	29,3	1976
Zusammen	36,1	33,6	33,0	32,3	32,5	31,6	31,4	31,1	10 261
Sonstige Dienstleistungen									
Selbständige	43,2	38,6	37,5	36,4	36,5	35,7	35,0	34,6	2106
Mithelfende Familienangeh.	18,1	18,8	17,2	17,4	18,1	14,2	17,7	19,8	28
Beamte, Richter	37,7	35,7	35,3	34,5	34,5	33,9	33,4	32,7	1896
Angestellte ^{1) 2)}	33,2	31,3	30,6	29,6	29,7	29,0	28,5	28,2	11432
Arbeiter ^{2) 3)}	28,6	25,9	26,4	25,9	26,4	26,0	24,8	24,0	1746
Zusammen	33,9	31,9	31,3	30,4	30,6	29,9	29,6	29,2	17 800
Alle Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	49,1	43,5	42,4	41,2	41,1	40,3	39,6	39,1	4239
Mithelfende Familienangeh.	31,9	26,1	25,3	27,2	25,8	22,1	23,7	23,6	190
Beamte, Richter	37,3	35,6	35,2	34,3	34,4	33,8	33,2	32,6	2006
Angestellte ^{1) 2)}	34,3	32,6	31,8	30,9	31,1	30,4	30,0	29,7	23497
Arbeiter ^{2) 3)}	34,2	31,4	31,7	30,4	31,1	31,1	30,3	30,0	8176
Insgesamt	35,9	33,6	33,0	32,0	32,4	31,8	31,4	31,1	39 618

Anm.: Ergebnisse des Mikrozensus (Berichtswoche 2000 im Mai; ab 2005 Jahresdurchschnitt), ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännisch / technischen Ausbildungsberufen. - 2) Ab 2012 Angestellte und Arbeiter ohne Auszubildende. - 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

1 000

2010900

Jahr ¹⁾	Insgesamt				darunter in Land-, Forstwirtschaft und Fischerei			
	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer
1996	15 591,4	12 147,6	27 739,0	2 119,6	252,9	119,6	372,5	28,5
1997	15 324,7	11 954,9	27 279,6	2 044,2	252,8	119,1	371,9	27,9
1998	15 260,7	11 947,1	27 207,8	2 030,3	253,9	117,9	371,8	27,7
1999	15 423,5	12 059,1	27 482,6	1 924,8	252,8	112,3	365,1	27,3
2000	15 543,9	12 281,7	27 825,6	1 963,6	247,1	107,9	355,0	26,4
2001	15 444,6	12 372,5	27 817,1	2 008,1	237,3	102,4	339,7	25,8
2002	15 179,5	12 391,7	27 571,1	1 960,0	233,9	98,7	332,6	26,6
2003	14 773,4	12 181,3	26 954,7	1 873,9	227,2	93,9	321,1	25,1
2004	14 540,8	11 983,1	26 524,0	1 805,4	222,0	92,0	313,9	24,8
2005	14 286,3	11 892,0	26 178,3	1 755,4	216,4	87,8	304,2	26,8
2006	14 423,8	11 930,5	26 354,3	1 782,1	220,1	88,1	308,2	30,2
2007	14 769,8	12 084,7	26 854,6	1 837,8	224,8	89,5	314,3	31,6
2008	15 063,6	12 394,1	27 457,7	1 901,0	145,3	71,2	216,5	22,7
2009	14 829,3	12 550,8	27 380,1	1 879,0	147,1	71,5	218,6	27,3
2010	14 975,6	12 734,9	27 710,5	1 925,0	149,2	71,6	220,8	29,4
2011	15 355,6	13 025,7	28 381,3	2 060,7	153,1	72,6	225,7	33,4
2012	15 625,9	13 294,7	28 920,6	2 233,3	156,3	74,3	230,6	37,9
2013	15 755,8	13 513,2	29 268,9	2 386,2	160,0	76,4	236,4	42,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige Stichtag 30.06. (zum Teil vorläufig).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, BMEL (123).

II. Inlandsprodukt und Einkommen

Vorbemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktsberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

Die **Verwendung** des Inlandsprodukts ist in Tab. 22 wiedergegeben. Dabei werden die Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates, die Bruttoinvestitionen sowie der Außenbeitrag unterschieden.

Die **Bruttoinvestitionen** setzen sich aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderungen zusammen.

Die Ergebnisse der **Verteilungsrechnung** werden in den Tabellen 24 und 25 dargestellt.

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	39,96	40,61	43,10	39,68	44,13	45,61	51,43	54,24	54,15
dar.: Landwirtschaft	36,32	36,92	39,50	35,79	39,68	41,58	46,02	49,05	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 292,48	1 396,21	1 602,24	1 742,07	1 782,98	1 994,26	2 211,39	2 221,93	2 234,70
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	125,33	127,35	131,74	142,95	152,54	159,17	171,10	176,70	.
Dienstleistungsbereiche	1 399,06	1 748,80	2 103,56	2 385,96	2 644,16	2 733,30	2 844,39	2 852,07	2 905,30
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	434,86	499,21	579,72	653,96	715,06	752,28	796,64	786,68	790,27
Information und									
Kommunikation	77,94	100,71	159,00	189,99	219,02	214,94	226,10	230,90	231,29
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	118,95	140,39	178,78	224,24	235,42	239,98	238,87	241,07	242,69
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	175,61	257,27	287,64	316,28	361,24	361,14	375,56	365,69	370,44
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	194,05	252,23	331,37	373,69	398,98	426,50	445,02	447,70	463,79
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	314,09	395,92	447,05	499,66	575,55	597,29	617,19	633,85	657,25
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	83,55	103,08	120,00	128,15	138,89	141,17	145,02	146,18	149,58
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	2 731,50	3 185,62	3 748,90	4 167,71	4 471,27	4 773,17	5 107,21	5 128,24	5 194,15
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	22,81	22,18	22,52	23,45	27,43	28,44	31,90	32,66	32,50
dar.: Landwirtschaft	21,59	20,87	20,85	21,69	25,16	26,25	29,37	30,17	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	764,30	833,29	1 015,81	1 133,68	1 173,18	1 299,17	1 473,13	1 464,00	1 459,04
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	92,80	92,78	95,48	106,36	116,09	121,20	132,91	137,40	.
Dienstleistungsbereiche	507,39	610,18	804,31	931,56	1 067,07	1 128,23	1 178,10	1 161,39	1 177,00
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	201,78	225,56	273,82	310,82	340,98	381,36	406,20	396,70	396,90
Information und									
Kommunikation	27,11	35,26	72,39	94,57	114,92	112,14	114,16	113,68	113,32
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	47,12	59,42	94,36	115,05	131,33	134,35	138,35	138,64	139,53
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	54,66	69,10	78,17	81,83	94,13	92,14	93,83	88,21	89,09
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	64,36	86,54	126,72	151,87	166,81	181,26	190,66	187,25	193,49
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	85,71	102,38	120,72	138,79	175,39	182,58	189,28	192,10	198,86
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	26,66	31,93	38,13	38,63	43,52	44,40	45,61	44,80	45,82
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 294,50	1 465,65	1 842,65	2 088,69	2 267,68	2 455,84	2 683,13	2 658,04	2 668,54

Fußnoten siehe Seite 25.

Fortsetzung Seite 24.

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Mrd. €

Bereich	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	17,15	18,43	20,58	16,23	16,70	17,17	19,53	21,58	21,66
dar.: Landwirtschaft	14,72	16,05	18,65	14,10	14,52	15,34	16,65	18,88	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	528,19	562,93	586,43	608,39	609,80	695,08	738,26	757,93	775,66
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	32,53	34,57	36,27	36,58	36,46	37,98	38,18	39,31	.
Dienstleistungsbereiche	891,67	1 138,62	1 299,25	1 454,41	1 577,09	1 605,07	1 666,29	1 690,69	1 728,30
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	233,09	273,66	305,90	343,15	374,09	370,92	390,44	389,99	393,36
Information und									
Kommunikation	50,83	65,45	86,61	95,42	104,10	102,80	111,95	117,21	117,98
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	71,83	80,97	84,42	109,19	104,09	105,63	100,52	102,43	103,17
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	120,95	188,17	209,47	234,45	267,11	269,01	281,72	277,48	281,34
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	129,70	165,70	204,65	221,81	232,17	245,24	254,35	260,46	270,30
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	228,39	293,54	326,34	360,87	400,17	414,71	427,91	441,75	458,39
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	56,89	71,14	81,87	89,52	95,37	96,77	99,41	101,38	103,76
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 437,00	1 719,97	1 906,25	2 079,02	2 203,59	2 317,33	2 424,08	2 470,20	2 525,61
Abschreibungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	5,67	6,57	7,04	7,47	8,80	8,94	9,21	9,45	.
dar.: Landwirtschaft	5,35	6,20	6,68	7,11	8,43	8,56	8,82	9,06	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	87,13	103,82	113,51	120,02	128,26	129,07	131,41	134,23	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	5,11	6,23	6,32	6,19	6,23	6,21	6,26	6,31	.
Dienstleistungsbereiche	156,42	199,17	234,62	266,09	313,85	320,97	333,61	347,08	.
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	23,13	30,35	36,08	38,62	44,00	44,93	46,99	48,76	.
Information und									
Kommunikation	12,35	15,90	17,04	18,22	19,08	19,46	20,05	20,63	.
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	4,89	6,53	7,78	7,69	7,27	7,44	7,80	8,22	.
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	48,66	66,12	78,79	92,02	113,28	117,01	122,85	129,09	.
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	22,88	27,08	36,34	44,40	53,74	53,70	54,63	56,02	.
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	39,22	46,32	50,55	55,88	65,46	67,25	69,86	72,67	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	5,29	5,29	8,05	9,26	11,03	11,19	11,44	11,68	.
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	249,23	309,55	355,18	393,58	450,91	458,98	474,23	490,76	502,09

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 25.

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Nettowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	11,48	11,86	13,54	8,76	7,90	8,24	10,32	12,13	.
dar.: Landwirtschaft	9,37	9,85	11,98	6,99	6,09	6,78	7,83	9,82	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	441,05	459,11	472,91	488,37	481,55	566,01	606,85	623,70	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	27,42	28,34	29,94	30,40	30,23	31,76	31,92	33,00	.
Dienstleistungsbereiche	735,25	939,45	1 064,63	1 188,32	1 263,24	1 284,10	1 332,69	1 343,61	.
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	209,96	243,31	269,82	304,53	330,08	325,99	343,45	341,23	.
Information und									
Kommunikation	38,48	49,55	69,57	77,20	85,02	83,35	91,90	96,58	.
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	66,94	74,44	76,64	101,50	96,83	98,19	92,72	94,21	.
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	72,30	122,05	130,68	142,43	153,84	152,00	158,87	148,39	.
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	106,82	138,61	168,31	177,42	178,43	191,54	199,73	204,43	.
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	189,17	247,21	275,79	304,99	334,71	347,46	358,05	369,08	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	51,60	64,27	73,82	80,26	84,35	85,58	87,97	89,70	.
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 187,78	1 410,42	1 551,08	1 685,45	1 752,68	1 858,35	1 949,85	1 979,44	2 023,52

Anm.: Stand: August 2014.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt

preisbereinigt

Kettenindex (2010 = 100)

2020/200

Jahr	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe	Infor- mation und Kom- muni- kation	Finanz- und Ver- siche- rungs- dienst- leister	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Unter- neh- mens- dienst- leister	Öffent- liche Dienst- leister, Erziehung, Gesund- heit	Sons- tige Dienst- leister	Brutto- inlands- produkt
		zu- sammen	darunter: Verarbei- tendes Gewerbe									
insgesamt												
1991	146,25	87,88	87,78	126,50	76,84	36,04	121,47	53,45	69,12	75,12	85,63	79,09
1995	96,03	81,45	80,71	138,14	78,33	44,11	127,89	68,66	79,09	82,89	92,24	83,19
2000	102,64	88,67	89,36	121,00	85,16	67,88	133,89	82,32	92,90	89,99	99,13	91,43
2001	99,15	89,35	90,63	113,52	88,96	75,23	142,74	85,46	95,04	90,40	97,70	92,98
2002	97,86	88,12	88,77	109,13	90,42	78,79	134,00	88,29	95,05	92,09	95,85	92,99
2003	100,13	88,66	89,67	104,05	92,06	71,97	111,93	89,79	96,02	92,27	95,27	92,32
2004	132,47	92,33	93,04	100,87	94,30	77,73	103,13	90,54	94,77	92,25	97,68	93,41
2005	96,01	93,45	94,52	96,67	96,55	76,56	101,63	92,64	96,88	92,59	98,03	94,07
2006	90,60	99,00	102,45	96,38	104,14	83,89	102,31	93,65	99,33	92,95	99,81	97,56
2007	113,29	103,60	106,93	95,76	106,83	95,01	104,85	97,05	105,49	93,95	100,96	100,75
2008	135,67	102,09	104,54	95,63	107,53	100,91	104,19	99,19	107,32	96,55	103,54	101,81
2009	131,44	86,49	84,34	92,88	101,29	99,74	97,54	101,21	96,08	98,15	100,67	96,07
2010	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2011	86,12	105,76	108,94	103,99	103,96	110,98	100,76	103,40	102,19	101,12	100,66	103,59
2012	98,41	107,28	108,44	104,09	101,58	116,82	102,80	101,33	102,79	102,15	100,72	103,98
2013	96,52	107,50	108,73	103,77	101,58	118,17	101,27	101,87	103,75	102,06	99,11	104,09
je Erwerbstätigen												
1991	82,34	61,74	62,26	102,10	82,61	43,67	122,28	97,82	154,91	92,07	117,43	83,64
1995	73,30	71,25	71,65	96,99	84,49	54,07	123,32	96,04	151,72	96,23	112,08	89,90
2000	89,51	80,72	81,48	97,46	86,04	72,97	126,19	86,82	126,10	98,50	105,45	93,96
2001	90,52	81,41	82,43	97,90	90,39	76,95	134,12	90,96	126,27	98,78	103,03	95,81
2002	91,49	81,93	82,43	99,56	92,28	80,38	125,53	93,76	124,97	99,13	100,71	96,25
2003	95,23	84,72	85,55	99,57	95,38	74,60	106,58	95,57	123,82	99,11	99,85	96,61
2004	126,90	89,48	90,17	99,75	96,84	79,51	98,97	95,49	117,20	98,90	100,43	97,40
2005	95,00	92,10	93,15	98,97	99,36	77,43	97,92	96,60	115,58	98,54	100,44	98,12
2006	91,71	98,63	102,03	98,84	106,55	83,32	98,96	94,88	111,76	98,50	101,34	100,97
2007	112,27	101,83	104,93	96,55	107,92	92,86	103,40	94,79	112,13	98,75	100,51	102,48
2008	133,85	98,06	100,06	96,92	107,58	97,15	103,76	96,28	110,99	100,29	102,73	102,22
2009	130,25	84,96	82,73	93,65	101,24	97,48	96,66	100,99	100,04	99,70	98,61	96,37
2010	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2011	85,09	103,81	106,82	102,02	102,40	109,57	101,85	103,40	98,55	101,08	100,28	102,22
2012	97,67	103,44	104,29	100,68	99,06	113,31	104,18	100,68	97,73	101,33	99,66	101,47
2013	98,76	103,44	104,32	99,54	98,33	114,05	102,62	101,87	97,47	100,35	98,00	100,99

Anm.: Stand: August 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020300

Jahr	Bruttowertschöpfung			Alle Wirtschafts- bereiche	Güter- steuern	Güter- subventionen	Brutto- inlands- produkt
	Kapital- gesellschaften	Staat	Private Haus- halte und private Organisationen ¹⁾				
1995	1 078,02	207,33	434,63	1 719,97	189,57	11,48	1 898,06
1996	1 095,26	210,53	439,21	1 745,00	189,51	9,80	1 924,71
1997	1 127,34	211,43	443,83	1 782,60	192,17	10,12	1 964,65
1998	1 171,57	211,99	443,11	1 826,68	198,98	10,41	2 015,25
1999	1 200,60	215,61	442,75	1 858,96	213,54	10,70	2 061,81
2000	1 234,77	216,46	455,02	1 906,25	217,94	10,69	2 113,50
2001	1 288,94	220,44	457,51	1 966,89	220,58	10,66	2 176,81
2002	1 310,32	224,72	460,29	1 995,33	221,80	10,85	2 206,28
2003	1 317,97	227,04	457,02	2 002,03	226,15	11,13	2 217,05
2004	1 365,33	227,94	461,31	2 054,58	224,26	11,26	2 267,58
2005	1 385,63	227,93	465,47	2 079,02	226,07	7,27	2 297,82
2006	1 452,75	229,90	479,24	2 161,90	235,43	7,13	2 390,20
2007	1 530,32	233,02	494,85	2 258,19	258,74	6,83	2 510,11
2008	1 543,09	239,60	518,25	2 300,94	263,52	6,44	2 558,02
2009	1 466,96	248,58	488,06	2 203,59	263,78	10,71	2 456,66
2010	1 555,66	255,48	506,19	2 317,33	266,33	7,44	2 576,22
2011	1 631,11	263,08	529,90	2 424,08	282,03	7,01	2 699,10
2012	1 665,79	271,02	533,40	2 470,20	286,09	6,39	2 749,90
2013	1 693,94	278,59	553,08	2 525,61	290,32	6,45	2 809,48

Anm.: Stand: August 2014.

1) Nur Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung

Prozent

2020400

Wirtschaftsbereich	1991	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
In jeweiligen Preisen										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	1,1	0,8	0,8	0,9	0,8	0,7	0,8	0,9	0,9
darunter: Landwirtschaft	1,0	1,0	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	.
Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe	30,8	25,6	25,4	26,5	25,9	23,5	25,7	26,0	26,1	26,1
darunter: Herstellung von										
Nahrungsmitteln und Getränken,										
Tabakverarbeitung	2,3	1,9	1,8	1,7	1,6	1,7	1,6	1,6	1,6	.
Baugewerbe	6,0	5,1	3,9	3,9	4,0	4,2	4,3	4,4	4,5	4,6
Dienstleistungsbereiche zus.	62,1	68,2	70,0	68,8	69,2	71,6	69,3	68,7	68,4	68,4
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	16,2	16,0	16,5	16,4	16,6	17,0	16,0	16,1	15,8	15,6
Information u. Kommunikation	3,5	4,5	4,6	4,7	4,7	4,7	4,4	4,6	4,7	4,7
Finanz- und Versicherungs-										
dienstleister	5,0	4,4	5,3	4,6	4,1	4,7	4,6	4,1	4,1	4,1
Grundstücks- u. Wohnungswesen	8,4	11,0	11,3	11,5	11,8	12,1	11,6	11,6	11,2	11,1
Unternehmensdienstleister	9,0	10,7	10,7	11,0	11,1	10,5	10,6	10,5	10,5	10,7
Öffentl. Dienstleister, Erziehung,										
Gesundheit	15,9	17,1	17,4	16,4	16,7	18,2	17,9	17,7	17,9	18,1
Sonstige Dienstleister	4,0	4,3	4,3	4,1	4,2	4,3	4,2	4,1	4,1	4,1
Alle Wirtschaftsbereiche	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anm.: Stand: August 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen

insgesamt und je Einwohner

2020500

Jahr	Bruttoinlandsprodukt				Volkseinkommen	
	insgesamt		je Einwohner		insgesamt	je Einwohner
	in jeweiligen Preisen	preis- bereinigt	in jeweiligen Preisen	preis- bereinigt		
	Mrd. €	2010 = 100	€	2010 = 100	Mrd. €	€
1991	1 579,80	79,09	19 751	80,84	1 224,00	15 303
1995	1 898,06	83,19	23 243	83,29	1 426,17	17 464
1996	1 924,71	83,84	23 502	83,70	1 445,25	17 647
1997	1 964,65	85,37	23 944	85,06	1 467,66	17 887
1998	2 015,25	87,05	24 568	86,76	1 496,63	18 245
1999	2 061,81	88,78	25 117	88,43	1 516,13	18 470
2000	2 113,50	91,43	25 715	90,95	1 550,71	18 868
2001	2 176,81	92,98	26 437	92,32	1 592,63	19 342
2002	2 206,28	92,99	26 749	92,17	1 603,44	19 440
2003	2 217,05	92,32	26 867	91,47	1 610,62	19 518
2004	2 267,58	93,41	27 485	92,57	1 689,98	20 484
2005	2 297,82	94,07	27 865	93,27	1 715,50	20 803
2006	2 390,20	97,56	29 019	96,84	1 811,07	21 988
2007	2 510,11	100,75	30 513	100,13	1 883,62	22 897
2008	2 558,02	101,81	31 150	101,36	1 899,79	23 134
2009	2 456,66	96,07	30 005	95,94	1 821,65	22 249
2010	2 576,22	100,00	31 511	100,00	1 922,97	23 521
2011	2 699,10	103,59	33 005	103,56	2 027,33	24 790
2012	2 749,90	103,98	33 569	103,77	2 055,35	25 091
2013	2 809,48	104,09	34 219	103,65	2 099,94	25 577

Anm.: Stand: August 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

22. Verwendung des Inlandsprodukts

2020600

Jahr	Private Konsumausgaben	Konsum- ausgaben des Staates	Brutto- investitionen	Außenbeitrag	Brutto- inlandsprodukt
in jeweiligen Preisen					
Mrd. €					
1991	889,12	293,56	405,25	- 8,13	1 579,80
1995	1 073,42	364,36	451,39	8,89	1 898,06
1999	1 173,57	391,35	482,16	14,72	2 061,81
2000	1 207,60	395,66	504,54	5,69	2 113,50
2001	1 248,13	405,42	484,82	38,44	2 176,81
2002	1 254,01	416,74	438,88	96,66	2 206,28
2003	1 278,59	421,21	435,92	81,33	2 217,05
2004	1 301,44	419,20	432,52	114,42	2 267,58
2005	1 327,45	423,16	430,95	116,27	2 297,82
2006	1 362,44	430,58	470,59	126,59	2 390,20
2007	1 383,58	440,30	519,38	166,85	2 510,11
2008	1 413,88	458,03	533,30	152,81	2 558,02
2009	1 408,43	481,44	445,63	121,16	2 456,66
2010	1 445,71	493,90	503,06	133,55	2 576,22
2011	1 506,80	505,72	556,13	130,45	2 699,10
2012	1 539,48	521,29	527,39	161,75	2 749,90
2013	1 571,51	541,21	533,51	163,25	2 809,48
Anteil in %					
1991	56,3	18,6	25,7	- 0,5	100
1995	56,6	19,2	23,8	0,5	100
1999	56,9	19,0	23,4	0,7	100
2000	57,1	18,7	23,9	0,3	100
2001	57,3	18,6	22,3	1,8	100
2002	56,8	18,9	19,9	4,4	100
2003	57,7	19,0	19,7	3,7	100
2004	57,4	18,5	19,1	5,0	100
2005	57,8	18,4	18,8	5,1	100
2006	57,0	18,0	19,7	5,3	100
2007	55,1	17,5	20,7	6,6	100
2008	55,3	17,9	20,8	6,0	100
2009	57,3	19,6	18,1	4,9	100
2010	56,1	19,2	19,5	5,2	100
2011	55,8	18,7	20,6	4,8	100
2012	56,0	19,0	19,2	5,9	100
2013	55,9	19,3	19,0	5,8	100
preisbereinigt					
Kettenindex (2010 = 100)					
1991	81,55	73,31	98,94	.	79,09
1995	88,17	81,99	96,27	.	83,19
1999	93,46	87,58	104,16	.	88,78
2000	95,41	88,76	107,09	.	91,43
2001	96,96	89,22	103,39	.	92,98
2002	96,19	90,30	94,64	.	92,99
2003	96,30	90,76	95,22	.	92,32
2004	97,05	90,05	92,50	.	93,41
2005	97,43	90,48	91,52	.	94,07
2006	98,91	91,38	99,51	.	97,56
2007	98,85	92,74	106,81	.	100,75
2008	99,37	95,86	107,58	.	101,81
2009	99,40	98,72	89,09	.	96,07
2010	100,00	100,00	100,00	.	100,00
2011	102,28	100,67	107,41	.	103,59
2012	102,96	101,92	99,62	.	103,98
2013	103,80	102,66	99,81	.	104,09

Anm.: Stand: August 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

2020700

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1991	5,08	1,55	6,63	112,11	105,77	109,94
1995	4,34	1,96	6,30	88,39	117,71	95,13
2000	4,72	1,82	6,54	89,96	110,23	94,49
2002	4,76	1,78	6,54	88,49	107,57	92,72
2003	4,50	1,52	6,02	83,17	91,42	84,87
2004	4,73	1,41	6,14	86,20	83,95	85,44
2005	5,79	1,51	7,30	103,72	88,11	99,79
2006	7,16	1,60	8,76	126,34	91,38	117,82
2007	7,75	1,63	9,38	134,05	89,39	123,22
2008	8,82	1,85	10,66	149,25	97,50	136,71
2009	6,02	1,81	7,83	98,96	95,02	98,02
2010	6,15	1,94	8,09	100,00	100,00	100,00
2011	6,77	2,20	8,96	107,43	109,97	108,04
2012	7,18	2,41	9,59	111,62	117,58	113,05
2013	7,10	2,43	9,53	108,90	116,26	110,67
darunter: Landwirtschaft						
1991	4,87	1,45	6,32	111,46	102,68	108,71
1995	4,20	1,83	6,03	88,60	114,57	94,49
2000	4,54	1,71	6,25	89,44	107,78	93,48
2002	4,61	1,67	6,29	88,59	105,45	92,26
2003	4,36	1,43	5,79	83,08	89,70	84,38
2004	4,58	1,33	5,91	86,11	82,47	85,02
2005	5,64	1,43	7,07	104,19	87,12	99,94
2006	6,99	1,52	8,51	127,24	90,28	118,30
2007	7,55	1,55	9,10	134,63	88,39	123,50
2008	8,60	1,77	10,37	149,96	97,40	137,31
2009	5,84	1,75	7,59	99,03	95,20	98,13
2010	5,97	1,86	7,83	100,00	100,00	100,00
2011	6,55	2,08	8,63	107,24	107,95	107,41
2012	6,98	2,29	9,27	111,74	115,86	112,72
2013	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾						
1991	95,02	27,18	122,20	108,77	210,88	122,06
1995	81,61	31,84	113,45	88,53	222,67	105,96
2000	98,42	20,17	118,58	103,37	144,79	108,61
2002	96,91	16,75	113,66	100,33	121,19	102,96
2003	95,88	15,29	111,17	99,22	111,04	100,71
2004	95,67	15,64	111,31	98,52	111,43	100,15
2005	93,74	14,50	108,24	95,88	102,80	96,75
2006	99,65	15,39	115,04	101,07	106,36	101,74
2007	108,45	16,94	125,39	108,68	112,11	109,11
2008	113,87	18,03	131,89	112,49	113,88	112,65
2009	98,04	18,39	116,43	96,05	116,34	98,77
2010	103,16	15,97	119,13	100,00	100,00	100,00
2011	113,42	17,59	131,02	108,25	106,99	108,08
2012	117,56	18,44	136,00	110,11	109,73	110,06
2013	118,30	18,59	136,89	109,25	108,77	109,18

Fußnote siehe Seite 34.

Fortsetzung Seite 31.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
darunter: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung						
1991	6,97	1,18	8,16	171,95	277,61	182,56
1995	4,60	1,07	5,66	106,07	220,42	117,41
2000	4,48	0,62	5,10	99,44	128,10	102,27
2002	4,69	0,61	5,30	102,47	127,08	104,90
2003	4,65	0,53	5,18	100,90	110,71	101,91
2004	4,84	0,54	5,38	104,65	110,50	105,30
2005	4,64	0,53	5,17	99,94	106,82	100,68
2006	4,80	0,56	5,36	102,45	110,65	103,32
2007	5,18	0,66	5,84	109,35	125,05	110,96
2008	4,90	0,65	5,55	101,94	118,81	103,66
2009	4,83	0,68	5,51	99,63	122,64	101,98
2010	4,89	0,56	5,45	100,00	100,00	100,00
2011	5,07	0,65	5,72	101,82	113,42	103,01
2012	5,33	0,71	6,04	105,37	120,19	106,90
2013	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsbereiche						
1991	107,56	163,32	270,88	54,65	100,15	78,19
1995	104,27	226,81	331,08	52,49	120,51	86,67
2000	152,89	218,92	371,81	81,96	116,94	99,93
2002	139,52	197,59	337,11	77,03	105,85	91,88
2003	135,23	193,99	329,22	76,81	103,87	90,76
2004	143,80	188,28	332,08	82,30	99,50	91,17
2005	152,48	183,72	336,19	88,14	96,16	92,24
2006	166,63	196,75	363,38	97,59	100,87	99,19
2007	178,51	206,95	385,46	105,34	100,19	102,45
2008	180,52	211,86	392,38	107,52	99,37	102,98
2009	153,41	206,58	359,99	91,56	95,53	93,80
2010	167,23	219,22	386,45	100,00	100,00	100,00
2011	176,84	244,94	421,78	105,61	108,45	107,22
2012	170,54	253,00	423,54	101,13	108,93	105,59
2013	168,49	258,15	426,64	99,58	108,94	104,94
davon: Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾						
1991	25,89	16,14	42,03	61,94	104,25	74,85
1995	24,60	20,19	44,79	58,02	115,82	75,19
2000	33,18	15,71	48,88	81,86	91,18	84,76
2002	28,05	14,90	42,95	70,49	87,17	75,57
2003	25,96	13,86	39,83	66,83	81,38	71,27
2004	28,07	14,80	42,88	72,44	85,55	76,44
2005	30,10	14,96	45,06	77,58	85,42	79,95
2006	36,55	14,84	51,39	94,15	82,87	90,57
2007	38,94	16,40	55,34	100,16	87,88	96,26
2008	36,82	19,45	56,26	94,47	100,81	96,61
2009	28,75	19,39	48,14	73,77	99,89	82,46
2010	39,01	19,53	58,54	100,00	100,00	100,00
2011	37,90	19,74	57,65	96,30	98,38	96,99
2012	35,82	20,00	55,82	90,18	97,54	92,66
2013	35,35	20,30	55,65	88,79	97,49	91,72

Fußnote siehe Seite 34.

Fortsetzung Seite 32.

Noch: **23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd.€			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
davon: Information und Kommunikation						
1991	13,20	6,05	19,24	51,22	1 001,64	76,28
1995	11,13	3,66	14,79	44,32	541,27	57,69
2000	16,65	2,25	18,90	71,55	367,88	80,39
2002	15,56	1,80	17,36	69,97	296,27	76,92
2003	14,19	1,92	16,10	66,51	317,88	74,09
2004	16,30	1,68	17,98	78,15	274,10	84,30
2005	15,74	2,06	17,81	77,72	332,05	85,56
2006	17,70	1,01	18,71	90,37	158,46	92,68
2007	17,05	1,14	18,19	89,82	172,31	92,58
2008	19,01	0,64	19,65	103,04	92,57	102,66
2009	18,51	0,68	19,19	101,34	97,97	101,22
2010	18,22	0,70	18,92	100,00	100,00	100,00
2011	22,27	1,07	23,34	122,80	150,14	123,80
2012	20,11	1,22	21,33	110,64	168,19	112,80
2013	20,06	1,25	21,30	110,11	169,29	112,32
davon: Finanz- und Versicherungsdienstleister						
1991	4,28	4,25	8,53	44,39	115,23	69,77
1995	5,46	5,85	11,31	63,15	138,04	90,46
2000	5,12	5,25	10,37	75,63	122,97	93,63
2002	5,63	4,65	10,28	93,95	109,33	99,19
2003	4,20	3,64	7,84	76,03	85,46	79,03
2004	5,00	3,75	8,76	93,69	86,89	89,48
2005	3,84	3,91	7,75	75,09	89,28	80,38
2006	3,11	3,33	6,45	63,84	74,51	67,70
2007	3,94	2,55	6,50	86,04	53,59	69,24
2008	3,78	4,29	8,07	87,29	86,55	86,59
2009	3,95	3,25	7,20	94,34	65,13	78,46
2010	4,12	5,07	9,18	100,00	100,00	100,00
2011	5,23	4,85	10,08	130,22	92,74	109,54
2012	5,09	5,15	10,24	128,35	95,74	110,43
2013	5,14	5,04	10,18	130,39	91,93	109,09
davon: Grundstücks- und Wohnungswesen						
1991	0,88	102,10	102,98	41,77	96,71	95,76
1995	1,28	151,33	152,60	58,69	122,90	121,81
2000	1,85	149,02	150,87	88,14	121,28	120,71
2002	1,95	131,83	133,78	94,50	107,62	107,39
2003	2,10	130,68	132,78	104,16	106,57	106,52
2004	1,29	126,72	128,01	64,35	101,91	101,28
2005	1,43	121,38	122,82	71,71	96,83	96,40
2006	1,78	133,74	135,51	89,51	104,62	104,35
2007	2,48	140,31	142,79	124,35	103,48	103,76
2008	2,76	139,27	142,04	139,62	99,70	100,25
2009	2,07	135,21	137,29	104,81	95,34	95,47
2010	1,97	143,94	145,91	100,00	100,00	100,00
2011	1,90	166,89	168,80	96,45	112,48	112,26
2012	2,18	174,94	177,11	109,93	114,60	114,53
2013	2,16	178,64	180,80	108,82	114,65	114,56

Fußnote siehe Seite 34.

Fortsetzung Seite 33.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
davon: Unternehmensdienstleister ³⁾						
1991	35,47	2,15	37,62	51,13	79,35	52,64
1995	35,36	3,46	38,82	49,55	111,64	52,39
2000	62,27	4,51	66,78	92,20	145,06	94,80
2002	54,05	4,52	58,57	82,06	145,46	85,11
2003	54,61	4,60	59,21	85,21	148,19	88,24
2004	57,32	4,21	61,53	89,69	133,52	91,84
2005	62,98	4,51	67,48	99,24	141,03	101,30
2006	67,11	4,51	71,62	106,91	137,90	108,46
2007	73,82	4,43	78,24	117,73	129,74	118,34
2008	75,42	4,16	79,58	121,31	117,61	121,11
2009	59,42	3,35	62,77	95,56	93,44	95,44
2010	61,95	3,65	65,59	100,00	100,00	100,00
2011	66,85	3,69	70,55	107,94	98,11	107,39
2012	62,76	3,65	66,41	100,58	94,25	100,24
2013	61,99	3,66	65,65	99,21	92,81	98,86
davon: Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit						
1991	23,80	28,35	52,15	59,49	94,54	76,44
1995	22,33	37,30	59,62	54,62	109,88	80,41
2000	28,32	36,82	65,14	72,48	109,39	89,96
2002	28,91	34,92	63,83	75,42	103,85	88,96
2003	28,77	34,30	63,07	76,34	101,80	88,49
2004	30,41	32,20	62,61	81,34	94,94	87,89
2005	31,62	31,83	63,45	85,35	92,76	88,96
2006	33,16	33,92	67,09	90,62	96,34	93,42
2007	34,62	36,18	70,81	95,28	96,75	96,00
2008	36,43	37,73	74,16	100,69	97,23	98,90
2009	35,04	38,42	73,46	96,71	97,53	97,13
2010	36,29	39,92	76,21	100,00	100,00	100,00
2011	37,02	42,04	79,06	101,49	102,32	101,92
2012	38,77	41,45	80,22	105,15	97,96	101,34
2013	37,75	42,56	80,30	101,33	98,52	99,85
davon: Sonstige Dienstleister ⁴⁾						
1991	4,05	4,28	8,33	51,16	88,02	66,32
1995	4,13	5,03	9,15	51,42	90,79	67,43
2000	5,51	5,35	10,86	75,00	98,15	84,22
2002	5,37	4,98	10,35	76,49	90,37	81,75
2003	5,41	4,99	10,40	80,45	91,39	84,39
2004	5,40	4,91	10,31	81,59	88,26	83,63
2005	6,77	5,06	11,83	104,99	89,59	96,79
2006	7,22	5,40	12,62	116,59	94,10	105,00
2007	7,66	5,93	13,60	128,66	97,90	113,02
2008	6,30	6,33	12,63	108,94	101,29	104,97
2009	5,67	6,29	11,95	98,88	98,82	98,85
2010	5,69	6,41	12,10	100,00	100,00	100,00
2011	5,67	6,65	12,32	100,72	100,67	100,69
2012	5,82	6,59	12,41	103,30	96,84	99,81
2013	6,06	6,70	12,75	107,60	96,55	101,60

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 34.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
Alle Wirtschaftsbereiche						
1991	207,65	192,06	399,71	73,45	107,88	88,33
1995	190,22	260,60	450,82	65,27	127,53	91,12
2000	256,02	240,91	496,93	89,78	118,77	101,89
2002	241,18	216,12	457,30	85,51	106,90	94,45
2003	235,61	210,80	446,41	84,88	104,24	92,97
2004	244,20	205,33	449,53	88,18	100,17	93,17
2005	252,01	199,73	451,74	91,29	96,53	93,41
2006	273,44	213,74	487,19	99,51	101,15	100,07
2007	294,71	225,52	520,23	107,22	100,90	104,32
2008	303,20	231,73	534,94	110,26	100,33	105,74
2009	257,46	226,79	484,25	93,39	96,93	95,01
2010	276,54	237,12	513,66	100,00	100,00	100,00
2011	297,02	264,73	561,76	106,64	108,36	107,43
2012	295,28	273,85	569,14	104,74	109,05	106,75
2013	293,89	279,16	573,05	103,42	108,99	106,02

Anm.: Stand: August 2014.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt

Euro

2020800

Jahr	Volkseinkommen		Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter
	je Einwohner	je Erwerbstätigen			
1991	15 303	31 505	2 023	364	1 659
1995	17 464	37 645	2 471	470	2 001
2000	18 868	38 970	2 601	511	2 090
2001	19 342	40 150	2 651	513	2 138
2002	19 440	40 596	2 685	517	2 168
2003	19 518	41 219	2 727	532	2 195
2004	20 484	43 092	2 732	526	2 206
2005	20 803	43 741	2 739	526	2 212
2006	21 988	45 781	2 766	538	2 229
2007	22 897	46 787	2 792	531	2 261
2008	23 134	46 558	2 850	536	2 314
2009	22 249	44 599	2 857	543	2 314
2010	23 521	46 921	2 931	559	2 372
2011	24 790	48 826	3 017	566	2 451
2012	25 091	48 961	3 094	574	2 519
2013	25 577	49 731	3 151	580	2 572

Anm.: Stand: August 2014.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)

2020920

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter	
			insgesamt	monatlich je Arbeit- nehmer
	Mrd. €			€
1991	856,75	154,17	702,58	1 659
1995	1 010,68	192,22	818,47	2 001
2000	1 117,39	219,45	897,94	2 090
2001	1 134,33	219,53	914,80	2 138
2002	1 141,86	219,94	921,92	2 168
2003	1 143,60	223,12	920,49	2 195
2004	1 146,15	220,79	925,36	2 206
2005	1 144,02	219,93	924,09	2 212
2006	1 164,38	226,32	938,05	2 229
2007	1 197,19	227,88	969,31	2 261
2008	1 241,65	233,56	1 008,09	2 314
2009	1 246,67	237,13	1 009,55	2 314
2010	1 283,81	244,76	1 039,04	2 372
2011	1 338,67	250,99	1 087,68	2 451
2012	1 389,68	258,02	1 131,66	2 519
2013	1 428,32	262,79	1 165,52	2 572

Anm.: Stand: August 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

**26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine
Verwendung**

Mrd. €

2021000

Jahr	Ausgabenkonzept		Verbrauchskonzept		Zunahme betrieblicher Versorgungs- ansprüche	Sparen	Sparquote %
	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Verfügbares Einkommen ¹⁾	Individual- konsum ²⁾			
1991	1 002,79	889,12	1 168,71	1 055,04	15,14	128,82	12,7
1995	1 187,65	1 073,42	1 403,43	1 289,20	17,82	132,05	11,0
2000	1 297,28	1 207,60	1 536,74	1 447,07	28,94	118,61	8,9
2001	1 356,42	1 248,13	1 604,02	1 495,73	23,55	131,84	9,6
2002	1 363,52	1 254,01	1 617,73	1 508,21	23,13	132,64	9,6
2003	1 401,35	1 278,59	1 660,61	1 537,85	23,55	146,31	10,3
2004	1 423,61	1 301,44	1 680,12	1 557,96	23,04	145,20	10,0
2005	1 449,54	1 327,45	1 711,63	1 589,54	26,12	148,21	10,0
2006	1 480,84	1 362,44	1 748,81	1 630,41	33,20	151,60	10,0
2007	1 504,45	1 383,58	1 781,64	1 660,77	36,21	157,08	10,2
2008	1 537,62	1 413,88	1 825,94	1 702,20	41,41	165,14	10,5
2009	1 519,91	1 408,43	1 825,00	1 713,51	44,26	155,75	10,0
2010	1 560,45	1 445,71	1 875,64	1 760,89	44,69	159,44	9,9
2011	1 620,25	1 506,80	1 944,21	1 830,77	45,93	159,38	9,6
2012	1 652,06	1 539,48	1 984,32	1 871,74	47,05	159,64	9,4
2013	1 681,81	1 571,51	2 029,34	1 919,04	47,20	157,50	9,1

Anm.: Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Stand: August 2014.

1) Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) zuzüglich empfangene, abzüglich geleistete soziale Sachtransfers. - 2) Private Konsumausgaben zuzüglich der Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken

2021200

Verwendungszweck	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013
In jeweiligen Preisen							
Mrd. €							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	856,67	1 143,43	1 258,33	1 372,87	1 430,63	1 459,99	1 486,13
Nahrungsmittel u. alkoholf. Getränke	114,37	126,61	136,39	141,28	146,80	148,01	154,70
Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen	38,04	41,85	44,20	45,27	47,76	48,67	48,71
Bekleidung, Schuhe	67,43	68,53	65,77	66,98	69,67	72,95	74,39
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	163,52	269,12	307,47	342,01	347,02	357,12	367,36
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstg. f. d. Haushalt sowie der. Instandhaltung	70,23	89,90	84,44	90,09	95,63	99,25	99,75
Gesundheitspflege	22,97	43,89	54,84	69,66	74,09	76,05	77,08
Verkehr	127,68	158,33	177,37	184,39	203,94	206,67	205,40
Nachrichtenübermittlung	14,81	28,71	36,81	39,26	39,57	41,00	41,97
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	81,09	116,03	121,11	135,20	140,60	141,52	143,48
Bildungswesen	4,18	7,14	8,90	10,34	11,14	11,35	11,67
Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	47,21	62,22	63,44	71,62	74,63	76,78	79,06
Andere Waren u. Dienstleistungen	105,14	131,10	157,59	176,77	179,79	180,63	182,56
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	31,31	51,53	57,34	59,50	61,77	64,97	70,08
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	19,47	18,83	22,42	25,39	26,27	27,60	28,52
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	868,51	1 176,13	1 293,26	1 406,98	1 466,13	1 497,37	1 527,69
Konsumausgaben privater Organisationen ohne Erwerbszweck	20,61	31,48	34,19	38,73	40,68	42,11	43,82
Private Konsumausgaben	889,12	1 207,60	1 327,45	1 445,71	1 506,80	1 539,48	1 571,51
dgl. (€) je Einwohner	11 116,21	14 693,19	16 097,28	17 682,99	18 425,30	18 793,13	19 140,49
Preisbereinigt							
Kettenindex (2010 = 100)							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	82,95	95,24	97,10	100,00	102,31	102,94	103,49
Nahrungsmittel u. alkoholf. Getränke	101,12	105,61	108,22	100,00	100,98	98,61	99,26
Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen	137,13	130,45	110,14	100,00	103,99	103,14	101,01
Bekleidung, Schuhe	112,44	104,12	101,96	100,00	102,00	104,12	105,06
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	78,88	94,16	98,53	100,00	98,81	99,80	100,59
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstg. f. d. Haushalt sowie der. Instandhaltung	94,17	107,49	98,86	100,00	105,08	107,83	106,76
Gesundheitspflege	46,55	74,19	83,97	100,00	105,55	105,99	110,43
Verkehr	107,25	105,65	106,05	100,00	104,73	103,07	102,91
Nachrichtenübermittlung	24,24	58,41	79,55	100,00	104,71	110,12	114,62
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	61,63	78,87	84,88	100,00	104,63	104,98	104,75
Bildungswesen	78,58	77,90	88,47	100,00	108,34	116,02	112,93
Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	96,34	103,89	97,96	100,00	102,75	103,51	104,21
Andere Waren u. Dienstleistungen	69,82	90,64	90,77	100,00	101,75	104,22	104,71
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	70,06	98,37	107,05	100,00	102,18	103,90	111,28
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	102,65	85,22	94,89	100,00	101,63	104,32	105,58
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	82,04	95,51	97,54	100,00	102,31	102,96	103,79
Konsumausgaben privater Organisationen ohne Erwerbszweck	64,26	91,59	93,07	100,00	101,21	103,01	104,49
Private Konsumausgaben	81,55	95,41	97,43	100,00	102,28	102,96	103,80

Anm.: Stand: August 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungs- mittel	Alko- holfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alkohol- liche Getränke	Tabak- waren	Nahrungsmit- tel, Getränke, Tabakwaren zusammen	Verpfle- gungs- dienst- leistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. € ²⁾								
1991	102,89	11,48	114,37	19,26	18,78	152,40	42,04	856,67
1992	106,75	12,71	119,46	20,18	18,85	158,49	44,44	917,19
1993	106,39	13,01	119,40	20,23	19,40	159,02	47,11	954,27
1994	107,06	13,92	120,98	20,21	20,33	161,52	48,95	989,29
1995	108,52	15,13	123,65	19,88	21,05	164,58	49,76	1 019,83
1996	108,09	15,67	123,76	20,03	21,02	164,81	49,50	1 045,25
1997	107,39	15,78	123,17	19,41	21,37	163,95	50,55	1 065,99
1998	108,41	15,91	124,31	19,05	22,28	165,64	50,68	1 083,75
1999	108,37	16,15	124,53	18,60	23,52	166,65	51,47	1 112,78
2000	109,93	16,69	126,61	18,40	23,45	168,46	52,85	1 143,43
2001	114,47	16,97	131,44	18,56	24,33	174,33	53,62	1 182,77
2002	113,72	16,81	130,53	18,94	26,04	175,52	52,41	1 186,97
2003	111,44	16,48	127,92	18,86	26,14	172,92	51,93	1 206,97
2004	117,32	15,79	133,12	17,52	25,78	176,41	52,46	1 231,44
2005	120,30	16,09	136,39	17,72	26,48	180,59	53,28	1 258,33
2006	120,98	16,78	137,77	19,12	25,60	182,49	54,50	1 294,76
2007	124,17	17,03	141,20	18,89	25,62	185,71	57,52	1 313,85
2008	127,15	17,85	145,00	19,12	24,95	189,08	58,11	1 341,13
2009	125,69	17,61	143,30	18,66	25,19	187,15	57,41	1 336,43
2010	125,43	15,85	141,28	20,28	24,99	186,54	58,65	1 372,87
2011	130,18	16,63	146,80	21,31	26,45	194,57	61,39	1 430,63
2012	131,81	16,19	148,01	21,71	26,96	196,68	62,72	1 459,99
2013	138,23	16,48	154,70	22,16	26,55	203,41	64,68	1 486,13
Anteil in %								
1991	12,0	1,3	13,4	2,2	2,2	17,8	4,9	100
1992	11,6	1,4	13,0	2,2	2,1	17,3	4,8	100
1993	11,1	1,4	12,5	2,1	2,0	16,7	4,9	100
1994	10,8	1,4	12,2	2,0	2,1	16,3	4,9	100
1995	10,6	1,5	12,1	1,9	2,1	16,1	4,9	100
1996	10,3	1,5	11,8	1,9	2,0	15,8	4,7	100
1997	10,1	1,5	11,6	1,8	2,0	15,4	4,7	100
1998	10,0	1,5	11,5	1,8	2,1	15,3	4,7	100
1999	9,7	1,5	11,2	1,7	2,1	15,0	4,6	100
2000	9,6	1,5	11,1	1,6	2,1	14,7	4,6	100
2001	9,7	1,4	11,1	1,6	2,1	14,7	4,5	100
2002	9,6	1,4	11,0	1,6	2,2	14,8	4,4	100
2003	9,2	1,4	10,6	1,6	2,2	14,3	4,3	100
2004	9,5	1,3	10,8	1,4	2,1	14,3	4,3	100
2005	9,6	1,3	10,8	1,4	2,1	14,4	4,2	100
2006	9,3	1,3	10,6	1,5	2,0	14,1	4,2	100
2007	9,5	1,3	10,7	1,4	1,9	14,1	4,4	100
2008	9,5	1,3	10,8	1,4	1,9	14,1	4,3	100
2009	9,4	1,3	10,7	1,4	1,9	14,0	4,3	100
2010	9,1	1,2	10,3	1,5	1,8	13,6	4,3	100
2011	9,1	1,2	10,3	1,5	1,8	13,6	4,3	100
2012	9,0	1,1	10,1	1,5	1,8	13,5	4,3	100
2013	9,3	1,1	10,4	1,5	1,8	13,7	4,4	100

Anm.: Stand: August 2014.

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u.ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

C. Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, und zwar aus den laufenden Statistiken dieses Amtes, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, den Landwirtschaftszählungen und Agrarberichterstattungen/Agrarstrukturserhebungen. In einigen Kapiteln (I, III, IV, VI-VIII sowie X) lagen bei Redaktionsschluss teilweise keine aktuelleren Daten vor.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der im BMEL und der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden. Auf die einschränkenden Erläuterungen in den "Allgemeinen Vorbemerkungen" (s. S. XXVI) wird hingewiesen.

I. Betriebe

Vorbemerkungen: Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturserhebung 2013, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst. Aus der Erfassung der betrieblichen Einheiten im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung werden Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen ermittelt (Tabelle 30).

Ab 1999 ist die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2 ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

In den weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur kommt die EU-Typologie für landwirtschaftliche Betriebe (Tabelle 29) zur Anwendung. Dieses Klassifizierungssystem zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde geändert. Die bisher verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In Tabelle 31 sind die für 2010/11 maßgebenden Standard-Outputwerte ausgewiesen.

In der Tabelle 35 werden die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen und ihre Flächen nach dem Erwerbscharakter dargestellt. Die Gliederung nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 erfolgt die Zuordnung nach dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen sowie Betriebe in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland

3010210

Betriebsform		Produktionszweige und ihr Anteil am gesamten Standardoutput des Betriebes	
Spezialisierte Betriebe	Ackerbau	Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zuckerrüben, Handelsgewächse, Feldgemüse, Futterpflanzen, Sämereien, Hopfen	> 2/3
	Gartenbau	Gartenbauprodukte insgesamt (im Freiland und unter Glas)	> 2/3
	Gemüsebau	Gemüse, Erdbeeren	> 2/3
	Zierpflanzen	Blumen und Zierpflanzen	> 2/3
	Baumschulen	Baumschulprodukte	> 2/3
	Sonstiger Gartenbau	Gemüsebau oder Zierpflanzen oder Baumschulen jeweils	<= 2/3
	Dauerkulturen	Rebanlagen und Obstanlagen	> 2/3
	Weinbau	Rebanlagen	> 2/3
	Obstbau	Obstanlagen	> 2/3
	Sonstige Dauerkulturen	Rebanlagen oder Obstanlagen jeweils	<= 2/3
Nicht spezialisierte Betriebe	Futterbau	Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Milchvieh	Milchkühe, Färsen, weibliche Jungrinder	> 3/4
	Sonstiger Futterbau	Zucht- und Mastrinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Veredlung	Schweine, Geflügel	> 2/3
	Gemischtbetriebe	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen oder Futterbau oder Veredlung jeweils	<= 2/3
	Pflanzenbauverbund	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	> 1/3
		Futterbau oder Veredlung	<= 1/3
	Viehhaltungsverbund	Futterbau oder Veredlung	> 1/3
		Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	<= 1/3
	Pflanzenbau-Viehhaltung	Futterbau oder Veredlung oder Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen jeweils	<= 1/3

Anm.: Geänderte Klassifikation ab dem Kalenderjahr 2010 bzw. Wirtschaftsjahr 2010/11.

Quelle: BMEL 123.

30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30			38 062	43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	53 414	50 476	49 888	47 776
40 bis 50				24 802	26 445	28 221
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100				5 423	6 833	9 859
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30			1 037,3	1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50				1 100,9	1 175,4	1 256,8
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100				461,3	581,3	839,5
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 42.

Fortsetzung Seite 41.

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF		Früheres Bundesgebiet ³⁾						
		1995	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Zahl der Betriebe								
5 bis 10		84 560	70 339	58 497	52 720	49 033	43 754	41 200
10 bis 20		97 275	83 631	73 660	69 134	63 983	59 294	55 300
20 bis 30		62 250	49 992	38 069	35 239	32 514	72 222	67 600
30 bis 50		67 369	60 629	52 499	49 268	46 471		
50 bis 75		35 184	35 592	34 789	34 018	33 127	49 173	47 900
75 bis 100		14 326	16 239	17 609	17 824	17 822		
100 bis 200	}	12 114	15 665	19 569	21 270	22 791	20 238	21 100
200 und mehr							4 297	4 900
Zusammen		373 078	332 087	294 692	279 473	265 741	248 978	238 000
2 bis 5 ha LF		86 865	74 065	64 647	58 139	54 340	24 698	22 100
1 bis 2 ha LF	}	64 874	35 415	29 835	27 957	23 078		
unter 1 ha LF ²⁾		30 322						
Insgesamt		555 139	441 567	389 174	365 569	343 159	273 676	260 100
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10		608,0	508,3	423,5	383,0	356,0	318,3	301,4
10 bis 20		1 415,9	1 230,4	1 094,5	1 033,2	957,5	890,1	832,4
20 bis 30		1 534,1	1 237,3	945,6	874,4	808,2	2 411,5	2 256,0
30 bis 50		2 601,9	2 351,5	2 047,7	1 925,8	1 817,5		
50 bis 75		2 129,6	2 164,5	2 125,0	2 080,6	2 028,1	3 451,1	3 380,3
75 bis 100		1 227,2	1 394,2	1 514,9	1 537,0	1 535,7		
100 bis 200	}	1 817,0	2 382,8	3 039,0	3 365,4	3 659,5	2 693,4	2 837,6
200 und mehr							1 318,2	1 511,3
Zusammen		11 333,8	11 269,1	11 190,2	11 199,4	11 162,4	11 082,6	11 119,0
2 bis 5 ha LF		286,7	247,3	216,7	195,7	183,4	49,5	40,9
1 bis 2 ha LF	}	90,0	29,5	24,4	22,6	18,9		
unter 1 ha LF ²⁾		15,0						
Insgesamt		11 725,5	11 546,0	11 431,4	11 417,7	11 364,8	11 132,1	11 159,8
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen		30,4	33,9	38,0	40,1	42,0	44,5	46,7

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF		Deutschland ³⁾						
		1995	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Zahl der Betriebe								
5 bis 10		88 082	73 949	62 166	56 245	52 685	47 314	44 600
10 bis 20		100 640	87 368	77 528	72 954	67 848	63 160	59 000
20 bis 30		63 835	51 772	39 817	37 047	34 314	76 068	71 500
30 bis 50		69 049	62 575	54 549	51 287	48 508		
50 bis 75		36 423	36 999	36 257	35 469	34 536	51 623	50 200
75 bis 100		15 269	17 312	18 672	18 937	18 863		
100 bis 200	}	19 897	24 358	28 463	30 297	31 879	22 828	23 700
200 und mehr							10 790	11 500
Zusammen		393 195	354 333	317 452	302 236	288 633	271 783	260 400
2 bis 5 ha LF		92 600	79 797	70 642	63 787	60 405	27 351	24 600
1 bis 2 ha LF	}	69 270	37 830	32 603	30 558	25 476		
unter 1 ha LF ²⁾		32 679						
Insgesamt		587 744	471 960	420 697	396 581	374 514	299 134	285 000
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10		633,3	534,3	450,0	408,4	382,3	343,9	325,8
10 bis 20		1 463,8	1 284,0	1 150,2	1 088,4	1 013,2	945,8	886,2
20 bis 30		1 572,9	1 280,9	988,3	918,7	852,2	2 535,0	2 378,6
30 bis 50		2 667,0	2 426,8	2 127,6	2 004,4	1 896,9		
50 bis 75		2 205,6	2 251,4	2 215,7	2 169,5	2 114,6	3 628,4	3 550,0
75 bis 100		1 309,3	1 487,2	1 607,5	1 633,9	1 626,0		
100 bis 200	}	6 978,0	7 589,9	8 206,0	8 562,2	8 845,3	3 071,7	3 207,7
200 und mehr							6 125,2	6 306,6
Zusammen		16 829,9	16 854,6	16 745,4	16 785,4	16 730,6	16 650,0	16 654,9
2 bis 5 ha LF		305,1	266,0	236,3	214,2	203,4	54,0	44,7
1 bis 2 ha LF	}	96,1	31,0	26,2	24,3	20,4		
unter 1 ha LF ²⁾		15,8						
Insgesamt		17 246,9	17 151,6	17 008,0	17 024,0	16 954,3	16 704,0	16 699,6
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen		42,8	47,6	52,7	55,5	58,0	61,3	64,0

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF		Neue Länder ³⁾						
		1995	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Zahl der Betriebe								
5 bis 10		3 522	3 610	3 554	3 418	3 541	3 452	3 300
10 bis 20		3 365	3 737	3 705	3 666	3 725	3 729	3 600
20 bis 30		1 585	1 780	1 681	1 742	1 732	} 3 694	3 700
30 bis 50		1 680	1 946	1 965	1 932	1 955		
50 bis 75		1 239	1 407	1 387	1 383	1 348		
75 bis 100		943	1 073	1 032	1 077	1 002	} 2 354	2 300
100 bis 200		2 369	2 720	2 644	2 641	2 636		
200 und mehr		5 414	5 973	6 197	6 333	6 397		
Zusammen		20 117	22 246	22 165	22 192	22 336	22 256	22 000
2 bis 5 ha LF		5 735	5 732	5 771	5 440	5 871	} 2 199	2 100
1 bis 2 ha LF		4 396	} 2 415	2 146	2 018	1 873		
unter 1 ha LF ²⁾		2 357						
Insgesamt		32 605	30 393	30 082	29 650	30 080	24 455	24 000
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10		25,3	26,0	25,7	24,7	25,5	24,9	23,7
10 bis 20		47,9	53,6	53,4	52,9	53,7	53,7	52,0
20 bis 30		38,9	43,5	41,2	42,7	42,4	} 118,7	117,8
30 bis 50		65,1	75,3	76,7	75,2	76,2		
50 bis 75		76,0	86,9	85,8	84,7	82,7		
75 bis 100		82,0	93,0	89,9	93,7	87,0	} 170,4	163,4
100 bis 200		342,4	394,5	386,2	386,4	382,9		
200 und mehr		4 818,6	4 812,7	4 773,3	4 801,9	4 794,0		
Zusammen		5 496,1	5 585,5	5 532,0	5 562,1	5 544,4	5 543,3	5 511,6
2 bis 5 ha LF		18,4	18,6	18,9	17,9	19,3	} 3,8	3,3
1 bis 2 ha LF		6,1	} 1,5	1,3	1,2	1,1		
unter 1 ha LF ²⁾		0,8						
Insgesamt		5 521,4	5 605,6	5 552,2	5 581,3	5 564,8	5 547,2	5 514,9
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen		273,2	251,1	249,6	250,6	248,2	249,1	251,7

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

31. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie

3010320

Tierart bzw. Fruchtart	Standardoutputbeträge ¹⁾ € je Tier bzw. € je ha	
	Wirtschafts- jahr 2010/11	Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2006/07 - 2010/11
Einhufer	504	504
Rinder unter 1 Jahr	549	505
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre, männlich	943	835
weiblich	350	338
Rinder, 2 Jahre und älter, männlich	697	628
Färsen, Kalbinnen	350	338
Milchkühe	2 387	2 164
Sonstige Kühe	257	264
Mutterschafe	102	96
Anderer Schafe	98	94
Ziegen	89	91
Ferkel unter 20 kg LG	246	233
Mutterschweine	936	919
Anderer Schweine	246	233
Masthähnchen und -hühnchen	10	9
Legehennen	16	19
Sonstiges Geflügel	51	41
Mutterkaninchen	256	256
Bienenstöcke	125	125
Weichweizen und Spelz	1 494	1 181
Hartweizen	1 259	1 002
Roggen	844	678
Gerste	1 126	889
Hafer (u. Sommermenggetreide)	734	635
Körnermais	1 796	1 438
Sonstiges Getreide	976	821
Ackerbohnen, Futtererbsen	533	516
sonst. Hülsenfrüchte, Energieeipfl.	533	516
Kartoffeln	9 026	5 965
Zuckerrüben	1 837	1 868
Futterhackfrüchte	973	1 097
Tabak	6 494	7 667
Hopfen	7 554	8 791
Raps und Rübsen	1 599	1 249
Sonnenblumen	668	590
Leinsamen (Öllein)	676	518
Anderer Ölfrüchte	1 603	1 253
Flachs	900	900
Anderer Handelsgewächse	1 599	1 249
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Feldanbau	15 770	16 394
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Gartenbau	30 874	27 023
Gemüse, Spargel, Erdbeeren unter Glas	265 514	232 401
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	67 527	65 897
Blumen und Zierpflanzen unter Glas	655 012	639 201
Ackerwiesen und -weiden	472	481
Silomais	937	1 069
Sonstige Futterpflanzen	523	515
Sämereien u. Pflanzgut auf dem Ackerland	1 164	1 164
Sonstige Kulturen Ackerland	1 000	1 000
Schwarzbrache	0	0
Dauerwiesen und -weiden	462	485
Ertragsarme Weiden	143	143
Obstanlagen	13 339	11 955
Rebanlagen-Qualitätswein	11 191	12 477
Reb- und Baumschulen	40 541	43 846

1) Durchschnittliche Werte für Deutschland insgesamt, ab Wirtschaftsjahr 2005/06 ohne Flächenzahlungen und Tierprämien.

Quelle: KTBL, BMEL (123).

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	1999					2013				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF
	Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder ³⁾										
Einzelunternehmen	23 946	78,8	1 317,3	23,5	55	17 100	71,2	1 488,3	27,0	87
Personengesellschaften ¹⁾	3 199	10,5	1 280,3	22,8	400	3 300	13,6	1 215,6	22,0	373
darunter										
Gesell. bürgerl. Rechts	2 679	8,8	888,1	15,8	331	2 400	9,9	743,0	13,5	311
Offene Handelsges.	10	0,0	2,6	0,0	263	0	0,1	9,3	0,2	617
Kommanditgesellschaft	429	1,4	388,5	6,9	906	200	1,0	129,1	2,3	520
Sonstige Personen- gesellschaften	81	0,3	1,1	0,0	13	600	2,5	334,3	6,1	547
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	3 171	10,4	2 997,1	53,5	945	3 600	15,0	2 804,7	50,9	775
darunter										
eingetrag. Genossenschaft	1 205	4,0	1 702,2	30,4	1 413	900	3,9	1 309,3	23,7	1 391
GmbH	1 755	5,8	1 204,3	21,5	686	2 400	10,1	1 398,5	25,4	577
Aktiengesellschaft	65	0,2	83,6	1,5	1 286	100	0,3	86,3	1,6	1 151
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	200	0,7	10,7	0,2	61
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	77	0,3	11,0	0,2	143	0	0,2	6,2	0,1	142
Betriebe insgesamt	30 393	100	5 605,6	100	184	24 000	100	5 514,9	100	229
Früheres Bundesgebiet ³⁾										
Einzelunternehmen	426 447	96,6	10 665,5	92,4	25	238 200	91,6	9 389,6	84,1	39
Personengesellschaften ¹⁾	12 949	2,9	782,3	6,8	60	20 400	7,8	1 661,0	14,9	82
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	11 048	2,5	743,4	6,4	67	17 000	6,6	1 483,7	13,3	87
Offene Handelsges.	106	0,0	1,4	0,0	13	100	0,0	3,5	0,0	46
Kommanditgesellschaft	515	0,1	17,7	0,2	34	1 400	0,6	101,7	0,9	71
Sonstige Personen- gesellschaften	1 248	0,3	18,7	0,2	15	1 800	0,7	72,2	0,7	40
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	1 330	0,3	49,6	0,4	37	1 200	0,5	68,9	0,6	56
davon										
eingetrag. Genossenschaft	161	0,0	7,6	0,1	47	100	0,0	5,8	0,1	78
GmbH	652	0,1	15,2	0,1	23	700	0,3	27,8	0,2	40
Aktiengesellschaft	43	0,0	10,8	0,1	252	0	0,0	7,9	0,1	175
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	400	0,2	26,5	0,2	63
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	841	0,2	48,6	0,4	58	300	0,1	40,3	0,4	117
Betriebe insgesamt	441 567	100	11 545,9	100	26	260 100	100	11 159,8	100	43
Deutschland ⁴⁾										
Einzelunternehmen	450 393	95,4	11 982,7	69,9	27	256 000	89,8	10 897,1	65,3	43
Personengesellschaften ¹⁾	16 148	3,4	2 062,6	12,0	128	23 700	8,3	2 881,4	17,3	121
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	13 727	2,9	1 631,4	9,5	119	19 500	6,8	2 230,6	13,4	114
Offene Handelsges.	116	0,0	4,0	0,0	35	100	0,0	12,8	0,1	134
Kommanditgesellschaft	944	0,2	406,2	2,4	430	1 700	0,6	231,0	1,4	136
Sonstige Personen- gesellschaften	1 329	0,3	19,8	0,1	15	2 400	0,8	407,1	2,4	169
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	4 501	1,0	3 046,8	17,8	677	4 900	1,7	2 874,3	17,2	589
davon										
eingetrag. Genossenschaft	1 366	0,3	1 709,7	10,0	1 252	1 000	0,4	1 315,1	7,9	1 296
GmbH	2 407	0,5	1 219,5	7,1	507	3 100	1,1	1 426,7	8,5	455
Aktiengesellschaft	108	0,0	94,4	0,6	874	100	0,0	94,2	0,6	785
Sonstige jur. Personen ²⁾	78	0,0	3,7	0,0	47	600	0,2	38,3	0,2	63
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	918	0,2	59,5	0,3	65	400	0,1	46,8	0,3	119
Betriebe insgesamt	471 960	100	17 151,6	100	36	285 000	100	16 699,6	100	59

Anm.: Landwirtschaftliche Betriebe 1999 mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. Ab 2010 wurde die Abschneidegrenze auf 5 ha angehoben. Aufgrund der unterschiedlichen Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

1) 1999 ohne nicht eingetragener Verein. - 2) 1999 ohne eingetragener Verein. - 3) Ohne Stadtstaaten. - 4) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2013 ¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe ³⁾	Schweine
		ha				Tiere	
		1 000					
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Einzelunternehmen insgesamt							
unter 5	20,6	40,6	7,6	1,5	12,3	/	509,4
5 - 10	43,0	314,2	125,5	76,7	165,9	20,7	149,6
10 - 20	57,2	858,8	436,3	270,1	388,7	181,2	703,8
20 - 50	67,4	2 239,0	1 332,4	795,8	868,4	757,9	4 421,1
50 - 100	43,9	3 080,9	2 072,3	1 167,7	991,1	1 122,0	7 693,9
100 - 200	18,5	2 477,7	1 799,4	977,2	670,1	655,4	4 234,1
200 - 500	4,9	1 381,5	1 129,4	614,2	247,6	136,7	1 284,9
500 - 1 000	0,6	413,7	362,4	199,1	49,2	16,7	156,8
1 000 und mehr	0,1	90,8	77,6	42,6	12,9	4,6	5,3
Zusammen	256,0	10 897,1	7 343,0	4 144,8	3 406,2	2 898,7	19 158,9
davon							
Früh. Bundesgebiet	238,2	9 389,6	6 207,3	3 484,5	3 042,6	2 805,6	18 880,8
Neue Länder	17,1	1 488,3	1 129,4	657,6	352,1	89,5	276,2
Einzelunternehmen im Haupterwerb							
unter 5	6,8	13,1	4,4	/	1,7	/	397,8
5 - 10	6,5	48,3	13,5	6,3	18,6	/	.
10 - 20	15,3	239,7	105,6	56,7	106,6	103,5	276,7
20 - 50	37,8	1 315,1	764,7	432,5	517,2	646,9	3 457,4
50 - 100	35,6	2 521,2	1 697,9	939,8	807,5	1 062,2	7 159,1
100 - 200	16,8	2 262,4	1 650,9	893,0	603,8	638,0	4 017,8
200 - 500	4,5	1 276,7	1 043,6	566,3	228,9	132,3	1 225,5
500 - 1 000	0,6	374,1	326,8	180,0	46,1	16,7	.
1 000 und mehr	0,1	78,4	66,7	36,1	11,6	4,5	5,3
Zusammen	124,0	8 129,1	5 674,0	3 110,9	2 341,8	2 610,3	16 731,7
davon							
Früh. Bundesgebiet	116,2	6 939,9	4 743,5	2 566,6	2 089,1	2 523,5	16 485,0
Neue Länder	7,3	1 175,5	925,6	542,1	245,2	83,6	244,8
Personengesellschaften							
unter 5	3,2	3,4	0,9	/	/	/	1 916,6
5 - 10	1,2	9,0	2,9	/	3,0	/	/
10 - 20	1,5	22,9	8,5	4,2	7,3	/	/
20 - 50	3,6	124,2	70,6	39,1	41,9	38,7	509,1
50 - 100	6,0	445,2	296,5	155,3	142,2	240,5	1 544,2
100 - 200	4,9	676,6	470,2	235,0	200,4	295,0	1 319,4
200 - 500	2,3	694,4	553,0	282,6	137,8	165,9	723,9
500 - 1 000	0,7	475,9	412,5	217,7	60,9	68,3	151,9
1 000 und mehr	0,3	429,8	383,3	203,5	46,2	58,5	201,9
Zusammen	23,7	2 881,4	2 198,5	1 138,8	640,0	871,2	6 526,6
davon							
Früh. Bundesgebiet	17,7	1 737,0	1 255,5	639,3	443,1	696,1	5 318,1
Neue Länder	6,0	1 139,7	940,9	498,6	194,8	173,8	1 208,6
Juristische Personen							
unter 5	0,8	0,6	0,2	/	0,1	4,7	1 426,0
5 - 10	0,4	2,6	/	/	/	/	13,3
10 - 20	0,3	4,5	1,1	0,3	/	0,0	19,3
20 - 50	0,5	15,4	5,7	/	7,8	1,6	65,2
50 - 100	0,3	23,8	10,7	4,9	11,8	/	92,5
100 - 200	0,4	53,5	25,3	11,3	26,3	/	62,5
200 - 500	0,6	205,6	127,3	64,8	74,8	25,0	241,7
500 - 1 000	0,9	687,6	548,0	289,7	138,9	109,5	340,3
1 000 und mehr	1,1	1 927,4	1 615,3	876,0	311,0	332,9	751,1
Zusammen	5,3	2 921,1	2 334,4	1 250,1	574,8	481,5	3 011,9
davon							
Früh. Bundesgebiet	1,6	109,2	53,4	27,9	51,2	12,8	251,0
Neue Länder	3,7	2 811,0	2 280,7	1 222,2	523,1	468,7	2 760,9

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschl. Körnermais/CCM. - 3) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungs- jahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insge- samt	darunter mit gepach- teter LF	Anteil der Betriebe mit Pacht- flächen an den Betrieben insgesamt	ins- gesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pacht- fläche ²⁾ je Betrieb	Pacht- anteil	Pacht- entgelt
	1 000		%	1 000 ha		ha	%	€/ha
Früheres Bundesgebiet								
1985	741	432	58,3	11 884	4 044	9,4	34,0	198
1987	705	416	59,0	11 843	4 268	10,3	36,0	202
1989	665	395	59,4	11 768	4 489	11,4	38,1	214
1991	621	387	62,4	11 754	4 993	12,9	42,5	217
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
1997	<u>504</u>	<u>311</u>	<u>61,6</u>	<u>11 623</u>	<u>5 607</u>	<u>18,0</u>	<u>48,2</u>	<u>218</u>
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
2007	<u>339</u>	<u>235</u>	<u>69,1</u>	<u>11 340</u>	<u>6 046</u>	<u>25,8</u>	<u>53,3</u>	<u>234</u>
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	254
2013	260	199	76,5	11 160	6 080	30,6	54,5	261
Neue Länder								
1991	22	11	48,8	5 282	4 094	386,2	77,5	67
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
1997	<u>32</u>	<u>20</u>	<u>62,2</u>	<u>5 559</u>	<u>5 064</u>	<u>254,5</u>	<u>91,1</u>	<u>90</u>
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
2007	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>68,2</u>	<u>5 567</u>	<u>4 395</u>	<u>215,4</u>	<u>78,9</u>	<u>122</u>
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
2013	24	18	73,4	5 515	3 922	222,9	71,1	169
Deutschland								
1991	643	398	61,9	17 037	9 087	22,8	53,3	141
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
1997	<u>536</u>	<u>331</u>	<u>61,7</u>	<u>17 182</u>	<u>10 671</u>	<u>32,3</u>	<u>62,1</u>	<u>150</u>
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
2007	<u>371</u>	<u>256</u>	<u>69,0</u>	<u>16 932</u>	<u>10 456</u>	<u>40,9</u>	<u>61,8</u>	<u>183</u>
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204
2013	285	217	76,2	16 700	10 018	46,1	60,0	243

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010, der Agrarberichterstattungen von 1985 bis 1997 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2001 bis 2007 und 2013.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar. - 2) Bezogen auf die Zahl der Betriebe mit gepachteter LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen 2013

3011300

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder			Deutschland		
	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen
Zahl der Betriebe in 1 000									
unter 5	6,0	12,7	18,6	0,6	1,0	1,6	6,8	13,7	20,6
5 bis 10	6,1	33,8	39,8	0,4	2,6	3,1	6,5	36,5	43,0
10 bis 20	14,7	39,1	53,8	0,6	2,7	3,3	15,3	41,9	57,2
20 bis 50	36,6	27,4	64,0	1,1	2,1	3,2	37,8	29,6	67,4
50 bis 100	34,4	7,6	42,0	1,1	0,7	1,8	35,6	8,3	43,9
100 bis 200	15,3	1,2	16,6	1,5	0,4	1,8	16,8	1,6	18,5
200 bis 500	2,9	0,2	3,1	1,6	0,2	1,8	4,5	0,4	4,9
500 bis 1 000	-	-	-	0,4	-	0,4	0,6	0,1	0,6
1 000 und mehr	-	-	-	0,1	-	0,1	0,1	0,0	0,1
Zusammen	116,2	122,0	238,2	7,3	9,8	17,1	124,0	132,1	256,0
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF									
unter 5	11,8	25,4	37,2	0,9	2,1	2,9	13,1	27,6	40,6
5 bis 10	45,1	246,5	291,6	3,0	19,0	21,9	48,3	265,9	314,2
10 bis 20	230,1	579,5	809,6	8,7	38,8	47,6	239,7	619,1	858,8
20 bis 50	1 276,1	855,8	2 131,8	36,7	66,4	103,1	1 315,1	923,8	2239,0
50 bis 100	2 437,3	507,7	2 945,0	79,7	50,4	130,1	2 521,2	559,7	3080,9
100 bis 200	2 045,3	162,6	2 207,9	213,3	52,0	265,3	2 262,4	215,3	2477,7
200 bis 500	787,3	49,1	836,4	487,7	55,3	542,9	1 276,7	104,8	1381,5
500 bis 1 000	-	-	-	280,5	-	302,6	374,1	39,6	413,7
1 000 und mehr	-	-	-	65,1	-	71,8	78,4	12,4	90,8
Zusammen	6 939,9	2 449,7	9 389,6	1 175,5	312,8	1 488,3	8 129,1	2 768,1	10 897,1
Durchschnittliche Flächenausstattung je Betrieb in ha									
unter 5	2,0	2,0	2,0	1,4	2,1	1,8	1,9	2,0	2,0
5 bis 10	7,4	7,3	7,3	7,1	7,2	7,2	7,4	7,3	7,3
10 bis 20	15,7	14,8	15,1	15,5	14,3	14,5	15,7	14,8	15,0
20 bis 50	34,9	31,2	33,3	33,5	31,2	31,9	34,8	31,2	33,2
50 bis 100	70,8	67,0	70,1	73,6	68,2	71,4	70,9	67,1	70,1
100 bis 200	133,3	130,3	133,1	145,9	138,4	144,4	134,4	132,1	134,2
200 bis 500	270,6	278,9	270,9	309,6	294,0	308,1	284,3	286,3	284,4
500 bis 1 000	-	-	-	675,9	-	676,9	664,5	706,7	668,3
1 000 und mehr	-	-	-	1 252,2	-	1 282,7	1 285,2	1 548,5	1 315,7
Zusammen	59,7	20,1	39,4	161,4	31,8	86,9	65,6	21,0	42,6

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2013¹⁾

1 000

a. Nach ausgewählten Merkmalen

3011050

Betriebsform	Betriebe	LF	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Ackerbaubetriebe ²⁾	80,6	5 761,0	9 362,8	116,2	110,3	253,9
dar. spezialisiert auf						
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	42,0	3 603,7	4 331,6	103,1	42,1	127,9
Hackfrüchte	2,6	218,7	748,1	284,2	4,3	11,0
Feldgemüse	2,3	142,4	1 300,9	566,5	26,0	7,1
Gartenbaubetriebe	7,1	57,7	2 917,8	410,7	44,3	/
dar. spezialisiert auf						
Gemüse	0,9	17,4	433,7	489,0	8,9	0,4
Blumen und Zierpflanzen	3,5	10,3	1 257,2	363,3	17,1	/
Baumschulkulturen	1,8	23,9	832,3	469,4	11,4	/
Dauerkulturbetriebe	21,1	207,9	2 031,4	96,2	40,7	6,8
dar. spezialisiert auf						
Weinbau	14,2	114,3	1 096,4	77,2	25,1	1,3
Obstbau	5,0	64,3	641,5	127,6	11,7	3,4
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	117,8	5 943,4	14 587,8	123,8	201,6	7 701,2
dav. spezialisiert auf						
Milcherzeugung	59,0	3 967,1	11 486,4	194,8	132,8	5 599,9
Rinderaufzucht, -mast	25,2	942,4	1 385,5	54,9	26,9	977,4
Milcherzeug., Rinderaufzucht, -mast	8,4	440,2	1 152,6	137,4	14,7	652,9
Schafe, Pferde u.a.	25,2	593,7	563,3	22,3	27,1	471,0
Veredlungsbetriebe	17,6	907,0	8 501,9	482,4	33,1	2 705,9
dar. spezialisiert auf						
Schweine	14,1	740,1	5 627,1	398,7	24,4	1 992,8
Geflügel	3,1	130,0	2 525,5	826,7	7,8	607,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	3,5	174,4	728,1	207,5	12,4	19,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	7,7	554,9	1 947,3	253,4	16,5	768,6
dav. mit Ausrichtung						
Weidevieh	4,5	304,6	905,2	201,8	10,0	379,0
Veredlung	3,2	250,2	1 042,0	325,9	6,5	389,6
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	29,6	3 093,3	6 128,3	206,9	63,9	1 628,3
dar. mit Ausrichtung						
Ackerbau/Weidevieh	18,4	2 162,4	3 511,2	190,9	43,1	1 023,5
Ackerbau/Veredlung	7,6	669,0	2 095,2	274,8	13,8	484,4
Betriebe insgesamt	285,0	16 699,6	46 205,3	162,1	522,7	13 088,8

Fußnoten siehe Seite 50.

Fortsetzung Seite 49.

Noch: **36. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**
2013¹⁾
1 000

b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Betriebe insgesamt							
Ackerbaubetriebe	14,0	13,3	23,2	10,8	15,4	3,9	80,6
Gartenbaubetriebe	/	/	0,6	1,2	3,8	1,5	7,1
Dauerkulturbetriebe	1,4	3,7	6,7	3,4	5,4	0,4	21,1
Futterbaubetriebe	13,2	13,3	26,4	20,8	40,9	3,2	117,8
Veredlungsbetriebe	/	/	0,9	1,5	10,4	4,7	17,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	0,9	0,7	1,5	0,3	3,5
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	1,4	1,2	3,3	0,9	7,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,4	2,8	8,3	5,0	9,7	2,4	29,6
Zusammen	30,2	34,0	68,6	44,5	90,4	17,3	285,0
Einzelunternehmen							
Ackerbaubetriebe	13,6	13,0	22,5	10,1	13,0	2,0	74,2
Gartenbaubetriebe	/	/	0,5	1,1	3,2	1,1	5,8
Dauerkulturbetriebe	1,3	3,5	6,1	3,0	4,4	0,2	18,5
Futterbaubetriebe	12,9	13,0	25,5	20,1	34,9	1,5	107,9
Veredlungsbetriebe	/	/	0,9	1,3	8,1	2,9	13,3
Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	0,9	0,6	1,2	0,2	3,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	1,4	1,1	2,9	0,6	6,9
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,3	2,8	8,1	4,6	8,5	1,0	26,3
Zusammen	29,4	33,1	65,7	42,0	76,3	9,6	256,0
davon							
Haupterwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	1,1	1,3	4,5	5,2	11,1	1,9	25,0
Gartenbaubetriebe	/	0,0	0,2	0,8	2,7	1,0	4,7
Dauerkulturbetriebe	/	0,2	1,6	1,9	3,8	0,2	7,8
Futterbaubetriebe	0,9	1,4	8,4	13,4	32,2	1,4	57,8
Veredlungsbetriebe	-	/	/	0,5	6,5	2,7	9,9
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	-	/	0,3	1,1	0,2	1,7
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	/	0,6	2,5	0,6	4,0
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	/	/	1,7	2,6	7,4	1,0	13,0
Zusammen	2,2	3,2	17,0	25,4	67,1	9,0	124,0
Nebenerwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	12,5	11,7	18,0	4,9	2,0	0,1	49,2
Gartenbaubetriebe	-	/	0,3	0,3	0,5	0,1	1,2
Dauerkulturbetriebe	1,2	3,3	4,5	1,1	0,6	/	10,7
Futterbaubetriebe	12,0	11,6	17,0	6,7	2,7	/	50,1
Veredlungsbetriebe	/	/	/	0,8	1,7	0,2	3,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	0,8	0,2	/	0,0	1,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	1,1	0,5	0,4	/	2,9
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,3	2,5	6,4	2,0	1,1	/	13,3
Zusammen	27,2	29,9	48,7	16,5	9,2	0,6	132,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 50.

**Noch: 36. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
2013¹⁾
1 000**

noch b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ...1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Personengemeinschaften							
Ackerbaubetriebe	/	/	0,6	0,6	2,1	1,1	4,8
Gartenbaubetriebe	-	0,0	/	0,1	0,5	0,3	1,0
Dauerkulturbetriebe	/	/	0,6	0,4	1,0	0,1	2,4
Futterbaubetriebe	/	/	0,8	0,6	5,7	1,2	8,7
Veredlungsbetriebe	-	0,0	/	/	2,0	1,4	3,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	/	/	/	0,2	0,1	0,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	/	/	/	0,3	/	0,6
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	/	/	/	/	1,1	0,6	2,3
Zusammen	0,6	0,8	2,3	2,2	12,9	5,1	23,7
Juristische Personen							
Ackerbaubetriebe	/	/	/	0,1	0,3	0,7	1,5
Gartenbaubetriebe	-	-	/	/	0,1	0,1	0,3
Dauerkulturbetriebe	/	/	/	/	0,1	0,1	0,2
Futterbaubetriebe	/	/	/	0,1	0,3	0,5	1,2
Veredlungsbetriebe	-	0,0	/	/	0,2	0,4	0,7
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	-	/	/	/	0,0	0,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	0,0	/	/	/	0,1	0,1
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	/	0,0	/	/	0,2	0,8	1,0
Zusammen	/	0,2	0,5	0,4	1,3	2,7	5,3

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschließlich nicht klassifizierbarer Betriebe (rund 500 Betriebe mit 6 300 ha LF).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	1999	2010	2013	2010	2013	1999	2010	2013
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit								
selbstbewirtschafteter eigener LF unentgeltlich zur	385,4	252,6	235,7	19,3	18,9	406,7	272,6	255,3
Bewirtschaftung erhaltener LF	21,1	24,8	27,4	4,1	2,8	23,8	28,9	30,3
gepachteter LF	278,1	205,0	199,0	18,2	17,6	316,0	223,7	217,2
- von familienfremden Personen	272,0	191,1	188,5	20,8	16,9	291,0	212,4	205,9
- von Familienangehörigen	77,4	43,5	42,4	2,2	2,3	81,6	45,8	44,8
Betriebe insgesamt	432,5	275,6	260,1	24,4	24,0	461,9	301,1	285,0
darunter								
Betriebe ohne eigene LF	44,9	23,0	20,8	5,1	4,3	52,8	28,5	25,3
Betriebe mit eigener LF überhaupt	387,6	252,6	235,7	19,3	18,9	409,1	272,6	255,3
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt in %	68,3	74,4	76,5	74,6	73,4	68,4	74,3	76,2
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF unentgeltlich zur	5 674,8	5 106,7	4 873,4	1 372,5	1 533,3	6 190,7	6 487,4	6 415,4
Bewirtschaftung erhalten	95,7	182,0	206,2	79,0	59,4	150,5	261,8	266,2
gepachtete LF	5 759,8	5 911,7	6 080,3	4 114,4	3 922,2	10 778,0	10 042,2	10 017,9
- von familienfremden Personen	4 912,1	5 257,0	5 585,3	4 216,0	3 871,2	9 858,3	9 486,0	9 471,0
- von Familienangehörigen	847,7	504,8	495,0	50,2	51,0	919,7	555,9	547,0
Selbstbewirtschaftete LF insgesamt	11 530,3	11 215,0	11 159,8	5 551,6	5 514,9	17 119,2	16 791,0	16 699,6
darunter								
Pachtfläche ohne eigene LF	1 151,3	768,5	712,8	638,4	622,6	2 557,2	1 412,9	1 340,5
eigene LF überhaupt	6 088,7	5 106,7	906,2	1 372,5	171,1	6 662,6	6 487,4	1 079,7
Pachtflächenanteil in %	50,0	52,7	54,5	74,1	71,1	63,0	59,8	60,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013 (jeweils repräsentativ).

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	1999			2010			2013		
Betriebe nach Größenklassen der LF									
unter 10 ha	191 576	2 428	1,3	74 665	2 834	3,8	69 200	3 300	4,8
10 - 50 ha	201 715	4 965	2,5	139 228	8 823	6,3	130 500	9 400	7,2
50 - 100 ha	54 311	1 317	2,4	51 623	2 753	5,3	50 200	3 000	6,0
100 - 200 ha	16 335	516	3,2	22 828	1 382	6,1	23 700	1 500	6,3
200 und mehr	8 023	346	4,3	10 790	740	6,9	11 500	800	7,0
Betriebe insgesamt	471 960	9 572	2,0	299 134	16 532	5,5	285 000	18 000	6,3
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
unter 10 ha	831	13	1,5	398	16	4,1	371	20	5,3
10 - 50 ha	4 992	126	2,5	3 481	215	6,2	3 265	235	7,2
50 - 100 ha	3 739	91	2,4	3 628	185	5,1	3 550	204	5,7
100 - 200 ha	2 158	70	3,2	3 072	181	5,9	3 208	198	6,2
200 und mehr	5 432	190	3,5	6 125	344	5,6	6 307	353	5,6
Insgesamt	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 700	1 009	6,0
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	36,3	51,1	.	55,8	56,9	.	58,6	56,1	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
Ackerland	11 821	253	2,1	11 847	428	3,6	11 900	441	3,7
Getreide	6 635	124	1,9	6 595	215	3,3	6 534	223	3,4
Hülsenfrüchte	212 205	19	9,1	101	31	30,6	75	25	33,3
Hackfrüchte ²⁾	813 518	8	1,0	618	9	1,5	600	9	1,5
Dauerkulturen ³⁾	208	7	3,4	162	12	7,6	162	14	8,9
Dauergrünland ⁴⁾	5 114	229	4,5	4 444	470	10,6	4 411	517	11,7
LF insgesamt ¹⁵⁾	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 700	1 009	6,0
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe		%	Betriebe		%	Betriebe		%
Insgesamt	352 137	7 607	2,2	216 099	12 282	5,7	199 200	13 300	6,7
dar. mit Rindern	237 964	5 887	2,5	144 850	9 189	6,3	130 400	9 900	7,6
Schweinen	141 448	2 386	1,7	60 097	1 859	3,1	49 100	1 800	3,7
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%
Rinder	14 896	371	2,5	12 535	594	4,7	12 371	622	5,0
Schweine	26 101	117	0,4	27 571	156	0,6	28 697	194	0,7
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	63	63	.	87	65	.	95	63	.
Schweine	185	49	.	459	84	.	584	111	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 52.

Noch: **38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau**

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	2010				2013			
Betriebe nach Rechtsformen ⁸⁾								
Einzelunternehmen	273 030	14 393	91,3	87,1	256 000	15 600	89,8	86,7
Personengesellschaften	21 042	1 449	7,0	8,8	23 700	1 700	8,3	9,4
Juristische Personen	5 062	690	1,7	4,2	5 300	700	1,9	3,9
Insgesamt	299 134	16 532	100	100	285 000	18 000	100	100
dgl. in % der Betriebe insg.	.	.	100	5,5	.	.	100	6,3
Arbeitskräfte ⁸⁾								
	Personen		% der jeweiligen Beschäftigten		Personen		% der jeweiligen Beschäftigten	
Mit betrieblichen Arbeiten								
Beschäftigte insg.	1 080 256	64 975	100	100	1 020 500	67 400	100	100
dar. Vollbeschäftigte	314 154	17 019	29,1	26,2	304 000	18 000	15,2	57,4
Familienarbeitskräfte	556 343	29 290	51,5	45,1	505 600	31 000	49,5	46,0
Familienfremde AK'e	523 913	35 685	48,5	54,9	515 000	36 300	50,5	53,9
Betriebliche Arbeitsleistung ⁸⁾								
	AKE		% der Betriebe insgesamt		AKE		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	545 504	31 840	100	5,8	522 700	33 600	100	6,4
dav. Betr. unt.10 ha LF	88 833	3 922	100	4,4	81 300	4 000	100	4,9
10 - 50 ha	195 345	13 226	100	6,8	180 100	13 800	100	7,7
50 - 100 ha	106 820	5 981	100	5,6	103 000	6 500	100	6,3
100 - 200 ha	63 559	4 210	100	6,6	65 300	4 300	100	6,6
200 und mehr	90 946	4 500	100	4,9	93 000	5 000	100	5,4

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Ökologischer Landbau: 1999 einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) 2010 und 2013 nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) 2010 und 2013 nur Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) Ökologischer Landbau: 2010 und 2013 ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschließlich Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: 2010 und 2013 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung 2010¹⁾

3011800

von...bis unter... ha LF	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatz- besteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
Rechtsform	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 5	27 351	54,0	21 888	42,5	10 367	18,4	7 474	12,8
5 - 10	47 314	343,9	35 047	258,3	8 760	64,1	8 445	62,0
10 - 20	63 160	945,8	55 529	837,9	13 730	205,6	12 397	183,4
20 - 50	76 068	2 535,0	74 946	2 504,6	49 901	1 747,1	23 410	785,0
50 - 100	51 623	3 628,4	51 570	3 624,5	47 705	3 372,9	16 862	1 189,8
100 - 200	22 828	3 071,7	22 761	3 062,5	22 081	2 974,0	9 200	1 264,1
200 - 500	7 223	2 111,5	7 183	2 099,4	7 083	2 070,3	4 518	1 364,3
500 - 1 000	2 065	1 462,6	2 059	1 458,5	2 041	1 446,6	1 765	1 263,4
1 000 und mehr	1 502	2 551,1	1 497	2 539,8	1 497	2 539,8	1 452	2 479,9
Insgesamt	299 134	16 704,0	272 480	16 427,9	163 165	14 438,7	85 523	8 604,7
Nach Rechtsformen und sozialökonomischen Verhältnissen								
Einzelunternehmen	273 030	11 085	247 168	10 855	140 422	8 929	72 551	4 128
davon im								
Haupterwerb	135 412	8 337	131 544	8 293	100 787	7 473	40 993	3 206
Nebenerwerb	137 618	2 748	115 624	2 562	39 635	1 456	31 558	922
Personen-								
gesellschaften	21 042	2 664	20 696	2 662	18 189	2 600	8 726	1 576
Juristische								
Personen	5 062	2 955	4 616	2 911	4 554	2 910	4 246	2 900
Landwirtschaftliche								
Betriebe insges.	299 134	16 704	272 480	16 428	163 165	14 439	85 523	8 605

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnschätzung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

3011900

Jahr	Betriebsinhaber 45 Jahre und älter						
	zusammen				davon Betriebe		
	Betriebe	Anteil an allen Betrieben	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	mit	mit keiner oder ungewisser	
							Hofnachfolge
	1 000	%	1 000 ha	%	%		
1999	243,8	51,7	6 128,8	35,7	34,6	65,4	
2010	185,3	61,9	7 419,9	44,4	30,6	69,4	
Hofnachfolger nach Geschlecht und Alter							
Jahr	Personen insgesamt 1 000	davon		nach Alter von ...bis unter...Jahren			
		männlich	weiblich	unter 15	15 - 24	25 - 34	35 u. mehr
		%					
1999	84,4	87,2	12,8	6,6	35,5	44,9	12,9
2010	56,7	86,1	13,9	10,3	43,3	35,5	10,8
Hofnachfolger nach ihrer Berufsausbildung und dem Beschäftigungsanteil im Betrieb							
Jahr	Berufsausbildung ²⁾		keine Berufsausbildung	Mitarbeit im Betrieb ³⁾			
	mit	nicht		ständig	gelegentlich	keine	
	landwirtschaftl. Ausbildung						
	%						
1999	48,0	48,8	3,2	36,3	49,6	14,0	
2010	50,2	47,7	2,1	36,0	43,0	21,0	

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung 2010¹⁾

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von.... bis unter.... Ha LF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	18 194	36,8	13,8	15,3	86,2	84,7
5 - 10	31 542	228,7	21,1	21,3	78,9	78,7
10 - 20	40 490	605,7	25,4	25,7	74,6	74,3
20 - 50	49 206	1 632,3	32,6	33,4	67,4	66,6
50 - 100	30 395	2 122,2	43,0	43,6	57,0	56,4
100 und mehr	15 478	2 794,2	52,6	53,8	47,4	46,2
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
unter 5	6 046	12,1	17,2	17,2	82,8	82,8
5 - 10	6 187	45,4	21,9	22,1	78,1	77,9
10 - 20	12 797	199,6	24,8	25,2	75,2	74,8
20 - 50	30 971	1 067,2	34,3	35,2	65,7	64,8
50 - 100	25 541	1 797,4	44,1	44,7	55,9	55,3
100 und mehr	14 090	2 555,8	53,1	54,3	46,9	45,7
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 55.

Noch: **41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung**
2010¹⁾

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers von bis Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
45 - 54	100 565	4 268,2	25,7	35,9	74,3	64,1
55 - 59	41 798	1 664,1	35,6	50,7	64,4	49,3
60 - 64	29 295	1 072,6	39,4	55,0	60,6	45,0
65 und mehr	13 647	414,9	32,2	52,3	67,8	47,7
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
45 - 54	50 662	3 246,6	30,8	38,9	69,2	61,1
55 - 59	22 319	1 288,2	42,2	54,8	57,8	45,2
60 - 64	16 997	855,0	45,1	58,3	54,9	41,7
65 und mehr	5 654	287,6	40,0	57,0	60,0	43,0
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	46 051	2 307,3	28,7	42,2	71,3	57,8
Gartenbau	4 928	31,4	21,6	31,5	78,4	68,5
Dauerkulturen	15 382	121,9	18,1	33,8	81,9	66,2
Futterbau	81 294	3 044,9	32,0	41,5	68,0	58,5
Veredlung	10 259	496,9	41,6	51,9	58,4	48,1
Pflanzenbauverbund	2 409	91,5	29,0	40,5	71,0	59,5
Viehhaltungsverbund	6 380	295,8	37,2	48,6	62,8	51,4
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	18 602	1 030,2	33,6	44,2	66,4	55,8
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	16 947	1 610,0	35,4	46,9	64,6	53,1
Gartenbau	3 807	25,7	23,1	33,6	76,9	66,4
Dauerkulturen	6 443	91,4	25,5	36,9	74,5	63,1
Futterbau	45 821	2 401,0	37,5	44,5	62,5	55,5
Veredlung	7 633	439,2	45,0	53,6	55,0	46,4
Pflanzenbauverbund	1 392	70,2	30,8	41,7	69,2	58,3
Viehhaltungsverbund	4 016	246,7	42,6	51,3	57,4	48,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	9 573	793,4	38,3	47,1	61,7	52,9
Insgesamt	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder wenn festgelegte Mindestgrößen von ausgewählten Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten werden.

42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft

3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe				Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon		Angestellte Mitarbeiter ²⁾		
		mit	ohne			
		hauptberuflichem Geschäftsführer				
1994	299	235	64	.	195 744	6 326 830
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
1996	297	247	50	241	198 961	6 833 415
1997	292	234	58	270	197 581	7 259 798
1998	281	234	47	302	197 891	7 691 643
1999	273	230	43	307	194 790	7 199 641
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2011	262	205	57	1 150	193 544	7 761 000
2012	259	208	51	1 246	193 743	7 815 000
2013	258	208	50	1 594	192 514	7 527 000
2014	253	207	46	1 633	192 414	7 492 000

Jahr	Maschinenringe			Betriebshelfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
	1 000	Mill. €		Zahl	1 000
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
1998	1 549	557	388	13 163	8 240
1999	1 535	585	468	12 991	8 900
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	. ⁶⁾	714	.	9 448	6 260
2005	. ⁶⁾	736	490	8 325	5 915
2006	. ⁶⁾	794	430	9 469	5 780
2007	. ⁶⁾	877	463	8 783	6 025
2008	. ⁶⁾	889	470	8 787	6 159
2009	6 350	924	487	8 642	6 350
2010	6 302	999	520	8 348	6 302
2011	6 118	1 020	568	8 746	6 118
2012	6 044	1 030	567	9 063	6 044
2013	5 719	1 130	664	8 458	5 719

1) Stand 1. Januar. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebshelfer. - 3) Brandenburg keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt keine Angaben. - 6) Zu den Maschinenringeinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

Quelle: Bundesverband der Maschinenringe, BMEL (514)

43. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft

3012250

Jahr	Lohnunternehmen im		Angestellte Mitarbeiter	Aushilfen	Fachkräfte Agrarservice in Ausbildung
	Haupterwerb	Nebenerwerb			
2005	3 120	2 370	13 600	14 200	131
2006	3 110	2 450	13 700	13 850	287
2007	3 160	2 300	13 950	13 450	453
2008	3 230	2 400	14 400	13 500	485
2009	3 280	2 440	14 800	13 600	533
2010	3 320	2 500	15 050	13 900	560
2011	3 350	2 500	17 020	13 100	595

Jahr	Umsätze		Landwirtschaft- liche Kunden	Investitions- volumen	Marktanteil in der ÜMV
	insgesamt ¹⁾	innerhalb der Landwirtschaft			
	Mill. €		Zahl	Mill. €	%
2005	2 160	1 485	325 000	440	85
2006	2 250	1 530	315 000	415	85
2007	2 365	1 610	310 000	455	86
2008	2 560	1 710	310 000	520	86
2009	2 650	1 780	305 000	545	86
2010	2 810	1 850	300 000	595	85
2011	3 120	1 960	295 000	690	85

1) Umsätze durch Tätigkeiten für die Land- und Forstwirtschaft, Kultur-, Verbesserungs- und Pflegearbeiten in Natur und Landschaft sowie Lohnarbeiten für alle Auftraggeber (z. B. Unterhaltung und Verbesserung von Wegen und Straßen, Grabenarbeiten, Verrohrungen usw.).

Quelle: Bundesverband Lohnunternehmen, BMEL (514).

44. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Zahl

3012300

Wirtschaftsbereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Landwirtschaft ¹⁾	443	492	486	492	435	387
davon						
Pflanzenbau ²⁾	43	39	39	29	36	19
Tierhaltung ³⁾	25	28	28	34	25	48
Gemischte Landwirtschaft ⁴⁾	27	27	39	27	21	11
Landw. Dienstleistung ⁵⁾	348	398	380	402	353	309
Forstwirtschaft ⁶⁾	37	28	31	35	26	28
Fischerei und Fischzucht ⁷⁾	15	3	9	4	7	4
Agrarbereich zusammen	495	523	526	531	468	419
Übrige Unternehmen	28 797	32 164	31 472	29 568	27 829	25 576
Sonstige Schuldner	125 911	130 220	136 460	129 319	122 001	115 337
dar. Verbraucher	98 140	101 102	108 798	103 289	97 608	91 200
Insgesamt	155 202	162 907	168 458	159 418	150 298	141 332

1) Zuordnung gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) einschl. gewerblicher Gartenbau und gewerbliche Tierhaltung. - 2) Ackerbau, einschließlich Gartenbau und Dauerkulturanbau. - 3) Zucht und Haltung von Nutztieren o. Pensionsviehhaltung, Reitschulen und sonstigen Dienstleistungen. - 4) Pflanzenbau in Verbindung mit Tierhaltung in gemischten Betrieben, deren jeweiliger Schwerpunkt weniger als 66 % des Standarddeckungsbeitrags/Standardoutputs ausmacht. - 5) Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen (u.a. landw. Lohnunternehmen, Garten- und Landschaftsbau, Landschaftspflege, Durchführung der künstlichen Besamung, Tierpensionen). - 6) Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschädlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen. - 7) Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

II. Integrierte ländliche Entwicklung

Vor b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen. Bis 2007 sind auch Flurbereinigungsverfahren gemeldet worden, die ohne GAK-Mittel finanziert wurden.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung der ländlichen Räume durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds in Europa.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtausches bildet das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG; BGBl. I S 546 vom 16.03.1976, zuletzt geändert 19.12.2008) die rechtliche Grundlage.

Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschafts-anpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

45. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) und Regionalmanagement

Anzahl

3020010

Bewilligte Maßnahmen	2009	2010	2011	2012	2013
ILEK ohne räumliche oder thematische Schwerpunkte	7	1	1	-	-
ILEK mit räumlichen oder thematischen Schwerpunkten	24	17	13	12	30
ILEK insgesamt	31	18	14	12	30
Regionalmanagement	22	25	18	17	11

Quelle: BLE (422), BMEL (412).

46. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050

Geförderte Maßnahmen	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Dorferneuerung und -entwicklung						
Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	6 969	6 270	5 195	4 672	4 988
Dörfer mit Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	4 222	3 887	3 421	2 535	2 335
Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	735	756	420	479	547
Infrastrukturmaßnahmen						
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	344	257	433	186	209
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	29	15	22	60	152
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	61	43	85	60	137
Schutzpflanzungen						
Schutzpflanzungen und vergleichbare landschaftsverträgliche Anlagen	ha	4	-	-	-	-
Kooperationen und Umnutzung						
Kooperationen mit Partnern im ländlichen Raum	Anzahl	9	13	-	-	1
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	27	31	31	29	20

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 52.

Quelle: BLE (422), BMEL (412).

47. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren

a. Stand der Verfahren

3020100

Jahr	Eingestellte und durch Schlussfeststellung abgeschlossen		Im Berichtsjahr neu eingeleitet		Am Jahresschluss ¹⁾ anhängige Verfahren	
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
1993	202	160	201	103	3 934	3 187
1994	154	120	190	76	3 944	3 185
1995	201	202	230	118	3 987	3 078
1996	295	213	241	113	3 844	2 909
1997	750	210	1 107	147	6 650	3 072
1998	963	189	1 130	125	6 787	3 009
1999	871	232	1 067	173	7 027	2 942
2000	819	147	896	209	6 921	3 006
2001	786	136	926	227	7 028	3 100
2002	827	151	644	180	6 788	3 137
2003	680	109	574	163	6 634	3 192
2004	830	140	274	124	4 097	2 674
2005	763	171	196	68	4 054	2 591
2006	631	159	246	100	4 064	2 551
2007	256	159	333	192	3 871	2 410
2008	222	133	141	66	3 775	2 332
2009	268	144	307	216	3 679	2 258
2010	256	128	266	220	3 576	2 202
2011	307	137	266	217	3 479	2 148
2012	256	122	228	183	3 382	2 098
2013	195	91	139	56	3 323	2 104

b. Verfahrensarten

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren							
	Regelflurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG		Vereinfachtes Flur- bereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG		Unternehmens- flurbereinigung nach § 87 oder § 90 FlurbG		Beschleunigtes Zusammenlegungs- verfahren nach § 91 FlurbG	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1993	2 320	1 893 664	506	325 710	734	684 342	374	283 284
1994	2 272	1 841 291	553	341 740	722	663 564	397	288 771
1995	2 178	1 721 905	633	373 069	754	680 833	422	301 845
1996	1 987	1 572 219	719	422 945	729	650 089	408	264 207
1997	1 892	1 444 683	775	434 196	732	641 982	419	271 482
1998	1 821	1 360 981	851	441 337	741	642 798	420	270 066
1999	1 713	1 243 520	947	478 394	742	634 628	408	247 865
2000	1 659	1 168 116	1 066	540 180	736	650 522	413	257 501
2001	1 620	1 115 316	1 140	608 313	754	647 199	399	255 178
2002	1 586	1 044 921	1 214	671 185	749	644 089	383	262 560
2003	1 575	1 019 031	1 328	747 983	735	626 891	359	268 420
2004	1 585	978 388	1 432	815 866	727	614 028	353	265 679
2005	1 577	929 811	1 446	817 248	698	589 008	333	255 696
2006	1 547	868 387	1 498	848 462	688	577 108	331	256 570
2007	1 484	799 820	1 444	807 330	655	558 105	288	244 959
2008	1 444	754 101	1 426	818 697	636	536 280	269	223 162
2009	1 367	711 349	1 452	818 040	605	506 175	255	222 656
2010	1 289	658 393	1 455	820 809	590	511 084	242	211 901
2011	1 252	635 912	1 400	814 778	607	509 255	220	188 546
2012	1 173	586 854	1 419	829 597	588	498 924	202	182 637
2013	1 142	560 957	1 425	887 206	564	480 920	192	174 915

1) Abweichungen in Zahl und Fläche der anhängigen Verfahren am Jahresende gegenüber dem Vorjahr beruhen auf Änderungen von Flurbereinigungsgebieten (§ 8 FlurbG) oder der Einstellung von Verfahren (§ 9 FlurbG) während des Vorjahres.

Quelle: BLE (422), BMEL (412).

48 . Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschafts-
anpassungsgesetz (LwAnpG) in den neuen Ländern

3020200

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren					
	Verfahren nach § 56 ff. LwAnpG ¹⁾		Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach § 64 LwAnpG ²⁾			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Gebäude	Grundstücke
					Anzahl	
1997	226	259 411	2 603	20 235	12 551	14 686
1998	253	272 767	2 716	20 670	14 551	16 824
1999	291	315 291	2 945	22 180	15 143	21 657
2000	329	369 961	2 718	21 558	14 721	19 963
2001	380	451 852	2 738	22 558	13 268	17 770
2002	568	486 501	2 291	26 763	11 598	18 809
2003	428	510 779	2 208	18 359	9 801	16 886
2004	457	529 047	1 925	15 984	8 584	15 904
2005	558	583 046	1 557	14 826	6 544	13 611
2006	464	578 449	1 403	12 274	6 229	12 276
2007	652	546 309	1 878	15 437	2 657	8 360
<u>2008</u>	<u>848</u>	<u>646 032</u>	<u>1 291</u>	<u>13 086</u>	<u>1 081</u>	<u>2 563</u>
2009	504	673 990	287	2 639	263	321
2010	477	660 262	29	327	236	335
2011	465	632 709	30	335	185	195
2012	405	558 050	82	850	55	69
2013	326	471 050	118	284	113	214

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren			
	Verfahren nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾		Verfahren nach § 56 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
2009	436	5 749	944	146 981
2010	375	4 342	849	146 622
2011	283	3 462	799	145 027
2012	119	1 261	625	129 742
2013	165	2 441	566	121 562

1) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 56 LwAnpG. - 2) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 64 LwAnpG. -
3) Ab 2009 Ausweisung von kombinierten Verfahrensarten nach LwAnpG. Q u e l l e: BLE (422), BMEL (412).

49. Freiwilliger Landtausch

3020400

Verfahren	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
durchgeführte Verfahren	Anzahl	647	779	753	811	805	666	578
getauschte Besitzstücke	Anzahl	7 812	7 723	9 454	8 639	7 359	6 010	6 013
getauschte Fläche	ha	10 863	8 777	12 666	13 724	13 023	11 328	10 677
Tauschpartner	Anzahl	4 006	3 399	3 774	3 266	3 188	2 483	2 447

Anm.: Ab 1997 wird der Freiwillige Landtausch nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Land-
wirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) zusammen erfasst. Q u e l l e: BLE (422), BMEL (412).

50. Freiwilliger Nutzungstausch

3020420

Verfahren	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
durchgeführte Verfahren	Anzahl	34	23	36	41	24	18	19
getauschte Besitzstücke	Anzahl	2 277	2 822	4 305	3 236	3 476	1 361	614
getauschte Fläche	ha	2 227	1 628	2 164	2 172	2 016	1 068	936
Tauschpartner	Anzahl	1 169	1 231	1 838	1 558	1 142	506	225

Q u e l l e: BLE (422), BMEL (412).

51. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020510

Durchgeführte Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungsverfahren nach FlurbG und LwAnpG		Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Hergestellte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	251	211	226	199	287
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	72	44	57	29	185
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl	2 857	1 507	697	875	1 007
		ha	147	176	104	182	87
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtf Flächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauf lächen u.ä.	Anzahl	2 098	1 300	834	1 078	1 124
		ha	351	339	169	446	430
Beseitigte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	3	11	29	7	11
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	27	24	18	10	6
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl	83	4	120	77	79
		ha	7	0	18	4	6
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtf Flächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauf lächen u.ä.	Anzahl	1	-	5	-	-
		ha	0	-	1	-	-
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen)¹⁾							
- Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte		Anzahl	2 503	940	850	287	218
		ha	12 453	12 647	14 496	10 608	646

1) Bis 2012 wurden davon 10300 ha im Bundesland Brandenburg für den Nationalpark "Unteres Odertal" ausgewiesen.

Quelle: BLE (422), BMEL (412).

52. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Durchgeführte Maßnahmen		Einheit	2011	2012	2013
Ländlicher Wegebau¹⁾					
	angelegt	km	1 495	1 045	1 241
	beseitigt	km	285	174	152
Gewässerbau	Gräben angelegt	km	34	40	24
	Gräben beseitigt	km	8	15	8
	Renaturierung von Fließgewässern	km	11	9	7
	Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	95	63	95
	u.a. flächenhafte Gewässer	ha	25	27	16
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile		ha	427	180	175

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 46.

Quelle: BLE (422), BMEL (412).

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Monats April. Ab 1993, in den neuen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturerhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

53. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschl. Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeits- kräfte	Betriebliche Arbeits- leistung
	zusam- men	davon		Ständige Arbeitskräfte			Nicht- ständige Arbeits- kräfte		
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusam- men	davon				
					voll- beschäftigt	teil- beschäftigt			
	insgesamt								
Personen									AK- Einheiten
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
2010	526,0	183,8	342,0	112,3	54,7	57,7	290,2	928,2	445,3
2013	477,0	170,0	307,0	121,1	62,4	61,1	273,1	871,2	425,5
Neue Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
2010	28,7	10,3	18,5	79,9	64,1	15,8	39,0	147,6	97,6
2013	26,9	9,7	17,2	78,6	60,4	15,7	39,8	145,3	94,9
Deutschland ²⁾									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7
2010	556,3	194,9	361,4	193,4	119,3	74,1	330,5	1 080,3	545,5
2013	505,6	180,5	325,1	200,7	123,4	77,3	314,3	1 020,5	522,7

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin. Ab 2010 ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

54. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personen- gesellschaften		
	1999	2010	2013	1999	2010	2013	1999	2010	2013
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	901,7	525,8	477,0	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,1	45,8	50,1	9,7	8,3	9,6	44,3	58,3	61,3
- nicht ständige	233,1	219,0	200,1	5,9	5,7	4,5	28,4	65,5	68,5
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	390,0	313,3	286,7	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	35,8	33,6	36,2	8,3	6,6	7,7	34,4	44,4	47,1
- nicht ständige	26,1	33,6	33,1	0,8	1,0	0,9	4,2	12,9	13,7
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,5	4,7	5,0	5,4	2,8	3,2	3,0
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,3	4,0	3,8	10,2	7,1	7,9	4,7	4,0	3,7
Neue Länder									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	39,1	28,7	26,9	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	9,5	8,6	8,7	65,2	53,2	52,1	22,1	18,1	17,7
- nicht ständige	9,7	12,7	11,2	13,0	14,0	12,6	10,2	12,3	16,0
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	16,6	16,5	15,5	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,7	7,3	7,4	62,8	49,7	48,6	20,2	16,0	15,7
- nicht ständige	1,3	2,6	2,1	1,6	3,0	2,5	1,5	2,5	3,1
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,5	20,5	14,9	14,0	6,9	5,8	5,8
AK-Einheiten je 100 ha LF	2,0	1,8	1,7	2,1	1,9	1,8	1,7	1,5	1,5
Deutschland									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	940,8	556,3	505,6	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	54,6	54,8	59,3	74,9	61,6	61,9	66,4	77,0	79,5
- nicht ständige	242,8	232,8	212,4	18,9	19,7	17,2	38,6	78,0	84,7
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	406,6	331,0	303,3	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	44,5	41,3	44,0	71,1	56,5	56,4	54,6	60,9	63,2
- nicht ständige	27,5	36,4	35,6	2,4	3,9	3,4	5,7	15,5	16,9
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,5	14,5	11,9	11,3	3,6	3,6	3,4
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,0	3,7	3,5	2,4	2,0	2,0	2,9	2,9	2,8

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

55. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	einschl. Betriebe unter 5 ha
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	12,2	32,4	94,8	75,6	215,0	231,5
2001	11,0	29,0	78,0	75,0	193,0	207,0
2003	11,1	28,1	73,1	78,9	191,3	209,3
2005	11,2	26,5	67,5	80,5	185,7	203,3
2007	9,7	22,6	59,5	79,4	171,2	186,9
2010	9,9	24,9	62,0	87,2	184,0	194,9
2013	9,5	22,6	55,8	83,7	171,5	180,5
darunter männlich						
1999	9,9	27,7	83,7	68,2	189,5	202,5
2001	9,0	24,0	69,0	67,0	169,0	180,0
2003	8,2	22,0	60,1	63,6	153,9	165,9
2005	8,4	20,5	56,0	69,4	154,3	167,6
2007	7,4	17,7	49,4	68,5	143,0	154,9
2010	6,9	17,9	46,9	69,1	140,8	148,4
2013	6,5	16,0	42,5	66,2	131,3	137,8
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	130,5	153,1	166,4	84,7	534,7	709,3
2001	116,0	143,0	149,0	87,0	495,0	653,0
2003	96,8	126,7	129,3	81,8	434,6	573,3
2005	96,6	123,6	129,3	93,9	443,4	579,4
2007	85,1	117,7	118,5	95,1	416,4	541,7
2010	70,9	93,0	89,8	72,1	325,9	361,4
2013	63,5	84,7	80,4	67,1	295,8	325,1
darunter männlich						
1999	81,6	88,4	75,5	31,0	276,4	385,6
2001	75,0	85,0	70,0	32,0	262,0	362,0
2003	59,5	73,1	60,8	32,3	225,8	310,3
2005	60,5	72,5	63,3	36,0	232,3	314,3
2007	53,2	70,5	59,2	37,9	220,8	297,1
2010	47,7	60,8	51,2	32,5	192,2	213,3
2013	42,9	55,6	46,7	30,6	175,8	193,4
Ständige familienfremde Arbeitskräfte						
1999	9,3	11,3	19,4	124,0	164,0	195,9
2001	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	189,0
2003	9,0	10,4	17,9	120,3	157,6	191,4
2005	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	187,4
2007	9,3	10,8	18,1	116,6	154,8	186,6
2010	10,0	12,0	19,3	124,2	165,5	193,4
2013	4,1	5,5	10,0	92,3	111,9	123,4
darunter männlich						
1999	5,7	7,3	13,0	90,5	116,5	132,5
2001	6,0	7,0	12,0	86,0	111,0	127,0
2003	5,5	6,6	11,7	87,3	111,1	128,0
2005	5,4	7,1	12,1	85,4	110,0	126,4
2007	5,9	7,0	11,9	84,9	109,7	126,1
2010	5,9	7,5	12,6	90,1	116,0	128,9
2013	2,6	3,9	7,3	73,9	87,7	94,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte						
1999	28,7	36,6	64,3	110,7	240,3	300,3
2001	25,0	32,0	55,0	111,0	223,0	274,0
2003	22,5	31,3	56,2	133,6	243,5	289,2
2005	21,3	34,0	55,3	158,9	269,5	360,3
2007	23,9	33,0	57,7	165,1	279,7	336,3
2010	22,7	35,7	57,2	172,2	287,8	330,5
2013	19,6	28,9	53,3	175,0	276,7	314,3
darunter männlich						
1999	15,9	22,7	42,4	69,7	150,7	179,5
2001	15,0	20,0	35,0	68,0	138,0	163,0
2003	13,8	20,3	36,2	81,0	151,3	175,1
2005	13,2	22,7	35,8	92,0	163,7	183,4
2007	13,6	20,2	35,4	91,1	160,3	188,9
2010	12,8	23,6	33,3	90,1	159,8	180,9
2013	10,7	16,7	29,3	91,9	148,6	166,4

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

56. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen

3030500

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Familienarbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1997	45,9	78,8	158,0	101,0	383,7	450,7
1999	41,3	72,1	142,2	99,9	355,4	407,0
2001	36,0	65,0	119,0	99,0	319,0	364,0
2003	39,0	68,5	118,1	109,6	335,3	388,4
2005	34,2	60,2	106,6	109,5	310,5	356,2
2007	29,6	54,6	95,8	108,7	288,7	329,7
2010	31,3	58,3	99,7	119,7	309,0	331,0
2013	28,8	52,4	89,4	114,5	285,1	303,3
Familienfremde Arbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1997	9,4	11,4	19,8	123,5	164,1	199,9
1999	10,1	13,0	23,0	130,0	176,1	205,8
2001	9,0	12,0	21,0	124,0	166,0	197,0
2003	9,3	12,9	21,5	128,2	171,9	199,9
2005	9,6	12,4	22,1	131,0	175,1	202,9
2007	9,6	12,4	22,2	129,2	173,4	200,0
2010	10,2	13,9	23,4	141,6	189,1	214,5
2013	10,1	13,3	24,9	146,9	195,2	219,4
Arbeitskräfte zusammen in 1 000 AK-Einheiten						
1997	55,3	90,2	177,9	224,4	547,8	650,4
1999	51,4	85,1	165,3	229,7	531,5	612,3
2001	45,0	77,0	141,0	223,0	486,0	561,0
2003	44,4	75,7	129,9	139,3	389,3	588,3
2005	39,9	68,3	118,6	145,4	372,2	559,1
2007	39,2	67,0	118,0	237,9	496,3	529,7
2010	41,5	72,3	123,1	261,3	498,1	545,5
2013	38,9	65,7	114,4	261,4	480,4	522,7
AK-Einheiten je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche						
Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
1997	9,8	6,9	4,5	2,3	.	4,6
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	4,1	4,3
2001	9,3	6,3	4,2	2,2	3,7	4,0
2003	11,1	7,1	4,5	2,3	4,0	4,2
2005	10,7	6,8	4,4	2,3	3,8	4,0
2007	10,7	6,6	4,4	2,2	3,6	3,8
2010	12,0	7,7	4,9	2,4	3,7	4,0
2013	11,8	7,5	4,8	2,4	3,5	3,8
Neue Länder						
1997	9,6	5,5	4,0	1,8	.	2,1
1999	10,6	5,4	4,0	2,3	1,9	2,0
2001	8,1	5,4	3,5	1,6	1,8	1,9
2003	9,5	5,9	3,6	1,6	1,8	1,9
2005	10,1	5,6	4,0	1,5	1,7	1,8
2007	9,3	4,9	3,7	1,4	1,6	1,7
2010	12,5	6,6	4,2	1,5	1,6	1,8
2013	13,4	6,3	3,9	1,4	1,6	1,7
Deutschland						
1997	9,8	6,8	4,5	2,0	.	3,8
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	3,4	3,6
2001	9,3	6,3	4,2	1,9	3,1	3,3
2003	11,0	7,0	4,5	2,0	3,2	3,5
2005	10,6	6,7	4,4	1,9	3,1	3,3
2007	10,6	6,5	4,3	1,9	2,9	3,1
2010	12,1	7,6	4,9	2,0	3,0	3,3
2013	11,9	7,4	4,8	2,0	2,9	3,1

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin, ab 2010 ohne Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter 2013

3030600

Merkmal	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men
	1 000 Personen			1 000 AK-Einheiten		
Insgesamt						
Betriebsinhaber	124,0	132,1	256,0	115,7	59,2	174,9
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	106,4	17,1	123,5	106,4	17,1	123,5
Familienangehörige	13,4	101,0	114,3	7,6	93,2	100,8
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	133,6	116,0	249,5	87,1	41,3	128,4
	47,1	9,8	56,9	47,1	9,8	56,9
	15,6	44,4	60,0	10,3	33,5	43,8
Familienarbeitskräfte zusammen	257,5	248,0	505,6	202,8	100,5	303,3
Familienfremde						
Arbeitskräfte	219,8	51,8	271,7	68,9	10,6	79,6
dar. ständige	49,5	9,8	59,3	37,6	6,3	44,0
- vollbeschäftigt	24,5	3,9	28,4	24,5	3,9	28,4
nichtständige	170,4	42,0	212,4	31,3	4,3	35,6
Arbeitskräfte insgesamt	477,4	299,9	777,2	271,7	111,1	382,9
darunter männlich						
Betriebsinhaber	115,1	117,2	232,3	108,4	53,3	161,7
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	100,7	15,1	115,8	100,7	15,1	115,8
Familienangehörige	12,1	91,4	103,5	6,9	85,7	92,6
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	48,2	50,7	98,9	30,9	18,2	49,1
	18,1	3,9	22,0	18,1	3,9	22,0
	5,8	19,3	25,1	5,0	18,2	23,2
Familienarbeitskräfte zusammen	163,3	167,9	331,2	139,3	71,5	210,8
Familienfremde						
Arbeitskräfte	122,9	29,1	152,0	43,9	6,9	50,7
dar. ständige	32,7	6,4	39,1	26,8	4,4	31,1
- vollbeschäftigt	19,4	2,9	22,3	19,4	2,9	22,3
nichtständige	90,2	22,7	112,9	17,1	2,5	19,6
Arbeitskräfte insgesamt	286,2	197,0	483,2	183,2	78,4	261,5

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

58. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen	Alter von...bis ...Jahren					
		15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	1 000	Anteil in %					
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	176	0,6	13,7	29,2	28,2	25,5	2,8
2001	160	0,6	11,8	31,2	31,6	21,9	2,9
2003	161	0,5	9,9	32,5	32,5	21,6	2,9
2005	155	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,4
2007	144	0,3	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
2010	132	0,3	5,1	23,8	38,3	29,1	3,4
2013	124	0,2	4,7	18,4	38,9	32,6	5,2
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	264	1,4	16,4	29,3	24,3	20,6	7,9
2001	254	1,2	14,1	30,7	27,3	18,1	8,5
2003	227	1,0	12,2	32,2	29,2	17,1	8,2
2005	211	0,7	9,4	31,0	30,9	18,5	9,3
2007	202	0,6	8,1	28,8	32,8	20,0	4,0
2010	141	0,8	7,8	26,3	35,4	23,2	6,5
2013	133	0,8	7,0	21,1	37,0	26,6	7,5
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	33	12,8	28,1	8,3	4,1	15,8	27,7
2001	27	11,6	27,0	9,9	4,7	15,0	28,9
2003	20	13,5	31,3	12,9	6,2	11,9	21,1
2005	20	12,4	29,4	12,4	6,5	8,0	27,4
2007	19	11,9	29,7	13,0	7,0	7,0	25,4
2010	24	14,3	24,7	10,1	8,4	10,8	31,7
2013	22	14,5	26,8	10,0	7,7	10,0	30,9
weiblich							
1999	23	1,3	11,5	24,9	28,6	25,4	7,9
2001	21	1,4	9,3	27,4	30,8	22,9	7,7
2003	28	1,3	9,0	31,0	34,7	18,7	5,0
2005	28	2,2	7,5	27,2	35,5	20,8	6,8
2007	24	1,2	5,8	25,6	38,8	35,1	6,2
2010	39	1,1	5,2	21,3	41,6	25,0	5,9
2013	35	1,1	4,3	16,9	42,0	28,3	7,1
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	154	11,9	17,5	7,5	4,3	13,4	33,0
2001	139	11,2	14,8	8,1	5,1	12,7	36,5
2003	128	10,9	13,2	7,6	5,5	11,1	39,8
2005	129	11,7	13,3	7,6	5,4	8,1	42,6
2007	121	12,1	13,1	7,7	5,6	5,7	42,6
2010	90	21,0	14,9	8,5	7,4	8,4	39,9
2013	77	19,5	15,9	8,2	7,5	8,6	40,3
weiblich							
1999	291	2,6	13,4	24,2	20,2	22,6	14,2
2001	260	2,6	12,1	25,8	22,4	19,2	15,2
2003	258	2,5	10,8	27,0	23,7	17,5	15,5
2005	240	2,8	8,6	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	2,8	7,9	24,1	27,3	22,4	17,9
2010	131	4,4	7,7	22,6	30,5	19,1	15,8
2013	116	4,6	7,4	18,2	32,2	22,1	15,4
Familienarbeitskräfte zusammen							
1999	941	3,7	15,4	23,3	19,9	20,9	13,7
2001	860	3,5	13,5	24,9	22,4	18,3	14,6
2003	823	3,2	11,8	26,3	24,0	17,1	14,6
2005	783	3,4	9,9	24,7	25,2	16,6	17,1
2007	729	3,4	8,9	23,3	26,8	17,7	16,8
2010	556	5,4	8,8	20,9	29,7	20,8	14,4
2013	506	5,0	8,6	17,0	31,0	23,7	14,7

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

59. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen

3030900

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	AK-Einheiten in 1 000									AK-Einheiten je Frau		
	insgesamt			darunter Frauen			in %					
	1999	2010	2013	1999	2010	2013	1999	2010	2013	1999	2010	2013
unter 5	51,1	22,0	18,1	16,0	7,5	6,0	31,3	34,1	33,1	0,23	0,43	0,42
5 bis 10	41,3	31,3	28,8	12,8	9,6	8,9	31,1	30,7	30,9	0,25	0,37	0,38
10 bis 20	72,1	58,3	52,4	21,3	18,0	16,1	29,6	30,9	30,7	0,31	0,46	0,45
20 bis 50	142,2	99,7	89,4	39,4	31,3	27,2	27,7	31,4	30,4	0,39	0,58	0,58
50 bis 100	75,0	78,1	72,5	18,8	24,0	22,0	25,1	30,7	30,3	0,40	0,63	0,63
100 und mehr	24,9	41,6	41,9	5,8	12,2	12,2	23,3	29,3	29,1	0,40	0,63	0,65
Insgesamt	406,6	331,0	303,3	114,2	102,7	92,5	28,1	31,0	30,5	0,32	0,53	0,53

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

60. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

3031100

Jahr	Tatsächlich geleistete Stunden je Woche/je Person ¹⁾					
	Männer			Frauen		
	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige
1992	62,6	40,3	41,8	49,6	42,7	34,7
1993	62,1	38,6	42,2	49,5	40,7	36,3
1994	62,4	38,8	41,9	51,9	42,9	35,8
1995	61,5	39,8	41,0	48,6	41,0	34,5
1996	63,0	36,3	41,3	50,3	41,2	36,6
1997	62,9	34,5	41,3	51,6	37,8	35,8
1998	63,3	36,2	41,2	52,0	38,2	34,7
1999	63,2	36,3	40,7	51,3	38,6	34,1
2000	63,7	35,8	40,6	53,5	40,6	34,4
2001	62,9	37,6	40,2	50,4	37,9	32,4
2002	61,6	33,3	40,3	48,2	37,1	32,3
2003	59,1	33,4	39,2	45,9	35,0	31,5
2004	57,7	38,7	39,2	47,6	37,2	30,9
2005	55,6	29,9	37,1	44,1	34,6	29,0
2006	54,7	30,9	37,1	41,7	34,5	28,7
2007	55,8	31,7	36,8	43,7	33,4	28,8
2008	55,6	28,0	36,7	43,5	31,8	27,8
2009	55,7	28,6	37,9	45,1	32,7	28,2
2010	54,7	27,7	37,5	44,1	31,0	29,3
2011	54,6	21,0	36,9	42,6	28,8	28,4
2012	54,4	22,8	37,0	41,6	29,2	28,0
2013	53,7	24,1	36,5	40,5	29,2	26,5

1) Ergebnisse des Mikrozensus – ab 2005 Jahresdurchschnitt. Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

61. Mitglieder der IG Bauen - Agrar - Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund

3031400

Jahres- ende	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Ins- gesamt	davon	
	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		männlich	weiblich
1995	57 576	17 319	11 098	5 959	2 079	111	70 753	47 364	23 389
1996	49 437	10 943	9 638	4 330	2 347	111	61 422	46 038	15 384
1997	47 264	9 475	9 191	3 685	2 269	106	58 724	44 360	14 364
1998	45 570	9 689	8 710	3 838	2 231	109	56 511	42 875	13 636
1999	41 258	8 635	7 491	3 280	2 114	102	50 863	38 846	12 017
2000	41 411	8 404	7 346	3 207	2 068	103	50 825	39 111	11 714
2001	40 066	8 079	7 095	3 076	2 020	100	49 181	37 926	11 255
2002	36 725	7 447	6 412	2 743	1 918	91	45 055	34 774	10 281
2003	35 137	7 314	6 104	2 619	1 886	87	43 127	33 107	10 070
2004	32 430	6 404	5 572	2 372	1 774	94	39 776	30 906	8 870
2005	30 602	6 028	5 347	2 283	1 675	85	37 624	29 228	8 396
2006	28 621	4 404	4 984	1 494	1 599	81	35 204	29 225	5 979
2007	26 071	4 128	4 680	1 407	1 524	78	33 175	27 562	5 613
2008	25 578	3 963	4 397	1 326	1 451	73	31 426	26 064	5 362
2009	24 973	5 100	4 232	1 812	1 399	81	30 604	23 611	6 993
2010	24 833	5 004	4 072	1 742	1 312	83	30 217	23 406	6 811
2011	24 908	5 035	4 105	1 749	1 312	83	30 325	23 458	6 867
2012	24 961	5 048	4 130	1 779	1 315	85	30 406	23 494	6 912
2013	24 930	5 042	4 102	1 755	1 317	86	30 349	23 466	6 883

Anm.: Bis Juni 1996 Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Mitglieder im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Renaturierung, Freizeiteinrichtungen, Floristik und Gartenbau.
Quelle: IG Bauen-Agrar-Umwelt, BMEL (123).

62. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft

a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	291,5	281,4	272,3	264,7	257,3	246,1	241,2	232,7
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	2,1	1,7	1,5	1,2	1,0	0,8	0,7	0,5
Leistungsempfänger ²⁾	627,7	628,9	627,3	624,2	618,1	613,5	609,7	605,8
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	685,9	678,9	683,3	677,0	642,1	644,7	639,1	600,6
Bundesmittel	2 340,4	2 307,0	2 275,1	2 268,5	2 263,2	2 212,2	2 187,7	2 195,9
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 812,8	2 783,0	2 761,6	2 749,6	2 719,9	2 665,8	2 637,1	2 639,8
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	27,6	27,2	28,3	27,4	28,2	27,2	25,4	24,6
Beitragszuschüsse	106,3	87,0	79,0	66,7	57,6	60,3	56,4	40,0

b. Landabgaberente ³⁾

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Landabgaberente	20 067	18 390	16 720	15 030	13 447	11 920	10 535	9 194
Bundesmittel Millionen €	63,2	57,9	53,0	48,4	43,8	39,0	34,8	30,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 71.

**Noch: 62. Aufwendungen und Leistungen
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft
c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit⁴⁾**

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Empfänger von								
Produktionsaufgaberente	773	546	444	404	365	329	317	287
Ausgleichsgeld	240	73	4	0	0	0	0	0
Bundesmittel								
Millionen €	18,4	5,2	4,1	3,3	2,9	2,6	2,3	2,3

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Personenkreis in 1 000								
Aktive Mitglieder	252,1	247,5	242,5	238,9	234,4	231,5	228,0	224,8
Rentner	352,4	351,6	347,4	344,1	336,9	329,6	323,1	316,2
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	714,2	730,5	755,7	742,5	697,7	698,6	658,4	652,2
Bundesmittel ⁵⁾	1 101,7	1 147,9	1 173,9	1 200,4	1 261,9	1 215,0	1 225,7	1 252,6
Beiträge aus Renten ⁶⁾	252,0	257,0	261,9	267,8	265,8	268,8	267,7	266,8
Leistungen in Mill. €								
Aktive Mitglieder	576,1	579,0	590,8	614,2	620,6	622,2	602,0	642,1
Rentner	1 449,9	1 495,7	1 527,7	1 580,4	1 599,7	1 579,8	1 585,0	1 627,0

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung⁷⁾

Mill. €

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Beiträge der Landwirtschaft	669,4	639,9	649,1	612,2	493,3	572,7	571,8	671,3
Bundesmittel	200,0	200,0	200,0	200,0	300,0	200,0	175,0	150,0
Leistungen	761,5	759,8	1 334,9	706,1	698,2	724,1	709,1	706,3

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Mill. €

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ⁹⁾
Zuschüsse aus Bundesmitteln								
zur Zusatzversorgung ⁸⁾	17,7	18,2	18,3	18,9	26,7	27,0	28,5	29,0

1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe; ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte und abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Dem Unfallversicherungsschutz unterliegen auch die Arbeitnehmer. - 8) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer, die am 1.7.1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. (Zusatzversorgung galt bis 30.6.1995 nur in den alten Bundesländern.) - 9) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, BMEL (124).

IV. Bildung

63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

3040110

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2003	Landwirt/-in	7 650	766	8 416	3 260
2004		8 361	835	9 196	3 164
2005		8 657	813	9 470	3 483
2006		8 554	897	9 451	3 726
2007		8 720	989	9 709	.
2008		8 383	1 030	9 413	3 267
2009		8 156	1 061	9 217	3 384
2010		7 914	957	8 871	3 306
2011		7 611	921	8 532	3 216
2012		7 548	948	8 496	3 105
2013		7 704	1 026	8 730	3 060
2006	Fachkraft Agrarservice	267	4	271	-
2007		396	2	398	.
2008		449	5	454	104
2009		513	10	523	81
2010		549	12	561	150
2011		573	12	585	150
2012		579	9	588	186
2013		594	12	603	195
2003	Tierwirt/-in	746	676	1 422	437
2004		868	722	1 590	291
2005		877	739	1 616	431
2006		970	746	1 716	459
2007		939	820	1 759	.
2008		909	809	1 718	444
2009		777	745	1 522	389
2010		678	681	1 359	456
2011		549	576	1 125	453
2012		501	489	987	366
2013		495	435	930	285
2003	Pferdewirt/-in	381	1 702	2 083	666
2004		390	1 709	2 099	687
2005		429	1 714	2 143	702
2006		427	1 692	2 119	683
2007		419	1 754	2 173	.
2008		381	1 786	2 167	597
2009		369	1 735	2 104	271
2010		309	1 626	1 932	627
2011		285	1 533	1 818	603
2012		249	1 476	1 725	528
2013		246	1 380	1 626	507
2003	Fischwirt/-in	276	12	288	80
2004		305	9	314	103
2005		293	9	302	110
2006		318	11	329	88
2007		273	13	286	.
2008		253	7	260	103
2009		238	7	245	35
2010		231	6	237	87
2011		234	6	240	63
2012		210	3	213	69
2013		225	6	228	54

Noch: 63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2003	Hauswirtschaftler/-in	-	340	340	395
2004		-	336	336	541
2005		1	340	341	520
2006		-	302	302	437
2007		2	263	265	.
2008		3	302	305	59
2009		3	256	259	36
2010		3	225	228	117
2011		-	213	213	93
2012		-	183	183	102
2013		-	159	159	84
2003	Winzer/-in	557	100	657	237
2004		633	114	747	187
2005		679	136	815	254
2006		723	135	858	273
2007		676	142	818	.
2008		712	138	850	283
2009		749	150	899	190
2010		756	156	912	237
2011		690	186	876	234
2012		681	201	882	288
2013		657	201	858	309
2003	Gärtner/-in	12 522	4 197	16 719	4 610
2004		13 301	4 116	17 417	4 462
2005		13 593	3 928	17 521	4 631
2006		14 013	3 737	17 750	4 738
2007		14 588	3 788	18 366	.
2008		14 267	3 755	18 022	4 536
2009		13 622	3 579	17 201	4 406
2010		12 867	3 372	16 239	5 097
2011		12 219	3 054	15 273	4 593
2012		11 439	2 778	14 217	4 128
2013		10 518	2 631	13 152	4 002
2003	Forstwirt/-in	1 775	88	1 863	627
2004		1 817	95	1 912	605
2005		1 824	87	1 911	639
2006		2 073	111	2 184	641
2007		1 860	91	1 951	.
2008		1 822	90	1 912	.
2009		1 818	93	1 911	381
2010		1 719	87	1 809	600
2011		1 695	81	1 779	621
2012		1 680	78	1 755	582
2013		1 635	96	1 731	576
2003	Revierjäger/-in	49	2	51	13
2004		50	2	52	18
2005		46	1	47	11
2006		53	1	54	24
2007		60	-	60	.
2008		43	1	44	.
2009		45	2	47	.
2010		48	3	48	18
2011		42	3	48	12
2012		33	6	39	24
2013		63	3	66	9

Noch: 63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2003	Molkereifachmann/-frau und Milchtechnologie/-technologin	729	127	856	204
2004		723	115	838	238
2005		746	110	856	264
2006		718	127	845	270
2007		640	145	785	.
2008		699	163	862	1 648
2009		672	154	826	193
2010		411	105	516	255
2011		543	162	702	195
2012		540	159	699	207
2013		516	165	681	213
2003	Laborantenberufe ²⁾	88	462	550	157
2004		94	448	542	169
2005		75	443	518	180
2006		88	436	524	172
2007		73	371	444	.
2008		107	425	532	120
2009		112	442	554	65
2010		87	405	492	153
2011		99	399	498	150
2012		108	402	510	165
2013		117	393	510	171
2003	Landwirtschaftsfachwerker/-in (§66 BBiG) ³⁾	209	41	250	48
2004		261	31	292	68
2005		315	38	353	67
2006		384	31	415	91
2007		419	40	459	.
2008		386	49	435	113
2009		394	47	441	98
2010		366	45	408	129
2011		393	33	423	111
2012		369	27	399	120
2013		390	33	423	81
2003	Gartenbaufachwerker/-in (§66 BBiG) ⁴⁾	3 527	1 147	4 674	1 070
2004		3 794	1 231	5 025	1 227
2005		3 991	1 210	5 201	1 289
2006		4 025	1 182	5 207	1 463
2007		4 170	1 201	5 371	.
2008		4 027	1 143	5 170	1 415
2009		4 103	1 095	5 198	1 343
2010		3 771	1 038	4 812	1 443
2011		3 504	924	4 422	1 326
2012		3 186	801	3 987	1 296
2013		3 018	729	3 753	1 158
2007	Werker/-in in der Forstwirtschaft (§66 BBiG) ³⁾	21	1	22	.
2008		28	2	30	.
2009		31	1	32	.
2010		30	3	30	6
2011		33	-	33	12
2012		24	-	24	12
2013		18	-	18	6

Noch: **63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft**

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			dar. Ausbildungs- regelungen nach § 66 BBiG	Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen		
2007	Werker/-in in der Pferde- wirtschaft (§66 BBiG) ³⁾	8	13	21		.
2008		9	22	31		.
2009		12	38	50		.
2010		15	33	48		15
2011		18	42	57		15
2012		15	39	54		18
2013		15	84	99		12
2003	Ausbildungsberufe	28 509	9 660	38 169	250	11 804
2004	der Land- und	30 597	9 763	40 360	292	11 760
2005	Forstwirtschaft	31 526	9 568	41 094	353	12 581
2006	und Fischerei	32 613	9 412	42 025	415	13 065
2007	zusammen⁵⁾	33 264	9 633	42 887	5 873	.
2008		32 478	9 727	42 205	5 666	12 689
2009		31 614	9 415	41 029	5 721	10 491
2010		29 754	8 754	38 502	5 298	12 696
2011		28 488	8 145	36 624	4 935	11 847
2012		27 162	7 599	34 758	4 464	11 196
2013		26 211	7 353	33 567	4 293	10 722

Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt ab Berichtsjahr 2007 jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Stand 31. Dezember. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 3) Einschl. Helfer. - 4) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau. - 5) Bis 2003 einschl. Brenner in der Landwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

64. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Tierwirtschafts-, Forstwirtschafts-, und Gartenbauberufen

3040610

Berufsschüler	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
Schüler	31 297	32 579	33 398	33 104	31 970	30 436	28 976	26 993	26 298
Schülerinnen	16 789	16 823	16 935	17 064	16 215	14 514	13 105	11 907	11 569
Zusammen	48 086	49 402	50 333	50 168	48 185	44 950	42 081	38 900	37 867

Anm.: Einschließlich der eine Berufsschule besuchenden Mithelfenden in der Landwirtschaft und ungelernten Arbeitern in Landwirtschaft und Gartenbau sowie Schüler in der städtischen/ländlichen Hauswirtschaft, einschl. Berufsgrundbildungsjahr (Vollzeitform). Angaben nach Geschlecht zum Teil geschätzt. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

65. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Prüflinge mit bestandener Meisterprüfung ¹⁾

3040120

Berufsbezeichnung	2002	2003	2004	2005	2006	2009	2010	2011	2012	2013
Landwirt/-in	720	633	716	605	592	413	528	486	660	689
Fachkraft Agrarservice	-	-	-	-	-	-	-	36	33	15
Tierwirt/-in	70	34	52	7	23	-	45	12	3	18
Pferdewirt/-in	144	169	115	129	96	80	108	117	63	69
Fischwirt/-in	-	31	25	8	23	-	9	18	18	12
Hauswirtschaftler/-in	117	79	90	83	82	96	45	30	105	60
Winzer/-in	42	35	17	58	32	15	30	48	21	27
Gärtner/-in	574	593	608	483	476	297	480	474	648	555
Forstwirt/-in	60	16	20	24	72	15	72	27	24	63
Revierjäger/-in	-	-	11	4	1	13	9	-	15	9
Molkereifachmann/-frau	40	51	42	27	41	-	39	36	21	51
Laborantenberufe ²⁾	15	18	21	12	14	-	18	24	24	21

Anm.: Stichtag 15. November.

1) Für 2007 und 2008 liegen keine Daten vor. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

66. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2013 ¹⁾

1 000 Personen

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform				
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
Landwirtschaftliche Berufsbildung					
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss					
insgesamt	169,0	108,9	60,0	20,6	4,5
davon					
- Berufsschule/Berufsfachschule	16,4	7,9	8,5	0,9	/
- Berufsausbildung/Lehre	37,3	18,9	18,4	2,3	0,4
- Landwirtschaftsschule	46,3	31,4	14,8	3,3	0,1
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	37,2	29,6	7,7	6,8	0,6
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	17,8	13,5	4,2	3,4	0,3
- Fachhochschule, Ingenieurschule	7,6	4,4	3,2	2,1	1,2
- Universität, Hochschule	6,3	3,2	3,1	1,8	1,8

1) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2013. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

67. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben

2013¹⁾

1 000 Personen

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3040320

Merkmal	LF von ... bis unter ... ha							Zusammen
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	14,0	17,7	30,6	53,5	45,1	22,2	11,0	194,0
davon								
- Berufsschule/Berufsfachschule	1,2	3,2	4,8	5,3	2,2	0,7	0,2	17,4
- Berufsausbildung/Lehre	3,6	5,4	8,9	11,9	6,8	2,6	0,8	40,0
- Landwirtschaftsschule	2,3	3,8	8,7	17,9	11,9	4,1	0,9	49,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	4,0	2,5	4,0	10,2	13,5	7,8	2,6	44,7
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	1,2	1,1	1,6	4,8	7,1	4,2	1,5	21,4
- Fachhochschule, Ingenieurschule	1,1	0,9	1,3	1,8	2,2	1,6	2,2	11,0
- Universität, Hochschule	0,7	0,9	1,2	1,5	1,4	1,3	2,8	9,9

b. Nach Altersgruppen

Merkmal	Alter von ... bis ... Jahren						Zusammen
	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	1,0	11,1	35,6	72,5	61,1	12,6	194,0
davon							
- Berufsschule/Berufsfachschule	/	0,8	2,2	4,5	7,3	2,5	17,4
- Berufsausbildung/Lehre	0,2	2,4	7,7	15,2	12,3	2,0	40,0
- Landwirtschaftsschule	/	1,7	7,9	17,8	17,8	4,3	49,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	0,3	2,9	7,4	18,3	13,8	2,0	44,7
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	/	1,7	6,0	9,6	3,7	0,4	21,4
- Fachhochschule, Ingenieurschule	/	1,0	2,5	3,6	3,1	0,7	11,0
- Universität, Hochschule	/	0,7	1,9	3,4	3,2	0,7	9,9

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. Mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

68. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft

Stichtag 15. November

3040700

Fachschule	Schulen					Schüler bzw. Schülerinnen				
	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Fachschulen der Landwirtschaft										
Landwirtschaftsschulen										
ein- bzw. halbjährig,										
Unterricht nur im Winter ²⁾	15	13	18	10	14	403	339	538	618	490
einjährig, Unterricht ganzjährig	30	29	29	29	5	843	932	915	835	186
drei Halbjahre	41	41	40	41	39	1 520	1 547	1 522	1 599	1 563
Fachschulen in Aufbauform										
(2. Fachschuljahr) ³⁾	22	25	24	13	7	612	750	790	495	201
Zweijährige Fachschulen ⁴⁾	12	12	12	23	14	761	879	803	1 162	714
Fachschulen für Weinbau										
Weinbauschulen										
einj., Unterricht nur im Winter	4	4	5	5	5	167	160	164	158	163
drei Halbjahre	2	1	-	-	-	40	65	-	-	-
Technikerschulen für Weinbau										
einjährig	1	1	1	1	1	39	41	35	36	40
zweijährig	2	2	2	2	2	87	95	88	85	96
Fachschulen für Gemüse-, Obst- und Gartenbau										
Halbjährige Fachschulen	1	2	1	3	3	23	84	68	106	95
Einj. bzw. drei halbj.										
Fachschulen ²⁾	15	17	237	15	12	714	663	765	485	506
Zweijährige Fachschulen	5	6	134	5	5	417	458	400	482	324
Fachschulen für Forstwirtschaft										
Einjährige Fachschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	20	1	22	23	23	24	24
Fachschulen für Milchwirtschaft										
Einjährige Fachschulen	2	1	2	2	2	29	24	36	37	40
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	1	1	44	46	47	47	49
Fachschulen für Hauswirtschaft										
Halbjähriger Unterricht										
Landwirtschaftsschulen	45	60	52	53	53	866	1 133	966	1 167	1 153
Wirtschaftserinnerungsklassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einj., Unterricht nur im Winter	1	-	-	-	-	27	-	-	-	-
Einjährig, Unterricht ganzjährig	1	1	1	2	2	9	4	7	22	19
Drei Halbjahre	11	4	5	4	3	214	100	100	66	68
Zweijährige bzw. dreijährige										
Fachschulen ⁵⁾	12	12	12	5	5	389	431	416	240	178
Fachakademie	1	1	1	1	1	100	89	92	94	102

1) Werte 2013 ohne Niedersachsen. - 2) Ab 2007. - 3) Z.B. Höhere Landbauschulen. - 4) Ab 2001 einschließlich Fachschule ökologischer Landbau (3 Halbjahre) in Bayern. - 5) Einschließlich städtische Hauswirtschaft in Sachsen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

69. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

3040500

Studienfach	Studierende an Hochschulen								
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester
	2011/2012			2012/2013			2013/2014		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften insgesamt	45 554	24 839	9 416	47 766	25 856	8 996	50 329	27 121	9 524
darunter									
Landespflege/									
Umweltgestaltung	5 561	3 137	1 094	5 765	3 242	993	5 895	3 289	1 055
Agrarwissenschaft/									
Landwirtschaft	14 879	7 072	2 921	15 881	7 562	2 895	16 828	8 011	3 008
davon									
Universitäten ¹⁾	10 772	5 535	2 009	11 520	5 898	1 986	12 189	6 227	2 074
Fachhochschulen	4 107	1 537	912	4 361	1 664	909	4 639	1 784	934
Gartenbau	1 792	843	386	1 822	837	348	1 894	827	373
Lebensmitteltechnologie	3 959	2 330	979	4 183	2 447	875	4 514	2 611	985
Forstwissenschaft/									
Holzwirtschaft	5 218	1 649	1 222	5 823	1 889	1 193	6 128	2 008	1 175
Ernährungs- und Haushalts-									
wissenschaften	9 266	7 897	1 783	9 505	7 963	1 830	10 000	8 332	2 059
davon									
Universitäten ¹⁾	5 396	4 695	974	5 462	4 664	988	5 636	4 808	1 103
Fachhochschulen	3 870	3 202	809	4 043	3 299	842	4 364	3 524	956

Anm.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Einschließlich Gesamthochschulen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende neue Schlüsselungssystematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

70. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

Errichtung neuer Gebäude

3050100

Gliederung	Einheit	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Genehmigte Neubauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 424	7 190	8 923	8 874	9 557	8 739	8 337	7 248
dar. Fertigteil-Bauweise	Zahl	3 518	2 562	2 678	2 688	2 966	2 568	2 326	2 099
Rauminhalt	1 000 m³	28 779	23 224	36 151	38 776	43 138	39 826	39 295	37 087
dar. Fertigteil-Bauweise	1 000 m³	13 168	9 997	12 622	14 451	15 425	12 875	11 640	13 869
Anteil	%	46	43	35	37	36	32	30	37
Fertiggestellte Bauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 192	6 946	7 749	7 531	8 401	8 133	7 799	7 471
Rauminhalt	1 000 m³	27 642	22 755	27 896	29 943	35 038	34 608	33 664	34 737
Kosten der Bauvorhaben ¹⁾	Mill. €	1 432	1 064	1 241	1 346	1 482	1 518	1 487	1 591
Durchschnittliche Größe des Betriebsgebäudes	m³	3 007	3 276	3 600	3 976	4 171	4 255	4 316	4 650
Durchschnittlich veranschlagte Kosten je m³ Rauminhalt	€	52	47	44	45	42	44	44	46

1) Veranschlagte Kosten der Bauwerke zum Zeitpunkt der Genehmigung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

71. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen

Mill. € ¹⁾²⁾

a. Produktion im Maschinenbau insgesamt

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Maschinenbau insges.	124 166	145 151	150 631	163 564	188 637	194 710	194 820
dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	4 671	6 246	6 996	6 644	8 624	9 387	9 786
dgl. in %	3,8	4,3	4,6	4,1	4,6	4,8	5,0

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export⁴⁾

Gliederung	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Absatz insgesamt							
Ackerschlepper	1 598,3	2 357,2	2 598,9	2 765,0	3 410,2	3 564,3	4 129,9
Landmaschinen	1 912,6	2 364,7	3 015,3	2 720,0	3 574,8	4 090,8	4 258,0
Zusammen	3 510,8	4 721,9	5 614,2	5 485,0	6 985,0	7 655,1	8 387,9
Inlandsabsatz⁵⁾							
Ackerschlepper	514,1	541,6	656,9	681,2	877,0	943,8	1 083,5
Landmaschinen	1 548,3	830,2	1 041,7	891,8	1 105,9	1 193,4	1 180,0
Zusammen	1 305,9	1 371,8	1 698,6	1 573,0	1 982,9	2 137,2	2 263,5
Export							
Ackerschlepper	1 082,8	1 815,5	1 942,0	2 083,8	2 533,2	2 620,5	3 046,4
Landmaschinen	1 129,4	1 534,5	1 973,6	1 828,7	2 468,9	2 897,4	3 078,0
Zusammen	2 212,2	3 350,0	3 915,6	3 912,5	5 002,1	5 517,9	6 124,4
in % des Absatzes	63,0	70,9	71,4	75,3	74,3	72,2	73,0

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzweige landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Ackerwagen und milchwirtschaftliche Maschinen. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die dem VDMA angeschlossenen Firmen. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMEL (514).

72. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie

Stück

3050500

Maschine	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schlepper								
Einachsschlepper und Motorbodenfräsen ¹⁾	2 371	.	.	.	.	.	.	.
Vierradschlepper ²⁾	9 781	9 989	11 272	9 674	10 096	12 665	.	.
davon: bis 18 kW	233	.	.	.	.	.	.	.
über 18 bis 29 kW	86	.	.	.	.	.	.	.
über 29 bis 37 kW	207	.	.	221	356	437	199	144
über 37 bis 59 kW	1 455	815	1 036	1 114	1 258	1 311	1 222	1 457
über 59 bis 74 kW	2 634	1 921	1 134	859	1 077	1 487	1 518	1 444
über 74 kW	5 166	6 927	8 929	7 480	7 405	9 430	9 973	10 782
Landmaschinen								
Pflüge für Schlepper	1 953	1 238	1 764	1 798	1 346	1 557	1 336	1 595
Grubber	1 825	869	1 241	1 341	1 106	793	1 637	1 759
Zapfwellenangetriebene Bodenbearbeitungsgeräte	2 633	1 211	2 242	1 782	1 507	1 696	1 783	1 689
Drillmaschinen	6 384	4 409	4 960	4 552	6 092	7 478	7 972	7 972
Mineraldüngerstreuer	4 868	3 097	4 423	3 494	2 804	3 710	2 997	3 585
Stallungstreuer	654	295	.	.	.	.	.	.
Landw. Pflanzenschutzgeräte	2 722	1 431	1 522	1 247	1 069	1 053	1 184	1 590
Mähdrescher	1 963	1 377	1 279	1 426	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Anbaumähwerke	6 306	5 673	-	-	-	-	-	-
Heugewinnungsmaschinen	8 854	6 484	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Feldhäcksler	373	406	404	431	553	657	1 112	939
Aufsammelpressen	1 124	1 009	1 070	1 353	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Landw. Anhänger	1 274	169	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Ladewagen	737	551	501	343	367	409	383	363
Front- und Hecklader	4 632	5 062	4 889	6 150	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Vierradschlepper ²⁾								
	bis 37 kW	>59-66	>66-75	>75-81	>81-90	>90-102	>102 kW	Gesamt
2005	326	1 031	890	1 674	765	1 585	2 903	9 989
2006	374	964	1 415	1 688	1 046	2 534	2 939	12 251
2007	263	933	935	1 022	896	2 200	3 673	10 801
2008	173	774	360	1 193	501	1 611	5 624	11 272
	bis 37 kW	38-59	60-74	75-88	89-110	111-184	>185 kW	Gesamt
2009	221	1 114	859	1 468	1 402	4 610	0	9 674
2010	356	1 258	1 077	1 594	1 817	3 494	500	10 096
2011	437	1 311	1 487	1 871	2 718	3 947	894	12 665
2012	199	1 222	1 518	1 753	3 251	3 823	1 146	12 912
2013	144	1 457	1 444	1 316	3 002	5 057	1 407	13 827

Anm.: Nur Umsatz der Mitgliedsfirmen.

1) Ab 2000 ohne Motormäher. - 2) Ab 2004 bzw. 2009 gibt es bei Traktoren eine neue kW-Einteilung. - 3) Aufgrund zu geringer Anzahl der meldenden Firmen nicht mehr ausgewiesen.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMEL (514).

73. Ackerschlepper

Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand
Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen ¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen ¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand ²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2004	3 398	1 958	4 858	4 189	7 631	22 034	25 721
2005	3 856	2 250	5 087	4 534	8 225	23 952	28 251
2006	4 400	2 738	6 526	5 540	9 959	29 163	33 962
2007	4 395	3 215	5 930	4 608	11 689	29 837	34 521
2008	4 753	3 423	6 445	5 203	13 499	33 323	37 721
2009	5 925	3 949	5 514	4 317	12 735	32 442	36 468
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
2011	11 118	5 022	6 015	4 658	15 607	42 420	47 369
2012	9 036	5 640	6 243	4 825	16 747	42 492	46 656
2013	9 387	6 132	7 171	5 310	15 713	43 713	47 571
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2004	10 114	14 987	12 781	4 997	6 521	49 400	73 954
2005	10 803	14 997	12 568	5 240	6 858	50 466	74 715
2006	12 279	16 126	13 365	5 595	7 357	54 722	77 211
2007	15 054	17 488	14 050	6 005	8 144	60 741	84 601
2008	15 279	17 850	14 098	6 362	9 515	63 104	86 719
2009	16 361	17 832	13 859	5 900	9 846	63 799	87 175
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
2011	18 023	18 929	14 861	7 018	13 287	72 138	96 597
2012	17 601	18 398	14 585	6 965	14 170	71 730	95 005
2013	19 018	19 139	15 190	7 294	14 921	75 581	99 468
Bestand ⁶⁾							
2004	249 486	389 101	278 078	106 292	96 718	1 119 675	1 773 079
2005	257 286	388 289	279 361	108 224	102 087	1 135 247	1 776 570
2006	266 061	387 941	280 948	110 552	107 950	1 153 452	1 783 855
2007	277 309	389 299	283 979	113 894	115 050	1 179 531	1 800 572
2008 ⁷⁾	277 033	379 051	274 738	109 455	114 596	1 154 873	1 743 300
2009 ⁷⁾	286 848	380 822	277 373	112 216	124 087	1 181 409	1 763 514
2010 ⁷⁾	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2011 ⁷⁾	310 794	386 328	282 889	117 085	142 760	1 239 939	1 813 049
2012 ⁷⁾	325 353	389 624	285 949	119 783	153 990	1 274 762	1 843 750
2013 ⁷⁾	336 722	392 684	288 621	122 077	165 965	1 306 180	1 869 910
2014 ⁷⁾	348 375	396 461	292 053	124 950	176 826	1 338 786	1 897 174

Anm.: Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "land-/ forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, BMEL (514).

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Endverbraucher für den Inlandsverbrauch. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Daten mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Extensivierungsmaßnahme bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.

74. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Kali	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

75. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
Stickstoff	10,9	9,9	10,7	9,7	10,2	10,0	7,2	7,2	8,7	8,7	9,3	9,0
Phosphat	89,4	86,0	87,6	88,7	91,4	87,2	94,7	88,1	90,0	92,2	92,7	91,8
Kali	43,7	41,7	42,2	41,7	39,7	35,4	39,5	28,0	32,8	26,2	27,8	26,8
Durchschnitt	26,9	24,2	25,7	23,9	25,1	24,2	18,3	19,5	22,2	20,7	22,7	22,1

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

76. Inlandsabsatz von Handelsdünger

a. Nach Sorten und Nährstoffen

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014 ²⁾
Stickstoff (N)										
Kalkammonsalpeter	831,9	805,4	660,3	809,0	626,7	712,9	728,4	681,8	631,0	618,8
Ammonnitratarn- stofflösung	237,9	229,9	217,0	222,2	152,9	187,5	199,7	172,5	171,3	174,5
Harnstoff	261,6	300,8	299,4	301,2	429,4	280,0	377,3	311,3	356,6	356,8
Andere										
Einnährstoffdünger ³⁾	256,5	276,3	260,5	294,5	229,3	275,7	325,4	332,3	336,7	374,0
NP-Dünger	58,1	57,3	58,9	70,4	52,7	62,5	76,5	73,4	81,9	78,3
NK- und NPK-Dünger	132,5	115,3	103,7	109,8	59,6	50,5	79,1	69,0	71,3	72,8
Zusammen	1 778,4	1 785,0	1 599,8	1 807,2	1 550,6	1 569,0	1 786,5	1 640,4	1 648,8	1 675,3
Phosphat (P₂O₅)										
Superphosphat	27,9	23,4	15,9	32,7	6,7	22,1	19,6	11,9	15,7	16,9
Andere										
Einnährstoffdünger ⁴⁾	9,7	7,6	6,9	7,8	2,5	5,8	9,1	7,3	4,9	6,4
PK-Dünger	42,4	36,7	42,7	37,1	8,8	27,3	29,0	19,4	26,1	27,1
NP- und NPK-Dünger	222,6	206,2	199,2	239,2	156,3	180,0	228,7	208,5	237,4	233,7
Zusammen	302,7	273,9	264,6	316,7	174,3	235,2	286,3	247,1	284,2	284,0
Kali (K₂O)										
Kalirohsalz ⁵⁾	9,6	8,3	7,4	9,8	3,8	10,1	11,8	7,4	7,1	8,8
Kaliumchlorid ⁶⁾	241,5	215,2	230,7	290,2	82,7	233,2	253,0	255,4	276,0	301,4
Kaliumsulfat ⁷⁾	25,4	25,1	28,9	30,2	21,9	18,1	26,7	22,3	20,9	24,4
PK-Dünger	70,0	62,2	70,8	62,0	16,9	55,5	59,1	36,9	45,9	48,7
NK- und NPK-Dünger	131,9	115,4	104,8	119,1	53,8	45,9	83,0	64,4	71,1	73,9
Zusammen	478,4	426,1	442,6	511,3	179,2	362,8	433,7	386,4	421,0	457,1
Kalk (CaO)¹³⁾										
Branntkalk ⁸⁾	74,7	75,9	77,2	87,0	72,4	66,9	59,0	67,1	77,5	92,1
Kohlensaurer Kalk ⁹⁾	1 379,9	1 351,7	1 607,1	1 571,0	1 567,4	1 483,4	1 655,6	1 720,4	1 824,1	2 108,1
Hüttenkalk ¹⁰⁾	135,9	148,4	199,3	207,2	234,5	185,4	218,9	227,0	270,8	275,9
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	364,2	321,1	294,1	334,0	362,4	339,2	342,8	383,2	366,3	395,4
Zusammen	1 954,8	1 897,0	2 177,7	2 199,1	2 236,8	2 074,9	2 276,4	2 397,7	2 538,7	2 871,5

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014 ²⁾
einschließlich Brache										
Stickstoff (N)	104,4	105,3	94,4	106,8	91,6	92,9	106,9	98,1	98,9	100,3
Phosphat (P ₂ O ₅)	17,8	16,2	15,6	18,7	10,3	13,9	17,1	14,8	17,0	17,0
Kali (K ₂ O)	28,1	25,1	26,1	30,2	10,6	21,5	26,0	23,1	25,3	27,4
Kalk (CaO) ¹²⁾	108,9	106,0	122,6	125,4	126,4	117,8	130,7	138,1	146,3	166,3
ohne Brache										
Stickstoff (N)	109,4	110,1	98,1	108,8	93,3	94,3	108,6	99,5	100,2	101,5
Phosphat (P ₂ O ₅)	18,6	16,9	16,2	19,1	10,5	14,1	17,4	15,0	17,3	17,2
Kali (K ₂ O)	29,4	26,3	27,1	30,8	10,8	21,8	26,4	23,4	25,6	27,7
Kalk (CaO) ¹²⁾	114,2	110,9	127,5	127,7	128,8	119,6	132,7	140,0	148,2	168,3

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u.a.. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rophosphat, Thomasphosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rophosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rophosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

77. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger in Nährstoffgehalt

3060100

Düngerform	Stickstoff (N)-Anteil		Phosphat (P ₂ O ₅)-Anteil		Kali (K ₂ O)-Anteil	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
2003/04						
NPK-Dünger ¹⁾	129,9	72,0	99,2	40,6	130,3	64,2
NP-Dünger	50,5	28,0	101,5	41,5	-	-
PK-Dünger	-	-	43,7	17,9	72,6	35,8
Zusammen	180,5	100	244,4	100	203,0	100
2004/05						
NPK-Dünger ¹⁾	132,5	69,5	102,0	38,5	131,9	65,3
NP-Dünger	58,1	30,5	120,7	45,5	-	-
PK-Dünger	-	-	42,4	16,0	70,0	34,7
Zusammen	190,5	100	265,0	100	201,9	100
2005/06						
NPK-Dünger ¹⁾	115,3	66,8	87,8	36,1	115,4	65,0
NP-Dünger	57,3	33,2	118,4	48,7	-	-
PK-Dünger	-	-	36,7	15,1	62,2	35,0
Zusammen	172,6	100	242,9	100	177,6	100
2006/07						
NPK-Dünger ¹⁾	103,7	63,8	80,5	33,3	104,8	59,7
NP-Dünger	58,9	36,2	118,7	49,1	-	-
PK-Dünger	-	-	42,7	17,7	70,8	40,3
Zusammen	162,6	100	241,9	100	175,6	100
2007/08						
NPK-Dünger ¹⁾	109,8	60,9	89,1	32,3	119,1	65,7
NP-Dünger	70,4	39,1	150,0	54,3	-	-
PK-Dünger	-	-	37,1	13,4	62,0	34,3
Zusammen	180,2	100	276,3	100	181,1	100
2008/09						
NPK-Dünger ¹⁾	59,6	53,1	37,0	22,4	53,8	76,0
NP-Dünger	52,7	46,9	119,4	72,3	-	-
PK-Dünger	-	-	8,8	5,3	16,9	24,0
Zusammen	112,3	100	165,1	100	70,8	100
2009/10						
NPK-Dünger ¹⁾	50,5	44,7	33,5	16,1	45,9	45,3
NP-Dünger	62,5	55,3	146,5	70,7	-	-
PK-Dünger	-	-	27,3	13,1	55,5	54,7
Zusammen	112,9	100	207,3	100	101,4	100
2010/11						
NPK-Dünger ¹⁾	79,1	50,8	59,4	23,0	83,0	58,4
NP-Dünger	76,5	49,2	169,3	65,7	-	-
PK-Dünger	-	-	29,0	11,3	59,1	41,6
Zusammen	155,7	100	257,7	100	142,2	100
2011/12						
NPK-Dünger ¹⁾	69,0	48,5	47,1	20,7	64,4	63,6
NP-Dünger	73,4	51,5	161,4	70,8	-	-
PK-Dünger	-	-	19,4	8,5	36,9	36,4
Zusammen	142,4	100	227,9	100	101,3	100
2012/13						
NPK-Dünger ¹⁾	71,3	46,5	50,0	19,0	71,1	60,8
NP-Dünger	81,9	53,5	187,4	71,1	-	-
PK-Dünger	-	-	26,1	9,9	45,9	39,2
Zusammen	153,2	100	263,5	100	117,1	100
2013/14²⁾						
NPK-Dünger ¹⁾	72,8	48,2	52,2	20,0	73,9	60,3
NP-Dünger	78,3	51,8	181,4	69,6	-	-
PK-Dünger	-	-	27,1	10,4	48,7	39,7
Zusammen	151,1	100	260,7	100	122,6	100

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

1) Einschl. NK-Dünger. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

78. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung

März 2009 bis Februar 2010

3060610

Gliederung	Einheit	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
genutzte Lagerfläche	1 000 m²	8 786,2	4 391,4	3 559,4	4 518,7	21 255,7
Jauche						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	41,9	9,9	5,6	2,4	59,7
genutztes Lagervolumen	1 000 m³	7 003,9	2 443,7	.	1 794,3	12 915,9
Gülle						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
genutztes Lagervolumen	Mill. m³	19,8	29,7	41,7	35,7	126,9
davon im Güllebehälter	Mill. m³	18,7	28,4	39,6	32,6	119,3
im Erdlager (Lagune)	Mill. m³	1,1	1,3	2,1	3,1	7,6
je GV	m³	14,9	12,1	12,1	10,5	11,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist, 600 für Jauche und 2 300 für Gülle.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

79. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung

März 2009 bis Februar 2010

1 000 Betriebe

3060630

Gliederung	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
	unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	83,1	27,3	16,3	5,6	132,3
mit Abdeckung	8,4	2,7	1,9	0,6	13,6
Gülle					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	7,3	6,2	5,4	1,9	20,9
mit natürlicher Schwimmdecke	15,2	15,8	16,0	6,1	53,1
mit künstlicher Schwimmdecke	0,8	0,6	0,8	0,5	2,7
mit Folienabdeckung oder fester Abdeckung	36,6	21,4	11,7	3,3	73,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist und 2 300 für Gülle.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

80. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger

2010

3060640

Gliederung	Einheit	Betriebe ohne Vieh- haltung	Betriebe mit Viehhaltung				Zusammen
			Viehbestand von ... bis unter ... GV				
			unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Gülle							
Betriebe	1 000	7,5	59,5	34,0	24,8	8,4	126,7
LF	1 000 ha	843,0	1 826,4	2 022,2	2 396,8	3 031,9	9 277,3
Fläche, auf die mind. einmal Gülle aufge- bracht wurde							
Insgesamt	1 000 ha	325,8	1 069,8	1 490,6	1 829,8	1 540,8	5 931,1
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	205,0	383,2	566,0	756,7	829,0	2 534,9
Festmist							
Betriebe	1 000	5,4	99,3	30,1	18,7	6,4	154,5
LF	1 000 ha	743,8	2 759,6	1 923,4	2 003,7	2 998,5	9 685,3
Fläche, auf die mind. einmal Festmist aufge- bracht wurde							
Insgesamt	1 000 ha	164,0	869,2	508,1	453,0	483,4	2 313,7
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	89,9	173,8	129,1	138,1	183,4	624,4

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben mit Wirtschaftsdüngerausbringung nach Größenklassen der Großvieheinheiten (GV). Die Zahl der Betriebe, die Wirtschaftsdünger abgegeben haben, lag bei 21 100.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

81. Verbleib von Kompost und Klärschlamm**a) Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck**

3060620

Jahr	Biologische Behandlungs- anlagen	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschafts- gestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke bzw. unbekannt
			1 000 t			
1996 ²⁾	1 002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7
1998 ²⁾³⁾	1 167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
2000 ²⁾	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
2002 ⁴⁾	1 552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
2004	1 720	4 653,6	1 960,3	1 241,4	517,1	934,8
2007	1 793	4 409,4	2 195,7	1 283,0	930,6	
2008	2 041	4 455,1	2 400,1	1 103,8	951,3	
2009	2 047	4 241,6	2 378,9	1 116,5	746,2	
2010	2 036	4 036,8	2 292,7	1 006,0	738,0	
2011	2 029	4 187,7	2 554,7	931,7	701,3	
2012	2 000	4 284,4	2 682,2	818,1	784,2	

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 88.

Noch: **81. Verbleib von Kompost und Klärschlamm**
b) Verbleib von Klärschlamm

1 000 t Trockenmasse

Jahr	Insge- samt ⁵⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an andere Abwasser- behandlungs- anlagen
			zusam- men ⁶⁾	in der Landwirt- schaft nach AbklärV	bei landschafts- baulichen Maßnahmen	Kompos- tierung		
1991	2 956	1 236	901	819		82	266	364
1995	2 642	472	1 384	951	213	220	271	372
1998	2 482	207	1 504	788	177	460	396	257
2001	2 429	160	1 399	755	190	393	555	234
2004	2 261	79	1 176	628	171	322	711	231

Jahr	Insge- samt ⁷⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an andere Abwasser- behandlungs- anlagen
			zusam- men	in der Landwirt- schaft nach AbklärV	bei land- schaftsbaulichen Maß- nahmen ⁸⁾	sonstige stoffliche Verwer- tung		
2006	2 049	5	1 078	612	400	67	965	.
2007	2 056	4	1 037	593	369	75	1 015	.
2008	2 054	2	974	588	332	55	1 078	.
2009	1 956	1	928	589	282	56	1 028	.
2010	1 887	-	884	566	259	58	1 004	.
2011	1 950	-	883	567	254	61	1 067	.
2012	1 846	-	838	544	235	58	1 009	.

Anm.: Klärschlamm entsorgung aus biologischer öffentlicher Abwasserbehandlung.
1) Ab 2010: abgesetzter Kompost. - 2) Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle. - 3) Ohne Hamburg. - 4) Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden. 5) Einschließl. Zwischenlagerung. - 6) Einschließl. sonstige stoffliche Verwertung. - 7) Ab 2006 ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen. - 8) Ab 2006 auch Kompostierung, Rekultivierung. Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

82. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Mittel gegen									
Insekten	138	115	103	98	95	95	100	106	98
Spinnmilben	10	11	14	14	14	14	14	13	16
Nematoden	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schnecken	7	7	9	9	11	12	13	13	14
Nagetiere	33	32	29	26	22	18	18	16	13
Pilzkrankheiten	148	156	158	152	160	166	183	196	209
Unkräuter ²⁾	208	227	216	209	224	238	255	272	287
Sonst. Schadorganismen	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Saatgutbehandlungsmittel	45	50	53	45	44	42	44	44	36
Abschreckmittel	17	17	16	14	14	13	12	14	14
Keimhemmungsmittel	7	8	8	8	9	9	9	9	10
Sonstige Wachstumsregler	28	31	29	26	14	15	21	25	33
Mittel zur Veredelung und zum Wundverschluss	20	20	21	20	19	19	19	18	15
Zusammen	665	678	658	623	629	644	691	729	748

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: jeweils Dezember).
1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschließl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs. Q u e l l e: BVL, BMEL (512).

83. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Ausfuhr¹⁾

3060720

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Herbizide	21 084	23 424	14 239	12 267	15 028	13 836	14 467	13 796	13 824
Insektizide, Akarizide ²⁾	7 834	10 571	3 176	2 552	3 103	2 250	2 494	3 322	3 846
Fungizide	36 108	47 242	46 249	46 239	43 629	38 237	35 512	38 254	38 297
Sonstige ³⁾	10 486	12 284	11 737	12 893	11 013	11 964	12 630	11 156	11 638
darunter inerte Gase ⁴⁾									
im Vorratsschutz	691	542	611	604	907	727	1 014	1 061	1 358
Zusammen	75 512	93 503	75 401	73 952	72 773	66 287	65 103	66 528	67 605

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Herbizide	14 698	17 015	17 147	18 626	14 619	16 675	17 955	19 907	17 896
Insektizide, Akarizide ²⁾	827	813	1 092	909	1 030	941	883	1 117	940
Fungizide	10 184	10 251	10 942	11 505	10 922	10 431	10 474	9 066	10 387
Sonstige ³⁾	9 785	10 707	11 563	12 380	12 186	12 797	14 553	15 437	14 542
darunter inerte Gase ⁴⁾									
im Vorratsschutz	5 982	6 967	8 061	8 756	8 595	9 419	10 798	11 713	11 214
Zusammen	35 494	38 786	40 744	43 420	38 757	40 844	43 865	45 527	43 765

Anm.: Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden (§ 64 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Seit 2007 ohne Exporte technischer Wirkstoffe. - 2) Seit 2012 incl. Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. -

3) Seit 2012 ohne Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 4) Kohlendioxid.

Quelle: BVL, BMEL (512).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vor b e m e r k u n g e n : In der allgemeinen Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wie z.B. Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche usw. auf der Grundlage von Katasterunterlagen festgestellt (vgl. Tabelle 84 und 85). Die hierbei ermittelte Landwirtschaftsfläche enthält auch Flächen wie z. B. Moor- und Heidefläche, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden. Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst. Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfläche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Winterraps im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntermittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

84. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude und Freifläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamtfläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 678	19 314	10 491	794	994	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	845	35 705
2009	2 451	391	1 786	18 729	10 753	851	751	35 713
2010	2 459	399	1 793	18 693	10 766	856	747	35 713
2011	2 468	408	1 799	18 677	10 781	858	722	35 714
2012	2 480	415	1 803	18 646	10 797	863	712	35 717
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2009	6,9	1,1	5,0	52,4	30,1	2,4	2,1	100
2010	6,9	1,1	5,0	52,3	30,1	2,4	2,1	100
2011	6,9	1,1	5,0	52,3	30,2	2,4	2,0	100
2012	6,9	1,2	5,0	52,2	30,2	2,4	2,0	100

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

85. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	2012 ¹⁾	
		1 000 ha	Anteil in %
Gebäude und Freifläche	Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind	2 480	6,9
Betriebsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden	246	0,7
darunter Abbauland	Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden, wie Kies, Sandgruben oder Steinbrüche	158	0,4
Erholungsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen	415	1,2
Verkehrsfläche	Flächen, die dem Straßen-, Schienen-, Luft- oder Schiffsverkehr dienen	1 803	5,0
darunter Straße, Weg, Platz	Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Straße" und "Weg" zu bezeichnen sind. Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen	1 571	4,4
Landwirtschaftsfläche	Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen	18 646	52,2
darunter Moor	Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus vertorften oder vermoorten Pflanzenresten, soweit nicht Abbauland	92	0,3
Heide	Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen	64	0,2
Waldfläche	Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dgl.	10 797	30,2
Wasserfläche	Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Leinpfade und dgl.	863	2,4
Flächen anderer Nutzung	Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können	466	1,3
darunter Friedhof	Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zur Nutzungsart Grünanlage zutreffender ist	36	0,1
Unland	Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauland	320	0,9
Gesamtfläche		35 717	100
darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche	Summe aus Gebäude und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche	4 822	13,5

Anm: Ergebnisse der auf der Grundlage von Katasterunterlagen durchgeführten Flächenerhebung.

1) Flächenerhebung 2012 nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stand: 31.12.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

86. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen ¹⁾	Dauergrünland				Reb- land	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusam- men ²⁾	Wiesen	Weiden ³⁾	Weiden mit Almen		
1 000 ha										
1993	11 676	27	70	35	5 251	2 413	1 598	1 092	103	17 162
1994	11 805	22	69	38	5 271	2 292	1 771	1 061	103	17 308
1995	11 835	19	69	38	5 282	2 233	1 874	1 030	102	17 344
1996	11 832	20	70	39	5 273	2 230	1 909	993	101	17 335
1997	11 832	18	70	39	5 268	2 196	1 945	984	101	17 327
1998	11 879	16	72	39	5 265	2 177	2 007	930	101	17 373
1999	11 821	9	69	39	5 114	2 110	2 007	858	100	17 152
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
2011	11 874	3	66	36	4 644	1 813	2 631	.	97	16 721
2012	11 834	3	64	37	4 631	1 833	2 599	.	98	16 667
2013	11 876	3	63	37	4 621	1 827	2 585	.	99	16 700
Anteil in %										
1993	68,0	0,2	0,4	0,2	30,6	14,1	9,3	6,4	0,6	100
1994	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	13,2	10,2	6,1	0,6	100
1995	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	12,9	10,8	5,9	0,6	100
1996	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,9	11,0	5,7	0,6	100
1997	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,7	11,2	5,7	0,6	100
1998	68,4	0,1	0,4	0,2	30,3	12,5	11,6	5,4	0,6	100
1999	68,9	0,1	0,4	0,2	29,8	12,3	11,7	5,0	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100
2011	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,8	15,7	.	0,6	100
2012	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	11,0	15,6	.	0,6	100
2013	71,1	0,0	0,4	0,2	27,7	10,9	15,5	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen im Freiland. - 2) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung gewonnenes Dauergrünland. - 3) Ab 2010 einschl. Mähweiden und Almen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

87. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnerge- winnung ¹⁾	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Gemüse und Garten- gewächse	Handels- ge- wächse ²⁾	Pflanzen zur Grünernte	Still- legungs- flächen, Brache ³⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1990	7 006	122	1 275	149	919	2 271	.	11 982
1991	6 560	58	955	97	1 091	2 017	781	11 559
1992	6 514	56	946	94	1 227	1 872	757	11 467
1993	6 224	86	874	91	1 189	1 854	1 357	11 676
1994	6 235	96	824	94	1 348	1 769	1 439	11 805
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1996	6 707	149	875	104	1 050	1 862	1 085	11 832
1997	7 014	185	830	103	1 111	1 840	749	11 832
1998	7 042	225	818	105	1 221	1 772	696	11 879
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011	6 501	98	662	132	1 406	2 814	229	11 874
2012	6 527	82	646	132	1 382	2 815	215	11 834
2013	6 534	75	605	132	1 536	2 760	199	11 876
2014 ⁴⁾	6 507	93	624	137	1 470	2 842	190	11 900
Anteil in %								
1990	58,5	1,0	10,6	1,2	7,7	19,0	.	100
1991	56,8	0,5	8,3	0,8	9,4	17,4	6,8	100
1992	56,8	0,5	8,2	0,8	10,7	16,3	6,6	100
1993	53,3	0,7	7,5	0,8	10,2	15,9	11,6	100
1994	52,8	0,8	7,0	0,8	11,4	15,0	12,2	100
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1996	56,7	1,3	7,4	0,9	8,9	15,7	9,2	100
1997	59,3	1,6	7,0	0,9	9,4	15,6	6,3	100
1998	59,3	1,9	6,9	0,9	10,3	14,9	5,9	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011	54,7	0,8	5,6	1,1	11,8	23,7	1,9	100
2012	55,2	0,7	5,5	1,1	11,7	23,8	1,8	100
2013	55,0	0,6	5,1	1,1	12,9	23,2	1,7	100
2014 ⁴⁾	55,0	0,6	5,1	1,1	12,9	23,2	1,7	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u.a.. - 3) Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland). - 4) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

88. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut

Hektar

3070600

Fruchtart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	dar. zertifi- ziertes Saatgut
Getreide	137 745	124 736	110 197	117 498	118 722	125 375	123 110	111 243
davon								
Sommergerste	17 391	12 031	8 660	9 224	9 672	9 196	8 292	6 888
Wintergerste	28 476	26 250	22 095	21 590	21 683	23 692	26 009	23 172
Hafer (einschl. Nackthafer)	4 569	4 289	3 573	3 347	3 846	3 941	3 260	2 633
Mais	3 115	3 386	3 762	3 946	4 172	4 304	4 414	4 251
Sommerroggen	333	300	253	343	321	421	359	314
Winterroggen	11 455	12 511	8 904	10 755	12 267	12 483	11 361	10 917
Triticale	10 496	10 067	9 920	10 218	10 284	11 113	10 298	9 601
Hartweizen	371	646	993	750	596	426	570	459
Dinkel	1 192	1 090	1 114	1 044	1 046	1 128	1 487	1 192
Sommerweizen	1 825	1 772	1 809	2 165	2 269	2 272	2 156	1 827
Winterweizen	58 522	52 395	49 114	54 118	52 566	56 402	54 905	49 988
Hackfrüchte	15 893	16 599	16 143	19 303	15 519	15 123	16 062	9 513
davon								
Kartoffeln	15 885	16 599	16 143	19 297	15 513	15 115	16 057	9 513
Runkelrüben-Samenträger	1	-	-	0	0	0	0	-
Runkelrüben-Stecklinge	1	-	-	0	0	0	0	-
Zuckerrüben-Samenträger	3	2	-	2	3	3	4	-
Zuckerrüben-Stecklinge	3	2	-	3	4	5	1	-
Gräser	27 943	28 948	25 522	24 043	26 599	25 182	24 938	23 232
davon								
Festulium	133	133	69	37	70	92	119	113
Glatthafer	138	145	197	136	128	70	98	75
Goldhafer	80	37	30	24	24	34	15	15
Knaulgras	545	344	330	173	130	167	138	134
Lieschgras	1 336	1 121	971	825	904	1 037	1 004	960
Wiesenrispe	205	177	187	211	181	145	154	141
Rohrschwengel	462	726	876	646	611	417	377	360
Rotschwengel	2 170	1 566	1 550	1 455	1 268	1 423	1 304	1 166
Schafschwengel	1 668	1 589	1 577	1 567	1 337	1 417	1 387	1 374
Wiesenschwengel	3 400	2 397	1 867	1 263	1 469	1 748	1 495	1 410
Straußgras	3	3	-	-	-	0	0	-
Bastardweidelgras	569	563	292	370	430	416	416	396
Deutsches Weidelgras	6 595	6 896	6 518	5 661	6 650	6 296	6 155	5 540
Einjähriges Weidelgras	4 168	4 588	4 506	4 507	5 231	4 133	3 828	3 749
Welsches Weidelgras	6 433	8 621	6 523	7 161	8 149	7 766	8 431	7 789
Wiesenfuchsschwanz	38	42	30	7	16	20	19	10
Klee und Luzerne	1 694	2 186	2 556	2 241	2 147	2 332	2 521	2 335
davon								
Esparsette	-	1	-	-	-	-	1	-
Hornklee	20	12	2	-	-	-	-	-
Inkarnatklee	69	182	148	145	91	66	55	55
Rotklee	1 415	1 912	2 312	2 010	1 932	2 131	2 322	2 145
Schwedenklee	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißklee	48	9	11	12	25	17	36	36
Luzerne	141	71	85	73	99	118	107	100
Mittel- und großkörnige Leguminosen	5 204	6 639	8 684	8 058	6 912	6 589	7 812	6 011
davon								
Ackerbohnen	918	979	1 330	1 287	1 506	1 549	1 806	1 225
Futtererbsen	2 342	3 497	4 638	4 461	3 304	3 240	3 919	2 993
Lupinen	1 697	1 802	2 003	1 774	1 574	1 298	1 554	1 297
Saatwicken ¹⁾	176	230	409	318	321	335	347	320
Zottelwicken	71	132	304	218	206	168	187	176
Sonstige Futterpflanzen	483	391	448	454	412	398	574	456
davon								
Futterkohl	-	0	-	-	-	0	0	-
Ölrettich	124	141	148	69	75	64	142	120
Phazelia	358	249	300	385	338	334	432	336
Öl- und Faserpflanzen	8 787	8 577	6 413	7 059	8 073	7 444	6 096	4 950
davon								
Hanf, außer für Zierzwecke	98	65	39	69	66	52	122	106
Lein	317	480	784	722	890	582	788	77
Sommerraps	714	442	546	1 477	1 478	1 347	552	522
Winterraps	6 630	5 960	4 052	3 800	4 422	4 367	3 283	3 153
Sommerrübsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Winterrübsen	26	176	172	55	81	104	186	127
Weißer Senf/Sareptasenf	984	1 442	805	880	995	818	903	831
Sojabohnen/Sonnenblumen	18	13	15	57	140	173	262	134
Anerkennungsflächen insgesamt	197 747	188 081	169 963	178 656	178 385	182 444	181 114	157 740

Anm.: Mit Erfolg besichtigte Flächen. - Basissaatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen.

1) Einschl. Pannonische Wicke.

Quelle: Bundessortenamt, BMEL (123).

89. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2013 ¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Weizen (einschl. Spelz)	0,4	12,1	25,4	41,1	33,2	23,3	3,2	138,7
Roggen	/	2,5	5,6	9,0	9,8	10,0	2,1	39,1
Wintergerste	0,3	6,8	18,1	30,8	25,7	16,6	2,7	100,9
Sommergerste	/	5,3	9,5	13,5	10,8	7,5	0,8	47,6
Hafer	/	3,8	8,4	11,5	7,6	4,9	0,7	37,0
Körnermais	0,3	3,2	6,7	11,3	9,9	5,2	0,6	37,2
Getreide zusammen ²⁾	1,0	19,4	36,4	53,8	42,0	27,9	3,6	184,1
Kartoffeln	0,5	5,0	6,9	8,8	7,1	4,9	0,6	33,8
Zuckerrüben	/	/	2,8	7,6	8,6	8,3	1,5	29,6
Gartenbauerzeugnisse	4,9	2,1	2,2	3,4	2,9	2,3	0,2	18,0
Winterraps	/	2,5	6,7	13,4	15,3	15,5	3,1	56,4
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	0,8	11,2	25,6	42,5	36,7	24,8	3,3	145,0
dar.: Silomais ⁴⁾	0,3	5,4	16,7	31,7	29,6	19,0	2,6	105,4
Ackerland zusammen ⁵⁾	6,7	26,1	43,3	60,7	47,3	30,4	3,7	218,0
Dauergrünland	6,6	35,8	49,5	62,1	44,5	28,0	3,3	229,9
Dauerkulturen ⁶⁾	13,4	5,3	5,0	4,7	2,5	1,7	0,2	32,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	4,7	22,3	34,5	44,2	29,2	16,2	2,0	153,1
LF insgesamt	24,6	44,6	59,0	71,5	50,2	31,5	3,7	285,0
Flächen in 1 000 ha								
Weizen (einschl. Spelz)	0,4	27,8	105,8	353,5	588,5	1 123,2	929,0	3 128,2
Roggen	/	5,5	18,3	54,6	100,4	261,4	344,4	784,6
Wintergerste	/	12,8	54,6	167,1	258,5	365,1	352,7	1 211,0
Sommergerste	/	9,6	28,4	66,8	87,8	111,2	55,5	359,4
Hafer	/	4,2	13,7	28,3	28,8	38,2	18,2	131,5
Körnermais	/	10,2	32,0	101,7	154,1	144,8	53,8	497,0
Getreide zusammen ²⁾	1,6	78,2	274,6	837,6	1 327,9	2 185,1	1 828,8	6 533,7
Kartoffeln	0,1	2,4	7,2	23,2	51,7	113,6	44,5	242,8
Zuckerrüben	/	/	7,5	37,6	73,5	149,5	87,8	357,4
Gartenbauerzeugnisse	5,1	4,1	6,7	17,8	27,0	51,8	19,7	132,3
Winterraps	/	6,0	24,3	83,6	174,5	518,9	652,7	1 460,0
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,1	26,2	104,6	361,5	666,7	966,7	633,5	2 760,3
dar.: Silomais ⁴⁾	0,5	13,2	66,6	252,3	490,7	732,4	447,5	2 003,2
Ackerland zusammen ⁵⁾	8,7	129,3	445,9	1 408,7	2 379,5	4 104,6	3 399,1	11 875,9
Dauergrünland	12,7	170,1	398,8	918,1	1 145,1	1 357,0	619,1	4 621,0
Dauerkulturen ⁶⁾	23,0	26,0	41,0	51,2	24,7	27,1	6,8	199,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	/	117,4	214,8	357,4	242,5	246,9	103,3	1 303,2
LF insgesamt	44,7	325,8	886,2	2 378,6	3 550,0	5 489,3	4 025,0	16 699,6

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Getreide zur Körnergewinnung. - 3) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u.a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 4) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 5) Einschl. Brache. - 6) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

90. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus

2013¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insge- samt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	31,5	31,7	42,4	56,1	33,7	19,5	3,1	218,0
Getreide	33,9	35,7	41,5	44,4	18,1	9,3	1,3	184,1
Körnermais ²⁾	14,0	9,0	7,4	5,4	1,1	0,3	0,0	37,2
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	73,9	232,5	618,8	1 836,8	2 346,4	3 569,1	3 198,5	11 875,9
Getreide	93,3	259,7	596,7	1 411,8	1 230,3	1 810,3	1 131,6	6 533,7
Körnermais ²⁾	38,1	63,7	104,0	160,7	69,1	56,3	5,1	497,0

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insge- samt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	25,6	2,5	2,5	2,1	0,6	0,3	0,0	33,8
Zuckerrüben	11,8	7,4	5,9	3,5	0,7	0,2	-	29,6
Winterraps	16,1	14,3	11,9	8,3	2,8	2,9	0,1	56,4
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	16,4	18,2	35,3	66,9	43,5	55,4	7,0	242,8
Zuckerrüben	30,8	52,7	81,8	104,0	49,9	38,1	0,0	357,4
Winterraps	48,6	102,8	166,4	249,6	192,4	603,4	96,9	1 460,0

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

91. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung) ¹⁾	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
1997	505	2 904	43	1 362
1998	469	3 583	25	417
1999	473	4 068	35	569
2000	415	3 094	26	402
2001	274	1 993	23	297
2002	307	2 106	25	306
2003	418	2 710	21	224
2004	324	1 802	15	194
2005	275	2 156	8	38
2006	214	1 356	9	30
2007	142	871	10	51
2008	88	897	6	42
2009	161	1 214	5	30
2010	148	1 209	3	8
2011	96	527	1	3
2012	95	424	-	-
2013	86	437	-	-
2014	100	715	-	-

1) Ab 2012 erfolgt keine Erhebung mehr.

Quelle: BLE (512), BMEL (123).

92. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Stärke	140,0	130,0	160,0	160,0	121,5	101,5	100,5
Zucker	22,0	22,0	10,0	10,0	10,0	10,5	10,5
Rapsöl technisch	120,0	120,0	125,0	120,0	127,0	136,5	129,0
Sonnenblumenöl	8,5	8,5	8,5	8,5	7,5	7,0	7,0
Leinöl	2,5	2,5	2,5	2,5	4,0	3,5	3,5
Faserpflanzen	1,0	1,0	1,0	0,5	0,5	0,5	0,5
Heilstoffe	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	12,0	12,0
Energiepflanzen	1 604,0	1 701,5	1 834,0	2 056,0	2 155,5	2 061,5	2 178,5
Gesamtfläche	1 908,0	1 995,5	2 151,0	2 367,5	2 436,0	2 333,0	2 441,5

1) Vorläufige Schätzung.

Quelle: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, BMEL (525, 123).

93. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Anlagen	Zahl	2 680	3 500	3 711	3 891	4 984	5 905	7 175	7 515	7 850	7 960
Installierte elektrische Leistung	Megawatt (MWel)	650	1 100	1 271	1 377	1 893	2 291	3 097	3 352	3 543	3 804
Durchschnittl. elektr. Leistung je Anlage	Kilowatt (kWel)	243	314	342	354	380	388	432	446	451	478

1) Prognose.

Quelle: FNR nach Fachverband Biogas (2014), BMEL (524, 123).

94. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ³⁾	ha	Anteil in % ³⁾	ha
1995	6 642	1,1	309 487	1,8	46,6
1996	7 353	1,3	354 171	2,1	48,2
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	<u>21 047</u>	<u>5,6</u>	<u>947 115</u>	<u>5,6</u>	<u>45,0</u>
2010 ²⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2
2011	22 506	7,5	1 015 626	6,1	45,1
2012	23 032	7,7	1 034 355	6,2	44,9
2013	23 271	8,2	1 060 669	6,4	45,6

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihrer Durchführungsbestimmungen (EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.

1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. -

3) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. der LF insgesamt.

Quelle: BLE (521), BMEL (513).

95. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Jahr jew. 31.12.	National- parke ¹⁾	Biosphären- reservate ²⁾	Naturschutz- gebiete ³⁾	Naturparke ⁴⁾	Feucht- gebiete ⁵⁾	Naturwald- reservate ⁶⁾
Anzahl						
1990	10	5	4 114	65	28	- ⁷⁾
1995	12	11	5 314	67	30	635
1999	13	14	6 365	81	30	678
2000	13	14	6 588	85	30	661
2004	15	14	7 278	87	32	824
2005	15	15	7 278	92	32	824
2006	15	15	7 866	92	32	824
2007	14	15	8 126	97	33	717
2008	14	14	8 413	100	33	717
2009	14	14	8 481	102	34	718
2010	14	14	8 501	102	34	721
2011	14	14	8 501	104	34	742
2012	14	14	8 588	105	34	741
2013	15	14	8 679	105	34	728
Fläche in km²						
1990	6 945	4 792	4 748	56 888	3 715	- ⁷⁾
1995	7 209	11 666	6 845	58 748	6 712	205
1999	7 285	16 014	8 706	67 588	6 712	250
2000	7 285	16 134	9 248	74 378	6 712	245
2004	9 620	15 798	10 474	79 855	6 850	306
2005	9 620	17 389	11 320	82 938	6 850	306
2006	9 620	17 389	11 854	83 577	6 850	306
2007	9 620	17 389	12 403	88 671	8 401	313
2008	9 620	18 439	12 715	89 473	8 401	313
2009	10 295	18 770	13 015	96 323	8 661	316
2010	10 295	18 770	13 313	95 730	8 661	317
2011	10 295	18 770	13 313	97 680	8 661	339
2012	10 295	18 770	13 413	97 936	8 661	339
2013	10 377	18 770	13 524	97 936	8 661	343
Anteil an der Gesamtfläche in %						
1990	0,4 ⁸⁾	1,3	1,3	15,9	- ⁹⁾	- ⁷⁾
1995	0,5 ⁸⁾	3,3	1,9	16,5	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
1999	0,5 ⁸⁾	4,5	2,4	18,9	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2000	0,5 ⁸⁾	4,5	2,6	20,8	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2004	0,6 ⁸⁾	4,5	2,9	22,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2005	0,6 ⁸⁾	4,9	3,2	23,3	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2006	0,6 ⁸⁾	4,9	3,3	23,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2007	0,6 ⁸⁾	4,9	3,4	24,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2008	0,6 ⁸⁾	5,2	3,6	25,1	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2009	0,6 ⁸⁾	5,3	3,6	27,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2010	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	26,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2011	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2012	0,6 ⁸⁾	5,3	3,8	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2013	0,6 ⁸⁾	5,3	3,8	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾

Anm.: Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z.T. überschneiden.

1) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete. Zum 01.01.2007 wurde aus den Nationalparks Harz und Hochharz der neue Nationalpark Harz gebildet. Flächenangaben einschließlich Flächen in Nord- und Ostsee. - 2) Seit 1976 im Rahmen des internationalen Programms "Der Mensch und die Biosphäre" von der UNESCO vergeben. - 3) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist. - 4) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete. - 5) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971). - 6) Waldgebiete, die ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. - 7) Vergleichbare Angaben für das gesamte Bundesgebiet liegen nicht vor. - 8) Ohne Flächen der Nationalparke im Wattenmeer. - 9) Keine Angabe, da statistisch nicht erfasste Watt- und Wasserflächen enthalten sind. - 10) Anteil an der Gesamtwaldfläche Deutschlands.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, BMEL (123).

96. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen

3071900

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit Bewässerung				
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	zum Vergleich		
			und zwar		
			LF 2010	Ackerland 2010	jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl		ha		
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	17 067	372 749	1 422 862	1 219 532	-
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen	14 136	372 749	1 200 665	1 041 988	-
und zwar mit Bewässerung von:					
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	3 325	111 405	474 526	429 000	206 205
darunter:					
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) ¹⁾	644	11 149	88 696	79 450	15 529
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	1 567	38 084	276 328	237 416	68 101
Kartoffeln	4 267	81 900	618 899	563 400	105 729
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	2 692	34 834	369 680	339 951	40 324
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	110	1 323	25 112	22 717	1 568
Raps und Rübsen zur Körnergewinnung ¹⁾	490	8 760	100 717	93 836	12 795
Sonnenblumen zur Körnergewinnung ¹⁾	23	112	2 399	1 935	118
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung ¹⁾	29	138	2 942	2 754	106
Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Hanf, Flachs, Kenaf)	15	58	681	613	-
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	4 592	60 029	352 141	316 652	81 638
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	418	4 053	76 272	65 404	5 310
anderen Kulturen auf dem Ackerland	2 431	10 645	96 408	87 441	14 859
Baumobstanlagen und Nüssen	877	6 253	34 651	16 798	13 561
Beerenobstanlagen	634	2 084	37 382	27 089	2 714
Rebflächen	621	848	11 073	5 609	4 086
Dauergrünland	722	6 164	62 501	47 587	14 739
anderen Kulturen außerhalb des Ackerlandes	1 185	6 059	24 485	9 857	12 564

Anm.: Ergebnis der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

97. Auswinterung

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgepflügte Flächen an					
	Winter- weizen	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Triticale	Winter- gerste	Winter- raps	Getreide zur Ganzpflanzenernte
	in % der Aussaatfläche					
2000/01	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	.
2001/02	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	.
2002/03	3,4	0,7	2,5	8,9	5,8	.
2003/04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	.
2004/05	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	.
2005/06	0,4	0,3	1,2	1,7	0,7	.
2006/07	0,4	0,4	0,5	0,8	0,1	.
2007/08	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	.
2008/09	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	.
2009/10	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	.
2010/11	0,7	1,0	1,1	0,9	6,0	1,6
2011/12	12,1	0,4	4,0	12,8	1,9	2,1
2012/13	1,3	0,7	0,8	0,8	1,1	0,9
2013/14	0,7	0,3	1,1	0,3	0,1	1,6

Anm.: Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung Stand Mitte April. Es handelt sich um Flächenumbrüche aufgrund von Auswinterung, Nässe oder anderen (z.B. Schneckenfraß, Wildschäden etc.). Enthalten sind auch sonstige Flächenveränderungen z.B. aufgrund geänderter Pachtverhältnisse. Ohne Stadtstaaten.

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

98. Witterungsverhältnisse

a. Niederschlagshöhen und Frosttage

3072100

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Niederschlagshöhe in mm										Frost- tage ¹⁾ Nov. bis April
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	245	56	51	57	74	82	70	70	63	770	77
2001	170	42	70	43	112	48	115	180	44	824	102
2002	326	58	55	61	117	158	94	18	126	1 013	69
2003	.	37	51	75	42	38	44	51	47	.	.
2004	297	50	34	32	110	94	62	93	37	809	61
2005	228	41	30	55	40	174	52	47	54	720	69
2006	168	66	65	69	34	21	119	35	57	633	96
2007	313	54	1	109	210	166	63	76	41	1 032	23
2008	313	93	38	11	49	129	104	29	106	873	43
2009	154	74	27	57	54	116	49	37	76	644	59
2010	259	90	15	82	38	33	114	104	45	780	82
2011	249	15	9	31	77	86	124	42	38	671	96
2012	294	10	39	59	77	116	56	72	67	789	50
2013	213	17	25	160	69	33	31	76	70	695	95
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	34	37	47	59	50	55	40	40	.	.
2001	234	113	90	14	46	61	45	47	38	687	56
2002	267	46	36	68	29	.	61	23	99	.	69
2003	250	17	18	53	34	28	24	35	47	505	77
2004	180	32	21	41	43	66	123	19	49	573	70
2005	134	29	69	50	44	43	34	46	28	477	76
2006	109	59	21	68	11	49	123	59	61	560	80
2007	133	48	0	57	68	69	59	57	8	499	24
2008	148	69	36	78	38	36	53	34	47	538	63
2009	104	29	43	48	69	68	51	33	36	481	82
2010	198	20	8	91	48	54	110	58	21	517	75
2011	167	9	13	12	51	47	88	31	20	437	72
2012	144	12	29	35	73	42	48	31	55	468	49
2013	155	34	50	101	49	11	38	51	95	584	71
München											
Vielj. D ²⁾	198	45	58	96	116	110	104	73	52	850	109
2001	199	126	63	100	145	41	136	124	42	976	106
2002	234	79	27	151	93	138	142	127	89	1 080	78
2003	.	18	21	68	51	83	27	28	91	.	.
2004	257	34	50	45	94	86	53	66	64	749	80
2005	135	25	89	85	.	102	100	48	41	.	111
2006	134	104	86	74	81	31	134	19	38	701	120
2007	161	30	9	126	80	145	81	111	11	754	76
2008	115	58	107	41	92	136	84	20	42	695	96
2009	106	53	24	56	58	83	48	40	54	521	81
2010	167	29	34	118	132	123	142	59	25	827	104
2011	172	53	20	78	139	151	60	64	33	768	101
2012	164	11	45	55	126	86	126	44	40	697	94
2013	230	38	34	135	140	12	71	83	72	816	106
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	139	34	43	49	62	47	59	44	34	512	82
2001	86	84	46	44	53	129	42	75	23	580	115
2002	168	37	45	66	42	85	124	32	58	1 287	56
2003	.	15	25	23	66	65	23	69	29	.	.
2004	138	19	20	62	109	109	67	28	14	566	52
2005	166	18	24	55	42	129	51	42	21	548	88
2006	117	50	39	41	30	42	64	16	34	432	103
2007	134	46	3	115	65	97	75	96	11	641	35
2008	140	35	82	5	50	51	63	50	51	526	62
2009	122	63	24	106	167	107	47	30	57	723	100
2010	183	42	22	120	11	49	158	139	16	740	88
2011	184	9	15	34	72	155	74	70	26	638	93
2012	111	5	14	74	88	56	25	30	11	414	57
2013	167	29	41	110	81	29	60	51	49	617	100

Noch: **98. Witterungsverhältnisse**
b. Sonnenscheindauer und Sommertage

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Sonnenscheindauer in Stunden										Sommer- tage ³⁾ Mai bis Okt.
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	197	105	161	217	222	207	207	141	101	1 557	20
2001	169	96	117	288	162	238	195	75	71	1 413	26
2002	211	114	147	173	188	151	222	175	91	1 546	34
2003	.	155	219	217	243	211	232	225	155	.	46
2004	219	118	184	180	157	180	225	186	112	1 561	22
2005	235	128	213	209	274	182	161	213	198	1 812	30
2006	217	98	106	223	247	358	150	210	79	1 688	44
2007	149	171	241	215	174	161	183	118	115	1 528	17
2008	201	104	154	339	252	214	144	138	94	1 642	31
2009	177	94	281	270	202	219	246	173	97	1 758	26
2010	108	128	225	138	255	278	130	122	118	1 501	27
2011	168	157	251	237	230	153	130	151	139	1 617	24
2012	216	122	126	225	148	192	218	129	111	1 487	20
2013	102	132	177	151	204	299	230	114	107	1 516	29
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2001	94	56	134	204	170	188	152	61	43	1 102	57
2002	75	98	158	129	164	.	123	111	53	912	.
2003	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51
2005	.	129	192	223	257	212	198	206	113	.	65
2006	218	120	165	218	287	309	91	198	127	1 732	71
2007	210	169	319	182	184	226	200	148	145	1 781	53
2008	274	68	98	232	230	220	188	123	89	1 522	64
2009	218	113	220	215	214	206	264	161	92	1 703	58
2010	146	148	241	117	285	297	175	163	146	1 719	55
2011	146	205	250	305	177	174	206	201	143	1 806	72
2012	264	177	160	246	158	233	245	200	109	1 792	64
2013	123	119	145	141	239	310	236	141	102	1 557	62
München											
Vielj. D ²⁾	229	128	161	203	209	232	210	167	120	1 660	31
2001	328	84	144	267	231	273	254	75	183	1 839	47
2002	337	202	181	195	282	221	216	176	105	1 915	58
2003	.	189	.	220	318	.	307	228	127	.	82
2004	185	164	212	205	218	240	244	197	105	1 767	43
2005	290	162	185	250	255	219	184	192	152	1 887	38
2006	246	117	156	221	285	355	147	212	166	1 905	46
2007	335	171	336	262	266	259	201	142	132	2 104	47
2008	355	129	151	272	230	240	239	129	108	1 853	49
2009	189	84	262	251	177	215	261	184	88	1 711	45
2010	222	131	210	115	323	295	127	155	154	1 693	40
2011	245	197	270	299	182	194	266	211	166	2 030	48
2012	290	171	166	264	230	229	279	168	111	1 907	46
2013	179	119	124	129	210	337	252	127	106	1 581	45
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	201	107	152	206	201	206	197	141	108	1 518	37
2001	324	78	144	279	189	260	208	81	124	1 687	35
2002	245	114	156	178	199	163	213	162	103	1 554	45
2003	.	152	219	223	315	232	282	183	127	.	65
2004	293	142	194	164	189	221	225	193	146	1 542	37
2005	208	123	221	213	251	197	194	210	179	1 795	45
2006	278	107	134	233	266	346	144	236	117	1 861	60
2007	288	166	293	255	242	193	208	139	115	1 898	42
2008	255	119	134	278	270	215	198	113	123	1 704	42
2009	279	64	253	225	197	227	263	191	102	1 801	42
2010	198	167	225	116	208	306	165	165	120	1 706	39
2011	242	209	232	298	254	176	180	203	176	1 970	44
2012	325	164	154	269	170	211	236	200	134	1 863	42
2013	157	121	136	139	224	314	223	124	111	1 549	40

Noch: 98. Witterungsverhältnisse
c. Mittel der Lufttemperatur

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Lufttemperatur in °C												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Hamburg													
Vielj. D ²⁾	0,5	1,1	3,7	7,3	12,2	15,5	16,8	16,6	13,5	9,7	5,1	1,9	8,6
2001	1,6	2,2	3,1	7,6	13,5	14,0	15,6	18,4	12,8	12,9	5,3	0,6	9,2
2002	3,6	5,7	5,4	8,3	13,9	16,7	17,6	20,0	14,8	8,0	4,7	-0,6	9,8
2003	0,7	-0,8	5,1	8,8	13,3	17,7	19,4	19,4	14,4	6,0	7,2	3,3	9,5
2004	0,6	3,4	4,8	9,7	12,0	14,8	16,2	18,8	14,4	10,4	5,2	3,4	9,5
2005	3,9	0,6	3,7	9,3	12,6	15,6	18,3	16,0	15,4	11,6	5,4	2,5	9,6
2006	-1,3	1,2	1,0	7,9	13,3	16,6	22,3	16,9	17,5	13,0	8,1	6,7	10,3
2007	5,7	3,9	7,3	11,3	13,6	17,1	16,9	17,4	13,6	9,1	5,1	3,4	10,4
2008	5,1	5,3	5,5	9,5	17,6	18,9	20,4	18,6	14,4	10,5	6,8	2,8	11,3
2009	0,5	1,8	5,4	12,3	13,1	14,3	18,4	18,7	14,9	8,4	8,6	1,0	9,8
2010	-3,1	-4,0	4,8	8,9	9,9	15,7	21,1	17,2	13,3	9,4	4,8	-3,4	7,9
2011	2,1	1,4	4,4	11,8	13,8	16,6	16,8	17,2	15,3	10,3	5,6	4,9	10,0
2012	2,8	0,0	7,2	7,8	13,6	14,6	17,2	17,9	13,7	9,6	6,0	1,6	9,3
2013	1,3	0,6	-0,4	7,6	12,6	15,2	18,9	18,0	13,5	11,4	5,8	5,3	9,2
Bad Kreuznach													
Vielj. D ²⁾	0,9	1,9	5,3	9,1	13,5	16,7	18,4	17,8	14,4	9,7	4,8	2,0	9,5
2001	1,6	4,2	6,2	8,8	16,6	16,3	20,1	19,8	12,8	12,3	4,2	1,2	10,3
2002	0,6	6,0	6,5	9,8	14,4	18,9	.	19,3	13,7	9,7	7,4	3,2	.
2003	1,1	-0,3	7,5	10,3	15,5	21,5	20,6	23,1	14,7	7,3	6,5	2,3	10,8
2004	1,5	3,8	4,9	10,9	13,0	17,1	19	19,2	15,1	10,5	5,2	1,0	10,1
2005	2,6	0,4	6,5	11,2	14,8	19,1	20,3	17,7	17,0	11,8	5,8	2,2	10,8
2006	-0,8	1,8	4,0	10,3	15,0	18,8	24,1	17,0	18,2	13,2	8,4	5,0	11,3
2007	6,8	6,0	7,6	13,9	16,2	19,1	18,8	18,3	14,0	10,0	5,4	2,5	11,6
2008	5,6	5,3	7,6	11,2	20,6	22,0	22,8	21,9	14,9	10,2	6,5	2,2	12,6
2009	-1,9	2,9	6,2	13,7	15,7	17,1	19,7	20,3	16,1	9,8	8,5	2,0	10,8
2010	-1,4	1,8	6,4	10,8	12,2	18,6	21,7	18,3	13,8	9,0	7,1	-3,1	9,6
2011	2,5	3,4	7,3	13,8	16,0	18,5	17,6	19,3	16,7	10,5	5,2	5,6	11,3
2012	4,2	-0,3	8,8	9,8	16,5	17,2	19,4	20,8	15,1	9,5	6,1	3,9	10,9
2013	2,5	1,3	2,7	10,2	13,0	17,7	21,9	19,7	15,4	11,9	6,2	4,5	10,6
München													
Vielj. D ²⁾	-2,2	-0,4	3,4	7,6	12,2	15,4	17,3	16,6	13,4	8,2	2,8	-0,9	7,8
2001	0,7	3,4	7,0	7,8	16,1	15,3	19,2	19,7	11,8	13,7	2,9	-0,8	9,7
2002	0,6	5,9	6,9	8,8	14,4	19,7	18,7	18,7	12,8	9,9	6,8	2,3	9,8
2003	-1,3	-4,4	5,4	8,7	15,4	21,5	19,5	22,4	13,9	6,2	4,0	0,0	9,3
2004	-1,0	1,9	3,2	9,6	11,8	16,1	17,8	19,0	14,4	10,3	3,8	-0,8	8,8
2005	-0,1	-3,2	2,6	9,5	13,5	17,7	18,4	16,3	14,9	9,8	2,3	-1,3	8,4
2006	-4,1	-1,8	1,9	8,9	13,5	17,6	21,9	15,4	16,3	11,5	5,6	2,0	9,1
2007	4,3	4,3	5,7	12,0	15,0	18,4	18,5	17,2	12,4	8,0	2,2	0,3	9,9
2008	2,7	4,8	5,6	10,4	17,6	20,8	20,5	20,8	13,8	10,0	4,7	1,2	11,1
2009	-2,5	1,0	5,2	12,6	14,4	15,2	19,2	20,0	15,6	8,4	8,1	0,2	9,8
2010	-2,9	-6,0	4,3	9,1	12,0	17,1	20,5	17,3	12,4	7,8	5,1	-2,9	7,8
2011	-0,1	0,9	5,4	11,6	14,6	17,0	16,6	19,2	15,0	8,4	2,7	3,4	9,6
2012	1,3	-4,1	6,4	9,1	14,4	17,3	18,5	18,6	13,7	8,3	4,8	1,0	9,1
2013	0,0	-1,7	1,4	8,9	11,8	15,7	20,1	18,1	13,5	9,7	4,2	1,2	8,6
Leipzig													
Vielj. D ²⁾	-0,4	0,3	3,8	8,0	12,9	16,2	17,9	17,7	14,2	9,6	4,5	1,0	8,8
2001	1,1	2,1	3,9	8,0	14,7	14,7	19,5	19,6	12,8	12,8	4,5	-0,3	9,5
2002	1,9	6,1	6,2	8,7	15,5	18,2	19,3	20,6	14,4	9,0	5,7	-0,7	10,5
2003	-0,3	-2,1	5,0	8,7	15,2	19,8	20,1	21,2	14,8	6,3	6,3	1,7	9,7
2004	-0,5	2,9	4,6	9,7	12,0	15,7	17,5	19,5	14,6	10,6	4,5	1,5	9,4
2005	2,6	-1,0	3,4	9,8	13,4	16,6	19,0	16,7	15,8	11,5	4,6	1,1	9,5
2006	-3,1	-0,8	1,8	8,9	13,7	17,4	23,4	16,6	17,9	12,6	7,7	5,1	10,1
2007	5,3	4,2	6,7	11,3	15,2	18,6	18,7	17,9	13,4	8,7	4,1	2,1	10,5
2008	4,8	4,8	5,7	9,8	18,1	20,7	22,0	21,0	14,0	10,0	5,8	1,4	11,5
2009	-3,5	-0,6	4,0	12,1	14,8	16,1	18,6	19,3	15,3	8,7	6,3	0,3	9,3
2010	-4,8	-6,0	4,8	9,2	11,0	17,3	21,8	17,7	13,2	8,4	5,2	-4,2	7,8
2011	1,5	0,3	5,2	12,2	14,7	18,0	17,3	18,7	16,1	10,2	4,2	4,6	10,3
2012	2,1	-3,0	7,5	9,2	15,3	16,3	18,8	19,5	15,3	9,4	8,7	1,8	10,1
2013	0,1	-0,4	-1,2	9,0	13,1	16,7	20,5	19,1	13,7	11,3	5,1	4,3	9,3

1) Frosttag = Tag mit Minimum $\leq 0,0^{\circ}\text{C}$. - 2) Vieljährige Durchschnitte: Niederschlagshöhen, Frosttage, Sommertage und Lufttemperatur vom Mittel 1961-1990. - 3) Sommertag = Tag mit Maximum $\geq 25,0^{\circ}\text{C}$.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, BLE (422), BMEL (123).

99. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**a. Anbauflächen in 1 000 ha**

3072200

Fruchtart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Getreide²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	3 164	3 178	3 234	3 173	2 893	3 066	3 173
Sommerweizen	43	36	43	60	152	53	50
Hartweizen (Durum)	6	11	21	15	12	9	11
Weizen zusammen	3 213	3 226	3 298	3 248	3 057	3 128	3 234
Roggen einschl. Wintermenggetreide	747	759	627	614	709	785	636
Wintergerste	1 418	1 452	1 295	1 178	1 090	1 211	1 235
Sommergerste	544	426	347	420	588	359	349
Gerste zusammen	1 962	1 878	1 641	1 598	1 678	1 570	1 584
Hafer	179	163	141	143	145	131	125
Sommermenggetreide	18	17	16	16	32	17	15
Triticale	399	401	398	383	371	397	425
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	520	464	467	488	526	497	480
Getreide insgesamt ³⁾	7 038	6 908	6 587	6 491	6 518	6 526	6 499
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	48	48	57	56	45	38	43
Ackerbohnen	11	12	16	17	16	16	21
Süßlupinen	20	19	24	22	18	17	21
andere Hülsenfrüchte ⁴⁾	5	3	3	3	4	3	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁵⁾⁶⁾	14	14	.	.	.	.	.
Spätkartoffeln ⁶⁾	246	250	.	.	.	.	.
Kartoffeln zusammen	260	264	254	259	238	243	245
Zuckerrüben	369	384	364	398	402	357	374
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	1 363	1 464	1 457	1 307	1 299	1 460	1 395
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	7	7	4	21	7	6	2
Sonnenblumen	25	24	25	27	26	22	20
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	(65)	68	59	67	72
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	246	245	246	264	274	274	273
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	393	401	387	397	386	360	346
Silomais/Grünmais	1 567	1 647	1 829	2 029	2 038	2 003	2 096
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	4 053	4 583	4 444	4 443	4 432	4 411	4 447
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁷⁾	113	111	106	107	115	112	.
Rebland im Ertrag ⁸⁾	100	100	100	100	100	100	.

Fußnoten siehe Seite 105.

Fortsetzung Seite 104.

Noch: 99. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

b. Erträge in dt/ha

Fruchtart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Getreide²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	81,3	78,4	72,5	70,6	74,0	80,3	86,7
Sommerweizen	55,6	57,3	51,2	52,3	62,7	62,2	60,1
Hartweizen (Durum)	59,8	58,0	53,1	47,3	49,2	61,3	64,6
Weizen zusammen	80,9	78,1	72,1	70,1	73,3	80,0	86,2
Roggen einschl. Wintermenggetreide	50,8	57,0	46,3	41,1	54,7	59,8	61,4
Wintergerste	66,1	69,5	66,6	56,7	64,9	69,3	77,5
Sommergerste	47,8	51,7	49,2	49,0	56,4	54,2	59,9
Gerste zusammen	61,0	65,4	62,9	54,7	61,9	65,9	73,6
Hafer	44,2	50,8	42,3	43,7	52,0	47,7	50,7
Sommernenggetreide	39,9	45,3	39,2	41,8	47,5	46,7	47,8
Triticale	59,7	62,7	54,3	52,4	61,8	65,7	71,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	99,1	98,6	90,9	107,2	105,5	89,1	98,7
Getreide insgesamt ³⁾	71,2	72,1	66,9	64,6	69,7	73,2	79,9
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	29,3	34,3	30,0	27,7	31,0	34,1	37,1
Ackerbohnen	34,5	39,5	30,6	35,6	38,9	36,3	40,9
Süßlupinen	.	.	(13)	12,8	17,6	17,9	17,6
andere Hülsenfrüchte ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁵⁽⁶⁾	316,0	348,7	.	.	.	.	.
Spätkartoffeln ⁶⁾	444,8	448,4	.	.	.	.	.
Kartoffeln zusammen	437,6	443,0	398,8	457,6	447,5	398,3	468,8
Zuckerrüben ⁸⁾	622,9	675,6	643,5	743,0	688,5	638,8	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	37,7	42,9	39,0	29,3	37,0	39,5	44,9
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	22,8	26,2	24,5	18,5	21,7	24,0	24,2
Sonnenblumen	19,6	24,1	18,9	19,8	23,8	21,0	23,9
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	(248)	202,0	228,7	239,7	276,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	81,0	86,9	72,6	73,0	75,8	69,1	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	80,7	77,4	65,5	67,7	72,0	68,7	.
Silomais/Grünmais	451,4	445,0	393,8	476,1	464,3	389,7	470,5
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	79,2	80,8	.	(130)	.	.	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁷⁾	289,8	309,9	296,4	306,0	317,1	286,4	.
Weinmost (hl) ⁸⁽⁹⁾	100,3	91,3	70,6	88,7	92,8	84,8	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 105.

Noch: **99. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**
c. Erntemengen in 1 000 t

Fruchtart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Getreide²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	25 710	24 917	23 452	22 396	21 397	24 634	27 500
Sommerweizen	240	209	219	314	955	332	299
Hartweizen (Durum)	39	65	112	73	57	53	72
Weizen zusammen	25 989	25 190	23 783	22 783	22 409	25 019	27 870
Roggen einschl. Wintermenggetreide	3 797	4 325	2 900	2 521	3 878	4 689	3 907
Wintergerste	9 369	10 083	8 622	6 676	7 079	8 398	9 573
Sommergerste	2 598	2 205	1 705	2 058	3 312	1 946	2 092
Gerste zusammen	11 967	12 288	10 327	8 734	10 391	10 344	11 664
Hafer	793	826	598	627	757	628	636
Sommermenggetreide	71	78	62	68	152	81	70
Triticale	2 381	2 514	2 157	2 010	2 295	2 609	3 033
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	5 106	4 527	4 212	5 184	5 515	4 387	4 742
Getreide insgesamt ³⁾	50 105	49 748	44 039	41 926	45 397	47 757	51 922
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	141	166	172	155	139	129	158
Ackerbohnen	38	47	50	61	61	60	84
Süßlupinen	.	.	31	28	32	31	38
andere Hülsenfrüchte ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ^{5/6)}	458	496	.	.	.	.	.
Spätkartoffeln ⁶⁾	10 911	11 187	.	.	.	.	.
Kartoffeln zusammen	11 369	11 683	10 143	11 837	10 666	9 670	11 488
Zuckerrüben ⁹⁾	23 003	25 919	23 432	29 578	27 687	22 829	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	5 138	6 289	5 688	3 830	4 807	5 771	6 263
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	17	18	9	39	15	13	6
Sonnenblumen	49	57	47	53	63	46	48
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	1607	1 367	1357	1 616	1 998
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 992	1 808	1 786	1 923	2 075	1 892	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	3 169	2 635	2 533	2 692	2 784	2 477	.
Silomais/Grünmais	70 950	73 553	72 151	96 793	94 789	78 249	98 604
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	32 088	32 314	28 463	28 875	30 242	28 493	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁷⁾	3 264	3 443	3 148	3 379	3 635	3 214	.
Weinmost (hl) ^{8/9)}	10 001	9 139	7 055	9 258	9 081	8 432	.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünernte". - 3) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 4) Bis 2005 einschl. Lupinen. - 5) 2008 und 2009: Anbauflächen von Frühkartoffeln sind aufgrund der unklaren Abgrenzung der Reifegruppen mit einer großen Unsicherheit behaftet. - 6) Ab 2010 nicht mehr gesondert erfasst. - 7) Vgl. Tabelle 104. - 8) Vgl. Tabelle 117. - 9) Ertrag und Erntemenge lt. Rübenanlieferung an Zuckerfabriken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

100. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte

dt/ha

3072300

<u>Gebietsstand</u> Jahr	Roggen ¹⁾		Winterweizen		Spätkartoffeln ²⁾		Zucker- rüben ³⁾
	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis
Reichsgebiet 1913							
D 1881-1885	9,9	.	12,9	.	84,3	.	237,2 ⁵⁾
D 1898-1902	14,9	.	18,5	.	129,8	.	276,8 ⁵⁾
D 1909-1913	18,3	.	21,3	.	137,0	.	266,4 ⁵⁾
Reichsgebiet 1937							
D 1924-1928	15,5	17,8	18,9	21,7	134,6	154,7	253,9
D 1929-1933	17,5	19,3	21,6	23,8	159,2	175,1	283,1
D 1935-1938	17,5	19,3	23,5	25,9	173,1	190,4	312,4
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West							
D 1935-1938	18,3	20,1	22,4	24,6	170,8	187,9	327,2
D 1946-1948		16,0		17,8		164,0	241,0
D 1949-1951		23,2		27,3		219,4	324,1
D 1952-1954		24,6		27,1		217,5	346,5
D 1955-1957		25,1		30,5		227,7	341,5
Früheres Bundesgebiet							
D 1957-1961		25,9		31,9		227,7	394,4
D 1964-1966		27,8		33,4		247,0	399,8
D 1969-1971		33,0		42,0		276,1	445,6
D 1974-1976		34,0		45,2		277,4	426,8
D 1979-1981		37,3 ⁶⁾		50,5		299,6	501,5
D 1984-1986		41,5		61,8		355,3	514,2
D 1989-1991		48,2		67,0		355,0	543,3
Deutschland							
D 1989-1991		59,9		62,7		271,4	473,8
D 1994-1996		50,9		70,3		350,1	499,4
D 1999-2001		56,1		76,2		411,4	577,2
D 2004-2006		54,1		76,5		415,8	599,6
D 2009-2011		48,7		73,8		433,2	640,4
2012		54,7		74,0		447,5	688,5
2013		59,8		80,3		398,3	638,9

Anm.: Die Methode der Feststellung der Hektarerträge ist im Laufe der Jahre verbessert worden. Die Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte entsprachen häufig nicht den tatsächlichen Hektarerträgen. Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, sind bei Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln entsprechende Zuschläge zu den statistischen Ergebnissen gemacht worden. Die Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind Ergebnisse der Besonderen Erntermittlung bzw. Berichtigungen auf Grund dieses neuen Verfahrens zur Feststellung der Hektarerträge.

1) Ab 2010 Roggen einschl. Wintermenggetreide. - 2) Bis 1926 und ab 2010: Früh- und Spätkartoffeln zusammen. - 3) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Ernteberichterstatte. Ab 1957 für das Bundesgebiet aus Rübenanlieferung an Zuckerfabriken und Zuschätzung durch das BML ermittelt. - 4) Berichtigungen: 1924 = +20%, 1925 bis 1927 = +15%, 1928 bis 1938 = +10%. - 5) Nach E. Woermann, Kühn-Archiv 50. Bd., 1938, S. 68 für folgende Jahre: 1878 bis 1882, 1893 bis 1897 und 1913 bis 1917. - 6) Bis 1978 Winterroggen.

Quelle: Stat. Reichsamt, Stat. Bundesamt, TI Braunschweig, BMEL (123).

101. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
1996	2 947	21 813	18,1	39 513
1997	2 790	21 383	15,9	34 085
1998	2 546	19 845	15,6	30 920
1999	2 311	18 297	15,3	27 914
2000	2 213	18 724	15,6	29 301
2001	2 091	19 039	16,7	31 742
2002	1 942	18 367	17,6	32 273
2003	1 820	17 605	14,4	25 355
2004	1 698	17 397	19,1	33 202
2005	1 612	17 231	20,0	34 456
2006	1 556	17 214	16,6	28 510
2007	1 510	17 747	18,1	32 140
2008	1 497	18 780	21,1	39 675
2009	1 474	18 450	17,0	31 346
2010	1 442	18 386	18,6	34 249
2011 ²⁾	1 407	18 588	20,5	38 068
2012 ²⁾	1 317	17 154	20,1	34 434
2013	1 200	16 622	16,6	27 533

1) Ab 2010 Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. - 2) Ohne Rheinland-Pfalz.

Quelle: Ministerien und Statistische Ämter der Länder, BMEL (123).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vorbemerkungen: Zum Anbau von Gemüse gelten ab den Jahren 2010 und 2012 jeweils höhere betriebliche Erfassungsgrenzen. Für die Gemüseerhebung, in der seit 2012 sowohl Anbauflächen als auch Hektarerträge ermittelt werden, sind alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Für die alle fünf Jahre durchgeführte Baumobstanbauerhebung galt ab 2002 eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Ab 2012 sind Betriebe ab 0,5 Hektar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung auskunftspflichtig. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Marktopstbau zugrunde gelegt. Bei Obst (bei Gemüse bis 2011) werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntermittlung“ erhoben, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt.

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C.XIV., Tabelle 191 und 193 nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der Alkoholstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

102. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart

2005

3080200

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis unter ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt		Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾			
	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	4 764	1 357	1 370	273	1 416	534
0,5 - 1	6 880	4 783	4 337	3 015	392	273	2 151	1 494
1 - 2	6 043	8 322	3 875	5 303	310	421	1 858	2 598
2 - 3	2 938	7 068	1 880	4 514	119	281	939	2 273
3 - 5	3 104	11 874	2 001	7 667	108	400	995	3 807
5 - 10	3 382	23 806	2 333	16 544	60	404	989	6 858
10 - 20	2 586	36 451	2 010	28 489	24	308	552	7 654
20 und mehr	2 219	115 238	1 834	96 228	22	743	363	18 267
Insgesamt	34 702	209 703	23 034	163 116	2 405	3 103	9 263	43 484
dgl. 1994	53 021	177 272	32 777	132 153	3 986	4 305	16 258	40 813

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

103. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2005

3080320

Größenklasse der gärtnerischen Nutz- fläche (GN) von... bis unter... ha	Betriebe mit Anbau von							
	Obst		Gemüse		Blumen und Zierpflanzen		Baumschulkulturen	
	Betriebe	Obstfläche im Freiland (ha)	Betriebe	Gemüse- fläche ¹⁾ (ha)	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche ¹⁾	Betriebe	Baumschul- fläche im Freiland
						(ha)		(ha)
unter 0,5	2 337	840	1 653	335	4 531	917	405	92
0,5 - 1	3 765	2 419	1 775	940	2 019	1 099	608	336
1 - 2	3 250	4 055	1 888	2 067	1 481	1 365	715	831
2 - 3	1 506	3 141	1 126	2 197	630	884	417	838
3 - 5	1 569	4 996	1 280	4 035	565	1 135	500	1 675
5 - 10	1 682	9 818	1 632	9 593	493	1 442	474	2 873
10 - 20	1 368	15 980	1 346	15 373	254	1 074	332	3 871
20 und mehr	1 117	40 795	1 321	62 678	166	911	292	10 536
Insgesamt	16 594	82 044	12 021	97 218	10 139	8 826	3 743	21 053
dgl. 1994	25 017	73 527	20 643	71 915	14 592	7 887	5 343	23 089

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Im Freiland und im Gewächshaus.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

104. Freiland- und Unter Glasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005

3080330

Größenklasse der Gärtnerische Nutzfläche (GN) von... bis unter... ha	Betriebe	GN zusammen (ha)	und zwar Betriebe mit				
			Freilandfläche			Gewächshausfläche	
			Betriebe	insgesamt (ha)	darunter abgedeckt	Betriebe	Fläche (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	5 760	1 525	46	4 599	638
0,5 - 1	6 880	4 783	6 571	4 174	127	1 996	609
1 - 2	6 043	8 322	5 872	7 600	330	1 756	721
2 - 3	2 938	7 068	2 904	6 695	348	846	373
3 - 5	3 104	11 874	3 090	11 484	721	816	390
5 - 10	3 382	23 806	3 374	23 351	1 863	729	455
10 - 20	2 586	36 451	2 584	36 162	3 469	431	289
20 und mehr	2 219	115 238	2 219	115 014	15 461	302	223
Insgesamt	34 702	209 703	32 374	206 005	22 366	11 475	3 699
dgl. 1994	53 021	177 272	.	173 355	9 795	17 732	3 917

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

105. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005

3080410

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von... bis	Arbeitskräfte insgesamt		Ständige Arbeitskräfte					Nicht ständige Arbeits- kräfte
			insge- samt	vollbe- schäftigt	über- wiegend beschäftigt	teilweise beschäftigt	gering bzw. fallweise beschäftigt	
	Personen	AKE	Personen					
unter 0,5	26 617	14 755	22 447	10 260	2 096	2 737	7 354	4 170
0,5 - 1	26 180	12 172	20 090	7 762	1 703	2 422	8 203	6 090
1 - 2	27 981	12 720	18 931	7 727	1 714	2 544	6 946	9 050
2 - 3	17 281	7 805	10 286	4 865	984	1 335	3 102	6 995
3 - 5	21 986	9 545	11 164	5 818	980	1 389	2 977	10 822
5 - 10	33 040	13 000	13 323	7 622	1 233	1 531	2 937	19 717
10 - 20	39 937	13 502	10 508	6 617	944	1 026	1 921	29 429
20 u. mehr	146 347	38 685	15 058	11 201	1 241	1 018	1 598	131 289
Insgesamt	339 369	122 184	121 807	61 872	10 895	14 002	35 038	217 562
darunter: Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung								
Insgesamt	266 426	89 404	80 915	40 562	7 136	9 020	24 197	185 511

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**a. Anbauflächen in ha**

3080500

Gemüseart	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	4 632	4 819	4 573	4 491	4 422	4 369	4 241
Brokkoli	1 885	2 214	2 244	2 057	2 057	2 245	2 172
Chinakohl	996	1 006	1 049	1 046	1 088	1 110	1 013
Grünkohl	1 047	1 149	934	940	1 125	1 074	1 001
Kohlrabi	2 235	2 317	2 353	2 329	2 132	2 088	1 873
Rosenkohl	772	770	835	721	539	517	382
Rotkohl	2 305	2 374	2 311	2 213	2 220	2 027	1 915
Weißkohl	6 295	6 767	6 241	6 130	6 560	6 212	5 836
Wirsingkohl	1 107	1 154	1 112	1 065	1 137	1 048	979
Blatt- und Stängelgemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	.	281	282
Eichblattsalat ²⁾	745	862	853	801	868	819	870
Eissalat ²⁾	4 439	4 585	4 819	4 359	4 797	4 169	3 431
Endiviensalat	473	522	(567)	532	587	522	567
Feldsalat	2 101	2 318	2 262	2 113	2 209	2 339	2 263
Kopfsalat ²⁾	2 536	2 392	2 213	2 259	1 985	1 854	1 789
Lollo Salat ²⁾	1 271	1 389	1 350	1 285	1 405	1 457	1 471
Radicchio	229	269	241	259	301	295	286
Romanasalat (alle Sorten)	663	1 006	1 020	999	967	1 038	1 113
Rucolasalat	508	637	693	732	/	1 037	868
Sonstige Salate	250	423	434	531	/	499	374
Spinat	3 582	3 528	3 546	3 145	3 377	3 424	3 030
Rhabarber	806	799	848	788	868	881	827
Porree (Lauch)	2 558	2 682	2 419	2 311	2 399	2 605	2 631
Spargel im Ertrag	18 610	18 436	18 190	18 794	18 611	19 329	19 634
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	.	4 478	4 459
Stauden-/Stangensellerie	189	193	245	249	268	244	233
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	398	378	340	452	433	.	.
Knollensellerie	1 509	1 536	1 399	1 474	1 727	1 668	.
Meerrettich	.	152	.	.	.	.	1 580
Möhren/Karotten	10 217	10 226	10 471	10 367	9 683	10 150	10 189
Radies	3 294	3 293	3 410	3 374	3 389	3 551	3 327
Rettich	941	771	825	765	755	839	765
Rote Rüben (Rote Bete)	1 151	1 560	1 524	1 382	1 446	1 401	1 205
Bundzwiebeln	1 367	1 644	1 633	1 698	1 949	1 965	2 005
Speisezwiebeln ³⁾	8 388	8 942	8 632	8 762	9 442	9 512	9 691
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 612	2 473	2 358	2 589	2 414	2 570	2 344
Schälgurken	354	347	388	306	286	163	201
Speisekürbisse	1 308	1 640	1 689	1 799	2 079	2 579	2 899
Zucchini	930	1 031	1 039	998	1 020	1 063	1 065
Zuckermais	1 525	1 853	1 634	1 853	1 764	1 942	1 708
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	4 139	4 640	4 161	3 799	3 228	4 063	4 534
Stangenbohnen ⁴⁾	163	134	(133)	126	166	138	144
Dicke Bohnen	470	548	(533)	412	538	491	518
Frischerbsen (ohne Hülsen)	4 771	4 784	5 209	3 985	3 654	4 174	4 117
Frischerbsen (mit Hülsen)	417	481	524	(458)	361	435	507
Sonstige Gemüsearten	1 755	1 684	1 858	1 271	1 139	1 969	1 895
Freilandgemüse							
insgesamt ⁵⁾	107 868	112 625	111 072	106 186	107 028	114 631	112 229

Fußnoten siehe Seite 112.

Fortsetzung Seite 111.

Noch: 106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013
Kohlgemüse							
Blumenkohl	269,2	259,8	283,9	276,3	269,1	327,4	291,9
Brokkoli	138,1	139,7	170,6	135,6	122,2	149,9	139,5
Chinakohl	455,8	409,7	405,6	399,6	402,9	487,2	465,3
Grünkohl	172,4	167,6	169,7	170,3	162,1	184,0	153,5
Kohlrabi	300,1	308,0	330,2	310,4	326,5	398,2	346,2
Rosenkohl	172,5	178,6	206,7	212,2	199,4	186,5	171,8
Rotkohl	573,9	571,1	618,0	599,1	623,2	609,8	556,0
Weißkohl	736,6	713,4	809,4	767,6	772,3	761,7	732,0
Wirsingkohl	326,3	352,3	346,3	351,7	352,3	377,5	367,9
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	.	.	.
Eichblattsalat ²⁾	253,7	259,9	270,3	281,2	272,5	273,7	278,9
Eissalat ²⁾	266,6	223,3	251,1	231,4	277,9	440,2	375,8
Endiviansalat	329,2	314,6	325,5	313,0	333,4	461,3	402,4
Feldsalat	88,8	90,9	89,1	76,4	79,6	65,8	62,3
Kopfsalat ²⁾	281,6	295,1	299,9	278,4	277,4	383,6	351,9
Lolloisalat ²⁾	241,4	257,1	265,1	253,8	235,6	282,4	255,6
Radicchio	231,6	178,7	246,2	138,5	208,3	294,8	254,7
Romanasalat (alle Sorten)	181,7	182,2	261,0	252,7	163,1	214,9	213,0
Rucolasalat	120,2	123,1	122,6	116,9	120,7	112,3	110,0
Sonstige Salate	166,7	154,1	177,8	123,3	200,0	208,0	180,9
Spinat	171,4	177,1	171,5	157,3	181,4	225,3	176,2
Rhabarber	227,0	213,2	231,7	215,2	201,8	265,5	242,4
Porree (Lauch)	348,0	370,0	359,8	347,2	349,4	446,4	422,7
Spargel im Ertrag	50,7	50,3	54,0	49,2	55,6	53,0	52,5
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	408,9	387,5	432,5	431,1	430,3	482,5	416,1
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	264,8	258,2	275,8	198,2	256,1	.	.
Knollensellerie	442,7	436,1	457,7	418,7	470,4	495,2	463,6
Meerrettich	130,0	114,7	116,6	112,4	116,0	.	.
Möhren/Karotten	550,3	535,0	544,6	534,3	551,2	484,0	572,8
Radies	239,1	279,9	278,2	278,8	262,1	238,1	204,4
Rettich	324,5	267,4	297,5	289,0	304,6	407,0	400,6
Rote Rüben (Rote Bete)	397,5	397,9	478,6	455,0	468,0	432,0	411,0
Bundzwiebeln	368,7	345,4	444,7	353,1	388,5	527,5	434,9
Speisezwiebeln ³⁾	450,2	455,9	501,7	441,8	535,4	509,5	418,6
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	661,2	659,1	747,9	713,0	769,1	726,5	706,6
Schälgurken	307,4	279,5	358,3	321,2	289,5	427,1	366,2
Speisekürbisse	319,4	234,2	284,7	245,2	265,7	267,6	205,7
Zucchini	361,6	353,2	327,3	341,0	322,5	386,5	351,2
Zuckermais	157,0	174,9	201,5	150,2	163,9	134,2	130,2
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	105,9	101,9	100,5	103,0	114,1	106,2	105,9
Stangenbohnen ⁴⁾	219,9	145,4	213,7	178,9	136,3	163,9	165,8
Dicke Bohnen	76,0	74,8	74,0	88,4	79,8	74,8	62,3
Frischerbsen (ohne Hülsen)	47,6	53,2	58,5	54,5	51,3	58,6	56,1
Frischerbsen (mit Hülsen)	86,7	81,3	72,9	70,5	76,7	75,3	64,7
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	335,3	307,2	295,6	326,0	333,3	324,2	267,6
Freilandgemüse insgesamt ⁵⁾	294,7	289,8	309,9	296,4	315,7	317,1	286,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 112.

**Noch: 106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
c. Erntemengen in 1 000 t**

Gemüseart	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013
Kohlgemüse							
Blumenkohl	124,7	125,2	129,8	124,1	119,0	143,0	123,8
Brokkoli	26,0	30,9	38,3	27,9	25,1	33,7	30,3
Chinakohl	45,4	41,2	42,6	41,8	43,8	54,1	47,1
Grünkohl	18,1	19,3	15,9	16,0	18,2	19,8	15,4
Kohlrabi	67,1	71,4	77,7	72,3	69,6	83,1	64,8
Rosenkohl	13,3	13,7	17,3	15,3	10,7	9,6	6,6
Rotkohl	132,3	135,6	142,8	132,6	138,3	123,6	106,5
Weißkohl	463,7	482,7	505,2	470,6	506,7	473,1	427,2
Wirsingkohl	36,1	40,6	38,5	37,4	40,1	39,6	36,0
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	.	.	.
Eichblattsalat ²⁾	18,9	22,4	23,0	22,5	23,7	22,4	24,3
Eissalat ²⁾	118,3	102,4	121,0	100,9	133,3	183,5	128,9
Endiviensalat	15,6	16,4	18,5	16,7	19,6	24,1	22,8
Feldsalat	18,7	21,1	20,1	16,1	17,6	15,4	14,1
Kopfsalat ²⁾	71,4	70,6	66,4	62,9	55,1	71,1	63,0
Lollosalat ²⁾	30,7	35,7	35,8	32,6	33,1	41,1	37,6
Radicchio	5,3	4,8	5,9	3,6	6,3	8,7	7,3
Römischer Salat (Romana)	12,1	18,3	26,6	25,3	15,8	22,3	23,7
Rucolasalat	6,1	7,8	8,5	8,6	.	11,6	9,5
Sonstige Salate	4,2	6,5	7,7	6,6	.	10,4	6,8
Spinat	61,4	62,5	60,8	49,5	61,3	77,1	53,4
Rhabarber	18,3	17,0	19,7	16,9	17,5	23,4	20,0
Porree (Lauch)	89,0	99,3	87,0	80,3	83,8	116,3	111,2
Spargel im Ertrag	94,3	92,7	98,2	92,4	103,5	103,5	103,1
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	7,7	7,5	10,6	10,7	11,5	.	9,7
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	10,5	9,7	9,4	9,0	11,1	11,1	.
Knollensellerie	66,8	67,0	64,0	61,7	81,2	82,6	73,3
Meerrettich	.	1,7	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	562,3	547,1	570,2	554,0	533,7	592,8	583,6
Radies	78,8	92,2	94,9	94,1	88,8	84,6	68,0
Rettich	30,5	20,6	24,5	22,1	23,0	34,2	30,6
Rote Rüben (Rote Bete)	45,8	62,1	72,9	62,9	67,7	60,5	49,5
Bundzwiebeln	50,4	56,8	72,6	60,0	75,7	103,6	87,2
Speisezwiebeln ³⁾	377,6	407,6	433,0	387,1	505,6	484,6	405,7
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	172,7	163,0	176,4	184,6	185,6	186,7	165,6
Schälgurken	10,9	9,7	13,9	9,8	8,3	7,0	7,4
Speisekürbisse	41,8	38,4	48,1	44,1	55,2	69,0	59,6
Zucchini	33,6	36,4	34,0	34,0	32,9	41,1	37,4
Zuckermais	24,0	32,4	32,9	27,8	28,9	26,1	22,2
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	43,8	47,3	41,8	39,1	36,8	43,1	48,0
Stangenbohnen ⁴⁾	3,6	2,0	2,8	2,3	2,3	2,3	2,4
Dicke Bohnen	3,6	4,1	3,9	3,6	4,3	3,7	3,2
Frischerbsen (ohne Hülsen)	22,7	25,4	30,4	21,7	18,7	24,5	23,1
Frischerbsen (mit Hülsen)	3,6	3,9	3,8	3,2	2,8	3,3	3,3
Sonstige Gemüsearten	58,8	51,7	54,9	41,4	38,0	63,8	50,7
Freilandgemüse insgesamt	3 178,8	3 263,7	3 442,6	3 147,9	3 378,9	3 634,6	3 213,9

Anm.: Ab 2012 werden Knollenfenchel und Meerrettich nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern sind unter "sonstiges Gemüse" mit aufgeführt. In den Stadtstaaten Berlin und Bremen findet die Erhebung nicht statt.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 4) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 5) Anbaufläche insgesamt bis 2011 ohne Spargel nicht im Ertrag und teilweise auch ohne Chicoree.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

107. Anbau und Ernte von Gemüse in hohen begehbaren Schutzabdeckungen

3080610

Gemüseart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	266	281	281	278	275	284	256
Salatgurken	259	266	269	216	232	219	214
Kohlrabi ¹⁾	39	37	32	28	24	.	.
Kopfsalat ²⁾	163	176	138	129	123	85	92
Sonstige Salate	.	.	97	115	115	153	161
Paprika	35	41	43	39	43	64	64
Radies	63	50	54	55	53	55	51
Rettich	34	27	.	.	.	.	.
Tomaten	293	308	316	322	321	315	332
Sonstige Arten ³⁾	311	316	247	144	123	133	120
Zusammen ⁴⁾	1 464	1 500	1 476	1 325	1 309	1 305	1 291
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,6	2,8	2,8	2,7	2,8	2,8	2,4
Salatgurken	61,1	63,9	73,0	48,4	55,7	50,7	50,5
Kohlrabi ¹⁾	1,8	1,6	1,3	1,1	1,0	.	.
Kopfsalat ²⁾	8,0	7,9	6,5	5,7	5,8	3,0	3,5
Sonstige Salate	.	.	3,6	4,3	4,2	4,1	4,0
Paprika	2,1	1,9	2,1	2,2	2,3	5,2	7,5
Radies	1,5	1,6	1,2	1,1	1,1	1,5	1,3
Rettich	1,4	1,2	.	.	.	.	.
Tomaten	62,6	65,1	66,6	73,3	76,7	61,2	69,3
Sonstige Arten ³⁾	.	.	10,0	4,0	3,0	4,6	4,0
Zusammen ⁴⁾	152,8	156,0	167,2	142,8	152,7	133,2	142,4

1) Ab 2012 unter sonstige Arten erfasst. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Kräuter sind ab 2010 nicht mehr Bestandteil dieser Erhebung. - 4) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

108. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2013

3081110

Merkmal	Insgesamt	darunter							
		Johannisbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren	Holunder	Sanddorn ¹⁾	Stachelbeeren	Brombeeren	sonstiges Strauchbeerenobst
Betriebe	1 255	954	562	389	116	26	299	257	78
Anbaufläche (ha)	7 201	2 388	992	2 031	580	194	225	123	252
Erntemenge (t)	31 654	12 658	4 338	10 277	.	362	1 382	629	432

Anm: Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung 2013; nur im Freiland.

1) Ohne Sanddorn nicht abgeerntet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

109. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas	insgesamt	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	ha					
1992	4 667	2 713	7 380	5 004	3 230	8 234
1996	4 311	2 755	7 066	4 434	3 378	7 812
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906
2008	4 911	2 256	7 167	.	.	.

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2012

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	Anzahl ²⁾		
Betriebe insgesamt	3 091	3 672	4 449
und zwar			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	159	785	844
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	66	109	161
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 293	3 128	3 264
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 051	1 312	2 431

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2012

Gliederung	Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	ha		
Grundfläche insgesamt	4 893	1 848	6 741
darunter			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	167	166	332
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	254	16	270
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 772	1 378	3 150
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 700	289	2 989

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung. Der Merkmalskatalog 2008 ist mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann. Die Ergebnisse der Erhebung 2012 sind mit denen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da die unteren Erfassungsgrenzen angehoben wurden.

1) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel). - 2) Nicht addierbar, da Betriebe enthalten sind, die sowohl über Grundflächen im Freiland als auch unter Glas verfügen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

110. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	1996	2000	2004	2008	2012
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	4 101	3 779	3 398	3 035	2 241
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,59	6,53	7,51	7,45	9,71
Baumschulfläche insgesamt	ha	27 011	24 690	25 520	22 597	21 753
dav. Veredelte Obstgehölze ¹⁾	ha	1 577	1 359	1 049	955	873
Ziergehölze	ha	13 990	12 341	11 310	12 146	11 532
Rosenveredelungen ²⁾	ha	.	.	570	499	471
Weihnachtsbaumkulturen ³⁾	ha	.	.	2 537	1 203	724
Forstpflanzen	ha	4 073	3 349	2 519	2 258	2 180
Sonstige Baumschulflächen ⁴⁾	ha	7 370	7 642	7 535	5 537	5 972

Anm.: Für 2012 beziehen sich die Angaben auf landwirtschaftliche Betriebe im Sinne des Agrarstatistikgesetzes mit mindestens 50 Ar Baumschulfläche. Nicht einbezogen sind Pflanzgärten in Forstbetrieben. Die Ergebnisse sind mit denen früherer Erhebungen wegen Anhebungen der unteren Abschneidegrenzen (1999 und 2010) sowie Veränderungen im Merkmalskatalog nicht voll vergleichbar.

1) Einschließl. Obstunterlagen und Beerenobst. - 2) Einschließl. Rosenunterlagen. Bis 2000 bei sonstigen Gehölzen enthalten. -

3) Bis 2000 bei Ziergehölzen enthalten. Rückgang in 2008 gegenüber 2004 ist überwiegend auf eine geänderte Definition des Merkmals zurückzuführen. 2004 waren noch Nadelgehölze zur Gewinnung von Schnittgrün einbezogen, außerdem wurden Weihnachtsbäume zum Hieb in den Erläuterungen nicht - wie ab 2008 - ausdrücklich ausgeschlossen. - 4) Einschließl. Flächen für Gründüngung, Brache, Einschlüge und Mutterpflanzenquartiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

111. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauer- kirschen
		insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	
2002								
Betriebe	Zahl	10 561	7 686	5 901	3 897	7 732	4 881	3 281
Baumobstflächen	ha	32 405	28 050	2 188	1 685	5 504	3 602	4 231
Bäume	1 000	64 182	60 775	2 703	2 307	1 827	1 497	2 914
2007								
Betriebe	Zahl	9 058	6 183	5 325	3 166	6 577	3 972	2 237
Baumobstflächen	ha	31 762	27 888	2 101	1 581	5 482	3 721	3 444
Bäume	1 000	67 862	64 609	2 876	2 405	2 150	1 851	2 286
2012								
Betriebe	Zahl	6 074	4 281	3 694	2 135	4 409	2 850	1 410
Baumobstflächen	ha	31 738	27 709	1 933	1 361	5 258	3 631	2 291
Bäume	1 000	71 611	68 186	2 806	2 249	2 538	2 206	1 489
Merkmal	Einheit	Pflaumen u. Zwetschgen		Mirabellen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Zu- sammen
		insgesamt	darunter Tafelobst	u. Rene- kloden				
2002								
Betriebe	Zahl	8 038	6 113	2 604	202	525	636	13 671
Baumobstflächen	ha	4 562	3 765	473	53	103	77	49 597
Bäume	1 000	2 295	1 987	187	30	66	9	74 213
2007								
Betriebe	Zahl	6 864	5 012	2 623	.	.	.	11 454
Baumobstflächen	ha	4 564	3 800	561	.	.	.	47 913
Bäume	1 000	2 503	2 216	232	.	.	.	77 909
2012								
Betriebe	Zahl	4 377	3 296	1 822	.	.	.	7 455
Baumobstflächen	ha	3 870	3 273	502	.	.	.	45 593
Bäume	1 000	2 289	2 056	206	.	.	.	80 938

Anm.: Obstanbauerhebung 2002 und Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

112. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche

3081250

Baumobstfläche von.....bis unter.... ha	Betriebe		Baumobstfläche		Bäume	
	Zahl		ha		1 000	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
Betriebe insgesamt						
0,3 - 0,5	2 766	-	1 020	-	630	-
0,5 - 1	2 787	2 189	1 968	1 542	1 394	1 247
1 - 2	2 079	1 668	2 917	2 313	2 513	2 104
2 - 3	872	782	2 126	1 909	2 463	2 187
3 - 5	866	781	3 349	3 012	4 783	4 305
5 - 10	936	854	6 747	6 131	12 483	11 541
10 und mehr	1 148	1 181	29 785	30 685	53 643	59 554
Zusammen	11 454	7 455	47 913	45 593	77 909	80 938
darunter Betriebe mit Anbau von Äpfeln						
0,3 - 0,5	1 935	-	429	-	412	-
0,5 - 1	2 060	1 608	790	657	944	857
1 - 2	1 610	1 273	1 248	982	1 825	1 515
2 - 3	740	640	1 067	926	1 967	1 677
3 - 5	758	653	1 923	1 681	3 997	3 552
5 - 10	858	772	4 652	4 163	10 994	10 155
10 und mehr	1 097	1 128	21 654	23 329	47 722	53 854
Zusammen	9 058	6 074	31 762	31 738	67 862	71 611

Anm.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus 2007 nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

113. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau

2012

3081300

<u>Pflanzdichte</u> Alter	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschgen	Mira- bellen u. Rene- kloden	Ins- gesamt
von...bis unter ...Bäume je ha	Zahl der Bäume in 1 000						
unter 400	255	54	473	46	235	59	1 124
400 - 800	1 298	198	1 004	983	1 220	126	4 829
800 - 1 600	6 014	635	1 061	459	834	21	9 024
1 600 und mehr	64 044	1 919	-	-	-	-	65 963
Zusammen	71 611	2 806	2 538	1 489	2 289	206	80 938
	Baumobstfläche in ha nach Pflanzdichte						
unter 400	1 453	266	2 515	244	905	239	5 622
400 - 800	2 019	325	1 706	1 552	2 130	241	7 974
800 - 1 600	4 874	546	1 037	495	836	21	7 809
1 600 und mehr	23 391	796	-	-	-	-	24 187
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593
von...bis...Jahren	nach dem Alter der Bäume						
unter 1	1 680	54	189	42	112	13	2 090
1 - 4	5 335	178	729	108	468	73	6 890
5 - 9	6 501	288	1 005	413	877	108	9 191
10 - 14	6 615	309	828	736	958	118	9 563
15 - 19	5 482	372	660	210	713	54	7 491
20 - 24	3 618	256	558	321	333	45	5 132
25 und älter	2 508	476	1 289	462	409	90	5 235
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593

Anm.: Baumobstanbauerhebung 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

114. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apri- kosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktoftbau								
Anbaumumfang in 1 000 ²⁾								
1999	35,8	2 341,0	1 563,0	3 207,0	2 017,0	145,0	23,0	96,0
2000	35,8	2 339,7	1 554,4	3 227,4	2 020,6	147,5	23,0	95,7
2001	36,1	2 345,7	1 556,0	3 229,7	2 027,1	147,5	23,0	95,7
2002	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2003	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2004	32,3	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2011	31,6	2,1	5,3	2,9	4,5	0,5	.	.
2012	31,6	1,9	5,2	2,3	3,9	0,5	.	.
2013	31,6	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
1999	289,4	23,1	24,2	11,6	25,5	23,9	9,9	7,4
2000	315,9	27,9	26,7	12,1	28,2	22,0	13,6	10,5
2001	255,4	20,0	22,0	10,8	19,1	14,3	6,2	5,2
2002	242,6	28,7	15,2	7,9	18,6	18,1	7,9	8,2
2003	262,4	20,2	18,6	11,6	21,0	22,1	6,1	5,3
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2011	284,2	225,6	69,4	78,1	129,3	98,9	.	.
2012	307,3	176,0	44,4	56,8	92,1	86,0	.	.
2013	254,0	205,5	47,0	59,0	125,9	134,1	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
1999	1 036,1	54,0	37,9	37,3	51,4	3,5	0,2	0,7
2000	1 130,8	65,2	41,6	38,9	57,0	3,2	0,3	1,0
2001	922,4	46,8	34,2	34,7	38,8	2,1	0,1	0,5
2002	786,2	77,5	27,8	23,1	42,7	3,4	0,2	0,5
2003	848,8	54,7	34,0	33,8	48,1	4,1	0,2	0,4
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,5	28,8	65,3	65,3	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2011	898,4	46,9	37,0	22,3	58,7	5,4	.	.
2012	972,4	33,9	23,0	12,9	35,6	4,3	.	.
2013	803,8	39,5	24,5	13,1	48,5	6,6	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 118.

Noch: 114. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse ¹⁾	Johannis- beeren ⁴⁾	Stachel- beeren ⁴⁾⁵⁾	Him- beeren ⁴⁾	Heidel- beeren ⁴⁾	Sanddorn	Erd- beeren ⁴⁾	Obst ⁶⁾ insgesamt
Marktbobstbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
1999	11,0	.	.	.	.	.	9,0	.
2000	10,9	.	.	.	.	.	9,6	.
2001	10,9	.	.	.	.	.	9,8	.
2002	9,3	.	.	.	.	.	9,9	.
2003	.	.	.	.	.	.	10,4	.
2004	.	.	.	.	.	.	11,8	.
2005	.	.	.	.	.	.	<u>13,4</u>	.
2006 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁷⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,2
2008 ⁷⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,4
2011 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	65,1
2012 ⁷⁾	.	2,3	0,2	0,9	1,8	0,2	14,6	65,2
2013 ⁷⁾	.	2,4	0,2	1,0	2,0	0,2	15,1	66,7
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
1999	23,0	3,5	3,3	2,6	.	.	117,8	.
2000	27,2	3,4	3,3	2,5	.	.	108,4	.
2001	21,6	3,2	3,4	2,2	.	.	112,4	.
2002	18,9	3,1	3,1	2,1	.	.	106,4	.
2003	.	3,0	3,1	1,5	.	.	91,4	.
2004	.	<u>3,0</u>	<u>3,5</u>	<u>1,5</u>	.	.	<u>100,8</u>	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
2012	.	47,0	45,5	40,3	48,2	18,8	102,0	.
2013	.	53,0	61,5	43,7	50,6	18,7	94,5	.
Erntemenge in 1 000 t								
1999	0,3	.	.	.	.	.	109,2	1 330,7
2000	0,3	.	.	.	.	.	104,3	1 442,6
2001	0,2	.	.	.	.	.	110,1	1 377,9
2002	0,2	.	.	.	.	.	105,3	1 066,7
2003	.	.	.	.	.	.	95,3	1 119,3
2004	.	.	.	.	.	.	<u>119,4</u>	1 337,6
2005	.	.	.	.	.	.	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	1 152,2
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	1 235,7
2012	.	10,8	1,0	3,8	8,8	0,3	150,1	1 255,8
2013	.	12,7	1,4	4,3	10,3	0,4	142,8	1 108,9

Anm.: Marktbobstbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen und Pfirsiche ab 2006 nicht mehr erfragt. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Stachelbeeren wurden zwischen 2006 und 2011 nicht erhoben. - 6) Ohne Strauchbeerenobst, einschließlich Erdbeeren. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst im Freiland insgesamt. (einschl. sonstige Strauchbeeren). - 7) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenerhebung. Differenz zur Gartenbauerhebung beruht auf Flächen, die noch nicht im Ertrag stehen bzw. aktualisiert wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

115. Verwendung der Obsternte

Prozent

3081500

Obstart	Verwendung der Gesamternte								
	Tafelobst			Verwertungs-/ Industrieobst			Nicht abgeerntet/ vermarktet		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Äpfel	73	68	76	26	31	23	1	1	1
Birnen	67	67	68	31	29	31	2	4	2
Süßkirschen	40	48	58	50	42	36	10	10	6
Sauerkirschen	20	18	17	75	75	79	5	7	4
Pflaumen und Zwetschgen	68	75	83	25	19	12	7	6	6
Mirabellen und Renekloden	48	63	58	48	34	38	4	3	4
Baumobst insgesamt	70	67	75	28	31	24	2	2	1
Johannisbeeren ¹⁾	17	.	.	79	.	.	4	.	.
Himbeeren ¹⁾	83	.	.	8	.	.	9	.	.
Heidelbeeren ¹⁾	93	.	.	6	.	.	2	.	.
Strauchbeeren insgesamt	56	65	.	40	33	.	4	2	.

Anm.: Ab 2012 wird die Verwendung der Ernte von Strauchbeeren nur noch alle drei Jahre und nur für Strauchbeeren insgesamt und nicht mehr für einzelne Strauchbeerenarten erhoben. Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

116. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche

nach Rebsorten in ha ¹⁾

3082000

Rebsorte	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Weiß e Sorten	64 340	64 472	65 114	65 437	65 534	65 570	65 589	66 112
darunter:								
Weiß e Riesling	21 197	21 722	22 434	22 637	22 599	22 636	22 837	23 293
Müller-Thurgau	13 988	13 824	13 721	13 632	13 550	13 374	13 108	12 871
Grüner Silvaner	5 314	5 261	5 236	5 213	5 217	5 185	5 122	5 074
Ruländer	4 382	4 415	4 481	4 577	4 704	4 859	5 042	5 316
Weißburgunder	3 491	3 590	3 731	3 944	4 100	4 280	4 449	4 639
Kerner	4 004	3 848	3 712	3 585	3 473	3 328	3 131	2 978
Bacchus	2 113	2 062	2 015	1 977	1 942	1 893	1 841	1 795
Scheurebe	1 781	1 702	1 672	1 656	1 622	1 573	1 503	1 455
Rote Sorten	37 668	37 564	37 227	36 839	36 634	36 529	36 583	36 313
darunter:								
Spätburgunder ²⁾	11 807	11 823	11 800	11 744	11 740	11 756	11 769	11 775
Dornfelder	8 231	8 186	8 101	8 001	7 951	8 009	8 197	8 129
Portugieser	4 683	4 551	4 354	4 203	4 099	3 966	3 825	3 653
Trollinger	2 518	2 504	2 472	2 431	2 403	2 378	2 350	2 317
Müllerrebe	2 424	2 397	2 361	2 307	2 263	2 198	2 162	2 122
Zusammen	101 999	102 036	102 340	102 276	102 168	102 096	102 172	102 425

1) Rebflächen erhebung am 31.07. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot. Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

117. Weinbau und Weinmosternte**a. Flächen und Erträge**

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1992	83 000	17 365	100 365	134,6	126,7	133,3
1993	84 436	18 462	102 898	93,0	101,2	94,4
1994	84 608	19 119	103 727	98,7	104,5	99,8
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
1996	82 688	19 738	102 428	82,1	94,0	84,4
1997	81 655	20 821	102 475	81,0	90,3	82,9
1998	79 689	21 976	101 665	101,5	124,8	106,6
1999	77 867	23 463	101 330	117,1	135,0	121,2
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2001	72 685	27 029	99 714	85,9	105,1	91,1
2002	69 288	29 484	98 772	94,7	121,2	102,6
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6
2011	63 761	35 986	99 747	86,9	103,3	92,8
2012	63 723	35 861	99 584	87,1	98,5	91,2
2013	63 695	35 793	99 488	81,2	91,1	84,8

b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ²⁾³⁾			Durchschnitts-	
	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt	Wein/Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikatswein	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%			Grad Öchsle	Promille
1992	11 175	2 200	13 375	2,0	50,0	48,0	75	8,1
1993	7 850	1 869	9 718	0,0	34,0	66,0	79	8,2
1994	8 349	1 999	10 348	2,0	56,0	43,0	75	9,5
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	71	10,6
1996	6 787	1 855	8 642	0,4	61,9	37,7	74	10,7
1997	6 614	1 881	8 495	0,0	29,5	69,1	80	8,1
1998	8 091	2 742	10 834	1,1	57,4	41,5	75	8,4
1999	9 119	3 167	12 286	0,4	44,5	55,1	78	7,7
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	75	8,7
2001	6 240	2 841	9 081	0,4	45,4	54,2	77	8,8
2002	6 563	3 573	10 135	0,5	43,3	56,3	78	9,0
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	81	.
2011	5 542	3 716	9 258	3,6	51,7	44,6	82	.
2012	5 550	3 531	9 081	5,9	45,0	49,0	83	.
2013	5 171	3 261	8 432	4,1	61,3	34,6	79	.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

118. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche

3081750

Bestockte Rebfläche von ... bis unter ha	2007		2010		2013	
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha
	1 000					
unter - 1,00 ¹⁾	9,7	5,5	6,0	3,7	5,1	3,2
1,00 - 2,00	4,2	5,9	3,7	5,2	3,4	4,8
2,00 - 3,00	2,1	5,3	2,0	4,9	1,9	4,7
3,00 - 5,00	2,7	10,6	2,5	9,8	2,3	8,9
5,00 und mehr	5,9	69,9	6,0	73,3	6,0	77,4
Insgesamt	24,6	97,2	20,3	97,0	18,7	98,9

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2007 und 2013 sowie der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Beim Vergleich der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die unteren Erfassungsgrenzen zur LZ 2010 angehoben wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

119. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten			Rotmostsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Spätburgunder	Dornfelder
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha						
1991	7 407	20 433	24 337	3 662	5 720	.
1995	7 363	22 390	23 372	4 334	6 860	.
2000	6 629	21 811	19 838	4 847	8 681	.
2005	5 306	20 083	14 168	4 739	10 894	.
2006	5 183	20 332	13 728	4 639	11 132	8 047
2007	5 159	20 862	13 469	4 524	11 277	8 004
2008	5 107	21 447	13 342	4 334	11 253	7 929
2009	5 075	22 107	13 260	4 186	11 229	7 990
2010	5 030	22 239	13 150	4 074	11 164	7 917
2011	5 074	22 141	13 074	3 926	11 154	7 882
2012	5 018	22 264	12 846	3 781	11 148	7 937
2013	4 966	22 446	12 531	3 622	11 142	8 052
Weinmostertrag in hl je ha						
1991	111,4	89,5	114,3	137,1	84,7	.
1995	84,0	71,9	90,2	122,5	66,2	.
2000	109,6	92,3	99,3	153,6	85,6	.
2005	99,9	78,0	100,7	114,0	91,9	.
2006	98,1	77,2	110,8	112,0	79,2	123,3
2007	101,2	99,1	115,3	122,0	83,6	142,6
2008	102,7	93,1	112,7	116,4	90,4	131,8
2009	95,8	82,0	104,6	125,5	69,3	147,4
2010	77,8	58,4	72,5	79,9	70,8	103,3
2011	84,6	82,8	108,7	127,5	81,4	141,1
2012	96,9	88,8	97,2	116,6	69,6	138,1
2013	90,1	68,7	111,3	105,3	68,8	121,6

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

120. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten

3082500

Art der Brennerei ¹⁾	2010/11			2011/12			2012/13		
Erzeuger von Agraralkohol									
Verschlussbrennereien, die innerhalb des Branntweinmonopols in der Regel verarbeiten									
- Kartoffeln	219			206			183		
- Getreide	168			159			157		
- Getreide/Kartoffeln/Korn	201			189			191		
- Obst (OGB'n)	7			7			8		
Abfindungsbrennereien									
(überwiegend Obstverarbeiter)	18 448			19 375			18 038		
Stoffbesitzer (nur Obstverarbeiter)	57 910			91 880			51 542		
Verschlussbrennereien, die außerhalb des Branntweinmonopols erzeugen									
Agraralkoholerzeuger zusammen	77 078			112 158			70 528		
Erzeuger von Synthesealkohol und nichtlandwirtschaftlichem									
Gärungsalkohol ³⁾	22			23			30		
Alkoholerzeuger insgesamt	77 100			112 181			70 558		
Rohstoffart	Alkoholerzeugung in hl reinem Alkohol			Menge der zur Alkoholerzeugung verwendeten Stoffe in dt oder hl					
	2010/11	2011/12	2012/13	2010/11	2011/12	2012/13			
Agraralkohol aus ⁴⁾ :									
- Kartoffeln	146 051	168 310	75 652	1 316 603	1 481 071	621 745			
- Getreide ⁵⁾	6 009 450	5 782 666	5 263 422	16 259 145	15 611 818	13 964 205			
- Melasse, Rübenstoffe ⁵⁾	2 165 909	3 239 202	3 466 278	5 811 031	8 784 910	9 022 549			
- Obst	58 128	72 871	60 935	1 363 536	1 766 863	1 495 740			
- Wein	22 047	26 528	26 212	207 641	247 477	240 005			
- Sonstigen Rohstoffen	55 736	164 432	46 958						
Insgesamt	8 457 321	9 454 009	8 939 457						
Synthese- und anderer nichtland- wirtschaftlicher Alkohol ⁶⁾	1 407 228	1 074 448	1 128 657						
Alkoholerzeugung insgesamt	9 864 549	10 528 457	10 068 114						

1) Nur Brennereien in Betrieb. - 2) Stoffbesitzer sind natürliche Personen ohne eigenes Brenngerät, die in bestimmten Obst- und Weinbaugebieten Süd- und Südwestdeutschlands das Recht haben, im Betriebsjahr 50 l reinen Alkohol aus selbstgewonnenen Obststoffen in fremden Abfindungsbrennereien zu erzeugen. - 3) Einschl. Destillationsanlagen bei Brauereien zur Herstellung alkoholfreier Biere. - 4) Jeweilige rohstoffbezogene Gesamtproduktion aus monopolgebundener und freier Alkoholerzeugung einschließlich Bioethanol. - 5) Beim ganz überwiegenden Teil dieser Alkoholproduktion handelt es sich um Alkohol für Kraftstoffzwecke (sog. Bioethanol). - 6) Einschl. Alkohol aus Bier und Rückständen der Bierbereitung.
 Quelle: Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, BMEL (434).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

121. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten¹⁾

3090100

Futtermittelart	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	27 269	26 160	25 461	28 423	25 813	25 991	24 350	24 255
dav. Weizen	11 528	10 801	9 394	11 096	8 562	9 617	9 847	8 435
Roggen	1 544	921	1 391	1 858	2 418	1 627	1 366	2 259
Gerste	6 877	7 839	7 044	7 254	7 587	7 546	6 084	6 388
Hafer	707	602	510	509	520	492	407	487
Triticale	2 578	2 014	1 958	2 152	2 420	1 997	1 730	2 044
Körnermais	4 012	3 977	4 888	5 506	4 292	4 595	4 860	4 564
Anderes Getreide	23	6	276	48	14	117	56	78
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	413	279	223	171	181	112	156	153
dav. Futtererbsen	314	193	153	104	97	38	73	77
Ackerbohnen	50	46	25	28	34	32	50	48
Andere Hülsenfrüchte	49	40	45	39	50	42	33	28
Ölsaaten	70	125	169	116	93	91	65	72
Maniok ³⁾	4	18	123	26	3	0	2	1
Trockengrünfütter	195	171	203	183	178	174	189	174
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 068	1 056	1 063	959	943	1 072	1 065	1 083
Ölkuchen und -schrote	6 235	6 439	7 333	6 795	6 616	6 796	7 254	7 089
Trockenschnitzel	896	756	1 019	1 103	1 190	1 034	1 189	1 169
Maiskleberfütter ⁴⁾	419	326	264	235	231	420	316	224
Melasse ⁵⁾	273	268	333	256	148	213	263	101
Zitrus-/Obsttrester	33	100	97	66	33	49	30	23
Pflanzliche Öle und Fette	1 131	1 172	1 241	1 188	1 191	1 255	1 301	1 304
Nebenprodukte d. Brauereien								
u. Brennereien ⁶⁾	617	626	519	618	687	767	794	762
Kartoffelpülpe	46	36	44	44	44	34	47	33
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁷⁾	7 984	7 385	7 934	7 527	7 535	5 939	5 777	5 705
Gras, Silage ⁷⁾	16 091	15 155	16 571	15 721	16 014	15 143	15 817	16 168
Gras, Heu ⁷⁾	5 443	4 784	4 868	4 618	4 366	4 046	3 894	4 718
Silomais	16 380	13 629	17 880	15 990	15 391	15 148	15 900	15 450
Zwischenfrüchte	186	219	224	223	221	217	215	217
Stroh	169	169	170	168	166	160	160	161
Zuckerrübenblatt	575	8 ¹⁰⁾	8	8	8	8	8	7
Futterrübenblatt	15	0 ¹⁰⁾	0	0	0	0	0	0
Futterhackfrüchte	94	93	116	97	94	80	89	74
Kartoffeln ⁸⁾	188	111	168	167	165	126	166	132
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	16	13	23	23	34	22	26	34
Vollmilch	215	220	208	213	194	189	186	184
Magermilch ⁹⁾	7	6	7	9	10	10	10	8
Molke	185	173	177	171	186	198	204	209
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	0	0	0
Magermilchpulver	76	68	69	72	67	75	75	86
Molkepulver	36	29	27	19	12	18	29	36
Insgesamt	86 334	79 599	86 547	85 214	81 819	79 389	79 579	79 634
dav. Kraftfutter	38 687	37 547	38 117	40 208	37 387	38 032	37 049	36 479
Hackfrüchte	872	212	292	272	267	214	263	213
Grün- u. Raufutter	46 253	41 341	47 647	44 247	43 693	40 653	41 763	42 419
Milch aller Art	522	499	491	487	472	490	504	523

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 171. - 2) Vorläufig. - 3) Und andere stärkehaltige Knollen. - 4) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 5) Schätzung. - 6) Einschl. Futterhefen. - 7) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 8) Einschl. Kartoffelabfälle. - 9) Einschl. Buttermilch. - 10) Ab 2006/07 Berechnungsmethode geändert, daher mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Quelle: BMEL 123.

122. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung

1 000 t

3090200

Futtermittelart	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	24 904	24 174	22 838	26 144	23 998	22 782	20 817	.
dav. Weizen	10 506	10 055	8 792	10 272	7 543	8 340	8 282	.
Roggen	1 458	876	1 372	1 816	2 360	1 557	1 284	.
Gerste	6 709	7 808	6 990	7 204	7 507	7 057	5 777	.
Hafer	797	714	603	604	616	571	478	.
Triticale	2 342	1 854	1 772	1 958	2 180	1 815	1 576	.
Körnermais	3 094	2 865	3 309	4 319	3 793	3 442	3 419	.
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	413	246	166	117	142	75	66	140
dav. Futtererbsen	311	191	113	67	78	27	12	68
Ackerbohnen	53	45	26	29	35	32	51	50
Andere Hülsenfrüchte	49	10	27	21	29	16	3	22
Ölsaaten	54	96	130	89	72	70	50	55
Trockengrünfütter	274	239	270	260	250	243	247	225
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 494	1 518	1 493	1 532	1 664	1 733	1 575	1 622
Ölkuchen und -schrote	2 329	2 818	3 242	2 623	3 518	3 052	2 062	2 350
Trockenschnitzel	1 556	1 146	1 507	1 620	1 762	1 520	1 782	1 808
Nebenprodukte der								
Maisverarbeitung	42	47	52	50	38	29	23	12
Melasse ²⁾	345	339	422	323	186	268	333	128
Pflanzliche Öle und Fette	12	5	5	5	6	5	5	24
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien								
Schwimmgerste	6	7	4	4	6	5	5	6
Biertreber ³⁾	269	267	168	163	227	187	191	224
Malzkeime	47	50	33	47	57	43	46	56
Bierhefe ³⁾	21	21	21	20	19	19	19	18
Getreideschlempe ³⁾	250	260	98	180	247	322	351	329
Kartoffelschlempe ³⁾	17	11	24	19	19	13	17	3
Kartoffelpülpe	59	46	56	56	57	44	60	42
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	49 901	46 159	49 586	47 044	47 094	37 121	36 105	35 658
Gras, Silage ⁴⁾	59 596	56 130	61 374	58 227	59 312	56 085	58 580	59 883
Gras, Heu ⁴⁾	8 923	7 842	7 980	7 571	7 158	6 633	6 384	7 734
Silomais	54 600	45 429	59 600	53 300	51 303	50 492	53 000	51 500
Zwischenfrüchte	1 855	2 190	2 238	2 233	2 211	2 169	2 154	2 173
Stroh	1 687	1 685	1 703	1 680	1 655	1 604	1 595	1 606
Zuckerrübenblatt ⁵⁾	4 425	60	60	60	60	59	58	57
Futterrübenblatt ⁵⁾	100	2	2	2	2	2	2	2
Futterhackfrüchte	669	666	826	696	672	574	637	527
Kartoffeln ⁶⁾	855	505	763	758	748	573	755	599
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	14	11	18	20	23	19	22	29
Vollmilch	978	999	946	970	881	859	844	835
Mager- und Buttermilch	66	64	74	90	102	99	100	79
Molke	2 642	2 475	2 523	2 439	2 656	2 826	2 910	2 988
Ziegenmilch	15	15	15	15	15	0	0	0
Magermilchpulver	42	41	43	44	43	45	48	50
Molkepulver	21	17	16	11	8	11	17	22

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 125.

Noch: 122. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung

1 000 t Getreideeinheiten ⁷⁾

Futtermittelart	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	25 633	24 837	23 501	26 990	24 679	23 445	21 471	.
dav. Weizen	10 926	10 457	9 144	10 683	7 845	8 674	8 613	.
Roggen	1 458	876	1 372	1 816	2 360	1 557	1 284	.
Gerste	6 709	7 808	6 990	7 204	7 507	7 057	5 777	.
Hafer	669	600	507	507	517	480	402	.
Triticale	2 529	2 002	1 914	2 115	2 354	1 960	1 702	.
Körnermais	3 342	3 094	3 574	4 665	4 096	3 717	3 693	.
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	413	245	165	116	141	73	63	138
dav. Futtererbsen	314	193	114	68	79	27	12	69
Ackerbohnen	50	42	24	27	33	30	48	47
Andere Hülsenfrüchte	49	10	27	21	29	16	3	22
Ölsaaten	70	125	169	116	93	91	65	72
Trockengrünfutter	167	146	165	159	153	148	151	137
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 001	1 017	1 000	1 026	1 115	1 161	1 055	1 087
Ölkuchen und -schrote	1 794	2 170	2 496	2 019	2 709	2 350	1 588	1 810
Trockenschnitzel	1 260	928	1 221	1 312	1 427	1 231	1 443	1 464
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	34	39	43	41	44	24	19	10
Melasse ²⁾	273	268	333	255	147	212	263	101
Pflanzliche Öle und Fette	33	14	14	14	17	14	14	66
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien	509	514	281	361	480	506	541	543
Kartoffelpülpe	46	36	44	44	44	34	47	33
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	7 984	7 385	7 934	7 527	7 535	5 939	5 777	5 705
Gras, Silage ⁴⁾	16 091	15 155	16 571	15 721	16 014	15 143	15 817	16 168
Gras, Heu ⁴⁾	5 443	4 784	4 868	4 618	4 366	4 046	3 894	4 718
Silomais	16 380	13 629	17 880	15 990	15 391	15 148	15 900	15 450
Zwischenfrüchte	186	219	224	223	221	217	215	217
Stroh	169	169	170	168	166	160	160	161
Zuckerrübenblatt ⁵⁾	575	8	8	8	8	8	8	7
Futterrübenblatt ⁵⁾	15	0	0	0	0	0	0	0
Futterhackfrüchte	94	93	116	97	94	80	89	74
Kartoffeln ⁶⁾	188	111	168	167	165	126	166	132
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	16	13	21	23	27	22	26	34
Vollmilch	215	220	208	213	194	189	186	184
Mager- und Buttermilch	7	6	7	9	10	10	10	8
Molke	185	173	177	171	186	198	204	209
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	0	0	0
Magermilchpulver	46	45	47	48	47	50	53	55
Molkepulver	19	15	14	10	7	10	15	20
Insgesamt	78 849	72 367	77 848	77 449	75 470	70 635	69 240	.
dav. Kraftfutter	31 249	30 352	29 453	32 476	31 063	29 311	26 746	.
Hackfrüchte	872	212	292	272	267	214	263	213
Grün- u. Raufutter	46 253	41 341	47 647	44 247	43 693	40 653	41 763	42 419
Milch aller Art	475	462	456	454	447	457	468	476

1) Z. T. vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 4) Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasensbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 5) Ab 2006/07 Berechnungsmethode geändert, daher mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar. - 6) Einschl. Kartoffelabfälle. - 7) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar.

123. Futteraufkommen aus Einfuhren

1 000 t

3090300

Futtermittelart	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	1 563	1 245	1 829	1 346	1 078	2 436	2 741	.
dav. Weizen	578	331	240	397	690	907	1 187	.
Roggen	86	45	19	42	58	70	82	.
Gerste	168	31	54	50	80	489	307	.
Hafer	45	2	3	2	3	14	6	.
Triticale	45	11	40	34	53	34	26	.
Körnermais	620	818	1 217	778	181	813	1 081	.
Anderes Getreide	21	6	256	44	13	108	52	.
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	0	34	58	55	40	39	92	15
dav. Futtererbsen	0	0	39	36	18	11	60	8
Ackerbohnen	0	4	1	1	1	2	2	1
Andere Hülsenfrüchte	0	30	18	18	21	26	30	6
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	4	17	119	25	3	0	2	1
Trockengrünfutter	45	41	63	40	40	43	63	61
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	100	57	94	- 100	- 257	- 133	15	- 6
Ölkuchen und -schrote	4 710	4 498	5 067	5 110	4 098	4 682	6 306	5 908
dar. Soja	4 406	4 358	5 005	4 555	4 055	4 495	4 430	4 018
Palmkerne	449	430	323	414	360	260	506	495
Raps	- 331	- 479	- 402	- 102	- 542	- 250	1 020	1 025
Trockenschnitzel	- 450	- 212	- 250	- 258	- 292	- 243	- 314	- 364
Maiskleberfutter ³⁾	470	350	269	237	244	483	362	261
Melasse ⁴⁾	0	0	1	1	1	1	1	1
Zitrus-/Obsttrester	38	114	110	75	37	56	34	26
Pflanzliche Öle und Fette	399	421	446	427	427	451	468	450
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien								
Schwimmgerste	2	2	5	5	3	3	3	3
Biertreber ⁵⁾	105	109	198	196	112	143	136	96
Malzkeime	18	19	40	54	28	32	31	24
Bierhefe ⁵⁾	16	17	20	19	16	31	34	24
Getreideschlempe	.	.	41	54	90	106	101	112
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	-	2	0	6	-	-	-
Magermilchpulver	27	21	20	22	18	23	20	28
Molkepulver	19	15	14	10	6	9	15	18

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 127.

Noch: **123. Futteraufkommen aus Einfuhren**1 000 t Getreideeinheiten⁶⁾

Futtermittelart	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	1 636	1 323	1 960	1 433	1 134	2 546	2 879	.
dav. Weizen	602	344	250	413	717	943	1 234	.
Roggen	86	45	19	42	58	70	82	.
Gerste	168	31	54	50	80	489	307	.
Hafer	38	2	3	2	3	12	5	.
Triticale	49	12	44	37	66	37	28	.
Körnermais	670	883	1 314	841	196	878	1 167	.
Anderes Getreide	23	6	276	48	14	117	56	.
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	0	34	58	55	40	39	93	15
dav. Futtererbsen	0	0	39	36	18	11	61	8
Ackerbohnen	0	4	1	1	1	2	2	1
Anderer Hülsenfrüchte	0	30	18	18	21	26	30	6
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	4	18	123	26	3	0	2	1
Trockengrünfütter	28	25	38	24	25	26	38	37
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	67	39	63	- 67	- 172	- 89	10	- 4
Ölkuchen und -schrote	4 441	4 269	4 837	4 776	3 907	4 446	5 666	5 279
dar. Soja	4 230	4 184	4 804	4 372	3 893	4 316	4 253	3 857
Palmkerne	319	305	222	294	256	185	359	351
Raps	- 255	- 369	- 310	- 78	- 417	- 193	785	789
Trockenschnitzel	- 364	- 172	- 202	- 209	- 237	- 197	- 254	- 295
Maiskleberfütter ³⁾	385	287	221	194	200	396	297	214
Melasse ⁴⁾	0	0	0	0	0	1	1	0
Zitrus-/Obsttrester	33	100	97	66	33	49	30	23
Pflanzliche Öle und Fette	1 098	1 158	1 227	1 174	1 174	1 241	1 287	1 238
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien	108	112	238	257	207	261	253	219
Schwimmgerste	1	1	2	2	1	1	1	1
Biertreber ⁵⁾	79	82	149	147	84	107	102	72
Malzkeime	13	14	30	40	21	24	23	18
Bierhefe ⁵⁾	15	15	18	17	15	28	31	22
Getreideschlempe	.	.	39	51	86	101	96	106
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	-	2	0	0	-	-	-
Magermilchpulver	30	23	22	24	20	25	22	31
Molkepulver	17	14	13	9	5	8	14	16
Insgesamt	7 485	7 232	8 699	7 765	6 349	8 754	10 339	.
dav. Kraftfutter	7 438	7 195	8 664	7 732	6 324	8 721	10 303	.
Hackfrüchte	0	0	0	0	0	0	0	0
Grün- u. Raufutter	0	0	0	0	0	0	0	0
Milch aller Art	47	37	35	33	25	33	36	47

Anm.: Jeweils Nettoeinfuhren, d. h. Einfuhren abzüglich Ausfuhren. Ein negatives Vorzeichen bedeutet Nettoausfuhr.

1) Vorläufig. - 2) Und andere stärkehaltige Knollen. - 3) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 4) Schätzung. -

5) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 6) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar. bzw. Tabelle 172.

Quelle: BMEL 123.

124. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens

1 000 t Getreideeinheiten ¹⁾

a. Insgesamt

3090350

Jahr	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2008/09	85 214	55 429	29 785	10 814	18 971
2009/10	81 819	56 547	25 272	6 564	18 708
2010/11	79 126	53 576	25 550	5 577	19 973
2011/12 ²⁾	79 375	52 658	26 717	5 956	20 761

b. Nach Futtermittelarten

Futtermittelart	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2010/11					
Getreide insgesamt	25 725	12 396	13 329	2 415	10 914
Hülsenfrüchte insgesamt	112	37	75	12	63
Ölsaaten	91	73	18	-	18
Trockengrünfutter	174	123	51	.	51
Kleien	1 072	-	1 072	75	997
Ölkuchen und -schrote	6 796	-	6 796	1 803	4 993
Trockenschnitzel und Melasse	1 247	-	1 247	402	845
Maiskleberfutter	420	-	420	116	304
Zitrus-/Obsttrester	49	-	49	.	49
Pflanzliche Öle und Fette	1 255	-	1 255	.	1 255
Fischmehl	22	-	22	.	22
Magermilchpulver und Molkepulver	93	-	93	.	93
Hackfrüchte	214	104	110	110	-
Grün- und Raufutter	40 653	40 653	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 203	190	1 013	644	369
Insgesamt	79 126	53 576	25 550	5 577	19 973
2011/12 ²⁾					
Getreide insgesamt	24 343	10 364	13 979	2 642	11 337
Hülsenfrüchte insgesamt	82	17	65	10	55
Ölsaaten	65	50	15	-	15
Trockengrünfutter	187	124	63	.	63
Kleien	1 061	-	1 061	79	982
Ölkuchen und -schrote	7 169	-	7 169	1 881	5 288
Trockenschnitzel und Melasse	1 445	-	1 445	502	943
Maiskleberfutter	307	-	307	47	260
Zitrus-/Obsttrester	30	-	30	.	30
Pflanzliche Öle und Fette	1 299	-	1 299	.	1 299
Fischmehl	26	-	26	.	26
Magermilchpulver und Molkepulver	93	-	93	.	93
Hackfrüchte	260	150	110	110	-
Grün- und Raufutter	41 764	41 764	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 244	189	1 055	685	370
Insgesamt	79 375	52 658	26 717	5 956	20 761

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172. - 2) Vorläufig. - 3) Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Kartoffelpülpe, Maniok, Futterreis, Vollmilch, Mager- und Buttermilch, Molke, Ziegenmilch; Voll- und Ziegenmilch nicht über den Markt.
Quelle: BMEL 123.

125. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400

Gliederung	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
	%				1 000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	61	59	59	57	10 322	9 898	9 878	9 500
dar. am Ackerland	48	45	46	43	5 681	5 345	5 504	5 157
an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen	41	35	38	39	1 624	1 376	1 490	1 490
übrigem Getreide	68	70	75	69	2 099	2 031	1 997	1 810
Kartoffeln	7	6	6	6	17	17	14	16
Hülsenfrüchten	59	60	33	22	50	50	32	21
Marktfrüchten zusammen ²⁾	42	38	40	39	3 815	3 491	3 551	3 355
Anteil der pflanzlichen Futtermittel								
an der Bruttobodenproduktion	63	60	63	59	-	-	-	-
Anteil der tierischen Futtermittel								
an den Leistungen								
der Viehwirtschaft	1	1	1	1	-	-	-	-

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten. -

2) Ohne Sonderkulturen, aber einschließlich Zuckerrüben und Ölsaaten.

Quelle: BMEL 123.

**126. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß
des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft**

1 000 t

3090500

Herkunft	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Getreideeinheiten ²⁾								
Inland	78 849	72 367	77 848	77 449	75 470	70 635	69 240	.
Ausland	7 485	7 232	8 699	7 765	6 349	8 754	10 339	.
Zusammen	86 334	79 599	86 547	85 214	81 819	79 389	79 579	79 634
Auslandsanteil								
in %	9	9	10	9	8	11	13	.
Verdauliches Eiweiß								
Inland	6 562	6 239	6 561	6 433	6 507	6 051	5 679	.
Ausland	2 119	2 022	2 347	2 249	1 851	2 257	2 758	.
Zusammen	8 681	8 261	8 908	8 682	8 358	8 308	8 437	8 388
Auslandsanteil								
in %	24	24	26	26	22	27	33	.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172.

Quelle: BMEL 123.

127. Verfütterung von Milch und Molke

1 000 t

3090800

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Vollmilch	995	976	959	951	849	869	811	873
Magermilch								
flüssig ²⁾	82	85	89	100	109	109	96	70
Magermilch- u. Buttermilchpulver								
in Produktgewicht ³⁾	76	72	77	79	75	78	90	97
in Magermilchwert	854	818	867	889	843	885	1 016	1 095
Futterpulver ⁴⁾								
in Produktgewicht	14	14	12	11	11	12	.	.
in Magermilchwert	70	58	47	33	29	34	.	.
Zusammen ⁵⁾	1 007	961	1 003	1 023	981	1 027	1 112	1 166
Molke								
flüssig ⁶⁾	2 515	2 488	2 434	2 551	2 760	2 912	2 909	3 066
Pulver	35	31	28	12	16	23	40	30
in Molkewert	561	506	460	195	253	381	647	494
Zusammen	3 076	2 994	2 894	2 745	3 013	3 293	3 556	3 560

1) Vorläufig. - 2) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten u. Verkauf von Milch zu Futterzwecken einschl. Magermilch aus Butterherstellung landwirtschaftl. Betriebe, ab 2008 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Abzügl. Verwendung für Ernährung und Ausführüberschuss (von Magermilchpulver der Tarifnummer 0402 und des Anteils im Futterpulver der Tarifnummer 2307). - 4) Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Futterzwecke. - 5) Ab 2012 Summe ohne Futterpulver. - 6) Ab 2012 Abgang v. Molke u. Molkenkonzentrat an inländische Abnehmer als Futtermittel in Flüssigmolkeäquivalent; Vergleichbarkeit mit Vorjahreszeiträumen eingeschränkt; vorher: Molke u. eingedickte Molke f. Futter umgerechnet in Flüssigmolke.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

128. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	4 064	4 829	5 708	4 660	6 370	5 339	3 636	4 583
aus Einfuhr ²⁾	5 558	5 540	5 780	6 315	5 524	5 607	7 474	7 756
Zusammen	9 622	10 369	11 488	10 975	11 894	10 946	11 110	12 339
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen und Schroten	6 302	6 773	7 483	6 911	7 226	6 800	6 990	7 703
Bestandsänderung	+ 47	+ 150	- 155	- 67	+ 264	+ 109	+ 24	±0
Einfuhr ³⁾	4 295	4 193	4 431	4 387	4 408	4 286	4 744	4 318
Ausfuhr ³⁾	3 489	3 475	3 742	3 513	3 726	3 210	3 308	3 476
Verbrauch ³⁾	7 039	7 316	8 309	7 733	7 616	7 734	8 368	8 511
dav. als Futter	7 039	7 316	8 309	7 733	7 616	7 734	8 368	8 258
z. Energieerzeugung	.	.	.	.	.	.	.	253
Aufteilung nach Arten aus								
Sojabohnen	4 406	4 358	5 005	4 555	4 055	4 495	4 430	4 018
Palmkernen	449	430	313	414	360	260	506	495
Baumwollsaamen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdnüssen	3	2	3	1	2	3	4	3
Raps-/Rübsensamen	1 982	2 323	2 818	2 502	2 960	2 784	3 064	3 606
Sonstigen ⁴⁾	199	203	170	261	239	192	364	389
Selbstversorgungsgrad in %	33	39	39	34	46	39	25	31

1) Vorläufig. - 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschl. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten. - 3) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden sowie beim Verbrauch unter Berücksichtigung von Schwund und Verlusten. - 4) Sonnenblumen-, Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohnsaat- u.a. Ölkuchen.

Quelle: BMEL 123.

129. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090720

Herkunft	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	31 249	30 352	29 453	32 476	31 063	29 311	26 746	.
Ausland	7 438	7 195	8 664	7 732	6 324	8 721	10 303	.
Zusammen	38 687	37 547	38 117	40 208	37 387	38 032	37 049	36 479
Auslandsanteil in %	19	19	23	19	17	23	28	.
Verdauliches Eiweiß								
Inland	3 185	3 231	3 195	3 275	3 374	3 156	2 716	.
Ausland	2 108	2 014	2 339	2 241	1 845	2 249	2 750	.
Zusammen	5 293	5 245	5 534	5 516	5 219	5 405	5 466	5 333
Auslandsanteil in %	40	38	42	41	35	42	50	.

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfutter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfutter, Kartoffelpülpe, Trockenschnitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172.

Quelle: BMEL 123.

130. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ²⁾
Herstellung ³⁾	15	15	18	22	23	21	23	21
Verbrauch ⁴⁾	31	37	36	.	49	.	.	35

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futtermittel ⁷⁾	Technische Verwendung	Thermische Verwertung ⁸⁾	Verbrennung
2006	294,1	71,2	212,1	2,7	1,1
2007	338,1	147,9	187,7	2,5	-
2008	338,1	152,7	183,7	-	1,7
2009	379,2	182,9	188,8	7,5	-
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0
2011	421,1	276,6	143,8	0,7	-
2012	415,3	284,7	130,6	-	-
2013	452,6	305,6	146,9	-	-

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäugetiere. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle 121. - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere und Pelztiere. - 8) Energienutzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V., Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BMEL (123).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vorbemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder allgemein (total) durchgeführten Viehbestandserhebungen. Neben der Veröffentlichung der Ergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Landwirtschaftszählung/ Agrarstrukturerhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Kategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 wurde die allgemeine Erhebung in den Jahren 2001, 2003 und 2007 durchgeführt, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Rinder, Schweine und Schafe repräsentativ erhoben. Im November jeden Jahres werden Rinder und Schweine erhoben. Die Angaben zu den Rinderbeständen sowie zur Zahl der Rinderhalter werden ab Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Ab 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgegrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Ab dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der dreijährlich stattfindenden Agrarstrukturerhebungen erfasst. Die Schweinebestände werden im Mai und im November in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben und werden seit 2011 im Rahmen der Viehbestandserhebung im November repräsentativ ermittelt.

131. Viehbestand

1 000 Stück

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ⁴⁾⁵⁾	Geflügel ⁴⁾
1990	19 488	30 819	3 239	90	491	113 879
1995	<u>15 890</u>	<u>23 737</u>	<u>2 395</u>	<u>100</u>	.	.
1999 ⁶⁾	14 896	26 101	2 724	135	476	118 303
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2001	14 603	25 784	2 771	160	506	122 056
2002	13 988	26 103	2 722	160	.	.
2003	13 644	26 334	2 697	160	525	123 408
2004	13 196	25 659	2 713	170	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁶⁾	12 706	26 901	2 089	150	462	128 900
2011	12 528	27 403	1 658	.	.	.
2012	12 507	28 332	1 641	.	.	.
2013	12 686	28 133	1 570	130	461	177 333
2014 ⁷⁾	12 702	28 086	.	.	.	.

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November (siehe Vorbemerkung).

- 2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. -

3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturerhebung. - 5) Ab 2010

einschl. sonstige Einhufer. - 6) 1999 und 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

7) Ergebnis der Erhebung vom 3. Mai 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

132. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)

3100100

Viehart	GV	Viehart	GV
Pferde unter 3 Jahre	0,70	Schafe unter 1 Jahr	0,05
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10
Ponys und Kleinpferde	0,70	Ziegen	0,08
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,30	Ferkel	0,02
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70	Jungschweine bis unter 50 kg	0,06
Rinder 2 Jahre und älter	1,00	Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16
		Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30
		Geflügel	0,004

Quelle: BLE (423), BMEL 123.

133. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren

in 1 000

3100300

Haltungen/Betriebe mit	Monat der Zählung	1999	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Rindern insges. ¹⁾	Mai	238	225	183	189	183	176	170	163	158	155
	Nov.	227	219	179	187	181	175	168	161	158	.
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	153	139	110	101	97	93	89	85	81	78
	Nov.	149	136	108	99	96	92	87	83	80	.
Schweinen insges. ²⁾	Mai	141	123	89	73	68	33	32	30	28	27
	Nov.	139	126	91	67	63	33	31	30	28	.
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	54	47	34	26	23	16	15	13	11	11
	Nov.	50	45	32	24	22	16	14	12	19	.
Schafen ³⁾	Mai/Nov.	34	32	30	29	28	22	10	11	10	.
Pferden ⁴⁾⁵⁾	Mai	74	.	64	.	.	49	.	.	46	.
Hühnern ⁴⁾	Mai	117	.	80	.	.	58	.	.	57	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; daraus wird die Zahl der Haltungen nachgewiesen; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 3) Ab 2011 im November. - 4) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturserhebungen. - 5) Ab 2010 einschl. Betriebe mit sonstigen Einhufern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

134. Viehbesatz

3100400

Tierart	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche										
Rinder	85,2	76,5	75,2	74,8	76,6	76,6	76,1	74,9	75,0	76,0
dar. Milchkühe	26,8	24,9	24,1	24,0	24,9	24,9	25,0	25,1	25,1	25,6
Schweine	150,2	157,7	156,5	160,0	157,7	159,6	161,0	163,9	170,0	168,5
Schafe	16,1	15,5	15,1	15,0	14,4	13,9	12,5	9,9	9,9	9,4
Pferde	.	2,9	.	3,2	.	.	2,8	.	.	2,8
Geflügel	.	707,7	.	757,7	.	.	771,7	.	.	1061,9
dar. Hühner	.	629,7	.	676,1	.	.	683,1	.	.	962,7
Stück je 100 Einwohner¹⁾										
Rinder	17,7	15,8	15,5	15,4	15,8	15,8	15,5	15,3	15,3	15,4
dar. Milchkühe	5,6	5,1	5,0	5,0	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1	5,2
Schweine	31,2	32,6	32,2	33,0	32,5	32,9	32,9	33,5	34,5	34,2
Schafe	3,3	3,2	3,1	3,1	3,0	2,9	2,6	2,0	2,0	2,0
Pferde	.	0,6	.	0,7	.	.	0,6	.	.	0,6
Geflügel	.	146,2	.	156,2	.	.	157,7	.	.	215,6
dar. Hühner	.	130,1	.	139,4	.	.	139,6	.	.	195,5

1) Bevölkerungszahlen nach Tab. 11.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

135. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2013 ¹⁾

3100600

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100
Zahl der Betriebe (in 1 000)					
Insgesamt	24,6	44,6	59,0	71,5	50,2
darunter mit					
Viehhaltung	8,0	27,1	40,5	55,8	41,6
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	32,5	60,8	68,6	78,1	82,9
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	27,5	43,9	62,7	72,9	74,3
Milchkühen	5,0	10,7	30,4	47,8	55,3
Schweinen insgesamt	27,5	17,3	20,5	26,2	29,1
davon Zuchtsauen	6,3	3,0	5,7	9,1	9,9
Schafen	33,8	17,3	9,9	6,8	6,0
Legehennen	26,3	41,0	37,0	26,9	18,3

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				Insgesamt
	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Zahl der Betriebe (in 1 000)					
Insgesamt	23,7	7,8	2,2	1,5	285,0
darunter mit					
Viehhaltung	18,8	4,9	1,3	1,1	199,2
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	79,4	63,0	58,4	74,8	69,9
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	73,4	71,4	84,6	90,9	65,5
Milchkühen	53,2	40,8	46,2	72,7	39,6
Schweinen insgesamt	28,7	26,5	23,1	27,3	24,6
davon Zuchtsauen	8,0	8,2	7,7	9,1	7,5
Schafen	8,0	12,2	7,7	9,1	10,0
Legehennen	13,8	12,2	7,7	0,0	27,2

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

136. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten

2013 ¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	Milch- kühe ²⁾	Schweine	Zucht- sauken ³⁾	Schafe	Geflügel	darunter Lege- hennen
			1 000 GV						
unter 5	8,0	710,9	60,5	17,9	377,6	168,4	23,3	296,3	142,4
5 - 10	27,1	223,8	116,9	39,3	42,0	12,1	27,7	78,4	64,6
10 - 20	40,5	696,1	511,8	311,9	153,2	54,1	48,8	208,4	194,7
20 - 50	55,8	2 434,6	1 884,5	1 424,2	751,0	302,6	102,6	583,1	511,0
50 - 100	41,6	3 947,8	3 023,0	2 464,2	1 343,1	492,2	185,9	711,2	520,0
100 und mehr	26,1	5 075,6	4 134,5	3 310,7	1 583,1	624,0	370,6	592,1	376,2
darunter									
100 - 200	18,8	2 674,5	2 091,5	1 710,8	857,5	269,6	146,8	388,8	257,3
200 - 500	4,9	1 016,7	769,7	552,3	333,2	131,3	80,4	131,0	78,4
500 - 1 000	1,3	489,5	431,1	318,8	107,3	54,0	33,8	26,5	14,8
1000 und mehr	1,1	894,9	842,2	728,8	285,1	169,1	109,6	45,8	25,7
Insgesamt	199,2	13 088,8	9 731,1	7 568,2	4 250,0	1 653,3	758,8	2 469,6	1 808,9

1) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2013. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

137. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2013 ¹⁾

3100800

Besatzdichte von...bis unter ... GV je ha LF	Früheres Bundesgebiet ²⁾		Neue Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe (in 1 000)						
unter 1,0	83,7	11,5	12,0	4,2	95,9	15,7
1,0 - 1,5	38,1	16,5	2,0	0,7	40,1	17,2
1,5 - 2,0	28,8	17,8	0,7	0,2	29,5	18,1
2,0 - 2,5	15,5	10,7	0,3	0,1	15,8	10,8
2,5 - 5,0	11,9	8,4	0,5	0,1	12,4	8,6
5,0 und mehr	2,2	1,4	0,4	0,2	2,6	1,6
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	182,5	68,0	16,3	5,9	199,2	74,0
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	4 036,0	1 604,5	3 346,9	2 904,2	7 394,1	4 513,4
1,0 - 1,5	1 848,1	1 423,2	265,9	247,6	2 118,7	1 674,8
1,5 - 2,0	1 415,7	1 238,4	69,3	64,7	1 486,7	1 304,5
2,0 - 2,5	756,4	693,3	24,0	22,1	781,2	716,2
2,5 - 5,0	501,0	471,6	21,3	19,5	522,6	491,2
5,0 und mehr	54,0	51,8	10,1	9,6	64,1	61,4
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	9 190,9	5 512,5	3 158,1	3 238,3	12 367,8	8 761,9
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	1,17	1,59	1,00	0,68	1,05	1,25

1) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2013. - 2) Einschließlich Berlin. - 3) Einschließlich Betriebe ohne LF.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

138. Rinderbestand

1 000 Stück

3100900

Jahr	Kälber unter 1/2 Jahr ¹⁾	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr ²⁾			Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen
						zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	
Mai-Erhebung								
2000	2 331	984	1 312	2 295	1 242	254	1 907	3 403
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990
<u>2007</u>	<u>2 005</u>	<u>840</u>	<u>1 084</u>	<u>1 924</u>	<u>1 074</u>	<u>189</u>	<u>1 734</u>	<u>2 996</u>
<u>2008³⁾</u>	<u>2 079</u>	<u>841</u>	<u>1 059</u>	<u>1 900</u>	1 134	129	1 834	3 096
2009	2 718	538	717	1 255	1 106	128	1 872	3 106
2010	2 681	515	705	1 221	1 075	136	1 872	3 083
2011	2 617	498	685	1 182	1 017	144	1 831	2 992
2012	2 635	506	709	1 215	982	148	1 782	2 912
2013	2 661	498	689	1 187	1 031	148	1 831	3 011
2014	2 673	493	709	1 202	1 026	140	1 839	3 004
November-Erhebung								
2000	2 251	1 059	1 309	2 367	1 253	266	1 880	3 399
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036
2007	2 015	859	1 103	1 961	1 059	200	1 714	2 973
<u>2008</u>	<u>2 069</u>	<u>851</u>	<u>1 095</u>	<u>1 947</u>	1 090	153	1 844	3 087
2009	2 695	520	717	1 237	1 094	152	1 869	3 116
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 016
2011	2 666	488	697	1 185	982	167	1 781	2 931
2012	2 668	493	707	1 200	978	169	1 793	2 940
2013	2 671	496	711	1 207	1 027	164	1 823	3 015

Jahr	Rinder 2 Jahre und älter						Rinder ins- gesamt	
	männlich	weiblich				Milch- kühe		sonstige Kühe
		Färsen						
		zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	zusammen				
Mai-Erhebung								
2000	166	57	884	942	4 570	830	14 538	
2005	103	54	819	873	4 236	832	13 035	
<u>2007</u>	<u>116</u>	<u>52</u>	<u>782</u>	<u>834</u>	<u>4 071</u>	<u>814</u>	<u>12 687</u>	
<u>2008³⁾</u>	102	26	805	831	4 218	744	12 970	
2009	107	26	792	818	4 205	736	12 945	
2010	107	29	789	819	4 183	717	12 809	
2011	94	31	761	792	4 185	699	12 563	
2012	86	30	735	765	4 191	673	12 477	
2013	87	29	716	745	4 223	673	12 587	
2014	88	29	725	754	4 311	670	12 702	
November-Erhebung								
2000	159	85	920	1 004	4 564	824	14 568	
2005	92	56	817	874	4 164	731	12 919	
2007	95	54	780	834	4 087	741	12 707	
2008	101	32	791	822	4 229	733	12 988	
2009	108	35	808	843	4 169	729	12 897	
2010	102	37	795	831	4 182	707	12 706	
2011	88	36	748	784	4 190	684	12 528	
2012	80	34	722	756	4 190	672	12 507	
2013	86	33	734	766	4 268	673	12 686	

1) Ab 2009 Kälber bis 8 Monate (gemäß VO (EG) Nr. 1165/2008) - 2) Ab 2009 Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (gemäß VO (EG) Nr. 1165/2008) - 3) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

139. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder 1 bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	Kühe
Milchnutzungsrassen						
Holstein-Schwarzbunt	5 371,7	1 060,4	425,0	1 168,3	340,0	2 378,0
Holstein-Rotbunt	688,0	126,4	55,4	155,2	53,7	297,2
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	186,1	39,5	16,9	44,4	11,8	73,4
Angler	35,2	7,3	2,5	7,5	2,5	15,4
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchttrichtung	22,7	4,3	2,0	5,2	2,1	9,2
Sonstige	10,4	2,0	0,9	2,0	0,8	4,8
Fleischnutzungsrassen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	698,7	164,6	87,6	183,6	41,5	221,5
Limousin	202,1	45,5	20,9	52,6	19,3	63,8
Charolais	143,5	29,0	12,4	39,5	12,6	50,0
Fleischfleckvieh	121,2	25,1	13,5	27,1	8,5	47,1
Deutsche Angus	92,4	22,6	6,9	21,2	6,6	35,1
Galloway	44,0	6,9	4,0	9,3	7,0	16,8
Highland	35,4	4,2	3,6	6,7	6,6	14,2
Büffel/Bisons	5,8	0,7	0,7	1,0	1,0	2,4
Sonstige	107,8	19,8	9,7	24,0	13,9	40,5
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	3 527,5	803,0	392,6	902,0	213,3	1 216,6
Braunvieh	436,9	80,9	37,4	97,1	31,8	189,7
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	512,9	135,2	64,2	144,0	32,3	137,1
Doppelnutzung Rotbunt	145,9	26,7	12,9	37,2	15,4	53,6
Sonstige Kreuzungen	202,4	45,6	22,7	50,9	11,8	71,3
Gelbvieh	13,1	2,6	1,2	3,2	1,1	5,1
Vorderwälder	32,8	6,1	2,8	7,2	2,6	14,2
Sonstige	65,3	14,2	5,9	15,0	6,2	24,0

Anm.: Ergebnis der Viehbestandsaufnahme Mai 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

140. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101000

Bestand von ... bis ... Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	41,0	17,3	15,3	10,6	14,5	11,1
10 - 19	35,4	14,9	19,9	13,7	17,2	13,2
20 - 49	66,0	27,7	37,1	25,6	31,8	24,4
50 - 99	55,7	23,4	33,6	23,2	28,5	21,9
100 - 199	30,4	12,8	26,2	18,1	24,1	18,5
200 - 499	7,6	3,2	10,8	7,4	12,2	9,4
500 u. mehr	1,8	0,8	1,9	1,3	2,2	1,7
Zusammen	238,0	100	144,9	100	130,4	100
Zahl der Rinder ²⁾ in 1 000						
1 - 9	215,7	1,4	83,9	0,7	80,2	0,6
10 - 19	498,1	3,3	282,3	2,3	245,5	2,0
20 - 49	2 178,6	14,6	1 230,8	9,8	1 058,6	8,6
50 - 99	3 935,1	26,4	2 397,6	19,1	2 035,7	16,5
100 - 199	4 100,7	27,5	3 646,0	29,1	3 397,4	27,5
200 - 499	2 072,1	13,9	3 027,2	24,2	3 475,7	28,1
500 u. mehr	1 895,5	12,7	1 866,8	14,9	2 077,6	16,8
Zusammen	14 895,8	100	12 534,5	100	12 370,7	100
Zahl der Rinder ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	62,6	-	86,5	-	94,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Einschließlich Kälber. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

141. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen

2009

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Rindern ohne Milchkühe							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins- gesamt
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	22,1	26,5	45,3	31,1	14,7	5,0	1,0	145,6
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	11,6	16,0	24,0	15,8	9,0	3,1	0,6	80,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	202,3	311,6	876,8	970,1	697,6	481,1	311,7	3 851,1
Beweidete Fläche	1 000 ha	101,4	170,6	413,0	435,2	381,1	285,2	178,1	1 964,6
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	121,5	376,4	1 476,4	2 170,0	1 974,4	1 425,4	904,7	8 448,9
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,7	206,1	600,0	686,0	669,9	470,2	249,8	2 955,7
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	30	29	27	26	26	27	29	28 ⁵⁾
je Tag ^{3,4)}	Stunden	10	10	10	10	11	11	10	10 ⁶⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Rindern ohne Milchkühe zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Nicht ganztägig weidende Tiere. - 5) Davon 5 400 Betriebe mit unter 20 Wochen, 53 900 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 13 100 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 7 700 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 6) Davon 300 Betriebe mit unter 5 Stunden, 7 300 Betriebe mit 5-12 Stunden und 1 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

142. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 u. mehr	Insgesamt
Rinder								
Betriebe insgesamt	12,2	17,7	37,5	36,0	29,4	12,2	2,3	147,5
Haltungsplätze insgesamt	65,3	247,0	1 220,3	2 547,3	4 048,1	3 430,5	2 503,0	14 061,5
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	34,1	146,3	714,1	1 134,7	634,2	244,6	.	3 015,6
mit Gülle ¹⁾	.	31,0	315,4	736,1	429,3	155,7	.	1 746,6
mit Festmist ¹⁾	29,9	115,3	398,7	398,6	204,9	88,8	32,8	1 269,0
im Laufstall	19,5	71,4	436,8	1 341,4	3 339,2	3 092,8	2 150,4	10 451,5
mit Gülle ¹⁾	3,6	17,7	174,9	846,4	2 480,6	2 247,5	1 246,1	7 016,8
mit Festmist ¹⁾	15,9	53,7	262,0	494,9	858,7	845,3	904,3	3 434,7
in anderen Haltungsverfahren	11,7	29,3	69,4	71,2	74,7	93,2	.	594,4
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	10,0	16,0	37,7	22,5	6,4	1,7	0,6	94,9
Haltungsplätze insgesamt	52,7	228,3	1 188,7	1 508,6	822,4	497,5	479,2	4 777,4
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	44,7	208,0	825,2	160,2	38,2	18,7	10,0	1 305,0
mit Gülle ¹⁾	11,0	99,1	602,8	114,2	25,5	8,7	6,5	867,8
mit Festmist ¹⁾	33,8	108,9	222,4	46,0	12,6	.	3,6	437,2
im Laufstall	6,0	17,6	357,8	1 344,7	780,3	472,7	461,2	3 440,3
mit Gülle ¹⁾	.	9,1	306,4	1 240,2	694,4	342,4	383,0	2 977,9
mit Festmist ¹⁾	3,6	8,6	51,4	104,5	85,9	130,2	78,1	462,4
in anderen Haltungsverfahren	.	.	.	.	3,9	6,2	8,0	32,1
Übrige Rinder ²⁾								
Betriebe insgesamt	19,3	24,8	45,6	33,7	16,5	5,7	1,2	146,8
Haltungsplätze insgesamt	105,0	342,2	1 451,2	2 303,1	2 191,2	1 595,8	1 295,5	9 284,1
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	64,2	203,9	585,4	451,3	213,4	115,3	.	1 710,5
mit Gülle ¹⁾	10,8	54,2	277,0	269,2	128,2	80,0	.	878,8
mit Festmist ¹⁾	53,4	149,7	308,3	182,1	85,3	35,3	17,5	831,7
im Laufstall	28,4	108,6	791,2	1 776,4	1 909,1	1 401,9	995,7	7 011,2
mit Gülle ¹⁾	5,6	31,0	390,0	1 108,7	1 231,8	802,8	469,0	4 038,9
mit Festmist ¹⁾	22,8	77,5	401,3	667,7	677,2	599,1	526,7	2 972,3
in anderen Haltungsverfahren	12,4	29,7	74,6	75,4	68,7	78,6	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Überwiegende Art des anfallenden Wirtschaftsdüngers. - 2) Kälber und Jungrinder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

143. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ...bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	30,4	19,9	11,6	12,9	9,8	12,4
10 - 19	38,1	24,9	16,5	18,4	12,7	16,1
20 - 49	62,7	41,1	35,0	39,0	28,4	36,0
50 - 99	17,6	11,5	19,7	22,0	18,9	24,0
100 - 199	2,3	1,5	5,2	5,8	7,0	8,9
200 - 499	1,2	0,8	1,3	1,5	1,7	2,2
500 u. mehr	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
Zusammen	152,7	100	89,8	100	78,8	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ in 1 000						
1 - 9	160,4	3,4	61,1	1,5	50,7	1,2
10 - 19	547,1	11,5	241,3	5,8	186,5	4,4
20 - 49	1 932,6	40,6	1 122,5	27,0	921,4	21,7
50 - 99	1 129,3	23,7	1 348,5	32,4	1 314,7	30,9
100 - 199	297,5	6,2	671,5	16,1	909,7	21,4
200 - 499	382,1	8,0	396,9	9,5	493,5	11,6
500 u. mehr	316,2	6,6	322,9	7,8	374,8	8,8
Zusammen	4 765,1	100	4 164,8	100	4 251,4	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	31,2	-	46,4	-	54,0	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

144. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen

2009

3101260

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Milchkühen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Milchkühen									
insges. ¹⁾	1 000	11,5	16,2	35,5	20,0	5,3	1,3	0,4	90,2
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	3,1	6,8	15,1	11,1	3,4	0,7	0,1	40,3
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	118,8	217,2	815,7	812,8	361,7	240,9	122,7	2 689,8
Beweidete Fläche	1 000 ha	53,5	92,1	327,8	373,7	187,1	109,9	47,6	1 191,7
Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	61,3	235,1	1 141,1	1 359,1	680,1	400,7	324,9	4 202,2
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	24,5	107,4	470,3	688,8	342,9	98,7	22,0	1 754,8
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	25	24	24	23	23	23	22	24 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	14	13	13	12	12	16	19	13 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Milchkühen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 5 300 Betriebe mit unter 20 Wochen, 30 300 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 4 200 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 400 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 1 900 Betriebe mit unter 5 Stunden, 23 900 Betriebe mit 5 - 12 Stunden und 14 500 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

145. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen

3101100

Bestand von ... bis ... männlichen Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
1 Jahr und älter	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	82,3	67,6	59,1	67,6	52,7	69,2
10 - 19	20,5	16,8	12,8	14,7	9,9	13,0
20 - 49	14,3	11,7	10,8	12,4	9,1	11,9
50 - 99	3,7	3,0	3,4	3,9	3,1	4,1
100 und mehr	1,0	0,9	1,2	1,4	1,5	2,0
Zusammen	121,8	100	87,4	100	76,2	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter in 1 000						
1 - 9	275,7	19,5	179,0	15,8	149,5	14,4
10 - 19	274,9	19,5	176,5	15,6	136,5	13,2
20 - 49	423,5	30,0	330,8	29,3	277,9	26,9
50 - 99	241,8	17,1	230,1	20,4	209,6	20,3
100 und mehr	195,0	13,8	213,7	18,9	261,1	25,2
Zusammen	1 411,3	100	1 130,1	100	1 034,7	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter je Betrieb						
Zusammen	11,6	-	12,9	-	13,6	-

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 und der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

146. Schweinebestand

1 000 Stück

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai-Erhebung								
2000	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2006	7 109	6 324	5 523	4 408	629	10 560	16 884	44
2007	7 174	6 448	5 457	4 779	721	10 958	17 406	43
2008	6 947	6 170	5 547	4 850	768	11 166	17 336	35
2009	6 805	6 316	5 546	5 104	839	11 489	17 804	33
2010 ¹⁾	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 843	32
2011	7 840	5 481	5 275	4 926	1 015	11 216	16 697	28
2012	8 268	5 592	5 776	5 166	1 131	12 073	17 664	27
2013	8 167	5 287	5 800	5 262	1 092	12 155	17 441	27
2014	8 246	5 712	5 696	5 231	1 103	12 029	17 741	24
November-Erhebung								
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2004	6 851	6 581	5 418	4 287	684	10 389	16 970	47
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2006	6 682	6 614	5 525	4 712	777	11 014	17 628	44
2007	6 740	6 662	5 527	4 896	834	11 257	17 919	36
2008	6 550	6 658	5 540	4 763	878	11 181	17 839	33
2009	6 716	6 506	5 495	4 895	964	11 353	17 859	30
2010 ¹⁾	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 301	17 487	32
2011	7 997	5 395	5 388	5 217	1 186	11 792	17 186	25
2012	8 117	5 612	5 860	5 415	1 184	12 459	18 070	27
2013	8 181	5 434	5 792	5 400	1 161	12 352	17 786	25
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr							Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen			zusammen	
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai-Erhebung								
2000	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2006	314	1 452	1 766	271	447	718	2 484	26 521
2007	312	1 487	1 799	274	429	703	2 502	27 125
2008	294	1 405	1 698	257	413	670	2 368	26 687
2009	285	1 373	1 657	240	410	650	2 307	26 948
2010 ¹⁾	277	1 348	1 626	239	378	617	2 243	26 509
2011	264	1 363	1 627	213	354	567	2 194	26 758
2012	263	1 320	1 583	236	354	589	2 172	28 132
2013	253	1 227	1 479	240	336	576	2 055	27 690
2014	253	1 253	1 506	243	326	568	2 075	28 086
November-Erhebung								
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2006	295	1 452	1 746	284	437	721	2 467	26 821
2007	277	1 435	1 712	281	425	706	2 418	27 113
2008	267	1 365	1 633	251	412	664	2 296	26 719
2009	272	1 350	1 622	230	384	614	2 236	26 841
2010 ¹⁾	270	1 337	1 607	253	373	626	2 233	26 901
2011	253	1 317	1 570	254	370	624	2 194	27 402
2012	250	1 260	1 510	248	360	608	2 118	28 331
2013	251	1 226	1 477	240	337	577	2 054	28 046

1) Ab 2010 Erhöhung der Abschnidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

147. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ...bis ... Schweinen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 49	81,3	57,5	25,0	41,7	19,8	40,3
50 - 99	14,2	10,0	4,7	7,9	3,1	6,3
100 - 399	25,8	18,3	11,1	18,5	7,8	15,9
400 - 999	15,3	10,8	10,5	17,4	9,0	18,3
1 000 - 1 999	3,9	2,7	6,7	11,1	6,8	13,8
2 000 - 4 999	0,7	0,5	1,7	2,9	2,2	4,5
5 000 u. mehr	0,2	0,2	0,3	0,6	0,5	1,0
Zusammen	141,4	100	60,1	100	49,1	100
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	959,8	3,7	285,4	1,0	217,1	0,8
50 - 99	1 006,7	3,9	337,1	1,2	219,8	0,8
100 - 399	5 477,8	21,0	2 462,4	8,9	1 729,1	6,0
400 - 999	9 702,8	37,2	6 944,7	25,2	6 054,5	21,1
1 000 - 1 999	4 998,5	19,2	9 164,6	33,2	9 393,2	32,7
2 000 - 4 999	1 934,4	7,4	4 868,7	17,7	6 387,9	22,3
5 000 u. mehr	2 020,6	7,7	3 508,4	12,7	4 695,9	16,4
Zusammen	26 100,6	100	27 571,4	100	28 697,4	100
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	184,5	-	458,8	-	584,5	-

Ann.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013; Schweine insgesamt.

1) Angaben aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	Ins- gesamt
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	27,5	5,7	12,5	10,6	6,7	1,9	0,4	65,2
Haltungsplätze insgesamt	332,7	400,8	2 681,1	6 981,4	9 157,8	5 244,7	3 799,4	28 598,1
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	32,7	94,9	1 141,6	4 568,2	6 879,2	3 708,4	2 633,3	19 058,4
Teilspaltenboden	43,9	107,0	889,2	1 822,8	1 955,6	1 262,5	1 118,0	7 199,0
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	214,0	168,2	522,8	392,9	201,8	.	32,8	1 709,5
anderen Stallhaltungs- verfahren	34,8	28,0	118,1	191,9	102,8	90,6	15,2	581,3
Übrige Schweine ¹⁾								
Betriebe insgesamt	27,1	5,6	11,3	10,4	6,0	1,6	0,3	62,2
Haltungsplätze insgesamt	321,7	392,5	2 413,8	6 764,5	8 046,5	4 398,4	2 959,9	25 297,3
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	36,2	100,6	1 165,5	4 684,5	6 360,4	3 280,7	2 182,8	17 810,6
Teilspaltenboden	42,9	105,4	727,4	1 620,2	1 474,6	935,4	742,0	5 647,9
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	203,5	157,1	404,3	277,4	121,7	.	23,5	1 294,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	32,8	27,5	108,9	172,2	81,9	71,6	11,7	506,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine und ausgemerzte Zuchttiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

149. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101620

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...						
	1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 u. mehr	Insgesamt
Sauen und Eber zur Zucht							
Betriebe insgesamt	5,6	5,9	3,2	4,2	3,1	1,2	23,1
Haltungsplätze insgesamt	21,1	139,4	233,2	590,9	893,9	1 422,2	3 300,7
dar. Haltungsplätze mit							
Vollspaltenboden	.	14,3	50,4	163,7	314,8	703,8	1 247,9
Teilspaltenboden	.	35,8	104,0	319,7	470,3	619,4	1 551,1
planbefestigtem Boden							
mit Einstreu	15,3	79,1	68,8	88,2	81,9	.	414,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	.	8,5	9,4	18,0	20,1	.	74,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

150. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

Bestand von...bis... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	18,1	33,4	5,4	26,0	4,1	27,5
10 - 49	20,3	37,6	5,2	25,2	2,8	19,0
50 - 99	8,7	16,1	3,2	15,5	2,0	13,7
100 - 199	5,2	9,6	3,7	18,0	2,8	18,8
200 - 499	1,5	2,7	2,6	12,3	2,4	16,4
500 u. mehr	0,3	0,6	0,6	3,0	0,7	4,7
Zusammen	54,1	100	20,8	100	14,9	100
Zahl der Zuchtsauen in 1 000						
1 - 9	69,1	2,6	19,8	0,8	15,5	0,7
10 - 49	496,9	18,5	130,6	5,5	69,7	3,2
50 - 99	619,1	23,1	235,3	9,9	150,0	6,9
100 - 199	697,7	26,0	527,7	22,3	402,8	18,6
200 - 499	404,9	15,1	729,8	30,9	709,6	32,8
500 u. mehr	393,3	14,7	721,6	30,5	818,6	37,8
Zusammen	2 681,0	100	2 364,8	100	2 166,2	100
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb						
Zusammen	49,5	-	113,6	-	145,4	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013; Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

151. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... andere Schweine	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000				
1 - 49	29,3	52,1	22,8	49,4
50 - 99	4,4	7,8	3,1	6,6
100 - 399	9,6	17,1	7,2	15,6
400 - 999	8,4	14,9	7,7	16,7
1 000 - 1 999	3,7	6,6	4,2	9,1
2 000 - 4 999	0,8	1,4	1,0	2,2
5 000 u. mehr	0,1	0,2	0,2	0,4
Zusammen	56,3	100	46,2	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000				
1 - 49	315,4	1,9	242,5	1,4
50 - 99	308,5	1,9	216,1	1,2
100 - 399	2 107,1	12,7	1 624,9	9,3
400 - 999	5 424,5	32,7	5 057,8	29,0
1 000 - 1 999	5 001,4	30,2	5 719,1	32,8
2 000 - 4 999	2 160,2	13,0	2 958,2	17,0
5 000 u. mehr	1 265,1	7,6	1 625,9	9,3
Zusammen	16 582,2	100	17 444,5	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb				
Zusammen	294,3	-	377,6	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

152. Schafbestand

1 000 Stück

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer) ³⁾	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1991	1 313	1 824	47	68	1 939	3 252
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1999 ²⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
2000	998	1 678	67		1 745	2 743
2001	997	1 700	74		1 775	2 771
2002	1 000	1 660	62		1 722	2 722
2003	933	1 696	68		1 764	2 697
2004	984	1 664	66		1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 538
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 437
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 370
2010	<u>676</u>	1 338	75		1 413	2 089
2011	434	1 178	45		1 223	1 658
2012	426	1 170	44		1 215	1 641
2013	414	1 116	44		1 160	1 574

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen Seite 132. - 3) Ab 2011 ohne gedeckte Lämmer, eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

153. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von...bis... Schafen	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 19	17,4	51,2	10,6	47,4	9,2	46,0
20 - 49	8,5	25,1	5,6	25,2	5,1	25,3
50 - 99	3,4	10,1	2,5	11,0	2,4	11,8
100 - 199	1,8	5,2	1,4	6,3	1,3	66,6
200 - 499	1,4	4,0	1,1	5,0	1,0	5,1
500 - 999	1,0	3,0	0,7	3,4	0,7	3,5
1 000 und mehr	0,5	1,4	0,4	1,7	0,3	1,6
Zusammen	34,0	100	22,3	100	20,0	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	130,0	4,8	76,1	3,6	67,3	3,6
20 - 49	263,4	9,7	173,7	8,3	160,9	8,5
50 - 99	234,9	8,6	167,8	8,0	161,8	8,5
100 - 199	240,6	8,8	193,2	9,2	184,0	9,7
200 - 499	435,3	16,0	352,1	16,9	334,4	17,7
500 - 999	722,4	26,5	531,1	25,4	489,5	25,9
1 000 und mehr	696,8	25,6	594,6	28,5	495,4	26,2
Zusammen	2 723,4	100	2 088,5	100	1 893,3	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	80,2	-	93,8	-	94,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

154. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen

2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4 000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6 300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10 200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3 800 Betriebe mit 5-12 Stunden und 17 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

155. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 99	105,8	93,6	51,9	92,2	49,5	91,5
100 - 999	4,8	4,2	2,5	4,5	2,5	4,6
1 000 - 9 999	2,0	1,7	1,2	2,2	1,2	2,3
10 000 - 49 999	0,4	0,3	0,5	0,9	0,7	1,3
50 000 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Zusammen	113,0	100	56,3	100	54,1	100
Zahl der Legehennen in 1 000						
1 - 99	1 965,2	4,8	933,3	2,6	891,0	1,9
100 - 999	1 439,4	3,5	806,4	2,3	844,3	1,8
1 000 - 9 999	5 859,0	14,4	4 219,8	12,0	4 150,6	8,6
10 000 - 49 999	7 836,8	19,3	11 062,8	31,4	16 602,5	34,6
50 000 und mehr	23 529,7	57,9	18 256,7	51,7	25 498,4	53,1
Zusammen	40 630,1	100	35 279,0	100	47 986,7	100
Zahl der Legehennen je Betrieb						
Zusammen	359,5	-	527,7	-	887,0	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturserhebung 2013. 1999 Legehennen 1/2 Jahr und älter. Ab 2010 sind noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

156. Geflügelbestand

1 000 Stück

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner					Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse	Enten	Trut- hühner	
	Küken und Junghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen						
1990	17 010	53 652	70 661	35 393	106 054	781	2 014	5 029	113 879
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056
2003	16 217	38 965	55 182	54 611	109 793	384	2 626	10 604	123 408
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 560
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 625	327	2 618	10 892	128 463
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 900
2013	15 641	47 987	63 628	97 146	160 774	544	2 760	13 256	177 333

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen S. 132.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

**157. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner
 nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen**

1 000

3101920

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...					
	1 - 99	100 - 999	1 000 - 9 999	10 000 - 49 999	50 000 u. mehr	Insgesamt
Hühner insgesamt						
Betriebe insgesamt	53,4	3,5	1,6	1,4	0,7	60,5
Haltungsplätze insgesamt	1 112,9	990,9	5 492,1	35 707,3	86 651,1	129 954,3
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	496,3	551,5	3 784,6	29 758,7	78 018,5	112 609,6
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 842,7	7 302,7
Freilandhaltung	603,1	344,6	1 103,8	4 200,6	.	10 042,0
Legehennen						
Betriebe insgesamt	53,1	3,1	1,5	0,6	0,2	58,4
Haltungsplätze insgesamt	1 061,8	878,4	4 941,6	12 241,4	23 404,4	42 527,6
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	474,1	478,0	3 320,3	6 768,5	17 063,1	28 104,0
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 592,9	7 302,7
Freilandhaltung	574,2	305,7	990,5	3 502,2	1 748,3	7 120,8
Übrige Hühner ²⁾						
Betriebe insgesamt	6,2	0,5	0,2	0,9	0,5	8,4
Haltungsplätze insgesamt	92,2	138,8	937,2	24 116,8	62 141,8	87 426,8
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	41,7	.	805,0	23 388,1	60 180,9	84 505,6
Käfighaltung ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Freilandhaltung	50,5	.	132,2	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Alle Formen einschließlich Kleingruppenhaltung. - 2) Masthühner und -hähne, Junghennen und Küken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

158. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

a. insgesamt

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁶⁾					
1992	1 495	114	36	-	1 553
2000	1 144	249	192	-	1 334
2002	1 036	289	224	-	1 268
2003	958	342	235	-	1 208
2004	909	416	259	-	1 196
2005	850	509	306	-	1 246
2006	770	553	349	-	1 253
2007	712	569	255	110	1 233
2008	587	604	248	119	1 189
2009	275	705	258	148	1 111
2010	155	782	277	148	1 139
2011	128	813	314	194	1 224
2012	127	835	336	221	1 277
2013	120	864	377	241	1 355
Hennenhaltungsplätze in 1000					
1992	41 829	1 531	198	-	43 558
2000	35 602	2 772	2 775	-	41 148
2002	33 786	2 973	3 491	-	40 250
2003	30 696	3 585	3 717	-	37 998
2004	29 865	4 499	4 203	-	38 567
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 408
2006	27 914	6 008	5 698	-	39 620
2007	27 037	6 801	4 376	1 781	39 994
2008	24 777	8 660	4 452	2 042	39 930
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 344
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
2011	5 567	25 720	5 788	2 952	40 027
2012	5 511	26 827	6 133	3 435	41 907
2013	5 113	28 692	6 972	3 729	44 506
in % der Haltungsformen insgesamt					
1992	96,0	3,5	0,5	-	100
2000	86,5	6,7	6,7	-	100
2002	83,9	7,4	8,7	-	100
2003	80,8	9,4	9,8	-	100
2004	77,4	11,7	10,9	-	100
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2006	70,5	15,2	14,4	-	100
2007	67,6	17,0	10,9	4,5	100
2008	62,1	21,7	11,1	5,1	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100
2011	13,9	64,3	14,5	7,4	100
2012	13,2	64,0	14,6	8,2	100
2013	11,5	64,5	15,7	8,4	100

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 150.

Noch: **158. Legehennenhaltung nach Haltungsformen**
b. nach Haltungskapazitäten im Dezember 2013

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁶⁾					
unter 5 000	28	143	36	25	203
5 000 - 10 000	19	207	48	60	298
10 000 - 30 000	32	270	177	126	506
30 000 - 50 000	8	84	.	.	159
50 000 - 100 000	16	93	.	.	108
100 000 - 200 000	.	44	.	.	50
200 000 und mehr	.	23	.	.	31
Insgesamt	120	864	377	241	1 355
Hennenhaltungsplätze in 1000					
unter 5 000	86	517	89	93	786
5 000 - 10 000	95	1 363	228	409	2 094
10 000 - 30 000	397	3 998	2 419	2 028	8 842
30 000 - 50 000	186	2 819	.	.	6 085
50 000 - 100 000	921	5 631	.	.	7 655
100 000 - 200 000	.	5 339	.	.	6 793
200 000 und mehr	.	9 025	.	.	12 251
Insgesamt	5 113	28 692	6 972	3 729	44 506
in % der Haltungsformen insgesamt					
unter 5 000	10,9	65,8	11,3	11,8	100
5 000 - 10 000	4,5	65,1	10,9	19,5	100
10 000 - 30 000	4,5	45,2	27,4	22,9	100
30 000 - 50 000	3,1	46,3	.	.	100
50 000 - 100 000	12,0	73,6	.	.	100
100 000 - 200 000	.	78,6	.	.	100
200 000 und mehr	.	73,7	.	.	100
Insgesamt	11,5	64,5	15,7	8,4	100

1) Im Dezember. - 2) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige. - 3) Einschließlich Volierenhaltung. - 4) Einschließlich intensive Auslaufhaltung. - 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. - 6) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

159. Betriebe mit Masth hnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von...bis... Masthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- gr��en- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- gr��en- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- gr��en- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 99	10,4	87,4	3,1	69,2	2,8	62,2
100 - 999	0,4	3,6	0,3	6,8	/	.
1 000 - 9 999	0,2	1,3	0,1	2,1	0,1	2,2
10 000 - 49 999	0,7	5,6	0,6	13,6	0,7	15,6
50 000 und mehr	0,2	2,1	0,4	8,5	0,6	13,3
Zusammen	11,9	100	4,5	100	4,5	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	59,8	0,1	32,3	0,0	33,4	0,0
100 - 999	111,6	0,2	83,6	0,1	/	.
1 000 - 9 999	651,0	1,3	366,6	0,5	/	.
10 000 - 49 999	16 921,4	34,3	18 697,5	27,7	22 127,0	22,8
50 000 und mehr	31 590,1	64,0	48 351,1	71,6	74 445,5	76,6
Zusammen	49 334,0	100	67 531,1	100	97 145,6	100
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	4 146,8	-	14 900,9	-	21 587,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013; Masthühner einschl. der hierfür bestimmten K uen.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

160. Betriebe mit Truth hnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

Bestand von...bis... Truthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- gr��en- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- gr��en- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- gr��en- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 99	2,0	70,5	1,1	59,6	1,1	57,9
100 - 999	0,1	4,7	0,1	5,6	/	.
1 000 - 9 999	0,4	13,0	0,2	11,4	0,3	15,8
10 000 und mehr	0,3	11,8	0,5	23,4	0,5	26,3
Zusammen	2,8	100	1,9	100	1,9	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	23,8	0,3	13,4	0,1	10,8	0,1
100 - 999	33,5	0,4	31,8	0,3	/	.
1 000 - 9 999	2 050,7	24,7	1 276,8	11,3	1 540,7	11,6
10 000 und mehr	6 207,4	74,7	10 022,0	88,3	11 685,0	88,2
Zusammen	8 315,3	100	11 344,0	100	13 255,7	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
Zusammen	2 993,3	.	5 893,0	.	6 976,7	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

161. Pferdebestand in landwirtschaftlichen Betrieben

1 000 Stück

3102400

Jahr ¹⁾	Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß) ²⁾	Pferde ²⁾				Insge- samt
		unter 1 Jahr	1 - 3 Jahre	3 - 14 Jahre	14 u. mehr Jahre	
1992	134	35	64	242	55	531
1994	156	39	73	265	66	599
1996	171	37	77	291	76	652
1999 ²⁾	134		372			476
2001						506
2003	117	24	57	253	74	525
2005	.	.	.	.	.	500
2007	123	22	58	257	81	542
2010 ³⁾	.	.	.	.	.	462
2013	.	.	.	.	.	461

1) Die Bestände an Pferden werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben. Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. Es handelt sich hierbei nur um Pferde in landwirtschaftlichen Betrieben. - 2) Ab 1999 ist die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen Seite 132. - 3) Ab 2010 werden Einhufer gesamt erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

162. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Viehbestände in 1 000 GV ⁴⁾									
Rinder	10 278	9 278	9 037	9 256	9 232	9 094	8 953	8 917	9 067
Schafe	224	216	206	198	192	175	144	143	137
Pferde ¹⁾	.	450	515	.	.	439	.	.	439
Raufutterfresser o. Pferde	10 503	9 494	9 244	9 453	9 424	9 281 ⁵⁾	9 097	9 060	9 215 ⁵⁾
Raufutterfresser zusammen	.	9 944	9 758	9 969	9 939	9 720 ⁵⁾	9 536	9 499	9 654 ⁵⁾
Schweine	2 900	3 014	3 047	3 017	3 055	3 002	3 036	3 136	3 097
Geflügel	.	482	514	.	.	516	.	.	516
Insgesamt	.	13 441	13 319	.	.	13 237 ⁵⁾	.	.	13 267 ⁵⁾
darunter									
ohne Pferde u. Geflügel ²⁾	13 402	12 508	12 291	12 470	12 479	12 283 ⁵⁾	12 133	12 196	12 313 ⁵⁾
Futterfläche in Mill. ha									
Hauptfutterfläche ²⁾	6,68	6,74	6,97	7,06	7,14	7,17	7,46	7,83	7,39
Zusatzfutterfläche ³⁾	0,61	0,52	0,50	0,48	0,50	0,47	0,52	0,55	0,48
Insgesamt	7,29	7,26	7,47	7,54	7,64	7,64	7,98	8,38	7,86
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)									
Hauptfutterfläche	.	0,68	0,71	.	.	0,74	.	.	0,77
Zusatzfutterfläche	.	0,05	0,05	.	.	0,05	.	.	0,05
Insgesamt	.	0,73	0,77	.	.	0,79	.	.	0,81
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit									
Landw. genutzte Fläche									
in Mill. ha	17,07	17,04	16,95	16,93	16,89	16,70	16,72	16,67	16,70
GV je 100 ha landw.									
genutzter Fläche	.	79	79	80	69	79	78	79	79

1) Ab 2010 werden Einhufer erhoben. - 2) Dauergrünland, Ackerfutterbau, Futterhackfrüchte. - 3) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche. - 4) Umrechnungsschlüssel: siehe Tabelle 133. - 5) Einschl. Ziegen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

163. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte

Stand: 31. Dezember

3103100

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Tierärztlich Tätige	23 773	24 220	24 835	25 413	25 994	26 726	27 359	27 881
davon								
Niedergelassene Tierärzte	11 358	11 442	11 546	11 637	11 757	11 832	11 906	11 938
Praxisassistenten und -vertreter und in der Landwirtschaft Tätige	4 973	5 200	5 515	5 818	6 110	6 579	6 913	7 267
Beamtete Tierärzte ¹⁾	1 563	1 601	1 587	1 564	1 560	1 583	1 637	1 624
Angestellte Tierärzte ¹⁾	3 576	3 625	3 730	3 869	3 951	4 060	4 172	4 245
Privatwirtschaft / Industrie	1 192	1 229	1 266	1 259	1 309	1 336	1 357	1 414
Bundeswehr	84	83	83	87	87	89	89	83
Tierärzte mit anderer vet.-med. Tätigkeit	577	550	564	593	635	658	687	707
Referendare	.	48	54	59	61	60	64	60
Tierärzte im Ausland	450	442	490	527	524	529	534	543
Nicht bzw. nicht mehr tierärztlich Tätige	10 486	10 298	10 263	10 367	10 537	10 539	10 718	10 894
darunter								
Berufsfremd tätige Tierärzte	835	868	849	867	868	897	963	1 004
Tierärzte ohne Berufsausübung	1 674	1 713	1 643	1 597	1 623	1 607	1 589	1 587
Arbeitslose Tierärzte	1 091	801	793	755	692	675	734	723
Doktoranden	1 050	940	862	936	906	905	789	725
Tierärzte im Ruhestand	5 577	5 577	5 627	5 642	5 807	5 778	5 924	6 036
Tierärzte/ -innen insgesamt	34 259	34 518	35 098	35 780	36 531	37 265	38 077	38 775

1) Veterinärverwaltung, Bundesinstitute, Landesuntersuchungsämter, Tiergesundheitsdienste, Hochschulen sowie sonstige Einrichtungen des öffentlichen Dienstes, ohne Bundeswehr.

Quelle: Zentrale Tierärztedatei der Bundestierärztekammer, BMEL (123).

164. Tierseuchensituation

(Anzeigespflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Affenpocken	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	7	2	10	5	27	5	12	-
Ansteckende Schweinelähmung	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Aujezkysche Krankheit	-	-	-	-	-	4	3	-	2	-
Blauzungenkrankheit	-	-	890	20 812	5 124	145	-	-	-	-
Beschälseuche der Pferde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHV-1-Infektion	70	51	31	32	25	42	40	31	26	14
Bösartige Faulbrut der Bienen	257	302	174	257	151	164	193	206	265	229
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	1 076	1 018	1 576	1 342	1 317	1 584	5 374	8 611	4 376	2 172
Brucellose der Rinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose der Schafe und Ziegen	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
Brucellose der Schweine	1	-	1	-	6	2	-	-	-	-
Enzootische Leukose der Rinder	13	15	12	9	7	4	1	2	3	2
Geflügelpest (Hausgeflügel)	-	-	1	6	33	6	-	-	-	-
Geflügelpest (Wildgeflügel)	-	-	335	326	-	1	-	-	-	-
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden	7	12	12	6	6	6	5	9	6	5
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
Koi-Herpesvirus-Infektion	-	-	49	230	173	109	108	76	73	70
Milzbrand	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	1	-	2	-	-	1
Niedrigpathogene aviäre Influenza beim Hausgeflügel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Rauschbrand	15	15	48	23	34	14	22	13	10	6
Salmonellose der Rinder	153	107	122	101	123	84	98	111	102	77
Tollwut	48	59	12	6	11	5	6	11	14	10
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	65	32	16	4	2	2	-	-	-	-
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen (Scrapie)	43	27	24	15	7	12	13	19	8	7
TSE - Feliden (FSE)	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	10	6	5	12	23	23	11	5	23	46
Vibrionenseuche der Rinder	8	4	6	7	9	6	-	1	3	3
Virale Hämorrhagische Septikaemie der Forellen	22	36	33	28	32	36	24	22	12	12

Quelle: BMEL 323.

165. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle

3102820

Zielgruppe	2011		2012		2013	
	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund
Verendet	141 057	0	132 197	0	135 029	0
Not-/krank geschlachtet	6 945	0	7 632	0	7 715	0
Tiere mit klinischen Erscheinungen vor der Schlachtung	7	0	1	0	0	0
Gesund geschlachtete Tiere	802 609	0	507 648	0	353 108	0
Getötete Tiere im Rahmen der BSE-Ausmerzung ¹⁾	7	0	7	0	2	0
Verdachtsfälle zur Bestätigung durch Laboruntersuchung	542	0	453	0	528	0
Insgesamt	951 167	0	647 938	0	496 382	0
dar. Zahl der positiven BSE-Fälle im Geburtsjahrgang:	2011		2012		2013	
1995	0		0		0	
1996	0		0		0	
1997	0		0		0	
1998	0		0		0	
1999	0		0		0	
2000	0		0		0	
2001	0		0		0	

Anm.: BSE = Bovine Spongiforme Enzephalopathie bei in Deutschland geborenen Rindern. Mitte der 90-er Jahre (4 Fälle in 1994, 2 Fälle in 1997) waren in Deutschland bereits BSE-Fälle bei 5 aus dem Vereinigten Königreich und einem aus der Schweiz eingeführten Rind festgestellt worden. Im Jahr 2000 gab es erstmals 7 BSE-Fälle bei Rindern deutscher Herkunft; im Jahr 2001 waren es 125 Fälle, im Jahr 2002 106 Fälle, im Jahr 2003 54 Fälle, im Jahr 2004 65 Fälle, im Jahr 2005 32 Fälle, im Jahr 2006 16 Fälle, im Jahr 2007 4 Fälle und in den Jahren 2008 und 2009 jeweils 2 Fälle.

1) Die Geburtskohorte, die Fütterungskohorte, Nachkommen, Tiere aus einem Bestand mit BSE.

Quelle: BMEL 322.

XI. Tierische Erzeugung

Vor b e m e r k u n g e n : Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tab. 169 und 170) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eierzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der "amtlichen Geflügelstatistik" ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

166. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
1 000 St								
Großrinder zusammen	7 442	4 069	3 354	3 457	3 484	3 380	3 257	3 122
dav. Ochsen	46	1 826	1 494	1 565	1 569	1 479	1 443	1 432
Bullen	3 364							
Kühe	2 528	1 529	1 412	1 321	1 296	1 287	1 264	1 218
Färsen	1 504	714	447	571	619	615	550	472
Jungrinder ³⁾	.	.	.	31	30	47	67	27
Kälber	835	730	352	762	777	838	816	315
Schweine	44 639	40 500	42 898	45 949	46 362	47 710	46 518	46 383
Schafe und Ziegen	3 026	2 213	2 238	1 849	1 915	1 975	1 818	1 023
1 000 t Schlachtgewicht								
Großrinder zusammen	2 195	1 308	1 154	1 202	1 167	1 132	1 094	1 106
dav. Ochsen	15	654	567	582	590	560	550	548
Bullen	1 118							
Kühe	682	451	429	400	397	392	383	366
Färsen	380	203	158	164	179	180	161	192
Jungrinder ³⁾	.	.	.	5	5	9	11	8
Kälber	79	61	62	51	54	60	60	44
Schweine	3 786	3 881	4 213	4 753	4 928	5 109	5 011	5 011
Schafe und Ziegen	63	45	52	39	40	42	39	37
Innereien	404	329	335	460	474	516	547	562
Geflügel	574	923	1 197	1 460	1 623	1 681	1 676	1 709
Sonstige Tiere ⁴⁾	94	94	93	85	80	79	74	70
Fleisch insgesamt	7 194	6 642	7 107	7 998	8 375	8 628	8 500	8 547
1 000 t								
Kuhmilch ⁵⁾	29 063	28 331	28 453	29 199	29 616	30 323	30 672	31 324
Eier	863	901	795	693	656	775	824	847

1) Bei Tieren und Fleisch Bruttoeigenerzeugung = Sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. - 2) Vorläufig. - 3) Neu seit 2009. - 4) Pferde, Wild, Kaninchen. - 5) Ab 2012 Kuhmilch; Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Daten Statistisches Bundesamt (Gemelk = Milch von allen Tieren).

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

167. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle

3110200

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013
Der Milchleistungskontrolle									
angeschlossene Betriebe ¹⁾	1 000 St	107	100	83	72	59	57	55	53
Kühe	1 000 St	3 549	3 916	3 669	3 506	3 494	3 548	3 594	3 681
Kühe je Betrieb	St	33	39	44	49	59	62	65	69
Kühe in % aller vorhandenen Kühe ²⁾	%	63,0	74,9	80,4	82,8	84,2	84,7	85,8	87,8

1) Stand 30. September. - 2) Bezogen auf die Viehzählung November/Dezember; ab 2000 auf die Viehzählung im Mai.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (422), BMEL (123).

168. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013
Kühe unter Milchleistungskontrolle ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	3 299	3 852	3 669	3 528	3 469	3 510	3 556	3 617
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 726	6 084	7 019	7 636	8 091	8 173	8 237	8 221
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,26	4,21	4,16	4,14	4,12	4,11	4,12
Eiweißgehalt der Milch	%	3,36	3,42	3,43	3,44	3,43	3,42	3,42	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	241	259	296	318	335	336	339	338
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	192	208	241	263	277	279	282	281
Kühe insgesamt ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	5 966	5 245	4 614	4 229	4 182	4 190	4 191	4 268
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	4 899	5 470	6 127	6 750	7 085	7 240	7 323	7 400
Fettgehalt der Milch	%	4,18	4,24	4,24	4,17	4,16	4,15	4,13	4,13
Eiweißgehalt der Milch	%	3,34	3,40	3,42	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	205	232	260	281	295	300	302	306
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	164	186	209	231	242	247	250	252

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (422), BMEL (123).

169. Erzeugung von Rohmilch

3110410

Merkmal	Einheit	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Milchkuhbestand ¹⁾	1 000 St	5 229	4 564	4 164	4 169	4 182	4 190	4 190	4 268
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 473	6 208	6 834	7 003	7 085	7 240	7 323	7 343
Milcherzeugung ²⁾	1 000 t	28 621	28 331	28 453	29 199	29 629	30 336	30 685	31 338
Fettgehalt der Milch	%	4,25	4,22	4,17	4,15	4,16	4,13	4,13	4,12
Eiweißgehalt der Milch	%	3,40	3,41	3,42	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	233	262	285	291	295	299	302	303
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	186	212	234	240	242	247	250	250
Erzeugung von									
Milchfett	1 000 t	1 216	1 195	1 185	1 212	1 233	1 253	1 267	1 293
Milcheiweiß	1 000 t	973	966	973	999	1 013	1 034	1 046	1 068

1) Stand: November; ab 2008: Ergebnisse HIT-Rinderdatenbank, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMEL (123).

170. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken1 000 Stück¹⁾**a. Eingelegte Bruteier**

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
1991	7 042	117 011	14 966	359 665	13 986	938	24 202
1995	8 968	114 077	7 788	383 026	18 324	1 432	29 409
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2001	14 512	119 191	.	438 200	21 187	1 771	51 019
2002	14 366	114 451	-	459 091	23 327	1 796	51 592
2003	12 826	131 757	-	513 402	28 504	1 823	51 260
2004	15 415	110 365	-	531 356	25 225	1 774	51 271
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2006	13 304	105 358	.	575 561	30 794	1 407	51 997
2007	14 083	108 259	.	626 032	32 125	1 558	55 507
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643
2011	17 013	113 556	71 481	779 853	28 949	1 537	59 689
2012	16 640	121 347	78 348	775 967	28 813	1 399	62 087
2013	.	111 403	.	778 514	24 344	1 613	61 655

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
1991	2 398	44 051	5 701	283 895	10 367	588	17 228
1995	2 653	44 654	2 532	306 014	12 818	841	21 490
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2001	4 363	47 013	.	355 009	16 461	1 130	37 923
2002	4 254	44 756	-	370 408	17 798	1 196	38 557
2003	3 559	51 082	-	415 106	21 476	1 155	38 208
2004	4 688	42 563	-	437 537	18 448	1 085	39 639
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2006	4 525	41 500	.	448 176	23 583	816	38 583
2007	4 628	42 566	.	487 651	23 958	989	42 436
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354
2011	5 344	44 796	19 739	645 688	21 914	1 017	47 188
2012	5 310	46 556	21 269	647 520	22 827	975	47 682
2013	.	44 213	.	654 165	19 208	1 044	47 866

1) In Brutereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupf-raumes.

- 2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

171. Erzeugung von Eiern

3110600

Gliederung	1991	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnitts- bestand (Mill. St)	58,4	50,3	43,5	41,4	41,3	36,7	33,4	39,2	41,4	43,2
Legeleistung je Henne (in Stück)	259	276	278	285	287	281	292	295	296	292
Erzeugung in Mill. St										
Konsumeier- erzeugung	15 128	13 900	12 064	11 796	11 838	10 322	9 750	11 574	12 246	12 593
Bruteiererzeugung	397	639	765	875	898	953	933	1 044	1 189	1 198
Gesamteier- erzeugung	15 525	14 539	12 830	12 671	12 736	11 275	10 683	12 618	13 435	13 791
Verluste	151	139	121	118	118	103	98	116	122	126
Verwendbare Erzeugung	15 374	14 400	12 709	12 553	12 617	11 171	10 586	12 503	13 313	13 665
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier- erzeugung	908	862	748	731	734	640	605	718	759	781
Bruteiererzeugung	24	40	47	54	56	59	58	65	74	74
Gesamteier- erzeugung	932	901	795	786	790	699	662	782	833	855
Verluste	9	9	7	7	7	6	6	8	8	8
Verwendbare Erzeugung	922	893	788	778	782	693	656	775	825	847

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vor bemerkungen: Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner (Tab. 171) sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiertes Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

172. Getreideeinheitenschlüssel

3120100

Erzeugnis	Getreideeinheiten		Erzeugnis	Getreideeinheiten	
	neu ¹⁾	alt ²⁾		neu ¹⁾	alt ²⁾
I. Pflanzliche Erzeugnisse					
1 dt Weizen	1,04	1,07	1 dt Heu von Dauergrünland	0,61	0,43
1 dt Gerste	1,00	1,00	1 dt Silomais	0,30	0,18
1 dt Roggen	1,01	1,01			
1 dt Hafer	0,84	0,85	1 dt Sonstige Hauptfutterfrüchte	-	0,60
1 dt Mais	1,08	1,10	1 dt Zwischenfrucht (Raps)	0,10	0,11
1 dt Triticale	1,01	-	1 dt Getreidestroh	0,10	0,10
1 dt Hirse, sonst. Getreide	0,86	0,84	1 dt Klee-, Luzerneheu	0,58	0,68
1 dt Reis	0,82	0,92	1 dt Futterrübenblatt	0,15	0,11
			1 dt Zuckerrübenblatt	0,13	0,13
1 dt Ackerbohnen	0,92	0,92	1 dt Getreide GPS	0,30	-
1 dt Erbsen	1,04	1,04	1 dt Maniok	1,03	1,05
1 dt Lupinen	1,00	-	1 dt Maiskleberfutter	0,82	0,82
1 dt sonstige Hülsenfrüchte	0,98	-	1 dt Kleie, insgesamt	0,72	0,72
			1 dt Zitrustrester	0,88	0,93
1 dt Kartoffeln	0,22	0,22	1 dt Trockengrünmehl-Luzerne	0,68	0,68
1 dt Zuckerrüben	0,23	0,27	1 dt Pflanzliche Fette	2,70	2,80
1 dt Futterrüben	0,14	0,12			
			1 dt Sojaschrot	0,96	0,95
1 dt Körnerraps	1,30	2,46	1 dt Erdnußschrot	0,96	0,88
1 dt Sonnenblumen	1,25	2,60	1 dt Kokos-/Kopraschrot	0,88	0,80
1 dt Faserlein	1,21	1,00	1 dt Leinsaatschrot	0,84	0,87
1 dt Hanf, sonstige	1,00	1,00	1 dt Baumwollsaatschrot	0,78	0,76
1 dt Grassamen	-	4,38	1 dt Sonnenblumenschrot	0,75	0,76
1 dt Klee-/Luzernesamen	-	5,80	1 dt Palmkernschrot	0,71	0,82
			1 dt Rapsschrot	0,77	0,80
1 dt Gemüse allgemein	0,42	0,57	1 dt Maiskeimschrot	0,89	0,90
1 dt Weißkohl	0,18	0,25	1 dt Sonstige Ölschrote		0,70
1 dt Möhren	0,25	0,38			
1 dt Spargel	1,71	2,00	1 dt Schwimmgerste	0,48	0,49
			1 dt Malzkeime	0,74	0,78
1 dt Obst	0,56	0,86	1 dt Biertreber	0,75	0,74
1 dt Baumobst	0,47	0,81	1 dt Bierhefe	0,91	0,84
1 dt Strauchobst	2,65	1,59	1 dt Kartoffelschlempe, frisch	0,05	0,04
1 dt Erdbeeren	1,16	1,50	1 dt Getreideschlempe frisch	0,06	0,03
			1 dt Kartoffelpülpel frisch	0,12	0,12
1 dt Hopfen	6,85	7,38	1 dt Kartoffelpülpel, abgepreßt	0,78	0,75
1 dt Tabak	3,26	2,66	1 dt Zuckerrohrmelasse	0,75	0,69
1 hl Weinmost	1,32	1,29	1 dt Zuckerrübenmelasse	0,79	0,80
1 ha Blumen	130,00	135,00	1 dt Zuckerrübenschnitzel	0,87	0,98
1 ha Ziergehölze	130,00	135,00	1 dt Trockenschnitzel	0,81	0,89
II. Tierische Erzeugnisse					
Lebendgewicht³⁾			1 dt Vollmilch	0,80	0,86
240 kg Kälber 1/2 - 1 Jahr	2,97		1 dt Vollmilch (zur Verfütterung)	0,22	0,24
400 kg Rinder 1 - 2 Jahre	4,29		1 dt Schaf- und Ziegenmilch		0,70
550 kg Rinder über 2 J., männl.	5,10		1 dt Eier	2,28	2,57
450 kg Rinder über 2 J., Färsen	6,00		1 dt Schmutzwolle	1,90	1,90
550 kg Milchkühe	6,26				
1 dt Ammen- und Mutterkühe	6,26		1 dt Magermilch	0,10	0,11
1 dt Schlacht- und Mastkühe	6,26		1 dt Molke	0,07	0,07
10 kg Ferkel	6,00		1 dt Molkepulver	0,99	1,04
30 kg Jungschweine unter 50 kg	3,06		1 dt Magermilchpulver	1,10	1,09
65 kg Mastschweine 50-80 kg	3,06		1 dt Buttermilchpulver	1,09	1,10
95 kg Mastschweine 80-110 kg	3,06				
110 kg Mastschweine über 110 kg	3,06		1 dt Futterknochenschrot	0,58	0,45
218 kg Sauen	2,87		1 dt Fleischfuttermehl	1,45	1,18
1 dt Eber	3,30		1 dt Tierkörpermehl	1,02	1,03
20 kg Schafe unter 1 Jahr	2,87		1 dt Fleischknochenmehl	0,68	0,76
50 kg Schafe über 1 Jahr	2,87		1 dt Blutmehl	1,15	0,80
1 dt Pferdefleisch	18,00		1 dt Fischmehl	1,17	1,09
1 dt Geflügelfleisch	2,55		1 dt Fischpreßsaft getrocknet	0,77	0,89
1 dt sonstiges Fleisch	5,90		1 dt Tierische Fette	2,75	2,42

Anm.: Definition Getreideeinheitenschlüssel siehe Glossar.

1) Aus: Schulze Mönking, Klapp: Überarbeitung des Getreide- und Vieheinheitenschlüssels, Göttingen 2010 - 2) Aus J. Becker: Aggregation in landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen über physische Maßstäbe, Gießen 1988 und eigene Berechnungen. -

3) Aufgrund unterschiedlicher Referenzgewichte ist keine Vergleichbarkeit mit den alten Werten gegeben.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

173. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen							
Getreide	44 324	41 454	51 208	50 703	44 857	42 747	46 655
Hülsenfrüchte	388	259	209	251	255	245	232
Ölfrüchte	7 041	6 994	6 774	8 284	7 485	5 125	6 375
Kartoffeln	2 264	2 623	2 561	2 622	2 285	2 661	2 398
Zuckerrüben	4 749	5 782	5 290	5 961	5 447	6 850	6 392
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zusammen	58 767	57 111	66 042	67 821	60 330	57 629	62 053
Sonderkulturen							
Gemüse (ohne Haus- gärten und Champignons)	1 330	1 423	1 460	1 536	1 407	1 509	1 609
Obst ²⁾	791	827	774	856	710	738	752
Wein (10 000 hl)	1 208	1 382	1 333	1 214	941	1 234	1 196
Hopfen	195	220	272	215	234	215	234
Tabak	28	25	27	27	20	27	20
Blumen und Zierpflanzen	127	120	125	116	111	116	111
Sonderkulturen zusammen	3 680	3 996	3 991	3 962	3 422	3 839	3 921
Futterfrüchte							
Getreide GPS	53	60	76	93	97	93	97
Klee und Luzerne	1 173	1 318	1 155	1 234	1 469	1 562	1 615
Wiesen und Weiden	19 485	20 773	19 574	19 711	7 588	7 035	7 360
Silomais	15 934	20 760	21 285	22 066	21 645	29 038	28 437
Sonst. Futterpflanzen im Hauptbau ³⁾	1 416	1 712	1 933	1 891	9 774	10 579	11 087
Zwischenfrüchte ⁴⁾	1 805	1 871	1 837	1 888	/	/	/
Stroh	3 950	3 620	4 433	4 486	3 896	3 581	3 960
Futterhackfrüchte	104	106	107	108	105	105	105
Rübenblätter	1 898	2 376	2 180	2 262	2 546	2 204	2 922
Zuckerrübenblatt	1 879	2 359	2 155	2 243	2 527	2 185	2 904
Futterrübenblatt	19	17	24	20	19	19	19
Futterfrüchte zusammen	45 816	52 597	52 579	53 740	47 120	54 195	55 583
Brutto-Bodenproduktion							
Insgesamt	108 263	113 704	122 612	125 524	110 872	115 663	121 557
dt Getreideeinheiten je ha LF	64	67	72	74	65	68	72

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar.

1) Vorläufig. - 2) Nur Markto Obstbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) In den neuen Ländern einschließlich Grasanbau. 4) Ab 2010 Ausweisung wegen fehlender Datengrundlage nicht mehr möglich.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

174. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	108,7	113,6	122,6	125,5	110,9	115,7	121,6
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	27,6	27,4	33,2	36,6	30,2	28,5	33,4
tierisch	60,0	60,5	63,2	61,3	64,1	65,9	68,5
insgesamt	87,6	87,8	96,4	97,8	94,3	94,4	101,9
Tier. Produktion aus							
eingeführten Futtermitteln	7,2	8,7	7,8	6,3	8,8	10,3	6,8
Netto-Nahrungsmittelproduktion							
tierisch	52,8	51,8	55,4	54,9	55,4	55,5	61,7
insgesamt	80,4	79,1	88,7	91,5	85,6	84,0	95,2

Anm.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

175. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	15 402	14 107	20 767	21 861	17 469	15 574	18 732
Ölfrüchte	4 543	3 992	4 127	5 184	4 571	2 560	3 811
Hülsenfrüchte	3	28	8	10	23	42	52
Kartoffeln	1 727	2 012	1 961	2 015	1 760	2 072	1 871
Zuckerrüben	3 344	4 389	4 044	4 677	4 066	5 579	6 198
Obst (Frisch- und Schalenobst) ²⁾	498	529	487	551	436	454	476
Gemüse ³⁾	863	927	960	1 021	920	999	1 083
Wein in 10 000 hl	1 201	1 382	1 345	1 238	930	1 230	1 213
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	27 580	27 366	33 700	36 557	30 174	28 510	33 437
Tierische Erzeugnisse⁴⁾							
Kalbfleisch	299	282	315	560	825	327	417
Rindfleisch	12 935	12 701	13 770	12 041	13 770	12 540	13 401
Schweinefleisch	18 206	18 136	18 258	18 070	18 258	20 827	21 665
Geflügel	4 004	4 536	4 959	4 536	4 959	5 148	5 844
Schaf- und Ziegenfleisch	443	373	470	419	470	418	470
Pferdefleisch	158	140	127	140	127	119	129
Sonstiges Fleisch	962	965	964	965	964	909	856
Kuhmilch	21 318	21 667	22 652	23 089	23 403	23 947	23 972
Schaf- und Ziegenmilch	0	0	0	0	0	0	0
Eier	1 686	1 663	1 668	1 457	1 370	1 617	1 740
Tierische Erzeugnisse zusammen	60 011	60 462	63 182	61 276	64 145	65 851	68 493
davon aus eingeführten Futtermitteln	7 232	8 699	7 765	6 349	8 754	10 339	6 776
Tierische Erzeugnisse ohne eingeführte Futtermittel	52 779	51 763	55 417	54 927	55 391	55 512	61 717
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	87 592	87 828	96 882	97 833	94 319	94 361	101 930
Netto-NMP insges.	80 360	79 129	89 117	91 484	85 565	84 022	95 154

Anm.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktoobstbau. - 3) Nur Marktanbau, daher nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. -

4) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt.

Die genannten Größen werden detailliert für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils *ohne Umsatzsteuer* bewertet.

Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftsstatistiken des BMEL. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Schematische Darstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung

Methode der LGR nach ESGV 95	
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	
+ Gütersubventionen	
- Gütersteuern	
= Produktionswert zu Herstellungspreisen	
- Vorleistungen	
= Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	
- Abschreibungen	
= Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	
+ Sonstige Subventionen	
- Sonstige Produktionssteuern	
= <i>Nettowertschöpfung zu Faktorkosten</i>	

176. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2013
Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ²⁾
Bergbau	12,6	Landwirtschaft	44,8
Verarbeitendes Gewerbe	1 737,6	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	10,9	Pflanzliche Erzeugnisse	19,8
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	5,6	Tierische Erzeugnisse	25,0
Holzgewerbe	18,8		
Ernährungsgewerbe	175,2		
Tabakverarbeitung	12,8		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. -

2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

177. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Weichweizen	3 485	2 700	3 609	4 584	4 614	4 798
Hartweizen	5	7	18	10	12	9
Roggen	433	319	327	432	737	618
Brau- und Brenngerste	307	262	251	441	698	650
Futtergerste	907	937	1 006	1 138	1 373	1 246
Hafer	41	87	73	119	181	117
Körnermais	396	534	632	1 129	1 125	858
sonstiges Getreide	175	242	268	362	426	516
Getreide zusammen	5 750	5 089	6 184	8 215	9 166	8 812
Speisekartoffeln	1 276	1 116	1 310	1 843	1 796	1 071
Industriekartoffeln	167	196	164	164	161	164
Kartoffeln zusammen	1 443	1 312	1 474	2 007	1 957	1 235
Eiweißpflanzen	28	31	40	54	58	45
Zuckerrüben	639	541	590	830	647	600
Ölsaaten	1 787	1 616	1 751	1 832	1 930	2 334
Gemüse	2 044	1 895	2 096	2 076	2 123	2 135
Champignons	104	104	116	111	116	103
Obst	747	733	730	653	647	817
Weinmost/Wein	1 152	1 093	1 016	1 114	1 207	1 315
Hopfen	194	123	127	143	138	115
Tabak	30	30	30	18	18	18
Blumen und Zierpflanzen	1 505	1 412	1 813	1 794	1 716	1 328
Baumschulerzeugnisse	1 168	1 168	865	758	914	839
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	252	177	129	129	130	139
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	16 844	15 323	16 961	19 734	20 767	19 835
Rinder	3 096	2 770	2 932	3 419	3 849	4 692
Kälber	148	162	194	245	316	325
Schweine	6 992	7 357	6 576	7 495	7 647	5 701
Geflügel	1 588	1 630	1 691	1 710	1 632	1 792
sonstige Tiere	119	120	120	120	120	121
Pferde	2	1	1	1	1	1
Schafe	159	156	155	194	205	210
Milch	9 634	7 156	7 202	10 089	9 932	11 480
Eier	544	843	854	793	825	651
Sonstige tierische Erzeugnisse	22	22	24	22	22	22
Tierische Erzeugnisse zus.	22 304	20 217	19 748	24 088	24 549	24 995
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt	39 148	35 540	36 709	43 822	45 316	44 830

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

178. Produktionswert der Landwirtschaft2013
in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Innersektoraler Verbrauch ¹⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ²⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Produktionswert insgesamt ³⁾
Getreide	2 770	5 875	8 812
dav.: Weizen	1 151	3 606	4 807
Roggen	189	427	618
Gerste	800	1 073	1 896
Hafer	60	55	117
Körnermais	269	554	858
Sonstiges Getreide	301	160	516
Ölsaaten und Ölfrüchte	35	2 211	2 334
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	5	40	45
Kartoffeln	69	1 000	1 071
Zuckerrüben	-	600	600
Futterpflanzen	8 545	5	8 556
Gemüse	31	1 401	1 436
Obst	28	711	732
Weinmost/Wein	-	1 315	1 315
Blumen und Zierpflanzen	-	1 310	1 310
Baumschulerzeugnisse	-	814	814
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-	437	437
Pflanzliche Erzeugung	11 483	15 719	27 462
Rinder	41	3 870	4 112
Schweine	47	5 640	5 701
Pferde	-	65	65
Schafe	3	150	163
Geflügel	35	1 757	1 792
Sonstige Tiere	250	132	373
Milch	27	11 453	11 480
Eier	20	613	633
Sonstige tierische Erzeugnisse	-	22	22
Tierische Erzeugnisse	423	23 702	24 341
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	11 906	39 421	51 803
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁴⁾			2 005
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt			53 808
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten			139
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.			53 947

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 3) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 4) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

179. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130400

Erzeugnis	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Getreide	8 204	5 360	6 441	7 635	9 239	8 813
Ölsaaten	1 966	1 737	1 811	1 716	2 214	2 334
Eiweißpflanzen	39	31	33	41	51	45
Kartoffeln	1 610	1 312	1 371	1 893	1 081	1 071
Zuckerrüben	614	521	573	783	728	600
Futterpflanzen	5 921	6 214	6 331	8 148	7 765	8 556
Gemüse	1 863	1 815	1 823	1 855	1 375	1 436
Obst	623	493	436	574	688	732
Weinmost/Wein	1 152	1 093	1 016	1 114	1 207	1 315
Blumen und Zierpflanzen	1 505	1 412	1 652	2 472	2 292	1 310
Baumschulerzeugnisse	1 168	1 168	865	909	1 019	814
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	507	436	444	469	456	437
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	25 172	21 590	22 796	27 609	28 115	27 463
Rinder	3 978	2 875	3 162	4 074	3 942	4 112
Schweine	6 278	6 688	5 774	5 833	6 603	5 701
Geflügel	1 902	2 001	1 862	2 076	1 998	1 792
Pferde	66	66	56	66	68	65
Schafe	174	144	139	144	158	163
Sonstige Tiere	358	375	376	410	445	373
Milch	9 594	7 116	9 052	10 880	9 676	11 480
Eier	595	908	854	633	651	633
Sonstige tierische Erzeugnisse	22	22	24	22	21	22
Tierische Erzeugnisse zus.	22 967	20 195	21 298	24 138	23 562	24 341
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen	1 776	1 812	1 838	1 838	1 766	2 005
nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten	134	140	129	135	139	139
Produktionswert¹⁾	50 049	43 737	46 062	53 720	53 582	53 948

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

180. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	50 176	43 819	46 237	54 903	55 582	56 753
dar.:						
Verkaufserlöse	39 148	35 540	36 709	43 822	45 316	44 830
Eigenverbrauch	503	480	488	502	499	487
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	7 012	6 822	7 370	9 293	9 435	9 397
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	134	140	137	140	139	139
Gütersubventionen	0	0	0	0	0	0
Gütersteuern	127	82	17	17	17	17
Produktionswert zu Herstellungspreisen ¹⁾	50 049	43 737	46 070	54 886	55 565	56 736
Vorleistungen	32 593	30 428	31 230	35 517	37 439	36 722
Bruttowertschöpfung	17 456	13 309	14 840	19 369	18 126	20 014
Abschreibungen	7 707	7 988	8 082	8 163	8 248	8 390
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	9 749	5 321	6 758	11 206	9 878	11 624
sonstige Produktionsabgaben	598	759	330	221	217	216
sonstige Subventionen	6 927	6 946	7 136	7 350	7 320	7 285
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	17 275	13 026	14 224	18 777	17 415	19 125

1) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

181. Vorleistungen für den Bereich LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Saat- und Pflanzgut	915	799	938	1 096	902	897
Energie, Schmierstoffe	3 487	3 046	3 072	3 582	3 915	4 075
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2 455	2 202	2 107	2 388	2 504	2 410
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 603	1 611	1 502	1 583	1 642	1 768
Tierarzt und Medikamente	833	843	831	908	899	923
Futtermittel	14 435	12 963	13 989	16 608	17 675	16 675
bei landwirtschaftlichen Einheiten						
gekaufte Futtermittel	67	10	13	17	17	17
außerhalb des Wirtschaftsbereiches						
gekaufte Futtermittel	7 356	6 131	6 606	7 298	8 223	8 157
innerbetrieblich erzeugte						
und verbrauchte Futtermittel	7 012	6 822	7 370	9 293	9 435	8 501
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	2 009	2 034	1 949	2 176	2 245	2 381
Instandhaltung von baulichen Anlagen	722	696	663	728	693	692
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	1 766	1 806	1 826	1 918	1 766	2 131
andere Güter und Dienstleistungen	4 368	4 429	4 353	4 530	5 198	4 770
Insgesamt	32 593	30 428	31 230	35 517	37 439	36 722

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

182. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte FuttermittelMill. € ¹⁾

3130700

Futtermittelart	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einzelfuttermittel	1 243	785	766	853	874	865
darunter:						
Getreide	372	236	254	268	275	270
Weizenkleie	25	11	16	20	20	19
Ölkuchen und -schrote	655	519	477	544	556	554
Tierische Eiweißfuttermittel	59	19	19	21	23	22
Mischfutter zusammen	6 113	5 347	5 840	6 445	7 349	7 292
davon für:						
Kälber	227	190	196	210	255	251
davon:						
Milchaustauscher	169	139	145	157	191	187
andere ²⁾	58	50	51	53	64	64
Rinder	1 319	886	1 005	1 197	1 415	1 398
Schweine	2 411	1 587	2 613	2 841	3 287	3 259
Geflügel	1 589	1 271	1 355	1 501	1 622	1 622
Sonstige Nutztiere	171	283	176	170	202	199
Mineralfutter ³⁾	396	1 131	495	526	568	563
Futtermittel insgesamt	7 356	6 131	6 606	7 298	8 223	8 157

Anm: Werte beziehen sich auf den Zukauf außerhalb des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Nullaustauscher und Ergänzungsfutter. - 3) Ab 2004 sind die mineralischen Komponenten im Mischfutter den einzelnen Tieren zugeordnet.

Q u e l l e: BLE (422), BMEL (123).

183. Ausgaben der Landwirtschaft für HandelsdüngerMill. € ¹⁾

3130800

Düngerart	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
Stickstoff	1 753	1 183	1 428	1 625	1 701	1 599
Phosphat	231	204	251	306	270	263
Kali	255	120	346	414	289	299
Düngerkalk	216	190	204	224	245	249
Zusammen	2 455	1 697	2 229	2 569	2 505	2 410

1) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. 5 % Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: BLE (422), BMEL (123).

184. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und SchmierstoffeMill. € ¹⁾

3130900

Energieart	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Strom	811	831	864	906	959	1 006
Gas	510	499	341	450	447	500
Sonstige Brenn- und Treibstoffe	2 024	1 578	1 752	2 103	2 379	2 438
Sonstige	142	138	115	123	130	130
Zusammen	3 487	3 046	3 072	3 582	3 915	4 075

1) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: BLE (422), BMEL (123).

185. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung

Mill. €

3131000

Art der Aufwendungen	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Brutto-Barlöhne	3 094	3 194	3 274	3 355	3 240	3 374
Sozialversicherung ²⁾	531	538	554	567	573	576
Geldwert d. Naturallohnes	7	7	7	7	7	7
Zusammen	3 632	3 739	3 835	3 924	3 820	3 957
Unfallversicherung ³⁾	649	612	601	596	613	611

1) Vorläufig. - 2) Arbeitgeberanteil zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge der Arbeitgeber zur Zusatzaltersversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer. - 3) Beiträge der Unternehmer zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (ohne Bundesmittel).

Q u e l l e: BLE (422), BMEL (123).

186. Investitionen und Abschreibungen in der LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3131100

Merkmal	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Bauten ²⁾	1 550	1 660	1 670	1 675	1 672	1 674
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	1 130	1 289	1 199	1 250	1 250	1 250
Sonstige Landmaschinen ³⁾	3 420	4 771	4 371	4 523	4 530	4 528
Ausrüstungen zusammen	4 550	6 060	5 570	5 773	5 780	5 778
Tiere ⁴⁾	- 75	- 46	- 62	- 76	- 45	- 46
Anpflanzungen	+ 14	+ 6	+ 13	+ 13	+ 13	- 13
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁴⁾	- 64	- 40	- 49	- 63	- 32	- 33
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	- 30	+ 50	+ 50	+ 50	+ 50	+ 50
Brutto-Anlageinvestitionen insgesamt	6 070	7 770	7 290	7 498	7 502	7 502
Abschreibungen	7 086	7 988	8 082	8 163	8 215	8 390
Bauten	2 190	2 310	2 340	2 350	2 430	2 563
Ausrüstungen	4 860	5 640	5 710	5 780	5 785	5 794
Nettoinvestitionen	-1 090	- 258	- 841	- 728	- 777	- 921

1) Ohne Mehrwertsteuer. 2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 3) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. - 4) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

XIV. Buchführungsergebnisse

Vor b e m e r k u n g e n : Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgszahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMEL. Die Gruppenbildung für die Auswahl und Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe. Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standardoutput des Betriebes bestimmt.

Die Grundlage für die Datenerfassung ist der **B M E L - J a h r e s a b s c h l u s s**. Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.

187. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2012/13

€/Unternehmen ¹⁾

a. Bilanz

3140100

Kennzahl	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Veränderung	
	€			
Bilanzvermögen (Aktiva)				
Anlagevermögen	692 293	680 158	+	12 135
dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	12 907	14 304	-	1 397
Boden	470 370	465 552	+	4 818
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	85 150	85 572	-	339
Techn. Anlagen u. Maschinen	87 019	81 825	+	5 195
Dauerkulturen	4 337	4 332	+	5
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	8 811	5 273	+	3 538
Finanzanlagen	11 339	11 011	+	328
Tiervermögen	46 796	46 826	-	29
dar.: Rinder	35 343	34 783	+	560
Schweine	10 172	10 787	-	615
Umlaufvermögen	72 727	64 330	+	8 397
davon				
Vorräte	22 789	22 288	+	501
dar.: Feldinventar	14 257	14 167	+	91
Finanzumlaufvermögen	49 938	42 042	+	7 896
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	4 724	4 929	-	205
Bilanzvermögen insgesamt	816 541	796 242	+	20 298
Bilanzkapital (Passiva)				
Eigenkapital	636 138	621 381	+	14 757
Sonderposten mit Rücklageanteil	10 333	10 463	-	130
Rückstellungen	3 244	3 203	+	41
Verbindlichkeiten	160 463	154 459	+	6 004
dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	129 676	124 947	+	4 729
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	24 729	24 376	+	353
Rechnungsabgrenzung	3 603	3 806	-	203
Bilanzkapital insgesamt	816 541	796 242	+	20 298

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 171.

Noch: **187. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe**
Wirtschaftsjahr 2012/13
€/Unternehmen ¹⁾

b. Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	256 006	256 229
darunter		
Ldw. Pflanzenproduktion	67 591	67 600
darunter		
Getreide, Körnermais	33 171	33 175
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	9 123	9 124
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	2 374	2 374
Kartoffeln	5 985	5 989
Zuckerrüben	7 016	7 016
Ldw. Dauerkulturen	2 002	2 002
Tierproduktion	152 147	152 325
darunter		
Rinder	27 480	27 543
Milch	58 873	58 954
Schweine	56 977	56 997
Obstbau	4 364	4 365
Gartenbau	14 989	14 994
Weinbau und Kellerei	7 664	7 666
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	-	457
+ Sonstige betriebliche Erträge	64 419	64 851
darunter		
Zulagen und Zuschüsse	31 215	31 225
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	23 596	23 596
Sonstiger Betriebsertrag	26 847	28 579
Zeitraumfremde Erträge	6 363	5 053
- Materialaufwand	147 513	145 949
darunter		
Saat- und Pflanzgut	8 872	8 871
Düngemittel	12 551	12 553
Pflanzenschutz	8 153	8 153
Tierzukaufe	23 447	23 447
Futtermittel	44 041	44 040
Tierarzt und Besamung	6 036	6 036
- Personalaufwand	12 756	12 770
- Abschreibungen	.	26 862
darunter		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	.	5 993
Techn. Anlagen u. Maschinen	.	16 600
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	65 103	67 019
davon		
Unterhaltung	15 039	14 997
Betriebsversicherungen	7 578	7 492
Sonstiger Betriebsaufwand	39 317	39 158
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	13 115	13 129
Zeitraumfremde Aufwendungen	3 169	5 372
= Betriebsergebnis	95 060	68 943
+ Finanzergebnis	- 4 998	- 5 013
darunter		
Zinsertrag	234	234
Zinsaufwand	5 621	5 628
= Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	90 062	63 930
+ Außerordentliches Ergebnis	88	- 189
darunter		
Außerordentliche Erträge	372	372
+ Steuerergebnis	- 1 334	- 1 206
= Einnahme-/Ausgabeüberschuss	88 816	
= Gewinn/Verlust	-	62 535

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes.

188. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe

a. nach Betriebsformen ¹⁾

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF			€/Untern.	€/AK
Ackerbau									
2008/09	226,2	137,3	1,6	10,7	2 268	1 732	486	66 690	38 183
2009/10	222,0	137,1	1,5	10,5	1 998	1 576	369	50 605	30 768
2010/11	225,2	139,1	1,5	10,1	2 299	1 706	537	74 715	42 483
2011/12	227,6	137,7	1,5	8,8	2 359	1 796	513	70 665	41 063
2012/13	226,2	139,1	1,5	8,5	2 744	1 896	803	111 766	59 703
Gartenbau									
2008/09	402,8	6,7	79,1	4,6	52 438	43 768	7 294	48 536	21 998
2009/10	407,2	6,3	86,2	0,2	58 626	49 200	7 943	49 660	22 956
2010/11	389,6	6,3	89,5	1,9	59 814	50 557	8 106	50 967	22 730
2011/12	368,3	6,6	80,7	1,9	55 020	46 340	7 444	49 473	23 104
2012/13	361,9	7,3	75,7	3,0	50 999	42 668	7 296	52 977	23 691
Weinbau									
2008/09	142,3	15,6	18,4	0,6	12 871	8 652	3 740	58 165	25 240
2009/10	143,5	15,9	18,1	0,6	11 700	8 168	3 115	49 650	22 098
2010/11	142,6	16,6	17,3	0,6	11 672	8 050	3 232	53 638	23 661
2011/12	144,9	17,0	16,9	0,6	12 592	8 550	3 651	61 912	27 227
2012/13	145,2	17,0	16,6	0,7	13 147	8 846	3 938	66 872	29 586
Dauerkulturen insgesamt ²⁾									
2008/09	180,6	17,6	21,2	3,5	11 952	8 868	2 778	48 821	21 410
2009/10	183,6	17,7	22,2	2,9	12 047	9 220	2 528	44 702	20 774
2010/11	182,8	18,4	21,1	4,2	12 407	8 848	3 273	60 087	24 705
2011/12	188,3	19,6	19,9	3,4	11 840	9 312	2 266	44 310	22 179
2012/13	183,8	18,6	20,8	2,3	14 298	9 634	4 331	80 715	30 890
Milch									
2008/09	171,8	64,0	2,8	148,7	3 251	2 583	580	37 121	23 559
2009/10	173,2	63,8	2,8	150,4	3 102	2 420	591	37 744	23 920
2010/11	175,1	64,3	2,8	150,9	3 687	2 689	908	58 364	35 569
2011/12	176,3	64,2	2,8	151,7	3 882	2 928	860	55 191	34 225
2012/13	178,6	64,5	2,8	152,4	3 871	3 024	753	48 561	30 680
Sonstiger Futterbau									
2008/09	147,0	76,8	2,1	153,5	2 484	2 036	377	28 935	19 709
2009/10	149,5	77,8	2,2	156,2	2 507	2 054	377	29 349	19 938
2010/11	150,3	79,7	2,1	153,7	2 752	2 205	479	38 174	25 823
2011/12	154,5	79,8	2,1	146,1	2 941	2 363	502	40 113	27 503
2012/13	154,0	81,5	2,0	143,2	3 021	2 447	500	40 756	27 899
Veredlung									
2008/09	333,1	63,1	2,9	438,6	6 916	5 934	844	53 200	32 292
2009/10	331,9	61,3	3,0	452,9	6 630	5 704	793	48 629	29 403
2010/11	340,1	62,9	3,0	454,9	6 900	6 145	619	38 877	24 204
2011/12	333,4	61,1	3,0	473,4	7 730	6 605	980	59 895	36 440
2012/13	334,1	62,0	2,9	470,4	8 380	7 132	1 105	68 550	41 975
Gemischt									
2008/09	213,8	80,3	2,4	161,3	3 577	3 009	499	40 058	24 652
2009/10	218,0	80,5	2,4	166,9	3 360	2 852	438	35 277	22 109
2010/11	222,3	82,2	2,4	165,7	3 737	3 094	573	47 124	27 885
2011/12	219,9	83,0	2,3	167,9	3 949	3 275	604	50 159	30 467
2012/13	220,9	84,2	2,3	162,1	4 264	3 512	683	57 476	34 386

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 173.

**Noch: 188. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Kleinere ³⁾									
2008/09	76,0	38,0	3,9	92,1	2 783	2 159	555	21 096	16 078
2009/10	75,9	38,5	3,8	91,6	2 655	2 068	516	19 832	15 481
2010/11	75,5	38,3	3,8	91,0	2 903	2 123	716	27 453	20 760
2011/12	76,2	38,2	3,8	91,0	3 084	2 300	724	27 705	21 074
2012/13	76,1	39,6	3,7	85,2	3 105	2 292	753	29 802	22 315
Mittlere ³⁾									
2008/09	163,9	65,8	2,8	119,0	3 312	2 607	624	41 095	25 465
2009/10	164,4	65,6	2,8	120,9	3 096	2 449	569	37 312	23 439
2010/11	164,9	65,9	2,9	121,3	3 523	2 682	762	50 187	30 182
2011/12	166,0	65,9	2,9	121,5	3 734	2 868	787	51 851	31 614
2012/13	166,7	66,3	2,8	121,9	3 918	3 008	833	55 244	33 768
Größere ³⁾									
2008/09	455,5	127,0	2,5	166,7	4 231	3 511	621	78 846	32 870
2009/10	456,7	126,0	2,6	171,4	4 034	3 365	567	71 404	30 436
2010/11	461,6	128,8	2,6	171,4	4 470	3 653	716	92 222	36 595
2011/12	455,2	127,1	2,5	173,4	4 714	3 871	736	93 576	38 293
2012/13	455,3	128,2	2,6	171,8	5 083	4 106	874	112 128	43 936
Insgesamt									
2008/09	212,9	73,3	2,9	136,2	3 642	2 943	612	44 834	26 406
2009/10	213,5	73,1	2,9	138,8	3 446	2 798	559	40 870	24 576
2010/11	215,8	74,1	2,9	139,4	3 858	3 037	734	54 375	30 892
2011/12	215,0	73,7	2,9	140,3	4 077	3 234	754	55 572	32 142
2012/13	215,2	74,5	2,8	138,6	4 315	3 390	839	62 535	35 548

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Einschließlich sonstige Dauerkulturen. - 3) Größenklassen:
Kleinere = 50.000 bis 100.000 € SO; Mittlere = 100.000 bis 250.000 € SO; Größere = 250.000 und mehr € SO.

Quelle: BMEL 123

189. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Neue Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	Standard- Output (SO)	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
	1000 €								
Ackerbau									
2007/08	1 884	1 528	1,1	16,3	1 658	1 417	178	271 636	43 994
2008/09	1 845	1 513	1,1	15,0	1 814	1 556	196	296 466	46 764
2009/10	1 632	1 322	1,1	13,1	1 602	1 456	112	148 599	39 584
2010/11	1 534	1 253	1,1	12,8	1 681	1 496	125	156 291	41 712
2011/12	1 514	1 228	1,2	12,4	1 887	1 649	160	196 543	45 256
2012/13	1 549	1 248	1,1	13,2	2 192	1 784	308	384 287	63 585
Futterbau									
2007/08	1 833	1 045	2,2	85,5	2 607	2 370	148	154 924	33 671
2008/09	1 721	989	2,2	85,0	2 288	2 133	94	92 716	29 565
2009/10	1 705	958	2,2	87,7	2 151	2 071	21	20 022	24 861
2010/11	1 660	949	2,1	85,6	2 320	2 115	129	122 662	31 995
2011/12	1 833	1 045	2,2	85,5	2 607	2 370	148	154 924	33 671
2012/13	1 909	1 060	2,2	88,4	2 740	2 498	143	152 053	33 997
Gemischt									
2007/08	2 673	1 545	1,9	67,8	2 334	2 095	180	278 474	34 724
2008/09	2 728	1 563	2,0	69,8	2 463	2 280	125	195 485	32 283
2009/10	2 631	1 495	2,0	69,6	2 270	2 176	45	67 002	27 713
2010/11	2 668	1 537	1,9	68,9	2 447	2 250	136	209 292	34 293
2011/12	2 549	1 472	1,9	70,7	2 594	2 403	119	174 430	34 535
2012/13	2 510	1 464	1,9	67,1	2 852	2 556	208	304 944	40 574
GmbH									
2007/08	1 654	854	1,9	79,0	2 344	2 119	130	111 108	30 387
2008/09	1 679	867	1,9	92,6	2 778	2 559	98	84 835	29 666
2009/10	1 572	810	1,9	78,4	2 408	2 249	69	56 031	27 846
2010/11	1 443	792	1,8	75,1	2 530	2 304	119	94 276	32 435
2011/12	1 485	808	1,9	74,8	2 739	2 498	123	99 370	32 894
2012/13	1 538	830	1,9	76,5	2 975	2 641	206	170 899	39 295
Genossenschaften									
2007/08	2 600	1 517	1,9	73,3	2 290	2 075	158	239 927	34 711
2008/09	2 642	1 542	1,9	60,7	2 338	2 134	146	225 702	34 818
2009/10	2 576	1 484	1,9	75,9	2 222	2 136	44	65 051	28 885
2010/11	2 506	1 499	1,8	61,5	2 240	2 062	124	185 268	34 485
2011/12	2 626	1 512	1,8	62,3	2 444	2 252	124	187 097	35 631
2012/13	2 632	1 466	1,9	85,4	2 978	2 652	237	346 963	44 331
Sonstige Rechtsformen									
2007/08	2 229	1 269	1,6	66,9	2 286	1 966	238	302 570	39 114
2008/09	2 066	1 241	1,6	62,7	2 259	2 038	159	197 610	34 338
2009/10	2 257	1 128	1,7	74,9	2 308	2 086	198	223 635	36 153
2010/11	2 142	1 043	1,9	79,5	2 586	2 335	162	168 880	34 215
2011/12	1 992	1 018	1,8	85,3	2 772	2 529	140	142 090	33 946
2012/13	2 635	1 025	2,2	145,9	4 189	3 631	407	417 748	45 039
Insgesamt ¹⁾									
2007/08	2 173	1 219	1,8	74,3	2 305	2 076	159	193 386	33 836
2008/09	2 190	1 235	1,9	70,2	2 459	2 249	133	164 781	33 242
2009/10	2 108	1 155	1,9	76,6	2 287	2 166	66	76 682	29 204
2010/11	2 011	1 148	1,8	67,2	2 358	2 159	126	144 507	33 852
2011/12	2 062	1 153	1,9	68,3	2 565	2 353	125	144 102	34 623
2012/13	2 165	1 151	1,9	87,9	3 082	2 734	242	278 692	42 887

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen.

Quelle: BMEL 123.

190. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF				AK	€/ha LF	
Gemüsebau								
2005/06	465,7	16,7	6,4	19 951	16 091	55 664	3 339	17 541
2006/07	714,5	19,9	8,0	19 878	16 315	62 188	3 128	16 699
2007/08	593,0	17,8	7,4	21 811	17 175	76 470	4 286	19 931
2008/09	504,8	16,8	7,0	20 141	16 517	53 500	3 175	17 268
2009/10	352,5	17,0	7,1	20 720	17 157	51 946	3 051	16 986
2010/11	301,2	14,5	6,4	22 475	18 241	54 934	3 797	18 128
2011/12	368,3	17,2	7,3	21 085	17 525	54 467	3 158	17 692
2012/13	408,3	17,7	7,7	23 951	19 121	78 578	4 428	20 638
Zierpflanzen								
2005/06	424,2	1,7	4,6	211 087	177 905	44 537	26 748	24 052
2006/07	426,9	1,6	4,8	225 424	189 924	46 684	28 617	24 380
2007/08	380,5	1,6	4,7	236 789	197 959	52 595	32 268	26 364
2008/09	411,9	1,7	4,8	231 722	196 853	47 385	28 622	24 927
2009/10	453,7	1,5	5,0	263 689	224 172	49 128	32 767	25 348
2010/11	441,5	1,6	5,2	260 681	227 234	43 361	27 608	23 946
2011/12	393,2	1,7	4,9	223 941	192 022	45 417	26 741	24 794
2012/13	369,2	1,7	4,7	210 779	182 880	38 647	23 086	24 151
Baumschulen								
2005/06	263,9	8,3	4,4	32 499	27 024	38 280	4 606	24 899
2006/07	265,1	8,6	4,7	37 452	30 357	51 952	6 040	27 602
2007/08	238,3	7,6	4,5	41 552	34 409	45 966	6 017	27 021
2008/09	277,5	8,5	5,1	42 192	34 304	55 985	6 586	27 990
2009/10	306,6	9,3	4,8	35 989	30 010	45 791	4 929	27 513
2010/11	328,0	9,7	5,2	38 304	31 353	56 304	5 783	29 357
2011/12	311,5	9,7	4,9	38 764	31 774	58 191	6 022	31 096
2012/13	365,7	12,2	5,6	32 823	27 551	53 632	4 411	29 905
Sonstige								
2005/06	250,7	4,2	3,7	57 181	48 053	29 487	7 013	18 630
2006/07	281,0	4,3	4,0	62 572	52 266	33 847	7 876	20 428
2007/08	305,4	5,0	4,0	59 902	49 256	45 492	9 034	23 081
2008/09	307,3	4,6	4,3	58 210	47 778	40 977	8 851	20 479
2009/10	389,6	6,3	4,9	50 605	41 359	50 743	8 096	23 042
2010/11	392,7	6,9	5,8	50 625	41 272	64 037	9 223	23 123
2011/12	324,3	6,7	4,5	47 853	39 138	50 816	7 593	23 836
2012/13	269,5	5,4	4,4	60 072	48 687	56 610	10 481	25 908
Insgesamt								
2005/06	386,7	6,0	4,8	52 923	44 102	43 694	7 232	21 523
2006/07	435,8	6,4	5,2	54 134	45 111	47 843	7 420	21 887
2007/08	397,1	6,5	5,1	56 083	46 082	55 709	8 611	23 904
2008/09	402,8	6,7	5,3	52 438	43 768	48 536	7 294	21 998
2009/10	407,2	6,3	5,4	58 626	49 200	49 660	7 943	22 956
2010/11	389,6	6,3	5,6	59 814	50 557	50 967	8 106	22 730
2011/12	368,3	6,6	5,4	55 020	46 340	49 473	7 444	23 104
2012/13	361,9	7,3	5,5	50 999	42 668	52 977	7 296	23 691

Quelle: BMEL 123.

191. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Ernte- fläche Obst	Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	in 1000 SO	ha LF	ha	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
2007/08	180,1	17,3	14,3	3,7	13 912	8 928	80 560	4 663	30 220
2008/09	180,6	17,6	14,3	3,7	11 952	8 868	48 821	2 778	21 410
2009/10	183,6	17,7	14,5	3,9	12 047	9 220	44 702	2 528	20 774
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705
2011/12	188,3	19,6	14,8	3,9	11 840	9 312	44 310	2 266	22 179
2012/13	183,8	18,6	14,5	3,9	14 298	9 634	80 715	4 331	30 890

Quelle: BMEL 123.

192. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

a. Nach Anbaubetrieben

3140900

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Mosel									
2008/09	81,7	8,0	6,2	2,0	19 432	13 848	40 589	5 098	23 895
2009/10	77,9	7,7	5,9	2,1	19 464	14 234	36 420	4 708	21 718
2010/11	81,7	8,5	6,1	2,1	20 006	13 861	48 240	5 662	27 525
2011/12	83,2	8,5	6,3	2,2	22 753	15 534	57 350	6 775	30 505
2012/13	83,5	8,4	6,3	2,2	22 901	16 309	51 514	6 159	28 846
Rheinhessen									
2008/09	192,8	22,7	14,1	3,6	11 525	7 577	77 732	3 419	26 231
2009/10	192,8	23,7	13,9	3,7	9 651	6 503	63 356	2 678	21 282
2010/11	199,2	29,7	13,6	3,7	8 573	5 616	76 742	2 583	25 429
2011/12	208,9	31,7	14,3	3,6	8 553	5 694	80 487	2 538	27 195
2012/13	197,9	27,6	13,9	3,4	9 876	6 437	85 435	3 097	30 118
Pfalz									
2008/09	167,5	17,3	12,7	3,1	12 950	8 731	65 440	3 782	25 575
2009/10	173,1	18,0	13,1	3,2	11 936	8 347	57 427	3 197	22 418
2010/11	167,5	16,9	12,7	3,2	13 328	9 025	65 945	3 912	25 453
2011/12	169,8	16,9	12,9	3,1	14 426	9 743	72 159	4 260	28 039
2012/13	171,2	17,2	13,1	3,1	15 050	9 987	80 582	4 696	31 569
Württemberg									
2008/09	99,8	13,5	7,2	2,5	11 415	7 183	51 850	3 849	27 320
2009/10	109,1	15,1	7,8	2,5	9 351	6 305	41 931	2 775	23 820
2010/11	106,1	14,6	7,7	2,5	8 041	6 094	24 939	1 707	16 811
2011/12	107,5	14,9	7,7	2,4	9 289	6 498	37 803	2 531	23 052
2012/13	114,1	16,4	7,9	2,5	9 705	6 391	51 008	3 102	28 049
Franken									
2008/09	97,9	9,9	7,1	2,2	14 954	10 382	39 097	3 936	23 296
2009/10	98,3	9,0	7,2	2,2	16 774	11 596	39 410	4 380	23 740
2010/11	99,6	9,4	7,3	2,3	17 086	12 429	36 044	3 849	22 251
2011/12	107,4	10,4	7,9	2,4	15 067	10 444	43 030	4 132	24 872
2012/13	98,0	9,5	7,2	2,2	17 467	12 753	38 558	4 064	24 360

Fortsetzung Seite 177.

Noch: 192. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb
b. Nach Vermarktungsformen

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF				AK	€/ha LF	
Flaschenwein									
2008/09	128,9	12,2	9,9	3,0	22 488	15 975	68 632	5 648	29 687
2009/10	126,6	11,6	9,8	3,0	21 957	15 975	59 804	5 148	26 643
2010/11	125,8	11,6	9,7	3,0	22 989	16 542	65 284	5 639	28 408
2011/12	128,2	12,4	9,8	3,1	22 878	16 640	68 547	5 507	29 980
2012/13	128,3	12,1	9,8	3,1	24 149	17 799	67 605	5 589	30 265
Fasswein									
2008/09	187,0	22,3	13,8	3,1	7 846	5 046	56 262	2 528	21 224
2009/10	195,5	22,4	14,4	3,2	7 383	4 983	48 437	2 160	17 994
2010/11	184,8	22,8	13,4	3,1	8 564	5 324	68 505	3 011	25 207
2011/12	178,8	20,6	13,2	3,0	9 815	6 033	72 258	3 506	27 523
2012/13	183,9	21,0	13,6	2,9	9 813	5 879	77 981	3 709	30 493
Winzergenossenschaften									
2008/09	122,9	14,6	8,8	2,5	8 202	4 807	45 115	3 095	21 962
2009/10	126,2	16,7	9,0	2,5	6 722	4 278	37 222	2 231	18 865
2010/11	126,5	17,5	9,0	2,4	5 677	4 008	25 377	1 446	14 279
2011/12	138,8	19,8	9,7	2,5	6 645	4 151	45 031	2 278	22 536
2012/13	133,7	19,8	9,3	2,5	7 564	4 535	56 389	2 852	27 610
Insgesamt									
2008/09	142,3	15,6	10,6	2,9	12 871	8 652	58 165	3 740	25 240
2009/10	143,5	15,9	10,7	2,9	11 700	8 168	49 650	3 115	22 098
2010/11	144,9	17,0	10,7	2,9	12 592	8 550	61 912	3 651	27 227
2011/12	144,9	17,0	10,7	2,9	12 592	8 550	61 912	3 651	27 227
2012/13	145,2	17,0	10,7	2,8	13 147	8 846	66 872	3 938	29 586

Quelle: BMEL (123).

**193. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell
wirtschaftenden Betrieben**
2012/13 ¹⁾²⁾

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	82	665	198	1 013
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	199,0	196,0	151,0	153,0
Zugepachtete LF (netto)	ha	95,9	103,9	48,0	41,4
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	235,0	218,0	182,0	166,0
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	160,9	157,5	71,3	67,4
Ldw. Ackerfläche	ha	147,2	144,5	29,5	33,4
Dauergrünland	ha	13,5	11,7	41,8	33,9
Futterfläche	ha	43,5	19,5	57,3	46,8
Vergleichswert	€/ha LF	774	766	561	535
Arbeitskräfte	AK	2,5	2,1	2,0	1,7
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,1	1,2	1,5	1,4
Flächen					
Getreide, Körnermais	ha	95,8	89,0	11,2	16,5
Weizen	ha	33,2	46,5	3,2	5,1
Sonstiges Ackerfutter	ha	20,1	2,6	13,7	3,3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	4,6	7,2	105,7	123,9
Erträge					
Getreide	dt/ha	32,3	63,3	36,6	58,8
Weizen	dt/ha	25,3	64,7	29,2	64,9
Milchleistung	kg/Kuh	.	.	6 136	6 773
Preise					
Weizen	€/dt	40	23	45	23
Kartoffeln	€/dt	42	13	66	17
Tiervermögen	€/ha LF	19	39	726	823
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 631	1 626	2 161	2 266
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 231	1 492	85	295
Getreide, Körnermais	€/ha LF	614	759	53	165
Tierproduktion	€/ha LF	74	59	1 970	1 882
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	312	52	81	61
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	711	516	861	734
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	517	351	591	439
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	303	302	295	306
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	175	17	188	33
Materialaufwand	€/ha LF	774	760	963	1 227
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	248	474	82	225
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	132	87	45	50
dar.: Düngemittel	€/ha LF	39	218	15	114
Pflanzenschutz	€/ha LF	4	148	1	43
Tierproduktion	€/ha LF	33	29	474	605
Futtermittel	€/ha LF	13	11	293	401
Personalaufwand	€/ha LF	217	110	164	103
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	526	437	760	675
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 337	2 144	3 034	3 005
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 713	1 482	2 301	2 361
Gewinn	€/ha LF	553	619	637	569
Gewinn	€/Untern.	89 050	97 487	45 426	38 343
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	49 588	55 598	28 862	25 970
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	249	288	77	81

Fußnoten siehe Seite 180.

Fortsetzung Seite 179.

noch: **193. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2012/13 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	86	302	67	298
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	78,0	94,0	227,0	253,0
Zugepachtete LF (netto)	ha	81,8	78,8	117,0	100,6
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	100,0	91,0	119,0	169,0
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	106,0	103,3	169,3	162,5
Ldw. Ackerfläche	ha	31,6	33,9	126,8	134,5
Dauergrünland	ha	74,3	69,3	41,4	27,4
Futterfläche	ha	96,0	86,6	86,3	44,7
Vergleichswert	€/ha LF	517	519	562	564
Arbeitskräfte	AK	1,9	1,5	3,6	2,6
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,2	1,2	1,2
Flächen					
Getreide, Körnermais	ha	7,6	11,6	70,5	81,6
Weizen	ha	1,3	2,4	16,6	26,8
Sonstiges Ackerfutter	ha	23,1	9,0	34,3	3,6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	63,3	65,7	53,9	86,5
Erträge					
Getreide	dt/ha	31,2	47,9	27,9	57,1
Weizen	dt/ha	30,1	56,5	28,0	58,2
Milchleistung	kg/Kuh	7 589	5 302	6 472	7 979
Preise					
Weizen	€/dt	35	23	39	23
Kartoffeln	€/dt	52,8	16,7	28,2	10,5
Tiervermögen	€/ha LF	432,0	402,0	275,0	314,0
Umsatzerlöse	€/ha LF	654	845	1 380	2 059
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	53,0	167,0	401,0	815,0
Getreide, Körnermais	€/ha LF	33	72	199	459
Tierproduktion	€/ha LF	527	650	844	1 100
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	65	22	76	118
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	686	576	698	570
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	557	432	533	382
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	276	276	285	293
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	196	84	180	23
Materialaufwand	€/ha LF	358	549	777	1 346
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	39	103	90	365
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	16	26	61	69
dar.: Düngemittel	€/ha LF	8	49	10	164
Pflanzenschutz	€/ha LF	1	16	2	109
Tierproduktion	€/ha LF	124	274	386	698
Futtermittel	€/ha LF	37	87	223	340
Personalaufwand	€/ha LF	96	54	294	210
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	365	354	447	485
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 346	1 431	2 061	2 635
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 009	1 129	1 758	2 243
Gewinn	€/ha LF	280	257	233	331
Gewinn	€/Untern.	29 732	26 521	39 509	53 740
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	21 376	21 429	24 930	33 549
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	42	74	25	121

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 180.

noch: **193. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2012/13 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	433	2 278
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	157,0	165,0
Zugepachtete LF (netto)	ha	74,5	69,8
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	164	165
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	110,3	106,3
Ldw. Ackerfläche	ha	67,3	70,2
Dauergrünland	ha	42,8	35,7
Futterfläche	ha	66,9	49,2
Vergleichswert	€/ha LF	612,0	603,0
Arbeitskräfte	AK	2,3	1,9
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,3
Flächen			
Getreide, Körnermais	ha	35,7	39,3
Weizen	ha	10,6	15,8
Sonstiges Ackerfutter	ha	20,0	4,3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	57,4	71,1
Erträge			
Getreide	dt/ha	31,5	59,6
Weizen	dt/ha	26,6	62,8
Milchleistung	kg/Kuh	6 179	6 844
Preise			
Weizen	€/dt	39,9	22,9
Kartoffeln	€/dt	39,6	12,4
Tiervermögen	€/ha LF	368	401
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 542	1 763
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	470	729
Getreide, Körnermais	€/ha LF	239	383
Tierproduktion	€/ha LF	904	948
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	140	65
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	747	603
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	550	399
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	291	296
Zahlungen aus			
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	184	36
Materialaufwand	€/ha LF	751	993
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	122	305
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	68	60
dar.: Düngemittel	€/ha LF	19	142
Pflanzenschutz	€/ha LF	2	83
Tierproduktion	€/ha LF	265	401
Futtermittel	€/ha LF	150	217
Personalaufwand	€/ha LF	196	121
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	546	501
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 288	2 372
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 763	1 849
Gewinn	€/ha LF	450	466
Gewinn	€/Untern.	49 655	49 578
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	30 982	33 002
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	105	147

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau-, Dauerkultur - und Veredlungsbetriebe des Testbetriebsnetzes. -
2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den Ökabetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen.

Quelle: TI, BMEL (123).

**194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**
a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen 2012/13

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Nebenerwerb	Haupterwerb				Juristische	Alle Betriebe
		Kleinere	Mittlere	Größere	Insgesamt	Personen	
	Deutschland					Neue Länder	
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	25,7	21,8	31,7	19,0	72,5	1,7	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO)							
1 000 €	44,5	76,1	166,7	455,3	215,2	2 165,0	205,1
Ldw.genutzte Fläche (LF) in ha	27,6	39,6	66,3	128,2	74,5	1 151,2	81,1
Arbeitskräfte (AK)	1,0	1,5	1,9	3,3	2,1	22,0	2,2
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	8 820	12 423	21 087	40 949	23 698	350 589	25 540
Zins- und Investitionszuschüsse	81	296	955	1 233	830	22 807	1 018
Agrardieselvevergütung	687	994	1 877	3 891	2 140	27 414	2 205
Ausgleichszulage	883	1 310	1 383	837	1 218	16 128	1 390
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	1 921	2 645	2 757	2 919	2 766	35 592	3 118
sonstige Zahlungen ²⁾	257	319	499	984	572	13 862	722
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	12 649	17 988	28 557	50 813	31 225	466 392	33 993
€/ha LF	459	455	431	396	419	405	419
€/AK	13 132	12 364	15 246	15 453	14 737	21 234	15 696
in % der betriebl. Erträge	15,9	14,6	11,0	7,8	9,7	13,1	10,8
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	16 379	22 315	33 768	43 936	35 548	42 887	34 646
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	80,2	55,4	45,1	35,2	41,5	49,5	45,3

Fußnoten siehe Seite 183.

Fortsetzung Seite 182.

Noch: **194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**

b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen 2012/13

Art der Zahlung	Acker- bau	Garten- bau	Wein- bau	Obst- bau	Milch	Sonst. Futter- bau	Vered- lung	Gemischt (Verbund) insge- samt	Insgesamt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	15,2	5,0	4,2	1,7	37,0	9,4	11,0	16,3	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	226,2	361,9	145,2	183,8	178,6	154,0	334,1	220,9	215,2
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	139,1	7,3	17,0	18,6	64,5	81,5	62,0	84,2	74,5
Arbeitskräfte (AK)	2,2	5,5	2,8	3,9	1,8	1,6	1,8	1,9	2,1
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	44 180	1 600	2 119	3 481	21 103	26 839	19 266	26 613	23 698
Zins- und Investitionszuschüsse	266	492	364	571	1 308	504	997	607	830
Agrardieselvergütung	3 389	430	685	841	2 134	1 957	1 813	2 389	2 140
Ausgleichszulage	448	5	9	2	2 081	2 046	300	952	1 218
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	3 421	384	1 026	1 321	2 678	5 737	1 316	2 999	2 766
sonstige Zahlungen ²⁾	639	156	1 357	1 617	590	445	375	490	572
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	52 342	3 067	5 561	7 833	29 894	37 528	24 067	34 051	31 225
€/ha LF	376	422	327	420	464	460	388	405	419
€/AK	24 304	558	1 971	2 020	16 786	22 838	13 340	17 632	14 737
in % der betriebl. Erträge	13,7	0,8	2,5	2,9	12,0	15,2	4,6	9,5	9,7
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	59 703	23 691	29 586	30 890	30 680	27 899	41 975	34 386	35 548
Anteil der Zahlungen insgesamt am									
Einkommen in %	40,7	2,4	6,7	6,5	54,7	81,9	31,8	51,3	41,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 183.

Noch: 194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben
c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen

Art der Zahlung	2010/11		2011/12		2012/13	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	73,0	1,7	72,9	1,7	72,5	1,7
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	215,8	2 011,5	215,0	2 061,8	215,2	2 165,0
Ldw.genutzte Fläche (LF) ha	74,1	1 147,9	73,7	1 152,9	74,5	1 151,2
Arbeitskräfte (AK)	2,1	21,0	2,1	21,4	2,1	22,0
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	24 976	364 372	24 329	356 747	23 698	350 589
Zins- und Investitionszuschüsse	1 309	18 990	1 290	24 214	830	22 807
Agrardieselvevergütung	1 942	26 742	2 174	29 194	2 140	27 414
Ausgleichszulage	1 296	17 339	1 267	16 415	1 218	16 128
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen ¹⁾	2 865	32 941	2 885	35 835	2 766	35 592
sonstige Zahlungen ²⁾	1 091	17 311	1 040	15 885	572	13 862
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	33 479	477 696	32 985	478 289	31 225	466 392
€/ha LF	452	416	448	415	419	405
€/AK	15 685	22 792	15 692	22 401	14 737	21 234
in % der betriebl. Erträge	11,7	17,6	11,0	16,2	9,7	13,1
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	30 892	33 852	32 142	34 623	35 548	42 887
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	50,8	67,3	48,8	64,7	41,5	49,5

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder. - 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länderspezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.

Quelle: BMEL 123.

XV. Genossenschaftswesen

195. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft	434	222	178	165	157	151	140	129
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	515	409	356	339	330	321	305	300
Hauptgenossenschaften ¹⁾	.	7	7	6	6	6	6	6
Milchgenossenschaften ²⁾	404	308	290	281	264	251	251	241
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ¹⁾	.	128	116	108	105	99	97	95
Obst-, Gemüse und Gartenbaugenossenschaften	130	107	94	100	89	89	90	91
Winzergenossenschaften ¹⁾	260	227	218	216	209	192	179	173
Agrargenossenschaften ¹⁾	809	783	872	852	834	811	792	773
übrige Genossenschaften ²⁾	1 138	929	863	608	610	611	592	577
Zentralen ¹⁾	31	.	.	.	.	.	.	.
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	3 847	3 122	2 994	2 678	2 604	2 531	2 452	2 385
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften insgesamt³⁾	126 801	102 696	101 500	97 174	98 132	95 109	94 238	104 389

Anm.: Stand: 31.12..

1) Bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ Änderung der statistischen Erfassung; Zentralen wurden den verschiedenen Genossenschaftsarten zugeordnet. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften". - 3) Ab 2013 einschl. Mitarbeiter aller Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMEL (123).

196. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mio. €

3150400

Genossenschaftsart	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 504	1 201	1 426	1 377	1 625	1 813	1 860
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	5 070	5 491	6 436	6 559	7 718	8 137	8 747
Hauptgenossenschaften ¹⁾	.	10 170	10 677	11 611	13 539	22 704	28 877
Milchgenossenschaften ²⁾	9 001	9 191	9 967	11 909	13 335	13 192	14 301
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ²⁾	.	5 072	4 862	4 822	5 826	6 502	6 503
Obst-, Gemüse- und Gartenbaugenossenschaften	1 714	2 128	2 484	3 038	2 997	3 375	3 417
Winzergenossenschaften ³⁾	785	771	812	794	813	803	825
Agrargenossenschaften	1 453	1 404	1 838	1 672	1 784	1 927	2 025
Übrige Genossenschaften ⁴⁾	.	575	775	930	1 059	998	947
Zentralen ⁴⁾	13 326	-	-	-	-	-	-
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	38 362	36 004	39 278	42 811	48 696	59 451	67 502

Anm.: Stand: 31.12.2013

1) Ab 2012 Änderung der statistischen Erfassung - Umsatzerlöse einschl. aller Tochterunternehmen und Beteiligungen; bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 3) Einschl. Zentralkellereien. - 4) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMEL (123).

197. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften

Mitgliedschaften in 1 000

3150200

Genossenschaftsart	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 976	1 370	1 061	1 078	1 042	937	931
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	152	129	114	111	94	98	102
Milchgenossenschaften	165	119	100	73	70	84	84
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften	.	228	199	171	148	150	141
Obst-, Gemüse- und Gartenbaugenossenschaften	44	35	29	27	24	24	23
Winzergenossenschaften ¹⁾	61	55	50	49	47	45	44
Agrargenossenschaften	41	38	37	33	31	26	25
Übrige Genossenschaften ²⁾	.	145	96	99	91	92	91
Mitgliedschaften zusammen	2 861	2 119	1 686	1 641	1 547	1 456	1 441

Anm.: Stand: 31.12..

1) Einschl. Zentralkellereien. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften".

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMEL (123).

198. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen

2013

3150510

Warenbereich	Erzeugerorganisationen	Vereinigungen von Erzeugerorganisationen
Getreide	158	1
Hopfen	2	-
Flachs und Hanf	1	-
Obst u. Gemüse	23	-
Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	1	-
Wein	63	-
Lebende Pflanzen	10	-
Kartoffeln	56	-
Rohtabak	2	-
Arzneipflanzen	1	-
Rindfleisch	49	2 ²⁾
Milch- und Milcherzeugnisse	146	2
Schweinefleisch	90	2 ²⁾
Schaf- und Ziegenfleisch	6	-
Eier	4	-
Geflügelfleisch	33	-
Bienenzuchterzeugnisse	4	-
Damtiere und Kaninchen	2	-
Wolle	2	-
Fische ¹⁾	17	-
Zusammen	670	5²⁾

Anm.: Mit Inkrafttreten des Agrarmarktstrukturgesetzes (2014) wurde die gesetzliche Anerkennung von Erzeugerorganisationen, deren Vereinigungen und Branchenverbänden neu geregelt Agrarmarktstrukturverordnung vom 15.Nov. 2013 (BGBl. I S.3998). Die bis 2011 wiedergegebenen Zeitreihen können daher nicht mit dem bisherigen Inhalt fortgesetzt werden.

1) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EWG) Nr. 1419/2013. - 2) Es handelt sich hier um zwei Vereinigungen mit jeweils zwei Erzeugnisbereichen (Rind- und Schweinefleisch).

Quelle: BLE (422), BMEL (423).

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

199. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
Kapitel 10 01 - Landwirtschaftliche Sozialpolitik						
Altershilfe	2 268,5	2 263,2	2 212,2	2 194,2	2 195,9	2 147,0
Unfallversicherung	400,0	300,0	200,0	175,0	150,0	125,0
Landabgaberente	48,4	43,8	39,0	34,8	30,7	30,0
Krankenversicherung	1 200,4	1 261,9	1 215,0	1 225,7	1 252,6	1 347,0
Zusatzaltersversorgung	18,9	26,7	26,6	26,8	27,1	29,0
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	3,3	2,9	2,6	2,3	2,3	2,0
Zusammen	3 939,5	3 898,4	3 695,5	3 658,9	3 658,6	3 680,0
Kapitel 10 02 - Verbraucherpolitik						
Verbraucherpolitik	82,7	105,0	116,6	109,8	98,9	99,6
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	68,0	64,0	78,1	65,7	91,3	111,8
Kapitel 10 05 - Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation						
Forschung ⁴⁾	24,2	24,2	22,5	31,7	78,6	90,6
Nachwachsende Rohstoffe	45,8	48,4	46,1	53,0	52,6	61,0
Kapitel 10 10 - Sonstige Bewilligungen						
Fischerei ⁵⁾	32,0	27,6	30,5	31,5	1,9	2,7
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	1,2	1,1	0,9	0,8	0,7	1,0
Zuwendungsempfänger	16,0	16,5	16,7	16,2	16,9	15,3
Übrige Maßnahmen	135,7	330,3	311,6	121,0	115,1	120,1
Zusammen	184,9	375,5	359,7	169,5	134,7	139,1
Insgesamt	4 345,0	4 515,4	4 318,3	4 088,6	4 114,7	4 182,1

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe.

1) Neue Struktur nach Einzelplan 10 ab 2013. - 2) Sollzahlen. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge. - 4) Ohne Bundesforschungsinstitute. 5) ab 2013 Bereederung FSB / FFS in Kap. 1004 (Verwaltungshaushalt BLE).

Quelle: BMEL 113.

200. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten

Ausgleichszulage

3160300

Jahr ¹⁾	Zahl der begünstigten Betriebe	Geförderte Fläche ²⁾ ha	Öffentliche Ausgaben ³⁾		
			Insgesamt	Durchschnitt je Betrieb	Durchschnitt je ha
			1 000 €	€	€
1998	162 181	4 540 788	352 291	2 172	77,6
1999	158 946	4 511 161	340 131	2 140	75,4
2000	156 380	5 181 897	311 690	1 993	60,2
2001	149 229	4 783 045	325 228	2 179	68,0
2002	155 664	4 785 873	335 555	2 156	70,1
2003	153 089	4 532 228	342 630	2 240	75,6
2004	145 846	4 606 900	344 216	2 360	74,7
2005	135 089	4 419 898	307 418	2 276	69,6
2006	139 914	4 342 060	313 254	2 239	72,1
2007	124 275	3 993 714	248 290	1 998	62,2
2008	124 786	4 123 343	257 008	2 060	62,3
2009	118 925	4 083 183	254 219	2 138	62,3
2010	114 080	3 987 664	263 459	2 309	66,1
2011	125 030	4 441 981	268 811	2 150	60,5
2012	121 885	4 225 955	256 869	2 107	60,8

1) Fördermaßnahme wird nicht von allen Bundesländern angewendet (bspw. 2012 keine Förderung in Hamburg und im Saarland). - 2) Der Gesamtumfang der von der KOM genehmigten benachteiligten Gebiete in Deutschland umfasst seit 1997 9,421 Mill. ha; dies entspricht rd. 55,6 % der LF des Bundesgebietes. - 3) Finanzmittel der EU, des Bundes und der Länder.

Quelle: BMEL 414.

201. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland1 000 € ¹⁾

3160700

Bereich	2012	2013
Zahlungen ELER insgesamt	1 321 390,2	1 292 944,2
darunter Beihilfen für		
Vorruhestand	816,6	605,8
Qualifizierung	4 190,7	4 403,5
Modernisierung landw. Betriebe	138 293,6	142 410,9
Marktstrukturverbesserung	17 834,6	15 718,8
Verbesserung der Infrastruktur	138 655,9	129 906,9
benachteiligte Gebiete	150 115,4	150 233,6
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	369 310,1	351 647,7
forstliche Maßnahmen	24 072,0	24 041,2
Diversifizierung	38 790,1	39 740,0
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	244 178,3	234 137,5
Erhaltung des ländlichen Erbes	89 811,1	92 675,2
Leader	12 696,5	13 129,6

1) Zahlungen, nationales Haushaltsjahr.

Quelle: BMEL 413, 615.

**202. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Mill. € (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2012			2013		
	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾
Verbesserung der ländlichen Strukturen						
Entwicklungskonzepte, Regionalmanagement	0,9	0,6	1,6	0,7	0,5	1,2
Flurbereinigung, Nutzungstausch, Infrastruktur (ohne Breitband)	67,5	45,0	112,5	69,3	46,2	115,5
Dorferneuerung, Umnutzung, Kooperationen	35,5	23,6	59,1	37,2	24,8	62,1
Wasserwirtschaft	111,1	74,1	185,2	102,8	68,5	171,3
Breitbandversorgung (ab 2008)	14,7	9,8	24,5	20,1	13,4	33,5
Zusammen	229,7	153,2	382,9	230,1	153,4	383,6
Verbesserung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen						
Einzelbetriebliche Förderung	78,2	52,1	130,3	71,9	47,9	119,8
Marktstrukturverbesserung	16,3	10,9	27,2	13,9	9,3	23,2
Zusammen	94,5	63,0	157,5	85,8	57,2	143,0
Nachhaltige Landbewirtschaftung						
Ausgleichszulage (AZ)	53,7	35,8	89,4	63,9	42,6	106,5
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL)	68,5	45,7	114,2	66,1	44,1	110,2
Zusammen	122,2	81,5	203,6	130,0	86,7	216,7
Forstwirtschaftliche						
Maßnahmen	22,0	14,7	36,7	21,2	14,1	35,3
Küstenschutz	104,9	44,9	149,8	97,4	41,7	139,1
Sonstiges	10,1	6,8	16,9	10,3	6,9	17,2
Summe aller Maßnahmen	583,4	364,0	947,4	574,8	360,0	934,9

1) Ist-Ausgaben lt. Bundeskasse, ohne Kosten für nationale Evaluierungserfordernisse (ab 2009). - 2) Länderanteil an den Ausgaben 40 v.H. bzw. 30 v.H. beim Küstenschutz, Bundesanteil 60 v.H. bzw. 70 v.H. beim Küstenschutz.

Quelle: BMEL 113, 415.

203. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €
(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Getreide	0,0	0,0	10,9	0,0	10,9	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	0,0	0,0	5,5	- 1,2	5,5	- 1,2
Zucker	0,0	0,0	2,9	0,0	2,9	0,0
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Rindfleisch	3,3	1,0	0,1	0,1	3,4	1,1
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	48,4	45,2	48,4	45,2
Rohtabak	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wein	0,0	0,0	37,9	37,7	37,9	37,7
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eier und Geflügel	1,6	0,3	0,0	0,0	1,6	0,3
Hopfen	0,0	0,0	2,3	2,3	2,3	2,3
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	2,4	0,0	2,4	0,0
Anpassung an die Marktentwicklung (Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	5 290,7	5 102,3	5 290,7	5 102,3
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1
Sonstiges	0,0	0,0	11,3	- 15,0	11,3	- 15,0
Insgesamt	5,1	1,3	5 412,4	5 171,4	5 417,5	5 172,7
nachrichtlich: Soll 2013	.	.	.	.	.	5 792,0

Quelle: BMEL 113.

204. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung

a. Regionale Werte und Anzahl der Zahlungsansprüche (ZA) 2013

3160810

Region	regionaler Wert ¹⁾ €/ha	Anzahl ZA in 1 000
Baden-Württemberg	308,73	1 405,5
Bayern	360,95	3 203,9
Berlin/Brandenburg	305,62	1 333,3
Hessen	299,89	786,6
Mecklenburg-Vorpommern	333,09	1 363,6
Niedersachsen/Bremen	366,52	2 605,3
Nordrhein-Westfalen	359,72	1 526,5
Rheinland-Pfalz	295,50	644,8
Saarland	295,64	78,3
Sachsen	358,76	912,6
Sachsen-Anhalt	358,14	1 203,7
Schleswig-Holstein/Hamburg	358,94	1 030,9
Thüringen	347,52	805,3
Deutschland	ca. 344	16 900,3

b. Nach Größenklassen des Gesamtwertes der ZA je Betriebsinhaber

Merkmal	Einheit	Gesamtwert der ZA je Betriebsinhaber von... bis...€							Ins- gesamt
		bis 5 000	>5 000 bis 10 000	>10 000 bis 20 000	>20 000 bis 50 000	>50 000 bis 100 000	>100 000 bis 300 000	>300 000	
2011									
Betriebsinhaber	Zahl	157 462	53 539	54 908	55 280	12 465	4 658	1 825	340 137
	%	46,3	15,7	16,1	16,3	3,7	1,4	0,5	100
Gesamtwert der									
Zahlungs-	Mill. €	280,1	385,4	794,1	1 703,1	828,6	770,4	991,8	5 753,5
ansprüche ²⁾	%	4,9	6,7	13,8	29,6	14,4	13,4	17,2	100
2012									
Betriebsinhaber	Zahl	146 092	55 289	56 135	55 593	12 616	4 841	1 844	332 410
	%	43,9	16,6	16,9	16,7	3,8	1,5	0,6	100
Gesamtwert der									
Zahlungs-	Mill. €	282,1	395,9	811,5	1 706,9	840,9	800,3	988,3	5 825,9
ansprüche ²⁾	%	4,8	6,8	13,9	29,3	14,4	13,7	17,0	100
2013									
Betriebsinhaber	Zahl	137 425	58 129	58 387	54 690	12 353	4 946	1 832	327 762
	%	41,9	17,7	17,8	16,7	3,8	1,5	0,6	100
Gesamtwert der									
Zahlungs-	Mill. €	281,9	414,0	843,7	1 669,1	825,9	820,1	959,3	5 814,0
ansprüche ²⁾	%	4,8	7,1	14,5	28,7	14,2	14,1	16,5	100

Anm.: Mit der 2003 beschlossenen Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik wurde ab 2005 der größte Teil der bisher als Flächen- oder Tierprämien gewährten Direktzahlungen von der Produktion entkoppelt und in das neue System der Betriebsprämienregelung überführt. Für jeden begünstigten Betriebsinhaber wurden spezifische Prämienansprüche (sog. Zahlungsansprüche) ermittelt, die die Grundlage für die Direktzahlungen bilden, sofern er im jeweiligen Antragsjahr die übrigen Beihilfevoraussetzungen erfüllt. Ein Zahlungsanspruch ist mit jeweils einem Hektar beihilfefähiger Fläche zu aktivieren (Ausnahme: besondere Zahlungsansprüche). 2012 wurden alle noch verbliebenen gekoppelten Zahlungen entkoppelt und das Prämienvolumen in die Betriebsprämienregelung einbezogen.

1) Unterschiede im Wert der Zahlungsansprüche bestanden bis 2012 in Abhängigkeit von den Flächenkategorien (Ackerland und Dauergrünland), der Region und eventueller betriebsindividueller Beträge (vor allem historische Tierprämien). Der Durchschnittswert lag in den Jahren 2005 bei 302,95 €, 2006 bei 332,32 €, 2007 bei 335,30 €, 2008 bei 337,23 €, 2009 bei 339,05 €, 2010 bei 339,46 €, 2011 bei 339,68 € und 2012 bei 344,32 €. Die Erhöhung ergab sich aus der Einbeziehung der dritten Stufe der Milchmarktreform, der Tabakmarktreform, der Zuckermarktreform sowie der Entkopplung aller noch verbliebenen gekoppelten Zahlungen (u. a. Stärkekartoffeln) in 2012. Seit 2010 wurden die unterschiedlich hohen Werte der Zahlungsansprüche schrittweise bis 2013 zu den in der Tabelle dargestellten regional einheitlichen Werten angeglichen.

2) Der durchschnittliche Gesamtwert je Betrieb lag in den Jahren 2005 bei 13 372,90 €, 2006 bei 14 891,00 €, 2007 bei 15 155,00 €, 2008 bei 15 333,20 €, 2009 bei 15 830,70 €, 2010 bei 16 243,70 €, 2011 bei 16 739,30 €, 2012 bei 17 319,10 € und 2013 bei 17 503,00 €.

Quelle: Meldungen der Länder, BMEL (617, 123).

D. Ernährungswirtschaft

Vorbemerkungen: Die in den Abschnitten DI bis DXI veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten des BMEL und der BLE; im Abschnitt DXI wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. Zu Letzterem siehe S. 274.

Wie in der EU werden Versorgungsbilanzen für die pflanzlichen Produkte nur nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nur nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich Lebensmittelsicherheit sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Der angegebene Pro-Kopf-Verbrauch wurde durch Fortschreibung der Bevölkerungszeitreihe auf der Grundlage früherer Zählungen berechnet. Eine Rückrechnung mit den Daten des Zensus 2011 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Tab. 207 weist insgesamt und nach Warengruppen gegliedert den Selbstversorgungsgrad aus.

Für den in Tab. 208 berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwandt.

Definitionen siehe Glossar.



205. Versorgungsleistung der Landwirtschaft
Ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet					Deutschland	
	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2005 ¹⁾
In- und Auslandsfutter	10	18	32	57	92	144	128
Inlandsfutter	10	17	27	47	69	127	117
Unter Verwendung von	Deutschland						
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
In- und Auslandsfutter	114	113	130	135	136	140	155
Inlandsfutter	104	101	120	126	123	124	144

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) Vorläufig. Quelle: BLE (423), BMEL (123).

206. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt

Prozent

4010100

Erzeugnis	2000/ 01	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus													
Auslandsfutter	95	96	93	86	100	87	81	78	89	90	88	88	97
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus													
Auslandsfutter	87	76	82	78	93	80	74	70	81	84	79	80	92

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle 207. Gewogen über Getreideeinheiten. Quelle: BLE (423), BMEL (123).

207. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	116	113	115	132	138	120	113	124
Roggen	95	103	105	114	107	93	95	106
zusammen	114	111	113	129	133	116	111	121
Sonstiges Getreide	104	94	86	98	100	85	89	100
Insgesamt	109	103	100	114	117	102	100	111
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	96	90	81	77	83	91	73	79
Kartoffeln ²⁾	111	125	135	135	136	138	147	147
Zucker	136	123	126	119	136	120	168	159
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse	36	35	36	37	39	35	37	39
Obst ³⁾	17	18	21	21	22	18	20	20

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	126	116	121	117	117	112	109	109
Schweinefleisch	96	99	103	108	110	114	117	118
Schaf- und Ziegenfleisch	52	51	51	52	55	49	54	52
Pferdefleisch	115	123	116	110	131	122	112	107
Innereien	529	530	920	981	829	968	1 066	1 096
Geflügelfleisch	86	87	93	95	106	108	111	109
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	65	54	57	59	63	60	58	58
Insgesamt	101	102	107	110	114	117	120	120
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	25	26	24	22	21	20	19	22
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ⁴⁾	121	119	119	123	123	122	122	123
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	114	114	113	118	120	118	121	122
Kondensmilcherzeugnisse	173	204	244	194	192	199	213	239
Vollmilchpulver ⁶⁾	232	198	192	162	128	89	94	100
Magermilchpulver ⁷⁾	182	206	197	308	290	240	358	331
Käse ⁸⁾	117	116	118	118	120	119	121	121
Frischkäse	132	137	139	139	143	148	149	153
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	30	32	37	38	44	34	33	.
Fette von Landtieren	119	.	.	.	.	.	.	.
Fette von Seetieren	267	.	.	.	.	.	.	.
Butter ⁹⁾	81	85	92	95	94	94	97	99
Eier und Eierzeugnisse	71	69	72	63	57	68	71	74

1) Vorläufig. - 2) Nur Nahrungsverbrauch. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte, einschl. tropischer Früchte. - 4) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse und Milchschergetränke. - 6) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 7) Einschl. Buttermilchpulver. - 8) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 9) Einschl. Milchfetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83 % Fettgehalt) sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben.

Quelle: BLE (422, 423), BMEL (123).

208. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010710

Tiefkühl-Erzeugnis	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Gemüse ²⁾	444,3	463,8	466,8	467,3	474,9	477,0	474,0	476,1
Obst und Fruchtsäfte	64,2	67,2	67,2	66,5	66,4	68,1	68,9	66,2
Kartoffelerzeugnisse	406,2	409,5	420,9	413,5	422,3	422,2	426,7	422,0
Fleisch, Geflügel und Wild	506,9	454,1	455,8	450,1	443,0	417,1	403,1	415,3
Fisch und Fischprodukte	274,6	299,9	295,2	292,4	297,2	298,8	287,5	291,6
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	10,1	10,2	10,3	9,8	9,5	10,5	10,5	10,4
Fertiggerichte	570,0	586,9	609,4	512,9	621,4	632,2	642,7	642,9
Beilagen ³⁾	13,8	14,4	14,7	14,9	14,3	14,7	14,6	14,9
Backwaren ⁴⁾	534,5	568,2	606,3	626,0	662,5	680,3	685,2	715,4
Eiskrem ⁵⁾	534,5	568,2	643,0	632,7	625,9	626,1	632,7	627,0

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinfuhren) an Lebensmittelhandel und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.). Mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Alle Kategorien einschl. Teilfertiggerichte.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010 geänderte Erhebungsmethode. - 3) Getreide und Mehlerzeugnisse. - 4) Einschl. Teige. - 5) In Mill. Liter.

Quelle: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., BLE (422), BMEL (123).

209. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl	5 702	5 593	5 281	5 236	5 149	5 430	5 794	5 724	5 695
Roggenmehl	760	730	742	779	765	731	720	699	682
zusammen	6 462	6 328	6 023	6 015	5 914	6 161	6 514	6 423	6 377
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ²⁾	1 149	1 119	1 262	1 317	1 026	1 341	1 373	1 356	1 409
Insgesamt	7 611	7 442	7 285	7 333	6 939	7 502	7 887	7 778	7 786
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ³⁾	327	334	357	433	386	409	445	438	468
Hülsenfrüchte	36	46	62	51	47	47	46	48	52
Kartoffeln ⁴⁾	5 788	5 195	5 063	5 520	5 272	5 276	4 657	5 340	4 815
Kartoffelstärke ⁵⁾	149	123	136	125	139	221	110	86	129
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft ⁶⁾ (Weißzuckerwert)	3 088	2 960	2 639	2 903	2 759	2 784	2 752	2 615	2 634
Glukose	692	715	636	726	735	737	764	773	824
Isoglukose	73	71	84	87	98	94	91	68	71
Honig	89	88	92	84	80	77	93	85	79
Kakaomasse	238	259	263	325	257	259	266	310	256
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse ⁷⁾⁸⁾	7 118	7 122	7 321	7 586	7 540	7 713	7 774	7 888	7 899
Obst ⁷⁾⁸⁾⁹⁾	6 048	6 483	6 384	5 901	5 745	5 892	5 630	5 546	5 470
Zitrusfrüchte ⁸⁾¹⁰⁾	3 668	3 833	3 450	3 955	3 707	3 950	3 250	3 051	2 884
Schalenfrüchte ¹⁰⁾	291	290	316	314	322	336	358	343	349
Trockenobst ¹⁰⁾	123	122	139	128	115	112	122	114	115

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 194.

Noch: **209. Verbrauch von Nahrungsmitteln**

1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹¹⁾								
Rind- und Kalbfleisch	979	1 045	1 029	1 024	1 027	1 075	1 066	1 043
Schweinefleisch	4 484	4 551	4 379	4 422	4 510	4 467	4 319	4 264
Schaf- und Ziegenfleisch	83	85	80	75	72	85	71	71
Pferdefleisch	3	3	3	3	3	3	4	4
Innereien	64	66	66	46	52	53	52	51
Geflügelfleisch	1 379	1 464	1 544	1 540	1 577	1 558	1 528	1 568
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	138	165	158	144	128	124	120	120
Insgesamt	7 132	7 380	7 260	7 254	7 368	7 365	7 160	7 120
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	1 274	1 277	1 273	1 242	1 286	1 260	1 158	1 084
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹²⁾	7 006	7 052	6 922	6 824	6 840	6 889	6 929	6 830
dar. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlisch- erzeugnisse u. -getränke	2 450	2 514	2 430	2 415	2 434	2 476	2 407	2 390
Sahneerzeugnisse ¹³⁾	492	494	489	481	463	463	449	450
Kondensmilcherzeugnisse	265	218	171	217	219	207	206	167
Vollmilchpulver ¹⁴⁾	69	86	94	99	128	201	183	198
Magermilchpulver ¹⁵⁾	112	119	123	97	93	131	91	101
Ziegenmilch ¹⁶⁾	22	23	24	25	12	13	13	13
Käse ¹⁷⁾	1 813	1 835	1 825	1 872	1 919	1 947	1 952	1 966
dar. Frischkäse	592	565	543	548	549	547	550	550
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁸⁾	875	874	424	399	398	418	416	413
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁹⁾	537	524	511	481	480	504	502	498
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 284	1 265	1 279	1 253	1 239	1 228	1 229	1 206
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁰⁾	444	441	462	433	416	397	410	381
Speisefette	28	19	29	21	34	37	38	39
Speiseöl ²¹⁾	934	931	922	928	916	918	913	913
Insgesamt ²²⁾	2 159	2 139	1 703	1 652	1 637	1 646	1 645	1 619
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	1 065	1 071	1 043	1 066	1 089	1 075	1 095	1 090
dgl. in Mill. St.	17 220	17 213	17 091	17 216	17 512	17 374	17 696	17 552

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 3) Geschälter u. geschliffener Reis. - 4) Ohne Stärke. - 5) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 6) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober - September. - 7) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 8) Einschl. Verarbeitung u. Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 9) Einschl. Tropische Früchte. - 10) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 11) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 12) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse und Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 13) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse und Milchlischgetränke. - 14) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 15) Einschl. Buttermilchpulver. - 16) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung nach Marktordnungswarenmeldeverordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 17) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 18) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 19) Einschl. Milchlischerzeugnisse u. Milchlischfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 20) Enthält Butter- u. Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 21) Einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 22) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE (422, 423), BMEL (123).

210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1975/ 76 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1985/ 86 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	61,8	55,5	50,3	46,5	47,7	49,2	51,7	53,9
Roggenmehl	35,1	21,8	18,1	15,3	13,8	14,0	13,3	12,0
zusammen	96,9	77,3	68,4	61,8	61,5	63,2	65,0	65,9
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	3,0	2,5	2,9	4,2	5,4	4,6	9,3	8,2
Insgesamt	99,9	79,8	71,3	66,0	66,9	67,8	74,3	74,1
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,1	1,5	2,0	1,6	1,8	2,0	2,5	2,7
Hülsenfrüchte	1,7	1,5	1,3	1,1	0,7	1,0	1,0	0,6
Kartoffeln	186,0	132,0	108,0	102,0	82,7	80,5	77,7	71,5
Kartoffelstärke	0,6	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	28,1	30,3	32,2	34,3	34,3	35,6	36,7	34,3
Glukose ⁵⁾	.	1,5	2,3	2,8	2,9	3,6	4,3	4,2
Isoglukose ⁵⁾	.	.	.	.	.	.	0,7	0,7
Honig	0,5	0,9	1,0	1,0	0,9	1,1	1,3	1,5
Kakaomasse	1,5	1,7	2,3	2,1	2,0	2,2	2,3	2,4
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	49,9	48,8	56,3	63,8	69,7	64,2	75,1	82,3
Obst "Marktobstbau" ^{6) 7) 8) 9)}	40,7	81,4	77,2	93,0	88,1	84,0	48,6	89,3
Zitrusfrüchte ^{7) 10)}	7,8	21,9	19,9	21,5	38,1	28,2	29,5	35,0
Schalenfrüchte	.	.	2,0	2,1	2,7	2,8	3,3	3,7
Trockenobst	1,9	1,9	1,4	1,2	1,1	1,2	1,3	1,5
Erzeugnis	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01	2005/ 06	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	53,8	56,6	58,7	67,8	66,4	70,9	69,9	69,4
Roggenmehl	12,5	10,8	9,6	8,9	8,9	8,8	8,5	8,3
zusammen	66,3	67,4	68,3	76,7	75,3	79,7	78,5	77,7
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	6,6	7,2	7,7	13,5	16,4	16,8	16,6	17,2
Insgesamt	72,9	74,6	76,0	90,3	91,7	96,5	95,0	94,9
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,4	2,5	4,0	4,0	5,0	5,4	5,3	5,7
Hülsenfrüchte	1,1	0,9	1,2	0,6	0,6	0,4	0,6	0,6
Kartoffeln	75,0	72,8	70,0	63,0	64,5	56,8	64,5	58,7
Kartoffelstärke ¹¹⁾	0,7	0,6	0,8	1,5	2,7	5,9	4,4	6,4
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft ¹²⁾ (Weißzuckerwert)	35,1	32,6	35,3	35,9	34,0	33,7	32,0	32,1
Glukose ⁵⁾	5,0	5,1	5,5	8,7	9,0	9,3	9,4	10,0
Isoglukose ⁵⁾	0,6	1,1	0,8	0,9	1,1	1,1	0,8	0,9
Honig	1,2	1,4	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0
Kakaomasse	2,4	1,7	2,6	3,1	3,2	3,2	3,8	3,1
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	81,0	86,7	83,7	86,4	94,3	95,1	96,4	96,3
Obst "Marktobstbau" ^{6) 7) 8) 9)}	60,8	64,7	75,2	78,6	72,1	68,9	68,6	67,8
Zitrusfrüchte ^{7) 10) 13)}	35,6	29,8	40,1	46,5	48,3	39,7	37,3	35,2
Schalenfrüchte ¹³⁾	3,8	3,5	3,9	3,5	4,1	4,4	4,2	4,3
Trockenobst ¹³⁾	1,2	1,5	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4

Fußnoten siehe Seite 197.

Fortsetzung Seite 196.

Noch: 210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1990 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹⁴⁾								
Rind- und Kalbfleisch	13,3	19,5	21,3	24,0	22,3	23,1	23,1	22,1
Schweinefleisch	19,4	30,2	33,5	38,6	43,6	58,2	60,1	57,6
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁵⁾	0,5	0,3	0,2	0,2	0,6	0,9	0,9	1,1
Pferdefleisch	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	1,3	4,4	4,4	4,7	5,0	5,6	5,7	5,7
Geflügelfleisch	1,2	4,4	6,3	8,4	9,1	9,9	9,7	12,4
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,5	0,6	0,6	0,8	1,0	1,1	1,0	1,4
Insgesamt	37,0	59,7	66,5	76,8	81,7	100,5	100,5	100,4
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	11,9	6,9	11,3	11,2	10,1	11,2	11,9	14,5
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁶⁾	111,2	112,7	94,0	93,8	83,6	84,5	87,7	91,2
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	.	.	.	.	.	.	.	.
Sahneerzeugnisse	.	.	2,8	3,5	3,9	5,0	5,9	7,7
Kondensmilcherzeugnisse	.	6,8	8,1	7,7	7,0	6,3	5,8	5,4
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	0,3	0,8	1,1	1,5	0,9	1,5	1,4	1,7
Magermilchpulver ¹⁸⁾	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5
Ziegenmilch	9,3	2,9	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse ¹⁹⁾	3,9	4,5	8,6	10,0	11,8	13,7	15,8	18,5
dar. Frischkäse ²⁰⁾	1,3	2,5	3,4	4,5	5,4	6,0	7,0	8,2
Erzeugnis	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹⁴⁾								
Rind- und Kalbfleisch	22,1	16,6	14,0	12,1	12,8	13,4	13,2	12,9
Schweinefleisch	60,1	54,9	54,2	54,1	54,8	55,6	53,6	52,8
Schaf- und Ziegenfleisch	1,0	0,1	1,2	1,1	0,9	1,1	0,9	0,9
Pferdefleisch	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Innereien	5,6	4,5	3,8	1,1	0,7	0,7	0,6	0,6
Geflügelfleisch	11,7	13,4	16,0	17,5	18,7	19,1	19,0	19,4
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,5	1,4	1,4	1,3	1,6	1,5	1,5	1,5
Insgesamt	102,1	92,0	90,7	87,2	89,5	91,7	88,9	88,2
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	13,8	14,1	13,7	14,7	15,7	15,4	14,7	13,4
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁶⁾	91,5	91,0	89,9	84,9	83,7	84,2	84,6	83,2
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke ²¹⁾	.	22,1	26,5	29,8	29,8	30,3	29,4	29,1
Sahneerzeugnisse ²²⁾	6,7	7,5	7,8	5,9	5,7	5,7	5,5	5,5
Kondensmilcherzeugnisse ²³⁾	5,3	5,4	5,1	4,4	2,7	2,5	2,5	2,0
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	1,5	1,3	1,7	0,5	1,6	2,5	2,2	2,4
Magermilchpulver ¹⁸⁾	0,4	0,4	0,7	0,9	1,1	1,6	1,1	1,2
Ziegenmilch ²⁴⁾	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Käse ¹⁹⁾	17,3	19,8	21,2	21,5	23,5	23,8	23,8	23,9
dar. Frischkäse ²⁰⁾	7,7	.	9,6	7,4	6,7	6,7	6,7	6,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 197.

Noch: 210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
 kg je Jahr
Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1990 ¹⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²⁵⁾	.	.	.	.	.	.	11,9	10,9
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁶⁾	6,4	7,0	8,4	8,6	6,8	7,1	7,6	6,6
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	.	.	.	13,8	14,5
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁷⁾	9,0	10,7	9,4	8,9	8,4	8,4	7,9	7,9
Speisefette	1,4	1,0	1,1	1,4	1,5	1,8	1,7	1,2
Speiseöl ²⁸⁾	1,8	3,0	3,7	4,4	4,7	5,6	5,8	7,0
Insgesamt	21,4	25,2	25,1	26,4	24,7	26,4	25,7	25,5
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	7,5	13,1	13,7	15,9	17,2	17,2	17,0	15,1
dgl. in St	136	229	240	275	288	285	280	249
Erzeugnis	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²⁵⁾	11,5	11,2	10,8	10,5	4,9	5,1	5,1	5,0
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁶⁾	7,3	7,1	6,8	6,4	5,9	6,1	6,2	5,9
Pflanzliche Fette (Reinfett)	14,5	17,2	18,9	15,9	15,1	14,9	15,1	14,7
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁷⁾	8,3	7,1	6,7	5,7	5,1	4,9	5,0	4,6
Speisefette	1,2	0,8	0,9	0,8	0,4	0,4	0,5	0,5
Speiseöl ²⁸⁾	6,6	10,7	13,2	11,3	11,2	11,2	11,2	11,1
Insgesamt ²⁹⁾	26,0	28,4	29,7	26,9	20,0	20,1	20,1	19,7
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	15,2	13,7	13,8	12,6	13,3	13,1	13,4	13,3
dgl. in St	253	224	223	205	214	212	216	214

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) Inkl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. - 4) Geschälter und geschliffener Reis. - 5) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 9) Einschl. tropische Früchte. - 10) Bis 1995 Südfrüchte insgesamt. - 11) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 12) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober-September. - 13) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 14) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tab. 212. - 15) Bis 1980 nur Schaffleisch. - 16) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlisch-erzeugnisse und Milchlischgetränke. Bis 1965 einschl. Sahne. - 17) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 18) Einschl. Buttermilchpulver. - 19) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 20) Bis 1965 nur Quark. - 21) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 22) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 23) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 24) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung an die Marktordnungswarenmellderegulation u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 25) Bis einschließlich 2005 Schlachtfette und Butter. Ab 2010 ohne Schlachtfette. - 26) Einschl. Milchlischerzeugnisse u. Milchlischfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 27) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 28) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 29) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Q u e l l e: BLE (422, 423), BMEL (123).

211. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Backwaren insgesamt	85,6	84,1	84,6	84,2	82,4	84,2	83,0	82,0
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Teigwaren ¹⁾	6,8	7,0	7,4	7,5	7,7	8,1	8,0	8,1
Schokoladenwaren	8,8	9,2	9,3	9,3	9,2	9,3	9,8	9,7
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	2,2	2,4	2,5	2,4	2,2	2,2	2,2	2,3
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	1,8	2,0	2,0	2,1	2,1	2,3	2,4	2,2
Pralinen	1,3	1,3	1,3	1,4	1,2	1,2	1,3	1,2
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5	1,4	1,5
Zuckerwaren	6,3	6,0	5,7	5,6	5,5	5,8	5,9	5,8
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	3,4	3,4	2,8	2,9	2,9	3,1	3,2	3,0
Hart- u. Weichkaramellen	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Feine Backwaren	7,4	7,7	7,6	7,7	7,5	7,5	7,6	7,0
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u.ä. Waren	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9
Kekse u.ä. Kleingebäck, gestüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	3,3	3,3	3,3	3,5	3,3	2,4	2,5	2,4
Kekse u.ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	2,7	2,7	2,4

1) Ab 2012 beziehen sich die Angaben auf das Wirtschaftsjahr, deshalb nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Vereinigung Getreide-, Markt- und Ernährungsforschung, Verband der Teigwarenhersteller und Hartweizenmühlen e.V., Getreide-Nährmittel-Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, BLE (422), BMEL (123).

212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4010900

Lebensmittelgruppen	Frauen (n = 1 015)			Männer (n = 792)		
	20-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	20-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Brot und Brötchen	110	114	112	166	162	164
Getreide/-erzeugnisse	69	48	59	93	56	77
Backwaren	59	58	59	66	61	64
Gemüse, Pilze und Hülsenfrüchte	131	137	134	125	137	131
Kartoffeln/Kartoffel- erzeugnisse	52	65	58	59	75	66
Obst/-erzeugnisse und Trockenobst	125	196	159	100	159	126
Fette und Öle ¹⁾	19	21	20	29	30	30
davon:						
pflanzlich	8	8	8	14	14	14
tierisch	11	12	12	14	15	14
Milch/-erzeugnisse, Käse und Quark	196	172	185	223	172	200
davon:						
Milch/-erzeugnisse	148	127	138	175	127	153
Käse und Quark	48	46	47	48	45	47
Fleisch/-erzeugnisse und Wurstwaren	84	88	86	160	149	155
Fisch/-erzeugnisse und Krusten-/Schalentiere	14	20	17	17	24	20
Süßwaren	59	49	54	58	53	56

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2012.

1) nicht enthalten: Fette und Öle aus Soßen.

Quelle: MRI, BMEL (213).

II. Lebensmittelsicherheit

213. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Erfasste Betriebe und amtlich untersuchte Futtermittelproben

4500100

Gliederung	Anzahl der erfassten Betriebe				Anzahl der untersuchten Proben			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	15 264	15 883	15 821	16 771	17 392	16 638	15 629	16 160
dar. Hersteller/Händler	5 550	6 139	5 258	5 631	11 610	11 287	10 207	10 568
Tierhalter	9 411	9 438	8 608	9 544	5 381	5 072	4 296	4 536

b. Einzelbestimmungen ¹⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Inhaltsstoffe (außer Wasser)	18 232	16 511	17 193	16 345	5,2	5,9	5,4	5,4
dar. Rohprotein	2 937	2 533	2 451	2 326	5,8	4,7	5,0	5,3
Rohfett	2 584	2 144	2 195	2 051	3,5	4,1	3,0	3,3
Rohfaser	2 231	1 746	1 791	1 692	4,4	6,1	5,0	4,5
Mineralstoffe	3 805	3 556	4 729	4 586	5,7	4,9	3,7	4,2
Wasser	11 934	11 938	11 151	11 695	0,5	0,5	0,4	0,6
Energie	1 479	1 139	1 140	1 152	5,8	4,6	4,0	4,1
Futtermittelzusatzstoffe	14 260	14 698	16 939	17 355	8,5 ⁵⁾	7,1 ⁶⁾	6,8 ⁷⁾	6,1 ⁸⁾
dar. Vitamine	5 145	4 631	5 157	5 592	9,4	6,4	7,4	5,7
Spurenelemente	7 283	8 525	10 442	10 868	8,0	7,3	6,3	6,0
Unzulässige Stoffe ²⁾	35 970	34 289	41 379	38 959	0,2	0,3	0,1	0,1
dar. verbotene Stoffe ³⁾	4 182	3 565	3 240	3 684	0,1	0,1	0,1	0,1
Unerwünschte Stoffe	46 514	50 206	52 129	53 238	0,2	0,7	0,3	0,4
dar. mit festgesetztem Höchstgehalt ohne festgesetzten Höchstgehalt	35 088	36 732	38 667	39 299	0,3	0,9	0,3	0,4
Verbotene Stoffe ⁴⁾	11 426	13 474	13 462	13 939	0,1	0,1	0,3	0,1
Kontrolle der Zusammen- setzung v. Futtermitteln	2 908	3 299	3 554	1 692	0,2	0,2	0,2	0,7
Mikrobiologische Untersuchungen	1 215	942	813	741	4,1	2,3	2,3	2,8
Sonstige Futtermittel- kontrollen	2 199	1 815	1 862	1 777	5,0	6,8	5,9	4,7
	3 136	3 274	2 814	2 758	3,8	3,3	4,4	3,0
Zusammen	137 847	138 111	148 974	146 212	2,0	2,0	1,4	1,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 201.

Noch: **213. Amtliche Futtermittelüberwachung**
c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
unerwünschte Stoffe mit festgesetztem Höchstgehalt	35 088	36 762	38 667	39 299	0,3	0,9	0,3	0,4
darunter:								
Aflatoxin B ₁	1 810	1 811	1 815	2 287	0,4	1,5	0,0	1,0
chlorierte Kohlenwasserstoffe ⁹⁾	10 581	10 974	9 746	8 829	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwermetalle ¹⁰⁾	10 878	11 272	11 870	12 170	0,2	0,2	0,3	0,3
Dioxine	2 396	3 225	3 365	3 577	1,5	7,2	0,9	1,0
Verschleppungen von Kokzidiostatika	7 530	7 609	9 721	9 989	0,2	0,2	0,1	0,2
unerwünschte Stoffe <u>ohne</u> festgesetzten Höchstgehalt	11 426	13 474	13 462	13 939	0,1	0,1	0,3	0,1
darunter:								
PCB	2 444	2 993	3 177	3 489	-	0,0	-	0,0
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁)	7 233	7 486	7 194	7 587	0,0	0,0	0,2	0,1
Insgesamt	46 514	50 206	52 129	53 238	0,2	0,7	0,3	0,4
Pflanzenschutzmittel in unbearbeiteten Futtermitteln ¹¹⁾	23 052	42 176	34 532	42 673	0,0	0,0	0,0	0,0 ¹³⁾
Pflanzenschutzmittel in bearbeiteten Futtermitteln ¹²⁾	18 958	20 970	21 674	24 919	0,2	0,0	0,0	0,0 ¹⁴⁾

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BVL gemeldet und in einer Jahresstatistik zusammengefasst (vgl. www.bmel.bund.de/Futtermittel).

1) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Pflanzenschutzmitteln. - 2) U.a.: Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe - 3) Verbotene Stoffe nach Artikel 7 Absatz 1 und 2 in Verbindung mit Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 4) Verbotene Stoffe nach § 25 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z.B. Kot, Urin, fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 5) Davon 1,7 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 6) Davon 1,8 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 7) Davon 1,1 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 8) Davon 1,4 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 9) Chlordan, DDT, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 10) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 11) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 12) Z.B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfutter, Trester. - 13) 9 Beanstandungen bei 7 Proben. - 14) 2 Beanstandungen bei 2 Proben.

Quelle: BMEL 315.

214. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmal	Einheit	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Winterweizen									
Proben ¹⁾	Zahl	2 204	2 355	2 272	2 216	2 269	2 023	1 884	1 856
Proteingehalt	% i.Tr.	13,0	13,1	12,6	13,4	13,1	12,8	12,7	12,2
Sedimentationswert	ml	45	49	44	46	51	47	43	40
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	675	692	676	694	702	687	673	656
Klassifizierung des Winterweizens ³⁾									
Qualitätsweizen (≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	28,5	24,3	17,5	31,8	32,4	26,0	23,8	10,9
Weichweizen (≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	53,5	59,4	57,3	52,8	56,6	62,0	62,2	66,6
Weichweizen mit (≥ 10,5% - < 11,5 Prot., ≥	%	10,3	8,9	16,8	7,1	5,9	5,4	8,9	12,9
Weichweizen nicht interventionsfähig (≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	7,7	7,4	8,3	8,3	5,1	6,5	5,1	9,6
Fallzahl									
Proben ⁴⁾	Zahl	861	1 189	1 188	1 134	1 191	1 094	1 185	1 152
Mittelwert	s	253	255	344	211	251	308	344	304
davon Anteil									
unter 220 s	%	36,8	32,7	2,0	54,1	29,6	4,9	1,6	11,0
220 bis 300 s	%	41,4	29,3	19,0	15,2	35,0	33,4	6,1	23,5
über 300 s	%	21,8	38,0	79,0	30,7	35,4	61,7	92,3	65,4
Roggen									
Proben ⁴⁾	Zahl	679	712	690	701	706	784	761	760
Amylogramm Maxima	AE	570	420	900	890	586	855	965	880
davon Anteil									
unter 400 AE	%	25,9	56,0	3,9	24,8	46,0	5,2	4,0	7,1
400 bis 600 AE	%	31,3	20,0	14,2	9,6	16,0	19,0	10,0	15,2
über 600 AE	%	42,7	23,0	81,8	65,6	38,0	75,8	86,0	77,7
Temperatur des									
Verkleisterungsmaximum	°C	67	66	70	72	63	68	72	68
davon Anteil									
unter 63°C	%	9,9	27,0	1,5	8,0	54,4	2,1	0,0	8,1
63 bis 69°C	%	76,8	58,0	46,1	33,1	40,0	66,2	14,9	59,9
über 69°C	%	13,3	15,0	52,4	58,9	5,5	31,6	85,1	32,0
Fallzahl (Mittelwert)	s	171	135	262	248	124	207	259	235
davon Anteil									
unter 120 s	%	21,4	54,0	1,8	22,6	58,0	5,0	0,4	4,4
120 bis 180 s	%	37,3	22,0	7,8	8,9	21,0	23,2	6,3	13,1
über 180 s	%	41,3	24,0	90,3	68,5	21,0	71,8	93,3	82,5
Brotroggenanteil ⁵⁾	%	79,0	46,0	97,9	76,0	39,0	94,0	99,6	92,9

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehltypen 550. - 3) Nach den Kriterien der Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s.

Quelle: MRI, BMEL (123).

215. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen

a. Nachweishäufigkeit der Wirkstoffgruppen

4500250

Gliederung	Einheit	2008	2009	2010 ²⁾	2011 ²⁾	2012 ²⁾	2013 ²⁾
Untersuchte Proben	Zahl	148	150	120	120	126	123
Insektizide und Akarizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	87,9	90,7	74,2	76,7	88,1	99,3
Mit Rückständen							
unterhalb	%	12,1	9,3	24,2	23,3	11,9	5,7
oberhalb	%	-	-	1,6	-	-	-
von Höchstmengen ¹⁾							
Fungizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	80,4	84,7	49,2	45,0	67,5	39,8
Mit Rückständen							
unterhalb	%	19,6	14,0	50,0	55,0	32,5	57,8
oberhalb	%	-	1,3	0,8	-	-	2,4
von Höchstmengen ¹⁾							
Herbizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	87,2	81,4	88,4	76,7	81,7	94,3
Mit Rückständen							
unterhalb	%	12,8	18,6	10,8	23,3	16,0	5,7
oberhalb	%	-	-	0,8	-	2,3	-
von Höchstmengen ¹⁾							

b. Nachweishäufigkeit nach der Zahl der Wirkstoffe

Gliederung	2008	2009	2010 ²⁾	2011 ²⁾	2012 ²⁾	2013 ²⁾
	Anteil der Probenzahl mit ... Wirkstoffen in %					
Kein Wirkstoff	67	68	34	32	34	32
Ein Wirkstoff	21	21	29	32	38	37
Zwei Wirkstoffe	11	8	23	23	18	17
Drei Wirkstoffe	1	3	13	14	10	15
Proben insgesamt	100	100	100	100	100	100

Anm.: Untersuchungen von repräsentativen Proben aus der Ernte des jeweiligen Jahres im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (§ 47 Agrarstatistikgesetz).

1) Laut Rückstands-Höchstmengenverordnung (RHmV) in der jeweils geltenden Fassung. - 2) Ab 2010 mit Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da geänderte Messtechnik.

Quelle: MRI, BMEL (123).

216. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

4500300

Gliederung	Einheit	2000	2005	2010	2011	2012	2013
Rinder³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	3 881,5	3 388,0	3 701,3	3 622,0	3 205,1	3 119,1
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	15,8	6,0	-	-	-	-
	‰	4,1	1,8	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,0	26,5	28,1	25,8	26,9
	‰	8,4	7,7	7,2	7,8	8,0	8,6
Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	1 173,2	1 141,1	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	185,5	185,6	182,4	184,1
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	1 152,3	1 157,7	890,0	902,1
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	418,8	341,7	-	-	331,1	309,7
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	0,1	0,0	-	-	-	-
	‰	0,2	0,0	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	0,7	-	-	0,5	0,7
	‰	3,5	2,0	-	-	1,5	2,3
Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	141,1	186,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	-	-	4,7	7,8
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	-	-	79,9	28,4
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	41 907,4	45 042,9	53 192,5	55 072,9	53 905,9	53 930,4
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	170,1	186,3	-	-	-	-
	‰	4,1	4,1	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	98,2	121,5	133,1	128,5	125
	‰	2,5	2,2	2,3	2,4	2,4	2,3
Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	14 993,1	10 790,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	2 914,1	3 046,9	3 216,3	2 846,6
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	21 541,0	33 260,7	18 668,7	18 435,6
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	1 038,8	1 126,0	1 002,8	1 028,5	988,4	950,1
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,8	1	1,0	1,0	0,8
	‰	0,7	1,6	1,0	1,0	1,0	0,8
Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	328,3	191,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	6,8	7,5	2,8	2,6
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	258,8	433,6	241,0	293,5
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	16,6	10,0	9,5	11,7	11,8	10,8
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
	‰	8,7	10,0	10,5	17,1	17,0	18,5
Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	6,2	2,7	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	8,7	4,5	1,0	0,9

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Mehrfachnennungen je Tier möglich. - 3) Ab 2007 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

217. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾

4500400

Beanstandungsgrund	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Rinder ²⁾								
Tuberkulose	16	7	57	2	5	24	5	3
Salmonellose	41	33	33	18	12	28	16	17
Cysticerose	15 899	55	155	172	135	133	120	115
BSE	7	27	-	1	-	-	-	-
Kälber								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	22	1	-	-	-	-	1	-
Cysticerose	59	-	-	-	-	-	2	-
Schweine								
Tuberkulose	623	284	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	143	97	47	20	28	64	9	13
Schweinepest	75	-	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	1 332	1 211	1 444	976	1 144	1 214	1 091	1 130
Cysticerose	232	6	3	13	12	1	-	1
Schafe und Ziegen								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
Cysticerose	28	38	82	3 291	35	41	26	11

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

218. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

4500450

Gliederung	Einheit	2000	2005	2010	2011	2012	2013
Hühner ³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	368 262	-	621 923	636 729	618 708	630 194
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	72	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,2	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	168	136	146	152
	‰ ²⁾	-	-	0,3	-	0,2	0,2
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
insges.	t	471 880	655 998	913 468	1 005 198	1 009 220	1 046 684
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	7 456	9 640	14 220	14 199	14 009	13 616
	‰ ²⁾	15,8	14,7	16,0	14,1	13,9	13,0
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	1 834	1 480	2 884	2 340	2 286	2 905
	‰ ²⁾	3,9	2,3	3,2	2,3	2,3	2,8
Enten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	17 188	-	27 373	24 483	25 137	19 670
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	1	0	-	0
	‰ ²⁾	-	-	0,0	0,0	-	0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
insges.	t	33 505	43 695	114 637	42 793	41 995	33 664
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	217	717	1 199	850	1 258	951
	‰ ²⁾	6,5	16,4	10,5	19,9	30,0	28,2
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	27	16	18	399	501	166
	‰ ²⁾	0,8	0,4	0,2	9,3	12,0	4,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 206.

Noch: **218. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung**

Gliederung	Einheit	2000	2005	2010	2011	2012	2013
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	688	-	528	519	511	.
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	0	0	-	0
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	2 642	1 937	2 188	2 194	2 253	.
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	24	19	4	7	7	11
	‰ ²⁾	9,1	9,8	1,8	3,2	3,1	.
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	6	3	2	3	1	1
	‰ ²⁾	2,3	1,5	1,0	1,4	0,4	.
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	23 011	-	38 453	34 232	32 405	30 065
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	26	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	0,0	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	4	4	5	3
	‰ ²⁾	-	-	0,1	.	0	0,1
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	381 322	377 681	442 755	450 712	449 823	466 754
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	2 464	4 024	4 960	5 023	5 117	6 013
	‰ ²⁾	6,5	10,7	11,2	11,1	11,4	12,9
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	2 587	5 564	7 372	6 834	6 239	6 313
	‰ ²⁾	6,8	14,7	16,7	15,2	13,9	13,5

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft; ab 2004 Änderung des Erhebungsverfahrens. - 2) Beanstandungen in ‰ der untersuchten Tiere. - 3) Jungmast- und Suppenhühner.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

219. Lebensmittel-Monitoring

a. Zahl der untersuchten Proben

4500600

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2005 bis 2013 zus.
Lebensmittel										
tierischer Herkunft	820	1 284	1 040	1 141	762	518	952	1 876	1 274	9 667
pflanzlicher Herkunft	3 828	2 604	3 550	3 301	4 185	5 172	4 792	5 111	5 704	38 247
Sonstige Lebensmittel ¹⁾	511	468	365	651	0	0	0	0	0	1 995
Insgesamt	5 159	4 356	4 955	5 093	4 947	5 690	5 744	6 987	6 978	49 909

Fußnote siehe Seite 209.

Fortsetzung Seite 207.

Noch: **219. Lebensmittel-Monitoring**
b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
			Zahl	Anteil in %			
Lebensmittel tierischer Herkunft							
Rindfleisch	2007	Elemente	209		100	99,5	0,5
Milch	2013	PSM	136	58,1	41,9		
		Elemente	189		100	99,5	0,5
Milch	2010	PSM	94	62,8	37,2		
		Elemente	94		100	97,9	2,1
Butter	2012	PSM	100	50,0	50,0		
Butter	2009	PSM	68	27,9	72,1		
		PCB	68	88,2	11,8		
Schweinefleisch	2013	PSM	85	98,8	1,2		
Schweinefleisch	2010	PSM	97	85,6	14,4		
		Elemente	87		100	96,6	3,4
Schinken, luftgetrocknet, ungeräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾	64	28,1		64,1	7,8
		Elemente	64		100		
Speck, roh, geräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾	66	57,6	42,4		
		PAK	66	75,8	24,2		
Brühwürste	2008	OCV, PCB, a. ⁴⁾	95	46,3	53,7		
		Elemente	97		100		
Hähnchenfleisch	2011	PSM	123	97,6	2,4		
		PCB	177	43,7	56,5		
		Dioxine	100		100		
Hähnchenfleisch	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	208	80,8	19,2		
		PWS	192	87,0		12,5	0,5
		Elemente	208	1,4		97,6	1,0
Hühnereier	2012	PSM	93	65,6		34,4	
		Elemente	102			99,0	1,0
Putenfleisch	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	192	77,6	22,4		
		PWS	173	98,3	1,7		
		Elemente	193		100	97,9	2,1
Lachs	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	120	2,5	97,5		
		PWS	129	100			
		Elemente	134		100		
Shrimps	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	50	92,0	8,0		
		PWS	54	100			
		Elemente	50		100		
Prawns	2013	Elemente	108		100		
Honig	2013	PSM	175	77,1		22,3	0,6
Honig	2007	OCV, PSM	145	75,2	24,8		
		PWS	144	99,3	0,7		
		Elemente	144	3,5	96,5		
		Histamin	144	0,7		95,8	3,5

Noch: **219. Lebensmittel-Monitoring**
 Noch **b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel**

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quanti-fizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rück-ständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb von Höchstgehalten	oberhalb von Höchstgehalten
			Zahl	Anteil in %			
Lebensmittel pflanzlicher Herkunft							
Reis	2011	PSM	125	52,8		44,8	2,4
Reis	2008	PSM	88	30,7		56,8	12,5
		Elemente	88		100	84,1	15,9
		Mykotoxine	88	89,8		9,1	1,1
Weizenkörner	2009	PSM	66	34,8	65,2		
		Elemente	66		100		
		Mykotoxine	55	54,5		41,9	3,6
Kartoffeln	2011	PSM	200	50,0	50,0		
Kartoffeln	2008	PSM	113	74,3	25,7		
		Elemente	114		100		
Kopfsalat	2013	PSM	171	10,5		88,3	1,2
Kopfsalat	2010	PSM	174	6,9		87,4	5,7
Kopfsalat	2007	PSM	63	6,3		84,1	9,5
		Nitrat	60	1,7		75,0	23,3
Weißkohl	2013	PSM	188	76,6	23,4		
Weißkohl	2010	PSM	184	39,7	60,3		
Spitzkohl (Weißkohl)	2007	PSM	47	44,7		53,2	2,1
		Elemente	47		100	97,9	2,1
Grünkohl	2012	PSM	174	16,1	76,4		7,5
		Elemente	110	0,9		98,2	0,9
Blumenkohl	2012	PSM	185	48,1		50,3	1,6
Blumenkohl	2009	PSM	163	37,4	62,6		
Salatgurken	2011	PSM	197	33,0		65,5	1,5
Salatgurken	2008	PSM	94	31,9		67,0	1,1
Gemüsepaprika	2012	PSM	198	24,2		74,2	1,5
Gemüsepaprika	2009	PSM	203	21,7		74,9	3,4
Tomaten	2013	PSM	181	12,7		86,7	0,6
Tomaten	2010	PSM	193	22,3		75,1	2,6
Tomaten	2007	PSM	202	18,3		80,2	1,5
Karotten	2011	PSM	211	28,4		71,1	0,5
		Elemente	65	43,1	56,0		
Karotten	2008	PSM	105	41,0	59,0		
		Elemente	104		100	98,1	1,9
Tafeltrauben	2009	PSM	204	6,4		91,2	2,5
Erdbeeren	2013	PSM	194	8,2	91,8		
Erdbeeren	2010	PSM	199	10,1		87,9	2,0
Erdbeeren	2007	PSM	205	9,8		87,3	2,9
Äpfel	2013	PSM	187	7,5		92,0	0,5
Äpfel	2010	PSM	204	12,7	87,3		
Äpfel	2007	PSM	137	13,1		79,6	7,3
		Elemente	126	7,9		90,5	1,6
Birnen	2011	PSM	216	7,4		92,1	0,5

Noch: **219. Lebensmittel-Monitoring**Noch: **b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel**

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
Zahl	Anteil in %						
Pfirsiche/Nektarinen	2013	PSM	186	4,8	93,5	1,6	
Pfirsiche/Nektarinen	2010	PSM	188	7,4	91,0	1,6	
Pfirsiche/Nektarinen	2007	PSM	127	9,4	81,9	8,7	
		Elemente	133	100	99,2	0,8	
Orangen	2011	PSM	154	8,4	89,0	2,6	
Orangen	2005	PSM	119	0,0	88,2	11,8	
		Elemente	112	7,1	92,9		
Bananen	2012	PSM	201	18,9	78,6	2,5	
Bananen	2009	PSM	190	17,4	82,3		
Bananen	2006	PSM	93	19,4	79,6	1,1	
Apfelsaft	2013	PSM	112	85,7	14,3		
		OTA	120	78,3	21,7		
Orangensaft	2009	PSM	96	30,2	69,8		
Orangensaft	2006	PSM	107	83,0	17,0		
Tee, unfermentiert	2010	PSM	95	55,0	38,7	6,3	
Tee, unfermentiert	2006	PSM, OCV, PCB	109	41,3	45,0	13,8	
		Elemente	61	100			
Tee, fermentiert	2010	PSM	163	57,0	41,1	1,9	
Tee, fermentiert	2006	PSM, OCV, PCB	88	43,2	54,5	2,3	
		Elemente	62	100			
		Elemente	67	61,2	38,8		
Vollbier (Pils)	2007	OTA	67	58,2	41,8		
		Elemente	128	100			
Schokolade	2012	OTA	66	33,3	66,7		
		PSM, OCV, PCB	148	88,5	11,5		
Schokolade	2008	PAK	147	7,5	92,5		
		OTA	144	39,6	60,4		
		Elemente	131	100			
Schokolade	2006	PAK	113	19,5	80,5		
		OTA	54	64,8	35,2		
		Elemente	99	100			
Erdnüsse, geröstet mit Schale	2011	PSM	174	77,6	19,5	2,9	
		Mykotoxine	143	55,9	43,4	0,7	
		Elemente	99	100			

Anm.: Das Lebensmittel-Monitoring, das seit 1995 auf der Grundlage des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB; früher Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)) durchgeführt wird, ist ein System wiederholter Prüfungen, Messungen und Bewertungen von Gehalten an unerwünschten Stoffen wie Pflanzenschutzmitteln, Schwermetallen, Mykotoxinen und anderen Kontaminanten in und auf Lebensmitteln. Ziel ist, aussagekräftige Daten zur repräsentativen Beschreibung des Vorkommens unerwünschter Stoffe in Lebensmitteln zu erhalten und somit die frühzeitige Erkennung eventueller Gefährdungspotentiale durch diese Stoffe zu ermöglichen.

1) Z.B. Säuglings- und Kleinkindernahrung, Fertiggetränke, Nahrungsergänzungsmittel, Mineralwasser. - 2) OCV = Organochlorverbindungen, einschl. polychlorierte Biphenyle (PCB), Dioxine und leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW); PSM = Pflanzenschutzmittel, OTA = Ochratoxin A, PWS = Pharmakologisch wirksame Stoffe, PAK = Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe. - 3) Nur Angaben, wenn zum Vergleich keine Höchstgehalte/ Richtwerte herangezogen werden können. - 4) Andere = Moschusverbindungen, Bromocyclen.

Quelle: BVL, BMEL (123).

220. Amtliche Lebensmittelüberwachung**a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe**

4500650

Gliederung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 214	1 214	1 236	1 240	1 220	1 214
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	542	545	539	548	530	537
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	44,6	44,8	43,6	44,2	43,4	44,2
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	127	131	138	146	138	137
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	10,2	10,8	11,2	11,8	11,3	11,3
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	23,4	24,1	25,7	26,6	26,1	25,5
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	935	929	921	934	881	869
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2013

Produktgruppe	Proben insges.	darunter Proben mit Verstößen ¹⁾						
		Mikrobio- logische Verunreinigungen	Andere Verunreinigungen	Zusammen- setzung	Kennzeich- nung/ Auf- machung	Andere	Proben mit Ver- stößen zus.	Anteil Proben mit Ver- stößen ²⁾
		Zahl						
Milch, Milchprodukte	33 747	1 377	142	182	1 954	428	3 707	11,0
Eier, Eiprodukte	7 334	20	64	47	449	526	982	13,4
Fleisch, Wild, Geflügel, Erzeugnisse daraus	65 157	2 709	523	1 431	5 799	769	9 630	14,8
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und deren Erzeugnisse	21 580	499	351	191	1 192	331	2 184	10,1
Fette, Öle	7 237	18	464	70	335	93	903	12,5
Suppen, Brühen, Saucen	12 272	222	55	116	1 113	116	1 396	11,4
Getreide, Backwaren	33 852	727	484	492	2 071	330	3 641	10,8
Obst, Gemüse	37 626	284	648	218	985	274	2 201	5,8
Kräuter, Gewürze	7 236	35	39	47	597	49	700	9,7
Alkoholfreie Getränke	18 662	319	191	178	1 809	418	2 452	13,1
Wein	19 851	2	9	676	1 130	256	1 731	8,7
Alkoholische Getränke ohne Wein	10 477	286	90	142	1 399	362	1 764	16,8
Eis, Desserts	18 366	920	71	164	805	355	2 150	11,7
Schokolade, Kakao, kakaoh.								
Erzeugnisse, Kaffee, Tee	9 099	4	74	41	715	78	808	8,9
Zuckerwaren	11 283	19	75	91	1 668	340	1 749	15,5
Nüsse, Nusserzeugnisse, Knabberwaren	5 819	19	122	36	173	48	354	6,1
Fertiggerichte	13 781	308	121	188	1 023	145	1 583	11,5
Lebensmittel f. besondere Ernährungsformen	9 037	28	79	70	1 740	639	1 969	21,8
Zusatzstoffe	1 880	5	21	11	99	4	124	6,6
Gegenstände, Materialien mit Lebensmittelkontakt	9 553	14	82	383	903	26	1 330	13,9
Andere	38 265	1 439	201	258	1 089	400	3 080	8,0
Insgesamt	392 114	9 254	3 906	5 032	27 048	5 987	44 438	11,3

Anm.: Berichterstattung gemäß Art. 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Verbindung mit § 22 AVV Rahmenüberwachung nach den Meldungen der Länder. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, so dass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) Doppelnennungen möglich. - 2) Anteil der Proben mit Verstößen an allen Proben.

Quelle: BVL, BMEL (312, 123).

221. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen insgesamt ¹⁾							
	2010		2011		2012		2013	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
Rinder	14 840	0,6	14 651	0,5	14 992	0,4	14 900	1,0
Schweine	28 727	0,9	29 114	0,6	30 511	0,5	29 789	0,5
Schafe/Ziegen	600	0,3	566	1,4	600	1,3	575	1,7
Pferde	116	3,5	119	5,9	160	3,8	225	3,6
Kaninchen	25	0,0	36	0,0	33	0,0	25	0,0
Wild	213	13,1	232	19,4	213	1,9	204	21,1
Geflügel	7 948	0,1	8 366	0,1	9 073	0,0	8 530	0,1
Aquakulturen	540	2,6	550	0,6	585	0,9	539	0,7
Milch	1 896	0,1	1 837	0,1	1 902	0,2	1 933	3,0
Eier	785	0,1	673	0,9	709	0,7	753	7,0
Honig	186	3,2	181	2,8	213	1,9	206	0,0

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen auf							
	verbotene Stoffe bei Lebensmittel liefernden Tieren		antibakteriell wirksame Stoffe (z.B. Antibiotika)		sonstige Tierarzneimittel		andere Stoffe und Umwelt- kontaminanten	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
2012								
Rinder	8 610	0,1	2 951	0,2	4 698	0,2	1 219	3,5
Schweine	14 988	0,0	9 917	0,1	11 866	0,0	3 496	3,9
Schafe/Ziegen	272	0,0	213	0,0	228	0,0	76	10,5
Pferde	78	1,3	26	0,0	64	1,6	28	14,3
Kaninchen	7	0,0	16	0,0	11	0,0	4	0,0
Wild	32	0,0	20	0,0	64	0,0	145	20,0
Geflügel	5 339	0,0	2 639	0,0	3 613	0,1	783	0,1
Aquakulturen	141	0,0	73	0,0	148	0,0	496	1,0
Milch	1 379	0,0	1 438	0,1	1 570	0,1	351	0,0
Eier	148	0,0	150	0,7	478	0,2	181	1,7
Honig	51	0,0	133	0,0	127	0,8	169	1,8
2013								
Rinder	8 589	0,1	3 032	0,1	4 681	0,3	1 232	9,7
Schweine	16 486	0,0	9 658	0,1	11 113	0,0	3 340	3,9
Schafe/Ziegen	232	0,0	236	0,0	221	0,0	82	12,2
Pferde	110	1,8	58	0,0	157	0,0	28	21,4
Kaninchen	6	0,0	12	0,0	12	0,0	4	0,0
Wild	31	0,0	24	0,0	82	0,0	131	32,8
Geflügel	5 247	0,0	2 590	0,1	3 481	0,1	698	0,1
Aquakulturen	138	0,0	83	0,0	143	0,7	448	0,7
Milch	1 407	0,1	1 442	0,1	1 595	0,0	434	0,0
Eier	157	0,0	155	0,0	509	0,2	188	3,2
Honig	38	0,0	113	0,0	129	0,0	173	0,0

Anm.: Der Nationale Rückstandskontrollplan ist ein Programm, das seit 1989 in der EU nach einheitlichen Leitlinien durchgeführt wird. Er zielt darauf ab, die Anwendung von Stoffen, die bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten oder nicht zugelassen sind, aufzudecken und den fachgerechten Umgang mit zugelassenen Tierarzneimitteln zu kontrollieren. Außerdem wird die Belastung mit verschiedenen Umweltkontaminanten erfasst. Die Überwachung erfolgt durch die Länder zielorientiert bereits beim Landwirt und im Schlachthof bzw. in der ersten Produktionsstufe. Der Rückstandskontrollplan ist somit nicht auf die Erzielung statistisch repräsentativer Daten ausgerichtet.

1) Die Summe der Untersuchungen nach Stoffgruppen entspricht nicht der Zahl der insgesamt getesteten Tiere oder Erzeugnisse, da z.T. mehrere Untersuchungen an einem Tier bzw. Erzeugnis vorgenommen wurden. - 2) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 3) P = Anteil der positiven Tiere oder Erzeugnisse an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

Quelle: BVL, BMEL (316).

222. Kennzahlen zum Bio-Siegel

a. Unternehmen und Produkte

4500700

Jahr ¹⁾	Zahl der Unternehmen, die das Siegel nutzen ²⁾	Zahl der Produkte, die das Siegel tragen ²⁾	Zahl der Produkte je Unternehmen
2004	1 231	23 931	19,4
2005	1 429	29 863	20,9
2006	1 769	32 922	18,6
2007	2 561	44 729	17,5
2008	3 106	51 368	16,5
2009	3 413	55 918	16,4
2010	3 803	61 577	16,2
2011	4 009	63 803	15,9
2012	4 175	65 917	15,8
2013	4 293	67 377	15,7
2014 ³⁾	4 410	69 276	15,7

b. Unternehmen nach der Zahl der mit dem Bio-Siegel versehenen Produkte 2014³⁾

Zahl der Produkte je Unternehmen von.... bis...	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Unternehmen
1	1 088	24,67	1 088	1,57	1,0
2 - 10	2 219	50,32	9 678	13,97	3,1
11 - 20	458	10,39	6 739	9,73	14,7
21 - 50	379	8,59	12 102	17,47	31,9
51 - 100	136	3,08	9 519	13,74	70,0
101 - 200	90	2,04	12 823	18,51	142,5
201 und mehr	40	0,91	17 327	25,01	433,2
Insgesamt	4 410	100	69 276	100	15,7

c. Das Bio-Siegel nutzende Unternehmen nach der Betriebsart 2014³⁾

Betriebsart	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Untern.
Erzeuger/Erzeugergemeinschaften	596	13,51	4 492	6,48	7,7
Verarbeiter	1 685	38,21	16 690	24,09	9,9
Handel	797	18,07	14 027	20,25	17,6
Erzeuger und Verarbeiter	286	6,48	3 393	4,90	11,9
Erzeuger und Handel	137	3,10	1 918	2,77	14,0
Verarbeiter und Handel	712	16,10	24 931	35,99	35,0
Erzeuger/Handel/Verarbeitung	197	4,46	3 825	5,52	19,4
Insgesamt	4 410	100	69 276	100	15,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung auf Seite 213.

Noch: **222. Kennzahlen zum Bio-Siegel**
d. Bio-Siegel-Produkte nach Warengruppen 2014³⁾

Warengruppe	Unternehmen ⁴⁾		Produkte		
	Zahl	Anteil in % ⁵⁾	Zahl	Anteil in %	je Untern. und Warengruppe
Insgesamt	6 954		69 276		
darunter ⁶⁾					
Brot und Backwaren	610	8,77	5 764	8,32	9,4
Brotaufstriche, Honig und Pasten	353	5,07	2 968	4,28	8,4
Cerealien	149	2,14	1 239	1,79	8,3
Feinkost	261	3,75	2 125	3,07	8,1
Fette und Öle	315	4,53	1 828	2,64	5,8
Fleisch- und Wurstwaren	362	5,20	4 955	7,15	13,7
Gemüse, Keimlinge und Sprossen	388	5,58	2 587	3,73	6,7
Getränke (alkoholisch)	439	6,31	3 088	4,46	7,0
Getränke (nichtalkoholisch)	473	6,80	2 934	4,23	6,2
Getreide, Mehl, Gries u. Hülsenfrüchte	220	3,16	2 926	4,22	13,3
Heissgetränke	417	6,00	9 573	13,82	23,0
Kräuter und Gewürze	283	4,07	7 714	11,13	27,3
Milch- und Molkereiprodukte	244	3,51	2 454	3,54	10,1
Nahrungsergänzungsmittel	161	2,31	949	1,37	5,9
Nassfertigprodukte	235	3,38	2 487	3,60	10,6
Obst	240	3,45	1 027	1,48	4,3
Saatgut	50	0,72	854	1,23	17,1
Sojaprodukte und Tofu	83	1,19	757	1,09	9,1
Sonstiges ⁷⁾	494	7,10	1 650	2,38	3,3
Süsswaren und Knabbergebäck	346	4,97	3 734	5,39	10,8
Teigwaren	151	2,17	1 517	2,19	10,0
Tiefkühlprodukte	127	1,83	1 424	2,05	11,2
Trockenfertigprodukte	222	3,19	1 794	2,59	8,1
Trockenfrüchte und Nüsse	201	2,89	2 593	3,74	12,9

Anm.: Anfang September 2001 wurde das staatliche Bio-Siegel für den ökologischen Landbau eingeführt. Das Bio-Siegel kann auf freiwilliger Basis zur Kennzeichnung von Erzeugnissen genutzt werden, die nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau erzeugt, verarbeitet und kontrolliert werden. Gesetzliche Grundlage ist das Öko-Kennzeichengesetz. Die Überwachung der Verwendung des Bio-Siegels ist Bestandteil der Kontrollmaßnahmen der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau.

1) Stand: 31.12. - 2) Gem. Öko-Kennzeichenverordnung bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. - 3) Stand: 30.09.2014. - 4) Da verschiedene Unternehmen Produkte aus mehreren Warengruppen anbieten, ergeben sich bei der Zahl der Unternehmen Mehrfachnennungen. - 5) Anteil Unternehmen mit Lebensmitteln, die das Bio-Siegel tragen in einer Warengruppe. - 6) Warengruppen mit mindestens 500 mit dem Bio-Siegel versehenen Produkten. - 7) Im Wesentlichen nicht verarbeitete Agrarerzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, Futtermittel und Gastronomie.

Quelle: Informationsstelle Bio-Siegel, BMEL (513).

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert wurde, erhoben.

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ab dem Wirtschaftsjahr 2012/13 gelten höhere Erfassungsgrenzen.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z.B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z.B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

223. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14
Ernte	22 409	25 019	3 878	4 689	909	709
Vorräte am						
- 30. Juni	752	707	107	112	111	67
in % der Ernte des Vorjahres	3	3	3	2	12	10
- 31. Dezember	6 360	8 403	729	995	384	343
in % der Ernte des Berichtsjahres	28	34	19	21	42	48
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14
Ernte	10 391	10 344	45 397	47 757	10 666	9 670
Vorräte am						
- 30. Juni	499	503	2 345	2 041	.	.
in % der Ernte des Vorjahres	5	5	5	4	.	.
- 31. Dezember	2 868	3 059	13 287	15 648	3 234	3 339
in % der Ernte des Berichtsjahres	28	30	29	33	30	35

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

224. Versorgung mit Hartweizen

1 000 t

4020100

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	62	38	39	65	112	73	57
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch ³⁾	12	4	9	3	5	29	56
Saatgut	1	1	1	2	1	1	0
Futter	10	3	7	0	1	26	55
Verluste	1	1	1	1	2	0	1
Energie	0	0	0	0	0	1	0
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	50	34	30	62	107	48	50
in % der Erzeugung	80,6	89,2	76,4	95,2	95,8	66,3	86,7
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	50	34	30	62	107	48	50
Anfangsbestand	80	97	85	74	147	123	93
Endbestand	97	85	74	147	123	93	83
Einfuhr	1 160	1 163	1 199	1 272	1 220	1 139	1 242
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	708	707	772	803	754	748	796
Ausfuhr	134	145	147	147	141	159	167
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	133	143	140	141	138	133	140
Inlandsverwendung über den Markt	1 060	1 063	1 092	1 115	1 210	1 053	1 089
Saatgut	1	1	1	3	2	2	1
Futter	94	50	53	44	125	19	9
Verluste	15	15	16	21	21	20	21
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
Energie	0	0	0	0	0	0	0
Nahrung	950	996	1 022	1 048	1 061	1 012	1 057
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	62	38	39	65	112	73	57
Anfangsbestand	80	97	85	74	147	123	98
Endbestand	97	85	74	147	123	93	85
Einfuhr	1 160	1 163	1 199	1 272	1 220	1 139	1 242
Ausfuhr	134	145	147	147	141	159	167
Inlandsverwendung insgesamt	1 072	1 067	1 102	1 118	1 215	1 082	1 145
Saatgut	2	1	2	4	3	3	2
Futter	105	53	61	44	127	45	64
Verluste	16	16	17	22	23	22	22
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
Energie	0	0	0	0	0	0	0
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	950	996	1 022	1 048	1 061	1 012	1 057
dgl. kg je Kopf	11,5	12,1	12,5	12,8	13,0	12,4	12,9
Ausbeute in %	72,2	72,7	73,0	72,9	74,0	75,9	75,3
in Mehlwert	685	725	746	764	785	768	796
dgl. kg je Kopf	8,3	8,8	9,1	9,3	9,6	9,4	9,7
Selbstversorgungsgrad in %	6	4	4	6	9	7	5

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

225. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	22 366	20 790	25 882	25 037	23 671	22 710	22 352
Anfangsbestand	685	639	685	1 070	956	633	715
Endbestand	639	685	1 070	956	633	715	752
Zugang vom Markt ³⁾	.	.	.	.	.	906	892
Eigenverbrauch	4 765	3 544	3 266	4 281	4 883	5 592	4 589
Saatgut	246	266	304	279	256	318	304
Futter	3 772	2 523	2 247	2 989	3 487	4 039	3 233
Verluste	447	416	518	501	473	454	447
Energie	296	334	191	507	661	776	600
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	17 647	17 200	22 231	20 870	19 111	17 942	18 618
in % der Erzeugung	78,9	82,7	85,9	83,4	80,7	79,0	83,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	17 647	17 200	22 231	20 870	19 111	17 942	18 618
Anfangsbestand	4 989	2 948	2 904	2 904	2 782	2 814	2 906
Endbestand	2 948	2 904	2 904	2 782	2 814	2 906	2 854
Einfuhr	2 336	3 267	4 557	3 830	5 300	4 923	4 432
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	872	888	847	911	1 048	1 065	1 059
Ausfuhr	7 941	6 949	11 509	12 072	10 624	8 334	9 837
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 911	1 971	2 041	2 255	2 392	2 368	2 503
Verkauf an Landwirtschaft ³⁾	.	.	.	.	.	906	892
Inlandsverwendung							
über den Markt	14 081	13 562	15 279	12 750	13 756	13 534	12 373
Saatgut	261	291	268	268	265	277	249
Futter	6 302	6 435	8 356	5 220	5 623	5 386	4 814
Verluste	84	80	78	131	141	139	135
Industrielle Verwertung	763	625	582	696	770	766	585
Energie	896	468	496	576	654	805	448
Nahrung	5 776	5 664	5 499	5 859	6 302	6 161	6 142
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	22 366	20 790	25 882	25 037	23 671	22 710	22 352
Anfangsbestand	5 673	3 587	3 588	3 974	3 738	3 447	3 621
Endbestand	3 587	3 588	3 974	3 738	3 447	3 621	3 606
Einfuhr	2 336	3 267	4 557	3 830	5 300	4 923	4 432
Ausfuhr	7 941	6 949	11 509	12 072	10 624	8 334	9 837
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	18 847	17 107	18 544	17 031	18 639	19 125	16 961
Saatgut	506	557	572	547	521	595	554
Futter	10 074	8 958	10 603	8 209	9 111	9 424	8 047
Verluste	531	496	595	632	615	593	582
Industrielle Verwertung	763	625	582	696	770	766	585
darunter tech. Stärke	369	377	328	433	470	487	367
Energie	1 191	802	687	1 083	1 316	1 580	1 048
darunter Bioethanol	823	386	449	451	490	611	298
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	5 781	5 669	5 504	5 864	6 307	6 166	6 147
dgl. kg je Kopf	70,2	68,9	67,1	71,7	77,1	75,3	74,9
Ausbeute in %	79,5	79,6	80,0	79,6	79,4	80,4	79,7
in Mehlwert	4 596	4 511	4 403	4 667	5 009	4 955	4 899
dgl. kg je Kopf	55,8	54,9	53,7	57,0	61,3	60,5	59,7
Selbstversorgungsgrad in %	119	122	140	147	127	119	132

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ausgewiesen ab 2011/12.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

226. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	22 428	20 828	25 920	25 102	23 783	22 783	22 409
Anfangsbestand	685	639	685	1 070	956	633	720
Endbestand	639	685	1 070	956	633	715	754
Zugang vom Markt ³⁾	.	.	.	.	.	911	938
Eigenverbrauch	4 777	3 548	3 275	4 284	4 888	5 621	4 645
Saatgut	246	267	305	281	258	319	305
Futter	3 782	2 526	2 255	2 989	3 489	4 065	3 287
Verluste	449	417	518	502	476	456	448
Energie	296	334	191	507	661	776	600
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	17 696	17 234	22 260	20 932	19 219	17 990	18 668
in % der Erzeugung	78,9	82,7	85,9	83,4	80,8	79,0	83,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	17 696	17 234	22 260	20 932	19 219	17 990	18 668
Anfangsbestand	5 069	3 044	2 989	2 978	2 929	2 936	2 999
Endbestand	3 044	2 989	2 978	2 929	2 936	2 999	2 936
Einfuhr	3 495	4 430	5 755	5 102	6 520	6 062	5 673
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 580	1 595	1 619	1 714	1 803	1 813	1 855
Ausfuhr	8 075	7 094	11 656	12 219	10 765	8 493	10 004
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 045	2 114	2 181	2 396	2 530	2 501	2 642
Verkauf an Landwirtschaft ³⁾	.	.	.	.	.	911	938
Inlandsverwendung							
über den Markt	15 141	14 625	16 371	13 865	14 966	14 586	13 462
Saatgut	261	292	269	270	266	279	251
Futter	6 396	6 485	8 409	5 264	5 749	5 404	4 824
Verluste	98	96	94	152	163	159	156
Industrielle Verwertung	763	625	582	696	770	766	585
Energie	896	468	496	576	654	805	448
Nahrung	6 726	6 660	6 521	6 907	7 363	7 173	7 199
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	22 428	20 828	25 920	25 102	23 783	22 783	22 409
Anfangsbestand	5 754	3 683	3 674	4 048	3 885	3 569	3 719
Endbestand	3 683	3 674	4 048	3 885	3 569	3 714	3 690
Einfuhr	3 495	4 430	5 755	5 102	6 520	6 062	5 673
Ausfuhr	8 075	7 094	11 656	12 219	10 765	8 493	10 004
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	19 918	18 173	19 646	18 149	19 853	20 207	18 107
Saatgut	508	558	574	551	524	599	555
Futter	10 178	9 011	10 664	8 253	9 237	9 469	8 111
Verluste	547	512	612	654	638	614	604
Industrielle Verwertung	763	625	582	696	770	766	585
dar. technische Stärke	369	377	328	433	470	487	367
Energie	1 191	802	687	1 083	1 316	1 580	1 048
darunter Bioethanol	823	386	449	451	490	611	298
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	6 731	6 665	6 526	6 912	7 368	7 178	7 204
dgl. kg je Kopf	81,8	81,1	79,6	84,5	90,1	87,7	87,8
Ausbeute in %	78,5	78,6	78,9	78,6	78,6	79,7	79,0
in Mehlwert	5 281	5 236	5 149	5 430	5 794	5 724	5 695
dgl. kg je Kopf	64,2	63,7	62,8	66,4	70,9	69,9	69,4
Selbstversorgungsgrad in %	113	115	132	138	120	113	124

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ausgewiesen ab 2011/12.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

227. Versorgung mit Roggen

1 000 t

4020400

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	2 691	2 745	3 764	4 310	2 900	2 521	3 878
Anfangsbestand	81	61	55	122	133	61	43
Endbestand	61	55	122	133	61	43	107
Zugang vom Markt ³⁾	.	.	.	.	.	88	222
Eigenverbrauch	464	350	683	1 111	842	723	1 346
Saatgut	23	25	21	22	16	5	16
Futter	351	224	482	915	687	580	1 147
Verluste	54	55	75	86	58	50	78
Energie	35	43	103	86	80	86	104
Nahrung direkt	2	2	2	2	2	2	2
Verkäufe	2 246	2 401	3 014	3 188	2 130	1 903	2 691
in % der Erzeugung	83,5	87,5	80,1	74,0	73,5	75,5	69,4
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	2 246	2 401	3 014	3 188	2 130	1 903	2 691
Anfangsbestand	1 504	383	384	569	647	385	407
Endbestand	383	384	569	647	385	407	464
Einfuhr	77	258	313	371	261	394	355
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	14	19	15	17	12	11	13
Ausfuhr	1 295	387	526	570	380	251	453
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	72	74	69	72	78	78	80
Verkauf an Landwirtschaft ³⁾	.	.	.	.	.	88	222
Inlandsverwendung							
über den Markt	2 149	2 270	2 616	2 911	2 273	1 936	2 314
Saatgut	40	43	48	36	42	51	53
Futter	936	1 167	1 376	1 502	938	787	1 112
Verluste	22	23	23	17	17	17	16
Industrielle Verwertung	26	23	37	55	64	47	3
Energie	284	126	271	487	405	249	357
Nahrung	840	888	861	815	806	786	774
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	2 691	2 745	3 764	4 310	2 900	2 521	3 878
Anfangsbestand	1 585	443	439	691	780	446	450
Endbestand	443	439	691	780	446	450	571
Einfuhr	77	258	313	371	261	394	355
Ausfuhr	1 295	387	526	570	380	251	453
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	2 613	2 620	3 299	4 022	3 115	2 659	3 659
Saatgut	62	68	69	58	58	56	68
Futter	1 287	1 391	1 858	2 416	1 625	1 367	2 259
Verluste	76	78	98	104	75	67	93
Industrielle Verwertung	26	23	37	55	64	47	3
darunter Alkohol	26	23	37	55	64	0	0
Energie	319	169	373	573	485	335	461
darunter Bioethanol	275	115	245	465	385	228	331
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	842	890	863	817	808	788	776
dgl. kg je Kopf	10,2	10,8	10,5	10,0	9,9	9,6	9,5
Ausbeute in (%)	88,1	87,6	88,6	89,4	89,0	88,7	87,9
in Mehlwert	742	779	765	730	720	699	682
dgl. kg je Kopf	9,0	9,5	9,3	8,9	8,8	8,5	8,3
Selbstversorgungsgrad in %	103	105	114	107	93	95	106

Anm.: Einschl. Wintermenggetreide.

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ausgewiesen ab 2011/12.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

228. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	11 967	10 384	11 957	12 288	10 264	8 734	10 391
Anfangsbestand	570	536	456	711	730	506	485
Endbestand	536	456	711	730	506	485	499
Zugang vom Markt ³⁾	.	.	.	.	.	767	1 021
Eigenverbrauch	3 946	3 612	4 368	4 699	4 525	4 658	4 404
Saatgut	128	125	136	116	102	137	99
Futter	3 423	3 115	3 670	4 093	3 933	4 049	3 819
Verluste	239	208	239	246	205	175	208
Energie	155	164	323	245	285	297	278
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	8 054	6 853	7 335	7 570	5 962	4 864	6 994
in % der Erzeugung	67,3	66,0	61,3	61,6	58,1	55,7	67,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	8 054	6 853	7 335	7 570	5 962	4 864	6 994
Anfangsbestand	1 895	1 243	1 129	1 686	3 254	1 610	1 185
Endbestand	1 243	1 129	1 686	3 254	1 610	1 185	1 177
Einfuhr	1 610	2 048	1 698	1 451	1 825	1 801	1 603
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	479	452	422	363	382	377	339
Ausfuhr	3 451	2 585	2 524	1 665	3 506	1 989	2 703
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	587	631	601	558	596	604	645
Verkauf an Landwirtschaft ³⁾	.	.	.	.	.	767	1 021
Inlandsverwendung							
über den Markt	6 865	6 431	5 951	5 788	5 925	4 334	4 882
Saatgut	167	173	155	133	143	140	143
Futter	4 364	3 929	3 584	3 500	3 611	2 035	2 569
Verluste	51	51	47	38	36	37	38
Industrielle Verwertung	2 146	2 120	1 937	1 872	1 766	1 852	1 865
Energie	125	142	201	230	355	252	250
Nahrung	12	16	27	16	15	17	16
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	11 967	10 384	11 957	12 288	10 264	8 734	10 391
Anfangsbestand	2 465	1 779	1 585	2 397	3 984	2 116	1 670
Endbestand	1 779	1 585	2 397	3 984	2 116	1 670	1 676
Einfuhr	1 610	2 048	1 698	1 451	1 825	1 801	1 603
Ausfuhr	3 451	2 585	2 524	1 665	3 506	1 989	2 703
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	10 811	10 042	10 319	10 487	10 451	8 992	9 285
Saatgut	295	298	291	249	245	277	242
Futter	7 787	7 043	7 254	7 592	7 543	6 085	6 388
Verluste	291	259	286	284	241	212	245
Industrielle Verwertung	2 146	2 120	1 937	1 872	1 766	1 852	1 865
darunter Braumalz	2 145	2 119	1 937	1 865	1 760	1 835	1 865
Energie	280	306	524	474	640	549	528
darunter Bioethanol	86	101	121	169	284	178	181
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	12	16	27	16	15	17	16
dgl. kg je Kopf	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Ausbeute in %	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	9	11	19	11	11	12	12
dgl. kg je Kopf	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Selbstversorgungsgrad in %	111	103	116	117	98	97	112

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ausgewiesen ab 2011/12.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

229. Versorgung mit Hafer

1 000 t

4020600

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	931	804	864	893	656	695	908
Anfangsbestand	120	93	62	103	120	62	64
Endbestand	93	62	103	120	62	64	111
Zugang vom Markt ³⁾	.	.	.	.	.	66	74
Eigenverbrauch	677	567	562	522	473	495	591
Saatgut	10	13	11	11	11	12	7
Futter	635	523	533	474	430	445	541
Verluste	19	16	17	18	13	14	18
Energie	12	13	0	18	18	24	24
Nahrung direkt	1	1	1	1	1	1	1
Verkäufe	282	268	262	354	242	264	343
in % der Erzeugung	30,3	33,3	30,3	39,6	36,9	37,9	37,8
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	282	268	262	354	242	264	343
Anfangsbestand	170	179	232	263	253	209	187
Endbestand	179	232	263	253	209	187	227
Einfuhr	217	306	287	245	316	303	288
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	9	8	7	8	11	9	7
Ausfuhr	106	119	132	154	168	166	201
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	73	85	102	118	132	133	155
Verkauf an Landwirtschaft ³⁾	.	.	.	.	.	66	74
Inlandsverwendung							
über den Markt	385	400	386	455	434	357	317
Saatgut	18	14	14	11	12	12	15
Futter	89	83	74	145	155	40	39
Verluste	8	9	9	6	5	6	5
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
Energie	3	3	0	4	5	6	29
Nahrung	268	292	289	289	257	293	230
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	931	804	864	893	656	695	908
Anfangsbestand	290	271	295	366	374	271	251
Endbestand	271	295	366	374	271	251	338
Einfuhr	217	306	287	245	316	303	288
Ausfuhr	106	119	132	154	168	166	201
Inlandsverwendung insgesamt	1 062	967	947	976	906	852	908
Saatgut	27	27	25	22	23	24	22
Futter	724	606	606	618	584	485	580
Verluste	27	25	26	24	18	20	617
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
darunter Alkohol	0	0	0	0	0	0	0
Energie	15	16	0	22	23	30	5
darunter Biogas	16	17	1	23	24	0	23
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	269	293	290	290	258	294	231
dgl. kg je Kopf	3,3	3,6	3,5	3,5	3,2	3,6	2,8
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	192	209	207	207	185	210	165
dgl. kg je Kopf	2,3	2,5	2,5	2,5	2,3	2,6	2,0
Selbstversorgungsgrad in %	88	83	91	91	72	82	100

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ausgewiesen ab 2011/12.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

230. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	3 220	3 809	5 106	4 527	4 212	5 184	5 515
Anfangsbestand	487	362	419	593	614	416	666
Endbestand	362	419	593	614	416	666	734
Zugang vom Markt ³⁾	.	.	.	.	.	364	459
Eigenverbrauch	1 744	975	2 435	2 342	2 366	2 334	1 608
Saatgut	0	0	0	0	0	0	0
Futter	1 638	839	2 216	2 161	2 223	2 162	1 436
Verluste	64	76	102	91	84	104	110
Energie	42	60	117	90	60	68	61
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	1 602	2 777	2 497	2 164	2 043	2 963	4 298
in % der Erzeugung	49,7	72,9	48,9	47,8	48,5	57,2	77,9
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	1 602	2 777	2 497	2 164	2 043	2 963	4 298
Anfangsbestand	452	497	610	438	462	518	619
Endbestand	497	610	438	462	518	619	1 385
Einfuhr	3 816	4 261	3 381	3 219	3 755	3 774	3 925
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 514	1 549	1 568	1 690	1 816	1 762	1 836
Ausfuhr	1 399	1 288	1 369	1 440	1 496	1 655	1 858
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	707	567	597	739	764	744	767
Verkauf an Landwirtschaft ³⁾	.	.	.	.	.	364	459
Inlandsverwendung							
über den Markt	3 973	5 637	4 681	3 919	4 246	4 617	5 141
Saatgut	45	50	51	56	61	65	61
Futter	2 085	3 691	2 881	1 813	2 030	2 338	2 790
Verluste	46	46	35	37	39	37	40
Industrielle Verwertung ⁴⁾	310	265	246	276	290	250	292
Energie	16	67	361	171	188	349	233
Nahrung	1 471	1 518	1 108	1 566	1 639	1 580	1 725
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	3 220	3 809	5 106	4 527	4 212	5 184	5 515
Anfangsbestand	939	859	1 030	1 031	1 076	934	1 286
Endbestand	859	1 030	1 031	1 076	934	1 286	2 118
Einfuhr	3 816	4 261	3 381	3 219	3 755	3 774	3 925
Ausfuhr	1 399	1 288	1 369	1 440	1 496	1 655	1 858
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	5 717	6 612	7 117	6 261	6 613	6 951	6 749
Saatgut	45	50	51	56	61	65	61
Futter	3 723	4 530	5 098	3 975	4 252	4 499	4 226
Verluste	110	122	137	127	123	140	151
Industrielle Verwertung ⁴⁾	310	265	246	276	290	250	292
dar. technische Stärke	295	247	224	261	274	242	287
Energie	58	127	478	261	247	417	294
darunter Bioethanol	6	52	332	148	173	331	218
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	1 471	1 518	1 108	1 566	1 639	1 580	1 725
dgl. kg je Kopf	17,9	18,5	13,5	19,1	20,1	19,3	21,0
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	1 051	1 084	791	1 119	1 171	1 128	1 232
dgl. kg je Kopf	12,8	13,2	9,6	13,7	14,3	13,8	15,0
Selbstversorgungsgrad in %	56	58	72	72	64	75	82

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ausgewiesen ab 2011/12. - 4) Glukose und Isoglukose aus Mais im Nahrungsverbrauch enthalten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

231. Versorgung mit Triticale

1 000 t

4020800

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	2 235	2 060	2 371	2 508	2 157	2 004	2 295
Anfangsbestand	158	123	98	175	171	117	130
Endbestand	123	98	175	171	117	130	143
Zugang vom Markt ³⁾	.	.	.	.	.	98	133
Eigenverbrauch	1 265	1 239	1 259	1 386	1 302	1 302	1 337
Saatgut	10	15	13	20	15	20	19
Futter	1 182	1 150	1 117	1 266	1 127	1 065	1 125
Verluste	45	41	47	50	43	40	46
Energie	29	33	82	50	116	176	148
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	1 004	845	1 035	1 126	909	787	1 078
in % der Erzeugung	44,9	41,0	43,7	44,9	42,2	39,3	47,0
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	1 004	845	1 035	1 126	909	787	1 078
Anfangsbestand	108	80	119	153	119	95	89
Endbestand	80	119	153	119	95	89	124
Einfuhr	37	47	149	157	112	109	179
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	0	0	0	0	0	0	0
Ausfuhr	133	82	116	173	148	83	151
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf an Landwirtschaft ³⁾	.	.	.	.	.	98	133
Inlandsverwendung über den Markt	936	771	1 035	1 144	898	720	938
Saatgut	43	41	43	38	41	35	44
Futter	751	663	874	965	721	537	768
Verluste	1	1	1	1	1	1	0
Industrielle Verwertung	75	40	38	42	45	30	24
Energie	66	27	79	98	89	117	102
Nahrung	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	2 235	2 060	2 371	2 508	2 157	2 004	2 295
Anfangsbestand	265	203	217	328	290	211	220
Endbestand	203	217	328	290	211	220	267
Einfuhr	37	47	149	157	112	109	179
Ausfuhr	133	82	116	173	148	83	151
Inlandsverwendung insgesamt	2 201	2 010	2 294	2 530	2 200	2 022	2 276
Saatgut	53	56	56	58	56	56	63
Futter	1 932	1 813	1 991	2 231	1 849	1 602	1 893
Verluste	46	42	48	51	44	41	46
Industrielle Verwertung	75	40	38	42	45	30	24
darunter Alkohol	75	40	38	42	45	0	0
Energie	95	60	161	148	205	294	250
darunter Bioethanol	58	19	58	85	60	73	65
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	0	0	0	0	0	0	0
dgl. kg je Kopf	0	0	0	0	0	0	0
Ausbeute in (%)	.	.	.	.	.	.	.
in Mehlwert	.	.	.	.	.	.	.
dgl. kg je Kopf	.	.	.	.	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	102	102	103	99	98	99	101

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ausgewiesen ab 2011/12.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

232. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	43 472	40 630	49 982	49 628	43 971	41 921	45 402
Anfangsbestand	2 099	1 813	1 775	2 773	2 724	1 794	2 108
Endbestand	1 813	1 775	2 773	2 724	1 794	2 104	2 347
Zugang vom Markt ³⁾	.	.	.	.	.	2 293	2 845
Eigenverbrauch	12 873	10 290	12 582	14 344	14 397	15 132	13 933
Saatgut	417	446	486	450	401	493	445
Futter	11 016	8 382	10 278	11 902	11 893	12 365	11 358
Verluste	869	813	1 000	993	879	838	908
Energie	563	642	810	991	1 215	1 427	1 215
Nahrung direkt	8	8	8	8	8	8	8
Verkäufe	30 885	30 378	36 403	35 334	30 505	28 771	34 075
in % der Erzeugung	71,0	74,8	72,8	71,2	69,4	68,6	75,1
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	30 885	30 378	36 403	35 334	30 505	28 771	34 075
Anfangsbestand	9 199	5 426	5 466	6 089	7 666	5 756	5 489
Endbestand	5 426	5 466	6 089	7 666	5 756	5 489	6 328
Einfuhr	9 325	11 679	11 696	10 627	12 986	12 580	12 185
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 636	3 679	3 686	3 839	4 072	4 017	4 088
Ausfuhr	14 514	11 615	16 382	16 284	16 543	12 717	15 452
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 531	3 519	3 603	3 940	4 163	4 122	4 351
Verkauf an Landwirtschaft ³⁾	.	.	.	.	.	2 293	2 845
Inlandsverwendung							
über den Markt	29 468	30 403	31 093	28 100	28 857	26 608	27 124
Saatgut	574	612	581	544	566	582	566
Futter	14 629	16 273	17 242	13 202	13 312	11 194	12 172
Verluste	228	226	208	251	260	256	254
Industrielle Verwertung	3 320	3 072	2 840	2 942	2 936	2 945	2 768
Energie	1 389	833	1 408	1 565	1 695	1 778	1 419
Nahrung	9 328	9 386	8 815	9 597	10 089	9 854	9 945
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	43 472	40 630	49 982	49 628	43 971	41 921	45 402
Anfangsbestand	11 298	7 239	7 241	8 862	10 390	7 550	7 598
Endbestand	7 239	7 241	8 862	10 390	7 550	7 593	8 675
Einfuhr	9 325	11 679	11 696	10 627	12 986	12 580	12 185
Ausfuhr	14 514	11 615	16 382	16 284	16 543	12 717	15 452
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	42 341	40 693	43 675	42 444	43 254	41 741	41 057
Saatgut	991	1 058	1 066	994	967	1 076	1 010
Futter	24 655	27 520	25 104	25 205	23 527	23 559	23 529
Verluste	1 097	1 039	1 208	1 243	1 140	1 094	1 162
Industrielle Verwertung	3 320	3 072	2 840	2 942	2 936	2 945	2 768
darunter Braumalz	2 284	2 255	2 075	2 002	1 904	729	653
Energie	1 952	1 475	2 218	2 556	2 910	3 205	2 634
darunter Bioethanol	1 248	673	1 205	1 318	1 392	1 421	1 115
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	9 336	9 394	8 823	9 605	10 097	9 862	9 953
dgl. kg je Kopf	113,4	114,3	107,6	117,4	123,5	120,5	121,3
Ausbeute in %	78,0	78,1	78,7	78,1	781,8	7887,4	78,2
in Mehlwert	7 285	7 333	6 939	7 502	7 887	7 778	7 786
dgl. kg je Kopf	88,5	89,2	84,6	91,7	96,5	95,0	94,9
Selbstversorgungsgrad in %	103	100	114	117	102	100	111

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ausgewiesen ab 2011/12.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

233. Versorgung mit Sorghum und Hirse

1 000 t

4020900

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugung	-	-	-	-	0	0	0	0
Anfangsbestand	1	1	1	2	1	2	3	2
Endbestand	1	1	2	1	2	3	2	15
Einfuhr	322	73	329	112	82	198	137	161
dar. Erzeugnisse								
in Getreidewert	146	40	55	55	47	48	45	40
Ausfuhr	292	54	59	59	62	81	80	81
dar. Erzeugnisse								
in Getreidewert	288	47	48	54	57	63	62	62
Inlandsverwendung	30	19	269	53	19	116	57	70
dar. Futter	20	7	256	44	13	108	52	70
Nahrung	10	11	13	9	5	7	5	/

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

234. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten

In Prozent der Ernte

4021320

Monat	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
	Weizen²⁾			Roggen³⁾			Gerste		
Juli	3,8	3,4	2,2	5,6	5,5	3,5	19,3	16,7	21,8
August	21,1	23,0	25,4	31,7	27,0	32,0	11,4	11,2	14,0
September	9,3	7,8	11,3	9,5	4,4	9,3	3,6	3,5	4,2
Oktober	3,7	3,7	5,6	2,9	1,7	2,6	1,8	1,4	2,0
November	3,7	4,1	6,5	2,7	1,8	2,9	1,8	1,5	1,7
Dezember	3,7	2,7	6,6	3,0	1,5	2,3	1,7	1,1	1,4
Juli-Dezember	48,4	44,8	57,6	58,8	42,1	52,6	41,8	35,4	45,2
Januar	3,4	2,6	4,7	2,3	1,3	2,2	1,5	1,2	1,4
Februar	3,8	2,6	4,7	2,8	1,5	2,3	1,7	1,4	1,4
März	4,6	2,7	5,2	2,3	1,7	1,9	2,3	1,3	1,5
April	3,3	2,5	4,4	2,4	1,1	1,5	1,4	1,2	1,5
Mai	3,3	1,7	3,5	2,0	1,3	1,3	1,7	1,4	1,7
Juni ⁶⁾	3,1	3,6	9,5	2,0	3,5	4,8	1,7	2,7	6,2
Januar-Juni	23,6	15,7	25,0	15,3	10,3	10,4	11,0	9,1	8,9
Wirtschaftsjahr	72,0	60,6	89,8	74,1	52,4	66,4	52,9	44,5	58,7
	Hafer⁴⁾			Mais			Getreide insgesamt⁵⁾		
Juli	1,7	1,1	1,4	1,0	1,1	1,4	6,7	6,3	6,5
August	10,7	12,7	15,4	1,0	0,9	0,7	16,9	17,4	20,7
September	4,1	3,9	5,4	2,4	1,9	0,9	6,9	5,5	8,1
Oktober	1,1	1,2	1,7	20,1	16,0	8,5	5,1	4,3	4,5
November	1,1	1,0	1,3	13,2	10,7	7,4	4,3	3,9	4,9
Dezember	1,0	0,9	1,0	3,6	2,0	2,0	3,1	2,0	4,2
Juli-Dezember	26,2	20,9	26,3	44,2	32,6	20,8	45,9	39,5	49,0
Januar	1,0	0,6	1,4	1,6	0,8	1,0	2,6	1,8	3,2
Februar	1,1	0,9	1,4	1,6	0,9	1,3	2,8	1,9	3,2
März	1,1	0,7	1,2	2,1	0,8	0,9	3,5	1,9	3,4
April	0,9	0,6	1,2	1,9	0,8	0,8	2,5	1,8	2,9
Mai	1,0	0,6	1,2	1,9	1,0	0,9	2,5	1,4	2,4
Juni ⁶⁾	0,8	5,5	7,9	2,1	2,6	4,3	2,5	3,2	7,6
Januar-Juni	9,2	9,0	8,0	12,4	7,0	5,7	18,0	12,0	16,9
Wirtschaftsjahr	35,5	29,9	40,7	56,5	39,6	29,9	63,9	51,5	71,6

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

1) Vorläufig. - 2) Weich- und Hartweizen ohne Zugang vom Erzeuger aus EU und Drittland in den Mahl- und Hartweizenmühlen. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) Einschl. Sommermenggetreide. - 5) Einschl. Triticale. - 6) Ab dem WJ 2012/13 inklusive Jahresmeldungen.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

235. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben

1 000 t

4021400

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2010	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2014
Weichweizen	6 730,2	5 117,0	5 481,1	6 949,1	2 156,1	2 204,5	1 713,3	1 592,9
Weichweizenmehl, Grieß und Dunst	161,5	155,8	139,0	103,2	147,1	134,5	146,6	102,0
Malz aus Weizen	12,0	12,7	11,7	10,1	13,4	12,2	11,0	15,8
Stärke aus Weizen ¹⁾	8,6	8,5	.	.	9,5	8,7	6,5	10,4
Weichweizen zusammen²⁾	6 974,2	5 354,0	5 676,8	7 149,5	2 384,5	2 413,6	1 923,2	1 773,9
Hartweizen	151,6	87,9	140,2	73,3	88,4	56,7	64,7	46,2
Hartweizenmehl, Grieß und Dunst	18,2	19,5	4,6	4,9	17,6	19,6	4,9	5,5
Teigwaren ¹⁾	20,7	14,1	.	.	19,6	17,7	21,3	14,9
Hartweizen zusammen²⁾³⁾	198,7	130,0	151,2	80,2	133,5	102,7	97,7	87,5
Roggen	913,7	836,7	1 381,5	1 250,9	282,7	293,7	336,1	308,8
Roggenmehl	32,7	29,2	16,6	16,8	33,3	35,4	23,5	21,0
Roggen zusammen²⁾	953,0	871,6	1 400,4	1 270,0	322,9	336,0	362,8	364,3
Braugerste	862,3	786,0	824,1	634,6	540,8	443,3	508,3	508,0
Übrige Gerste	2 753,2	1 475,3	1 780,4	1 161,5	697,3	555,8	219,7	310,4
Hafer	415,2	123,3	211,5	144,8	71,8	70,5	81,6	66,8
Körnermais	1 107,8	1 825,7	1 575,7	849,2	496,2	605,8	571,4	321,6
Triticale	336,7	285,3	411,9	442,3	94,2	89,5	103,3	78,1
Malz aus Braugerste	208,7	176,3	151,2	163,3	167,5	123,1	156,2	128,9
Nährmittel aus Gerste und Hafer ¹⁾	11,8	13,0	.	.	11,6	13,5	17,4	.
Sonstiges Getreide zusammen²⁾⁴⁾	5 773,4	4 748,2	4 985,7	3 429,2	2 144,0	1 948,7	1 692,0	12 034,1
Getreide insgesamt²⁾	13 899,3	11 103,7	12 214,1	11 928,9	4 984,9	4 801,0	4 075,7	14 265,1

Anm.: Interventionsbestände s. Tab. 503.

1) Ab dem WJ 2012/13 aufgrund Änderung der Marktordnungswaren- Meldeverordnung nur noch für Juni ausweisbar. -

2) In Getreidewert. - 3) Einschließlich Teigwaren. - 4) Einschließlich Stärke aus Mais (siehe auch 1).

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

236. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln

1 000 t

4021500

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2010	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2014
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe								
Hülsenfrüchte insgesamt	25,4	51,5	28,6	62,3	16,8	10,4	14,7	12,2
Futtererbsen	4,3	7,5	6,0	46,8	1,6	2,9	1,9	8,6
Ackerbohnen	19,0	27,1	3,8	7,0	23,0	18,1	1,4	2,1
Sonst. Hülsenfrüchte ¹⁾	48,7	86,1	38,4	8,5	41,3	31,3	18,1	1,5
Raps ²⁾	2 074,8	1 186,4	1 014,2	374,0	320,1	240,1	130,2	110,1
Ölkuchen ²⁾	856,9	736,6	958,5	797,8	847,9	771,5	443,3	628,0
Mischfutterbetriebe								
Mühlennachprodukte	31,4	29,3	28,2	27,5	30,3	27,3	25,9	21,3
Maiskleberfutter ³⁾	26,6	28,0	9,3	10,6	26,3	13,1	13,3	19,7
Maniokprodukte, Fisch-, Fleisch- Tier- und Blutmehl	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	1,0	0,6	0,4
Mischfutter ⁴⁾	211,4	241,0	199,6	209,9	225,9	223,1	192,1	187,7

1) Süßlupinen, Wicken u. a. - 2) Ohne Ölmöhlen. - 3) Ab 2012/13 Kleberfutter, aufgrund der Änderung der Marktordnungswaren-Meldeverordnung kann Maiskleberfutter nicht mehr getrennt ausgewiesen werden. - 4) Mischfutter insgesamt für alle Nutzungsarten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

237. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t ³⁾								
Nahrung	9 552	9 336	9 394	8 823	9 605	10 097	9 862	9 953
Industrie ²⁾	4 036	5 272	4 548	5 058	5 498	5 846	6 150	5 402
Futter	26 468	25 645	24 655	27 520	25 104	25 205	23 559	23 529
Zusammen	40 056	40 253	38 597	41 401	40 207	41 147	39 571	38 884
davon in %								
Nahrung	25,2	23,2	24,3	21,3	24,3	24,5	24,5	24,9
Industrie	9,2	13,1	11,8	12,2	12,9	14,2	14,2	15,6
Futter	65,6	63,7	63,9	66,5	62,8	61,3	61,3	59,6
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	39,4	35,7	39,0	35,4	40,8	39,4	39,4	37,5
Industrie	6,0	10,3	8,3	6,8	10,5	11,1	11,1	12,3
Futter	54,6	54,0	52,7	57,8	48,7	49,4	49,4	50,1
Roggen								
Nahrung	29,4	34,0	36,0	27,6	21,1	27,1	27,1	31,1
Industrie	16,1	13,9	7,8	13,1	16,3	18,4	18,4	15,1
Futter	54,5	52,0	56,2	59,3	62,6	54,5	54,5	53,8
Sonstiges Getreide								
Nahrung	9,0	9,3	9,7	7,2	9,7	9,9	9,9	10,6
Industrie	11,6	15,7	15,4	17,1	16,0	16,5	16,5	19,1
Futter	79,3	74,9	74,9	75,7	74,4	73,6	73,6	70,3

1) Vorläufig. - 2) Industrielle und energetische Nutzung zusammen. - 3) In Getreidewert. Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

238. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weizenmehl (einschl. Grieß u. Dunst)			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Herstellung in									
Handelsmühlen	6 006	5 906	5 706	765	746	715	6 770	6 652	6 421
Anfangsbestand	142	163	154	33	33	35	175	196	189
Endbestand	163	154	149	33	35	22	196	189	171
Einfuhr ²⁾	118	140	176	1	0	0	119	140	176
Ausfuhr ²⁾	696	679	746	29	28	28	725	707	775
Verbrauch	5 406	5 376	5 141	737	717	699	6 143	6 093	5 841
dgl. kg je Kopf	66,1	66,9	62,7	9,0	8,9	8,5	75,1	75,8	71,2

1) Vorläufig. - 2) Ohne Außenhandel mit Backwaren.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

239. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten

4021800

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Vermahlung						Insgesamt
	500 - 5 000	5 001 - 10 000	10 001 - 25 000	25 001 - 50 000	50 001 - 100 000	100 001 und mehr	
2010/2011							
Anzahl der Betriebe	150	25	23	20	16	27	261
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	201,6	146,9	286,7	577,9	930,2	5 000,2	7 143,4
Roggen	83,0	34,3	89,4	94,2	209,4	346,1	856,3
Brotgetreide insgesamt	284,6	181,2	376,1	672,0	1 139,5	5 346,3	7 999,8
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	444,2
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	57,5	9,6	8,8	7,7	6,1	10,3	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,6	2,3	4,7	8,4	14,2	66,8	.
2011/2012							
Anzahl der Betriebe	140	27	25	16	18	26	252
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	193,2	156,5	294,3	418,7	1 074,4	4 824,9	6 962,0
Roggen	84,5	38,2	94,4	78,5	219,6	329,2	844,3
Brotgetreide insgesamt	277,7	194,7	388,6	497,1	1 294,0	5 154,1	7 806,3
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	405,7
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	67,0	12,9	12,0	7,7	8,6	12,4	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,5	2,4	4,9	6,2	16,3	64,8	.
Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Vermahlung						Insgesamt
	< 5 000	5 001 - 10 000	10 001 - 25 000	25 001 - 50 000	50 001 - 100 000	100 001 und mehr	
2012/2013							
Anzahl der Betriebe	95	20	31	14	16	33	209
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	127,0	80,8	305,3	372,5	655,4	5 615,3	7 156,3
Roggen	49,7	37,1	94,7	59,8	190,7	368,2	800,1
Brotgetreide insgesamt	176,7	117,9	400,0	432,3	846,1	5 983,4	7 956,4
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	415,5
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	45,5	9,6	14,8	6,7	7,7	15,8	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	2,2	1,5	5,0	5,4	10,6	75,2	.

Anm.: Einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Berichtszeitraumes tätig waren, Betriebsaufgaben sowie Betriebe mit weniger als 500 t Jahresvermahlung in der Größenklasse 500 bis 5 000 t Vermahlung.
Ab 2012/13 neue Grenze zur Meldepflicht 1.000 t Getreidevermahlung pro Jahr.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

240. Getreidevermahlung, Mehlerstellung und Mehlausbeute
in Handelsmühlen

4021900

Erzeugnis	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	6 828,1	6 748,7	7 060,1	7 147,5	6 841,6	6 744,3	7 104,2
Roggen	921,9	899,6	863,9	859,0	835,1	799,9	719,6
Brotgetreide insgesamt	7 750,0	7 648,3	7 924,0	8 006,5	7 676,8	7 544,2	7 823,8
Hartweizen	438,6	382,6	396,9	444,2	405,7	415,5	397,7
davon Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-ko-Verordnung Nr. 834/2007 erzeugt wurde ²⁾³⁾							
Weichweizen	60,3	53,3	47,6	60,9	57,6	50,5	54,0
Roggen	18,1	17,4	17,2	25,0	27,3	.	.
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Mehl (einschl. Grieß und Dunst) in 1 000 t							
Weichweizenmehl	5 434,1	5 398,3	5 618,5	5 677,1	5 595,5	5 699,7	5 746,1
Roggenmehl	807,3	796,9	772,1	764,7	746,1	708,5	647,7
zusammen	6 241,5	6 195,2	6 390,5	6 441,7	6 341,6	6 408,2	6 393,8
Hartweizenmehl	319,1	279,2	289,4	328,5	308,0	297,2	296,9
darunter aus Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-ko-Verordnung Nr. 834/2007 erzeugt wurde							
Weichweizenmehl ³⁾	48,0	42,6	37,9	48,4	47,1	74,6	70,2
Roggenmehl ³⁾	15,9	15,4	15,4	22,2	24,4	.	.
Hartweizenmehl	.	.	.	.	.	.	.
Ausbeute in %							
Weichweizen	79,6	80,0	79,6	79,4	81,8	84,5	80,9
Roggen	87,6	88,6	89,4	89,0	89,3	88,6	90,0
Brotgetreide insgesamt	80,5	81,0	80,6	80,5	82,6	84,9	85,5
Hartweizen	72,7	73,0	72,9	74,0	75,9	71,5	74,6

Anm.: Ohne Lohn- und Umtauschvermahlung.

1) Vorläufig. - 2) Errechnet mit dem durchschnittlichen Ausmahlungsgrad. - 3) Ab dem WJ 2012/13 aufgrund der Änderung der Marktordnungswaren-Meldeverordnung nicht mehr getrennt ausweisbar.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

241. Mahlerzeugnisse aus Getreide

4022100

Wirtschaftsjahr	Weizenmehle (aus Weich- und Hartweizen)				
	Type 405	Type 550 + 630	Type 812	Type 1050	Type 1600
Tonnen					
2008/2009	631 023	3 807 139	179 330	280 377	77 327
2009/2010	631 562	3 951 198	187 842	287 924	83 808
2010/2011	575 106	4 049 468	209 252	272 920	96 204
2011/2012	608 100	4 020 626	218 620	245 327	72 294
2012/2013	633 133	3 822 752	184 422	233 899	64 127
2013/2014	649 876	3 875 391	217 284	249 606	74 103
Anteile in Prozent					
2008/2009	11,11	67,06	3,16	4,94	1,36
2009/2010	10,69	66,88	3,18	4,87	1,42
2010/2011	9,58	67,43	3,48	4,54	1,60
2011/2012	10,30	68,11	3,70	4,16	1,22
2012/2013	11,15	67,33	3,25	4,12	1,10
2013/2014	11,16	66,55	3,73	4,29	1,27

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 229.

Noch: 241. **Mahlerzeugnisse aus Getreide**

Wirtschaftsjahr	Weizenerzeugnisse (aus Weich- und Hartweizen)				
	Exportmehle	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1700	Grieß u. Dunst	Zusammen
Tonnen					
2008/2009	254 500	110 564	18 642	318 653	5 677 555
2009/2010	294 411	113 044	21 767	336 258	5 907 814
2010/2011	303 570	113 986	21 334	363 732	6 005 572
2011/2012	267 476	108 478	25 315	337 311	5 903 547
2012/2013	294 081	123 579	24 476	297 528	5 677 997
2013/2014	331 911	120 773	20 277	283 722	5 822 943
Anteile in Prozent					
2008/2009	4,48	1,95	0,33	5,61	100
2009/2010	4,98	1,91	0,37	5,69	100
2010/2011	5,05	1,90	0,36	6,06	100
2011/2012	4,53	1,84	0,43	5,71	100
2012/2013	5,18	2,18	0,43	5,24	100
2013/2014	5,70	2,07	0,35	4,87	100
Wirtschaftsjahr	Roggenmehle				
	Type 815	Type 997	Type 1150	Type 1370	Type 1740
Tonnen					
2008/2009	17 159	171 951	334 372	76 092	8 248
2009/2010	18 278	152 064	348 194	67 115	7 770
2010/2011	19 403	141 042	358 702	53 191	7 334
2011/2012	17 362	133 541	355 651	46 546	5 994
2012/2013	16 623	113 522	351 658	42 559	4 831
2013/2014	15 653	106 410	349 030	40 727	3 875
Anteile in Prozent					
2008/2009	2,15	21,58	41,96	9,55	1,03
2009/2010	2,37	19,70	45,10	8,69	1,01
2010/2011	2,54	18,44	46,91	6,96	0,96
2011/2012	2,33	17,90	47,67	6,24	0,80
2012/2013	2,33	15,90	49,24	5,96	0,68
2013/2014	2,24	15,24	49,99	5,83	0,56
Wirtschaftsjahr	Roggenerzeugnisse				
	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1800	Zusammen		
Tonnen					
2008/2009	114 429	74 668	796 919		
2009/2010	103 242	75 414	772 077		
2010/2011	109 763	75 228	764 663		
2011/2012	121 619	65 342	746 055		
2012/2013	130 598	54 396	714 187		
2013/2014	128 655	53 793	698 143		
Anteile in Prozent					
2008/2009	14,36	9,37	100		
2009/2010	13,37	9,77	100		
2010/2011	14,35	9,84	100		
2011/2012	16,30	8,76	100		
2012/2013	18,43	7,71	100		
2013/2014	18,43	7,71	100		

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

242. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse)

1 000 t

4022000

Erzeugnis	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Teigwaren	302,7	305,0	304,2	334,8	335,3	238,0	325,9
Getreidestärke ¹⁾	379,6	336,6	359,9	384,0	356,6	480,8	132,3
Gerstenmalz	1 894,9	1 841,6	1 790,1	1 656,6	1 724,6	1 788,6	1 783,9
Weizenmalz	90,6	84,2	94,5	112,9	110,0	111,2	145,8
Hafernährmittel	253,1	269,2	289,0	237,0	263,2	250,4	210,4

Anm.: Siehe Vorbemerkung auf Seite 214.

1) Weizen-, Mais- und Reisstärke zusammen für Nahrung, einschl. der Mengen, die im gleichen Betrieb zu anderen Produkten weiterverarbeitet werden.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

243. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Mengen in 1 000 t							
Weizen	3 704,0	3 964,9	4 318,5	4 710,9	5 357,3	4 414,4	4 481,2
Roggen	664,7	933,4	1 000,9	799,0	741,5	1 180,1	1 562,0
Gerste	2 025,6	2 108,0	2 235,3	2 578,4	2 033,9	2 219,5	2 103,7
Hafer	43,3	34,4	36,1	41,8	35,1	38,1	37,4
Mais	2 614,2	2 106,4	1 523,1	1 768,3	2 251,3	2 798,2	2 663,2
Triticale	504,9	686,6	764,8	590,0	497,8	729,5	895,2
Getreide insgesamt	9 556,7	9 833,6	9 878,8	10 488,5	10 916,8	11 329,2	11 742,7
Futtererbsen	27,1	14,0	18,7	20,2	15,6	19,6	16,2
Ackerbohnen	8,2	6,7	9,7	8,4	9,2	10,9	9,6
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten ²⁾	50,4	37,8	31,7	31,8	31,7	4,5	2,0
Hülsenfrüchte insgesamt	85,8	58,5	60,1	60,4	56,5	35,0	29,2
Raps, Sonnenblumenkerne	93,0	38,6	13,3	13,6	11,9	294,5	234,4
Mühlennachprodukte	1 493,4	1 338,3	1 322,9	1 518,2	1 492,4	1 094,6	1 359,6
Ölkuchen insgesamt	6 095,8	5 959,5	6 008,9	5 917,3	6 293,1	5 806,1	6 568,7
Maiskleberfutter	268,9	233,5	212,0	382,4	329,9	270,0	312,1
Zitrus-, Obsttrester	110,0	75,3	36,9	56,7	33,5	26,2	21,4
Melasse, Rübenschnitzel	755,5	616,0	706,4	709,5	756,7	766,8	644,2
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	399,3	302,3	478,1	533,4	555,5	257,1	227,7
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	18 858,3	18 455,6	18 717,4	19 680,0	20 446,6	20 397,3	21 264,9
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	43,7	46,6	46,1	46,2	46,7	48,0	49,5
Hülsenfrüchte insgesamt	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1
Raps, Sonnenblumenkerne	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	1,2	1,0
Mühlennachprodukte	6,8	6,3	6,2	6,7	6,4	4,6	5,7
Ölkuchen insgesamt	27,9	28,2	28,1	26,1	26,9	24,6	27,7
Maiskleberfutter	1,2	1,1	1,0	1,7	1,4	1,1	1,3
Zitrus-, Obsttrester	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Melasse, Rübenschnitzel	3,5	2,9	3,3	3,1	3,2	3,2	2,7
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	1,8	1,4	2,2	2,3	2,4	1,1	1,0
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	86,2	87,5	87,4	86,7	87,5	86,3	89,6

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

1) vorläufig . - 2) Ab 2012/13 nur sonstige Hülsenfrüchte.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

244. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	500 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2010/11							
Anzahl der Betriebe	103	101	42	36	25	14	321
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	22,6	105,0	25,6	41,6	31,4	37,8	263,9
Kälber	7,7	111,8	55,4	39,7	49,6	30,8	295,0
Rinder	124,6	895,4	974,7	1 337,4	1 868,7	1 080,6	6 281,5
Schweine	175,9	1 086,7	1 615,0	2 171,4	2 394,7	2 415,0	9 858,8
Mastgeflügel			62,2	776,4	1 507,2	1 199,7	3 621,9
Nutzgeflügel	29,9	157,7	284,6	824,8	394,2	357,0	2 048,2
Sonst. Mischfutter			42,1	42,7	42,1	85,8	338,1
Zusammen	398,0	2 521,0	3 059,7	5 234,0	6 287,9	5 206,6	22 707,2
Getreideanteil							
in 1 000 t	173,3	973,4	1 370,9	2 519,4	2 847,1	2 604,0	10 488,2
in %	43,4	38,6	44,8	48,1	45,3	50,0	46,2
2011/12							
Anzahl der Betriebe	101	92	37	43	25	15	313
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	21,7	95,9	31,5	41,6	31,4	37,4	259,6
Kälber	11,0	96,6	64,0	41,5	48,9	35,0	297,0
Rinder	128,7	779,8	966,4	1 576,4	1 677,6	1 358,9	6 487,7
Schweine	189,1	1 088,9	1 274,0	2 631,3	2 203,7	2 468,8	9 855,7
Mastgeflügel	2,6	189,7	316,6	833,2	1 880,7	1 151,8	4 000,6
Nutzgeflügel	35,4			900,2	446,0	369,0	2 124,5
Sonst. Mischfutter	28,9	97,6	39,2	47,0	36,5	93,4	342,6
Zusammen	417,4	2 348,5	2 691,6	6 071,2	6 324,8	5 514,2	23 367,7
Getreideanteil							
in 1 000 t	198,7	912,5	1 155,1	2 917,8	2 951,2	2 781,5	10 916,8
in %	47,5	38,9	42,9	48,1	46,7	50,4	46,7
	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
Gliederung	< 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2012/13							
Anzahl der Betriebe	79	83	36	50	19	31	298
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	12,5	94,7	27,7	53,7	28,9	49,4	267,0
Kälber	6,8	84,3	24,1	86,0	20,9	80,7	302,8
Rinder	91,5	550,2	682,7	1 852,8	900,1	2 658,3	6 735,6
Schweine	148,5	778,3	903,8	2 628,2	1 542,3	3 815,3	9 816,4
Mastgeflügel	7,3	44,6	94,7	720,1	751,9	2 452,0	4 070,7
Nutzgeflügel	17,5	91,4	208,7	568,8	554,9	619,7	2 061,0
Sonst. Mischfutter	19,3	86,5	23,5	74,2	28,3	130,9	362,7
Zusammen	303,5	1 730,0	1 965,2	5 983,9	3 827,4	9 806,3	23 616,2
Getreideanteil							
in 1 000 t	223,4	691,7	937,4	2 819,5	1 870,0	4 921,5	11 463,4
in %	73,6	40,0	47,7	47,1	48,9	50,2	48,5

245. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Pferde	285,3	268,3	266,0	264,1	259,6	261,2	269,0
Kälber	290,0	285,0	293,1	295,5	297,0	311,3	331,7
Rinder (ohne Kälber)	6 411,4	6 010,5	5 959,4	6 281,8	6 487,9	6 711,1	7 183,1
Schweine	9 171,8	8 952,7	9 107,7	9 858,9	9 856,0	9 917,9	9 870,4
Geflügel	5 395,2	5 275,8	5 410,1	5 670,2	6 125,1	6 210,9	6 275,5
Sonstiges Mischfutter	318,4	309,6	372,6	338,4	342,9	359,2	357,1
Insgesamt	21 872,0	21 101,9	21 408,8	22 708,8	23 368,5	23 771,6	24 286,9
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1
Kälber	1,3	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,4
Rinder (ohne Kälber)	29,3	28,5	27,8	27,7	27,8	28,2	29,6
Schweine	41,9	42,4	42,5	43,4	42,2	41,7	40,6
Geflügel	24,7	25,0	25,3	25,0	26,2	26,1	25,8
Sonstiges Mischfutter	1,5	1,5	1,7	1,5	1,5	1,5	1,5

Anm.: Mischfutter einschl. Mineralfutter. Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

246. Versorgung mit Reis

1 000 t

4022500

Bilanzposten	Geschälter Reis			Geschliffener Reis			Bruchreis		
	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugung	5	8	6	107	86	86	12	10	10
Anfangsbestand ²⁾	8	10	7	11	12	6	1	1	1
Endbestand ²⁾	10	7	7	12	6	6	1	1	1
Einfuhr ³⁾	139	111	103	387	395	426	101	104	107
Ausfuhr	12	17	7	150	148	148	15	17	14
Inlandsverwendung	130	105	102	344	339	364	97	97	103
Futter	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Verluste (Markt)	1	1	1	3	3	4	1	1	1
Verarbeitung	107	86	86	12	10	10	-	-	-
Nahrungsverbrauch	22	18	18	328	326	351	94	94	100
dgl. kg je Kopf	0,3	0,2	0,2	4,0	4,0	4,3	1,2	1,2	1,2

Anm.: Werte beziehen sich auf das Getreidewirtschaftsjahr Juli/Juni.

1) Vorläufig. - 2) Bestände in Reismöhlen. - 3) Einfuhren geschätzt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

247. Versorgung mit Hülsenfrüchten

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Verwendbare Erzeugung	481	380	256	207	249	253	244	232
Anfangsbestand	43	22	16	10	13	8	18	16
Endbestand	22	16	10	13	8	18	16	52
Einfuhr	97	67	97	94	80	55	113	131
Ausfuhr	89	70	42	29	35	18	27	34
Inlandsverwendung								
insgesamt	510	383	318	275	288	279	332	292
Saatgut	37	30	23	23	26	27	38	21
Futter i. d. Landw. direkt	211	128	70	57	93	39	161	146
Futter über den Markt	210	202	169	114	89	55	68	73
Marktverluste	7	5	5	4	4	5	9	3
Nahrungsverbrauch	46	19	51	47	47	46	52	50
dgl. kg je Kopf	0,6	0,2	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Selbstversorgungsgrad								
in %	96	90	81	77	83	91	73	79

Anm.: Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

248. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung ²⁾	11 917	11 624	11 923	11 619	11 917	10 387	12 098	10 900
Schwund	953	630	954	930	953	831	968	872
Verwendbare Erzeugung	10 964	10 994	10 969	10 690	10 963	9 556	11 130	10 028
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	1 134	770	548	534	548	478	556	301
Saatgut	609	295	223	208	228	293	190	128
Futter	395	355	213	214	208	90	255	99
Nahrung direkt	130	120	112	112	112	96	111	74
Verkäufe	9 830	10 224	10 421	10 155	10 415	9 078	10 573	9 727
Marktbilanz								
Verkäufe	9 830	10 224	10 421	10 155	10 415	9 078	10 573	9 727
Einfuhr ³⁾	1 469	1 760	1 733	1 821	1 762	1 850	1 894	2 063
Ausfuhr ³⁾	2 247	4 567	4 266	4 465	5 033	4 641	5 048	5 423
Bestandsveränderung ⁴⁾	.	.	- 306	- 134	345	140	- 543	170
Inlandsverwendung über den Markt	9 052	7 258	7 581	7 377	7 490	6 428	6 876	6 538
Saatgut	53	307	342	366	355	304	358	427
Futter	0	0	0	0	0	0	0	0
Verluste	361	267	285	272	272	239	272	250
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 121	1 608	1 546	1 580	1 699	1 339	1 081	1 121
Nahrung	5 517	5 075	5 408	5 160	5 164	4 546	5 165	4 741
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	10 964	10 994	10 969	10 690	10 963	9 556	11 130	10 028
Bestandsveränderung	0	- 160	- 306	- 134	345	140	- 543	170
Einfuhr ³⁾	1 469	1 760	1 733	1 821	1 762	1 850	1 894	2 063
Ausfuhr ³⁾	2 247	4 567	4 266	4 465	5 033	4 641	5 048	5 423
Inlandsverwendung insgesamt	10 186	8 187	8 130	7 912	8 038	6 905	7 432	6 839
Saatgut	662	602	565	574	584	596	548	555
Futter	395	355	213	214	208	90	255	99
Verluste	361	267	285	272	272	239	272	250
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 121	1 608	1 546	1 580	1 699	1 339	1 081	1 121
Nahrungsverbrauch	5 647	5 195	5 520	5 272	5 276	4 641	5 277	4 815
dgl. kg je Kopf	68,5	63,0	67,1	64,3	64,5	56,8	64,5	58,7
dar. Kartoffelerzeugnisse	31,5	36,0	34,7	31,7	31,4	31,4	32,2	31,9
Selbstversorgungsgrad in %	108	134	135	135	136	138	150	147

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 2 ha LF, ab 2010 für Betriebe unter 5 ha LF. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage. - 4) Bestände in den Stärkefabriken. - 5) Alkohol und Stärke, siehe Tab. 249.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

249. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Verwendung für							
Stärkeherstellung	2 807	2 810	2 810	2 878	2 211	3 012	2 110
Alkoholherstellung	216	171	171	164	118	152	252
Zusammen	3 023	2 981	2 981	3 042	2 329	3 164	2 362
Hieraus Herstellung von							
Stärke	687	657	657	717	489	646	511
Alkohol							
in 1 000 hl ²⁾	238	188	199	192	131	131	279

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung, BLE (423), BMEL (123).

250. Versorgung mit Kartoffelstärke

1 000 t

4022900

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Herstellung	519	687	657	717	489	646	511
Einfuhr	45	42	35	39	47	35	37
Ausfuhr	373	329	331	459	297	365	324
Bestandsänderungen	-143	75	31	-86	-31	117	-41
Inlandsverwendung	334	326	330	382	270	199	265
Industrieverbrauch	194	197	201	155	157	117	134
Verluste	7	6	6	7	5	4	5
Nahrungsverbrauch	133	122	122	220	108	78	126
dgl. kg je Kopf	1,6	1,5	1,5	2,7	1,3	1,0	1,5
in Kartoffelwert kg je Kopf	7,2	6,1	6,4	10,8	5,9	4,4	6,4
Selbstversorgungsgrad in %	155	211	199	188	181	324	193

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao

Vor b e m e r k u n g e n : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2364) geändert worden ist, erhoben.

251. Verwertung der Zuckerrübenernte

1 000 t

4030100

Gliederung	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung							
an/in Zuckerfabriken	25 139	23 002	25 919	23 684	29 782	28 150	23 112
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert							
in Zuckerfabriken	3 954	3 638	4 278	3 608	4 772	4 596	3 724
Ausgebeuteter Zucker in %	15,5	15,8	16,5	15,2	16	16,3	16,1

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

252. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	Juli/Juni				Okt/Sept		
	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Herstellung ²⁾	3 288	3 954	3 638	4 278	3 608	4 772	4 596
Anfangsbestand	954	672	882	778	677	427	1 086
Endbestand	1 113	882	778	677	427	1 086	1 456
Einfuhr							
als Zucker	553	812	718	557	641	665	631
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 122	1 144	1 155	1 057	1 148	1 173	1 170
Ausfuhr							
als Zucker ³⁾	749	1 010	1 038	1 371	1 053	1 410	1 402
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 376	1 505	1 467	1 466	1 541	1 539	1 579
Inlandsverwendung	2 679	3 183	3 110	3 156	3 052	3 002	3 047
Futter	2	6	6	6	7	7	7
Industrielle Verwertung	38	274	345	366	293	380	406
Nahrungsverbrauch	2 639	2 903	2 759	2 784	2 752	2 615	2 634
dgl. kg je Kopf	32,1	35,3	33,6	34,0	33,7	32,0	32,1
Selbstversorgungsgrad in %	123	126	119	140	120	168	159

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken. - 3) Enthält sonstige Abgänge ins Ausland.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

253. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030310

Gliederung	Juli/Juni				Okt./Sept.		
	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Haushaltszucker	409,0	395,2	425,7	446,6	505,8	487,5	493,6
davon an							
Einzelhandel und Endverbraucher	339,8	318,7	338,3	345,6	371,4	368,9	373,5
Großhandel	69,2	76,4	87,4	101,1	134,4	118,7	120,1
Verarbeitungszucker zu Nahrungszwecken	2 256,8	2 248,5	2 139,5	2 141,9	2 313,1	2 275,5	2 133,2
für							
Süßwaren	601,9	641,9	604,1	585,4	599,1	595,9	559,8
Backwaren	209,3	202,6	191,7	193,2	200,3	188,9	315,8
Nähr- u. Backmittel	157,1	130,6	109,6	98,4	123,1	108,4	66,7
Brotaufstriche, Obst- u. Gemüsekonserven	141,6	146,4	155,4	159,8	176,4	163,8	140,1
Speiseeis u. Milch-erzeugnisse	151,7	139,8	147,1	143,3	161,9	181,4	126,3
Wein, Sekt	23,3	18,5	18,5	14,7	14,2	10,7	16,9
Bier, Spirituosen	42,2	35,6	35,5	34,9	28,5	29,2	23,9
Erfrischungsgetränke, Fruchtsäfte, Obstwein	514,2	524,5	531,1	538,1	553,7	527,6	466,6
Sonstige Produkte	415,6	408,9	346,6	374,1	456,0	469,7	417,1
Nahrungsabsatz	2 665,8	2 643,7	2 565,2	2 588,5	2 818,9	2 763,1	2 626,8
davon in % an							
Groß- u. Einzelhandel, Endverbraucher	15,3	14,9	16,6	17,3	17,9	17,6	18,8
Verarbeitungsbetriebe	84,7	85,1	83,4	82,7	82,1	82,4	81,2
Absatz kg je Kopf an							
Groß- u. Einzelhandel, Endverbraucher	5,0	4,8	5,2	5,5	6,2	6,0	6,0
Verarbeitungsbetriebe	27,4	27,3	26,1	26,2	28,3	27,8	26,0
Zusammen	32,4	32,2	31,3	31,6	34,5	33,8	32,0
Chemische Industrie	43,2	78,4	83,9	66,0	60,0	21,2	30,1
Energiezwecke	.	199,0	261,0	300,0	233,0	358,7	375,3
Gesamtzuckerabsatz	2 709,0	2 921,1	2 910,1	2 954,5	3 111,9	3 143,0	3 032,2

Anm.: Inlandszuckerabsatz ohne zuckerhaltige Erzeugnisse. Geänderte Berechnungsgrundlage ab 2011/12.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

254. Versorgung mit Glukose

1 000 t

4030400

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugung	242	249	242	243	250	240	222	218
Einfuhr	665	614	606	606	601	677	721	724
Ausfuhr	191	123	186	96	91	156	154	145
Inlandsverwendung	716	740	662	752	760	762	789	797
Industrielle Verwertung	24	25	26	26	25	25	25	24
Nahrungsverbrauch	692	715	636	726	735	737	764	772
dgl. kg je Kopf	8,4	8,7	7,7	8,8	9,0	9,0	9,3	9,4
Selbstversorgungsgrad in %	34	34	37	32	33	32	28	27

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

255. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2007/08	2007 ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	670	670	692	695	684	695	699	709
Ertrag je Volk	kg	27,2	27,2	22,7	23,7	33,9	37,2	22,5	26,4
Erzeugung	1 000 t	18,2	18,2	15,7	16,5	23,2	25,8	15,7	18,7
Einfuhr	1 000 t	95,1	95,3	92,9	83,7	90,6	78,0	84,4	87,2
Ausfuhr	1 000 t	29,0	26,8	29,0	23,0	20,6	19,0	21,1	20,5
Nahrungsverbrauch	1 000 t	84,3	86,7	79,6	77,2	93,2	84,8	79,0	85,4
dgl. je Kopf	g	1 025	1 054	970	944	1 140	1 037	963	1 042
in Zuckerwert									
je Kopf	g	820	844	776	755	912	829	771	833
Selbstversorgungsgrad	%	22	21	20	21	25	30	20	22

Anm.: Zahl der Bienenvölker, Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes.

1) Ab 2007 Änderung des Berichtszyklusses. Mit den Vorjahren nicht vergleichbar. - 2) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

256. Versorgung mit Kakao

1 000 t

4030600

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Versorgungsbilanz								
Einfuhr	569	623	653	653	730	779	785	696
Ausfuhr	261	315	313	337	409	466	432	448
Bestandsveränderung	- 16	- 20	- 65	- 5	- 4	- 19	- 35	- 72
Nahrungsverbrauch	324	328	406	321	324	332	388	320
dgl. in Kakaomasse	259	263	325	257	259	266	310	256
kg je Kopf	3,1	3,2	3,9	3,1	3,2	3,2	3,8	3,1
Aufteilung der Einfuhren								
Kakaobohnen	286,5	326,8	348,8	338,5	379,6	403,2	415,1	296,3
Schokolade								
einschl. Erzeugnisse	246,5	262,8	278,8	254,2	278,7	289,4	389,2	402,4
Kakaopulver	41,9	45,8	49,0	48,3	49,8	48,4	47,8	49,4
Kakaomasse	43,8	46,2	48,1	60,4	82,2	99,9	86,2	86,1
Kakaobutter	80,7	84,6	85,9	86,8	87,1	88,8	89,1	106,1
Zusammen								
in Bohnenwert	569	623	653	653	730	779	785	696

Anm.: Angaben in Bohnenwert (Kakaobohnen); die Aufteilung der Einfuhrerzeugnisse in Produktgewicht.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

V. Gemüse, Obst

Vorbemerkungen: Als gesamte Gemüseernte werden in diesem Kapitel die nach Arten ermittelten zusammengefassten Erntemengen des konventionellen und ökologischen Anbaus sowohl im Freiland als auch in Unterglasanlagen aufgeführt. Champignons sind in der Bilanz für Gemüse enthalten.

Für die Tabellen 259 (Versorgung mit Gemüse nach Arten) und 261 (Verbrauch von Gemüse nach Arten) erfolgte eine methodische Neuberechnung bei den Warenarten Salat und sonstiges Gemüse rückwirkend bis zum Wirtschaftsjahr 2006/07. In der Bilanz für Obst sind tropische Früchte enthalten. Ab dem Kalenderjahr 2012 erfolgt vom statistischen Bundesamt eine eigene Erhebung für Strauchbeeren.

Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März) erstellt. Als Gemüse- und Obsternte wird die Menge bezeichnet, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung). Die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte beinhalten die Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

257. Erzeugung von Gemüse

4040100

Gliederung	Einheit	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Anbauflächen	1 000 ha	109	114	113	108	108	116	114
Erträge	dt/ha	310	305	326	312	332	330	301
Erzeugung	1 000 t	3 387	3 477	3 668	3 351	3 594	3 830	3 418

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

258. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Erzeugung	3 387	3 477	3 668	3 351	3 594	3 830	3 418
Ernteschwund	339	348	368	329	353	377	336
Verwendbare Erzeugung	3 048	3 129	3 301	3 022	3 240	3 453	3 083
Einfuhr	6 771	6 670	6 681	7 004	6 840	6 807	6 499
Ausfuhr	1 390	1 415	1 394	1 394	1 323	1 467	1 307
Inlandsverwendung	8 428	8 384	8 588	8 631	8 757	8 793	8 275
Marktverluste	843	844	875	857	869	894	818
Verbrauch²⁾³⁾	7 586	7 540	7 713	7 774	7 888	7 899	7 457
dgl. kg je Kopf	92,3	91,9	94,4	95,1	96,4	96,3	90,6
Selbstversorgungsgrad in %	36	37	38	35	37	39	37

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Verbrauch durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

259. Versorgung mit Gemüse nach Arten2013/14 ¹⁾

1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf
Weiß- und Rotkohl	534	480	16	89	407	74	333	4,0
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	148	133	109	20	223	34	189	2,3
Rosenkohl	7	6	29	2	32	4	28	0,3
Blumen-, Grünkohl u. Broccoli	169	153	66	19	199	31	168	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	633	570	310	90	790	110	680	8,3
Sellerie	83	75	21	4	92	14	78	0,9
Porree	111	100	32	7	125	19	106	1,3
Spinat	53	48	67	11	104	14	90	1,1
Spargel	103	93	58	8	142	17	125	1,5
Erbsen	26	24	97	19	102	4	98	1,2
Bohnen	50	45	146	22	169	10	160	1,9
Kopfsalat/Eisbergsalat	195	176	91	5	261	28	234	2,8
anderer Salat ³⁾	152	137	205	36	306	46	260	3,2
Speisezwiebeln	493	444	355	103	695	93	602	7,3
Tomaten	69	62	2 350	327	2 086	99	1 986	24,1
Gurken	223	201	513	99	615	90	525	6,4
Zusammen ⁴⁾	3 052	2 746	4 464	862	6 349	686	5 663	68,8
Sonstiges Gemüse ⁵⁾	305	274	1 931	435	1 770	116	1 654	20,1
Champignons	62	62	104	10	156	16	139	1,7
Gemüse insgesamt ⁴⁾	3 418	3 083	6 499	1 307	8 275	818	7 457	90,6

Anm: einschließlich Erzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Radicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 4) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen. - 5) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

260. Versorgung mit Gemüsekonserven

1 000 t

4040400

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Herstellung	162,9	162,4	113,9	111,5	109,6	117,8	112,8
Einfuhr	1 044,2	1 024,2	1 015,2	1 026,8	1 038,0	1 082,9	988,8
Ausfuhr	139,5	139,4	118,0	127,3	145,5	148,9	132,3
Nahrungsverbrauch	1 067,6	1 047,2	1 011,1	1 011,1	1 000,2	1 051,8	969,4
dgl. kg je Kopf	13,0	12,8	12,4	12,4	12,2	12,8	11,8
Selbstversorgungsgrad in %	15,3	15,5	11,3	11,0	10,9	11,2	11,6

Anm.: Nur Nasskonserven ohne Essigkonserven. Ab 2009/10 ohne Zuchtpilzkonserven; daher nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Nahrungsmittelzubereitungen sind nicht enthalten. Die Angaben in dieser Tabelle sind ausgedrückt in Frischgewicht auch in Tabelle 258 enthalten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

261. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	389	415	437	357	446	399	333
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	199	195	200	199	201	209	189
Rosenkohl	42	45	45	38	32	28	28
Blumenkohl, Grünkohl	175	166	170	168	169	185	168
Möhren, Karotten, Rote Rüben	642	633	678	697	679	734	680
Sellerie	68	67	73	75	86	85	78
Porree	97	108	99	99	91	109	106
Spinat	88	86	76	68	95	110	90
Spargel	132	119	123	121	127	122	125
Erbsen	90	92	92	99	96	92	98
Bohnen	154	147	146	151	147	162	160
Kopfsalat u. Eisbergsalat	243	225	239	230	237	278	234
anderer Salat ²⁾	265	274	286	293	266	269	260
Speisezwiebeln	588	611	628	596	706	658	602
Tomaten	1 964	1 989	2 001	2 088	2 050	2 035	1 986
Gurken	560	531	550	585	536	523	525
Champignons	163	160	153	160	155	150	139
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	1 727	1 678	1 719	1 752	1 770	1 749	1 654
Gemüse insgesamt ⁴⁾	7 585	7 541	7 713	7 774	7 888	7 899	7 457

kg je Kopf

Gemüseart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	4,7	5,1	5,3	4,4	5,4	4,9	4,0
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,6	2,3
Rosenkohl	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Blumenkohl, Grünkohl	2,1	2,0	2,1	2,1	2,1	2,3	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	7,8	7,7	8,3	8,5	8,3	8,9	8,3
Sellerie	0,8	0,8	0,9	0,9	1,1	1,0	0,9
Porree	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,3	1,3
Spinat	1,1	1,1	0,9	0,8	1,2	1,3	1,1
Spargel	1,6	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Erbsen	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2
Bohnen	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	2,0	1,9
Kopfsalat u. Eisbergsalat	3,0	2,7	2,9	2,8	2,9	3,4	2,8
anderer Salat ²⁾	3,2	3,3	3,5	3,6	3,2	3,3	3,2
Speisezwiebeln	7,1	7,4	7,7	7,3	8,6	8,0	7,3
Tomaten	23,9	24,2	24,5	25,5	25,0	24,8	24,1
Gurken	6,8	6,5	6,7	7,2	6,5	6,4	6,4
Champignons	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8	1,7
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	21,0	20,4	21,0	21,4	21,6	21,3	20,1
Gemüse insgesamt ⁴⁾	92,2	91,8	94,3	95,1	96,4	96,3	90,6

Anm.: Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 258.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Raddicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 3) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse. - 4) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

262. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Erzeugung	1 432	1 332	1 461	1 159	1 245	1 262	1 118
Ernteschwund	101	83	111	76	82	83	67
Verwendbare Erzeugung	1 331	1 249	1 350	1 083	1 163	1 179	1 051
Anfangsbestand	121	114	138	158	115	158	153
Endbestand	114	138	158	115	158	153	133
Einfuhr	8 029	7 716	7 889	7 738	7 495	7 357	7 256
Ausfuhr	3 156	2 888	3 013	2 930	2 686	2 681	2 475
Inlandsverwendung	6 211	6 053	6 206	5 934	5 929	5 859	5 852
Marktverluste	310	308	314	304	298	302	315
Verbrauch²⁾	5 901	5 745	5 892	5 630	5 631	5 557	5 537
dgl. kg je Kopf	71,8	70,0	72,1	68,9	68,6	67,8	67,3
Selbstversorgungsgrad in %	21,4	20,6	21,8	18,3	19,6	20,1	18,0

Anm.: Marktoberstanbau. Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte, aber einschl. tropischer Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

263. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2012/13 ¹⁾				2013/14 ¹⁾			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	910	1 217	2 127	42,8	757	1 237	1 995	38,0
Birnen	31	168	199	15,5	37	178	215	17,2
Süßkirschen, Sauerkirschen	31	150	181	17,2	34	149	182	18,5
Pflaumen, Zwetschen	36	57	92	38,7	50	51	100	49,5
Mirabellen, Renekloden	-	80	80	-	-	70	70	-
Aprikosen	-	320	320	-	-	321	321	-
Pfirsiche	10	29	39	26,1	12	28	40	30,1
Johannisbeeren	-	16	16	-	2	14	16	12,0
Brom- ³⁾ u. Stachelbeeren	4	68	73	6,1	5	67	72	6,7
Himbeeren	148	166	314	47,2	142	162	304	46,7
Erdbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	9	174	182	4,8	12	189	201	5,9
Tafeltrauben	-	458	458	-	-	454	454	-
Bananen	-	949	949	-	-	1 055	1 055	-
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	-	824	824	-	-	805	805	-
Obst insgesamt⁶⁾	1 179	4 676	5 854	20,1	1 051	4 780	5 830	18,0

Anm.: Marktoberstanbau, Anteil der inländischen Erzeugung von Obst insgesamt ohne Aprikosen und Pfirsiche. Einschl.

Obsterzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Ab 2013/14 mit Brombeeren. -

4) Ab 2013/14 ohne Brom- und Preiselbeeren, mit Holunder, Sanddorn u.a. Beerenobst. - 5) ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte einschl. tropischer Früchte. - 6) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

264. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obstart	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Verbrauch²⁾ in 1 000 t								
Äpfel	2 822	2 377	2 295	2 449	2 173	2 118	2 052	1 937
Birnen	326	267	214	234	216	227	187	201
Kirschen	201	188	178	187	171	189	175	174
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	85	88	90	103	92	92	85	92
Aprikosen	74	58	57	64	65	64	74	65
Pfirsiche	329	298	305	303	313	295	299	299
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	107	109	111	117	124	122	124	124
Erdbeeren	286	276	270	283	294	292	289	280
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	141	160	141	139	159	165	173	191
Tafeltrauben	566	549	517	481	456	476	432	425
Bananen	833	868	890	881	842	851	892	992
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	614	663	676	652	723	741	774	756
Obst insgesamt⁶⁾	6 384	5 901	5 744	5 892	5 630	5 631	5 557	5 537
Verbrauch²⁾ kg je Kopf								
Äpfel	34,3	28,9	28,0	30,0	26,6	25,9	25,0	23,5
Birnen	4,0	3,2	2,6	2,9	2,6	2,8	2,3	2,4
Kirschen	2,4	2,3	2,2	2,3	2,1	2,3	2,1	2,1
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	1,0	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,0	1,1
Aprikosen	0,9	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8
Pfirsiche	4,0	3,6	3,7	3,7	3,8	3,6	3,6	3,6
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5
Erdbeeren	3,5	3,4	3,3	3,5	3,6	3,6	3,5	3,4
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	1,7	2,0	1,7	1,7	1,9	2,0	2,1	2,3
Tafeltrauben	6,9	6,7	6,3	5,9	5,6	5,8	5,3	5,2
Bananen	10,1	10,6	10,8	10,8	10,3	10,4	10,9	12,1
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	7,5	8,1	8,2	8,0	8,8	9,1	9,4	9,2
Obst insgesamt⁶⁾	77,6	71,8	70,0	72,1	68,9	68,8	67,8	67,3

Anm.: Marktoberstanbau, einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht; Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 262 - 3) ab WJ 2013/14 mit Brombeeren. - 4) ab 2013/14 ohne Brom- u. Preiselbeeren, mit Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst. - 5) ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte aber einschl. tropischer Früchte. - 6) Evtl. Differenzen zw. Gesamtsumme u.

Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

265. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Einfuhr	4 894	4 753	4 607	4 819	4 037	3 758	3 583	3 237
Ausfuhr	1 401	758	856	825	748	667	657	628
Inlandsverwendung	3 493	3 995	3 751	3 994	3 290	3 091	2 926	2 609
Marktverluste	43	40	44	44	40	40	42	36
Verbrauch²⁾	3 450	3 955	3 707	3 950	3 249	3 051	2 884	2 573
dgl. kg je Kopf	41,9	48,1	45,2	48,3	39,7	37,3	35,2	37,4

Anm.: Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, -3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

266. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchart	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13 ¹⁾	2013/ 14 ¹⁾
Verbrauch ⁴⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	494	490	520	511	427	447	507	366
Clementinen u.a.	345	285	322	343	348	347	327	323
Zitronen	130	131	122	119	120	122	124	122
Pampelmusen u.a. Zitrusfrüchte	68	80	83	85	66	51	50	61
FrISCHE Zitrusfrüchte zusammen	1 037	986	1 046	1 058	961	967	1 008	872
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	2 413	2 987	2 661	2 892	2 289	2 084	1 876	1 680
Insgesamt ³⁾	3 450	3 955	3 707	3 950	3 250	3 051	2 884	2 552
Verbrauch ⁴⁾ kg je Kopf								
Apfelsinen	6,0	6,0	6,3	6,2	5,2	5,5	6,2	4,4
Clementinen u.a.	4,2	3,5	3,9	4,2	4,3	4,2	4,0	3,9
Zitronen	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	0,8	1,0	1,0	1,0	0,9	0,6	0,6	0,7
FrISCHE Zitrusfrüchte zusammen	12,6	12,0	12,7	12,9	11,8	11,8	12,3	10,6
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	29,3	36,3	32,4	35,4	28,0	25,5	22,9	20,4
Insgesamt ³⁾	41,9	48,3	45,2	48,3	39,7	37,3	35,2	31,0

Anm.: Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen. - 4) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

267. Versorgung mit Schalenobst

1 000 t

4041100

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Einfuhr	429	444	449	464	485	464	474	508
Ausfuhr	106	124	120	120	120	113	118	120
Inlandsverwendung	323	320	328	343	366	350	356	388
Marktverluste	6	6	7	7	7	7	7	8
Verbrauch²⁾	316	314	322	336	358	343	349	380
dgl. kg je Kopf	3,8	3,8	3,9	4,1	4,4	4,2	4,3	4,6

Anm.: Schalenobst = Walnüsse, Haselnüsse, Mandeln, Paranüsse, Cashewnüsse, Pistazien, Esskastanien, Erdnüsse (nicht zur Ölgewinnung), Kokosnüsse und andere Schalenfrüchte. Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni.

1) Vorläufig. - 2) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

268. Versorgung mit Trockenobst

1 000 t

4041200

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Einfuhr	177	169	155	147	156	148	149	152
Ausfuhr	35	39	37	33	32	32	31	24
Inlandsverwendung	141	130	117	114	124	116	117	128
Marktverluste	3	3	2	2	2	2	2	3
Verbrauch²⁾	139	128	115	112	122	114	115	125
dgl. kg je Kopf	1,7	1,6	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5

Anm.: Trockenobst = Rosinen, Korinthen, Datteln, Feigen, Dörrobst und andere Trockenfrüchte. Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni.

1) Vorläufig. - 2) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

269. Versorgung mit Obstkonserven

1 000 t

4041300

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Herstellung ²⁾	157,0	153,0	157,0	182,5	161,0	163,5	161,7	168,5
Einfuhr ³⁾	610,2	583,8	600,8	539,3	555,4	572,9	540,9	511,3
Ausfuhr ³⁾	247,5	234,4	226,5	199,6	214,1	218,3	216,7	216,7
Verbrauch	519,7	502,4	531,3	522,2	502,3	518,1	485,9	463,0
dgl. kg je Kopf	6,3	6,1	6,5	6,4	6,1	6,3	5,9	5,6
Selbstversorgungsgrad								
in %	30	31	30	35	32	32	33	36

Anm.: Die Angaben in dieser Tabelle sind, ausgedrückt in Frischgewicht, in Tab. 262 enthalten. Ab 2009 durch geänderte Datenerhebung nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2004 inkl. Tiefkühlkost und Trockenfrüchte. - 3) Produktgewicht.

Quelle: BOGK, BLE (422), BMEL (123).

VI. Fleisch

Vor b e m e r k u n g e n : Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Die Schlachtgewichte wurden bis 2008 gemäß der 4. DVO des Fleischgesetzes in Kaltgewicht und ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste angegeben.

Außer in der Fleischbilanz werden die Abschnittfette als Teil der Schlachtfette in der Fettbilanz berücksichtigt (s. Tab. 312 und 317). Der Anteil der Schlachtfette (Abschnittfette und Innereienfett) und Innereien am Schlachtgewicht wird nach Durchschnittssätzen berechnet. Die Prozentanteile für Deutschland sind in der Tab. 274 im Einzelnen aufgeführt.

Die **Schlachtungen** an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der amtlichen Schlachtungsstatistik. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der amtlichen Geflügelstatistik herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

Die Fleischbestände (Tab. 278) umfassen nur die bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) lagernden Mengen sowie die Mengen in der privaten Lagerhaltung, für die EU-Beihilfen gezahlt wurden.

270. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht

4050050

Tierart	Koeffizient	Tierart	Koeffizient
Bullen	0,56	Ziegen	0,48
Kühe	0,49	Pferde	0,50
Färsen	0,52	Hühner	0,73
Kälber	0,54	Enten	0,80
Schweine	0,77	Gänse	0,80
Schafe	0,48	Truthühner	0,81

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

271. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1 000 Stück									
Großrinder	G	3 764	3 354	3 453	3 408	3 410	3 300	3 213	3 121
	H	103	60	49	46	43	38	31	29
	zus.	3 867	3 414	3 502	3 453	3 452	3 338	3 244	3 150
Kälber	G	406	352	310	302	317	377	404	315
	H	13	7	6	5	4	4	6	3
	zus.	419	359	316	307	322	381	410	318
Schweine	G	42 644	47 879	54 672	56 068	58 414	59 550	58 213	58 622
	H	600	373	283	247	212	186	153	133
	zus.	43 244	48 252	54 956	56 315	58 626	59 736	58 366	58 755
Schafe u. Ziegen	G	914	1 025	1 090	1 099	1 041	1 165	1 067	1 023
	H	1 260	1 238	891	768	866	837	750	655
	zus.	2 175	2 262	1 980	1 868	1 907	2 001	1 817	1 678
Pferde	G	16	10	9	9	10	12	12	11
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	17	10	9	9	10	12	12	11
1 000 t Schlachtgewicht²⁾									
Großrinder	G	1 219	1 103	1 145	1 130	1 142	1 105	1 079	1 106
	H	32	19	14	13	14	12	10	10
	zus.	1 251	1 122	1 159	1 143	1 156	1 117	1 089	1 117
Kälber	G	51	44	39	41	43	53	57	44
	H	1	1	1	1	0	0	1	0
	zus.	52	45	40	42	44	53	58	45
Schweine	G	3 923	4 465	5 095	5 241	5 468	5 599	5 460	5 494
	H	58	35	26	23	20	18	14	13
	zus.	3 982	4 500	5 122	5 265	5 488	5 616	5 474	5 507
Schafe u. Ziegen	G	19	23	23	23	22	25	23	21
	H	26	27	18	16	18	18	16	13
	zus.	45	50	42	40	40	42	39	34
Pferde	G	4	3	2	2	3	3	3	3
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	4	3	3	2	3	3	3	3
Innereien	zus.	328	343	466	490	514	544	586	606
Geflügel	zus.	801	1 064	1 274	1 315	1 404	1 449	1 452	1 457
Sonst. Tiere ³⁾	zus.	90	90	90	85	80	75	70	70
Insgesamt		6 554	7 216	8 195	8 385	8 730	8 892	8 768	8 838

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Bis 2008 Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 3) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMEL (123).

**272. Durchschnittliche Schlachtgewichte
gewerblich geschlachteter Tiere**kg je Tier¹⁾

4050200

Tierart	1991 ²⁾	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Großrinder zus.	297,2	323,8	328,9	331,3	331,0	335,1	334,8	335,8	337,7
dav. Ochsen	337,8	327,8	312,5	324,4	326,9	330,6	331,0	332,5	331,3
Bullen	332,2	361,0	368,2	368,7	371,7	375,8	376,9	380,1	383,6
Kühe	271,2	297,2	301,6	301,6	300,9	304,8	304,3	302,4	301,2
Färsen	254,9	287,1	288,6	288,2	288,8	292,4	292,8	294,4	295,0
Kälber	112,6	125,8	125,5	127,3	135,7	136,6	136,5	136,9	140,6
Schweine	86,9	92,0	93,8	93,7	94,1	94,3	94,8	94,6	94,5
Schafe	19,5	20,6	22,0	21,2	20,6	20,3	20,4	20,0	19,9
Geflügel									
dar. Suppenhühner	.	.	.	.	.	1,4	1,3	1,2	1,3
Jungmasthühner	.	.	.	.	.	1,3	1,4	1,4	1,5
Enten	.	.	.	.	.	2,3	2,3	2,3	2,3
Gänse	.	.	.	.	.	4,8	4,9	4,9	4,8
Truthühner	.	.	.	.	.	12,5	12,3	12,3	12,5

1) Ab 2008 gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 2) Bis 1.7.1994 Tiere inländischer Herkunft, danach einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

273. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

a. Nach Abrechnungsarten

1 000 St ¹⁾

4050300

Abrechnungsart	1991	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Rinder								
SG und Handelsklassen	3 694	2 535	2 417	2 565	2 639	2 506	2 547	2 452
SG pauschal	1 120	284	188	120	86	.	.	.
LG und Handelsklassen und LG pauschal	141	29	22	13	13	.	.	.
Gesamtanlieferung	4 955	2 848	2 627	2 699	2 738	2 506	2 547	2 452
Kälber ²⁾								
SG und Handelsklassen	144	39	20	24	28	28	26	22
SG pauschal	238	272	225	201	206	216	207	206
LG und Handelsklassen und LG pauschal	6	2	0	1	1	.	.	.
Gesamtanlieferung	388	313	246	225	235	244	233	228
Schweine								
SG und Handelsklassen	29 925	33 587	40 365	48 593	51 219	49 211	48 890	50 585
SG pauschal	868	365	619	645	461	.	.	.
LG und Handelsklassen	334	267	185	169	183	-	-	.
LG pauschal	700							
Gesamtanlieferung	31 828	34 219	41 169	49 407	51 863	49 211	48 890	50 585
Schafe								
SG und Handelsklassen	38	6	0	0	0	0	0	0
SG pauschal	292	104	104	74	81	58	57	46
LG und Handelsklassen	7	147	161	66	87	.	.	.
LG pauschal	53							
Gesamtanlieferung	389	258	265	140	167	58	57	46

b. Darunter nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet

Kategorie	Handels- klasse ³⁾	1991	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Kälber und Rinder									
Kälber	E-P	144	39	20	22	23	23	21	22
Jungrinder	E-P	38	.	.	2	5	.	.	5
Jungbullen	E-P	1 698	1 081	998	1 072	1 130	1066	1 079	1 075
darunter	U	283	300	306	337	367	.	.	.
	R	699	379	316	333	351	.	.	.
	O	578	332	301	329	339	.	.	.
Färsen	E-P	608	322	263	310	344	335	336	327
darunter	U	48	49	42	52	62	.	.	.
	R	226	110	97	126	141	.	.	.
	O	2 498	132	95	92	99	.	.	.
Kühe	E-P	1 311	1 108	1 134	1 090	1 071	1 042	1 058	1 012
darunter	U	55	74	70	59	63	.	.	.
	R	298	217	207	185	195	.	.	.
	O	569	552	533	490	486	.	.	.
Ochsen	E-P	24	25	22	19	18	15	13	12
Schweine									
Schweine	E-V	29 925	33 587	40 365	48 583	51 219	49 211	48 890	50 585
darunter	E	13 276	20 548	25 625	32 377	35 554	35 073	23 975	23 892
	U	10 342	8 807	10 019	11 571	10 981	9 070	6 284	5 510
	M1	569	769	950	1 048	1 090	1.051	931	911

1) Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 4. DVO zum Vieh- und Fleischgesetz. Ab 2009 gemäß der 1. FlGDV - 2) Beinhaltet die Werte für Kälber und Jungrinder. - 3) Für Rinder: Fleischigkeitsklasse E = vorzüglich, U = sehr gut, R = gut, O = mittel, P = gering; für Schweine: E = Muskelfleischanteil von 55 % und mehr, U = 50 % und mehr, jedoch weniger als 55, R = 45 % und mehr, jedoch weniger als 50, O = 40 % und mehr, jedoch weniger als 45, P = weniger als 40 %, M1 = Schlachtkörper von vollfleischigen Sauen, M2 = Schlachtkörper von anderen Sauen, V = Schlachtkörper von Ebern und Altschneidern.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

274. Anteil von Schlachtfett und Innereien am Schlachtgewicht
Prozent¹⁾

4050500

Viehart	Abschnitt- fett	Innereien- fett	Schlachtfett insgesamt	Innereien
	in Rohfett			
Pferde	1,4	2,2	3,6	3,8
Rinder	2,6	4,1	6,7	8,5
Kälber	3,3	-	3,3	16,3
Schweine	15,0	1,5	16,5	5,3
Schafe	nicht festgelegt			4,4

1) Durch Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der EU festgelegt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

275. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten
t Schlachtmenge¹⁾

4050600

Geflügelart	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Jungmasthühner	406 420	567 300	749 441	802 861	854 232	863 509	910 243
Suppenhennen	34 135	37 817	36 427	34 269	41 643	39 781	40 637
Enten	31 568	40 071	62 492	61 354	57 310	57 562	44 781
Gänse	1 632	1 710	2 378	2 650	2 639	2 623	2 602
Trut- und Perlhühner	289 169	384 765	438 006	478 484	467 359	464 159	458 076
Insgesamt²⁾	762 924	1 031 663	1 288 744	1 379 701	1 423 277	1 427 744	1 456 451
dar. frisch abgegeben	523 425	732 751	973 369	1056 470	1 091 341	1 100 884	1 161 070

1) Bis 2009: Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren. Ab 2010: Geflügelschlachtereien, die nach dem EU-Hygienerecht zugelassen sind. - 2) Ab 2010: Einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

276. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte

2013

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durch- schnittliches Schlacht- gewicht
			von bis unter Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	kg je Tier
Geflügel insgesamt ¹⁾	246	701 905	179	1 199	67	700 706	2,08
darunter							
Jungmasthühner	118	613 405	90	947	28	612 458	1,48
Suppenhühner	91	31 433	84	294	7	31 138	1,29
Enten	118	19 791	107	186	11	19 605	2,27
Gänse	132	581	125	202	7	378	4,80
Truthühner	111	36 689	91	118	20	36 572	12,49

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

277. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner ¹⁾	Insgesamt
2012					
Bruttoeigenerzeugung	1 235,1	63,3	4,5	391,8	1 694,7
Einfuhr Lebendgeflügel	40,0	0,5	0,0	79,5	120,0
Ausfuhr Lebendgeflügel	357,5	1,7	0,0	3,3	362,5
Nettoerzeugung	917,6	62,1	4,5	468,1	1 452,2
Einfuhr ²⁾	576,5	32,5	23,0	168,0	800,0
Ausfuhr ²⁾	551,7	25,4	1,2	145,7	724,0
Verbrauch	942,4	69,2	26,3	490,4	1 528,2
dgl. kg je Kopf	11,7	0,9	0,3	6,1	19,0
Selbstversorgungsgrad in %	131,1	91,4	17,1	79,9	110,9
2013 ³⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 268,9	50,8	4,5	384,5	1 708,8
Einfuhr Lebendgeflügel	38,4	0,3	0,0	80,8	119,5
Ausfuhr Lebendgeflügel	342,1	1,9	0,0	3,3	347,3
Nettoerzeugung	965,2	49,3	4,5	462,0	1 481,0
Einfuhr ²⁾	553,7	40,4	25,7	164,2	803,5
Ausfuhr ²⁾	527,3	24,8	1,1	163,3	716,5
Verbrauch	991,6	64,8	29,1	462,9	1 567,9
dgl. kg je Kopf	12,3	0,8	0,4	5,7	19,4
Selbstversorgungsgrad in %	128,0	78,4	15,4	83,1	109,0

1) Einschl. Perlhühner. - 2) Fleisch, Fleischwaren und Konserven. Amtliche Angaben über den Intrahandel z.T. ergänzt durch Angaben anderer Mitgliedstaaten. - 3) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

278. Interventionsbestände an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

4050800

Bestandsposten	2000	2002	2003	2004-2006	2007	2008 - 2013
Bestand insgesamt ¹⁾	0,6	52,1	0,1	-	13,0	-
dav. Rindfleisch ²⁾	0,6	52,1	0,1	-	-	-
Schweinefleisch ³⁾	-	-	-	-	13,0	-

Anm.: 2004 - 2006 sowie 2008 - 2013 keine Intervention durchgeführt.

1) Entsprechend den Bestimmungen der EU zum 31. Dezember. - 2) Öffentliche Lagerhaltung einschl. ANKA 2 (effektiv vorhandener Bestand). - 3) Private Lagerhaltung.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

279. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten1 000 t Schlachtgewicht¹⁾

4050700

Bilanzposten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 234,8	1 208,0	1 219,9	1 201,8	1 226,4	1 200,8	1 163,1	1 135,6
Einfuhr leb. Tiere	20,8	28,7	21,3	35,9	29,3	24,2	23,1	23,3
Ausfuhr leb. Tiere	62,7	50,9	41,8	48,0	50,8	54,4	30,9	41,4
Nettoerzeugung	1 192,8	1 185,7	1 199,4	1 189,6	1 205,0	1 170,6	1 146,3	1 117,6
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	302,7	362,3	361,0	380,2	409,9	448,8	407,8	362,4
Ausfuhr Fleisch ³⁾	516,0	502,8	553,3	546,2	569,9	544,5	487,8	437,5
Verbrauch⁴⁾	979,5	1 045,2	1 007,2	1 023,6	1 045,0	1 074,8	1 066,2	1 042,5
dgl. kg je Kopf	11,9	12,7	12,3	12,5	12,8	13,4	13,2	12,9
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	8,2	8,7	8,4	8,6	8,8	9,2	9,1	8,9
Selbstversorgungsgrad in %	126	116	121	117	117	111,7	109,1	108,9
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	4 320,7	4 533,6	4 605,6	4 756,2	4 927,6	5 109,1	5 042,9	5 010,7
Einfuhr leb. Tiere	405,3	525,9	622,0	664,1	688,2	634,0	590,4	662,9
Ausfuhr leb. Tiere	63,5	74,4	106,0	155,7	127,3	127,5	159,3	166,5
Nettoerzeugung	4 662,5	4 985,2	5 121,6	5 264,5	5 488,4	5 619,1	5 474,0	5 507,1
Anfangsbestand	-	-	13,0	-	-	-	-	-
Endbestand	-	13,0	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1 109,4	1 154,0	1 169,2	1 143,0	1 146,1	1 148,9	1 151,7	1 073,2
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1 287,5	1 574,7	1 844,3	1 985,3	2 154,0	2 301,2	2 306,2	2 316,3
Verbrauch⁴⁾	4 484,4	4 551,4	4 459,6	4 422,2	4 480,5	4 466,8	4 319,2	4 264,0
dgl. kg je Kopf	54,5	55,4	54,4	54,1	54,8	55,6	53,6	52,8
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	39,3	39,9	39,2	39,0	39,5	40,1	38,7	38,1
Selbstversorgungsgrad in %	96	100	103	108	110	114,4	116,8	117,5
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	43,4	43,4	41,3	39,6	40,4	42,0	38,6	36,9
Einfuhr leb. Tiere	1,7	1,6	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,5
Ausfuhr leb. Tiere	1,6	1,1	0,8	1,0	1,0	0,7	0,7	0,3
Nettoerzeugung	43,5	43,9	41,5	39,6	40,4	42,5	39,0	38,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	51,6	53,2	52,8	49,3	45,3	52,6	41,0	42,3
Ausfuhr Fleisch ³⁾	11,6	11,7	13,4	13,0	11,6	9,7	8,7	9,8
Verbrauch⁴⁾	83,4	85,4	80,9	75,9	74,1	85,3	71,3	70,5
dgl. kg je Kopf	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Selbstversorgungsgrad in %	52	51	51	52	55	49,3	54,1	52,3
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,8	3,9	3,6	3,3	3,6	4,0	3,9	3,9
Einfuhr leb. Tiere	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4
Ausfuhr leb. Tiere	1,7	1,8	1,5	1,3	1,4	1,3	1,3	1,2
Nettoerzeugung	2,5	2,6	2,5	2,5	2,6	3,1	3,1	3,1
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	2,0	2,2	2,8	2,5	1,5	0,8	0,8	0,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1,2	1,6	2,3	2,0	1,4	0,6	0,4	0,2
Verbrauch⁴⁾	3,3	3,1	3,1	3,0	2,7	3,3	3,5	3,6
dgl. kg je Kopf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	115	123	116	110	131	121,5	112,3	106,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 249.

Noch: 279. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten

1 000 t Schlachtgewicht¹⁾

Bilanzposten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾	2013 ²⁾
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	339,5	349,1	432,1	453,8	474,3	516,4	550,5	562,1
Einfuhr leb. Tiere	23,4	30,5	45,5	51,6	53,6	52,9	54,2	63,1
Ausfuhr leb. Tiere	9,0	8,5	11,2	15,7	14,0	14,8	17,7	19,0
Nettoerzeugung	353,9	371,0	466,4	489,7	513,9	554,5	587,1	606,2
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	93,8	82,9	108,5	96,1	80,4	96,0	102,8	87,7
Ausfuhr Fleisch ³⁾	383,5	388,1	527,9	539,6	537,1	597,2	633,3	642,6
Verbrauch ⁴⁾	64,2	65,8	47,0	46,2	57,2	53,3	51,6	51,3
dgl. kg je Kopf	0,8	0,8	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	529	530	920	981	830	968	1 066	1 095,6
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 184,5	1 273,0	1 391,0	1 459,8	1 623,0	1 680,8	1 094,7	1 708,8
Einfuhr leb. Tiere	61,7	79,0	86,8	100,9	78,1	107,6	120,0	119,5
Ausfuhr leb. Tiere	189,2	200,9	203,8	245,5	296,6	339,6	362,5	347,3
Nettoerzeugung	1 057,0	1 151,0	1 274,0	1 315,2	1 404,4	1 448,8	1 452,2	1 481,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	759,2	852,3	815,5	835,3	789,0	796,9	800,0	803,5
Ausfuhr Fleisch ³⁾	437,7	539,6	589,1	610,7	660,6	688,1	724,0	716,5
Verbrauch ⁴⁾	1 378,5	1 463,8	1 500,5	1 539,8	1 532,8	1 557,5	1 528,2	1 567,9
dgl. kg je Kopf	16,7	17,8	18,3	18,8	18,7	19,1	19,0	19,4
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	10,0	10,6	10,9	11,2	11,1	11,3	11,3	11,6
Selbstversorgungsgrad in %	86	87	93	95	106	107,9	110,9	109,0
Sonstiges Fleisch⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	89,6	89,7	89,8	84,7	79,8	74,8	69,7	69,8
Einfuhr leb. Tiere	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,4
Ausfuhr leb. Tiere	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2
Nettoerzeugung	90,0	90,0	90,0	85,0	80,0	75,0	70,0	70,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	61,1	95,0	90,6	76,0	62,1	65,4	63,2	62,5
Ausfuhr Fleisch ³⁾	12,9	19,7	23,2	16,9	14,5	16,3	13,2	12,3
Verbrauch ⁴⁾	138,2	165,4	157,3	144,1	127,6	124,1	120,1	120,2
dgl. kg je Kopf	1,7	2,0	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5	1,5
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,1	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0
Selbstversorgungsgrad in %	65	54	57	59	63	60	58,1	58,1
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	7 216,3	7 500,6	7 783,3	7 999,0	8 375,0	8 627,9	8 563,4	8 527,8
Einfuhr leb. Tiere	513,9	666,7	777,6	854,4	851,0	820,9	789,9	871,1
Ausfuhr leb. Tiere	328,0	337,9	365,4	467,4	491,4	535,3	581,6	576,0
Nettoerzeugung	7 402,2	7 829,4	8 195,5	8 386,1	8 734,7	8 913,5	8 771,0	8 822,9
Anfangsbestand	-	-	13,0	-	-	-	-	-
Endbestand	-	13,0	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	2 379,8	2 601,9	2 600,3	2 582,4	2 534,4	2 609,4	2 567,0	2 432,4
Ausfuhr Fleisch ³⁾	2 650,4	3 038,2	3 553,4	3 713,6	3 949,1	4 157,7	4 178,7	4 135,2
Verbrauch ⁴⁾	7 131,6	7 380,1	7 255,5	7 254,9	7 319,9	7 365,2	7 160,0	7 120,1
dgl. kg je Kopf	86,7	89,8	88,5	88,7	89,5	91,7	88,9	88,2
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	59,5	61,5	60,6	60,7	61,3	62,8	60,8	60,3
Selbstversorgungsgrad in %	101	102	107	110	114	117,1	119,6	119,8

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 1. FIGDV in Kaltgewicht. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

VII. Fische

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der amtlichen Statistik über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen (Tab. 289) ergibt sich aus den Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik. Ferner sind Ergebnisse der Aquakulturstatistik nachgewiesen.

280. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Große Hochseefischerei ¹⁾								
Anzahl Fischereifahrzeuge	9	9	9	9	9	9	9	8
BRZ (1 000)	30,9	38,6	38,6	37,8	37,8	37,8	37,8	34,8
durchschnittliches Alter (Jahre)	19,7	18,0	18,9	20,1	21,1	22,1	23,1	24,1
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Anzahl Motorfischkutter ²⁾	2 008	1 865	1 817	1 760	1 666	1 581	1 550	1 524

1) Fischereifahrzeuge ab 500 BRZ. - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Quelle: BLE (522), BMEL (613).

281. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten

1 000 t Fanggewicht ¹⁾

4060200

Fanggebiet	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nordsee ²⁾	101,1	66,2	70,3	76,2	77,9	70,6	84,8
Ostsee	27,8	71,6	56,4	44,5	36,1	35,9	36,6
Westbrit. Gewässer	43,6	48,6	37,3	45,5	51,2	40,1	68,6
Nördl. der Azoren ³⁾	8,7	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Norwegische Küste ⁴⁾	15,7	16,0	26,6	24,9	22,0	32,1	23,1
Grönland	6,9	9,3	6,9	7,2	12,9	10,7	8,6
Färöer	0,3	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Fanggebiete	13,2	1,7	34,9	34,7	37,2	16,0	1,2
Insgesamt	217,3	214,8	232,5	233,1	237,4	205,4	222,8

1) Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland; einschließlich Muscheln und Krabben. - 2) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal. - 3) Einschl. Island. - 4) Einschl. Barentssee, Bäreninsel, Spitzbergen.

Quelle: BLE (522), BMEL (123).

282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten

4060300

Betriebsart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾									
Große Hochseefischerei	50,3	36,6	35,1	19,1	15,6	11,5	31,8	21,2	15,3
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	62,5	64,2	54,6	50,9	42,1	42,3	52,6	49,9	47,1
Insgesamt	112,8	100,8	89,7	70,0	57,7	53,8	84,4	71,1	62,4
Wert (Erzeuger Erlöse) in Mill. € ¹⁾									
Große Hochseefischerei	39,6	34,8	28,4	24,7	19,8	24,1	33,7	38,3	24,6
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	70,7	66,4	70,6	71,6	51,3	54,9	69,0	81,6	78,6
Insgesamt	110,3	101,2	99,0	96,3	71,1	78,9	102,7	119,9	103,2

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 284).

Quelle: BLE (523), BMEL (123).

283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾								
Hering	44,1	24,6	25,3	14,9	12,1	19,2	19,0	22,1
Makrele	11,1	11,0	5,6	5,5	3,6	10,9	6,9	4,9
Kabeljau	9,0	8,1	7,3	6,4	7,5	5,9	7,4	4,4
Schellfisch	0,3	0,1	0,2	0,4	1,1	0,6	0,4	0,1
Seelachs	2,2	2,2	1,9	2,1	1,9	2,8	2,3	1,1
Rotbarsch	1,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,6	1,6	1,8
Krabben und Krebse	14,7	11,5	13,5	11,7	14,8	13,5	14,4	11,6
Muscheln	2,4	5,9	5,1	3,7	3,5	16,1	6,8	4,8
Sonstige Fische	15,6	18,4	11,1	12,9	9,3	15,0	12,3	10,2
Insgesamt	100,8	82,1	70,0	57,7	53,8	84,6	71,1	61,0
Wert (Erzeuger Erlöse) in Mill. € ¹⁾								
Hering	15,0	15,0	7,7	8,6	4,8	4,0	7,9	8,4
Makrele	11,3	10,3	9,9	5,0	3,2	0,0	6,4	4,9
Kabeljau	20,2	19,1	17,9	17,2	14,7	6,9	16,9	8,5
Schellfisch	1,0	1,0	0,6	0,7	3,2	0,0	1,3	0,4
Seelachs	2,5	2,7	2,8	2,6	3,2	2,7	4,0	1,6
Rotbarsch	1,2	4,0	0,4	0,0	0,0	0,0	3,2	3,4
Krabben und Krebse	41,2	34,7	37,3	41,6	34,5	24,7	50,3	51,6
Muscheln	4,3	1,6	8,4	7,1	3,3	24,9	9,3	8,2
Sonstige Fische	13,6	13,6	13,6	13,4	12,0	5,8	20,6	16,2
Insgesamt	110,3	101,2	99,0	96,2	78,9	102,7	119,9	103,2

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 284).

Quelle: BLE (522), BMEL (123).

284. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

4060500

Merkmal	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Wert (Erlös)	Mill. €	113,8	130,3	120,4	102,3	115,5	99,4	53,0	87,6
Menge ¹⁾	1 000 t	160,2	185,5	178,0	141,3	160,2	137,8	119,5	147,3
dar. angelandet in:									
Dänemark	1 000 t	40,2	37,2	38,4	35,8	44,3	36,2	23,3	23,0
Niederlande	1 000 t	84,4	64,9	60,7	58,4	64,8	60,2	75,9	110,1

1) In Anlandegewicht.

Quelle: BLE (522), BMEL (123).

285. Durchschnittserlöse nach Fischarten
€ je kg Anlandegewicht

4060600

Fischart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Große Hochseefischerei								
Hering	0,45	0,47	0,28	0,45	0,45	0,45	0,45	0,44
Makrele	0,91	0,86	0,85	0,90	0,90	0,84	0,93	0,90
Kabeljau	5,89	6,30	5,49	2,48	3,31	2,13	3,10	2,40
Schellfisch	4,55	5,41	4,81	2,77	3,12	3,01	3,41	2,86
Seelachs	2,27	2,21	2,38	2,11	2,60	2,84	2,84	3,13
Rotbarsch	2,93	3,92	1,56	1,27	1,83	1,37	2,24	1,84
Sonstige Fische	0,48	0,46	0,51	0,60	0,72	0,61	1,64	0,96
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Hering	0,29	0,25	0,29	0,33	0,36	0,40	0,41	0,37
Kabeljau	3,68	2,15	2,07	1,12	1,76	1,82	1,38	3,44
Schellfisch	1,94	1,92	1,82	1,66	1,75	1,75	1,09	1,66
Seelachs	0,97	0,99	0,93	0,97	1,24	1,44	1,47	1,21
Rotbarsch	2,11	2,13	0,61	2,04	0,59	.	.	2,72
Scholle	2,03	1,95	1,81	1,31	1,24	1,32	1,01	1,22
Krabben und Krebse	2,53	3,48	3,35	2,69	2,49	2,10	3,84	4,41
Miesmuschel	1,38	1,39	1,40	1,26	0,84	1,45	1,38	1,68
Sonstige Fische	0,71	0,57	0,71	0,43	0,59	2,10	0,86	0,92

Quelle: BLE (523), BMEL (123).

286. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur
nach Erzeugungsverfahren
2013

4061000

Erzeugungsverfahren	Betriebe			Erzeugte Menge		
	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser
	Anzahl			kg		
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt ¹⁾	6 119	6 104	15	25 516 987	20 459 397	5 057 590
und zwar mit Erzeugung von Fischen zusammen	6 093	6 091	2	20 409 983	.	.
Teiche	3 885	3 885	-	6 349 003	6 349 003	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	2 833	2 833	-	12 228 366	12 228 366	-
Kreislaufanlagen	51	51	-	1 679 062	1 679 062	.
Netzgehege	20	18	2	136 467	.	.
Sonstige Verfahren	7	7	-	17 085	17 085	-
Krebstieren zusammen	51	49	2	.	2 589	.
Teiche	43	43	-	2 505	2 505	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	3	3	-	.	.	-
Kreislaufanlagen	5	3	2	.	.	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	11	-	11	5 035 640	-	5 035 640
Rogen/Kaviar	35	33	2	57 884	.	.
Algen u. sonstigen aquatischen Organismen	2	1	1	.	.	.

1) Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

287. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen 2013

4061100

Erzeugung	Zahl der Betriebe		Erzeugung (kg) in Betrieben mit jährlich erzeugter Menge von...bis unter ... kg				
	insgesamt	dar.: mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	Insgesamt	unter 1000	von 1 000 bis 3000	von 3000 bis 5000	über 5000
Fische insgesamt	6 093	187	20 409 983	810 254	871 808	663 170	18 064 751
darunter							
Bachforelle	469	19	700 685	51 662	104 314	90 345	454 364
Regenbogenforelle	2 598	71	8 333 793	271 788	306 755	297 031	7 458 219
Lachsforelle	262	6	1 266 955	43 565	88 426	77 206	1 057 758
Bachsaibling	260	11	353 595	35 582	50 929	31 964	235 120
Elsässer Saibling	283	14	1 529 421	29 298	56 317	28 500	1 415 306
Gemeiner Karpfen	3 852	123	5 699 625	548 739	551 317	335 202	4 264 367
Schleie	740	29	156 321	60 612	52 687	9 500	33 522
Zander	317	15	55 434	24 654	.	.	21 000
Hecht	340	15	45 186	35 264	9 922	-	-
Europäischer Aal	17	-	706 683	1 683	-	-	705 000
Europäischer Wels	110	6	157 872	10 700	.	12 800	.
Afrikanischer Raubwels	10	1	695 081	.	.	-	692 683
Sibirischer Stör	53	3	258 505	7 241	17 595	17 000	216 669
Sonstige Fische	579	25	450 827	70 835	55 856	30 805	293 331

Anm.: Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

288. Versorgung mit Fischen

1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Anlandungen zusammen	329,8	305,7	273,7	273,6	255,2	225,0	244,0
im Inland	89,3	78,7	69,8	66,3	93,1	83,0	70,3
im Ausland	195,0	186,3	162,7	166,7	144,1	124,0	153,4
Binnenfischerei ²⁾³⁾	45,5	40,7	41,2	40,5	18,0	19,6	20,4
Einfuhr	1 981,6	2 020,1	1 915,0	1 988,9	2 050,6	1 951,8	1 791,4
Ausfuhr	1 031,7	1 050,2	945,0	974,3	1 043,8	997,8	949,7
Inlandsverwendung	1 279,7	1 275,6	1 243,7	1 288,2	1 262,0	1 180,6	1 085,7
Futter	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0
Nahrungsverbrauch	1 276,7	1 272,6	1 241,7	1 286,2	1 260,0	1 157,7	1 083,7
dgl. kg/Kopf	15,5	15,5	15,2	15,7	15,4	14,1	13,2
Selbstversorgungsgrad in % ⁴⁾	25,8	24,0	22,0	21,2	20,2	19,2	21,7

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. Aquakultur, Fluss- und Seenfischerei. - 3) Ab 2011: Statistisches Bundesamt. Aquakultur. -

4) Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.

Quelle: BLE (523), BMEL (123).

289. Herstellung von Fischerzeugnissen

1 000 t

4060800

Erzeugnis ¹⁾	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
Fischfilets u.a. Fischfleisch ³⁾	7,7	.	7,9	8,5	8,6	10,1	10,6
Tiefgefrorene Fische u. Fischfilets ⁴⁾	92,6	88,8	104,5	113,7	142,1	109,3	122,2
Fischfilets, Fischstäbchen ⁵⁾	174,4	192,7	169,6	169,7	168,9	170,4	165,2
Räucherfisch	18,0	15,1	15,0	15,2	16,4	20,5	21,9
Fischsalate	27,5	25,7	27,2	28,2	28,0	29,0	27,3
Sonstige Fischerzeugnisse ⁶⁾	170,2	179,8	173,5	170,3	170,3	153,8	144,6
Krebstiere, Muscheln ⁶⁾	11,0	12,4	13,6	15,8	13,3	8,6	8,2

1) In Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - nach der Industrieberichterstattung. - 2) Vorläufig. - 3) Frisch o. gekühlt. - 4) Einschl. Herstellung auf See nach der Anlandestatistik. - 5) Roh, lediglich mit Teig umhüllt o. paniert, auch in Öl vorgebacken, gefroren. - 6) Zubereitet o. haltbar gemacht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (523), BMEL (123).

VIII. Milch, Käse, Eier

Vor b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von K u h m i l c h in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung aufgrund des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert worden ist. Bei den Molkereien werden erhoben: Die Milchlieferung an Molkereien, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und Milchlief für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molkereien.

Über die Versorgung der Bevölkerung mit B u t t e r wird im Zusammenhang mit der Fettversorgung insgesamt auch im Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter" berichtet.

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

**290. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen
mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung
und nach Rechtsform**

4070130

Merkmal	2000	2003	2006	2009	2012
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung					
mit eigener Anlieferung	187	166	159	148	112
ohne eigene Anlieferung	30	29	39	46	35
Zusammen	217	195	198	194	147
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von					
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	19	17	14	13
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	12	10	7	8
Milchwirtschaftliche Unternehmen insgesamt	285	261	273	267	235
davon:					
Genossenschaften	100	76	91	77	79
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	128	148	156	141
Einzelfirmen und Personengesellschaften (KG, OHG)	70	57	34	34	15

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

291. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen

4070200

Milchverarbeitung ¹⁾ von ... bis in 1 000 t	2003	2006	2009	2012	2003	2006	2009	2012
	Unternehmen				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	47	46	64	26	24,1	23,2	33,0	17,7
5 bis unter 20	14	17	18	15	7,2	8,6	9,3	10,2
20 bis unter 50	21	36	19	28	10,8	18,2	9,8	19,0
50 bis unter 75	19	14	12	.	9,7	7,1	6,2	.
75 bis unter 100	.	.	.	19	.	.	.	12,9
100 bis unter 150	30	27	28	.	15,4	13,6	14,4	.
150 bis unter 200	.	.	.	34	.	.	.	23,1
200 bis unter 300	20	12	8	.	10,3	6,1	4,1	.
300 und mehr	15	18	15	.	7,7	9,1	7,7	.
Insgesamt	195	198	194	147	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

292. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2003	2006	2009	2012	2003	2006	2009	2012
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	66	53	72	53	0,2	0,2	0,2	0,2
5 bis unter 20	323	177	214	147	0,9	0,5	0,7	0,5
20 bis unter 50	1 271	1 272	589	948	3,4	3,6	1,9	3,2
50 bis unter 75	1 273	900	703	.	3,4	2,6	2,2	.
75 bis unter 100	.	.	.	1 501	.	.	.	5,0
100 bis unter 150	3 486	2 946	2 928	.	9,3	8,4	9,3	.
150 bis unter 200	.	.	.	6 084	.	.	.	20,4
200 bis unter 300	3 635	2 022	1 343	.	9,7	5,8	4,3	.
300 und mehr	4 005	4 103	3 729	.	10,7	11,7	11,9	.
Insgesamt	37 459	35 083	31 368	29 754	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

293. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2003	2006	2009	2012	2003	2006	2009	2012
	Anzahl der Molkereiunternehmen				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ¹⁾	173	146	133	91	51 665	62 157	62 984	97 716
darunter: Konsummilch	147	125	111	70	40 777	47 384	47 638	75 015
Kondensmilcherzeugnisse	14	11	12	9	35 129	41 725	35 100	48 743
Trockenmilcherzeugnisse	46	39	41	29	9 440	9 127	11 216	17 697
Butter ²⁾	110	96	84	66	4 144	4 548	5 391	7 322
Hartkäse	40	44	43	28	4 804	4 665	4 752	7 489
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	66	72	75	48	8 395	8 939	9 344	15 421
Weichkäse	30	34	42	23	4 240	4 170	3 318	6 047
Pasta filata Käse	16	19	25	20	7 565	10 221	10 186	14 611
Friskäse	62	66	68	50	12 539	11 844	11 218	16 491
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	22	20	23	21	1 341	1 419	1 141	1 173
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	151	154	151	111	12 107	12 945	13 829	19 535
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	19	18	15	14	8 805	10 284	11 841	11 904
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	4	6	5	4	2 350	1 552	2 287	10 456

1) Rohstoffeinsatz. – 2) Einschließlich Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

294. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien

1 000 t

4070900

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Konsummilch								
Vollmilch, mindestens 3,5 % Fett	2 328,7	2 204,3	2 189,4	2 259,1	2 272,9	2 265,8	2 340,5	2 308,7
Teilenträmhnte Milch, 1,5 bis 1,8 % Fett	2 674,7	2 671,5	2 769,3	2 818,6	2 787,8	2 726,7	2 686,1	2 586,4
Enträmhnte Milch, höchstens 0,5 % Fett ¹⁾	145,9	161,1	144,0	142,4	129,6	117,2	111,6	107,9
Sonstige ²⁾	7,6	22,0	29,7	67,8	85,0	128,7	112,9	128,8
Insgesamt	5 156,7	5 059,0	5 132,4	5 287,9	5 275,3	5 238,3	5 251,0	5 131,8
davon:								
– Pasteurisiert ³⁾	1 479,8	1 477,4	1 476,4	1 470,2	1 495,6	1 512,7	1 657,6	1 682,0
– Ultraheherhitzt / Sterilisiert	3 677,0	3 581,6	3 656,0	3 817,7	3 779,8	3 725,6	3 593,4	3 449,8
– Abgepackt	5 063,6	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7	5 149,6	5 031,5
Buttermilcherzeugnisse								
Insgesamt	188,7	162,2	161,1	159,0	147,2	138,5	143,3	148,4
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse								
Zusammen	5 345,4	5 221,2	5 293,5	5 446,9	5 422,5	5 376,8	5 394,3	5 280,3
darunter:								
– in Mehrwegpackungen ⁴⁾	69,5	57,4	51,0	49,0	45,6	41,6	.	.

1) Bis Juni 2004 höchstens 0,3 % Fett. – 2) Z. B. laktosefrei, Vorzugsmilch – 3) Einschließlich hoherhitztter Milch (ESL) und Vorzugsmilch. – 4) Ab Jahr 2012 nicht mehr erhoben.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

295. Verwendung von Vollmilch

1 000 t

4070500

Verwendungszweck	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt	27 995	28 403	28 656	29 199	29 629	30 336	30 685	31 338
Einfuhr	1 275	1 363	1 569	1 541	1 698	1 393	1 348	1 740
Verwendung beim Erzeuger								
Verfütterung	995	976	959	951	849	869	811	873
Verwendung beim Erzeuger ²⁾	170	166	176	171	125	128	156	151
Ablieferung an Molkereien³⁾	26 876	27 321	27 466	28 248	28 655	29 339	29 718	30 315
darunter ÖKO-Milch	405	424	461	546	596	657	671	682
Milchlieferung in % der Erzeugung	96,0	96,2	95,8	96,7	96,7	96,7	96,8	96,7
Fettgehalt der angelieferten Milch (%)	4,16	4,16	4,14	4,15	4,16	4,13	4,13	4,12
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (%)	3,40	3,43	3,41	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41
Verwendung in Molkereien zur Herstellung von								
Konsummilch	3 554	3 607	2 879	2 956	2 955	3 013	3 148	3 096
Sahneerzeugnisse ⁴⁾	3 601	3 595	3 535	3 667	3 603	3 607	3 727	3 807
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁵⁾	1 018	1 087	1 089	1 123	1 132	1 183	1 237	1 414
Milchgetränke	148	148	153	150	165	180	170	173
Milchmischerzeugnisse	1 486	1 508	1 456	1 479	1 532	1 613	1 642	1 581
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	774	799	810	788	856	891	897	851
Frischmilch zusammen	9 807	9 945	9 111	9 374	9 387	9 595	9 924	10 071
Kondensmilcherzeugnisse	704	681	634	637	628	620	687	631
Trockenmilchprodukte	787	775	808	779	784	860	858	1 045
dar.: Sahnepulver	212	230	230	229	244	246	-	-
Vollmilchpulver	460	412	446	371	377	440	695	879
teilentrahmtes Milchpulver	10	8	8	23	20	23	-	-
Buttermilchpulver	14	16	19	16	15	20	-	-
Sonstige TM-Erzeugnisse	62	73	62	61	48	48	49	49
Butter ⁶⁾	8 608	8 750	9 178	8 866	8 785	9 496	10 221	10 104
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	6 241	6 198	7 052	6 602	7 052	6 916	7 259	7 298
dar.: Hartkäse	1 435	1 356	1 445	1 403	1 387	1 303	1 446	1 468
Schnittkäse	3 671	3 702	4 448	4 016	4 434	4 320	4 533	4 576
Halbfester Schnittkäse	328	316	351	328	328	345	352	352
Weichkäse	807	825	808	856	902	947	927	902
Pasta-filata-Käse	1 038	1 158	1 305	1 352	1 311	1 457	1 752	1 728
Frischkäse einschl. Speisequark	1 137	1 104	1 113	1 156	1 241	1 387	1 460	1 511
Ausfuhr in EU- und Drittländer	1 455	1 402	1 537	1 851	1 746	1 747	1 509	1 845
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 1 627	- 1 329	- 1 704	- 829	- 581	- 1 345	- 2 604	- 2 180
Werkmilch zusammen	18 343	18 739	19 924	20 415	20 967	21 138	21 142	21 983
Insgesamt⁷⁾	28 151	28 684	29 035	29 789	30 354	30 733	31 066	32 055
Frischmilchanteil in %	34,8	34,7	31,4	31,5	30,9	31,2	31,9	31,4
Verwendung zur menschlichen Ernährung								
zum Frischverzehr beim Erzeuger ⁸⁾	154	146	153	150	66	68	92	84
über Molkereien	9 807	9 945	9 111	9 374	9 387	9 595	9 924	10 071
zur Verarbeitung beim Erzeuger ⁹⁾	17	20	23	21	59	61	65	67
über Molkereien	18 343	18 739	19 924	20 415	20 967	21 138	21 142	21 983
Zusammen	28 321	28 849	29 211	29 960	30 479	30 861	31 222	32 206
Frischmilchanteil in %	35,2	35,0	31,7	31,8	31,0	31,3	32,1	31,5

1) Vorläufig. - 2) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 3) Erzeugerstandort. - 4) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 7) Einschl. Einfuhr. - 8) Haushaltsverbrauch und sonstige Verwendung. - 9) Zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

296. Verwendung von MilCHFett

t (= 100 000 Fetteinheiten)

4070600

Verwendungszweck	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
MilCHFettanfall aus						
Milcherzeugung	1 187 638	1 210 906	1 232 538	1 252 304	1 268 166	1 292 580
Einfuhr	80 503	86 770	95 583	66 636	53 771	68 985
Verwendung von MilCHFett beim Erzeuger						
Verfütterung Vollmilch ²⁾	40 233	39 582	35 444	36 121	33 887	36 079
Verwendung beim Erzeuger ³⁾	7 302	7 090	5 198	5 417	6 459	6 232
Ablieferung an Molkereien⁴⁾	1 138 296	1 171 488	1 192 042	1 211 147	1 228 186	1 250 371
Verwendung von MilCHFett in Molkereien zur Herstellung von						
Konsummilch	120 833	124 945	125 444	125 268	125 570	122 720
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	148 383	155 020	152 933	149 965	148 685	150 883
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁶⁾	45 695	47 477	48 065	49 173	49 351	56 061
Milchmischgetränke	6 429	6 324	6 991	7 466	6 762	6 873
Milchmischerzeugnisse	61 109	62 514	65 033	67 064	65 508	62 664
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	34 002	33 318	36 332	37 029	35 786	33 746
Buttermilcherzeugnisse	1 050	1 007	893	834	863	893
Frischmilch zusammen	383 500	397 287	399 359	399 769	396 739	400 096
Kondensmilcherzeugnisse	26 626	26 932	26 662	25 759	27 406	25 007
Trockenmilchprodukte	33 937	32 938	33 295	35 767	34 217	41 435
dar.: Sahne- Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver	28 741	26 319	27 226	29 450	27 735	34 833
Magermilchpulver	1 777	3 365	3 363	3 513	3 617	3 704
Buttermilchpulver	811	687	655	813	916	959
Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁷⁾	2 607	2 568	2 051	1 991	1 949	1 939
Butter ⁸⁾	385 268	374 813	372 933	394 822	407 727	400 506
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	296 020	279 115	299 341	287 548	289 548	289 258
dar.: Hartkäse	60 670	59 300	58 888	54 158	57 673	58 171
Schnittkäse	186 710	169 794	188 208	179 635	180 843	181 389
Halbfester Schnittkäse	14 726	13 851	13 936	14 363	14 061	13 934
Weichkäse	33 914	36 171	38 308	39 391	36 971	35 763
Pasta filata Käse	54 777	57 166	55 672	60 600	69 880	68 511
Frischkäse	46 705	48 888	52 689	57 690	58 259	59 901
Sauermilch- und Labquark	147	149	166	196	184	185
Milchweißerzeugnisse aus Milch	217	224	1 072	1 191	1 230	1 162
dav.: Kasein und Kaseinate	192	197	213	281	.	.
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	472	156	146	253	226	148
Ausfuhr in EU- und Drittländer	64 534	78 232	74 105	72 642	60 185	73 124
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 73 404	- 37 643	- 27 812	- 58 454	- 63 644	- 39 976
Werkmilch zusammen⁹⁾¹⁰⁾	835 275	860 943	887 408	877 103	885 218	919 262
Insgesamt	1 218 799	1 258 257	1 287 626	1 277 783	1 281 957	1 319 356
Verwendung von MilCHFett zur menschlichen Ernährung						
zum Frischverzehr beim Erzeuger ¹¹⁾	6 344	6 215	5 198	5 417	6 459	6 232
über Molkereien zur Verarbeitung beim Erzeuger ¹²⁾	383 500	397 287	399 359	399 769	396 739	400 096
über Molkereien ⁹⁾¹⁰⁾	959	876	909	993	925	958
	835 275	860 943	887 408	877 103	885 218	919 260
Zusammen	1 226 077	1 265 321	1 292 874	1 283 283	1 289 341	1 326 546

1) Vorläufig. - 2) Einschl. verfüttertes MilCHFett aus der Mager- und Buttermilchrücklieferung. - 3) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 4) Erzeugerstandort. - 5) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 6) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 7) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, f. Nahrungs- u. Futterzwecke. - 8) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 9) Einschl. Verwendung von MilCHFett in Mager- und Buttermilch. - 10) Einschl. Einfuhr. - 11) Frisch verbraucht, Eigenverbrauch, Altenteil u. sonstige Verwendung. - 12) Verarbeitet zu Butter, Quark bzw. Käse.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

297. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch

1 000 t

4070700

Verwendungszweck	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
In landwirtschaftlichen Betrieben							
Anfall aus Butterherstellung ²⁾	15	2	5	8	5	3	9
Rücklieferung von Molkereien	66	87	96	100	104	93	61
Zusammen zur Verfügung	81	89	100	109	109	96	70
Verwendung zur Verfütterung	81	89	100	109	109	96	70
In Molkereien							
Anfall aus							
Butterherstellung ³⁾	8 284	8 691	8 411	8 335	9 021	9 731	9 623
Sahneherstellung ⁴⁾	3 033	2 981	3 097	3 046	3 060	3 185	3 256
Herstellung anderer Produkte ⁵⁾	647	686	772	792	898	1 013	1 130
Zusammen zur Verfügung	11 964	12 359	12 281	12 173	12 979	13 929	14 009
Verwendung von Mager- und Buttermilch in Molkereien zur Herstellung von							
Konsummilch	2 325	2 265	2 339	2 326	2 233	2 110	2 043
Milchgetränke	232	228	233	247	242	212	215
Milchmischerzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-
dar.: aus Joghurt-							
und Kefirerzeugnissen	196	179	170	177	138	97	86
Buttermilcherzeugnisse	157	152	154	148	140	144	150
Frischmilch zusammen	2 715	2 645	2 725	2 721	2 614	2 467	2 407
Kondensmilcherzeugnisse	222	234	243	249	254	242	217
Trockenmilchprodukte	2 690	2 556	2 963	2 804	3 285	3 350	3 424
dar.: Vollmilchpulver sowie							
Teilentrahmtes Milchpulver	98	97	77	84	84	61	77
Magermilchpulver	2 341	2 174	2 738	2 538	2 946	3 033	3 106
Buttermilchpulver	112	132	129	112	137	154	161
Sonstige Milcherzeugnisse							
in Pulverform ⁶⁾	301	331	246	301	356	346	344
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	2 736	2 026	2 757	3 030	2 893	2 659	2 624
dar.: Hartkäse	676	717	705	778	819	813	811
Schnittkäse	1 854	1 105	1 885	2 100	1 935	1 764	1 740
Halbfester Schnittkäse	67	79	75	91	89	72	70
Weichkäse	139	125	93	61	50	10	4
Pasta-filata-Käse	542	587	618	619	661	691	667
Frischkäse	960	874	851	802	681	628	636
Sauermilch- und Labquark	273	265	268	244	268	251	253
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	374	490	450	409	532	550	519
dav.: Kasein und Kaseinate	415	416	417	418	419	.	.
Rücklieferung von Mager- und							
Buttermilch an Erzeuger	66	87	96	100	104	93	61
Ausfuhr in EU- und Drittländer	267	248	241	198	174	83	89
Sonstige Verwendung							
und Differenzausgleich	+ 1 215	+ 2 347	+ 1 068	+ 998	+ 1 512	+ 2 914	+ 3 112
Werkmilch zusammen	9 296	9 634	9 434	9 413	10 251	11 462	11 602
Insgesamt⁷⁾	11 964	12 359	12 281	12 173	12 979	13 929	14 009
Anfall und Verwendung insgesamt							
Anfall insgesamt	11 979	12 360	12 285	12 181	12 983	13 931	14 018
Ausfuhr	267	248	241	198	174	83	89
Verfüttert insgesamt ⁸⁾	161	168	181	185	190	189	171
dav.: in frischem Zustand	81	89	100	109	109	96	70
als Pulver (Frischwert)	79	79	81	77	81	93	101
Frischverzehr für menschliche							
Ernährung ⁹⁾	2 715	2 645	2 725	2 721	2 614	2 467	2 407
Verarbeitet zu Milcherzeugnissen	9 296	9 634	9 434	9 413	10 251	11 462	11 602
dar.: Ausfuhr von Pulver							
(Frischwert) ¹⁰⁾	2 988	2 892	3 064	3 336	4 243	4 033	4 015

1) Vorläufig. - 2) Ab 2008 veränderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Einschl. Milchstreichfett- und Milcheiweißerzeugnisse in Butterwert. - 4) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchlischgetränke. - 5) Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Sahnepulver. - 6) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. für Futterzwecke. - 7) Einschl. Ausfuhr. - 8) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten, Magermilchanfall in landwirtschaftl. Betrieben sowie Magermilchpulver u. Futterpulver in Magermilchwert. - 9) Frischmilchverkauf der Molkereien, Verwendung zur Einstellung der Konsummilch und zur Herstellung von Sauermilch- und Milchlischgetränken. - 10) Einschl. Ausfuhrmengen aus Beständen der BLE.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

298. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch	5 156,7	5 059,0	5 132,4	5 287,9	5 275,3	5 238,3	5 251,0	5 131,8
darunter: abgepackt	5 063,6	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7	5 147,0	5 031,6
in % von insgesamt	98,2	98,2	98,4	98,6	98,6	98,8	98,0	98,0
Buttermilcherzeugnisse	188,7	162,2	161,1	159,0	147,2	138,5	143,3	148,4
Konsummilch und Buttermilch- erzeugnisse zusammen	5 345,4	5 221,2	5 293,5	5 446,9	5 422,5	5 376,8	5 394,3	5 280,2
darunter: in Mehrwegpackungen ¹⁾	69,5	57,4	51,0	49,0	45,6	41,6	.	.
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	170,1	178,0	174,8	176,9	181,1	181,0	183,3	189,9
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	116,1	124,8	124,5	112,6	117,9	116,3	129,3	134,4
Joghurtherzeugnisse	396,5	414,2	413,0	422,0	392,2	413,5	413,4	487,9
darunter: Sahnejoghurt	21,8	25,0	27,4	29,8	33,5	39,1	47,3	53,9
Kakao- und Schokoladentrink	211,1	213,6	194,6	213,0	239,8	236,4	198,5	188,9
Andere Milchlischgetränke	233,6	236,8	243,3	242,3	248,1	273,4	262,5	279,9
Milchmischerzeugnisse aus								
– Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	21,5	23,2	27,1	27,3	27,6	27,2	.	.
– Joghurtherzeugnissen	1 239,9	1 286,7	1 272,3	1 229,8	1 294,0	1 291,5	.	.
Sonstige Milchmischerzeugnisse	697,7	703,2	635,9	637,1	622,6	624,5	623,0	613,5
Schlagsahne	413,9	412,5	400,8	420,1	427,0	416,3	414,2	425,6
Sonstige Sahneerzeugnisse	48,6	47,3	46,1	48,0	25,9	28,1	33,2	41,4
Kaffeesahne	95,9	101,3	106,7	99,9	102,7	102,4	94,7	83,1
Sahneerzeugnisse insgesamt	558,4	561,1	553,6	568,1	555,6	546,9	542,3	550,2
darunter:								
– sterilisiert, ultrahocherhitzt	240,8	232,8	226,8	208,6	216,6	215,2	260,5	265,9
– abgepackt in Mehrwegpackungen ¹⁾	9,5	8,3	6,5	6,9	.	.	.	.
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 874,2	8 838,0	8 808,2	8 963,4	8 983,4	8 971,1	8 891,6	8 794,4
Industriemilch	766,2	869,1	968,4	1 377,8	1 161,4	1 143,5	337,5	419,7
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	457,8	459,0	446,1	416,2	420,4	412,3	444,1	400,3
darunter: Kondensmilch								
– mit mindestens 10 % Fettgehalt	41,8	39,7	37,6	38,3	35,8	34,7	32,1	29,0
– mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	245,5	235,2	214,9	220,1	218,0	209,4	185,9	177,0
Teilenträhtmte Kondensmilch	152,0	152,0	145,7	141,9	145,6	141,3	193,3	163,2
Kondensmagermilch	19,7	19,3	18,1	20,9	21,1	26,9	32,8	31,0
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne-/Vollmilchpulver, Teilenträhtmtes Milchpulver	89,1	84,6	90,3	80,4	84,4	93,9	88,2	113,8
Magermilchpulver	191,2	231,8	226,7	285,5	258,5	300,2	309,1	316,5
Buttermilchpulver	12,2	12,7	15,8	14,0	11,9	14,3	16,1	16,8
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform	71,5	86,2	90,4	79,9	80,0	86,0	84,2	83,8
Insgesamt	363,9	415,3	423,1	459,9	434,8	494,4	497,6	530,9
– einschlief. Magermilchpulveranteil ¹⁾ in Futtermitteln	356,1	406,5	414,9	452,0	426,6	485,9	.	.
Molkenerzeugnisse								
Molkenpulver	344,5	357,7	361,6	340,5	368,5	371,5	371,7	348,5
Milchzucker, Milchroh Zucker	134,1	164,9	156,5	153,4	175,5	193,7	192,4	208,9
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Süßrahm	42,0	42,8	44,3	48,2	52,2	54,7	55,6	48,0
Markenbutter, Sauerrahm	9,5	10,8	11,3	17,6	15,1	9,7	8,5	8,2
Markenbutter, mild	301,4	309,7	334,2	311,7	304,7	327,6	338,9	323,4
Molkereibutter	6,7	6,0	6,3	6,9	6,3	6,1	10,0	8,0
Butter	24,7	21,7	22,6	25,2	25,6	26,7	34,4	43,1
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	52,7	53,9	45,9	43,3	45,6	49,2	42,1	50,2
Butter und Milchfetterzeugnisse insgesamt ²⁾	437,0	444,9	464,5	452,9	449,5	474,1	489,6	480,9
darunter:								
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ³⁾	71,3	72,7	61,8	59,7	65,0	69,4	51,7	79,3
davon:								
– aus Rahm hergestellt	49,6	52,9	45,3	43,9	47,0	53,2	39,5	64,3
– aus Butter hergestellt	21,6	19,7	16,6	15,7	18,0	16,2	12,2	15,0

Noch: **298. Herstellung von Milcherzeugnissen**

1 000 t

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Käse								
Hartkäse	205,2	195,5	209,8	204,3	208,2	197,2	210,0	211,8
Schnittkäse	595,3	612,9	605,2	651,0	705,4	691,9	696,5	698,6
Halbfester Schnittkäse	48,2	47,9	52,8	49,9	49,4	50,4	49,3	48,9
Weichkäse	141,7	141,4	136,0	139,3	145,0	148,4	139,3	134,7
Hart-, Schnitt-, Weichkäse zusammen	990,4	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8	1 095,1	1 094,0
Pasta filata Käse	194,2	219,9	240,9	254,6	245,6	269,6	310,9	304,8
Frischkäse	781,7	772,7	754,3	762,8	786,7	811,8	824,6	845,5
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	28,4	28,3	25,7	26,2	27,4	26,3	24,6	24,6
Käse ⁴⁾	1 994,7	2 018,6	2 024,6	2 088,2	2 167,7	2 195,4	2 255,2	2 268,8
Schmelzkäse und -zubereitungen	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3	171,0
Käse insgesamt	2 179,8	2 201,8	2 205,2	2 269,6	2 350,5	2 372,7	2 420,5	2 439,8
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	13,9	24,9	37,7	45,6	23,7	20,2	20,9	19,8

1) Ab 2012 nicht mehr erhoben. - 2) Einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen. - 3) Produktgewichte. - 4) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware

1 000 t

4071100

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Herstellung								
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3	171,0
Verwendete Rohware								
Hart-, Schnitt- und Weichkäse								
inländischer Herkunft	63,2	64,9	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5	58,2
ausländischer Herkunft	24,1	21,2	21,5	22,7	24,9	23,2	22,5	25,6
Butter								
inländischer Herkunft	8,4	8,2	8,1	8,7	8,4	8,1	6,3	6,0
ausländischer Herkunft	12,1	11,5	10,9	10,5	10,4	9,6	8,7	9,2
Sonstige Milcherzeugnisse ¹⁾	23,1	25,3	26,1	24,7	28,0	30,6	27,8	29,2
Sonstige Rohware ²⁾	9,8	10,1	10,2	11,5	10,6	9,5	9,2	9,4
Zusammen	140,6	141,2	136,5	142,6	143,0	141,2	132,0	137,5

1) Sahne, Frischkäse u. ä. - 2) Gewürze, Kräuter, Fleisch, Wurst.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

300. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem

4071010

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013
Industrielle Herstellung von Speiseeis und Eiskrem ¹⁾								
mit mindestens								
8 % Milchfett	1 000 l	297 231	346 430	278 073	88 472	105 782	50 270	56 706
mit weniger als								
8 % Milchfett	1 000 l	60 048	25 950	37 976	8 713	5 976	24 321	10 788
Speiseeis ohne Fett	1 000 l	53 358	48 200	34 777	36 939	26 422	25 192	28 425
Eis mit Pflanzenfett	1 000 l	90 549	129 928	252 301	378 997	349 103	250 874	291 778
Zusammen ²⁾	1 000 l	501 186	550 508	603 127	513 121	487 283	350 657	387 769
Sonstige Herstellung ^{3,4)}	Mill. l	122,0	125,5	145,2	127,0	127,0	127,0	118,0
Herstellung insgesamt ²⁾	Mill. l	623,2	676,0	748,3	625,9	620,0	633,0	627,0
Inlandsabsatz insgesamt	Mill. l	624,4	597,3	655,4	498,9	492,7	509,3	509,4
je Kopf der Bevölkerung	l	7,6	7,3	7,9	7,7	7,6	7,9	7,8

1) Ab 2009 nur Mitgliedsunternehmen des BDSI. Nicht mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Nur von Mitgliedern des BDSI.
- 3) Geschätzt. - 4) Nur in Betrieben des Handwerks und Handels; einschl. Herstellung von Softeis.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie, Fachsparte Speiseeis, BLE (422), BMEL (123).

301. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch

kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Konsummilch ²⁾	53,3	53,7	54,9	54,1	53,5	53,8	53,8	52,8
davon								
Vollmilch ³⁾	25,1	24,3	24,3	24,0	24,4	24,2	24,5	24,1
Teilentrahmte Milch	25,6	26,4	27,6	26,8	26,3	26,1	25,8	25,2
Entrahmte Milch	0,6	1,0	0,8	0,6	0,6	0,7	0,5	0,5
Buttermilcherzeugnisse	2,0	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,4	1,3
Sauermilch-, Milchlischerzeugnisse								
u. Milchlischgetränke ⁴⁾	29,7	30,6	29,6	29,5	29,8	30,3	29,4	29,1
dar.: Joghurt	16,7	17,7	17,6	17,4	17,8	18,1	17,2	16,8
Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt ⁵⁾	85,1	85,7	86,1	85,2	84,9	85,5	84,6	83,2
dav.: aus Inlandserzeugung	76,8	77,4	77,3	75,8	76,3	76,8	76,3	75,2
Sahnerzeugnisse ⁶⁾								
in Produktgewicht	6,0	6,0	6,0	5,9	5,7	5,7	5,5	5,5
in Vollmilchwert	38,5	38,4	38,0	37,9	36,7	37,4	37,7	37,9
Kondensmilcherzeugnisse ⁷⁾								
in Produktgewicht	3,2	2,7	2,1	2,7	2,7	2,5	2,5	2,0
in Vollmilchwert	4,9	4,0	3,2	4,0	4,0	3,8	3,9	3,2

Anm.: Berechnung Verbrauch kg je Kopf auf Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungsdaten wie vor Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch) sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch und sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 6) Ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 7) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

302. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 310	5 205	5 285	5 438	5 374	5 340	5 379	5 252
davon								
beim Erzeuger ²⁾	154	146	153	150	99	102	128	120
bei den Molkereien ³⁾	5 157	5 059	5 132	5 288	5 275	5 238	5 251	5 132
davon								
Vollmilch ⁴⁾	2 329	2 204	2 189	2 259	2 273	2 266	2 340	2 309
teilentrahmte Milch	2 675	2 672	2 769	2 819	2 788	2 727	2 686	2 586
entrahmte Milch	146	161	144	142	130	117	112	108
Einfuhr von								
Vollmilch	27	28	41	38	31	35	24	23
teilentrahmter Milch	34	25	33	47	30	39	31	40
entrahmte Milch	1	1	2	2	3	3	7	6
Ausfuhr von								
Vollmilch	287	235	235	329	307	319	360	354
teilentrahmter Milch	602	529	533	674	670	635	602	558
entrahmte Milch	94	78	82	96	84	67	75	72
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	2 069	1 997	1 995	1 969	1 997	1 981	2 005	1 977
teilentrahmte Milch	2 107	2 168	2 269	2 191	2 148	2 131	2 116	2 069
entrahmte Milch	52	84	64	48	49	54	44	42
Verbrauch Konsummilch²⁾³⁾	4 389	4 417	4 511	4 425	4 377	4 396	4 405	4 337
darunter in Verpackun-								
gen bis 2 Liter	4 296	4 328	4 432	4 349	4 305	4 335	4 303	4 237
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	189	162	161	159	147	139	143	148
Einfuhr	22	13	21	22	36	41	35	31
Ausfuhr	43	54	48	48	54	59	61	76
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	167	121	134	134	129	121	117	103
Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmoden-								
erzeugnisse u. Milchmodengetränke ⁵⁾	2 970	3 056	2 961	2 948	3 008	3 050	2 959	2 968
darunter Joghurt	1 636	1 701	1 685	1 652	1 688	1 708	1 662	1 665
Einfuhr	181	202	191	199	203	188	180	167
darunter Joghurt	114	137	124	142	141	124	110	94
Ausfuhr	701	743	722	732	776	762	732	745
darunter Joghurt	379	382	361	367	374	350	364	380
Verbrauch Sauermilch-								
u. Milchmodengetränke	2 450	2 514	2 430	2 415	2 434	2 476	2 407	2 390
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt⁶⁾	7 006	7 052	7 075	6 974	6 941	6 994	6 929	6 830
Herstellung Sahneerzeugnisse insges. ⁷⁾	558	561	554	568	556	547	542	550
Schlagsahne	414	413	401	420	427	416	414	426
Kaffeesahne	96	101	107	100	103	102	95	83
Einfuhr	8	9	8	7	7	11	8	5
Ausfuhr	75	76	73	94	100	94	101	105
Verbrauch Sahneerzeugnisse	492	494	489	481	463	463	449	450
in Vollmilchwert	3 171	3 162	3 122	3 104	3 002	3 057	3 084	3 113
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse⁸⁾	265	218	171	217	219	207	206	167
in Vollmilchwert	407	333	260	329	326	311	323	264

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch). - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellt. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchmodenherzeugnisse u. Milchmodengetränke. - 7) Ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmodenherzeugnisse und Milchmodengetränke aus Sahne hergestellt; einschl. Sahneerzeugnisse (Fettgehalt > 21 % und < 30 %). - 8) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

303. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	446,1	416,2	421,2	420,4	412,3	438,7	400,3
davon Kondensmagermilch ²⁾	19,3	18,1	20,9	21,1	26,9	27,4	31,0
Bestandsänderung	+2,7	-0,4	+3,6	+0,2	+1,8	-3,1	+1,9
Einfuhr	54,6	60,0	80,5	88,6	79,5	79,3	79,3
Ausfuhr ³⁾	279,7	305,9	280,8	290,3	283,2	315,0	310,5
Verbrauch	218,3	170,8	217,3	218,5	206,9	206,1	167,2
kg je Kopf ⁴⁾	2,7	2,1	2,7	2,7	2,5	2,5	2,0
Selbstversorgungsgrad in %	204	244	194	192	199	213	239
Sahne-, Vollmilchpulver und Teilentrahmtes Milchpulver ⁵⁾							
Herstellung	170,8	180,6	160,3	164,4	179,9	172,4	197,5
Bestandsänderung	+0,9	-0,2	-1,1	+3,4	+1,4	+0,8	+3,5
Einfuhr	161,7	160,2	143,6	172,0	194,9	209,9	207,4
Ausfuhr	245,2	246,9	206,2	204,6	171,9	199,0	203,8
Verbrauch	86,3	94,1	98,9	128,4	201,4	182,5	197,7
kg je Kopf ⁴⁾	1,0	1,1	1,2	1,6	2,5	2,2	2,4
Selbstversorgungsgrad in %	198	192	162	128	89	94	100
Magermilch- und Buttermilchpulver							
Herstellung	244,5	242,5	299,5	270,4	314,5	325,2	333,4
Bestandsänderung	2,4	5,8	57,1	11,9	-61,6	1,6	-2,0
Einfuhr	84,3	84,4	69,1	69,7	68,2	66,9	66,4
Ausfuhr	207,6	198,2	214,2	234,9	313,1	299,5	301,1
Verbrauch	118,8	122,8	97,3	93,3	131,3	91,0	100,7
kg je Kopf ⁴⁾	1,4	1,5	1,2	1,1	1,6	1,1	1,2
Selbstversorgungsgrad in %	206	197	308	290	240	358	331
Molkenpulver							
Herstellung	357,7	361,6	340,5	368,5	371,5	372,7	348,5
Bestandsänderung	+6,2	+1,8	-4,6	+2,9	+0,0	+3,3	+2,4
Einfuhr	66,1	73,1	65,1	73,8	76,9	94,7	95,1
Ausfuhr	329,3	352,2	354,0	357,2	356,7	358,8	360,9
Verbrauch	88,2	80,7	56,2	82,2	91,6	105,3	80,3
kg je Kopf ⁴⁾	1,1	1,0	0,7	1,0	1,1	1,3	1,0
Selbstversorgungsgrad in %	405	448	606	448	405	354	434

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett); ab 2012 nicht getrennt erhoben. - 3) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 4) Berechnung: Bevölkerung in Millionen Einwohner; Stand: 30.06.; Berechnung auf Grundlage der Fortschreibung der Daten wie vor Zensus 2011. - 5) Einschl. Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungs- u. Futterzwecke.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

304. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung	990,4	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8	1 095,1	1 094,0
Bestandsänderung	+8,1	+2,6	+2,2	-5,9	+11,0	+3,1	-6,5	-4,3
Einfuhr	412,2	433,0	438,3	421,8	445,0	460,4	460,3	473,3
Ausfuhr	498,6	499,6	509,3	558,3	587,9	573,2	613,1	614,6
Inlandsverwendung	895,9	928,5	930,6	913,9	954,0	971,9	948,8	957,1
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet	87,2	86,1	81,3	87,0	85,7	83,4	80,0	83,7
Verbrauch ²⁾	808,7	842,4	849,3	872,3	918,2	934,9	913,8	924,5
kg je Kopf ³⁾	9,8	10,2	10,3	10,7	11,2	11,4	11,2	11,3
Selbstversorgungsgrad in %	112	108	109	112	114	110	114	112
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse								
Herstellung	28,4	28,3	25,7	26,2	27,4	26,3	24,6	24,6
Bestandsänderung	-0,1	0,2	0,0	-0,2	0,1	0,1	-0,1	0,0
Einfuhr	28,0	28,2	25,6	26,8	24,9	21,5	22,3	25,7
Ausfuhr	7,2	6,5	9,0	8,3	8,6	8,4	12,4	12,6
Verbrauch	49,2	49,9	42,2	44,9	43,6	39,3	34,7	37,6
kg je Kopf ³⁾	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
Selbstversorgungsgrad in %	58	57	61	58	63	67	71	65
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3	171,0
Bestandsänderung	+0,3	-0,3	+1,3	+0,1	-1,1	+0,2	-0,3	+0,6
Einfuhr	16,8	18,8	17,6	17,0	23,4	32,6	28,9	30,7
Ausfuhr	67,4	67,2	65,8	73,0	76,6	80,6	78,3	80,1
Verbrauch	134,3	135,1	131,1	125,3	130,7	129,1	116,2	121,0
kg je Kopf ³⁾	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,4	1,5
Selbstversorgungsgrad in %	138	136	138	145	140	137	142	141
Frischkäse								
Herstellung	781,7	772,7	754,3	762,8	786,7	811,8	819,8	842,9
Bestandsänderung	+0,5	-0,6	+0,8	+1,6	+1,2	+0,5	+0,7	+1,2
Einfuhr	85,9	94,4	90,7	89,9	93,3	104,3	124,8	129,7
Ausfuhr	275,1	303,0	301,5	303,6	330,2	368,5	394,3	421,0
Verbrauch	591,9	564,8	542,8	547,5	548,6	547,1	549,6	550,4
kg je Kopf ³⁾	7,2	6,9	6,6	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
Selbstversorgungsgrad in %	132	137	139	139	143	148	149	153
Käse insgesamt⁶⁾								
Herstellung insges.	2 179,8	2 201,8	2 205,2	2 269,6	2 353,5	2 375,9	2 418,7	2 440,6
abzüglich Käse inländischer Herstellung ⁴⁾	63,2	64,9	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5	58,2
Herstellung ges. ⁵⁾	2 116,7	2 136,8	2 145,4	2 205,3	2 292,8	2 315,7	2 361,1	2 382,4
Bestandsänderung	+9,6	+2,7	+4,6	-6,3	+11,5	+4,5	-5,7	-1,9
Einfuhr	590,7	627,1	622,4	608,1	638,6	668,8	687,1	710,4
Ausfuhr	860,9	905,5	916,4	970,2	1 026,3	1 056,6	1 124,3	1 154,7
zuzüglich Käse ausländischer Herkunft ⁴⁾	24,1	21,2	21,5	22,7	24,9	23,2	22,5	25,6
Verbrauch ²⁾	1 812,9	1 834,6	1 825,3	1 872,2	1 918,5	1 946,6	1 952,1	1 965,6
kg je Kopf ³⁾	22,0	22,3	22,2	22,9	23,5	23,8	23,8	23,9
Selbstversorgungsgrad in %	117	116	118	118	120	119	121	121

1) Vorläufig. - 2) Abzügl. die Mengen Rohware aus dem Inland sowie zuzügl. die Mengen Rohware aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 3) Berechnung auf Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungsdaten wie vor Zensus 2011. - 4) Zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen. - 5) Käse insges. abzüglich Käse zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen aus inländischer Produktion. - 6) Einschl. Pasta filata Käse u. ab 2010 einschl. direkt vermarkteter Käse der landwirtschaftl. Betriebe.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

305. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Mill. St									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	12 709	12 574	12 553	12 617	11 171	10 586	12 503	13 313	13 665
dar. Bruteier	765	780	875	898	953	933	1 044	1 189	1 198
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	5 785	5 941	6 139	6 150	7 646	8 428	6 799	6 256	5 680
dar. Bruteier	86	66	92	112	152	157	132	110	115
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	1 820	1 990	1 935	1 753	1 979	2 055	2 068	2 095	2 020
Ausfuhr Schaleneier	2 174	1 971	1 954	1 931	2 007	2 011	2 291	2 246	2 150
dar. Bruteier	184	201	184	191	208	201	194	307	350
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	565	669	677	679	691	657	723	730	700
Inlandsverwendung	17 576	17 865	17 996	17 909	18 098	18 401	18 356	18 688	18 515
Bruteier	668	645	784	818	882	889	982	992	963
Nahrungsverbrauch	16 908	17 220	17 213	17 091	17 217	17 512	17 356	17 696	17 552
dgl. St je Kopf ³⁾	205	209	209	208	210	214	212	214	214
dgl. St je Kopf ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	217	220	218
1 000 t									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	788	780	778	782	693	656	775	825	847
dar. Bruteier	47	48	54	56	59	58	65	74	74
Bestandsänderung	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	345	358	370	362	469	510	420	384	362
dar. Bruteier	5	4	6	7	9	10	9	7	8
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	113	123	120	109	120	127	128	130	125
Ausfuhr Schaleneier	132	114	106	117	121	109	142	137	140
dar. Bruteier	11	13	12	12	14	13	13	20	22
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	35	41	42	42	43	41	45	45	44
Inlandsverwendung	1 078	1 105	1 120	1 093	1 120	1 144	1 136	1 156	1 150
Bruteier	42	40	48	50	54	55	61	61	60
Nahrungsverbrauch	1 036	1 065	1 071	1 043	1 066	1 089	1 075	1 095	1 090
dgl. St je Kopf ³⁾	12,6	12,9	13,0	12,7	13,0	13,3	13,1	13,4	13,3
dgl. St je Kopf ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	13,4	13,6	13,5
Selbstversorgungsgrad									
in %	73	71	69	72	62	57	68	72	74

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Tab. 171. - 3) Alter Microzensus. - 4) Microzensus nach Volkszählung 2011.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

Vor bemer k un g e n : Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten (Tab. 306) die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette (Tab. 308) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Nur in Tab. 307 wurde eine Gesamtversorgung berechnet, die als "Erzeugung" den Rohölwert der im Inland erzeugten Ölsaaten und als "Verbrauch" jeglichen Verbrauch im Inland bezeichnet, unabhängig davon, ob er in Form von Ölsaaten oder von Ölen und Fetten erfolgt.

Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert wurde.

Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt (Tab. 308) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. 309 dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. 310 wieder.

306. Versorgung mit Ölsaaten

1 000 t

4080100

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Ölsaaten insgesamt								
Erzeugung	5 148	5 422	5 387	5 217	6 380	5 766	3 944	4 908
Einfuhr	5 898	6 215	6 788	7 550	6 692	6 719	8 085	8 157
Ausfuhr	476	447	707	384	431	421	299	245
Bestandsveränderung	+621	+420	- 499	+964	+259	+686	+252	+22
Inlandsverwendung	9 949	10 770	11 917	11 419	12 382	11 378	11 478	12 798
Saatgut	11	14	11	16	17	13	12	10
Verluste	103	109	109	105	128	116	79	98
Nahrungsverbrauch und Futter	241	309	344	358	373	337	296	351
Verarbeitung in Ölmöhlen	9 594	10 338	11 453	10 940	11 864	10 912	11 091	12 339
Selbstversorgungsgrad in %	52	50	45	46	52	51	34	38
darunter Raps und Rübsen								
Erzeugung	5 052	5 336	5 321	5 155	6 307	5 698	3 870	4 821
Einfuhr	1 708	1 874	2 691	3 275	2 814	2 701	4 112	3 877
Ausfuhr	377	355	576	286	306	260	158	129
Bestandsveränderung	+424	+81	- 449	+559	+113	+372	+48	- 262
Inlandsverwendung	5 959	6 774	7 885	7 585	8 702	7 767	7 777	8 831
Saatgut	6	6	5	7	4	4	4	4
Verluste	102	108	108	104	127	115	78	97
Futter	50	92	126	85	67	65	42	52
Verarbeitung in Ölmöhlen	5 801	6 568	7 646	7 389	8 504	7 583	7 653	8 678
Selbstversorgungsgrad in %	85	79	67	68	72	73	50	55

1) Vorläufig.

Quelle: BMEL 123.

307. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten

1 000 t Rohöl¹⁾

4080200

Merkmal	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ²⁾
Insgesamt								
Erzeugung	2 247	2 138	2 223	2 165	2 226	2 709	2 463	1 684
Verbrauch	4 022	5 314	6 707	6 489	5 928	6 095	5 957	5 459
Selbstversorgungsgrad %	56	40	33	33	38	44	41	31
dar. Raps bzw. Rapsöl								
Erzeugung	2 208	2 100	2 190	2 139	2 201	2 683	2 439	1 656
Verbrauch	2 111	2 957	3 729	3 599	3 218	3 330	3 357	3 165
Selbstversorgungsgrad %	105	71	59	59	68	81	73	52

1) Ölsaaten umgerechnet in Rohölwert. - 2) Vorläufig.

Quelle: BMEL 123.

308. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
1 000 t Rohöl							
Erzeugung ²⁾	3 754	3 985	4 030	4 275	3 874	4 456	4 616
dar. inländ. Herkunft	2 222	2 146	2 179	2 701	1 883	1 729	.
Einfuhr	4 562	3 455	3 224	3 644	3 589	3 120	3 573
Ausfuhr	1 360	1 668	1 550	1 823	1 971	2 392	2 645
Anfangsbestand ³⁾	241	189	224	199	206	205	212
Endbestand ³⁾	189	224	199	206	205	212	186
Inlandsverwendung	7 008	5 737	5 729	6 089	5 493	5 177	5 570
Futter	425	450	432	438	463	479	477
Industrielle Verwertung	5 164	3 896	3 918	4 288	3 679	3 376	3 777
Verarbeitung	407	388	371	367	353	329	323
dav. Margarine	330	313	300	295	288	280	274
Speisefett	77	75	71	72	65	49	49
Nahrungsverbrauch	1 012	1 003	1 008	996	998	993	993
Selbstversorgungsgrad in %	32	37	38	44	34	33	.
Margarine und andere Speisefette							
1 000 t Rohfett							
Erzeugung	411	394	377	368	354	330	324
Einfuhr	121	168	143	159	173	188	169
Ausfuhr	173	175	165	174	188	183	165
Anfangsbestand	19	15	14	15	16	16	13
Endbestand	15	14	15	16	16	13	12
Inlandsverwendung	364	388	353	351	339	337	328
Öle und Fette insgesamt ⁵⁾							
1 000 t							
Erzeugung	3 754	3 985	4 030	4 275	3 874	4 456	4 616
dar. inländ. Herkunft	2 222	2 146	2 179	2 701	1 883	1 729	.
Einfuhr	4 683	3 623	3 367	3 803	3 762	3 308	3 742
Ausfuhr	1 533	1 843	1 715	1 997	2 159	2 575	2 810
Anfangsbestand ⁴⁾	260	204	238	214	222	221	225
Endbestand ⁴⁾	204	238	214	222	221	225	198
Inlandsverwendung	6 960	5 731	5 706	6 073	5 478	5 185	5 575
Futter	425	450	432	438	463	479	477
Industrielle Verwertung	5 164	3 896	3 918	4 288	3 679	3 376	3 777
Nahrungsverbrauch	1 371	1 385	1 356	1 347	1 336	1 330	1 321
Selbstversorgungsgrad in %	32	37	38	44	34	33	.

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmöhlen und der Margarineindustrie. - 4) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres. - 5) Addition der einzelnen Bilanzen.

Quelle: BMEL 123.

309. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen

1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Herstellung in									
Molkereien ²⁾	424,9	450,0	444,9	464,5	452,9	449,5	474,1	489,6	480,9
landw. Betrieben ³⁾	0,9	0,9	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
zusammen	425,8	450,9	445,8	464,6	452,9	449,5	474,1	489,6	481,0
Auslagerung ⁴⁾	36,9	38,5	32,4	29,7	26,2	26,7	18,0	21,8	17,0
Einlagerung ⁴⁾	33,2	34,9	33,7	27,1	40,9	17,3	18,2	22,3	16,2
Bestandsveränderung ⁵⁾	9,3	14,0	2,8	0,8	-4,0	3,1	3,9	3,6	1,0
Einfuhr ²⁾	170,2	164,6	178,6	143,5	129,2	148,3	139,8	139,8	145,0
Ausfuhr ²⁾	53,1	83,9	95,6	103,4	94,8	126,9	109,5	121,6	143,5
Nahrungsverbrauch²⁾	544,7	531,1	524,7	506,4	478,4	479,2	501,9	506,1	485,5
Selbstversorgungsgrad in %	78	85	85	92	95	94	94	97	99

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und MilChstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt). - 3) Ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. u. private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen u. beim Handel.
 Quelle: BLE (423), BMEL (123).

310. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter	438	438	424	399	398	418	416	413
Margarine	322	316	327	304	289	273	278	254
Speisefette	28	19	29	21	34	37	38	39
Speiseöl ²⁾	934	931	922	928	916	918	913	913
Schlachtfette ³⁾	437	436	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2 159	2 139	1 703	1 652	1 637	1 646	1 645	1 619
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	528	528	511	481	480	504	502	497
Margarine	444	441	462	433	416	397	410	381
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter	5,3	5,3	5,2	4,9	4,9	5,1	5,1	5,0
Margarine	3,9	3,8	4,0	3,7	3,5	3,3	3,4	3,1
Speisefette	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5
Speiseöl ²⁾	11,3	11,3	11,2	11,3	11,2	11,2	11,2	11,1
Schlachtfette ³⁾	5,3	5,3	.	.	.	.	.	.
Zusammen	26,2	26,0	20,7	20,2	20,0	20,1	20,1	19,7
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	6,4	6,4	6,2	5,9	5,9	6,2	6,1	6,1
Margarine	5,4	5,4	5,6	5,3	5,1	4,9	5,0	4,6
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter	20,6	20,3	24,8	24,0	24,2	25,4	25,3	25,5
Margarine	14,9	14,9	19,2	18,4	17,7	16,6	16,9	15,7
Speisefette	1,3	0,9	1,7	1,3	2,1	2,2	2,3	2,4
Speiseöl	43,1	43,6	54,2	56,3	56,1	55,8	55,5	56,4
Schlachtfette ³⁾	20,2	20,4	.	.	.	.	.	.
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

Anm.: Der Pro-Kopf-Verbrauch wurde mit den Bevölkerungszahlen vor Zensus 2011 ermittelt.

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 3) Der Verbrauch von Schlachtfetten wird ab 2008 nicht mehr ermittelt. - 4) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt.

Quelle: BMEL 123.

X. Genussmittel, Getränke

311. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf

4090100

Erzeugnis	Einheit	2008	2009	2010	2011 ¹⁾	2011 ²⁾	2012 ¹⁾	2012 ²⁾	2013 ²⁾³⁾
Zigaretten	St	1 071	1 058	1 022	1 071	1 091	1 006	1 025	996
Zigarren/Zigarillos	St	61	46	49	52	53	46	47	44
Tabak-Feinschnitt	g	266	298	312	331	337	329	335	319
Pfeifentabak	g	23	10	9	11	11	13	13	15

Anm.: Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik (Tabaksteuerstatistik). Verbrauch je Einwohner.

1) Auf Grundlage früherer Zählungen. - 2) Auf Grundlage des Zensus 2011. - 3) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

312. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Alkoholgetränke	145,6	141,8	141,2	139,0	137,2	139,6	137,8	137,2
davon								
Bier ²⁾	116,0	111,8	111,1	109,6	107,4	109,3	107,3	106,6
Trinkwein ³⁾	20,1	20,6	20,7	20,1	20,5	20,6	20,8	21,1
Schaumwein ⁴⁾	3,8	3,8	3,9	3,9	3,9	4,2	4,2	4,0
Spirituosen ⁵⁾	5,7	5,6	5,5	5,4	5,4	5,5	5,5	5,5
Alkohol zus. (Weingeist) ⁶⁾	8,8	8,6	8,8	.	.	.	.	.
Alkoholfreie Getränke	297,5	297,9	292,3	290,4	290,8	300,8	302,7	303,9
davon								
Mineralwasser ⁷⁾	142,2	143,1	138,1	136,4	136,3	142,5	143,4	145,2
Erfrischungsgetränke ⁸⁾	115,5	116,5	116,8	117,0	118,2	122,5	125,4	125,7
Fruchtsäfte	39,8	38,3	37,4	37,0	36,3	35,8	33,9	33,0
davon								
Apfelsaft	12,0	11,4	9,3	8,5	8,1	8,2	8,7	8,4
Orangensaft	8,9	8,3	8,0	9,0	8,7	8,4	8,0	8,0
Multivitaminsaft	3,8	3,6	3,2	4,2	4,1	4,1	3,9	3,7
Traubensaft	1,3	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,8
Ananassaft	.	.	.	.	0,6	0,5	0,5	0,6
Grapefruitsaft	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Birnensaft	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
Gemüsesaft/-trunk	1,4	1,4	1,2	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3
Zitrusnektar	7,3	7,2	8,0	6,5	6,0	5,9	4,4	4,0
andere Fruchtnektare ⁹⁾	4,6	4,6	6,2	6,1	6,1	6,0	5,7	5,7
Sonstige Getränke	221,4	221,0	224,7	227,4	229,1	229,8	243,8	245,3
davon								
Bohnenkaffee ¹⁰⁾	147,5	148,2	150,5	153,3	153,3	154,6	165,4	165,0
Schwarzer Tee ¹¹⁾	23,6	23,7	24,0	24,4	25,0	25,6	26,2	26,7
Kräuter-/Früchtetee ¹²⁾	50,3	49,1	50,2	49,7	50,8	49,6	52,2	53,6
Insgesamt	664,5	660,7	658,2	656,8	657,1	670,2	684,3	686,4

Anm.: Ab dem Jahr 2011 Berechnung der Daten auf der Basis des Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. alkoholfreiem Bier und Malztrunk. - 3) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.). - 4) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 5) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 6) Unter Zugrundelegung von 4% Alkohol bei Bier, 10% bei Wein und Schaumwein sowie 33% bei Spirituosen. - 7) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 8) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 9) Fruchtnektare aus Apfel, Schwarzen Johannisbeeren, Sauerkirschen, Aprikosen, Exoten u. a. - 10) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37g/l). - 11) Einschl. Grüntee: 9 Gramm Tee pro Liter. - 12) 9 Gramm Tee pro Liter.

Quelle: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie, Deutscher Kaffeeverband, Deutscher Teeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Früchtetee, Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

313. Durchschnittlicher Konsum von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4090800

Getränke	Frauen (n = 1 015)			Männer (n = 792)		
	20-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	20-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Alkoholfreie Getränke, gesamt	2 168	2 098	2 135	2 273	2 083	2 188
davon:						
Wasser	1 101	977	1 042	1 137	919	1 040
Kaffee und Tee (grün/schwarz)	445	699	565	567	740	644
Kräuter- und Früchtetee	320	260	291	144	164	153
Obstsäfte und Nektare	143	110	128	158	133	147
Limonaden	138	33	88	242	102	180
Sonstiges	20	17	19	21	24	22
Alkoholische Getränke, gesamt	92	111	101	342	358	349
davon:						
Bier	36	51	43	302	284	294
Wein und Sekt	47	58	52	34	73	51
Spirituosen	5	2	3	2	1	2
Sonstiges	5	1	3	3	0	2

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2012.

Quelle: MRI, BMEL (213).

314. Erzeugung von Wein

1 000 hl

4090400

Jahrgang	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Roséwein (einschl. Jungwein)				Insgesamt
	Wein/Landwein ¹⁾	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	zusammen	Wein/Landwein ¹⁾	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	zusammen	
1991	368	6 886	1 537	8 791	37	1 684	81	1 802	10 593
1992	765	6 400	3 802	10 967	27	2 055	300	2 382	13 349
1993	226	3 777	3 881	7 884	14	1 618	306	1 938	9 822
1994	478	5 568	2 233	8 279	16	1 864	144	2 024	10 303
1995	219	5 051	1 283	6 552	18	1 647	61	1 726	8 278
1996	171	4 671	1 908	6 749	9	1 693	140	1 842	8 592
1997	244	2 954	3 283	6 481	10	1 423	397	1 830	8 311
1998	503	5 111	3 223	7 936	26	2 436	222	2 684	10 620
1999	1 354	4 648	3 040	9 042	33	2 706	342	3 081	12 123
2000	708	3 984	2 127	6 818	69	2 736	227	3 033	9 852
2001	359	3 545	2 166	6 071	25	2 539	256	2 820	8 891
2002	592	3 314	2 458	6 364	31	3 216	274	3 521	9 885
2003	230	1 757	3 410	5 397	18	2 695	841	2 713	8 110
2004	526	3 390	2 118	6 034	60	3 912	435	3 973	10 007
2005	265	2 711	2 413	5 390	42	3 276	446	3 763	9 153
2006	299	3 020	1 989	5 309	64	3 068	475	3 607	8 916
2007	425	3 274	2 505	6 204	141	3 338	577	4 057	10 261
2008	492	3 741	1 880	6 113	110	3 310	458	3 878	9 991
2009	269	2 350	2 845	5 464	84	2 860	820	3 764	9 228
2010	105	2 664	1 324	4 093	23	2 500	290	2 814	6 906
2011	264	3 015	2 133	5 412	45	3 060	615	3 720	9 132
2012	306	2 822	2 354	5 482	212	2 678	640	3 530	9 012
2013	211	3 553	1 377	5 141	112	2 829	327	3 268	8 409

1) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

315. Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes

hl

4090510

Art und Herkunft	Erzeuger- seite	Handels- seite	insgesamt
	31.07.2013		
Weißwein			
Wein mit g.U.	2 477 016	1 029 705	3 506 721
Wein mit g.g.A.	50 741	259 789	310 530
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	22 917	130 858	153 775
Wein ohne g.U./g.g.A.	65 748	1 879 638	1 945 386
Sonstiger Wein ¹⁾	28 689	695 939	724 628
zusammen	2 645 111	3 995 929	6 641 040
Rotwein ²⁾			
Wein mit g.U.	2 786 347	941 498	3 727 845
Wein mit g.g.A.	29 094	198 296	227 390
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	22 007	86 960	108 967
Wein ohne g.U./g.g.A.	33 695	346 167	379 862
Sonstiger Wein ¹⁾	14 226	383 963	398 189
zusammen	2 885 369	1 956 884	4 842 253
Wein insgesamt			
Wein mit g.U.	5 263 363	1 971 203	7 234 566
Wein mit g.g.A.	79 835	458 085	537 920
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	44 924	217 818	262 742
Wein ohne g.U./g.g.A.	99 443	2 225 805	2 325 248
Sonstiger Wein ¹⁾	42 915	1 079 902	1 122 817
zusammen	5 530 480	5 952 813	11 483 293
Schaumwein insgesamt	173 735	2 438 312	2 612 047
Weißmost	1 128	2 085	3 213
Rotmost	207	344	551
zusammen	1 335	2 429	3 764

Anm.: Ab 2012 wurden die Weinbestände erstmals nach den neuen Kategorien des Bezeichnungsschutzes erfasst. Die bisherige Klassifikation der EU-Weine in Tafel- und Qualitätsweine wurde zum 01.08.2009 abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

1) Einschl. Wein aus Drittländern. - 2) Einschl. Rotling und Roséwein.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

316. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Erzeugungsbilanz						
Gesamte Most- u. Weinerzeugung ²⁾	10 363	10 091	9 320	6 976	9 223	9 102
abzüglich Most zur Traubensaft- erzeugung	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	10 363	10 091	9 320	6 976	9 223	9 102
Anfangsbestand	6 145	6 550	6 980	6 653	5 095	5 611
Endbestand	6 550	6 980	6 653	5 095	5 611	5 533
Trinkwein	180	177	163	134	156	153
Verkäufe	9 778	9 483	9 484	8 400	8 551	9 027
Marktbilanz						
Verkäufe der Erzeuger	9 778	9 483	9 484	8 400	8 551	9 027
Anfangsbestand	6 119	5 972	5 948	6 012	5 952	6 092
Endbestand	5 972	5 948	6 012	5 952	6 092	5 955
Einfuhr ³⁾	14 396	14 632	14 684	15 527	15 830	15 464
Ausfuhr	3 813	3 868	4 315	3 974	4 092	4 095
Inlandsverwendung						
über den Markt	20 508	20 272	19 789	20 013	20 149	20 533
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	588	543	538	130	130	130
Trinkwein	19 920	19 729	19 251	19 883	20 019	20 403
Gesamtbilanz						
Erzeugung	10 363	10 091	9 320	6 976	9 223	9 102
Anfangsbestand	12 264	12 522	12 928	12 665	11 047	11 703
Endbestand	12 522	12 928	12 665	11 047	11 703	11 488
Einfuhr ³⁾	14 396	14 632	14 684	15 527	15 830	15 464
Ausfuhr	3 813	3 868	4 315	3 974	4 092	4 095
Inlandsverwendung insgesamt						
	20 688	20 449	19 952	20 147	20 305	20 686
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	588	543	538	130	130	130
Trinkwein	20 100	19 906	19 414	20 017	20 175	20 556
dgl. l je Kopf	24,4	24,3	23,7	24,5	24,7	25,1
dar. inländisch	7,9	7,1	-	-	-	-
Selbstversorgungsgrad in %	50	49	47	35	45	44

Anm.: Wein einschl. Schaumwein und Verarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. -

3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Netto-Import von Brenn- und Essigwein; einschl.

Mengen, die im Rahmen der Intervention destilliert wurden u. sonstige Weinverarbeitung. - 5) Ab 2008/09 geschätzt.

Q u e l l e: BLE (422), BMEL (123).

317. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Bierabsatz versteuert	91 875	88 503	87 721	85 885	83 436	82 802	81 024	79 685
Haustrunk steuerfrei	196	190	183	176	166	158	151	141
Einfuhrbier versteuert	38	25	22	27	16	56	50	48
Verbrauch	95 492	91 884	87 926	86 088	83 618	83 016	81 225	79 874
dgl. l je Kopf ²⁾	111,8	111,1	107,1	105,1	102,3	101,5	99,2	.
dgl. l je Kopf ³⁾	.	.	.	.	.	103,5	101,0	99,1

Anm.: Ohne Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % volumen und weniger (Alkoholfreies Bier, Malztrunk).

1) Vorläufig. - 2) Auf der Grundlage früherer Zählungen. - 3) Auf der Grundlage des Zensus 2011.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

XI. Ernährungsgewerbe

Vor b e m e r k u n g e n : Das (produzierende) Ernährungsgewerbe umfasst Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt angesichts der sachlichen Nähe der Ernährungshandel und das Gastgewerbe dargestellt.

Die meisten der folgenden Tabellen beziehen sich auf das (produzierende)

E r n ä h r u n g s g e w e r b e .

Die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind die Ergebnisse für diesen Berichtskreis nur noch für wichtige Daten über Betriebe verfügbar. Niedrigere Erfassungsgrenzen für Wirtschaftszweige mit überwiegend kleineren Betriebs- und Unternehmensgrößen sind bei den betreffenden Tabellen jeweils in einer Fußnote angegeben. Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige eingeführt (WZ 2008). Längere Zeitreihen nach der WZ 2008 stehen (durch Neuuzuordnung der Daten früherer Jahre) nur für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten zur Verfügung.

Einmal jährlich wird die Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten und der Wert des Umsatzes nach Beschäftigtengrößenklassen dargestellt (Tabelle 329).

Die Umsatzsteuerstatistik wird jährlich durchgeführt. Sie gibt einen Überblick über den Gesamtbereich von Ernährungsgewerbe, Ernährungshandel und Gastgewerbe (Tabellen 319, 340, 350).

Für das **E r n ä h r u n g s h a n d w e r k** sind Ergebnisse der Handwerksberichterstattung enthalten.

Die sonstigen Daten zum **E r n ä h r u n g s h a n d e l** und zum **G a s t g e w e r b e** sind Ergebnisse der Monats- und Jahreserhebungen in diesen Wirtschaftszweigen, für die Stichproben aus dem Unternehmensregister gezogen werden.

318. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100100

Jahr	Betriebe (Örtliche Einheiten)	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ²⁾³⁾	Umsatz ¹⁾			Aus- lands- umsatz	Export- quote
		insge- samt	darunter Arbeiter		insge- samt	je Beschäf- tigten	je Arbei- terstunde		
		Zahl	I 000		Mill. €	I 000 €	€		
1995	5 085	524,5	340,1	588,2	113 003	215	192	11 080	9,8
2000	6 136	554,1	346,9	584,9	120 392	217	206	14 570	12,1
2005 ⁶⁾	5 925	521,7	.	828,9	133 488	256	161	19 804	14,8
2009 ⁷⁾	5 819	536,2	.	686,9	147 703	275	193	25 281	17,1
2010	5 853	541,5	.	700,8	151 791	280	193	27 272	18,0
2011	5 917	549,2	.	705,9	163 346	297	208	30 661	18,8
2012	5 924	554,1	.	712,4	169 306	306	214	32 859	19,4
2013	5 875	554,4	.	713,1	175 226	316	218	34 858	19,9

Jahr	Lohn- und Gehalts- summe	Lohnkosten je Arbeiter- stunde ²⁾³⁾	Energieverbrauch				
			Kohle	Strom	Gas	Heizöl	
						insgesamt	dar. schwer
	Mill. €	€	1000 t SKE ⁴⁾	Mill. kWh	Mill. m ³ ⁵⁾	I 000 t	
1995	12 734	12,38	734	12 228	2 490	1 221	508
2000	13 571	13,09	681	13 684	2 911	871	378
			Kohle	Strom	Erdgas	Heizöl u. Dieselkraft- stoff	Erneuer- bare Energien
			I 000 Gigajoule				
2005 ⁶⁾	13 795	16,64	12 507	59 664	107 484	33 496	1 686
2009 ⁷⁾	14 256	18,21	11 326	63 244	110 663	10 130	3 015
2010	14 615	18,34	11 022	62 059	118 653	14 954	7 646
2011	15 086	18,82	12 377	62 908	121 361	13 327	2 138
2012	15 562	19,27	12 334	63 759	124 138	11 832	2 979
2013	16 020	19,83	.	.	.	.	.

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 werden von Beschäftigten insgesamt (Lohn- u. Gehaltskosten) geleistete Arbeitsstunden erfasst. - 3) Angaben zu geleisteten Arbeitsstunden ab 2007 nicht mit Vorjahren vergleichbar; Berichtskreis ab 2007 sind Betriebe ab 50 und mehr Beschäftigte. - 4) Steinkohleeinheiten. - 5) Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet. - 6) Ab 2005 werden nur noch Beschäftigte insgesamt erfasst. - 7) Ab 2008 Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation auf WZ 2008; Daten mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

319. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100200

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen u. Leistungen ²⁾		
	Zahl			Mill. €		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	32 590	31 844	31 098	157 830	171 389	176 117
Schlachten und Fleischverarbeitung	12 774	12 234	11 808	39 142	41 250	42 888
Schlachten (ohne Geflügel)	857	821	812	9 724	11 180	12 302
Schlachten von Geflügel	112	115	111	4 640	4 486	3 884
Fleischverarbeitung	11 805	11 298	10 885	24 779	25 584	26 701
Fischverarbeitung	261	252	242	2 279	2 670	2 625
Obst- und Gemüseverarbeitung	691	702	716	7 940	8 566	8 794
Kartoffelverarbeitung	80	76	75	1 343	1 404	1 505
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	295	300	313	3 349	3 634	3 695
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	316	326	328	3 247	3 528	3 595
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	198	192	194	4 690	5 493	5 747
H.v. Ölen und Fetten	182	178	176	4 107	4 945	5 146
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	16	14	18	583	548	601
Milchverarbeitung	705	767	796	27 514	31 476	30 369
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	407	457	458	26 807	30 805	29 595
H.v. Speiseeis	298	310	338	708	671	774
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkerzeugnissen	784	774	735	6 849	7 973	8 453
Mahl- und Schälmühlen	752	743	705	4 892	5 979	6 241
H.v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	32	31	30	1 956	1 994	2 212
H.v. Back- und Teigwaren	14 679	14 364	13 986	22 285	23 165	24 322
H.v. Backwaren	14 091	13 799	13 411	17 396	18 070	18 594
H.v. Dauerbackwaren	296	287	291	3 669	3 811	4 452
H.v. Teigwaren	292	278	284	1 220	1 284	1 277
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	1 708	1 746	1 788	39 284	41 719	42 870
Zuckerindustrie	16	17	15	2 899	3 277	4 010
H.v. Süßwaren	364	366	383	10 324	10 924	11 170
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	211	224	239	6 938	8 025	7 864
H.v. Würzen und Soßen	154	159	162	5 290	6 261	6 329
H.v. Fertiggerichten	86	104	105	3 023	2 789	2 890
H.v. homogenisierten u. diätetischen						
Nahrungsmitteln	173	172	163	1 067	1 126	1 214
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	704	704	721	9 743	9 317	9 392
H.v. Futtermitteln	790	813	833	7 847	9 076	10 049
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	493	487	494	5 159	5 983	6 676
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	297	326	339	2 688	3 093	3 373
Getränkherstellung	2 715	2 722	2 702	22 965	23 590	23 768
darunter						
H.v. Spirituosen	883	886	907	3 128	3 122	2 994
H.v. Wein aus frischen Trauben	413	417	400	2 691	3 223	3 347
H.v. Apfelwein u.a. Fruchtweinen		125	122		123	109
H.v. Bier	894	900	892	8 582	8 629	8 715
H.v. Malz	41	40	43	670	634	722
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	345	335	317	7 311	7 778	7 799
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	35 305	34 566	33 800	180 795	194 979	199 885
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	242 015	241 421	242 637	1 857 810	2 064 524	2 050 582

Anm.: Ab 2009 nach Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) / Gewerkekennzahlen (GKZ) 2008; mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

320. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100300

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebsteile ¹⁾			Beschäftigte ¹⁾		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Zahl					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 046	3 070	3 098	377 235	381 394	383 202
Schlachten und Fleischverarbeitung	706	704	707	79 797	79 475	78 796
Schlachten (ohne Geflügel)	204	206	211	15 906	16 322	16 133
Schlachten von Geflügel	50	52	50	9 281	9 355	9 258
Fleischverarbeitung	452	447	445	54 611	53 798	53 405
Fischverarbeitung	45	43	42	5 671	5 576	5 471
Obst- und Gemüseverarbeitung	241	241	241	23 170	23 647	23 774
Kartoffelverarbeitung	39	39	41	5 050	5 128	5 262
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	61	63	62	4 357	4 576	4 523
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	141	139	139	13 764	13 944	13 990
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	48	50	56	3 946	3 863	4 047
H.v. Ölen und Fetten	37	39	43	2 642	2 560	2 710
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	11	11	13	1 304	1 303	1 337
Milchverarbeitung	179	180	181	33 953	34 524	35 202
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	163	163	162	29 208	29 752	30 468
H.v. Speiseeis	17	17	19	4 745	4 772	4 734
Mahl- u. Schälsmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	114	115	116	10 132	10 348	10 663
Mahl- und Schälsmühlen	88	89	89	7 916	8 081	8 324
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	26	26	27	2 216	2 267	2 339
H.v. Back- und Teigwaren	985	995	982	130 991	132 792	131 227
H.v. Backwaren	851	864	849	115 490	117 736	116 310
H.v. Dauerbackwaren	118	117	117	14 219	13 930	13 706
H.v. Teigwaren	15	14	16	1 283	1 127	1 211
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	631	640	661	80 867	82 383	84 481
Zuckerindustrie	27	28	29	4 468	4 579	4 770
H.v. Süßwaren	155	155	161	30 733	30 953	31 709
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	54	54	55	6 906	6 975	7 180
H.v. Würzen und Soßen	83	83	83	8 893	9 065	9 180
H.v. Fertiggerichten	69	76	86	10 466	11 114	11 559
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	20	21	20	2 721	2 894	2 941
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	224	223	226	16 682	16 803	17 143
H.v. Futtermitteln	98	103	111	8 709	8 787	9 541
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	63	67	75	4 225	4 417	4 786
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	34	36	36	4 484	4 370	4 755
Getränkeherstellung	439	434	441	48 661	49 213	49 510
darunter						
H.v. Spirituosen	22	23	25	1 936	2 081	2 095
H.v. Wein aus frischen Trauben	17	17	17	2 077	2 260	2 275
H.v. Bier	157	154	153	21 324	21 297	21 289
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	210	212	216	22 809	23 078	23 347
Produzierendes Ernährungs-	3 485	3 504	3 539	425 896	430 607	432 712
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	32 366	32 833	33 082	5 012 674	5 128 667	5 157 709

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

321. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾				Exportquote ²⁾	
	insgesamt		dar. Auslandsumsatz		2012	2013
	2012	2013	2012	2013		
	Mill. €				%	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	119 254,3	122 476,2	25 983,8	26 825,7	21,8	21,9
Schlachten u. Fleischverarbeitung	33 843,0	33 375,2	6 193,3	6 367,2	18,3	19,1
Schlachten (ohne Geflügel)	16 065,3	15 375,4	3 575,5	3 721,5	22,3	24,2
Schlachten von Geflügel	3 562,6	3 703,7	684,3	737,6	19,2	19,9
Fleischverarbeitung	14 215,1	14 296,1	1 933,5	1 908,0	13,6	13,3
Fischverarbeitung	1 711,0	1 720,0	482,8	492,8	28,2	28,7
Obst- und Gemüseverarbeitung	7 520,2	7 638,8	1 661,3	1 662,6	22,1	21,8
Kartoffelverarbeitung	1 279,9	1 314,6	274,3	260,0	21,4	19,8
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 237,8	2 194,0	588,7	589,7	26,3	26,9
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	4 002,5	4 130,2	798,3	812,9	19,9	19,7
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 747,4	4 096,5	1 465,7	1 508,4	30,9	36,8
H.v. Ölen und Fetten	3 984,3	3 501,6	1 373,9	1 414,6	34,5	40,4
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	763,0	594,9	91,8	93,8	12,0	15,8
Milchverarbeitung	20 966,9	23 375,4	5 080,9	5 621,2	24,2	24,0
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	20 114,0	22 432,8	4 863,6	5 395,0	24,2	24,0
H.v. Speiseeis	852,9	942,6	217,3	226,2	25,5	24,0
Mahl- u. Schälmmöhlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	4 347,9	4 570,9	1 391,5	1 410,6	32,0	30,9
Mahl- und Schälmmöhlen	3 216,4	3 431,8	750,6	800,8	23,3	23,3
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 131,5	1 139,1	640,9	609,8	56,6	53,5
H.v. Back- und Teigwaren	14 381,8	14 606,9	1 435,2	1 500,9	10,0	10,3
H.v. Backwaren	11 263,1	11 439,3	645,2	662,6	5,7	5,8
H.v. Dauerbackwaren	2 793,9	2 809,5	760,4	800,1	27,2	28,5
H.v. Teigwaren	324,8	358,0	29,6	38,2	9,1	10,7
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	26 294,6	26 934,4	7 367,9	7 240,8	28,0	26,9
Zuckerindustrie	3 069,7	3 062,1	905,7	750,4	29,5	24,5
H.v. Süßwaren	8 508,1	9 017,3	2 885,4	2 833,1	33,9	31,4
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	3 414,3	3 402,4	862,2	900,9	25,3	26,5
H.v. Würzen und Soßen	2 760,4	2 800,3	585,0	602,9	21,2	21,5
H.v. Fertiggerichten	2 911,1	2 864,3	380,2	375,5	13,1	13,1
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	960,8	1 043,2	324,0	355,6	33,7	34,1
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getr.)	4 670,2	4 744,8	1 425,5	1 422,6	30,5	30,0
H.v. Futtermitteln	5 441,6	6 158,1	905,2	1 021,1	16,6	16,6
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	3 497,0	4 129,0	308,5	386,9	8,8	9,4
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	1 944,5	2 029,1	596,7	634,2	30,7	31,3
Getränkeherstellung	16 499,6	16 636,7	1 780,7	1 811,6	10,8	10,9
darunter						
H.v. Spirituosen	1 552,0	1 576,5	278,0	295,4	17,9	18,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 700,5	1 709,0	302,2	313,4	17,8	18,3
H.v. Bier	6 474,7	6 267,9	681,5	693,5	10,5	11,1
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	6 537,1	6 803,2	470,5	457,0	7,2	6,7
Produzierendes Ernährungs-	135 753,9	139 112,9	27 764,4	28 637,3	20,5	20,6
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt (Mrd. €)	1 373,1	1 366,3	648,7	655,3	47,2	48,0

Ann.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

322. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl der Betriebe ab 20 Besch. 2013 ²⁾
	2009	2010	2011	2012	2013	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 275	2 318	2 340	2 354	2 348	5 316
Schlachten u. Fleischverarbeitung	548	552	563	554	549	1 342
Schlachten (ohne Geflügel)	123	119	121	118	123	305
Schlachten von Geflügel	42	41	41	40	38	50
Fleischverarbeitung	383	391	401	396	387	987
Fischverarbeitung	30	28	29	27	26	58
Obst- und Gemüseverarbeitung	152	148	147	150	150	238
Kartoffelverarbeitung	30	28	27	27	28	43
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	38	36	34	37	35	68
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	84	84	86	86	86	127
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	29	30	31	32	34	45
H.v. Ölen und Fetten	19	21	21	22	24	35
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	10	9	10	10	10	10
Milchverarbeitung	158	157	156	158	156	213
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	146	145	144	145	142	198
H.v. Speiseeis	12	13	12	13	14	15
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkerzeugnissen	70	74	68	70	71	112
Mahl- und Schälmühlen	55	55	53	55	56	91
H.v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	15	19	15	14	15	21
H.v. Back- und Teigwaren	883	903	917	927	909	2 555
H.v. Backwaren	796	821	839	849	833	2 445
H.v. Dauerbackwaren	74	69	66	66	64	91
H.v. Teigwaren	13	13	12	11	12	19
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	343	360	361	368	378	535
Zuckerindustrie	23	22	23	23	23	23
H.v. Süßwaren	114	117	117	117	123	162
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	44	44	43	42	43	56
H.v. Würzen und Soßen	42	43	42	44	46	87
H.v. Fertiggerichten	16	31	34	39	42	60
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	16	14	13	14	14	15
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	88	89	90	89	88	132
H.v. Futtermitteln	64	67	68	70	75	218
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	46	46	46	48	54	161
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	18	21	22	22	21	57
Getränkeherstellung	314	306	305	303	302	559
darunter						
H.v. Spirituosen	18	18	18	20	20	48
H.v. Wein aus frischen Trauben	15	14	14	14	14	36
H.v. Bier	149	147	148	145	143	262
H.v. Malz	.	.	.	.	.	32
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	128	124	121	121	121	174
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	2 589	2 624	2 645	2 657	2 650	5 875
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	22 868	21 910	22 109	22 505	22 631	45 424

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

323. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Be- trieben ab 20 Besch. 2013 ²⁾
	2009	2010	2011	2012	2013	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	381 237	387 941	394 984	399 314	400 906	494 390
Schlachten u. Fleischverarbeitung	84 269	83 282	83 968	83 140	82 470	105 747
Schlachten (ohne Geflügel)	14 868	14 749	14 767	14 597	15 035	20 137
Schlachten von Geflügel	9 211	9 374	9 472	9 649	9 684	10 109
Fleischverarbeitung	60 189	59 159	59 730	58 894	57 751	75 501
Fischverarbeitung	6 480	6 135	5 886	5 772	5 696	6 649
Obst- und Gemüseverarbeitung	23 953	23 465	24 160	24 825	25 188	29 581
Kartoffelverarbeitung	5 968	5 840	5 795	5 973	6 214	6 831
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	5 297	5 077	5 010	5 301	5 207	6 349
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	12 688	12 548	13 356	13 551	13 767	16 401
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 080	4 175	4 280	4 520	4 751	5 093
H.v. Ölen und Fetten	2 594	2 719	2 704	2 955	3 183	3 524
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 486	1 456	1 576	1 565	1 569	1 569
Milchverarbeitung	34 134	34 043	34 587	35 334	35 891	38 036
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	29 352	29 268	29 878	30 506	31 102	33 300
H.v. Speiseeis	4 782	4 775	4 709	4 828	4 789	4 736
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	11 081	12 402	11 640	11 858	11 868	13 191
Mahl- und Schälmmühlen	8 641	9 391	9 224	9 452	9 401	10 526
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 440	3 011	2 416	2 406	2 467	2 665
H.v. Back- und Teigwaren	131 184	132 397	136 234	137 607	136 201	185 196
H.v. Backwaren	114 033	117 991	121 942	124 159	123 072	170 425
H.v. Dauerbackwaren	15 814	13 024	13 008	12 317	11 908	13 354
H.v. Teigwaren	1 338	1 382	1 284	1 130	1 222	1 417
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	77 458	82 983	84 941	87 015	88 714	96 650
Zuckerindustrie	4 491	4 084	4 578	4 687	4 689	4 986
H.v. Süßwaren	31 096	31 335	31 471	32 294	33 235	36 440
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	7 753	7 832	7 829	7 820	7 974	8 470
H.v. Würzen und Soßen	10 380	11 121	11 342	11 962	12 010	13 404
H.v. Fertiggerichten	4 174	9 013	10 206	11 128	11 526	12 246
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	3 457	3 326	3 206	3 450	3 405	3 461
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	16 107	16 272	16 310	15 674	15 876	17 643
H.v. Futtermitteln	8 598	9 059	9 288	9 243	10 128	14 247
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 516	4 641	4 749	4 866	5 808	8 938
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	4 082	4 419	4 539	4 377	4 321	5 309
Getränkherstellung	51 125	50 384	50 099	50 432	50 835	60 009
darunter						
H.v. Spirituosen	1 924	1 909	1 982	2 131	2 144	3 130
H.v. Wein aus frischen Trauben	2 050	2 111	2 208	2 388	2 434	3 396
H.v. Bier	23 614	22 844	22 697	22 519	22 451	26 825
H.v. Malz	.	.	.	.	.	785
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	23 181	23 162	22 856	23 041	23 447	25 482
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	432 362	438 325	445 083	449 746	451 741	554 399
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	5 124 333	4 998 883	5 142 277	5 260 586	5 291 622	6 007 846

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

324. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Geleistete Arbeitsstunden			Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	1 000 Stunden			€		
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	624 338	630 161	630 559	17,99	18,46	18,99
Schlachten und Fleischverarbeitung	139 076	137 616	136 624	15,01	15,38	15,49
Schlachten (ohne Geflügel)	25 485	25 291	26 007	16,02	16,82	16,05
Schlachten von Geflügel	15 792	16 228	16 475	13,04	13,41	13,72
Fleischverarbeitung	97 800	96 096	94 143	15,07	15,33	15,65
Fischverarbeitung	10 029	9 672	9 364	14,98	15,38	15,63
Obst- und Gemüseverarbeitung	40 466	41 070	41 513	18,99	19,70	20,32
Kartoffelverarbeitung	9 801	10 062	10 336	17,07	17,82	18,18
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	8 219	8 620	8 399	22,45	23,14	23,96
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	22 445	22 386	22 777	18,57	19,22	19,95
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	7 337	7 798	8 125	26,49	26,55	26,20
H.v. Ölen und Fetten	4 759	5 225	5 552	27,95	27,90	27,25
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	2 577	2 574	2 575	23,79	23,79	23,91
Milchverarbeitung	54 836	55 452	55 688	23,76	24,71	25,65
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	47 905	48 390	48 902	23,86	24,82	25,70
H.v. Speiseeis	6 929	7 063	6 783	23,05	23,93	25,28
Mahl- und Schälmlühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	18 214	18 348	18 507	22,36	23,31	23,44
Mahl- und Schälmlühlen	14 278	14 361	14 443	20,97	21,35	21,59
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	3 936	3 989	4 067	27,44	30,37	30,02
H.v. Back- und Teigwaren	204 033	207 410	204 595	13,79	13,95	14,35
H.v. Backwaren	182 019	186 753	184 612	13,21	13,40	13,78
H.v. Dauerbackwaren	20 032	18 844	18 018	18,52	18,92	19,64
H.v. Teigwaren	1 981	1 812	1 965	19,25	19,24	19,37
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	134 426	136 985	138 583	23,25	24,00	24,82
Zuckerindustrie	7 152	7 306	7 155	33,99	35,49	38,03
H.v. Süßwaren	48 591	49 460	50 277	20,90	21,93	22,74
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,						
H.v. Kaffee-Ersatz	12 784	12 747	13 004	23,34	24,06	25,48
H.v. Würzen und Soßen	19 300	20 195	20 375	23,58	24,53	24,67
H.v. Fertiggerichten	15 930	17 634	18 062	19,72	20,21	20,94
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	5 203	5 419	5 257	23,49	24,33	26,71
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	25 466	24 227	24 451	26,58	26,95	27,45
H.v. Futtermitteln	15 929	15 807	17 556	24,12	23,38	23,74
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	8 259	8 519	10 097	21,28	21,62	22,16
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	7 670	7 292	7 459	27,18	25,42	25,89
Getränkherstellung	81 575	82 265	82 573	25,15	25,51	26,28
darunter						
H.v. Spirituosen	3 007	3 211	3 214	22,90	23,05	25,25
H.v. Wein aus frischen Trauben	3 478	3 672	3 709	23,22	24,22	23,58
H.v. Bier	35 735	35 730	35 458	27,58	27,89	28,61
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	38 741	39 024	39 535	23,31	23,73	24,60
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	705 913	712 426	713 132	18,82	19,27	19,83
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	8 038 666	8 120 441	8 130 503	28,41	29,51	30,49

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

325. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100800

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Lohn- u. Gehaltssumme insgesamt		Lohn- und Gehaltsquote ¹⁾		Betriebe ab 20 Beschäft. ²⁾	
	2012	2013	2012	2013	Lohn- u. Gehalts-	
					summe	quote
	Mill. €	%	2013			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	11 629,7	11 972,3	8,7	8,7	13 598,0	8,8
Schlachten u. Fleischverarbeitung	2 116,1	2 116,2	5,8	5,9	2 539,9	6,2
Schlachten (ohne Geflügel)	425,4	417,3	3,0	3,1	523,7	3,2
Schlachten von Geflügel	217,7	226,0	5,0	5,2	233,0	5,2
Fleischverarbeitung	1 473,0	1 472,9	8,2	8,1	1 783,1	8,9
Fischverarbeitung	148,8	146,4	7,5	7,4	167,9	7,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	809,1	843,5	8,9	9,0	914,4	9,1
Kartoffelverarbeitung	179,3	187,9	10,4	10,3	199,0	10,4
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	199,5	201,3	7,2	7,3	231,6	7,7
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	430,3	454,4	9,3	9,4	483,8	9,5
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	207,0	212,9	3,5	4,0	224,7	3,2
H.v. Ölen und Fetten	145,8	151,3	2,9	3,3	163,1	2,6
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	61,2	61,6	6,6	8,4	61,6	8,4
Milchverarbeitung	1 370,3	1 428,3	5,7	5,3	1 490,5	5,3
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	1 201,3	1 256,8	5,2	4,9	1 317,6	4,9
H.v. Speiseeis	169,0	171,5	15,2	14,1	172,9	14,2
Mahl- u. Schälmmöhlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	427,7	433,9	8,3	8,1	473,0	7,5
Mahl- und Schälmmöhlen	306,6	311,8	8,9	8,7	343,0	7,9
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	121,1	122,1	7,0	7,0	130,0	6,8
H.v. Back- und Teigwaren	2 893,8	2 935,1	19,0	19,1	3 667,8	19,7
H.v. Backwaren	2 502,3	2 543,1	20,7	20,7	3 255,0	21,0
H.v. Dauerbackwaren	356,6	353,9	12,9	13,2	368,9	13,3
H.v. Teigwaren	34,9	38,1	10,2	10,2	44,0	10,8
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	3 287,3	3 439,3	11,1	11,4	3 580,3	11,4
Zuckerindustrie	259,3	272,1	6,9	7,6	272,1	7,6
H.v. Süßwaren	1 084,9	1 143,4	11,1	10,9	1 173,0	10,9
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	306,7	331,3	7,9	8,5	341,6	8,5
H.v. Würzen und Soßen	495,4	502,7	12,7	13,0	537,0	12,8
H.v. Fertiggerichten	356,4	378,3	12,0	13,0	394,2	12,8
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	131,8	140,4	13,0	12,6	141,2	12,6
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	652,9	671,1	15,5	15,6	721,3	15,4
H.v. Futtermitteln	369,5	416,8	5,8	5,8	539,6	5,3
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	184,2	223,7	4,5	4,5	325,5	4,3
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	185,3	193,1	7,9	8,4	214,0	8,4
Getränkherstellung	2 098,8	2 170,0	11,6	12,0	2 422,0	11,9
darunter						
H.v. Spirituosen	74,0	81,2	4,6	5,0	108,4	4,6
H.v. Wein aus frischen Trauben	88,9	87,5	4,9	4,9	107,2	5,5
H.v. Bier	996,3	1 014,5	13,5	14,3	1 136,0	14,9
H.v. Malz	.	.	.	.	31,1	5,0
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	926,0	972,7	13,1	13,3	1.024,3	13,4
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	13 728,5	14 142,3	9,0	9,1	16 020,0	9,1
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	239 591,9	247 889,1	14,5	15,1	267 804,1	15,3

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Anteil der Lohn- und Gehaltssumme am Gesamtumsatz. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

326. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Ingesamt					Umsatz Be- triebe ab 20 Besch. 2013 ²⁾
	2009	2010	2011	2012	2013	
	Mill. € ¹⁾					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	115 333,4	118 747,6	129 434,1	134 147,0	137 660,4	154 849,3
Schlachten u. Fleischverarbeitung	31 394,8	31 046,4	34 550,0	36 719,3	36 044,2	40 779,7
Schlachten (ohne Geflügel)	11 344,5	11 305,0	13 210,7	14 330,6	13 588,0	16 242,8
Schlachten von Geflügel	3 871,7	3 880,3	4 081,1	4 333,4	4 352,2	4 485,1
Fleischverarbeitung	16 178,6	15 861,1	17 258,2	18 055,4	18 103,9	20 051,8
Fischverarbeitung	2 106,0	2 061,7	2 066,8	1 991,9	1 977,9	2 149,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	8 332,2	8 291,4	8 695,0	9 110,4	9 391,1	10 009,0
Kartoffelverarbeitung	1 445,8	1 529,6	1 662,5	1 728,8	1 817,1	1 915,8
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 652,9	2 604,2	2 637,3	2 773,7	2 745,4	3 001,3
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	4 233,5	4 157,6	4 395,1	4 607,9	4 828,6	5 091,9
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	5 276,8	4 984,2	5 737,0	5 948,3	5 372,9	7 081,3
H.v. Ölen und Fetten	4 246,8	3 999,4	4 393,5	5 014,3	4 635,5	6 343,9
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 030,0	984,9	1 343,5	934,0	737,4	737,4
Milchverarbeitung	20 033,7	21 657,8	24 210,7	24 033,0	26 743,9	28 306,4
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	18 721,6	20 514,9	23 128,1	22 917,5	25 531,1	27 084,3
H.v. Speiseeis	1 312,0	1 143,0	1 082,6	1 115,4	1 212,9	1 222,1
Mahl- u. Schälmlühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	4 380,8	4 699,5	5 003,8	5 184,3	5 357,6	6 276,9
Mahl- und Schälmlühlen	2 977,2	2 912,5	3 331,1	3 442,4	3 604,0	4 356,8
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 403,6	1 787,0	1 672,7	1 741,9	1 753,6	1 920,1
H.v. Back- und Teigwaren	14 238,9	14 052,0	14 896,2	15 212,5	15 341,9	18 657,4
H.v. Backwaren	10 543,5	10 984,2	11 674,0	12 105,1	12 296,2	15 475,9
H.v. Dauerbackwaren	3 358,5	2 695,6	2 853,9	2 766,4	2 674,0	2 774,7
H.v. Teigwaren	336,9	372,1	368,3	341,0	371,6	406,9
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	24 543,6	26 442,3	28 078,2	29 515,2	30 200,4	31 490,1
Zuckerindustrie	2 660,0	2 455,0	3 000,0	3 772,0	3 597,2	3 597,2
H.v. Süßwaren	8 624,5	9 297,2	9 544,1	9 759,4	10 522,0	10 798,8
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	3 634,4	3 406,4	4 025,4	3 901,3	3 879,0	4 005,7
H.v. Würzen und Soßen	3 546,8	3 620,8	3 684,3	3 889,6	3 868,5	4 181,0
H.v. Fertiggerichten	1 159,9	2 532,0	2 643,8	2 972,8	2 921,1	3 090,1
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	896,6	1 009,6	925,6	1 013,9	1 117,7	1 117,7
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	4 021,5	4 121,2	4 255,0	4 206,0	4 295,0	4 699,6
H.v. Futtermitteln	5 026,6	5 512,2	6 196,4	6 432,1	7 230,5	10 098,5
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 631,7	3 002,4	3 658,2	4 078,3	4 928,5	7 559,3
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 395,0	2 509,9	2 538,2	2 353,9	2 302,0	2 539,2
Getränkeherstellung	16 996,2	16 730,6	17 416,9	18 057,4	18 066,8	20 376,8
darunter						
H.v. Spirituosen	1 613,0	1 597,2	1 508,6	1 622,4	1 639,0	2 359,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 559,4	1 633,8	1 748,9	1 825,0	1 801,5	1 944,8
H.v. Bier	7 269,7	7 149,2	7 296,9	7 373,7	7 104,1	7 652,2
H.v. Malz	.	.	.	.	.	625,1
Mineralwassergewinnung,						
H.v. Erfrischungsgetränken	6 385,5	6 207,4	6 705,3	7 075,6	7 328,2	7 628,9
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	132 329,6	135 478,2	146 851,0	152 204,4	155 727,2	175 226,1
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	1 289 628,6	1 477 788,4	1 638 829,2	1 646 945,4	1 637 570,9	1 750 120,7

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

327. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101000

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Inlands- umsatz ¹⁾		Auslands- umsatz		Export- quote ²⁾		Betr. ab 20 Besch. ³⁾	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	Auslands- umsatz	Export- quote
							Mill. €	%
	Mill. €					%		2013
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	105 173,4	107 754,3	28 973,6	29 906,1	21,6	21,7	32 645,8	21,1
Schlachten u. Fleischverarbeitung	30 384,4	29 537,3	6 335,0	6 506,9	17,3	18,1	6 871,1	16,8
Schlachten (ohne Geflügel)	11 385,9	10 389,0	2 944,7	3 199,0	20,5	23,5	3 480,6	21,4
Schlachten von Geflügel	3 636,1	3 597,2	697,3	755,0	16,1	17,3	785,0	17,5
Fleischverarbeitung	15 362,4	15 551,0	2 693,0	2 552,9	14,9	14,1	2 605,5	13,0
Fischverarbeitung	1 508,1	1 470,7	483,8	507,2	24,3	25,6	533,1	24,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	7 161,3	7 426,6	1 949,2	1 964,5	21,4	20,9	2 046,8	20,5
Kartoffelverarbeitung	1 420,9	1 521,0	307,9	296,1	17,8	16,3	299,7	15,6
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 005,2	1 961,0	768,5	784,4	27,7	28,6	833,8	27,8
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 735,1	3 944,6	872,8	884,0	18,9	18,3	913,3	17,9
H.v. pflanzlichen und tierischen								
Ölen und Fetten	4 166,9	3 517,5	1 781,3	1 855,4	29,9	34,5	3 122,4	44,1
H.v. Ölen und Fetten	3 335,8	2 871,3	1 678,4	1 764,2	33,5	38,1	3 031,2	47,8
H.v. Margarine u. ähnlichen								
Nahrungsfetten	831,1	646,2	102,9	91,1	11,0	12,4	91,1	12,4
Milchverarbeitung	17 963,0	20 050,4	6 070,0	6 693,6	25,3	25,0	7 019,0	24,8
Milchverarbeitung (ohne. H.v.								
Speiseeis)	17 090,0	19 095,5	5 827,6	6 435,6	25,4	25,2	6 759,9	25,0
H.v. Speiseeis	873,0	954,8	242,5	258,0	21,7	21,3	259,1	21,2
Mahl- u. Schälmmühlen sowie								
H.v. Stärke- u. Stärkerzeugnissen	3 395,9	3 568,5	1 788,4	1 789,0	34,5	33,4	1 886,0	30,0
Mahl- und Schälmmühlen	2 647,2	2 778,0	795,2	825,9	23,1	22,9	916,7	21,0
H.v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	748,6	790,5	993,2	963,1	57,0	54,9	969,3	50,5
H.v. Back- und Teigwaren	13 830,7	13 879,6	1 381,9	1 462,3	9,1	9,5	1 517,9	8,1
H.v. Backwaren	11 384,6	11 542,3	720,5	753,9	6,0	6,1	785,7	5,1
H.v. Dauerbackwaren	2 133,9	2 003,1	632,5	671,0	22,9	25,1	692,7	25,0
H.v. Teigwaren	312,1	334,2	28,9	37,4	8,5	10,1	39,4	9,7
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	21 379,9	22 172,2	8 135,3	8 028,1	27,6	26,6	8 344,1	26,5
Zuckerindustrie	2 868,5	2 845,8	903,5	751,4	24,0	20,9	751,4	20,9
H.v. Süßwaren	6 418,2	7 251,4	3 341,2	3 270,6	34,2	31,1	3 326,2	30,8
Verarbeitung v. Kaffee, Tee								
und H.v. Kaffee-Ersatz	2 791,9	2 746,5	1 109,4	1 132,5	28,4	29,2	1 214,8	30,3
H.v. Würzen und Soßen	3 122,9	3 119,9	766,7	748,5	19,7	19,3	798,5	19,1
H.v. Fertiggerichten	2 594,3	2 538,2	378,5	382,8	12,7	13,1	408,5	13,2
H.v. homogenisierten und								
diätetischen Nahrungsmitteln	656,0	716,8	357,9	400,9	35,3	35,9	400,9	35,9
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln								
(ohne Getränke)	2 928,0	2 953,7	1 278,1	1 341,4	30,4	31,2	1 443,7	30,7
H.v. Futtermitteln	5 383,4	6 131,4	1 048,7	1 099,1	16,3	15,2	1 305,5	12,9
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	3 714,4	4 461,6	363,9	466,9	8,9	9,5	633,9	8,4
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	1 669,0	1 669,8	684,9	632,1	29,1	27,5	671,6	26,5
Getränkeherstellung	16 168,1	16 096,0	1 889,3	1 970,8	10,5	10,9	2 212,3	10,9
darunter								
H.v. Spirituosen	1 310,7	1 317,2	311,8	321,8	19,2	19,6	350,1	14,8
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 551,8	1 528,5	273,2	273,0	15,0	15,2	278,0	14,3
H.v. Bier	6 675,9	6 395,1	697,8	709,0	9,5	10,0	734,4	9,6
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.	207,0	33,1
H.v. Erfrischungsgetränken,								
Mineralwassergewinnung	6 514,3	6 712,7	561,3	615,5	7,9	8,4	627,7	8,2
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	121 341,5	123 850,3	30 862,9	31 876,9	20,3	20,5	34 858,1	19,9
Nachrichtlich:								
Bergbau und Verarbeitendes								
Gewerbe insgesamt	877 662,8	858 869,9	769 282,5	778 701,1	46,7	47,6	800 761,8	45,8

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. - 3) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

328. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101100

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾					
	je Betrieb		je Beschäftigten		je geleisteter Arbeitsstunde	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	1 000 €				€	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	56 987	58 629	336	343	213	218
Schlachten und Fleischverarbeitung	66 280	65 654	442	437	267	264
Schlachten (ohne Geflügel)	121 445	110 472	982	904	567	522
Schlachten von Geflügel	108 335	114 532	449	449	267	264
Fleischverarbeitung	45 594	46 780	307	313	188	192
Fischverarbeitung	73 774	76 074	345	347	206	211
Obst- und Gemüseverarbeitung	60 736	62 607	367	373	222	226
Kartoffelverarbeitung	64 030	64 896	289	292	172	176
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	74 965	78 439	523	527	322	327
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	53 580	56 147	340	351	206	212
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	185 883	158 027	1 316	1 131	763	661
H.v. Ölen und Fetten	227 921	193 148	1 697	1 456	960	835
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	93 400	73 736	597	470	363	286
Milchverarbeitung	152 107	171 436	680	745	433	480
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	158 052	179 796	751	821	474	522
H.v. Speiseeis	85 802	86 633	231	253	158	179
Mahl- und Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	74 061	75 459	437	451	283	289
Mahl- und Schälmmühlen	62 589	64 357	364	383	240	250
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	124 420	116 906	724	711	437	431
H.v. Back- und Teigwaren	16 410	16 878	111	113	73	75
H.v. Backwaren	14 258	14 761	97	100	65	67
H.v. Dauerbackwaren	41 916	41 782	225	225	147	148
H.v. Teigwaren	31 001	30 969	302	304	188	189
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	80 204	79 895	339	340	215	218
Zuckerindustrie	164 000	156 398	805	767	516	503
H.v. Süßwaren	83 414	85 545	302	317	197	209
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	92 888	90 209	499	486	306	298
H.v. Würzen und Soßen	88 401	84 097	325	322	193	190
H.v. Fertiggerichten	76 227	69 549	267	253	169	162
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	72 424	79 835	294	328	187	213
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	47 259	48 807	268	271	174	176
H.v. Futtermitteln	91 887	96 407	696	714	407	412
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	84 964	91 269	838	849	479	488
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	106 993	109 618	538	533	323	309
Getränkeherstellung	59 595	59 824	358	355	220	219
darunter						
H.v. Spirituosen	81 121	81 951	761	764	505	510
H.v. Wein aus frischen Trauben	130 357	128 676	764	740	497	486
H.v. Bier	50 853	49 679	327	316	206	200
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	58 476	60 564	307	313	181	185
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	57 284	58 765	338	345	214	218
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	73 181	72 360	313	309	203	201

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

September 2013

a. Zahl der Betriebe

4101200

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Betriebe insge- samt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 970	1 062	891	273	95	25	5 316
Schlachten und Fleischverarbeitung	803	271	185	66	15	2	1 342
Schlachten (ohne Geflügel)	190	61	42	11	1	-	305
Schlachten von Geflügel	11	10	16	8	4	1	50
Fleischverarbeitung	602	200	127	47	10	1	987
Fischverarbeitung	33	9	8	5	3	-	58
Obst- und Gemüseverarbeitung	89	60	60	23	5	1	238
Kartoffelverarbeitung	15	7	11	9	1	-	43
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	33	15	15	4	1	-	68
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	41	38	34	10	3	1	127
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	11	14	16	4	-	-	45
H.v. Ölen und Fetten	11	11	11	2	-	-	35
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	-	3	5	2	-	-	10
Milchverarbeitung	49	48	73	26	15	2	213
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	48	45	67	23	14	1	198
H.v. Speiseeis	1	3	6	3	1	1	15
Mahl- und Schälmlmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkezeugnissen	43	31	28	6	3	1	112
Mahl- und Schälmlmühlen	37	25	22	4	2	1	91
H.v. Stärke und Stärkezeugnissen	6	6	6	2	1	-	21
H.v. Back- und Teigwaren	1 646	464	331	78	31	5	2 555
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	1 611	438	296	66	29	5	2 445
H.v. Dauerbackwaren	28	18	31	12	2	-	91
H.v. Teigwaren	7	8	4	-	-	-	19
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	156	123	161	60	22	13	535
Zuckerindustrie	-	2	15	6	-	-	23
H.v. Süßwaren	39	36	53	19	9	6	162
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und							
H.v. Kaffee-Ersatz	15	7	27	5	2	-	56
H.v. Würzen und Soßen	41	18	13	9	4	2	87
H.v. Fertiggerichten	18	17	12	7	3	3	60
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	2	3	4	5	1	-	15
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	41	40	37	9	3	2	132
H.v. Futtermitteln	140	42	29	5	1	1	218
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	105	34	19	3	-	-	161
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	35	8	10	2	1	1	57
Getränkeherstellung	262	144	99	33	19	2	559
dar. H.v. Spirituosen							
H.v. Wein aus frischen Trauben	30	12	5	-	1	-	48
H.v. Bier	121	75	47	9	9	1	262
H.v. Malz	30	1	1	-	-	-	32
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	55	49	40	20	9	1	174
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	3 232	1 206	990	306	114	27	5 875
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	22 784	10 149	7 962	2 756	1 146	627	45 424

Fortsetzung Seite 286.

Noch: 329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
 September 2013
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Beschäftigte insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Zahl
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	17,3	15,2	27,5	19,1	13,1	7,8	494 390
Schlachten und Fleischverarbeitung	22,1	17,9	26,1	21,7	.)	.)	105 747
Schlachten (ohne Geflügel)	26,7	20,9	30,8	18,3	.)	-	20 137
Schlachten von Geflügel	3,2	7,4	23,8	26,2	.)	.)	10 109
Fleischverarbeitung	23,4	18,5	25,1	22,0	.)	.)	75 501
Fischverarbeitung	16,1	9,2	19,3	26,7	28,7	-	6 649
Obst- und Gemüseverarbeitung	10,5	14,6	31,1	27,1	.)	.)	29 581
Kartoffelverarbeitung	7,9	7,8	24,5	.)	.)	-	6 831
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	18,1	16,9	33,3	.)	.)	-	6 349
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	8,6	16,6	33,0	22,5	.)	.)	16 401
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	6,0	19,5	46,5	28,0	-	-	5 093
H.v. Ölen und Fetten	8,7	22,8	.)	.)	-	-	3 524
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	-	11,9	.)	.)	-	-	1 569
Milchverarbeitung	3,7	9,0	29,5	24,5	.)	.)	38 036
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	.)	9,8	30,3	24,3	28,3	.)	33 300
H.v. Speiseeis	.)	3,6	23,9	26,1	.)	.)	4 736
Mahl- und Schälmlühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	9,9	16,8	31,8	.)	13,8	.)	13 191
Mahl- und Schälmlühlen	10,8	16,7	32,0	12,1	.)	.)	10 526
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	6,2	16,8	31,1	.)	.)	-	2 665
H.v. Back- und Teigwaren	25,0	17,8	27,2	14,4	11,6	4,0	185 196
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	26,4	18,2	26,2	.)	.)	4,4	170 425
H.v. Dauerbackwaren	7,8	9,4	39,0	.)	.)	-	13 354
H.v. Teigwaren	14,2	42,9	42,9	-	-	-	1 417
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	5,1	9,0	26,4	21,3	15,8	22,2	96 650
Zuckerindustrie	-	.)	55,8	.)	-	-	4 986
H.v. Süßwaren	3,3	6,9	22,4	17,1	17,0	33,2	36 440
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	6,3	.)	47,1	22,1	.)	-	8 470
H.v. Würzen und Soßen	9,0	10,0	16,4	.)	18,1	.)	13 404
H.v. Fertiggerichten	4,5	9,3	16,3	20,9	16,2	32,9	12 246
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	.)	6,6	20,9	49,6	.)	-	3 461
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	.)	16,1	32,3	16,1	13,3	.)	17 643
H.v. Futtermitteln	25,0	19,7	30,8	.)	.)	.)	14 247
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	30,0	25,0	33,2	11,8	-	-	8 938
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	16,7	10,7	26,7	.)	.)	.)	5 309
Getränkherstellung	14,2	.)	24,3	19,6	20,4	.)	60 009
dar. H.v. Spirituosen	33,8	26,0	.)	-	.)	-	3 130
H.v. Wein aus frischen Trauben	22,5	9,2	24,9	43,4	-	-	3 396
H.v. Bier	15,4	20,6	25,3	11,3	.)	.)	26 825
H.v. Malz	78,7	.)	.)	-	-	-	785
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	7,0	14,2	23,6	28,4	.)	.)	25 482
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	16,9	13,5	27,2	19,2	13,9	.)	554 399
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	11,0	11,9	20,4	15,9	13,0	27,8	6 007 846

Noch: **329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden**
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
2013
c. Umsatz ²⁾

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis... Beschäftigten						Umsatz insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Mill. €
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	11,1	13,5	32,0	21,8	15,2	6,4	154 849,3
Schlachten und Fleischverarbeitung	12,2	12,5	33,7	28,2	. ¹⁾	. ¹⁾	40 779,7
Schlachten (ohne Geflügel)	17,2	12,4	46,6	18,1	. ¹⁾	-	16 242,8
Schlachten von Geflügel	2,6	7,6	19,8	34,8	. ¹⁾	. ¹⁾	4 485,1
Fleischverarbeitung	10,3	13,6	26,4	34,9	. ¹⁾	. ¹⁾	20 051,8
Fischverarbeitung	9,2	9,0	17,5	30,7	33,6	-	2 149,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	6,5	11,4	32,5	33,8	. ¹⁾	. ¹⁾	10 009,0
Kartoffelverarbeitung	5,7	4,7	23,2	. ¹⁾	. ¹⁾	-	1 915,8
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	8,8	14,0	39,8	. ¹⁾	. ¹⁾	-	3 001,3
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	5,4	12,3	31,6	30,9	. ¹⁾	. ¹⁾	5 091,9
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen u. Fetten	24,3	19,2	47,1	9,4	-	-	7 081,3
H.v. Ölen und Fetten	27,1	20,9	. ¹⁾	. ¹⁾	-	-	6 343,9
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	-	4,4	. ¹⁾	. ¹⁾	-	-	737,4
Milchverarbeitung	4,5	11,6	30,1	21,6	. ¹⁾	. ¹⁾	28 306,4
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	. ¹⁾	12,0	30,1	21,0	30,3	. ¹⁾	27 084,3
H.v. Speiseeis	. ¹⁾	2,6	29,5	34,4	. ¹⁾	. ¹⁾	1 222,1
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	16,2	22,5	33,8	. ¹⁾	16,7	. ¹⁾	6 276,9
Mahl- und Schälmmühlen	19,5	25,9	38,0	6,0	. ¹⁾	. ¹⁾	4 356,8
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	8,7	14,5	24,0	. ¹⁾	. ¹⁾	-	1 920,1
H.v. Back- und Teigwaren	17,7	17,3	30,7	17,4	12,6	4,2	18 657,4
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	20,3	16,7	30,5	. ¹⁾	. ¹⁾	5,1	15 475,9
H.v. Dauerbackwaren	4,2	15,6	30,7	. ¹⁾	. ¹⁾	-	2 774,7
H.v. Teigwaren	8,7	50,7	40,6	-	-	-	406,9
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	4,7	8,9	29,8	20,9	16,1	19,5	31 490,1
Zuckerindustrie	-	. ¹⁾	69,8	. ¹⁾	-	-	3 597,2
H.v. Süßwaren	1,4	7,1	19,9	15,7	22,2	33,7	10 798,8
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,		. ¹⁾					
H.v. Kaffee-Ersatz	7,3	. ¹⁾	46,7	20,0	. ¹⁾	-	4 005,7
H.v. Würzen und Soßen	12,8	8,6	12,1	. ¹⁾	18,7	. ¹⁾	4 181,0
H.v. Fertiggerichten	4,3	8,6	14,3	25,5	17,0	30,3	3 090,1
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	. ¹⁾	11,5	16,2	55,3	. ¹⁾	-	1 117,7
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	. ¹⁾	14,4	36,6	15,7	13,8	. ¹⁾	4 699,6
H.v. Futtermitteln	25,8	23,4	30,0	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	10 098,5
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	31,5	27,7	35,2	5,7	-	-	7 559,3
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	9,0	10,6	14,7	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	2 539,2
Getränkeherstellung	11,9	.¹⁾	26,9	22,3	18,7	.¹⁾	20 376,8
dar. H.v. Spirituosen	34,8	19,4	. ¹⁾	-	. ¹⁾	-	2 359,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	7,4	5,3	34,9	52,4	-	-	1 944,8
H.v. Bier	7,5	13,6	25,0	15,5	. ¹⁾	. ¹⁾	7 652,2
H.v. Malz	83,6	. ¹⁾	. ¹⁾	-	-	-	625,1
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	4,5	12,7	27,1	30,7	. ¹⁾	. ¹⁾	7 628,9
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	11,2	11,9	31,4	21,8	15,7	.¹⁾	175 226,1
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	6,5	7,8	16,6	15,3	13,8	40,0	1 750 120,7

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, sofern diese Betriebe zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, jedoch in der Gesamtsumme enthalten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101500

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2013
Fleisch zusammen (ohne Geflügel)	.	.	.	15 879,6	17 500,8	17 706,9	726
darunter:							
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	1 019,5	1 041,6	1 043,6	3 443,3	3 798,6	3 742,1	.
Rindfleisch, ganze oder halbe Tierkörper, Vorder- oder Hinterviertel, mit Knochen	592,2	605,2	610,3	1 868,3	2 025,3	1 980,2	.
Fleisch v. Kälbern u. Jungrindern	67,6	70,6	69,0	.	.	.	230
darunter zum Absatz bestimmt	67,2	70,1	68,5	206,1	212,7	208,4	225
Fleisch von anderen Rindern	569,0	579,1	587,5	.	.	.	297
darunter zum Absatz bestimmt	525,0	535,1	541,8	1 662,2	1 812,6	1 771,8	291
Andere frische oder gekühlte Rindfleischteile	429,4	439,0	435,7	.	.	.	314
darunter zum Absatz bestimmt	427,3	436,4	433,3	1 575,1	1 773,2	1 761,8	313
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	5 890,3	6 122,4	6 090,5	9 828,4	10 941,1	10 980,2	.
Schweinekörper (ganze oder halbe Tierkörper)	3 234,8	3 426,2	3 444,4	.	.	.	325
darunter zum Absatz bestimmt	3 146,5	3 354,9	3 306,8	4 651,3	5 276,2	5 321,2	315
Schweineschinken oder -schultern und Teile							
davon, mit Knochen	693,8	766,7	818,2	.	.	.	184
darunter zum Absatz bestimmt	686,7	760,4	811,6	1 405,8	1 515,5	1 519,9	179
Andere frische oder gekühlte Schweinefleischteile	2 090,6	2 032,5	1 987,5	.	.	.	389
darunter zum Absatz bestimmt	2 057,1	2 007,0	1 972,1	3 771,3	4 149,4	4 139,1	384
Lamm- oder Schafffleisch, frisch oder gekühlt	3,9	4,2	4,0	.	.	.	140
darunter zum Absatz bestimmt	3,9	4,2	4,0	28,2	30,1	25,2	140
Fleisch u. genießbare Schlachtnebenerz. v. Rindern, Schweinen, Schafen u.a. Einhufern, gefroren							
Rindfleisch, gefroren	.	.	.	.	.	.	18
darunter zum Absatz bestimmt	33,2	29,9	30,3	112,1	116,0	119,0	18
Schweinefleisch, gefroren	303,5	228,6	293,2	242,5	273,6	326,8	.
Schweinekörper (ganz oder halbe Tierkörper)	.	.	.	.	.	.	11
darunter zum Absatz bestimmt	71,1	.	.	.	.	.	11
Schweineschinken od. -schultern u. Teile davon	.	.	.	.	.	.	15
darunter zum Absatz bestimmt	.	.	.	.	.	.	15
Andere gefrorene Schweinefleischteile	.	228,7	293,3	.	.	.	28
darunter zum Absatz bestimmt	232,4	228,6	293,2	242,5	273,6	326,8	26
Lamm- oder Schafffleisch, gefroren	.	1,9	.	.	17,6	.	27
Schweineschmalz; and. Schweinefett, ausge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	176,1	179,6	177,7	135,0	141,2	132,1	.
für technische Zwecke	63,1	74,1	62,6	44,8	50,9	38,1	7
für andere Zwecke	112,9	105,5	115,1	90,2	90,4	94,1	49
Fett v. Rindern, Schafen, Ziegen, roh oder ge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	168,2	164,4	165,4	103,9	106,0	95,7	34
Geflügel zusammen	.	.	.	3 346,4	3 576,9	3 797,4	174
darunter							
Geflügelfleisch, frisch oder gekühlt, unzerteilt	287,2	298,5	319,3	342,4	352,7	357,9	.
Hühner	180,7	182,6	185,1	.	.	.	50
darunter zum Absatz bestimmt	145,4	147,2	149,4	287,9	293,7	294,4	49
Truthühner	.	.	.	.	.	.	28
darunter zum Absatz bestimmt	141,8	151,4	170,0	54,5	59,0	63,6	28
Teile von Geflügel	883,8	935,5	960,1	2 076,6	2 242,1	2 399,2	.
Teile von Hühnern	453,9	490,4	500,9	996,6	1 110,9	1 253,5	61
Teile von Truthühnern	430,0	445,1	459,1	1 080,0	1 131,1	1 145,7	68
Geflügelfleisch, gefroren	392,2	377,2	395,5	714,6	741,0	801,1	.
Hühner, unzerteilt	.	.	.	.	.	.	11
darunter zum Absatz bestimmt	230,1	196,1	197,4	418,6	418,1	458,7	10
Teile von Hühnern	146,5	165,8	185,6	267,7	297,8	327,7	18
Teile von Truthühnern	15,6	15,2	12,6	28,2	25,0	14,7	9
Verarbeitetes Fleisch zusammen	.	.	.	14 622,9	15 020,6	15 355,9	1 127
darunter							
Schweinefleisch, gesalzen, getr. od. geräuchert							
Schweineschinken, -schultern u. Teile davon	581,8	543,0	534,5	1 687,1	1 743,5	1 731,6	412
Schweinebäuche (Bauchspeck) u. Teile davon	71,9	63,7	66,1	352,6	302,2	319,7	364
Anderes Schweinefleisch	158,6	157,3	154,7	694,4	724,1	757,2	368
Rindfleisch, gesalzen, getrocknet od. geräuchert	38,2	37,8	39,0	196,5	200,6	205,3	114
Sonstiges Fleisch u. genießbare Schlachtneben- erzeugn. in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	119,0	104,3	119,7	199,1	199,1	220,5	53

Fortsetzung Seite 289.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2013
noch: Verarbeitetes Fleisch							
Leberwürste	64,5	63,1	64,3	290,2	291,5	306,7	524
Würste und ähnl. Erzeugnisse (ohne Leberwürste)	1 438,6	1 411,4	1 394,3	6 366,9	6 574,7	6 722,5	.
Rohwürste	452,4	439,6	433,7	2 367,7	2 435,0	2 469,4	870
Kochwürste	105,5	102,8	107,6	495,7	499,8	544,6	845
Brühwürste	880,7	869,0	853,1	3 503,4	3 639,9	3 708,5	918
Zubereitungen aus Truthühnerfleisch	103,6	95,0	97,3	434,7	410,4	419,1	98
Zubereitungen von anderem Geflügel	226,8	238,7	239,8	880,9	925,6	983,0	114
Schinken vom Schwein, z.B. Kochschinken	217,4	222,2	214,8	948,7	945,2	965,4	469
Schultern vom Schwein, z.B. Schulterrollbraten	6,6	7,4	7,3	27,1	32,8	36,1	88
Zubereitungen aus Fleisch v. Hausschweinen	77,7	79,1	80,6	207,9	213,3	223,6	275
And. Zuber. v. Schweinefl., einschl. Mischungen	280,5	281,3	255,4	1 010,3	1 063,3	1 033,2	302
Zubereitungen aus Rind- oder Kalbfleisch	179,9	164,7	152,1	669,5	693,7	687,8	.
Rindfleischsalat	1,0	0,9	0,8	4,6	4,5	4,4	64
Andere Zubereitungen	178,9	163,8	151,3	664,9	689,2	683,5	162
Andere Zubereitungen aus Fleisch aller Tierarten	146,2	141,4	143,3	540,4	555,0	573,1	78
Fischerzeugnisse u. andere Meeresfrüchte zusammen	.	.	.	1 745,8	1 770,4	1 791,6	90
darunter							
Fischfilets u.a. Fischfleisch, frisch oder gekühlt	8,6	10,1	10,6	.	.	.	8
Seefische, gefroren	2,2	2,1	1,9	9,2	9,3	9,5	6
Süßwasserfische, gefroren	.	.	.	.	.	.	3
Fischfilets, gefroren	44,9	41,7	45,8	136,8	119,7	136,3	13
Fischfilets, getrocknet, gesalzen, ungeräuchert	0,5	0,5	0,5	2,3	2,3	2,1	7
Fische, einschl. Fischfilets, geräuchert	16,4	20,5	21,9	168,2	199,4	230,4	.
Pazifischer, Atlantischer und Donaulachs	9,8	13,6	14,8	111,4	138,2	167,9	14
Heringe	0,7	0,6	1,0	2,6	2,7	4,7	11
Andere geräucherte Fische	5,9	6,3	6,1	54,2	58,4	57,9	17
Fisch anders zuber. od. haltbar gem. (ganz od. Stücke)	282,4	271,9	259,4	846,3	882,5	845,4	.
Lachs	1,4	1,2	1,2	15,4	14,7	16,3	9
Heringe	77,9	70,6	70,3	242,0	283,0	278,6	29
Sardinen, Sardinen oder Sprotten	.	0,0	.	.	.	.	2
Makrelen	.	.	.	.	.	.	2
Fischfilets, -stäbchen, roh, in Teig oder paniert, vorgebacken, gefroren	168,9	170,4	165,2	501,5	506,0	490,8	7
Andere Fische (ohne Fischstäbchen)	34,2	29,6	22,7	87,4	78,7	59,7	10
Fisch anders zubereitet oder haltbar gemacht (nicht ganz od. Stücke)	79,5	81,4	77,8	307,7	315,6	301,5	.
Fischsalat	28,0	29,0	27,3	141,1	145,5	130,9	29
Andere zubereitete od. haltbar gemachte Fische	51,5	52,4	50,4	166,6	170,1	170,6	18
Kaviarersatz	0,8	1,5	1,9	16,3	26,2	31,9	7
Lebensmittelzubereitungen von Krebstieren usw	9,6	4,8	5,1	94,3	42,6	45,0	8
Krebstiere, Weichtiere, wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht a.n.g.	3,9	3,9	3,1	35,4	37,1	32,8	12
Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffel- erzeugnisse zusammen	.	.	.	1 210,9	1 255,0	1 321,8	65
davon							
Kartoffeln, in Wasser od. Dampf gekocht, gefroren	.	104,4	97,8	.	.	91,2	7
Andere Kartoffeln, ohne Essig zubereitet, gefroren							
Pommes frites, vorgebacken	357,6	393,9	371,8	205,7	207,7	198,3	3
Andere Kartoffeln	46,9	45,9	44,1	56,7	54,8	55,7	10
Kartoffeln, getrocknet, in Stücke od. Scheiben geschnitten, nicht weiter zubereitet	2,3	.	2,0	4,3	.	4,1	4
Kartoffeln, getrocknet; als Mehl, Grieß, Flocken, Granulat u. Pellets, nicht zubereitet od. haltbar gem.	109,8	121,2	128,9	102,2	116,8	124,4	7
Kartoffeln, haltbar gemacht, als Mehl, Grieß oder Flocken, ohne Essig zubereitet, nicht gefroren	79,5	78,9	83,1	118,2	117,1	121,1	10
Kartoffelchips und -sticks	109,9	119,1	123,6	360,8	395,3	413,4	3
Kartoffelsalat, nicht auf Mayonnaisebasis	10,3	12,2	11,5	15,0	17,4	16,0	8
Andere zubereitete Kartoffeln	273,9	263,2	270,0	247,0	239,3	267,0	28
Frucht- u. Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, zusammen	.	.	.	2 046,6	2 046,6	2 047,8	103
darunter							
Tomatensaft	Mill.1	36,0	36,9	37,7	19,8	21,5	37
Orangensaft, gefroren		26,1	26,5	23,6	17,5	17,9	4

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2013	
noch: Frucht- und Gemüsesäfte								
Orangensaft, nicht gefroren	Mill. l	726,6	737,9	705,1	652,2	660,5	640,3	70
Saft aus Pampelmusen oder Grapefruits	Mill. l	28,1	27,3	25,0	23,9	24,9	22,9	49
Ananassaft	Mill. l	22,4	26,7	26,4	20,5	24,1	25,3	40
Traubensaft, einschl. Traubenmost	Mill. l	82,4	81,1	68,4	60,3	66,3	67,3	47
Apfelsaftkonzentrate	Mill. l	128,2	77,0	66,0	93,3	78,8	69,8	16
Anderer Apfelsaft, einschl. Apfelsüßmost	Mill. l	731,8	778,6	739,3	405,3	421,5	416,0	76
Mischungen von Frucht- u. Gemüsesäften								
Saftkonzentrat aus Saftmischungen	Mill. l	29,6	28,7	30,6	118,8	126,3	129,5	9
Anderer Mischungen mit Vitaminzusatz	Mill. l	286,0	275,5	245,1	288,2	265,0	234,7	45
And. Mischungen einschl. Süßmostmisch.	Mill. l	41,5	44,4	128,9	49,7	50,4	117,1	25
And. Mischungen v. Gemüsesäften	Mill. l	41,7	37,9	35,9	38,8	33,3	31,8	18
Saft aus anderen Früchten oder Gemüsen, ohne Mischungen								
Saft aus anderen Zitrusfrüchten	Mill. l	9,1	9,7	9,0	9,0	9,5	12,0	17
Fruchtsaft, ohne Zuckerzusatz	Mill. l	140,8	157,9	159,8	165,5	172,6	174,3	53
Gemüsesaft aus Karotten oder Möhren	Mill. l	19,1	16,8	17,2	17,7	14,9	15,3	26
Anderer Gemüsesaft	Mill. l	17,3	13,8	13,7	14,6	12,1	11,9	24
Saft aus Früchten oder Gemüsen a.n.g.	Mill. l	18,6	.	.	.	45,3	.	5
Verarbeitetes Obst und Gemüse zusammen		.	.	.	3 368,4	3 372,8	3 481,2	199
darunter								
Gemüse auch in Wasser oder Dampf gek., gefroren		223,9	189,5	186,2	266,3	240,1	239,1	8
Anderes Gemüse (ohne Kartoffeln), getrocknet, in Stücken, Scheiben od. Pulver, nicht weiterverarb.		18,5	17,1	16,3	60,0	61,9	64,7	12
Zuchtpilzkonserven		.	.	.	.	.	.	2
Anderes Gemüse, gefroren (ohne Kartoffeln)		10,7	12,4	12,5	25,0	27,1	27,7	7
Sauerkraut		91,1	84,6	73,1	74,4	67,8	72,5	16
Zubereitungen von Gemüse, nicht gefroren		72,2	62,4	59,8	147,2	138,0	139,8	23
Anderes Gemüse und Mischungen von Gemüse (ohne Zubereitungen), nicht gefroren		94,8	99,8	86,7	187,1	199,8	187,4	27
Gemüse und Obst in Essig haltbar gemacht		528,1	538,8	531,3	740,0	736,9	769,4	.
Gurken		226,6	232,8	222,2	225,7	230,4	222,6	23
Gemüsesalat, auch auf Mayonnaisebasis		64,7	60,2	65,0	154,9	147,9	172,3	27
Rote Bete		27,4	29,3	30,9	22,1	22,9	24,4	17
Rotkohl		57,0	53,6	47,1	58,7	52,3	48,2	18
Kartoffelsalat, auch auf Mayonnaisebasis		45,1	43,3	42,7	74,1	72,6	71,7	24
Anderes Gemüse und andere Früchte		107,4	119,6	123,5	204,5	210,9	230,2	30
Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmoste u. -pasten, durch Kochen hergestellt (oh. hom. Zuber.)								
aus Zitrusfrüchten		4,1	4,7	5,0	8,0	10,2	9,3	7
Apfelmus		38,1	48,0	39,2	35,7	48,5	44,4	9
Pflaumenmus		6,7	6,3	5,6	15,8	15,6	14,3	9
aus anderen Früchten, a.n.g.		183,5	175,7	181,9	458,1	474,4	479,8	31
Erdnüsse		.	.	.	.	.	.	4
Früchte, getrocknet (oh. Schalenfr., Bananen, Zitrusfr.), Mischungen v. getr. Früchten oder Schalenfrüchten		4,6	4,6	4,4	52,2	59,7	56,6	7
Anderer Fruchtkonserven, z.B. Aprikosen, Birnen, etc.		37,8	32,6	35,9	77,9	72,9	78,4	15
Öle und Fette (ohne Margarine u. Nahrungsfette) zus.		.	.	.	3 340,2	4 182,8	3 405,8	56
darunter								
Pflanzliche Öle, nicht behandelt								
Sojaöl		.	.	.	.	.	.	2
darunter zum Absatz bestimmt		.	.	.	.	.	.	2
Raps-, Rübsen- u. Senföl, nicht chemisch modifiziert	1	852,0	2 630,6	2 595,2	.	.	.	12
darunter zum Absatz bestimmt		985,2	1 244,6	947,8	431,1	761,5	308,5	11
Ölkuchen u.a. feste Rückstände aus der Gewinnung								
pflanzl. Öle u. Fette, auch gemahlen oder Pellets		.	.	.	307,0	484,9	435,5	.
- aus der Gewinnung von Sojaöl		.	.	.	.	.	.	2
- aus der Gewinnung von Sonnenblumenkernen		.	.	.	6,5	8,8	9,3	4
- aus der Gewinnung von Raps- od. Rübsensamen	3	237,5	3 852,1	3 375,4	286,9	469,1	424,4	15
- aus der Gewinnung v. and. pflanzl. Fetten od. Ölen		.	.	.	13,5	7,0	1,8	4
Raffinierte Öle, nicht chemisch modifiziert								
Sojaöl		.	.	.	.	.	9,2	6
Erdnussöl		-	-	-	-	-	-	-

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2013
noch: Öle und Fette							
Sonnenblumen- und Safloröl	247,4	251,0	276,5	244,7	232,1	238,3	6
Rüböl (Raps- und Rübsenöl) und Senfsaatöl	.	.	1 789,0	.	.	.	13
darunter zum Absatz bestimmt	1 214,2	1 498,1	1 691,9	786,2	1 068,9	1 176,8	13
Palmöl	555,2	611,0	726,0	332,4	414,0	416,1	6
Kokosöl	76,3	48,3	45,3	109,7	56,7	39,9	5
Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, hydriert, umgeestert, wiederverestert oder raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet							
- Tierische Fette und Öle	.	.	.	.	.	.	3
- Pflanzliche Fette und Öle	180,2	147,0	150,9	323,4	272,4	253,2	9
Margarine und ähnl. Nahrungsfette zusammen	.	.	.	1 072,1	593,0	622,7	14
darunter							
Margarine (ohne flüssige Margarine)	409,1	395,0	387,4	762,3	465,7	430,7	10
Genießbare Zubereitungen aus Fetten und Ölen, flüssige Margarine	263,9	88,1	147,7	309,8	127,3	191,9	12
Milch und Milcherzeugnisse (o. Speiseeis) zusammen	.	.	.	20 043,0	19 960,5	22 075,4	156
darunter							
Flüssige Milch, verarbeitet, Fettgehalt bis 1 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 484,2	482,2	541,9	.	.	.	27
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 186,3	171,5	204,2	62,8	54,4	72,8	24
andere	Mill. l 2 277,5	2 253,2	2 264,4	.	.	.	52
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 1 799,1	1 731,4	1 741,7	363,5	349,4	421,4	51
Milch mit Fettgehalt von. 1 % bis 6 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 5 502,2	5 578,3	5 602,0	.	.	.	44
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 4 636,0	4 717,3	4 730,0	2 109,5	2 092,5	2 479,8	40
andere	Mill. l 5 655,6	5 616,5	5 828,4	.	.	.	67
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 2 168,8	2 028,3	2 074,6	801,6	684,6	823,5	62
Milch u. Rahm, Fettgehalt v. 6 % bis 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 191,5	181,3	188,0	.	.	.	25
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 109,6	103,2	105,9	152,4	140,4	149,9	20
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l 193,8	211,8	220,5	.	.	.	19
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 26,5	34,1	25,4	29,0	33,3	28,2	16
Milch u. Rahm, Fettgehalt mehr als 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 402,1	410,5	412,1	.	.	.	35
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 361,0	364,2	365,2	620,4	602,0	671,1	33
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l 611,3	611,3	648,0	.	.	.	69
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 530,7	532,1	566,9	927,1	786,3	1 097,3	67
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch, Fettgeh. bis 85 %	445,9	434,1	445,5	1 676,0	1 476,2	1 662,5	47
Butter u.a. mit Fettgehalt von mehr als 85 %	8,9	9,0	.	41,6	37,1	.	3
Käse und Quark	2 474,7	2 492,3	2 507,9	6 612,3	6 677,6	7 254,0	.
Frischkäse (einschl. Molkenkäse und Quark)	834,8	852,6	859,5	1 390,2	1 449,0	1 559,7	45
Käse, gerieben oder in Pulverform	.	.	.	.	.	84,3	4
Käse mit Schimmelbildung im Teig	35,4	38,3	34,5	192,1	203,9	188,0	9
Anderer Käse (ohne Schmelzkäse)	1 433,4	1 438,4	1 456,4	4 448,9	4 459,3	4 837,6	67
Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform	171,2	163,0	157,6	581,1	565,5	584,4	9
Milch und Rahm, eingedickt, nicht in Pulverform ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	680,3	717,6	683,3	642,8	679,3	679,3	29
mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	142,4	183,1	179,2	286,3	309,6	314,0	8
Sauermilch, Sauerrahm, Joghurt u.a.Erzeugnisse							
flüssig, ohne Geschmackszusätze o.ä.	568,9	552,5	549,5	568,6	556,3	575,2	44
flüssig m. Geschmackszus., Früchten, Nüssen, Kakao	1 863,7	1 818,0	1 696,9	2 513,0	2 496,1	2 441,4	40
Buttermilch, flüssig	301,6	303,0	312,2	125,1	155,5	176,5	30
Casein	13,0	13,4	10,3	91,2	90,2	79,1	4
Lactose und Lactosesirup	189,5	206,9	222,6	186,8	264,5	313,3	13
Molke in Form von Pulver und Granulat, auch gesüßt	351,1	388,6	357,7	291,4	358,3	399,2	17
Andere Molke	3 038,5	3 482,9	3 554,3	246,8	332,8	368,6	43
Erzeugnisse aus natürlichen Milchbestandteilen a.n.g.	391,6	406,1	413,4	631,1	637,8	702,8	19
Speiseeis, auch kakaohaltig	Mill. l 589,5	581,1	579,1	1 086,6	654,0	733,8	39
Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse zusammen	.	.	.	3 603,5	3 733,7	3 951,0	129
darunter							
Halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis	.	.	.	.	.	.	3
Mehl von Weizen oder Mengkorn	5 139,1	5 253,8	5 398,1	.	.	.	62
darunter zum Absatz bestimmt	4 931,7	5 039,6	5 216,9	1 610,9	1 636,1	1 767,7	62

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2013
noch: Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse							
Mehl von anderem Getreide	490,6	506,4	523,4	.	.	.	50
darunter zum Absatz bestimmt	476,4	491,0	507,1	158,5	166,8	159,4	47
Backfertiger Teig für Brot und feine Backwaren	144,0	164,8	189,6	303,1	338,6	391,4	18
Fertigmehl für Brot und Kleingebäck aus Brotteig	13,9	12,6	13,3	11,4	11,0	11,1	8
Fertigmehl für feine Backwaren	35,7	36,0	35,7	82,4	84,4	83,5	11
Andere Mischungen u. Teig z.H.v. Backwaren	122,6	119,5	117,7	206,9	211,4	213,9	15
Grobgrieß, Feingrieß und Pellets	264,5	247,8	235,6	106,5	109,4	102,1	.
von Hartweizen	245,3	224,0	217,7	98,8	100,6	93,8	7
von Weichweizen und Spelz	19,2	23,9	17,9	7,7	8,8	8,3	18
Getreidekörner, gequetscht, als Flocken o.a.	296,5	294,2	321,0	196,1	208,6	238,4	27
Getreidezubereitung durch Aufblähen oder Rösten	233,2	228,7	228,0	416,1	439,5	456,1	16
Kleie und andere Rückstände, auch in Form v. Pellets							
von Weizen	1 231,9	1 191,4	1 295,4	.	.	.	47
darunter zum Absatz bestimmt	1 219,5	1 190,2	1 294,3	174,0	189,7	225,6	45
v. and. Getreide od. Hülsenfrüchten (oh. Mais, Reis)	52,5	63,5	60,5	11,8	14,4	13,1	15
Stärke und Stärkeerzeugnisse zusammen	.	.	.	1 358,7	1 422,6	1 375,2	29
darunter							
Weizenstärke	422,6	435,0	448,2	219,5	210,4	225,9	6
Maisstärke	226,2	223,7	232,7	144,6	169,4	184,4	4
Kartoffelstärke	420,4	447,1	357,2	217,1	221,1	175,0	5
Weizenkleber, auch getrocknet	122,8	125,6	130,9	121,3	119,2	131,2	5
Glucose und Glucosesirup	.	.	.	.	.	.	8
Andere Zucker (einschl. Invertzucker)	455,6	417,1	419,3	218,8	239,4	247,5	9
Backwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	13 184,0	13 683,7	14 036,8	2 458
davon							
Frisches Brot, ohne Zusatz von Honig, Eiern,							
Käse oder Früchten	4 579,1	4 947,9	4 784,0	8 879,3	9 289,5	9 509,3	2 359
Feine Backwaren (oh. Dauerbackw.), gestüßt, auch gefr.	.	.	.	4 304,7	4 394,2	4 527,5	2 304
Dauerbackwaren zusammen	.	.	.	2 780,9	2 801,8	2 793,2	314
darunter							
Knäckebröt	41,4	39,1	43,0	104,1	105,9	111,6	24
Zwieback, geröstetes Brot u.ä. geröstete Waren	22,0	21,8	21,5	52,9	56,8	55,0	25
Leb- und Honigkuchen u.ä. Waren	85,9	80,2	76,6	318,7	293,5	261,2	43
Kekse u.ä. Kleingebäck, gestüßt, kakaohaltig überzogen	283,7	283,5	296,0	1 047,4	1 061,1	1 096,2	100
Kekse u.ä. Kleingebäck, gestüßt, gefüllt, auch kakaohaltig	243,6	210,9	210,0	615,7	614,7	631,2	84
Waffeln, gesalzen, gestüßt, auch gefüllt od. kakaohaltig	53,6	50,1	54,5	121,2	124,2	138,1	23
Kekse u.ä. Kleingebäck, nicht gestüßt, auch gesalzen	55,1	59,0	54,4	114,7	139,5	127,1	17
Andere Dauerbackwaren, a.n.g., nicht gestüßt	33,2	41,9	44,7	147,9	159,3	154,7	97
Teigwaren zusammen	.	.	.	368,7	384,2	398,9	28
darunter							
Makkaroni, Nudeln u.ä. Teigwaren, weder gekocht,							
noch gefüllt, noch in anderer Weise zubereitet							
- Eier enthaltend	214,8	198,7	202,0	305,2	309,9	323,1	24
- keine Eier enthaltend	67,9	75,5	71,8	.	.	.	11
Zucker	.	.	.	3 110,0	3 583,9	2 905,1	15
Raffinierter Rohr- od. Rübenzucker u. chemisch reine Saccharose							
Weißzucker	4 234,0	4 184,3	3 421,7	2 679,0	3 001,8	2 349,3	7
Melassen a.d. Gewinnung od. Raffination v. Rübenzucker	653,1	707,3	598,8	.	.	.	6
darunter zum Absatz bestimmt	629,7	669,5	569,7	67,1	81,1	77,8	6
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	8 487,1	8 506,8	8 990,0	209
darunter							
Kakaomasse, auch entfettet	224,2	.	.	.	.	.	7
darunter zum Absatz bestimmt	93,7	152,3	169,6	192,8	174,2	170,7	7
Kakaobutter, Kakaofett und Kakaool	83,2	83,9	83,0	135,6	82,5	72,6	7
Kakaopulver, ohne Zusatz v. Zucker o.a. Süßmitteln	111,8	104,7	107,9	308,5	207,8	162,9	8
Schokolade u.ä. kakaohaltige Zubereitungen							
In Verpackungen von mehr als 2 kg							
- in Blöcken, Stangen od. Riegeln, flüssig, pastenförmig							
Pulver od. Granulat, mind. 18 % Kakaobutter enth.	168,8	179,8	203,6	253,9	137,1	137,5	17
- Kakaoglasur	26,1	26,1	.	18,4	18,5	13,0	7
- Andere kakaohaltige Zubereitungen in loser Form	17,6	16,2	16,2	45,0	43,6	41,2	8
In Verpackungen bis 2 kg							
Schokolade in Tafeln, Stangen oder Riegeln	576,6	591,7	652,6	2 252,8	2 380,2	2 639,6	.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2013
noch: Süßwaren							
- gefüllt	262,7	279,8	304,4	1 083,0	1 183,8	1 325,2	29
- nicht gefüllt, Zusatz v. Getreide, Früchten, Nüssen	244,5	238,3	258,5	820,9	829,2	889,1	29
- Andere Schokoladenerzeugnisse, nicht gefüllt	69,4	73,6	89,8	348,9	367,2	425,3	25
Pralinen	141,3	132,5	135,1	1 078,1	1 065,5	1 068,0	.
- alkoholhaltig	46,6	42,9	41,7	326,0	313,4	301,4	65
- nicht alkoholhaltig	94,7	89,6	93,5	752,0	752,1	766,5	58
Andere Schokoladenerzeugnisse	221,5	226,6	231,2	1 241,3	1 330,6	1 417,5	.
- gefüllt	90,7	93,8	95,3	465,5	527,8	558,7	31
- nicht gefüllt	130,7	132,8	135,9	775,8	802,9	858,8	46
Kakaoh. Zuckerwaren u. entspr. kakaoh. Zuber. auf der Grundlage v. Zuckeraustauschstoffen	79,5	75,3	77,2	285,7	288,8	307,1	16
Kakaohaltige Brotaufstriche	173,7	181,8	192,9	396,7	447,5	477,2	5
Kakaohaltige Zubereitungen z.H.v. Getränken	80,2	70,9	74,2	163,4	158,1	164,7	10
Andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen	30,5	17,0	13,3	101,1	73,8	77,8	18
Kaugummi	.	3,0	2,9	.	15,7	15,9	3
Weißer Schokolade	12,0	9,9	14,8	57,8	52,2	68,0	15
Fondantmassen u.a. Rohmassen, Marzipan	61,5	56,7	56,8	190,6	182,4	202,4	16
Husten- und Kräutербonbons und -pastillen	19,5	20,6	18,3	38,9	39,3	41,9	10
Dragees, ohne Schokoladragées	36,3	36,7	36,5	111,2	120,2	122,3	14
Gummibonbons und Gelee-Erzeugnisse	287,2	276,1	273,4	805,2	858,4	913,5	13
Hartkaramellen, auch gefüllt	85,5	86,0	85,9	184,3	205,6	275,8	17
Weichkaramellen	49,3	50,6	53,7	179,3	186,0	146,4	6
Komprimat, z.B. Pfefferminzkomprimat	18,1	18,1	18,7	114,5	112,3	119,0	6
Andere Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	40,1	37,9	39,2	137,2	133,2	151,5	28
Mit Zucker haltbar gemachte Früchte, Nüsse, Fruchtschalen u.a. Pflanzenteile	10,8	10,5	8,2	57,1	56,2	37,6	7
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz zusammen	.	.	.	3 217,6	3 147,9	2 905,1	66
darunter							
Kaffee geröstet, nicht entkoffeiniert	517,3	522,7	532,5	1 740,5	1 617,3	1 408,9	27
Kaffee geröstet, entkoffeiniert	22,5	22,0	22,2	113,1	101,6	80,7	18
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Kaffee	97,1	95,6	92,5	572,6	628,6	585,7	9
Grüner Tee (nicht fermentiert), schwarzer Tee (fermentiert) und teilweise fermentierter Tee	26,7	25,4	27,3	182,5	175,0	192,8	17
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Tee oder Mate	37,4	28,8	27,6	110,9	94,4	93,1	9
Kräutertees, auch Früchtetees	25,0	38,2	42,3	258,9	313,6	343,9	20
Würzen und Soßen zusammen	.	.	.	2 936,0	3 079,6	3 181,5	128
darunter							
Weinessig	Mill. l 10,7	9,7	12,3	10,8	7,7	8,8	6
Anderer Speiseessig	Mill. l 170,1	165,3	168,8	113,6	116,7	116,7	13
Tomatenketchup und andere Tomatensoßen	231,7	225,3	252,7	256,0	260,6	313,1	27
Senf (einschl. zubereitetem Senfmehl)	100,3	98,9	92,3	168,9	171,7	158,3	17
Mayonnaise mit Fettgehalt v. 80 % u.mehr	67,5	71,5	69,7	.	.	.	23
darunter zum Absatz bestimmt	64,0	68,1	66,1	142,0	150,5	151,1	23
Andere emulgierte Soßen, 50 % Fettgehalt u. mehr	151,0	148,9	157,8	.	.	.	26
darunter zum Absatz bestimmt	147,4	145,4	154,1	234,9	236,2	249,5	26
Würzen und Würzmittel	120,4	125,0	124,0	387,4	425,3	434,5	29
Salatsoßen flüssig, Fettgeh.bis 50 %, gebrauchsfertig	73,1	92,2	70,6	107,5	148,2	122,9	22
And. Würzsoßen gebrauchsfertig (ohne Salatsoßen)	91,2	75,1	108,0	399,5	404,1	486,7	32
Pfeffer, verarbeitet	.	.	.	319,5	319,1	346,9	27
Zimt, verarbeitet; andere Gewürze verarbeitet	.	.	.	490,4	532,4	511,0	30
Fertiggerichte zusammen	.	.	.	2 931,9	3 093,1	3 018,6	229
darunter							
Fertiggerichte							
- auf Grundlage v. Fleisch, Schlachtnabenerz.	141,4	128,6	143,7	530,2	513,5	572,8	147
- auf Grundlage v. Fisch, Krusten- u. Weichtieren	13,9	13,6	13,6	78,4	100,2	107,5	28
- auf Grundlage v. Gemüse	197,3	197,9	206,6	354,8	345,1	363,2	34
Teigwaren, gefüllt, auch gekocht od. vorgekocht	147,5	151,3	157,6	288,8	344,1	363,1	34
Andere Teigwaren (z.B. Spaghettifertiggerichte)	71,8	73,9	76,4	115,2	144,0	148,9	28
Andere Fertiggerichte (einschl. gefrorener Pizza)	558,1	571,1	541,7	1 564,5	1 646,2	1 463,1	50

Fortsetzung Seite 294.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2013	
Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel zusammen	.	.	.	760,4	709,0	751,3	20	
darunter								
Zusammengesetzte homogen. Lebensmittelzubereitungen aus mehreren Grundstoffen wie Fleisch, Fisch, Gemüse	91,9	86,5	96,1	273,0	271,9	310,3	12	
Zubereit. z. Ernährung v. Kindern, aus Getreide, Mehl, Stärke od. Milch, in Aufmachung für den Einzelverk.	111,4	103,8	104,0	417,0	372,6	379,4	6	
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) zusammen	.	.	.	4 621,3	4 810,4	5 012,2	304	
darunter								
Zubereitungen z.H.v. Suppen u. Brühen, nicht tafelfertig	96,6	99,4	96,8	332,3	349,4	342,1	26	
Suppen und Brühen, tafelfertig oder tiefgefroren	99,5	100,3	104,7	226,3	217,5	226,0	40	
Eier, nicht i.d. Schale, u. Eigelb, frisch od. haltbar gem.	129,6	117,1	135,7	208,7	255,8	252,7	12	
Eieralbumin (Eiweiß)	18,7	15,6	18,8	23,6	26,2	29,0	4	
Backhefen (lebend), nicht getrocknet	137,2	133,2	131,7	103,9	108,3	107,2	6	
Andere Hefen, lebend (einschl. Mutterhefen)	53,4	55,8	53,5	.	21,9	22,0	24	
Hefen u.a. Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend	71,4	62,8	45,1	62,5	62,4	63,4	22	
Zubereitete Backtriebmittel in Pulverform	9,1	8,4	8,8	17,9	17,0	17,5	10	
Pflanzensäfte und -auszüge, Pektinstoffe u.a. Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert	.	.	.	613,0	605,0	638,0	36	
Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g								
Lebensmittelzubereitungen auf Getreide- oder Milchbasis (ohne Kindernahrung)	456,1	450,8	457,7	727,8	765,6	814,1	51	
Post-Mix-Sirup (Getränkgrundstoffmischung)	181,8	183,0	176,0	480,6	496,9	502,2	12	
Backmittel f. roggemehl- u. -schrothaltige Backwaren	91,9	84,0	84,3	172,6	153,4	157,9	8	
Backmittel für Weizenbrot und Weizengebäck	109,7	110,3	111,7	214,6	220,4	232,6	8	
Backmittel für feine Backwaren	49,8	49,2	48,1	100,5	100,4	101,2	11	
Backmittel z. Verbesserung d. Haltbarkeit u. Frischhaltung, Trennmittel (z.B. Schimmelschutz usw.)	13,8	13,0	12,9	23,4	22,9	23,6	5	
Fettglasurmasse	18,0	15,5	16,5	45,3	39,2	42,0	7	
Andere Lebensmittelzubereitungen, a.n.g	311,9	361,0	384,8	991,1	1 112,6	1 191,1	104	
Futtermittel für Nutztiere zusammen	.	.	.	5 156,7	5 695,9	6 207,5	158	
darunter								
für Schweine	7 310,6	7 184,0	7 423,1	1 744,8	1 876,4	1 983,6	104	
für Rinder	4 932,2	5 121,9	6 301,1	1 096,1	1 221,7	1 579,6	94	
für Kälber	314,6	315,6	329,9	202,8	208,8	228,3	87	
für Geflügel	4 983,2	5 131,3	5 079,8	1 463,7	1 654,4	1 690,3	83	
für andere Nutztiere	568,8	597,0	640,9	151,3	205,2	175,0	85	
Futtermittel für sonstige Tiere zusammen	.	.	.	1 822,2	1 899,1	2 012,8	82	
davon								
für Hunde	703,2	738,8	772,2	703,7	780,3	847,2	38	
für Katzen	552,4	583,8	576,3	816,6	858,8	859,8	21	
für andere Tiere	200,6	183,0	195,3	301,9	260,0	305,8	52	
Spirituosen zusammen	.	.	.	991,3	1 018,4	1 065,9	55	
darunter								
Branntwein aus Wein oder Traubentrester	1 000 hl	367,7	363,6	305,4	90,6	92,6	88,3	23
Whisky	1 000 hl	85,5	67,8	62,3	22,3	14,7	14,1	10
Rum und Taffia	1 000 hl	220,7	206,3	221,2	20,9	19,2	24,6	18
Gin und Genever	1 000 hl	60,9	56,5	62,4	5,4	5,2	7,6	11
Wodka	1 000 hl	544,7	634,6	636,4	75,1	93,8	88,5	22
Obstbranntwein	1 000 hl	156,5	226,5	235,6	71,3	69,7	74,2	14
Bitter-, Halbbitter- und Kräuterliköre	1 000 hl	905,8	926,6	956,5	451,9	474,5	513,4	36
Andere Liköre (z.B. Eierlikör)	1 000 hl	564,7	547,8	538,3	122,2	125,1	124,2	33
And. Wachholder-Branntw. (oh. Gin, Genever)	1 000 hl	9,0	7,4	7,2	2,2	2,0	2,0	11
Aquavit (Kümmel, Doppelkümmel)	1 000 hl	17,8	16,4	.	1,8	1,8	1,5	8
Korn	1 000 hl	372,8	363,6	372,4	58,2	52,1	52,9	27
And. klarer Trinkbranntwein (ohne Branntwein aus Obstbranntw., Gin, Genever, Wodka)	1 000 hl	113,3	124,2	131,5	19,6	22,6	24,5	15
Anderer Trinkbranntwein (z.B. Bitterbranntwein, Spirituosen-Mischgetränke, Rumtopf)	1 000 hl	118,4	104,7	123,1	.	.	.	18
Traubenwein zusammen	.	.	.	1 227,4	1 251,2	1 331,0	40	
darunter								
Schaumwein (kein Champagner) mit vorhandenem Alkoholgehalt von 8,5 %vol. oder mehr	Mill. l	298,9	276,8	275,0	833,9	831,3	875,2	22

Fortsetzung Seite 295.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis		Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
		2011	2012	2013	2011	2012	2013	2013
Apfel- und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige								
Mischgetränke zusammen		.	.	.	347,6	373,5	380,2	198
darunter								
Apfelwein	Mill. l	35,6	37,9	36,2	26,0	28,5	27,1	21
Andere Fruchtweine	Mill. l	98,4	101,5	95,1	46,7	47,2	45,9	13
Branntweinh. Mischgetr. bis 10 %vol. (Alkopops)	Mill. l	8,7	10,1	8,2	8,7	14,7	9,3	9
Bierhaltige Mischgetränke	Mill. l	326,0	324,8	327,6	233,4	237,9	228,9	154
Wein- u. ggf. fruchtweinhaltige Mischgetränke	Mill. l	34,2	43,3	63,4	30,6	41,8	65,6	15
Bier		.	.	.	5 819,7	5 904,4	5 706,1	274
davon								
Bier aus Malz	Mill. hl	87,1	86,1	83,8	5 723,4	5 801,9	5 580,3	259
Treber aus Brauereien, Brennereien u. Mälzereien		.	.	.	36,2	38,7	43,9	193
Schlempen und Reststoffe		.	.	.	60,1	63,8	81,9	23
Malz		.	.	.	.	612,5	670,4	29
davon								
Malz, ungeröstet		1 430,7	1 616,1	1 724,3	.	.	.	30
darunter zum Absatz bestimmt		1 403,6	1 588,2	1 692,5	451,7	578,6	633,3	26
Malz, geröstet		70,3	76,4	89,5	.	.	.	7
darunter zum Absatz bestimmt		.	.	83,1	.	34,0	37,1	5
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke und andere alkoholfreie Getränke zusammen		.	.	.	8 214,4	8 409,6	9 024,1	361
darunter								
Natürliches Mineralwasser, hoher Kohlensäure- gehalt "Sprudel"	Mill. l	7 451,2	7 319,3	7 448,7	.	.	.	135
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	7 103,9	6 999,6	7 139,5	1 205,6	1 193,9	1 231,0	135
Natürl. Mineralwasser "medium" oder "still"	Mill. l	4 835,1	5 068,5	5 388,2	.	.	.	122
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	4 783,2	5 014,4	5 334,7	874,8	913,3	978,0	122
Quellwasser, natürlich, mit od. ohne Kohlensäure	Mill. l	.	.	134,2	.	.	.	8
Tafelwasser, mit oder ohne Kohlensäure	Mill. l	153,8	150,9	148,2	83,8	81,7	86,9	68
Heilwasser	Mill. l	101,6	94,9	94,2	41,4	38,9	39,2	22
Cola- und Colamischgetränke	Mill. l	2 633,6	2 709,4	2 747,8	1 684,9	1 694,1	1 993,5	168
Cola- und Colamischgetränke (light)	Mill. l	863,3	870,9	937,2	530,4	542,8	640,1	50
Limonaden	Mill. l	3 284,0	3 125,3	3 058,1	1 103,0	1 112,8	1 142,3	201
Limonaden (light)	Mill. l	388,8	389,9	346,5	109,2	112,2	112,4	99
Schorle/Wasser plus Frucht (z.B. Apfelschorle)	Mill. l	678,8	646,6	613,8	291,0	276,6	274,2	120
Wasser mit Aromazusatz, bis 5 % Fruchtanteil	Mill. l	578,0	629,1	575,1	168,5	181,2	180,3	66
Diätetische Erfrischungsgetränke	Mill. l	124,6	69,2	69,2	77,0	30,5	31,1	57
Vitamin- und Mineralstoff-Energiegetränke	Mill. l	253,8	278,1	269,0	123,8	126,6	127,6	94
Sonstige Erfrischungsgetränke (z.B. Brausen, chinhinh. Erfrischungsgetr., Bitter- u. Tonicgetr.)	Mill. l	420,3	414,2	404,8	133,1	167,7	164,7	76
Nektare								
- aus Orangen	Mill. l	173,5	150,1	130,6	73,5	70,1	60,1	18
- aus Grapefruits oder Pampelmusen	Mill. l	.	.	.	.	.	.	3
- aus Äpfeln oder Birnen	Mill. l	76,4	66,8	63,0	31,3	28,8	28,7	12
- aus anderen Früchten	Mill. l	164,8	191,2	197,4	147,2	163,4	165,1	48
Nektarmischungen mit Zusatz von Vitaminen	Mill. l	220,8	179,2	166,6	95,9	78,5	77,3	33
Andere Nektarmischungen	Mill. l	161,2	166,3	166,7	95,1	86,8	91,1	23
Diät-Fruchtnektare	Mill. l	31,1	25,3	25,9	22,1	17,0	17,3	47
Gemüse-Nektare, Gemüsetrunke	Mill. l	0,5	.	.	.	.	.	3
Fruchtsaftgetränke kohlenensäurefrei	Mill. l	754,5	754,5	773,7	401,7	434,0	463,7	76
Fruchtsaftgetränke kohlenensäurefrei (light)	Mill. l	28,1	33,6	31,8	12,4	21,9	21,0	19
Fruchtsaftgetränke kohlenensäurehaltig	Mill. l	86,4	92,8	106,8	48,4	51,8	77,5	49
Fruchtsaftgetränke kohlenensäurehaltig (light)	Mill. l	50,4	48,4	43,5	23,4	21,3	19,8	27
Alkoholfreies Bier	Mill. l	236,3	242,0	266,6	145,2	151,9	154,1	45
Trinkfertige Kaffee- und Teegetränke, auch mit Fruchtsaftanteil	Mill. l	540,9	641,5	679,7	160,0	197,2	216,5	47
Andere nicht alkohohl. Getränke m. Milchfettgeh.	Mill. l	217,0	218,4	216,2	173,6	182,5	192,3	24

Anm.: In Betrieben, die zur vierteljährlichen Berichterstattung herangezogen werden. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten Produktion auch die zur Weiterverarbeitung oder die in Lohnauftrag gefertigte Produktion mit ein. Erfolgt auch eine Produktion zur Weiterverarbeitung, so ist die zum Absatz bestimmte Produktion als "Darunterposition" getrennt ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

331. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe

a. Bruttoproduktionswert und Wertschöpfung

2012

4101600

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Brutto- produktionswert ¹⁾		Vor- leistun- gen ³⁾	Brutto- wert- schöpfung zu Markt- preisen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
		insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾			insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾
	Zahl	Mill. €	1 000 €	Mill. €			1 000 €
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 722	154 025	253	127 704	26 321	22 488	36,9
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 228	41 586	356	37 179	4 408	3 811	32,7
Schlachten (ohne Geflügel)	251	16 459	781	15 408	1 051	913	43,3
Schlachten von Geflügel	43	4 728	461	4 408	320	240	23,4
Fleischverarbeitung	934	20 399	239	17 362	3 037	2 658	31,1
Fischverarbeitung	57	2 089	297	1 778	310	264	37,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	209	9 397	321	7 672	1 726	1 460	49,8
Kartoffelverarbeitung	33	1 639	258	1 230	409	341	53,8
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	62	2 701	389	2 346	355	288	41,4
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	114	5 057	316	4 096	961	831	51,9
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	31	7 100	1 558	6 770	330	233	51,0
Milchverarbeitung	138	26 349	769	23 535	2 813	2 299	59,3
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	86	6 063	486	5 101	962	794	63,7
Mahl- und Schälmmühlen	73	3 882	394	3 264	618	514	52,2
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	13	2 180	829	1 837	344	280	106,5
H.v. Back- und Teigwaren	2 428	19 212	66	11 511	7 701	6 867	23,6
H.v. Backwaren	2 335	15 866	58	8 945	6 920	6 184	22,5
H.v. Dauerbackwaren	77	3 059	217	2 337	722	635	45,1
H.v. Teigwaren	16	287	225	228	59	48	37,6
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	417	31 912	334	25 223	6 689	5 548	58,1
Zuckerindustrie	4	4 379	806	3 360	1 019	901	165,7
H.v. Süßwaren	133	9 510	283	7 655	1 855	1 550	46,1
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	44	3 344	397	2 449	895	601	71,3
H.v. Würzen und Soßen	59	5 495	364	4 664	831	695	46,1
H.v. Fertiggerichten	51	2 774	230	2 142	632	540	44,7
H.v. homogen. und diätetischen							
Nahrungsmitteln	12	812	350	661	151	134	57,9
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	114	5 597	302	4 291	1 306	1 128	60,9
H.v. Futtermitteln	128	10 317	727	8 936	1 381	1 212	85,4
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	91	7 327	867	6 616	710	616	73,0
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	37	2 990	521	2 320	671	595	103,7
Getränkeherstellung	462	18 970	315	12 376	6 594	3 807	63,2
darunter							
H.v. Spirituosen	43	2 348	740	1 368	980	303	95,6
H.v. Wein aus frischen Trauben	32	1 931	668	1 159	772	227	78,7
H.v. Bier	244	7 872	291	4 819	3 052	1 893	69,9
H.v. Malz	12	541	883	478	63	42	68,6
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralbrunnen	124	6 123	235	4 429	1 694	1 314	50,5
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	5 184	172 995	258	140 080	32 915	26 295	39,3
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	36 829	1 889 360	307	1 385 462	503 898	400 913	65,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 297.

Noch: **331. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe**
b. Ausgewählte Kosten in % des Bruttoproduktionswertes
2012

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnarbeiten				Per- sonal- ko- sten	Kosten für sonsti- ge industri- elle/hand- werkliche Dienstleis- tungen	Kosten- steuern	Ab- schrei- bungen	Sonstige Ko- sten ⁴⁾
	insge- samt	darunter							
		Materialverbrauch		Einsatz an Han- delsware					
		zu- sammen	darunter Energie						
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	69,9	59,4	2,4	9,7	11,8	1,5	0,5	2,0	12,1
Schlachten und Fleischverarbeitung	79,6	71,6	1,6	6,5	7,8	1,2	0,3	1,2	9,0
Schlachten (ohne Geflügel)	87,8	83,6	1,2	1,5	4,1	0,7	0,2	0,6	5,4
Schlachten von Geflügel	81,4	64,5	1,5	15,6	6,0	1,5	0,2	1,6	11,0
Fleischverarbeitung	72,6	63,5	2,0	8,5	11,1	1,4	0,3	1,5	11,4
Fischverarbeitung	71,4	63,6	2,2	7,2	11,5	1,1	0,3	2,0	13,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	65,0	56,0	2,9	8,5	11,3	2,4	0,5	2,4	15,2
Kartoffelverarbeitung	59,5	44,5	5,7	14,0	13,9	2,6	0,8	3,4	13,6
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	69,7	68,0	2,7	1,2	9,7	1,8	0,3	2,2	16,4
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	64,2	53,4	2,2	10,6	11,3	2,6	0,5	2,1	15,0
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	90,7	67,0	2,4	23,3	3,6	0,8	0,1	1,3	4,1
Milchverarbeitung	78,6	69,0	2,2	9,2	7,2	1,1	0,2	1,7	10,1
Mahl- und Schälmmühlen sowie H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	72,6	60,0	4,9	12,0	9,1	1,7	0,4	2,6	10,6
Mahl- und Schälmmühlen	73,1	66,7	3,0	6,1	9,8	1,6	0,4	2,3	10,2
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	71,7	48,1	8,3	22,4	7,7	1,8	0,4	3,1	11,4
H.v. Back- und Teigwaren	40,0	32,8	3,6	6,4	31,4	2,2	0,7	3,7	18,2
H.v. Backwaren	36,6	30,2	3,9	5,6	34,6	2,2	0,7	4,0	18,3
H.v. Dauerbackwaren	56,0	44,9	2,3	11,1	16,3	2,3	0,7	2,2	18,6
H.v. Teigwaren	57,3	51,1	3,4	6,0	13,6	1,7	0,5	3,4	21,6
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	61,9	51,6	2,5	9,8	13,4	1,6	1,1	2,5	16,4
Zuckerindustrie	67,1	51,5	5,2	15,4	8,7	1,6	0,6	2,1	10,3
H.v. Süßwaren	66,0	57,6	1,7	7,6	13,0	1,6	0,7	2,5	13,6
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	61,9	55,3	3,5	5,8	12,1	2,6	5,7	3,1	9,4
H.v. Würzen und Soßen	54,2	45,9	1,5	8,1	13,9	1,1	0,1	2,3	30,0
H.v. Fertiggerichten	57,8	52,4	2,6	4,8	15,7	1,6	0,6	2,8	18,5
H.v. homogen. und diätetischen Nahrungsmitteln	67,3	58,0	2,0	9,0	14,3	1,6	0,4	1,7	12,8
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	59,9	43,7	2,4	15,8	16,6	1,7	0,6	2,6	15,9
H.v. Futtermitteln	77,5	56,7	1,8	20,1	6,5	1,2	0,6	1,1	8,8
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	85,7	65,6	2,0	19,9	5,0	1,0	0,3	1,0	4,0
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	57,3	34,7	1,4	20,7	10,3	1,7	1,1	1,4	20,5
Getränkeherstellung	42,4	37,6	2,8	4,0	16,2	3,1	10,1	4,6	20,5
darunter									
H.v. Spirituosen	45,9	42,1	0,5	3,2	5,5	0,5	27,8	1,0	12,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	44,3	40,5	0,6	3,4	7,1	1,0	26,0	2,3	15,2
H.v. Bier	31,8	25,3	3,3	5,3	17,6	3,5	9,3	5,4	26,9
H.v. Malz	78,2	74,4	7,5	2,1	5,5	1,4	0,3	3,6	10,2
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralbrunnen	50,3	46,9	3,5	3,1	22,3	4,5	0,5	5,7	18,1
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	66,9	57,1	2,5	9,1	12,3	1,7	1,6	2,3	13,1
Nachrichtlich:									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	60,4	46,5	2,1	11,7	17,5	1,7	3,1	2,5	12,0

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Gesamtsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen plus selbst erstellte Anlagen. - 2) Beschäftigte am 30. September des Berichtsjahres. - 3) Ohne Umsatzsteuer. - 4) Mieten und Pachten, Werbe- und Vertriebskosten, Reisekosten, Provisionen, Versicherungsprämien, Bankspesen, Fremdkapitalzinsen u.a..

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

332. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes

2012

4101700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Kohle	Heizöl	Erdgas	Erneuerbare Energien ¹⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	11 741	10 081	111 137	2 573
Schlachten und Fleischverarbeitung	-	1 440	12 851	122
Schlachten (ohne Geflügel)	-	177	4 210	95
Schlachten von Geflügel	-	204	693	.
Fleischverarbeitung	-	1 058	7 949	.
Fischverarbeitung	-	66	737	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	.	1 167	8 663	.
Kartoffelverarbeitung	-	258	4 766	594
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	-	412	1 795	.
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	.	497	2 102	.
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	-	300	11 999	71
H.v. Ölen und Fetten	-	.	11 128	.
H.v. Margarine u. ähnlichen				
Nahrungsfetten	-	.	871	.
Milchverarbeitung	-	860	18 586	481
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	-	838	18 305	481
H.v. Speiseeis	-	.	281	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	-	360	10 348	11
Mahl- und Schälmmühlen	-	174	1 255	.
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	-	186	9 093	-
H.v. Back- und Teigwaren	.	2 737	10 895	116
H.v. Backwaren	-	2 539	8 644	90
H.v. Dauerbackwaren	-	.	2 168	.
H.v. Teigwaren	.	138	.	.
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	.	2 571	.	.
Zuckerindustrie	10 591	1 286	16 203	498
H.v. Süßwaren	-	330	4 680	.
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	-	250	5 858	.
H.v. Würzen und Soßen	-	.	929	-
H.v. Fertiggerichten	-	.	1 226	-
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	.	37	314	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	-	453	4 424	.
H.v. Futtermitteln ⁵⁾	216	580	3 424	8
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	.	483	2 201	8
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	-	97	1 223	-
Getränkeherstellung	593	1 752	13 000	406
H.v. Spirituosen	-	72	193	.
H.v. Wein aus frischen Trauben	-	42	130	.
H.v. Bier	593	780	7 481	312
H.v. Malz ⁵⁾	-	.	2 851	.
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	-	804	2 310	.
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	12 334	11 832	124 138	2 979
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	646 571	160 858	1 063 685	135 395

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 299.

Noch: 332. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes
2012

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Strom	Wärme (fremdbezogen) ²⁾	Sonstige Energieträger ³⁾	Energieverbrauch insgesamt ⁴⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	55 844	8 081	1 208	200 663
Schlachten und Fleischverarbeitung	11 028	537	110	26 087
Schlachten (ohne Geflügel)	2 659	412	53	7 605
Schlachten von Geflügel	1 384	.	8	2 305
Fleischverarbeitung	6 985	.	49	16 178
Fischverarbeitung	670	.	.	1 592
Obst- und Gemüseverarbeitung	3 333	.	.	17 080
Kartoffelverarbeitung	1 293	1 168	942	9 021
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	902	.	-	3 201
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	1 137	.	.	4 858
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	2 405	1 254	-	16 029
H.v. Ölen und Fetten	2 113	.	-	14 840
H.v. Margarine u. ähnlichen				
Nahrungsfetten	291	.	-	1 189
Milchverarbeitung	8 752	1 900	-	30 579
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	8 061	1 888	-	29 574
H.v. Speiseeis	691	.	-	1 005
Mahl- und Schälmmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5 589	929	2	17 239
Mahl- und Schälmmühlen	2 620	24	.	4 087
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 969	905	-	13 152
H.v. Back- und Teigwaren	8 140	444	.	22 447
H.v. Backwaren	6 988	259	47	18 566
H.v. Dauerbackwaren	943	.	20	3 201
H.v. Teigwaren	209	177	-	679
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	12 855	.	.	62 213
Zuckerindustrie	3 044	.	.	31 625
H.v. Süßwaren	3 815	.	.	9 120
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	1 577	.	-	8 116
H.v. Würzen und Soßen	835	184	.	2 097
H.v. Fertiggerichten	1 476	66	.	2 895
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	283	.	.	1 078
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	1 826	407	.	7 282
H.v. Futtermitteln ⁵⁾	3 072	86	13	7 398
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 494	83	.	5 488
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	578	.	.	1 910
Getränkeherstellung	7 915	891	94	24 652
H.v. Spirituosen	99	3	.	376
H.v. Wein aus frischen Trauben	152	.	1	329
H.v. Bier	3 780	202	9	13 158
H.v. Malz ⁵⁾	627	534	56	4 128
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	3 237	152	.	6 575
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	63 759	8 972	1 302	225 315
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	863 716	222 777	1 035 796	4 128 797

Anm.: Einschl. nichtenergetischen Verbrauch (ausgenommen Strom und Fernwärme).

- 1) Beinhaltet feste u. flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas und sonstige erneuerbare Energien. -
2) Fernwärme, Heizwasser oder Dampf, Nahwärme. - 3) Sonstige Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und Abfälle. -
4) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms erfassen. - 5) Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.

333. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101800

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Fleisch und Fleischerzeugnisse	2012	722	17 501	35,3	45,3	64,8	82,0
	2010	677	14 014	32,5	42,6	63,3	81,8
Geflügel	2012	158	3 577	51,8	68,2	94,0	99,5
	2010	154	3 041	54,1	69,3	93,0	99,4
Fleischverarbeitung	2012	1 141	15 021	20,4	25,8	40,5	54,2
	2010	1 115	14 177	20,6	26,0	40,7	55,1
Fischverarbeitung	2012	89	1 770	50,6	63,2	88,3	97,6
	2010	93	1 761	54,3	64,9	87,4	97,1
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	2012	62	1 255	65,4	81,9	97,1	99,9
	2010	65	1 148	64,4	81,0	96,7	99,8
Frucht- und Gemüsesäfte	2012	107	2 047	45,2	57,8	83,3	97,0
	2010	111	1 864	48,9	61,9	85,0	97,3
Verarbeitetes Obst und Gemüse	2012	198	3 373	30,5	40,5	66,8	83,3
	2010	216	3 236	31,5	41,8	65,7	81,9
Öle und Fette	2012	48	4 183	72,5	90,0	98,7	-
	2010	50	2 808	72,1	87,1	98,3	100
Margarine u.ä. Nahrungsfette	2012	13	593	89,3	98,8	-	-
	2010	13	1 131	92,9	99,4	-	-
Milch und Milcherzeugnisse (o. Speiseeis)	2012	159	19 961	31,5	41,3	64,1	83,1
	2010	166	18 153	26,4	36,5	60,9	81,6
Speiseeis	2012	39	654	84,1	96,9	100	-
	2010	34	1 126	89,8	98,6	100	-
Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse	2012	133	3 734	24,7	36,7	64,8	86,4
	2010	124	2 929	24,8	35,7	64,3	86,8
Stärke und Stärkeerzeugnisse	2012	31	1 423	75,6	93,1	100	-
	2010	29	1 199	77,6	94,2	100	-
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2012	2 478	13 684	17,7	21,2	29,9	38,3
	2010	2 430	12 530	17,2	21,2	29,8	38,0
Dauerbackwaren	2012	313	2 802	53,3	61,8	80,4	92,9
	2010	306	2 799	53,6	62,2	81,1	93,3
Teigwaren	2012	30	384	59,9	83,2	99,9	-
	2010	29	385	61,2	82,9	100	-
Zucker	2012	12	3 584	99,8	.	-	-
	2010	12	2 098	99,8	.	-	-

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 301.

Noch: **333. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen
des Produzierenden Ernährungsgewerbes**

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)							
	2012	205	8 507	44,6	54,6	75,7	88,4
	2010	210	8 412	43,3	55,0	75,4	88,5
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz							
	2012	65	3 148	40,6	58,7	91,0	99,6
	2010	65	2 657	45,9	64,1	92,6	99,7
Würzen und Soßen							
	2012	130	3 080	50,4	66,0	83,3	94,3
	2010	134	2 897	53,4	68,6	84,6	94,6
Fertiggerichte							
	2012	227	3 093	51,2	68,4	88,2	95,8
	2010	223	2 857	54,3	70,5	89,4	97,0
Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel							
	2012	22	709	81,4	95,9	-	-
	2010	19	687	84,8	96,0	-	-
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)							
	2012	299	4 810	25,0	35,1	55,9	73,6
	2010	311	4 737	26,7	36,9	56,2	73,2
Futtermittel für Nutztiere							
	2012	154	5 696	35,1	44,5	67,7	86,9
	2010	149	4 155	34,2	43,2	68,1	87,2
Futtermittel für sonstige Tiere							
	2012	78	1 899	73,6	83,5	95,1	99,3
	2010	78	1 796	73,6	82,1	95,6	99,5
Spirituosen							
	2012	56	1 018	67,2	78,5	94,1	100
	2010	61	916	63,3	75,5	92,7	99,9
Traubenwein							
	2012	42	1 251	81,2	90,4	98,0	-
	2010	42	1 172	79,3	89,1	97,6	-
Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholh. Mischgetränke, a.n.g.							
	2012	202	373	54,4	66,3	85,1	92,7
	2010	203	327	53,2	65,5	83,7	92,3
Bier							
	2012	282	5 904	38,3	51,6	69,0	80,7
	2010	297	5 697	39,7	51,7	67,7	79,7
Malz							
	2012	31	613	60,3	78,7	99,8	-
	2010	32	.	.	.	.	-
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nicht alkoholhaltige Getränke							
	2012	371	8 410	46,1	53,1	69,4	81,8
	2010	388	7 630	44,1	51,3	68,6	81,2

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

334. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe**a. Umsatz**

2012

4101820

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Umsatz	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ²⁾ am Gesamtumsatz				
	Zahl	Mill. €	%				
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 713	151 499	8,5	12,3	21,5	30,9	43,2
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 226	40 521	19,7	25,8	41,0	55,0	70,8
Schlachten (ohne Geflügel)	245	15 742	39,1	48,7	69,2	85,8	96,5
Schlachten von Geflügel	42	4 602	56,9	70,6	96,3	-	-
Fleischverarbeitung	939	20 177	25,4	32,8	48,2	61,9	74,5
Fischverarbeitung	55	2 076	61,5	74,0	93,5	99,6	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	209	9 776	23,9	36,7	63,5	80,0	93,1
Kartoffelverarbeitung	33	1 506	69,9	84,7	98,6	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	62	3 062	60,5	72,2	91,0	99,1	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	114	5 208	41,1	56,0	78,2	91,2	99,3
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	31	7 038	66,6	84,9	99,5	-	-
H.v. Ölen und Fetten	23	5 914	74,3	93,5	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	1 125	-	-	-	-	-
Milchverarbeitung	138	26 458	33,0	42,3	64,4	83,0	97,7
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	125	24 084	33,5	43,3	66,3	85,0	98,6
H.v. Speiseeis	13	2 374	93,0	99,0	-	-	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	85	5 665	34,8	45,6	71,0	92,4	-
Mahl- und Schälmmühlen	72	3 722	31,7	45,2	74,2	94,8	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	13	1 943	82,1	96,8	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 430	19 523	16,6	22,3	33,2	41,6	51,8
H.v. Backwaren	2 335	16 017	16,6	21,7	30,5	39,5	49,6
H.v. Dauerbackwaren	77	3 177	64,8	72,4	87,8	97,5	-
H.v. Teigwaren	18	329	64,1	85,6	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	410	30 247	29,0	36,7	53,4	68,7	83,8
Zuckerindustrie	4	4 048	-	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	132	9 529	52,7	64,2	81,3	91,8	99,0
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	44	3 291	48,2	66,2	94,7	-	-
H.v. Würzen und Soßen	57	4 720	75,9	85,5	94,6	99,6	-
H.v. Fertiggerichten	48	3 067	54,4	73,4	95,1	-	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	12	748	91,0	-	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	113	4 845	36,8	48,0	71,1	86,6	99,1
H.v. Futtermitteln	129	10 196	40,4	51,2	72,0	88,8	98,9
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	93	7 191	41,1	51,8	75,5	92,8	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	36	3 005	82,7	91,8	98,9	-	-
Getränkeherstellung	462	19 729	28,3	36,5	54,1	68,0	81,4
darunter							
H.v. Spirituosen	43	2 428	57,3	70,8	94,3	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	32	1 958	86,6	92,2	98,8	-	-
H.v. Bier	245	8 006	41,8	53,3	70,0	80,9	90,7
H.v. Malz	12	-	-	-	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	124	6 658	54,4	63,2	79,8	91,4	98,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 303.

Noch: 334. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe

b. Beschäftigte

2012

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Beschäf- tigte	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ³⁾ an der Beschäftigtenzahl				
			Zahl		%		
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 713	599 470	4,8	6,5	10,9	16,6	23,7
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 226	113 756	6,2	8,8	16,8	26,6	39,3
Schlachten (ohne Geflügel)	245	20 358	16,9	23,1	39,2	55,7	74,0
Schlachten von Geflügel	42	10 171	47,4	61,9	89,6	-	-
Fleischverarbeitung	939	83 227	7,3	10,5	19,8	31,1	44,4
Fischverarbeitung	55	6 787	51,5	64,4	85,1	98,3	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	209	28 506	20,6	28,9	49,1	66,0	84,2
Kartoffelverarbeitung	33	6 120	58,3	74,4	96,5	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	62	6 415	48,1	57,7	78,8	95,4	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	114	15 971	27,9	38,4	61,0	80,0	97,7
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	31	4 530	49,9	65,7	95,0	-	-
H.v. Ölen und Fetten	23	2 910	57,4	74,5	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	1 620	-	-	-	-	-
Milchverarbeitung	138	39 061	32,6	42,3	62,3	80,1	95,4
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	125	32 212	32,2	41,8	63,5	81,3	97,0
H.v. Speiseeis	13	6 849	86,2	97,8	-	-	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	85	12 559	37,6	49,1	72,1	89,4	-
Mahl- und Schälmmühlen	72	9 808	41,9	54,4	76,0	93,1	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	13	2 751	81,5	95,5	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 430	285 696	6,7	9,2	15,6	22,2	31,3
H.v. Backwaren	2 335	270 076	7,1	9,5	15,7	22,3	31,8
H.v. Dauerbackwaren	77	14 323	44,1	53,7	75,6	92,8	-
H.v. Teigwaren	18	1 297	55,5	76,6	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	410	94 934	21,6	28,8	45,9	59,6	73,7
Zuckerindustrie	4	5 176	-	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	132	33 830	42,0	51,0	67,6	82,4	96,6
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	44	8 539	52,1	62,7	87,4	-	-
H.v. Würzen und Soßen	57	15 315	69,5	78,4	91,3	98,8	-
H.v. Fertiggerichten	48	11 484	56,9	70,6	90,8	-	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	12	2 336	79,9	-	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	113	18 254	36,7	45,1	64,5	81,6	98,0
H.v. Futtermitteln	129	13 641	31,5	41,6	60,3	78,5	94,6
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	93	7 933	30,1	38,6	61,8	82,2	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	36	5 708	65,2	77,6	95,2	-	-
Getränkeherstellung	462	58 003	26,4	31,2	43,5	55,1	67,5
darunter							
H.v. Spirituosen	43	3 255	44,4	57,4	82,9	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	32	3 317	64,3	75,9	94,7	-	-
H.v. Bier	245	27 239	28,5	36,4	51,1	62,9	78,7
H.v. Malz	12	612	72,9	-	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	124	23 123	48,2	55,5	71,2	84,6	97,1

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Gemessen am Umsatz. - 3) Gemessen an den Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

335. Index der Nettoproduktion des
Produzierenden Ernährungsgewerbes

2010 = 100

4101400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	88,7	93,6	95,6	98,8	98,5	98,1	100,3	100,7	100,7
Schlachten und Fleischverarbeitung	77,4	85,8	93,4	95,1	93,2	96,6	101,1	100,5	100,0
Fischverarbeitung	90,9	92,8	95,3	99,0	102,2	97,7	100,3	99,8	103,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	89,2	93,0	96,4	97,5	100,1	99,7	93,9	91,6	91,4
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	105,9	106,3	109,7	112,6	97,8	99,3	91,7	99,2	100,9
Milchverarbeitung	95,5	100,4	100,6	103,3	98,5	99,3	103,3	103,8	104,9
Mahl- und Schälmuehlen,									
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	90,3	95,0	97,9	100,7	105,4	99,9	98,0	102,9	104,4
H.v. Back- und Teigwaren	89,6	95,4	95,8	100,9	102,0	98,1	99,9	100,5	100,6
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	87,3	93,3	93,3	98,1	99,1	98,1	100,2	101,2	101,4
H.v. Dauerbackwaren	123,2	125,8	130,0	137,6	141,7	99,5	97,1	94,0	92,5
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	95,3	96,7	94,8	98,2	98,7	98,8	102,3	102,0	100,8
H.v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	92,5	95,5	95,9	100,9	101,7	96,1	99,2	96,3	99,0
Verarbeitung v. Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	120,4	119,5	107,3	111,4	122,7	107,8	109,2	105,5	99,3
H.v. Würzmitteln und Soßen	94,0	100,6	102,4	104,3	101,9	97,8	97,5	95,8	100,1
H.v. Futtermitteln	85,5	86,3	87,0	88,1	92,9	96,2	98,6	100,3	104,2
Getränkeherstellung	108,6	107,0	109,6	104,9	102,3	98,4	103,1	103,5	104,1
H.v. Spirituosen	97,1	100,2	107,3	101,1	99,6	96,5	106,5	109,0	113,2
H.v. Bier	120,7	115,9	117,9	111,9	108,5	101,5	100,8	101,4	97,1
H.v. Erfrischungsgetränken,									
Gewinnung natürlicher Mineralwässer	99,6	100,0	102,6	98,3	95,3	92,7	106,2	104,4	110,1
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	91,5	95,5	97,6	99,7	99,0	98,1	100,7	101,1	101,2

Anm.: Arbeitstäglich bereinigte Werte.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

336. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte					Umsatz ¹⁾				
	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
	30.09.2009 = 100					2009 = 100				
Ernährungshandwerk	98,8	98,6	97,9	97,0	94,9	100,0	99,5	102,7	102,3	102,4
darunter:										
Bäcker	98,6	99,1	98,8	98,0	95,6	100,0	100,6	104,0	102,3	102,5
Konditoren	97,7	97,5	97,3	97,4	95,9	100,0	101,6	104,8	106,8	106,8
Fleischer	99,4	98,0	96,4	94,9	93,2	100,0	98,7	101,9	102,0	102,0
Nachrichtlich:										
Handwerk insgesamt	98,5	97,8	98,6	98,7	98,1	100,0	100,9	108,4	105,1	104,3

Anm.: Auswertung von Verwaltungsdaten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

337. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbe- zweig	Unternehmen	Beschäftigte am 31.12.2011	Umsatz 2011 ¹⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	12 945	341 855	15 591,3	45,6
Konditoren	2 387	38 693	1 614,5	41,7
Fleischer	12 502	173 000	19 687,3	113,8
Müller	528	4 744	1 760,5	371,1
Brauer und Mälzer	582	9 651	808,2	83,7
Weinküfer	105	755	87,1	115,4
Ernährungshandwerk zusammen	29 049	568 698	39 548,9	69,5
nachrichtlich:				
Handwerk insgesamt	580 417	5 050 179	512 671,8	101,5

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2011.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

338. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen

4102300

Gliederung	Einheit	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
		unter 5	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr	Insgesamt
Ernährungshandwerk zusammen							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	8 079	8 266	6 933	3 944	1 827	29 049
Beschäftigte ²⁾	Zahl	19 753	56 339	93 818	116 050	282 738	568 698
Umsatz 2011 ³⁾	Mill. €	1 528,2	2 907,6	5 061,9	6 958,3	23 092,9	39 548,9
darunter: Bäcker							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	3 067	3 603	3 014	2 058	1 203	12 945
Beschäftigte ²⁾	Zahl	7 899	24 649	40 969	61 963	206 375	341 855
Umsatz 2011 ³⁾	Mill. €	523,1	925,6	1 521,3	2 450,0	10 171,3	15 591,3
Fleischer							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	3 773	3 760	3 118	1 390	461	12 502
Beschäftigte ²⁾	Zahl	9 126	25 590	41 916	39 759	56 609	173 000
Umsatz 2011 ³⁾	Mill. €	731,3	1 567,9	2 780,4	3 472,0	11 135,7	19 687,3

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2011.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. - 2) Am 31.12.2011. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

339. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen

4102400

Umsatz von ... bis unter ... €	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte am 31.12.2011	Umsatz 2011 ²⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Ernährungshandwerk zusammen				
unter 50 000	1 729	4 313	31,2	7,2
50 000 - 125 000	2 927	8 126	261,0	32,1
125 000 - 250 000	5 811	28 438	1 080,7	38,0
250 000 - 500 000	7 538	64 232	2 715,2	42,3
500 000 - 5 Mill.	9 953	248 037	12 315,4	49,7
5 Mill. und mehr	1 091	215 552	23 145,5	107,4
Insgesamt	29 049	568 698	39 548,9	69,5
darunter:				
Bäcker				
unter 50 000	624	1 766	11,3	6,4
50 000 - 125 000	1 410	4 289	127,4	29,7
125 000 - 250 000	2 943	15 968	546,4	34,2
250 000 - 500 000	3 311	32 341	1 182,1	36,6
500 000 - 5 Mill.	4 170	138 210	5 397,2	39,1
5 Mill. und mehr	487	149 281	8 327,0	55,8
Insgesamt	12 945	341 855	15 591,3	45,6
Fleischer				
unter 50 000	808	1 985	13,0	6,5
50 000 - 125 000	1 049	2 338	92,9	39,7
125 000 - 250 000	2 119	8 530	395,9	46,4
250 000 - 500 000	3 391	23 883	1 232,1	51,6
500 000 - 5 Mill.	4 668	84 215	5 450,6	64,7
5 Mill. und mehr	467	52 049	12 502,8	240,2
Insgesamt	12 502	173 000	19 687,3	113,8

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2011.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011- 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel

4102700

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
	Zahl				Mill. €			
Großhandel								
landwirtschaftlichen Grundstoffen								
und lebenden Tieren	7 819	7 696	7 551	7 388	45 206	49 047	56 357	61 773
darunter								
Getreide, Saaten und Futter-								
mitteln	2 575	2 581	2 575	2 563	27 937	31 252	37 103	40 700
Blumen und Pflanzen	2 339	2 268	2 187	2 101	5 224	5 318	5 570	5 699
lebenden Tieren	2 693	2 637	2 576	2 518	11 726	12 054	13 246	14 963
Nahrungsmitteln, Getränken								
und Tabakwaren	15 110	14 883	14 554	14 317	193 960	196 099	213 040	214 984
davon								
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 330	2 252	2 229	2 187	18 947	20 745	20 569	21 721
Fleisch, Fleischwaren	1 855	1 820	1 724	1 666	16 263	16 811	18 550	19 654
Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl								
und anderen Fetten	719	693	714	675	9 514	10 647	11 621	10 890
Getränken	4 482	4 362	4 200	4 059	20 634	19 395	20 404	19 900
Tabakwaren	414	400	375	365	10 133	9 631	10 446	10 382
Zucker, Süßwaren und Back-								
waren	659	648	612	578	5 690	4 827	4 363	4 684
Kaffee, Tee, Kakao und								
Gewürzen	414	434	455	471	3 753	4 373	4 872	4 877
sonstigen Nahrungsmitteln	1 977	2 114	2 174	2 295	21 280	17 759	19 413	21 371
Nahrungsmitteln, Getränken,								
Tabakwaren ³⁾	2 260	2 160	2 071	2 021	87 744	91 911	102 802	101 507
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ⁴⁾	101 390	168 251	165 713	163 187	823 957	959 460	1 059 605	1 084 549
Einzelhandel								
Waren verschiedener Art (in								
Verkaufsräumen)	52 609	51 207	50 033	48 693	199 208	199 983	209 592	205 715
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabak	26 341	25 980	25 553	24 792	156 751	160 633	170 642	166 863
Sonstiger Einzelhandel mit Waren								
verschiedener Art	26 268	25 227	24 480	23 901	42 458	39 349	38 951	38 851
Facheinzelhandel mit								
Nahrungsmitteln	42 856	41 823	41 018	40 024	19 876	20 480	21 288	21 883
davon								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	6 362	6 011	5 817	5 498	2 252	2 339	2 369	2 353
Fleisch und Fleischwaren	4 502	4 372	4 209	4 056	2 841	2 706	2 819	2 930
Fisch, Meeresfrüchten und								
Fischerzeugnissen	1 526	1 513	1 434	1 383	642	860	913	659
Back- und Süßwaren	7 860	7 584	7 249	6 927	3 227	3 235	3 259	3 203
Getränken	10 481	10 115	9 887	9 645	4 965	4 918	4 966	5 125
Tabakwaren	2 737	2 601	2 498	2 432	1 301	1 299	1 368	1 370
Sonstiger Facheinzelhandel mit								
Nahrungsmitteln	9 388	9 627	9 924	10 083	4 648	5 123	5 594	6 244
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insgesamt ⁴⁾	381 377	375 577	372 209	366 905	489 351	512 442	539 012	544 546

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 4) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123)

**341. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen
im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und
Tabakwaren nach Umsatzgrößenklassen**

4102800

Jahr	Einheit	Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... Mill. €					Insgesamt
		0,02 - 1	1 - 10	10 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Steuerpflichtige ¹⁾							
2001	Zahl	10 949	5 328	1 274	220	205	17 976
2002	Zahl	10 828	5 153	1 206	217	186	17 590
2003	Zahl	10 676	5 007	1 235	236	192	17 346
2004	Zahl	10 592	4 813	1 175	239	182	17 001
2005	Zahl	10 221	4 815	1 191	245	196	16 668
2006	Zahl	9 887	4 764	1 200	247	209	16 307
2007	Zahl	9 700	4 647	1 220	260	216	16 043
2008	Zahl	9 383	4 593	1 259	263	236	15 734
2009	Zahl	8 909	4 509	1 217	234	241	15 110
2010	Zahl	8 702	4 455	1 237	246	243	14 883
2011	Zahl	8 341	4 442	1 261	239	271	14 554
2012	Zahl	8 083	4 419	1 275	267	273	14 317
2001	%	60,9	29,6	7,1	1,2	1,1	100
2002	%	61,6	29,3	6,9	1,2	1,1	100
2003	%	61,5	28,9	7,1	1,4	1,1	100
2004	%	62,3	28,3	6,9	1,4	1,1	100
2005	%	61,3	28,9	7,1	1,5	1,2	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2007	%	60,5	29,0	7,6	1,6	1,3	100
2008	%	59,6	29,2	8,0	1,7	1,5	100
2009	%	59,0	29,8	8,1	1,5	1,6	100
2010	%	58,5	29,9	8,3	1,7	1,6	100
2011	%	57,3	30,5	8,7	1,6	1,9	100
2012	%	56,5	30,9	8,9	1,9	1,9	100
Lieferungen und Leistungen ²⁾							
2001	Mill. €	3 283	17 340	27 195	15 090	93 689	156 598
2002	Mill. €	3 191	16 898	26 406	14 887	90 782	152 164
2003	Mill. €	3 139	16 349	27 308	16 561	93 799	157 156
2004	Mill. €	3 056	15 910	26 523	16 729	88 668	150 886
2005	Mill. €	2 885	15 941	26 328	16 770	92 469	154 393
2006	Mill. €	2 791	16 064	27 040	17 144	103 865	166 904
2007	Mill. €	2 761	15 742	27 364	18 235	117 590	181 692
2008	Mill. €	2 698	15 490	27 911	18 620	132 770	197 489
2009	Mill. €	2 589	15 143	27 296	16 492	132 440	193 960
2010	Mill. €	2 557	15 112	27 845	17 261	133 322	196 099
2011	Mill. €	2 475	15 194	28 340	16 809	150 222	213 040
2012	Mill. €	2 443	15 142	28 504	18 613	150 283	214 984
2001	%	2,1	11,1	17,4	9,6	59,8	100
2002	%	2,1	11,1	17,4	9,8	59,7	100
2003	%	2,0	10,4	17,4	10,5	59,7	100
2004	%	2,0	10,5	17,6	11,1	58,8	100
2005	%	1,9	10,3	17,1	10,9	59,9	100
2006	%	1,7	9,6	16,2	10,3	62,2	100
2007	%	1,5	8,7	15,1	10,0	64,7	100
2008	%	1,4	7,8	14,1	9,4	67,2	100
2009	%	1,3	7,8	14,1	8,5	68,3	100
2010	%	1,3	7,7	14,2	8,8	68,0	100
2011	%	1,2	7,1	13,3	7,9	70,5	100
2012	%	1,1	7,0	13,3	8,7	69,9	100

1) Die untere Erfassungsgrenze wurde im Zeitablauf angepasst (bis 2001 Umsatz von über 16 617 €; 2002 von über 16 620 €; ab 2003 von über 17 500 €). - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

342. Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Ernährungshandel

2012

4102950

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Umsatz ¹⁾	Aufwen- dungen	Aufwendungen für							Brutto- in- vesti- tionen	
			Be- züge von Han- dels- waren	Be- züge von Roh-, Hilfs- u. Be- triebs- stoffen	Brutto- löhne und Ge- hälter	So- zial- ab- ga- ben	Mie- ten und Pach- ten	Be- trieb- liche Steu- ern u. Ab- ga- ben	Bezog. Leis- tungen u. an- dere be- trieb- liche Auf- wend. ²⁾		
	Mill. €		% der gesamten Aufwendungen							Mill. €	
Großhandel											
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermittel	47 712	47 233	94,5	0,7	1,8	0,4	0,3	0,2	2,0	292	
Blumen und Pflanzen	4 673	4 536	75,6	2,9	8,2	1,7	2,0	0,7	8,9	31	
lebenden Tieren	14 727	14 500	94,6	0,8	1,6	0,4	0,2	0,2	2,2	98	
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	67 579	66 725	93,2	0,9	2,2	0,5	0,4	0,3	2,6	427	
Obst, Gemüse und Kartoffeln	31 817	30 749	85,3	2,3	4,3	0,8	0,8	0,4	6,1	567	
Fleisch und Fleischwaren	16 725	16 563	88,0	1,3	3,7	0,7	0,6	0,3	5,4	88	
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	11 795	11 675	89,0	1,1	3,0	0,6	0,4	0,3	5,6	66	
Getränken	21 286	20 876	78,8	1,4	5,8	1,1	1,8	0,6	10,4	208	
Tabakwaren	19 774	18 975	93,0	0,3	1,9	0,4	0,3	0,6	3,5	46	
Zucker, Süß- und Backwaren	6 419	6 115	77,2	1,0	4,6	0,9	0,8	0,9	14,6	52	
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	5 341	5 129	83,9	1,4	4,9	0,9	0,7	0,8	7,3	49	
Sonstigen Nahrungsmitteln	39 979	38 668	87,9	0,8	3,9	0,8	1,4	0,3	4,9	283	
Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren, oaS	34 789	34 467	86,0	0,7	5,0	1,0	2,2	0,4	4,7	348	
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	187 925	183 218	86,2	1,1	4,2	0,8	1,2	0,4	6,0	1 707	
Nachrichtlich:											
Großhandel insgesamt ³⁾	1 177 750	1 144 583	84,6	0,9	5,7	1,1	0,9	0,5	6,3	9 887	
Einzelhandel											
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, oaS	155 829	159 876	77,8	1,4	8,4	1,8	4,0	0,3	6,3	2 249	
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art											
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	33 924	34 035	76,2	2,4	9,4	2,0	4,1	0,4	5,5	366	
Waren verschiedener Art											
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zus.	189 753	193 911	77,6	1,6	8,5	1,8	4,0	0,3	6,2	2 615	
Facheinzelhandel mit											
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 888	1 724	76,5	2,9	8,3	2,1	3,1	0,9	6,1	42	
Fleisch, Fleischwaren	2 513	2 377	59,6	4,0	18,2	4,3	5,5	0,8	7,6	44	
Fisch und Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	472	423	62,9	4,5	14,4	3,5	4,0	1,2	9,5	9	
Backwaren und Süßwaren	3 068	2 919	45,8	5,1	22,5	5,2	11,6	0,8	9,0	61	
Getränken	5 837	5 567	73,9	1,7	8,2	1,8	4,9	0,9	8,6	77	
Tabakwaren	2 622	2 545	82,4	1,7	6,6	1,6	3,7	0,6	3,4	19	
sonstigen Nahrungsmitteln	3 419	3 326	69,4	2,9	12,0	2,7	5,0	0,8	7,1	97	
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	19 818	18 880	68,1	2,9	12,3	2,8	5,7	0,8	7,4	348	
Nachrichtlich:											
Einzelhandel insgesamt ³⁾	498 378	492 555	70,8	1,8	10,7	2,3	4,8	0,7	8,8	7 504	

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ohne Zinsen auf Fremdkapital. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

343. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel

4103000

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Unternehmen			Beschäftigte		
	Zahl					
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Getreide, Rohtabak, Saatgut						
u. Futtermitteln	2 028	1 922	2 210	34 318	33 017	31 611
Blumen und Pflanzen	1 353	1 465	1 500	14 639	15 981	17 450
lebenden Tieren	2 536	2 638	2 520	10 959	13 512	13 118
landwirtschaftlichen Grundstoffen und						
lebenden Tieren zusammen	6 172	6 245	6 403	61 476	63 748	63 309
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 306	2 214	2 321	38 566	38 997	50 033
Fleisch und Fleischwaren	1 261	1 352	1 467	23 544	24 355	23 354
Milcherzeugnissen, Eiern,						
Speiseöl u.ä. Fetten	675	959	824	10 801	14 453	12 767
Getränken	4 291	4 237	3 899	58 089	56 494	49 183
Tabakwaren	459	397	422	11 196	10 961	11 460
Zucker, Süß- und Backwaren	407	536	492	9 268	12 143	10 814
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	573	367	632	8 230	6 818	7 666
Sonstigen Nahrungsmitteln	1 898	2 454	2 485	47 177	47 238	50 062
Nahrungsmitteln, Getränken und						
Tabakwaren oaS	1 479	1 536	1 311	51 218	56 726	55 115
Nahrungsmitteln, Getränken und						
Tabakwaren zusammen	13 349	14 051	13 854	258 089	268 184	270 454
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	142 372	149 285	150 222	1 820 505	1 966 106	1 905 028

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾			Bruttoanlageinvestitionen		
	Mill. €					
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Getreide, Rohtabak, Saatgut						
u. Futtermitteln	29 551	44 814	47 712	288	327	292
Blumen und Pflanzen	4 374	4 970	4 673	91	59	31
lebenden Tieren	11 117	13 204	14 727	69	84	98
landwirtschaftlichen Grundstoffen und						
lebenden Tieren zusammen	45 655	63 551	67 579	454	480	427
Obst, Gemüse und Kartoffeln	23 519	22 745	31 817	182	217	567
Fleisch und Fleischwaren	14 322	15 318	16 725	116	171	88
Milcherzeugnissen, Eiern,						
Speiseöl u.ä. Fetten	11 099	12 842	11 795	78	97	66
Getränken	21 780	21 320	21 286	217	222	208
Tabakwaren	20 364	19 418	19 774	48	75	46
Zucker, Süß- und Backwaren	6 058	7 108	6 419	35	77	52
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4 788	4 964	5 341	41	43	49
Sonstigen Nahrungsmitteln	27 961	31 018	39 979	128	205	283
Nahrungsmitteln, Getränken und						
Tabakwaren oaS	30 186	32 324	34 789	258	282	348
Nahrungsmitteln, Getränken und						
Tabakwaren zusammen	160 076	167 057	187 925	1 104	1 390	1 707
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	1 014 123	1 133 516	1 177 750	7 444	9 018	9 887

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 311.

Noch: **343. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen**
im Ernährungsgroßhandel

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Rohertrag ²⁾					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	3 268	2 526	2 962	11,1	5,6	6,2
Blumen und Pflanzen	977	1 092	1 103	22,3	22,0	23,6
lebenden Tieren	822	858	879	7,4	6,5	6,0
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	5 211	4 616	5 030	11,4	7,3	7,4
Obst, Gemüse und Kartoffeln	3 096	3 212	4 911	13,2	14,1	15,4
Fleisch und Fleischwaren	2 076	2 208	1 927	14,5	14,4	11,5
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	1 194	1 449	1 265	10,8	11,3	10,7
Getränken	4 871	4 823	4 584	22,4	22,6	21,5
Tabakwaren	2 773	1 561	1 988	13,6	8,0	10,1
Zucker, Süß- und Backwaren	1 735	1 990	1 621	28,6	28,0	25,3
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	1 014	1 057	896	21,2	21,3	16,8
Sonstigen Nahrungsmitteln	3 943	4 268	5 666	15,3	13,8	14,2
Nahrungsmitteln, Getränken und waren oaS	4 018	5 128	4 907	13,3	15,9	14,1
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	24 721	25 696	27 764	15,4	15,4	14,8
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	188 848	200 817	199 799	18,6	17,7	17,0
Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			Anteil am Rohertrag		
	Mill. €			%		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	857	846	850	26,2	33,5	28,7
Blumen und Pflanzen	305	332	374	31,2	30,4	33,9
lebenden Tieren	195	220	231	23,7	25,6	26,3
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	1 396	1 431	1 483	26,8	31,0	29,5
Obst, Gemüse und Kartoffeln	971	1 005	1 320	31,4	31,3	26,9
Fleisch und Fleischwaren	611	625	615	29,4	28,3	31,9
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	339	395	348	28,4	27,3	27,5
Getränken	1 324	1 320	1 214	27,2	27,4	26,5
Tabakwaren	332	351	352	12,0	22,5	17,7
Zucker, Süß- und Backwaren	252	323	284	14,5	16,2	17,5
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	225	226	253	22,2	21,4	28,2
Sonstigen Nahrungsmitteln	1 338	1 345	1 510	33,9	31,5	26,7
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- Tabakwaren oaS	1 490	1 602	1 720	37,1	31,2	35,1
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	6 882	7 193	7 617	27,8	28,0	27,4
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	59 925	66 419	65 617	31,7	33,1	32,8

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer). - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, einschl. Handelsvermittlung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

344. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel

2005= 100

a. Umsatz

4103200

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2005			
	2008	2009	2010	2011 ²⁾	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	159,6	125,9	143,3	171,3	95,7	107,3	103,4	90,2
Blumen und Pflanzen	112,4	112,3	111,2	109,2	106,9	109,7	102,8	99,2
lebenden Tieren	121,1	124,1	128,5	137,7	108,8	118,9	119,8	116,5
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	144,6	123,2	135,9	156,5	99,9	109,8	107,1	97,3
Obst, Gemüse und Kartoffeln	102,5	96,1	107,7	106,6	85,5	85,6	88,4	86,1
Fleisch und Fleischwaren	105,5	94,0	99,1	104,9	97,3	87,0	92,0	94,7
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und Nahrungsfetten	124,4	115,2	125,8	128,8	100,4	100,8	104,7	100,3
Getränken	106,7	92,7	87,5	92,3	99,3	85,1	80,1	83,6
Tabakwaren	131,6	128,6	127,9	133,6	120,1	114,0	109,9	111,8
Zucker, Süß- und Backwaren	104,2	99,5	100,9	101,6	92,6	88,1	90,6	87,8
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	116,4	112,0	123,2	125,7	100,1	96,5	91,6	70,0
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	130,7	128,9	133,2	140,8	113,4	115,6	118,5	116,3
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	95,3	78,1	79,9	83,7	84,0	70,5	70,4	69,6
Nahrungs-, Genussm., Getränken und Tabakwaren zusammen	109,1	99,4	103,2	107,1	96,6	89,6	90,1	89,1
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ³⁾	118,3	99,0	110,0	119,2	107,8	97,1	102,8	105,6

b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Voll- beschäftigte			Teilzeit- beschäftigte		
	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten, Futtermitteln	92,9	93,3	94,2	91,7	91,7	92,6	97,5	98,9	100,0
Blumen und Pflanzen	92,1	92,2	91,2	92,1	91,2	89,9	91,9	94,2	94,1
lebenden Tieren	106,1	107,5	111,2	106,5	108,0	109,4	106,3	107,9	115,2
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	95,3	96,0	96,8	93,8	94,2	94,5	99,4	101,0	103,1
Obst, Gemüse und Kartoffeln	94,7	95,4	95,9	94,9	95,8	96,7	94,1	94,3	93,6
Fleisch, Fleischwaren	98,1	96,0	95,2	96,2	94,1	91,5	103,9	101,2	107,2
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und Nahrungsfetten	137,7	141,8	141,4	149,1	154,7	153,1	114,6	114,5	118,3
Getränken	83,0	81,5	81,9	80,0	78,4	77,9	91,4	91,2	95,6
Tabakwaren	64,7	63,4	62,1	60,0	58,0	56,9	85,6	88,0	85,4
Zucker, Süß- und Backwaren	135,5	129,4	124,4	130,9	135,9	130,1	156,5	115,2	112,6
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	112,2	106,7	74,2	110,6	105,9	69,7	122,5	114,2	91,2
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	107,5	111,4	115,2	106,5	109,3	109,7	111,4	119,2	134,7
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	68,7	70,3	68,6	68,9	70,2	67,6	68,6	71,4	72,4
Nahrungs-, Genussm., Getränken und Tabakwaren zusammen	88,6	89,1	87,7	87,2	87,6	85,0	93,3	94,2	97,1
Nachrichtlich:									
Großhandel insgesamt ³⁾	96,1	95,7	97,8	96,0	95,2	97,0	97,4	98,7	101,6

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

345. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen

2012

4103400

Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	17 063	70,0	4 082	2,2
1 bis unter 2 Mill. €	1 741	7,1	2 088	1,1
2 bis unter 5 Mill. €	2 464	10,1	7 753	4,1
5 bis unter 10 Mill. €	1 935	7,9	12 124	6,4
10 Mill. € und mehr	1 164	4,8	163 707	86,3
Insgesamt	24 367	100	189 754	100
Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	33 364	91,8	7 465	37,7
1 bis unter 2 Mill. €	1 856	5,1	2 381	12,0
2 bis unter 5 Mill. €	780	2,1	2 154	10,9
5 bis unter 10 Mill. €	216	0,6	1 397	7,0
10 Mill. € und mehr	148	0,4	6 421	32,4
Insgesamt	36 364	100	19 818	100
Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Getränken an Verkaufsständen und auf Märkten			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	3 615	98,2	603	80,3
1 bis unter 2 Mill. €	60	1,6	75	10,0
2 bis unter 5 Mill. €	.	.	.	.
5 bis unter 10 Mill. €	.	.	.	.
10 Mill. € und mehr	6	0,2	73	9,7
Insgesamt	3 681	100	751	100

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

346. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

4103500

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen				Beschäftigte			
	Zahl				100			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	21 422	18 191	20 088	19 271	7 857	76 930	8 036	8 154
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 761	7 021	6 349	5 095	1 958	1 901	2 032	1 918
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	29 183	25 212	26 437	24 367	9 815	9 594	10 069	10 071
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	6 140	6 675	5 804	5 122	279	302	268	245
Fleisch und Fleischwaren	4 186	3 992	4 004	3 805	387	386	382	400
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	1 418	1 445	1 504	1 480	76	80	84	83
Backwaren und Süßwaren	6 226	6 560	6 594	6 440	566	599	622	656
Getränken	10 170	10 907	9 311	8 923	501	521	497	486
Tabakwaren	3 741	5 142	5 130	4 455	151	221	204	225
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	5 665	5 740	6 102	6 139	287	336	384	406
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	37 546	40 460	38 450	36 365	2 247	2 444	2 440	2 501
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	329 409	325 085	331 297	325 245	33 211	33 333	35 125	34 543
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoanlageinvestitionen			
	Mill. €							
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	147 970	147 021	152 437	155 829	2 339	1 773	1 671	2 249
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	32 175	32 593	34 327	33 924	721	313	444	366
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	180 145	179 614	186 764	189 753	3 240	2 086	2 116	2 615
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 790	1 923	2 510	1 888	33	39	39	42
Fleisch und Fleischwaren	2 509	2 455	2 500	2 513	48	53	67	44
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	411	529	506	472	9	9	18	9
Backwaren und Süßwaren	2 722	2 995	3 276	3 068	64	81	80	61
Getränken	5 679	6 065	6 075	5 837	85	95	99	77
Tabakwaren	2 016	2 692	2 708	2 622	8	13	16	19
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	2 028	2 421	2 873	3 419	28	80	101	97
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	17 154	19 080	20 447	19 818	276	369	421	348
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	460 503	474 410	503 792	498 378	6 910	6 245	7 224	7 504

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 315.

**Noch: 346. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen
im Ernährungseinzelhandel**

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Rohertrag ²⁾							
	insgesamt				Anteil am Umsatz insgesamt			
	Mill. €				%			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	33 617	29 379	28 915	29 198	22,7	20,0	19,0	18,7
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 485	6 979	7 160	7 139	23,3	21,4	20,9	21,0
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	41 102	36 358	36 075	36 337	22,8	20,2	19,3	19,1
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	682	586	725	543	38,1	30,5	28,9	28,8
Fleisch und Fleischwaren	1 090	1 011	1 036	1 002	43,4	41,2	41,4	39,9
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	170	202	204	188	41,4	38,2	40,3	39,8
Backwaren und Süßwaren	1 384	1 492	1 630	1 584	50,8	49,8	49,8	51,6
Getränken	1 634	1 675	1 624	1 605	28,8	27,6	26,7	27,5
Tabakwaren	457	498	572	486	22,7	18,5	21,1	18,5
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	773	824	993	1 036	38,1	34,0	34,6	30,3
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	6 190	6 289	6 785	6 443	36,1	33,0	33,2	32,5
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	143 555	138 637	145 264	140 983	31,2	29,2	28,8	28,3
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Bruttolohn- und Gehaltssumme							
	insgesamt				Anteil am Rohertrag			
	Mill. €				%			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	11 890	12 184	12 503	13 357	35,4	41,5	43,2	45,7
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2 912	2 975	3 165	3 204	38,9	42,6	44,2	44,9
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	14 802	15 159	15 669	16 561	36,0	41,7	43,4	45,6
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	183	147	146	143	26,8	25,1	20,1	26,3
Fleisch und Fleischwaren	414	409	430	433	38,0	40,5	41,5	43,2
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	60	57	59	61	35,3	28,2	28,9	32,4
Backwaren und Süßwaren	563	589	632	656	40,7	39,5	38,8	41,4
Getränken	458	458	469	454	28,0	27,3	28,9	28,3
Tabakwaren	119	169	157	169	26,0	33,9	27,4	34,8
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	250	281	347	400	32,3	34,1	34,9	38,6
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	2 048	2 109	2 240	2 316	33,1	33,5	33,0	35,9
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	48 200	48 909	52 321	52 903	33,6	35,3	36,0	37,5

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

347. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbrauchermarkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl ³⁾					
1998	2 278	13 235	9 134	47 950	72 597
1999	2 363	12 970	9 230	45 900	70 463
2000	2 380	13 180	8 842	43 950	68 352
2001	2 409	13 400	8 810	42 200	66 819
2002	2 494	13 750	8 790	39 900	64 934
2003	2 688	14 214	8 620	37 350	62 872
2004	2 880	14 610	8 770	35 200	61 460
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010	890	16 240	10 965	11 193	39 288
2011	893	16 462	11 150	10 650	39 155
2012	894	16 393	11 505	10 064	38 866
2013	888	16 222	11 709	9 781	38 600
Verkaufsfläche in Mill. m²					
1998	4,7	6,9	6,8	7,6	25,9
1999	4,9	6,9	6,9	7,4	26,1
2000	5,0	7,2	6,7	7,3	26,2
2001	5,0	7,7	6,6	7,1	26,7
2002	5,2	8,2	6,8	6,9	27,0
2003	5,5	8,9	6,7	6,7	27,7
2004	5,8	9,5	6,8	6,5	28,6
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5/11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,6
2008	6,1	11,4	11,6	4,4	33,5
2009	6,1	11,5	12,2	3,4	33,2
2010	6,3	11,7	12,9	2,9	33,8
2011	6,3	11,9	13,2	2,8	34,2
2012	6,3	12,1	13,5	2,8	34,7
2013	6,3	12,1	13,8	2,8	34,9
Umsatz in Mrd. € ⁴⁾					
1998	29,2	36,7	31,0	17,6	114,5
1999	29,8	38,8	30,1	17,1	115,8
2000	30,4	40,9	30,1	16,6	118,0
2001	30,5	44,6	30,0	15,4	120,5
2002	31,9	47,4	30,1	14,5	123,9
2003	32,9	50,1	29,7	13,8	126,5
2004	33,0	51,7	29,3	13,4	127,4
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3/18,2	53,5	29,5/45,3	11,2/6,7	128,5/123,8
2007	18,2	54,6	46,0	6,3	125,1
2008	18,7	56,8	46,5	6,0	128,0
2009	18,4	57,0	46,1	5,5	127,0
2010	18,6	57,5	47,3	5,0	128,4
2011	18,9	58,2	49,4	5,0	131,5
2012	19,0	61,1	51,7	4,9	136,7
2013	19,0	64,1	54,0	4,9	142,0

Anm.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu. -

3) Stichtag 31.12. - 4) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: EHI Retail Institute e.V. Köln, BLE (422), BMEL (123).

348. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel

Mengenanteile in %

4104250

Produkt oder Produktgruppe	Discounter		SB-Warenhäuser		Sonstige Food-Vollsortimenter ¹⁾		Fachgeschäfte ²⁾		Sonstige Einkaufsstätten	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Fleisch (o. Geflügel)	28,3	28,1	19,7	19,9	29,2	29,5	16,9	16,7	5,9	5,8
Fleischwaren/Wurst	43,6	43,5	15,5	15,3	20,2	20,4	16,0	16,0	4,9	4,7
Geflügel	51,1	50,4	16,8	16,5	20,1	20,9	2,8	2,8	9,2	9,3
Eier	45,8	46,2	12,4	12,3	15,6	16,4	-	-	25,8	24,5
Frischobst	51,4	50,4	13,5	14,3	21,8	22,2	2,9	2,9	10,6	10,7
Frischgemüse	51,8	51,2	14,3	14,6	21,2	21,7	1,7	1,9	10,9	10,6
Frischkartoffeln	40,8	40,0	14,1	14,2	20,9	20,5	1,9	2,1	22,4	23,2
Brot	32,8	33,3	10,3	10,3	12,7	12,4	40,5	40,2	3,8	3,8
Käse	53,3	53,3	18,0	17,9	23,8	24,3	-	-	4,9	4,5
Butter	48,5	48,4	21,0	21,6	27,6	27,6	-	-	2,9	2,5
Quark	54,8	55,1	18,6	18,5	25,0	24,7	-	-	1,6	1,6
Konsummilch	53,7	53,6	19,1	18,7	24,4	24,8	-	-	2,9	2,9
Milchgetränke	47,0	46,1	22,4	22,6	28,0	28,9	-	-	2,6	2,4
Joghurt	51,4	50,9	19,7	19,5	26,4	27,2	-	-	2,5	2,4
Speiseöl	60,0	60,0	18,1	17,8	18,7	18,9	-	-	3,1	3,3

1) Verbrauchermärkte <5.000 qm, Supermärkte und kleiner Lebensmittelhandel. - 2) U.a. Bäckereien, Fleischereien.

Quelle: AMI auf Basis GfK-Haushaltspanel, BLE (422), BMEL (123).

D

349. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel

2010 = 100

a. Umsatz

4103600

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010			
	2009	2011	2012	2013 ²⁾	2009	2011	2012	2013 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussmittel, Getränken, Tabakwaren oaS	98,9	103,1	106,6	111,7	100,3	100,9	101,5	103,5
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100,2	99,6	102,3	100,5	101,3	98,1	98,5	94,8
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	99,2	102,4	105,8	109,6	100,5	100,3	100,9	101,8
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	99,8	102,6	104,0	104,8	100,9	100,3	98,4	96,5
Nachrichtlich: Einzelhandel insgesamt ³⁾	97,6	102,7	104,8	106,2	98,5	101,1	101,2	101,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 318.

Noch: **349. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel**
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2011	2012	2013 ²⁾	2011	2012	2013 ²⁾	2011	2012	2013 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussmittel, Getränken, Tabakwaren oaS	101,6	104,3	106,9	102,7	105,7	108,8	101,1	103,6	106,1
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art									
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	99,5	100,3	98,3	99,1	100,7	98,8	99,7	100,2	98,1
EH mit Waren verschiedener Art									
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	101,2	103,4	105,1	101,9	104,5	106,5	100,8	103,0	104,5
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	100,4	102,9	103,5	100,0	102,5	101,8	100,6	103,2	104,5
Nachrichtlich:									
Einzelhandel insgesamt ³⁾	101,2	102,0	102,7	100,7	101,3	101,7	101,5	102,5	103,4

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

**350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im
Gastgewerbe**

4104300

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	Zahl				Mill. €			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	37 155	38 163	37 442	36 608	16 790	19 193	20 317	21 336
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	7 767	9 302	9 162	9 166	2 164	2 443	2 464	2 581
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	128 070	125 799	124 338	123 140	27 625	28 163	29 899	31 173
darunter								
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	78 829	76 163	74 162	72 719	16 914	17 242	18 034	18 502
Restaurants mit Selbstbedienung	2 502	2 549	2 556	2 521	3 490	3 720	3 918	4 368
Cafés	10 672	10 726	10 835	11 043	1 959	2 029	2 179	2 236
Imbisshallen	29 727	30 262	30 858	31 086	4 162	4 331	4 667	4 979
Sonstiges Gaststättengewerbe	47 506	45 864	44 132	42 807	7 131	7 144	7 208	7 093
darunter								
Schankwirtschaften	36 669	35 638	34 371	33 296	4 726	4 769	4 816	4 740
Caterer u. Sonstige								
Verpflegungsleistungen	11 124	11 668	12 101	12 588	5 302	5 790	6 197	6 611
Gastgewerbe insgesamt	231 622	230 746	227 175	224 309	59 011	62 933	66 086	68 794

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

351. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen

2012

4104400

Wirtschaftszweig	Umsatzgrößenklassen von ... bis ... Mill. €						
	17 500 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. - 10 Mill.	10 Mill. und mehr	insge- samt
Zahl der Steuerpflichtigen ¹⁾							
Beherbergung	18 948	11 748	6 916	4 244	3 728	190	45 774
Gastronomie	88 688	53 667	22 050	9 037	4 911	182	178 535
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	107 636	65 415	28 966	13 281	8 639	372	224 309
Lieferungen und Leistungen in Mill. € ²⁾							
Beherbergung	966	1 911	2 453	2 977	8 818	6 793	23 917
Gastronomie	4 736	8 488	7 587	6 140	10 870	7 056	44 877
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	5 701	10 399	10 040	9 117	19 688	13 849	68 794

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

352. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

2010 = 100

4104800

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010			
	2009	2011	2012	2013 ²⁾	2009	2011	2012	2013 ²⁾
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	93,6	104,0	107,7	108,5	98,8	102,7	104,7	103,3
Ferienunterkünfte u.ä. Beherbergungsstätten	95,6	101,8	102,6	105,4	101,9	100,3	99,2	99,6
Campingplätze	96,3	103,3	106,7	101,3	108,7	100,6	101,7	94,5
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	101,3	104,3	105,1	106,4	102,5	102,5	101,1	99,7
Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	96,6	103,2	106,0	109,4	97,6	101,4	102,3	103,3
Ausschank von Getränken	103,2	103,0	103,1	98,4	104,2	101,8	99,9	93,3
Gastgewerbe insgesamt	98,2	103,9	105,9	106,9	101,1	102,3	102,3	100,9

Wirtschaftszweig	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2011	2012	2013 ²⁾	2011	2012	2013 ²⁾	2011	2012	2013 ²⁾
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	101,4	103,1	102,9	99,6	100,3	98,8	104,1	107,1	109,1
Ferienunterkünfte u.ä. Beherbergungsstätten	99,6	103,4	102,6	97,8	102,7	101,5	101,0	104,2	103,7
Campingplätze	106,5	111,1	109,7	109,0	114,4	116,4	104,0	107,7	103,1
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	102,5	104,8	105,8	102,5	104,3	103,8	102,5	105,0	106,9
Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	102,1	103,3	105,2	102,4	103,4	104,5	102,0	103,3	105,6
Ausschank von Getränken	100,6	102,2	102,4	101,5	103,6	101,6	100,3	101,8	102,6
Gastgewerbe insgesamt	102,0	103,9	104,6	101,2	102,6	101,8	102,5	104,9	106,5

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

353. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rothertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe

4104500

Wirtschaftsgliederung	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte		
	Zahl			1 000		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	34 014	35 652	35 393	435	452	474
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	10 754	11 168	10 371	61	63	57
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	119 726	125 362	122 787	977	1 030	1 020
Sonstiges Gastgewerbe	39 629	37 094	35 483	219	225	216
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	11 946	12 945	13 130	203	209	221
Gastgewerbe insgesamt	216 069	222 221	217 164	1 895	1 979	1 989
Wirtschaftsgliederung	Umsatz					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	19 278	21 470	22 800	44,3	47,5	48,1
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	2 371	2 324	2 304	39,1	36,9	40,1
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	28 486	31 930	31 675	29,1	31,0	31,0
Sonstiges Gastgewerbe	5 898	5 613	5 431	26,9	25,0	25,1
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	7 583	7 922	8 362	37,4	37,8	37,8
Gastgewerbe insgesamt	63 616	69 258	70 573	33,6	35,0	35,5
Wirtschaftsgliederung	Rothertrag					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	15 541	17 368	18 384	80,6	80,9	80,6
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 904	1 799	1 780	80,3	77,4	77,3
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	19 526	22 038	21 570	68,5	69,0	68,1
Sonstiges Gastgewerbe	4 033	3 837	3 724	68,4	68,4	68,6
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	4 869	5 084	5 379	64,2	64,2	64,3
Gastgewerbe insgesamt	45 874	50 125	50 838	72,1	72,4	72,0
Wirtschaftsgliederung	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	4 983	5 134	5 695	11,5	11,4	12,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	535	536	517	8,8	8,5	9,0
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	6 779	7 076	7 289	6,9	6,9	7,1
Sonstiges Gastgewerbe	976	938	913	4,4	4,2	4,2
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	2 316	2 404	2 643	11,4	11,5	12,0
Gastgewerbe insgesamt	15 589	16 088	17 055	8,2	8,1	8,6

1) Nur Unternehmen mit mehr als 12 782 € Jahresumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

354. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe 2012

a. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen

4104510

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾		Umsatz (aus)					Umsatz aus E-Commerce
	ins- gesamt	je Unter- nehmen	Gastgewerbe (davon aus)			Handel und sonstige Dienst- leistungs- tätigkeiten	Herstellung, Verarbeitung	
			Beher- bergung	Gaststätten- leistungen	Kantinen und Catering- leistungen			
Mill. €	1 000 €	% des Umsatzes						
Hotels, Gasthöfe, Pen- sionen und Hotels garni	22 800	644	62,0	31,8	0,6	5,4	0,2	21,4
Sonstiges Beherber- gungsgewerbe	2 304	222	76,5	11,7	5,5	6,0	0,2	12,6
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	31 675	258	1,2	95,1	1,0	2,3	0,3	0,9
Sonstiges Gaststätten- gewerbe	5 431	153	0,7	94,6	0,4	3,9	0,2	0,6
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	8 362	637	0,4	3,4	91,1	4,9	0,1	1,1
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	70 573	325	23,1	61,1	11,6	3,9	0,3	8,0
dgl. 2011	69 258	312	22,0	62,8	11,3	3,5	0,3	6,3

b. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen

Wirtschaftszweig	Aufwendungen		Aufwendungen für							Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
	insgesamt	je Unternehmen	Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen	Entgelte	Sozialabgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwend.	
	Mill. €	1 000 €	% der gesamten Aufwendungen							Mill. €
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	19 556	553	0,5	22,1	29,1	6,4	17,2	1,9	22,7	1 855
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 903	183	1,2	26,1	27,2	6,5	11,5	2,5	25,2	222
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	27 300	222	1,4	35,8	26,7	6,2	13,4	1,8	14,7	1 225
Sonstiges Gaststätten-gewerbe	4 299	121	1,8	38,1	21,2	5,0	13,9	2,8	17,1	188
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	7 793	594	1,3	37,0	33,9	7,7	4,5	1,3	14,3	178
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	60 851	280	1,1	31,4	28,0	6,4	13,5	1,9	17,7	3 668
dgl. 2011	59 214	266	1,3	31,1	27,2	6,1	13,5	1,9	18,9	3 562

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

355. Transport landwirtschaftlicher Güter

1 000 t

4104900

Landwirtschaftliche Güter	Seegüterumschlag deutscher Häfen	Binnenschiff-fahrt	Eisenbahn-verkehr	Straßen-verkehr ¹⁾	Seegüterumschlag deutscher Häfen	Binnenschiff-fahrt	Eisenbahn-verkehr	Straßen-verkehr ¹⁾
	2012				2013			
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei							
Getreide	7 204	10 258	1 541	31 604	10 262	11 157	1 068	31 974
Kartoffeln	52	0	20	5 116	100	1	20	5 859
Zuckerrüben	2	.	61	15 748	1	1	30	10 452
Obst und Gemüse	2 326	34	92	23 042	2 385	37	13	19 014
Forstwirtschaftl. Erzeugn.	2 945	407	1 894	27 520	3 837	476	2 219	26 820
Lebende Pflanzen und Blumen	221	127	0	2 924	221	99	0	3 290
Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs ²⁾	5 911	5 474	503	16 840	6 613	5 412	481	16 056
Lebende Tiere	48	.	0	10 131	17	.	0	10 173
Kuh-, Schaf- u. Ziegenmilch, roh	136	1	.	28 376	106	.	.	27 977
Fische und Fischereierzeugnisse	771	23	0	119	664	19	.	108
Nahrungs- und Genussmittel								
Fleisch, Häute, Felle ²⁾	1 834	70	152	19 523	1 918	57	3	19 189
Verarbeitete Fische und Fischereierzeugnisse	1 641	5	0	1 161	2 120	10	0	1 325
Verarb. Obst u. Gemüse	2 385	23	63	8 776	2 504	10	89	7 480
Tierische u. pflanzliche Ole und Fette	5 031	5 722	316	3 933	5 043	5 792	307	3 737
Milch, Milcherzeugnisse, Speiseeis	1 017	56	66	25 699	1 164	48	43	24 647
Stärke, Stärkeerzeugnisse, Futtermittel	4 014	2 326	233	52 493	3 713	2 147	246	50 907
Getränke	2 434	255	1 107	84 020	2 586	289	1 100	85 805
Sonstige Nahrungsmittel	2 873	782	501	109 305	3 489	735	291	117 724
Zusammen	40 846	25 563	6 549	466 329	46 743	26 290	5 910	462 537
dgl. in Mill. tkm	.	10 093	2 922	73 293	.	10 105	2 615	73 681
Alle Güter insgesamt	298 792	223 170	366 140	2 891 308	297 582	226 864	373 738	2 938 189
dgl. in Mill. tkm	.	58 488	110 065	307 106	.	60 070	112 613	305 781
Alle Güter nach Hauptverkehrsverbindungen								
Binnenverkehr	7 256	54 569	247 117	2 760 640	6 973	54 698	247 472	2 809 265
Grenzüberschr. Verkehr	291 536	148 288	103 512	113 392	290 610	152 391	108 449	111 172
Empfang	175 559	100 041	58 226	47 797	171 419	104 547	62 919	47 564
Versand	115 977	48 248	45 286	65 595	119 191	47 844	45 530	63 608
Durchgangsverkehr	.	20 313	15 512	1 143	.	17 817	17 817	1 183

Anm.: Wegen Anwendung des neuen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Standard Goods Nomenclature for Transport Statistics 2007, NST-2007) ist im Jahr 2013 eine Neugliederung der Tabelle erfolgt. Der Nachweis von Transportketten ist nicht möglich, so dass durch Umladen auf ein anderes Transportmittel Mehrfachzählungen enthalten sein können.

1) Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr: Straßenverkehr mit inländischen Lastkraftfahrzeugen (Lkw >3,5 t Nutzlast und Sattelzugmaschinen) sowie den mit diesen Fahrzeugen eingesetzten Anhängern bzw. Sattelaufliegern. Von der Erhebung ausgenommen sind alle Güterbeförderungen mit ausländischen Kraftfahrzeugen, selbst wenn der Be- u. Entladeort in Deutschland liegt. - 2) Häute und Felle sind u.a., je nachdem welchen Ursprungs sie sind, sowohl in der Gütergruppe "Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs" als auch in der Gruppe "Fleisch, Häute, Felle" berücksichtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt, BMEL (123, 415).

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Vor b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Umsatzsteuersätze sind aus der Tabelle 359 ersichtlich. Erläuterungen zu den Wirtschaftsrechnungen werden auf der Seite 346 gegeben.

356. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt

5010100

Jahres- durch- schnitt	Weltmarkt					Binnenmarkt		
	Internationale Rohstoffpreise			Einfuhrpreise ³⁾		Erzeuger-preise gewerblicher Produkte (Inlands- absatz) ³⁾	Einzel- handels- preise (insge- samt) ³⁾	Ausfuhr- preise ³⁾
	HWWI ¹⁾		Reuters ²⁾	insgesamt	Erzeugn. des Prod. Gewerbes			
	insges.	o. Energie						
	2010 =100							
1950	.	.	20,1	.	.	27,1	.	.
1955	.	.	19,4	.	.	32,1	.	.
1960	5,4	16,7	16,5	.	.	33,2	.	.
1965	5,6	18,0	17,7	44,2	40,5	35,4	.	39,9
1970	6,1	19,6	21,9	44,0	41,2	37,8	.	43,1
1975	19,8	38,2	43,8	62,5	60,3	51,2	.	58,7
1980	49,9	60,7	67,9	83,3	82,9	62,1	.	70,2
1985	35,9	41,3	71,3	103,7	104,0	75,8	.	83,8
1990	34,7	55,2	71,2	85,5	85,8	76,7	.	85,6
1997	31,7	56,2	75,2	87,0	86,6	81,4	83,2	90,4
1998	23,9	47,1	62,0	84,3	83,8	81,0	84,0	90,4
1999	27,6	43,9	53,4	83,9	84,0	80,2	84,5	89,9
2000	37,7	46,6	54,3	92,4	93,4	82,6	85,7	92,7
2001	33,5	42,0	48,9	93,0	93,7	85,1	87,4	93,7
2002	33,5	42,0	49,8	91,0	91,5	84,6	88,6	93,4
2003	38,4	47,5	58,5	88,9	89,4	86,0	89,6	93,2
2004	50,2	57,8	63,5	89,9	90,5	87,4	91,0	93,7
2005	65,9	62,8	65,8	92,9	93,5	91,2	92,5	94,6
2006	79,8	81,2	65,8	97,0	97,8	96,2	93,9	96,2
2007	89,6	94,2	94,0	97,6	98,0	97,5	96,1	97,4
2008	118,9	100,6	99,6	102,1	102,2	102,8	98,6	99,1
2009	77,6	76,8	81,6	93,4	93,1	98,5	98,9	96,9
2011	128,6	118,1	120,0	106,4	106,3	105,3	102,1	103,3
2012	125,0	103,1	117,8	108,7	108,4	107,0	104,1	104,9
2013	122,6	97,6	108,7	105,9	105,3	106,9	105,7	104,3

Anm.: Ohne Umsatzsteuer, außer bei Einzelhandelspreisen.

1) Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut Hamburg; insgesamt = 79,2 % Energierohstoffe, 20,9 % Industrierohstoffe und Nahrungs- und Genussmittel; Teilindex ohne Energierohstoffe = 5,5 % Nahrungs- und Genussmittel, 4,3 % agrarische Rohstoffe für die Industrie, 7,9 % Nicht-Eisen-Metalle, 3,2 % Eisenerz und Schrott (US-\$-Basis). - 2) Nahrungs- und Genussmittel, agrarische Rohstoffe für die Industrie, Nicht-Eisen-Metalle; Originalbasis 18.9.1931 (brit.£). - 3) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

357. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2000 = 100

5010150

Produkt	1990	1995	2011	2012	2013
landwirtschaftliche Erzeugnisse					
Nahrungsmittel	126,3	127,4	219,1	213,8	216,2
Getreide	122,0	145,6	313,0	317,1	287,0
dar.: Weizen	118,9	155,2	277,4	274,8	273,9
Mais	123,9	139,9	330,8	338,3	293,5
Fleisch	113,2	97,2	168,7	170,8	176,6
dar.: Rindfleisch	132,4	98,5	208,7	214,1	209,1
Geflügelfleisch	82,6	93,3	147,1	158,6	174,7
Schweinefleisch	169,6	105,9	150,2	139,7	146,0
Pflanzliche Öle	120,1	183,6	384,0	348,4	297,4
dar.: Sojaöl	139,9	166,2	345,6	327,4	287,4
Palmöl	91,7	205,9	412,2	359,9	292,6
Rapsöl	123,8	182,7	394,3	357,9	312,2
Sojabohnen	119,7	122,4	264,5	293,8	282,5
Zucker	154,9	164,4	324,7	264,6	219,2
Kaffee	104,8	175,7	321,2	220,6	165,9
Vollmilchpulver	69,2	118,3	225,6	181,0	264,0
Magermilchpulver	63,3	112,9	187,9	165,5	221,0
Orangen	146,2	146,3	245,4	239,0	267,5
Bananen	128,1	105,4	231,1	233,1	219,4
Betriebsmittel					
Rohöl	81,4	60,9	368,4	371,9	368,6
Erdgas	58,9	78,1	306,3	346,3	323,4
Diammoniumphosphat	111,1	140,4	400,6	350,0	288,6
Rohphosphat	92,6	80,0	422,6	424,9	338,3
Kaliumchlorid	80,1	96,1	355,3	374,7	309,5
Superphosphat	95,7	108,7	391,2	335,5	277,4
Harnstoff	117,9	185,1	416,3	400,1	336,4

Anm.: Arithmetisches Mittel der Monatswerte.

Quelle: Internationaler Währungsfonds, Weltbank, BMEL (123).

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

358. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse

€/t

5010200

Erzeugnis	Art des Preises	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Butter	Referenzpreis ¹⁾	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9
	Interventionspreis	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5
Magermilchpulver	Referenzpreis ¹⁾	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
	Interventionspreis	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
Zucker	Mindestpreis f. Zuckerrüben	27,8	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3
	Referenzpreis ¹⁾ f. Weißzucker	541,5	404,4	404,4	404,4	404,4	404,4
Getreide	Interventionspreis	-	-	-	-	-	-
	Referenzpreis ¹⁾	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3

Anm.: Preise für das jeweilige Produkt-Wj.

1) Läuft GMO ab 1.1.2014 Referenzschwellenwert.

Quelle: BMEL (123).

359. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich

Prozent

Stand: November 2014

5010300

Gliederung	Zeitraum gültig ab							
	1.1.94	1.1.95	1.4.96	1.4.98	1.7.98	1.4.99	1.1.07	
Verkäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger								
Regelbesteuerung								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7	
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte, gebrauchte Maschinen, bestimmte Sägewerkerzeugnisse, sonstige Leistungen, z.B. Lohnfahren (Normalsteuersatz)	15			16			19	
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen							
Pauschalbesteuerung (§ 24 UStG)								
Landwirtschaftl. Erzeugnisse im Allgemeinen (Durchschnittssatz)	9	→	9,5	→	10	→	9	10,7
Sägewerkerzeugnisse wie Brennholz, Stangen, Pfähle (Anlage UStG)	9	→	9,5	→	10	→	9	10,7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte	15			16			19	
Sägewerkerzeugnisse wie Kanthölzer, Bohlen, Bretter (nicht in Anlage zum UStG)	15			16			19	
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse, ausgenommen Sägewerkerzeugnisse (ermäßigter Durchschnittssatz)	5				6	→	5	5,5
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen							
Zukäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger								
Betriebsmittel landwirtschaftlicher Herkunft wie Futtermittel, Saat- und Pflanzgut, Nutz- und Zuchtvieh (ermäßigter Steuersatz)	7						7	
Betriebsmittel gewerblicher Herkunft wie Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, Energie, Gebäude und Maschinen, Baustoffe und Zubehör, Dienstleistungen (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19	
Dienstleistungen (durch pauschalierende Betriebe erbracht)	9	→	9,5	→	10	→	9	10,7
Umsätze von Nahrungsmitteln								
Nahrungsmittel im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7	
Wein, Sekt, Bier, andere alkoholische Getränke, Frucht- und Gemüsesäfte, sonstige Getränke, ausgen. Milch, Kaviar, Hummer, Schnecken (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19	

Quelle: BMEL 123.

360. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2010 = 100¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	2000/01	2005/06	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Pflanzliche Produkte								
Getreide	148,52	77,0	53,3	70,5	118,4	127,6	153,9	116,9
dar.: Brotweizen	83,81	73,7	49,9	69,2	119,8	120,8	150,5	112,5
Brotroggen	7,21	80,9	48,8	63,7	122,0	151,6	154,3	111,2
Futterweizen	18,31	77,6	51,9	71,5	120,0	131,1	162,8	125,0
Futtergerste	17,35	86,8	66,4	76,5	116,7	152,8	178,3	139,1
Braugerste	4,98	88,8	59,8	73,6	115,2	152,8	150,2	128,0
Körnermais	10,13	68,0	55,8	65,0	109,5	103,6	127,7	101,7
Handelsgewächse	73,29	95,4	98,6	93,9	103,7	114,4	124,9	101,2
dar.: Raps	56,59	70,7	85,4	99,2	104,8	117,2	127,4	96,7
Zuckerrüben	16,70	110,6	107,7	76,4	100,0	104,9	116,6	116,6
Speisekartoffeln	34,95	36,6	126,1	76,0	119,5	86,3	117,2	183,8
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	122,10	97,0	102,4	98,1	99,9	102,6	108,2	101,5
Gemüse	50,85	106,9	104,1	98,3	99,1	101,4	112,2	100,2
Pflanzen und Blumen	71,25	91,6	101,3	97,8	100,6	103,5	105,4	102,4
Obst	11,32	99,1	114,5	84,1	106,0	97,4	123,9	123,6
dar.: Tafeläpfel	6,06	78,6	84,5	83,5	117,1	94,0	121,0	130,6
Zusammen	394,14	84,2	82,7	84,2	109,6	112,7	129,9	115,3
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	326,77	97,8	102,2	98,4	104,4	114,9	123,1	118,3
Rinder	88,45	75,0	106,3	97,5	105,8	120,3	128,9	119,5
dar.: Jungbullen	51,07	72,8	104,1	96,1	105,4	117,3	125,1	115,7
Kühe	22,55	76,3	106,1	97,2	108,0	130,8	140,7	125,8
Färsen	9,34	72,4	101,1	99,1	104,2	117,8	130,5	128,0
Kälber	5,49	90,0	127,9	102,1	102,8	109,5	112,7	114,3
Schweine	186,08	117,9	105,4	99,4	103,2	112,8	122,2	117,9
Schafe und Ziegen	4,39	90,5	101,7	99,0	103,7	115,7	117,8	121,1
Geflügel	47,85	79,1	79,4	97,5	106,6	113,0	116,6	117,6
dar.: Hähnchen	22,41	70,4	69,5	95,1	108,6	109,8	113,0	113,9
Truthühner (Puten)	22,07	88,1	91,7	99,2	105,1	116,3	119,5	-
Milch	255,04	104,1	83,0	86,6	109,8	112,7	109,6	129,5
Eier	24,05	56,4	69,6	103,0	92,2	109,3	113,2	107,3
Zusammen	605,86	99,0	92,4	93,5	106,2	113,8	117,0	122,6
Insgesamt	1 000	93,0	88,5	89,7	107,5	113,4	122,1	119,7
dagegen einschl. USt ²⁾	1 000	91,5	87,1	89,7	107,5	113,4	122,1	119,7

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatzsteuersatz pauschalierender Landwirte. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

361. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen

2010 = 100

5010500

Erzeugnis ¹⁾	2000/01	2005/06	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Obst ²⁾ zusammen	99,1	114,5	84,1	106,0	97,4	123,9	123,6
darunter							
Tafeläpfel	78,6	84,5	83,5	117,1	94,0	121,0	130,6
Erdbeeren	141,8	162,0	84,6	80,3	89,6	119,4	88,3
Gemüse ³⁾ zusammen	106,9	104,1	98,3	99,1	101,4	112,2	100,2
darunter							
Blumenkohl	87,7	73,7	91,9	110,9	122,6	163,5	148,4
Tomaten	183,3	156,6	84,3	98,1	100,7	159,8	143,4
Gurken	134,4	102,5	94,8	97,5	108,0	96,1	91,7
Champignons	101,1	59,5	100,6	91,2	78,7	87,3	89,1
Spargel	309,4	188,3	99,1	91,5	94,7	68,3	66,5
Eissalat	64,8	87,4	91,2	99,7	99,0	103,6	71,7
Pflanzen und Blumen	91,6	101,3	97,8	100,6	103,5	105,4	102,4
darunter							
Schnittblumen	92,6	115,8	94,0	101,6	110,8	114,5	109,5
Topfpflanzen	92,5	98,0	98,0	99,8	101,1	103,5	99,1
Baumschulerzeugnisse	92,6	96,5	99,6	100,8	101,1	101,1	101,1

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (siehe Tab. 360, ohne Umsatzsteuer). - 2) Handelsklasse I.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

362. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise

€ je t¹⁾

5010600

Erzeugnis	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Weizen	119	96	179	177	123	169	215	221	202
Roggen	106	82	182	148	95	142	201	210	159
Futtergerste	106	93	164	164	96	119	184	206	182
Braugerste	133	105	222	207	114	146	229	224	205
Triticale	106	85	167	167	100	137	191	205	182
Hafer	111	83	169	162	102	126	188	196	177
Mais	118	104	195	144	117	174	210	213	199
Getreide zusammen	115	95	180	169	113	155	188	217	194
Speisekartoffeln	85	76	177	169	149	176	.	.	.
Industriekartoffeln	59	43	60	65	75	67	.	.	.
Kartoffeln zusammen	77	67	145	143	130	173	136	115	114
Zuckerrüben ²⁾	47	46	29	28	26	26	26	26	26
Ölsaaten	180	194	305	385	271	340	376	462	402
Hopfen ³⁾	4 054	3 358	5 453	4 893	3 931	3 858	4 430	3 516	4 480
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 201	1 276	1 320	1 452	1 331	1 387	1 657	1 642	1 650
Kälber	2 376	2 414	2 708	2 512	2 450	2 525	2 738	2 498	2 601
Schweine	1 030	1 050	996	1 172	1 054	1 042	1 145	1 181	1 197
Geflügel	814	818	918	1 020	989	968	973	1 004	844
Pferde	798	776	700	734	600	550	550	784	734
Schafe	1 638	1 769	1 792	1 876	1 921	2 001	2 132	1 850	1 100
Milch ⁴⁾	317	297	348	351	253	315	348	324	377
Eier	1 309	750	850	860	1 494	1 339	1 250	960	960

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 2005 ist die Produktionsabgabe nicht abgezogen. Einschl. Schnitzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.

Quelle: BLE (422, 423); BMEL (123).

363. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

€ je kg Schlachtgewicht ¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2000/01	2005/06	2009/10	2010 ²⁾	2011	2012	2013
Rinder	Durchschnitt	2,02	2,53	2,61	2,86	3,18	3,49	3,39
Jungbullen	Durchschnitt	2,25	2,92	2,97	3,11	3,51	3,84	3,71
darunter	U 3	2,36	3,07	3,10	3,24	3,61	3,97	3,84
	R 3	2,24	2,99	3,03	3,16	3,54	3,90	3,77
	O 3	2,10	2,68	2,76	2,84	3,31	3,64	3,52
Färsen	Durchschnitt	1,98	2,49	2,61	2,73	3,09	3,43	3,47
darunter	U 3	2,26	2,85	2,94	2,96	3,28	3,69	3,81
	R 3	2,12	2,74	2,87	2,90	3,21	3,64	3,76
Kühe	Durchschnitt	1,71	2,13	2,13	2,27	2,79	3,06	2,91
darunter	R 3	1,88	2,39	2,40	2,46	2,93	3,36	3,29
	O 3	1,76	2,24	2,23	2,30	2,79	3,20	3,07
Kälber	Durchschnitt	3,86	4,10	3,88	4,50	4,35	4,29	4,42
darunter	R 2	4,26	5,17	4,69	4,70	4,91	5,17	5,34
Schweine	Durchschnitt ³⁾	1,62	1,42	1,37	1,38	1,50	1,70	1,70
darunter	E	1,66	1,47	1,41	1,46	1,52	1,71	1,70
	U	1,54	1,35	1,30	1,32	1,41	1,59	1,58
	M	1,29	1,13	1,18	1,18	1,20	1,44	1,39

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. DVO zum Fleischgesetz. Schlachtgewicht gleich Warmgewicht. -2) Umstellung der Berichterstattung. Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

364. Preise für angelieferte Rohmilch

Cent je kg ¹⁾

5010910

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Fettgehalt									
der angelieferten Milch (in %)	4,17	4,16	4,16	4,14	4,15	4,16	4,13	4,13	4,12
Netto-Fettwert									
in Cent je FE ²⁾	2,78	2,52	2,47	2,50	2,47	2,46	2,53	2,55	2,64
Eiweißgehalt									
der angelieferten Milch (in %)	3,42	3,40	3,43	3,41	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41
Netto-Eiweißwert									
in Cent je EE ³⁾	4,30	4,51	4,57	4,57	4,55	4,60	4,60	4,60	4,65
Erzeugerpreis bei									
tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt									
ab Hof	28,97	28,51	34,71	35,01	25,27	31,32	35,19	32,39	38,05
frei Molkerei	30,03	29,55	35,76	36,07	26,28	32,38	36,28	33,45	.
Erzeugerpreis bei									
4,0 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt									
ab Hof	28,42	28,10	34,18	34,58	24,82	30,83	34,83	31,99	37,68
frei Molkerei	29,48	29,14	35,23	35,64	25,84	31,89	35,92	33,26	38,95

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. Von den Preisen werden zum Teil Leistungen der milchwirtschaftlichen Unternehmen, Zuwendungen an Kontrollverbände in unterschiedlicher Höhe und Absatzfondsbeiträge abgerechnet. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g MilCHFett. - 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

365. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl€ je 100 kg¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Brotweizen, inl.	14,50	12,60	14,50	11,90	22,70	20,10	25,00	18,80
Brotroggen, inl.	13,00	11,90	12,80	10,30	21,20	23,20	21,50	16,20
Braugerste, inl. ²⁾	19,50	16,40	16,20	12,00	23,50	24,60	24,50	21,10
Futtergerste, inl.	13,10	11,40	12,30	9,90	18,30	19,40	21,80	17,20
Hafer, inl.	14,50	13,40	14,20	11,90	22,50	22,80	23,20	18,40
Mais, inl.	16,70	13,10	14,50	13,70	22,00	20,80	23,60	19,50
Weizenkleie	11,40	8,80	9,30	7,20	13,60	14,80	17,90	14,10
Sojaschrot ³⁾	19,80	23,90	31,00	30,80	31,40	31,90	43,80	42,40
Tapiokapellets	14,20	9,30	.	.	.	.	.	.
Weizenmehl ⁴⁾	28,50	26,50	.	.	.	.	.	.
Roggenmehl ⁵⁾	28,50	27,50	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland. Wirtschaftsjahresdurchschnitt arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) Durchschnitt der Börsen Mannheim, Würzburg und Erfurt. - 3) 44 % Rohprotein.

- 4) Typ 550. - 5) Typ 997.

Quelle: BMEL 123.

366. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern

2010 = 100

5011200

Warengruppe/Herkunft	Gewichts- anteil ‰	2000	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Getreide	2,22	78,6	102,8	115,2	82,8	132,8	140,6	132,8
Reis	0,34	97,8	106,1	118,1	116,4	109,9	110,9	108,7
Rindfleisch	2,12	76,2	82,9	99,6	95,7	110,2	113,1	111,2
aus Euro-Ländern	1,20	77,7	88,0	104,4	101,4	110,2	114,6	114,9
aus Nicht-Euro-Ländern	0,92	74,6	76,9	93,6	89,1	110,1	111,1	106,4
Schlachtschweine und Schweinefleisch	4,03	.	96,1	107,1	100,7	102,4	116,7	117,8
aus Euro-Ländern	2,55	.	98,0	107,2	99,2	102,4	115,3	114,9
aus Nicht-Euro-Ländern	1,48	.	92,3	106,9	103,2	102,5	119,0	122,7
Geflügelfleisch	1,70	91,8	108,8	114,2	102,0	112,7	114,5	117,7
aus Euro-Ländern	0,95	91,1	106,1	106,3	100,2	110,1	109,0	109,8
aus Nicht-Euro-Ländern	0,75	93,0	111,3	122,2	103,5	116,1	121,5	127,6
Eier und Eiprodukte	1,20	.	106,2	108,8	113,1	90,1	114,0	97,7
Milch und Milch- erzeugnisse	6,97	102,0	102,0	103,5	91,7	109,7	108,1	116,2
aus Euro-Ländern	5,37	102,3	102,3	103,9	92,5	110,0	108,7	116,2
aus Nicht-Euro-Ländern	1,60	101,2	101,2	103,0	89,6	108,9	106,0	116,3
Fischerzeugnisse und Meeresfrüchte	4,70	89,1	89,1	90,6	95,4	106,5	115,2	119,5
aus Euro-Ländern	0,62	88,2	88,2	94,7	101,5	107,0	114,9	118,9
aus Nicht-Euro-Ländern	4,08	89,4	89,4	89,9	94,4	106,4	115,2	119,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

367. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter

2010 = 100

5011300

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2008	2009	2011	2012	2013
Güter der gewerbl. Wirtschaft	908,16	85,8	93,4	102,2	93,1	106,3	108,4	105,3
aus Euro-Ländern	317,75	.	88,8	101,7	93,7	106,8	108,2	106,0
aus Nicht-Euro-Ländern	590,41	.	96,3	102,6	92,8	106,1	108,5	104,9
Güter der Ernährungswirtschaft	91,84	82,7	84,4	100,5	95,5	107,5	111,6	112,6
aus Euro-Ländern	50,60	.	87,6	103,0	97,3	104,9	109,7	112,6
aus Nicht-Euro-Ländern	41,24	.	81,0	97,5	93,3	110,6	113,9	112,5
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	85,5	92,4	102,1	93,4	106,4	108,7	105,9
aus Euro-Ländern	368,35	.	88,7	101,9	94,3	106,5	108,4	106,9
aus Nicht-Euro-Ländern	631,65	.	95,2	102,3	92,9	106,3	108,8	105,4
Güter der Ernährungswirtschaft								
Getreide	2,22	114,0	78,6	115,2	82,8	132,8	140,6	132,8
darunter								
Weizen	1,10	113,0	73,6	135,9	86,7	131,8	140,7	129,6
Mais	0,63	111,8	82,8	109,9	88,4	128,6	136,8	141,4
Kartoffeln, frisch oder gekühlt	0,29	80,1	93,3	121,2	88,8	96,2	113,4	126,2
Süßwaren	3,54	78,1	78,0	93,8	94,2	97,4	95,9	101,9
Frischgemüse	5,91	.	.	91,4	86,6	92,2	98,9	102,5
darunter								
Tomaten	1,52	117,8	107,1	103,0	86,6	84,9	97,7	92,6
Frischobst, Nüsse	6,58	81,1	85,7	103,6	95,7	104,0	108,5	114,6
darunter								
Weintrauben, frisch	0,59	140,7	93,7	109,7	90,5	112,1	111,8	117,3
Gemüsekonserven	2,63	102,6	85,2	103,7	104,5	102,6	106,8	108,3
Obstkonserven	0,82	79,7	83,0	102,0	102,0	109,6	118,1	121,1
Pflanzliche Öle, nicht behandelt	2,40	61,5	78,0	104,6	93,9	111,8	111,0	102,6
Ölkuchen und Schrote	1,71	.	68,8	105,5	101,4	97,8	131,0	139,4
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	10,12	92,6	87,1	103,5	98,5	108,4	113,6	114,3
darunter								
Rindfleisch ¹⁾	2,12	72,4	76,2	99,6	95,7	110,2	113,1	111,2
Schweinefleisch ¹⁾	2,37	107,4	93,2	108,7	98,8	105,4	116,5	117,5
Fische ¹⁾	2,16	.	.	89,2	95,6	105,4	109,5	107,4
Butter	0,53	57,8	69,5	85,8	78,5	114,8	103,4	113,4
Käse und Quark	3,95	91,2	97,0	107,3	97,8	108,5	106,9	113,1
Spirituosen	1,68	91,2	94,0	97,2	99,1	102,6	104,3	106,4
Traubenwein	2,60	74,1	81,4	101,0	100,6	101,2	108,8	118,3
Rohkakao	1,31	42,5	42,0	73,2	86,6	88,8	76,9	74,1
Rohkaffee	3,42	53,4	70,4	72,6	76,6	141,0	115,0	83,1

1) Frisch, gekühlt oder gefroren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

368. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2010 = 100¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil ‰	1991/92	1995/96	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs								
Saat- und Pflanzgut	33,62	89,5	90,2	100,4	109,0	124,3	129,2	123,9
Energie- und Schmierstoffe	128,82	51,1	51,8	96,2	106,3	116,6	119,0	117,8
Heizstoffe	28,88	46,9	42,0	97,4	106,0	117,5	120,2	117,5
Treibstoffe	64,15	47,3	50,5	94,5	108,1	121,1	120,2	115,1
Elektrischer Strom	29,74	65,9	65,0	98,4	103,7	108,8	117,1	124,9
Schmierstoffe	6,05	59,4	64,3	99,5	101,3	103,8	109,3	112,3
Düngemittel	75,48	52,6	55,4	101,0	104,7	121,1	127,2	113,9
Pflanzenschutzmittel	53,81	100,5	102,2	98,5	104,0	105,9	107,1	106,4
Fungizide	17,30	93,8	94,7	93,8	106,3	98,9	99,4	100,5
Insektizide	11,59	101,1	107,5	101,6	108,8	123,5	125,5	115,8
Herbizide	24,92	108,1	103,3	100,7	100,0	102,5	103,8	106,1
Futtermittel	232,52	86,1	77,8	92,5	118,1	124,8	147,9	134,3
Einzelfuttermittel	39,41	.	71,9	88,4	120,6	126,0	161,1	136,0
Getreide u. Mühlennachprodukte	15,08	.	105,6	83,6	140,1	153,7	181,0	143,1
Ölkuchen und -schrot	24,33	66,9	65,1	91,6	108,5	108,9	148,7	131,6
Mischfuttermittel	193,11	88,1	79,5	93,5	117,5	124,5	145,2	133,9
Veterinärleistungen	29,77	.	75,1	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0
Instandhaltung								
von Maschinen und Material	69,85	.	61,6	98,3	101,7	105,0	107,9	111,8
von Bauten	23,75	73,9	85,2	99,2	101,5	105,1	108,1	110,8
Sonstige Waren und								
Dienstleistungen	97,02	.	87,1	99,8	100,9	102,0	103,0	104,8
Zusammen	744,64	70,6	70,9	96,9	108,2	115,2	124,2	118,8
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen								
Material	196,45	69,2	74,8	99,6	100,6	103,3	105,1	106,9
Maschinen und sonstige								
Ausrüstungsgüter	154,16	65,7	72,1	99,5	100,4	102,7	104,4	105,8
Maschinen und Geräte für								
Kulturen	61,24	67,0	75,4	100,1	100,5	103,0	105,3	107,8
Erntebergung	92,92	63,8	71,1	99,1	100,3	102,5	103,7	104,5
Fahrzeuge	42,29	.	81,1	99,8	101,3	105,5	107,9	110,8
Bauten	58,91	78,5	87,5	99,3	101,6	104,6	106,6	108,5
Zusammen	255,36	71,8	78,0	99,5	100,8	103,6	105,4	107,3
Insgesamt	1 000	71,1	72,8	97,6	106,3	112,2	119,4	115,9
dagegen einschl. USt	1 000	68,9	71,0	97,7	106,1	111,9	118,8	115,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

369. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1991/92	1995/96	2000/01	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Futtermittel ⁶⁾								
€ je t								
Einzelfuttermittel								
Trockenschnitzel	158	140	101	138	99	191	183	208
Fischmehl	518	512	.	799	1 154	1 226	1 036	1 381
Sojaschrot	214	201	258	311	311	315	319	439
Mischfuttermittel								
Milchaustauschfutter für Aufzuchtkälber	1 062	1 066	1 419	1 622	1 543	1 865	1 975	2 127
Milchleistungsfutter	169	150	152	205	164	219	230	271
Eiweißkonzentrat für Schweine	335	309	335	.	.	.	.	.
Alleinfutter für Mast Schweine ²⁾	227	189	182	243	207	272	284	332
Alleinfutter für Legehennen	232	207	206	255	230	285	298	347
Düngemittel								
€ je t Reinnährstoff ⁷⁾								
Stickstoff (N)	499,5	544,6	515,4	1 059,0	810,0	990,0	1 003,0	906,0
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	583,4	594,7	593,1	1 086,0	940,0	980,0	964,9	793,7
Kali (K ₂ O)	284,8	296,5	299,1	820,0	750,0	700,0	731,7	684,4
Kalk (CaO)	68,0	68,0	70,6	96,0	95,0	95,0	96,0	97,0
Energie								
€ je Einheit								
Dieselmotortreibstoff ³⁾ (100 l)	49,03	50,53	72,04	.	.	.	.	.
Benzin ⁴⁾ (100 l)	61,70	67,29	86,10	103,35	107,65	117,93	127,79	128,74
Heizöl, extra leicht (100 l)	22,03	20,22	35,02	51,67	49,47	62,03	72,79	73,27
Heizöl, schwer (t)	108,18	107,04	191,00	334,21	367,82	449,86	553,96	535,49
Elektr. Strom ⁵⁾ (100 kWh)	11,05	11,59	11,65	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50 % Getreideanteil. - 3) Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 4) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 5) Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). - 6) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt; ab 2009/10 nach Angaben der AMI. - 7) Eigene Berechnungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie

370. Tariflöhne in der Landwirtschaft

5030100

Wirtschaftsjahr	Leistungsgruppen				
	1	2	3	4	5
Früheres Bundesgebiet¹⁾					
	€ je Stunde				
2010/11	27,57	16,46	12,55	11,57	9,15
2011/12	28,17	16,82	12,79	11,85	9,28
2012/13	28,91	17,17	13,03	12,10	9,36
2013/14	29,65	17,64	13,39	12,42	9,64
	2010 = 100				
2010/11	100,5	100,8	100,7	100,9	106,1
2011/12	102,7	103,0	102,6	103,2	107,5
2012/13	105,4	105,0	104,4	105,3	108,4
2013/14	108,1	107,9	107,3	108,1	111,7
Neue Länder²⁾					
	€ je Stunde				
2010/11	17,28	10,34	8,43	6,44	-
2011/12	17,70	10,59	8,65	6,83	-
2012/13	18,00	10,77	8,80	7,13	-
2013/14	18,49	11,06	9,04	7,50	-
	2010 = 100				
2010/11	101,3	101,3	101,3	101,4	-
2011/12	103,7	103,7	103,9	107,6	-
2012/13	105,5	105,5	105,8	112,2	-
2013/14	108,4	108,4	108,7	118,1	-
Deutschland					
	€ je Stunde				
2010/11	18,80	13,52	10,34	11,49	8,73
2011/12	19,25	13,83	10,57	11,77	8,90
2012/13	19,61	14,09	10,77	12,02	8,98
2013/14	20,15	14,48	11,06	12,34	9,24
	2010 = 100				
2010/11	101,2	101,0	101,0	100,9	108,1
2011/12	103,6	103,4	103,3	103,3	110,2
2012/13	105,5	105,3	105,1	105,5	111,0
2013/14	108,4	108,1	108,1	108,4	114,5

Anmerkung: Für Analysezwecke werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes darstellen. Sie sind wie folgt definiert:

Leistungsgruppe 1 "Arbeitnehmer in leitender Stellung"

Leistungsgruppe 2 "Herausgehobene Fachkräfte"

Leistungsgruppe 3 "Fachkräfte"

Leistungsgruppe 4 "Angelernte Arbeitnehmer"

Leistungsgruppe 5 "Ungelernte Arbeitnehmer"

Zu Einzelheiten siehe StBA, Fachserie 16, Reihe 2.1

1) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West. - 2) Ohne Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

371. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft

5030200

Arbeitergruppe ¹⁾	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2010
Früheres Bundesgebiet ²⁾								
	Stundenverdienst in €							
Qualifizierte Arbeiter	9,90	10,68	11,45	10,93	10,45	11,35	10,14	16,02
Landarbeiter	8,88	10,91	11,79	10,27	10,77	11,01	11,71	11,79
Nichtqualifizierte Arbeiter	8,60	9,94	10,14	10,35	10,40	10,14	10,33	9,43
Insgesamt	9,24	10,56	11,07	10,73	10,47	10,91	10,37	11,53
	Bezahlte Stunden je Monat							
Qualifizierte Arbeiter	193,8	195,4	195,7	208,1	206,5	212,3	203,9	178,7
Landarbeiter	200,0	206,7	208,7	207,1	206,6	212,6	204,0	179,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	195,8	181,8	189,5	201,1	194,2	202,6	194,9	176,0
Insgesamt	196,2	194,7	195,6	206,3	203,6	209,2	201,4	177,7
Neue Länder ³⁾								
	Stundenverdienst in €							
Qualifizierte Arbeiter	6,63	7,16	7,57	7,34	7,57	7,58	7,74	13,15
Landarbeiter	6,71	7,16	7,16	7,11	7,46	7,34	7,54	8,34
Nichtqualifizierte Arbeiter	5,60	6,30	6,50	6,40	6,72	6,45	6,37	7,69
Insgesamt	6,59	7,14	7,46	7,27	7,52	7,50	7,69	9,32
	Bezahlte Stunden je Monat							
Qualifizierte Arbeiter	215,4	201,8	200,1	202,9	204,6	200,9	195,9	185,7
Landarbeiter	219,2	197,5	212,2	210,5	212,4	207,0	207,4	191,9
Nichtqualifizierte Arbeiter	214,0	211,9	203,7	197,8	193,3	191,4	178,7	187,7
Insgesamt	215,9	201,3	202,3	204,2	205,7	202,0	197,9	190,1
Deutschland ⁴⁾								
	Stundenverdienst in €							
Qualifizierte Arbeiter	.	7,27	7,67	7,57	7,71	7,72	7,86	13,85
Landarbeiter	.	7,42	7,35	7,22	7,57	7,51	7,69	8,91
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	7,52	7,80	7,79	7,82	8,25	8,90	8,76
Insgesamt	.	7,30	7,62	7,51	7,69	7,69	7,85	9,92
	Bezahlte Stunden je Monat							
Qualifizierte Arbeiter	.	201,6	199,9	203,2	204,7	201,3	196,3	184,0
Landarbeiter	.	198,1	212,0	210,4	212,2	207,2	207,3	189,7
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	200,8	198,4	198,9	193,5	196,7	188,7	180,3
Insgesamt	.	200,9	202,0	204,3	205,6	202,4	198,1	186,6

Anmerkung: Ab 2006 Umstellung der Statistik auf einen 4-jährigen Turnus; die nächste Verdiensterhebung findet 2014 statt.

1) Nur allgemeine Landwirtschaft; alle Betriebsgrößenklassen; jeweils September. Die Bruttoverdienste enthalten Zulagen und Zuschläge sowie die für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile, nicht jedoch den Wert unentgeltlich gewährter Deputate. - 2) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West sowie für 2002 ohne Angaben für Schleswig-Holstein. -

3) Ohne Berlin-Ost. - 4) Ohne Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

372. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe

5030300

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden			Bruttostundenverdienste in €			Bruttomonatsverdienste in €		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Durchschnittswerte nach Kalenderjahren									
Früheres Bundesgebiet									
1980	42,1	40,0	41,6	7,24	5,24	6,86	-	-	-
1990	40,0	38,4	39,8	10,79	7,87	10,29	-	-	-
2000 ^{1) 2)}	38,0	37,0	37,9	15,13	11,47	14,64	2 500	1 844	2 409
2008 ³⁾	38,5	37,7	38,4	23,18	18,28	22,38	3 878	2 994	3 732
2009	36,9	36,6	36,9	23,46	18,63	22,67	3 765	2 960	3 632
2010	37,8	37,3	37,8	23,88	19,10	23,10	3 927	3 098	3 791
2011	38,5	37,7	38,3	24,65	19,71	23,85	4 121	3 225	3 973
2012	38,5	37,8	38,4	25,26	20,44	24,51	4 224	3 361	4 087
2013	38,4	37,9	38,4	25,78	21,11	25,05	4 306	3 473	4 173
Neue Länder									
1995	39,7	39,0	39,6	9,29	6,97	9,01	-	-	-
2000 ^{1) 2)}	39,9	39,7	39,9	10,50	8,18	10,15	1 822	1 411	1 759
2008 ³⁾	39,6	39,4	39,6	14,79	12,32	14,27	2 548	2 106	2 454
2009	38,3	38,3	38,3	15,14	12,51	14,59	2 521	2 083	2 428
2010	38,9	38,9	38,9	15,24	12,81	14,86	2 606	2 164	2 513
2011	39,5	39,1	39,4	15,78	13,04	15,20	2 705	2 217	2 601
2012	39,5	39,2	39,4	16,22	13,77	15,72	2 783	2 345	2 693
2013	39,3	39,1	39,2	16,47	14,03	15,97	2 811	2 384	2 723
Deutschland									
2000	38,3	37,4	38,2	14,46	10,95	13,98	2 407	1 778	2 320
2008 ³⁾	38,7	38,0	38,5	22,05	17,22	21,23	3 702	2 843	3 555
2009	37,1	36,9	37,1	22,32	17,54	21,51	3 600	2 810	3 465
2010	38,0	37,6	37,9	22,73	17,97	21,92	3 751	2 937	3 612
2011	38,6	37,9	38,5	23,43	18,50	22,60	3 931	3 049	3 779
2012	38,6	38,1	38,5	24,01	19,23	23,23	4 029	3 182	3 890
2013	38,6	38,1	38,5	24,47	19,81	23,70	4 099	3 278	3 963

1) Ab 1996 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 1993 (WZ 93). - 2) Ab Oktober 1999 neuer Berichtskreis; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt.- 3) Ab 2008 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

IV. Grundstückspreise

373. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ^{2) 3)}			Pachten insgesamt ^{3) 4)}
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	
Früheres Bundesgebiet				
1995	264	163	239	216
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	401	191	348	254
2013	508	260	442	294
Neue Länder				
1995	101	49	93	85
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	182	87	166	141
2013	223	107	205	169
Deutschland				
2010	261	148	238	204
2013	345	200	313	243
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	412	278	650	694
5 - 10 ha	342	173	304	281
10 - 20 ha	429	168	326	264
20 - 50 ha	451	218	364	269
50 - 100 ha	486	261	411	283
100 - 200 ha	470	264	416	273
200 - 500 ha	416	172	366	252
500 - 1 000 ha	283	125	262	201
1 000 ha und mehr	213	100	199	169

1) Ergebnisse der seinerzeit in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturerhebung; ab 2007 dreijähriger Turnus.- 2) In den jeweils letzten 3 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte.- 3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.- 4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

374. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2003	7 061	6 690	8 346	13 731	14 921	9 184
2004	7 241	6 595	8 520	12 867	15 368	9 233
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
2007	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
2008	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
2009						
Zusammen	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 636	12 480	17 000	21 970	26 124	18 184
0,25 - 1 ha	8 639	9 608	13 120	17 335	20 180	13 444
1 - 2 ha	9 660	10 055	13 617	18 718	19 716	13 498
2 - 5 ha	9 822	10 261	13 914	16 497	18 927	13 099
5 und mehr ha	7 768	6 665	9 799	12 898	14 420	9 215
2010						
Zusammen	8 867	9 471	12 525	15 915	18 377	11 854
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	10 948	13 645	15 784	21 134	27 599	18 710
0,25 - 1 ha	10 114	10 515	13 216	18 106	20 009	13 962
1 - 2 ha	9 900	10 411	14 191	18 079	19 963	13 707
2 - 5 ha	10 373	11 009	14 115	18 464	19 644	13 712
5 und mehr ha	8 085	8 833	11 658	13 837	16 706	10 613
2011						
Zusammen	9 887	10 675	14 358	18 709	20 450	13 493
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 417	13 093	16 968	22 492	28 395	19 072
0,25 - 1 ha	10 229	10 783	14 534	17 568	21 877	14 474
1 - 2 ha	10 743	11 350	15 760	20 383	22 015	15 002
2 - 5 ha	12 594	11 800	15 458	19 374	21 438	15 135
5 und mehr ha	8 709	10 256	13 742	18 084	19 039	12 466
2012						
Zusammen	11 179	11 379	15 143	18 178	21 161	14 424
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 560	13 288	16 498	22 060	26 902	18 681
0,25 - 1 ha	10 576	11 703	15 298	19 148	21 999	15 361
1 - 2 ha	12 227	13 205	16 776	21 229	23 457	16 376
2 - 5 ha	13 459	12 978	17 020	21 665	23 170	16 464
5 und mehr ha	10 114	10 549	14 259	15 946	19 550	13 157
2013						
Zusammen	11 979	13 336	17 700	21 989	23 002	16 381
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	12 804	15 930	17 339	20 800	27 274	19 452
0,25 - 1 ha	11 786	13 254	16 227	20 268	23 957	16 692
1 - 2 ha	13 625	14 298	18 440	24 144	26 676	18 190
2 - 5 ha	16 062	15 330	19 796	25 653	26 769	19 399
5 und mehr ha	10 119	12 542	17 137	20 161	20 300	14 860

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

375. Kaufwerte für Bauland

€ je m²

5040300

Jahr	Baureifes Land	Rohbau-land	Sonstiges Bauland ¹⁾	Baulandarten insgesamt
Insgesamt				
Deutschland				
2001	75,20	19,46	25,60	50,18
2002	80,44	22,66	25,51	58,43
2003	99,89	24,13	41,04	76,90
2004	103,47	27,00	34,91	76,93
2005	115,80	26,13	36,71	85,97
2006	122,85	25,74	36,27	81,93
2007	134,29	26,20	36,96	83,64
2008	126,58	21,91	35,11	80,38
2009	122,05	23,32	28,07	81,78
2010	129,67	25,61	35,64	90,76
2011	128,19	25,71	37,10	90,92
2012	128,76	34,38	39,61	94,14
2013	134,34	32,65	46,79	98,61
Früheres Bundesgebiet				
1990	63,50	29,18	20,54	45,63
2001	88,70	21,40	36,99	61,63
2002	91,82	24,75	32,66	68,29
2003	117,33	27,07	54,93	92,37
2004	129,02	32,31	47,69	97,31
2005	140,44	31,12	51,81	108,53
2006	152,79	35,41	47,72	105,11
Neue Länder²⁾				
1991	10,45	5,69	7,31	6,70
2001	44,94	14,35	11,54	27,86
2002	50,45	16,90	14,56	35,15
2003	48,95	15,48	11,95	35,04
2004	44,92	12,87	10,90	31,88
2005	49,14	14,64	12,24	33,62
2006	47,03	10,10	10,95	29,00
2013 nach Baugebieten				
Deutschland				
Geschäftsgebiet	255,54	53,18	171,43	212,90
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	185,77	29,08	184,37	169,18
Wohngebiet	150,96	46,16	36,52	134,60
Industriegebiet	35,07	9,50	44,05	40,83
Dorfgebiet	31,73	14,51	5,89	27,71

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen. - 2) Einschl. Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

376. Teilindex der Erzeugerpreise
des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes

2010 = 100

5050100

Erzeugnis ¹⁾	Gewichts- anteil %	1991	2000	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Mahl- u. Schälmlühlenerzeugnisse	2,64	104,1	86,6	107,9	120,3	100,6	118,2	118,3	121,3
Teigwaren	0,41	83,8	78,8	85,0	100,7	102,6	101,5	103,4	105,4
Stärke u. Stärkeerzeugnisse	0,60	115,8	96,8	110,9	117,4	102,4	134,0	134,9	136,1
Backwaren	13,02	.	80,5	91,2	97,6	99,3	105,0	107,7	110,8
Zucker	1,79	135,9	131,8	127,5	126,0	118,0	104,0	138,4	140,2
Verarbeitetes Obst u. Gemüse	3,38	87,3	92,9	95,2	101,4	101,2	106,1	112,8	115,2
Süßwaren	6,03	81,9	86,7	93,4	98,0	99,7	101,8	104,6	107,2
Pflanzliche Öle, nicht behandelt	0,53	.	62,9	98,3	125,0	86,7	121,8	121,1	107,7
Öle und Fette	2,13	.	62,2	92,9	117,7	88,5	119,7	125,3	114,8
Margarine	0,99	65,2	76,6	82,4	102,1	101,9	107,3	115,1	115,7
Verarb. Kartoffeln u. -erzeugnisse	1,04	75,4	78,8	100,8	94,3	100,9	106,3	106,3	113,6
Milch und Milcherzeugnisse	16,44	90,6	91,8	97,1	106,6	94,3	106,2	103,5	111,7
davon:									
Flüssige Milch und flüssiger									
Rahm, verarbeitet	4,16	.	93,6	100,7	112,7	91,5	108,9	104,1	116,7
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch	.	.	97,1	97,4	84,6	73,9	114,0	91,6	111,1
Käse und Quark	5,71	.	86,3	94,6	107,2	94,9	105,8	105,3	112,3
And. Milch u. -erzeugnisse	.	.	89,3	94,6	104,2	101,2	102,8	104,4	107,5
Speiseeis	.	89,8	100,4	96,0	103,5	105,0	99,6	102,7	105,8
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	27,22	89,2	84,0	96,9	102,4	100,7	104,5	110,9	113,9
Fischerzeugn. u.a. Meeresfrüchte	1,51	.	80,8	95,3	95,7	102,2	100,6	102,0	101,9
Kaffee	1,49	87,0	92,1	96,3	98,6	98,3	116,7	118,7	114,9
Bier	6,50	72,3	84,7	95,2	98,2	100,1	100,6	102,5	103,5
Malz	.	126,8	86,6	113,0	135,9	110,4	112,9	117,4	116,0
Spirituosen	2,26	87,3	93,5	97,3	98,5	99,0	100,8	102,4	103,6
Traubenwein	.	99,1	98,8	97,3	99,7	98,4	99,9	101,3	106,0
Erfrischungsgetränke,									
natürliches Mineralwasser	5,88	.	89,2	98,3	100,6	99,4	103,3	108,3	110,9
Würzen und Soßen	2,45	.	90,8	91,6	97,3	99,4	103,7	111,9	111,3
Futtermittel für Nutztiere	4,27	.	70,6	95,2	114,0	93,6	122,9	131,9	135,6
Futtermittel für sonstige Tiere	1,45	.	96,9	92,0	94,7	97,8	103,9	108,2	112,3
Nahrungs- und Futter-									
mittel sowie Getränke	114,81	83,8	86,8	96,5	103,1	99,2	106,0	109,9	112,9
Tabakerzeugnisse	5,90	47,5	58,5	94,8	95,4	97,1	102,3	105,1	108,7
Nachrichtlich:									
Gewerbliche Erzeugnisse									
insgesamt	1 000	78,5	82,6	97,5	102,8	98,5	105,3	107,0	106,9

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

377. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten

2010 = 100

5050200

Produkt ¹⁾	Ge- wichts- anteil ‰	1991	2000	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Mineralölerzeugnisse	.	44,3	66,8	93,4	105,4	85,8	116,1	123,8	118,1
dav. Motorenbenzin	14,62	48,5	72,5	94,8	98,9	90,3	110,0	116,4	112,3
Dieselmotorenkraftstoff	16,40	45,6	67,1	95,8	109,8	88,1	115,9	121,8	116,4
Heizöl, leicht	3,43	39,9	61,2	89,7	118,1	78,1	127,4	139,8	130,3
Heizöl, schwer	0,85	29,7	47,6	74,0	101,6	77,2	131,1	145,8	129,6
Elektrizität	100,10	88,1	64,1	93,7	105,5	99,4	106,0	99,8	96,7
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	14,25	65,7	65,2	87,7	92,0	96,9	107,3	110,8	123,7
Gewerbl. Anlagen	3,47	90,9	68,8	87,3	91,4	96,0	107,7	111,6	124,7
Sondervertragskunden	28,97	91,6	62,8	93,1	103,2	98,0	111,8	109,3	113,7
Weiterverteiler	53,41	.	62,3	98,6	119,2	101,8	102,4	91,0	78,5
Erdgas	74,96	48,5	56,4	100,5	119,8	109,3	114,5	126,2	127,1
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	15,96	54,1	62,6	102,4	111,5	109,7	104,6	110,4	111,9
Handel und Gewerbe	5,22	53,5	60,8	103,4	113,1	110,4	104,4	111,2	114,7
Industrie	12,21	43,8	54,4	97,4	114,6	107,4	115,1	130,5	130,3
Kraftwerke	3,59	.	60,5	81,2	103,9	101,4	117,1	128,4	126,9
Wiederverkäufer	37,91	.	54,2	101,5	126,0	110,0	119,6	133,3	134,2
Börsennotierungen	0,07	.	.	.	.	.	138,4	143,4	151,4
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	11,13	61,9	64,3	95,2	100,8	106,6	107,0	116,2	119,7
Wasser u. Dienstleistungen der Wasserversorgung	10,81	58,4	88,7	95,8	96,7	99,2	101,1	103,1	104,9
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	6,07	57,9	89,3	96,3	97,3	99,2	101,4	103,0	104,8
Industrie	1,57	57,6	87,6	98,5	98,9	99,7	100,3	102,9	103,4
Wasserversorgungs- unternehmen	3,17	.	90,8	93,2	94,4	98,9	101,1	103,3	105,7

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

378. Entwicklung der Verbraucherpreise

2010 = 100

5050310

Jahr	Verbraucher- preisindex insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾	Jahr	Verbraucher- preisindex insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾
1991	70,2	79,8	2002	88,6	89,5
1992	73,8	81,5	2003	89,6	89,3
1993	77,1	81,9	2004	91,0	89,1
1994	79,1	83,2	2005	92,5	89,1
1995	80,5	84,1	2006	93,9	90,9
1996	81,6	84,6	2007	96,1	94,4
1997	83,2	85,8	2008	98,6	100,1
1998	84,0	86,7	2009	98,9	98,8
1999	84,5	85,5	2011	102,1	102,8
2000	85,7	85,0	2012	104,1	106,3
2001	87,4	88,7	2013	105,7	110,4

1) Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

379. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

2010 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Lebenshaltung insgesamt	1 000	70,2	96,1	98,6	98,9	102,1	104,1	105,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie								
Getränke	102,71	79,8	94,4	100,1	98,8	102,8	106,3	110,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	57,4	94,1	95,9	98,4	101,8	104,8	107,0
Alkoholische Getränke	16,62	79,1	95,2	97,9	99,6	101,0	102,4	103,7
Tabakwaren	20,97	44,8	93,3	94,4	97,6	102,4	106,6	109,7
Bekleidung und Schuhe	44,93	89,4	97,3	98,0	99,3	101,2	103,3	104,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas								
u. a. Brennstoffe	317,29	59,5	95,4	98,6	99,0	103,1	105,4	107,5
Mieten	209,93	.	96,6	97,8	98,8	101,3	102,5	103,8
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,19	52,7	92,0	102,3	99,8	109,4	115,8	120,6
Möbel, Leuchten, Geräte								
u. a. Haushaltszubehör	49,78	85,5	96,8	98,3	99,9	100,4	101,1	102,1
Gesundheitspflege	44,44	62,0	96,6	98,2	99,2	100,7	103,2	99,4
Verkehr	134,73	59,6	95,5	98,6	96,7	104,5	107,7	107,5
Kraftstoffe	38,37	47,1	94,6	101,0	89,9	111,3	117,5	113,5
Superbenzin	28,38	48,0	94,8	98,9	90,4	109,7	116,1	112,4
Diesel	9,19	44,6	95,2	108,7	88,7	115,7	121,5	116,5
Nachrichtenübermittlung	30,10	148,8	108,2	104,6	102,3	96,5	94,8	93,4
Freizeit, Unterhaltung								
und Kultur	114,92	88,6	98,6	98,6	100,3	99,7	100,6	103,1
Bildungswesen	8,80	41,4	95,7	103,9	99,7	99,6	94,0	95,1
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	44,67	69,5	94,6	96,8	98,9	101,5	103,6	106,0
Andere Waren und								
Dienstleistungen	70,04	65,3	95,4	97,2	98,7	101,6	102,6	104,3

1) Siehe Vorbemerkung Seite 323.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

**380. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex**

2010 = 100

5050600

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2008	2009	2011	2012	2013
Nahrungsmittel	90,52	79,5	99,9	98,6	102,2	105,7	110,4
Brot u. Getreideerzeugnisse	17,35	73,8	99,7	100,4	102,9	106,8	109,2
Brot u. andere Backwaren							
aus Brotteig	10,15	.	77,9	78,1	81,9	84,4	109,6
Dauerbackwaren	2,18	.	97,0	100,6	101,3	104,5	106,3
Feine Backwaren							
(ohne Dauerbackwaren)	3,60	.	99,1	100,3	101,6	105,5	108,3
Fische, Fischwaren	3,65	64,5	94,1	96,6	103,0	108,0	111,0
Fische, frisch oder gefroren	1,76	.	73,3	73,6	105,2	109,0	111,7
Fischkonserven	0,69	.	96,9	99,9	101,1	112,6	116,6

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 342.

**Noch: 380 Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex
2010 = 100**

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2008	2009	2011	2012	2013
Fleisch, Fleischwaren	20,76	80,6	98,0	100,1	102,8	108,5	113,4
Rind-, Kalbfleisch	1,70	.	97,6	100,2	106,1	112,6	116,9
Schweinefleisch	2,52	.	97,4	99,8	103,0	108,0	112,1
Lammfleisch	0,18	.	100,6	100,4	110,6	121,4	123,7
Geflügelfleisch, frisch, gefroren	2,32	.	103,3	100,1	107,0	112,2	118,9
Wurstwaren, Schinken, Speck	10,69	.	97,1	99,8	101,2	106,8	111,7
Molkereiprodukte u. Eier	14,33	84,3	107,6	99,7	104,3	104,6	110,0
Trinkmilch	2,48	.	115,2	95,7	105,9	111,0	115,7
Käse u. Quark	6,54	.	109,3	102,2	104,9	106,7	109,5
Joghurt	2,07	.	102,5	101,6	102,0	104,3	108,0
Eier	1,57	.	92,7	98,4	100,4	96,3	102,9
Speisefette und -öle	2,59	80,3	97,3	92,4	112,1	108,5	117,5
Butter	1,26	.	92,5	81,4	114,1	98,8	114,7
Margarine u. a. pflanzliche Fette	0,70	.	99,3	99,6	110,8	122,4	120,5
Sonnenblumenöl, Rapsöl o. A.	0,36	.	104,2	109,9	115,8	118,4	121,1
Obst	8,76	82,1	98,9	95,2	103,5	109,1	117,0
Zitrusfrüchte	1,08	.	99,1	89,3	98,0	102,7	110,9
Bananen	0,94	.	104,4	103,3	102,0	107,6	111,6
Äpfel	1,69	.	103,4	96,8	103,4	107,3	123,3
Obstkonserven	0,40	.	109,7	105,1	111,9	129,6	131,2
Gemüse	11,26	86,4	98,3	94,2	95,6	98,1	104,1
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,24	.	86,9	86,8	87,2	95,9	97,2
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	0,49	.	93,2	87,9	96,0	93,8	106,8
Tomaten, Paprika, Gurken u.a.							
Fruchtgemüse	3,04	.	94,1	87,3	86,0	93,3	96,5
Tiefgefrorenes Gemüse	0,52	.	97,0	98,2	101,6	103,1	103,9
Gemüsekonserven	1,60	.	104,2	102,5	98,5	103,0	104,7
Kartoffeln	1,36	.	107,2	95,5	101,8	93,1	119,8
Kartoffelerzeugnisse	0,88	.	85,7	88,0	106,2	107,3	108,3
Zucker, Marmelade, Honig und Süßwaren	7,54	79,6	99,3	101,2	100,9	104,7	107,4
Zucker oder Süßstoff	0,42	.	118,6	112,1	100,5	116,7	119,6
Konfitüren, Marmelade, Bienenhonig	1,03	.	89,5	97,6	102,5	106,2	107,1
Schokoladen, -erzeugnisse	2,40	.	99,6	101,7	100,7	104,1	106,0
diverse Süßwaren	2,34	.	98,5	99,6	100,1	102,1	106,6
Speiseeis	0,95	.	102,8	102,3	100,8	105,5	107,2
Übrige Nahrungsmittel	4,28	81,3	98,7	100,6	100,9	103,4	105,0
Alkoholfreie Getränke	12,19	82,2	101,2	100,2	106,6	110,0	110,4
Kaffee, Tee, Kakao	3,87	86,2	100,2	99,7	110,6	114,7	110,9
Kaffee	2,80	.	84,0	82,5	114,7	119,3	114,1
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	8,32	80,2	101,6	100,4	104,8	107,9	110,2
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	2,58	.	107,6	100,5	110,1	114,0	118,4
Alkoholische Getränke	16,62	79,1	97,9	99,6	101,0	102,4	103,7
Spirituosen	1,98	87,0	97,9	99,4	100,5	101,8	103,1
Wein	5,90	82,5	97,2	99,1	102,6	105,2	107,1
Bier	8,63	76,1	98,4	100,0	100,1	100,5	101,5
Erfrischungsmixgetränke unter 6 % Alkoholgehalt	0,11	.	99,8	99,7	101,2	104,6	107,2
Tabakwaren	20,97	44,8	94,4	97,6	102,4	106,6	109,7
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	69,0	96,8	98,8	101,5	103,6	106,1
Restaurants, Cafes, Straßenverkauf u.a.	29,92	70,0	96,9	98,8	101,5	103,6	106,0
Kantinen, Mensen	4,31	61,6	96,1	98,8	101,8	103,6	106,1
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	68,3	96,8	99,1	101,6	103,3	105,7

1) Bezogen auf die Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2010.

381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke

2010 = 100

5050800

Güterart	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Rindfleisch zum Kochen	88,4	90,9	94,8	98,1	105,7	112,4	117,1
Rindfleisch zum Schmoren oder Braten	92,5	94,7	98,5	100,8	106,9	113,7	118,4
Roulade oder Lende vom Rind	88,0	90,7	96,3	99,6	105,0	111,1	114,1
Kalbfleisch	88,2	91,7	97,0	99,3	102,1	107,2	110,6
Kassler oder anderes Schweinefleisch	91,4	93,6	97,1	100,0	102,3	106,3	108,9
Schweinebraten	95,8	94,9	97,3	99,4	103,0	107,9	112,8
Kotelett oder Schnitzel vom Schwein	93,7	95,3	97,8	101,1	103,5	109,6	112,2
Lammfleisch	93,3	96,3	100,6	100,4	110,6	121,4	123,7
Frisches Geflügelfleisch	90,1	94,2	103,3	99,8	107,5	112,2	118,8
Tiefgefrorenes Geflügelfleisch	85,8	91,0	103,2	101,2	105,2	112,3	119,2
Salami, Cervelatwurst o. a. Dauerwurst	93,8	95,5	96,5	99,4	100,1	104,9	110,2
Wurstaufschnitt	94,3	95,5	99,2	101,1	100,3	106,1	111,8
Gek. Schinken o. a. gegartes Fleisch	94,0	95,2	96,7	99,0	100,8	105,9	111,7
Frisches Fischfilet	87,4	91,1	93,3	94,9	109,3	117,8	121,0
Fischkonserve	94,4	97,2	99,2	101,1	101,6	113,6	117,1
Fischstäbchen oder Ähnliches	85,7	86,6	90,8	101,1	98,5	96,8	96,8
Frische Milch	92,8	102,7	115,5	95,6	106,1	103,8	116,1
Kondensierte Milch	91,4	97,1	109,5	96,9	104,7	102,9	110,8
Joghurt	86,8	89,8	102,5	101,6	102,0	104,3	108,0
Schnittkäse	89,0	94,1	112,2	107,2	105,5	106,7	106,5
Weichkäse	85,0	88,4	101,5	101,1	103,1	106,6	108,4
Quark	90,0	101,3	119,8	93,2	107,1	108,4	119,3
Eier	81,1	83,4	92,7	98,4	100,4	96,3	102,9
Butter	79,5	95,2	92,5	81,4	114,1	98,8	114,7
Margarine	78,1	81,4	99,3	99,2	111,1	123,1	120,9
Sonnenblumenöl, Rapsöl oder Ähnliches	82,8	84,2	104,2	109,9	115,8	118,4	121,1
Apfel	94,3	98,9	103,4	96,8	103,4	107,3	123,3
Birnen	78,9	84,2	96,0	95,8	98,5	99,6	113,7
Zitrusfrüchte	83,0	88,5	99,1	89,3	98,0	102,7	110,9
Bananen	102,1	102,1	104,4	103,3	102,0	107,6	111,6
Apfelmus oder andere Kernobstkonserve	84,8	90,4	106,2	103,4	109,2	113,9	120,9
Sauerkirschen o. a. Steinobstkonserve	101,7	107,7	118,3	107,5	118,3	147,7	147,1
Kartoffeln	85,8	105,9	107,2	95,5	101,8	93,1	119,8
Pommes frites	89,7	108,3	102,7	103,2	114,2	111,7	112,6
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	91,1	89,7	93,2	87,9	96,0	93,8	106,8
Kopfsalat oder Eisbergsalat	81,0	77,3	80,9	76,1	77,6	92,3	91,1
Tomaten	83,6	92,3	90,5	85,9	84,4	94,8	91,0
Gurken	111,0	100,5	97,3	95,1	80,8	90,0	100,4
Zwiebeln, Knoblauch oder Ähnliches	80,8	95,9	85,8	80,2	101,9	85,7	99,7
Möhren, Hülsenfrüchte, Spargel o. A.	98,0	93,5	103,0	101,0	108,6	113,7	120,9
Tiefgefrorener Spinat	91,1	93,0	96,6	97,6	102,8	105,1	106,7
Erbsenkonserve	86,7	90,7	96,3	100,3	98,8	109,0	109,4
Weißbrot	92,1	94,5	100,0	100,5	104,8	107,2	110,3
Roggen- oder Mischbrot	90,7	93,1	98,8	99,6	103,9	105,8	108,5
Körner- oder Vollkornbrot	89,1	91,6	97,5	98,1	104,9	106,9	111,3
Frische Brötchen	88,2	92,6	99,3	99,7	104,2	108,8	111,4
Hefengebäck	88,0	91,5	97,8	99,4	104,1	108,5	112,3

Fortsetzung Seite 344.

Noch: 381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke
2010 = 100

Güterart	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Zucker oder Süßstoff	119,0	119,3	118,6	112,1	100,5	116,7	119,6
Schokoladentafel	86,1	86,4	98,5	100,5	100,1	102,7	104,5
Marmelade, Konfitüre oder Gelee	85,4	89,5	97,3	99,8	101,4	107,7	108,4
Weizenmehl	89,8	106,2	136,1	118,6	106,5	136,4	136,3
Reis	84,5	89,3	99,1	104,8	100,4	101,1	102,0
Nudeln	83,1	84,3	105,2	102,2	100,0	105,8	107,2
Apfelsaft o. ä. Fruchtsaft	91,5	96,6	114,3	101,9	111,6	114,7	121,8
Gemüsesaft	89,8	90,7	96,0	100,1	101,0	103,2	104,2
Mineralwasser	95,5	97,0	98,1	99,9	99,7	100,5	101,6
Bohnenkaffee	100,1	99,5	101,7	99,7	117,8	122,8	116,8
Schwarzer Tee oder grüner Tee	96,2	96,8	98,2	100,4	99,7	100,8	100,3
Korn oder Doppelkorn	93,5	96,4	99,2	100,0	100,2	101,7	101,9
Bier	93,2	96,1	98,4	100,0	100,1	100,5	101,5
Weißwein	90,6	92,4	96,7	99,3	103,2	106,5	109,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

382. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel
nach einzelnen Geschäftstypen

2013

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH, SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle beob. Geschäfte des LEH
Rinderbraten	1 kg	8,90	8,61	11,59	8,51	7,69	9,33
Schweinekotelett	1 kg	5,20	4,66	7,45	4,94	4,50	5,44
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,51	2,30	.	2,43	2,33	2,36
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,45	1,29	2,25	1,39	1,30	1,38
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,16	1,70	1,83	2,09	1,96	1,88
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,94	0,63	1,12	0,95	0,96	0,79
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,76	0,64	.	0,75	0,72	0,70
Deutsche Markenbutter	250 g	1,12	1,11	.	1,11	1,11	1,11
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,39	0,33	.	0,39	0,39	0,36
Emmentaler, Bed.	1 kg	9,32	.	9,29	9,03	8,34	9,03
Gouda jung, Bed.	1 kg	6,71	5,84	8,25	6,56	6,19	6,63
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,50	1,10	2,63	1,44	1,35	2,00
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,81	1,42	2,58	1,67	1,47	2,10
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,90	0,88	.	0,89	0,88	0,89

Anm.: SM=Supermärkte, VM=Verbrauchermärkte, LEH=Lebensmitteleinzelhandel.

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMEL (123).

383. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	0,79	0,84	0,85	0,84	0,92	0,92	0,95
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	2,28	2,37	2,40	2,42	2,57	2,60	2,63
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,52	0,48	0,61	0,56	0,48	0,56	0,60	0,61
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,64	0,71	0,64	0,78	0,63	0,74	0,82
Salatgurken	Stück	.	0,55	0,53	0,49	0,55	0,46	0,52	0,57
Blumenkohl	Stück	.	1,12	1,05	1,08	1,17	1,09	1,11	1,23
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,72	0,78	0,77	0,74	0,85	0,89	0,94
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	1,04	0,89	0,83	0,98	0,97	0,77	0,92
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,72	0,66	0,64	0,69	0,70	0,64	0,79
Tomaten, rund	1 kg	2,20	1,87	1,82	1,69	1,98	1,70	1,86	1,90
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	1,48	1,59	1,45	1,46	1,56	1,60	1,88
Erdbeeren	1 kg	.	3,15	3,36	3,13	3,22	3,39	3,28	3,38
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	2,80	2,73	2,58	2,91	3,05	2,99	3,06
Apfelsinen	1 kg	1,42	1,00	1,07	1,02	1,06	1,02	1,06	1,15
Bananen	1 kg	1,60	1,15	1,20	1,21	1,13	1,16	1,22	1,28
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,92	0,91	0,82	0,69	0,71	0,87	0,89
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,62	0,65	0,70	0,56	0,62	0,65	0,62	0,70
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	0,93	0,81	0,73	0,97	1,11	0,88	1,11
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	0,55	0,65	0,62	0,61	0,60	0,61	0,59
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,59	0,71	0,54	0,60	0,64	0,65	0,73
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,82	5,40	6,43	5,82	5,82	6,12	6,46	6,63
Weichkäse, natur	1 kg	.	6,72	7,55	7,46	7,22	7,29	7,32	7,50
Margarine	500 g	0,85	0,77	0,92	0,92	0,85	0,90	0,96	0,92
Eier									
Eier Käfig Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,43	0,95	1,00	1,13	1,32	1,36	1,23	1,39
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,21	1,40	1,39	1,35	1,35	1,21	1,38
Eier Freiland Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,52	1,67	1,74	1,74	1,75	1,63	1,79
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	7,39	7,71	7,67	7,71	8,29	8,87	9,33
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	4,86	4,94	4,90	4,76	5,02	5,21	5,44
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	6,37	6,53	6,51	6,28	6,50	6,85	7,08
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	11,04	11,22	11,50	11,33	11,44	12,05	12,59
Fleischwurst, Gelb-, Lyoner	1 kg	10,10	5,17	5,29	5,46	5,27	5,27	5,72	6,09
Kochschinken geschnitten	1 kg	13,96	10,02	10,09	10,40	10,17	10,21	10,54	11,03
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	1,77	2,04	1,95	1,89	2,06	2,19	2,36

Anm.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (123).

384. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmal ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2010 ²⁾	2011	2012	2013
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	13,13	13,43	13,55	13,99
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende								
	Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Dunkles Mischbrot	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	11,1	11,5	11,5	11,3
Zucker, Kristallraffinade	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	3,2	3,2	3,9	3,8
Kartoffeln, Handelsklasse I ⁴⁾	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	3,2	3,1	2,8	3,4
Tafeläpfel, Handelsklasse I	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	6,7	7,0	7,1	8,1
Rindfleisch, zum Kochen									
von der Querrippe, wie gewachsen	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	27,1	28,1	30,0	29,8
Rindfleisch, zum Schmoren									
bzw. Braten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	35,2	37,0	39,3	40,0
Schweinebauchfleisch	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	27,2	25,9	27,6	29,1
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	21,8	22,4	23,1	23,3
Brathähnchen, bratfertig									
TKK, Handelskl. A	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	8,6	9,2	9,7	10,1
Jagdwurst, mittlere Qualität	kg	94,6	73,7	63,2	53,4	.	.	.	.
Seefisch, Kabeljau									
(Dorsch) ⁵⁾	kg	52,6	52,4	66,2	66,3	.	.	.	.
Edamer o. Gouda									
40-45% i. Tr.	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	26,6	27,3	28,6	28,4
Speisequark, Magerstufe	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	5,5	5,7	5,8	6,3
Deutsche Markenbutter	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	17,7	19,8	15,6	19,0
Margarine (Pflanzen)	kg	.	.	12,8	9,0	7,8	8,0	8,5	7,9
Frische Vollmilch, 1 l									
3,5% Fettgehalt	l	8,5	6,4	4,9	3,3	2,8	2,9	2,7	3,0
Deutsche Eier, Güteklasse A,									
Gewichtsklasse M ⁶⁾	10 St	21,8	14,1	10,0	7,6	6,0	6,1	5,4	6,0

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2010: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1 (ab 2007: eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, Leistungsgruppe 3), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst. - 4) In 1 - 2,5-kg-Packung. - 5) In Stücken (kein Filet), nicht seegeröstet. - 6) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (123).

VI. Wirtschaftsrechnungen

Vor bemer k un g e n : Die Tabellen 385, 389 und 390 enthalten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Bei den laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) in ihrer seit 2005 neu konzipierten Form handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. In den Erhebungsjahren der EVS entfällt eine eigenständige LWR-Erhebung.

385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

2008

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060400

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte mit Personen					im Durchschnitt aller	
	1	2	3	4	5 und mehr	Haushalte	dagegen 2003
Haushalte in 1 000	15 537	13 591	5 053	3 876	1 353	39 409	38 110
Einkommen und Abzüge, Einnahmen							
Bruttoeinkommen aus							
unselbständiger Arbeit	1 104	1 912	3 434	4 025	3 655	2 056	1 862
selbständiger Arbeit	116	223	332	512	679	239	210
Einnahmen aus Vermögen	190	460	498	639	737	385	399
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	36	87	75	94	99	66	78
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	116	290	376	502	598	264	274
Einkommen aus öffentlichen							
Transferzahlungen	645	1 162	686	662	989	842	906
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	388	708	161	46	70	425	452
(Brutto) Pensionen	86	201	70	(24)	(29)	116	112
Arbeitslosengeld I	13	21	31	23	(23)	19	.
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	63	47	64	46	76	56	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	5	5	10	9	(18)	6	44
Kindergeld	5	26	149	293	491	76	79
Elterngeld, Erziehungsgeld	-	(1)	44	32	45	11	7
Pflegegeld	2	7	8	6	(11)	5	4
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	135	231	199	188	177	183	183
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	21	70	19	(4)	.	35	28
Leist. aus priv. Versicherungen	17	36	33	38	27	28	26
Unterst. von priv. Haushalten	88	112	137	133	137	109	113
Einnahmen aus Untervermietung	2	1	1	1	.	1	2
Haushaltsbruttoeinkommen	2 193	3 989	5 151	6 026	6 238	3 707	3 561
Einkommen- und Kirchensteuer,							
Solidaritätszuschlag	242	407	626	765	709	416	370
Pflichtbeiträge zur Sozial-							
versicherung	225	387	565	637	588	377	358
Haushaltsnettoeinkommen	1 726	3 195	3 960	4 624	4 941	2 914	2 833
Einnahmen aus dem Verkauf							
von Waren	16	31	36	38	50	27	31
sonstige Einnahmen	17	25	30	36	33	24	20
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 759	3 251	4 025	4 698	5 024	2 965	2 885
Einnahmen aus Vermögensum-							
wandlung, Krediten	624	1 330	1 128	1 223	1 338	1 015	807
Ausgaben							
Nahrungsmittel, Getränke,							
Tabakwaren	182	348	450	519	599	321	303
Bekleidung und Schuhe	58	111	150	185	202	106	112
Wohnungsmieten, Energie,							
Wohnungsinstandhaltung	532	789	884	995	1 115	731	697
Innenausstattung, Haushalts-							
geräte und -gegenstände	62	131	153	173	189	113	127
Gesundheitspflege	60	126	102	99	105	94	84
Verkehr	172	369	483	531	566	328	305
Nachrichtenübermittlung	50	65	87	88	94	65	68
Freizeit, Unterhaltung und							
Kultur	161	294	309	373	410	255	261
Bildungswesen	6	13	37	60	75	20	20
Beherbergungs- und Gast-							
stättendienstleistungen	69	138	137	154	147	113	100
Andere Waren und							
Dienstleistungen	65	110	131	136	137	99	100
Private Konsumausgaben	1 418	2 495	2 922	3 312	3 638	2 245	2 177
Andere Ausgaben ¹⁾	995	2 092	2 198	2 606	2 735	1 746	1 512
Nachrichtlich: Ersparnis	131	301	509	704	656	312	321

Noch: **385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**

2008

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
							Rentner	Pensionäre
Haushalte in 1 000	2 459	1 533	12 910	6 306	3 064	13 138	10 419	1 443
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	676	3 980	3 983	3 206	130	95	72	180
selbständiger Arbeit	3 315	71	54	20	(10)	23	21	45
Einnahmen aus Vermögen	718	529	368	355	76	410	395	708
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	210	93	57	30	(8)	77	71	135
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	411	381	272	305	61	243	235	427
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	442	437	306	362	911	1706	1590	3 515
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	78	37	48	49	19	1 180	1 419	388
(Brutto) Pensionen	(18)	34	11	(6)	.	326	26	2 720
Arbeitslosengeld I	(11)	(9)	12	14	143	3	3	(5)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	(10)	.	10	19	593	10	5	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	44	(3)	3	6	(13)	1	.	.
Kindergeld	125	104	96	142	68	13	5	16
Elterngeld, Erziehungsgeld	19	(24)	15	17	(9)	(1)	.	.
Pflegegeld	(4)	(2)	2	(3)	(3)	11	11	(10)
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	206	237	163	122	85	244	224	289
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	.	(2)	2	(1)	.	102	123	22
Leist. aus priv. Versicherungen	44	98	26	13	6	31	16	160
Unterst. von priv. Haushalten	146	124	125	99	64	99	74	80
Einnahmen aus Untervermietung	(3)	.	1	.	.	1	(1)	.
Haushaltsbruttoeinkommen	5 359	5 255	4 876	4 066	1 214	2 479	2 303	4 738
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	912	761	749	399	10	58	24	343
Pflichtbeiträge zur Sozial-								
versicherung	266	129	643	608	10	141	163	72
Haushaltsnettoeinkommen	4 181	4 366	3 484	3 058	1 194	2 280	2 117	4 322
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	38	51	33	27	9	20	19	29
sonstige Einnahmen	22	43	34	22	11	16	14	33
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 241	4 460	3 551	3 107	1 213	2 316	2 150	4 385
Einnahmen aus Vermögensum-								
wandlung, Krediten	1 731	1 514	1 020	759	191	1 134	1 077	1 979
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	389	379	337	393	230	272	270	361
Bekleidung und Schuhe	153	158	136	110	41	73	69	117
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	930	865	753	745	487	707	700	959
Innenausstattung, Haushalts-								
geräte und -gegenstände	159	173	135	114	38	93	88	158
Gesundheitspflege	99	224	75	54	25	131	91	502
Verkehr	474	531	410	410	94	212	200	386
Nachrichtenübermittlung	84	81	75	76	52	48	46	63
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	323	369	293	245	83	237	230	392
Bildungswesen	37	33	30	24	6	7	3	12
Beherbergungs- und Gast-								
stättendienstleistungen	155	177	139	99	30	97	91	181
Andere Waren und								
Dienstleistungen	146	128	112	93	42	89	86	141
Private Konsumausgaben	2 949	3 117	2 494	2 364	1 130	1 969	1 873	3 271
Andere Ausgaben ¹⁾	3 306	2 852	2 042	1 466	301	1 505	1 378	3 119
Nachrichtlich: Ersparnis	734	597	514	351	26	50	30	281

Fußnote siehe Seite 350.

Fortsetzung Seite 349.

Noch: **385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**
2008

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Haushalte in 1 000	3 437	4 513	2 273	5 807	5 666	6 806	5 744	5 163
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	153	427	769	1 091	1 464	2 198	3 408	5 360
selbständiger Arbeit	38	30	58	70	102	173	287	1 010
Einnahmen aus Vermögen	- 32	47	84	142	263	431	662	1 132
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	(-18)	(4)	(6)	11	25	50	93	303
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	- 22	33	62	110	202	327	494	646
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	566	670	687	754	889	912	917	1 118
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	236	406	458	510	611	519	324	240
(Brutto) Pensionen	.	(7)	(20)	(24)	(62)	(133)	244	322
Arbeitslosengeld I	(15)	21	(19)	22	(23)	(20)	17	17
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	226	134	84	67	32	10	(2)	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(3)	(4)	.	(4)	(6)	7	10	9
Kindergeld	13	24	33	43	57	91	132	156
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	.	(4)	6	9	16	16	22
Pflegegeld	.	(3)	(5)	4	(6)	(7)	7	8
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	56	89	96	120	133	164	210	510
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	(2)	7	12	(18)	26	44	58	86
Leist. aus priv. Versicherungen	(2)	2	(3)	6	12	19	41	120
Unterst. von priv. Haushalten	47	73	73	89	87	91	98	279
Einnahmen aus Untervermietung	.	(1)	.	(1)	(2)	(1)	(1)	(2)
Haushaltsbruttoeinkommen	782	1 265	1 695	2 178	2 852	3 880	5 485	9 130
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	45	38	99	165	226	352	645	1 452
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	56	122	197	266	340	460	623	678
Haushaltsnettoeinkommen	680	1 105	1 399	1 747	2 285	3 069	4 217	7 000
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	7	9	8	16	21	29	41	63
sonstige Einnahmen	7	11	11	18	18	24	34	55
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	695	1 125	1 417	1 782	2 324	3 121	4 292	7 119
Einnahmen aus Vermögensumwandlung, Krediten	333	276	359	444	741	1 074	1 433	2 807
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	156	194	217	252	302	368	431	503
Bekleidung und Schuhe	30	43	55	70	87	114	153	228
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	385	459	515	580	684	805	968	1 157
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	27	42	53	67	98	123	156	267
Gesundheitspflege	25	34	42	53	71	92	126	251
Verkehr	55	103	144	198	289	374	509	717
Nachrichtenübermittlung	38	47	52	58	63	71	79	92
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	68	103	141	172	224	286	365	529
Bildungswesen	6	6	7	9	14	21	32	52
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	25	38	52	70	94	123	163	261
Andere Waren und Dienstleistungen	31	47	63	69	84	107	137	199
Private Konsumausgaben	846	1 115	1 342	1 596	2 010	2 486	3 118	4 257
Andere Ausgaben ¹⁾	233	326	479	670	1 078	1 719	2 597	5 584
Nachrichtlich: Ersparnis	- 158	- 44	- 24	31	46	234	520	1 565

Noch: 385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
2008

d. Nach Haushaltstyp
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Alleinlebende		Alleiner- ziehende insges. ²⁾	Paare ³⁾	davon Paare			Sonstige Haus- halte
	Frauen	Männer			ohne Kind/er	mit Kindern ⁴⁾		
					2008	dagegen 2003		
Haushalte in 1 000	9 904	5 633	1 339	17 381	11 441	5 940	6 478	5 152
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	959	1 360	1 171	2 537	1 984	3 602	3 243	3 537
selbständiger Arbeit	79	183	104	327	243	488	377	348
Einnahmen aus Vermögen	175	216	137	519	509	540	538	588
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	30	46	(13)	87	98	68	75	101
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	113	121	116	358	317	437	.	431
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	687	572	614	1 049	1 261	640	649	798
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	451	276	27	539	809	19	20	254
(Brutto) Pensionen	78	101	.	157	233	(11)	(11)	94
Arbeitslosengeld I	12	(14)	(12)	23	23	22	.	31
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	50	87	220	38	26	61	.	56
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(4)	(6)	(7)	7	4	13	60	7
Kindergeld	6	4	207	100	9	276	276	172
Elterngeld, Erziehungsgeld	-	-	(19)	22	.	66	.	(2)
Pflegegeld	(3)	(2)	(3)	6	(7)	3	.	14
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	135	136	300	211	232	170	191	202
dar.: (Brutto) Werks- und Betr. renten	16	28	.	54	81	(2)	(2)	25
Leist. aus priv. Versicherungen	16	18	16	37	39	32	30	36
Unterst. von priv. Haushalten	94	78	276	108	100	125	142	129
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(1)	.	1	1	(1)	(2)	(1)
Haushaltsbruttoeinkommen	2 036	2 469	2 327	4 644	4 230	5 441	4 999	5 475
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	192	330	176	520	437	678	557	651
Pflichtbeiträge zur Sozial-								
versicherung	215	242	208	463	406	572	551	594
Haushaltsnettoeinkommen	1 629	1 897	1 943	3 662	3 387	4 191	3 891	4 229
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	11	24	18	37	34	42	41	30
sonstige Einnahmen	16	20	16	28	25	35	27	32
Ausgabefähige Einkommen								
und Einnahmen	1 656	1 941	1 976	3 726	3 446	4 267	3 960	4 292
Einnahmen aus Vermögensum-								
wandlung, Krediten	538	775	343	1 374	1 491	1 148	1 021	1 162
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	178	189	281	400	360	478	439	483
Bekleidung und Schuhe	67	43	94	133	115	167	163	160
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	537	524	614	853	817	923	886	951
Innenausstattung, Haushalts-								
geräte und -gegenstände	65	57	84	148	141	162	176	155
Gesundheitspflege	66	50	45	121	139	86	73	113
Verkehr	144	220	213	416	392	463	411	535
Nachrichtenübermittlung	48	53	69	70	64	82	83	94
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	160	164	174	322	315	335	339	335
Bildungswesen	7	6	28	25	11	52	53	45
Beherbergungs- und Gast-								
stättendienstleistungen	58	88	58	147	152	138	113	142
Andere Waren und								
Dienstleistungen	72	53	80	121	116	131	117	129
Private Konsumausgaben	1 401	1 448	1 740	2 757	2 622	3 017	2 854	3 142
Andere Ausgaben ¹⁾	825	1 294	620	2 350	2 321	2 406	2 098	2 265
Nachrichtlich: Ersparnis	77	225	89	431	328	630	520	517

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008.

1) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern (u.a. Kfz-Steuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. - 2) Im Haushalt lebende(s) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschl. Lebenspartnerschaften. - 4) Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Lebenspartners/-partnerin unter 18 Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

386. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte**a. Insgesamt und nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen**

€ je Haushalt und Monat

5060100

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte insgesamt			Von... bis unter...€				
				unter 1 300	1 300 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
	2010	2011	2012					
Haushalte in 1 000	36 640	36 701	36 897	7 007	11 462	6 866	5 944	5 619
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 274	2 381	2 462	340	1 170	2 248	3 714	6 681
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	19	19	20	-	-	(13)	(23)	76
Einnahmen aus Vermögen	363	385	403	- 48	197	442	651	1 075
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	904	884	896	679	902	1 015	958	939
Einkommen aus nichtöffent- lichen Transferzahlungen	198	201	208	76	116	186	250	541
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(1)	(1)	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	3 758	3 871	3 989	1 052	2 390	3 906	5 597	9 314
abzüglich:								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	377	398	424	23	144	322	604	1 427
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	488	519	532	114	312	537	790	1 225
Haushaltsnettoeinkommen	2 922	2 988	3 069	917	1 937	3 067	4 249	6 818
zuzüglich:								
Sonstige Einnahmen ²⁾	59	63	64	20	25	54	87	163
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 981	3 052	3 133	937	1 972	3 121	4 336	6 981
Ausgaben								
Private Konsumausgaben	2 168	2 252	2 310	976	1 683	2 405	3 111	4 287
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	305	312	321	167	258	344	420	508
Bekleidung und Schuhe	100	104	106	34	70	102	147	229
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	738	775	796	460	657	857	1 011	1 194
Innenausstattung, Haushalts- geräte, -gegenstände	118	125	128	42	78	139	173	276
Gesundheitspflege	91	93	96	19	49	96	126	256
Verkehr	305	319	329	69	206	326	485	739
Nachrichtenübermittlung	56	57	57	36	49	59	70	84
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	236	244	245	81	162	247	352	504
Bildungswesen	16	16	16	(4)	8	13	28	37
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	113	119	127	32	79	134	181	277
Andere Waren und Dienstleistungen	88	88	90	32	67	89	118	183
Andere Ausgaben	1 547	1 563	1 624	254	785	1 610	2 150	4 507
Versicherungsbeiträge	86	90	96	30	66	105	135	189
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	256	274	295	21	95	248	441	950
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	1 026	1 022	1 061	147	516	1 076	1 329	2 992

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung auf Seite 352.

Noch: **386. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte****b. Nach Haushaltstyp**

€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Allein Lebende		Allein Erziehende ⁴⁾		Paare ⁵⁾ ohne Kind ⁴⁾		Paare ⁵⁾ mit Kindern ⁴⁾	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Haushalte in 1 000	15 129	15 294	1 195	1 215	10 960	10 855	4 615	4 693
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 280	1 323	1 518	1 496	2 343	2 442	4 399	4 536
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	-	-	-	-	(33)	32	(36)	(37)
Einnahmen aus Vermögen	221	232	(143)	(172)	506	522	507	525
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	720	714	593	644	1 315	1 338	607	608
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	146	139	400	387	252	264	165	207
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	2 371	2 415	2 656	2 705	4 449	4 598	5 716	5 913
abzüglich:								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	242	252	187	201	424	447	654	715
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	304	310	292	285	573	591	830	848
Haushaltsnettoeinkommen	1 843	1 871	2 182	2 230	3 490	3 600	4 292	4 417
zuzüglich:								
Sonstige Einnahmen ²⁾	38	40	48	42	77	71	106	96
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 881	1 911	2 229	2 272	3 567	3 673	4 398	4 513
Ausgaben								
Private Konsumausgaben	1 461	1 479	1 735	1 832	2 651	2 758	3 184	3 185
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	179	180	257	284	370	382	469	479
Bekleidung und Schuhe	60	61	93	97	111	117	175	174
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandsetzung	587	595	665	686	872	906	975	988
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	69	72	79	92	163	169	185	167
Gesundheitspflege	62	62	51	42	137	140	89	95
Verkehr	170	170	156	187	380	389	511	514
Nachrichtenübermittlung	43	43	62	63	57	57	74	76
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	154	150	187	171	294	318	355	340
Bildungswesen	8	6	(24)	(40)	7	4	53	59
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	70	77	77	93	159	170	172	172
Andere Waren und Dienstleistungen	59	62	84	76	102	106	125	122
Andere Ausgaben	976	948	978	733	1 991	2 114	2 034	2 144
Versicherungsbeiträge	55	56	59	63	105	115	124	140
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	132	120	177	190	299	367	532	650
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	665	655	333	367	1 335	1 406	1 221	1 174

Anm.: Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen. Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 € und mehr.

1) Ab 2009 einschließlich Beiträge zur privaten Krankenversicherung und freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung; bis 2007 unter Position "Versicherungsbeiträge" enthalten. - 2) Inkl. Einnahmen aus dem Verkauf von Waren. -

3) Einschl. Überziehungszinsen. - 4) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 5) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2008

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Warengruppe	Haushalte mit Personen					im Durchschnitt	
	1	2	3	4	5 und mehr	aller Haushalte	dagegen 2003
Fleisch und Fleischwaren	22,89	56,72	70,42	82,87	90,31	48,86	47,10
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,25	28,53	34,93	41,51	45,83	24,80	24,15
Fische und Fischwaren	4,67	9,89	10,31	9,54	11,08	7,89	6,74
Eier, -erzeugnisse	2,00	3,97	4,45	5,30	6,64	3,48	2,95
Milch und Milcherzeugnisse	8,78	16,71	23,21	30,22	37,00	16,45	14,86
dar. Milch	3,01	5,51	8,56	12,22	16,79	5,96	5,29
Käse und Quark	9,44	18,65	22,28	26,20	31,32	16,66	13,94
Butter	1,48	3,20	3,29	3,84	5,23	2,67	2,78
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,92	3,94	4,07	4,43	5,40	3,25	2,86
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	12,95	24,78	32,34	41,90	49,22	23,60	22,00
Feine Backwaren	4,63	7,93	11,05	12,41	14,25	7,68	6,94
Getreide- und Reiserzeugnisse	5,12	8,46	12,57	17,41	23,04	9,06	7,67
Kartoffeln	1,79	3,69	3,59	4,14	4,31	2,99	2,64
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	1,29	2,13	3,85	4,91	6,68	2,45	2,05
Frischgemüse	9,12	18,00	18,59	21,11	23,89	15,18	14,17
Tiefgefrorenes Gemüse	0,68	1,26	1,70	1,86	2,35	1,18	1,03
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	2,43	4,22	5,13	5,42	6,34	3,82	3,41
Frischobst	10,72	20,52	20,98	23,12	25,78	17,26	16,80
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	2,95	5,49	6,30	6,59	6,86	4,74	4,61
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,79	1,47	1,71	2,04	2,40	1,32	1,17
Trocken- und Schalenobst	1,44	2,73	2,50	2,90	3,62	2,24	1,89
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,22	2,27	2,29	2,42	4,86	1,96	2,05
Zucker, Süßstoffe	0,64	1,47	1,35	1,69	2,41	1,18	1,42
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	8,17	14,85	19,48	26,30	33,70	14,57	13,47
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,76	10,51	14,40	16,09	18,51	9,95	8,62
Nahrungsmittel zusammen	118,14	237,53	290,04	347,39	410,58	213,90	196,56
Alkoholfreie Getränke	17,91	32,71	45,35	55,42	62,41	31,74	30,78
dar. Kaffee	4,57	8,50	8,86	10,13	9,74	7,23	5,62
Tee	1,69	2,44	3,27	3,77	4,33	2,44	2,57
Mineralwasser	4,20	8,85	11,14	12,95	13,79	7,88	9,04
Erfrischungsgetränke	3,20	5,72	11,02	13,92	16,02	6,56	5,41
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	4,08	6,93	10,59	13,98	17,02	7,31	7,89
Alkoholische Getränke ²⁾	15,12	34,86	31,86	32,15	30,70	26,30	27,34
dar. Spirituosen	2,68	6,19	5,40	4,72	4,24	4,50	4,27
Weine	7,65	16,19	12,08	12,31	12,00	11,78	12,74
Bier, auch alkoholfrei	4,75	12,38	14,20	14,87	14,35	9,92	10,13
Tabakwaren	13,58	19,26	24,99	22,01	14,86	17,88	17,63
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	164,76	324,36	392,25	456,97	518,56	289,82	272,31
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	54,49	99,98	107,98	119,41	112,49	85,43	87,09
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	7,65	19,46	19,39	18,42	(22,83)	14,81	12,17

Noch: **387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**

2008

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushalte von					
	Selbst- ständigen ⁵⁾	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellten	Arbeiter /-innen	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen
Fleisch und Fleischwaren	56,15	53,07	47,99	64,28	33,32	44,01
dar. Fleisch- und Wurstwaren	27,35	26,77	24,21	32,51	16,44	22,89
Fische und Fischwaren	9,44	9,78	7,76	7,76	4,73	8,31
Eier, -erzeugnisse	4,40	3,74	3,41	3,95	2,54	3,33
Milch und Milcherzeugnisse	20,69	19,89	17,74	20,06	12,43	13,13
dar. Milch	8,24	7,04	6,41	7,33	4,74	4,57
Käse und Quark	20,85	21,70	18,42	17,58	10,45	14,56
Butter	3,38	2,42	2,41	2,86	1,66	2,96
Speisefette und -öle (ohne Butter)	3,73	3,43	3,05	3,60	2,61	3,34
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	27,76	29,46	25,50	28,83	14,58	19,83
Feine Backwaren	8,35	9,67	8,35	9,56	5,43	6,29
Getreide- und Reiserzeugnisse	11,87	11,52	10,61	11,07	6,79	6,05
Kartoffeln	2,93	2,86	2,54	3,21	2,40	3,50
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	2,64	3,23	2,89	3,42	1,89	1,53
Frischgemüse	19,25	17,26	15,76	14,58	9,57	14,84
Tiefgefrorenes Gemüse	1,56	1,51	1,20	1,19	0,89	1,12
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	4,59	4,41	3,93	4,27	3,07	3,46
Frischobst	20,46	19,35	17,44	16,35	11,08	17,91
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	5,31	5,46	4,96	4,73	3,11	4,74
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	1,53	1,50	1,38	1,43	0,89	1,26
Trocken- und Schalenobst	2,88	2,76	2,31	1,95	1,28	2,36
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,97	2,39	1,77	2,11	1,22	2,21
Zucker, Süßstoffe	1,44	0,99	0,97	1,37	0,84	1,35
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	16,58	18,93	16,58	18,38	9,63	11,02
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	11,86	12,12	10,72	11,11	9,29	8,17
Nahrungsmittel zusammen	256,23	253,00	222,88	249,62	147,61	190,75
Alkoholfreie Getränke	37,96	41,21	34,93	39,96	22,78	24,39
dar. Kaffee	7,61	7,94	7,26	8,04	4,93	6,77
Tee	3,20	3,11	2,66	2,51	1,37	2,14
Mineralwasser	9,11	10,27	8,58	8,93	4,60	6,94
Erfrischungsgetränke	7,78	9,05	7,51	11,04	5,86	3,08
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	8,51	9,78	8,57	8,58	4,49	5,27
Alkoholische Getränke ²⁾	31,49	32,64	27,34	27,39	12,70	26,26
dar. Spirituosen	4,87	4,87	4,70	4,81	2,53	4,49
Weine	16,36	16,58	12,44	7,52	4,46	13,51
Bier, auch alkoholfrei	10,15	11,10	10,03	14,89	5,69	8,21
Tabakwaren	18,25	13,23	19,21	29,17	21,25	10,72
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	343,93	340,08	304,36	346,14	204,33	252,11
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	108,87	135,61	103,79	80,97	34,24	71,34
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	18,10	20,40	17,58	16,27	(7,94)	11,73

Noch: **387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Fleisch und Fleischwaren	20,04	25,30	30,33	36,34	46,73	58,05	68,64	76,22
dar. Fleisch- und Wurstwaren	10,70	13,07	15,89	18,36	24,11	29,53	34,72	37,72
Fische und Fischwaren	3,28	4,55	4,93	6,04	7,65	8,88	10,42	12,91
Eier, -erzeugnisse	1,96	2,18	2,35	2,81	3,39	3,93	4,55	5,03
Milch und Milcherzeugnisse	8,84	9,51	10,20	12,99	15,33	18,89	22,34	24,83
dar. Milch	3,39	3,54	3,45	4,86	5,50	6,54	8,29	8,98
Käse und Quark	7,61	9,09	10,09	12,40	15,20	18,81	22,77	27,96
Butter	1,45	1,57	1,86	2,23	2,69	3,02	3,42	3,83
Speisefette und -öle (ohne Butter)	2,03	2,15	2,28	2,69	3,43	3,76	4,11	4,19
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig,								
Dauerbackwaren	11,01	12,72	14,23	17,60	21,55	26,91	33,00	38,46
Feine Backwaren	4,22	4,82	4,52	5,93	7,27	8,66	10,35	11,70
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,84	4,87	5,12	7,02	8,05	10,05	12,24	14,82
Kartoffeln	1,98	2,13	2,38	2,71	3,10	3,38	3,62	3,60
Kartoffelerzeugnisse, Maniok								
u.ä. Wurzeln	1,26	1,23	1,46	1,87	2,20	2,87	3,53	3,76
Frischgemüse	7,43	8,91	10,35	12,33	14,33	16,59	19,04	24,13
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	0,69	1,02	0,88	1,05	1,24	1,67	1,83
Konserviertes und verarbeitetes								
Gemüse	2,72	2,28	2,58	3,03	3,64	4,21	4,82	5,79
Frischobst	8,94	10,57	10,14	14,24	17,35	18,52	21,41	26,32
dar. Bananen, Zitrus- u.a.								
Südfrüchte	2,68	2,86	2,89	3,77	4,69	5,23	6,10	7,37
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,65	0,80	0,84	1,08	1,37	1,53	1,63	1,98
Trocken- und Schalenobst	1,03	1,06	1,36	1,67	2,20	2,39	3,03	3,96
Konfitüre, Marmelade,								
Bienenhonig	1,18	1,16	1,38	1,60	1,72	2,24	2,95	2,57
Zucker, Süßstoffe	0,68	0,82	0,76	1,10	1,23	1,25	1,50	1,56
Süßwaren, Schokolade,								
Speiseeis u.a. Süßwaren	5,83	7,72	8,96	11,43	13,69	16,34	20,31	23,32
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten,								
a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,70	5,63	6,84	8,11	9,64	11,34	12,63	15,13
Nahrungsmittel zusammen	104,87	120,57	135,58	166,67	203,26	243,39	288,50	334,17
Alkoholfreie Getränke	15,93	18,38	20,62	24,47	29,06	35,98	43,53	49,56
dar. Kaffee	3,16	4,42	3,99	6,12	6,82	8,12	8,99	10,48
Tee	1,07	1,67	1,20	2,08	2,35	2,47	3,12	3,66
Mineralwasser	3,21	4,20	5,28	5,71	6,98	8,95	11,15	13,23
Erfrischungsgetränke	3,21	3,58	3,75	4,64	5,93	7,79	9,78	9,98
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,30	3,46	3,89	5,43	6,67	8,30	10,10	11,71
Alkoholische Getränke ²⁾	10,70	11,32	15,75	17,97	23,53	30,89	37,16	47,07
dar. Spirituosen	(2,27)	2,42	2,78	3,13	4,24	5,14	6,34	7,26
Weine	4,43	4,35	6,10	7,93	9,76	12,61	15,97	25,55
Bier, auch alkoholfrei	3,97	4,50	6,81	6,85	9,45	12,94	14,75	14,08
Tabakwaren	11,87	15,95	18,16	17,78	17,92	21,15	18,64	17,68
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	143,37	166,23	190,12	226,90	273,77	331,41	387,84	448,48
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken								
außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	26,23	31,51	43,25	51,95	69,25	95,62	125,76	180,82
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	(3,26)	(4,93)	(5,55)	7,51	10,57	18,31	22,47	33,60

Noch: 387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2008

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleiner- zieh. mit Kind(ern) ⁶⁾	Paare ⁷⁾ ohne Kinder ⁶⁾	Paar ⁷⁾ mit		
					1 Kind ⁶⁾	2 Kindern ⁶⁾	3
Fleisch und Fleischwaren	24,34	22,06	33,98	59,95	63,92	77,06	86,83
dar. Fleisch- und Wurstwaren	13,54	11,51	18,03	30,20	32,57	39,55	44,52
Fische und Fischwaren	4,79	4,60	4,85	10,70	8,27	8,69	10,44
Eier, -erzeugnisse	1,75	2,14	2,77	4,11	4,06	5,11	5,94
Milch und Milcherzeugnisse	8,25	9,09	18,37	16,70	22,95	30,99	35,58
dar. Milch	3,19	2,91	7,33	5,40	8,58	12,36	15,51
Käse und Quark	8,43	10,01	14,16	19,46	21,43	25,09	29,34
Butter	1,20	1,64	1,73	3,40	3,06	3,65	4,92
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,82	1,98	2,20	4,11	3,72	4,15	5,14
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	12,68	13,11	19,58	25,78	31,10	41,69	48,40
Feine Backwaren	4,94	4,45	7,55	8,04	9,90	12,00	13,82
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,38	5,33	10,26	8,29	12,93	17,37	22,57
Kartoffeln	1,61	1,89	2,14	3,91	3,09	3,81	3,70
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	1,45	1,20	2,77	2,07	3,97	4,96	7,00
Frischgemüse	6,87	10,21	12,12	18,92	16,80	20,10	23,99
Tiefgefrorenes Gemüse	0,51	0,77	0,94	1,32	1,55	1,84	2,04
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	2,33	2,49	3,03	4,41	4,76	4,97	5,61
Frischobst	8,52	11,94	12,96	21,56	19,23	22,72	25,96
dar. Bananen u.a. Südfrüchte	2,57	3,16	3,52	5,77	5,49	6,18	6,21
Obstkonserven, tiefgef. Obst	0,63	0,89	0,98	1,54	1,62	2,07	2,37
Trocken- und Schalenobst	1,11	1,63	1,32	2,95	2,24	2,79	3,26
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,16	1,26	1,45	2,36	2,04	2,38	6,41
Zucker, Süßstoffe	0,44	0,76	1,11	1,57	1,07	1,55	1,94
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	7,21	8,70	16,08	15,09	19,45	27,72	35,29
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,59	5,86	9,49	10,74	15,17	16,62	19,24
Nahrungsmittel zusammen	110,73	122,39	181,23	247,17	273,43	338,10	402,93
Alkoholfreie Getränke	18,91	17,34	27,60	32,93	41,99	52,39	58,10
dar. Kaffee	3,86	4,83	3,01	8,90	7,34	9,06	6,72
Tee	1,58	1,77	2,22	2,44	2,64	3,53	3,46
Mineralwasser	4,10	4,25	5,20	9,24	9,63	11,09	11,68
Erfrischungsgetränke	4,42	2,51	6,89	5,30	10,85	13,20	15,83
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,93	3,84	7,31	6,79	10,40	14,14	15,87
Alkoholische Getränke ²⁾	21,42	11,51	10,07	38,78	27,44	28,32	30,04
dar. Spirituosen	3,79	2,04	(2,10)	6,83	3,79	3,65	(4,39)
Weine	8,76	7,01	4,81	18,08	10,33	11,06	10,61
Bier, auch alkoholfrei	8,82	2,41	3,04	13,77	13,16	13,36	14,94
Tabakwaren	19,07	10,43	15,49	19,03	25,24	18,66	(11,33)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	170,13	161,67	234,39	337,90	368,10	437,46	502,39
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	69,80	45,70	49,77	108,57	100,18	112,31	111,39
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	11,18	5,63	(8,47)	20,47	14,94	16,57	(27,48)

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 mit Vergleichszahlen von 2003.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschließlich Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 %. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen und Ausgaben 1998 (SEA 98) zur Inanspruchnahme von Leistungen. -

4) Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte/-wirtinnen. - 6) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 7) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

388. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

2008

5060700

Gebrauchs- gegenstand	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insgesamt
	Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet						
Haushalte zusammen (1 000)	2 972	1 642	11 528	7 066	3 164	12 705	39 077
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Personenkraftwagen	89,2	93,7	85,4	86,7	50,0	65,9	77,1
darunter							
fabrikneu gekauft	35,8	41,9	30,6	27,9	11,9	36,1	31,3
Telefon stationär	93,2	92,2	89,3	87,4	76,7	93,4	89,7
Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	94,3	96,6	95,3	93,9	86,4	70,8	86,3
Personalcomputer (PC)	92,8	95,4	91,5	85,0	74,8	49,0	75,4
PC stationär	77,2	77,5	72,1	74,3	65,1	39,9	62,1
PC mobil	58,7	56,9	49,6	31,7	22,7	17,4	34,7
PC-Drucker	.	.	.	.	.	.	.
Internetanschluss	84,3	88,2	81,9	72,5	57,6	37,9	64,4
Telefaxgerät, stationär	54,1	22,2	19,0	17,3	16,0	17,2	20,7
Navigationssystem	39,7	31,6	25,9	22,6	8,5	12,0	20,7
Fernsehgerät	90,1	95,0	93,1	95,9	92,8	95,1	94,1
dar. Flachbildfernseher	20,8	20,6	17,4	17,5	9,3	13,0	15,7
Satelliten-Empfangsgerät	46,6	41,7	39,4	48,7	30,4	33,6	39,1
Kabelanschluss	38,1	47,0	46,9	42,4	53,8	52,6	47,8
Pay-TV-Decoder	6,5	7,4	5,7	6,4	3,7	2,3	4,7
DVD-Player/Recorder	77,1	88,4	82,9	83,8	70,1	43,7	69,1
Camcorder (Videokamera)	26,5	27,6	22,4	25,5	15,7	11,7	19,5
Fotoapparat	93,1	95,2	91,4	88,3	76,3	77,0	85,2
Fotoapp. analog	64,9	64,4	60,8	58,3	52,4	64,8	61,4
Fotoapp. digital	76,6	81,7	73,9	69,0	48,4	33,3	58,3
MP3-Player	45,9	58,6	54,1	47,9	33,0	12,6	37,3
CD-Player (auch im PC)	88,2	93,6	90,2	85,8	75,5	64,2	79,7
Spielkonsole	21,1	28,5	25,7	32,8	19,9	4,5	19,4
Haushaltsführung							
Kühlschrank	98,4	98,9	99,0	98,7	97,5	98,5	98,6
Gefrierschrank, -truhe	57,5	56,1	48,4	58,8	38,8	54,2	52,4
Geschirrspülmaschine	77,2	80,7	70,2	67,7	43,6	51,4	62,5
Mikrowellengerät	67,2	75,1	72,8	79,7	70,7	60,6	69,6
Waschmaschine	.	.	.	.	.	.	.
Wäschetrockner	50,0	49,9	42,3	42,9	25,5	31,7	38,5
Sportgerät (Hometrainer)	31,4	35,2	28,2	29,3	18,8	26,1	27,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 358.

Noch: 388. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
2013

Gebrauchs- gegenstand	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insgesamt
	Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet						
Haushalte zusammen (1 000)	3 134	1 526	13 625	5 945	2 029	13 772	40 032
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Personenkraftwagen	87,5	92,0	84,5	86,2	38,6	67,4	77,1
darunter							
fabrikneu gekauft	36,9	43,9	32,0	31,2	8,0	36,0	32,9
Festnetztelefon	92,7	92,6	90,4	89,6	72,4	92,8	90,5
Telefon mobil (Handy, Smartphone)	97,0	98,8	98,0	96,8	91,4	84,3	92,7
Personalcomputer (PC)	96,3	98,4	96,7	92,4	80,9	67,3	85,2
PC stationär	66,3	61,3	56,4	62,6	50,9	42,8	53,3
PC mobil ²⁾	82,6	87,7	82,6	69,7	49,8	41,9	65,2
PC-Drucker	87,9	88,3	81,0	80,2	63,4	59,1	73,3
Internetanschluss, auch mobil	92,7	96,5	93,3	87,8	71,5	60,6	80,2
Telefaxgerät, stationär	53,7	25,2	22,4	21,2	16,8	20,3	23,8
Navigationsgerät	61,1	65,8	55,5	55,3	17,5	31,9	46,3
Fernsehgerät	91,8	96,7	94,7	96,9	91,4	95,7	95,1
dar. Flachbildfernseher	65,6	76,9	71,1	72,8	48,8	62,7	67,1
Satelliten-TV-Anschluss	51,1	47,8	44,7	54,7	31,3	40,1	44,6
Kabel-TV-Anschluss	37,7	44,4	46,5	40,9	56,1	51,4	47,1
Pay-TV-Receiver	16,5	18,0	17,0	22,9	14,8	16,8	17,7
DVD-Player/Recorder	73,0	84,8	79,3	80,2	66,7	56,9	70,8
Camcorder (Videokamera)	25,8	25,9	21,6	23,9	13,0	12,2	18,8
Fotoapparat	91,3	93,6	90,9	86,4	71,8	75,4	84,1
Fotoapp. analog	38,9	31,7	29,8	30,5	31,1	41,5	34,8
Fotoapp. digital	84,5	90,5	86,0	79,3	58,7	55,8	73,3
MP3-Player	53,6	69,2	63,6	52,7	39,3	20,3	45,3
CD-Player ³⁾	89,7	95,2	91,8	89,0	77,5	75,3	84,9
Spielkonsole (auch tragbar)	30,5	42,7	39,6	43,5	25,2	7,3	27,8
Haushaltsführung							
Kühlschrank	99,8	99,8	99,8	99,8	98,8	99,6	99,7
Gefrierschrank, -truhe	55,4	55,1	46,8	55,5	28,9	53,5	50,5
Geschirrspülmaschine	78,3	83,1	74,7	71,7	38,3	58,2	67,3
Mikrowellengerät	67,2	76,8	73,6	80,5	65,6	65,6	71,1
Waschmaschine	95,5	96,2	95,1	95,3	89,8	93,8	94,5
Wäschetrockner	50,0	50,4	42,0	42,2	20,0	34,1	39,1
Heimtrainer (Ergometer, Laufband)	26,7	30,4	24,3	25,3	12,9	25,2	24,6

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008. Ohne Privathaushalte in Alters- und Pflegeheimen und ohne Haushalte mit mehr als 18 000 € monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.

1) Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen. - 2) Laptop, Netbook, Tablet-PC. - 3) Auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

389. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte

5061000

Gliederung	Einheit	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Haus- halte insge- samt ²⁾
Haus- und Grundbesitz, Restschuld privater Haushalte 2008								
Haushalte insgesamt	1 000	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	1 960	1 071	5 569	3 541	627	5 998	18 765
hiervon: Einfamilienhäuser	1 000	1 194	722	3 354	2 234	357	3 416	11 276
Zweifamilienhäuser	1 000	287	101	539	403	(62)	655	2 046
Eigentumswohnungen	1 000	595	302	1 742	732	145	1 664	5 180
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 000	1 205	785	3 812	2 156	251	1 443	9 653
Durchschnittswert ³⁾ je Haushalt zur Höhe								
des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	613	359	373	328	279	338	373
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	3 852	2 533	2 321	1 867	1 557	2 222	2 361
der Restschuld ⁶⁾	100 €	1 502	1 114	1 085	795	663	607	992
Wohnverhältnisse privater Haushalte 2008								
Haushalte als Mieter	1 000	1 251	663	6 606	3 805	2 623	7 246	22 194
darunter ⁷⁾								
in Einfamilienhäusern	%	12,1	11,6	8,5	8,7	5,2	7,7	8,2
Zweifamilienhäusern	%	13,2	10,9	12,0	12,4	7,0	10,3	10,9
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	71,5	74,8	77,7	76,6	84,9	79,6	78,5
Durchschn. Wohnfläche je Haushalt	qm	81,3	76,6	71,4	70,7	62,1	66,7	69,4
Haushalte in Wohneigentum	1 000	1 721	979	4 922	3 261	540	5 459	16 883
dar. ⁷⁾ in Einfamilienhäusern	%	65,2	70,8	65,0	68,0	63,9	64,4	65,7
Zweifamilienhäusern	%	15,0	10,0	12,4	14,7	(11,4)	13,1	13,2
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	17,8	18,6	21,8	16,6	23,5	21,4	20,1
Durchschn. Wohnfläche je Haushalt	qm	141,2	130,5	123,2	120,3	105,5	112,9	121,0
Wohnverhältnisse privater Haushalte 2013								
Haushalte als Mieter	1 000	1 349	662	8 001	3 227	1 807	7 782	22 827
dar. ⁷⁾ in Einfamilienhäusern	%	14,1	11,5	9,0	8,9	4,4	7,0	8,3
Zweifamilienhäusern	%	11,1	11,0	10,7	11,6	6,0	9,8	10,2
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	71,7	75,6	78,3	76,6	86,3	80,6	79,0
Durchschn. Wohnfläche je Haushalt	qm	81,4	78,6	72,3	71,2	57,3	65,6	69,4
Haushalte in Wohneigentum	1 000	1 785	864	5 625	2 719	222	5 990	17 205
dar. ⁷⁾ in Einfamilienhäusern	%	65,4	70,7	66,7	68,6	59,2	63,5	65,9
Zweifamilienhäusern	%	13,7	11,0	11,0	13,4	(8,7)	13,0	12,3
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	17,7	17,6	21,2	17,1	31,1	22,4	20,6
Durchschn. Wohnfläche je Haushalt	qm	141,8	132,5	125,1	119,1	92,7	113,6	121,9

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2008 und 2013. Stand: 31. Dezember. Ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Freiberuflich Tätige, einschließl. selbständige Landwirte bzw. -wirtinnen. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Der Haushalte mit den jeweiligen Angaben. - 4) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - 5) Geschätzte Werte. - 6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus und Grundvermögen. - 7) Spaltensumme (einschl. sonstige Gebäude) = 100.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

390. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 2008

5060800

Gliederung	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	Haushalte insge- samt ²⁾
Haushalte in 1 000							
Zahl der Haushalte	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
darunter mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ³⁾	2 773	1 607	10 836	6 358	2 044	11 187	34 805
der Konsumentenkredit- restschulden	468	446	2 855	2 134	564	1 069	7 536
100 Euro je Haushalt ⁷⁾							
Bausparguthaben	98	90	72	69	55	70	73
Sparguthaben	128	96	74	64	40	161	104
Sonstige Anlagen b. Banken oder Sparkassen	428	262	225	163	252	372	286
Wertpapiere	770	280	306	151	348	673	438
hiervon: Aktien	413	160	169	86	181	466	275
Rentenwerte	697	239	234	160	(412)	541	410
Investmentfonds	464	203	208	126	269	441	287
An Privatpersonen ver- liehenes Geld	74	36	32	22	26	96	50
Lebensversicherungen u.ä. ⁴⁾	487	233	224	199	176	177	232
Bruttogeldvermögen	1 043	597	487	331	242	616	535
Durchschnittliche Konsumentenkredit- restschulden ⁵⁾	109	103	85	96	72	69	88
Nettogeldvermögen ⁶⁾	1 005	561	451	287	198	596	500

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008. Stand: 31. Dezember. Ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschl. Landwirte. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Haushalte mit keinem bzw. positivem Bruttogeldvermögen. - 4) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - 5) Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden. - 6) Aus Bruttogeldvermögen abzüglich Konsumentenkreditrestschulden errechnet; Durchschnitt je Haushalt mit Nettogeldvermögen. - 7) Haushalte mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Geldvermögens bzw. der Schulden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

F. Warenverkehr

V o r b e m e r k u n g e n : Wie in der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes wird hier die Ein- und Ausfuhr im S p e z i a l h a n d e l wiedergegeben.

Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zolldienststellen.

Der Außenhandel mit A g r a r r o h s t o f f e n wird in einer gesonderten Tabelle (394) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

391. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$

6010200

Einfuhr ¹⁾		Ausfuhr ¹⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2011			
Insgesamt	1 386 292	Insgesamt	1 360 175
USA	114 023	USA	131 360
Deutschland	94 933	Niederlande	86 638
Japan	79 056	Deutschland	79 899
China	75 455	Brasilien	77 373
Niederlande	62 449	Frankreich	76 058
Vereinigtes Königreich	61 037	China	54 168
Frankreich	59 594	Spanien	44 839
Italien	51 746	Argentinien	44 225
Russland	40 150	Kanada	43 631
Spanien	39 229	Belgien	41 622
2012			
Insgesamt	1 468 176	Insgesamt	1 372 648
USA	117 138	USA	138 094
Deutschland	90 852	Niederlande	40 715
China	90 651	Deutschland	78 402
Japan	78 870	Brasilien	77 212
Vereinigtes Königreich	61 497	Frankreich	71 478
Niederlande	61 467	China	56 318
Frankreich	56 351	Kanada	46 329
Italien	47 013	Spanien	45 409
Russland	39 045	Argentinien	42 407
Belgien	37 674	Belgien	40 688
2013 ²⁾			
Insgesamt	1 544 413	Insgesamt	1 456 682
USA	122 902	USA	141 811
China	98 646	Niederlande	92 610
Deutschland	96 919	Deutschland	85 494
Japan	71 749	Brasilien	82 081
Niederlande	65 495	Frankreich	75 948
Vereinigtes Königreich	64 215	China	59 983
Frankreich	61 266	Spanien	48 769
Italien	49 771	Kanada	47 140
Russland	41 760	Belgien	43 068
Belgien	39 522	Italien	42 332

Anm.: "Food" in der Abgrenzung der WTO nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Abschnitte 0, 1 und 4 sowie Abteilung 22), einschl. EU-Intrahandel.

1) Einführen cif, Ausführen fob. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e : WTO (August 2014), BLE (422), BMEL (123).

392. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen

Mill. € ¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ³⁾
	Nahrungsmittel		Genuss- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	zu- sammen	
	tierischen Ur- sprungs ²⁾	pflanz- lichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 853	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2005	12 670	27 199	6 494	47 165	63 487	48 401	447 795	559 682	628 087
2006	13 814	29 566	7 190	51 590	79 208	63 108	511 332	653 648	733 994
2007	15 407	32 891	7 641	56 974	76 153	66 910	540 601	683 664	769 887
2008	16 084	36 091	8 297	61 760	99 251	74 360	544 178	717 790	805 842
2009	15 206	33 933	8 370	58 952	66 929	48 863	466 969	582 761	664 615
2010	16 497	36 211	9 167	63 308	81 406	72 981	555 595	709 982	797 097
2011	18 168	40 214	11 419	71 269	106 685	87 747	609 386	803 818	902 523
2012	18 461	41 763	11 129	72 963	118 317	84 134	601 699	804 150	905 925
2013 ⁵⁾	18 388	42 435	10 292	69 110	112 271	80 648	585 689	778 608	896 155
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 283	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2005	12 640	17 076	6 537	37 063	8 433	37 781	687 411	733 625	786 266
2006	13 833	18 929	7 061	40 614	9 016	49 985	773 780	832 781	893 042
2007	15 986	21 314	7 849	45 987	9 255	54 413	834 530	898 199	965 236
2008	17 770	24 699	8 569	51 893	9 736	58 665	847 658	916 059	984 140
2009	16 606	23 380	8 286	49 238	7 537	41 039	690 317	738 893	803 312
2010	18 315	24 879	9 083	53 315	10 546	53 213	818 551	882 310	951 959
2011	20 555	27 595	10 357	59 734	14 792	63 942	905 046	983 780	1 061 225
2012	21 412	29 980	10 710	63 418	16 153	70 147	929 513	1 015 814	1 095 766
2013 ⁵⁾	22 169	31 533	9 908	62 688	17 338	62 861	919 394	999 594	1 093 812
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+) Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 164	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 853	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	- 26 657	- 15 031	+ 59 916	+ 18 228	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 373	- 13 467	- 14 456	+ 92 242	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	- 12 329	- 12 675	+ 91 474	+ 66 469	+ 43 615
2000	- 2 570	- 9 993	- 1 787	- 13 458	- 35 138	- 14 620	+138 094	+ 88 336	+ 59 129
2005	- 30	- 10 123	+ 43	- 10 101	- 55 054	- 10 620	+239 616	+ 173 943	+ 158 179
2006	+ 19	- 10 637	- 129	- 10 976	- 70 192	- 13 123	+262 448	+ 179 133	+ 159 048
2007	+ 579	- 11 577	+ 208	- 10 987	- 66 898	- 12 497	+293 929	+ 214 535	+ 195 349
2008	+ 1 686	- 11 392	+ 272	- 9 867	- 89 515	- 15 695	+303 480	+ 198 269	+ 178 298
2009	+ 1 400	- 10 553	- 84	- 9 714	- 59 392	- 7 824	+223 348	+ 156 132	+ 138 697
2010	+ 1 818	- 11 332	- 84	- 9 993	- 70 860	- 19 768	+262 956	+ 172 328	+ 154 862
2011	+ 2 387	- 12 619	- 1 062	- 11 535	- 91 893	- 23 805	+ 295 660	+ 179 962	+ 158 702
2012	+ 2 951	- 11 783	- 419	- 9 545	- 102 164	- 13 987	+ 327 814	+ 211 664	+ 189 841
2013 ⁵⁾	+ 3 781	- 10 902	- 384	- 6 422	- 94 933	- 17 787	+ 333 705	+ 220 986	+ 197 657

1) Ab 2000 nicht mit dem Vorjahr vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. lebende Tiere. - 3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet. - 5) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

393. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr

2010 = 100

6010400

Warengruppe Ländergruppe	Einfuhr		Ausfuhr	
	2012	2013 ¹⁾	2012	2013 ¹⁾
Index der tatsächlichen Werte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	118,1	119,1	131,9	126,2
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	114,6	114,1	121,8	126,1
pflanzl. Ursprungs	115,8	117,7	121,0	127,2
Genussmittel	124,8	115,4	117,9	109,1
Zusammen	116,8	116,5	120,9	123,7
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	116,3	112,5	116,6	114,4
Gesamtaußenhandel	116,4	115,1	116,5	116,0
Index des Volumens				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	100,5	99,3	110,5	105,7
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	103,0	100,6	105,6	106,6
pflanzl. Ursprungs	102,8	103,9	104,2	107,9
Genussmittel	105,2	102,9	104,8	98,7
Zusammen	103,1	102,8	104,9	105,8
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	106,4	103,7	109,8	107,9
Gesamtaußenhandel	106,2	106,0	109,3	109,2
Index der Durchschnittswerte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	117,5	119,9	119,3	119,4
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	111,3	113,4	115,3	118,2
pflanzl. Ursprungs	112,7	113,2	116,0	117,9
Genussmittel	118,6	112,2	112,5	110,5
Zusammen	113,3	113,3	115,2	116,8
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	109,3	108,4	106,1	106,0
Gesamtaußenhandel	109,6	108,6	106,6	106,3
Verhältnis der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr (Terms of Trade)²⁾				
			2012	2013 ¹⁾
Ernährungswirtschaft			101,7	103,1
Gewerbliche Wirtschaft			97,1	97,8
Gesamtaußenhandel			97,3	97,9

1) Vorläufig. - 2) Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % der Durchschnittswerte der Einfuhr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

394. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Belgien	227	288	283	286	299	313	310	307
Bulgarien	10	17	18	17	18	16	23	23
Dänemark	81	77	78	76	185	215	198	187
Estland	59	72	62	71	12	16	21	20
Finnland	205	232	225	226	45	51	49	49
Frankreich	339	441	418	387	603	660	620	581
Griechenland	15	17	12	16	19	18	13	18
Irland	12	16	13	13	19	19	20	18
Italien	133	153	148	131	400	434	405	400
Kroatien	11	15	17	15	17	19	16	15
Lettland	107	128	130	121	8	8	8	8
Litauen	54	60	61	52	30	37	23	24
Luxemburg	44	50	47	42	36	39	39	36
Malta	0	0	0	0	1	1	1	1
Niederlande	330	418	677	448	541	607	606	567
Osterreich	517	587	593	571	689	746	706	658
Polen	482	537	549	582	330	399	358	312
Portugal	9	11	12	12	37	27	22	24
Rumänien	35	36	38	36	91	77	78	76
Schweden	220	223	215	213	157	171	183	164
Slowakei	28	32	40	40	45	48	50	59
Slowenien	15	20	17	14	39	41	45	40
Spanien	65	75	82	100	144	139	114	109
Tschech. Rep.	378	445	438	461	281	342	300	239
Ungarn	39	48	70	77	68	77	71	68
Verein. Königreich	54	56	85	94	308	287	310	281
Zypern	1	1	1	3	5	4	3	3
EU-28²⁾	3 469	4 054	4 330	4 103	4 426	4 809	4 588	4 285
Norwegen	28	38	43	54	38	36	37	39
Schweiz	174	178	176	174	342	365	359	381
Türkei	28	37	34	35	99	111	125	126
Ukraine	57	67	64	71	27	35	28	35
Russland	228	279	266	254	109	125	138	121
Europa²⁾	4 050	4 751	5 007	4 797	5 091	5 534	5 330	5 039
Ägypten	18	26	17	20	38	24	29	23
Ghana	14	16	12	11	1	0	1	1
Kamerun	22	20	16	18	0	0	0	0
Südafrika	48	57	54	24	16	15	17	20
Afrika²⁾	171	199	168	140	88	79	110	97
Usbekistan	10	8	2	4	1	1	0	1
Israel	4	7	15	5	33	27	28	29
Indien	47	60	70	79	36	46	52	57
Indonesien	99	114	93	144	10	9	9	13
Malaysia	31	29	24	22	5	6	12	9
VR China	205	272	233	245	161	208	171	207
Rep. Korea (Süd.)	1	6	2	2	15	15	23	46
Japan	6	7	7	10	48	58	53	71
Asien²⁾	471	591	531	596	567	524	618	711
USA	152	169	169	165	131	114	120	139
Kanada	34	32	33	33	49	36	36	38
Brasilien	120	175	167	160	9	9	10	10
Uruguay	27	32	31	31	1	1	1	1
Argentinien	61	59	40	33	6	6	6	6
Amerika²⁾	456	536	509	481	251	222	238	266
Australien	63	91	96	57	36	30	28	34
Neuseeland	19	23	24	16	1	1	1	1
Australien, Ozeanien²⁾	82	115	120	74	37	31	29	35
Insgesamt³⁾	5 230	6 192	6 337	6 087	6 034	6 490	6 325	6 148

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Belgien	2 930	3 100	3 032	3 139	3 456	3 621	3 527
Bulgarien	65	89	110	128	145	137	167
Dänemark	2 396	2 666	2 699	2 714	2 952	3 150	3 058
Estland	48	28	24	28	39	32	18
Finnland	98	110	79	67	93	113	85
Frankreich	5 429	5 974	5 442	5 515	6 488	6 379	6 099
Griechenland	582	622	596	624	604	599	589
Irland	1 128	1 023	1 019	967	625	596	660
Italien	4 722	5 078	4 769	4 955	5 293	5 489	5 589
Kroatien	34	35	36	40	45	44	53
Lettland	81	82	55	79	74	130	66
Litauen	269	188	237	278	279	336	269
Luxemburg	342	393	369	405	372	356	353
Niederlande	10 790	11 777	11 637	12 690	13 962	13 726	13 708
Österreich	2 024	2 317	2 175	2 316	2 643	2 723	2 727
Polen	2 470	2 613	2 489	2 762	3 128	3 650	3 975
Portugal	150	142	136	144	167	177	126
Rumänien	44	105	91	150	257	222	211
Schweden	219	242	233	255	301	289	306
Slowakei	82	88	125	139	131	175	180
Slowenien	33	21	45	29	26	27	28
Spanien	3 090	3 269	3 203	3 437	3 644	4 028	4 208
Tschech. Rep.	818	917	901	838	994	1 122	1 140
Ungarn	673	879	721	716	837	1 029	1 057
Verein. Königreich	1 192	1 072	948	1 207	1 447	1 566	1 461
Zypern	18	14	17	17	19	18	22
EU-28²⁾	39 724	42 843	41 186	43 637	48 019	49 735	49 686
Norwegen	304	261	424	534	596	492	460
Schweiz	864	942	981	1 035	1 195	1 313	1 389
Türkei	990	997	917	1 049	1 170	1 217	1 232
Russland	166	211	180	155	166	199	208
Europa²⁾	42 494	45 751	44 164	46 898	51 809	53 564	53 730
Marokko	126	146	129	175	165	177	207
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	244	306	391	486	637	526	445
Äthiopien	80	101	98	151	210	174	121
Kenia	94	110	96	91	111	106	103
Simbabwe	34	15	12	15	29	19	44
Südafrika	325	372	344	364	361	337	361
Afrika²⁾	1 675	1 752	1 908	2 287	2 595	2 231	2 106
Iran	169	152	126	151	167	181	189
Israel	246	185	187	222	214	186	152
Indien	349	413	399	495	622	620	589
Thailand	355	385	339	352	401	489	473
Vietnam	444	439	428	503	624	786	665
Indonesien	642	918	737	824	1 008	892	756
Malaysia	88	128	133	140	214	225	225
VR China	1 206	1 269	1 192	1 370	1 520	1 527	1 422
Asien²⁾	3 938	4 303	3 931	4 628	5 401	5 538	5 111
USA	1 369	1 641	1 299	1 508	1 720	2 034	2 263
Kanada	332	320	215	349	356	337	378
Guatemala	62	71	59	79	99	104	93
Honduras	132	147	178	201	337	433	248
Costa Rica	308	284	262	310	311	358	332
Panama	132	119	66	54	48	27	45
Bahamas	110	129	75	0	0	0	1
Kolumbien	491	558	426	332	402	358	439
Ecuador	372	449	389	392	486	497	447
Peru	346	320	427	518	573	594	469
Brasilien	2 723	3 035	3 081	3 022	3 796	3 544	2 805
Chile	366	439	363	355	421	377	384
Argentinien	861	1 056	892	893	896	916	832
Amerika²⁾	8 120	9 132	8 224	8 754	10 314	10 477	9 616
Australien	145	158	189	132	353	417	387
Papua-Neuguinea	103	162	119	178	274	293	180
Neuseeland	509	496	414	422	513	436	421
Australien, Ozeanien²⁾	763	823	725	740	1 150	1 153	1 005
Insgesamt³⁾	56 989	61 760	58 952	63 308	71 269	72 963	71 568

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	4 493,7	3 535,9	3 756,8	1 022,2	840,6	883,1
Weizenmehl	95,1	102,4	103,4	34,7	37,1	40,9
Übrige Weizenerzeugnisse	240,3	236,5	223,1	116,7	107,4	107,6
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	4 829,0	3 873,8	4 083,3	1 173,6	985,1	1 031,7
Roggen	268,8	366,5	492,1	58,8	80,8	86,2
Roggenerzeugnisse	0,8	0,8	0,7	0,4	0,4	0,3
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	269,6	367,3	492,8	59,2	81,2	86,6
Gerste	1 351,8	1 408,9	1 096,9	278,1	328,0	249,6
Hafer	302,8	282,6	295,8	68,2	68,2	72,0
Mais	1 945,4	2 215,5	2 105,9	627,3	692,4	673,5
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	203,0	250,3	223,9	57,3	66,8	57,4
Malz, ohne Weizenmalz	286,5	258,0	199,2	96,0	100,1	80,0
Übrige Getreideerzeugnisse	265,6	276,3	276,3	132,5	126,4	129,9
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	9 453,9	8 932,6	8 774,1	2 492,0	2 448,1	2 380,7
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	494,6	489,8	488,7	528,6	557,8	568,0
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	353,7	355,0	381,7	586,1	615,4	709,7
Brot und Backwaren	594,0	609,4	607,3	1 409,3	1 474,9	1 499,0
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	141,3	118,4	84,8	78,5	69,9	56,3
Reis, geschliffen	216,1	220,2	245,8	169,7	172,5	190,8
Bruchreis	49,2	52,0	44,3	21,2	24,3	19,8
Reis (in geschältem Reis)	406,6	390,6	375,6	269,4	266,7	266,9
Reiserzeugnisse	30,8	29,8	31,0	20,1	21,5	22,1
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	156,7	127,0	122,3	67,2	47,1	62,2
Pflanzkartoffeln	81,4	70,9	90,5	33,3	28,3	39,1
Andere Kartoffeln	429,3	654,6	824,2	105,0	111,1	216,0
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	1,3	2,7	1,0	0,6	1,1	0,4
Kartoffeln, frisch zus.	668,8	855,3	1 038,1	206,1	187,5	317,8
Trockenkartoffeln	1,2	1,6	1,4	1,0	1,4	1,2
Kartoffelstärke	41,4	37,4	37,2	27,9	22,7	20,6
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	133,2	129,0	122,2	118,0	117,2	122,8
Übrige Kartoffelerzeugnisse	267,7	266,0	256,4	213,7	222,6	247,4
Zucker und Kakao						
Rohzucker	127,8	133,7	87,5	61,4	77,6	64,6
Anderer Zucker, fest	487,7	525,0	502,3	306,1	395,9	377,7
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	615,5	658,7	589,8	367,5	473,5	442,4
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	158,5	159,8	156,1	466,8	501,5	509,2
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	817,4	821,1	855,6	370,7	396,0	421,5
And. verarb. Zucker ²⁾	125,0	133,8	128,2	103,4	119,5	121,5
Kakaobohnen	446,9	369,4	291,5	1 059,6	808,2	607,0
Kakaobutter und -fett	89,5	92,4	111,5	333,7	258,1	359,5
Kakaopulver, nicht gezuckert	48,9	46,7	52,2	173,9	172,9	159,6
Schokolade und -erzeugnisse	373,6	385,1	406,8	1 402,3	1 470,6	1 503,9
Kakaomasse	84,6	88,7	90,3	269,2	245,9	234,3
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 118,0	2 097,1	2 125,6	2 213,2	2 279,6	2 463,1
darunter:						
- Äpfel	672,8	614,4	603,9	483,8	464,6	503,8
- Birnen, Quitten	173,0	156,6	153,6	171,1	162,6	181,1
- Pfirsiche, Nektarinen	272,5	279,2	286,1	247,7	295,6	339,1
- Erdbeeren	103,4	116,5	110,8	198,7	225,4	218,3
- Tafeltrauben	306,1	296,3	309,1	497,6	489,9	511,6
Zitrusfrüchte	1 090,2	1 123,0	1 125,3	794,3	852,4	914,9
Andere Südfrüchte	1 701,1	1 596,8	1 698,3	1 184,0	1 212,4	1 308,6
Trocken- und Schalenfrüchte	536,8	503,4	544,6	2 027,6	2 100,6	2 337,3
darunter:						
- Hasel- und Walnüsse	91,6	80,7	94,9	470,0	456,7	530,4
Frucht- und Gemüsesäfte	1 121,5	1 083,3	963,5	1 384,5	1 404,2	1 173,7
Limonaden, ohne Milchezusatz	921,8	831,1	846,5	551,5	541,2	555,7
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	873,3	858,9	803,0	1 060,2	1 113,7	1 037,1

Fußnoten siehe Seite 369.

Fortsetzung Seite 367.

Noch: 396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 135,4	3 068,7	2 992,1	3 340,6	3 575,5	3 634,7
darunter:						
- Blumenkohl	74,3	72,8	65,8	52,2	53,2	56,5
- Tomaten	712,0	710,8	731,0	966,7	1 072,1	1 028,4
- Karotten und Möhren	235,4	253,2	213,1	89,4	95,6	96,1
- Gemüsepaprika	353,7	362,3	356,1	597,0	621,6	664,3
- Gurken, Cornichons	492,5	476,1	479,8	352,4	390,5	414,6
- Salate	299,4	264,4	263,4	272,7	318,8	313,6
- Speisezwiebeln, Schalotten	261,6	236,0	222,5	137,0	110,8	128,8
Trockengemüse	63,7	61,6	61,7	183,7	177,3	183,7
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	58,5	57,0	55,4	50,0	52,6	55,9
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	1 744,1	1 752,4	1 686,4	1 692,5	1 737,0	1 674,7
Gewürze	97,9	96,5	100,9	347,0	386,3	398,7
Sämereien (ohne Lupinen)	84,1	67,1	63,3	250,4	249,0	247,0
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	924,7	939,5	829,5	2 460,7	2 434,9	2 255,3
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	5 103,7	5 325,9	4 657,1	1 515,4	1 891,6	1 821,7
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	119,3	62,6	89,1	37,0	22,4	33,8
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	4 383,5	4 754,6	4 144,2	1 209,8	1 558,9	1 512,9
darunter:						
- Sojaschrot	3 480,2	3 472,3	2 927,7	1 057,2	1 316,8	1 241,2
- Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	296,1	137,2	128,1	47,6	23,6	25,6
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	304,7	371,4	295,8	221,0	286,6	249,5
Stärkeriche Futtermittel	1 381,2	1 447,6	1 259,1	234,3	252,2	251,0
darunter:						
- Luzernemehl	65,7	69,9	65,8	12,9	14,4	14,8
- Melasse	223,5	171,9	123,2	30,0	24,3	18,4
- Weizenkleie mit <28% Stärke	137,8	171,6	196,6	21,1	28,5	35,0
- Maisstärkerückstände mit >40% Stärke	170,5	302,4	240,4	22,6	27,7	28,0
- Treber, Schlempen, Traubentrester	98,1	106,7	97,3	10,5	12,4	13,3
- Fruchtabfälle u. a.	349,9	318,6	262,7	66,1	73,3	74,6
- Rüben u. -schnitzel	154,9	151,6	113,3	25,3	31,2	23,8
- Kleie (ohne Weizenkleie <28% Stärke)	164,0	148,9	147,9	35,4	35,5	35,1
- Süßkartoffeln, Maniok	16,8	6,1	11,8	10,4	4,7	8,0
Sonstige Futtermittel	1 837,6	1 469,1	1 228,2	1 316,2	1 155,5	1 160,8
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	534,0	504,3	501,4	661,9	680,3	739,7
- And. Futtermittelzubereitungen	1 199,1	834,0	631,1	617,1	431,3	385,6
- Restl. Futtermittel	104,5	130,8	95,7	37,2	43,9	35,5
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 322,5	8 242,6	7 144,5	3 065,9	3 299,3	3 233,4
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	6,6	5,9	4,5	42,0	34,4	29,5
Bier (1 000 hl)	7 694	7 276	6 228	436	445	421
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	16 472	15 563	15 103	2 408	2 459	2 514
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 918	2 982	3 066	1 238	1 341	1 386
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	7 009,6	8 476,5	8 848,3	3 166,9	4 149,8	4 080,4
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	2 353,6	1 942,0	1 921,0	2 499,6	2 036,5	1 831,7
Margarine u. a. Streichfette	187,0	218,3	197,0	245,6	281,1	254,1
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	15,8	16,3	14,0	25,1	29,2	27,8
Schweinespeck	18,2	17,2	12,6	24,6	22,3	16,0
Schweineschmalz und Fett	24,1	22,1	20,7	10,3	10,1	9,0
Talg, Geflügelfett	33,2	34,5	34,6	21,2	23,4	21,9
Butter und -schmalz	132,6	132,3	138,4	527,9	431,4	512,3
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	1 779,4	1 707,6	1 593,9	636,7	571,1	612,6
Sahne und Rahm, frisch	179,7	191,2	173,2	324,8	280,1	308,9
Kondensmilch	79,5	79,3	58,3	88,9	89,3	72,7
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	174,5	153,1	130,1	152,2	148,3	135,9
- in Pulverform	19,1	17,3	12,6	25,5	22,9	24,9
Molke und Molkenpulver	738,0	783,4	774,1	204,2	242,2	251,0
Magermilchpulver	55,3	55,3	50,5	107,0	99,6	129,2
Vollmilchpulver und teil-entrahmtes Milchpulver	40,9	36,5	31,5	122,5	101,3	102,1
Milchgetränke, Speiseeis	141,8	151,2	156,0	313,1	331,7	340,1
Käse und Quark	668,8	687,1	691,6	3 029,4	3 081,0	3 221,2

Fußnoten siehe Seite 369.

Fortsetzung Seite 368.

Noch: 396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	411,1	376,5	346,7	459,3	538,0	441,5
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	76,8	74,7	72,0	119,7	155,9	143,0
- in Schaleneiwert	128,2	129,9	120,9			
Honig	78,0	84,4	87,2	196,3	219,1	232,1
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	56 793	42 043	38 538	51,9	40,4	38,3
- Lebendgewicht	21,1	14,5	13,6			
- Schlachtgewicht	11,2	7,6	7,2			
Schlachtschweine:						
- Stück	4 645 514	4 624 026	4 792 682	657,0	735,7	768,8
- Lebendgewicht	495,3	512,6	537,5			
- Schlachtgewicht	381,4	394,7	413,9			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	55 943	58 293	72 602	5,5	6,0	7,5
- Lebendgewicht	2,3	2,4	3,0			
- Schlachtgewicht	1,1	1,2	1,5			
Schlachtpferde:						
- Stück	0	0	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0	0,0			
- Schlachtgewicht	0,0	0,0	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	335,1	309,1	273,5	1 736,0	1 701,4	1 525,8
- v. Schweinen	978,3	979,4	917,1	1 681,3	1 846,4	1 707,3
- v. Schafen und Ziegen	40,9	31,7	32,7	337,5	263,4	238,9
- v. Pferden	0,8	0,9	1,0	2,3	2,2	2,1
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	17,0	20,7	22,9	24,6	26,8	26,8
- v. Schweinen	75,8	78,9	61,3	50,9	59,3	45,0
- v. Schafen und Ziegen	0,6	1,1	0,8	1,1	3,0	1,2
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	28,7	21,7	18,9	127,9	122,0	98,4
- aus Schweinefleisch, Wurst	135,5	140,7	134,3	707,0	768,7	757,0
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	2 131,5	2 113,5	2 014,8	5 383,1	5 575,2	5 217,1
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	30 397	37 598	34 134	170,1	188,0	200,0
- Lebendgewicht	137,0	153,6	150,3			
- Schlachtgewicht	103,6	115,8	113,4			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	479,8	488,2	478,7	1 220,7	1 224,7	1 129,6
Geflügellebern	5,4	10,6	6,7	9,2	12,6	10,4
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	247,8	249,8	213,5	626,7	652,4	551,7
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	870,0	902,3	848,6	2 026,6	2 077,7	1 891,8
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	69,7	67,5	66,9	287,3	275,3	256,0
Naturdärme, Blasen, Mägen	62,4	66,6	70,9	502,8	556,8	499,8
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	212,6	194,7	205,2	1 282,1	1 148,1	1 296,4
- Heringe	123,0	122,0	96,4	166,4	176,9	116,6
- andere Seefische	360,9	339,8	314,3	1 176,8	1 138,8	1 006,5
- Krebs- u. Weichtiere	68,8	77,2	65,3	364,0	430,9	409,3
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	3,5	3,7	4,5	23,3	30,5	32,3
- von Heringen	45,3	47,0	46,5	100,0	120,7	114,3
- von anderen Seefischen	118,8	119,1	127,6	384,0	450,0	506,1
- von Krebs- u. Weichtieren	39,1	33,1	30,2	260,1	226,7	219,1
- Fischleber, -rogen, Kaviar	2,4	6,3	2,8	33,8	40,8	31,5
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	974,4	942,9	892,8	3 790,3	3 763,4	3 738,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 369.

Noch: **396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen**

Erzeugnis	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	7 290	3 562	3 148	11,8	5,1	4,4
Nutzrinder (Stück)	48 622	57 305	48 492	26,6	31,6	26,6
Zuchtschweine (Stück)	102 628	89 106	71 480	23,0	22,5	17,3
Ferkel (Stück)	8 389 849	9 478 858	8 706 343	404,8	539,9	502,3
Schafe und Ziegen (Stück)	136	47	93	0,0	0,0	0,0
Pferde (Stück)	2 048	2 274	1 931	20,6	21,4	16,7
Hühnerküken (1 000 St)	154 898	153 955	132 145	67,0	73,4	66,1
Andere Küken (1 000 St)	4 476	3 470	1 735	4,6	5,0	3,2

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE(422), BMEL (123).

397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen 6020300

Wirtschaftsraum	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Millionen €							
EU-28	39 713	42 844	41 186	43 637	48 019	49 735	49 686
Drittländer ²⁾	17 260	18 917	17 766	19 671	23 250	23 227	21 882
darunter:							
Russland	166	211	180	155	166	199	208
Übrige MOE-Länder ³⁾	417	453	408	420	610	581	696
USA	1 369	1 641	1 299	1 508	1 720	2 034	2 263
ASEAN	1 664	1 989	1 739	2 036	2 464	2 561	2 298
MERCOSUR	3 789	4 310	4 091	4 248	5 090	4 947	4 071
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	934	1 185	994	1 169	1 323	1 161	1 044
Entwicklungsländer ⁵⁾	13 104	14 363	13 559	15 014	17 656	17 361	15 589
darunter:							
LDC	545	513	613	724	904	680	656
Insgesamt	56 974	61 760	58 952	63 308	71 269	72 963	71 568
Anteil in %							
EU-28	69,7	69,4	69,9	68,9	67,4	68,2	69,4
Drittländer ²⁾	30,3	30,6	30,1	31,1	32,6	31,8	30,6
darunter:							
Russland	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
Übrige MOE-Länder ³⁾	0,7	0,7	0,7	0,7	0,9	0,8	1,0
USA	2,4	2,7	2,2	2,4	2,4	2,8	3,2
ASEAN	2,9	3,2	2,9	3,2	3,5	3,5	3,2
MERCOSUR	6,7	7,0	6,9	6,7	7,1	6,8	5,7
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1,6	1,9	1,7	1,8	1,9	1,6	1,5
Entwicklungsländer ⁵⁾	23,0	23,3	23,0	23,7	24,8	23,8	21,8
darunter:							
LDC	1,0	0,8	1,0	1,1	1,3	0,9	0,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

398. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6020500

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	103,1	116,3	102,4	91,9	103,5	113,1	125,9
Dänemark	606,2	683,7	658,9	681,3	595,0	545,1	435,2
Estland	0,0	52,8	37,4	61,2	62,9	37,2	5,2
Finnland	229,9	239,4	231,4	188,6	223,6	220,7	184,0
Frankreich	2 330,8	2 208,6	1 966,1	2 092,4	2 281,7	1 754,6	1 796,9
Griechenland	0,1	0,2	0,1	0,1	3,1	0,0	0,1
Irland	0,0	11,5	3,0	9,4	21,2	10,0	2,7
Italien	135,1	158,9	174,8	116,3	151,0	124,9	98,9
Lettland	61,5	103,6	70,6	153,7	69,1	90,3	16,0
Litauen	87,9	113,3	167,9	165,9	199,2	172,5	118,3
Luxemburg	11,8	8,8	12,9	13,6	20,7	44,9	33,5
Niederlande	589,0	530,1	514,2	681,8	979,0	835,3	788,5
Österreich	224,4	214,6	248,0	225,0	299,3	263,5	220,9
Polen	451,1	583,8	1 658,2	1 301,1	1 246,5	1 536,8	1 890,3
Rumänien	1,3	46,1	73,8	196,1	136,8	131,8	65,6
Schweden	159,1	200,8	131,5	169,3	175,9	68,8	122,2
Slowakei	83,6	70,5	239,9	174,7	152,2	204,3	172,0
Spanien	20,1	30,3	20,7	28,1	58,1	48,6	19,7
Tschech. Rep.	971,8	924,4	2 132,2	1 476,6	1 653,4	1 676,2	1 630,5
Ungarn	872,1	722,1	543,4	480,5	495,6	596,9	531,8
Verein. Königreich	233,5	245,6	147,2	517,5	412,4	196,8	105,2
EU-28	7 201,9	7 265,9	9 141,1	8 845,4	9 342,2	8 732,3	8 449,4
Ukraine	5,1	7,7	5,5	8,6	41,4	59,6	265,3
Russland	25,7	38,2	3,6	8,8	16,8	113,2	80,1
Kasachstan	-	6,2	4,3	4,1	-	13,3	2,6
USA	74,2	116,1	29,1	187,5	102,6	34,1	31,8
Kanada	297,5	174,3	222,3	158,0	149,1	158,6	130,1
Brasilien	431,7	621,0	15,0	0,0	21,1	11,4	114,6
Argentinien	14,7	73,2	2,1	91,3	89,2	151,5	60,5
VR China	7,1	5,3	4,1	4,5	8,2	5,2	5,5
Sonstige Drittländer	60,8	23,8	12,8	49,6	116,5	70,8	23,3
Drittländer	916,9	1 065,7	298,8	512,4	544,9	617,7	713,7
Insgesamt	8 118,8	8 331,6	9 439,9	9 357,8	9 887,1	9 350,0	9 163,1
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	79,9	85,4	75,9	68,3	75,4	75,6	104,0
Bulgarien	-	0,0	0,0	7,9	2,0	56,0	0,1
Dänemark	238,6	330,5	400,3	439,5	229,9	173,1	109,7
Estland	18,5	48,2	32,4	57,9	34,8	31,1	1,2
Finnland	33,5	39,2	20,1	12,7	62,6	18,7	2,9
Frankreich	707,9	668,2	606,2	766,1	1 043,4	640,3	564,4
Griechenland	0,0	0,1	0,1	0,0	2,8	0,0	0,0
Italien	83,2	101,2	124,0	65,7	82,5	80,7	73,0
Lettland	32,4	79,1	50,0	135,2	57,1	37,8	14,0
Litauen	67,5	82,4	121,3	151,1	169,4	114,7	90,7
Luxemburg	6,0	4,7	8,7	9,5	16,6	38,3	25,7
Niederlande	207,9	199,9	179,8	376,8	516,1	387,7	372,3
Österreich	88,4	120,0	129,0	114,0	143,3	95,2	92,5
Polen	182,3	298,1	1 015,6	645,3	676,3	602,0	713,2
Schweden	55,0	52,7	83,9	41,5	47,4	6,7	24,8
Slowakei	6,8	37,1	107,2	77,5	83,2	64,7	125,7
Spanien	11,0	18,8	14,1	14,7	19,6	14,4	10,2
Tschech. Rep.	501,0	651,7	1 570,3	1 093,6	1 179,8	1 182,9	1 332,8
Ungarn	28,4	71,1	43,4	79,1	91,8	82,6	264,8
Verein. Königreich	64,6	129,4	58,1	293,8	242,4	63,3	34,0
EU-28	2 416,4	3 064,7	4 680,0	4 553,2	4 814,4	3 855,5	3 989,8
Ukraine	1,1	0,4	0,2	0,5	24,5	5,1	14,4
Russland	6,8	16,5	0,5	3,2	4,1	18,5	0,0
Kasachstan	-	6,2	4,3	4,1	-	13,3	2,5
USA	24,5	0,2	21,0	76,1	56,5	27,0	26,2
Kanada	291,1	165,7	215,7	154,0	145,4	156,6	128,6
Brasilien	0,0	0,0	14,7	0,0	0,0	0,0	114,1
Sonstige Drittländer	7,6	12,2	2,6	35,7	2,2	3,0	5,1
Drittländer	331,1	201,1	259,0	273,6	232,5	223,4	290,9
Insgesamt	2 747,4	3 265,8	4 939,1	4 826,9	5 046,9	4 078,9	4 280,7

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

399. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020600

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Frischobst							
Belgien	59,5	38,7	48,3	45,8	72,9	33,1	42,3
Dänemark	2,4	1,5	7,1	3,4	3,7	2,5	6,0
Frankreich	118,0	114,5	116,2	116,1	108,4	114,8	96,9
Griechenland	72,5	93,3	79,0	85,5	63,7	57,8	65,6
Italien	702,9	684,6	660,0	679,4	636,6	665,9	629,1
Kroatien	-	-	-	-	-	0,0	1,1
Litauen	0,8	0,2	1,0	0,7	1,0	0,4	0,0
Niederlande	109,5	105,8	111,0	138,5	184,4	130,2	112,3
Österreich	27,1	25,8	30,0	41,2	44,0	41,8	38,0
Polen	30,4	58,2	43,8	25,6	26,1	61,6	92,3
Portugal	0,7	1,8	3,3	3,4	3,3	3,0	2,2
Rumänien	2,4	1,3	5,3	6,2	6,8	1,7	5,6
Schweden	0,1	0,1	0,1	0,6	0,3	0,1	0,1
Slowenien	1,8	1,4	0,9	1,8	0,7	0,7	3,5
Spanien	428,4	452,2	486,3	571,9	519,9	552,5	606,4
Tschech. Rep.	18,3	23,0	25,0	24,7	15,8	58,5	22,9
Ungarn	25,5	56,1	37,8	37,6	32,9	29,7	40,2
Verein. Königreich	2,8	1,3	2,0	2,1	2,9	1,1	0,8
Zypern	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4
EU-28	1 604,3	1 660,9	1 660,5	1 786,3	1 724,6	1 757,8	1 768,6
Türkei	36,1	40,9	37,6	40,0	41,0	40,2	36,2
Serbien	5,1	2,7	6,3	4,4	6,4	7,3	21,8
Marokko	7,7	8,2	5,0	6,3	5,9	6,9	6,2
Ägypten	9,0	8,4	15,1	14,6	14,4	13,9	11,9
Südafrika	94,7	96,7	94,2	77,7	75,8	52,9	58,9
USA	2,3	3,1	3,9	2,3	1,3	1,4	1,6
Costa Rica	15,9	14,8	8,1	13,4	13,4	17,9	12,1
Brasilien	77,5	93,6	69,8	51,5	38,0	39,1	33,8
Chile	64,6	78,7	75,5	60,3	73,2	59,3	58,3
Argentinien	85,1	57,7	47,5	46,0	39,1	28,7	32,0
Israel	3,4	2,4	3,6	3,3	3,4	1,8	1,0
Neuseeland	67,4	55,5	59,3	40,9	43,2	31,7	30,7
Sonstige Drittländer	38,0	39,5	42,1	38,8	38,3	38,2	52,4
Drittländer	506,7	502,3	467,7	399,5	393,4	339,2	357,0
Insgesamt	2 111,0	2 163,2	2 128,2	2 185,8	2 118,0	2 097,1	2 125,6
Zitrusfrüchte							
Frankreich	1,7	1,9	1,5	1,5	2,4	1,7	1,6
Griechenland	44,0	35,2	37,9	53,6	33,4	32,6	24,6
Italien	67,1	72,5	56,6	80,7	64,2	58,7	57,1
Spanien	871,2	832,6	866,4	808,1	841,3	890,2	901,8
Zypern	1,2	1,2	0,9	1,0	0,9	1,2	2,2
EU-28	985,8	943,3	963,5	946,8	944,7	987,8	996,2
Türkei	20,1	16,1	16,7	13,8	15,3	15,8	13,1
Marokko	9,5	13,5	9,4	11,2	12,4	8,1	5,1
Simbabwe	2,8	1,6	0,4	0,6	0,9	0,7	2,0
Südafrika	40,7	51,8	65,7	52,2	44,0	34,6	38,8
USA	14,0	15,4	7,2	4,5	5,0	2,9	2,8
Mexiko	2,3	2,0	4,4	5,1	5,0	6,2	4,3
Honduras	3,6	2,6	2,6	0,3	0,0	0,0	0,0
Kuba	0,2	-	0,1	0,0	0,1	-	-
Brasilien	12,1	11,3	14,0	13,6	11,8	14,1	13,4
Uruguay	1,1	0,5	2,2	2,0	2,2	3,6	2,6
Argentinien	25,8	37,2	35,6	30,0	16,7	12,8	9,8
Israel	10,0	12,4	14,1	22,2	11,5	10,5	8,8
VR China	13,6	24,5	30,1	23,8	14,0	19,1	22,9
Sonstige Drittländer	3,6	5,2	7,8	7,2	6,7	6,8	5,5
Drittländer	159,4	194,2	210,4	186,5	145,6	135,2	129,1
Insgesamt	1 145,2	1 137,5	1 173,8	1 133,2	1 090,2	1 123,0	1 125,3

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 372.

Noch: 399. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern
1 000 t

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Andere Südfrüchte							
Frankreich	5,4	6,4	5,6	4,6	5,0	5,1	4,1
Griechenland	4,5	3,5	5,3	8,7	5,6	8,5	7,5
Italien	81,4	67,3	71,4	76,7	69,0	71,6	71,1
Spanien	12,0	9,2	8,1	10,3	14,8	15,0	9,9
EU-28	103,8	86,5	91,1	101,0	97,6	105,4	99,1
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	16,9	15,2	9,4	12,4	7,8	13,1	28,6
Ghana	4,2	3,5	6,0	5,8	4,1	2,6	3,1
Kamerun	9,1	0,4	13,3	11,4	5,0	3,0	7,6
Südafrika	19,7	24,0	11,0	17,0	23,3	29,9	33,3
Guatemala	2,2	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,9
Honduras	12,5	8,8	14,3	12,8	11,6	2,3	0,2
Costa Rica	396,5	367,8	336,1	396,4	399,9	402,8	372,7
Panama	223,0	212,2	135,4	128,0	91,3	17,2	84,8
Dominik. Rep.	19,4	28,5	44,8	61,5	58,3	57,2	69,4
Kolumbien	516,3	440,3	482,3	404,6	380,2	294,5	382,4
Ecuador	379,2	479,5	448,9	412,0	450,6	530,1	475,7
Peru	29,2	34,3	35,4	43,4	42,4	37,9	46,9
Brasilien	40,0	29,6	34,4	31,7	60,9	40,0	38,2
Chile	7,5	10,1	10,1	9,6	7,9	10,1	8,9
Israel	8,3	4,7	5,9	10,2	9,0	6,6	5,5
Neuseeland	43,5	40,5	36,9	33,3	29,6	23,8	15,8
Sonstige Drittländer	16,2	27,2	27,6	30,0	21,3	20,2	25,2
Drittländer	1 744,0	1 727,1	1 651,9	1 620,2	1 603,5	1 491,4	1 599,2
Insgesamt	1 847,7	1 813,7	1 743,1	1 721,2	1 701,1	1 596,8	1 698,3
Frischgemüse							
Belgien	138,3	126,3	126,9	133,4	137,4	138,8	124 882,0
Bulgarien	5,4	4,4	5,2	5,7	6,9	5,2	4,1
Dänemark	6,1	5,9	4,5	4,2	8,6	11,4	9,4
Frankreich	169,3	168,2	155,6	156,1	160,6	145,5	140,3
Griechenland	44,5	38,1	34,7	34,1	25,3	27,5	26,5
Irland	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	343,0	322,4	274,6	315,1	285,2	301,3	279,0
Litauen	1,8	1,9	1,4	1,2	1,2	0,8	1,6
Luxemburg	0,4	1,3	1,5	2,3	2,0	0,9	0,4
Niederlande	1 133,2	1 146,1	1 140,2	1 259,1	1 168,4	1 130,6	1 098,0
Österreich	28,7	25,6	22,9	19,6	23,8	19,4	15,9
Polen	57,5	53,9	52,1	64,2	62,2	70,1	62,6
Portugal	4,2	8,9	12,1	8,2	11,1	9,6	8,5
Rumänien	2,2	0,7	0,8	0,8	3,2	0,4	1,1
Schweden	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4
Slowakei	0,5	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Spanien	784,3	864,6	889,4	881,1	942,6	922,2	953,8
Tschech. Rep.	9,3	6,7	5,7	8,1	10,4	5,6	5,3
Ungarn	25,9	18,5	19,5	17,7	21,6	22,6	17,5
Verein. Königreich	9,8	12,8	10,0	10,6	9,5	8,9	6,6
EU-28	2 765,4	2 807,4	2 758,0	2 922,1	2 881,0	2 822,9	2 758,7
Ceuta	1,2	0,7	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1
Türkei	32,5	31,1	39,9	35,8	34,2	38,2	32,4
Marokko	34,7	45,0	43,4	48,6	57,2	58,9	69,2
Ägypten	10,3	8,0	7,9	11,1	10,1	10,8	13,4
Kenia	3,2	4,4	5,0	4,4	4,1	4,2	4,1
Südafrika	7,6	7,8	7,0	2,6	4,9	1,2	0,7
Chile	2,9	5,1	3,4	7,7	9,4	3,9	1,4
Argentinien	22,0	10,0	16,2	4,8	5,6	3,5	2,9
Israel	48,0	43,5	61,0	53,3	55,5	54,5	33,5
VR China	7,1	6,0	8,3	8,9	10,5	7,4	6,3
Australien	16,2	12,8	12,1	13,0	15,8	13,8	13,1
Neuseeland	28,0	31,1	25,1	26,7	24,3	26,5	31,3
Sonstige Drittländer	19,8	22,5	32,0	21,5	22,8	22,8	25,1
Drittländer	233,4	227,8	262,1	238,7	254,5	245,8	233,4
Insgesamt	2 998,7	3 035,2	3 020,0	3 160,8	3 135,4	3 068,7	2 992,1

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

400. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020700

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾							
Belgien	15,8	15,5	14,8	17,2	18,1	20,0	17,3
Bulgarien	5,5	5,6	7,1	8,2	7,4	7,5	7,7
Dänemark	5,8	4,0	4,6	5,2	3,3	2,4	2,2
Estland	0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
Finnland	2,8	4,3	1,6	2,6	1,8	1,8	1,0
Frankreich	19,1	9,8	4,0	5,3	4,4	7,5	6,1
Griechenland	101,8	101,4	87,2	95,1	93,8	82,6	71,1
Irland	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,0
Italien	69,1	59,7	50,8	53,3	54,5	49,8	39,8
Kroatien	0,3	0,5	0,5	1,7	1,1	1,2	0,6
Lettland	0,1	0,4	0,7	0,5	0,7	0,4	0,6
Litauen	3,8	3,4	2,9	2,5	1,9	2,1	3,5
Luxemburg	1,6	1,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Niederlande	37,7	42,0	52,3	55,3	56,3	50,5	44,0
Österreich	25,3	23,2	26,0	27,3	29,1	28,5	27,9
Polen	121,8	108,3	109,7	123,3	98,9	111,0	109,9
Portugal	0,7	0,2	0,5	0,8	0,0	0,5	0,1
Rumänien	3,0	2,7	2,7	4,2	3,0	3,2	3,2
Schweden	1,2	1,8	3,1	2,7	2,7	3,8	3,3
Slowakei	0,1	0,2	0,9	0,2	0,1	0,5	0,5
Slowenien	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
Spanien	46,8	38,9	41,0	33,4	41,8	45,8	50,2
Tschech. Rep.	2,7	2,3	1,8	1,3	1,0	1,4	1,5
Ungarn	32,4	49,2	47,6	43,5	43,5	50,8	37,5
Verein. Königreich	4,5	3,7	1,9	3,5	2,8	2,8	1,8
Zypern	0,0	-	-	0,1	0,2	0,1	0,0
EU-28	502,2	478,4	461,0	486,0	466,7	474,4	430,1
Türkei	14,6	9,0	8,9	13,7	14,8	13,6	9,6
Ukraine	4,1	2,5	3,8	2,9	2,6	4,1	3,3
Russland	1,8	0,4	0,8	0,3	1,0	0,9	1,1
Serbien	53,5	44,5	54,7	60,5	62,5	58,8	57,8
Marokko	9,9	8,8	8,2	7,8	7,2	6,9	11,1
Kenia	12,0	29,4	17,8	13,1	16,3	9,1	16,6
Südafrika	15,4	20,8	20,5	17,2	16,6	15,7	17,1
USA	2,0	2,2	3,5	5,5	8,6	4,6	4,6
Kanada	5,3	6,6	9,6	12,3	14,4	13,1	12,3
Costa Rica	13,0	10,5	11,1	11,3	8,9	11,3	9,5
Ecuador	4,4	4,2	4,7	6,8	8,6	5,4	4,6
Brasilien	2,4	2,4	3,6	3,9	4,4	6,5	9,3
Chile	10,5	16,1	6,9	10,0	12,8	6,3	5,6
Argentinien	1,2	0,8	0,6	0,6	0,4	0,3	1,6
Indien	8,2	7,6	5,6	6,7	6,7	7,6	6,0
Thailand	80,5	76,4	64,3	51,9	65,8	66,0	67,7
Indonesien	27,4	26,8	21,3	22,0	19,7	16,5	14,8
Philippinen	8,6	7,3	6,6	7,2	8,3	5,6	10,5
VR China	100,8	114,2	86,9	102,9	100,9	104,4	84,1
Australien	0,6	0,4	0,4	1,1	1,7	0,7	0,2
Sonstige Drittländer	25,2	25,0	21,2	23,9	25,6	27,2	25,5
Drittländer	401,5	416,2	360,7	381,8	407,7	384,5	372,9
Insgesamt	903,7	894,5	821,8	867,8	873,3	858,9	803,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 374.

**Noch: 400. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse
nach Ländern**
1 000 t

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾							
Belgien	258,8	256,3	298,7	302,0	318,4	319,6	311,1
Bulgarien	6,8	7,3	6,5	6,7	6,6	7,2	6,6
Dänemark	4,8	4,8	4,0	3,8	2,9	2,3	3,3
Estland	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0
Finnland	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
Frankreich	156,0	142,4	133,0	143,8	134,3	116,7	126,3
Griechenland	32,4	32,4	34,5	40,9	42,6	42,5	41,6
Irland	0,0	0,0	0,2	0,0	-	0,0	0,0
Italien	380,3	392,8	380,7	414,8	430,8	433,3	413,9
Kroatien	0,8	0,7	0,4	0,7	0,7	0,5	0,2
Lettland	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,1
Litauen	0,7	0,8	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Luxemburg	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
Malta	0,0	-	-	-	-	-	-
Niederlande	199,5	209,8	204,8	178,8	186,0	194,0	165,6
Österreich	19,1	28,0	16,6	17,3	23,1	22,2	22,4
Polen	117,1	121,8	120,2	105,5	102,2	125,4	127,0
Portugal	13,6	18,0	14,7	6,5	9,9	19,1	14,0
Rumänien	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3	0,3	0,1
Schweden	2,9	4,3	2,6	4,5	2,8	2,5	5,4
Slowakei	0,7	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4	0,3
Slowenien	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0
Spanien	121,4	111,8	105,4	113,5	120,1	119,8	105,9
Tschech. Rep.	0,6	5,9	0,2	0,1	0,2	0,4	0,5
Ungarn	59,9	76,0	56,1	71,4	66,1	70,1	65,3
Verein. Königreich	4,8	5,3	6,8	10,1	11,6	11,7	8,5
Zypern	0,0	0,0	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
EU-28	1 380,3	1 418,8	1 386,7	1 421,3	1 460,4	1 489,4	1 419,3
Schweiz	47,7	44,2	35,6	1,7	1,7	1,5	1,3
Türkei	116,8	108,7	94,4	83,7	68,4	67,0	76,0
Ukraine	2,1	1,9	2,3	2,4	2,7	4,0	2,5
Belarus (Weißrussland)	2,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	0,9
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	3,8	3,3	3,3	5,1	5,6	6,0	5,9
Serbien	3,3	1,8	2,0	2,1	2,2	2,6	4,8
Marokko	3,9	4,2	2,9	3,2	3,2	2,2	1,8
Südafrika	1,1	2,1	2,3	2,6	3,1	2,9	2,5
USA	3,7	3,4	3,6	4,2	2,4	3,6	1,7
Kanada	1,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Mexiko	1,9	2,1	2,9	2,9	3,7	3,7	3,5
Guatemala	0,2	0,2	0,3	0,3	0,6	0,5	0,7
Costa Rica	1,4	2,9	2,8	2,6	3,8	3,7	4,3
Ecuador	14,6	15,2	15,4	14,9	15,4	12,3	11,8
Peru	10,1	9,1	7,7	8,9	12,9	11,0	12,5
Chile	1,7	1,7	1,3	1,7	2,9	1,4	1,4
Israel	3,1	3,7	4,4	5,9	6,7	3,7	7,4
Indien	8,9	8,3	15,5	12,0	8,2	10,8	12,1
Thailand	11,2	17,5	10,6	10,2	11,3	11,5	7,1
VR China	142,5	128,6	123,8	128,8	118,6	104,3	97,0
Sonstige Drittländer	11,8	11,0	9,3	9,0	8,7	9,0	11,7
Drittländer	392,7	371,4	341,7	303,5	283,7	263,0	267,1
Insgesamt	1 773,0	1 790,3	1 728,4	1 724,8	1 744,1	1 752,4	1 686,4

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

401. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020800

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
Belgien	97,3	57,5	71,4	75,1	64,7	41,3	63,4
Dänemark	26,7	27,0	14,4	18,4	14,0	9,8	29,4
Frankreich	68,4	67,8	56,0	56,3	114,9	63,8	42,8
Griechenland	7,0	5,6	5,8	5,9	6,3	6,2	6,2
Italien	78,1	83,3	82,7	76,5	82,5	82,5	93,2
Niederlande	806,6	676,3	669,8	859,8	869,8	708,8	789,6
Österreich	23,1	26,5	27,8	26,0	31,8	37,3	30,1
Polen	159,3	88,8	74,6	150,3	80,4	25,5	39,3
Portugal	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4
Schweden	11,2	1,5	8,6	4,1	3,4	2,4	3,9
Slowakei	2,0	0,6	0,1	0,2	0,4	0,4	0,3
Spanien	15,1	7,6	8,7	12,2	12,7	12,3	11,3
Tschech. Rep.	13,2	7,3	0,4	1,3	2,5	1,1	1,6
Ungarn	62,2	33,7	42,1	54,6	56,7	82,9	107,2
Verein. Königreich	221,1	38,2	29,8	14,0	17,5	9,3	9,3
EU-28	1 600,6	1 132,5	1 096,5	1 355,5	1 370,8	1 089,9	1 239,3
Ukraine	37,7	7,9	10,4	44,0	42,2	22,9	6,0
Russland	7,6	11,3	10,4	0,3	0,5	4,7	11,6
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	2,5	12,8	20,7	54,8	23,1	19,0	10,9
Ghana	0,3	0,3	1,9	1,3	0,0	0,3	1,0
USA	12,2	16,0	5,9	5,7	4,2	3,7	5,1
Honduras	4,6	-	27,8	6,8	21,0	30,9	7,2
Kolumbien	65,9	124,7	60,5	2,6	31,2	22,6	12,1
Ecuador	-	-	3,6	0,4	46,7	14,0	8,5
Brasilien	4,3	2,8	9,3	7,0	26,8	0,7	8,1
Argentinien	51,6	69,7	46,1	12,8	35,2	13,8	6,1
Thailand	25,6	0,0	1,6	2,0	22,4	97,6	114,9
Indonesien	435,8	488,6	540,2	577,5	386,7	272,0	102,6
Malaysia	69,8	95,8	172,4	138,2	148,0	146,6	149,7
Philippinen	24,3	15,7	11,3	39,3	29,6	5,9	32,2
Papua-Neuguinea	88,1	95,9	94,1	134,8	144,3	188,3	166,6
Salomonen	0,0	0,0	0,0	4,6	5,8	5,0	20,5
Sonstige Drittländer	10,7	13,4	21,3	13,8	19,9	9,8	23,7
Drittländer	840,9	954,7	1 037,5	1 045,9	987,7	857,8	686,9
Insgesamt	2 441,5	2 087,3	2 134,0	2 401,5	2 358,5	1 947,7	1 926,2
Fette und Öle von Fischen und anderen Meerestieren							
Belgien	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2
Dänemark	0,7	1,1	0,1	1,3	0,5	0,8	0,4
Frankreich	2,8	3,9	4,1	7,0	3,7	3,8	3,6
Italien	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Niederlande	3,9	3,3	2,5	3,8	6,3	3,9	3,7
Österreich	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Portugal	0,0	0,2	-	-	-	0,1	0,0
Rumänien	-	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Schweden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Spanien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Verein. Königreich	0,9	0,7	0,8	1,1	2,5	3,0	1,9
EU-28	8,5	10,0	7,8	13,7	13,5	12,3	10,9
Island	1,5	0,8	0,2	0,1	0,4	0,4	0,3
Norwegen	0,4	0,2	0,5	0,4	1,0	0,8	1,3
USA	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Peru	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Chile	0,2	-	-	-	0,0	0,1	0,3
Sonstige Drittländer	0,4	0,2	0,1	0,2	0,9	2,6	0,8
Drittländer	2,5	1,5	0,9	0,8	2,3	4,0	3,1
Insgesamt	11,0	11,5	8,7	14,5	15,8	16,3	14,0

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

402. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020900

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Belgien	27,9	66,8	34,0	76,4	61,3	59,6	52,5
Bulgarien	9,8	37,4	60,1	105,8	106,4	50,1	85,0
Dänemark	100,0	122,9	79,6	37,5	97,1	86,9	156,1
Estland	0,0	0,1	15,2	13,0	28,2	25,7	8,8
Finnland	0,0	-	-	-	-	0,0	-
Frankreich	964,9	1 245,4	1 080,8	729,7	1 209,7	1 370,5	1 113,7
Griechenland	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Irland	-	-	0,0	-	-	10,7	4,9
Italien	17,9	19,9	23,1	23,4	28,1	14,4	6,8
Kroatien	-	-	13,9	0,0	6,5	0,0	31,4
Lettland	29,0	20,2	45,0	20,7	35,7	120,1	45,4
Litauen	56,7	24,8	73,9	33,7	60,2	179,0	92,0
Luxemburg	7,8	4,3	14,1	9,0	12,6	14,8	12,2
Malta	-	-	-	-	-	1,3	4,4
Niederlande	49,5	166,3	278,5	233,5	257,6	450,9	474,8
Österreich	101,4	116,7	92,2	103,0	73,4	108,5	152,4
Polen	445,9	255,5	404,8	469,8	122,5	303,1	694,4
Rumänien	3,8	85,1	69,4	128,1	145,9	26,8	117,6
Schweden	6,7	4,0	10,0	8,0	6,5	13,9	38,3
Slowakei	32,8	48,2	54,6	63,7	44,6	78,5	107,7
Slowenien	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,8
Spanien	2,9	0,4	0,1	0,2	0,2	0,8	0,3
Tschech. Rep.	479,5	389,7	434,6	293,9	153,9	283,2	444,1
Ungarn	187,4	415,6	641,4	436,5	287,3	405,1	426,6
Verein. Königreich	129,7	40,6	45,6	92,8	288,0	452,1	262,9
EU-28	2 653,7	3 063,9	3 457,2	2 878,9	3 026,0	4 056,0	4 333,4
Schweiz	0,3	0,1	0,4	0,3	2,6	0,3	0,3
Türkei	2,3	1,6	1,8	2,3	2,7	3,4	3,7
Ukraine	47,2	180,5	168,3	97,1	214,8	135,1	277,7
Russland	15,5	25,4	38,4	33,2	59,0	54,4	73,1
Kasachstan	0,9	0,0	5,3	6,0	34,0	101,5	49,6
Serbien	3,0	8,3	9,0	0,0	4,5	4,6	25,1
Ägypten	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	1,2
Sudan	1,3	2,7	1,5	1,2	0,2	0,4	0,3
Südafrika	2,3	3,3	2,8	8,0	6,7	4,5	4,2
USA	943,4	1 308,4	705,8	463,7	524,5	881,7	1 413,3
Kanada	294,6	254,6	91,7	603,6	296,7	323,5	506,3
Brasilien	2 110,2	1 794,1	2 454,3	1 609,3	1 506,6	1 254,3	733,9
Paraguay	455,8	124,0	36,1	386,0	450,2	603,8	461,4
Uruguay	2,3	133,6	10,8	243,5	197,9	240,3	264,0
Argentinien	87,4	91,6	119,6	191,1	185,1	184,5	127,9
Indien	17,7	22,1	15,9	18,5	20,6	17,6	15,0
Indonesien	-	-	0,0	0,0	0,7	0,9	0,4
VR China	60,8	70,3	54,2	35,8	40,7	33,0	28,3
Australien	0,6	55,9	184,3	0,0	425,6	564,7	511,2
Sonstige Drittländer	16,4	6,1	31,1	24,3	12,4	11,5	18,4
Drittländer	4 062,7	4 083,2	3 931,6	3 724,3	3 983,6	4 420,5	4 514,9
Insgesamt	6 716,4	7 147,1	7 388,8	6 603,2	7 009,6	8 476,5	8 848,3

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

403. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern

1 000 t (Weißzuckerwert)

6021000

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Belgien	26,7	36,6	42,0	41,4	25,6	35,8	54,3
Dänemark	1,4	10,0	15,6	0,4	11,9	1,4	0,9
Frankreich	277,5	308,6	260,8	285,0	248,7	282,1	243,6
Griechenland	-	0,0	0,0	0,0	-	20,0	10,0
Irland	0,0	0,1	-	-	-	0,0	0,0
Italien	7,1	3,6	1,3	2,6	3,1	0,8	0,8
Kroatien	17,2	15,6	0,8	0,3	3,1	-	3,2
Litauen	0,1	3,7	2,7	1,8	0,3	0,1	-
Niederlande	64,6	63,6	55,8	40,7	50,7	50,5	68,5
Österreich	18,3	17,1	10,5	5,6	12,4	1,7	3,1
Polen	37,3	98,1	54,2	56,1	68,0	76,5	87,2
Portugal	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,1	0,0
Schweden	15,5	20,7	3,4	0,3	0,6	0,5	0,8
Slowakei	0,7	0,7	0,3	0,1	0,5	0,1	0,1
Slowenien	0,4	0,4	1,0	0,1	-	-	-
Spanien	0,2	0,0	0,0	-	0,2	0,0	0,6
Tschech. Rep.	9,3	11,4	7,6	32,4	29,6	21,6	12,4
Ungarn	0,0	42,8	0,1	0,1	1,6	1,4	0,6
Verein. Königreich	15,2	2,1	2,0	3,0	28,2	2,5	4,1
EU-28	474,5	619,6	457,5	469,8	485,4	520,2	490,4
Türkei	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0
Mauritius	8,6	9,3	7,0	12,6	10,7	7,8	10,1
Malawi	1,8	1,7	2,2	2,7	3,3	2,7	1,3
Simbabwe	-	-	-	-	-	-	23,0
Swasiland	4,3	15,7	3,0	33,0	29,8	47,1	17,1
USA	1,8	2,0	2,0	2,1	3,4	2,3	2,1
Costa Rica	0,2	0,2	0,1	0,3	0,9	0,7	0,6
Kuba	-	0,3	0,2	0,3	0,1	0,1	16,3
Kolumbien	0,1	2,3	2,1	1,0	2,1	3,0	4,8
Brasilien	11,8	6,4	6,5	10,3	15,6	52,3	10,5
Paraguay	2,2	7,0	5,0	6,5	6,0	2,9	5,5
Argentinien	5,6	5,0	21,8	4,1	3,5	3,3	7,4
Verein. Arab. Emirate	0,6	1,1	0,6	-	1,4	0,2	2,6
Indien	2,2	0,8	1,3	0,5	2,9	3,2	2,1
Thailand	0,7	3,3	2,3	1,0	3,9	1,2	1,9
Philippinen	0,4	0,5	0,2	0,2	0,4	0,4	0,4
VR China	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige Drittländer	26,4	23,0	8,8	0,6	36,1	0,7	9,5
Drittländer	66,9	79,1	62,9	75,8	119,9	127,8	115,1
Insgesamt	541,5	698,9	520,4	545,6	605,3	648,0	605,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

404. Einfuhr von Wein nach Ländern

1 000 hl

6021100

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Belgien	1,0	0,2	1,1	0,4	0,3	0,1	0,0
Bulgarien	30,1	28,9	14,8	10,0	4,8	3,9	1,2
Dänemark	2,6	15,5	131,4	42,7	39,3	4,1	5,5
Estland	-	-	-	0,0	-	0,1	-
Finnland	-	-	0,3	0,1	0,1	-	-
Frankreich	2 449,8	2 422,4	2 385,5	2 482,0	2 622,5	2 616,6	2 599,8
Griechenland	149,9	141,0	135,9	140,6	175,0	148,3	128,9
Irland	-	0,0	1,0	-	-	-	0,0
Italien	6 450,2	6 215,1	6 469,8	6 684,8	7 172,6	6 182,0	5 850,1
Kroatien	8,0	7,0	6,8	5,6	6,6	10,6	5,0
Lettland	0,2	0,7	0,4	0,6	0,3	0,2	0,6
Litauen	0,0	0,7	-	0,1	-	-	0,0
Luxemburg	14,5	16,8	1,9	5,6	16,7	15,1	1,2
Malta	0,0	-	-	-	-	-	-
Niederlande	0,3	2,6	2,4	10,0	7,9	9,9	14,0
Österreich	364,1	367,3	434,0	404,1	233,6	260,7	240,8
Polen	0,0	0,0	0,1	1,6	2,0	1,5	1,7
Portugal	153,2	183,5	178,6	197,6	184,8	186,4	154,2
Rumänien	69,0	54,7	47,6	30,7	29,1	22,9	21,4
Schweden	0,2	-	22,4	1,6	1,3	0,7	0,6
Slowakei	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0
Slowenien	1,2	1,4	1,8	0,9	0,6	0,9	5,3
Spanien	2 455,1	2 534,5	2 218,7	2 264,6	3 054,9	3 242,4	2 953,7
Tschech. Rep.	-	0,2	0,0	0,0	-	0,0	0,2
Ungarn	140,7	114,9	167,8	171,1	160,6	140,0	139,2
Vereinigtes Königreich	9,5	0,1	14,5	2,1	3,3	2,6	0,5
Zypern	3,6	6,1	9,4	6,9	6,9	1,4	-
EU-28	12 295,4	12 106,4	12 239,3	12 458,1	13 723,2	12 850,5	12 124,0
Schweiz	6,7	7,4	7,4	2,8	2,6	3,0	3,5
Türkei	10,7	9,8	10,5	7,0	8,0	9,3	8,3
Ukraine	10,0	7,3	7,1	7,3	6,6	5,9	10,1
Moldau	6,8	5,7	7,2	7,0	5,6	5,9	5,7
Bosnien	2,0	1,9	1,1	2,1	1,5	1,8	1,8
Kosovo	19,1	16,8	12,2	12,1	10,3	11,0	5,9
Mazedonien	379,6	351,2	384,4	298,3	305,8	386,8	353,7
Tunesien	31,2	24,2	17,8	0,0	0,0	6,2	5,3
Südafrika	578,0	680,5	710,0	730,9	818,4	788,9	951,4
USA	464,2	438,9	447,8	469,0	519,5	507,1	502,8
Chile	628,9	548,7	517,4	559,1	487,3	431,1	622,5
Argentinien	63,4	75,9	55,1	44,2	49,4	52,6	54,3
VR China	2,8	2,3	2,2	0,9	0,8	0,9	0,2
Australien	452,4	303,1	378,9	426,2	492,4	460,9	408,7
Neuseeland	8,9	8,3	8,9	15,9	29,0	32,3	37,8
Sonstige Drittländer	30,5	22,8	16,0	15,3	11,5	8,6	7,4
Drittländer	2 695,2	2 504,8	2 584,0	2 598,0	2 748,8	2 712,4	2 979,4
Insgesamt	14 990,6	14 611,2	14 823,2	15 056,1	16 471,5	15 562,9	15 103,3

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

405. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern

1 000 t

6021200

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Butter und Butterschmalz							
Belgien	11,2	9,5	12,0	13,6	13,7	13,7	14,0
Dänemark	3,9	10,0	7,4	2,7	1,0	2,1	3,5
Finnland	1,9	0,9	1,3	0,0	0,0	0,0	-
Frankreich	3,9	1,9	2,5	3,4	4,3	5,1	3,9
Irland	84,6	56,7	45,4	58,3	57,0	53,9	66,5
Italien	3,9	2,7	0,4	2,9	0,5	0,9	4,3
Lettland	1,5	1,1	0,7	1,4	1,3	0,8	0,8
Litauen	0,9	0,7	0,1	0,9	1,0	0,7	0,3
Niederlande	36,3	33,8	32,9	40,7	33,4	38,2	33,2
Österreich	0,6	0,7	0,5	0,4	0,5	0,9	0,4
Polen	5,7	5,8	3,6	3,7	5,8	5,1	3,6
Portugal	0,9	0,4	0,5	0,6	1,1	1,7	0,3
Schweden	1,2	1,6	2,6	1,2	0,0	0,2	0,2
Spanien	0,4	0,1	0,0	0,5	0,2	0,8	0,2
Tschech. Rep.	1,6	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0
Verein. Königreich	1,0	1,1	0,7	1,2	1,9	0,9	2,1
EU-28	161,3	128,4	112,9	134,7	126,1	127,8	135,2
Drittländer	6,0	4,3	7,4	6,3	6,5	4,5	3,2
Insgesamt	167,2	132,7	120,4	140,9	132,6	132,3	138,4
Käse und Quark							
Belgien	10,9	6,8	6,3	5,7	9,6	12,8	12,9
Bulgarien	0,1	0,4	0,4	0,6	0,5	0,9	1,5
Dänemark	81,1	73,4	73,5	79,3	72,8	82,6	85,2
Estland	0,1	0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2
Frankreich	115,0	117,5	115,6	127,2	137,2	131,4	130,1
Griechenland	13,1	14,2	16,1	15,1	15,8	16,7	17,2
Irland	7,3	4,9	6,9	9,7	9,3	10,1	10,5
Italien	34,4	30,1	30,0	33,6	44,5	37,6	41,6
Lettland	5,5	7,5	3,2	4,0	3,1	4,1	3,5
Litauen	0,9	0,7	0,6	0,2	0,1	0,5	0,3
Luxemburg	32,5	34,8	33,3	33,3	33,5	33,6	30,3
Niederlande	228,8	239,8	231,5	236,9	230,7	240,7	241,9
Österreich	37,6	36,6	35,4	38,5	50,5	53,2	52,6
Polen	18,1	18,4	15,3	9,3	7,9	8,6	11,3
Slowakei	1,0	0,2	0,3	1,4	1,8	2,0	2,3
Spanien	5,2	3,1	2,6	2,7	3,2	3,1	2,0
Tschech. Rep.	1,2	1,7	1,0	0,2	0,2	0,2	0,2
Ungarn	0,5	0,3	0,7	0,5	0,6	0,3	0,5
Verein. Königreich	7,6	8,1	9,5	12,9	14,0	11,5	11,0
EU-28	601,7	599,9	584,0	612,4	636,5	651,2	656,1
Schweiz	15,8	18,1	20,6	22,8	26,9	30,2	30,7
Australien	0,4	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2
Neuseeland	8,6	3,4	2,3	2,6	4,3	5,0	3,9
Sonstige Drittländer	0,7	0,7	1,2	0,9	0,9	0,7	0,7
Drittländer	25,5	22,5	24,1	26,2	32,3	35,9	35,5
Insgesamt	627,1	622,4	608,1	638,6	668,8	687,1	691,6
Schaleneier von Hausgeflügel²⁾							
Belgien	14,1	13,5	20,4	25,8	14,7	10,7	16,4
Dänemark	0,7	3,4	4,1	7,2	4,3	3,4	4,5
Frankreich	4,9	9,2	8,6	13,6	3,6	2,2	2,2
Griechenland	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Italien	9,6	7,0	6,8	5,6	4,9	1,7	0,2
Litauen	5,6	3,4	1,1	0,6	0,0	0,2	0,5
Niederlande	279,3	262,2	341,9	358,6	296,2	277,6	265,2
Österreich	3,3	3,4	4,0	6,1	5,7	3,1	0,5
Polen	33,6	26,8	37,5	41,9	55,6	60,8	37,8
Portugal	0,6	1,5	2,3	5,0	2,3	0,6	1,0
Slowakei	0,6	0,8	0,4	1,0	0,9	1,0	0,5
Spanien	10,1	15,2	22,7	28,7	11,4	8,1	8,3
Tschech. Rep.	3,7	4,3	3,3	3,2	3,3	1,6	3,6
Ungarn	0,9	0,7	0,4	1,0	0,7	0,8	1,0
Verein. Königreich	0,5	0,4	0,8	1,5	1,6	0,4	0,8
EU-28	369,6	355,1	460,4	509,6	411,1	376,3	346,7
Drittländer	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Insgesamt	369,8	355,1	460,4	509,6	411,1	376,5	346,7

1) Vorläufig. - 2) Ohne Bruteier.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

406. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6021300

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	17 980	31 546	47 712	28 501	2 840	2 302	1 968
Dänemark	11 475	358	865	532	1 013	349	167
Frankreich	2 235	6 268	18 164	8 129	14 875	3 191	1 284
Italien	-	3	260	99	-	1 049	91
Litauen	34	93	-	-	-	-	38
Luxemburg	6 050	6 085	6 367	7 737	10 565	7 062	5 510
Niederlande	5 527	6 126	3 335	17 150	11 698	4 569	4 620
Österreich	296	1 608	1 804	2 190	2 166	3 753	1 698
Polen	13 125	7 376	1 825	414	173	186	461
Rumänien	295	221	100	-	-	-	33
Slowakei	178	-	-	-	-	-	93
Spanien	-	31	-	-	-	2 745	-
Tschech. Rep.	17 045	17 192	14 494	10 250	13 028	16 471	21 838
Ungarn	118	60	-	947	71	101	464
EU-28	74 693	77 291	95 126	76 226	56 778	42 043	38 538
Drittländer	-	-	2	-	15	-	-
Insgesamt	74 693	77 291	95 128	76 226	56 793	42 043	38 538
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	13,5	13,7	11,8	16,3	21,3	18,1	12,5
Dänemark	8,9	9,9	18,1	28,3	27,6	28,7	26,6
Frankreich	32,1	30,5	30,8	34,1	41,9	37,3	31,5
Irland	1,9	2,6	2,3	5,2	9,3	10,6	9,8
Italien	17,0	15,2	13,0	16,5	15,0	8,2	7,7
Luxemburg	1,0	1,0	1,0	0,7	1,0	0,8	0,6
Niederlande	7,3	80,2	78,0	85,9	96,0	87,1	67,5
Österreich	11,9	16,5	18,0	19,8	27,3	31,8	29,4
Polen	30,6	38,1	40,1	33,6	34,4	30,4	32,8
Spanien	2,6	2,0	1,6	1,6	1,6	2,4	1,4
Verein. Königreich	2,5	2,5	1,5	4,5	4,4	3,7	4,5
EU-28	197,5	213,9	218,9	248,1	282,5	264,2	226,6
USA	0,1	0,3	0,6	3,2	5,7	6,0	5,8
Brasilien	21,0	5,0	4,8	6,8	7,9	5,8	7,7
Uruguay	4,6	4,4	6,2	6,8	7,7	7,0	8,8
Argentinien	32,9	30,2	36,1	27,5	26,9	23,6	22,7
Sonstige Drittländer	6,8	6,1	6,4	8,2	4,5	2,4	1,9
Drittländer	65,3	46,1	54,0	52,5	52,7	44,9	46,9
Insgesamt	262,8	260,0	272,9	300,6	335,1	309,1	273,5
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien,							
Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	18,7	21,5	22,0	23,0	23,8	20,4	15,1
Dänemark	14,8	12,7	21,4	31,3	30,8	32,0	32,3
Frankreich	33,7	33,5	36,0	36,7	46,5	39,0	33,1
Irland	2,0	3,2	3,0	6,2	10,1	11,2	10,5
Italien	21,2	20,1	18,9	21,2	21,0	10,5	8,6
Luxemburg	2,4	2,0	2,1	2,3	3,3	2,2	1,6
Niederlande	81,7	95,5	97,7	99,8	107,6	94,4	74,0
Österreich	15,9	20,8	23,0	25,9	34,0	41,8	40,1
Polen	38,8	44,1	45,8	40,2	40,8	37,5	37,9
Schweden	1,4	1,1	1,1	1,0	2,9	2,9	2,4
Spanien	2,9	2,3	1,8	1,9	1,7	3,3	1,6
Verein. Königreich	3,0	2,9	2,0	5,1	4,9	4,0	4,6
EU-28	244,0	265,9	280,5	299,2	333,6	308,4	269,3
USA	0,1	0,4	0,6	3,2	5,7	6,0	5,9
Brasilien	26,6	11,4	10,8	12,6	10,3	7,9	9,5
Uruguay	4,9	4,4	6,2	6,8	7,7	7,0	8,8
Argentinien	35,3	31,8	37,1	28,6	27,4	24,2	23,1
Sonstige Drittländer	8,2	7,2	7,5	10,0	7,3	5,5	3,9
Drittländer	75,0	55,2	62,2	61,1	58,4	50,7	51,1
Insgesamt	319,0	321,1	342,7	360,3	392,0	359,1	320,4

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

407. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6021400

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Belgien	37 250	77 571	61 146	47 256	88 306	235 007	161 770
Dänemark	822 314	780 070	1 110 299	796 452	356 494	195 361	91 610
Frankreich	67 310	70 248	84 008	81 022	63 620	54 580	55 670
Italien	-	2 234	4 226	348	-	2	-
Luxemburg	8 840	11 520	8 698	16 872	15 388	14 249	13 084
Niederlande	3 267 942	3 724 752	3 737 249	4 014 511	4 062 302	4 100 470	4 436 205
Österreich	16 774	2 024	3 002	5 630	283	80	1 433
Schweden	15 440	16 494	14 016	19 683	16 491	7 384	3 655
Slowakei	8 313	1 919	9 452	6 864	3 016	-	340
Spanien	3 625	1 635	210	396	-	1 177	-
Tschech. Rep.	65 480	33 291	14 491	39 169	38 237	10 939	26 839
EU-28	4 316 746	4 733 150	5 051 606	5 038 098	4 645 507	4 624 019	4 792 680
Drittländer	-	-	155	1	7	7	2
Insgesamt	4 316 746	4 733 150	5 051 761	5 038 099	4 645 514	4 624 026	4 792 682
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	340,0	326,9	309,7	310,9	320,2	327,3	309,9
Dänemark	284,5	287,9	301,9	332,2	355,7	338,2	317,5
Finnland	1,6	1,1	1,1	1,4	1,5	0,5	0,3
Frankreich	17,5	15,7	17,4	17,2	26,9	36,9	33,4
Irland	15,2	13,9	10,0	12,5	13,6	13,1	9,8
Italien	16,9	19,3	18,1	21,4	17,1	14,6	12,7
Luxemburg	0,7	0,6	0,7	0,4	0,6	1,1	-
Niederlande	174,4	175,6	172,9	159,3	124,0	119,0	106,0
Österreich	4,2	5,6	4,9	7,2	8,4	6,6	6,2
Polen	28,1	10,1	11,6	13,0	11,8	11,4	22,6
Portugal	0,5	0,7	1,3	0,5	0,4	0,9	0,5
Schweden	0,8	2,3	0,4	0,6	1,5	0,8	0,4
Spanien	60,4	77,7	71,8	57,1	55,0	66,4	59,4
Tschech. Rep.	3,0	3,0	3,4	3,7	5,5	3,9	2,5
Ungarn	1,6	0,8	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Verein. Königreich	22,6	30,5	28,7	29,5	31,2	33,7	30,5
EU-28	976,6	981,5	955,0	967,7	973,8	974,9	913,4
Drittländer	3,7	8,0	7,0	4,7	4,5	4,5	3,7
Insgesamt	980,3	989,5	961,9	972,3	978,3	979,4	917,1
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	366,3	352,0	332,6	330,8	344,0	360,9	335,1
Dänemark	385,5	384,8	418,0	415,6	410,1	378,4	345,2
Finnland	1,6	2,5	1,5	1,4	1,5	1,3	0,7
Frankreich	42,4	40,4	42,4	42,0	47,2	56,6	51,2
Griechenland	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3
Irland	15,6	14,9	10,8	13,5	14,1	15,1	12,2
Italien	40,8	43,6	44,3	48,6	43,4	41,8	39,7
Luxemburg	2,1	2,1	2,1	2,5	2,7	3,0	2,9
Niederlande	460,1	499,8	493,6	503,1	490,4	505,3	516,6
Österreich	34,4	41,5	47,1	47,2	53,0	56,9	55,0
Polen	33,4	15,5	18,6	19,8	19,4	19,1	29,9
Portugal	0,7	0,9	1,4	0,6	0,5	1,0	0,6
Schweden	11,5	16,6	6,8	6,2	7,5	5,1	3,7
Spanien	76,4	93,1	84,8	71,1	69,4	81,9	71,3
Tschech. Rep.	8,9	6,0	5,2	7,2	9,5	6,2	6,3
Ungarn	5,2	5,3	4,1	5,1	4,4	4,9	4,4
Verein. Königreich	23,5	31,7	29,1	30,2	31,9	34,5	31,1
EU-28	1 514,2	1 561,1	1 544,0	1 546,4	1 549,7	1 572,8	1 507,6
Drittländer	13,6	19,7	23,6	21,7	21,3	20,9	19,0
Insgesamt	1 527,7	1 580,8	1 567,6	1 568,1	1 571,0	1 593,7	1 526,6

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

408. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern

1 000 t

6021500

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück							
Belgien	9	40	112	318	213	253	270
Dänemark	2 047	1 564	1 503	654	2 424	12 261	8
Frankreich	3 394	3 006	2 922	2 596	3 713	3 003	3 311
Niederlande	10 368	14 128	10 878	8 213	9 643	9 392	11 155
Österreich	411	424	482	1 098	795	711	826
Polen	568	1 106	4 435	1 338	1 575	1 885	2 336
Tschech. Rep.	8 871	13 604	16 521	9 969	11 354	9 426	7 596
EU-28	25 672	33 916	36 896	24 427	29 848	37 069	33 615
Schweiz	80	74	149	276	550	530	520
Drittländer	80	74	149	276	550	530	520
Insgesamt	25 753	33 990	37 045	24 703	30 398	37 598	34 134
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	14,8	19,5	25,1	31,3	30,8	32,6	26,5
Dänemark	8,2	9,2	7,1	7,8	6,2	6,7	7,7
Frankreich	34,8	33,5	31,0	30,4	31,5	29,0	27,7
Irland	1,8	0,7	0,4	0,1	0,1	0,3	0,2
Italien	19,6	20,7	20,1	21,6	19,9	20,6	20,6
Niederlande	161,3	148,5	166,7	180,3	185,4	180,8	197,7
Österreich	14,5	15,2	18,1	25,5	29,2	31,2	30,8
Polen	65,3	68,8	59,7	75,2	75,4	83,1	75,8
Portugal	18,5	3,2	2,0	5,5	9,5	11,9	5,2
Rumänien	0,1	-	0,2	0,1	0,3	1,6	1,4
Schweden	3,2	3,0	2,8	2,2	2,4	0,8	0,1
Spanien	1,1	0,7	0,4	0,8	0,6	0,6	1,0
Tschech. Rep.	4,1	3,8	4,7	4,5	3,1	2,4	1,9
Ungarn	25,7	27,1	20,6	23,8	21,4	22,5	22,0
Verein. Königreich	21,6	18,9	40,3	28,3	27,9	30,7	27,8
EU-28	396,5	373,3	402,8	438,0	444,7	455,7	447,7
Brasilien	27,3	28,3	26,3	27,3	28,0	24,2	18,5
Thailand	0,2	0,2	1,0	0,2	1,3	3,0	5,7
Sonstige Drittländer	8,3	6,2	5,4	11,7	5,8	6,0	6,2
Drittländer	35,8	34,7	32,8	33,7	35,1	32,5	30,4
Insgesamt	432,2	408,0	435,6	471,7	479,8	488,2	478,1
Schlachtgeflügel ²⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch							
Belgien	18,5	22,7	29,1	36,6	35,6	36,9	30,2
Dänemark	25,6	27,6	21,7	19,0	31,9	47,9	36,6
Frankreich	54,5	48,2	45,4	41,3	49,5	44,8	42,4
Irland	2,2	1,2	0,6	0,2	0,2	0,5	0,5
Italien	21,8	26,1	29,3	30,8	31,1	32,2	31,9
Niederlande	233,0	228,3	253,9	260,9	272,5	261,2	283,2
Österreich	38,4	42,6	39,2	47,1	46,6	49,9	50,9
Polen	73,2	76,9	74,6	82,5	89,7	105,1	103,4
Portugal	33,0	6,9	3,6	7,7	11,0	14,5	6,1
Rumänien	1,1	0,0	0,5	0,4	1,2	3,0	3,3
Schweden	3,3	3,1	2,9	2,2	2,5	1,1	0,9
Spanien	2,2	1,9	1,4	1,1	0,9	0,9	1,2
Tschech. Rep.	15,6	23,8	29,3	21,1	20,5	18,6	15,3
Ungarn	30,2	29,8	23,9	28,2	26,5	29,3	27,6
Verein. Königreich	27,5	23,6	45,3	33,4	32,8	38,2	35,6
EU-28	582,5	563,4	604,1	613,4	653,5	686,1	670,9
Brasilien	108,8	122,5	144,5	150,5	151,7	137,9	104,9
Chile	2,7	8,1	6,1	2,5	2,1	3,9	5,2
Thailand	17,4	20,2	15,9	17,3	19,6	27,5	22,6
Sonstige Drittländer	13,2	8,1	6,9	9,9	9,6	9,2	8,1
Drittländer	142,1	158,9	173,5	180,2	183,0	178,4	140,9
Insgesamt	724,6	722,4	777,6	793,6	836,6	864,4	811,8

1) Vorläufig. - 2) Lebendes Schlachtgeflügel in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

409. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6021600

Ursprungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Zuchtrinder							
Dänemark	323	50	61	48	1 646	830	945
Frankreich	144	126	198	51	1 046	10	4
Irland	1	2	-	1	6	-	1
Italien	19	412	8	1	610	2	-
Luxemburg	32	187	240	373	561	761	365
Niederlande	82	1 138	371	2 505	1 846	1 025	297
Österreich	6	379	229	448	1 053	181	7
Rumänien	-	-	-	-	-	-	341
Tschech. Rep.	65	90	95	-	115	185	527
Verein. Königreich	-	12	7	3	5	5	273
EU-28	908	2 401	1 332	3 611	7 193	3 535	3 109
Schweiz	230	64	127	14	73	27	23
Drittländer	230	64	127	14	97	27	39
Insgesamt	1 138	2 465	1 459	3 625	7 290	3 562	3 148
Nutzrinder							
Belgien	451	936	1 274	1 222	1 204	797	140
Dänemark	81	47	15	24	2 684	2 090	202
Frankreich	3 538	4 755	3 150	5 658	5 402	5 116	5 650
Italien	1 094	171	273	229	35	681	1 022
Litauen	36 400	25 722	19 383	23 569	-	4 481	4 459
Luxemburg	647	1 352	1 018	171	70	124	187
Niederlande	5 149	7 732	7 303	8 678	4 168	11 398	12 240
Österreich	4 834	16 409	16 142	20 422	21 176	21 371	17 797
Polen	12 839	884	930	461	97	439	1 532
Rumänien	7 894	4 782	2 107	3 560	3 432	4 481	867
Tschech. Rep.	7 895	9 525	8 070	3 826	5 644	2 809	2 535
Ungarn	67	76	-	132	4 075	32	479
EU-28	86 468	82 092	62 093	70 075	48 619	57 277	48 490
Drittländer	6	252	-	-	3	28	2
Insgesamt	86 474	82 344	62 093	70 075	48 622	57 305	48 492
Zuchtschweine							
Dänemark	33 062	43 941	67 344	70 526	76 417	82 365	67 397
Frankreich	3 723	3 427	3 433	1 051	1 247	959	999
Niederlande	8 069	40 124	55 306	121 956	24 891	5 597	2 546
Österreich	515	201	12	-	4	3	27
EU-28	45 459	87 693	126 095	193 533	102 559	89 094	71 476
Drittländer	130	231	216	134	69	12	4
Insgesamt	45 589	87 924	126 311	193 667	102 628	89 106	71 480
Ferkel							
Belgien	1 818	2 368	-	-	18 029	14 087	12 244
Dänemark	3 048 893	4 035 571	4 939 949	5 729 535	5 591 129	5 691 110	5 024 323
Frankreich	291	288	2 895	3 253	3 284	5 950	3 817
Italien	56	-	-	-	17	-	327
Luxemburg	2 765	2 381	3 604	1 409	1 883	11 820	13 692
Niederlande	1 964 338	2 035 149	2 997 659	2 909 412	2 774 099	3 745 648	3 650 711
Österreich	1 949	2 926	3 464	1 000	984	578	728
Polen	-	-	-	-	-	3 938	-
Spanien	931	359	5 031	-	-	805	-
Tschech. Rep.	100	-	456	-	-	4	-
Ungarn	2 078	756	-	1 500	232	-	-
EU-28	5 024 373	6 091 086	7 953 058	8 646 109	8 389 657	9 478 684	8 706 343
Drittländer	48	1 101	-	240	192	174	-
Insgesamt	5 024 421	6 092 187	7 953 058	8 646 349	8 389 849	9 478 858	8 706 343

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Belgien	2 351	2 554	2 318	2 750	2 804	2 961	3 031
Bulgarien	103	153	149	177	201	219	239
Dänemark	1 829	2 195	1 989	2 093	2 267	2 531	2 590
Estland	61	92	76	98	97	103	115
Finnland	496	528	499	539	599	630	662
Frankreich	4 639	5 177	4 984	5 174	5 719	5 884	5 808
Griechenland	854	890	893	832	837	828	826
Irland	363	432	369	374	381	474	501
Italien	5 070	5 466	5 153	5 321	5 828	5 695	5 722
Kroatien	169	202	207	228	252	260	256
Lettland	101	114	110	103	130	123	129
Litauen	159	235	203	186	239	261	286
Luxemburg	275	303	302	326	354	331	300
Malta	17	20	21	23	27	30	32
Niederlande	6 724	7 290	6 699	7 474	8 257	8 697	8 887
Österreich	3 318	3 597	3 529	3 686	3 997	4 115	4 119
Polen	1 742	2 410	2 353	2 674	3 302	3 486	3 499
Portugal	398	391	373	370	400	393	383
Rumänien	317	507	489	465	544	588	642
Schweden	1 007	1 130	1 035	1 113	1 277	1 354	1 387
Slowakei	244	299	306	381	447	446	424
Slowenien	147	194	197	223	240	246	268
Spanien	2 232	2 194	2 167	2 204	2 320	2 340	2 244
Tschech. Rep.	1 106	1 260	1 264	1 339	1 525	1 623	1 645
Ungarn	631	695	690	688	793	790	785
Verein. Königreich	3 475	3 700	3 344	3 469	3 635	4 126	4 290
Zypern	47	51	60	85	94	98	91
EU-28	37 705	41 878	39 573	41 897	46 568	48 631	49 162
Norwegen	340	406	411	439	540	608	639
Schweiz	1 082	1 270	1 321	1 443	1 630	1 655	1 798
Türkei	268	230	292	365	449	501	404
Ukraine	263	366	292	340	394	458	433
Russland	1 316	1 650	1 335	1 777	1 914	1 865	1 604
Europa²⁾	41 457	46 413	43 806	46 920	51 965	54 236	54 553
Marokko	71	99	90	67	72	142	208
Algerien	93	162	113	102	158	213	229
Libyen	66	113	103	158	48	148	136
Südafrika	71	115	205	268	285	291	202
Afrika²⁾	562	904	936	1 123	1 249	1 427	1 491
Libanon	22	30	42	63	80	136	121
Israel	99	92	75	90	115	119	124
Saudi-Arabien	329	368	346	461	678	756	1 104
Verein. Arab. Emirate	140	239	235	252	245	246	272
Thailand	86	107	82	105	117	152	137
VR China	96	99	123	206	379	668	913
Rep. Korea (Südk.)	88	87	87	139	267	292	287
Japan	471	533	440	425	443	420	366
Taiwan	104	94	69	75	76	90	101
Hongkong	118	209	225	252	389	398	333
Asien²⁾	2 190	2 769	2 729	3 133	3 988	4 922	5 279
USA	1 143	1 090	1 048	1 268	1 502	1 613	1 593
Kanada	197	209	183	214	238	277	291
Mexiko	69	48	39	58	75	73	76
Brasilien	69	96	108	129	114	122	123
Amerika²⁾	1 600	1 605	1 509	1 846	2 108	2 275	2 300
Australien	121	146	162	185	209	262	255
Australien, Ozeanien²⁾	146	168	182	204	252	312	301
Insgesamt³⁾	45 989	51 893	49 238	53 315	59 734	63 418	64 190

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	6 426,6	6 993,1	8 213,1	1 479,2	1 730,0	2 011,9
Weizenmehl	643,7	688,4	659,1	214,2	243,9	247,5
Übrige Weizenerzeugnisse	225,8	246,3	244,3	163,9	156,9	177,1
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	7 296,2	7 927,8	9 116,4	1 857,3	2 130,8	2 436,5
Roggen	231,6	214,5	426,0	54,5	54,8	93,9
Roggenerzeugnisse	34,3	31,1	32,0	13,1	12,5	12,5
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	265,8	245,6	458,1	67,6	67,3	106,4
Gerste	2 319,1	1 534,7	2 843,3	475,5	348,4	618,5
Hafer	39,9	36,6	45,7	9,5	9,5	11,2
Mais	798,9	1 072,5	858,5	221,8	299,3	272,4
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	120,3	141,1	171,8	33,2	40,9	47,1
Malz, ohne Weizenmalz	387,2	464,3	467,8	152,5	212,0	215,0
Übrige Getreideerzeugnisse	239,9	288,8	310,2	147,5	177,4	197,8
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	11 467,4	11 711,5	14 271,9	2 965,0	3 285,7	3 904,8
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	89,7	94,2	93,2	150,3	168,8	163,6
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	802,7	825,7	833,4	1 485,8	1 659,5	1 726,9
Brot und Backwaren	1 170,1	1 204,9	1 205,4	2 722,3	2 872,0	2 925,0
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	17,1	12,0	5,8	11,7	9,8	6,2
Reis, geschliffen	71,4	61,7	63,3	61,3	55,3	55,4
Bruchreis	6,8	5,9	3,6	3,1	2,9	1,8
Reis (in geschältem Reis)	95,3	79,6	72,6	76,1	68,0	63,3
Reiserzeugnisse	6,5	5,7	5,5	8,4	8,4	7,3
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	19,2	37,7	26,8	6,3	8,1	7,7
Pflanzkartoffeln	88,4	82,8	99,6	41,4	31,7	41,4
Andere Kartoffeln	1 431,6	1 650,2	1 957,7	240,7	212,1	342,6
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	74,8	202,2	72,1	3,2	9,5	8,1
Kartoffeln, frisch zus.	1 614,1	1 972,9	2 156,1	291,6	261,3	399,8
Trockenkartoffeln	2,0	2,1	1,4	3,5	3,8	2,8
Kartoffelstärke	306,0	368,2	270,4	205,1	224,4	169,6
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	88,2	92,0	89,3	150,3	156,3	154,6
Übrige Kartoffelerzeugnisse	300,5	392,7	363,7	236,5	290,9	297,4
Zucker und Kakao						
Rohzucker	61,8	12,3	12,1	46,2	16,9	17,5
Anderer Zucker, fest	938,5	989,3	852,2	538,6	641,0	525,1
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	1 000,4	1 001,6	864,3	584,8	657,9	542,6
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	238,8	241,4	244,1	679,2	751,8	770,0
Glukose, Laktose, Isoglukose ²⁾	373,1	386,9	388,0	276,8	374,8	373,9
And. verarb. Zucker ²⁾	50,3	50,2	51,9	52,2	58,1	59,4
Kakaobutter und -fett	50,9	46,1	49,7	170,2	123,5	160,1
Kakaobohnen	8,0	8,6	12,4	19,0	17,3	26,1
Kakaopulver, nicht gezuckert	80,0	64,9	62,3	286,6	235,1	162,1
Schokolade und -erzeugnisse	714,7	725,3	773,7	2 768,0	2 988,9	3 182,6
Kakaomasse	80,1	77,2	73,1	256,0	224,9	183,8
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischobst	237,7	263,9	208,0	261,4	277,9	267,1
Zitrusfrüchte	97,4	85,8	95,1	76,6	72,3	84,5
Andere Südfrüchte	438,4	337,0	353,7	361,9	296,5	317,4
Trocken- u. Schalenfrüchte	139,5	135,8	137,9	669,8	720,3	783,1
Frucht- und Gemüsesäfte	863,2	865,2	845,7	728,3	740,0	718,7
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 640,6	1 641,3	1 562,4	891,1	953,8	938,6
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	188,8	180,3	171,3	324,4	339,3	334,6
Frischgemüse	442,3	448,6	426,3	335,0	350,9	353,3
Trockengemüse	25,3	27,1	26,7	114,6	120,6	135,9
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	19,1	20,8	21,3	21,8	26,2	27,1
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ³⁾	377,5	379,4	368,1	453,7	456,1	461,4
Gewürze	33,6	32,4	34,8	177,0	197,1	217,6
Sämereien (ohne Lupinen)	56,4	49,5	42,5	380,1	362,7	363,1
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	428,7	415,7	409,3	737,1	738,3	764,0

Fußnoten siehe Seite 387.

Fortsetzung Seite 386.

Noch: 411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	3 496,3	4 025,2	3 720,6	1 039,5	1 423,7	1 408,6
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	13,7	16,4	15,6	5,2	6,5	7,0
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	2 975,8	3 456,4	3 226,8	713,9	1 027,8	1 039,6
dar. Sojaschrot	1 307,8	1 566,8	1 395,9	400,4	605,9	584,6
- Cornglutenfeed (Maisstärkerückstände)	33,5	26,4	31,8	8,0	7,0	10,5
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	473,3	526,0	446,4	312,4	382,4	351,5
Stärkereiche Futtermittel	2 534,2	2 472,8	2 374,0	449,3	466,2	477,5
darunter:						
- Luzernemehl	4,8	2,4	1,5	1,0	0,6	0,4
- Melasse	326,3	326,5	335,3	42,5	52,0	56,9
- Weizenkleie mit <28 % Stärke	358,5	285,2	318,5	53,4	47,5	58,9
- Maisstärkerückstände mit >40 % Stärke	440,9	605,7	597,3	59,1	85,5	101,3
- Treber, Schlemphen, Traubentrester	498,6	407,1	395,5	27,5	25,3	29,7
- Fruchtabfälle u. a.	556,8	436,7	331,0	208,6	190,3	163,2
- Rüben u. -schnitzel	230,7	270,4	257,6	31,6	34,0	33,8
- Kleie (ohne Weizenkleie <28 % Stärke)	114,8	136,2	133,8	20,9	26,3	27,4
- Süßkartoffeln, Maniok	2,7	2,9	3,6	4,8	4,8	5,8
Sonstige Futtermittel	2 278,7	1 893,2	1 856,7	1 408,3	1 275,5	1 313,3
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	518,3	539,8	582,1	683,9	777,3	840,5
- And. Futtermittelzubereitungen	1 576,8	1 181,5	1 043,1	699,2	473,2	446,1
- Restl. Futtermittel	183,7	171,8	231,6	25,2	24,9	26,7
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 309,3	8 391,3	7 951,4	2 897,1	3 165,3	3 199,4
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	19,8	21,1	21,5	211,0	195,1	200,3
Bier (1 000 hl)	15 986,0	15 727,7	15 002,7	995,0	1 067,3	1 025,6
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	4 495,4	4 274,9	4 287,6	1 018,0	1 021,5	1 038,8
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 315,2	2 450,9	2 466,6	1 048,4	1 158,1	1 194,5
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	368,6	265,0	208,3	203,2	171,8	151,6
Pflanzliche Öle und Fette z. Ernährung	1 538,8	1 674,5	1 767,5	1 708,1	1 810,9	1 661,0
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	11,0	14,0	15,1	24,9	28,3	29,7
Margarine u.a. Streichfette	241,9	259,5	248,0	301,6	312,9	288,9
Schweinespeck	177,9	173,2	155,9	167,1	185,7	134,6
Schweineschmalz, Schweinefett	94,7	72,3	61,0	60,5	48,0	33,1
Talg, Geflügelfett	49,6	62,8	100,4	40,0	54,3	74,1
Butter und -schmalz	104,2	115,7	138,3	425,4	391,4	522,6
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	2 471,3	2 283,7	2 153,2	968,0	849,3	950,0
Sahne und Rahm, frisch	173,1	173,5	178,9	311,9	270,6	326,5
Kondensmilch	283,2	315,0	274,8	320,0	383,4	356,2
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	582,4	595,8	616,6	618,5	656,5	709,5
- in Pulverform	18,0	18,6	16,5	36,9	37,6	40,6
Molke und Molkenpulver	608,2	638,0	615,5	506,5	543,1	589,3
Magermilchpulver	297,9	283,0	284,6	686,2	652,6	815,1
Vollmilchpulver und teil-entrahmtes Milchpulver	61,1	54,0	57,7	178,2	165,9	208,4
Milchgetränke, Speiseeis	369,5	315,6	323,6	612,0	592,0	651,2
Käse und Quark	1 056,6	1 124,3	1 147,0	3 411,1	3 528,3	3 853,4
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	129,2	117,5	89,5	122,5	151,6	97,6
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	26,8	28,3	24,6	61,5	78,7	63,2
- in Schaleineiwert	44,8	45,3	41,0			
Honig	19,0	21,1	20,5	82,6	94,0	92,8

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 387.

Noch: 411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	32 741	29 150	25 375	22,7	22,2	23,4
- Lebendgewicht	9,5	8,3	7,8			
- Schlachtgewicht	5,0	4,4	4,2			
Schlachtschweine:						
- Stück	1 059 248	1 607 051	1 381 703	153,9	265,1	222,4
- Lebendgewicht	108,2	159,9	137,7			
- Schlachtgewicht	83,3	123,1	106,1			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	44 845	49 778	20 373	4,0	5,2	1,9
- Lebendgewicht	1,4	1,5	0,6			
- Schlachtgewicht	0,7	0,7	0,3			
Schlachtpferde:						
- Stück	1 427	1 349	556	1,0	1,0	0,4
- Lebendgewicht	0,8	0,8	0,3			
- Schlachtgewicht	0,4	0,4	0,2			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
- v. Rindern	391,3	340,3	301,6	1 643,2	1 555,4	1 388,3
- v. Schweinen	1 702,6	1 693,0	1 717,9	3 539,5	3 891,2	3 963,0
- v. Schafen und Ziegen	7,3	6,7	7,2	59,2	49,0	48,1
- v. Pferden	0,6	0,4	0,2	2,0	1,1	0,6
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	48,7	51,6	58,8	76,6	91,9	94,1
- v. Schweinen	547,2	583,6	581,4	480,9	587,9	543,5
- v. Schafen und Ziegen	0,4	0,2	0,5	2,3	1,6	1,6
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	48,2	41,7	35,1	193,6	188,7	158,7
- aus Schweinefleisch, Wurst	303,0	311,8	305,4	1 240,6	1 337,3	1 344,0
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	3 169,1	3 199,8	3 154,6	7 419,5	8 000,6	7 790,0
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	204 647	223 365	195 497	400,8	452,4	415,8
- Lebendgewicht	464,8	495,9	440,9			
- Schlachtgewicht	337,1	359,7	319,9			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	404,0	443,3	420,8	778,1	880,0	861,8
Geflügellebern	9,7	14,0	9,4	8,1	11,6	8,1
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	224,8	231,2	205,5	658,6	699,2	611,2
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	1 103,3	1 184,3	1 076,5	1 845,6	2 043,1	1 896,9
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	17,0	17,7	15,5	88,2	80,6	74,5
Naturdärme, Blasen, Mägen	109,3	115,7	127,2	408,6	434,0	415,4
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	65,1	54,9	58,0	415,9	341,8	411,1
- Heringe	41,4	54,0	58,5	40,3	48,8	41,4
- andere Seefische	249,2	224,3	212,4	577,0	579,3	495,4
- Krebs- u. Weichtiere	38,0	32,7	25,5	142,6	158,8	151,8
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	2,2	3,2	4,4	19,7	33,5	39,4
- von Heringen	28,8	24,6	28,4	77,6	78,5	78,3
- von anderen Seefischen	138,2	142,7	148,8	447,8	462,4	487,9
- von Krebs- u. Weichtieren	10,0	9,1	9,8	61,2	56,0	69,6
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	1,9	1,9	1,5	32,7	28,6	24,6
Fische und -erzeugnisse zus.⁵⁾	574,7	547,5	547,1	1 814,9	1 787,8	1 799,4
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder	(Stück)	104 810	69 919	66 450	181,8	123,2
Nutzrinder	(Stück)	540 116	521 452	526 726	97,1	96,2
Zuchtschweine	(Stück)	20 585	7 274	6 446	8,3	3,3
Ferkel	(Stück)	1 776 403	1 856 575	1 554 948	78,9	109,8
Schafe und Ziegen	(Stück)	938	978	785	0,4	0,3
Pferde	(Stück)	3 841	3 807	4 292	152,0	129,7
Hühnerküken	(1 000 St)	58 709	69 585	68 771	85,3	101,1
Andere Küken	(1 000 St)	11 615	11 291	12 135	25,8	21,4

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Millionen €							
EU-28	37 871	42 080	39 780	42 125	46 568	48 631	49 162
Drittländer²⁾	8 115	9 813	9 458	11 190	13 167	14 787	15 028
darunter:							
Russland	1 316	1 650	1 335	1 777	1 914	1 865	1 604
Übrige MOE-Länder ³⁾	811	1 056	930	1 080	1 220	1 384	1 325
USA	1 143	1 090	1 048	1 268	1 502	1 613	1 593
ASEAN	279	331	330	401	501	637	710
MERCOSUR	97	157	143	171	162	171	181
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	798	1 329	1 251	1 339	1 536	2 174	2 429
Entwicklungsländer ⁵⁾	2 810	3 679	3 795	4 562	5 626	6 816	7 226
darunter:							
LDC	121	252	298	360	424	289	402
Insgesamt	45 987	51 893	49 238	53 315	59 734	63 418	61 190
Anteil in %							
EU-28	73,0	81,1	80,8	79,0	78,0	76,7	80,3
Drittländer²⁾	15,6	18,9	19,2	21,0	22,0	23,3	24,6
darunter:							
Russland	2,5	3,2	2,7	3,3	3,2	2,9	2,6
Übrige MOE-Länder ³⁾	1,6	2,0	1,9	2,0	2,0	2,2	2,2
USA	2,2	2,1	2,1	2,4	2,5	2,5	2,6
ASEAN	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8	1,0	1,2
MERCOSUR	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1,5	2,6	2,5	2,5	2,6	3,4	4,0
Entwicklungsländer ⁵⁾	5,4	7,1	7,7	8,6	9,4	10,7	11,8
darunter:							
LDC	0,2	0,5	0,6	0,7	0,7	0,5	0,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123)

413. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6030500

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	828,7	915,4	960,0	1 198,3	1 158,9	1 264,4	1 200,5
Bulgarien	6,5	9,2	2,9	2,6	1,3	1,5	1,8
Dänemark	309,9	479,4	265,3	276,9	166,6	491,1	211,1
Estland	0,6	2,7	0,4	1,1	2,7	0,9	3,0
Finnland	25,5	23,4	6,8	7,0	5,0	10,8	2,2
Frankreich	632,7	521,2	702,3	881,9	925,8	845,8	793,4
Griechenland	62,3	42,8	51,3	62,8	37,9	39,9	55,6
Irland	59,7	43,9	39,4	35,6	45,4	50,8	33,2
Italien	827,9	655,5	921,1	687,8	602,8	708,2	563,4
Kroatien	7,3	8,1	7,2	8,3	7,0	7,0	7,0
Lettland	1,6	1,5	1,4	1,0	4,4	6,1	1,4
Litauen	6,6	12,1	10,0	4,9	2,9	5,6	3,9
Luxemburg	9,3	14,1	12,9	26,6	18,3	26,5	25,6
Niederlande	2 875,5	2 643,6	3 248,5	3 820,4	3 495,4	3 139,2	2 991,9
Österreich	25,5	237,2	230,6	274,9	356,3	355,2	402,0
Polen	961,2	607,4	109,8	158,2	348,6	264,1	209,8
Portugal	162,8	69,4	154,0	109,5	90,9	139,8	78,0
Rumänien	18,2	35,1	18,0	23,2	5,8	7,1	5,6
Schweden	70,6	123,7	111,6	65,9	91,0	134,4	41,6
Slowakei	3,4	1,5	1,7	1,4	1,4	2,4	7,4
Slowenien	11,5	13,8	22,7	10,5	13,0	5,9	9,9
Spanien	265,9	336,6	731,7	282,9	273,1	308,4	125,0
Tschech. Rep.	89,4	49,3	29,8	28,9	48,2	24,9	23,6
Ungarn	6,2	10,5	6,2	15,8	32,8	13,7	21,0
Verein. Königreich	387,4	626,3	602,4	474,8	232,4	451,2	1 120,6
Zypern	4,2	8,3	11,3	1,2	10,3	1,5	1,9
EU-28	7 920,7	7 484,3	8 262,1	8 455,9	7 978,5	8 308,3	7 943,9
Island	27,7	28,9	17,6	12,3	19,4	30,6	14,1
Norwegen	121,1	153,7	230,9	268,6	280,5	270,3	299,7
Schweiz	198,2	196,2	234,9	285,1	350,0	315,6	318,7
Türkei	94,5	74,6	347,8	127,0	150,0	5,6	4,2
Ukraine	5,6	3,5	2,7	5,6	8,0	11,3	15,9
Russland	38,7	20,6	9,1	15,1	19,5	43,7	29,7
Marokko	163,1	291,1	77,5	84,6	67,8	0,1	343,0
Algerien	457,8	332,2	224,0	26,3	27,1	210,7	301,8
Tunesien	98,7	74,7	0,5	73,1	97,6	31,8	27,7
Libyen	137,9	239,0	344,4	578,5	24,6	146,2	269,3
Ägypten	1,4	39,4	222,3	122,6	1,2	65,2	5,6
Sudan	22,0	103,3	367,6	472,2	690,3	141,9	486,8
Kamerun	4,0	28,0	3,1	8,0	0,2	12,5	67,5
Nigeria	26,4	36,2	42,6	31,9	32,1	141,8	72,2
Mosambik	0,5	46,2	152,6	132,0	50,1	50,9	113,4
Angola	34,5	85,2	71,6	58,7	44,6	36,6	31,0
Südafrika	64,3	215,7	864,0	683,5	209,0	47,0	59,6
Namibia	26,6	14,2	34,9	29,5	65,6	31,1	39,5
USA	40,4	91,9	94,4	64,9	60,8	97,9	190,4
Venezuela	8,9	79,2	33,3	32,3	23,0	6,9	31,6
Israel	145,7	88,0	64,7	75,8	113,0	38,4	28,5
Iran	0,1	821,0	1 112,0	64,3	0,1	1 153,0	1 023,2
Jordanien	395,0	0,6	0,6	343,6	260,8	97,6	110,1
Saudi Arabien	1 031,7	519,1	350,9	988,0	1 056,0	709,6	1 369,9
Japan	145,3	81,1	69,3	116,6	55,7	86,6	90,0
Vietnam	5,7	4,5	10,2	37,1	22,1	35,0	31,3
Sonstige Drittländer	306,6	1 118,0	1 614,0	1 241,5	427,9	314,7	1 691,1
Drittländer	3 602,5	4 786,1	6 597,4	5 978,9	4 156,8	4 132,5	7 065,8
Insgesamt	11 523,2	12 270,4	14 859,6	14 434,8	12 135,3	12 440,7	15 009,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 390.

**Noch: 413. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen
nach Ländern
1 000 t (Getreidewert)**

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	734,6	827,5	812,1	1 093,5	1 015,7	1 030,6	1 042,6
Bulgarien	5,2	6,4	2,2	2,1	0,5	0,5	0,8
Dänemark	169,7	184,9	168,6	159,0	85,2	267,6	106,9
Estland	0,1	2,3	0,0	0,4	0,4	0,3	0,4
Finnland	4,5	12,3	2,1	1,3	1,8	1,9	1,2
Frankreich	277,5	303,8	369,1	517,9	478,4	480,3	533,7
Griechenland	48,6	30,2	47,8	58,5	26,2	28,2	36,0
Irland	12,7	31,2	31,1	27,1	15,5	44,0	7,0
Italien	566,9	454,2	732,4	499,2	357,7	470,9	261,2
Kroatien	0,8	1,7	1,7	2,0	1,8	1,6	1,8
Lettland	0,3	0,3	0,4	0,2	3,5	4,9	1,1
Litauen	2,4	4,5	8,3	3,6	1,4	3,3	1,4
Luxemburg	4,5	9,6	7,0	16,2	9,3	17,1	17,1
Malta	-	0,0	6,9	1,8	0,1	1,5	2,0
Niederlande	1 415,7	1 390,2	1 783,9	2 332,0	2 213,3	1 776,4	1 557,8
Österreich	143,9	112,1	122,8	140,8	210,3	198,9	131,5
Polen	659,5	392,4	69,4	122,4	258,9	220,8	126,5
Portugal	137,2	52,5	110,5	69,9	40,4	128,9	67,5
Rumänien	3,8	1,3	1,5	14,3	2,5	1,3	1,0
Schweden	33,9	90,0	89,0	41,8	64,7	104,8	22,4
Slowakei	1,1	0,9	0,6	0,8	0,8	0,8	3,8
Slowenien	0,5	1,0	10,2	0,7	1,1	10,6	0,6
Spanien	168,6	298,9	370,1	177,2	138,1	273,2	71,8
Tschech. Rep.	23,5	25,4	10,5	6,5	3,8	4,9	5,6
Ungarn	1,5	3,2	3,7	13,5	24,9	4,6	8,7
Verein. Königreich	350,1	556,9	557,0	431,6	175,7	387,0	1 032,0
Zypern	3,3	5,4	5,6	1,1	1,1	1,4	1,7
EU-28	4 769,6	4 797,5	5 322,9	5 733,5	5 133,2	5 456,8	5 044,1
Norwegen	67,4	140,8	199,3	204,0	229,1	216,2	241,7
Schweiz	82,4	87,3	143,9	157,2	214,6	198,7	194,7
Island	14,4	13,6	14,7	8,9	13,3	22,2	12,3
Türkei	75,6	72,7	346,2	124,8	146,6	2,3	1,2
Russland	2,8	1,1	0,9	0,9	1,1	2,6	5,0
Marokko	151,5	284,2	77,4	77,7	67,7	-	342,9
Algerien	457,1	331,6	223,3	26,0	27,0	104,8	217,7
Libyen	137,8	239,0	344,4	550,9	24,6	146,2	269,3
Ägypten	0,5	39,0	222,0	122,2	0,8	58,8	2,0
Sudan	21,9	103,1	366,6	472,2	690,2	141,8	486,8
Liberia	4,6	6,5	4,0	3,8	4,1	4,2	2,7
Kamerun	0,2	21,8	2,8	8,0	0,2	12,5	67,5
Dem. Rep. Kongo	7,3	26,0	33,8	76,7	8,4	16,7	64,7
Angola	33,7	85,1	65,4	56,1	42,5	30,7	30,8
Nigeria	23,0	32,1	40,2	29,7	29,0	131,8	66,2
Tansania	-	-	24,7	74,8	-	-	14,3
Eritrea	0,1	0,0	37,0	52,6	50,1	27,7	53,6
Mosambik	-	42,4	143,9	125,6	47,0	47,0	113,1
Südafrika	54,4	201,6	861,0	680,4	206,3	44,3	55,8
USA	28,0	25,5	30,6	32,1	30,2	31,1	44,2
Iran	0,0	763,0	1 111,7	63,9	0,0	1 152,7	961,3
Israel	95,1	80,7	57,2	69,9	51,9	36,8	23,7
Saudi Arabien	0,2	0,1	288,3	563,9	345,0	353,0	888,9
Jordanien	49,0	0,1	0,1	230,9	157,2	0,0	0,1
Jemen	-	109,4	330,9	135,9	0,0	33,1	65,6
Sonstige Drittländer	56,3	849,8	1 035,0	817,5	173,4	81,3	264,7
Drittländer	1 363,3	3 556,6	6 005,2	4 766,8	2 560,3	2 896,5	4 490,9
Insgesamt	6 132,9	8 354,0	11 328,1	10 500,3	7 693,5	8 253,3	9 535,0

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

414. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6030600

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)							
Belgien	16,2	13,7	67,1	29,9	40,3	112,5	115,7
Bulgarien	0,0	0,7	0,2	3,3	0,1	0,1	0,3
Dänemark	52,7	71,0	48,5	36,0	29,1	20,0	23,2
Estland	0,0	0,0	10,0	3,5	0,0	0,0	0,0
Finnland	-	0,2	3,9	20,6	21,0	17,2	0,0
Frankreich	59,0	43,6	69,0	62,6	67,8	73,4	79,4
Griechenland	0,3	19,0	2,5	1,9	37,8	24,9	22,7
Irland	21,0	22,6	18,7	17,8	10,6	4,0	5,2
Italien	245,1	322,3	409,8	412,1	434,1	378,8	267,2
Kroatien	0,3	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1
Lettland	-	0,0	5,1	1,2	0,1	0,1	0,1
Litauen	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1	0,0	0,3
Luxemburg	0,8	0,8	1,0	0,7	1,4	0,6	0,7
Malta	1,5	1,5	1,1	1,7	1,5	0,4	0,6
Niederlande	8,9	13,6	24,8	35,6	74,7	57,3	54,1
Österreich	15,9	70,6	59,4	66,6	27,8	27,5	31,9
Polen	11,0	9,7	75,1	45,2	27,1	10,9	33,5
Portugal	4,6	1,8	1,2	1,0	1,7	3,0	0,1
Rumänien	0,2	3,5	8,6	8,0	35,7	1,5	1,7
Schweden	1,4	1,7	1,4	3,9	4,0	3,1	2,0
Slowakei	0,3	0,7	1,3	22,2	1,2	2,1	2,6
Slowenien	1,5	1,7	1,5	4,7	5,9	1,9	14,6
Spanien	29,8	38,3	27,3	64,5	38,9	61,8	48,8
Tschech. Rep.	9,3	6,8	12,0	14,7	1,8	0,8	3,4
Ungarn	0,4	7,3	25,6	34,6	18,2	8,0	5,5
Verein. Königreich	4,4	4,8	61,7	19,7	10,3	10,7	15,9
Zypern	3,4	5,6	6,4	7,1	2,2	2,0	1,1
EU-28	487,7	661,4	943,4	920,5	893,4	822,9	730,6
Schweiz	99,6	82,5	28,7	36,2	16,4	19,0	45,3
Algerien	1,7	11,4	2,9	0,5	0,5	22,5	5,0
Israel	8,1	3,3	8,3	0,0	4,6	5,0	9,1
Saudi Arabien	0,3	0,5	6,6	5,7	8,0	12,3	6,6
Kuwait	8,8	11,4	30,8	33,8	15,5	23,1	12,2
Verein. Arab. Emirate	2,8	0,6	41,2	38,9	22,5	14,5	5,4
Sonstige Drittländer	5,8	9,9	14,5	53,5	39,5	82,3	50,2
Drittländer	127,2	119,6	133,0	168,7	107,0	178,7	133,7
Insgesamt	614,9	781,1	1 076,4	1 089,2	1 000,4	1 001,6	864,3
Kakaoerzeugnisse (ohne Kakaobohnen und -butter)							
Belgien	47,4	41,7	37,1	39,1	45,7	47,7	54,4
Bulgarien	2,5	2,9	3,7	6,6	6,4	5,5	6,0
Dänemark	15,3	15,3	17,3	16,1	18,2	21,1	21,1
Estland	0,5	0,5	1,2	1,0	0,7	0,8	0,7
Finnland	7,0	7,4	7,7	7,8	8,0	8,1	7,7
Frankreich	122,2	115,3	115,0	127,7	134,9	128,9	131,5
Griechenland	10,4	10,3	9,3	9,5	9,5	8,7	8,6
Irland	4,5	5,1	4,7	4,5	4,2	4,8	5,4
Italien	43,8	44,9	45,8	56,6	61,6	56,5	52,1
Kroatien	3,5	4,1	3,8	4,8	5,1	5,9	7,2
Lettland	1,2	1,3	1,3	1,6	1,7	1,5	1,7
Litauen	2,4	2,6	2,9	3,8	5,5	6,7	7,3
Luxemburg	1,8	1,3	1,4	1,7	2,7	2,4	2,1
Malta	-	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Niederlande	55,3	55,0	49,0	57,1	59,6	57,0	62,2
Österreich	52,7	50,0	50,4	52,5	52,4	52,6	56,9
Polen	48,2	52,8	55,9	57,1	69,4	66,1	70,2
Portugal	8,0	7,7	6,8	7,0	7,5	7,7	8,2
Rumänien	7,3	9,5	8,5	9,3	13,5	15,7	18,4
Schweden	14,2	14,9	14,8	16,8	18,4	18,4	18,3
Slowakei	7,2	8,6	8,8	10,6	7,3	7,7	8,4
Slowenien	2,5	4,6	4,1	4,2	5,0	5,1	5,3
Spanien	30,7	33,0	29,8	31,5	33,8	40,6	41,0
Tschech. Rep.	20,3	21,1	21,8	22,9	30,6	24,9	23,9
Ungarn	15,8	18,8	15,6	16,0	15,8	15,8	20,0
Verein. Königreich	59,4	64,5	71,3	84,9	88,9	88,1	91,5
Zypern	-	0,4	0,5	0,8	0,9	0,7	0,9
EU-28	581,0	589,7	584,9	647,0	707,4	697,4	731,4
Schweiz	10,5	11,5	13,6	15,5	17,9	18,8	18,8
Russland	25,3	28,8	28,9	30,8	32,4	33,8	35,6
USA	15,0	11,6	12,3	28,3	29,3	29,9	30,6
Sonstige Drittländer	56,5	63,9	82,5	87,4	87,8	87,4	92,7
Drittländer	107,3	115,8	137,2	161,9	167,4	169,9	177,7
Insgesamt	688,3	705,5	722,1	813,7	874,8	867,3	909,1

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

415. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6030700

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Frucht- und Gemüsesäfte							
Belgien	113,2	113,6	124,7	117,6	112,1	105,6	104,3
Dänemark	64,5	59,5	52,4	53,1	48,8	43,3	40,3
Estland	0,9	0,6	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2
Finnland	9,0	9,1	8,5	7,5	7,3	8,5	9,7
Frankreich	227,5	293,5	306,6	272,2	240,0	235,9	220,1
Griechenland	13,2	11,9	11,4	9,9	6,3	5,9	4,8
Irland	22,9	21,8	23,2	21,4	15,3	15,7	16,9
Italien	27,6	24,4	28,2	24,4	20,9	18,3	16,9
Lettland	-	0,6	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Luxemburg	2,4	2,9	3,4	3,1	3,2	3,6	3,3
Niederlande	191,9	176,2	178,7	181,8	179,0	178,3	196,9
Österreich	52,7	49,3	59,5	63,0	52,1	49,3	44,0
Polen	7,5	4,5	3,6	13,8	9,8	7,7	7,4
Portugal	1,1	1,0	0,8	0,8	0,9	0,7	0,9
Rumänien	-	2,6	2,6	1,6	1,8	1,9	2,4
Schweden	20,8	17,7	17,3	15,2	14,8	17,2	19,6
Slowakei	1,1	2,0	1,1	2,9	1,2	1,7	1,5
Slowenien	1,4	2,0	3,2	3,1	2,6	2,8	2,7
Spanien	14,5	20,6	19,3	20,8	14,8	11,2	10,5
Tschech. Rep.	5,0	5,7	3,0	5,5	3,1	5,2	3,6
Ungarn	7,0	5,3	5,3	5,6	4,7	4,7	4,0
Verein. Königreich	133,5	132,3	108,0	82,1	79,2	101,3	84,4
EU-28	921,4	958,6	962,6	907,4	820,9	822,0	798,9
Norwegen	7,0	7,3	7,0	6,1	7,5	6,9	9,7
Schweiz	8,0	9,9	8,6	8,7	8,2	7,2	8,6
Russland	11,6	10,4	8,3	9,4	7,6	7,0	5,9
USA	4,1	2,0	2,0	1,8	1,7	1,7	2,8
Sonstige Drittländer	19,1	18,3	18,6	18,7	17,3	20,4	19,7
Drittländer	49,8	48,0	44,5	44,7	42,4	43,2	46,8
Insgesamt	971,2	1 006,7	1 007,1	952,1	863,2	865,2	845,7
Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse²⁾							
Belgien	43,8	43,0	37,4	43,4	43,4	54,1	40,3
Bulgarien	0,2	0,8	1,0	1,4	1,3	1,6	1,3
Dänemark	18,7	19,5	15,9	15,3	13,1	11,8	12,5
Estland	1,1	1,3	1,5	0,9	1,1	1,1	1,2
Finnland	7,7	7,8	8,3	8,0	7,3	7,3	7,7
Frankreich	102,0	93,9	89,2	88,7	81,2	83,0	79,6
Griechenland	15,0	12,9	7,6	6,9	8,9	5,0	4,0
Irland	4,3	4,6	4,0	3,5	3,5	3,3	2,9
Italien	30,3	33,1	32,7	27,5	24,7	21,6	24,7
Lettland	2,1	2,4	2,0	1,7	1,6	2,4	1,9
Litauen	4,0	4,7	3,2	2,8	2,1	2,9	1,6
Luxemburg	2,2	2,1	2,3	2,5	2,9	2,8	2,9
Niederlande	131,7	131,2	113,7	79,1	81,6	77,8	74,2
Österreich	64,0	62,3	61,2	65,5	69,3	65,4	57,1
Polen	28,8	35,8	40,5	42,7	43,3	48,0	45,2
Portugal	6,7	5,6	3,1	4,1	3,1	2,7	2,8
Rumänien	5,8	4,9	5,4	4,0	4,4	5,2	5,5
Schweden	13,2	15,6	12,5	12,5	12,7	12,8	12,1
Slowakei	6,3	6,4	6,7	6,5	6,3	5,7	5,1
Slowenien	3,1	3,0	3,0	4,1	3,6	3,6	3,5
Spanien	32,9	29,0	22,1	21,5	21,5	19,7	17,5
Tschech. Rep.	18,2	17,4	18,9	18,9	26,3	24,2	21,2
Ungarn	15,0	17,3	13,4	10,4	11,7	8,6	8,9
Verein. Königreich	38,4	36,1	32,2	24,5	42,1	42,2	39,5
EU-28	595,8	591,1	539,3	507,5	523,2	514,6	484,4
Schweiz	12,3	13,2	2,3	12,3	11,0	11,6	13,1
Russland	4,5	4,7	5,0	5,9	8,0	10,1	14,1
USA	3,3	3,2	3,6	3,9	7,2	4,2	5,4
Sonstige Drittländer	18,9	18,7	28,4	17,1	16,8	19,2	22,4
Drittländer	39,0	39,8	39,3	39,2	43,1	45,2	55,1
Insgesamt	634,8	630,8	578,6	546,7	566,3	559,8	539,5

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener Früchte und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

416. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6030800

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Belgien	82,0	80,1	101,3	122,0	106,0	109,6	146,5
Bulgarien	1,1	1,4	0,6	0,5	0,7	1,1	0,9
Dänemark	138,6	136,7	114,1	133,1	146,4	147,7	138,5
Estland	1,5	10,3	4,8	5,0	1,2	1,0	0,8
Finnland	1,9	2,6	1,7	2,3	1,6	1,7	1,5
Frankreich	44,0	79,3	55,2	53,6	78,1	61,1	57,7
Griechenland	6,2	5,3	4,0	3,4	2,1	2,8	4,6
Irland	0,4	0,6	0,3	2,1	3,4	1,3	0,4
Italien	56,2	59,7	98,9	58,2	54,1	31,3	24,0
Kroatien	4,7	2,9	4,0	6,1	3,8	2,4	2,3
Lettland	5,3	5,1	3,3	2,8	5,2	3,8	2,7
Litauen	12,9	38,0	7,6	6,1	13,3	13,2	12,7
Luxemburg	1,3	1,3	1,3	1,2	0,9	1,0	1,0
Malta	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	212,5	274,0	193,2	313,2	330,2	358,2	395,3
Österreich	42,5	59,2	113,2	107,7	93,6	69,2	39,5
Polen	123,1	177,4	125,7	159,8	185,5	213,3	244,2
Portugal	0,5	0,3	0,8	1,0	2,7	6,6	1,1
Rumänien	8,2	11,5	8,9	14,5	15,7	13,7	14,3
Schweden	15,2	14,3	22,2	39,7	45,3	46,8	46,2
Slowakei	13,4	22,1	16,8	33,5	41,5	38,5	20,7
Slowenien	0,7	0,9	0,6	0,9	0,9	1,3	1,4
Spanien	6,5	7,1	19,5	9,3	9,7	5,2	60,7
Tschech. Rep.	43,5	53,9	44,4	46,0	56,0	35,1	28,5
Ungarn	15,9	16,5	14,0	13,8	19,6	14,9	13,9
Verein. Königreich	52,4	73,9	34,7	71,2	30,0	53,3	51,4
Zypern	0,0	0,0	0,0	3,9	1,6	0,0	1,6
EU-28	885,8	1 131,6	987,1	1 204,9	1 246,3	1 234,2	1 312,3
Norwegen	9,6	10,0	10,5	13,7	14,6	19,9	14,7
Schweiz	11,4	14,1	15,9	14,5	16,8	15,2	17,0
Ukraine	6,4	3,3	5,3	3,8	2,5	1,6	1,3
Belarus (Weißrussland)	8,2	9,3	7,2	3,3	1,4	1,7	1,3
Russland	11,1	5,9	3,9	8,5	15,1	31,4	23,1
Marokko	6,4	0,0	66,3	0,1	3,5	111,4	107,8
Algerien	0,1	18,5	61,7	70,8	65,9	80,1	88,4
Tunesien	7,7	7,8	3,8	1,8	28,7	18,8	15,0
Ägypten	0,3	0,2	15,3	0,1	5,6	1,6	4,9
Südafrika	1,3	0,2	0,2	87,3	115,5	120,1	29,7
USA	1,3	1,8	2,6	1,5	1,6	1,9	1,7
Saudi Arabien	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,7
Indien	0,4	0,2	0,1	0,3	0,2	13,4	0,4
Mongolei	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,3
VR China	3,0	0,3	0,3	0,5	0,5	0,4	104,4
Sonstige Drittländer	19,1	19,8	17,8	21,9	21,1	23,1	44,1
Drittländer	86,3	91,6	211,2	228,3	293,2	440,8	455,7
Insgesamt	972,1	1 223,3	1 198,4	1 433,3	1 539,5	1 674,9	1 768,0

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

417. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern

1 000 hl

6030900

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Wein							
Belgien	161,7	173,2	171,8	171,1	173,8	195,2	235,6
Dänemark	100,2	131,8	128,4	143,3	131,5	112,3	111,2
Estland	13,9	16,7	15,0	21,1	20,3	16,6	19,2
Finnland	54,1	42,1	50,0	49,2	59,6	56,4	56,5
Frankreich	122,7	136,9	152,2	179,4	176,5	169,6	176,2
Griechenland	10,7	12,0	17,1	10,1	14,0	11,9	12,4
Irland	52,3	55,0	65,6	71,3	62,6	58,5	58,2
Italien	34,7	59,8	32,5	32,3	54,2	36,4	37,5
Lettland	10,8	13,4	17,4	17,5	16,7	26,7	35,4
Litauen	13,9	68,8	68,8	62,4	66,8	102,5	105,9
Luxemburg	26,7	24,0	30,2	27,1	28,7	28,7	26,2
Niederlande	642,8	702,8	761,6	890,0	834,5	827,4	835,1
Österreich	184,8	154,8	164,9	169,1	184,1	200,8	209,0
Polen	88,2	85,1	97,2	174,7	199,1	208,4	227,7
Schweden	272,0	240,2	233,6	248,2	290,8	309,4	300,3
Spanien	18,5	13,0	12,6	20,4	21,0	17,6	12,7
Tschech. Rep.	100,8	110,3	98,6	109,7	117,9	115,1	109,6
Verein. Königreich	853,8	826,3	690,7	626,0	665,1	613,0	590,9
EU-28	2 862,5	2 960,0	2 891,2	3 131,9	3 257,6	3 221,8	3 269,0
Norwegen	100,7	104,5	99,3	113,9	121,5	125,1	132,5
Schweiz	39,5	44,6	57,8	74,1	88,2	91,8	98,7
Russland	215,8	268,9	238,8	311,3	359,1	174,0	157,4
USA	321,3	303,9	285,9	342,6	326,3	293,3	268,7
Kanada	58,4	71,0	61,0	65,4	63,4	68,9	65,4
Japan	49,6	49,7	40,2	47,5	53,5	66,8	65,1
Sonstige Drittländer	146,0	142,5	138,1	191,5	226,0	233,6	231,4
Drittländer	931,4	985,1	921,1	1 146,3	1 238,1	1 053,5	1 019,2
Insgesamt	3 793,8	3 945,1	3 812,3	4 278,1	4 495,7	4 275,3	4 288,1
Bier							
Belgien	338,3	208,6	241,7	427,0	537,3	619,6	405,8
Dänemark	123,8	224,1	154,1	114,6	126,5	95,2	93,7
Finnland	191,9	240,6	169,5	205,2	184,8	190,7	175,2
Frankreich	1 742,7	2 055,5	1 817,0	1 846,4	1 820,0	2 018,8	1 695,8
Griechenland	351,0	302,7	230,1	289,3	279,3	268,3	227,6
Irland	180,1	293,5	187,5	221,2	259,9	51,6	38,8
Italien	4 092,6	3 810,7	3 405,4	3 236,2	3 323,1	3 215,0	3 024,6
Luxemburg	26,3	28,7	27,4	26,5	29,4	33,7	34,1
Niederlande	1 598,4	1 461,3	1 363,1	1 526,3	1 808,9	1 758,6	1 806,1
Österreich	406,5	352,7	361,4	372,1	345,5	318,8	308,8
Polen	160,8	174,4	127,7	71,3	274,7	244,7	91,8
Portugal	98,0	104,9	84,2	86,6	58,5	40,3	29,3
Rumänien	18,9	42,8	38,5	56,3	76,8	126,0	104,7
Schweden	149,1	210,4	146,8	151,9	166,8	159,6	177,9
Slowenien	97,8	100,9	92,1	74,5	57,0	53,2	48,5
Spanien	1 095,8	1 089,7	941,4	846,0	735,2	752,6	605,8
Tschech. Rep.	164,1	258,0	114,8	90,3	88,9	63,8	57,3
Ungarn	198,3	231,3	160,4	109,7	92,8	84,9	64,2
Verein. Königreich	1 228,9	1 416,7	1 244,1	1 300,9	1 206,4	916,5	944,8
EU-28	12 390,0	12 712,7	11 069,9	11 286,1	11 739,0	11 292,0	10 253,7
Schweiz	324,7	329,9	421,2	506,2	553,5	557,0	625,2
Russland	151,6	178,0	120,7	145,7	170,8	222,8	277,7
USA	1 701,7	1 301,3	1 255,3	1 756,6	1 722,8	1 375,7	1 082,1
Kanada	376,3	356,4	244,0	242,1	248,6	272,7	264,3
VR China	64,0	79,3	123,9	174,5	338,8	676,4	1 044,1
Dem. Rep. Korea	21,7	24,6	24,7	42,4	52,1	78,5	136,7
Singapur	41,8	56,9	69,2	84,5	102,8	117,8	134,8
Japan	20,0	18,8	21,9	23,5	26,0	33,5	52,9
Australien	75,5	90,5	86,7	131,0	181,1	167,8	158,3
Sonstige Drittländer	548,3	622,8	608,1	768,4	850,7	933,6	972,8
Drittländer	3 325,6	3 058,5	2 975,5	3 874,9	4 247,0	4 435,7	4 748,9
Insgesamt	15 715,6	15 771,2	14 045,4	15 161,0	15 985,9	15 727,7	15 002,6

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

418. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6031000

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Käse und Quark							
Belgien	42,7	41,3	42,6	47,7	48,2	50,5	53,5
Bulgarien	1,1	1,5	2,5	2,8	4,5	5,7	5,7
Dänemark	24,0	24,0	24,5	24,8	26,7	30,7	34,3
Finnland	11,4	13,2	15,3	19,0	22,2	26,1	30,6
Frankreich	72,8	76,4	81,8	77,4	73,7	72,0	70,2
Griechenland	29,9	32,0	34,4	31,7	36,0	37,7	38,4
Irland	6,5	8,2	7,2	7,9	7,1	8,3	8,0
Italien	255,2	246,5	247,5	230,1	247,7	254,9	269,5
Kroatien	4,6	5,3	6,4	6,6	7,3	7,8	8,1
Luxemburg	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	1,3	1,5
Niederlande	87,9	91,2	110,2	123,7	122,9	134,8	144,2
Österreich	50,7	55,2	59,6	63,3	67,0	69,7	71,8
Polen	16,0	16,0	19,8	23,2	26,8	27,5	31,1
Portugal	11,1	12,2	11,8	10,8	9,2	9,0	8,3
Rumänien	7,7	8,9	11,3	10,9	14,6	15,4	19,0
Schweden	9,5	13,3	13,2	13,0	16,3	18,5	27,1
Slowakei	2,5	2,6	3,8	5,7	6,5	6,9	8,8
Slowenien	5,7	5,9	5,9	6,6	6,2	6,7	8,4
Spanien	60,7	61,1	66,0	59,8	64,7	70,7	66,3
Tschech. Rep.	23,9	22,9	30,0	33,0	35,5	39,3	38,8
Ungarn	18,4	14,0	15,1	19,7	21,9	20,4	22,9
Verein. Königreich	52,3	54,6	56,0	59,7	60,7	62,7	68,0
Zypern	2,2	2,4	2,4	2,7	3,1	3,1	3,4
EU-28	795,6	807,9	865,9	878,5	934,4	984,8	1 045,0
Schweiz	4,7	7,0	8,9	10,6	11,5	12,2	13,3
Russland	61,3	62,7	51,3	86,1	67,0	75,3	38,5
Bosnien-Herzegowina	2,9	2,4	3,4	3,7	3,4	4,5	4,5
USA	4,5	2,2	2,5	2,9	2,6	2,5	3,9
Kuba	2,4	0,9	1,7	2,6	2,5	1,9	1,6
Japan	10,9	8,2	9,6	10,9	8,9	9,8	7,2
Rep. Korea (Südk.)	2,0	0,8	0,7	1,1	2,0	2,8	1,5
Sonstige Drittländer	21,0	24,2	26,2	29,9	24,3	30,4	31,7
Drittländer	109,9	108,5	104,3	147,8	122,3	139,5	102,1
Insgesamt	905,5	916,4	970,2	1 026,3	1 056,6	1 124,3	1 147,0
Trockenmilcherzeugnisse (ohne Molkenpulver)							
Belgien	10,9	8,6	14,2	37,0	19,2	13,3	17,5
Bulgarien	0,5	1,1	0,6	0,9	1,4	3,6	3,2
Dänemark	3,2	3,1	4,1	4,5	3,8	4,8	13,6
Frankreich	7,7	6,0	11,4	12,5	18,3	18,2	18,0
Griechenland	2,8	2,5	2,6	2,4	3,4	1,8	3,6
Irland	0,2	0,4	0,1	0,3	0,4	0,9	6,7
Italien	73,9	74,0	59,4	53,6	45,5	46,1	36,9
Luxemburg	2,5	4,4	5,0	5,7	5,7	4,2	1,4
Niederlande	69,9	66,4	78,8	75,9	87,8	74,6	80,0
Österreich	12,7	12,2	9,6	10,6	11,4	10,8	11,4
Polen	3,7	7,9	6,9	10,3	17,5	13,4	16,6
Portugal	1,2	1,5	1,1	0,9	0,9	0,8	0,6
Schweden	0,2	0,8	0,9	1,1	1,4	1,7	1,4
Slowakei	0,8	0,9	0,9	1,4	1,9	1,7	2,2
Slowenien	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Spanien	13,3	14,3	11,7	11,1	13,6	11,9	12,4
Ungarn	0,7	0,5	0,3	0,5	0,6	0,3	0,4
Verein. Königreich	12,0	5,9	12,2	11,8	12,1	10,2	10,6
EU-28	217,3	211,3	222,0	243,7	247,9	221,2	240,0
Russland	0,6	0,7	1,1	8,7	6,7	3,1	1,6
Algerien	0,5	1,6	3,6	4,5	14,7	7,5	8,9
Ägypten	1,0	2,8	6,9	7,4	15,5	16,0	8,8
Malaysia	4,3	0,2	1,2	2,1	1,9	4,3	6,4
Indonesien	3,2	2,7	2,9	4,1	4,7	9,2	9,4
Vietnam	0,7	0,1	0,2	0,1	4,1	8,6	2,0
Singapur	0,7	0,4	2,0	2,2	4,0	5,2	8,5
VR China	0,0	0,0	1,9	3,8	8,0	11,2	19,2
Rep. Korea (Südk.)	0,4	0,6	0,7	1,3	10,5	3,9	5,1
Sonstige Drittländer	9,1	6,0	17,5	24,3	40,6	46,9	32,4
Drittländer	20,5	15,0	38,1	58,5	110,7	115,8	102,3
Insgesamt	249,3	250,0	260,2	302,2	359,0	337,0	342,3

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

419. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6031200

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	5 884	3 371	4 393	8 251	6 270	3 343	5 243
Dänemark	-	-	-	-	1	1	-
Frankreich	1 229	22	35	56	455	2 676	1 395
Griechenland	-	91	226	30	-	63	-
Italien	8 949	7 423	8 666	5 990	4 295	3 771	2 235
Litauen	43	93	40	-	-	88	2
Luxemburg	449	659	253	61	736	794	855
Niederlande	43 257	35 288	25 236	22 615	18 450	11 398	14 386
Österreich	4 308	3 096	4 531	594	171	3	5
Spanien	8 017	320	967	574	88	82	1
EU-28	72 723	50 917	45 033	38 504	31 918	27 505	25 118
Libanon	581	3 748	2 768	3 716	819	280	229
Libyen	-	-	-	-	-	1 197	-
Sonstige Drittländer	-	179	36	-	4	168	28
Drittländer	581	3 927	2 804	3 716	823	1 645	257
Insgesamt	73 304	54 844	47 837	42 220	32 741	29 150	25 375
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	5,8	4,0	4,8	4,4	3,6	2,5	2,4
Dänemark	37,5	37,3	34,9	37,1	35,8	36,8	31,8
Finnland	1,1	1,8	1,5	1,0	1,5	2,1	1,4
Frankreich	73,0	70,4	78,5	72,5	57,5	57,4	50,4
Griechenland	13,6	14,7	17,2	14,5	11,4	9,8	7,6
Irland	1,1	2,5	1,4	0,7	0,8	1,3	0,8
Italien	75,9	82,8	76,4	71,4	63,0	54,8	47,7
Luxemburg	0,9	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7
Niederlande	83,6	108,0	113,5	108,5	98,5	82,0	68,5
Österreich	7,4	11,3	14,1	11,1	15,6	16,8	13,8
Portugal	2,1	1,0	1,4	1,1	1,5	1,7	1,6
Schweden	12,9	14,2	11,2	10,6	12,0	13,3	16,7
Spanien	17,4	13,3	15,4	15,1	16,2	16,1	15,2
Tschech. Rep.	2,7	2,4	3,4	4,5	4,8	3,0	2,7
Ungarn	2,4	3,0	2,2	1,9	1,6	1,3	1,1
Verein. Königreich	6,4	8,4	7,6	5,6	4,3	5,0	5,8
EU-28	347,1	379,6	388,7	365,0	334,0	309,9	273,2
Schweiz	4	12	5	7,8	9,8	8,5	12,7
Russland	13,9	14,4	5,9	25,1	17,4	7,0	2,0
Sonstige Drittländer	8,2	7,6	5,4	18,8	30,1	14,9	13,7
Drittländer	22,1	34,0	16,5	51,7	57,3	30,4	28,4
Insgesamt	369,2	413,6	405,2	416,6	391,3	340,3	301,6
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	10,7	8,8	9,8	10,8	9,9	6,8	6,3
Dänemark	10,2	39,6	39,1	41,3	40,7	39,7	34,7
Finnland	2,0	2,8	2,3	2,3	2,3	3,3	2,0
Frankreich	89,5	86,5	94,3	87,4	73,7	73,9	64,0
Griechenland	15,7	16,6	19,1	16,2	12,8	10,9	8,6
Irland	1,4	4,0	2,1	0,7	0,9	1,7	1,2
Italien	82,2	91,9	85,1	80,1	71,8	62,4	53,9
Luxemburg	1,3	1,4	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1
Niederlande	97,0	120,7	127,4	123,7	112,6	97,5	87,3
Österreich	12,3	15,6	18,6	16,7	21,3	20,8	17,6
Polen	2,4	2,2	3,4	2,9	3,8	5,2	5,8
Portugal	2,4	1,1	1,8	1,6	1,9	2,3	2,0
Schweden	16,0	16,8	13,8	13,2	14,5	15,0	18,4
Slowakei	0,6	0,5	0,6	0,8	1,1	0,8	0,9
Spanien	23,5	19,4	24,5	24,0	25,9	25,7	23,4
Tschech. Rep.	3,3	2,9	4,2	5,5	5,8	4,1	3,4
Ungarn	4,7	4,5	3,2	3,3	2,4	2,3	2,3
Verein. Königreich	14,1	16,4	13,1	10,8	8,6	10,3	10,6
EU-28	423,9	458,0	469,5	448,6	417,9	389,6	349,1
Schweiz	3,9	12,3	5,6	8,2	10,4	9,3	13,5
Norwegen	2,6	5,6	2,7	0,3	5,5	12,3	8,3
Russland	18,4	24,6	12,1	33,4	22,9	11,4	5,6
Sonstige Drittländer	12,7	14,6	14,3	29,9	36,5	15,5	23,2
Drittländer	37,7	57,1	34,7	71,9	75,2	48,5	50,6
Insgesamt	461,6	515,1	504,2	520,4	493,2	438,1	399,6

1) Vorläufig, - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

420. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6031300

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Dänemark	383	282	3 335	1 235	179	108	0
Italien	34 200	16 562	27 540	38 814	47 525	28 555	9 157
Luxemburg	6 413	4 387	4 868	8 961	6 751	6 414	6 707
Niederlande	33 446	67 165	15 440	31 640	25 904	30 204	29 496
Österreich	558 056	560 125	412 362	421 163	449 230	460 801	435 779
Polen	26 091	124 287	350 053	296 082	369 070	907 004	746 699
Tschech. Rep.	3 823	19 881	165 623	56 180	80 654	107 030	92 514
Ungarn	3 433	8 700	80 038	63 744	55 913	33 594	55 296
EU-28	667 844	810 251	1 104 382	978 382	1 048 594	1 605 796	1 381 653
Russland	-	19 891	85 406	59 466	10 354	-	-
Sonstige Drittländer	1 563	650	2 560	180	300	1 255	50
Drittländer	1 563	20 541	87 966	59 646	10 654	1 255	50
Insgesamt	669 407	830 792	1 192 348	1 038 028	1 059 248	1 607 051	1 381 703
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	15,8	13,6	13,2	16,6	12,0	10,2	10,6
Dänemark	32,3	49,4	43,2	33,6	41,9	53,4	71,2
Frankreich	40,4	36,7	39,9	46,7	47,2	47,0	45,3
Griechenland	21,3	21,6	28,4	33,3	30,4	29,0	31,9
Irland	16,4	17,0	10,7	12,1	12,1	15,9	15,3
Italien	313,2	273,0	282,4	300,0	333,9	310,7	330,6
Lettland	8,3	10,4	10,8	9,6	9,4	6,3	4,3
Niederlande	152,1	145,3	155,7	165,5	167,5	160,9	163,2
Österreich	102,1	110,6	125,8	122,2	117,2	104,0	95,0
Polen	61,6	158,9	191,0	197,1	208,5	196,9	181,5
Rumänien	42,3	57,6	58,5	48,9	45,2	38,4	43,4
Schweden	21,2	22,5	25,4	32,3	32,6	36,2	41,5
Slowakei	10,4	12,5	20,7	22,1	26,0	17,5	17,2
Spanien	9,0	6,0	6,5	8,6	8,8	7,0	7,8
Tschech. Rep.	52,4	61,0	74,3	93,2	100,7	105,9	111,0
Ungarn	42,3	47,3	54,2	45,5	57,5	52,1	44,0
Verein. Königreich	79,8	82,6	88,1	81,5	76,1	97,2	107,6
EU-28	1 043,6	1 169,3	1 297,9	1 334,5	1 406,3	1 363,2	1 397,7
Russland	40,8	68,9	81,6	133,1	133,0	101,2	92,1
Sonstige Drittländer	39,7	94,4	83,8	110,5	163,4	228,7	228,1
Drittländer	80,5	163,3	165,4	243,6	296,4	329,9	320,2
Insgesamt	1 124,1	1 332,6	1 463,3	1 578,1	1 702,6	1 693,0	1 717,9
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	47,8	50,3	44,7	48,7	56,4	62,0	65,3
Dänemark	88,9	129,0	123,5	102,2	115,9	144,9	172,1
Finnland	8,3	7,7	10,0	12,5	12,5	16,4	16,0
Frankreich	86,8	91,5	90,0	98,6	98,9	109,7	105,3
Griechenland	30,8	30,8	36,2	41,7	38,3	36,3	37,3
Irland	24,9	24,4	17,8	18,5	17,4	23,3	22,8
Italien	337,4	297,3	309,6	329,7	361,4	335,8	352,5
Lettland	9,2	10,9	11,4	10,6	9,8	6,5	4,4
Luxemburg	3,3	3,0	2,4	2,2	1,7	1,9	1,9
Niederlande	258,0	260,5	262,9	277,6	272,7	275,9	277,1
Österreich	165,0	180,6	183,3	181,5	182,1	165,7	155,2
Polen	74,0	183,5	238,9	234,6	253,8	283,9	252,6
Portugal	6,1	5,9	5,8	9,0	9,9	5,4	4,8
Rumänien	48,4	69,2	76,2	66,7	56,3	50,4	56,0
Schweden	39,3	43,4	45,1	54,6	60,5	66,0	68,9
Slowakei	12,4	17,6	28,6	29,3	29,3	22,8	22,8
Spanien	23,6	19,7	18,1	19,8	19,1	17,9	18,8
Tschech. Rep.	60,4	72,4	99,0	110,3	118,4	128,8	135,2
Ungarn	57,9	64,0	73,5	63,0	73,2	65,4	57,7
Verein. Königreich	154,6	154,9	155,0	148,6	149,9	172,3	184,0
EU-28	1 558,9	1 761,9	1 902,4	1 924,4	2 015,9	2 065,8	2 086,0
Russland	83,7	129,8	165,6	204,1	182,4	133,9	109,2
Hongkong	88,1	164,2	168,7	152,6	195,7	142,4	118,7
Sonstige Drittländer	71,0	115,1	101,3	156,2	242,1	369,4	397,0
Drittländer	242,8	409,2	435,7	512,9	620,2	645,7	624,9
Insgesamt	1 801,7	2 171,1	2 338,1	2 437,4	2 636,1	2 711,5	2 710,9

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

421. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031400

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Zuchtrinder							
Belgien	3 533	4 691	2 744	2 239	1 558	2 692	2 512
Bulgarien	1 573	508	182	289	202	159	125
Dänemark	29	3	8	22	6	36	69
Estland	-	-	-	-	703	167	13
Frankreich	2 626	2 302	777	1 195	381	317	716
Griechenland	1 069	1 968	2 728	1 038	624	217	384
Irland	67	5	-	-	-	152	-
Italien	6 314	5 338	15 676	15 419	15 732	8 364	3 737
Kroatien	3 517	3 291	1 854	3 964	5 775	518	349
Lettland	2 004	773	210	569	806	444	807
Litauen	1 455	707	218	240	433	125	34
Luxemburg	535	707	525	469	223	239	176
Niederlande	10 348	7 513	2 892	2 177	4 332	4 646	5 606
Österreich	4 446	2 124	2 324	760	830	65	1 378
Polen	5 513	3 991	1 518	6 056	6 385	4 373	5 309
Portugal	709	710	1 177	997	357	115	-
Rumänien	1 204	453	1 679	1 008	695	1 095	1 631
Spanien	3 874	4 913	9 542	6 579	2 789	1 951	2 299
Tschech. Rep.	422	309	171	98	49	549	313
Ungarn	3 695	1 785	2 355	5 704	7 970	2 191	3 492
Verein. Königreich	104	325	2 091	2 092	1 970	3 936	3 726
EU-28	53 247	42 749	48 678	50 915	52 034	32 598	32 678
Schweiz	443	466	150	474	218	135	285
Ukraine	2 236	2 051	1 930	929	1 793	255	38
Russland	31 944	12 107	4 829	4 733	10 054	773	937
Usbekistan	165	1 043	1 333	265	2 630	-	1 599
Bosnien-Herzegowina	820	1 516	196	1 141	301	332	450
Aserbaidshan	-	-	613	214	1 398	2 923	559
Türkei	-	-	20	-	886	9 295	3 146
Marokko	4 632	6 074	11 292	16 149	11 559	4 584	4 897
Algerien	-	-	7 408	10 441	8 655	8 686	12 244
Tunesien	-	90	420	1 156	627	244	1 091
Ägypten	-	-	1 209	5 909	4 710	1 432	1 412
Libanon	447	821	4 706	5 798	818	1 424	3 318
Sonstige Drittländer	1 229	1 092	756	1 447	9 127	7 238	3 796
Drittländer	41 916	25 260	34 862	48 656	52 776	37 321	33 772
Insgesamt	95 163	68 009	83 540	99 571	104 810	69 919	66 450
Nutzrinder							
Belgien	7 749	9 887	22 365	26 925	28 714	13 180	9 897
Frankreich	61 553	16 877	17 304	20 907	10 960	12 717	14 544
Griechenland	322	690	220	33	33	30	65
Irland	240	20	-	-	-	1 426	177
Italien	33 651	16 576	25 831	21 677	29 524	15 351	9 305
Kroatien	-	-	2	860	1 411	-	246
Lettland	214	-	153	-	3 713	71	135
Litauen	11 621	5 207	77	2 019	-	-	-
Luxemburg	1 128	571	1 199	840	2 149	1 552	1 209
Niederlande	286 826	384 929	410 374	398 472	425 154	446 690	445 064
Österreich	148	162	128	214	100	26	35
Polen	1 361	393	96	137	-	20	333
Spanien	58 624	41 590	52 521	50 745	34 900	29 159	45 106
Tschech. Rep.	138	15	56	43	-	414	422
Ungarn	433	132	602	0	33	-	-
Verein. Königreich	-	-	519	-	-	-	46
EU-28	464 008	477 066	531 492	523 389	536 691	520 636	526 584
Schweiz	-	53	52	7	-	33	-
Kuwait	-	63	9	1 375	330	27	-
Sonstige Drittländer	-	0	0	342	3 095	756	142
Drittländer	-	116	61	1 724	3 425	816	142
Insgesamt	464 008	477 182	531 553	525 113	540 116	521 452	526 726

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

422. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031500

Bestimmungsland	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Zuchtschweine							
Belgien	-	-	-	-	-	210	-
Bulgarien	-	-	152	412	-	-	-
Frankreich	-	-	1 555	1 726	2 524	91	551
Griechenland	-	-	558	-	144	-	-
Italien	-	-	1 021	1 209	1 700	1 275	130
Kroatien	10	-	34	17	1	141	112
Niederlande	13	1	1 126	3 302	8 055	2 144	4 087
Polen	593	-	241	92	-	-	-
Rumänien	-	-	768	1 004	-	-	16
Slowenien	-	-	-	-	180	-	-
Spanien	-	-	151	841	866	901	1 140
EU-28	606	1	5 572	8 586	13 470	4 762	6 036
Russland	86	4 809	941	55	5 109	1 882	-
Ukraine	-	-	-	892	1 518	564	352
Belarus	-	58	735	46	338	50	-
Sonstige Drittländer	293	398	70	911	150	16	58
Drittländer	303	5 265	1 746	1 904	7 115	2 512	410
Insgesamt	909	5 266	7 352	10 507	20 585	7 274	6 446
Ferkel							
Belgien	3 540	11 173	9 312	41 102	42 188	3 367	-
Bulgarien	1 486	656	3 800	2 379	3 400	4 797	1 860
Dänemark	7 181	27 924	28 393	2 345	2 037	26 559	10 064
Frankreich	30 604	28 015	36 580	6 077	24 133	28 872	22 587
Italien	67 207	51 061	56 785	58 155	44 664	29 096	39 437
Kroatien	141 639	215 032	291 180	236 560	208 729	205 756	74 545
Litauen	-	2 669	-	-	-	-	-
Luxemburg	81 501	86 967	69 440	40 892	62 575	111 012	81 182
Niederlande	81 217	151 943	184 761	197 043	245 356	231 007	165 043
Österreich	86 395	112 898	138 856	131 944	130 902	150 765	125 706
Polen	12 098	80 312	187 039	171 083	175 764	138 575	168 935
Rumänien	2 921	46 268	69 424	38 252	66 621	79 159	54 844
Slowakei	6 397	19 921	13 308	2 061	39 735	2 663	2 451
Slowenien	4 321	1 548	-	-	-	-	-
Spanien	347 896	182 345	93 775	118 329	170 904	99 914	106 566
Tschech. Rep.	77 397	60 548	58 123	52 581	54 212	129 517	98 787
Ungarn	9 492	93 198	228 064	302 973	325 567	367 884	377 471
Zypern	-	2 086	-	-	-	-	-
EU-28	962 327	1 174 564	1 468 840	1 401 776	1 596 787	1 613 650	1 335 870
Albanien	-	544	-	-	-	-	-
Ukraine	-	3 222	38 686	75 484	106 940	189 835	194 668
Russland	27 738	67 443	40 210	47 040	51 823	23 048	-
Georgien	-	-	-	-	-	4 640	-
Rep. Moldau	-	-	4 686	22 843	15 000	21 132	21 950
Bosnien-Herzegowina	1 585	5 135	12 149	4 713	5 853	4 270	2 460
Rep. Korea (Südk.)	1 340	-	-	-	-	-	-
Sonstige Drittländer	0	1 468	550	0	0	0	0
Drittländer	30 663	77 812	96 281	150 080	179 616	242 925	219 078
Insgesamt	992 990	1 252 376	1 565 121	1 551 856	1 796 988	1 863 849	1 561 394

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd

I. Forstwirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Die Zahlen über die Forstwirtschaft stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMEL oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In den Tabellen 423 und 425 werden aus den Agrarstrukturhebungen Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 2010 wurden die Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe angehoben, u. a. auf 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daneben gelten weitere gesetzlich festgelegte Erfassungsgrenzen. Betriebe, die keine dieser gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen, werden als Forstbetriebe bezeichnet.

423. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche
nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche

7010120

Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Und zwar			
			Wald		Kurzumtriebs- plantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	in 1 000	1 000 ha	in 1 000	1 000 ha	in 1 000	1 000 ha
unter 2	55,8	48,1	55,5	47,9	0,4	0,2
2 - 5	41,4	135,2	41,3	134,7	/	/
5 - 10	28,0	196,4	28,0	195,9	/	/
10 - 20	16,9	231,5	16,9	231,1	/	0,4
20 - 30	5,3	126,9	5,3	126,7	/	0,2
30 - 50	3,2	119,5	3,2	119,1	/	0,4
50 - 100	1,6	108,9	1,6	108,3	0,0	/
100 und mehr	1,0	336,7	1,0	335,9	/	0,7
Insgesamt ¹⁾	153,1	1 303,2	152,8	1 299,6	1,2	3,6

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

424. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	375,5	3,7	379,2	24,3	403,5
Staatswald (Land)	3 183,4	7,9	3 191,3	118,3	3 309,5
Körperschaftswald	2 130,2	7,0	2 137,2	83,3	2 220,4
Privatwald	5 323,3	23,2	5 346,5	139,1	5 485,7
Alle Eigentumsarten	11 012,4	41,7	11 054,2	365,0	11 419,1

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Q u e l l e : BMEL 535.

425. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche

2010

7010110

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Und zwar			
			Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt						
unter 10	16	1 267	6	37	16	1 230
10 bis 50	20 145	395 921	20 145	395 676	125	246
50 bis 200	5 513	567 372	5 513	567 211	32	162
200 bis 500	2 127	668 700	2 127	668 633	15	68
500 bis 1 000	957	676 666	957	676 595	4	70
1 000 und mehr	1 019	5 163 399	1 019	5 163 307	10	93
Insgesamt	29 777	7 473 325	29 767	7 471 458	202	1 867
davon:						
Staatsforsten						
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 bis 50	17	350	17	350	-	-
50 bis 200	20	2 206	20	2 206	-	-
200 bis 500	20	7 080	20	7 080	-	-
500 bis 1 000	33	26 373	33	26 373	-	-
1 000 und mehr	311	2 506 249	311	2 506 206	3	43
Insgesamt	401	2 542 258	401	2 542 215	3	43
Körperschaftsforsten¹⁾						
unter 10	4	1 043	-	-	4	1 043
10 bis 50	2 784	.	2 784	.	8	.
50 bis 200	2 565	277 461	2 565	.	3	.
200 bis 500	1 283	407 040	1 283	407 012	9	29
500 bis 1 000	601	425 659	601	.	2	.
1 000 und mehr	490	1 240 381	490	.	6	.
Insgesamt	7 727	2 422 195	7 723	2 420 962	32	1 233
Privatforsten						
unter 10	12	224	6	37	12	187
10 bis 50	17 344	.	17 344	.	117	.
50 bis 200	2 928	287 705	2 928	.	29	.
200 bis 500	824	254 580	824	254 541	6	39
500 bis 1 000	323	224 634	323	.	2	.
1 000 und mehr	218	1 416 769	218	.	.	.
Insgesamt	21 649	2 508 872	21 643	2 508 281	167	591

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Die Waldfläche von Religionsgemeinschaften wird unabhängig von landesrechtlichen Regelungen dem Körperschaftswald zugeordnet.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

426. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privat- wald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land			
Eiche	31,5	291,5	305,0	501,7	1 129,7
Buche	22,2	623,8	453,3	580,8	1 680,1
Andere Laubbaumarten					
mit hoher Lebensdauer	21,2	171,7	217,5	359,1	769,6
Andere Laubbaumarten					
mit niedriger Lebensdauer	58,4	260,9	195,9	632,6	1 147,9
Laubbäume zusammen	133,3	1 347,9	1 171,7	2 074,3	4 727,3
Fichte	34,6	864,2	448,4	1 416,1	2 763,2
Tanne	0,1	50,0	43,2	89,5	182,8
Douglasie	1,6	76,5	70,9	68,6	217,6
Kiefer	170,3	611,9	273,9	1 373,5	2 429,6
Lärche	7,5	114,4	61,6	123,5	307,1
Nadelbäume zusammen	214,0	1 717,1	898,0	3 071,2	5 900,3
Lücke ¹⁾	8,4	56,4	40,7	114,2	219,6
Blöße ²⁾	3,6	7,5	6,8	23,0	40,9
Baumarten insgesamt	359,2	3 128,9	2 117,1	5 282,7	10 888,0

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012). Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche" (203 749 ha).
1) Lücke ist Holzboden mit so wenig Bäumen, dass die Nachweiskgrenze des Aufnahmeverfahrens diese nicht erfasst. Die Grundfläche (Summe der Stamm-Querschnittflächen aller Bäume in 1,3 m Höhe) beträgt weniger als 4 m²/ha; zudem sind keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1 m oder 2 m Radius zu finden. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.
Quelle: BMEL 535.

427. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe

1 000 m³ in Vorratsfestmeter mit Rinde

7010400

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privatwald incl. Treuhandwald	Eigentums- arten zusammen
	Bund	Land			
Eiche	5 738	80 052	73 905	144 468	304 162
Fehler in %	29,5	9,5	9,4	6,7	4,6
Buche	7 162	213 582	160 526	228 966	610 236
Fehler in %	35,9	7,0	8,1	7,0	4,1
Andere Laubbaumarten					
davon hohe Lebensdauer	4 098	41 129	46 571	88 835	180 633
Fehler in %	34,0	11,9	11,3	8,0	5,6
davon niedrige Lebensdauer	6 948	42 089	34 613	104 560	188 210
Fehler in %	23,5	11,8	14,4	7,3	5,5
Laubbäume zusammen	23 946	376 852	315 615	566 829	1 283 241
Fichte	16 238	345 229	185 683	559 864	1 107 015
Fehler in %	27,8	6,6	8,5	5,1	3,5
Tanne	127	21 165	18 467	40 554	80 313
Fehler in %	100,0	18,1	23,5	16,2	11,0
Douglasie	234	23 442	25 631	23 813	73 119
Fehler in %	71,4	17,3	20,8	19,0	10,9
Kiefer	38 192	205 595	79 391	440 480	763 658
Fehler in %	18,0	7,7	11,8	5,3	3,9
Lärche	3 002	40 119	16 393	38 968	98 482
Fehler in %	47,7	12,3	19,1	12,2	7,7
Nadelbäume zusammen	57 793	635 550	325 565	1 103 679	2 122 587
Baumarten insgesamt	81 739	1 012 402	641 180	1 670 508	3 405 828
Fehler in %	13,6	4,3	5,2	3,1	2,0

Anm.: Ergebnisse der Inventurstudie 2008. Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche". In den Tabellen ausgegeben wird der relative Stichprobenfehler. Er ist das Verhältnis aus einfachem Stichprobenfehler und ermittelten Wert. Der wahre Wert der untersuchten Grundgesamtheit liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % innerhalb einer Spanne von +/- des einfachen Stichprobenfehlers um den mit der Stichprobe ermittelten Wert.
Quelle: BMEL (533, 535).

428. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung

1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz Stangen Schwellen	Industrie- holz Schichtholz	Stammholz Stangen Schwellen	Industrie- holz Schichtholz	Stammholz Stangen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2001	823	993	3 006	5 538	414	10 774
2002	685	878	2 396	4 968	276	9 203
2003	867	1 201	2 510	5 965	311	10 854
2004	889	1 128	2 343	6 007	319	10 686
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319		12 805	
2007	2 135		10 981		13 116	
2008	2 089		10 525		12 614	
2009	1 688		9 336		11 024	
2010	1 802		10 176		11 978	
2011	2 188		12 244		14 432	
2012	2 050		11 824		13 874	
2013	2 245		12 071		14 316	
Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz Stangen	Industrie- holz Schichtholz	Stammholz Stangen Schwellen	Industrie- holz Schichtholz		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2001	14 350	5 463	3 861	5 035	28 709	39 483
2002	16 997	6 980	4 092	5 108	33 177	42 380
2003	21 779	8 778	5 122	4 649	40 328	51 182
2004	23 578	9 896	5 112	5 232	43 818	54 504
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzein- schlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418
2011	28 099		13 611		41 710	56 142
2012	25 210		13 254		38 464	52 338
2013	25 359		13 533		38 892	53 208

Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

429. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten1 000 m³ ohne Rinde**a. Insgesamt und Laubholz**

7010500

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Holz- einschlag ins- gesamt	Eiche				
			Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2010	St.	18 813	201	190	207	88	485
	B	1 087	6	9	12	4	25
	K	12 679	163	94	203	67	364
	P	21 839	152	84	311	11	406
	zus.	54 418	523	376	733	170	1 802
2011	St.	19 334	230	207	259	102	798
	B	1 054	7	10	12	3	32
	K	11 570	210	126	250	83	669
	P	24 183	226	112	326	25	689
	zus.	56 141	673	455	847	213	2 188
2012	St.	18 441	213	245	185	107	750
	B	1 072	5	8	11	2	26
	K	10 598	193	124	232	89	638
	P	22 227	213	123	278	22	636
	zus.	52 338	624	500	706	220	2 050
2013	St.	18 583	210	198	264	103	775
	B	1 284	7	10	15	3	35
	K	10 401	189	99	269	89	646
	P	22 940	263	140	361	26	790
	zus.	53 208	669	447	909	221	2 246
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Buche					
		Rotbuche Stammholz, Stangen, Schwellen	Buntlaubholz Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrie- holz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2010	St.	865	55	1 497	1 130	564	4 111
	B	8	1	61	58	13	141
	K	629	115	803	1 222	371	3 140
	P	457	144	699	1 389	95	2 784
	zus.	1 959	315	3 060	3 799	1 043	10 176
2011	St.	1 025	69	1 625	1 351	641	4 711
	B	10	1	59	67	13	150
	K	786	143	931	1 352	427	3 639
	P	641	171	892	1 899	141	3 744
	zus.	2 462	384	3 506	4 669	1 222	12 244
2012	St.	897	80	1 799	1 188	656	4 620
	B	9	2	66	77	15	169
	K	718	124	867	1 275	415	3 399
	P	569	153	1 079	1 700	134	3 635
	zus.	2 193	359	3 811	4 240	1 220	11 823
2013	St.	833	77	1 478	1 464	610	4 462
	B	12	4	63	81	15	175
	K	645	101	647	1 550	373	3 316
	P	548	169	999	2 266	136	4 118
	zus.	2 038	351	3 187	5 361	1 134	12 071

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 405.

Noch: **429. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten**

1 000 m³ ohne Rinde

b. Nadelholz

Kalender-jahr	Besitz-art ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie				
		Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie-holz	nicht ver-wertetes Holz	Ins-gesamt
2010	St.	2 316	1 492	210	244	8 833
	B	246	342	56	32	280
	K	926	542	107	83	5 138
	P	2 089	2 199	1 010	101	11 087
	zus.	5 577	4 575	1 383	460	25 338
2011	St.	6 733	1 646	325	679	9 381
	B	132	60	21	11	224
	K	3 961	987	241	238	5 427
	P	8 159	1 817	2 857	233	13 066
	zus.	18 985	4 510	3 444	1 161	28 100
2012	St.	6 637	1 459	325	663	9 084
	B	131	63	24	11	229
	K	3 597	848	228	227	4 900
	P	6 829	1 572	2 426	170	10 997
	zus.	17 194	3 942	3 003	1 071	25 210
2013	St.	6 707	1 371	338	690	9 106
	B	159	66	23	12	260
	K	3 426	806	254	222	4 708
	P	7 008	1 572	2 519	186	11 285
	zus.	17 301	3 815	3 134	1 110	25 359
Kalender-jahr	Besitz-art ¹⁾	Kiefer, Lärche				
		Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrieholz	Energie-holz	nicht ver-wertetes Holz	Ins-gesamt
2010	St.	7 143	1 603	263	744	4 915
	B	132	75	21	11	600
	K	5 532	1 287	217	319	2 120
	P	8 567	1 683	2 615	233	8 076
	zus.	21 374	4 648	3 116	1 307	15 711
2011	St.	2 430	1 478	273	261	4 442
	B	271	297	60	22	650
	K	1 043	541	171	79	1 834
	P	2 767	2 461	1 318	137	6 683
	zus.	6 511	4 777	1 822	499	13 609
2012	St.	2 307	1 274	182	226	3 989
	B	276	257	81	31	645
	K	935	533	101	94	1 663
	P	2 747	2 894	1 161	156	6 958
	zus.	6 265	4 958	1 525	507	13 255
2013	St.	2 440	1 348	213	238	4 239
	B	362	325	97	32	816
	K	973	565	114	79	1 731
	P	2 709	2 609	1 328	101	6 747
	zus.	6 484	4 847	1 752	450	13 533

1) St. = Staats-, B = Bundes-, K = Körperschafts-, P = Privatforsten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr					
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Staatswald ¹⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	8,7	6,1	5,7	6,4	6,5	6,2
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	440	422	367	429	472	489
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	54	56	50	58	66	68
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	425	380	366	385	410	420
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	182	125	114	132	138	136
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	34	38	39	38	37	36
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	24	24	24	24	22	21
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	6	5	5	5	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	29	22	21	23	23	24
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	7	6	6	6	6	6
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	4 338	4 009	3 757	3 723	3 746	3 473
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	14	38	- 1	43	60	67
Fördermittel	€/ha HB	1	4	1	2	2	3
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	15	42	0	44	62	69
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	- 75	1	- 39	9	12	37
Körperschaftswald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	9,1	8,6	6,6	7,0	6,6	6,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	449	425	353	393	424	418
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	62	59	53	58	66	68
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	317	306	296	308	310	300
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	156	118	106	119	117	111
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	9	10	10	10	9	10
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	26	26	27	26	25	25
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	6	6	6	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	38	32	29	31	31	30
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	4	3	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	2 886	2 784	2 700	2 617	2 419	2 421
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	124	95	41	76	107	112
Fördermittel	€/ha HB	22	38	35	26	27	24
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	146	133	75	103	135	136
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	136	120	62	92	124	125
Privatwald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	12,0	7,1	6,4	7,2	6,6	6,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	586	428	346	400	443	449
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	60	62	56	62	70	71
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	318	285	250	253	257	272
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	149	89	68	76	71	78
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	12	13	13	14	13	14
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	13	16	15	14	15	14
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	8	10	9	9	9	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	45	33	33	33	34	36
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	2	2	2	2
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	1 624	1 723	1 517	1 502	1 572	1 476
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	257	131	75	134	176	166
Fördermittel	€/ha HB	13	13	22	14	12	13
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	270	144	97	148	188	179
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	270	142	93	148	188	176

1) Totalerfassung bei den Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche. Quelle: BMEL (123).

431. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen

7011120

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr				
		2008	2009	2010	2011	2012
Fichte						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	9,0	7,9	8,7	8,4	8,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	541	460	551	619	629
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	63	57	64	75	75
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	377	351	355	362	365
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	134	126	135	132	139
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	11	12	13	13	12
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	24	23	22	24	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	8	7	6	7	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	33	34	35	31	33
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	4	4	3	4	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	2 988	2 782	2 709	2 922	2 835
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	143	85	180	249	254
Fördermittel	€/ha HB	30	33	25	19	20
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	173	118	205	268	274
Kiefer						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	3,8	4,1	4,2	4,4	4,4
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	196	165	196	234	258
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	53	48	51	62	60
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	163	151	153	167	184
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	36	29	35	38	42
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	14	15	15	14	13
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	20	20	19	14	14
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	8	10	9	7	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	23	24	26	35	38
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	2	2	2	2	2
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	1 446	1 367	1 288	1 075	1 077
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	19	3	33	56	55
Fördermittel	€/ha HB	21	12	11	13	22
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	40	15	44	69	77
Buche/Eiche						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	9,1	6,5	6,8	6,3	6,1
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	430	341	361	382	374
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	59	52	55	62	65
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	295	271	288	288	278
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	115	95	110	108	98
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	10	10	9	9	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	23	24	24	22	22
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	6	6	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	33	30	31	33	31
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	2 338	2 188	2 229	1 958	1 954
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	113	56	66	88	92
Fördermittel	€/ha HB	33	29	22	24	20
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	146	85	89	112	112

Fortsetzung Seite 408.

Noch: **431. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten**
Körperschafts- und Privatwald zusammen

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr				
		2008	2009	2010	2011	2012
Sonstige						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	7,3	6,2	6,5	5,9	6,0
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	363	316	357	387	385
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	56	51	57	61	65
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	269	299	307	305	302
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	100	92	99	87	95
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	8	7	9	8	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	25	26	25	24	22
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	9	8	6	8	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	29	24	28	27	30
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	2 729	3 113	2 759	2 585	2 525
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	75	- 7	44	72	76
Fördermittel	€/ha HB	33	53	34	39	27
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	108	47	78	111	104

Quelle: BMEL 123.

432. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

701150

Art der Kennzahl	2000	2005 ²⁾	2006 ³⁾	2007 ⁴⁾	2008 ⁴⁾	2009 ⁵⁾	2010 ⁶⁾	2011 ⁷⁾	2012 ⁸⁾
Industrienadelholz	1 449	1 869	2 259	2 881	2 328	1 887	2 264	2 729	3 035
Industrielaubholz	349	223	211	282	305	221	227	269	366
Brennholz	78	282	302	374	370	381	380	472	499
Sonstige Erzeugnisse	36	54	59	62	68	80	67	72	68
Ungenutzter Zuwachs	381	121	131	31	307	399	332	244	343
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	2 293	2 549	2 962	3 630	3 378	2 968	3 270	3 786	4 311
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	594	636	835	713	715	703	833	792
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	27	26	38	58	47	42	58	43
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ¹⁾	2 934	3 170	3 624	4 503	4 149	3 730	4 015	4 677	5 146
Vorleistungen	1 377	1 432	1 693	1 953	1 861	1 896	1 856	2 195	2 170
Bruttowertschöpfung	1 557	1 738	1 931	2 550	2 288	1 834	2 159	2 482	2 976
Abschreibungen	283	256	232	248	231	234	219	300	284
Sonstige Produktionsabgaben	69	64	45	72	73	84	74	83	65
Sonstige Subventionen	80	52	46	25	63	117	53	44	39
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	1 285	1 470	1 700	2 255	2 047	1 633	1 919	2 143	2 666

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Z.T. korrigierte Werte für Vorjahre.

1) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten. - 2) Staatswald NW, HE, SL, ST mit Durchschnittswerten Staatswald. - 3) Staatswald SH, NW, HE, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 4) Staatswald SH, NW, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 5) Staatswald SH, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 6) Staatswald NI, SL, BY mit Durchschnittswerten Staatswald. - 7) Staatswald SH, NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 8) Staatswald NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (123).

433. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten

2010 = 100 ¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichts- anteil ‰	1991	2000	2008	2009	2011	2012	2013
Rohholz insgesamt	1 000	62,7	75,1	95,1	87,5	116,3	119,1	119,0
Eiche	37,08	68,8	65,6	111,2	100,1	112,0	114,7	113,4
Buche	133,98	84,6	96,1	111,6	101,3	113,4	114,6	111,3
Fichte	573,82	56,8	72,7	91,0	85,2	117,7	119,2	120,2
Kiefer	210,95	72,3	74,9	95,1	84,8	118,5	116,8	114,3
Stammholz u. -abschnitte	742,61	63,5	80,5	93,6	88,2	117,2	119,8	120,1
Eiche Stammholz	29,25	72,2	72,7	112,9	102,3	111,0	114,1	114,3
Eiche B	14,12	75,4	76,0	108,2	100,4	109,7	110,8	112,1
Eiche C	15,13	.	.	118,3	104,5	112,3	117,2	116,3
Buche Stammholz	74,84	92,1	128,5	114,9	105,8	109,5	111,4	109,9
Buche B	17,92	101,0	140,9	120,8	108,1	108,6	103,6	102,6
Buche C	41,39	.	.	112,0	104,9	110,5	114,4	112,3
Buche B/C	15,53	.	.	.	.	107,7	112,3	112,0
Fichte	501,08	56,6	74,9	89,5	85,6	117,5	120,4	121,4
Fichte Stammholz	333,84	56,4	74,7	89,7	86,7	118,4	121,1	121,0
Fichte B	191,27	58,1	76,9	91,4	87,7	115,6	119,0	120,3
Fichte C	60,40	.	.	89,9	88,5	120,2	122,2	120,5
Fichte B/C	82,17	.	.	.	.	123,7	125,0	123,0
Fichte Stammholzabschnitte	167,24	.	.	90,5	83,4	115,8	119,0	122,2
Fichte B Abschnitte	96,31	.	.	.	.	114,6	115,1	116,7
Fichte B/C Abschnitte	70,93	.	.	89,1	82,0	117,4	124,4	129,6
Kiefer	137,44	74,4	76,2	96,0	87,5	121,6	123,3	122,0
Kiefer Stammholz	72,20	76,1	77,9	97,2	91,4	122,0	126,4	125,0
Kiefer B	21,70	76,7	80,3	95,5	92,3	115,6	120,4	118,6
Kiefer C	24,47	75,0	75,4	98,2	90,1	123,7	128,2	127,1
Kiefer B/C	26,03	.	.	.	.	125,7	129,9	128,4
Kiefer Stammholzabschnitte	65,24	.	.	97,3	84,2	121,3	119,7	118,7
Kiefer B Abschnitte	32,28	.	.	99,7	88,2	123,6	120,7	118,8
Kiefer B/C Abschnitte	32,96	.	.	96,1	81,9	119,0	118,8	118,7
Industrieholz insgesamt	213,22	64,8	57,8	99,9	85,4	116,6	111,1	107,9
Eiche	7,83	56,0	39,1	104,7	91,7	115,5	117,0	109,9
Buche	59,14	75,1	55,0	107,4	95,7	118,4	118,6	113,1
Fichte	72,74	58,3	57,2	101,4	82,7	119,3	111,0	111,7
Kiefer	73,51	68,5	72,4	93,3	79,7	112,7	104,7	99,8
Brennholz	44,17	.	.	.	.	99,2	146,7	154,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

434. Neuartige Waldschäden

Fläche in Prozent

7011400

Baumart	Jahr	Schadstufe 0 (ohne Schäden)	Schadstufe 1 (Warnstufe)	Schadstufe 2-4		
				(deutliche Schäden)	< 60 Jahre	> 60 Jahre
Insgesamt	2002	35	44	21	.	.
	2003	31	46	23	.	.
	2004	28	41	31	.	.
	2005	29	42	29	.	.
	2006	32	40	28	.	.
	2007	30	45	25	.	.
	2008	31	43	26	.	.
	2009	36	37	27	.	.
	2010	38	39	23	.	.
	2011	37	35	28	.	.
	2012	39	36	25	.	.
	2013	38	39	23	.	.
Fichte	2002	33	41	26	5	39
	2003	30	43	27	4	40
	2004	26	39	35	11	50
	2005	27	42	31	8	45
	2006	39	34	27	9	44
	2007	33	39	28	14	46
	2008	34	36	30	8	47
	2009	36	38	26	5	41
	2010	40	34	26	5	40
	2011	40	33	27	6	42
	2012	38	35	27	5	42
	2013	38	38	24	5	37
Kiefer	2002	38	49	13	7	18
	2003	34	53	13	6	20
	2004	34	49	17	10	23
	2005	34	47	19	10	26
	2006	31	51	18	10	24
	2007	33	54	13	10	18
	2008	29	53	18	11	24
	2009	44	43	13	6	19
	2010	44	43	13	7	16
	2011	45	42	13	7	16
	2012	50	39	11	7	13
	2013	47	42	11	9	13
Buche	2002	26	42	32	5	40
	2003	24	46	30	5	38
	2004	14	31	55	22	65
	2005	16	40	44	14	53
	2006	16	36	48	13	59
	2007	15	46	39	13	45
	2008	24	46	30	10	35
	2009	18	32	50	18	58
	2010	20	47	33	5	40
	2011	12	31	57	20	65
	2012	22	40	38	14	44
	2013	23	42	35	14	41
Eiche	2002	26	45	29	10	36
	2003	17	44	39	15	45
	2004	17	38	45	22	51
	2005	15	34	51	17	62
	2006	17	38	45	18	55
	2007	14	37	49	15	56
	2008	16	32	52	19	63
	2009	23	29	48	9	54
	2010	17	32	51	9	60
	2011	21	38	41	9	44
	2012	17	33	50	19	57
	2013	19	39	42	20	50

Quelle: BMEL 535.

435. Waldbrände und ihre Ursachen

7011300

Ursache	Durchschnitt 1991-2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zahl der Brände						
Fahrlässigkeit	329	199	126	193	179	124
Blitzschlag	58	41	27	37	42	19
Brandstiftung	308	140	167	148	131	95
Andere Ursachen	121	26	103	80	60	60
Unbekannte Ursachen	561	357	357	430	289	217
Zusammen	1 377	763	780	888	701	515
Brandfläche in ha						
Fahrlässigkeit	222	40,8	57,8	64,4	55,2	29,8
Blitzschlag	73	11,6	7,3	8,4	9,5	12,4
Brandstiftung	131	34,3	28,8	20,3	29,7	14,8
Andere Ursachen	205	68,6	306,8	27,6	33,0	71,2
Unbekannte Ursachen	342	106,9	121,4	93,5	141,2	70,5
Zusammen	973,4	262,1	522,1	214,2	268,6	198,7

Quelle: BLE (324), BMEL (535).

II. Holzwirtschaft**436. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie**

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz Mill. € ²⁾	
	Anzahl					
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Holzbearbeitung	2 206	2 096	36 854	36 627	10 621	10 908
Holzverarbeitung	9 824	10 259	95 390	96 635	12 866	13 088
Herstellung von Möbeln	9 210	9 394	136 432	124 781	20 625	16 778
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	347	367	39 520	39 622	16 792	16 579
Holznahe Baubranchen	29 997	31 052	134 138	136 740	8 929	9 149
Holzgroßhandel ³⁾	3 079	3 079	39 599	40 082	17 284	17 695
Holzwirtschaft insgesamt	54 664	56 247	481 933	474 487	87 117	84 197

Anm.: Angaben beruhen teilweise auf Schätzungen. Methodisch bedingt ist die Anzahl der Unternehmen nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Groß-/Einzelhandels aus 2012; Tätige Personen sowie Umsatz hochgerechnet auf 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

437. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren1 000 m³

7020200

Erzeugnis	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Schnittholz						
Nadelschnittholz	20 803,9	19 657,0	23 135,2	23 660,1	21 965,0	22 187,9
Laubschnittholz	1 128,7	1 115,0	1 080,2	1 031,2	2 894,5	2 764,2
Zusammen	21 932,6	20 772,0	24 215,4	24 691,3	24 859,5	24 952,1
Sperrholz	236,1	193,2	121,0	135,3	71,0	56,0
Spanplatten	10 925,6	9 275,1	9 973,2	8 478,1	8 247,5	8 166,8
Faserplatten	5 539,1	3 765,7	2 854,2	3 309,0	3 538,3	3 640,1

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

438. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige1 000 m³ ¹⁾

7020300

Erzeugnis	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Holzstoff- und Zellstoffindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	6 585,4	6 169,3	6 767,9	6 585,9	6 491,7	6 326,1
Nadelholz	5 469,3	5 355,3	5 802,8	5 746,9	5 600,6	5 428,0
Laubholz	1 116,1	814,0	960,1	839,0	891,1	898,1
Industrierestholz	3 737,3	3 642,3	3 781,1	4 072,7	3 882,0	3 890,8
Zusammen	10 322,7	9 811,6	10 544,0	10 658,6	10 373,7	10 216,9
dar. Industrierestholz in %	36,2	37,1	35,9	38,2	37,4	38,1
Holzfaserplattenindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	4 862,1	5 708,9	5 259,7	5 542,5	5 529,5	5 800,0
Nadelholz	3 849,2	4 554,8	4 307,8	4 337,4	4 040,6	4 154,7
Laubholz	1 012,9	1 154,1	951,9	1 205,1	1 488,9	1 645,3
Industrierestholz	6 592,1	4 694,9	5 662,9	5 162,9	5 775,9	5 535,8
Zusammen	11 454,2	10 403,8	10 922,6	10 705,4	11 305,4	11 335,8
dar. Industrierestholz in %	57,6	45,1	51,8	48,2	51,1	48,8
Holzspanplattenindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	5 326,6	4 959,3	4 911,1	4 704,5	4 384,2	4 635,4
Nadelholz	4 044,1	4 311,0	4 270,8	4 083,6	3 747,5	3 821,4
Laubholz	1 282,5	648,3	640,3	620,9	636,7	814,0
Industrierestholz	15 268,1	10 508,1	11 474,1	11 973,3	10 837,3	10 004,1
Zusammen	20 594,7	15 467,4	16 385,2	16 677,8	15 221,5	14 639,5
dar. Industrierestholz in %	74,1	67,9	70,0	71,8	71,2	68,3

1) Auf Rohholzäquivalent umgerechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

439. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke1 000 m³

7020400

Erzeugnis	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Sägewerke						
Nadelrundholz	26 074	24 587	26 650	27 545	24 599	26 111
Laubrundholz	1 120	892	914	957	870	878
Zusammen	27 194	25 479	27 564	28 502	25 469	26 989
Furnierwerke ¹⁾						
Nadelholz	33,6	17,1	21,3	24,1	23,1	23,3
Laubholz	154,3	133,2	147,2	149,2	140,2	124,0
Zusammen	187,9	150,3	168,5	173,3	163,3	124,7
Sperrholzwerke ²⁾						
Nadelholz	60,9	.	27,0	.	.	-
Laubholz	42,7	.	37,0	.	.	50,6
Zusammen	103,6	79,1	64,0	52,3	56,0	50,6

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

1) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, die nicht unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden. - 2) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, soweit diese unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

440. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz

2010 = 100

7020500

Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren	.	91,3	102,8	100,2	95,8	106,3	106,2	107,8
Sägewerkerzeugnisse	.	86,9	102,7	94,1	89,3	107,8	107,8	111,4
dar.: Nadelschnittholz	98,4	90,2	104,6	92,8	86,6	108,5	108,7	111,9
Laubschnittholz	101,2	100,7	99,3	106,1	103,2	102,1	104,6	106,4
Holz in Form v. Plättchen oder Schnitzeln	.	58,3	90,4	86,7	83,5	106,3	104,0	111,3
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	.	93,2	102,9	102,5	98,2	105,7	105,6	106,5
Sperrholz	.	96,0	113,8	110,7	98,6	110,9	110,1	108,9
Spanplatten u.a.								
Platten aus Holz	114,6	89,0	111,2	108,0	96,5	112,2	109,8	107,5
Holzfaserverleimplatten	113,0	108,1	116,4	113,3	100,8	109,7	110,4	110,1

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

441. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren

2010 = 100

7020600

Erzeugnis	Gewichtsanteil ‰	1990	2000	2008	2009	2011	2012	2013
Rohholz insgesamt	0,76	76,9	83,9	102,1	93,3	109,2	106,0	106,1
Holzhalbwaren								
Nadelholz	1,34	97,9	86,8	90,7	87,3	100,4	98,9	101,2
Laubholz	0,15	70,2	92,4	99,3	94,3	109,7	110,6	109,4
Schnittholz insgesamt	1,58	90,8	89,1	92,8	88,5	101,0	100,1	101,9
Furniere	0,23	104,8	105,4	95,5	97,6	99,9	107,7	106,3
Sperrholz	0,91	91,1	97,0	127,5	90,3	111,8	113,2	116,6
Spanplatten	0,77	102,6	87,3	114,9	99,9	111,6	114,0	113,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

442. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (r)

7020700

Warengruppe	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Einfuhr						
Roh- und Restholz	4 964	8 242	11 937	11 412	10 850	12 888
Halbwaren	84 252	79 879	90 700	91 602	89 384	86 540
Schnittholz	6 239	4 931	5 780	6 131	5 786	5 657
Platten	5 953	6 027	7 228	8 099	7 832	7 405
Sonst. Holzhalbwaren						
Holzschliff, Zellstoff,	3 283	3 337	3 550	3 733	3 878	3 647
Altpapier	28 420	27 753	32 595	32 609	31 766	31 507
Papier und Pappe	40 357	37 831	41 547	41 030	40 122	38 324
Fertigwaren	24 060	23 389	25 838	27 015	25 525	24 752
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	14 475	16 443	17 780	17 094	16 521
Papierwaren	6 657	6 053	6 522	6 459	5 830	5 808
Druckerzeugnisse	2 133	2 241	2 198	2 061	1 927	1 743
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	805	620	676	716	674	680
Insgesamt	113 276	111 510	128 475	130 029	125 759	124 180
Ausfuhr						
Roh- und Restholz	10 386	8 432	8 425	8 706	8 037	7 080
Halbwaren	89 119	87 295	92 413	91 700	89 234	86 691
Schnittholz	7 424	8 927	9 855	10 038	9 269	9 094
Platten	11 344	9 938	10 290	9 326	9 164	9 189
Sonst. Holzhalbwaren						
Holzschliff, Zellstoff,	6 028	3 373	3 326	3 792	3 252	3 202
Altpapier	15 114	16 962	14 634	16 010	14 989	14 294
Papier und Pappe	49 200	48 094	54 308	52 534	52 561	50 912
Fertigwaren	25 488	27 617	29 450	29 477	26 548	25 794
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	9 640	10 447	10 887	10 205	9 780
Papierwaren	10 726	11 646	12 426	12 565	10 701	10 489
Druckerzeugnisse	5 095	5 140	5 228	4 579	4 215	4 047
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	821	1 192	1 349	1 446	1 426	1 479
Insgesamt	124 994	123 345	130 288	129 884	123 820	119 565

Anm.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (535).

443. Holzaußenhandel nach Ländergruppen1 000 m³

7020800

Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr		Ausfuhr	
	2012	2013 ¹⁾	2012	2013 ¹⁾
Laubschnittholz				
EU-27	152	139	250	221
EFTA	1	1	22	21
Übr. Drittländer	221	192	285	353
Zusammen	374	332	557	595
Nadelschnittholz				
EU-27	2 999	2 933	4 598	4 093
EFTA	53	52	177	155
Übr. Drittländer	879	842	1 402	1 864
Zusammen	3 931	3 827	6 177	6 112
Laubrohholz				
EU-27	294	299	633	612
EFTA	49	34	10	26
Übr. Drittländer	44	69	466	471
Zusammen	387	402	1 109	1 109
Nadelrohholz				
EU-27	5 603	6 774	2 113	1 856
EFTA	344	562	58	80
Übr. Drittländer	232	178	118	104
Zusammen	6 179	7 514	2 289	2 040
Furniere				
EU-27	62	48	44	37
EFTA	3	1	4	4
Übr. Drittländer	54	47	18	15
Zusammen	119	96	66	56
Sperrholz				
EU-27	703	640	213	196
EFTA	3	3	70	73
Übr. Drittländer	630	647	15	17
Zusammen	1 336	1 290	298	286
Holzfaserplatten				
EU-27	915	867	2 012	2 170
EFTA	260	279	417	420
Übr. Drittländer	19	20	593	538
Zusammen	1 194	1 166	3 022	3 128
Holzspanplatten				
EU-27	2 418	2 182	1 745	1 766
EFTA	222	198	163	173
Übr. Drittländer	5	2	274	283
Zusammen	2 645	2 382	2 182	2 222
Industrierestholz				
EU-27	3 263	3 332	4 196	3 109
EFTA	382	337	284	381
Übr. Drittländer	231	315	34	37
Zusammen	3 876	3 984	4 514	3 527

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

444. Versorgungsbilanz einiger Holzerzeugnisse1 000 m³

7020900

Bilanzposten	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Schnittholz							
Erzeugung	21 931	19 187	20 772	24 215	24 691	21 965	22 187
Bestandsänderung	- 133	- 947	- 585	- 521	+ 434	+ 168	- 873
Einfuhr	4 878	6 303	3 733	4 261	4 492	4 305	4 158
Ausfuhr	7 391	12 928	6 732	6 649	7 384	6 734	6 707
Verbrauch ²⁾	19 551	11 547	18 358	22 348	21 365	19 368	20 511
Sperrholz							
Erzeugung	236	174	193	121	135	71	56
Bestandsänderung	+ 9	- 12	- 35	- 432	+ 1	+ 11	+ 1
Einfuhr	1 142	1 325	1 066	1 288	1 423	1 336	1 290
Ausfuhr	287	349	277	337	355	298	286
Verbrauch ²⁾	1 082	1 162	1 017	1 504	1 202	1 098	1 059
Holzspanplatten							
Erzeugung	10 925	9 174	9 275	9 373	8 478	8 247	8 166
Bestandsänderung	- 28	- 467	- 90	- 250	+ 19	+ 29	- 59
Einfuhr	1 657	3 064	1 815	2 218	2 649	2 645	2 382
Ausfuhr	3 468	5 159	2 567	2 414	2 251	2 182	2 222
Verbrauch ²⁾	9 142	7 546	8 613	9 427	8 857	8 681	8 385
Faserplatten ³⁾							
Erzeugung	5 539	4 933	.	2 856	3 309	3 538	3 640
Bestandsänderung	+ 15	- 105	+ 151	- 524	+ 27	+ 9	- 20
Einfuhr	392 136	60 534	83 898	914	930	1 194	1 166
Ausfuhr	98 632	430 400	347 357	3 347	2 994	3 022	3 128
Verbrauch ²⁾	-	-	-	947	1 218	1 701	1 698

1) Vorläufig. - 2) Rechnerisches Ergebnis. - 3) Außenhandel in m², ab 2010 in m³.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535)

445. GesamtholzbilanzMill. m³ (r)

7021000

Aufkommen	2012 ¹⁾	2013 ²⁾	Verwendung	2012 ¹⁾	2013 ²⁾
Einschlag	52,3	53,2	Lagerbestände		
Altpapier			Zunahme	0,0	1,0
Inlandsaufkommen	44,4	44,7			
Altholz			Ausfuhr	123,8	119,6
Inlandsaufkommen	10,7	10,7 ³⁾			
Einfuhr	125,8	124,2	Inlandsverbrauch	111,6	112,3
Lagerbestände					
Abnahme	2,3	0,0			
Gesamtaufkommen	235,4	232,8	Gesamtverbleib	235,4	232,8

1) Endgültig. - 2) Vorläufig. - 3) Wert fortgeschrieben.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (535).

III. Jagd

446. Jagdfläche und Jagdscheininhaber

7030100

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Jagdfläche zusammen (Mill. ha)	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0
darunter:							
Staatsjagden des Bundes und der Länder	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Privatjagden, Gemein- schaftsjagdbezirke	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7
Jagdscheininhaber (Personen)	349 503	349 339	350 881	350 538	351 832	357 114	361 557

Quelle: Deutscher Jagdverband, BMEL (533).

447. Jagdstrecke der hauptsächlichen Wildarten

7030200

Wildarten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Jahresstrecke in 1 000 St								
Rotwild	62,9	58,6	60,3	67,2	67,4	68,0	67,2	76,4
Damwild	52,2	49,7	54,1	55,4	59,1	63,3	63,0	69,0
Schwarzwild	476,6	287,1	479,9	646,8	440,4	585,2	402,5	644,2
Rehwild	1 077,4	1 053,1	1 081,2	1 102,6	1 153,1	1 138,6	1 106,0	1 192,6
Feldhasen	519,6	465,2	528,5	421,6	382,9	369,3	328,4	314,4
Wildkaninchen	189,7	189,3	269,1	231,7	259,7	261,3	256,6	258,9
Fasane	337,9	349,7	443,7	267,8	275,3	204,5	193,3	152,9
Rebhühner	13,2	10,4	11,6	8,6	6,8	5,5	4,4	4,3
Enten	495,9	462,9	484,3	468,3	435,3	418,4	373,2	414,0
Wildtauben	960,3	871,5	909,5	921,2	880,8	812,0	678,3	704,2
Füchse	604,5	432,1	569,9	553,9	512,0	519,4	449,6	52,3
Marder	53,5	46,3	49,3	46,7	48,0	48,2	46,6	52,2
Wert der Jahresstrecke in Mill. €¹⁾								
Rotwild	17,7	16,4	16,7	18,5	18,9	19,2	18,8	21,3
Damwild	8,6	8,2	8,5	8,5	9,7	10,2	10,3	11,0
Schwarzwild	75,7	45,2	74,3	99,2	69,3	89,8	63,2	101,6
Rehwild	56,6	54,5	54,7	56,0	58,7	57,0	56,5	65,3
Feldhasen	5,7	5,1	6,1	4,9	5,0	4,8	4,3	4,1
Wildkaninchen	0,2	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Fasane	3,4	3,1	4,2	2,5	2,8	2,0	1,9	1,5
Rebhühner	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Enten	1,7	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,3	1,4
Wildtauben	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,2	1,0	1,1
Füchse	8,2	5,8	7,8	8,2	7,7	7,8	6,7	8,1
Marder	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2
Nachrichtlich:								
Wildarten insgesamt	180,3	142,3	176,8	202,1	176,5	195,0	165,5	217,0

Anm.: Zahlen gelten für Jagdjahr April/März.

1) Zu Preisen ab Revier.

Quelle: Deutscher Jagdverband, BMEL (533).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Unterlagen der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. große Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass EUROSTAT jährlich auch die Angaben für frühere Jahre aktualisiert, so dass sich u. U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten ergeben können.

In vielen Tabellen (u.a. Viehbestände, Bilanzen) wird ein Gesamtergebnis für die Mitgliedstaaten nicht ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

Im innergemeinschaftlichen Handel werden die Eingänge/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland erfasst, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

Hinsichtlich der in der EU verwendeten Rechnungseinheiten galt es bis Ende 1998 zu unterscheiden zwischen Kursen für Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik ("Grüne Paritäten") und für Zwecke der Statistik sowie des EU-Haushaltes (ERE bzw. ECU).

Zum 1. 1. 1999 wurde die ECU durch den Euro abgelöst; an die Stelle der bis dahin geltenden „grünen Paritäten“ traten die Devisenkurse; an der Euroeinführung nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; GR kam am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 als Mitglieder der Eurozone hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009, EE am 01.01.2011 und LT am 01.01.2014.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

AT = Österreich	FR = Frankreich	NL = Niederlande
BE = Belgien	GR = Griechenland	PL = Polen
BG = Bulgarien	HR = Kroatien	PT = Portugal
CY = Zypern	HU = Ungarn	RO = Rumänien
CZ = Tschechische Republik	IE = Irland	SE = Schweden
DE = Deutschland	IT = Italien	SI = Slowenien
DK = Dänemark	LV = Lettland	SK = Slowakei
EE = Estland	LT = Litauen	UK = Vereinigtes Königreich
ES = Spanien	LU = Luxemburg	
FI = Finnland	MT = Malta	

Soweit EUROSTAT Daten von Kroatien veröffentlicht hat, wurden diese auch rückwirkend aufgenommen.

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden teilweise nicht mehr aufgeführt.

I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt

448. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten

1 Euro = ... Währungseinheiten

8010100

Land	Währungs- einheit	1999	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
BE/LU	BEF/LUF	40,3399							
BG	BGN	.	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
CZ	CZK	36,884	27,766	24,946	26,435	25,284	24,590	25,149	25,980
DK	DKK	7,4355	7,4506	7,4560	7,4462	7,4473	7,4506	7,4437	7,4579
DE	DEM	1,95583							
EE	EEK	15,6466							
IE	IEP	0,787564							
GR	GRD	325,76	340,75						
ES	ESP	166,386							
FR	FRF	6,55957							
IT	ITL	1936,27							
CY	CYP	0,57884	0,58263	0,58527					
LV	LVL	0,6256	0,7001	0,7027	0,7057	0,7087	0,7063	0,6973	0,7015
LT	LTL	4,2640	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528
HU	HUF	252,77	251,35	251,51	280,33	275,48	279,37	289,25	296,87
MT	MTL	0,4258	0,4293	0,4293					
NL	NLG	2,20371							
AT	ATS	13,7603							
PL	PLN	4,2274	3,7837	3,5121	4,3276	3,9947	4,1206	4,1847	4,1975
PT	PTE	200,482							
RO	RON ¹⁾	16 345	3,3353	3,6826	4,2399	4,2122	4,2391	4,4593	4,4190
SI	SIT	194,4732	239,6400						
SK	SKK	44,123	33,775	31,262	30,126				
FI	FIM	5,94573							
SE	SEK	8,8075	9,2501	9,6152	10,6191	9,5373	9,0298	8,7041	8,6515
UK	GBP	0,65875	0,68434	0,79628	0,89094	0,85784	0,86788	0,81087	0,84926
Nachrichtlich:									
USA	USD	1,0658	1,3705	1,4708	1,3948	1,3257	1,3920	1,2848	1,3281

Anm.: Siehe Vorbemerkungen Seite 418; für Nichtteilnehmerstaaten am Euro Referenzkurse des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB).

1) Bis 2004: ROL, nach Währungsumstellung ab 01.07.05: 10 000 ROL = 1 RON.

Quelle: BMEL (123).

449. Bevölkerung

1 000

8010200

Mitglied- staat	1970	1980	1990	2000	2010	2011	2012	2013	2014
BE	9 660	9 855	9 948	10 239	10 840	11 001	11 095	11 162	11 204
BG	8 464	8 846	8 767	8 191	7 422	7 369	7 327	7 285	7 246
CZ	9 906	10 316	10 362	10 278	10 462	10 487	10 505	10 516	10 512
DK	4 907	5 122	5 135	5 330	5 535	5 561	5 581	5 603	5 627
DE	78 269	78 180	79 113	82 163	81 802	81 752	81 844	82 021	80 780
EE	1 356	1 472	1 571	1 372	1 333	1 330	1 325	1 320	1 316
IE	2 943	3 393	3 507	3 778	4 549	4 571	4 583	4 591	4 604
GR	8 781	9 584	10 121	10 904	11 184	11 123	11 123	11 063	10 993
ES	33 588	37 242	38 826	40 050	46 487	46 667	46 818	46 728	46 508
FR	50 528	53 731	56 577	60 545	64 659	64 979	65 288	65 579	65 857
HR	4 403	4 598	4 773	4 498	4 303	4 290	4 276	4 262	4 247
IT	53 685	56 388	56 694	56 924	59 190	59 365	59 394	59 685	60 783
CY	612	510	573	690	819	840	862	866	858
LV	2 352	2 509	2 668	2 382	2 121	2 075	2 045	2 024	2 002
LT	3 119	3 404	3 694	3 512	3 142	3 053	3 004	2 972	2 944
LU	339	363	379	434	502	512	525	537	550
HU	10 322	10 709	10 375	10 222	10 014	9 986	9 932	9 909	9 879
MT	303	315	352	380	414	415	418	421	425
NL	12 958	14 091	14 893	15 864	16 575	16 656	16 730	16 780	16 829
AT	7 455	7 546	7 645	8 002	8 375	8 404	8 408	8 452	8 508
PL	32 671	35 413	38 038	38 654	38 167	38 530	38 538	38 533	38 496
PT	8 698	9 714	9 996	10 195	10 573	10 573	10 542	10 487	10 427
RO	20 140	22 133	23 211	22 455	20 295	20 199	20 096	20 020	19 943
SI	1 718	1 893	1 996	1 988	2 047	2 050	2 055	2 059	2 061
SK	4 537	4 963	5 288	5 399	5 390	5 392	5 404	5 411	5 416
FI	4 614	4 771	4 974	5 171	5 351	5 375	5 401	5 427	5 451
SE	8 004	8 303	8 527	8 861	9 341	9 416	9 483	9 556	9 645
UK	55 546	56 285	57 157	58 785	62 510	63 023	63 495	63 896	64 308
EU - 28	439 878	461 649	475 160	487 266	503 403	504 991	506 098	507 163	507 417

Anm.: Stand: 01. Januar. Zum Teil geschätzt oder vorläufig. Für einige Länder (u.a. Deutschland und Italien) kann es zusätzliche Unterschiede (statistische Anpassungen) bei der Bevölkerung zwischen dem Jahr 2013 und 2014 geben, die aus den Ergebnissen des Zensus 2011 folgen.

Quelle: EUROSTAT (Juli 2014), BMEL (123).

450. Bevölkerung und Fläche

2013

8010300

Mitgliedstaat	Bevölkerung	Gesamtfläche ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Einwohner		Landwirtschaftlich genutzte Fläche je Einwohner
				je km² Gesamtfläche	je 100 ha landw. genutzter Fläche	
	1 000	1 000 ha		Zahl		m²
Belgien	11 204	3 053	1 339	367	837	1 195
Bulgarien	7 246	11 191	5 123	65	141	7 070
Tschech. Republik	10 512	7 887	3 521	133	299	3 350
Dänemark	5 627	4 309	2 664	131	211	4 734
Deutschland	80 780	35 717	16 700	226	484	2 067
Estland	1 316	4 500	966	29	136	7 340
Irland	4 604	7 000	4 478	66	103	9 726
Griechenland	10 993	13 196	3 685	83	298	3 352
Spanien	46 508	50 478	23 649	92	197	5 085
Frankreich	65 857	55 000	28 976	120	227	4 400
Kroatien	4 247	5 659	1 302	75	326	3 066
Italien	60 783	30 126	17 277	202	352	2 842
Zypern	858	925	89	93	964	1 037
Lettland	2 002	6 500	1 868	31	107	9 331
Litauen	2 944	6 500	2 891	45	102	9 820
Luxemburg	550	259	131	213	420	2 382
Ungarn	9 879	9 300	5 340	106	185	5 405
Malta	425	32	12	1 345	3 632	275
Niederlande	16 829	4 153	1 848	405	911	1 098
Österreich	8 508	8 387	2 862	101	297	3 364
Polen	38 496	31 268	14 410	123	267	3 743
Portugal	10 427	9 208	3 721	113	280	3 569
Rumänien	19 943	23 750	13 905	84	143	6 972
Slowenien	2 061	2 027	479	102	430	2 324
Slowakei	5 416	4 885	1 929	111	281	3 561
Finnland	5 451	33 800	2 259	16	241	4 143
Schweden	9 645	44 996	3 030	21	318	3 142
Ver. Königreich	64 308	24 482	17 259	263	373	2 684
EU - 28	507 417	438 587	181 711	116	279	3 581

1) Teilweise Werte aus 2012, geschätzt oder vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (123).

451. Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitglied- staat	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erwerbstätige insgesamt										
BE	.	3 873	4 114	4 264	4 461	4 453	4 483	4 546	4 555	4 546
BG	.	3 519	3 239	3 495	3 815	3 749	3 604	3 525	3 436	3 422
CZ	.	5 102	4 853	4 915	5 204	5 111	5 059	5 057	5 077	5 124
DK	2 629	2 624	2 760	2 767	2 952	2 852	2 782	2 776	2 767	2 772
DE	38 712	37 802	39 382	38 976	40 348	40 372	40 587	41 152	41 608	41 847
EE	.	634	572	604	643	579	551	589	603	614
IE	.	.	1 696	1 962	2 129	1 962	1 883	1 849	1 839	1 882
GR	.	.	4 255	4 650	4 866	4 836	4 712	4 447	4 076	3 910
ES	.	.	16 412	19 335	20 691	19 344	18 918	18 563	17 778	17 252
FR	23 798	23 679	25 588	26 349	27 137	26 783	26 798	26 966	26 956	26 918
HR	.	.	1 400	1 506	1 635	1 605	1 523	1 487	1 430	1 415
IT	.	21 841	22 930	24 396	25 256	24 840	24 660	24 739	24 661	24 173
CY	.	296	315	366	393	392	391	393	376	357
LV	.	.	942	1 028	1 055	904	844	856	869	889
LT	.	.	1 399	1 461	1 519	1 415	1 247	1 253	1 275	1 292
LU	.	216	264	308	350	353	359	370	379	386
HU	.	4 010	4 237	4 174	4 146	4 043	4 077	4 090	4 090	4 108
MT	.	145	146	152	161	161	164	168	172	178
NL	.	7 155	8 116	8 251	8 733	8 671	8 637	8 699	8 682	8 592
AT	3 586	3 569	3 736	3 852	4 066	4 037	4 075	4 144	4 198	4 229
PL	.	.	.	14 057	15 732	15 789	15 370	15 457	15 475	15 463
PT	.	4 531	5 030	5 100	5 147	5 014	4 937	4 861	4 656	4 525
RO	.	.	10 772	9 267	9 366	9 181	9 156	9 082	9 203	9 190
SI	.	923	915	931	1 002	984	963	947	939	921
SK	.	2 107	2 025	2 089	2 247	2 203	2 170	2 208	2 209	2 192
FI	2 341	2 053	2 293	2 389	2 550	2 484	2 482	2 520	2 521	2 489
SE	.	4 129	4 301	4 349	4 565	4 455	4 498	4 594	4 628	4 674
UK	.	25 819	27 484	28 770	29 440	28 960	29 019	29 167	29 525	29 908
EU - 28	.	.	212 359	219 762	229 610	225 530	223 946	224 505	223 973	223 250
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	.	89	81	75	69	67	64	61	60	58
BG	.	778	780	742	737	737	711	690	649	656
CZ	.	270	233	185	177	171	162	169	166	163
DK	130	110	91	79	74	71	67	66	67	68
DE	1 167	864	754	676	667	667	655	674	668	645
EE	.	65	40	31	25	22	23	26	28	27
IE	.	.	127	111	116	97	86	83	86	107
GR	.	.	722	551	529	543	545	518	499	504
ES	.	.	985	921	820	777	790	758	751	742
FR	1 257	1 062	956	889	813	792	772	761	749	749
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	1 307	1 096	1 012	986	961	975	954	928	901
CY	.	22	19	18	17	19	18	18	14	14
LV	.	.	132	115	80	76	66	69	68	68
LT	.	.	260	203	119	130	110	106	112	109
LU	.	5	4	5	4	4	4	4	4	4
HU	.	597	529	345	293	279	281	291	297	291
MT	.	5	4	5	5	6	6	5	5	5
NL	.	265	262	245	233	228	226	225	216	220
AT	303	275	232	207	205	204	203	200	191	190
PL	.	.	.	2 427	2 196	2 095	2 004	1 995	1 946	1 858
PT	.	632	611	584	569	559	533	515	512	475
RO	.	.	4 836	3 048	2 768	2 764	2 896	2 724	2 803	2 753
SI	.	130	107	91	84	83	81	79	78	77
SK	.	202	126	95	82	78	73	73	71	70
FI	202	161	137	123	122	121	122	117	115	113
SE	.	142	122	95	93	92	97	106	109	105
UK	.	466	365	359	362	364	386	384	384	348
EU - 28	.	.	14 691	13 236	12 329	12 089	12 033	11 741	11 639	11 384

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2014), BMEL (123).

452. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

In jeweiligen Preisen und Wechselkursen

Mrd. €¹⁾

8010500

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
BE	335	345	341	356	369	376	383
BG	29	34	35	36	39	40	40
CZ	127	148	142	150	155	153	149
DK	227	233	224	236	240	245	249
DE	2 428	2 496	2 375	2 495	2 610	2 666	2 738
EE	16	16	14	14	16	17	18
IE	190	182	161	158	163	164	164
GR	226	239	231	222	209	193	182
ES	1 053	1 089	1 048	1 046	1 046	1 029	1 023
FR	1 895	1 949	1 886	1 937	2 001	2 032	2 060
HR	.	.	.	44	44	43	43
IT	1 546	1 568	1 520	1 552	1 580	1 567	1 560
CY	16	17	17	17	18	18	17
LV	21	23	19	18	20	22	23
LT	29	32	27	28	31	33	35
LU	37	39	36	39	42	43	45
HU	101	106	91	96	99	97	98
MT	5	6	6	6	7	7	7
NL	569	596	573	587	599	599	603
AT	271	282	276	285	299	307	313
PL	311	362	311	355	371	381	390
PT	169	172	169	173	171	165	166
RO	125	140	118	124	131	132	142
SI	35	37	36	35	36	35	35
SK	55	65	63	66	69	71	72
FI	180	184	172	179	189	192	193
SE	338	334	292	350	385	408	421
UK	2 044	1 819	1 573	1 732	1 771	1 922	1 900
EU - 27	12 377	12 512	11 755	12 293	12 667	12 916	13 026
EU - 28	.	.	.	12 337	12 711	12 960	13 070

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Juli 2014), BLE (422), BMEL (123).

453. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner

€¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010610

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
BE	32 200	31 600	32 700	33 600	34 000	34 500
BG	4 700	4 600	4 800	5 200	5 500	5 500
CZ	14 200	13 600	14 300	14 800	14 600	14 200
DK	42 400	40 600	42 600	43 200	43 900	44 400
DE	30 200	29 000	30 500	31 900	32 600	33 300
EE	12 000	10 300	10 700	12 100	13 000	13 800
IE	30 400	36 100	34 700	35 500	35 700	35 600
GR	40 500	20 500	19 900	18 700	17 400	.
ES	21 000	22 800	22 700	22 700	22 300	22 300
FR	23 900	29 200	29 900	30 700	31 100	31 300
HR	.	.	10 300	10 300	10 200	10 100
IT	26 200	25 200	25 700	26 000	25 700	25 600
CY	21 700	20 900	21 000	21 000	20 500	19 000
LV	10 200	8 200	8 600	9 800	10 900	11 600
LT	9 600	8 000	8 900	10 200	11 000	11 700
LU	81 200	72 300	77 400	80 300	80 700	83 400
HU	10 600	9 100	9 600	9 900	9 800	9 900
MT	13 900	14 200	15 600	16 100	16 400	17 100
NL	36 300	34 700	35 300	35 900	35 800	35 900
AT	34 000	33 000	34 100	35 700	36 400	37 000
PL	9 500	8 100	9 200	9 600	9 900	10 100
PT	16 200	15 800	16 300	16 100	15 600	15 800
RO	6 500	5 500	6 100	6 500	6 500	.
SI	18 400	17 400	17 300	17 600	17 200	17 100
SK	12 000	11 600	12 100	12 800	13 200	13 300
FI	34 800	32 299	33 300	35 000	35 500	35 600
SE	36 100	31 500	37 300	40 800	42 800	43 800
UK	29 600	25 500	27 800	28 200	30 200	29 600
EU - 27	25 100	23 500	24 600	25 300	25 700	25 800
EU - 28	.	.	24 400	25 100	25 500	25 700

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Juli 2014), BMEL (123).

**454. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen)
der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen**

Prozent

8010700

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Belgien	0,6	0,6	0,9	0,5	0,6	0,6
Bulgarien	5,3	3,7	3,8	4,2	4,2	3,7
Tschechische Republik	0,8	0,5	0,6	0,9	0,9	0,9
Dänemark	0,7	0,8	1,1	1,1	1,5	1,6
Deutschland	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
Estland	1,4	1,3	1,6	1,9	2,1	1,7
Irland	0,9	0,6	0,9	1,1	1,1	1,2
Griechenland	2,6	2,4	2,5	2,7	2,8	2,9
Spanien	2,2	2,0	2,1	2,0	2,1	2,3
Frankreich	1,4	1,2	1,4	1,5	1,6	1,4
Kroatien	.	.	3,1	2,9	2,7	2,4
Italien	1,7	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7
Zypern	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9	2,1
Lettland	1,3	1,2	0,9	0,9	1,0	0,7
Litauen	2,3	2,2	2,3	2,9	3,5	3,3
Luxemburg	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Ungarn	2,5	1,9	2,1	2,9	2,7	2,8
Malta	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,9
Niederlande	1,3	1,3	1,5	1,4	1,4	1,5
Österreich	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9
Polen	2,2	2,1	2,2	2,4	2,4	2,4
Portugal	1,2	1,4	1,4	1,3	1,3	1,5
Rumänien	6,0	5,4	5,3	6,2	4,7	5,5
Slowenien	1,1	1,1	1,2	1,3	1,1	1,1
Slowakei	1,0	0,5	0,5	0,8	0,8	0,7
Finnland	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9
Schweden	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	0,4
Vereinigtes Königreich	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6
EU-27	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2
EU-28	.	.	1,2	1,2	1,2	1,2

1) Vorläufig (Stand August 2013).

Quelle: EUROSTAT, BLE (422), BMEL (123).

455. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill.€¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
BE	7 530	6 845	7 679	7 794	8 543	8 616
BG	4 494	3 811	3 822	4 355	4 424	3 921
CZ	4 801	3 700	4 058	4 834	4 866	4 898
DK	9 250	8 538	9 754	10 603	11 873	11 894
DE	50 049	43 737	46 070	52 282	53 800	53 314
EE	668	570	668	811	898	880
IE	6 111	5 014	5 660	6 631	7 049	7 426
GR	10 406	10 153	10 520	10 969	10 752	10 497
ES	41 589	37 946	40 371	40 964	42 191	44 271
FR	68 548	63 353	67 852	72 780	77 353	74 666
HR	.	.	2 914	2 861	2 780	2 641
IT	47 829	43 864	44 227	47 915	48 632	50 115
CY	634	665	686	706	720	736
LV	1 036	869	942	758	930	855
LT	2 302	1 866	2 042	2 586	2 973	2 996
LU	313	325	326	347	412	461
HU	7 843	5 854	6 122	7 753	7 514	7 629
MT	138	130	126	129	128	132
NL	24 035	22 799	24 850	25 418	26 268	27 248
AT	6 607	6 010	6 300	7 149	7 238	7 075
PL	21 842	17 462	19 769	22 748	23 198	22 963
PT	7 037	6 116	6 340	6 284	6 466	6 726
RO	18 192	14 134	15 301	18 048	14 410	18 160
SI	1 185	1 061	1 109	1 235	1 149	1 170
SK	2 356	1 858	1 887	2 295	2 397	2 246
FI	4 192	3 995	4 205	4 798	5 047	5 154
SE	5 077	4 259	5 291	6 002	6 429	6 336
UK	25 051	21 811	23 783	26 945	29 457	29 449
EU - 27	379 114	336 745	359 758	393 140	405 116	409 835
EU - 28	.	.	362 672	396 001	407 896	412 476

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter : http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (07.2014), BLE (422), BMEL (123).

456. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen

Mill. €¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8011000

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
BE	2 162	2 205	3 260	1 934	2 404	2 373
BG	1 886	1 296	1 356	1 609	1 662	1 461
CZ	1 237	724	966	1 441	1 358	1 333
DK	1 734	1 767	2 656	2 732	3 604	3 929
DE	16 975	12 670	14 261	15 379	16 082	14 645
EE	222	178	236	310	360	308
IE	1 614	938	1 376	1 785	1 756	1 904
GR	5 501	5 483	5 546	5 607	5 500	5 304
ES	22 848	20 954	22 366	21 249	21 526	23 312
FR	26 761	22 515	27 663	29 590	31 870	28 004
HR			1 370	1 297	1 172	1 049
IT	25 931	23 346	23 566	25 489	25 566	26 832
CY	288	305	315	325	333	350
LV	297	216	166	180	224	174
LT	740	592	651	901	1 169	1 155
LU	105	81	86	93	124	123
HU	2 681	1 693	1 979	2 899	2 593	2 715
MT	58	60	59	58	57	66
NL	8 071	7 362	8 741	8 103	8 426	9 043
AT	2 908	2 371	2 621	3 085	2 998	2 810
PL	7 943	6 657	7 759	8 862	9 013	9 232
PT	2 094	2 389	2 418	2 177	2 201	2 416
RO	8 362	6 392	6 591	8 109	6 201	7 819
SI	410	394	410	478	387	390
SK	645	290	361	534	578	528
FI	1 106	1 328	1 428	1 639	1 685	1 724
SE	1 439	1 000	1 576	1 733	1 865	1 775
UK	9 241	7 407	8 022	9 751	10 386	10 460
EU - 27	153 260	130 615	146 434	156 052	159 928	160 184
EU - 28	.	.	147 804	157 349	161 100	161 233

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (07.2014), BMEL (123)

457. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2013

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	404	1 175	1 234	1 740	7 459	144	316	967
Kartoffeln	645	32	93	120	1 564	46	129	221
Zuckerrüben	157	0	109	132	520	0	0	18
Handelsgewächse ²⁾	227	697	784	349	2 805	66	0	899
dar. Ölsaaten	39	603	617	210	2 109	60	0	56
Futterpflanzen	227	697	784	349	2 805	66	0	899
Gemüse	735	88	54	197	1 349	34	205	1 401
Obst	418	146	54	47	358	5	50	1 810
Wein	0	0	33	0	1 177	0	0	35
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	542	7	174	635	2 850	3	100	126
Pflanzliche Erzeugung zusammen	3 623	2 339	2 892	3 891	24 932	366	1 814	6 532
Rinder und Kälber	1 191	106	255	441	3 944	37	2 139	304
Schweine	1 730	139	366	3 231	7 457	90	469	353
Geflügel	412	188	244	282	2 226	28	146	161
Sonstige Tiere	27	2	1	9	364	0	0	22
Milch	1 403	391	827	1 944	11 420	242	2 026	1 066
Eier	136	88	84	97	726	13	59	80
Sonstige tierische Erzeugnisse	1	40	2	1 295	22	15	8	131
Tierische Erzeugung zusammen	4 912	1 070	1 782	7 324	26 420	429	5 251	2 777
Sonstiges ³⁾	57	245	142	679	1 963	63	360	408
Erzeugung insgesamt	8 616	3 921	4 898	11 894	53 314	880	7 426	10 497
Futtermittel	3 296	620	1 323	3 403	18 156	263	2 663	1 709
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	261	199	255	285	2 505	47	613	279
Energie	572	596	569	514	3 945	88	495	1 308
Sonstige Vorleistungen	2 113	1 045	1 418	3 763	14 064	174	1 751	1 897
Vorleistungen zusammen	6 242	2 460	3 565	7 965	38 670	572	5 521	5 193
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 373	1 461	1 333	3 929	14 645	308	1 904	5 304
Abschreibungen	771	248	575	1 414	8 338	110	720	2 206
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 603	1 213	758	2 514	6 306	198	1 184	3 098
Sonstige Produktionssubventionen	622	854	1 165	995	7 295	192	1 624	2 854
Sonstige Produktionsabgaben	8	1	49	110	222	4	91	449
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	2 218	2 066	1 874	3 399	13 379	387	2 717	5 503

Fußnoten siehe Seite 430.

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

8010900

ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	Gliederung
4 341	11 776	602	4 191	11	216	996	29	Getreide
729	2 091	27	695	38	43	69	4	Kartoffeln
113	927	62	98	0	0	39	0	Zuckerrüben
975	3 867	189	680	1	76	329	6	Handelsgewächse ²⁾
377	2 322	103	257	1	73	263	6	dar. Ölsaaten
975	3 867	189	680	1	76	329	6	Futterpflanzen
5 057	3 066	77	5 797	84	28	79	4	Gemüse
7 582	3 466	97	6 298	136	5	13	4	Obst
2 143	8 859	188	2 714	0	0	0	22	Wein
								Sonstige pflanzliche Erzeugnisse
2 194	2 608	129	2 921	60	10	84	3	
26 703	41 277	1 565	26 433	358	439	1 775	230	Pflanzliche Erzeugung zusammen
2 502	8 587	178	3 388	12	24	98	58	Rinder und Kälber
6 273	3 446	185	3 044	70	49	185	27	Schweine
2 333	3 769	93	2 821	78	34	118	0	Geflügel
254	544	3	927	19	0	0	0	Sonstige Tiere
2 765	9 070	297	4 993	116	177	498	107	Milch
782	993	68	1 396	21	27	48	5	Eier
								Sonstige tierische Erzeugnisse
198	154	18	49	5	23	49	0	
15 958	27 416	905	16 886	346	336	1 001	199	Tierische Erzeugung zusammen
1 434	4 179	101	6 113	0	61	148	29	Sonstiges ³⁾
44 271	74 666	2 641	50 115	736	855	2 996	461	Erzeugung insgesamt
10 711	16 335	703	8 826	193	182	608	210	Futtermittel
1 962	4 470	232	1 501	14	96	280	18	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
1 919	4 499	125	3 014	53	131	283	20	Energie
6 368	21 358	533	9 943	126	272	670	90	Sonstige Vorleistungen
20 960	46 662	1 592	23 284	387	681	1 841	338	Vorleistungen zusammen
								Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
23 312	28 004	1 049	26 832	350	174	1 155	123	
4 829	11 599	356	13 699	13	73	279	95	Abschreibungen
								Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
18 483	16 405	693	13 132	337	101	875	29	
6 136	8 182	30	4 441	41	196	194	66	Sonst. Produktionssubventionen
298	1 610	0	1 086	16	8	5	1	Sonstige Produktionsabgaben
								Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
24 321	22 978	722	16 487	362	289	1 064	93	

Fortsetzung Seite 430.

noch: 457. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung
2013

Gliederung	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide	2 198	0	318	733	4 359	213	4 577
Kartoffeln	113	7	1 581	93	784	172	1 273
Zuckerrüben	38	0	301	128	472	3	39
Handelsgewächse ²⁾	836	0	398	291	1 674	83	1 228
dar. Ölsaaten	751	0	3	149	855	4	1 113
Futterpflanzen	836	0	398	291	1 674	83	1 228
Gemüse	517	30	2 003	270	2 056	664	1 982
Obst	412	7	653	216	1 253	1 230	1 113
Wein	131	0	0	502	0	375	283
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	165	2	6 990	306	201	572	135
Pflanzliche Erzeugung zusammen	4 491	51	12 584	2 926	11 285	3 660	12 388
Rinder und Kälber	166	4	1 713	939	1 093	413	303
Schweine	709	14	2 981	856	2 500	663	968
Geflügel	797	8	831	185	2 415	515	474
Sonstige Tiere	34	20	28	24	11	125	1
Milch	562	21	4 935	1 177	4 084	763	1 137
Eier	177	6	468	236	817	117	676
Sonstige tierische Erzeugnisse	86	0	134	40	45	29	320
Tierische Erzeugung zusammen	2 590	73	11 259	3 486	11 004	2 752	4 137
Sonstiges ³⁾	365	0	3 336	663	489	281	152
Erzeugung insgesamt	7 629	132	27 248	7 075	22 963	6 726	18 160
Futtermittel	1 676	32	5 674	1 612	5 410	2 273	3 071
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	530	2	528	185	1 486	194	779
Energie	740	9	2 795	496	3 175	452	1 972
Sonstige Vorleistungen	1 968	22	9 208	1 972	3 660	1 390	4 519
Vorleistungen zusammen	4 914	65	18 205	4 265	13 731	4 310	10 341
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 715	66	9 043	2 810	9 232	2 416	7 819
Abschreibungen	918	8	3 359	1 783	1 545	724	3 522
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 796	59	5 684	1 026	7 687	1 692	4 297
Sonstige Produktionssubventionen	1 562	17	968	1 597	2 825	723	1 665
Sonstige Produktionsabgaben	30	0	518	215	577	17	21
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	3 328	76	6 134	2 408	9 934	2 398	5 941

1) In jeweiligen Preisen, vorläufig; aktuelle Daten unter <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/>

2) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 3) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

SI	SK	FI	SE	UK	EU-27	EU-28	Gliederung
78	638	717	730	3 633	53 192	53 794	Getreide
27	24	105	225	1 094	12 014	12 041	Kartoffeln
0	40	18	59	298	3 510	3 572	Zuckerrüben
15	260	58	186	1 403	18 192	18 381	Handelsgewächse ²⁾
10	216	33	118	925	11 168	11 271	dar. Ölsaaten
15	260	58	186	1 403	18 192	18 381	Futterpflanzen
53	97	454	221	1 525	28 049	28 126	Gemüse
113	39	106	99	662	26 295	26 392	Obst
99	0	0	0	0	16 372	16 559	Wein
							Sonstige pflanzliche Erzeugnisse
24	42	149	251	1 910	23 064	23 193	
							Pflanzliche Erzeugung zusammen
612	1 178	1 798	2 723	10 521	207 822	209 386	
146	155	390	514	4 490	33 413	33 591	Rinder und Kälber
53	155	350	485	1 489	38 155	38 340	Schweine
98	90	179	188	2 647	21 264	21 358	Geflügel
1	21	25	82	47	2 588	2 592	Sonstige Tiere
182	263	1 211	1 246	4 915	57 540	57 838	Milch
30	94	79	210	852	8 318	8 386	Eier
							Sonstige tierische Erzeugnisse
15	52	464	130	70	3 377	3 395	
							Tierische Erzeugung zusammen
536	842	2 708	2 943	16 292	170 728	171 633	
21	217	632	671	2 568	25 277	25 378	Sonstiges ³⁾
1 170	2 246	5 154	6 336	29 449	409 835	412 476	Erzeugung insgesamt
414	315	1 095	1 435	6 441	97 945	98 648	Futtermittel
							Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
54	140	418	292	1 623	19 016	19 248	
117	267	518	482	1 776	30 804	30 929	Energie
195	996	1 399	2 352	9 150	101 885	102 418	Sonstige Vorleistungen
780	1 718	3 430	4 561	18 989	249 650	251 242	Vorleistungen zusammen
							Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
390	528	1 724	1 775	10 460	160 184	161 233	
249	269	1 300	1 115	3 024	62 787	63 143	Abschreibungen
							Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
140	259	424	660	7 435	97 397	98 090	
249	468	1 791	1 070	3 842	51 636	51 666	Sonst. Produktionssubventionen
2	47	0	0	148	5 533	5 533	Sonstige Produktionsabgaben
							Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
388	681	2 215	1 730	11 130	143 501	144 223	

database. Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. - trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten. Q u e l l e: EUROSTAT, BLE (422), BMEL (123).

458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen

2011

a. Ackerbau

8011100

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK		€/Betrieb		€/AK
BE	143,7	65,1	1,4	195 265	31 574	58 315	42 918
BG	53,8	133,8	3,6	114 314	18 694	22 166	8 941
CY	39,2	16,4	1,7	39 122	6 676	13 557	10 843
CZ	180,5	199,1	4,2	302 703	58 850	50 776	21 174
DK	97,5	89,7	1,1	298 012	30 925	60 099	70 309
DE	158,1	114,2	1,8	236 304	44 168	40 045	31 010
GR	18,6	13,2	1,0	33 028	9 588	12 179	12 883
ES	36,2	59,7	1,1	56 253	15 493	23 869	23 047
EE	52,0	157,1	1,4	112 941	31 243	28 175	24 162
FR	133,7	121,0	1,7	237 256	39 764	62 125	42 357
HU	38,7	61,9	1,3	77 789	16 453	24 275	23 496
IE	72,2	76,3	1,1	145 052	28 303	45 136	46 860
IT	40,0	19,4	1,1	47 665	8 474	16 860	18 242
LT	37,7	94,4	1,7	80 105	22 139	29 970	18 868
LV	52,2	128,1	2,2	101 557	26 794	18 165	11 176
MT	20,3	3,1	1,2	20 669	3 202	10 196	8 374
NL	179,1	59,7	1,8	309 338	26 570	33 983	30 396
AT	49,5	44,7	1,0	104 387	27 535	40 962	42 954
PL	20,1	26,1	1,6	34 929	8 271	11 493	8 287
PT	31,3	24,9	1,5	33 558	7 059	11 627	9 274
RO	23,2	53,6	1,6	49 945	7 660	18 329	13 561
FI	25,1	51,9	0,5	64 135	32 204	10 088	20 270
SE	88,0	115,9	1,2	189 488	31 448	22 266	28 961
SK	264,4	346,1	8,4	505 739	89 549	42 931	13 937
SI	15,2	10,3	1,0	27 217	6 530	6 849	7 419
UK	198,0	177,2	1,8	322 547	53 286	85 997	57 985
EU - 27	51,5	52,9	1,4	85 400	16 511	23 984	20 465
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
							€/Betrieb
BE	136 950		87 287	21 714	22 811	2 200	2 938
BG	92 148		49 067	11 935	20 227	10 021	898
CY	25 565		16 404	2 094	2 562	4 442	63
CZ	251 926		167 358	29 070	16 063	37 518	1 917
DK	237 914		133 889	28 901	51 577	20 053	3 492
DE	196 259		124 231	26 446	24 712	16 394	4 477
GR	20 848		12 988	4 201	2 394	1 219	45
ES	32 384		22 985	2 959	3 351	2 174	914
EE	84 767		59 213	15 073	4 228	5 893	361
FR	175 160		109 686	32 653	21 193	9 035	2 593
HU	53 515		36 488	6 021	5 114	5 330	562
IE	99 917		70 764	11 589	12 026	4 536	1 001
IT	30 805		17 764	6 272	1 735	3 571	1 462
LT	50 136		33 486	11 558	3 179	1 729	183
LV	83 391		56 622	15 338	4 555	6 088	788
MT	10 474		8 526	1 633	123	188	4
NL	275 354		161 316	43 750	45 233	19 514	5 542
AT	63 425		39 851	14 067	5 830	1 992	1 687
PL	23 437		15 800	4 388	1 024	1 600	624
PT	21 930		14 710	3 160	1 381	2 469	211
RO	31 616		21 280	2 893	4 286	2 691	466
FI	54 048		34 713	13 486	4 849	858	141
SE	167 222		106 416	21 562	26 863	12 198	182
SK	462 808		284 955	70 422	27 586	74 278	5 568
SI	20 368		13 110	5 875	469	570	344
UK	236 550		156 100	38 444	19 982	20 696	1 328
EU - 27	61 418		38 858	9 767	6 731	4 871	1 190

Fortsetzung Seite 433.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2011

b. Gartenbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK		€/Betrieb		€/AK
BE	294,1	8,2	4,6	373 167	11 223	54 917	23 540
BG	19,4	3,1	2,9	20 193	1 225	2 035	1 919
CZ	198,7	4,4	4,4	177 650	8 136	29 653	13 306
DK	667,0	25,4	6,4	813 424	15 911	43 556	40 797
DE	379,7	7,7	5,3	356 658	8 957	37 087	21 244
GR	57,6	3,4	1,9	45 719	2 076	13 511	9 731
ES	110,6	9,9	2,9	89 493	5 717	19 825	13 912
EE	53,6	15,9	1,6	28 826	2 632	5 497	6 291
FR	210,6	9,1	4,4	274 106	7 141	30 157	19 867
HU	43,5	11,9	3,4	89 493	5 721	23 331	11 385
IT	104,0	4,0	2,6	142 367	1 401	47 581	25 332
LT	37,9	12,3	2,8	55 500	1 588	21 555	9 892
LV	34,7	11,2	5,6	152 080	2 778	3 567	7 254
MT	23,7	2,4	1,5	24 303	2 725	9 333	7 523
NL	737,4	9,6	6,9	922 175	10 863	53 478	31 545
PL	45,6	4,8	2,9	57 243	2 289	14 042	6 864
PT	48,4	3,5	2,1	40 695	2 618	12 422	8 180
RO	18,0	2,1	1,8	12 382	339	3 019	2 877
FI	216,1	11,3	4,7	436 685	44 247	39 277	24 398
UK	375,5	15,1	8,7	588 528	3 200	87 498	29 122
EU - 27	135,6	6,2	3,2	160 104	4 210	25 152	16 783
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
							€/Betrieb
BE	318 249		194 871	51 201	15 179	53 365	3 633
BG	18 157		10 754	3 003	901	3 452	47
CZ	147 997		94 490	12 385	12 484	28 230	408
DK	769 868		441 976	48 116	55 749	219 177	4 849
DE	319 572		200 440	26 407	11 311	75 931	5 483
GR	32 209		19 690	6 038	664	5 173	644
ES	69 668		41 367	4 208	2 931	20 380	783
EE	23 330		14 611	3 579	623	4 254	263
FR	243 949		149 674	26 148	8 451	58 051	1 625
HU	66 163		40 423	7 530	2 769	14 808	633
IT	94 785		59 684	12 928	1 204	18 029	2 940
LT	33 946		20 676	6 345	1 002	5 847	75
LV	148 513		95 033	11 842	4 378	36 982	277
MT	14 970		11 150	1 658	265	1 877	20
NL	868 697		543 078	97 830	60 023	163 233	4 532
PL	43 202		30 059	6 533	704	5 658	249
PT	28 272		17 368	5 429	492	4 757	226
RO	9 364		5 213	1 637	333	2 015	166
FI	397 408		264 211	45 988	11 033	75 150	1 025
UK	501 031		298 104	26 471	8 934	166 448	1 074
EU - 27	134 951		84 125	14 874	5 955	28 555	1 441

Fortsetzung Seite 434.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2011

c. Milch

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK		€/Betrieb		
BE	185,3	49,9	1,8	211 502	28 576	60 466	34 328
BG	14,4	10,3	2,2	20 614	2 866	4 708	2 927
CZ	310,7	281,2	10,6	549 204	128 649	61 683	15 774
DK	526,1	140,9	2,4	764 269	67 986	23 154	31 148
DE	174,1	69,6	2,0	246 144	38 048	42 145	27 828
ES	116,1	24,9	1,8	133 872	14 415	41 073	25 069
EE	167,9	202,1	4,5	282 437	53 336	43 102	18 523
FR	138,1	87,1	1,8	214 015	33 933	43 033	25 262
HU	115,6	93,4	3,5	209 110	49 480	41 096	18 652
IE	113,3	57,5	1,6	187 902	25 940	65 504	43 806
IT	139,4	29,3	2,1	218 543	17 835	86 500	46 208
LT	18,2	31,1	1,7	35 395	8 161	12 850	8 214
LU	206,9	96,0	1,8	307 285	93 301	65 364	38 015
LV	25,2	49,9	2,0	46 105	11 865	10 297	6 528
MT	145,9	3,9	2,3	243 666	31 803	38 956	18 765
NL	267,1	49,8	1,7	338 594	29 334	67 061	41 911
AT	49,3	29,0	1,6	86 659	20 616	29 824	19 287
PL	29,6	21,3	1,9	42 117	7 190	16 808	9 249
PT	83,3	20,2	1,7	89 216	13 908	23 844	15 108
RO	7,4	5,5	1,4	11 279	1 363	5 539	4 241
FI	129,7	57,5	2,0	202 575	68 453	41 131	23 663
SE	231,0	112,0	2,2	368 995	60 513	39 815	28 160
SK	658,9	965,1	26,7	1 238 148	353 429	-109 653	5 041
SI	49,9	17,9	2,1	69 995	13 575	15 602	7 655
UK	314,5	106,1	2,6	411 038	35 248	85 856	42 828
EU - 27	88,5	38,9	1,8	128 288	18 429	30 627	19 366
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
€/Betrieb							
BE	151 037	101 456	26 832	17 699	637	4 413	
BG	15 906	12 438	1 087	744	1 586	50	
CZ	487 521	315 494	47 063	17 734	105 046	2 184	
DK	741 113	480 405	71 794	130 598	51 290	7 027	
DE	203 999	140 338	31 125	15 128	12 398	5 011	
ES	92 800	81 936	5 570	1 844	3 049	399	
EE	239 334	164 773	25 541	8 764	39 509	746	
FR	171 059	116 366	33 797	16 213	2 943	1 741	
HU	168 015	118 372	12 031	11 480	23 998	2 134	
IE	122 398	94 373	12 410	7 472	5 461	2 682	
IT	132 042	99 778	15 690	4 050	8 688	3 836	
LT	22 546	15 963	4 994	659	785	145	
LU	241 920	142 237	63 994	17 501	3 823	14 365	
LV	35 808	27 427	4 636	760	2 693	293	
MT	204 710	187 264	9 578	3 263	4 578	28	
NL	271 533	171 647	42 279	46 942	5 026	5 638	
AT	56 836	36 896	16 149	2 357	457	977	
PL	25 309	18 564	5 027	715	396	608	
PT	65 374	55 518	5 581	1 861	1 990	422	
RO	5 741	4 533	677	124	314	94	
FI	161 444	111 088	35 062	8 073	6 669	552	
SE	329 180	242 583	38 801	26 394	21 293	109	
SK	1 347 801	865 338	182 902	45 763	244 342	9 456	
SI	54 394	40 983	11 561	1 067	243	540	
UK	325 182	250 321	34 623	15 415	24 212	610	
EU - 27	97 668	69 196	14 608	7 488	4 813	1 563	

Fortsetzung Seite 435.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2011

d. Sonstiger Futterbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/AK
BE	165,5	58,9	1,6	161 357	35 478	32 732	20 451
BG	7,5	8,8	2,0	12 963	2 466	4 411	2 793
CY	42,8	12,9	1,5	58 626	8 776	13 124	10 241
CZ	66,1	159,0	3,3	171 203	91 054	33 838	17 029
DK	52,3	40,4	0,9	163 064	21 152	- 193	11 169
DE	106,7	68,8	1,5	145 102	34 451	19 358	16 984
GR	21,2	15,8	1,7	49 906	11 419	21 013	13 335
ES	51,4	64,6	1,4	72 237	17 671	26 205	20 238
EE	24,9	78,0	1,4	40 272	18 023	9 588	8 784
FR	88,7	100,9	1,5	142 275	42 217	22 093	16 014
HU	28,0	78,5	1,7	63 837	28 200	19 632	13 520
IE	18,4	38,4	1,0	43 797	16 661	14 376	14 578
IT	68,7	40,8	1,4	66 879	12 068	26 405	21 466
LT	12,6	57,4	1,6	44 640	21 816	18 166	11 661
LU	134,8	92,1	1,6	218 701	77 561	36 428	25 798
LV	14,2	86,4	1,6	52 641	25 596	18 130	12 260
MT	18,4	2,0	1,2	22 881	1 811	4 739	4 345
NL	178,3	29,5	2,0	213 647	22 875	14 650	19 001
AT	29,7	31,3	1,5	66 287	21 411	20 290	14 262
PL	14,1	16,8	1,4	18 810	6 036	6 191	4 848
PT	27,9	43,5	1,4	25 144	9 235	11 482	8 912
RO	7,4	7,8	1,5	14 877	1 528	5 988	4 434
FI	68,7	58,6	1,4	131 375	70 746	16 152	14 243
SE	48,4	70,5	1,0	105 171	33 161	6 861	8 945
SK	198,2	643,6	15,1	535 643	252 457	18 618	9 628
SI	12,1	11,1	1,3	23 087	7 075	2 986	2 337
UK	79,9	183,2	1,5	155 806	44 192	36 971	27 980
EU - 27	36,7	41,8	1,5	57 823	15 180	15 136	11 697
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
	€/Betrieb						
BE	128 624	90 983	19 029	15 045	398	3 170	
BG	8 554	6 386	500	346	1 286	35	
CY	45 503	38 805	2 612	1 488	2 545	53	
CZ	137 366	87 839	18 975	7 457	22 018	1 077	
DK	163 258	109 812	15 600	26 253	10 133	1 460	
DE	125 744	86 340	18 748	11 361	5 778	3 516	
GR	28 894	22 855	3 465	829	1 656	89	
ES	46 032	37 081	3 158	2 285	2 938	570	
EE	30 684	21 915	4 720	1 214	2 534	301	
FR	120 210	80 158	24 358	11 854	2 568	1 272	
HU	44 207	33 745	4 100	2 882	3 082	398	
IE	29 422	22 568	4 051	1 664	494	645	
IT	40 474	27 208	7 658	1 586	2 574	1 449	
LT	26 475	17 848	6 914	1 013	609	91	
LU	182 273	103 394	48 978	15 993	5 365	8 543	
LV	34 511	25 138	6 521	953	1 486	412	
MT	18 143	16 066	1 629	147	301	1	
NL	198 997	119 174	30 756	23 164	22 401	3 502	
AT	45 997	27 897	13 875	2 617	675	933	
PL	12 618	8 409	2 887	318	644	361	
PT	13 662	9 473	2 530	692	905	62	
RO	8 889	6 870	1 020	180	708	110	
FI	115 223	75 699	26 753	8 437	3 788	547	
SE	98 309	75 795	13 047	7 182	2 173	113	
SK	517 025	285 762	81 319	18 968	126 383	4 593	
SI	20 101	12 873	6 205	269	52	702	
UK	118 836	88 121	17 035	7 232	5 839	609	
EU - 27	42 689	30 263	6 781	2 941	2 059	645	

Fortsetzung Seite 436.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2011

e. Weinbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter Subventionen		
		1 000 €	ha	AK	€/Betrieb		
BG	19,8	25,2	5,5	95 196	7 048	6 400	4 143
CY	9,6	3,8	1,2	17 708	2 533	10 698	10 321
CZ	57,7	8,7	1,8	66 746	11 389	20 960	14 703
DE	111,9	13,2	2,4	152 447	14 208	42 259	22 637
GR	16,1	4,4	1,1	24 476	3 359	12 793	12 556
ES	24,5	25,3	1,4	32 895	5 850	16 906	15 077
FR	196,9	24,1	2,8	223 638	6 739	62 001	34 263
HU	14,4	10,6	2,0	53 446	7 881	13 287	10 431
IT	55,9	7,8	1,2	46 025	3 468	17 798	18 935
LU	102,3	11,2	2,5	208 648	33 718	79 823	42 246
AT	80,0	15,8	1,4	84 308	12 750	30 876	24 285
PT	17,8	10,2	1,8	33 823	6 544	12 775	9 869
RO	18,5	12,4	2,5	34 200	2 745	9 659	6 584
SI	10,7	4,4	1,5	35 717	3 356	13 366	9 373
EU - 27	71,6	13,6	1,7	76 907	5 249	25 428	21 405
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
							€/Betrieb
BG	88 795		36 557	21 965	13 629	16 470	174
CY	7 011		4 436	542	221	1 791	21
CZ	45 786		26 052	12 025	1 819	5 506	384
DE	110 189		65 007	18 587	8 622	12 748	5 224
GR	11 684		5 981	3 915	116	1 521	152
ES	15 989		7 845	2 617	559	4 503	465
FR	161 637		79 852	22 681	23 684	32 222	3 199
HU	40 161		22 174	8 118	1 406	7 366	1 096
IT	28 227		12 936	7 843	675	5 492	1 280
LU	128 824		67 468	24 951	7 518	24 102	4 786
AT	53 432		31 191	12 426	3 707	4 094	2 014
PT	21 049		9 990	4 613	1 011	5 187	247
RO	24 540		10 888	3 806	2 061	6 537	1 247
SI	22 352		11 802	8 869	651	225	805
EU - 27	51 480		25 386	9 737	4 949	9 891	1 517

Fortsetzung Seite 437.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2011

f. Sonstige Dauerkultur

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK		€/Betrieb		
BE	301,7	18,8	6,1	321 485	17 212	58 775	21 832
BG	9,6	9,9	2,5	16 709	2 915	866	1 764
CY	10,6	2,5	1,1	11 076	1 955	4 132	4 621
CZ	51,8	24,9	2,2	88 542	22 044	10 261	9 362
DK	248,3	34,2	1,0	139 298	9 179	15 265	31 612
DE	188,2	24,2	3,3	164 681	13 383	25 376	16 727
GR	12,1	5,0	1,0	17 935	3 878	8 385	9 464
ES	25,5	16,9	1,3	33 878	7 966	14 574	15 914
FR	163,3	32,9	4,5	231 628	18 143	37 627	21 151
HU	28,3	17,0	1,8	45 078	11 938	10 271	9 028
IT	26,5	7,0	1,2	33 673	4 309	14 520	16 560
LT	15,7	27,8	1,8	50 148	7 609	29 904	17 878
LV	11,9	21,8	1,6	21 282	6 514	7 101	5 798
NL	235,5	12,0	4,7	311 382	4 602	19 138	19 156
AT	86,2	10,3	2,5	107 464	11 010	32 689	19 882
PL	15,8	8,5	2,1	31 671	3 191	11 992	7 099
PT	22,4	13,9	1,6	26 686	4 302	12 815	9 958
RO	10,4	5,6	1,4	14 122	738	4 904	4 810
SI	25,2	5,3	1,8	31 832	5 191	8 365	6 267
UK	310,6	45,4	6,5	420 438	23 931	58 089	25 085
EU - 27	26,2	10,4	1,3	34 355	5 486	13 114	13 884
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
BE	262 711	109 289	55 072	17 016	74 619	6 714	
BG	15 843	5 781	4 867	1 630	3 545	21	
CY	6 944	4 732	1 185	95	905	29	
CZ	78 282	52 914	12 720	2 293	9 868	487	
DK	124 034	61 685	15 330	28 010	16 979	2 029	
DE	139 305	72 509	23 312	7 975	30 324	5 185	
GR	9 551	4 874	2 965	287	1 363	62	
ES	19 304	10 472	2 100	617	5 637	478	
FR	194 001	94 127	27 168	12 276	58 400	2 030	
HU	34 807	19 261	7 898	965	6 251	432	
IT	19 154	8 425	4 621	422	4 690	995	
LT	20 244	9 953	6 900	430	2 812	149	
LV	14 181	8 652	2 775	317	2 234	203	
NL	292 245	151 808	46 544	20 212	71 086	2 595	
AT	74 774	35 953	17 208	3 099	16 818	1 697	
PL	19 680	8 812	6 771	324	3 199	573	
PT	13 871	7 339	3 489	234	2 719	89	
RO	9 217	4 838	2 020	227	1 926	207	
SI	23 466	12 357	7 141	378	2 853	737	
UK	362 349	215 903	32 692	8 279	104 711	764	
EU - 27	21 242	10 487	4 167	769	5 213	607	

Fortsetzung Seite 438.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2011

g. Veredlung

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	500,0	25,8	1,6	505 606	17 744	52 033	32 872
BG	150,9	16,1	4,5	149 899	4 201	12 290	5 350
CZ	762,4	28,8	10,7	1 046 733	60 118	-27 426	9 152
DK	1 010,4	177,2	3,3	1 263 880	56 920	1 525	29 095
DE	342,2	64,8	1,9	397 892	31 990	40 037	27 128
ES	417,7	24,8	1,8	217 569	8 176	49 486	31 568
EE	456,4	80,4	5,5	531 215	25 332	16 866	12 713
FR	432,1	52,1	1,9	378 553	18 927	39 736	26 642
HU	118,3	15,2	2,1	160 135	7 970	12 814	10 663
IT	1 096,6	22,3	2,5	365 289	11 104	121 377	56 257
LT	730,7	187,1	20,4	1 249 646	59 484	43 857	7 880
LV	276,7	50,0	4,1	324 778	46 501	11 034	10 331
MT	93,0	1,1	1,8	105 422	7 097	-25 086	-10 145
NL	547,7	9,9	1,7	682 185	8 386	-7 820	4 389
AT	162,1	28,3	1,5	173 601	17 848	40 511	28 428
PL	81,9	26,0	2,0	118 068	8 602	26 994	14 430
PT	174,3	4,8	2,1	165 626	12 379	17 007	10 536
RO	36,0	3,8	1,8	40 909	3 110	11 508	8 771
FI	229,6	74,4	1,9	343 631	79 966	33 103	22 902
SE	419,8	102,1	2,0	466 752	30 705	-4 525	8 142
SI	90,7	24,0	1,8	116 976	23 146	25 691	14 691
UK	688,0	41,0	3,4	700 379	12 667	62 229	34 436
EU - 27	300,0	31,8	2,1	268 172	14 203	33 191	21 188

Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand					
	insgesamt	davon				
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand
€/Betrieb						
BE	453 572	381 897	43 465	21 722	1 548	4 940
BG	137 608	107 359	9 737	7 718	12 001	794
CZ	1 074 158	878 100	60 534	8 165	124 988	2 370
DK	1 262 355	866 495	103 666	189 506	93 905	8 783
DE	357 856	287 419	30 483	23 261	11 777	4 916
ES	168 083	144 790	10 440	4 697	7 021	1 135
EE	514 349	417 068	37 505	6 609	52 547	619
FR	338 890	273 453	37 977	15 644	9 819	1 996
HU	147 321	126 337	4 913	5 667	9 471	932
IT	243 912	187 196	21 893	5 116	17 015	12 691
LT	1 205 790	973 205	101 008	12 067	116 667	2 842
LV	313 744	234 887	30 925	15 581	31 635	716
MT	130 509	116 177	6 004	1 799	6 419	111
NL	690 006	573 030	55 582	41 959	15 106	4 329
AT	133 090	102 368	22 740	6 090	709	1 183
PL	91 074	78 762	7 804	1 336	2 444	728
PT	148 617	130 436	10 678	2 131	5 118	254
RO	29 401	21 906	2 367	992	3 841	296
FI	310 527	232 220	51 833	15 138	10 640	696
SE	471 277	339 666	57 269	53 838	20 401	102
SI	91 285	67 248	17 171	1 976	752	4 137
UK	638 151	523 134	42 913	15 941	55 541	621
EU - 27	234 989	188 830	20 459	12 933	10 456	2 312

Fortsetzung Seite 439.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2011

h. Gemischt

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/ Betrieb			€/AK
BE	265,6	65,0	1,9	298 778	37 196	61 642	33 586
BG	8,9	8,2	1,5	14 230	1 757	3 686	3 540
CZ	498,3	450,7	13,5	867 927	167 078	87 721	18 405
DK	197,5	95,8	1,3	360 118	38 301	10 192	24 810
DE	231,5	116,8	2,4	326 049	49 787	27 738	23 810
GR	17,0	11,1	1,4	36 585	7 105	16 234	12 283
ES	67,4	81,4	1,5	81 020	18 278	31 056	24 511
EE	51,3	81,0	1,8	85 818	19 704	14 995	13 385
FR	178,2	116,5	1,9	270 321	43 459	50 902	29 595
HU	54,6	59,8	1,9	110 630	24 339	19 886	17 207
IE	51,3	58,0	1,3	102 745	28 029	28 382	23 523
IT	65,8	24,6	1,5	71 336	10 399	25 774	19 445
LT	15,9	29,8	1,7	31 480	6 743	8 255	5 882
LU	145,5	95,0	1,5	286 016	84 183	32 594	25 037
LV	21,4	59,9	1,8	44 942	15 371	11 890	8 478
MT	30,3	3,8	1,2	36 486	6 400	6 365	7 563
NL	371,4	49,7	2,0	447 138	24 738	36 137	23 073
AT	58,0	32,1	1,4	103 360	22 213	32 513	23 458
PL	17,6	15,4	1,6	25 100	4 965	6 990	4 911
PT	19,4	33,0	1,6	23 307	6 485	8 475	6 191
RO	5,8	4,2	1,2	8 038	701	2 843	2 547
FI	80,6	83,7	1,3	168 327	71 887	27 216	23 283
SE	169,6	159,1	1,8	305 488	58 331	- 9 382	4 320
SK	921,9	1 189,9	31,7	1 702 679	349 270	- 50 412	8 906
SI	15,5	9,2	1,4	26 192	6 266	4 540	3 349
UK	167,9	141,8	2,0	281 089	42 781	57 135	36 743
EU - 27	33,6	23,8	1,5	49 757	8 301	9 783	8 523
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	237 136	169 036	32 992	26 182	1 836	7 090	
BG	10 545	6 863	1 165	987	1 447	83	
CZ	780 206	514 272	66 421	35 154	160 385	3 973	
DK	349 926	227 369	31 926	65 811	21 317	3 503	
DE	298 311	208 864	31 288	23 275	30 120	4 765	
GR	20 352	14 685	3 517	987	1 085	78	
ES	49 964	38 222	3 256	3 164	4 485	838	
EE	70 823	50 149	9 014	2 464	8 830	366	
FR	219 575	149 526	40 703	20 829	6 217	2 299	
HU	90 746	63 374	7 338	5 949	13 323	761	
IE	74 362	55 747	9 205	4 825	3 139	1 448	
IT	45 563	28 777	9 315	2 287	3 393	1 792	
LT	23 223	15 385	4 727	975	1 979	157	
LU	253 424	149 031	58 003	16 525	5 963	23 902	
LV	33 051	23 850	4 911	940	3 031	320	
MT	30 121	25 235	1 841	714	2 332	0	
NL	411 001	296 957	47 753	53 151	8 856	4 284	
AT	70 848	48 222	16 338	4 015	1 032	1 241	
PL	18 110	13 499	3 130	330	818	333	
PT	14 832	9 670	2 862	329	1 617	355	
RO	5 196	3 888	936	84	188	100	
FI	141 112	93 232	31 003	13 350	3 285	242	
SE	314 870	216 172	40 890	40 436	17 028	343	
SK	1 753 091	1 120 730	216 525	65 488	332 463	17 884	
SI	21 652	15 358	5 129	296	215	653	
UK	223 955	159 134	32 957	14 738	16 350	774	
EU - 27	39 979	27 959	5 691	2 764	3 002	564	

Fortsetzung Seite 440.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2011

i. Gesamt

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/AK
BE	241,2	48,4	2,1	267 973	28 511	51 906	28 671
BG	24,6	35,0	2,5	41 996	5 751	7 919	4 828
CY	36,9	8,6	1,5	42 587	4 542	12 580	10 456
CZ	242,3	228,9	6,5	416 387	90 013	51 180	18 019
DK	293,2	96,7	1,7	471 093	37 134	31 390	40 705
DE	191,8	81,4	2,1	256 744	37 829	35 914	25 573
GR	17,3	9,1	1,2	29 923	6 651	12 163	11 558
ES	55,5	37,1	1,4	59 736	11 497	21 786	19 139
EE	72,0	125,5	2,1	123 426	28 657	22 968	16 935
FR	158,2	87,7	2,0	224 319	32 373	46 840	29 349
HU	49,1	52,7	1,7	93 069	17 906	21 671	17 472
IE	35,8	43,4	1,1	71 326	18 834	23 757	22 534
IT	59,2	15,9	1,3	60 143	7 005	22 711	21 513
LT	24,1	46,7	1,8	48 804	11 438	15 692	9 974
LU	161,0	83,5	1,8	266 363	79 338	52 027	33 175
LV	33,4	72,5	2,0	64 286	17 501	12 947	8 583
MT	30,9	2,6	1,4	36 858	4 239	7 418	6 512
NL	368,4	35,2	2,8	472 453	21 173	40 955	29 547
AT	57,1	30,7	1,4	92 242	20 925	30 019	21 851
PL	23,7	18,6	1,7	35 459	6 106	10 876	7 095
PT	33,6	25,1	1,6	36 195	7 347	12 537	9 379
RO	9,2	10,2	1,4	15 467	1 747	5 800	4 798
FI	76,5	54,3	1,3	140 505	50 547	21 672	21 598
SE	121,5	98,9	1,4	212 725	39 883	16 960	19 969
SK	401,8	552,9	14,7	767 940	175 840	12 663	10 266
SI	21,5	11,1	1,5	34 947	7 875	7 187	5 144
UK	188,0	155,6	2,1	284 352	42 772	61 721	38 998
EU - 27	58,3	32,5	1,6	79 162	12 026	19 038	15 439
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	216 066	152 042	30 794	19 405	9 449	4 376	
BG	34 078	20 387	4 130	5 248	4 055	257	
CY	30 007	23 211	2 244	1 189	3 313	50	
CZ	365 207	244 341	35 581	17 269	65 941	2 075	
DK	439 704	280 193	41 956	75 859	37 402	4 294	
DE	220 831	152 057	27 678	18 362	18 045	4 689	
GR	17 760	11 565	3 606	1 028	1 475	87	
ES	37 951	27 265	3 089	1 939	5 008	650	
EE	100 460	70 681	13 215	3 890	12 257	416	
FR	177 527	114 333	30 624	17 955	12 445	2 169	
HU	71 398	50 565	6 593	4 989	8 555	696	
IE	47 569	36 275	5 761	3 066	1 481	986	
IT	37 432	22 389	7 111	1 310	5 041	1 581	
LT	33 112	22 833	6 830	1 422	1 863	164	
LU	214 337	125 157	53 687	15 922	7 356	12 215	
LV	51 337	36 749	7 796	1 973	4 391	429	
MT	29 440	24 965	2 258	500	1 699	18	
NL	431 497	286 303	53 311	44 994	42 071	4 818	
AT	62 223	40 591	15 438	3 533	1 447	1 214	
PL	24 583	17 956	4 216	615	1 327	469	
PT	23 658	16 520	3 655	822	2 469	192	
RO	9 667	6 970	1 202	568	773	153	
FI	118 833	80 298	24 375	7 170	6 622	368	
SE	195 765	139 178	24 220	20 825	11 396	147	
SK	755 277	470 533	106 556	32 877	137 938	7 374	
SI	27 759	19 030	7 126	494	426	682	
UK	222 630	160 465	28 214	12 947	20 175	830	
EU - 27	60 126	40 533	8 691	4 559	5 356	986	

Anm.: Klassifizierung der Betriebe nach der EU-Typologie. Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig. Datenstand August 2014.

Quelle: EU-Kommission, BMEL (123).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

459. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2014

Mill. €¹⁾

8020200

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschl. Korrekturzahlen			
	Zölle netto (75%) ²⁾	Zucker- u. Isoglukoseabgaben netto (75 %) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insges. netto (75 %) ²⁾	Erhebungskosten (25 % d. Bruttobetrag d. TEM)	MwSt.- Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	UK Korrekturbetrag	Gesamt-betrag Eigenmittel
BE	1 502,8	6,6	1 509,4	503,1	516,1	3 058,2	269,7	5 353,4
BG	62,9	0,4	63,3	21,1	60,4	313,1	27,6	464,4
CZ	176,2	3,4	179,6	59,9	185,5	1 060,4	93,5	1 519,0
DK	325	3,4	328,4	109,5	313,8	2 069,4	182,5	2 894,1
DE	3 525,5	26,3	3 551,8	1 183,9	3 861,9	22 682,8	345,1	30 441,6
EE	24,5	0,0	24,5	8,2	27,7	149,9	13,2	215,3
IE	237,4	0,0	237,4	79,1	198,1	1 125,3	99,2	1 660,0
EL	111,8	1,4	113,2	37,7	215,3	1 392,5	122,9	1 843,9
ES	1 099,5	4,7	1 104,2	368,1	1 460,4	7 951,8	701,3	11 217,7
FR	1 488,5	30,9	1 519,4	506,5	2 982,9	16 635,8	1 467,1	22 605,2
HR	36,1	1,7	37,8	12,6	64,5	324,8	28,6	455,7
IT	1 481,9	4,7	1 486,6	495,6	1 847,6	12 196,4	1 075,6	16 606,2
CY	15,1	0,0	15,1	5,0	23,7	119,5	10,5	168,8
LV	23,5	0,0	23,5	7,8	28,5	198,4	17,5	267,9
LT	57,6	0,8	58,4	19,5	44,0	280,8	24,8	408,0
LU	12,3	0,0	12,3	4,1	49,9	251,5	22,2	335,9
HU	89,3	2,1	91,4	30,5	121,0	750,1	66,2	1 028,7
MT	9,2	0,0	9,2	3,1	11,1	55,8	4,9	81,0
NL	2 054,2	7,2	2 061,4	687,1	839,1	4 832,7	73,5	7 806,7
AT	180,6	3,2	183,8	61,2	463,1	2 516,2	38,3	3 201,4
PL	398,3	12,8	411,1	137,0	545,5	3 092,1	272,7	4 321,4
PT	131,7	0,1	131,8	43,9	232,6	1 276,1	112,6	1 753,1
RO	111,1	0,9	112,0	37,3	169,1	1 160,5	102,3	1 543,9
SI	62,6	0,0	62,6	20,9	53,6	269,6	23,8	409,6
SK	96,9	1,3	98,2	32,7	71,5	571,1	50,4	791,2
FI	124,3	0,7	125,0	41,7	283,8	1 537,6	135,6	2 082,0
SE	478,7	2,6	481,3	160,4	582,1	3 402,4	51,8	4 517,6
UK	2 783,7	9,5	2 793,2	931,1	3 011,6	16 196,4	-5 433,4	16 567,8
EU - 28	16 701,2	124,7	16 825,9	5 608,6	18 264,4	105 471,1	0,0	140 561,5
Sonstige Einnahmen								1 575,8
Insgesamt								142 137,3

1) Entwurf des Gesamthaushaltsplans der EU für das Jahr 2014, Stand: Juni 2014. - 2) 25 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

Quelle: Europäische Kommission, BMEL (615).

460. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2013

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾	Saldo ³⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 452,3	645,0	- 807,3
Bulgarien	148,4	537,5	389,1
Tschechische Republik	548,5	838,1	289,6
Dänemark	939,7	946,0	6,3
Deutschland	8 938,4	5 355,1	-3 583,3
Estland	62,9	95,4	32,5
Irland	481,1	1 258,0	776,9
Griechenland	732,9	2 346,2	1 613,3
Spanien	3 853,2	5 935,4	2 082,2
Frankreich	7 931,3	8 601,9	670,6
Italien	5 876,5	4 662,3	-1 214,2
Zypern	67,4	50,2	- 17,2
Lettland	76,4	148,4	72,0
Litauen	121,4	357,2	235,8
Luxemburg	121,4	34,3	- 87,1
Ungarn	368,7	1 272,0	903,3
Malta	22,5	5,7	- 16,8
Niederlande	1 695,1	905,6	- 789,5
Österreich	1 074,6	730,0	- 344,6
Polen	1 470,3	3 184,5	1 714,2
Portugal	607,0	769,4	162,4
Rumänien	512,6	1 206,8	694,2
Slowenien	134,9	138,8	3,9
Slowakei	256,3	363,5	107,2
Finnland	764,4	541,5	- 222,9
Schweden	1 263,4	701,9	- 561,5
Vereinigtes Königreich	5 440,4	3 331,3	-2 109,1
EU-27	44 962,0	44 962,0	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels Soll 2013. - 2) Aus dem EGFL wurden außerdem Direktzahlungen und Veterinärausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 307,2 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) + = Nettoempfänger; - = Nettozahler.

Quelle: BMEL 615.

**461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft
(EGFL) nach Marktordnungsbereichen
für die EU insgesamt (28 Mitgliedstaaten)**

2013

Mill. €

8020510

Marktordnungsbereich	Direkt- zahlungen ¹⁾	Ausfuhr- erstattungen	Lagerung	Sonstiges ²⁾	Garantie- ausgaben insges.
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker ³⁾	0,0	0,0	0,0	- 0,2	- 0,2
Olivenöl	0,0	0,0	17,4	43,5	60,9
Textilpflanzen	0,0	0,0	0,0	17,1	17,1
Obst und Gemüse	0,0	1,2	0,0	1 136,9	1 138,1
Wein	0,0	0,0	0,0	1 044,2	1 044,2
Andere pflanzl. Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	227,6	227,6
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	4,8	4,8
Milcherzeugnisse	0,0	0,0	7,1	63,2	70,3
Rindfleisch	0,0	0,0	0,0	6,4	6,4
Schaf-/Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefl., Eier u. Geflügel, Bienen	0,0	0,0	0,0	80,5	80,5
Fisch	0,0	0,0	0,0	27,2	27,2
Nahrungsmittelprogramme	0,0	0,0	0,0	491,5	491,5
Kontrolle und Betrugsbekämpfung ³⁾	0,0	0,0	0,0	119,3	119,3
Werbung und Absatzförderung	0,0	0,0	0,0	77,8	77,8
Veterinär- und Phytosanitärausgaben	0,0	0,0	0,0	239,2	239,2
Entkoppelte Direktbeihilfe	38 842,1	0,0	0,0	0,0	38 842,1
Andere Direktbeihilfen	2 816,0	0,0	0,0	0,0	2 816,0
Zusätzliche Beihilfebeträge ⁴⁾	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Marktordnungsausgaben insges.	41 658,2	1,2	24,5	3 579,1	45 263,0
Marktordnungsausg. insges. in %					
Ländliche Entwicklung EU-27 ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	- 1,0	- 1,0
Abteilung Garantie insges.	41 658,2	1,2	24,5	3 578,1	45 262,0

1) Gemäß Anhang zur VO (EG) Nr. 1259/99. Hierin sind die Direktzahlungen im Bereich der ländlichen Entwicklung nicht enthalten. - 2) Insbesondere Verarbeitungs-, Vermarktungs- und Verbrauchsbeihilfen, Ausrichtungsprämien, Marktrücknahmen, Rechnungsabschlusseinnahmen (Anlastungen), Einnahmen aus Superabgabe Milch und Ausgaben für die ländliche Entwicklung. - 3) Einschließl. Rechnungsabschlusseinnahmen. - 4) Zusätzliche Unterstützungsbeträge lt. Art. 12 VO (EG) Nr. 1782/2003. - 5) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMEL 615.

**462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten**

2013¹⁾

Mill. €

8020610

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich								
	Getreide	Reis	Zucker ²⁾	Oliven- öl	Textil- pflanzen	Obst u. Gemüse	Wein	Andere pflanzl. Erzeugn.	Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugn.
BE	-	-	-	-	1,5	61,0	-	-	0,2
BG	-	-	-	-	-	2,8	18,3	-	-
CZ	-	-	-	-	-	6,3	5,2	-	-
DK	-	-	-	-	-	4,2	-	-	0,1
DE	-	-	-	-	0,0	48,1	38,8	2,3	0,1
EE	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
GR	-	-	-	8,3	4,0	13,2	7,2	5,2	-
ES	-	-	-	17,2	6,1	183,4	210,1	77,2	-
FR	0,0	-	- 0,2	0,6	5,2	90,1	280,3	120,5	0,4
HR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IT	-	-	-	34,8	-	227,6	322,0	-	2,3
CY	-	-	-	-	-	1,4	4,6	-	-
LV	-	-	-	-	0,0	9,4	-	-	-
LT	-0,9	-	-	-	-	1,5	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
HU	-	-	-	-	-	21,6	29,1	0,0	-
MT	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
NL	-	-	0,0	-	0,1	76,0	-	-	1,6
AT	-	-	-	-	0,0	8,3	11,2	-	0,0
PL	-	-	-	-	0,0	317,0	-	-	-
PT	-	-	-	-	-	9,5	65,2	22,5	0,1
RO	-	-	-	-	-	10,7	42,1	-	-
SI	-	-	-	-	-	0,6	5,0	-	-
SK	-	-	-	-	-	3,0	5,1	-	-
FI	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
SE	1,0	-	0,0	-	-	5,1	-	-	-
UK	-	-	-	-	0,1	34,0	-	-	0,0
EU Direktzahl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-28									
insgesamt	0,1	-	- 0,2	60,9	17,1	1 138,1	1 044,2	227,6	4,8

Fußnoten siehe Seite 446.

Fortsetzung Seite 445.

noch: **462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten**
2013¹⁾
Mill. €

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich							
	Milch und Milch- erzeug- nisse	Rind- fleisch	Schaf- und Ziegen- fleisch	Schweine- fleisch, Eier und Geflügel, Bienen	Fisch	Nahrungs- mittel- programme	Kontrolle, Betrugs- bekämpfung und Rechnungsab- schlussein- nahmen	Werbung und Absatz- förderung
BE	1,3	-	-	0,3	-	12,0	0,3	1,6
BG	0,0	-	-	1,9	-	18,6	- 0,1	1,4
CZ	0,4	0,0	-	1,3	-	0,2	0,0	0,5
DK	1,0	0,0	-	0,5	-	-	0,2	0,8
DE	6,5	1,2	-	2,5	-	-	0,3	1,5
EE	0,7	0,0	-	0,0	-	2,3	0,0	0,0
IE	1,7	0,1	-	0,0	-	2,6	1,4	0,7
GR	-	-	-	2,7	-	16,9	0,8	5,5
ES	0,5	0,2	-	5,0	-	85,6	107,6	5,2
FR	12,7	0,4	-	44,1	-	71,3	0,4	8,7
HR	-	-	-	-	-	-	-	-
IT	2,9	0,2	-	7,0	-	97,2	2,2	7,4
CY	0,2	-	-	0,1	-	-	0,1	-
LV	0,6	-	-	0,1	-	5,0	0,0	0,3
LT	0,8	0,3	-	0,3	-	7,8	0,2	1,5
LU	0,0	-	-	0,0	-	0,2	0,0	-
HU	1,4	0,0	-	2,6	-	13,9	- 0,1	-
MT	0,0	-	-	0,0	-	0,5	0,0	0,1
NL	3,1	0,2	-	0,3	-	-	- 1,8	3,0
AT	0,7	0,2	-	0,8	-	-	0,0	2,5
PL	9,9	3,6	-	2,4	-	76,9	- 0,2	5,2
PT	0,7	-	-	2,1	-	19,0	0,5	1,2
RO	9,6	-	-	4,2	-	55,4	- 2,4	0,5
SI	0,0	-	-	0,3	-	2,6	-	0,1
SK	0,6	0,0	-	0,6	-	-	0,0	-
FI	4,0	0,0	-	0,1	-	3,5	0,0	0,1
SE	6,3	0,0	-	0,2	-	-	- 0,1	-
UK	4,7	0,0	-	0,8	-	-	3,3	2,3
EU Direktzahl	-	-	-	-	27,2	-	6,6	27,7
EU-28								
insgesamt	70,3	6,4	-	80,5	27,2	491,5	119,3	77,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 446.

noch: **462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten
2013¹⁾
Mill. €**

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich						
	Veterinär- und Phyto- sanitär	Entkoppelte Direkt- beihilfe	Andere Direkt- beihilfen ³⁾	Zusätzlicher Beihilfe- betrag	Markt- ordnungs- ausgaben insg. ⁴⁾	Ländliche Entwick- lung ⁵⁾	Abteilung Garantie insgesamt
BE	-	475,3	91,5	0,0	645,0	0,0	645,0
BG	-	467,3	27,1	-	537,5	-	537,5
CZ	-	793,2	31,0	-	838,1	-	838,1
DK	-	925,8	13,3	0,0	946,0	0,0	946,0
DE	-	5 253,8	0,2	0,0	5 355,1	0,0	5 355,1
EE	-	90,7	1,2	-	95,4	-	95,4
IE	-	1 228,0	22,9	0,0	1 258,0	0,0	1 258,0
GR	-	2 008,7	273,6	0,0	2 346,2	-	2 346,2
ES	-	4 532,4	704,9	0,0	5 935,4	0,0	5 935,4
FR	-	7 052,0	915,5	0,0	8 601,9	0,0	8 601,9
HR	-	-	-	-	-	-	-
IT	-	3 832,2	127,4	0,0	4 663,3	- 1,0	4 662,3
CY	-	40,5	3,3	-	50,2	-	50,2
LV	-	127,9	5,0	-	148,4	-	148,4
LT	-	332,4	13,1	-	357,2	-	357,2
LU	-	33,7	-	-	33,7	-	34,3
HU	-	1 157,9	45,4	-	1 272,0	-	1 272,0
MT	-	4,8	-	-	5,7	-	5,7
NL	-	806,3	16,6	-	905,6	-	905,6
AT	-	627,8	78,6	-	730,0	-	730,0
PL	-	2 664,8	104,7	-	3 184,5	-	3 184,5
PT	-	442,4	206,4	0,0	769,4	0,0	769,4
RO	-	1 049,4	37,5	-	1 206,8	-	1 206,8
SI	-	122,4	7,8	-	138,8	-	138,8
SK	-	342,8	11,6	-	363,5	-	363,5
FI	-	483,8	48,1	0,0	541,5	0,0	541,5
SE	-	686,3	3,0	-	701,9	0,0	701,9
UK	-	3 259,5	26,3	0,1	3 331,3	0,0	3 331,3
EU Direktzahl.	239,2	-	-	-	307,2	-	307,2
EU-28							
insgesamt	239,2	38 842,1	2 816,0	0,1	45 270,2	- 1,0	45 269,2

1) Die Auszahlungen der Mitgliedstaaten im Zeitraum 16.10.2012 bis 15.10.2013 gehen zu Lasten des EU-Haushaltsjahres 2013. - 2) Den Ausgaben für in der EU produzierten Zucker stehen entsprechende Einnahmen aus Abgaben der Zuckerwirtschaft gegenüber, die auf der Einnahmenseite des EU-Haushalts erfasst werden. - 3) Gekoppelte Flächenzahlungen. Hektarbeihilfen, Milchprämie, Tierprämien, Erzeugerbeihilfen, Kleinerzeugerregelung. - 4) Einschließlich Korrekturen durch Rechnungsabschlussscheidungen. - 5) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMEL 615.

**463. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Garantiefonds (EGFL)
für die Landwirtschaft nach Größenklassen**

2012

8020660

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000										
BE	0,02	7,30	5,31	5,96	8,07	8,12	1,67	0,19	-	36,64
BG	0,01	72,95	7,57	3,71	2,11	1,64	0,96	0,76	0,07	89,78
CZ	-	11,16	5,37	3,33	2,44	1,86	0,86	1,18	0,61	26,81
DK	0,19	10,91	9,93	7,41	5,94	6,71	4,10	1,57	0,06	46,82
DE	0,04	90,34	57,15	56,42	56,21	51,73	10,64	4,22	1,57	328,32
EE	-	11,69	2,19	0,99	0,70	0,56	0,21	0,10	0,01	16,45
IE	0,07	23,12	29,25	31,32	25,52	13,74	1,87	0,26	-	125,15
GR	0,04	443,19	148,51	87,08	35,48	11,68	0,97	0,06	-	727,01
ES	0,09	505,68	158,95	98,75	71,36	47,74	9,33	3,01	0,29	895,20
FR	0,31	67,49	38,43	40,41	70,31	111,62	33,23	4,17	0,12	366,09
IT	0,91	891,26	161,66	80,61	44,22	25,04	7,09	2,94	0,29	1 214,02
CY	0,27	30,03	2,14	0,77	0,39	0,17	0,03	-	-	33,80
LV	-	54,71	5,23	1,88	0,98	0,59	0,18	0,07	0,01	63,65
LT	0,03	141,48	13,46	5,74	2,80	1,47	0,36	0,18	0,03	165,55
LU	-	0,37	0,23	0,23	0,46	0,63	0,09	0,01	-	2,02
HU	0,11	115,44	29,76	12,97	7,63	5,56	1,79	0,91	0,44	174,61
MT	-	5,26	0,20	0,07	0,05	0,03	-	-	-	5,61
NL	0,01	10,96	7,93	7,05	10,29	12,88	1,96	0,40	0,01	51,49
AT	-	38,98	28,84	24,98	15,46	5,61	0,34	0,08	-	114,29
PL	0,15	1072,87	208,11	48,30	15,40	5,60	1,56	0,85	0,14	1 352,98
PT	0,15	142,77	20,27	10,72	6,49	3,99	1,39	0,70	0,04	186,52
RO	0,61	1069,56	19,72	7,85	5,02	4,13	1,51	0,66	0,08	1 109,14
SI	-	42,47	10,87	3,27	0,97	0,26	0,02	0,01	0,01	57,88
SK	-	10,53	1,88	0,87	0,68	0,69	0,38	0,64	0,26	15,93
FI	-	12,00	15,64	15,33	11,78	5,33	0,50	0,05	-	60,63
SE	-	22,93	14,79	9,80	8,21	7,26	1,92	0,48	0,02	65,41
UK	0,16	45,31	30,01	26,49	28,49	31,48	11,25	4,18	0,34	177,71
Nachrichtlich:										
EU-27	3,17	4950,76	1 033,40	592,31	437,46	366,12	94,21	27,85	4,40	7 509,51

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 448.

**Noch: 463. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Garantiefonds (EGFL)
für die Landwirtschaft nach Größenklassen
2012**

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %										
BE	0,05	19,92	14,49	16,27	22,03	22,16	4,56	0,52	-	100
BG	0,01	81,25	8,43	4,13	2,35	1,83	1,07	0,85	0,08	100
CZ	-	41,63	20,03	12,42	9,10	6,94	3,21	4,40	2,27	100
DK	0,41	23,31	21,21	15,83	12,69	14,33	8,76	3,35	0,13	100
DE	0,01	27,52	17,41	17,18	17,12	15,76	3,24	1,29	0,48	100
EE	-	71,06	13,31	6,02	4,26	3,40	1,28	0,60	0,06	100
IE	0,06	18,48	23,37	25,03	20,39	10,98	1,49	0,21	-	100
GR	0,01	60,96	20,43	11,98	4,88	1,61	0,13	0,01	-	100
ES	0,01	56,48	17,76	11,03	7,97	5,33	1,04	0,33	0,03	100
FR	0,08	18,44	10,50	11,04	19,21	30,49	9,08	1,14	0,03	100
IT	0,07	73,42	13,32	6,64	3,64	2,06	0,58	0,25	0,03	100
CY	0,80	88,85	6,33	2,28	1,15	0,50	0,09	-	-	100
LV	-	85,95	8,22	2,95	1,54	0,93	0,28	0,12	0,02	100
LT	0,02	85,46	8,13	3,47	1,69	0,89	0,22	0,11	0,02	100
LU	-	18,32	11,39	11,39	22,77	31,19	4,46	0,50	-	100
HU	0,06	66,11	17,04	7,43	4,37	3,18	1,03	0,53	0,25	100
MT	-	93,76	3,57	1,25	0,89	0,53	-	-	-	100
NL	0,02	21,28	15,40	13,69	19,98	25,01	3,81	0,78	0,02	100
AT	-	34,10	25,23	21,86	13,53	4,91	0,30	0,07	-	100
PL	0,01	79,29	15,38	3,57	1,14	0,41	0,12	0,07	0,01	100
PT	0,08	76,54	10,87	5,75	3,48	2,14	0,75	0,38	0,03	100
RO	0,05	96,43	1,78	0,71	0,45	0,37	0,14	0,06	-	100
SI	-	73,37	18,78	5,65	1,68	0,45	0,03	0,02	0,02	100
SK	-	66,10	11,80	5,46	4,27	4,33	2,39	4,02	1,63	100
FI	-	19,80	25,80	25,28	19,43	8,79	0,82	0,09	-	100
SE	-	35,05	22,61	14,98	12,55	11,10	2,94	0,73	0,03	100
UK	0,09	25,49	16,89	14,91	16,03	17,71	6,33	2,35	0,19	100
Nachrichtlich:										
EU-27	0,04	65,93	13,76	7,89	5,83	4,88	1,25	0,36	0,06	100

1) Angaben für weniger als 10 Betriebe geheim gehalten. - 2) Antragsteller, die Zahlungen rückerstatten mussten.

Quelle: Europäische Kommission (11.2014), BLE (422), BMEL (615, 123).

464. EU-Agrar- und FischereiausgabenMill. € ¹⁾

8020700

Marktordnungsbereiche	2012 ²³⁾	2013 ³⁾	2014	2015
EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft)				
Entkoppelte Direktbeihilfen	37 665,4	38 842,1	39 716,0	38 647,0
Gekoppelte Direktbeihilfen	3 213,9	2 816,0	2 770,2	3 078,2
darunter				
Beihilfen für				
Ackerkulturen	198,9	5,8	-	-
Rinderprämie	1 115,8	975,5	951,0	933,0
Qualitätsproduktion VO 1782/2003 Art. 69 bzw. VO 73/2009	117,0	4,0	2,0	1,3
Besondere Stützung (Artikel 68)	785,5	1 101,0	1 089,0	1 447,0
Posei	429,2	434,5	425,0	420,2
Zusätzl. Beihilfebetrag	0,7	0,1	0,6	0,2
Marktbezogene Maßnahmen				
Ackerkulturen	41,9	0,1	-	-
Reis	-	-	-	-
Zucker	109,4	- 0,2	-	-
Olivenöl	55,3	60,9	45,3	44,6
Textilpflanzen	25,1	17,1	6,2	6,2
Obst und Gemüse	1 071,2	1 138,1	676,7	836,7
Wein	1 072,1	1 044,2	1 085,0	1 095,0
Andere pflanzl. Erzeugnisse	328,9	227,6	240,4	249,4
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallenden Erzeugnissen	9,1	4,8	4,0	1,0
Milcherzeugnisse	67,0	70,3	81,1	77,1
Rindfleisch	37,3	6,4	1,1	0,1
Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-	-
Schweinefl., Eier und Geflügel, Bienen	134,4	80,5	32,1	32,0
Fisch ⁴⁾	29,9	27,2	-	-
Nahrungsmittelprogramme	515,1	491,5	-	-
Kontrolle, Betrugsbekämpfung, Rechnungsabschluss	109,8	119,3	6,8	26,8
Werbung, Absatzförderung, Planungsgrundlagen	90,8	77,8	102,3	118,5
Veterinär- und Phytosanitärausgaben ⁵⁾	249,5	239,2	618,2	611,7
Marktordnungsausgaben und Direktbeihilfen insges.	44 826,1	45 263,0	45 385,4	44 824,3
ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)				
Restabwicklung EAGFL-Ausrichtung (FP 2000-06)	135,9	- 1,0	-	-
Verpflichtungen für ELER insgesamt	13 121,6	14 795,5	13 987,3	13 819,2
darunter Zahlungen für				
Vorruhestand	330,8	349,3	.	.
Qualifizierung	161,9	176,4	.	.
Modernisierung landw. Betriebe	2 084,7	1 862,1	.	.
Marktstrukturverbesserung	887,5	654,0	.	.
Verbesserung der Infrastruktur	652,5	675,3	.	.
benachteiligte Gebiete	2 063,0	2 073,4	.	.
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	3 326,4	3 433,7	.	.
forstliche Maßnahmen	566,9	610,7	.	.
Diversifizierung	566,4	573,6	.	.
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	1 277,1	1 064,8	.	.
Erhaltung des ländlichen Erbes	290,5	337,3	.	.
Leader	162,6	209,9	.	.
Ländliche Entwicklung insgesamt	13 257,5	14 794,5	13 987,3	13 819,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 450.

Noch: **464. EU-Agrar- und Fischereiausgaben**Mill. € ¹⁾

Marktordnungsbereiche	2012 ²⁾³⁾	2013 ³⁾	2014	2015
EU-Fischereifonds				
Europäischer Fischereifonds ⁶⁾	487,0	726,4	796,6	830,8
Begleitmaßnahmen, Aufsichtsbehörde	.	123,3	76,5	56,8
sonstige Fischereimaßnahmen ⁷⁾	84,1	109,7	156,7	156,7
Agrar- und Fischereiausgaben insges.	58 657,1	60 166,9	58 046,8	58 051,5
Ausgaben EU-Haushalt insges.	135 758,2	144 450,8	140 424,7	142 137,3
Agrar-u. Fischereiausgaben in EU-27 in %	43,2	41,6	41,3	40,8

1) Verpflichtungsermächtigungen. - 2) Ist-Ausgaben für EGFL und ELER 2012 und 2013; sonst Haushaltsplan. - 3) EGFL; Entwurf: Haushaltsplan 2015; Stand Juni 2014 - 4) ab 2014: Finanziert aus dem EMFF - 5) ab 2014 zählen diese SANCO-Ausgaben nicht mehr zu den Agrarausgaben. Sie werden aus Rubrik 3 des EU-Haushalts finanziert. - 6) EFF, ab 2014 EMFF (inklusive integrierte Meerespolitik). - 7) Verwaltung und Fischereiabkommen.

Quelle: BMEL 615.

III. Landwirtschaft**465. Landwirtschaftliche Betriebe**

8030100

Mitgliedstaat	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010 ²⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
BE	85,0	71,0	61,7	51,5	48,0	42,9
BG	.	.	.	534,6	493,1	370,5
CZ	.	.	.	42,3	39,4	22,9
DK	81,3	68,8	57,8	51,7	44,6	42,1
DE ¹⁾	653,6	566,9	472,0	389,9	370,5	299,1
EE	.	.	.	27,8	23,3	19,6
IE	170,6	153,4	141,5	132,7	128,2	139,9
GR	850,1	802,4	817,1	833,6	860,2	723,0
ES	1 593,6	1 277,6	1 287,4	1 079,4	1 043,9	989,8
FR	.	.	.	567,1	527,4	516,1
HR	.	.	.	.	181,3	233,3
IT	2 664,6	2 482,1	2 153,7	1 728,5	1 679,4	1 620,9
CY	.	.	.	45,2	40,1	38,9
LV	.	.	140,8	128,7	107,8	83,4
LT	.	.	.	253,0	230,3	199,9
LU	4,0	3,2	2,8	2,5	2,3	2,2
HU	.	.	966,9	714,8	626,3	576,8
MT	.	.	.	11,1	11,0	12,5
NL	124,8	113,2	101,6	81,8	76,7	72,3
AT	.	221,8	199,5	170,6	165,4	150,2
PL	.	.	.	2 476,5	2 391,0	1 506,6
PT	598,7	450,6	416,0	323,9	275,1	305,3
RO	.	.	.	4 256,2	3 931,4	3 859,0
SI	.	.	86,5	77,2	75,3	74,7
SK	.	.	71,0	68,5	69,0	24,5
FI	.	101,0	81,2	70,6	68,2	63,9
SE	.	88,8	81,4	75,8	72,6	71,1
UK	243,1	234,5	233,3	286,8	226,7	186,7
EU - 27	.	.	.	14 482,0	13 627,2	12 014,6
EU - 28	.	.	.	.	13 808,5	12 213,0

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 451.

Noch: **465. Landwirtschaftliche Betriebe**

Mitgliedstaat	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010 ²⁾
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF						
BE	1 344,5	1 354,4	1 393,8	1 385,6	1 374,4	1 358,0
BG	.	.	.	2 729,4	3 050,7	4 475,5
CZ	.	.	.	3 557,8	3 518,1	3 483,5
DK	2 779,0	2 726,6	2 644,6	2 707,7	2 662,6	2 646,9
DE ¹⁾	17 048,1	17 156,9	17 151,6	17 035,2	16 931,9	16 704,0
EE	.	.	.	828,9	906,8	940,9
IE	4 441,8	4 324,5	4 444,0	4 219,4	4 139,2	4 991,4
GR	3 661,2	3 578,2	3 583,2	3 983,8	4 076,2	3 477,9
ES	24 531,1	25 230,3	26 158,4	24 855,1	24 892,5	23 752,7
FR	.	.	.	27 590,9	27 476,9	27 837,3
HR	.	.	.	.	978,7	1 316,0
IT	14 946,7	14 685,5	13 062,3	12 707,9	12 744,2	12 856,1
CY	.	.	.	151,5	146,0	118,4
LV	.	.	1 432,7	1 701,7	1 773,8	1 796,3
LT	.	.	.	2 792,0	2 649,0	2 742,6
LU	126,5	126,9	127,5	129,1	130,9	131,1
HU	.	.	4 555,1	4 266,6	4 228,6	4 686,3
MT	.	.	.	10,3	10,3	11,5
NL	2 011,4	1 998,9	2 027,8	1 958,1	1 914,3	1 872,4
AT	.	3 425,1	3 388,2	3 266,2	3 189,1	2 878,2
PL	.	.	.	14 754,9	15 477,2	14 447,3
PT	4 005,6	3 924,6	3 863,1	3 679,6	3 472,9	3 668,2
RO	.	.	.	13 906,7	13 753,1	13 306,1
SI	.	.	485,9	485,4	488,8	482,7
SK	.	.	2 159,9	1 879,5	1 936,6	1 895,5
FI	.	2 191,7	2 218,4	2 263,6	2 292,3	2 291,0
SE	.	3 059,7	3 073,2	3 192,5	3 118,0	3 066,3
UK	16 498,5	16 446,6	15 798,5	15 957,0	16 043,2	15 686,4
EU - 27	.	.	.	171 996,2	172 397,7	171 604,3
EU - 28	.	.	.	.	173 376,3	172 968,4
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF						
BE	15,8	19,1	22,6	26,9	28,6	31,7
BG	.	.	.	5,1	6,2	12,1
CZ	.	.	.	84,1	89,3	152,1
DK	34,2	39,6	45,8	52,4	59,7	62,9
DE ¹⁾	26,1	30,3	36,3	43,7	45,7	55,8
EE	.	.	.	29,8	38,9	48,0
IE	26,0	28,2	31,4	31,8	32,3	35,7
GR	4,3	4,5	4,4	4,8	4,7	4,8
ES	15,4	19,7	20,3	23,0	23,8	24,0
FR	.	.	.	48,7	52,1	53,9
HR	.	.	.	.	5,4	5,6
IT	5,6	5,9	6,1	7,4	7,6	7,9
CY	.	.	.	3,4	3,6	3,0
LV	.	.	10,2	13,2	16,5	21,5
LT	.	.	.	11,0	11,5	13,7
LU	31,6	39,7	45,5	51,6	56,9	59,6
HU	.	.	4,7	6,0	6,8	8,1
MT	.	.	.	0,9	0,9	0,9
NL	16,1	17,7	20,0	23,9	24,9	25,9
AT	.	15,4	17,0	19,1	19,3	19,2
PL	.	.	.	6,0	6,5	9,6
PT	6,7	8,7	9,3	11,4	12,6	12,0
RO	.	.	.	3,3	3,5	3,4
SI	.	.	5,6	6,3	6,5	6,5
SK	.	.	30,4	27,4	28,1	77,4
FI	.	21,7	27,3	32,1	33,6	35,9
SE	.	34,5	37,8	42,1	42,9	43,1
UK	67,9	70,1	67,7	55,6	70,8	84,0
EU - 27	.	.	.	11,9	12,7	14,3
EU - 28	.	.	.	.	12,7	14,3

Ann.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen, landwirtschaftliche Betriebe einschließlich Betriebe unter 1 ha LF.

1) 1989/90 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991. - 2) Zum Teil vorläufig oder geschätzt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 03.2013), BMEL (123).

466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

2010

8030200

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	9,7	5,2	6,8	5,1	7,1	6,8	2,3	42,9
BG	338,5	10,7	6,8	3,0	3,1	2,9	5,5	370,5
CZ	3,5	4,2	4,0	2,1	2,3	2,4	4,4	22,9
DK	3,1	8,1	7,8	4,3	4,9	5,9	8,1	42,1
DE	27,4	47,3	63,2	31,0	45,1	51,6	33,6	299,1
EE	6,6	4,1	3,5	1,5	1,2	1,1	1,7	19,6
IE	9,7	15,8	33,6	24,7	30,7	20,8	4,7	139,9
GR	557,2	87,8	45,6	14,7	10,9	5,5	1,5	723,0
ES	525,6	141,9	111,0	53,0	54,7	52,5	51,2	989,8
FR	138,8	46,6	50,2	33,3	55,2	94,3	94,3	516,1
HR	178,2	30,2	13,9	4,3	3,5	2,3	0,9	233,3
IT	1 182,3	186,2	120,1	46,7	40,9	29,2	15,5	1 620,9
CY	34,8	2,0	1,0	0,4	0,3	0,2	0,1	38,9
LV	28,3	22,7	17,5	5,7	4,0	2,7	2,6	83,4
LT	117,4	39,9	21,5	6,6	5,9	4,8	3,8	199,9
LU	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,6	0,4	2,2
HU	501,6	26,5	19,4	8,0	7,4	6,4	7,5	576,8
MT	12,3	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	12,5
NL	20,7	10,3	10,8	7,5	11,7	9,1	2,2	72,3
AT	47,5	26,6	32,6	17,1	15,2	8,4	2,9	150,2
PL	831,4	335,0	218,5	60,0	35,3	16,8	9,7	1 506,6
PT	230,9	33,2	19,0	6,4	5,3	4,4	6,1	305,3
RO	3 593,8	182,4	43,6	9,7	8,2	7,5	13,7	3 859,0
SI	45,4	17,4	8,4	2,0	1,0	0,4	0,1	74,7
SK	15,8	2,7	1,6	0,7	0,7	0,8	2,2	24,5
FI	6,2	8,0	13,3	9,7	12,0	10,8	3,8	63,9
SE	8,9	15,8	14,2	7,1	8,0	9,1	7,9	71,1
UK	16,6	26,9	28,7	17,9	24,5	33,0	39,2	186,7
EU - 28	8 314,4	1 307,4	902,7	378,2	395,7	388,1	324,9	12 014,6
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	22,6	12,1	15,9	11,9	16,6	15,9	5,4	100
BG	91,4	2,9	1,8	0,8	0,8	0,8	1,5	100
CZ	15,3	18,3	17,5	9,2	10,0	10,5	19,2	100
DK	7,4	19,2	18,5	10,2	11,6	14,0	19,2	100
DE	9,2	15,8	21,1	10,4	15,1	17,3	11,2	100
EE	33,7	20,9	17,9	7,7	6,1	5,6	8,7	100
IE	6,9	11,3	24,0	17,7	21,9	14,9	3,4	100
GR	77,1	12,1	6,3	2,0	1,5	0,8	0,2	100
ES	53,1	14,3	11,2	5,4	5,5	5,3	5,2	100
FR	26,9	9,0	9,7	6,5	10,7	18,3	18,3	100
HR	76,4	13,0	5,9	1,9	1,5	1,0	0,4	100
IT	72,9	11,5	7,4	2,9	2,5	1,8	1,0	100
CY	89,5	5,1	2,6	1,0	0,8	0,5	0,3	100
LV	33,9	27,2	21,0	6,8	4,8	3,2	3,1	100
LT	58,7	20,0	10,8	3,3	3,0	2,4	1,9	100
LU	18,2	9,1	9,1	4,5	9,1	27,3	18,2	100
HU	87,0	4,6	3,4	1,4	1,3	1,1	1,3	100
MT	98,4	1,6	0,0	0,0	0,0	.	.	100
NL	28,6	14,2	14,9	10,4	16,2	12,6	3,0	100
AT	31,6	17,7	21,7	11,4	10,1	5,6	1,9	100
PL	55,2	22,2	14,5	4,0	2,3	1,1	0,6	100
PT	75,6	10,9	6,2	2,1	1,7	1,4	2,0	100
RO	93,1	4,7	1,1	0,3	0,2	0,2	0,4	100
SI	60,8	23,3	11,2	2,7	1,3	0,5	0,1	100
SK	64,5	11,0	6,5	2,9	2,9	3,3	9,0	100
FI	9,7	12,5	20,8	15,2	18,8	16,9	5,9	100
SE	12,5	22,2	20,0	10,0	11,3	12,8	11,1	100
UK	8,9	14,4	15,4	9,6	13,1	17,7	21,0	100
EU - 28	69,2	10,9	7,5	3,1	3,3	3,2	2,7	100

Fortsetzung Seite 453.

Noch: **466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen**
2010

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	19,2	37,6	99,0	125,1	276,0	466,9	334,2	1 358,0
BG	234,6	72,7	92,5	70,0	116,2	201,7	3 687,9	4 475,5
CZ	5,8	29,4	55,6	49,8	88,4	169,4	3 085,2	3 483,5
DK	3,8	57,6	112,1	106,0	190,6	426,1	1 750,8	2 646,9
DE	54,0	344,0	945,8	769,9	1 765,1	3 628,4	9 196,9	16 704,0
EE	17,0	29,3	48,7	36,0	45,1	76,2	688,7	940,9
IE	29,1	119,4	500,8	610,2	1 192,5	1 389,4	1 150,0	4 991,4
GR	885,4	603,7	622,4	352,3	406,6	357,0	250,6	3 477,9
ES	1 034,0	995,4	1 558,9	1 289,3	2 101,8	3 683,8	13 089,5	23 752,7
FR	267,3	332,5	718,1	818,9	2 186,6	7 060,0	16 454,0	27 837,3
HR	278,2	208,9	188,6	103,1	132,3	154,2	250,8	1 360,0
IT	1 846,8	1 295,3	1 663,5	1 129,0	1 556,9	1 994,1	3 370,5	12 856,1
CY	36,4	13,9	14,0	8,9	11,0	14,6	19,8	118,4
LV	72,4	161,6	243,0	137,2	150,6	187,7	843,8	1 796,3
LT	312,6	276,8	296,0	160,6	228,1	328,4	1 140,0	2 742,6
LU	0,7	1,6	2,5	3,0	9,9	47,5	66,0	131,1
HU	280,7	183,9	268,8	190,3	282,7	445,9	3 034,1	4 686,3
MT	9,3	1,5	0,5	0,2	0,0	-	-	11,5
NL	45,6	74,0	157,0	187,3	457,4	608,0	343,1	1 872,4
AT	117,9	194,0	471,3	418,8	579,3	568,5	528,3	2 878,2
PL	2 004,2	2 387,3	3 010,8	1 447,4	1 331,7	1 145,0	3 120,9	14 447,3
PT	397,0	230,3	262,1	155,1	202,8	303,1	2 117,7	3 668,2
RO	3 948,3	1 210,5	571,4	233,9	315,4	518,3	6 508,4	13 306,1
SI	104,4	122,3	113,1	48,5	36,2	25,4	32,9	482,7
SK	28,4	18,2	22,9	17,5	26,7	55,4	1 726,5	1 895,5
FI	17,4	59,6	197,0	240,6	466,0	746,9	563,6	2 291,0
SE	29,7	112,9	202,7	175,1	313,2	643,7	1 589,0	3 066,3
UK	32,1	194,5	412,7	439,9	960,8	2 359,7	11 286,7	15 686,4
EU - 28	11 834,0	9 160,0	12 662,9	9 220,5	15 297,3	27 450,9	85 978,8	171 604,3
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	1,4	2,8	7,3	9,2	20,3	34,4	24,6	100
BG	5,2	1,6	2,1	1,6	2,6	4,5	82,4	100
CZ	0,2	0,8	1,6	1,4	2,5	4,9	88,6	100
DK	0,1	2,2	4,2	4,0	7,2	16,1	66,1	100
DE	0,3	2,1	5,7	4,6	10,6	21,7	55,1	100
EE	1,8	3,1	5,2	3,8	4,8	8,1	73,2	100
IE	0,6	2,4	10,0	12,2	23,9	27,8	23,0	100
GR	25,5	17,4	17,9	10,1	11,7	10,3	7,2	100
ES	4,4	4,2	6,6	5,4	8,8	15,5	55,1	100
FR	1,0	1,2	2,6	2,9	7,9	25,4	59,1	100
HR	20,5	15,4	13,9	7,6	9,7	11,3	18,4	100
IT	14,4	10,1	12,9	8,8	12,1	15,5	26,2	100
CY	30,7	11,7	11,8	7,5	9,3	12,3	16,7	100
LV	4,0	9,0	13,5	7,6	8,4	10,4	47,0	100
LT	11,4	10,1	10,8	5,9	8,3	12,0	41,6	100
LU	0,5	1,2	1,9	2,3	7,6	36,2	50,3	100
HU	6,0	3,9	5,7	4,1	6,0	9,5	64,7	100
MT	80,9	13,0	4,3	1,7	0,0	-	-	100
NL	2,4	4,0	8,4	10,0	24,4	32,5	18,3	100
AT	4,1	6,7	16,4	14,6	20,1	19,8	18,4	100
PL	13,9	16,5	20,8	10,0	9,2	7,9	21,6	100
PT	10,8	6,3	7,1	4,2	5,5	8,3	57,7	100
RO	29,7	9,1	4,3	1,8	2,4	3,9	48,9	100
SI	21,6	25,3	23,4	10,0	7,5	5,3	6,8	100
SK	1,5	1,0	1,2	0,9	1,4	2,9	91,1	100
FI	0,8	2,6	8,6	10,5	20,3	32,6	24,6	100
SE	1,0	3,7	6,6	5,7	10,2	21,0	51,8	100
UK	0,2	1,2	2,6	2,8	6,1	15,0	72,0	100
EU - 28	6,9	5,3	7,4	5,4	8,9	16,0	50,1	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123).

467. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

2010

8030260

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von.... bis unter....1 000 EUR Standardoutput							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	5,7	3,2	7,5	5,8	11,5	6,3	2,9	42,9
BG	340,9	12,5	10,8	2,6	2,0	1,0	0,7	370,5
CZ	8,1	3,5	5,2	2,0	1,7	0,8	1,7	22,9
DK	7,0	5,8	11,6	4,7	4,5	3,4	5,2	42,1
DE	34,6	37,2	73,2	49,3	64,0	27,6	13,3	299,1
EE	14,3	1,8	2,0	0,7	0,5	0,2	0,2	19,6
IE	59,9	26,0	32,7	11,2	8,7	1,0	0,4	139,9
GR	516,8	95,6	92,6	13,5	3,8	0,5	0,2	723,0
ES	554,9	125,1	176,2	68,1	43,2	13,9	8,5	989,8
FR	118,1	42,3	105,0	90,4	113,9	35,6	10,9	516,1
IT	1 018,5	177,0	248,1	88,7	59,4	17,4	11,8	1 620,9
CY	32,5	2,3	2,4	0,8	0,5	0,2	0,1	38,9
LV	71,6	4,9	4,8	1,1	0,7	0,2	0,2	83,4
LT	173,6	12,2	10,3	2,2	1,1	0,3	0,2	199,9
LU	0,3	0,2	0,4	0,3	0,7	0,2	0,0	2,2
HU	516,1	25,4	23,5	5,9	3,6	1,1	1,3	576,8
MT	10,7	0,7	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0	12,5
NL	8,7	6,5	11,3	6,9	17,0	13,4	8,6	72,3
AT	55,0	20,6	41,0	19,2	11,6	2,3	0,5	150,2
PL	1 050,0	195,0	207,5	35,7	12,8	3,4	2,2	1 506,6
PT	239,6	25,0	24,2	8,0	5,9	1,6	0,9	305,3
RO	3 731,9	78,5	35,6	6,5	4,1	1,5	1,0	3 859,0
SI	51,5	10,7	9,5	2,2	0,8	0,1	0,0	74,7
SK	18,5	1,7	1,8	0,7	0,7	0,4	0,8	24,5
FI	21,3	10,5	15,2	8,3	6,9	1,3	0,4	63,9
SE	31,1	11,0	14,5	5,5	5,6	2,3	1,2	71,1
UK	56,1	22,3	41,0	22,3	25,3	12,5	7,3	186,7
EU-27	8 747,0	957,4	1 208,5	462,7	410,4	148,4	80,4	12 014,6
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	13,3	7,5	17,5	13,5	26,8	14,7	6,8	100
BG	92,0	3,4	2,9	0,7	0,5	0,3	0,2	100
CZ	35,4	15,3	22,7	8,7	7,4	3,5	7,4	100
DK	16,6	13,8	27,6	11,2	10,7	8,1	12,4	100
DE	11,6	12,4	24,5	16,5	21,4	9,2	4,4	100
EE	73,0	9,2	10,2	3,6	2,6	1,0	1,0	100
IE	42,8	18,6	23,4	8,0	6,2	0,7	0,3	100
GR	71,5	13,2	12,8	1,9	0,5	0,1	0,0	100
ES	56,1	12,6	17,8	6,9	4,4	1,4	0,9	100
FR	22,9	8,2	20,3	17,5	22,1	6,9	2,1	100
IT	62,8	10,9	15,3	5,5	3,7	1,1	0,7	100
CY	83,5	5,9	6,2	2,1	1,3	0,5	0,3	100
LV	85,9	5,9	5,8	1,3	0,8	0,2	0,2	100
LT	86,8	6,1	5,2	1,1	0,6	0,2	0,1	100
LU	13,6	9,1	18,2	13,6	31,8	9,1	0,0	100
HU	89,5	4,4	4,1	1,0	0,6	0,2	0,2	100
MT	85,6	5,6	6,4	1,6	0,8	0,8	0,0	100
NL	12,0	9,0	15,6	9,5	23,5	18,5	11,9	100
AT	36,6	13,7	27,3	12,8	7,7	1,5	0,3	100
PL	69,7	12,9	13,8	2,4	0,8	0,2	0,1	100
PT	78,5	8,2	7,9	2,6	1,9	0,5	0,3	100
RO	96,7	2,0	0,9	0,2	0,1	0,0	0,0	100
SI	68,9	14,3	12,7	2,9	1,1	0,1	0,0	100
SK	75,5	6,9	7,3	2,9	2,9	1,6	3,3	100
FI	33,3	16,4	23,8	13,0	10,8	2,0	0,6	100
SE	43,7	15,5	20,4	7,7	7,9	3,2	1,7	100
UK	30,0	11,9	22,0	11,9	13,6	6,7	3,9	100
EU-27	72,8	8,0	10,1	3,9	3,4	1,2	0,7	100

Fortsetzung Seite 455.

**Noch: 467. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des
Standardoutputs
2010**

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von.... bis unter....1 000 EUR Standardoutput							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	16,8	23,2	112,6	160,5	518,8	363,3	162,9	1 358,0
BG	372,0	135,2	389,0	358,6	807,4	985,5	1 427,9	4 475,5
CZ	66,5	61,1	213,3	190,0	350,7	353,1	2 249,0	3 483,5
DK	51,5	65,1	297,1	260,6	410,4	455,7	1 106,5	2 646,9
DE	247,3	394,3	1 530,3	1 876,2	4 289,0	3 196,2	5 170,9	16 704,0
EE	137,7	48,3	122,0	110,8	161,4	101,8	258,9	940,9
IE	883,9	749,7	1 509,2	876,3	789,3	138,1	44,9	4 991,4
GR	1 005,6	640,8	1 304,7	360,5	139,1	19,1	8,1	3 477,9
ES	3 437,7	2 010,8	6 028,3	4 828,9	4 463,6	1 712,9	1 270,5	23 752,7
FR	996,3	614,3	3 433,8	5 697,8	11 242,8	4 538,7	1 313,6	27 837,3
IT	1 899,5	981,8	2 737,3	2 058,6	2 558,0	1 214,3	1 406,6	12 856,1
CY	40,6	11,5	24,5	16,2	12,4	6,4	6,9	118,4
LV	644,3	138,6	281,8	157,8	219,5	157,4	197,0	1 796,3
LT	882,9	252,4	527,0	293,6	318,8	162,1	305,6	2 742,6
LU	0,8	1,4	10,0	15,8	59,9	32,3	10,8	131,1
HU	535,4	290,3	751,5	539,0	694,0	425,4	1 450,8	4 686,3
MT	6,6	1,4	2,1	0,7	0,5	0,2	0,0	11,5
NL	30,5	42,7	143,6	142,7	537,7	617,2	358,0	1 872,4
AT	416,5	297,1	841,6	642,1	504,9	125,8	50,2	2 878,2
PL	3 908,0	1 979,4	3 969,3	1 532,6	1 073,6	653,7	1 330,9	14 447,3
PT	672,8	247,8	666,3	558,6	812,3	423,5	286,9	3 668,2
RO	5 560,1	691,8	1 356,7	1 108,2	1 745,2	1 239,9	1 604,3	13 306,1
SI	159,5	82,2	125,1	55,6	32,0	5,7	22,5	482,7
SK	66,2	29,5	89,0	92,0	193,2	227,0	1 198,6	1 895,5
FI	246,1	262,7	678,4	429,7	491,7	137,9	44,5	2 291,0
SE	281,1	210,4	628,3	485,8	693,6	424,5	342,6	3 066,3
UK	1 042,0	882,3	2 688,6	2 501,2	3 903,9	2 443,4	2 225,2	15 686,4
EU-27	23 607,9	11 146,1	30 461,4	25 350,4	37 023,5	20 160,7	23 854,4	171 604,3
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	1,2	1,7	8,3	11,8	38,2	26,8	12,0	100
BG	8,3	3,0	8,7	8,0	18,0	22,0	31,9	100
CZ	1,9	1,8	6,1	5,5	10,1	10,1	64,6	100
DK	1,9	2,5	11,2	9,8	15,5	17,2	41,8	100
DE	1,5	2,4	9,2	11,2	25,7	19,1	31,0	100
EE	14,6	5,1	13,0	11,8	17,2	10,8	27,5	100
IE	17,7	15,0	30,2	17,6	15,8	2,8	0,9	100
GR	28,9	18,4	37,5	10,4	4,0	0,5	0,2	100
ES	14,5	8,5	25,4	20,3	18,8	7,2	5,3	100
FR	3,6	2,2	12,3	20,5	40,4	16,3	4,7	100
IT	14,8	7,6	21,3	16,0	19,9	9,4	10,9	100
CY	34,3	9,7	20,7	13,7	10,5	5,4	5,8	100
LV	35,9	7,7	15,7	8,8	12,2	8,8	11,0	100
LT	32,2	9,2	19,2	10,7	11,6	5,9	11,1	100
LU	0,6	1,1	7,6	12,1	45,7	24,6	8,2	100
HU	11,4	6,2	16,0	11,5	14,8	9,1	31,0	100
MT	57,4	12,2	18,3	6,1	4,3	1,7	0,0	100
NL	1,6	2,3	7,7	7,6	28,7	33,0	19,1	100
AT	14,5	10,3	29,2	22,3	17,5	4,4	1,7	100
PL	27,1	13,7	27,5	10,6	7,4	4,5	9,2	100
PT	18,3	6,8	18,2	15,2	22,1	11,5	7,8	100
RO	41,8	5,2	10,2	8,3	13,1	9,3	12,1	100
SI	33,0	17,0	25,9	11,5	6,6	1,2	4,7	100
SK	3,5	1,6	4,7	4,9	10,2	12,0	63,2	100
FI	10,7	11,5	29,6	18,8	21,5	6,0	1,9	100
SE	9,2	6,9	20,5	15,8	22,6	13,8	11,2	100
UK	6,6	5,6	17,1	15,9	24,9	15,6	14,2	100
EU-27	13,8	6,5	17,8	14,8	21,6	11,7	13,9	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123).

468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**a. Landwirtschaftliche Betriebe**

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF	Betriebsgröße	Pachtflächenanteil	Anteil der		Anteil der
						Betriebe ab 100 ha LF	LF ab 100 ha	Einzelunternehmen
		1 000	1 000 ha	ha LF	%			
BE	2007	48,0	1 374,4	28,6	66,9	4,1	21,1	92,1
	2010	42,9	1 358,0	31,7	66,0	5,4	24,6	90,1
BG	2007	493,1	3 050,7	6,2	78,8	0,9	77,3	99,3
	2010	370,5	4 475,5	12,1	64,7	1,5	82,4	98,5
CZ	2007	39,4	3 518,1	89,3	83,3	10,8	88,1	92,5
	2010	22,9	3 483,5	152,4	78,0	19,2	88,6	86,5
DK	2007	44,6	2 662,6	59,7	29,3	18,3	61,1	97,9
	2010	42,1	2 646,9	62,9	31,2	19,2	66,1	95,3
DE	2007	370,5	16 931,9	45,7	61,8	8,6	52,3	93,5
	2010	299,1	16 704,0	55,8	59,8	11,2	55,1	91,3
EE	2007	23,3	906,8	38,9	49,9	6,6	69,1	93,8
	2010	19,6	940,9	48,0	52,7	8,7	73,2	91,2
IE	2007	128,2	4 139,2	32,3	18,4	3,5	16,5	99,9
	2010	139,9	4 991,4	35,7	15,7	3,4	23,0	99,8
GR	2007	860,2	4 076,2	4,7	31,8	0,1	4,7	99,9
	2010	723,0	3 477,9	4,8	35,7	0,2	7,2	99,9
ES	2007	1 043,9	24 892,5	23,8	27,3	4,9	56,1	94,6
	2010	989,8	23 752,7	24,0	31,8	5,2	55,1	93,9
FR	2007	527,4	27 476,9	52,1	74,1	17,1	54,8	72,8
	2010	516,1	27 837,3	53,9	75,3	18,3	59,1	70,8
HR	2007	181,3	978,7	5,4	42,5	0,3	22,1	99,4
	2010	233,3	1 316,0	5,6	45,6	0,4	19,1	99,1
IT	2007	1 679,4	12 744,2	7,6	27,9	0,8	24,9	99,1
	2010	1 620,9	12 856,1	7,9	29,5	1,0	26,2	98,9
CY	2007	40,1	146,0	3,6	53,8	0,3	16,5	98,9
	2010	38,9	118,4	3,0	51,6	0,3	16,7	98,8
LV	2007	107,8	1 773,8	16,5	26,6	2,1	38,0	99,2
	2010	83,4	1 796,3	21,5	31,4	3,1	47,0	98,1
LT	2007	230,3	2 649,0	11,5	48,4	1,3	35,8	99,8
	2010	199,9	2 742,6	13,7	46,4	1,9	41,6	99,7
LU	2007	2,3	130,9	56,9	56,5	18,3	46,8	98,3
	2010	2,2	131,1	59,6	58,5	18,2	50,3	93,6
HU	2007	626,3	4 228,6	6,8	56,1	1,0	65,5	98,8
	2010	576,8	4 686,3	8,1	49,9	1,3	64,7	98,4
MT	2007	11,0	10,3	0,9	80,6	.	.	.
	2010	12,5	11,5	0,9	76,2	.	.	98,0
NL	2007	76,7	1 914,3	25,0	25,5	2,5	15,7	93,0
	2010	72,3	1 872,4	25,9	27,1	3,0	18,3	94,2
AT	2007	165,4	3 189,1	19,3	27,4	2,0	24,0	94,9
	2010	150,2	2 878,2	19,2	31,0	1,9	18,4	94,2
PL	2007	2 391,0	15 477,2	6,5	20,0	0,3	17,5	99,8
	2010	1 506,6	14 447,3	9,6	18,7	0,6	21,6	99,7
PT	2007	275,1	3 472,9	12,6	23,3	2,0	55,9	97,6
	2010	305,3	3 668,2	12,0	22,5	2,0	57,7	97,4
RO	2007	3 931,4	13 753,1	3,5	16,8	0,2	37,6	99,5
	2010	3 859,0	13 306,1	3,4	27,4	0,4	48,9	99,2
SI	2007	75,3	488,8	6,5	29,0	0,1	7,0	99,8
	2010	74,7	482,7	6,5	26,8	0,1	6,8	99,7
SK	2007	69,0	1 936,6	28,1	89,0	3,1	90,2	97,0
	2010	24,5	1 895,5	77,5	88,1	9,0	91,1	90,7
FI	2007	68,2	2 292,3	33,6	33,6	4,6	20,1	91,5
	2010	63,9	2 291,0	35,9	34,6	5,9	24,6	90,2
SE	2007	72,6	3 118,0	42,9	39,3	10,9	49,3	93,5
	2010	71,1	3 066,3	43,1	43,0	11,1	51,8	92,6
UK	2007	299,8	16 130,5	53,8	31,7	13,0	70,0	94,5
	2010	186,7	15 686,4	84,0	30,6	21,0	72,0	96,0
EU-28	2007	13 881,7	173 463,8	12,5	41,5	2,2	46,6	97,6
	2010	12 247,9	172 920,3	14,1	43,0	2,7	50,1	97,0

Fußnote siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 457.

Noch: 468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

b. Arbeitskräfte

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Familienarbeitskräfte	Fam. fremde Arbeitskräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	insgesamt	je Betrieb	je 100 ha
				1 000 Personen		1 000		LF
BE	2007	75	14	89	30	66	1,4	4,8
	2010	67	14	81	27	62	1,4	4,5
BG	2007	897	52	949	412	494	1,0	16,2
	2010	681	57	739	321	407	1,1	9,1
CZ	2007	81	111	192	69	137	3,5	3,9
	2010	43	90	133	44	108	4,7	3,1
DK	2007	63	22	85	24	56	1,3	2,1
	2010	57	23	80	21	52	1,2	2,0
DE	2007	748	168	915	337	609	1,6	3,6
	2010	577	172	750	259	546	1,8	3,3
EE	2007	51	15	65	31	32	1,4	3,5
	2010	39	13	52	24	25	1,3	2,7
IE	2007	228	15	243	67	148	1,2	3,6
	2010	256	16	272	74	165	1,2	3,3
GR	2007	1 479	30	1 508	601	569	0,7	14,0
	2010	1 187	26	1 213	480	430	0,6	12,3
ES	2007	1 841	210	2 051	663	968	0,9	3,9
	2010	1 952	275	2 227	763	889	0,9	3,7
FR	2007	633	427	1 060	338	805	1,5	2,9
	2010	568	446	1 015	323	780	1,5	2,8
HR	2007	424	12	436	206	189	1,0	19,3
	2010	499	14	514	231	184	0,8	14,0
IT	2007	3 057	118	3 174	1 256	1 302	0,8	10,2
	2010	3 230	163	3 393	1 448	954	0,6	7,4
CY	2007	79	6	82	34	26	0,6	17,8
	2010	78	4	82	32	19	0,5	16,0
LV	2007	195	21	216	110	105	1,0	5,9
	2010	164	17	181	89	85	1,0	4,7
LT	2007	450	28	478	247	180	0,8	6,8
	2010	338	28	366	184	147	0,7	5,4
LU	2007	5	1	5	2	4	1,7	3,1
	2010	4	1	5	2	4	1,7	2,8
HU	2007	1 171	89	1 261	591	403	0,6	9,5
	2010	1 053	91	1 144	528	423	0,7	9,0
MT	2007	16	1	17	4	4	0,4	38,8
	2010	18	1	19	4	5	0,4	43,6
NL	2007	150	74	224	80	165	2,2	8,6
	2010	148	64	212	75	162	2,2	8,7
AT	2007	389	30	419	179	163	1,0	5,1
	2010	319	27	346	142	114	0,8	4,0
PL	2007	4 965	62	5 027	2 340	2 263	0,9	14,6
	2010	3 716	86	3 803	1 702	1 897	1,3	13,1
PT	2007	636	46	682	320	338	1,2	9,7
	2010	658	50	708	321	363	1,2	9,9
RO	2007	6 396	72	6 468	2 984	2 205	0,6	16,0
	2010	7 051	106	7 157	3 359	1 610	0,4	12
SI	2007	197	3	201	92	84	1,1	17,2
	2010	205	3	208	95	77	1,0	16,0
SK	2007	157	56	212	86	91	1,3	4,7
	2010	46	45	91	30	56	2,3	3,0
FI	2007	130	14	143	48	72	1,1	3,1
	2010	111	14	125	41	60	0,9	2,6
SE	2007	129	21	150	53	65	0,9	2,1
	2010	120	22	142	50	57	0,8	1,9
UK	2007	400	120	520	165	306	1,0	1,9
	2010	319	99	419	119	266	1,4	1,7
EU-28	2007	24 827	1 842	26 670	11 209	11 693	0,8	6,7
	2010	23 503	1 970	25 474	10 789	9 945	0,8	5,8

Fußnoten siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 458.

Noch: 468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland	Betriebe	Dauergrünland	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2007	38,3	841,9	35,8	511,5	24,9	329,9	18,8	210,0
	2010	34,7	836,7	32,0	499,7	22,8	339,1	17,3	219,1
BG	2007	334,7	2 663,6	133,9	279,6	180,0	1 700,3	81,1	1 071,2
	2010	250,7	3 124,9	107,5	1 240,6	106,4	1 787,8	49,0	1 129,2
CZ	2007	25,1	2 570,9	23,8	909,2	19,8	1 544,5	16,2	800,2
	2010	15,0	2 517,5	16,0	928,8	12,9	1 450,8	10,9	1 129,2
DK	2007	41,3	2 452,1	27,3	201,1	34,1	1 445,2	21,6	691,7
	2010	37,4	2 419,3	25,0	199,9	29,2	1 469,2	19,5	830,9
DE	2007	271,2	11 890,5	296,4	4 838,6	226,8	6 582,5	163,3	2 988,5
	2010	229,3	11 846,7	239,4	4 654,7	194,0	6 595,5	147,4	757,7
EE	2007	16,6	627,0	19,5	273,4	8,0	292,5	3,9	99,9
	2010	13,0	640,0	15,9	296,1	5,7	275,1	3,2	3 276,6
IE	2007	61,0	1 007,6	120,8	3 130,3	12,3	275,2	3,5	83,9
	2010	65,9	1 011,7	132,6	3 978,5	11,4	273,9	3,3	77,8
GR	2007	417,0	2 118,6	78,5	819,6	258,9	1 166,1	62,1	180,0
	2010	322,1	1 767,9	56,8	716,7	199,8	1 018,1	49,2	151,6
ES	2007	488,1	11 883,0	271,5	8 649,8	286,6	7 034,4	83,9	1 368,8
	2010	463,4	11 286,0	264,2	8 377,4	279,4	6 291,8	72,0	1 193,7
FR	2007	376,1	18 302,0	323,1	8 105,3	287,6	9 034,7	212,7	4 772,6
	2010	356,7	18 386,1	295,6	8 418,9	272,8	9 229,3	200,3	4 897,1
HR	2007	148,7	744,7	81,9	178,9	128,0	506,8	55,3	157,4
	2010	186,3	895,2	129,2	339,3	151,8	582,2	56,3	173,8
IT	2007	966,6	6 938,8	351,7	3 451,8	622,0	3 919,0	176,9	640,1
	2010	828,4	7 009,3	274,5	3 434,1	473,3	3 619,5	123,6	542,9
CY	2007	18,8	107,8	0,3	1,9	5,1	38,9	0,0	0,2
	2010	15,9	84,9	0,3	2,1	3,8	33,3	0,0	0,1
LV	2007	93,5	1 110,5	76,8	639,5	38,9	511,8	15,1	221,4
	2010	56,4	1 120,0	66,1	651,1	27,3	548,6	13,2	312,9
LT	2007	219,4	1 809,4	176,9	819,1	144,3	1 001,7	54,7	354,5
	2010	183,8	2 115,1	127,4	605,9	107,0	1 041,4	49,7	525,5
LU	2007	1,7	61,1	1,8	68,3	1,5	28,5	1,2	12,6
	2010	1,6	62,0	1,8	67,6	1,4	29,7	1,1	14,0
HU	2007	335,1	3 552,6	34,5	504,2	252,8	2 344,5	66,8	918,6
	2010	317,4	3 796,9	72,1	720,9	237,1	2 376,5	68,1	906,3
MT	2007	8,4	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2010	9,5	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	2007	52,3	1 059,2	47,2	820,7	17,0	222,5	11,0	141,3
	2010	48,3	1 022,1	46,9	813,3	15,0	218,8	10,3	154,0
AT	2007	97,6	1 388,6	137,3	1 730,3	75,5	817,4	39,0	279,8
	2010	83,6	1 371,3	125,7	1 439,5	66,5	814,8	34,3	286,4
PL	2007	1 999,7	11 755,8	1 481,9	3 271,2	1 666,4	8 348,1	822,5	2 112,0
	2010	1 351,9	10 797,4	1 072,9	3 229,2	1 193,9	7 605,6	578,5	2 124,2
PT	2007	194,9	1 077,7	80,1	1 780,6	102,3	296,3	9,4	56,5
	2010	202,4	1 173,1	85,1	1 784,6	108,5	340,3	11,7	61,3
RO	2007	3 158,9	8 691,3	1 364,8	4 540,1	2 673,7	5 195,2	1 037,9	2 035,1
	2010	2 756,9	8 306,4	1 511,3	4 506,3	2 168,7	4 959,6	708,2	2 241,8
SI	2007	66,0	173,0	63,7	288,2	41,2	98,6	21,0	32,0
	2010	58,7	169,1	62,0	285,7	36,3	93,9	18,7	32,0
SK	2007	45,3	1 357,7	21,2	551,1	32,7	801,8	20,7	362,9
	2010	19,1	1 343,5	11,7	531,3	15,2	707,3	11,3	326,0
FI	2007	67,3	2 248,1	10,5	38,5	51,0	1 168,3	11,7	203,9
	2010	63,1	2 253,5	8,3	33,0	44,6	1 001,7	11,9	213,8
SE	2007	71,9	2 626,9	38,2	487,1	33,0	990,6	13,2	361,7
	2010	68,4	2 611,5	38,0	451,9	29,3	963,3	12,7	400,0
UK	2007	106,0	6 003,3	187,5	10 007,5	56,7	2 882,8	37,8	1 828,2
	2010	91,0	103 027,4	166,0	9 704,7	51,8	3 010,5	34,0	1 938,2
EU-28	2007	9 721,2	105 071,9	5 486,7	56 897,1	7 281,0	58 580,1	3 060,9	21 985,0
	2010	8 130,6	103 922,6	4 984,2	57 945,5	5 865,9	56 677,4	2 315,8	22 906,0

Fußnote siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 459.

Noch: **468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2007	11,6	67,9	12,4	82,7	1,9	16,2	-	-
	2010	11,2	81,8	8,0	59,3	1,6	16,7	-	-
BG	2007	128,5	17,8	0,1	1,4	54,3	36,6	98,3	51,5
	2010	88,8	13,6	0,1	0,0	42,8	45,5	87,0	52,3
CZ	2007	12,5	32,7	0,8	54,1	3,2	20,6	5,1	14,5
	2010	4,9	25,4	0,8	56,4	1,7	20,5	2,1	14,4
DK	2007	2,1	41,2	2,7	39,3	0,9	6,8	-	-
	2010	2,0	38,1	1,5	39,1	0,8	6,1	-	-
DE	2007	55,4	276,6	37,8	405,3	19,2	64,1	25,6	97,3
	2010	40,0	254,4	30,7	364,1	17,0	65,3	20,3	97,0
EE	2007	12,2	7,6	-	-	2,9	2,8	-	-
	2010	8,0	6,1	-	-	1,9	2,6	-	-
IE	2007	2,7	10,3	0,3	1,5	0,3	1,0	-	-
	2010	1,6	12,2	0,2	0,8	0,9	0,9	-	-
GR	2007	48,8	23,7	5,4	13,9	112,1	127,9	171,2	108,9
	2010	35,2	20,6	5,6	18,7	89,5	108,9	131,8	81,0
ES	2007	99,2	63,4	11,8	83,2	247,1	813,6	175,3	86,3
	2010	70,6	61,9	7,8	48,6	192,7	749,6	135,0	852,6
FR	2007	24,1	154,9	28,5	393,3	37,1	182,9	94,9	832,4
	2010	28,7	161,2	24,3	383,6	37,1	181,6	87,2	785,7
HR	2007	67,8	9,5	1,4	27,6	147,6	19,4	69,1	20,5
	2010	74,0	11,4	1,5	24,7	156,3	27,7	85,9	30,3
IT	2007	47,8	34,6	14,1	84,2	246,0	402,9	506,0	761,5
	2010	29,2	27,1	8,4	58,7	236,2	424,3	388,5	663,0
CY	2007	3,1	5,0	-	-	23,6	8,6	11,8	10,6
	2010	2,0	4,2	-	-	21,3	7,0	10,0	7,6
LV	2007	75,9	34,3	0,3	0,3	44,3	17,3	-	-
	2010	39,4	24,6	0,0	0,0	6,3	8,3	-	-
LT	2007	187,1	46,1	2,0	16,4	121,0	20,1	-	-
	2010	130,5	33,2	0,9	15,4	92,3	20,3	-	-
LU	2007	0,3	0,6	-	-	0,1	0,1	0,4	1,3
	2010	0,3	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	1,3
HU	2007	40,4	17,1	1,1	33,7	91,5	81,4	119,2	65,4
	2010	64,1	16,7	0,9	15,5	97,0	83,8	108,8	60,0
MT	2007	1,9	0,7	-	-	1,3	0,4	1,7	0,8
	2010	1,9	0,7	-	-	1,6	0,4	1,3	0,6
NL	2007	9,8	157,2	11,7	82,0	2,6	19,0	-	-
	2010	9,3	158,3	8,8	70,6	2,6	19,3	0,1	0,2
AT	2007	20,7	22,9	8,9	44,2	7,1	14,4	16,8	49,8
	2010	17,4	22,2	7,8	44,8	6,4	14,8	14,3	46,6
PL	2007	1 187,3	549,5	66,9	247,4	416,7	355,9	-	-
	2010	663,1	374,8	50,3	206,2	247,6	359,0	1,4	0,3
PT	2007	82,5	20,3	0,4	2,3	71,7	108,6	145,3	174,6
	2010	61,5	17,7	0,1	0,1	78,7	158,3	156,4	177,8
RO	2007	1 068,5	265,2	36,9	29,2	209,1	152,7	950,3	180,4
	2010	642,3	118,3	9,1	25,3	274,2	141,9	909,7	161,4
SI	2007	47,5	5,7	0,0	0,0	25,4	8,9	27,2	16,1
	2010	39,4	4,1	0,0	0,0	21,2	9,2	26,3	16,4
SK	2007	24,7	13,2	0,2	18,9	1,6	9,4	17,6	14,3
	2010	8,1	8,8	0,2	17,9	0,8	8,2	1,2	11,0
FI	2007	15,3	27,6	1,5	16,0	2,4	4,0	-	-
	2010	12,8	25,2	0,9	14,6	2,5	4,1	-	-
SE	2007	5,1	28,5	2,7	40,7	0,8	2,7	-	-
	2010	4,1	27,2	2,3	38,0	0,7	2,5	-	-
UK	2007	11,5	139,9	8,2	125,1	5,3	27,4	0,7	0,9
	2010	9,1	138,0	5,1	118,6	4,5	28,7	0,4	1,2
EU-28	2007	3 294,1	2 073,9	256,0	1 842,4	1 897,2	2 525,7	2 436,6	3 432,9
	2010	2 099,2	1 688,2	174,9	1 620,9	1 636,3	2 515,2	2 167,9	3 066,1

Fußnote siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 460.

Noch: **468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsenfrüchten		Handelsgewächsen		Dauerkulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2007	0,3	1,7	4,2	35,4	2,9	20,9	1,1	6,9
	2010	0,4	2,1	3,5	31,7	2,6	21,5	1,0	4,9
BG	2007	36,6	10,3	51,5	745,0	137,2	89,8	27,0	949,2
	2010	21,6	8,4	57,6	1 077,0	118,6	99,7	7,0	701,6
CZ	2007	1,4	29,7	5,4	458,2	8,0	37,2	7,6	1 462,4
	2010	1,2	30,8	5,4	502,6	3,6	37,0	5,4	1 547,0
DK	2007	0,7	5,6	10,9	180,1	1,3	9,5	15,1	208,9
	2010	0,8	10,4	8,4	165,7	4,4	27,7	13,0	212,1
DE	2007	12,7	108,7	82,1	1 615,7	45,7	198,5	186,3	1 371,0
	2010	11,8	100,7	68,7	1 537,7	37,8	198,8	146,1	1 369,8
EE	2007	0,8	7,1	1,4	74,7	3,0	3,2	16,2	229,7
	2010	0,5	7,3	1,6	99,3	2,0	3,1	13,2	224,0
IE	2007	0,3	1,9	0,6	8,1	0,4	1,2	16,5	128,6
	2010	0,4	4,6	0,8	12,6	1,0	1,0	16,4	149,9
GR	2007	17,8	20,4	86,0	357,5	634,8	1 125,9	14,2	60,5
	2010	11,1	15,7	59,0	262,6	546,1	950,3	12,7	50,5
ES	2007	34,7	322,2	40,9	746,3	690,4	4 355,3	169,9	4 859,2
	2010	33,5	318,1	47,7	900,4	620,2	4 086,2	181,3	4 643,4
FR	2007	25,1	227,9	129,0	2 317,2	132,0	1 058,5	150,5	946,5
	2010	39,2	415,2	127,0	2 403,1	127,7	1 018,3	139,9	1 003,4
HR	2007	19,9	160,6	9,8	76,9	158,2	52,6	93,1	113,3
	2010	20,9	210,3	15,6	125,2	185,8	78,3	95,7	104,0
IT	2007	45,4	113,8	43,0	231,8	1 178,2	2 323,2	394,0	3 813,6
	2010	35,4	139,1	57,3	342,8	1 192,1	2 380,8	344,7	3 002,7
CY	2007	0,6	0,5	0,1	0,2	37,1	36,3	2,0	2,1
	2010	0,6	0,7	0,1	0,1	35,6	31,3	1,1	0,9
LV	2007	0,6	1,5	2,0	94,8	44,4	17,7	65,0	708,4
	2010	0,6	2,8	2,1	116,8	6,4	8,5	54,5	714,2
LT	2007	11,6	40,7	4,8	166,8	121,1	20,4	41,1	163,5
	2010	8,6	54,9	7,6	269,6	92,7	21,6	34,4	151,3
LU	2007	0,1	0,4	0,5	4,9	0,5	1,5	1,1	6,5
	2010	0,1	0,3	.	.	0,5	1,5	1,1	6,0
HU	2007	2,2	14,9	34,2	669,1	192,5	155,4	35,4	1 362,9
	2010	5,1	17,5	40,2	753,6	180,5	151,7	47,2	1 723,6
MT	2007	-	-	0,0	0,0	2,5	1,3	-	-
	2010	-	-	0,0	0,0	2,8	1,3	-	-
NL	2007	0,6	2,5	1,7	10,6	6,3	34,4	2,5	8,5
	2010	0,7	3,6	1,7	11,8	6,4	37,0	3,4	11,6
AT	2007	12,8	37,1	25,2	120,0	22,4	66,2	123,9	2 738,6
	2010	7,6	24,4	26,2	153,2	20,3	65,2	122,5	2 269,9
PL	2007	83,6	134,7	119,9	869,8	431,4	375,2	847,2	1 202,7
	2010	72,2	169,1	121,2	1 024,7	266,8	389,7	741,5	1 162,8
PT	2007	27,8	14,9	2,2	17,1	218,2	596,3	132,4	721,8
	2010	28,2	12,7	2,6	24,9	242,4	690,7	142,9	842,2
RO	2007	106,2	41,8	296,6	1 320,7	1 108,4	343,6	302,9	1 072,7
	2010	47,5	30,7	146,8	1 466,3	1 124,1	311,4	333,4	1 493,8
SI	2007	12,3	2,3	9,9	10,9	41,8	25,8	67,2	377,8
	2010	9,7	0,9	9,9	13,3	39,4	26,8	62,8	373,6
SK	2007	1,5	14,0	2,9	238,9	18,7	24,1	1,1	1 051,1
	2010	0,5	13,4	2,8	282,9	1,9	19,6	0,7	1 098,5
FI	2007	0,8	5,2	9,3	131,9	2,6	4,5	60,7	3 171,2
	2010	2,9	-	11,9	199,1	2,6	4,6	58,2	3 118,6
SE	2007	1,8	19,7	5,4	92,2	1,0	4,0	48,5	3 723,0
	2010	2,6	36,8	6,3	130,9	0,8	2,9	47,2	3 687,6
UK	2007	10,8	160,7	18,6	694,3	6,5	32,4	52,5	608,8
	2010	9,0	210,3	16,7	698,6	5,9	36,2	50,1	711,3
EU-28	2007	468,8	1 499,9	988,8	11 214,4	5 247,4	11 014,8	2 874,7	31 069,4
	2010	372,9	1 867,1	849,2	12 486,2	4 870,7	10 702,6	2 677,3	30 378,7

Fußnote siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 461.

Noch: 468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

d. Viehhaltung

Mit glied- staat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung								
		insge- samt	davon							
			Rinder				Schweine			
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen	
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000										
BE	2007	36,1	28,5	2 649	13,3	524	7,0	6 256	4,2	568
	2010	31,8	25,0	2 593	11,4	521	5,9	6 430	3,1	524
BG	2007	418,2	133,3	602	120,8	350	153,9	848	32,2	134
	2010	279,7	95,9	586	86,0	334	82,3	670	15,2	74
CZ	2007	28,5	14,0	1 419	5,6	417	11,4	2 876	2,9	301
	2010	15,9	10,1	1 329	3,1	381	4,0	1 908	1,8	190
DK	2007	28,4	15,6	1 566	5,4	545	7,2	13 723	3,6	1 409
	2010	26,0	13,6	1 571	4,3	568	5,1	13 173	2,6	1 342
DE	2007	266,0	169,7	12 675	101,1	4 076	79,4	27 059	28,8	2 498
	2010	216,1	144,9	12 535	89,8	4 165	60,1	27 571	20,8	2 365
EE	2007	13,8	7,4	253	6,1	108	2,9	370	0,5	37
	2010	9,7	4,6	241	3,5	96	1,6	389	0,3	36
IE	2007	121,9	104,9	6 573	21,3	1 058	0,8	1 606	0,4	164
	2010	127,1	111,0	6 607	18,5	1 071	1,2	1 516	0,5	160
GR	2007	375,3	21,5	732	8,0	157	33,3	1 112	10,9	173
	2010	273,2	16,8	652	5,8	131	19,3	947	4,2	134
ES	2007	306,4	124,0	5 741	37,3	975	108,2	23 424	36,4	3 218
	2010	245,2	111,8	5 841	29,5	910	69,8	24 712	27,8	2 635
FR	2007	341,4	220,0	19 350	93,1	3 815	35,3	14 283	10,9	1 217
	2010	309,4	199,6	19 506	82,6	3 720	24,5	13 922	9,0	1 127
HR	2007	162,3	54,4	475	49,6	212	106,1	1 576	57,9	176
	2010	194,1	47,3	497	41,3	217	128,1	1 501	30,8	261
IT	2007	309,2	147,0	6 364	62,8	1 891	101,0	9 040	14,5	708
	2010	217,3	125,9	5 953	52,1	1 832	26,2	9 331	8,9	623
CY	2007	11,5	0,3	58	0,2	23	0,7	458	0,4	57
	2010	10,0	0,3	53	0,2	21	0,6	330	0,3	34
LV	2007	73,4	47,4	398	43,7	182	29,6	419	3,3	50
	2010	48,7	35,1	394	30,1	166	18,2	383	2,3	48
LT	2007	185,4	132,6	784	123,2	398	95,3	956	7,7	87
	2010	129,6	93,1	739	85,0	353	62,7	860	6,7	81
LU	2007	1,8	1,5	192	1,1	40	0,2	83	0,1	7
	2010	1,7	1,5	199	0,8	45	0,1	84	0,1	8
HU	2007	439,9	19,8	704	12,2	265	282,5	3 823	44,4	300
	2010	381,7	19,1	707	11,4	245	183,1	3 208	36,5	277
MT	2007	2,8	0,2	19	0,2	8	0,1	79	0,1	7
	2010	2,7	0,3	16	0,1	7	0,1	71	0,1	6
NL	2007	53,2	35,3	3 763	24,5	1 468	8,7	11 663	3,6	1 145
	2010	50,4	32,8	3 975	19,8	1 479	7,0	12 255	2,9	1 094
AT	2007	115,5	76,7	1 973	49,5	522	45,5	3 235	9,4	305
	2010	107,0	71,9	2 024	47,7	540	37,8	3 247	7,9	289
PL	2007	1 539,4	718,3	5 855	651,1	2 768	664,0	18 512	382,2	1 815
	2010	918,9	514,1	5 742	425,8	2 506	388,5	15 244	250,1	1 424
PT	2007	198,1	52,1	1 324	13,5	273	67,1	1 799	20,4	248
	2010	203,8	50,0	1 430	10,5	278	50,1	1 913	13,5	238
RO	2007	3 333,5	1 067,7	2 734	1 012,4	1 587	1 697,6	4 709	255,2	570
	2010	2 836,6	728,0	1 990	625,0	1 151	1 655,6	5 345	195,4	489
SI	2007	63,9	40,8	472	19,2	124	31,7	544	5,2	50
	2010	59,2	36,1	472	11,0	108	26,4	382	4,2	36
SK	2007	57,0	15,5	502	11,5	177	39,6	837	3,4	75
	2010	18,4	9,3	465	6,3	154	10,8	588	3,4	62
FI	2007	27,4	18,6	927	14,4	296	2,8	1 448	1,9	175
	2010	23,1	15,6	926	11,9	289	2,1	1 367	1,3	151
SE	2007	41,8	23,9	1 560	7,1	370	2,3	1 676	1,4	179
	2010	40,4	21,6	1 537	5,6	348	1,7	1 520	1,0	154
UK	2007	156,6	94,6	10 268	27,5	1 953	9,8	4 817	6,0	517
	2010	139,0	85,8	10 064	23,5	1 843	10,0	4 443	6,3	500
EU-28	2007	8 708,3	3 385,5	89 934	2 535,6	24 581	3 623,9	157 230	947,8	16 189
	2010	6 916,7	2 621,1	88 643	1 742,4	23 480	2 882,7	153 311	656,9	14 360

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 462.

Noch: **468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **d. Viehhaltung**

Mitglied- staat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
								Legehennen		Masthühner	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000							10 000	1 000	10 000	1 000	10 000
BE	2007	3,9	151	1,0	29	4,8	3 275	3,7	1 199	1,1	2 016
	2010	3,3	120	1,0	32	3,6	3 437	2,7	1 168	0,9	2 190
BG	2007	137,8	1 434	113,8	379	317,4	1 744	312,5	691	17,5	774
	2010	91,8	1 415	84,6	389	185,5	1 749	180,3	788	19,5	756
CZ	2007	5,5	173	2,4	16	15,5	2 930	14,9	885	0,6	1 891
	2010	4,2	184	1,4	17	5,4	2 532	5,1	899	0,3	1 529
DK	2007	2,8	157	0,7	14	3,2	1 669	2,8	416	0,3	1 176
	2010	2,6	160	0,7	13	3,6	1 873	3,1	390	0,3	1 284
DE	2007	28,1	2 461	.	.	77,7	12 577	73,5	5 143	9,0	6 131
	2010	22,3	2 089	11,2	150	60,5	12 890	56,3	3 528	4,5	6 753
EE	2007	2,5	83	0,8	4	8,3	172	8,1	85	0,2	86
	2010	2,0	87	.	4	.	194	4,9	86	0,1	104
IE	2007	39,0	5 345	1,3	10	8,3	1 188	7,2	238	1,0	833
	2010	32,1	4 745	1,2	11	8,5	1 092	7,7	270	0,6	784
GR	2007	132,1	10 080	111,5	4 987	305,7	3 350	283,8	840	166,3	2 447
	2010	91,9	9 157	71,6	4 213	215,4	3 677	197,4	824	102,3	2 775
ES	2007	79,1	18 759	36,0	2 476	189,2	16 445	182,3	5 994	65,2	8 961
	2010	69,0	16 574	29,9	2 364	97,0	20 090	90,9	5 948	36,6	11 885
FR	2007	66,1	8 447	19,6	1 308	134,6	27 578	109,0	7 367	60,5	12 591
	2010	56,5	7 475	17,5	1 433	99,1	29 613	76,3	7 806	41,7	14 360
HR	2007	23,1	620	12,6	88	148,6	8 260	142,5	323	54,5	425
	2010	30,0	886	12,3	112	171,3	13 470	165,0	465	49,8	778
IT	2007	75,4	6 790	33,4	937	75,5	15 724	69,2	3 703	52,2	9 326
	2010	51,1	6 782	22,8	862	24,0	16 751	18,8	4 410	13,2	9 495
CY	2007	1,5	244	2,5	281	9,1	384	8,4	54	3,7	309
	2010	1,4	267	2,0	242	7,8	322	7,3	55	2,6	240
LV	2007	4,4	71	4,5	19	47,2	463	46,2	285	0,5	171
	2010	3,8	84	2,1	12	28,3	516	27,8	346	0,5	165
LT	2007	4,1	53	12,2	29	130,3	944	124,3	465	19,2	385
	2010	4,3	65	6,1	17	84,3	861	80,0	308	13,2	514
LU	2007	0,2	9	0,1	3	0,5	8	0,4	6	0,2	2
	2010	0,2	9	0,1	5	0,4	9	0,4	7	0,1	2
HU	2007	21,8	1 232	15,4	67	334,9	3 871	298,3	1 309	0,8	978
	2010	26,8	1 204	19,8	92	312,3	4 870	252,6	1 030	18,8	1 392
MT	2007	1,0	9	0,5	6	1,2	122	1,0	56	0,2	66
	2010	1,1	12	0,6	4	0,9	98	0,7	30	0,2	67
NL	2007	13,8	1 369	4,2	324	2,9	9 571	2,0	4 941	0,8	4 335
	2010	12,9	1 130	3,7	353	2,6	10 362	1,8	5 650	0,6	4 475
AT	2007	15,0	328	9,7	58	59,6	1 421	56,7	670	1,3	684
	2010	14,5	398	9,7	80	55,1	1 462	52,4	640	1,2	686
PL	2007	16,5	336	51,1	144	1 284,6	15 839	1 150,1	5 153	633,1	8 596
	2010	11,2	261	22,7	107	680,8	17 430	580,0	5 108	337,5	10 218
PT	2007	46,6	2 340	30,1	389	160,4	2 757	145,8	914	101,1	1 558
	2010	51,8	2 220	32,5	421	161,1	3 535	140,2	1 198	105,0	2 025
RO	2007	390,6	8 532	198,7	874	3 228,9	7 586	295,2	3 935	2 175,3	2 879
	2010	272,3	8 412	176,3	1 241	2 680,0	7 919	228,6	3 907	1 532,5	3 426
SI	2007	5,9	136	4,1	35	39,8	536	38,0	127	3,0	280
	2010	6,2	138	4,2	35	36,2	490	34,8	150	2,9	657
SK	2007	4,0	348	3,8	14	42,2	1 248	41,3	449	1,1	766
	2010	3,2	394	1,4	11	10,4	1 266	10,2	585	0,5	462
FI	2007	1,9	119	0,5	6	1,6	979	1,3	426	0,1	507
	2010	1,4	126	0,2	5	1,3	931	1,1	468	0,1	645
SE	2007	8,0	509	.	.	4,5	1 383	4,3	708	0,2	665
	2010	8,7	565	.	.	3,9	1 428	3,8	771	0,2	645
UK	2007	76,7	33 680	5,5	83	31,1	16 724	26,2	4 845	1,7	10 873
	2010	70,1	31 028	4,3	90	28,9	16 255	24,9	4 695	1,7	10 418
EU-28	2007	1 207,2	103 811	676,1	12 580	6 667,5	158 748	6 105,6	51 227	3 370,7	79 774
	2010	946,4	95 987	540,2	12 313	4 973,0	175 122	4 312,8	51 530	2 287,2	88 365

1) EU-Strukturerhebungen 2007 und 2010. Zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte. - 3) Siehe Glossar. Angaben einschließlich Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (123).

469. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2010

8030350

Mitglied- staat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Gartenbau	Dauer- kulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzen- bau	Vieh- haltung	Pflanzenbau/ Viehhaltung
Zahl der Betriebe¹⁾								
BE	8 330	3 920	1 190	18 580	4 060	730	1 530	4 350
BG	63 380	18 220	32 110	88 630	28 580	14 610	50 190	73 790
CZ	6 980	270	2 490	7 880	450	250	700	3 730
DK	17 290	880	1 970	11 490	3 450	1 000	320	4 500
DE	72 750	8 250	23 460	130 900	19 370	3 840	10 680	29 430
EE	6 760	560	320	4 780	370	430	510	2 370
IE	14 350	230	60	121 640	730	120	260	2 440
GR	134 970	13 920	420 550	48 580	5 430	39 230	6 710	48 320
ES	204 180	35 560	482 940	132 720	25 970	45 290	12 580	33 170
FR	133 630	16 130	92 570	182 210	20 730	13 020	12 180	43 520
IT	383 760	37 800	891 400	129 490	9 360	105 450	4 240	35 590
CY	2 630	1 230	27 100	2 060	860	2 540	200	1 940
LV	31 660	420	1 180	22 380	2 950	1 240	4 760	11 140
LT	56 710	6 010	1 460	41 250	1 310	29 560	18 760	41 670
LU	150	30	360	1 440	30	10	50	140
HU	119 500	9 840	85 520	24 040	207 140	16 250	16 010	78 620
MT	3 900	1 520	930	1 180	600	870	110	310
NL	11 990	10 230	1 820	38 080	6 260	850	1 070	1 910
AT	36 850	1 430	13 100	75 200	8 640	2 130	4 420	8 140
PL	608 520	36 010	57 130	173 940	60 070	65 570	125 950	336 930
PT	28 260	8 790	111 540	47 740	7 120	31 580	16 260	51 280
RO	916 130	23 910	167 740	391 720	974 700	125 140	484 900	674 970
SI	12 780	520	8 690	29 890	910	5 510	4 930	11 420
SK	8 500	220	540	5 900	1 310	270	1 840	5 570
FI	36 750	2 380	440	18 720	1 750	800	100	1 730
SE	29 290	1 020	250	33 750	960	430	270	2 940
UK	53 900	2 060	1 890	109 370	5 370	1 000	2 640	8 580
EU - 27	3 003 900	241 360	2 428 750	1 893 560	1 398 480	507 720	782 170	1 518 500
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	285,1	30,4	18,3	648,4	73,0	31,8	63,2	207,6
BG	3 708,7	22,7	68,6	293,6	29,8	82,4	40,5	201,1
CZ	1 083,3	4,0	33,8	773,2	27,6	59,8	229,6	1 270,2
DK	979,9	20,5	54,0	679,0	476,5	87,2	34,8	309,2
DE	5 150,8	61,9	220,5	6 334,2	1 030,9	176,9	733,7	2 988,3
EE	374,6	4,9	3,1	395,1	8,3	4,9	19,0	86,7
IE	852,0	3,4	1,2	3 967,0	18,0	3,2	8,8	137,6
GR	1 131,3	41,2	929,6	737,6	10,5	240,7	39,1	338,3
ES	9 885,8	266,2	4 201,7	5 602,8	479,9	1 329,7	519,9	1 323,0
FR	10 073,1	133,5	1 399,5	10 882,5	694,4	520,9	793,8	3 321,9
IT	4 912,2	148,2	2 685,9	3 410,8	179,1	796,0	82,3	546,0
CY	33,3	5,6	32,3	26,7	1,3	12,8	0,5	5,5
LV	831,9	6,0	13,6	506,7	22,6	23,0	68,8	263,0
LT	1 284,9	19,5	13,9	613,4	12,6	121,4	123,0	535,2
LU	5,0	0,3	1,6	108,6	1,4	0,5	3,8	9,8
HU	2 808,6	30,0	143,6	473,6	136,1	147,3	145,1	789,5
MT	3,4	2,5	0,8	1,3	0,3	1,7	0,1	0,5
NL	455,1	94,6	22,4	1 076,3	71,9	39,6	32,3	80,3
AT	982,4	5,8	112,4	1 263,6	209,2	76,4	62,0	165,6
PL	5 664,9	202,2	335,7	2 466,3	608,9	449,3	1 208,4	3 397,2
PT	547,9	25,9	596,5	1 634,6	33,5	184,2	121,9	500,3
RO	7 536,0	40,8	305,5	1 572,0	410,2	348,5	1 115,6	1 586,4
SI	63,2	2,2	22,3	271,7	12,5	17,8	26,6	66,4
SK	683,0	6,4	11,7	543,1	12,3	30,0	79,2	524,4
FI	1 189,9	30,1	3,8	798,7	109,1	25,4	8,5	114,6
SE	1 138,7	22,0	2,5	1 464,3	84,8	35,0	22,4	268,9
UK	5 652,9	37,5	58,0	8 457,0	168,1	82,1	115,4	1 109,0
EU - 27	67 317,8	1 268,4	11 292,6	55 001,8	4 922,5	4 928,5	5 698,2	20 146,5

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet.

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123).

470. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Zahl der Betriebe							
BE	803	852	901	1 021	1 140	1 274	1 389
BG	218	240	254	446	717	978	2 754
CZ	963	1 318	1 834	2 689	3 517	3 904	3 934
DK	2 794	2 841	2 753	2 694	2 677	2 677	2 677
DE	17 557	18 703	19 813	21 047	21 942	22 506	23 032
EE	1 173	1 211	1 259	1 277	1 356	1 431	1 478
IE	1 068	1 140	1 170	1 328	1 366	1 400	1 400
GR	23 900	23 769	24 057	23 665	21 274	21 274	23 433
ES	17 214	18 226	21 291	25 291	27 877	32 195	30 462
FR	11 640	11 978	13 298	16 446	20 604	23 135	24 425
HR	368	483	632	817	1 125	890	1 528
IT	45 115	45 221	44 371	42 925	41 807	42 041	43 852
CY	305	305	305	732	732	732	732
LV	4 105	4 108	4 203	4 016	3 593	3 484	3 496
LT	2 348	2 348	2 797	2 652	2 623	2 623	2 527
LU	72	81	85	77	96	96	102
HU	1 553	1 389	1 614	1 617	1 577	1 433	1 560
MT	10	30	30	12	11	9	9
NL	1 448	1 465	1 473	1 488	1 554	1 672	1 646
AT	20 162	19 922	20 089	21 000	22 132	21 575	21 843
PL	9 187	11 887	14 888	17 092	20 578	23 430	25 944
PT	1 550	1 949	1 902	1 651	2 434	2 603	2 434
RO	3 033	2 238	2 775	3 078	2 986	9 471	15 315
SI	1 953	2 000	2 067	2 096	2 218	2 363	2 682
SK	279	280	350	363	363	365	365
FI	3 966	3 971	3 991	4 087	4 022	4 114	4 322
SE	2 380	2 848	3 686	4 816	5 208	5 508	5 601
UK	4 639	5 506	5 383	5 156	4 949	4 650	4 281
EU - 28	179 803	186 309	197 271	209 579	220 478	237 833	253 223
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
BE	29,3	32,6	35,7	41,5	59,2	55,3	59,7
BG	4,7	13,6	16,7	12,3	25,6	25,0	39,1
CZ	281,5	312,9	341,6	398,4	448,2	460,5	488,7
DK	138,1	142,9	150,1	156,4	162,9	162,2	182,9
DE	825,5	865,3	907,8	947,1	990,7	1 015,6	1 034,4
EE	72,9	79,5	87,3	95,2	113,0	133,8	144,1
IE	39,9	41,1	44,8	47,9	47,9	54,1	54,1
GR	302,3	279,9	317,8	326,3	309,8	213,3	462,6
ES	736,9	804,9	1 129,8	1 330,8	1 456,7	1 621,9	1 593,2
FR	552,8	557,1	583,8	677,5	845,4	975,1	1 032,9
HR	6,1	7,6	10,0	14,2	23,4	32,0	31,9
IT	1 148,2	1 150,3	1 002,4	1 106,7	1 113,7	1 096,9	1 167,4
CY	2,0	2,3	2,3	3,6	3,6	3,6	3,6
LV	150,0	150,5	161,6	160,2	166,3	184,1	195,7
LT	96,7	120,4	122,2	129,1	143,6	152,3	156,5
LU	3,6	3,4	3,5	3,6	3,7	3,7	3,9
HU	122,8	122,3	122,8	140,3	127,6	124,4	130,6
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	48,4	47,0	50,4	51,9	46,2	47,2	48,0
AT	477,8	482,3	492,6	518,8	543,6	542,6	533,2
PL	228,0	285,9	313,9	367,1	522,0	609,4	662,0
PT	214,2	229,7	211,1	151,5	201,1	200,2	201,1
RO	107,6	131,4	140,1	168,3	182,7	229,9	288,3
SI	26,8	29,3	29,8	29,4	30,7	32,1	35,1
SK	120,4	117,9	140,8	145,5	174,5	166,7	166,7
FI	144,7	148,8	150,4	166,2	169,2	188,2	197,8
SE	225,4	308,3	336,4	391,5	438,7	480,2	477,7
UK	605,7	682,2	737,6	721,7	699,6	638,5	590,0
EU - 28	6 712,5	7 149,5	7 643,7	8 302,7	9 049,7	9 448,9	9 981,2

Quelle: Stiftung Ökologie und Landbau, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, BMEL (123).

471. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben

1 000 JAE

8030700

Mitglied-staat	1979/80	1985	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010
BE	123,9	106,9	93,5	78,9	74,1	69,6	65,6	61,6
BG	.	.	.	.	.	624,7	490,9	406,5
CZ	.	.	.	.	.	151,9	137,3	108,0
DK	171,6	122,4	95,2	105,0	66,5	60,5	55,9	52,3
DE	1 050,9	917,9	1 029,7	696,7	617,6	643,2	609,3	545,5
EE	.	.	.	.	.	36,9	32,1	25,1
IE	310,3	275,8	249,7	218,5	168,5	152,4	147,5	165,4
GR	828,1	931,2	680,3	637,9	587,5	600,8	568,7	429,5
ES	1 432,5	.	1 143,4	1 089,6	1 077,7	992,6	967,7	889,0
FR	1 847,5	1 568,8	1 256,5	1 015,4	949,4	855,5	804,6	779,7
IT	2 157,6	2 125,7	1 924,0	1 818,0	1 364,9	1 374,3	1 302,2	953,8
CY	.	.	.	.	.	28,7	25,9	18,6
LV	.	.	.	.	145,2	137,3	104,8	85,2
LT	.	.	.	.	.	221,6	180,1	146,8
LU	9,1	7,2	6,3	5,3	4,5	4,0	3,8	3,7
HU	.	.	.	.	.	462,7	403,4	423,5
MT	.	.	.	.	.	4,1	4,2	4,9
NL	242,2	234,4	225,0	210,0	205,1	173,9	165,1	161,7
AT	.	.	.	187,4	181,9	166,4	163,3	114,3
PL	.	.	.	.	.	2 273,6	2 263,2	1897,2
PT	.	935,6	846,9	583,6	524,2	398,1	338,0	363,4
RO	.	.	.	.	.	2 595,6	2 205,3	1610,3
SI	.	.	.	.	107,5	95,0	83,7	76,7
SK	.	.	.	.	136,5	98,8	91,3	56,1
FI	.	.	.	131,4	102,6	83,5	72,4	59,7
SE	143,1	125,9	.	87,7	74,2	71,1	65,5	56,9
UK	582,8	543,0	473,7	384,0	354,3	339,1	341,4	266,3
EU-27	.	.	.	.	.	12 715,6	11 693,1	9 761,3

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen. Zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: EUROSTAT (10.2014), BMEL (123).

472. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber

8030800

Mitglied-staat	Betriebsinhaber		Betriebsinhaber im Alter von ... bis ... Jahren							
	insgesamt		bis 35		35 bis 55		55 bis 65		65 und mehr	
	2007	2010	2007	2010	2007	2010	2007	2010	2007	2010
	1 000 Personen		Anteil der Altersgruppen in %							
BE	44,2	38,6	5,9	4,8	50,1	50,8	22,9	24,4	21,2	20,0
BG	489,8	365,0	3,1	6,9	26,6	30,5	25,0	25,3	45,3	37,3
CZ	36,5	19,8	9,8	11,7	43,7	47,6	27,9	28,0	18,5	12,8
DK	43,7	39,9	6,0	4,8	49,4	51,8	24,3	24,7	20,3	18,7
DE	365,3	294,1	7,7	7,1	62,2	61,1	22,6	26,5	7,5	5,3
EE	21,9	17,6	5,6	6,9	37,1	41,4	24,0	23,4	33,3	28,4
IE	128,1	139,6	6,9	6,8	42,2	42,9	26,0	25,0	24,9	25,3
GR	859,5	722,4	7,0	6,9	35,8	38,1	19,8	21,6	37,4	33,3
ES	988,1	861,9	4,5	5,3	34,2	39,3	24,7	25,6	36,6	29,7
FR	427,6	402,4	7,9	8,7	51,2	53,6	25,5	25,7	15,4	12,0
IT	1 663,5	1 603,7	2,9	5,1	29,1	33,4	23,5	24,3	44,5	37,2
CY	39,7	38,4	2,5	2,6	39,3	34,5	28,7	29,9	29,5	33,0
LV	107,6	82,9	7,2	5,4	42,9	44,0	20,5	20,8	29,4	29,8
LT	229,7	196,7	4,2	5,9	37,2	40,6	17,9	18,8	40,7	34,7
LU	2,3	2,1	5,3	7,3	55,3	51,8	23,5	27,3	15,9	13,6
HU	618,7	567,3	7,6	7,1	37,5	35,7	27,1	27,9	27,8	29,3
MT	11,0	12,1	4,2	4,8	38,3	37,8	32,1	31,4	25,4	26,0
NL	72,8	68,0	3,9	3,6	51,6	52,0	26,2	26,1	18,2	18,3
AT	161,3	144,8	9,7	10,7	61,6	63,1	17,7	18,0	11,0	8,2
PL	2 387,3	1 482,6	12,3	14,7	52,3	56,8	19,2	20,1	16,2	8,4
PT	268,6	297,4	1,9	2,6	24,6	26,0	25,2	24,9	48,3	46,5
RO	3 913,7	3 828,4	4,3	7,3	28,3	32,3	22,4	22,5	45,0	37,9
SI	75,2	71,2	4,0	4,3	37,6	39,0	23,5	26,2	35,0	30,4
SK	67,0	22,2	3,6	7,1	36,3	41,9	27,2	28,3	32,9	22,7
FI	67,2	62,5	9,1	8,6	54,7	51,6	30,0	30,2	6,2	9,6
SE	67,9	65,9	5,5	4,8	43,1	41,0	29,9	28,7	21,6	25,6
UK	283,4	176,5	2,6	4,0	35,7	39,9	29,0	27,7	32,6	28,4
EU-27	13 441,3	11 623,6	6,1	7,5	37,1	39,4	22,7	23,5	34,1	29,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen 2007 und 2010; nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (123).

473. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2010

8030820

Mitgliedstaat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. kombi- nation	und zwar mit Einkünften aus							
			Fremden- verkehr	Hand- werk	Verarb. landw. Er- zeugnisse	Erzeug. erneuerb. Energien	Holzver- arbei- tung	Aqua- kultur	Forst- arbeiten	vertrag- lichen Arbeiten
Betriebe										
BE	42 850	3 360	560	200	550	340	80	30	80	1 240
BG	370 490	4 180	150	50	310	10	10	110	90	2 740
CZ	22 860	3 440	610	250	300	170	210	70	550	1 980
DK	42 100	21 900	480	1 280	460	1 060	0	0	12 950	6 400
DE	299 130	92 130	9 280	190	13 160	37 370	5 400	730	22 580	23 040
EE	19 610	2 650	320	140	170	20	250	30	970	860
IE	139 890	12 880	1 600	260	250	280	190	200	5 110	3 480
GR	723 010	10 450	500	80	4 970	80	230	100	290	4 640
ES	989 800	20 790	3 620	240	5 120	640	260	60	4 960	4 230
FR	516 100	48 350	12 150	620	17 500	1 180	1 260	370	830	13 750
IT	1 620 880	76 150	19 300	660	16 710	3 490	2 830	350	6 020	21 320
CY	38 860	390	0	0	350	0	0	0	0	40
LV	83 390	4 170	560	220	310	30	300	140	1 910	1 040
LT	199 910	1 510	350	100	170	10	110	20	200	100
LU	2 200	530	100	0	80	120	50	0	50	250
HU	576 810	47 270	1 250	130	26 430	70	410	290	2 580	13 450
MT	12 530	270	0	0	220	0	0	0	0	50
NL	72 320	17 760	2 830	0	1 120	900	0	20	0	4 050
AT	150 170	56 070	9 850	440	10 460	6 150	890	340	39 310	6 950
PL	1 506 620	49 680	8 220	1 040	2 910	230	1 830	4 610	1 180	7 370
PT	305 270	15 210	610	80	1 150	0	120	0	10 840	1 740
RO	3 859 040	42 750	240	460	25 340	10	910	50	120	8 470
SI	74 650	12 520	640	170	2 390	80	510	30	9 080	730
SK	24 460	1 450	160	60	330	10	80	10	50	700
FI	63 870	16 920	1 810	270	810	1 440	690	70	1 270	9 320
SE	71 090	24 050	4 540	950	1 960	1 910	1 240	220	.	13 800
UK	186 660	32 740	10 760	410	1 760	720	990	330	2 320	14 250
EU-27	12 014 570	619 570	90 490	8 300	135 290	56 320	18 850	8 180	.	165 990
Anteil in %										
BE	100	7,8	1,3	0,5	1,3	0,8	0,2	0,1	0,2	2,9
BG	100	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7
CZ	100	15,0	2,7	1,1	1,3	0,7	0,9	0,3	2,4	8,7
DK	100	52,0	1,1	3,0	1,1	2,5	0,0	0,0	30,8	15,2
DE	100	30,8	3,1	0,1	4,4	12,5	1,8	0,2	7,5	7,7
EE	100	13,5	1,6	0,7	0,9	0,1	1,3	0,2	4,9	4,4
IE	100	9,2	1,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	3,7	2,5
GR	100	1,4	0,1	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6
ES	100	2,1	0,4	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4
FR	100	9,4	2,4	0,1	3,4	0,2	0,2	0,1	0,2	2,7
IT	100	4,7	1,2	0,0	1,0	0,2	0,2	0,0	0,4	1,3
CY	100	1,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
LV	100	5,0	0,7	0,3	0,4	0,0	0,4	0,2	2,3	1,2
LT	100	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
LU	100	24,1	4,5	0,0	3,6	5,5	2,3	0,0	2,3	11,4
HU	100	8,2	0,2	0,0	4,6	0,0	0,1	0,1	0,4	2,3
MT	100	2,2	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
NL	100	24,6	3,9	0,0	1,5	1,2	0,0	0,0	0,0	5,6
AT	100	37,3	6,6	0,3	7,0	4,1	0,6	0,2	26,2	4,6
PL	100	3,3	0,5	0,1	0,2	0,0	0,1	0,3	0,1	0,5
PT	100	5,0	0,2	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	3,6	0,6
RO	100	1,1	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
SI	100	16,8	0,9	0,2	3,2	0,1	0,7	0,0	12,2	1,0
SK	100	5,9	0,7	0,2	1,3	0,0	0,3	0,0	0,2	2,9
FI	100	26,5	2,8	0,4	1,3	2,3	1,1	0,1	2,0	14,6
SE	100	33,8	6,4	1,3	2,8	2,7	1,7	0,3	.	19,4
UK	100	17,5	5,8	0,2	0,9	0,4	0,5	0,2	1,2	7,6
EU-27	100	5,2	0,8	0,1	1,1	0,5	0,2	0,1	.	1,4

Anm.: Ergebnisse der EU-Betriebsstrukturerhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123).

474. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

8031000

Mitglied- staat	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Stickstoff (N)												
BE	186	171	.	.	191	191	125	112	.	.	143	143
BG	.	.	370	270	371	318	.	.	74	60	73	62
CZ	.	210	226	239	248	236	.	49	53	68	59	56
DK	395	248	187	180	183	176	142	83	71	68	68	67
DE	1 787	2 014	1 569	1 786	1 640	1 649	99	117	93	107	98	99
EE	.	20	27	29	30	33	.	20	29	30	32	34
IE	370	429	362	314	297	280	65	97	87	63	65	62
GR	428	291	132	204	166	140	46	74	16	59	20	17
ES	1 063	1 181	781	941	847	843	35	46	28	40	31	31
FR	2 492	2 571	1 907	2 043	1 944	1 915	82	86	65	73	67	66
HR	.	.	.	.	147	126	.	.	.	.	111	95
IT	879	468	487	499	517	685	52	30	35	39	37	50
CY	13	11	7	8	7	11	78	74	56	71	60	86
LV	.	34	54	59	62	66	.	14	29	33	34	36
LT	.	94	50	107	53	66	.	27	19	39	19	23
LU	.	.	17	13	15	22	.	.	128	102	113	171
HU	359	321	275	264	303	303	55	52	48	56	57	57
MT	1	0	0	0	0	2	54	46	43	29	38	191
NL	392	345	224	218	212	278	195	174	117	116	114	151
AT	136	122	80	86	86	86	39	36	25	30	27	27
PL	671	861	1 028	1 091	1 095	1 491	36	47	64	76	74	103
PT	150	120	100	100	98	102	38	31	27	27	27	28
RO	.	.	296	306	313	290	.	.	22	23	22	21
SI	.	34	28	27	27	26	.	69	60	56	59	54
SK	.	65	87	93	101	107	.	27	45	49	52	56
FI	206	176	173	211	201	192	86	80	75	92	88	84
SE	212	197	142	168	170	148	62	64	46	55	55	49
UK	1 516	1 268	1 016	1 029	1 000	995	83	79	59	66	58	58
EU-27	.	9 984	9 625	10 284	10 178	10 651	.	61	51	60	55	57
EU-28	.	.	.	.	10 325	10 776	.	.	.	.	55	58
Phosphat (P ₂ O ₅)												
BE	78	45	.	.	23	23	53	30	.	.	17	17
BG	.	.	158	28	49	69	.	.	32	6	10	14
CZ	.	35	35	40	43	44	.	8	8	11	10	10
DK	89	41	21	31	34	33	32	14	8	12	13	13
DE	609	420	235	286	247	284	34	24	14	17	15	17
EE	.	4	6	6	6	7	.	4	6	7	6	7
IE	139	115	67	66	63	77	25	26	16	13	14	17
GR	192	119	47	119	105	90	21	30	6	34	13	11
ES	534	643	264	337	363	377	18	25	10	14	13	14
FR	1 349	969	399	278	242	253	44	33	14	10	8	9
HR	.	.	.	.	106	98	.	.	.	.	80	74
IT	645	514	166	180	199	208	38	33	12	14	14	15
CY	8	7	5	5	3	5	51	50	41	44	22	43
LV	.	11	11	16	17	20	.	4	6	9	9	11
LT	.	20	47	55	70	96	.	6	17	20	25	34
LU	.	.	1	1	1	1	.	.	5	8	8	6
HU	359	321	44	32	50	62	55	52	8	7	9	12
MT	1	0	0	0	0	0	54	46	11	6	0	0
NL	74	58	10	31	15	15	37	29	5	16	8	8
AT	74	48	18	24	23	23	21	14	6	8	7	7
PL	333	296	353	408	371	393	18	16	22	28	25	27
PT	80	69	48	40	32	37	20	18	13	11	9	10
RO	.	.	101	123	126	113	.	.	7	9	9	8
SI	.	20	7	10	9	9	.	40	15	20	19	18
SK	.	13	13	15	19	21	.	5	7	8	10	11
FI	117	52	63	26	5	73	49	24	27	11	2	32
SE	58	43	19	23	10	10	17	14	6	7	3	3
UK	380	317	184	192	188	194	21	20	11	12	11	11
EU-27	.	.	2 137	2 372	2 314	2 537	.	.	12	14	13	14
EU-28	.	.	.	.	2 420	2 635	.	.	.	.	13	14

Noch: 474. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

Mitglied- staat	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Kali (K ₂ O)												
BE	120	88	.	.	22	22	81	58	.	.	17	17
BG	.	.	4	11	13	17	.	.	1	2	3	3
CZ	.	24	20	25	27	54	.	6	5	7	6	13
DK	150	86	43	66	65	62	54	29	16	25	24	24
DE	954	599	363	434	386	421	53	35	21	26	23	25
EE	.	4	8	9	9	106	.	4	9	10	10	11
IE	184	148	90	88	98	95	33	33	22	18	21	21
GR	77	59	30	61	35	25	8	15	4	18	4	3
ES	379	496	166	359	315	321	12	19	6	15	12	12
FR	1 842	1 216	414	434	396	337	60	41	14	16	14	12
Hr	.	.	.	.	41	49	.	.	.	.	31	37
IT	421	402	153	186	187	181	25	25	11	14	13	13
CY	2	2	4	3	3	3	11	13	29	26	20	25
LV	.	10	11	16	18	21	.	4	6	9	10	11
LT	.	40	10	43	47	62	.	11	4	16	17	22
LU	.	.	1	1	1	2	.	.	10	7	7	15
HU	194	63	48	48	56	63	30	10	8	10	11	12
MT	0	0	0	0	0	0	3	13	13	8	1	0
NL	95	68	17	51	21	2	47	34	9	27	11	11
AT	94	55	16	38	31	32	27	16	5	13	10	10
PL	538	369	397	455	418	446	29	20	25	31	28	31
PT	48	48	41	29	28	31	12	12	11	8	8	9
RO	.	.	30	52	47	35	.	.	2	4	3	3
SI	.	24	7	12	11	11	.	49	15	25	24	22
SK	.	11	8	10	13	15	.	4	4	5	7	8
FI	119	82	8	43	139	159	50	37	4	19	61	70
SE	59	50	22	26	23	22	17	16	7	8	8	7
UK	492	411	251	283	259	267	27	26	14	18	15	16
EU-27	.	.	1 911	2 784	2 668	2 734	.	.	12	16	14	15
EU-28	.	.	.	.	2 709	2 783	.	.	.	.	14	15

Quelle: EUROSTAT, FAO (08.2014), BLE (422), BMEL (123).

475. Bodennutzung**a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾**

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Ackerland				Dauerkulturen				
Belgien	836	826	805	818	18	18	18	18
Bulgarien	3 163	3 227	3 295	.	164	160	159	.
Tschech. Republik	2 547	2 522	2 519	2 505	40	39	37	41
Dänemark	2 447	2 453	2 435	.	7	6	6	.
Deutschland	11 847	11 874	11 834	11 876	199	200	200	200
Estland	645	632	621	628	3	7	3	3
Irland	1 007	1 062	1 169	1 113	2	1	1	1
Griechenland	1 587	1 605	1 559	1 542	1 118	1 198	1 214	1 193
Spanien	12 690	12 621	12 522	12 390	4 658	4 665	4 630	4 661
Frankreich	18 702	18 276	18 359	18 373	1 051	1 007	1 020	1 015
Kroatien	900	892	904	874	84	83	79	76
Italien	7 015	8 672	12 885	.	2 371	.	.	.
Zypern	83	83	85	59	31	30	28	28
Lettland	1 173	1 158	1 178	1 208	7	7	6	6
Litauen	2 127	2 186	2 261	2 290	31	31	32	32
Luxemburg	62	62	63	63	2	2	2	2
Ungarn	4 308	4 314	4 315	4 326	177	183	174	174
Malta	10	9	9	9	1	1	1	1
Niederlande	1 012	996	1 001	1 029	37	37	36	37
Österreich	1 364	1 360	1 355	1 354	66	65	65	65
Polen	10 878	11 044	10 871	10 760	398	390	398	412
Portugal	1 119	1 074	1 070	1 167	708	710	714	722
Rumänien	9 147	8 995	8 798	8 746	321	316	320	325
Slowenien	170	169	172	174	27	27	27	27
Slowakei	1 354	1 391	1 360	1 363	23	21	19	20
Finnland	2 253	2 256	2 248	1 969	4	.	.	3
Schweden	2 619	2 604	2 594	2 590	3	3	3	3
Ver. Königreich	6 469	6 068	6 256	6 272	36	36	36	36
EU - 28	107 532	108 432	112 540	.	11 582	.	.	.
Dauergrünland				Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
				zusammen				
Belgien	500	489	507	498	1 358	1 337	1 334	1 339
Bulgarien	1 702	1 678	1 647	.	5 052	5 088	5 123	.
Tschech. Republik	936	942	968	974	3 524	3 504	3 526	3 521
Dänemark	217	209	216	.	2 676	2 673	2 664	.
Deutschland	4 655	4 644	4 631	4 621	16 704	16 721	16 667	16 700
Estland	297	307	192	325	949	946	956	966
Irland	3 555	3 492	3 362	3 363	4 563	4 556	4 533	4 478
Griechenland	881	1 168	1 221	795	3 746	4 133	4 151	3 685
Spanien	6 331	6 494	6 291	6 486	.	23 894	23 463	23 649
Frankreich	9 812	9 428	9 478	9 439	29 311	28 853	29 001	28 976
Kroatien	345	346	346	350	1 334	1 326	1 331	1 302
Italien	3 470	4 184	2 461	.	12 885	13 134	17 277	.
Zypern	2	2	3	2	116	116	116	89
Lettland	625	651	656	654	1 806	1 816	1 841	1 868
Litauen	614	589	550	568	2 772	2 806	2 842	2 891
Luxemburg	68	68	67	67	131	131	131	131
Ungarn	763	759	759	759	5 343	5 337	5 338	5 340
Malta	0	0	0	0	12	12	12	12
Niederlande	813	816	795	773	1 872	1 858	1 842	1 848
Österreich	1 731	1 441	1 441	1 441	3 166	2 868	2 864	2 862
Polen	3 284	3 291	3 207	3 206	14 603	14 780	14 529	14 410
Portugal	1 786	1 787	1 795	1 817	3 632	3 590	3 598	3 721
Rumänien	4 547	4 543	4 489	4 717	14 157	13 982	13 733	13 905
Slowenien	286	263	281	278	483	458	480	479
Slowakei	513	518	515	514	1 922	1 930	1 928	1 929
Finnland	33	33	32	31	2 292	2 293	2 285	2 259
Schweden	452	441	435	437	3 074	3 063	3 032	3 030
Ver. Königreich	11 208	11 057	10 979	10 940	17 234	17 172	17 282	17 259
EU - 28	59 423	59 639	57 322	.	.	178 376	181 877	.

Fußnote siehe Seite 473.

Fortsetzung Seite 470.

Noch: **475. Bodennutzung**
 Noch: **a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Waldfläche				Gewässer				
Belgien	702	.	.	.	25	.	.	.
Bulgarien	0	.	.	.	0	.	.	.
Tschech. Republik	2 657	2 660	2 662	.	163	163	164	164
Dänemark	486	536	536	.	70	70	70	.
Deutschland	10 766	10 766	10 781	10 797	856	858	863	.
Estland	2 197	.	.	.	283	.	.	.
Irland	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechenland	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanien	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankreich	23 300	16 610	24 176	24 209	155	.	.	.
Kroatien	2 482	.	.	.	63	.	.	.
Italien	.	.	.	.	.	.	.	.
Zypern	.	.	.	.	1	1	.	.
Lettland	.	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	2 126	2 126	.	.	263	263	.	.
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	345	.	.	.	363	.	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	9 296	.	.	.	848	.	.	.
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	1 274	.	.	.	14	.	.	.
Slowakei	2 009	2 011	.	.	95	95	95	95
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	23 889	23 889	23 889	23 889	3 996	4 008	4 008	4 008
Ver. Königreich	774	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Flächen				Gesamtfläche				
Belgien	968	.	.	.	3 053	.	.	.
Bulgarien	0	.	.	.	11 100	11 100	.	.
Tschech. Republik	1 542	1 559	1 535	1 538	7 887	7 887	7 887	7 887
Dänemark	1 078	1 028	1 028	.	4 310	4 310	4 310	.
Deutschland	7 387	7 387	.	.	35 713	35 714	35 712	.
Estland	3 291	.	.	.	4 523	.	.	.
Irland	.	.	.	1	.	.	.	.
Griechenland	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanien	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankreich	11 177	9 587	10 755	10 751	63 795	54 909	63 787	63 787
Kroatien	1 781	.	.	.	5 659	.	.	.
Italien	.	.	.	.	.	.	.	.
Zypern	.	.	.	.	925	925	.	.
Lettland	.	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	1 369	1 335	.	.	6 530	6 530	.	.
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	32	.	.	.
Niederlande	1 174	.	.	.	3 736	.	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	5 415	.	.	.	31 268	.	.	.
Portugal	.	.	.	.	9 191	.	.	.
Rumänien	.	.	.	.	23 839	.	.	.
Slowenien	257	.	.	.	2 027	.	.	.
Slowakei	878	868	.	865	4 904	4 903	4 904	4 904
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	14 071	13 782	13 814	13 815	45 030	44 742	44 742	44 742
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 475. Bodennutzung
b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾
1 000 ha

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Getreide einschl. Reis				Hülsenfrüchte				
Belgien	243	328	342	338	2	3	2	2
Bulgarien	1 770	1 769	1 903	1 973	7	8	9	.
Tschech. Republik	1 463	1 480	1 454	1 413	31	22	20	18
Dänemark	1 484	1 491	1 496	1 426	10	8	7	.
Deutschland	6 595	6 501	6 527	6 534	101	98	82	75
Estland	275	297	291	311	7	9	11	14
Irland	272	296	315	307	5	3	4	5
Griechenland	1 017	964	988	1 019	28	23	25	23
Spanien	6 040	5 986	6 170	6 268	447	530	446	378
Frankreich	9 235	9 201	9 392	9 473	16	20	24	23
Kroatien	550	540	586	584	3	3	3	2
Italien	4 306	3 146	3 578	3 093	79	67	68	.
Zypern	34	36	38	40	0	0	0	0
Lettland	517	516	564	578	3	4	5	7
Litauen	1 012	1 065	1 160	1 214	55	46	44	45
Luxemburg	30	29	28	29	0	0	0	0
Ungarn	2 595	2 678	2 758	2 820	23	22	23	21
Malta	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	218	212	213	210	4	2	3	3
Österreich	812	807	812	784	24	23	22	18
Polen	7 638	7 803	7 704	7 480	173	163	211	173
Portugal	304	283	288	305	13	13	13	10
Rumänien	5 109	5 287	5 395	5 409	38	42	45	44
Slowenien	95	95	100	99	1	1	1	1
Slowakei	695	742	793	760	13	9	8	5
Finnland	952	1 042	1 040	1 100	16	15	14	11
Schweden	950	989	995	976	36	33	31	30
Ver. Königreich	3 013	3 075	3 142	3 023	210	155	120	147
EU - 28	57 224	56 655	58 070	57 564	1 345	1 320	1 239	.
Hackfrüchte				Handelsgewächse				
Belgien	145	151	131	.	32	30	29	31
Bulgarien	14	17	0	.	1 051	1 105	1 065	.
Tschech. Republik	85	85	86	86	506	481	484	501
Dänemark	82	86	85	.	167	151	129	.
Deutschland	624	662	646	605	1 538	1 406	1 382	1 536
Estland	6	6	.	.	99	90	88	87
Irland	.	.	.	.	13	16	21	16
Griechenland	.	.	.	.	371	405	373	359
Spanien	.	.	.	.	809	1 007	889	1 008
Frankreich	32	11	605	575	456	113	2 471	2 432
Kroatien	38	.	.	.	125	127	112	121
Italien	.	.	.	.	405	301	276	.
Zypern	4	5	5	5	0	0	0	0
Lettland	.	.	1	28	114	125	120	131
Litauen	55	57	53	48	270	289	280	276
Luxemburg	.	.	.	1	5	5	5	5
Ungarn	.	.	.	.	874	903	870	868
Malta	1	.	.	.	0	0	0	0
Niederlande	228	233	.	.	12	10	10	12
Österreich	67	70	71	72	153	155	149	150
Polen	737	.	.	.	1 026	891	783	979
Portugal	27	.	.	27	14	23	18	18
Rumänien	281	.	.	.	1 431	1 490	1 272	1 436
Slowenien	4	.	.	4	13	12	12	12
Slowakei	30	29	29	30	282	263	227	257
Finnland	40	.	.	.	191	94	70	54
Schweden	65	67	64	60	129	109	119	130
Ver. Königreich	290	.	.	.	689	744	788	756
EU - 28	.	.	.	.	10 774	10 346	12 041	.

Fußnote siehe Seite 473.

Fortsetzung Seite 472.

Noch: **475. Bodennutzung**
 Noch: **b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Pflanzen zur Grünernte				Gemüse, Melonen und Erdbeeren				
Belgien	263	263	249	255	42	41	40	41
Bulgarien	119	89	126	.	25	27	25	.
Tschech. Republik	407	423	437	451	9	10	9	9
Dänemark	577	579	560	.	12	12	12	.
Deutschland	2 571	2 814	2 815	2 760	122	123	124	124
Estland	205	175	169	166	2	4	2	2
Irland	23	19	805	756	5	4	4	4
Griechenland	52	75	71	72	102	99	91	89
Spanien	1 010	1 060	1 108	1 100	374	359	356	359
Frankreich	4 755	1 442	4 881	4 896	215	221	215	214
Kroatien	126	130	123	117	10	9	8	8
Italien	.	.	.	.	835	455	376	.
Zypern	33	28	28	.	3	2	2	2
Lettland	401	388	383	385	9	9	9	9
Litauen	568	592	610	593	14	14	13	13
Luxemburg	26	27	29	27	0	0	0	0
Ungarn	271	296	298	298	78	74	74	76
Malta	6	6	6	5	2	2	2	2
Niederlande	419	408	430	446	76	82	76	78
Österreich	247	245	244	273	14	14	14	14
Polen	715	850	894	890	173	201	193	180
Portugal	390	377	380	430	43	42	40	39
Rumänien	852	877	873	859	173	176	173	168
Slowenien	54	53	53	56	2	3	4	4
Slowakei	93	282	98	264	13	11	9	7
Finnland	670	674	666	731	12	13	12	12
Schweden	1 138	980	956	978	18	19	19	19
Ver. Königreich	192	1 465	1 526	1 624	125	133	119	119
EU - 28	.	.	.	.	2 507	2 157	2 019	.

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Baumobst²⁾				Zitrusfrüchte				
Belgien	.	.	.	.	-	-	-	-
Bulgarien	.	.	.	.	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	18	17	17	-	-	-	-
Dänemark	4	4	.	.	-	-	-	-
Deutschland	48	.	46	.	-	-	-	-
Estland	.	.	.	.	-	-	-	-
Irland	.	.	.	.	-	-	-	-
Griechenland	.	.	.	.	34	37	37	36
Spanien	.	.	.	.	319	318	311	306
Frankreich	.	.	.	.	4	4	4	4
Kroatien	32	32	.	25	2	2	2	2
Italien	.	.	.	.	189	161	147	164
Zypern	7	6	6	7	3	3	3	3
Lettland	4	.	.	.	-	-	-	-
Litauen	12	16	15	.	-	-	-	-
Luxemburg	.	.	.	.	-	-	-	-
Ungarn	85	85	.	.	-	-	-	-
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	18	17	.	.	-	-	-	-
Österreich	8	8	8	9	-	-	-	-
Polen	297	291	289	279	-	-	-	-
Portugal	6	12	.	.	20	20	20	20
Rumänien	145	145	140	139	0	0	.	.
Slowenien	.	.	.	.	0	0	0	0
Slowakei	4	4	.	.	-	-	-	-
Finnland	1	1	1	1	-	-	-	-
Schweden	.	.	.	.	-	-	-	-
Ver. Königreich	.	.	.	.	-	-	-	-
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 473.

Noch: **475. Bodennutzung**
 Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
	Rebland				Oliven			
Belgien	-	-	-	-	0	.	.	.
Bulgarien	49	46	60	62	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	100	100	100	100	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	99	103	99	101	834	914	934	936
Spanien	1 002	963	943	946	2 468	2 504	2 487	2 507
Kroatien	787	764	761	761	.	.	.	.
Frankreich	34	33	29	28	17	17	18	19
Italien	778	718	698	702	1 185	1 771	1 125	.
Zypern	9	8	7	7	12	11	11	10
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	74	74	76	72	-	-	-	-
Malta	1	1	1	.	-	-	-	-
Niederlande	0	0	0	0	-	-	-	-
Österreich	44	44	44	44	-	-	-	-
Polen	1	0	1	1	-	-	-	-
Portugal	180	180	180	180	343	346	347	352
Rumänien	175	175	177	177	.	.	.	.
Slowenien	16	16	16	16	1	1	1	1
Slowakei	9	10	11	10	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-
Ver. Königreich	1	1	1	1	-	-	-	-
EU - 28	3 376	3 252	3 218	3 223	.	.	.	.

Anm.: Nur Hauptanbau.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Ohne Zitrusfrüchte und Oliven.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (123).

476. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
	1997				
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Österreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU - 15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340

Fortsetzung Seite 474.

Noch: **476. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst**

Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
2007					
Belgien	6 833	7 225	-	-	14 058
Bulgarien	4 121	298	3 488	-	7 908
Tschech. Republik	9 895	716	1 149	-	11 760
Dänemark	1 507	401	-	-	1 907
Deutschland	27 888	1 581	-	-	29 469
Estland	690	.	-	-	690
Irland	149	.	-	-	149
Griechenland	9 337	3 127	34 127	32 440	79 030
Spanien	24 822	25 845	75 118	158 824	284 610
Frankreich	40 113	6 707	14 308	29	61 157
Italien	55 225	32 075	63 754	73 786	224 840
Zypern	925	146	614	1 554	3 239
Lettland	1 300	258	-	-	1 557
Litauen	2 428	32	-	-	2 459
Luxemburg	46	8	-	-	54
Ungarn	33 793	2 812	5 578	-	42 183
Malta	.	.	215	.	215
Niederlande	9 380	7 030	-	-	16 410
Österreich	7 229	506	211	-	7 947
Polen	165 715	7 048	2 908	-	175 671
Portugal	11 711	9 228	2 424	12 416	35 780
Rumänien	60 494	4 834	1 897	-	67 225
Slowenien	2 438	196	431	-	3 066
Slowakei	2 656	148	734	-	3 537
Finnland	437	-	-	-	437
Schweden	1 102	122	-	-	1 224
Ver. Königreich	4 810	1 536	-	-	6 346
EU - 27	485 044	111 878	206 958	279 048	1 082 928
2012					
Belgien	6 398	8 318	-	-	14 716
Bulgarien	5 239	540	.	-	5 779
Tschech. Republik	10 487	1 026	4 352	-	15 865
Dänemark	1 348	363	761	-	2 472
Deutschland	31 738	1 933	-	-	33 671
Estland	600	-	-	-	600
Irland	616	.	-	-	616
Griechenland	8 704	3 212	32 229	27 018	71 162
Spanien	26 754	21 989	77 164	149 971	275 877
Frankreich	36 741	5 025	10 785	802	53 353
Kroatien	4 799	554	1 042	.	6 395
Italien	52 251	30 183	62 104	77 519	222 057
Zypern	528	87	362	1 201	2 177
Lettland	2 391	.	-	-	2 391
Litauen	1 401	39	-	-	1 440
Luxemburg	39	18	-	-	57
Ungarn	25 265	2 426	3 976	-	31 667
Malta	.	.	.	.	0
Niederlande	7 948	8 169	-	-	16 117
Österreich	7 908	535	211	-	8 653
Polen	143 113	5 884	1 315	-	150 312
Portugal	10 095	9 217	2 536	10 745	32 593
Rumänien	51 226	3 217	1 887	-	56 329
Slowenien	2 702	213	398	-	3 312
Slowakei	3 782	.	.	-	3 782
Finnland	667	.	-	-	667
Schweden	1 494	196	-	-	1 690
Ver. Königreich	5 396	1 472	-	-	6 868
EU - 28	449 629	.	.	267 255	.

477. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2012	2013	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen insgesamt, einschl. Spelz									
BE	217	.	84,5	.	1 978	1 913	1 655	1 835	.
BG	1 185	1 290	37,6	42,5	3 977	4 095	4 459	4 455	5 409
CZ	815	829	43,2	57,0	4 358	4 162	4 913	3 519	4 701
DK	614	568	73,7	72,8	5 940	5 060	5 060	4 525	4 145
DE	3 057	3 128	73,3	79,8	25 190	24 040	22 783	22 409	25 019
EE	124	125	39,0	32,6	343	328	353	485	406
IE	98	60	72,2	89,7	690	669	929	708	534
GR	563	.	27,9	.	1 830	1 663	1 702	1 569	1 586
ES	2 188	2 122	23,7	35,8	4 773	5 941	6 900	5 190	7 598
FR	5 303	5 323	66,1	72,5	38 325	38 195	36 013	37 921	38 614
HR	187	189	53,5	.	936	616	782	1 000	.
IT	1 854	1 889	41,3	37,1	6 341	6 777	6 622	7 654	7 010
CY	9	19	26,8	18,2	15	19	24	23	40
LV	352	369	43,7	38,9	1 036	973	940	1 540	1 435
LT	627	665	47,8	43,0	2 100	1 710	1 869	2 999	2 862
LU	14	14	58,6	63,9	91	84	77	79	91
HU	1 070	1 102	37,5	46,2	4 419	3 764	4 130	4 011	5 096
NL	152	153	85,7	87,2	1 402	1 442	1 186	1 302	1 335
AT	308	297	41,4	53,7	1 523	1 518	1 782	1 276	1 598
PL	2 077	2 138	41,4	44,3	9 790	9 488	9 339	8 608	9 470
PT	55	.	10,8	.	124	83	59	59	.
RO	1 959	2 147	26,1	34,8	5 203	5 588	7 192	5 114	7 464
SI	35	32	54,4	43,9	137	154	154	188	139
SK	388	356	32,9	.	1 538	1 228	1 639	1 275	.
FI	231	229	39,3	38,8	887	723	981	909	888
SE	366	323	62,5	57,8	2 278	2 143	2 253	2 289	1 867
UK	1 992	1 615	66,6	.	14 076	14 878	15 257	13 261	.
EU - 28	25 841	.	51,9	.	139 300	137 251	139 051	134 200	.
davon Weichweizen									
BE	217	202	82,7	89,4	1 978	1 913	1 688	1 835	1 844
BG	1 166	1 281	37,8	42,0	3 792	3 999	4 305	4 405	5 379
CZ	815	829	43,2	56,7	4 358	4 162	4 913	3 519	4 701
DK	614	568	73,7	72,8	5 940	5 060	4 831	4 525	4 139
DE	3 045	3 120	73,4	80,0	25 125	23 671	22 710	22 352	24 966
EE	124	125	39,7	32,6	343	328	360	485	406
IE	98	60	72,0	88,0	690	669	929	708	534
GR	163	160	29,4	44,6	500	450	465	478	470
ES	1 777	1 779	26,6	37,5	3 405	4 941	6 877	4 690	6 694
FR	4 866	4 986	72,0	73,9	36 233	35 487	33 970	35 541	36 837
HR	186	188	50,0	50,0	931	675	770	994	928
IT	594	620	58,9	52,2	2 693	2 953	2 829	3 494	3 241
CY	0,0	9,3	22,5	19,0	0	0	0	0	18
LV	352	369	43,7	34,4	1 036	989	940	1 540	1 435
LT	627	665	47,8	43,0	2 100	1 710	1 869	2 999	2 862
LU	14	14	58,6	63,9	91	84	77	79	91
HU	1 058	1 088	37,3	46,3	4 371	3 701	4 057	3 965	5 032
NL	152	153	87,0	92,0	1 402	1 370	1 175	1 302	1 331
AT	294	285	41,9	53,9	1 457	1 439	1 704	1 232	1 535
PL	2 077	2 138	41,2	44,3	9 790	9 408	9 339	8 608	9 470
PT	51	50	10,7	17,2	104	67	47	55	85
RO	1 951	2 143	25,5	35,1	5 187	5 706	7 182	5 096	7 452
SI	35	32	54,4	43,9	137	154	154	188	139
SK	378	345	33,0	47,6	1 501	1 112	1 579	1 247	1 574
FI	231	229	37,5	37,2	887	724	975	909	888
SE	366	323	62,6	57,8	2 278	2 143	2 227	2 289	1 867
UK	1 992	1 615	66,8	73,8	14 076	14 878	15 257	13 261	11 921
EU - 28	23 243	23 374	57,3	54,8	130 406	127 792	131 228	125 793	135 838

Fortsetzung Seite 476.

Noch: 477. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2012	2013	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	0	-	-	-	-
BG	19	10	26,9	31,7	185	95	153	50	30
CZ	0	0	-	-	0	0	0	0	0
DK	0	0	-	-	0	0	0	0	0
DE	12	9	49,2	61,3	65	112	73	57	53
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	0	-	-	-	-
GR	401	410	27,2	27,2	1 330	1 214	1 237	1 091	1 115
ES	411	343	10,9	25,6	1 368	1 000	900	500	904
FR	437	337	54,0	52,7	2 091	2 549	2 023	2 380	1 777
HR	1	1	55,0	51,0	5	6	12	6	4
IT	1 260	1 268	33,2	29,7	3 648	3 825	3 793	4 160	3 769
CY	9	10	26,8	19,0	15	19	25	23	18
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	12	15	37,0	44,4	48	44	50	46	64
NL	-	-	-	-	0	-	-	0	0
AT	14	12	30,7	51,1	67	79	78	44	63
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	4	1	11,5	23,0	20	16	4	4	3
RO	8	4	24,9	33,0	16	14	10	18	12
SI	0	0	-	0,0	0	0	0	0	0
SK	11	11	28,2	28,0	37	73	52	29	56
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	0	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0
EU - 28	2 598	2 430	32,4	32,5	8 894	9 045	8 411	8 407	7 868
Roggen und Wintermenggetreide									
BE	1	1	60,0	53,0	3	2	2	3	3
BG	13	15	17,4	18,8	19	18	20	22	28
CZ	31	38	47,8	46,5	178	118	119	148	177
DK	65	87	59,5	61,4	238	255	294	384	535
DE	709	785	54,7	59,8	4 325	2 900	2 521	3 878	4 689
EE	17	12	35,5	18,9	39	25	31	57	22
IE	-	-	-	-	0	-	-	-	-
GR	15	17	18,0	19,8	37	42	37	28	33
ES	208	155	15,9	24,6	224	298	362	297	383
FR	32	29	51,0	49,2	130	152	124	160	143
HR	1	1	26,0	26,0	3	3	3	2	3
IT	5	4	24,1	30,0	12	14	14	16	13
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	36	28	34,2	29,0	162	70	64	124	76
LT	56	49	28,0	19,6	208	87	85	157	96
LU	1	1	50,3	57,0	7	6	5	6	5
HU	35	35	22,4	30,5	73	78	76	79	106
NL	2	2	51,0	56,0	11	10	6	9	7
AT	52	59	42,3	41,9	195	174	217	219	249
PL	1 130	1 305	27,8	29,0	3 968	3 182	2 860	3 163	3 790
PT	20	22	7,6	9,0	19	18	18	15	20
RO	8	10	25,9	26,7	33	35	29	19	26
SI	1	2	37,9	32,9	2	3	3	3	5
SK	16	21	31,5	39,6	57	36	41	49	83
FI	21	12	29,0	27,3	42	69	78	66	27
SE	22	25	63,5	56,7	218	118	127	140	142
UK	6	6	53,0	55,6	36	38	37	33	35
EU - 28	2 499	2 721	36,3	39,4	10 240	7 749	7 173	9 077	10 694

Fortsetzung Seite 477.

Noch: 477. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2012	2013	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	45	47	78,2	83,1	453	373	340	364	391
BG	191	194	34,6	37,0	859	833	707	662	718
CZ	382	349	42,3	45,7	2 003	1 585	1 814	1 617	1 594
DK	723	689	56,1	57,7	3 394	2 981	3 250	4 059	3 950
DE	1 678	1 570	61,9	65,9	12 288	10 327	8 734	10 391	10 344
EE	109	133	32,0	33,0	377	255	295	341	433
IE	193	217	66,0	73,0	1 227	1 223	1 412	1 261	1 625
GR	115	124	28,5	28,5	280	318	328	326	353
ES	2 691	2 769	22,4	36,2	7 292	8 154	8 287	5 956	10 058
FR	1 684	1 637	67,0	63,0	12 880	10 100	8 775	11 348	10 316
HR	57	47	49,0	41,0	244	172	194	236	178
IT	246	213	37,7	36,2	1 049	991	900	940	772
CY	29	30	23,2	15,8	40	46	46	67	67
LV	86	84	28,8	27,2	265	228	237	249	233
LT	217	208	34,1	32,8	858	550	760	742	682
LU	7	8	53,1	54,9	54	43	39	38	43
HU	275	263	36,1	40,7	1 064	944	988	996	1 071
NL	30	30	69,0	71,0	310	204	205	206	208
AT	151	143	44,0	51,5	835	778	859	663	734
PL	1 161	817	35,9	35,7	3 984	3 397	3 326	4 180	2 920
PT	17	.	11,5	.	73	31	21	21	.
RO	411	509	23,7	30,4	1 182	1 295	1 454	971	1 652
SI	18	17	47,2	40,0	71	80	79	85	69
SK	148	121	31,9	38,6	676	361	525	471	446
FI	453	496	35,1	35,7	2 171	1 340	1 514	1 578	1 941
SE	369	387	46,0	50,0	1 681	1 232	1 409	1 702	1 937
UK	1 002	1 213	55,1	58,5	6 668	5 252	5 494	5 522	7 092
EU - 28	12 488	.	44,0	.	62 276	53 095	51 990	54 989	.
Hafer und Sommermenggetreide									
BE	3	.	56,4	.	35	0	18	18	.
BG	18	18	34,2	13,1	31	43	30	33	35
CZ	55	47	55,1	33,5	166	142	171	181	144
DK	59	56	93,5	48,6	315	229	225	303	279
DE	177	149	99,5	47,5	903	660	695	908	709
EE	34	.	28,2	.	92	69	72	83	.
IE	24	26	72,1	72,3	146	148	168	157	187
GR	70	.	17,4	.	110	118	170	122	.
ES	440	433	15,3	22,1	945	1 025	941	684	958
FR	144	148	88,0	43,8	788	571	531	646	651
HR	29	18	36,0	27,8	62	48	77	95	51
IT	120	95	24,7	25,0	315	279	267	292	238
CY	0	0	14,3	.	2	1	1	1	0
LV	68	72	46,2	22,1	161	116	141	155	158
LT	93	97	45,6	22,5	176	129	176	214	218
LU	1	1	92,9	48,2	8	5	5	5	6
HU	53	51	26,6	26,6	111	118	129	137	135
NL	2	2,0	56,0	55,1	10	8	8	10	10
AT	29	27	77,1	37,3	128	120	130	111	101
PL	1 705	1 301	28,4	28,6	5 044	4 525	4 495	5 113	3 723
PT	41	.	7,4	.	71	66	48	31	.
RO	187	180	18,0	20,3	296	330	370	335	365
SI	1	1	31,8	26,2	4	5	6	4	3
SK	16	13	21,7	50,1	35	25	38	34	29
FI	335	373	34,1	34,7	1 160	856	1 106	1 135	1 292
SE	209	214	67,9	43,3	812	628	761	785	925
UK	129	177	54,2	.	774	708	637	650	.
EU - 28	4 041	.	28,2	.	12 699	10 970	11 412	12 239	.

Fortsetzung Seite 478.

Noch: 477. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2012	2013	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais									
BE	67	74	102,4	111,5	808	746	860	734	838
BG	467	422	36,8	63,9	1 291	2 047	2 209	1 718	2 700
CZ	119	97	77,8	69,7	890	693	1 064	928	675
DK	13	13	58,3	58,3	0	46	55	75	76
DE	526	497	105,5	89,1	4 527	4 212	5 184	5 515	4 387
EE	.	.	.	.	0	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	0	.	.	.	.
GR	184	190	109,3	115,0	2 352	1 719	2 166	2 010	2 185
ES	390	441	110,1	109,3	3 498	3 313	4 200	4 261	4 854
FR	1 719	1 850	91,0	81,4	15 300	14 135	15 914	15 614	15 053
HR	299	290	42,0	66,0	2 183	2 068	1 734	1 298	1 914
IT	977	808	83,6	80,5	7 878	8 609	9 753	7 889	6 503
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	13	16	61,0	73,7	24	48	72	79	121
LU	0	0	82,5	89,3	3	3	2	2	2
HU	1 191	1 254	35,6	53,6	7 528	6 985	7 992	4 763	6 725
NL	21	21	110,0	104,0	245	282	279	254	253
AT	220	202	107,0	81,2	1 891	1 956	2 453	2 351	1 639
PL	544	614	67,4	65,8	1 707	1 994	2 392	3 996	4 042
PT	102	102	83,0	83,1	634	626	810	849	849
RO	2 748	2 594	19,6	40,8	7 973	9 156	11 672	5 949	11 435
SI	39	42	70,8	56,6	303	311	349	277	237
SK	212	219	55,2	55,8	988	921	1 444	1 170	1 134
FI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SE	2,4	2	64,8	65,6	8	8	16	15	11
UK	0	0	42	41,7	0	0	0	0	0
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Getreide insgesamt (ohne Reis)									
BE	342	338	88,1	92,1	3 324	3 105	2 944	3 012	3 156
BG	1 893	1 963	36,6	45,6	6 384	7 079	7 461	6 933	8 950
CZ	1 454	1 413	45,4	53,2	7 832	6 878	8 285	6 596	7 513
DK	1 496	1 435	63,3	63,5	10 117	8 748	8 794	9 460	9 051
DE	6 527	6 534	69,7	73,2	49 748	44 039	41 920	45 397	47 757
EE	291	273	34,1	32,1	874	678	772	991	876
IE	315	302	67,4	77,6	2 063	2 040	2 509	2 125	2 346
GR	958	990	42,5	43,7	4 609	3 869	4 416	4 069	4 320
ES	6 057	6 075	27,5	40,0	16 914	18 941	21 167	16 644	24 297
FR	9 371	9 468	73,0	71,0	69 862	65 391	63 695	68 335	67 258
HR	586	558	45,8	56,0	3 442	3 007	2 828	2 687	3 121
IT	3 343	3 093	50,7	48,3	15 892	20 960	17 924	16 949	14 933
CY	38	37	24,0	16,6	57	66	74	91	90
LV	564	578	37,7	33,7	1 663	1 436	1 412	2 125	1 949
LT	1 160	1 211	40,2	36,8	3 806	2 797	3 226	4 657	4 459
LU	28	29	55,1	59,6	189	166	150	153	173
HU	2 755	2 835	37,6	48,0	13 579	12 256	13 669	10 362	13 611
NL	213	210	85,7	86,5	2 089	1 888	1 685	1 826	1 823
AT	812	784	60,1	58,5	5 144	4 818	5 704	4 876	4 590
PL	7 704	7 460	37,1	38,0	29 827	27 228	26 767	28 544	28 377
PT	257	261	38,6	40,4	957	849	972	991	1 053
RO	5 383	5 543	23,3	38,4	14 801	16 690	20 926	12 563	21 303
SI	100	99	57,8	47,4	533	569	608	576	468
SK	793	742	38,3	46,7	3 330	2 554	3 714	3 036	3 359
FI	1 040	1 110	35,5	37,4	4 261	2 989	3 668	3 687	4 148
SE	993	974	51,1	51,3	5 250	4 287	4 646	5 071	4 994
UK	3 142	3 029	62,1	.	21 618	20 946	21 485	19 515	.
EU - 28	57 614	57 337	49,1	.	298 161	284 274	291 420	281 267	.

Fortsetzung Seite 479.

Noch: 477. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2012	2013	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Ackerbohnen									
BE	0	1	40,0	47,2	2	0	2	3	2
BG	2	1	10,5	10,9	2	2	2	2	1
CZ	0	0	.	.	3	10	0	0	0
DK	2	3	37,9	33,3	0	6	7	9	10
DE	16	17	38,9	36,3	48	50	61	61	60
EE	0	0	.	.	0	1	15	0	0
IE	3	4	.	55	.	.	0	.	19
GR	1	22	15,8	14,8	3	4	2	3	33
ES	25	18	10,0	15,6	28	36	43	26	28
FR	60	68	46,0	36,1	437	483	345	277	246
HR	1	1	11,0	10,0	.	2	1	1	1
IT	52	43	20,2	17,3	98	117	103	108	78
CY	0	0	37,0	.	1	1	1	1	1
LV	3	5	21,2	26,8	0	3	6	9	12
LT	5	7	21,0	20,0	5	5	7	10	17
LU	0	0	26,2	22,6	0	0	0	0	0
HU	1	0	18,2	.	0	0	0	1	0
NL	0	0	30	36,3	6	.	0	5	3
AT	7	6	23,3	22,0	7	11	18	16	14
PL	13	10	25,5	.	16	25	24	32	27
PT	.	.	.	.	0	3	.	.	.
RO	25	24	8,5	12,0	22	0	22	16	22
SI	0	0	.	0,0	1	1	1	0	0
SK	0	0	10,0	10,0	0	0	0	0	0
FI	13	7	24,9	24,2	0	30	32	32	18
SE	18	17	31,9	35,0	26	31	53	58	61
UK	96	118	33,0	32,0	688	580	419	336	389
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Futtererbsen									
BE	1	0	38,3	40,5	5	0	4	2	2
BG	1	1	16,7	16,3	5	4	2	2	2
CZ	15	13	20,4	23,7	52	48	52	31	31
DK	4	4	39,7	33,3	22	28	20	18	15
DE	45	38	31,0	34,1	166	172	155	139	130
EE	11	14	17,0	22,1	8	12	15	13	32
IE	1	1	.	55,0	.	.	0	.	2
GR	2	22	16,0	14,8	3	4	2	2	33
ES	154	123	8,3	14,4	148	238	253	121	178
FR	134	120	42,0	40,9	539	1 069	663	557	488
HR	1	1	30,0	23,0	2	1	2	2	1
IT	10	10	25,6	22,9	22	31	27	24	21
CY	0	0	13,2	14,1	0	0	0	0	0
LV	1	2	26,4	18,5	3	3	3	2	5
LT	8	7	20,0	22,0	23	20	19	17	13
LU	0	0	29,1	36,6	1	1	1	0	1
HU	20	20	22,3	26,8	16	18	23	43	44
NL	0	0	.	24,5	3	.	0	0	3
AT	11	7	13,6	24,3	35	31	36	15	18
PL	15	6,4	.	20,0	8	14	14	29	14
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	27	28	15,5	17,9	30	37	55	44	51
SI	0	0	21,9	0,0	1	1	2	1	0
SK	5	3	14,0	20,4	12	15	15	7	7
FI	4	4	25,2	26,4	11	542	12	9	11
SE	13	12	27,3	33,3	49	54	43	35	41
UK	24	29	25,0	37,0	151	147	123	58	107
EU - 28	505	466	.	30,9	.	.	1 540	.	1 441

Fortsetzung Seite 480.

Noch: 477. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2012	2013	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln									
BE	67	75	454,2	461,5	3 296	3 456	4 129	2 812	3 428
BG	15	13	101,5	156,9	232	251	232	151	198
CZ	24	23	279,8	231,2	753	665	805	662	537
DK	40	40	421,0	400,0	1 618	1 358	1 620	1 664	1 646
DE	238	243	447,5	398,3	11 683	10 143	11 837	10 666	9 670
EE	6	5	175,0	197,8	139	110	165	102	91
IE	9	10	258,0	340,0	361	420	356	232	374
GR	24	33	239,6	253,6	848	792	758	579	829
ES	72	71	293,5	304,9	2 719	2 298	2 455	2 192	2 168
FR	154	161	409,0	433,9	7 164	6 622	7 440	6 297	6 975
HR	10	10	177,0	170,0	270	179	168	151	166
IT	59	54	25,6	256,1	1 753	1 558	1 537	1 491	1 338
CY	5	5	180,7	234,1	113	82	126	82	126
LV	12	12	180,0	190,0	525	293	247	239	237
LT	32	28	180,0	180,0	656	471	581	542	420
LU	1	1	322,6	295,9	20	20	20	21	18
HU	25	20	231,7	218,3	561	488	600	548	443
MT	1	1	181,0	180,0	10	10	19	13	13
NL	150	156	452,0	415,0	7 181	6 844	7 333	6 766	6 577
AT	22	21	305,5	285,9	722	672	816	665	604
PL	373	337,2	244,0	214,0	9 380	8 188	9 111	9 041	6 334
PT	25	27	177,9	180,1	468	384	390	446	481
RO	229	207	107,3	150,3	4 004	3 259	4 113	2 464	3 235
SI	3	3	234,1	194,7	103	101	96	79	62
SK	9	9	184,9	20,7	216	126	217	166	165
FI	21	22	265,6	275,6	755	659	673	490	622
SE	25	24	325,5	337,9	858	816	882	805	806
UK	149	139	350,0	401,0	6 399	6 046	6 016	4 553	5 685
EU - 28	1 798	1 749	299,9	304,4	62 809	56 308	62 726	53 919	53 385
Zuckerrüben									
BE	61	60	736,8	740,7	5 185	4 465	5 409	4 830	4 809
BG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
CZ	61	62	632,6	600,0	3 038	3 065	3 899	3 869	3 744
DK	41	38	650,0	605,2	1 898	2 356	2 700	2 649	2 300
DE	402	357	688,5	638,8	25 919	23 432	29 578	27 687	22 829
EE	.	0	.	.	.	.	.	.	0
IE	.	0	.	.	45	.	.	.	0
GR	8	6	540,2	579,0	1 600	762	324	435	336
ES	39	31	889,9	898,5	4 225	3 535	4 189	3 460	2 664
FR	390	394	866,0	854,0	34 913	31 875	38 106	33 739	33 614
HR	24	20	400,0	520,0	1 217	1 249	1 168	919	1 051
IT	46	41	549,2	.	3 308	3 550	3 548	2 501	2 159
CY	.	.	.	.	.	87	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	19	18	510,0	510,0	682	707	878	1 003	967
LU	.	.	.	.	0	.	.	.	.
HU	19	19	445,1	48,4	737	819	856	882	950
NL	73	73	789,0	760,0	5 735	5 280	5 858	5 735	5 727
AT	49	51	632,2	681,6	3 083	3 132	3 456	3 114	3 466
PL	212	193,7	536,0	529,0	10 849	9 973	11 674	12 350	10 591
PT	0	0	509,3	.	7	4	8	19	10
RO	27	28	262,1	322,8	817	853	650	739	996
SI	0	0	.	0	0	0	0	0	0
SK	20	20	455,6	497,7	899	978	1 161	895	1 145
FI	12	12	347,9	387,8	559	542	676	399	480
SE	39	36	557,8	642,0	2 406	1 976	2 493	2 314	2 300
UK	120	117	700,0	684,0	8 457	6 527	8 504	7 291	8 430
EU - 28	1 661	1 577	691,3	676,1	115 579	105 166	125 135	114 830	106 623

Fortsetzung Seite 481.

Noch: 477. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2012	2013	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Raps und Rübsen									
BE	13	14	39,3	42,7	42	46	52	48	56
BG	135	132	20,2	25,0	236	545	520	271	329
CZ	401	419	27,6	34,5	1 128	1 042	1 046	1 109	1 443
DK	129	177	37,5	38,7	637	580	508	485	688
DE	1 306	1 466	36,9	39,5	6 307	5 698	3 870	4 821	5 784
EE	87	86	20,0	18,8	136	131	144	158	174
IE	18	14	.	35	22	.	0	.	48
GR	0	1	26,5	100,0	0	40	5	1	5,0
ES	29	42	18,0	26,2	35	36	64	53	108
FR	1 607	1 438	34,0	30,4	5 584	4 816	5 369	5 483	4 369
HR	10	17	27,0	26,0	80	33	50	26	45
IT	11	18	24,0	.	51	50	44	25	39
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	115	127	23,3	22,1	209	226	220	304	299
LT	261	258	23,9	22,0	416	417	484	633	549
LU	5	5	33,4	33,9	18	16	16	15	15
HU	165	203	24,6	26,8	579	531	527	415	527
NL	2	3	35,0	43,0	12	12	7	7	10
AT	56	59	26,7	33,6	171	171	180	149	197
PL	720	923	26,1	27,7	2 497	2 229	1 862	1 866	2 582
PT	.	.	.	.	0	.	.	.	.
RO	100	283	20,9	22,7	570	924	732	159	685
SI	5	6	32,5	24,8	10	16	14	17	15
SK	107	137	19,9	28,1	387	323	332	213	374
FI	57	53	13,6	15,4	140	179	115	73	80
SE	110	125	29,4	26,4	299	280	250	322	330
UK	756	715	34,0	29,8	1 912	2 230	2 758	2 557	2 128
EU - 28	6 203	6 718	.	31,1	21 475	.	19 168	.	21 232
Sonnenblumen									
BE	.	.	.	.	0	.	.	.	.
BG	781	860	17,8	22,5	1 318	1 536	1 440	1 388	1 937
CZ	25	21	23,1	22,0	61	57	71	57	47
DK	.	.	.	.	.	0	0	.	.
DE	26	22	23,8	21,0	57	47	53	63	46
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	0	.	.	.	.	.	.	0
GR	61	77	26,3	43,7	28	161	182	160	337
ES	753	849	8,9	11,3	870	847	1 090	642	1 029
FR	680	771	23,0	20,5	1 704	1 636	1 881	1 575	1 580
HR	34	41	24,0	24,0	82	62	85	90	132
IT	112	128	23,5	20,9	280	213	274	186	286
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LU	0	0	0	0	.	0	0	0	0
HU	615	594	20,5	.	1 256	970	1 375	1 317	1 470
NL	0	0	0	.	0	0	.	0	0
AT	23	22	22,7	23,5	71	67	74	53	51
PL	3	2	.	19,3	4	5	5	6	4
PT	18	18	5,3	.	12	8	13	10	12
RO	1 017	1 068	11,2	18,8	1 098	1 265	1 865	1 389	2 135
SI	0	0	.	0	0	1	1	1	0
SK	90	84	22,0	22,6	187	150	201	197	196
FI	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
SE	0	0	0	0	0	0	0	0	0
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	4 557	.	20,3	.	.	.	.	9 262

Anm.: Angaben teilweise aus Vorjahr, vorläufig oder geschätzt. Angaben ohne Malta, ausser bei Kartoffeln.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (123).

478. Erzeugung von Obst

1 000 t

8031400

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
Tafeläpfel					Tafelbirnen					
BE	311	344	228	220	229	281	307	285	236	305
BG	36	43	40	31	54	1	1	2	1	3
CZ	142	100	85	119	122	4	4	6	5	7
DK	.	24	27	19	31	.	5	5	5	7
DE	1 071	835	898	972	804	52	39	47	34	40
EE	.	1	2	1	5	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.
GR	.	207	236	191	.	.	64	62	67	.
ES	553	646	670	482	546	404	477	502	407	426
FR	.	1 711	1 859	1 383	2 121	.	174	167	124	156
HR	74	89	100	37	107	4	3	5	1	4
IT	2 176	2 205	2 411	.	2 217	831	737	927	.	743
CY	7	7	7	7	7	1	1	1	1	1
LV	13	10	8	9	15	1	0	0	0	1
LT	44	29	44	64	56	2	1	1	2	1
LU	2	3	2	2	2	0	0	0	0	0
HU	575	497	235	614	552	32	24	21	14	24
MT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NL	407	340	418	281	314	295	264	336	199	327
AT	486	271	303	262	235	169	36	73	58	54
PL	2 626	1 878	2 493	2 877	3 069	83	47	63	65	74
PT	263	213	247	221	283	200	177	230	116	203
RO	514	544	611	454	485	65	58	64	52	57
SI	96	77	81	55	70	12	4	5	2	3
SK	38	34	31	45	46	1	1	0	0	1
FI	4	4	5	5	5	0	0	0	0	0
SE	21	24	21	23	27	0	0	0	0	0
UK	.	359	430	375	.	.	33	38	33	34
EU - 28	.	.	.	.	.	.	2 454	2 837	.	.
Pfirsiche					Kirschen					
BE	.	.	.	.	.	5	8	8	4	7
BG	17	24	28	25	37	21	28	34	23	45
CZ	4	2	2	2	2	11	7	9	5	7
DK	0	0	0	0	0	.	2	11	5	10
DE	0	0	0	0	0	70	49	59	36	38
EE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	734	596	542	576	.	45	35	35	51	.
ES	785	757	802	737	820	90	85	102	97	97
FR	.	162	143	140	127	.	46	48	30	40
HR	8	5	8	4	3	5	5	9	7	11
IT	1 035	1 018	1 026	.	918	126	116	113	.	131
CY	2	2	2	1	2	1	0	1	1	1
LV	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
LT	.	.	.	.	.	1	0	1	1	1
LU	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
HU	61	53	43	18	42	87	58	71	66	59
MT	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	0	.	9	10	2	9
AT	9	3	3	3	3	35	6	10	6	9
PL	13	9	9	9	10	240	187	213	217	233
PT	40	33	35	30	24	12	10	13	11	11
RO	16	11	21	16	18	66	68	79	68	74
SI	10	7	8	6	0	4	1	1	1	1
SK	3	2	2	2	2	1	0	0	0	1
FI	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
SE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
UK	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1
EU - 28	.	.	.	.	.	.	715	821	.	.

Fortsetzung Seite 483.

Noch: 478. Erzeugung von Obst

1 000 t

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
Pflaumen					Erdbeeren					
BE	0	0	0	0	0	33	35	38	41	36
BG	17	34	32	23	37	9	6	7	5	3
CZ	6	5	6	4	8	4	3	2	2	2
DK	.	0	0	0	0	6	6	7	7	6
DE	83	53	64	40	55	159	157	154	156	150
EE	0	0	0	0	0	.	1	1	1	1
IE	.	.	.	.	.	0	5	5	8	8
GR	.	15	15	16	.	.	43	44	43	.
ES	200	200	231	211	172	264	275	263	291	313
FR	.	280	177	209	172	.	47	49	53	56
HR	14	20	25	10	24	2	2	2	1	3
IT	194	208	192	.	210	56	154	46	41	120
CY	1	1	1	1	1	2	2	1	1	2
LV	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
LT	2	1	1	1	1	4	2	3	4	3
LU	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HU	52	71	55	71	49	7	4	4	4	5
MT	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
NL	.	0	0	0	0	43	42	47	50	51
AT	72	16	21	14	18	17	16	14	10	15
PL	121	84	92	103	101	199	177	175	171	166
PT	18	16	17	17	15	.	.	13	14	13
RO	529	616	564	413	484	22	21	19	16	22
SI	4	0	0	0	0	2	2	2	2	0
SK	3	2	2	2	3	1	1	1	1	3
FI	0	0	0	0	0	12	10	13	14	13
SE	0	0	0	0	0	12	12	13	16	14
UK	.	13	15	7	18	.	103	102	96	94
EU - 28	.	1 614	1 486	.	.	.	.	1 023	1 045	.
Zitrusfrüchte					darunter Apfelsinen					
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	.	1 074	1 102	.	.	.	898	875	772	.
ES	5 426	.	5 736	.	.	2 780	3 120	2 819	2 956	3 394
FR	.	41	50	55	40	.	5	6	5	4
HR	37	55	.	.	.	1	0	0	0	.
IT	3 881	4 295	3 806	.	3 121	2 478	3 765	2 521	1 848	1 708
CY	101	113	118	116	72	34	34	38	37	20
LV	-	-	-	-	-	38	34	34	38	37
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MT	2	2	.	.	.	1	1	2	1	.
NL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	231	241	260	.	.	184	194	228	209	240
RO	0	0	0	.	.	0	0	0	.	.
SI	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
SK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	.	.	11 072	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 484.

Noch: **478. Erzeugung von Obst**

1 000 t

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
	Tafeltrauben					Obst insgesamt¹⁾				
BE	-	-	-	-	-	633	.	.	.	.
BG	17	8	12	9	17	151	.	.	.	.
CZ	0	0	0	0	0	177	120	139	122	153
DK	-	-	-	-	-	.	29	41	.	.
DE	-	-	-	-	-	1 455	1 152	1 236	1 256	1 109
EE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
IE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
GR	.	246	171	293	.	.	.	.	.	.
ES	292	229	243	240	254	8 731	.	.	.	.
FR	.	54	55	52	35	.	.	.	.	.
HR	-	-	-	-	-	149	191	.	.	.
IT	1 401	1 361	1 213	.	1 108	11 193	.	.	.	.
CY	2	4	3	2	5	124	137	150	136	93
LV	-	-	-	-	-	2	.	.	.	.
LT	-	-	-	-	-	33	22	.	30	.
LU	0	0	0	0	0	2	.	.	.	.
HU	18	11	12	11	18	651	.	.	.	.
MT	1	2	2	2	0	7	7	.	.	.
NL	.	0	0	0	0	660	646	760	.	.
AT	0	0	0	0	0	481	306	366	231	237
PL	0	0	0	0	0	2 631	2 020	2 349	3 558	.
PT	23	19	16	18	18	967	873	11	.	.
RO	62	50	55	49	53	1 371	1 441	1 346	1 318	1 204
SI	0	0	0	0	0	103	.	.	.	.
SK	0	0	0	0	0	48	35	37	.	.
FI	-	-	-	-	-	19	17	0	.	.
SE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
UK	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Tafelobst (nicht enthalten sind: Oliven, Rosinen, Tafeltrauben zum keltern, Keltertrauben, wildwachsende Erzeugnisse, Obst aus Hausgärten und andere Äpfel und Birnen als Tafeläpfel und -birnen).

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2014), BMEL (123).

479. Erzeugung von Gemüse

1 000 t

8031500

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
Kohl						darunter Blumenkohl				
BE	200	.	.	.	.	88	82	100	98	96
BG	42	.	.	.	.	2	0	0	5	3
CZ	55	45	54	57	50	5	5	5	4	4
DK	34	30	32	.	.	6	8	6	6	5
DE	1 008	938	972	980	858	168	152	144	177	154
EE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	.	.	.	12	14	11	11
GR	.	.	.	.	.	.	73	86	89	.
ES	429	.	.	.	.	429	508	514	506	541
FR	.	.	.	.	.	.	356	389	376	345
HR	63	36	.	.	.	3	2	2	2	2
IT	933	.	.	.	.	600	411	407	414	366
CY	6	6	4	5	2	2	2	1	2	2
LV	63	31	.	.	.	1	0	0	0	1
LT	114	49	.	101	.	2	2	2	2	2
LU	0	.	.	.	.	0	0	0	0	0
HU	127	99	.	.	.	27	17	17	13	12
MT	10	11	.	.	.	5	7	7	6	7
NL	341	341	306	284	279	59	65	57	53	51
AT	101	100	100	99	82	7	7	7	6	5
PL	1 629	1 394	1 409	1 471	1 377	291	252	298	307	271
PT	.	.	.	.	.	.	.	50	48	41
RO	670	572	621	596	702	31	32	39	38	50
SI	32	.	.	.	.	2	1	1	1	0
SK	17	0	0	0	0	1	0	0	0	2
FI	34	29	0	.	.	5	3	4	4	3
SE	.	.	.	.	.	7	0	0	0	0
UK	.	.	.	.	.	.	109	102	90	88
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	2 242	2 249	.
Blatt- und Stängelgemüse						Tomaten				
BE	402	.	.	.	.	232	228	218	232	250
BG	15	0	0	0	0	104	115	103	94	119
CZ	0	0	3	1	2	15	7	16	13	8
DK	.	18	19	.	.	.	15	13	13	13
DE	596	623	558	742	635	67	73	77	61	69
EE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
IE	.	.	.	.	.	0	5	5	5	5
GR	.	.	.	.	.	.	1 406	1 170	980	.
ES	248	.	.	.	.	4 749	4 313	3 864	4 046	3 777
FR	.	.	.	.	.	.	808	845	764	776
HR	9	8	.	.	.	22	22	24	18	21
IT	1 856	.	.	.	.	6 383	6 025	5 962	5 132	5 235
CY	5	5	6	5	5	20	18	14	16	14
LV	1	0	0	0	0	5	0	0	6	6
LT	3	3	.	4	.	2	14	15	12	12
LU	0	.	.	.	.	0	0	0	0	0
HU	22	21	.	.	.	193	134	165	110	138
MT	6	7	.	.	.	12	15	14	11	12
NL	323	322	341	306	317	800	765	815	805	855
AT	79	69	73	84	76	42	44	50	52	53
PL	157	140	147	158	152	265	250	712	759	762
PT	.	.	.	.	.	1 347	1 406	1 245	1 393	1 187
RO	3	5	3	5	5	471	415	590	453	505
SI	17	.	.	.	.	4	4	6	7	0
SK	3	0	0	0	0	26	11	19	14	10
FI	9	6	0	.	.	38	39	40	38	38
SE	29	.	.	.	.	14	0	0	0	15
UK	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
EU - 28	.	.	.	.	.	.	16 094	15 944	15 004	.

Fortsetzung Seite 486.

Noch: **479. Erzeugung von Gemüse**

1 000 t

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
Möhren und Karotten						Frischgemüse insgesamt				
BE	326	314	317	317	317	1 577	.	.	.	.
BG	15	11	12	10	5	502	504	454	382	454
CZ	19	19	24	21	23	143	136	170	171	179
DK	92	105	107	85	97	.	269	293	271	293
DE	570	554	534	593	584	3 662	3 291	3 686	.	.
EE	.	17	19	12	15	.	.	.	.	.
IE	.	33	39	33	37	.	.	.	.	.
GR	.	44	55	53	.	.	.	.	.	.
ES	.	424	401	370	373	9 941	.	.	.	.
FR	.	542	604	541	534	.	6 786	6 103	6 212	5 309
HR	7	10	8	14	4	232	154	.	.	.
IT	624	489	543	482	492	11 668	13 973	13 351	.	12 108
CY	2	2	3	3	3	73	72	101	65	84
LV	43	17	19	11	14	171	69	.	.	.
LT	58	38	64	60	52	287	175	308	290	240
LU	0	1	0	1	1	1	1	1	2	2
HU	66	59	62	51	63	1 614	1 144	.	.	.
MT	1	1	1	1	1	59	64	.	.	.
NL	561	511	482	511	555	4 701	4 742	1 642	4 680	4 849
AT	84	86	109	98	96	595	606	718	626	610
PL	913	815	887	835	735	4 810	4 250	4 305	.	.
PT	.	.	85	75	77	.	.	.	.	.
RO	131	121	138	111	134	2 073	1 800	2 710	2 559	2 139
SI	4	2	3	3	0	84	.	.	.	.
SK	8	0	0	0	7	100	82	110	91	85
FI	71	68	73	56	71	252	238	243	220	251
SE	123	83	105	129	113	.	.	.	.	.
UK	.	748	688	664	696	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	5 374	5 126	.	.	.	.	.	.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2014), BMEL (123).

480. Erzeugung von Wein und Olivenöl

8031600

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
Wein 1 000 hl ¹⁾						Olivenöl 1 000 t ¹⁾				
BE	3	3	5	5	3	-	-	-	-	-
BG	1 617	1 426	1 224	1 236	1 442	.	.	.	.	.
CZ	840	545	385	650	.	.	.	.	.	.
DE	10 089	9 320	6 976	9 223	9 102	-	-	-	-	-
GR	3 869	3 366	2 950	2 750	3 115	.	1 662	1 700	1 794	1 751
ES	35 913	35 489	35 353	33 709	31 123	5 701	6 682	7 353	3 449	8 748
FR	42 654	46 269	44 322	50 757	41 075	.	0	21	28	26
HR	.	143	141	.	.	33	38	31	51	34
IT	46 245	45 800	46 734	42 705	.	.	3 060	3 134	2 967	2 772
CY	147	147	118	85	112	11	12	9	10	7
LV	61	.	.	.	.	-	-	-	-	-
LU	130	135	110	132	85	-	-	-	-	-
HU	3 449	3 344	1 762	2 822	2 243	-	-	-	-	-
MT	32	40	40	40	22	0	0	.	.	0
AT	2 943	2 314	1 711	2 783	2 124	-	-	-	-	-
PT	5 620	5 894	7 148	5 622	6 308	415	435	511	418	634
RO	5 369	4 957	3 287	4 058	3 311	0	0	0	.	.
SI	740	790	760	850	646	2	2	2	1	2
SK	433	346	207	369	325	-	-	-	-	-
UK	0	24	30	23	8	-	-	-	-	-
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern. Zum Teil vorläufig oder geschätzt. Länder ohne Datenangabe nicht aufgeführt.

1) Wirtschaftsjahr, endend im genannten Jahr.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (123).

481. Viehbestände1 000 St¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
Rinder insges.						dar. Milchkühe				
BE	2 535	2 510	2 472	2 438	2 441	518	518	511	504	516
BG	548	554	568	536	594	297	314	313	294	313
CZ	1 356	1 319	1 340	1 321	1 332	384	375	374	367	375
DK	1 621	1 630	1 612	1 607	1 538	574	573	579	579	567
DE	12 897	12 706	12 528	12 507	12 686	4 169	4 182	4 190	4 190	4 268
EE	235	236	238	246	.	97	97	96	97	98
IE	6 232	5 918	5 925	6 253	6 309	1 022	1 007	1 036	1 060	1 082
GR	622	679	681	685	679	128	144	130	132	137
ES	6 082	6 075	5 923	5 813	5 689	828	845	798	827	857
FR	19 199	19 599	19 129	19 052	18 904	3 673	3 718	3 664	3 644	3 697
HR	447	444	447	452	.	212	207	185	181	168
IT	6 447	5 833	5 898	6 209	6 249	1 878	1 746	1 755	2 009	2 075
CY	54	55	57	57	.	23	23	24	24	25
LV	378	380	381	393	.	166	164	164	165	165
LT	759	748	752	729	714	375	360	350	331	316
LU	195	194	188	188	.	46	46	45	45	48
HU	700	686	694	760	772	248	239	250	255	244
MT	16	15	15	16	.	7	6	6	6	6
NL	3 998	3 960	3 912	3 985	4 090	1 562	1 518	1 504	1 541	1 597
AT	2 026	2 013	1 977	1 956	1 958	533	533	527	523	530
PL	5 590	5 562	5 501	5 520	5 596	2 585	2 529	2 446	2 346	2 299
PT	1 391	1 503	1 519	1 498	1 471	289	243	242	237	231
RO	2 512	2 001	1 989	2 009	2 055	1 419	1 179	1 170	1 163	1 169
SI	473	470	462	460	461	113	110	109	111	110
SK	472	467	463	471	468	163	159	154	150	145
FI	908	909	903	901	903	286	284	282	280	282
SE	1 482	1 475	1 450	1 444	.	354	349	348	346	346
UK	9 901	9 896	9 675	9 749	9 682	1 864	1 847	1 800	1 786	1 817
EU - 27	89 382	87 391	86 250	86 650	.	23 658	23 107	22 866	23 026	.
EU - 28	89 829	87 836	86 697	87 102	.	23 871	23 314	23 051	23 207	.
Schweine insges.						dar. Zuchtsauen				
BE	6 228	6 176	6 328	6 448	6 500	537	512	488	498	479
BG	730	664	608	531	589	74	68	66	60	58
CZ	1 914	1 846	1 487	1 534	1 548	197	179	144	144	154
DK	12 873	12 293	12 348	12 281	12 402	1 357	1 297	1 250	1 240	1 269
DE	26 841	26 901	27 403	28 331	28 133	2 265	2 265	2 219	2 144	2 079
EE	365	372	366	375	360	35	36	36	35	34
IE	1 502	1 500	1 553	1 493	1 468	160	151	148	145	145
GR	1 112	1 087	1 120	1 099	1 077	166	168	205	209	208
ES	25 343	25 704	25 635	25 250	25 654	2 493	2 458	2 448	2 288	2 289
FR	14 552	14 279	13 967	13 778	13 428	1 200	1 130	1 117	1 091	1 056
HR	1 250	1 231	1 233	1 160	1 067	168	164	129	126	127
IT	9 157	9 321	9 351	8 662	8 561	769	739	734	654	623
CY	463	464	439	395	358	48	47	41	37	36
LV	377	390	375	355	368	51	54	47	44	45
LT	928	929	790	808	755	85	84	69	64	60
LU	89	89	91	89	.	8	8	6	6	6
HU	3 247	3 169	3 025	2 989	2 935	315	307	293	283	275
MT	66	69	46	45	.	7	7	5	5	5
NL	12 108	12 206	12 103	12 104	12 013	1 108	1 107	1 117	1 087	1 101
AT	3 137	3 134	3 005	2 983	2 896	294	285	276	263	254
PL	14 253	14 776	13 056	11 132	10 994	1 397	1 362	1 154	1 036	977
PT	2 325	1 917	1 985	2 024	2 020	306	248	237	232	229
RO	5 793	5 428	5 364	5 243	5 230	373	364	387	406	391
SI	415	396	347	325	304	39	35	26	24	24
SK	741	687	580	631	637	60	58	54	58	59
FI	1 353	1 340	1 290	1 271	1 258	159	150	137	132	124
SE	1 616	1 607	1 568	1 474	1 478	162	158	155	143	152
UK	4 423	4 385	4 326	4 216	4 383	497	507	499	509	497
EU - 27	151 950	151 130	148 557	145 829	.	14 109	13 782	13 358	12 833	.
EU - 28	152 780	152 361	149 790	147 011	.	14 276	13 946	13 487	12 937	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 488.

Noch: **481. Viehbestände**1 000 St¹⁾

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
	dar. Mastschweine					Legehennen³⁾				
BE	2 792	2 873	2 985	2 933	2 905	.	.	8 298	9 190	.
BG	366	347	268	212	282	6 893	6 217	.	.	.
CZ	793	754	611	615	596	.	.	.	.	.
DK	3 458	3 381	3 305	3 253	3 251	3 280	3 900	3 147	3 429	.
DE	11 353	11 301	11 792	12 459	12 352	37 344	36 704	40 027	41 907	44 506
EE	115	120	117	120	120	640	674	656	741	.
IE	542	545	555	528	515	3 745	.	2 695	2 764	.
GR	430	376	344	344	346	.	11 152	.	.	.
ES	10 945	10 303	10 371	10 142	10 559	.	.	38 420	3 850	.
FR	6 001	5 772	5 672	5 570	5 467	51 480	51 310	44 517	45 945	.
HR	443	457	450	428	466	.	.	.	.	.
IT	4 856	4 977	5 011	5 075	4 942	.	.	.	.	.
CY	154	158	147	134	126	545	507	491	435	.
LV	134	139	132	127	127	.	.	2 095	.	.
LT	412	426	374	382	360	3 659	4 301	4 034	.	.
LU	35	38	39	40	36	.	87	.	.	.
HU	1 464	1 485	1 347	1 330	1 325	12 748	12 544	.	.	.
MT	24	27	18	16	19	383	315	.	.	.
NL	4 099	4 419	4 179	4 189	4 209	.	.	32 719	29 570	.
AT	1 244	1 245	1 207	1 208	1 171	5 560	5 725	.	.	.
PL	4 839	5 126	4 760	3 982	4 040	48 207	49 040	.	.	.
PT	758	642	643	658	659	8 000	8 452	6 295	4 857	.
RO	3 426	3 302	3 108	2 925	2 885	36 038	35 603	.	.	.
SI	186	179	166	147	134	.	.	.	1 466	.
SK	329	288	227	252	232	6 252	6 266	.	.	.
FI	535	526	531	534	534	.	.	3 945	4 031	.
SE	570	607	554	558	549	.	.	6 807	7 009	.
UK	1 672	1 640	1 603	1 557	1 630	.	.	.	.	.
EU - 27	61 360	60 995	60 065	59 265	.	.	.	.	.	.
EU - 28	61 803	61 452	60 515	59 693	.	.	.	.	.	.
	Schafe					Ziegen				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	1 400	1 368	1 455	1 362	1 370	361	356	341	294	289
CZ	197	.	.	.	.	22	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	1 852	1 800	1 658	1 641	1 574	.	150	160	162	130
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	3 183	3 122	3 121	3 440	.	.	.	.	.	.
GR	8 859	8 980	9 781	9 587	9 520	4 738	4 850	4 296	4 238	4 250
ES	19 718	18 552	17 003	16 339	16 119	2 934	2 904	2 693	2 637	2 610
FR	7 528	7 955	7 621	7 453	7 193	1 318	1 448	1 381	1 306	1 283
HR	619	630	639	679	620	76	75	70	72	69
IT	8 013	7 900	7 943	7 016	7 182	961	983	960	892	976
CY	300	329	356	347	313	281	307	290	271	243
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	53	59	60	83	100	15	16	15	14	14
LU	9	8	.	.	.	3	4	.	.	.
HU	1 223	1 181	1 081	1 185	1 238	58	75	80	89	66
MT	13	12	12	12	11	6	5	5	5	5
NL	1 091	1 211	1 113	1 093	1 074	415	377	392	403	409
AT	345	358	361	365	357	68	72	72	73	72
PL	224	214	213	219	.	119	122	112	90	.
PT	2 906	2 226	2 170	2 092	2 074	425	419	413	404	398
RO	9 142	8 417	8 533	8 834	9 136	917	1 241	1 236	1 266	1 313
SI	138	.	.	.	.	30	.	.	.	.
SK	377	394	394	410	400	36	35	34	35	35
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	299	565	623	611	585	.	.	.	.	.
UK	21 343	21 295	21 951	22 991	22 624	.	.	.	.	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. Ab 2011 Aprilmeldung an die Kommission.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 06.2014), AMI, Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

482. Viehbestände in Großvieheinheiten2010¹⁾

8031810

Mitglied- staat	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel	Großvieheinheiten	
						insgesamt	je 100
						1 000 GV	
							ha LF
BE	1 831,1	1 578,6	12,1	3,2	340,6	3 798,7	279,7
BG	473,9	177,4	141,5	38,9	224,8	1 149,5	25,7
CZ	960,8	457,2	18,4	1,7	264,1	1 722,5	49,4
DK	1 134,0	3 516,0	16,0	1,3	204,3	4 919,4	185,9
DE	9 060,1	6 389,9	208,9	15,0	1 749,3	17 792,6	106,5
EE	182,1	89,1	8,7	0,4	20,6	306,3	32,6
IE	4 743,3	379,4	474,5	1,1	104,3	5 787,4	115,9
GR	446,1	234,2	874,9	401,8	305,3	2 288,5	65,8
ES	4 164,5	6 154,7	1 657,4	236,4	2 341,9	14 830,9	62,4
FR	13 861,2	3 225,7	747,5	143,3	4 332,3	22 674,2	81,5
IT	4 363,1	2 455,1	678,2	86,2	2 136,0	9 911,5	77,1
CY	39,2	76,6	26,8	24,2	32,5	200,8	169,6
LV	298,1	96,6	8,4	1,3	61,4	474,6	26,4
LT	576,5	201,1	6,5	1,7	90,7	900,1	32,8
LU	143,2	18,2	0,9	0,5	1,2	167,7	127,9
HU	525,4	793,2	120,4	9,2	976,1	2 483,8	53,0
MT	11,8	17,5	1,2	0,4	10,4	42,9	373,1
NL	2 776,6	2 496,4	113,0	35,3	1 175,4	6 711,5	358,4
AT	1 434,0	792,1	39,8	8,1	178,5	2 517,2	87,5
PL	4 406,2	3 656,9	26,1	10,7	2 061,7	10 377,2	71,8
PT	1 029,9	458,8	222,0	42,1	403,1	2 206,0	60,1
RO	1 667,2	1 372,4	841,2	124,1	962,6	5 444,2	40,9
SI	331,7	92,3	13,8	3,5	58,7	518,5	107,4
SK	343,4	143,6	39,5	1,1	135,2	668,3	35,3
FI	656,1	328,4	12,6	0,5	98,2	1 121,1	48,9
SE	1 074,7	370,1	56,5	0,0	156,9	1 751,9	57,1
UK	7 118,3	1 113,1	3 102,8	9,0	1 729,4	13 308,4	84,8
EU-27	63 652,7	36 684,6	9 469,3	1 200,6	20 155,3	134 075,4	78,1

Anmerkung: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010. Großvieheinheiten nach EUROSTAT-Definition.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

483. Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8031900

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Rindern						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	2,8	2,2	1,6	2,8	5,9	9,7	25,0
BG	85,5	4,7	1,9	1,8	1,4	0,6	95,9
CZ	3,4	1,7	0,9	1,0	1,0	2,0	10,1
DK	2,2	2,3	1,5	1,5	1,7	4,4	13,6
DE	15,3	19,9	14,8	22,3	33,6	38,9	144,9
EE	2,8	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4	4,6
IE	17,3	17,8	13,6	19,2	23,1	20,1	111,0
GR	6,3	2,4	1,5	1,7	2,5	1,7	16,0
ES	34,4	17,0	11,6	15,4	18,1	15,4	111,8
FR	25,3	16,6	12,2	20,5	47,6	77,5	199,6
HR	36,9	5,6	1,9	1,8	0,8	0,4	47,3
IT	52,4	20,4	11,7	13,4	13,6	14,5	125,9
CY	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3
LV	28,1	3,3	1,3	1,1	0,8	0,6	35,1
LT	79,9	6,9	2,3	1,8	1,3	0,8	93,1
LU	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,8	1,5
HU	13,0	2,6	1,0	0,9	0,7	1,0	19,1
MT	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
NL	3,7	2,7	1,8	2,9	6,8	15,0	32,8
AT	16,7	17,8	12,7	14,0	9,0	1,7	71,9
PL	360,6	73,0	34,1	29,5	13,9	3,1	514,1
PT	31,2	5,7	2,8	3,3	3,7	3,4	50,0
RO	708,9	12,1	3,1	2,1	1,2	0,7	728,0
SI	21,7	7,8	3,0	2,2	1,1	0,3	36,1
SK	7,7	0,4	0,2	0,1	0,2	0,8	9,3
FI	1,0	1,7	2,4	4,1	4,2	2,2	15,6
SE	3,8	3,3	2,3	3,1	4,3	4,8	21,6
UK	9,8	9,2	7,4	10,9	16,6	31,9	85,8
EU - 27	1 534,0	251,9	145,9	175,9	212,9	252,5	2 573,0
EU - 28	1 570,9	257,5	147,9	177,7	213,6	252,9	2 620,3
Zahl der Rinder in 1 000							
BE	13,7	30,9	38,8	107,8	433,4	1 968,0	2 592,6
BG	191,5	61,9	45,4	67,5	92,8	127,3	586,4
CZ	16,4	23,9	22,0	37,7	69,6	1 159,4	1 328,9
DK	11,6	32,8	35,0	57,2	118,5	1 316,0	1 571,1
DE	83,9	282,3	358,6	872,2	2 397,6	8 539,9	12 534,5
EE	9,0	7,2	7,2	11,4	21,3	184,9	241,0
IE	92,3	253,1	331,2	741,1	1 631,6	3 557,4	6 606,6
GR	24,0	32,1	34,5	63,5	174,6	296,6	625,3
ES	140,9	237,8	279,7	590,9	1 268,0	3 323,4	5 840,8
FR	119,9	234,4	296,3	807,0	3 515,9	14 533,0	19 506,2
HR	118,6	76,9	45,5	65,0	52,0	139,2	497,1
IT	201,4	279,3	277,6	506,5	932,5	3 755,7	5 953,0
CY	0,2	0,3	0,0	0,0	1,7	50,9	53,4
LV	84,7	44,3	30,1	40,0	55,6	139,7	394,3
LT	205,6	92,5	54,6	69,3	90,6	226,5	739,1
LU	0,3	1,3	1,9	4,5	20,9	170,0	198,8
HU	46,2	34,5	24,1	33,1	48,1	521,4	707,4
MT	0,5	0,4	0,5	0,9	2,9	10,6	15,7
NL	18,9	38,0	43,4	113,0	504,9	3 257,0	3 975,2
AT	92,7	253,3	307,4	532,4	601,4	236,4	2 023,5
PL	1 186,9	999,3	815,8	1 106,0	895,8	738,1	5 742,0
PT	101,4	77,4	66,4	125,1	255,7	804,3	1 430,3
RO	1 422,4	155,2	72,0	77,6	82,3	180,4	1 989,8
SI	94,4	105,9	72,0	83,7	73,3	43,1	472,3
SK	16,7	4,8	3,6	5,2	12,7	421,9	464,9
FI	5,0	25,5	59,0	159,9	287,6	388,8	925,8
SE	18,6	46,8	56,9	117,9	303,1	993,3	1 536,7
UK	47,2	132,0	179,2	423,1	1 198,6	8 083,6	10 063,6
EU - 27	4 246,3	3 487,0	3 513,2	6 754,1	15 091,0	55 027,6	88 119,3
EU - 28	4 364,8	3 563,9	3 558,7	6 819,1	15 143,1	55 166,8	88 616,4

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2014), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

484. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032000

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Milchkühen						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	1,3	1,0	1,6	3,2	3,6	0,7	11,4
BG	79,0	3,7	1,3	1,1	0,6	0,2	86,0
CZ	1,2	0,4	0,2	0,2	0,3	0,9	3,1
DK	0,2	0,1	0,2	0,4	0,9	2,5	4,3
DE	11,6	16,5	15,7	19,3	19,7	6,9	89,8
EE	2,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	3,5
IE	0,0	2,1	2,3	4,9	7,1	2,1	18,5
GR	2,9	0,9	0,5	0,6	0,6	0,2	5,8
ES	9,5	5,3	4,4	5,2	3,6	1,5	29,5
FR	8,4	5,4	9,6	27,8	28,1	3,3	82,6
HR	36,4	3,4	0,8	0,5	0,2	0,1	41,3
IT	22,1	8,5	5,0	6,0	5,8	4,8	52,1
CY	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
LV	27,0	1,6	0,5	0,4	0,3	0,2	30,1
LT	79,2	3,2	1,1	0,8	0,5	0,2	85,0
LU	0,0	0,0	0,1	0,3	0,3	0,1	0,8
HU	9,3	0,9	0,3	0,3	0,2	0,4	11,4
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	0,6	0,6	1,1	3,3	9,9	4,3	19,8
AT	25,8	14,1	5,0	2,4	0,5	0,0	47,7
PL	350,2	46,1	17,4	8,9	2,4	0,8	425,8
PT	4,4	1,6	1,3	1,6	1,2	0,4	10,5
RO	616,8	5,3	1,4	0,9	0,5	0,2	625,0
SI	7,2	2,4	0,8	0,5	0,2	0,0	11,0
SK	5,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	6,3
FI	1,9	4,0	2,9	2,0	0,9	0,1	11,9
SE	0,2	0,6	0,8	1,6	1,6	0,9	5,6
UK	7,4	1,1	0,7	1,7	5,2	7,4	23,5
EU - 27	1 274,4	125,7	74,4	93,5	94,3	38,8	1 701,1
EU - 28	1 310,8	129,1	75,3	93,9	94,5	38,9	1 742,4
Zahl der Milchkühe in 1 000							
BE	5,1	14,0	39,3	125,7	243,0	93,7	520,7
BG	133,6	47,7	30,0	39,9	40,8	41,9	333,8
CZ	3,3	5,1	4,7	6,7	19,7	341,4	380,9
DK	0,6	1,6	4,0	15,9	66,8	479,4	568,2
DE	61,1	241,3	382,5	740,0	1 348,5	1 391,3	4 164,8
EE	5,8	3,3	2,8	4,8	6,9	72,6	96,3
IE	0,0	30,8	56,7	194,5	486,9	302,1	1 070,9
GR	9,9	12,5	10,9	22,7	39,7	35,4	131,2
ES	31,8	74,7	106,4	195,1	234,5	268,0	910,3
FR	27,7	80,6	240,4	1 097,7	1 863,3	410,4	3 720,0
HR	102,8	44,1	18,8	16,4	12,0	17,5	211,6
IT	82,4	116,3	116,1	220,7	393,0	903,9	1 832,4
CY	0,0	0,0	0,0	0,5	6,7	13,1	20,5
LV	56,2	21,7	12,7	15,1	19,8	40,9	166,4
LT	158,5	42,8	26,5	29,9	30,9	64,1	352,6
LU	0,0	0,2	2,3	12,8	22,0	7,7	45,0
HU	26,2	11,6	7,8	9,8	10,9	178,8	245,1
MT	0,1	0,2	0,5	1,1	2,6	2,3	6,7
NL	2,3	9,3	27,1	131,8	716,4	591,8	1 478,6
AT	105,9	194,1	117,2	86,9	32,0	4,0	540,0
PL	802,7	632,0	410,6	325,0	152,9	182,4	2 505,6
PT	12,9	23,2	30,4	59,5	78,7	73,7	278,4
RO	939,4	67,4	32,2	32,0	30,7	49,7	1 151,4
SI	25,6	32,1	19,5	16,7	10,2	4,0	108,0
SK	8,4	0,9	0,6	1,5	5,2	137,7	154,2
FI	9,6	58,9	69,3	75,4	59,5	16,6	289,3
SE	1,1	8,7	20,6	60,5	111,0	146,3	348,1
UK	19,7	14,7	18,1	69,2	386,1	1 335,6	1 843,5
EU - 27	2 529,8	1 745,5	1 788,8	3 591,4	6 418,6	7 188,5	23 262,8
EU - 28	2 632,6	1 789,6	1 807,6	3 607,8	6 430,7	7 206,0	23 474,4

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2014), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

485. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032100

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Schweinen					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt ¹⁾
Zahl der Halter in 1 000						
BE	0,4	0,2	0,1	0,3	4,9	5,9
BG	78,9	3,0	0,2	0,1	0,2	82,3
CZ	1,9	1,0	0,3	0,2	0,7	4,0
DK	0,3	0,3	0,1	0,2	4,2	5,1
DE	15,6	9,5	4,7	5,2	25,2	60,1
EE	1,3	0,2	0,0	0,0	0,1	1,6
IE	0,7	0,2	0,0	0,0	0,3	1,2
GR	14,8	3,0	0,6	0,3	0,6	19,3
ES	44,3	6,1	2,4	2,3	14,7	69,8
FR	10,1	2,0	0,7	1,0	10,6	24,5
HR	100,1	25,9	1,1	0,4	0,5	128,1
IT	15,4	5,9	1,0	0,6	3,3	26,2
CY	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,6
LV	16,6	1,3	0,2	0,1	0,1	18,2
LT	60,4	2,2	0,1	0,0	0,1	62,7
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
HU	165,5	15,7	0,9	0,3	0,6	183,1
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,3	0,1	0,2	0,5	6,0	7,0
AT	25,8	3,3	1,4	1,8	5,4	37,8
PL	185,3	146,8	31,0	15,3	10,1	388,5
PT	46,0	2,8	0,3	0,3	0,7	50,1
RO	1 623,7	30,8	0,7	0,2	0,2	1 655,6
SI	22,4	3,1	0,4	0,3	0,2	26,4
SK	9,8	0,7	0,1	0,1	0,2	10,8
FI	0,1	0,1	0,1	0,3	1,6	2,1
SE	0,3	0,2	0,1	0,1	1,0	1,7
UK	4,4	2,1	0,6	0,4	2,5	10,0
EU - 27	2 344,6	240,4	46,1	29,9	93,7	2 754,6
EU - 28	2 444,7	266,3	47,2	30,3	94,2	2 882,7
Zahl der Schweine in 1 000						
BE	1,2	5,0	9,9	49,0	6 364,4	6 429,6
BG	135,9	49,7	10,7	10,9	463,3	670,5
CZ	5,5	21,8	16,9	26,7	1 837,1	1 908,0
DK	1,1	6,5	9,0	22,7	13 133,8	13 173,1
DE	54,4	231,0	337,2	736,2	26 212,7	27 571,4
EE	3,5	2,9	1,1	1,4	379,6	388,5
IE	1,9	3,7	2,1	2,1	1 506,5	1 516,3
GR	36,3	61,4	38,8	45,3	765,5	947,2
ES	116,0	143,0	167,0	321,6	23 964,4	24 712,1
FR	26,2	43,5	48,1	150,6	13 653,2	13 921,5
HR	368,5	465,4	71,8	56,1	539,3	1 501,2
IT	53,3	118,3	67,5	80,0	9 012,3	9 331,3
CY	1,4	1,6	.	.	325,7	330,4
LV	42,1	24,5	10,5	9,5	296,8	383,4
LT	167,8	32,6	5,1	4,9	650,0	860,3
LU	0,1	0,4	0,8	2,5	80,0	83,8
HU	438,9	270,2	60,5	44,2	2 394,1	3 207,9
MT	.	0,3	0,7	4,4	65,1	70,6
NL	0,8	3,3	14,2	68,6	12 168,0	12 255,0
AT	59,7	76,9	101,8	265,3	2 742,9	3 246,7
PL	674,8	3 223,2	2 120,5	2 041,3	7 184,4	15 244,2
PT	92,1	50,2	20,0	38,0	1 712,8	1 913,2
RO	2 974,9	473,9	42,4	20,0	1 833,8	5 345,1
SI	71,5	60,3	27,9	42,7	179,7	382,0
SK	23,8	12,6	6,5	7,7	537,5	588,1
FI	0,2	2,0	8,0	44,5	1 312,2	1 366,9
SE	1,0	4,8	7,6	15,9	1 490,6	1 519,9
UK	15,6	45,4	41,2	55,4	4 285,8	4 443,2
EU - 27	.	4 968,7	.	.	134 552,1	151 809,8
EU - 28	.	5 434,1	.	.	135 091,4	153 311,0

1) Einschließl. nicht einer Größenklasse zuordenbarer Bestände.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2014), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123)

486. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen 2010

8032200

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Mastschweinen ¹⁾					Insgesamt ²⁾
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000						
BE	0,3	0,2	0,1	0,3	4,8	5,7
BG	73,0	2,1	0,2	0,1	0,2	75,5
CZ	1,8	0,9	0,3	0,2	0,7	3,8
DK	0,2	0,3	0,1	0,2	4,2	5,0
DE	13,9	8,9	4,5	4,9	24,1	56,3
EE	1,0	0,1	0,0	0,0	0,1	1,3
IE	0,7	0,2	0,0	0,0	0,3	1,2
GR	12,6	2,8	0,6	0,3	0,6	16,9
ES	35,2	5,2	2,2	2,1	13,3	58,0
FR	9,6	1,8	0,6	0,9	10,2	23,1
HR	86,5	25,4	1,1	0,4	0,4	113,9
IT	14,6	5,7	1,0	0,6	3,2	25,1
CY	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,4
LV	14,0	1,2	0,2	0,1	0,1	15,6
LT	55,0	2,0	0,1	0,0	0,1	57,2
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
HU	148,5	13,2	0,9	0,3	0,6	163,6
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,2	0,1	0,2	0,5	5,9	6,9
AT	25,2	3,2	1,4	1,8	5,4	37,0
PL	138,3	123,3	30,0	15,1	9,9	316,6
PT	38,9	2,0	0,3	0,3	0,7	42,2
RO	1 509,8	26,1	0,6	0,1	0,2	1 536,8
SI	22,1	3,0	0,4	0,3	0,2	26,0
SK	7,5	0,5	0,1	0,1	0,2	8,3
FI	0,1	0,1	0,1	0,3	1,5	2,0
SE	0,2	0,2	0,1	0,1	1,0	1,5
UK	2,7	1,8	0,6	0,4	2,4	7,8
EU - 27	2 125,6	205,0	44,5	29,0	90,1	2 494,1
EU - 28	2 212,1	230,5	45,5	29,4	90,5	2 607,9
Zahl der Mastschweine in 1 000						
BE	0,9	3,2	6,4	37,7	4 190,7	4 238,8
BG	113,1	18,4	5,8	6,0	312,7	456,0
CZ	4,8	14,6	11,5	19,0	1 106,9	1 156,8
DK	0,8	4,9	7,0	18,9	9 218,9	9 250,5
DE	45,9	171,4	232,9	492,6	15 639,5	16 582,2
EE	2,5	1,4	0,7	0,9	220,9	226,4
IE	1,4	2,4	1,3	1,4	956,6	963,2
GR	28,2	31,4	17,0	20,5	470,4	567,4
ES	81,4	50,8	72,8	155,6	15 174,0	15 534,5
FR	22,9	30,7	32,7	105,3	8 295,3	8 486,9
HR	271,4	173,5	24,4	23,2	303,2	795,7
IT	42,1	81,3	45,5	58,4	6 763,6	6 990,9
CY	0,7	0,4	.	.	186,2	188,2
LV	33,1	14,8	6,5	6,7	171,3	232,5
LT	142,6	20,4	3,4	3,3	342,4	512,1
LU	0,0	0,2	.	0,7	44,1	45,3
HU	361,5	128,3	33,4	27,9	1 557,0	2 108,2
MT	0,0	0,2	0,5	2,7	42,3	45,7
NL	0,6	2,6	13,3	65,7	5 955,3	6 037,5
AT	56,8	56,8	71,5	178,3	1 716,0	2 079,4
PL	450,4	1 788,1	1 209,9	1 241,6	4 731,3	9 421,3
PT	65,4	12,1	6,7	19,2	974,9	1 078,3
RO	2 226,7	177,1	16,8	9,3	1 221,1	3 651,0
SI	68,4	34,6	12,8	25,1	96,9	237,7
SK	15,5	5,7	4,0	5,0	329,7	359,9
FI	0,1	1,2	4,4	27,1	774,2	807,1
SE	0,6	2,6	4,5	7,7	923,9	939,2
UK	7,6	21,2	22,6	34,5	2 685,9	2 771,7
EU - 27	3 773,8	2 677,0	.	.	84 101,8	94 968,5
EU - 28	4 045,3	2 850,5	.	.	84 405,0	95 764,2

1) Einschließl. Jungschweine. - 2) Einschl. nicht einer Größenklasse zuordenbarer Bestände.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2014), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

487. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032300

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Zuchtsauen							Insgesamt
	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000								
BE	0,2	0,1	0,1	0,2	0,6	1,1	0,9	3,1
BG	14,4	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	15,2
CZ	0,8	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	1,8
DK	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,8	2,6
DE	3,6	1,8	2,1	3,2	3,2	3,7	3,2	20,8
EE	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
IE	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,5
GR	1,9	0,7	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	4,2
ES	13,9	3,2	2,2	2,5	1,6	1,5	3,0	27,8
FR	1,8	0,5	0,3	0,7	1,4	2,7	1,7	9,0
HR	20,5	6,9	2,1	0,9	0,2	0,1	0,2	30,8
IT	4,7	1,6	0,9	0,6	0,3	0,2	0,7	8,9
CY	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
LV	1,9	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,3
LT	6,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
HU	33,7	1,6	0,6	0,3	0,1	0,1	0,2	36,5
MT	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	1,9	2,9
AT	2,2	0,8	0,9	1,9	1,5	0,5	0,1	7,9
PL	189,6	35,3	15,9	7,2	1,4	0,5	0,3	250,1
PT	11,2	0,9	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	13,5
RO	188,0	5,6	1,3	0,3	0,0	0,0	0,1	195,4
SI	2,9	0,6	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	4,2
SK	2,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	3,4
FI	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,2	0,2	1,3
SE	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,0
UK	3,1	0,9	0,6	0,5	0,3	0,3	0,6	6,3
EU - 27	484,0	55,2	27,2	19,4	12,0	12,4	15,9	626,1
EU - 28	504,5	62,1	29,4	20,3	12,1	12,5	16,0	656,9
Zahl der Zuchtsauen in 1 000								
BE	0,3	0,5	1,3	7,0	48,6	157,3	308,9	523,8
BG	19,9	2,7	2,0	2,7	2,2	4,4	39,7	73,6
CZ	1,6	1,5	2,0	5,3	7,3	16,5	155,9	190,0
DK	0,5	0,5	0,8	2,5	7,6	32,1	1 298,4	1 342,4
DE	7,9	11,9	28,5	102,2	235,3	527,7	1 451,5	2 364,8
EE	0,3	0,1	0,2	0,5	0,6	1,1	32,7	35,5
IE	0,3	0,2	0,3	0,8	2,1	6,5	149,6	159,7
GR	3,9	4,6	7,1	15,0	17,0	19,7	66,5	133,6
ES	28,1	19,6	28,7	73,5	105,9	196,3	2 183,2	2 635,4
FR	3,5	2,9	4,1	21,7	103,4	379,7	611,4	1 126,6
HR	53,1	43,1	25,0	24,5	9,2	10,2	96,4	261,5
IT	10,7	10,1	11,3	16,2	17,9	33,8	523,0	622,9
CY	0,4	0,2	0,1	0,2	.	.	33,0	34,5
LV	3,4	1,6	1,2	1,4	1,0	1,3	38,2	48,1
LT	8,9	1,1	0,8	0,6	1,0	1,7	66,6	80,5
LU	0,0	0,0	0,0	0,4	1,1	2,2	3,7	7,5
HU	49,4	9,8	6,7	7,2	5,7	9,7	188,6	277,1
MT	.	0,1	0,4	1,5	1,6	1,6	0,0	6,5
NL	0,2	0,3	0,4	2,7	14,0	82,6	993,6	1 093,7
AT	4,4	5,6	13,3	61,7	102,1	70,6	31,5	289,2
PL	373,1	222,8	201,2	200,9	89,3	65,7	270,5	1 423,5
PT	19,6	5,7	7,2	9,0	13,6	21,5	161,8	238,4
RO	272,3	33,4	15,8	8,4	2,6	1,8	154,9	489,2
SI	5,1	3,8	4,6	7,6	3,1	0,0	.	36,2
SK	4,9	1,6	1,7	2,2	4,1	5,4	42,3	62,3
FI	0,1	0,2	1,2	13,4	27,9	26,0	81,9	150,5
SE	0,5	0,5	0,9	3,6	10,5	24,8	112,8	153,6
UK	6,4	5,7	8,1	14,8	20,6	47,5	396,7	499,8
EU - 27	.	346,8	349,6	582,7	.	.	.	14 099,0
EU - 28	.	389,9	374,7	607,2	.	.	.	14 360,4

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2014), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

488. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten

8032350

Mitglied- staat	Durchschnittliche Tierzahl je Halter							
	Rinder insgesamt				dar. Milchkühe			
	2000	2005	2007	2010	2000	2005	2007	2010
BE	79	88	93	104	34	36	39	46
BG	.	4	5	6	.	2	3	4
CZ	.	93	102	132	.	65	74	123
DK	78	93	100	116	57	85	101	134
DE	63	71	75	87	31	38	40	46
EE	.	24	34	52	.	13	18	27
IE	57	61	63	60	37	45	50	58
GR	23	31	34	39	13	17	20	23
ES	34	43	46	52	16	24	26	31
FR	.	80	88	98	.	37	41	45
HR	.	.	9	11	.	.	4	5
IT	36	43	43	47	23	30	30	35
CY	.	191	202	191	.	101	94	103
LV	5	7	9	11	3	3	4	6
LT	.	6	6	8	.	3	3	4
LU	110	119	130	136	37	41	37	56
HU	16	28	36	37	10	18	22	22
MT	.	64	82	54	.	40	43	48
NL	88	102	107	121	47	61	60	75
AT	21	24	26	28	9	10	11	11
PL	.	7	8	11	.	4	4	6
PT	14	21	25	29	11	18	20	27
RO	.	2	3	3	.	1	2	2
SI	9	11	12	13	5	7	6	10
SK	26	31	32	50	13	14	15	24
FI	35	45	50	59	15	19	21	24
SE	50	61	65	71	32	46	52	62
UK	97	96	105	117	73	78	69	78
EU - 27	.	54	27	34	.	32	10	14
EU - 28	.	.	27	34	.	.	10	13

Mitglied- staat	Schweine				dar. Mastschweine ¹⁾				dar. Zuchtsauen			
	2000	2005	2007	2010	2000	2005	2007	2010	2000	2003	2005	2010
BE	720	818	895	1 092	472	550	600	738	105	122	134	168
BG	.	5	6	8	.	3	4	6	.	5	4	5
CZ	.	207	252	477	.	125	153	303	.	94	104	106
DK	751	1 500	1 903	2 598	449	894	1 135	1 850	139	303	391	518
DE	185	303	341	459	125	205	230	294	50	75	87	114
EE	.	75	128	251	.	59	108	180	.	54	81	137
IE	1 345	1 977	2 007	1 253	1 019	1 432	1 251	796	194	292	382	313
GR	27	23	33	49	18	16	22	34	22	10	16	32
ES	122	197	217	354	88	139	153	268	47	82	88	95
FR	.	353	405	569	.	208	240	368	.	100	112	125
HR	.	.	15	12	.	.	8	7	.	.	3	8
IT	46	85	90	356	34	62	66	278	39	52	49	70
CY	.	706	619	524	.	455	511	428	.	215	153	115
LV	7	11	14	21	5	8	11	15	6	10	15	21
LT	.	8	10	14	.	6	7	9	.	4	11	12
LU	239	429	463	598	145	263	330	377	43	68	75	94
HU	10	12	14	18	8	9	10	13	4	6	7	8
MT	.	523	566	543	.	299	384	352	.	73	52	54
NL	826	1 167	1 342	1 743	430	590	665	880	201	280	317	380
AT	42	60	71	86	28	41	48	56	19	27	33	37
PL	.	25	28	39	.	17	19	30	.	4	5	6
PT	18	22	27	38	13	15	19	26	8	11	12	18
RO	.	3	3	3	.	2	3	2	.	2	2	3
SI	13	15	17	14	8	9	10	9	7	9	10	9
SK	31	24	21	55	19	15	14	43	27	22	22	18
FI	296	455	513	657	167	258	308	396	56	81	93	119
SE	351	649	732	894	233	428	487	610	53	105	124	149
UK	576	424	412	445	439	311	305	354	91	79	78	80
EU - 27	.	37	44	55	.	25	35	38	.	81	18	23
EU - 28	.	.	43	53	.	.	34	37	.	.	17	22

1) Einschließlich Jungschweine und Eber zur Zucht.

Quelle: EUROSTAT (10.2014), BLE (422), BMEL (123).

489. BSE-Fälle

Zahl

8031750

Mitgliedstaat	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
BE	11	1	1	-	-	0	0	0	0
CZ	-	-	3	2	-	2	0	0	0
DK	1	1	-	-	-	0	0	0	0
DE	65	32	16	4	2	2	0	0	0
IE	121	60	35	24	22	7	2	3	3
GR	-	-	-	-	-	0	0	0	0
ES	138	78	43	40	25	13	13	7	6
FR	54	29	7	8	8	6	5	3	1
IT	8	8	7	24	1	1	0	1	0
LU	-	1	-	-	-	0	0	0	0
HU	-	-	-	1	-	0	0	-	0
NL	6	4	2	2	1	0	3	0	0
AT	-	2	3	1	-	0	2	0	0
PL	-	-	10	9	5	3	2	1	3
PT	91	49	28	14	18	8	6	5	2
SI	-	-	-	1	-	0	0	0	0
SK	-	-	-	1	1	0	1	0	0
SE	-	-	1	-	-	0	0	0	0
UK	343	187	121	65	42	7	11	8	3
EU-27	838	452	277	196	125	49	45	28	18

Anm.: Zahlen durch unterschiedlichen Untersuchungsumfang nur bedingt vergleichbar. Einschließlich Fälle bei eingeführten Tieren. Länder ohne Daten wurden nicht aufgeführt.

Quelle: Europäische Kommission, BMEL (332).

490. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

8032400

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch						Schweinefleisch				
BE	262	.	.	.	.	1 026	.	.	.	.
BG	24	23	26	.	.	73	70	.	.	.
CZ	98	92	90	96	.	288	291	275	243	248
DK	129	133	136	128	130	1 898	1 959	2 019	1 852	1 843
DE	1 202	1 226	1 199	1 155	1 127	4 745	4 928	5 109	5 043	5 011
EE	17	16	.	.	.	59	58	.	.	.
IE	556	606	579	511	533	201	223	289	243	241
GR	42	39	41	52	.	120	118	111	125	118
ES	519	522	524	601	580	3 470	3 460	3 529	3 532	3 502
FR	1 732	1 777	1 846	1 719	1 620	2 305	2 300	2 283	2 249	2 217
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119
IT	872	890	894	786	762	1 565	1 568	1 610	1 598	1 604
CY	.	3	.	.	.	58	57	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	113	119	115	89	.
LU	17	17	.	.	.	12	14	.	.	.
HU	45	48	.	.	.	423	418	389	412	407
MT	.	.	.	.	.	7	7	7	7	.
NL	382	379	364	337	352	1 814	1 836	1 842	1 676	1 704
AT	217	219	220	208	209	504	512	507	498	495
PL	436	405	396	387	348	1 640	1 850	1 750	1 693	1 613
PT	106	95	97	99	91	331	350	324	314	291
RO	185	135	164	183	182	385	390	421	396	419
SI	40	41	41	44	49	.	.	.	.	.
SK	22	21	20	21	21	87	87	.	.	.
FI	81	82	83	80	81	206	198	196	193	195
SE	140	139	139	137	138	263	264	257	235	235
UK	834	908	937	878	845	690	711	740	784	814
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 497.

Noch: 490. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch
1 000 t Schlachtgewicht

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Schaf- und Ziegenfleisch						Pferdefleisch ²⁾				
BE	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.
BG	11	12	13	15	13	.	.	.	.	.
CZ	2	2	2	2	2	.	.	.	.	.
DK	2	2	2	2	2	.	.	.	.	.
DE	38	40	42	39	37	3	4	.	.	.
EE	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	57	50	48	54	58	2	4	.	.	.
GR	104	103	104	100	82	.	.	.	.	.
ES	136	146	140	133	139	.	.	.	.	.
FR	110	111	115	89	103	6	6	.	.	.
IT	37	33	33	32	40	11	.	.	.	.
CY	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	7	8	8	8	7	1	1	.	.	.
NL	19	17	17	15	17	.	.	.	.	.
AT	8	8	8	8	9	1	1	.	.	.
PL	2	3	3	2	1	.	.	.	.	.
PT	21	19	19	16	11	.	.	.	.	.
RO	91	71	70	78	99	.	1	.	.	.
SK	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.
FI	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
SE	5	5	5	5	.	.	.	.	.	.
UK	303	282	285	276	291	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geflügelfleisch						Fleisch insgesamt ³⁾				
BE	259	.	.	.	.	1 687	.	.	.	.
BG	117	115	110	105	97	236	209	221	221	212
CZ	212	212	212	172	171	580	589	569	550	553
DK	180	180	180	180	168	2 300	2 354	2 418	2 299	2 279
DE	1 460	1 623	1 681	1 695	1 709	7 986	8 387	8 628	8 563	8 528
EE	15	16	15	14	14	93	687	664	595	.
IE	114	123	118	124	129	1 000	1 097	1 084	1 027	1 056
GR	186	186	187	180	180	508	944	929	517	486
ES	1 178	1 281	1 278	1 251	1 299	5 990	5 964	6 031	6 087	6 091
FR	1 719	1 749	1 864	1 850	1 872	6 730	6 707	6 848	6 697	6 448
HR	.	.	.	36	36	.	.	.	.	206
IT	1 249	1 321	1 232	1 261	1 258	4 236	4 447	4 434	4 233	4 219
CY	29	28	29	29	29	.	.	.	.	.
LV	23	23	23	25	25	.	.	.	.	.
LT	71	78	75	80	80	242	303	301	360	.
LU	.	.	.	.	.	31	32	.	.	.
HU	388	377	466	488	515	905	906	934	984	.
MT	5	4	4	4	4	.	.	.	.	.
NL	726	740	783	836	852	3 007	3 142	3 164	3 114	.
AT	121	125	128	125	125	909	924	921	913	.
PL	1 185	1 305	1 426	1 582	1 710	3 450	3 610	3 665	3 839	.
PT	346	342	331	324	324	868	886	372	362	.
RO	316	288	365	335	360	1 080	1 003	1 048	1 069	.
SI	60	61	58	58	58	.	.	.	.	.
SK	74	88	74	76	76	201	213	.	.	.
FI	95	96	101	107	111	417	412	416	419	.
SE	86	86	86	86	86	554	554	547	523	.
UK	1 458	1 573	1 558	1 607	1 662	3 520	3 724	3 795	3 923	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Fleisch von Mauleseln, -tieren u. Eseln. - 3) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) u. Innereien.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2014), AMI, BLE (422), BMEL (123).

491. Durchschnittliche Schlachtgewichte

kg je Tier

8032500

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Rinder						Kälber				
BE	323	315	318	319	310	160	157	159	163	161
BG	208	208	.	213	222	143	143	.	133	390
CZ	286	291	290	289	293	60	63	62	64	62
DK	263	265	259	256	256	48	.	.	.	.
DE	314	317	315	316	318	136	137	136	142	143
EE	232	232	232	235	238	56	45	49	44	47
IE	321	326	333	334	326	87	87	87	92	89
GR	221	235	236	235	248	104	128	117	107	105
ES	259	263	261	259	261	167	169	166	171	169
FR	296	301	302	302	302	133	134	135	136	136
HR	210	230	218	216	227	122	85	71	73	81
IT	275	278	280	278	279	144	145	146	163	140
CY	246	273	301	318	338	171	159	167	143	167
LV	199	194	198	198	196	53	47	49	51	49
LT	237	239	240	242	245	40	39	40	40	40
LU	352	359	359	361	358	146	150	143	145	157
HU	261	255	260	262	259	94	103	78	87	84
MT	255	250	267	272	278	46	69	.	.	.
NL	194	192	188	193	194	140	141	140	144	146
AT	320	320	321	325	328	100	100	99	103	102
PL	243	254	250	255	266	61	52	49	50	56
PT	231	231	231	228	230	131	134	136	135	137
RO	213	218	225	212	210	113	123	127	109	103
SI	281	287	286	286	291	89	93	94	95	96
SK	266	267	263	265	266	61	62	65	63	56
FI	303	310	308	304	302	74	76	75	72	66
SE	302	303	301	297	300	158	161	163	155	156
UK	331	335	330	330	322	33	38	45	49	45
EU - 27	284	.	.	288	288	134	.	.	140	138
EU - 28	283	.	.	287	288	151	.	.	139	137
Schweine						Schafe u. Ziegen				
BE	97	94	94	95	95	20	18	18	18	19
BG	70	68	67	66	65	7	7	.	.	.
CZ	88	89	88	88	88	15	15	15	16	14
DK	82	83	82	82	83	20	20	19	21	21
DE	94	94	94	94	93	21	20	20	21	20
EE	80	78	79	.	80	19	19	0	18	18
IE	81	81	80	81	82	20	20	20	20	20
GR	63	62	63	64	65	10	10	10	11	11
ES	82	82	83	83	83	11	11	11	11	11
FR	80	81	81	81	82	17	17	17	18	17
HR	72	74	70	71	72	12	11	.	.	.
IT	125	126	127	128	124	10	10	9	9	12
CY	80	78	78	79	80	21	19	19	20	20
LV	76	74	75	74	76	23	20	20	18	17
LT	77	78	78	78	78	19	19	19	19	18
LU	72	71	72	75	74	17	18	18	19	16
HU	90	90	90	90	90	19	18	18	18	17
MT	82	82	87	83	83	21	19	15	19	18
NL	92	92	92	93	93	20	21	20	21	20
AT	96	95	97	98	98	22	22	22	21	21
PL	86	87	86	88	88	17	17	17	18	17
PT	63	64	65	66	67	10	10	10	11	11
RO	77	81	81	81	82	11	12	.	.	.
SI	83	86	84	83	83	12	12	12	12	11
SK	90	90	89	90	91	7	9	7	7	7
FI	88	90	89	90	91	19	19	.	.	20
SE	88	90	90	90	92	20	20	19	19	19
UK	80	80	80	80	81	20	20	20	20	20
EU - 27	88	89	89	.	89	14	15	15	.	.
EU - 28	88	.	89	.	89	.	.	.	.	.

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2014), AMI, BLE (422), BMEL (123).

492. Fischereiflotte

8032600

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Anzahl der Schiffe								
Belgien	216	127	120	100	89	89	86	83
Bulgarien	.	.	.	2 852	2 206	2 340	2 336	2 352
Dänemark	3 810	4 139	3 268	2 895	2 832	2 826	2 784	2 747
Deutschland	1 238	2 315	2 117	1 828	1 769	1 671	1 589	1 559
Estland	.	.	1 047	966	945	935	923	1 357
Irland	1 411	1 615	1 419	2 023	2 109	2 148	2 189	2 239
Griechenland	.	19 962	18 269	17 353	17 291	17 168	16 605	16 249
Spanien	20 868	16 678	13 700	11 420	11 119	10 847	10 504	10 143
Frankreich	8 745	8 181	7 857	7 941	7 284	7 242	7 209	7 148
Italien	17 916	17 369	14 401	13 683	13 587	13 515	13 059	12 783
Zypern	.	.	883	1 169	1 162	1 006	1 080	1 074
Lettland	.	.	928	841	794	786	731	719
Litauen	.	.	268	221	193	171	151	148
Malta	.	.	1 424	1 152	1 112	1 093	1 054	1 043
Niederlande	1 109	1 101	829	825	838	849	842	849
Polen	.	.	974	833	807	793	790	792
Portugal	16 176	10 692	9 155	8 585	8 556	8 492	8 349	8 291
Rumänien	.	.	.	438	444	475	502	273
Slowenien	.	.	171	181	185	185	183	177
Finnland	.	3 663	3 266	3 240	3 271	3 365	3 332	3 240
Schweden	.	2 016	1 603	1 486	1 418	1 369	1 369	1 401
Verein. Königreich	11 158	7 643	6 768	6 555	6 491	5 422	6 429	6 406
EU-28	.	.	.	86 587	84 502	83 796	82 096	81 073
Tonnage								
Belgien	26 023	23 054	22 584	19 007	16 048	15 812	15 326	15 053
Bulgarien	.	.	.	9 047	7 772	8 014	7 373	7 091
Dänemark	121 988	107 471	91 469	73 040	67 734	66 353	64 499	64 370
Deutschland	1 063 666	71 168	64 069	69 135	68 161	67 765	64 935	64 182
Estland	.	.	24 219	17 808	14 238	14 645	14 281	15 149
Irland	51 808	68 282	87 801	69 867	68 759	69 427	64 268	65 096
Griechenland	.	107 407	93 515	88 805	88 360	88 288	83 739	80 783
Spanien	678 832	521 838	487 556	461 071	439 594	414 527	398 892	387 503
Frankreich	209 486	224 077	215 052	199 269	185 535	174 461	170 818	169 683
Italien	270 128	232 467	212 929	196 313	193 672	186 079	175 368	165 619
Zypern	.	.	9 044	5 383	5 289	4 161	4 213	4 250
Lettland	.	.	38 549	38 228	41 186	40 762	34 725	33 797
Litauen	.	.	64 399	50 478	49 286	45 961	45 216	27 187
Malta	.	.	15 321	10 961	12 030	11 992	7 996	7 998
Niederlande	175 892	212 466	171 672	146 925	154 369	147 520	151 703	145 451
Polen	.	.	30 260	40 971	38 249	37 269	33 379	33 337
Portugal	185 946	117 313	107 566	106 516	103 931	101 483	100 949	100 670
Rumänien	.	.	.	1 670	1 871	1 221	935	628
Slowenien	.	.	1 065	983	1 011	1 011	1 000	654
Finnland	.	20 819	17 171	16 046	16 535	16 549	16 026	16 130
Schweden	.	51 394	44 222	41 807	38 600	33 020	29 647	30 705
Verein. Königreich	207 192	265 145	218 532	206 000	208 204	207 608	202 022	200 976
EU-28	.	.	.	1 869 330	1 820 434	1 753 928	1 687 310	1 636 312

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 500.

Noch: **492. Fischereiflotte**

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Stärke, insgesamt in 1 000 kW								
Belgien	79,2	63,5	65,4	60,6	51,6	51,2	49,1	47,8
Bulgarien	.	.	.	70,5	60,3	63,4	61,3	61,1
Dänemark	513,1	393,4	324,9	263,9	245,8	242,0	232,4	228,9
Deutschland	204,1	167,7	159,2	161,2	161,5	159,7	150,1	147,5
Estland	.	.	62,0	46,0	39,8	40,2	38,9	46,3
Irland	179,4	211,9	216,4	193,4	193,9	198,0	195,0	197,4
Griechenland	.	623,0	537,2	511,0	507,6	506,4	482,7	469,8
Spanien	2 025,8	1 332,7	1 124,4	1 029,5	979,7	934,1	900,6	877,6
Frankreich	1 155,8	1 108,2	1 069,8	1 082,3	1 007,7	996,2	1 000,6	1 001,7
Italien	1 503,3	1 394,5	1 223,7	1 149,1	1 136,7	1 112,0	1 056,8	1 020,2
Zypern	.	.	46,7	49,0	48,4	42,9	45,3	45,7
Lettland	.	.	64,5	61,1	62,5	61,4	52,7	51,2
Litauen	.	.	70,6	59,8	56,4	54,4	54,3	34,4
Malta	.	.	99,3	86,2	87,0	85,5	77,5	76,6
Niederlande	553,1	522,3	401,3	344,1	348,4	343,1	341,8	332,0
Polen	.	.	105,4	99,0	90,7	86,9	82,9	81,8
Portugal	495,9	397,3	380,5	383,1	379,6	372,2	370,6	367,9
Rumänien	.	.	.	6,2	7,2	6,6	7,7	6,2
Slowenien	.	.	11,1	10,7	10,9	11,0	10,8	9,2
Finnland	.	197,7	171,6	169,7	171,2	172,2	171,2	170,0
Schweden	.	244,6	218,7	208,9	196,6	179,0	170,5	173,6
Verein. Königreich	1 178,6	974,9	881,3	832,8	833,8	824,9	809,2	805,4
EU - 28	.	.	.	6 878,0	6 677,4	6 543,3	6 361,9	6 252,1

1) Ohne Luxemburg, Österreich, Slowakei, Tschech. Republik, Kroatien und Ungarn. - 2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand:09.2014), BLE (523), BMEL (123).

493. Fischfänge1 000 t Fanggewicht ¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Belgien	25	23	25	23	22	22	22	24
Bulgarien	9	11	13	9	9	11	9	8
Tschech. Republik	4	5	4	4	4	4	.	.
Dänemark	911	868	653	691	778	828	739	503
Deutschland	286	279	249	229	250	230	237	207
Estland	100	87	99	101	97	95	78	63
Irland	262	211	227	205	269	319	206	276
Griechenland	92	97	95	89	83	71	63	61
Spanien	856	711	736	919	761	739	860	758
Frankreich	595	583	558	499	440	443	444	461
Kroatien	35	38	49	49	55	52	71	64
Italien	298	312	287	236	253	234	213	196
Zypern	2	2	2	2	1	1	1	1
Lettland	151	140	155	158	163	165	156	90
Litauen	140	153	187	183	173	140	137	70
Ungarn	8	8	7	7	6	6	.	.
Malta	1	1	1	1	2	2	2	2
Niederlande	549	433	413	417	382	285	365	345
Österreich	0	0	0	0	0	0	.	.
Polen	156	145	152	143	224	149	170	180
Portugal	212	229	253	240	199	223	215	196
Rumänien	13	16	16	5	4	3	3	1
Slowenien	1	1	1	1	1	1	1	0
Slowakei	2	2	3	2	2	2	.	.
Finnland	132	146	164	158	155	151	120	138
Schweden	256	269	238	231	203	212	180	150
Verein. Königreich	669	616	616	594	587	608	600	626
EU-28	6 893	6 695	5 154	5 148	5 068	4 923	4 823	4 355

Fußnote siehe Seite 502.

Fortsetzung Seite 501.

noch: **493. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht ¹⁾**b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Belgien	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,9	1,2
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	87,4	125,1	34,9	36,2	6,2	.	30,4	28,5
Deutschland	37,0	51,3	32,0	19,6	29,3	22,8	16,4	18,9
Estland	25,3	22,0	.	.	.	.	1,3	1,0
Irland	24,8	28,7	61,7	63,2	38,5	41,6	1,3	2,1
Griechenland	.	.	0,1	0,1	.	.	.	.
Spanien	0,1	0,0	14,0	18,8	.	28,2	15,4	12,8
Frankreich	10,8	24,4	15,4	20,9	3,4	6,1	8,3	9,3
Kroatien	.	.	.	0,0	.	0,3	.	.
Italien	.	.	1,0	1,1	.	3,5	.	.
Zypern	.	.	.	0,0	.	0,0	.	.
Lettland	25,8	20,1	.	.	.	7,6	5,0	4,3
Litauen	2,8	2,3	0,0	0,2	.	1,9	3,1	2,4
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	45,4	85,1	29,8	25,7	80,9	.	2,0	2,0
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	29,3	27,1	6,6	3,7	19,4	.	15,6	18,5
Portugal	.	.	3,2	6,1	11,3	.	6,6	7,0
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	0,0	.	0,0	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	97,6	.	.	.	.	.	1,1	1,7
Schweden	60,9	117,5	3,2	4,6	0,1	.	13,5	13,5
Verein. Königreich	61,6	67,0	182,2	168,8	.	16,7	23,2	26,4
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Belgien	0,3	0,3	0,0	0,0	.	.	0,1	0,0
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	2,4	2,9	6,3	5,2	.	.	2,2	2,4
Deutschland	2,4	1,8	11,6	9,4	4,0	3,9	0,3	0,4
Estland	.	0,0	.	.	1,1	0,4	.	.
Irland	4,2	5,6	1,0	1,3	.	.	1,9	1,9
Griechenland	.	.	.	.	.	.	4,1	4,1
Spanien	0,2	0,2	0,0	0,0	2,1	2,4	30,4	30,2
Frankreich	8,8	12,3	11,4	12,9	0,4	0,3	24,1	26,9
Kroatien	.	.	.	.	.	.	.	0,9
Italien	.	.	.	.	.	.	10,5	9,4
Zypern	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Lettland	.	.	.	.	0,2	1,2	0,0	0,0
Litauen	.	.	.	.	2,9	0,4	0,0	0,0
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Niederlande	0,1	0,3	0,0	0,0	.	0,0	0,5	0,2
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,6	0,4	0,6	.	.	0,3	.	.
Portugal	1,0	0,2	0,0	0,0	10,0	9,0	2,3	2,7
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,3	0,3	1,3	1,3	0,0	.	0,1	0,1
Verein. Königreich	29,8	35,1	15,8	13,1	0,2	0,2	8,0	8,3
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **493. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht ¹⁾Noch: **b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossenthun	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Belgien					6,3	6,7	.	.
Bulgarien	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Tschech. Republik			.	.	.	.	.	.
Dänemark	0,0	0,0	.	.	21,7	21,4	.	.
Deutschland	8,2	14,3	.	0,4	4,6	4,3	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	1,0	0,0	.	.	0,3	0,3	.	.
Griechenland	5,8	5,1	8,9	9,5	.	.	.	.
Spanien	49,8	51,1	27,8	26,6	0,0	0,0	62,7	68,0
Frankreich	23,0	20,4	6,5	8,6	2,9	2,9	38,8	42,4
Kroatien	.	43,7	14,3	8,2	.	.	.	.
Italien	14,4	19,9	46,2	42,8	.	.	.	.
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Lettland	13,8	7,5	10,5	4,5	.	.	0,1	0,0
Litauen	25,6	8,2	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Niederlande	52,1	27,0	0,0	0,0	29,3	32,3	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	5,3	1,1	8,8	3,5	0,0	0,1	.	.
Portugal	57,3	32,3	2,9	0,8	0,1	0,1	0,5	0,6
Rumänien	.	.	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowenien	0,3	0,0	0,2	0,0	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	0,0	0,0	.	.
Schweden	.	.	.	.	0,3	0,3	.	.
Verein. Königreich	5,4	7,6	0,5	.	17,2	18,7	0,0	0,1
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Fänge der See- und Küstentischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor.

Quelle: EUROSTAT (Stand 09.2014), BLE (523), BMEL (123).

494. Aquakulturerzeugung

t Lebendgewicht

8032800

Mitgliedstaat	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Alle Erzeugnisse							
Belgien	1 871	1 200	126	576	.	.	.
Bulgarien	.	3 145	5 159	7 912	7 920	7 091	6 940
Tschech. Rep.	.	20 455	20 395	20 071	20 420	21 010	20 763
Dänemark	43 609	39 012	37 216	34 131	32 330	.	33 588
Deutschland	65 891	44 685	44 008	40 916	40 461	40 000	26 530
Estland	.	555	481	654	573	420	.
Irland	51 247	60 050	44 871	47 212	46 188	44 289	36 142
Griechenland	95 418	106 208	114 888	121 971	120 982	106 575	108 852
Spanien	312 171	221 927	252 286	268 565	253 784	274 223	266 593
Frankreich	266 802	245 115	238 249	234 000	203 017	206 870	205 106
Kroatien	.	.	16 387	16 329	15 686	17 189	13 921
Italien	216 525	181 101	157 865	162 325	153 626	164 127	.
Zypern	.	2 333	3 776	3 356	4 106	4 667	4 332
Lettland	.	542	583	517	549	546	574
Litauen	.	2 013	3 008	3 428	.	.	.
Ungarn	.	13 661	15 000	14 171	13 637	15 509	14 558
Malta	.	736	6 727	5 189	6 881	2 954	7 440
Niederlande	75 339	71 370	46 621	55 561	66 795	43 720	45 954
Österreich	2 847	2 420	2 090	2 142	2 167	.	.
Polen	.	36 607	36 829	36 503	36 503	.	33 226
Portugal	7 538	6 485	6 458	6 727	8 225	9 166	10 317
Rumänien	.	7 284	12 496	13 131	8 781	8 353	10 005
Slowenien	.	1 536	1 314	1 685	778	.	.
Slowakei	.	955	1 078	823	.	913	1 263
Finnland	15 400	14 355	13 439	13 627	11 771	.	.
Schweden	4 834	5 880	7 596	8 540	10 643	13 441	13 757
Verein. Königreich	152 485	172 813	179 843	196 603	.	198 968	205 595
EU-27	.	1 260 545	1 236 015	1 284 007	.	.	.
EU-28	.	.	1 252 402	1 300 336	.	.	.

Fortsetzung Seite 503.

Noch: **494. Aquakulturerzeugung**
t Lebendgewicht

Mitgliedstaat	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Fische							
Belgien	1 871	1 200	126	576	.	.	.
Bulgarien	.	.	4 560	7 097	7 212	6 336	6 057
Tschech. Rep.	.	20 455	20 395	20 071	20 420	21 010	20 763
Dänemark	43 605	38 724	35 455	31 572	31 625	.	33 046
Deutschland	41 684	35 037	37 026	37 230	35 556	18 000	19 595
Estland	.	553	481	652	573	418	.
Irland	20 137	15 378	10 982	13 646	16 857	13 452	13 271
Griechenland	71 062	3 251	4 347	3 204	3 217	2 176	2 295
Spanien	51 337	26 653	22 294	19 115	18 023	17 097	16 780
Frankreich	59 895	43 603	44 838	41 965	44 020	39 424	40 490
Kroatien	.	.	5 175	5 066	5 058	6 283	4 214
Italien	66 500	33 743	39 348	39 501	41 166	38 789	.
Zypern	.	70	57	81	71	67	60
Lettland	.	542	583	517	549	545	574
Litauen	.	2 013	3 008	3 428	.	.	.
Ungarn	.	13 661	14 926	14 171	13 637	15 509	14 558
Malta	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	6 339	8 600	8 565	7 727	6 470	3 670	3 000
Österreich	2 846	2 420	2 089	2 141	2 167	.	.
Polen	.	36 607	36 829	36 503	36 503	.	33 226
Portugal	4 171	846	941	252	951	1 116	479
Rumänien	.	.	12 496	13 126	8 781	8 352	9 994
Slowenien	.	1 308	1 040	1 555	737	.	.
Slowakei	.	955	1 078	823	.	913	1 263
Finnland	15 400	14 355	13 439	13 507	11 713	11 192	12 573
Schweden	4 384	4 805	5 685	6 413	9 260	11 970	12 447
Verein. Königreich	140 091	142 613	142 241	160 475	.	171 337	177 972
EU-27	.	.	457 654	470 282	.	.	.
EU-28	.	.	462 829	475 348	.	.	.
Weichtiere							
Bulgarien	.	.	598,0	815	708	755	883
Dänemark	4	280	1 738	2 556	694	540	537
Deutschland	24 207	9 555	6 982	3 686	4 905	19 193	6 950
Estland	.	2	1	2	0	2	0
Irland	31 110	44 666	33 887	33 566	29 329	30 834	22 862
Griechenland	24 356	26 072	21 099	22 390	17 145	17 196	16 484
Spanien	260 723	164 581	185 298	202 276	192 867	212 696	206 927
Frankreich	206 829	208 083	186 211	186 110	153 289	161 438	159 607
Kroatien	.	.	3 001	2 060	2 060	3 150	3 150
Italien	147 000	133 301	104 944	109 667	99 322	111 882	.
Zypern	.	18	20	8	.	7	7
Niederlande	69 000	59 500	37 956	47 629	60 185	39 380	42 539
Portugal	3 367	2 370	2 409	3 333	3 345	3 545	3 924
Slowenien	.	201	224	.	.	.	.
Schweden	443	1 075	1 911	2 127	1 383	1 471	1 310
Verein. Königreich	12 394	29 801	35 531	35 615	.	27 058	27 359
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 06.2014), BLE (523), BMEL (123).

495. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt ²⁾							
BE	2 943	2 892	2 996	3 111	3 151	3 116	3 183
BG	1 148	1 143	1 073	1 124	1 126	1 093	1 087
CZ	2 756	2 801	2 781	2 683	2 736	2 815	2 735
DK	4 619	4 656	4 814	4 910	4 880	5 006	5 118
DE	28 403	28 656	29 199	29 629	30 336	30 685	31 326
EE	692	694	671	675	692	721	765
IE	5 268	5 130	5 026	5 434	5 556	5 399	5 602
GR	774	787	753	744	757	766	753
ES	6 320	6 340	6 251	6 357	6 488	6 502	6 485
FR	23 426	24 272	23 341	23 933	25 092	24 703	24 619
HR	.	.	.	631	657	659	551
IT	11 062	11 286	11 364	11 375	11 299	11 426	11 228
CY	144	152	152	151	156	154	157
LV	838	832	828	831	842	871	892
LT	1 931	1 879	1 787	1 733	1 782	1 775	1 748
LU	274	278	284	295	292	289	299
HU	1 842	1 840	1 758	1 685	1 712	1 813	1 751
MT	41	40	40	40	40	40	40
NL	11 128	11 620	11 791	11 948	11 851	11 881	12 428
AT	3 155	3 196	3 230	3 252	3 307	3 382	3 347
PL	12 096	12 425	12 447	12 430	12 414	12 668	12 745
PT	1 969	2 022	1 999	1 761	1 919	1 938	1 857
RO	4 997	4 854	4 654	4 600	4 075	3 881	3 861
SI	666	654	626	581	602	621	600
SK	1 075	1 057	957	889	928	959	932
FI	2 356	2 311	2 332	2 299	2 301	2 297	2 330
SE	2 986	2 987	2 933	2 862	2 850	2 861	2 870
UK	14 073	13 722	13 596	13 953	14 088	13 857	13 956
EU - 28	.	.	.	149 916	151 928	152 177	153 265
Kuhmilcherzeugung ³⁾							
BE	2 879	2 849	2 954	3 067	3 101	3 116	3 528
BG	746	705	600	565	549	1 093	1 149
CZ	2 446	2 433	2 354	2 312	2 366	2 815	2 849
DK	4 484	4 581	4 734	4 830	4 800	4 916	5 082
DE	28 403	28 656	29 199	29 629	29 764	30 672	31 324
EE	692	694	671	675	692	721	772
IE	5 225	5 090	4 944	5 327	5 536	5 399	5 601
GR	716	706	685	673	639	766	731
ES	5 729	5 834	5 742	5 877	5 838	6 502	6 658
FR	22 970	23 793	22 905	23 576	24 673	24 703	24 426
HR	.	.	.	624	626	659	588
IT	10 265	10 489	10 500	10 500	10 480	11 500	11 281
CY	144	152	152	151	153	154	163
LV	631	634	595	625	662	871	912
LT	1 347	1 376	1 274	1 278	1 317	1 775	1 720
LU	259	265	271	282	281	289	296
HU	1 448	1 425	1 407	1 322	1 308	1 813	1 773
MT	41	40	40	40	40	40	41
NL	10 799	11 295	11 469	11 626	11 642	11 881	12 408
AT	2 661	2 717	2 716	2 771	2 896	3 382	3 393
PL	8 744	8 893	9 140	9 002	9 309	12 668	12 718
PT	1 837	1 886	1 868	1 829	1 842	1 938	1 848
RO	1 136	1 051	992	904	897	3 881	3 966
SI	530	524	517	520	526	621	596
SK	964	946	852	800	812	959	934
FI	2 293	2 254	2 281	2 289	2 255	2 297	2 328
SE	2 985	2 987	2 933	2 862	2 850	2 861	2 870
UK	13 647	13 350	13 237	13 582	13 805	13 857	13 943
EU - 28	.	.	.	137 537	139 659	.	.

Noch: **495. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung**
1 000 t

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	5 613	5 585	5 787	6 006	6 171	6 286	6 168
BG	3 419	2 240	3 615	3 647	3 670	3 915	3 434
CZ	6 765	7 008	7 245	7 153	7 313	7 667	7 287
DK	8 382	8 226	8 386	8 569	8 427	8 647	9 027
DE	6 944	6 827	6 977	7 085	7 240	7 323	7 340
EE	6 718	6 914	6 939	7 198	7 198	7 445	7 881
IE	4 900	4 699	4 540	5 209	5 365	5 092	5 175
GR	5 160	5 112	5 193	5 241	5 823	5 799	5 499
ES	6 803	6 934	7 328	7 523	7 357	7 291	.
FR	6 233	6 398	6 356	6 592	6 848	6 779	6 656
HR	.	3 885	3 421	2 969	3 557	3 641	3 322
IT	6 015	5 730	6 051	6 529	6 438	5 687	5 413
CY	6 080	6 452	6 556	6 454	6 474	6 353	6 408
LV	4 647	4 883	4 912	5 066	5 129	5 289	5 403
LT	4 774	4 761	4 924	4 813	5 100	5 361	5 536
LU	6 773	6 593	6 745	6 420	7 124	7 024	6 795
HU	6 926	6 996	7 089	7 050	6 796	7 109	7 177
MT	5 412	5 543	5 797	6 250	6 349	6 349	6 319
NL	7 469	7 322	7 544	7 866	8 060	8 006	7 934
AT	6 015	6 038	6 060	6 112	6 271	6 462	6 320
PL	4 518	4 607	4 816	4 855	5 075	5 400	5 544
PT	5 796	6 051	6 218	6 909	6 992	7 188	.
RO	3 177	3 272	3 280	3 778	3 483	3 338	3 240
SI	5 165	5 142	5 067	5 490	5 514	5 594	5 475
SK	5 867	5 953	5 722	5 774	6 024	6 405	6 430
FI	8 029	7 873	8 023	8 226	8 173	8 205	8 262
SE	8 165	8 160	8 280	8 201	8 199	8 281	8 292
UK	7 094	7 207	7 290	7 558	7 827	7 690	7 630
EU - 28	.	6 110	6 214	6 431	6 590	6 557	6 517
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	2 879	2 849	2 954	3 067	3 101	3 072	3 137
BG	758	681	579	539	499	497	495
CZ	2 446	2 433	2 354	2 317	2 366	2 446	2 377
DK	4 515	4 586	4 741	4 818	4 787	4 916	5 025
DE	27 619	27 809	28 613	29 072	29 339	29 718	30 314
EE	594	614	592	621	624	665	706
IE	5 241	5 108	4 929	5 329	5 538	5 381	5 583
GR	703	690	684	688	638	664	653
ES	5 717	5 849	5 754	5 832	5 950	5 997	5 981
FR	22 982	23 811	22 867	23 371	24 631	24 536	24 453
HR	.	.	.	.	626	602	504
IT	10 265	10 489	10 560	10 604	10 822	10 876	10 688
CY	144	151	149	151	153	153	157
LV	631	634	595	625	662	718	736
LT	1 350	1 382	1 275	1 278	1 317	1 360	1 339
LU	259	265	271	282	281	277	287
HU	1 448	1 425	1 407	1 322	1 308	1 398	1 351
MT	41	40	40	40	40	40	40
NL	10 899	11 223	11 424	11 616	11 636	11 670	12 207
AT	2 661	2 716	2 709	2 781	2 904	2 964	2 933
PL	8 467	8 824	9 111	9 024	9 314	9 872	9 932
PT	1 836	1 890	1 869	1 824	1 837	1 855	1 777
RO	1 144	1 123	978	901	892	884	879
SI	530	524	517	519	526	535	517
SK	964	946	852	800	811	851	827
FI	2 293	2 254	2 281	2 289	2 255	2 254	2 287
SE	2 986	2 953	2 931	2 860	2 850	2 861	2 870
UK	13 647	13 354	13 240	13 586	13 809	13 595	13 692
EU - 28	.	.	.	.	139 518	140 649	141 748

1) Vorläufig. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Milchkühen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), Europäische Kommission, FAO, AMI, BLE (422), BMEL (123).

496. Garantiemenge und Milchanlieferung

8033000

Mitglied- staat	Garantiemenge ¹⁾		Milchanlieferung ²⁾		Milchan- lieferung 2013/14 gegen 2012/13	Über-(+) bzw. Unterschreitung (-) der Garantiemenge im Milchwirtschaftsjahr			
	Milchwirtschaftsjahr					2012/13		2013/14 ³⁾	
	2012/13	2013/14 ³⁾	2012/13	2013/14 ³⁾		2012/13		2013/14 ³⁾	
	1 000 t				%	1 000 t	%	1 000 t	%
BE	3 530,0	3 566,8	3 403,0	3 565,1	+4,5	-127,0	-3,7	-1,7	-0,0
BG	969,5	980,6	432,9	451,8	+4,2	-536,6	-123,9	-528,9	-117,1
CZ	2 883,9	2 906,4	2 545,5	2 585,3	+1,5	-338,4	-13,3	-321,1	-12,4
DK	4 799,7	4 847,7	4 818,2	4 949,0	+2,6	+18,5	+0,4	+101,3	+2,0
DE	29 921,7	30 222,8	29 947,6	30 811,6	+2,8	+26,0	+0,1	+588,8	+1,9
EE	679,4	686,7	635,0	682,8	+7,0	-44,5	-7,0	-3,9	-0,6
IE	5 725,1	5 782,6	5 554,9	5 818,7	+4,5	-170,2	-3,1	+36,0	+0,6
GR	869,6	878,3	639,6	624,3	-2,4	-230,0	-36,0	-254,0	-40,7
ES	6 438,0	6 499,9	6 248,2	6 353,7	+1,7	-189,8	-3,0	-146,2	-2,3
FR	25 735,6	25 998,2	23 832,5	24 203,2	+1,5	- 1 903,1	-8,0	- 1 795,0	-7,4
HR	.	697,0	.	499,9	.	.	.	-197,1	-39,4
IT	10 871,8	10 874,3	10 831,0	10 759,7	-0,7	-40,7	-0,4	-114,6	-1,1
CY	153,4	155,0	154,7	160,7	+3,7	+1,2	+0,8	+5,6	+3,5
LV	753,9	765,4	726,8	758,5	+4,2	-27,2	-3,7	-6,9	-0,9
LT	1 734,6	1 753,5	1 369,7	1 369,8	+0,0	-364,8	-26,6	-383,7	-28,0
LU	289,3	292,1	282,5	295,1	+4,2	-6,8	-2,4	+3,0	+1,0
HU	1 947,4	1 957,3	1 486,3	1 415,5	-5,0	-461,1	-31,0	-541,8	-38,3
MT	51,7	52,2	42,6	41,2	-3,4	-9,1	-21,3	-11,0	-26,6
NL	11 851,2	11 972,4	11 807,5	12 447,1	+5,1	-43,7	-0,4	+474,7	+3,8
AT	2 877,9	2 908,4	2 981,1	3 000,5	+0,6	+103,2	+3,5	+92,1	+3,1
PL	9 807,8	9 909,5	9 822,6	10 076,4	+2,5	+14,8	+0,2	+166,9	+1,7
PT ⁴⁾	2 059,8	2 080,1	1 817,5	1 777,1	-2,3	-242,3	-13,3	-303,0	-17,0
RO	1 521,6	1 558,4	802,6	865,5	+7,3	-719,0	-89,6	-692,9	-80,1
SL	590,7	597,1	530,8	514,8	-3,1	-59,9	-11,3	-82,2	-16,0
SK	1 066,8	1 075,9	855,0	839,3	-1,9	-211,8	-24,8	-236,6	-28,2
FI	2 588,8	2 615,2	2 218,2	2 281,3	+2,8	-370,6	-16,7	-333,9	-14,6
SE	3 553,8	3 589,2	2 782,8	2 820,0	+1,3	-771,1	-27,7	-769,2	-27,3
UK	15 591,9	15 749,7	13 435,4	14 073,2	+4,5	- 2 156,5	-16,1	- 1 676,5	-11,9
EU-27	148 864,8	150 275,9	140 004,2	143 541,5	+2,5	- 8 860,6	-6,3	- 6 734,4	-4,7
EU-28 ⁵⁾	.	150 972,9	.	144 041,4	.	.	.	- 6 931,5	-4,8

1) Garantiemenge gemäß Tabelle in Art. 26 Abs. 1 VO (EG) Nr. 595/2004. - 2) Milchanlieferung unter Berücksichtigung der Fettgehaltsänderung. - 3) Vorläufige Zahlen. - 4) Die verfügbare Quote (Lieferungen) umfasst die Ausnahme von der Zusatzabgabenregelung für die Azoren gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1453/2001 (Poseima). - 5) EU-28 ab 2014.

Quelle: Europäische Kommission, BLE (422), BMEL (123).

497. Verwendbare Eiererzeugung**in 1 000 t**

8033110

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Belgien	.	174	162	154	139	162	163	.
Bulgarien	101	99	96	97	90	78	70	78
Tschech. Republik	144	148	192	188	188	188	243	.
Dänemark	77	78	81	74	76	80	80	82
Deutschland	780	778	782	693	656	774	825	847
Estland	13	10	9	11	11	11	11	11
Irland	46	42	41	42	44	44	43	46
Griechenland	113	117	112	109	100	100	100	100
Spanien	848	924	924	904	918	937	862	900
Kroatien	.	.	.	.	.	42	35	35
Frankreich	975	952	947	918	954	873	856	918
Italien	743	743	748	755	745	723	698	691
Zypern	12	8	9	9	8	8	8	8
Lettland	36	42	41	42	41	41	41	41
Litauen	57	59	55	53	51	51	51	51
Luxemburg	.	1	1	1	1	1	.	.
Ungarn	310	168	169	162	168	156	167	165
Malta	7	7	7	7	5	5	5	5
Niederlande	615	634	644	656	665	710	690	704
Österreich	91	95	96	92	95	99	99	99
Polen	546	556	590	590	637	637	637	637
Portugal	119	122	124	124	131	128	126	127
Rumänien	338	338	335	311	310	268	301	301
Slowenien	23	21	22	24	24	22	21	21
Slowakei	70	73	73	72	76	76	76	76
Finnland	57	57	58	53	61	62	62	67
Schweden	100	96	104	104	104	104	104	104
Vereinigtes Königreich	634	619	646	659	708	704	699	.
EU-27	.	6 342	6 423	6 896	7 032	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2014), AMI, BLE (422), BMEL (123).

498. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitgliedstaat	Jahres-Ø	Getreide	Raps u. Rübsen	Hülsenfrüchte	Kartoffeln	Zucker	Gemüse	Wein	Rindfleisch	Schweinefleisch	Ge-flügel-fleisch	Milch	Eier
BE/ LU	01/03	0,9	0,3	0,2	3,9	4,8	2,4	0,1	3,9	4,9	2,6	2,3	3,1
	11/13	1,1	0,3	0,2	6,1	4,6	2,9	0,1	3,6	4,9	1,9	2,5	2,3
BG	01/03	2,3	0,1	0,4	0,8	0,0	1,7	1,4	0,5	0,6	0,9	0,9	1,3
	11/13	2,7	1,9	0,3	0,3	0,0	0,7	0,9	0,2	0,3	0,8	0,4	1,1
CZ	01/03	2,4	6,0	1,6	1,3	2,5	0,6	0,3	1,4	2,1	2,2	1,8	2,4
	11/13	2,6	6,0	1,6	1,2	3,2	0,3	0,2	1,2	1,1	1,4	1,7	1,7
DK	01/03	3,2	2,3	2,5	2,1	2,6	0,3	0,0	1,8	8,3	1,9	3,1	1,1
	11/13	3,1	2,8	1,0	2,9	2,8	0,5	0,0	1,7	8,4	1,4	3,5	1,1
DE	01/03	16,0	33,9	12,7	15,6	20,9	4,4	5,5	16,3	18,3	9,0	18,8	11,9
	11/13	15,8	24,3	7,8	19,0	23,7	5,8	5,6	14,7	22,3	13,2	21,4	11,7
EE	01/03	0,2	0,5	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2
	11/13	0,3	0,8	0,7	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	0,2
IE	01/03	0,7	0,1	0,1	0,7	1,1	0,4	0,0	7,0	1,1	1,1	3,6	0,5
	11/13	0,8	0,3	0,6	0,6	0,7	0,5	0,0	6,9	1,1	1,0	3,9	0,6
GR	01/03	1,4	0,0	0,6	1,2	1,7	6,2	1,9	0,6	0,6	1,4	0,5	1,8
	11/13	1,5	0,0	3,9	1,3	0,5	5,5	1,9	0,6	0,5	1,4	0,5	1,4
ES	01/03	6,9	0,1	8,0	4,2	5,6	20,0	19,9	7,6	14,4	11,5	4,4	12,1
	11/13	7,1	0,4	11,7	4,1	3,1	21,6	21,9	7,2	15,5	9,9	4,3	12,9
FR	01/03	23,4	27,9	40,0	9,3	22,9	9,7	30,4	22,3	10,8	18,7	16,6	14,1
	11/13	22,9	25,5	29,8	12,2	24,9	9,5	29,9	21,9	9,9	14,5	17,6	12,6
IT	01/03	6,8	0,1	2,7	2,6	7,8	21,2	28,5	10,9	6,7	9,9	7,2	11,3
	11/13	5,7	0,8	4,7	2,6	2,8	21,1	29,1	10,3	7,1	9,7	7,2	10,1
CY	01/03	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,3	0,1	0,2
	11/13	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
LV	01/03	0,4	0,2	0,1	1,0	0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	0,1	0,5	0,4
	11/13	0,6	1,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2	0,5	0,6
LT	01/03	0,9	0,8	1,2	1,9	0,6	0,6	0,0	0,6	0,4	0,3	1,2	0,7
	11/13	1,4	2,8	2,8	0,9	0,7	0,5	0,0	0,5	0,4	0,6	1,0	0,7
HU	01/03	4,5	1,5	1,2	1,1	1,8	2,9	2,5	0,6	2,4	4,4	1,4	2,7
	11/13	1,1	2,5	1,5	0,9	0,8	2,0	1,5	0,3	1,8	3,8	1,0	2,3
MT	01/03	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
	11/13	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	01/03	0,7	0,0	0,3	10,0	4,1	6,1	0,0	4,3	7,5	5,5	7,3	8,2
	11/13	0,6	0,0	0,2	12,3	5,5	7,6	0,0	4,5	7,4	6,5	8,5	10,0
AT	01/03	1,7	1,0	2,2	0,9	2,2	0,8	1,4	2,6	2,2	1,0	2,2	1,2
	11/13	1,7	0,9	1,7	1,2	2,7	1,1	1,5	2,7	2,2	1,0	2,1	1,4
PL	01/03	9,5	8,2	4,4	23,4	9,6	7,0	0,0	4,0	9,0	6,9	7,9	6,9
	11/13	9,6	10,6	7,9	14,4	9,7	7,8	0,0	4,8	7,5	12,2	7,0	9,1
PT	01/03	0,5	0,0	0,2	1,1	0,4	2,9	4,0	1,2	1,3	2,6	1,3	1,8
	11/13	0,3	0,0	0,2	0,8	2,6	2,9	4,2	1,2	1,4	2,5	1,3	1,8
RO	01/03	5,6	0,4	1,0	5,8	0,3	6,5	3,1	2,1	2,2	2,8	3,5	4,6
	11/13	6,3	2,6	2,3	5,8	0,9	4,0	2,3	2,2	1,8	2,7	0,6	4,3
SI	01/03	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5	0,2	0,6	0,4	0,3
	11/13	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,5	0,5	0,1	0,5	0,4	0,3
SK	01/03	1,0	2,2	0,5	0,6	0,8	0,6	0,3	0,4	0,7	1,0	0,8	1,0
	11/13	1,2	1,5	0,4	0,3	0,9	0,2	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6	1,1
FI	01/03	1,4	0,9	0,5	1,0	0,8	0,4	0,0	1,1	0,8	0,7	1,7	0,8
	11/13	1,3	0,5	1,0	1,1	0,5	0,4	0,0	1,0	0,9	0,8	1,6	0,9
SE	01/03	1,9	1,2	1,7	1,3	2,1	0,4	0,0	1,7	1,3	0,9	2,2	1,4
	11/13	1,7	1,5	3,2	1,5	1,9	0,4	0,0	2,1	1,1	0,7	2,1	1,5
UK	01/03	7,6	12,2	17,7	9,4	6,8	4,1	0,0	8,0	3,4	13,6	9,9	9,9
	11/13	7,0	12,5	16,0	9,6	6,9	4,2	0,0	11,2	3,4	12,5	9,8	9,9
EU-27	01/03	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	11/13	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: EUROSTAT, FAO, ZMP, AMI, BLE (422), BMEL (123).

IV. Ernährungswirtschaft

499. Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten pflanzlichen Erzeugnissen

Prozent

8040110

Mitglied- staat	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
	Getreide insgesamt					Kartoffeln				
BE	.	.	.	.	.	248	275	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	82	80	68	.	.
CZ	.	.	138	.	.	.	.	85	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	100	118	117	103	101	135	135	136	138	150
EE	114	122	120	105	121	89	82	87	92	.
IE	71	74	64	65	81	59	55	58	61	.
GR	69	87	77	73	82	69	68	.	.	.
ES	89	114	120	105	.	.	.	.	.	.
FR	173	190	203	199	191	113	114	116	.	.
IT	71	80	.	70	.	62	60	56	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	130	172	169	158	131	96	96	97	100	.
LT	153	210	182	164	.	97	100	98	101	.
LU	89	92	106	98	87	52	57	38	36	.
HU	123	216	174	173	192	80	88	79	72	.
MT	.	.	.	.	.	29	36	34	34	.
NL	14	17	16	14	14	179	185	187	.	.
AT	104	105	93	88	100	86	96	91	91	.
PL	103	102	108	98	97	102	102	101	102	.
PT	20	24	21	19	21	63	53	49	43	.
RO	71	139	114	120	145	97	96	97	96	.
SI	61	.	.	.	.	61	.	.	.	.
SK	.	189	163	132	176	74	73	67	45	.
FI	.	.	.	.	.	90	88	94	.	.
SE	.	.	.	.	.	76	76	76	75	.
UK	92	115	102	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zucker²⁾					Wein				
BE	.	.	.	.	.	0	0	0	.	.
BG	.	.	.	.	.	187	152	142	.	.
CZ	.	.	122	.	.	24	43	17	.	.
DK	133	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	126	119	125	108	145	50	49	45	.	.
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	36	46	.	.	.	93	130	97	.	.
ES	.	.	.	.	.	174	171	185	.	.
FR	180	154	184	172	.	126	108	119	.	.
IT	184	.	217	.	.	164	179	159	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	39	47	.	.	.
LT	102	79	112	116	.	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	50	46	50	.	.
HU	69	22	37	43	55	124	146	132	.	.
MT	.	.	.	.	.	47	39	50	.	.
NL	184	.	217	.	.	.	.	.	.	.
AT	.	104	111	.	143	105	119	85	.	.
PL	130	103	132	99	147	.	.	.	.	.
PT	133	125	130	131	120	.	.	.	.	.
RO	15	18	17	19	17	96	99	101	.	.
SI	.	.	.	.	.	105	97	100	.	.
SK	90	64	73	52	.	59	63	39	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	94	77	103	92	128	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) In Weißzuckerwert.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), AMI, BLE (422), BMEL (123).

500. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse

Prozent

8040120

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch²⁾						Schweinefleisch²⁾				
BE	136	.	.	.	.	239	.	.	.	.
BG	.	43	51	54	82	40	37	36	38	.
CZ	120	115	118	139	150	69	65	62	57	60
DK	91	87	87	90	88	633	649	639	601	602
DE	117	117	112	108	107	107	110	114	117	118
EE	91	94	71	77	89	100	106	107	79	85
IE	617	659	629	574	612	175	194	196	173	170
GR	28	24	22	30	28	39	39	.	.	.
ES	84	86	89	103	102	126	126	129	129	146
FR	105	107	114	106	103	106	105	109	106	106
HR	.	.	.	.	88	.	.	.	.	.
IT	61	64	69	63	.	70	71	72	68	67
CY	57	57	57	68	81	102	98	98	97	92
LV	.	.	.	.	.	66	74	78	59	64
LT	142	141	.	.	.	90	94	91	78	80
LU	115	122	.	.	.	65	71	.	.	.
HU	163	193	172	135	125	96	105	95	99	111
MT	14	14	18	16	19	.	.	.	.	.
NL	121	119	118	112	118	257	266	268	263	251
AT	142	142	148	140	155	106	108	108	105	112
PL	201	261	249	237	216	81	88	86	90	92
PT	51	44	.	.	.	63	68	69	71	67
RO	100	99	97	110	105	.	60	63	66	71
SI	106	93	93	103	132	58	55	54	62	55
SK	130	118	94	98	109	51	52	43	53	56
FI	86	83	83	80	82	116	110	112	103	107
SE	61	58	57	57	55	83	83	81	77	74
UK	74	77	82	78	.	52	53	54	56	56
EU-27	.	100	104	101	.	.	111	112	114	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schaf- und Ziegenfleisch²⁾						Geflügelfleisch²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	108	582	684	929	893	78	73	.	.	.
CZ	78	76	84	104	87	80	80	78	74	76
DK	33	31	31	30	.	141	146	135	.	.
DE	51	55	49	54	52	96	106	108	111	109
EE	89	100	100	108	129	52	54	.	.	.
IE	351	294	369	391	298	99	102	104	100	100
GR	87	89	92	97	93	75	80	80	79	78
ES	97	117	120	124	136	97	99	101	100	100
FR	46	48	52	44	53	117	114	114	110	107
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	49	42	44	45	53	108	110	110	108	107
CY	.	78	71	83	85	.	78	.	.	.
LV	86	100	100	84	94	52	52	52	53	55
LT	100	100	100	96	95	85	90	93	95	98
LU	4	6	.	.	.	2	1	.	.	.
HU	639	693	257	266	289	134	135	136	138	137
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	81	72	73	82	111	190	196	217	224	226
AT	72	70	71	79	105	72	73	73	70	70
PL	150	248	285	151	194	120	136	139	139	140
PT	66	77	81	97	66	94	92	93	93	91
RO	103	143	127	115	146	79	89	.	.	.
SI	102	101	200	86	331	.	.	.	.	.
SK	150	200	120	66	119	69	71	70	78	72
FI	38	50	50	29	32	104	104	105	107	107
SE	42	42	42	38	36	86	92	95	97	96
UK	95	95	103	103	102	94	88	87	89	92
EU-27	.	82	84	87	.	.	103	104	105	104
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 511.

Noch: **500. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse**
Prozent

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
	Fleisch insgesamt²⁾					Eier				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	61	53	54	55	56	.	.	.	.	.
CZ	73	75	69	70	73	85	83	83	85	85
DK	354	359	375	358	356	85	92	94	92	93
DE	110	114	117	120	120	59	55	66	69	71
EE	83	86	115	125	127	.	.	.	.	.
IE	244	266	261	248	250	89	87	85	83	81
GR	55	53	60	57	55	103	103	101	102	102
ES	114	114	127	133	.	123	116	114	110	111
FR	106	104	107	107	.	88	90	83	91	99
HR	.	.	.	.	69	.	.	.	.	.
IT	78	82	78	78	77	106	105	102	101	100
CY	95	92	91	87	86	.	.	.	.	.
LV	60	56	49	51	56	111	115	110	110	105
LT	94	69	72	82	84	.	.	.	.	.
LU	68	70	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	113	112	119	129	133	94	96	93	89	89
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	211	220	224	215	220	313	323	324	307	308
AT	109	109	110	106	104	74	75	82	83	84
PL	109	113	112	121	.	120	123	127	120	125
PT	72	77	74	71	68	103	103	104	106	107
RO	75	70	76	83	89	.	.	.	.	.
SI	93	85	77	73	72	.	.	.	.	.
SK	57	54	52	75	.	.	.	.	.	.
FI	108	118	122	127	.	110	115	114	110	112
SE	78	77	76	70	68	95	96	92	91	93
UK	72	75	76	76	77	79	80	82	82	82
EU-27	105	108	109	115	.	102	102	103	102	103
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) In Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), AMI, BLE (422), BMEL (123).

501. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf

kg/Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

8040210

Mitglied- staat	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
	Hart- und Weichweizen¹⁾					Anderes Getreide¹⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	106,5	117,2	.	.	.	2,0	2,2	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	63,7	63,4	66,4	70,8	69,9	25,5	24,9	25,3	25,6	25,0
EE	33,6	37,3	36,6	36,6	38,0	19,4	26,1	28,4	28,4	24,3
IE	66,7	61,2	67,6	.	.	18,4	15,8	22,6	.	.
GR	166,9	163,5	161,7	141,8	.	3,2	5,1	.	3,5	4,8
ES	72,7	.	.	.	.	1,6	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	0,1	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	92,2	82,3	83,2	82,9	.	36,3	30,4	30,0	28,0	.
LT	64,7	39,4	68,8	68,8	74,4	24,0	18,9	17,7	17,4	17,8
LU	57,0	84,5	64,3	59,2	57,3	2,6	5,1	6,0	4,1	2,7
HU	94,2	93,8	96,1	93,2	89,9	16,2	15,0	15,7	17,0	16,8
MT	137,6	165,0	154,7	.	.	25,8	19,4	32,8	.	.
NL	70,4	75,4	88,3	88,5	99,3	5,8	6,0	5,7	7,6	10,6
AT	63,3	64,4	64,0	64,0	64,4	26,1	26,5	26,4	26,1	26,5
PL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	96,2	125,4	124,3	122,2	120,3	22,9	23,5	23,9	30,4	38,9
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	73,2	73,2	73,4	73,5	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	76,9	77,8	76,9	.	.	4,2	3,9	3,9	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Getreide insgesamt¹⁾					Reis geschliffen				
BE	.	.	.	.	.	3,5	.	.	.	.
BG	.	108,5	119,4	.	.	2,5	2,8	1,3	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	89,2	88,4	91,7	96,4	95,0	2,6	2,5	3,4	4,1	8,0
EE	52,9	63,4	64,9	64,9	62,3	3,0	5,2	3,7	2,2	9,0
IE	85,2	77,0	90,2	.	.	7,9	8,4	7,9	6,8	.
GR	170,1	168,6	.	145,3	313,0	5,4	5,2	5,5	.	.
ES	74,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	5,8	5,8	.	.
IT	.	.	.	.	.	15,5	8,8	10,1	8,3	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	128,4	112,8	113,3	111,0	.	2,5	1,6	2,2	2,8	4,3
LT	88,7	58,3	86,5	86,2	92,2	2,1	.	2,2	0,7	1,1
LU	59,5	89,6	70,4	63,3	60,0	10,6	10,5	10,9	9,3	15,1
HU	110,4	108,9	111,8	110,2	106,6	5,3	5,3	3,9	3,9	7,1
MT	163,7	184,3	187,5	.	.	4,1	6,3	6,4	.	.
NL	76,3	81,4	94,0	96,1	109,9	4,1	3,3	3,3	3,5	.
AT	89,3	90,9	90,4	90,1	90,9	3,2	3,1	3,3	3,3	6,6
PL	.	.	.	.	.	1,8	1,8	1,7	1,8	2,1
PT	.	.	.	.	.	15,1	15,4	15,4	16,1	32,2
RO	119,1	148,8	148,2	152,7	159,2	2,4	2,5	2,5	2,1	4,4
SI	.	.	.	.	.	3,7	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	6,1	5,6	5,5	5,5	10,3
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	5,4	5,7	6,2	6,3	11,9
UK	81,1	81,7	80,8	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 514.

Fortsetzung Seite 513.

Noch: 501. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf
kg/Jahr

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

Mitglied- staat	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
	Kartoffeln					Zucker²⁾				
BE	88,4	85,1	60,9	.	.	.	.	.	.	.
BG	36,6	37,1	35,7	.	.	.	.	.	.	.
CZ	71,4	64,9	67,3	68,5	.	.	.	37,4	.	.
DK	55,0	55,1	40,0	.	.	46,0	.	.	.	.
DE	67,1	64,3	64,5	56,8	64,5	.	.	35,2	33,7	32,0
EE	110,0	84,2	89,6	95,0	98,0	37,4	41,1	44,3	39,8	.
IE	95,9	97,0	90,2	85,1	.	12,2	20,1	36,0	37,6	.
GR	99,1	103,0	101,3	97,2	.	36,2	23,9	.	.	.
ES	110,0	84,2	89,6	95,0	.	.	.	.	.	.
FR	49,9	51,1	45,9	49,3	.	31,0	34,7	32,5	32,6	.
IT	44,1	44,3	44,1	43,9	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	150,5	178,2	123,6	.	.	33,7	37,5	39,9	47,3	.
LT	90,4	93,5	96,5	87,1	.	32,6	30,8	30,8	27,3	.
LU	68,7	65,6	94,1	.	.	49,7	44,8	56,1	50,3	.
HU	60,3	67,3	61,2	59,7	.	31,3	28,3	28,6	28,4	.
MT	107,8	99,0	90,3	106,4	.	46,8	43,8	49,6	.	.
NL	88,7	86,8	86,9	.	.	22,6	27,7	27,6	.	.
AT	55,9	56,1	57,5	57,3	.	38,1	38,5	37,0	37,1	.
PL	121,1	118,0	115,8	111,7	113,3	37,2	32,8	31,5	41,0	.
PT	90,5	88,6	84,6	78,6	.	34,8	36,7	34,1	34,6	.
RO	70,9	89,3	100,6	79,0	.	23,4	23,0	25,7	22,1	.
SI	72,6	71,0	70,0	66,0	63,3	.	.	.	.	.
SK	65,3	56,7	55,0	47,8	.	.	.	.	.	.
FI	78,9	78,4	78,0	82,5	.	.	.	.	.	.
SE	83,3	83,3	83,2	55,2	.	41,1	45,6	42,0	36,2	.
UK	95,0	93,0	89,0	92,0	90,0	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

b. Tierische Erzeugnisse

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012 ³⁾	2013 ³⁾	2009	2010	2011	2012 ³⁾	2013 ³⁾
	Rind- und Kalbfleisch⁴⁾					Schweinefleisch⁴⁾				
BE	18,0	.	.	.	.	40,0	.	.	.	.
BG	7,0	7,1	6,7	6,6	.	24,0	.	.	.	.
CZ	7,8	7,6	7,2	6,4	.	40,1	43,0	42,4	40,5	39,0
DK	24,9	27,8	28,2	26,9	26,5	80,0	55,2	56,8	56,9	56,3
DE	12,5	12,8	13,1	13,0	12,9	54,0	54,8	54,5	52,7	52,8
EE	14,9	14,2	14,2	14,2	13,8	44,0	44,8	44,8	46,3	45,1
IE	20,6	20,6	20,5	19,4	19,0	32,6	33,1	32,8	30,5	30,9
GR	18,6	18,6	16,5	15,8	14,5	.	.	.	.	.
ES	13,4	13,2	12,8	12,5	12,2	60,0	59,8	59,3	59,1	58,6
FR	25,5	25,8	25,5	24,9	24,1	33,6	33,6	32,8	32,4	32,0
HR	.	.	.	.	12,4	.	.	.	.	42,1
IT	23,1	23,0	21,5	22,3	20,9	38,3	38,3	37,1	38,5	39,9
CY	8,8	8,7	8,7	8,7	8,1	72,8	72,2	66,7	63,3	68,0
LV	12,4	12,0	11,7	11,5	11,9	.	.	.	.	.
LT	9,9	9,6	9,2	9,0	9,8	37,3	38,1	38,8	38,7	40,0
LU	29,0	.	.	.	.	38,0	.	.	.	.
HU	2,7	2,5	2,8	2,6	.	44,0	44,9	43,1	41,7	40,8
MT	16,9	16,9	13,4	14,3	9,8	29,0	29,0	33,5	32,7	.
NL	19,2	19,2	18,5	18,0	17,8	41,7	41,8	41,4	41,0	40,5
AT	18,3	18,4	18,5	18,0	17,8	57,0	56,4	55,7	55,1	56,3
PL	.	.	.	.	.	53,0	54,8	53,2	51,0	50,0
PT	18,1	16,3	16,6	15,6	15,8	48,0	46,1	43,9	43,6	43,1
RO	6,9	6,3	5,9	8,3	8,6	33,2	32,8	31,1	30,0	29,4
SI	21,2	21,5	21,5	20,9	18,0	29,0	28,3	27,3	28,2	29,0
SK	4,0	.	.	.	.	31,2	31,5	29,4	29,8	29,0
FI	17,7	18,5	18,6	18,6	18,0	33,2	33,4	32,6	33,7	33,0
SE	25,0	25,7	26,0	25,4	26,1	34,4	34,3	33,8	32,3	33,1
UK	18,4	19,1	18,3	18,1	17,5	21,4	21,7	22,1	22,4	22,6
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **501. Verbrauchausgewählter Nahrungsmittel je Kopf**

kg/Jahr

Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012 ³⁾	2013 ³⁾	2009	2010	2011	2012 ³⁾	2013 ³⁾
Schaf- und Ziegenfleisch⁴⁾					Geflügelfleisch⁴⁾					
BE	.	.	.	.	.	22,0	.	.	.	.
BG	2,0	0,3	0,1	0,1	.	.	.	.	.	.
CZ	0,2	0,3	0,2	0,2	.	23,9	23,5	24,0	23,0	22,5
DK	1,1	1,2	1,1	0,9	0,9	26,0	23,8	24,1	.	.
DE	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	19,0	18,7	19,1	18,5	19,4
EE	1,0	.	.	.	.	21,0	.	.	.	.
IE	4,0	3,8	2,9	3,0	4,2	31,0	30,5	29,5	30,0	30,3
GR	10,5	10,2	10,0	9,2	8,0	21,0	20,7	20,5	20,7	21,0
ES	3,4	2,7	2,5	2,3	2,2	30,5	30,2	30,5	30,0	30,5
FR	4,0	3,5	3,4	3,1	3,0	23,0	24,7	25,2	25,7	26,0
HR	.	.	.	.	0,5	.	.	.	.	.
IT	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3	19,0	18,5	18,7	19,0	19,0
CY	11,3	9,1	8,8	8,1	7,3	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	20,0	19,5	19,7	20,0	19,5
LT	.	.	.	.	.	23,0	22,2	22,5	22,7	22,6
LU	2,0	.	.	.	.	15,0	.	.	.	.
HU	0,3	0,3	0,3	0,3	.	29,0	28,8	29,0	29,5	30,0
MT	.	.	2,4	1,5	1,4	.	.	.	.	.
NL	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	23,1	22,8	22,3	22,3	22,5
AT	1,2	1,4	1,3	1,3	1,0	20,1	20,5	20,8	21,2	21,5
PL	0,1	0,0	0,0	0,1	.	23,1	26,3	27,4	27,6	28,8
PT	3,0	2,3	2,2	1,6	1,6	35,0	34,1	39,8	39,7	39,9
RO	2,9	2,8	2,6	3,4	3,4	19,0	.	.	.	.
SI	1,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.	.
SK	0,2	0,2	0,2	0,2	.	20,0	20,1	20,0	19,8	20,0
FI	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	16,6	16,7	16,9	17,4	17,6
SE	1,3	1,3	1,3	1,6	1,4	1,4	12,0	11,8	11,6	11,7
UK	5,4	4,8	4,4	4,2	4,5	27,7	28,0	28,6	28,7	28,7
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fleisch insgesamt⁴⁾					Eier					
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	51,3	51,7	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	75,5	74,7	78,7	74,8	.	15,1	15,2	15,2	.	.
DK	117,8	118,3	115,8	115,2	114,2	15,6	15,4	15,2	15,3	15,5
DE	88,5	89,5	89,8	87,0	88,2	13,0	13,3	13,1	13,4	13,3
EE	84,3	85,1	81,3	82,9	82,7	.	.	.	.	.
IE	92,1	92,4	92,9	90,4	91,9	10,6	10,9	10,5	10,7	11,0
GR	79,7	77,8	76,6	81,7	80,0	9,4	8,6	8,7	8,6	8,5
ES	114,6	113,4	102,6	98,0	.	17,2	17,5	17,9	18,0	18,0
FR	99,1	99,5	98,3	94,6	93,6	15,7	15,5	15,0	13,3	14,2
IT	90,9	90,2	88,3	91,7	91,7	11,6	11,5	11,2	10,7	11,0
CY	139,3	137,0	128,5	126,8	124,1	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	13,5	13,3	14,0	14,5	15,0
LT	70,2	70,9	70,9	69,7	.	.	.	.	.	.
LU	91,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	80,0	80,6	78,8	79,7	79,2	14,7	13,8	13,5	13,8	13,7
MT	84,6	84,7	85,2	84,9	83,3	.	.	.	.	.
NL	86,5	86,1	84,8	84,3	83,7	11,4	11,5	11,7	11,9	21,1
AT	100,1	100,9	99,4	103,4	104,4	14,2	14,2	14,1	14,4	14,5
PL	83,3	86,6	89,3	86,7	86,9	11,0	11,0	10,9	11,3	11,2
PT	113,0	108,2	105,3	102,5	102,5	8,9	9,3	9,1	9,0	9,1
RO	67,0	66,7	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	94,0	94,8	96,0	98,1	99,8	.	.	.	.	.
SK	94,0	96,0	96,5	98,8	101,1	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	9,8	9,9	10,2	10,3	10,4
SE	76,8	76,7	76,5	78,2	79,8	11,5	11,3	10,8	10,8	10,7
UK	79,2	80,5	79,8	79,9	.	11,2	11,9	11,7	11,5	11,7
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) - In Mehlwert. - 2) In Weißzuckerwert. - 3) Vorläufig. - 4) In Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2014), AMI, ZMP, BLE (422), BMEL (123).

502. Herstellung von Milch und Milchprodukten

1 000 t

8040500

Mitglied- staat	2000	2005	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾
Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne ²⁾							
BE	1 197,1	1 202,0	1 284,6	1 422,4	1 388,3	1 451,5	1 503,6
BG	.	201,3	215,9	225,0	201,5	213,3	208,6
CZ	474,9	740,6	896,5	.	921,2	870,5	856,3
DK	774,0	705,0	726,0	774,1	780,4	795,0	767,7
DE ³⁾	8 447,8	9 115,3	8 552,8	8 983,6	8 971,1	8 915,1	8 794,4
EE	84,2	126,0	186,8	.	.	.	166,0
IE	627,0	605,0	555,2	.	.	550,8	539,7
GR	700,1	737,6	764,4	.	.	703,5	.
ES	.	5 025,0	.	.	.	.	.
FR	6 150,0	6 220,7	6 139,5	.	6 452,3	6 473,6	6 484,6
HR	.	.	.	467,2	469,3	445,9	425,9
IT	3 530,0	3 266,9	.	3 170,3	3 164,0	3 124,0	3 058,0
CY	.	89,1	87,2	91,2	89,0	85,0	84,1
LV	156,2	137,8	239,3	.	.	.	.
LT	109,9	151,0	333,0	186,4	182,7	188,9	.
LU	32,2	27,4	.	.	.	.	.
HU	.	792,6	802,3	.	.	.	.
MT	.	31,5	30,1	.	.	.	.
NL	1 690,0	1 558,0	.	.	.	.	.
AT	797,3	928,4	1 122,3	1 092,2	1 115,5	1 133,6	1 160,7
PL	1 840,6	1 902,1	4 544,8	2 446,2	2 432,2	2 484,1	2 585,7
PT	1 170,0	1 233,0	.	.	.	.	.
RO	.	.	2 310,3	.	.	.	.
SI	312,0	212,3	.	.	.	.	.
SK	381,5	306,8	308,0	.	.	.	.
FI	990,8	951,6	.	1 002,4	1 007,2	1 022,0	.
SE	1 261,1	1 257,2	.	1 291,3	1 254,4	1 238,6	1 221,1
UK	7 346,6	7 264,6	.	7 955,3	7 957,5	7 902,1	8 071,4
EU-27	.	.	.	.	46 472,5	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Butter ²⁾ (Produktgewicht)							
BE	125,2	110,1	96,0	26,1	25,8	58,4	45,3
BG	.	5,6	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
CZ	59,8	54,1	45,8	23,4	21,9	28,2	27,4
DK	93,0	104,0	114,0	33,4	36,8	38,5	42,8
DE	425,8	450,8	451,6	403,9	424,9	489,6	478,3
EE	8,7	5,9	7,1	5,6	6,2	4,0	3,1
IE	149,0	148,0	125,9	135,1	145,9	145,0	152,1
GR	2,6	2,7	1,3	2,2	1,1	0,9	0,8
ES	38,6	58,0	38,0	31,0	41,0	37,4	40,1
FR	450,0	426,1	415,1	341,6	361,9	408,7	390,4
HR	.	.	.	.	.	.	3,9
IT	134,0	122,1	92,5	.	101,6	93,7	94,8
CY	.	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
LV	7,4	8,7	6,2	5,2	4,3	5,6	7,3
LT	19,4	17,6	15,9	8,1	8,5	12,4	13,7
LU	3,2	2,8	.	.	.	.	.
HU	12,0	11,0	6,6	4,5	4,0	8,8	9,5
MT	.	.	.	.	0,0	.	.
NL	146,0	158,0	128,0	.	.	132,2	136,7
AT	36,0	31,2	33,5	29,4	31,3	35,1	34,5
PL	139,1	134,0	190,7	119,5	122,3	171,7	170,9
PT	25,0	27,0	28,7	27,2	27,7	28,2	25,6
RO	.	7,2	10,5	9,8	9,5	9,3	9,8
SI	3,5	3,6	2,3	.	.	2,6	2,3
SK	13,8	8,5	10,1	6,1	6,3	8,5	9,1
FI	55,9	50,0	55,7	44,5	41,7	51,5	53,1
SE	50,3	44,5	30,3	18,6	5,9	21,9	21,6
UK	131,7	130,0	119,1	.	.	140,2	167,1
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 516.

Noch: **502. Herstellung von Milch und Milchprodukten**

1 000 t

Mitglied- staat	2000	2005	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾
Magermilchpulver							
BE	83,8	82,0	93,9	76,5	100,0	100,6	105,7
BG	.	6,9	.	0,0	0,0	0,0	0,0
CZ	35,0	33,5	19,4	14,8	14,5	17,6	17,5
DK	42,0	17,0	21,0	27,1	35,6	39,8	46,1
DE	335,2	254,1	299,5	258,5	300,2	314,1	316,4
EE	10,5	9,6	7,0	4,1	4,5	.	2,2
IE	79,0	56,0	74,7	60,3	66,5	52,3	48,9
GR	.	.	.	.	.	0,0	.
ES	3,0	3,8	9,6	9,2	5,1	12,3	7,1
FR	235,0	224,6	250,8	230,3	268,0	262,5	238,0
HR	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.
LV	3,5	2,0	.	.	.	.	.
LT	10,0	11,4	25,8	11,4	15,7	18,5	22,6
LU	.	.	.	.	.	.	.
HU	13,5	1,1	.	.	.	.	.
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	74,0	68,0	63,7	54,1	51,4	54,9	54,1
AT	13,2	7,5	6,0	6,8	5,8	5,0	4,3
PL	139,0	138,4	100,1	79,1	96,9	105,0	98,1
PT	11,0	6,0	12,9	8,8	7,3	8,8	6,2
RO	.	.	2,0	1,9	1,6	1,0	1,4
SI	1,7	3,0	.	.	.	.	.
SK	7,0	5,8	4,1	2,4	2,0	1,7	1,3
FI	27,0	21,0	16,4	17,0	15,5	20,3	.
SE	43,4	20,7	26,6	25,9	27,9	25,9	31,3
UK	88,6	73,0	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Käse ²⁾							
BE	59,3	60,3	72,9	75,4	80,7	75,1	77,5
BG	.	88,7	78,0	68,9	68,6	52,9	60,1
CZ	121,3	121,2	109,4	115,2	113,1	111,4	117,7
DK	288,0	332,0	314,0	292,3	276,0	302,7	323,2
DE	1 686,2	1 929,6	2 088,6	2 083,3	2 111,3	2 224,2	2 264,4
EE	20,0	27,8	37,4	38,4	40,6	42,6	42,9
IE	99,0	119,0	162,6	.	.	185,5	182,8
GR	219,1	225,9	269,1	208,8	192,5	26,9	24,1
ES	249,3	301,7	253,9	301,9	306,8	232,9	239,4
FR	1 761,0	1 862,5	1 917,7	1 913,5	1 923,0	1 817,6	1 831,3
HR	.	.	.	.	.	.	32,3
IT	1 068,0	1 103,0	1 059,0	1 177,2	1 171,0	984,6	955,3
CY	11,0	12,5	14,1	14,5	16,1	0,8	0,3
LV	21,8	39,6	26,7	31,0	29,2	31,3	36,6
LT	40,2	94,5	98,3	95,3	102,8	111,4	113,5
LU	3,2	3,3	.	.	.	.	.
HU	99,0	103,0	75,8	72,5	65,4	72,2	71,4
MT	2,3	4,1	4,5	.	.	.	.
NL	663,0	672,0	713,6	752,6	749,7	763,6	793,6
AT	123,7	148,6	151,2	148,8	154,0	165,4	163,8
PL	427,5	562,1	827,6	666,6	675,6	681,0	704,5
PT	83,0	81,0	54,3	68,9	72,2	59,1	55,4
RO	.	.	428,5	64,0	62,3	59,8	62,9
SI	21,5	21,7	18,5	18,3	18,3	18,0	16,3
SK	51,3	42,7	35,2	28,9	30,7	27,9	28,3
FI	98,1	96,7	104,5	108,6	109,0	102,2	102,2
SE	126,6	118,3	107,2	103,1	103,3	101,2	89,1
UK	309,7	351,6	361,0	337,4	355,3	392,7	389,6
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

1) Daten für Butter und laut AMI. - 2) Herstellung nur in Molkereien. - 3) 2005 aus der nationalen Versorgungsbilanz.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2014), Europäische Kommission, AMI, FAO, BLE (422), BMEL (123).

503. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung

1 000 t Produktgewicht

8040610

Erzeugnis		Bestände am 31. Dezember							
		2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Öffentliche Lagerhaltung									
Getreide	EU	6 693	13 215	431	26	2 521	4 530	163	0
insgesamt	DE	4 636	5 800	-	-	821	1 164	17	0
davon									
Hartweizen	EU	-	0	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Weichweizen	EU	1 764	7 740	11	0	103	146	-	-
	DE	171	3 412	-	-	-	-	-	-
Roggen	EU	3 656	1 913	-	-	-	-	-	-
	DE	3 636	1 893	-	-	-	-	-	-
Gerste	EU	1 263	985	-	-	1 863	4 384	163	0
	DE	827	495	-	-	821	1 164	17	0
Mais	EU	5	2 575	420	17	554	-	-	-
	DE	2	0	-	-	-	-	-	-
Sorghum	EU	5	2	-	-	1	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Reis	EU	620	120	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Zucker	EU	-	-	-	565	257	257	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Oliveöl ¹⁾	EU	22	-	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Butter	EU	64	-	-	-	76	2	0	0
	DE	1	0	-	-	10	-	0	0
Magermilchpulver	EU	0	-	0	-	253	195	50	0
	DE	-	0	-	-	64	64	6	0
Rindfleisch ¹⁾	EU	2	-	-	-	-	-	-	-
	DE	1	-	-	-	-	-	-	-
Private Lagerhaltung²⁾									
Butter	EU	57	-	33	38	27	23	29	14
	DE	6	5	8	5	5	2	2	2
Käse	EU	117	-	14	-	-	-	-	-
	DE	-	0	0	0	-	-	-	-
Schweinefleisch	EU	-	-	98	-	-	-	-	-
	DE	-	-	13	0	-	-	-	-

1) Einschl. privater Lagerhaltung entsprechend den EU-Bestimmungen. - 2) Entsprechend den EU-Bestimmungen.

Quelle: Europäische Kommission, BLE (513), BMEL (123).

504. Index der industriellen Produktion

Originalwerte 2010 = 100, arbeitstäglich bereinigte Daten

8041000

Mitglied- staat	2008	2009	2011	2012	2013	2008	2009	2011	2012	2013
	Verarbeitendes Gewerbe					dar. Ernährungsgewerbe				
BE	102,0 ¹⁾	88,9 ¹⁾	106,0 ¹⁾	103,5 ¹⁾	104,5 ¹⁾	100,4 ¹⁾	98,5 ¹⁾	105,3 ¹⁾	106,5 ¹⁾	105,6 ¹⁾
BG	124,1	95,9	105,1	105,4	105,9	115,3 ²⁾	99,6 ²⁾	96,0 ²⁾	95,1 ²⁾	93,6 ²⁾
CZ	106,8	91,2	107,3	106,6	107,7	109,3 ²⁾	103,4 ²⁾	98,3 ²⁾	96,4 ²⁾	96,4 ²⁾
DK	117,1	97,3	105,1	106,6	109,9	105,9 ²⁾	98,8 ²⁾	100,9 ²⁾	98,4 ²⁾	100,3 ²⁾
DE	107,5	89,0	108,0	107,4	107,7	99,1	98,2	100,7	101,1	101,3
EE	109,1	81,5	122,1	124,6	127,1	110,0	100,6	103,5	104,2	106,9
IE	96,5	92,5	100,1	98,9	96,8	101,2	97,0	112,9	115,6	115,2
GR	118,5	106,0	90,9 ¹⁾	87,7 ¹⁾	86,8 ¹⁾	.	.	95,6 ¹⁾	92,6 ¹⁾	89,7 ¹⁾
ES	119,2	99,5	98,8	91,1	89,9	101,5 ²⁾	100,0 ²⁾	100,2 ²⁾	97,6 ²⁾	96,3 ²⁾
FR	113,2	95,1	103,7	100,2	99,0	98,9 ²⁾	97,6 ²⁾	102,8 ²⁾	102,2 ²⁾	100,0 ²⁾
HR	115,7	103,9	101,4	96,1	92,6	.	.	.	.	.
IT	115,8	93,3	101,5	94,5	91,7	99,3 ²⁾	98,2 ²⁾	99,9 ²⁾	98,9 ²⁾	98,0 ²⁾
CY	116,6	103,2	91,6	82,1	71,9	.	.	.	.	.
LV	107,0	85,6	110,7	121,0	121,8	116,2 ²⁾	99,7 ²⁾	99,1 ²⁾	101,4 ²⁾	108,2 ²⁾
LT	109,9	93,4	110,4	116,0	121,4	109,7 ²⁾	101,3 ²⁾	106,7 ²⁾	113,6 ²⁾	118,5 ²⁾
LU	111,3	92,0	102,9	98,4	95,6	.	.	.	.	.
HU	109,3	89,8	105,9	104,6	106,4	102,1 ²⁾	101,1 ²⁾	103,3 ²⁾	108,4 ²⁾	107,6 ²⁾
MT	107,1	91,2	99,4	104,9 ¹⁾	98,9 ¹⁾	.	.	.	.	.
NL	102,3	93,5	103,3	102,6	101,5	97,7 ²⁾	97,4 ²⁾	101,5 ²⁾	99,6 ²⁾	103,6 ²⁾
AT	107,0	93,5	106,9	106,5	107,7	101,3	99,9	103,2	103,6	105,7
PL	91,7	88,4	107,7	109,4	112,5	92,5 ²⁾	96,3 ²⁾	105,1 ²⁾	110,5 ²⁾	112,8 ²⁾
PT	109,0	97,9	99,1	96,8	97,6	.	.	97,3	96,4	98,2
RO	107,3	97,0	109,3	111,7	122,0	110,8 ²⁾	108,9 ²⁾	104,8 ²⁾	105,2 ²⁾	110,9 ²⁾
SI	114,0 ¹⁾	92,3 ¹⁾	101,0 ¹⁾	99,3 ¹⁾	97,3	.	.	.	.	.
SK	111,9	91,3	107,2	119,0	126,9	.	.	.	.	.
FI	119,9	95,6	103,3	102,1	97,5	101,5 ²⁾	98,0 ²⁾	101,5 ²⁾	101,0 ²⁾	100,6 ²⁾
SE	113,8	91,7	102,1	98,4	94,2	101,5 ²⁾	102,2 ²⁾	93,8 ²⁾	92,4 ²⁾	92,0 ²⁾
UK	105,1	95,5	102,1	100,5	100,5	97,4 ²⁾	96,0 ²⁾	107,7 ²⁾	104,1 ²⁾	103,1 ²⁾
EU-28	109,8	93,1	104,5	102,2	101,8	99,7	98,3	102,6	101,8	101,6

1) Vorläufiger Wert. - 2) Schätzung von EUROSTAT.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (123).

505. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe

8041100

Mitglied- staat	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾			Umsatz je Beschäftigten		
	Zahl			Mill. €			1 000 €		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012
BE	95 302	96 068	95 378	39 481	42 961	43 996	414	447	461
BG	102 926	99 306	94 155	4 392	4 681	4 669	43	47	50
CZ		115 236	115 725		14 246	14 331		124	124
DK	57 343	65 137	64 313	20 784	22 275	24 018	362	342	373
DE	872 588	887 516	885 209	168 177	180 416	187 175	193	203	211
EE	13 907	13 951	14 136	1 352	1 493	1 619	97	107	115
IE	37 581	38 865	39 225	24 676	25 928	26 397	657	667	673
GR	95 291	89 934	87 806	13 190	13 241	13 247	138	147	151
ES	371 267	365 904	360 437	94 199	101 548	102 464	254	278	284
FR	626 085	604 376		158 693	168 926	175 463	253	280	
HR	66 117	64 650	64 268	5 187	5 362	5 383	78	83	84
IT	429 573	432 435	432 182	116 379	125 406	128 882	271	290	298
CY	13 128	12 893	12 530	1 530	1 525	1 506	117	118	120
LV	25 538	25 440	25 959	1 531	1 635	1 801	60	64	69
LT	42 715	41 951	41 843	3 082	3 655	3 826	72	87	91
HU	103 068	102 113	102 834	9 897	11 005	11 315	96	108	110
NL	127 238	125 275	126 063	56 679	62 927	65 063	445	502	516
AT	78 023	77 541	79 363	17 763	19 318	20 644	228	249	260
PL	423 822	414 548	417 009	45 063	49 651	54 042	106	120	130
PT	110 057	109 038	104 209	13 980	14 718	14 600	127	135	140
RO	186 317	187 942	185 463	9 732	10 476	10 719	52	56	58
SI	16 589	15 843	15 899	2 067	2 158	2 148	125	136	135
SK	43 208	42 344	40 003	3 893	4 339	4 491	90	102	112
FI	38 225	38 132	38 502	9 854	10 470	11 004	258	275	286
SE	64 888	64 956	63 303	16 602	17 980	18 871	256	277	298
UK				106 718	105 775	114 448			

Mitglied- staat	Anteile am Verarbeitenden Gewerbe insgesamt						Umsatz je Beschäftigten		
	Beschäftigte			Umsatz			Verarb. Gewerbe = 100		
	%								
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012
BE	17,8	17,8	18,2	16,6	15,9	16,3	94	89	89
BG	19,2	18,5	17,9	19,9	18,4	17,7	104	100	98
CZ	9,9	9,4	9,4	10,2	9,7	9,7		103	103
DK	19,4	17,7	17,7	24,3	23,7	23,9	125	134	136
DE	12,6	12,4	12,4	9,7	9,2	9,5	76	74	77
EE	14,5	13,9	13,7	17,2	14,8	15,5	119	107	113
IE	22,8	23,1	24,7	25,5	25,4	25,8	112	109	105
GR	25,1	26,6	28,2	23,2	22,9	22,7	92	86	81
ES	18,4	19,0	20,0	21,1	21,7	22,4	114	114	112
FR	20,2	19,7		18,7	18,8		93	95	
HR	23,5	23,6	24,4	30,2	31,0	32,0	128	131	131
IT	10,7	11,0		13,3	13,7		125	124	
CY	37,4	37,9	39,2	41,7	43,5	47,0	111	115	120
LV	23,5	22,7	21,9	26,3	23,8	22,6	112	105	103
LT	23,8	22,6	21,8	21,6	20,1	20,0	91	89	92
HU	15,7	15,2	15,4	11,4	11,4	12,1	72	75	79
NL	18,3	18,0	18,4	20,8	20,3	20,4	114	113	111
AT	13,0	12,8	12,9	11,5	11,1	11,8	88	87	91
PL	17,6	17,3	17,7	19,1	18,7	19,9	108	108	113
PT	15,8	16,0	16,2	18,3	18,2	18,5	115	114	115
RO	16,5	16,1	15,9	17,7	16,7	17,1	107	104	108
SI	8,4	8,2	8,4	9,1	8,8	9,0	108	108	108
SK	9,6	9,2	8,9	7,2	7,2	6,9	75	78	78
FI	10,3	10,3	10,6	8,0	7,9	8,3	77	77	78
SE	9,9	9,6	9,6	9,3	8,8	8,7	94	92	90
UK				19,0	17,9	18,1			

Anmerkung: Für Luxemburg und Malta liegen keine Daten vor.

1) In jeweiligen Preisen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (123).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

8050100

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Weichweizen									
BE	9,01	11,92	17,74	16,49	11,05	15,58	19,83	22,33	19,87
BG	7,94	8,68	15,25	15,98	10,76	12,50	16,71	20,67	16,12
CZ	9,23	10,93	16,49	20,47	10,93	13,42	20,49	20,08	20,36
DK	10,13	10,98	16,60	20,39	12,09	13,16	19,33	20,72	20,50
DE	9,35	11,18	17,52	18,64	11,26	14,95	20,85	21,84	20,26
EE	9,77	11,18	18,29	15,55	10,44	15,60	18,67	21,01	.
IE	10,48	12,18	20,09	13,66	10,48	.	.	.	.
GR	14,12	14,07	23,51	22,60	13,50	16,46	22,50	23,20	21,55
ES	13,78	13,95	20,28	19,03	14,24	17,34	21,17	23,91	.
FR	9,35	12,16	18,94	14,90	11,11	16,05	21,32	.	.
HR	.	.	.	.	.	.	18,80	18,55	14,81
IT	12,63	14,45	20,80	22,31	15,38	18,24	24,86	24,56	.
LV	8,85	11,17	18,87	15,48	11,31	16,34	19,65	21,29	18,42
LT	9,48	12,87	18,70	16,18	11,47	16,20	20,61	21,22	17,94
LU	11,53	12,63	20,33	14,04	10,03	15,86	18,15	23,08	16,76
HU	8,23	9,95	17,39	15,89	10,62	14,23	18,29	20,85	16,06
NL	9,70	10,15	19,00	16,10	11,05	16,10	19,35	22,40	19,48
AT	8,19	10,49	18,90	13,61	8,32	18,41	15,72	21,10	12,64
PL	9,12	11,49	18,68	18,29	11,16	15,00	19,93	21,38	19,00
PT	12,25	11,64	17,71	20,31	13,65	14,93	19,99	22,07	20,45
RO	9,94	9,64	18,30	17,95	11,09	14,01	20,76	20,41	19,24
SI	10,59	10,90	17,09	17,84	11,93	13,57	19,31	19,56	18,10
SK	8,32	9,94	16,34	14,11	10,33	13,61	17,94	19,24	16,92
FI	10,62	11,05	15,99	18,91	13,20	14,74	19,69	20,35	20,42
SE	9,80	11,17	18,74	18,62	10,74	16,99	19,93	21,83	19,30
UK	10,62	11,91	18,82	19,10	12,29	15,28	21,04	23,83	21,95
Roggen									
BE	8,61	8,70	8,94	9,61	6,54	10,91	12,22	14,88	12,41
BG	7,87	8,32	12,97	17,50	14,53	11,38	14,13	17,62	16,16
CZ	7,92	10,06	15,80	19,20	10,01	11,28	19,22	20,32	17,78
DK	9,34	10,06	15,88	17,44	9,80	12,49	17,18	19,93	16,70
DE	8,31	11,16	17,30	16,50	9,03	12,87	20,17	20,42	15,96
EE	9,33	10,83	17,26	12,64	7,37	12,00	16,84	17,89	.
ES	13,13	12,56	17,79	16,03	12,18	14,65	18,36	21,92	.
FR	9,24	11,77	18,86	14,90	13,10	.	.	.	.
HR	.	.	.	.	.	.	15,63	20,67	16,39
LV	7,60	9,58	16,41	11,93	7,94	11,25	17,02	17,89	15,06
LT	8,40	10,88	15,37	13,19	7,17	11,32	17,54	17,55	13,57
LU	8,38	10,12	19,34	10,00	7,19	13,01	15,54	17,50	13,08
HU	7,03	7,61	16,34	12,17	8,60	11,12	16,47	19,52	13,58
AT	7,92	11,72	17,66	12,33	6,73	18,65	19,92	19,13	10,61
PL	6,87	9,89	15,91	14,71	7,57	10,57	18,10	17,80	13,21
PT	12,00	12,00	14,58	19,37	13,25	14,98	16,32	20,04	21,00
SI	9,25	10,78	19,34	16,58	15,98	14,78	19,36	21,96	18,98
SK	7,31	9,72	17,32	14,87	10,47	12,45	17,07	18,73	15,46
FI	11,84	13,98	19,22	20,70	13,42	15,97	18,69	21,36	21,75
SE	9,73	11,11	20,25	14,56	7,63	13,00	18,38	20,22	15,37

Fußnote siehe Seite 524.

Fortsetzung Seite 521.

Noch: 506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gerste									
BE	9,37	10,94	17,96	13,21	8,64	14,74	17,35	21,61	17,32
BG	8,02	8,42	12,33	14,57	10,55	10,05	16,02	19,33	17,09
CZ	9,39	10,08	14,17	20,43	11,33	12,33	18,03	20,04	20,82
DK	10,53	11,22	17,76	19,98	12,62	13,70	19,60	21,29	19,03
DE	9,38	10,24	16,61	16,79	9,56	12,54	18,47	20,55	18,27
EE	9,14	10,14	15,42	13,70	9,82	12,50	17,20	19,01	.
GR	14,03	15,19	22,48	20,95	14,12	16,29	20,45	20,46	19,60
ES	13,28	12,57	18,36	16,97	12,47	15,03	19,48	22,33	.
FR	9,26	11,06	16,72	14,90	8,99	13,42	20,05	.	.
HR	.	.	.	.	.	.	20,04	17,64	16,55
LV	8,27	9,59	16,70	13,23	8,79	13,11	16,79	19,92	16,23
LT	9,21	10,62	18,23	14,65	9,19	12,92	17,87	20,02	17,78
LU	8,60	10,21	17,10	10,00	7,67	12,53	16,11	20,03	14,70
HU	8,57	9,55	15,07	14,33	9,53	10,64	17,82	18,93	15,68
PL	9,28	10,33	16,94	18,33	9,49	12,31	18,37	19,63	17,53
PT	13,17	12,76	17,76	21,91	14,09	13,97	19,49	21,53	20,22
RO	11,05	11,34	20,10	21,75	13,44	13,77	21,47	22,43	23,53
SI	.	.	.	15,94	10,46	10,84	18,08	17,96	17,73
SK	9,09	10,39	17,02	17,79	12,74	13,52	19,01	19,69	19,06
FI	9,95	10,20	14,58	16,07	.	.	.	.	.
SE	9,25	10,70	19,45	14,98	8,57	14,36	17,61	18,84	15,60
UK	9,46	10,84	16,94	15,65	10,37	12,39	17,88	20,64	18,60
Braugerste									
BG	8,84	8,92	12,78	15,19	11,26	10,16	16,30	19,33	16,84
CZ	11,10	11,47	17,03	24,10	14,56	13,48	19,61	20,48	21,48
DE	10,56	12,98	23,12	22,17	11,36	14,33	23,00	22,30	20,47
IE	10,88	12,41	20,16	17,02	12,08	.	.	.	.
GR	16,69	17,63	27,03	20,30	.	.	.	.	.
ES	13,85	12,58	18,58	18,09	12,98	14,41	19,31	22,06	.
HR	.	.	.	.	.	.	20,48	20,95	17,44
LV	8,89	9,45	19,81	13,25	9,81	16,93	17,02	22,33	18,11
LT	11,39	12,09	22,87	19,75	11,42	14,56	20,80	22,60	21,28
LU	9,25	11,75	21,00	10,00	7,67	12,75	16,82	20,25	16,45
HU	9,97	11,34	18,57	16,72	11,04	14,49	20,44	23,27	17,75
NL	10,75	13,00	23,00	17,80	9,75	17,20	20,70	22,60	18,11
AT	9,30	10,78	15,75	16,25	9,61	17,38	18,94	20,62	16,72
PL	10,73	11,50	18,42	19,62	10,75	14,21	20,19	21,61	17,77
PT	13,51	13,06	17,89	23,01	14,44	13,98	19,91	21,70	20,35
RO	10,49	11,06	18,60	19,03	11,56	10,45	19,82	17,94	16,07
SK	10,23	11,07	18,15	20,31	15,26	15,28	20,94	21,68	20,17
SE	10,24	12,57	24,19	19,24	9,04	15,73	19,27	19,99	16,41
UK	11,38	12,51	23,41	18,59	12,30	13,83	19,92	23,25	18,63
Hafer									
BE	8,27	8,88	9,53	13,54	15,64	21,77	22,62	23,00	12,49
BG	8,22	8,21	10,00	13,88	12,90	12,05	16,46	18,42	17,03
CZ	11,08	11,60	19,16	23,36	15,01	15,10	24,11	24,49	25,64
DK	10,04	11,22	18,44	16,77	10,07	12,35	17,45	19,96	15,59
DE	8,98	11,15	17,66	18,09	11,14	12,98	19,55	19,68	17,67
EE	8,24	8,65	14,02	11,04	6,95	10,50	14,74	16,81	.
IE	10,56	12,83	18,87	13,06	11,28	.	16,27	21,23	14,67
GR	18,84	20,36	22,57	23,65	21,91	18,26	18,05	18,40	18,27
ES	14,15	12,80	15,82	17,11	12,69	13,97	18,15	21,71	.
FR	8,49	10,49	16,99	13,71	7,52	10,91	20,60	.	.
HR	.	.	.	.	.	.	17,32	16,18	14,26
IT	17,40	15,89	18,07	22,23	18,36	17,91	23,95	23,83	.
CY	36,40	36,47	36,04	36,00	.	40,16	42,63	43,65	44,05
LV	7,37	8,50	14,16	9,86	6,87	10,02	13,35	16,91	11,93
LT	6,73	8,63	14,90	11,58	5,91	8,88	15,90	16,07	11,78
LU	7,50	8,75	14,00	10,00	6,67	9,50	15,25	18,00	12,78
HU	7,31	8,34	16,62	13,46	9,61	12,43	16,67	19,22	16,06
NL	10,25	12,55	19,15	15,15	.	.	.	.	.
AT	6,97	8,62	14,40	11,86	7,79	13,13	15,16	16,71	12,61
PL	7,25	8,95	13,96	14,33	7,43	8,71	15,79	15,74	12,71
PT	17,48	10,22	15,34	16,61	14,22	14,25	19,18	21,54	19,98
RO	12,98	12,76	22,80	27,74	16,51	18,99	26,66	27,13	25,35
SK	8,47	9,70	14,89	14,46	12,25	12,37	16,98	17,60	18,42
FI	8,71	10,73	14,97	13,78	8,64	11,57	16,61	18,62	18,93
SE	8,89	11,00	15,90	11,86	7,25	11,43	15,28	16,66	13,99
UK	9,77	11,21	15,72	12,95	10,33	11,75	19,89	23,38	16,79

Noch: **506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Speisekartoffeln									
BE	8,47	15,29	10,55	8,72	6,22	12,72	5,82	16,81	14,79
BG	11,37	14,12	25,46	22,62	23,58	22,22	23,14	19,02	23,91
CZ	8,16	16,15	22,52	14,16	12,49	16,76	21,07	11,25	22,36
DK	14,90	25,47	23,35	27,90	23,10	16,11	26,17	16,29	23,00
DE	6,57	16,77	18,16	12,08	11,11	15,79	19,18	13,04	24,66
GR	35,84	48,45	49,73	46,21	48,57	48,06	47,13	42,54	53,75
ES	16,59	26,45	23,96	22,19	14,01	25,28	20,38	24,00	.
FR	21,17	33,07	22,55	24,84	20,56	25,58	31,79	.	.
HR	.	.	.	.	.	.	21,78	15,82	22,43
IT	26,97	32,73	39,42	37,57	34,36	38,22	39,52	36,69	.
CY	32,93	50,37	37,76	56,00	.	40,72	33,40	29,20	28,82
LV	9,05	12,05	12,41	14,10	13,45	14,75	19,28	13,26	15,81
LT	13,48	22,45	22,89	18,21	13,87	16,88	23,52	11,39	17,24
LU	29,09	40,33	37,00	36,22	24,27	35,36	29,71	38,01	45,52
HU	10,31	19,13	25,72	15,53	17,10	22,61	18,27	15,88	27,11
MT	22,79	25,75	36,03	24,04	28,94	27,20	26,61	32,14	36,45
NL	7,15	19,50	17,85	8,85	9,40	12,75	15,35	14,60	19,62
AT	7,02	17,09	18,72	10,60	9,86	17,27	13,65	16,91	25,63
PL	9,21	11,18	10,75	11,13	9,37	12,73	12,03	10,75	15,35
PT	14,25	23,72	24,13	20,00	16,71	24,96	23,30	17,26	32,84
RO	21,82	34,60	33,01	28,82	28,77	32,29	39,40	28,03	40,05
SI	9,19	20,85	18,31	18,51	12,39	15,68	15,08	15,52	32,67
SK	10,05	17,05	19,81	14,39	19,73	27,30	29,08	21,03	26,06
FI	18,60	16,23	21,36	22,38	14,46	11,89	19,08	16,03	23,81
SE	14,80	22,64	28,21	30,98	22,10	28,44	29,71	25,52	34,73
UK	13,98	18,35	20,82	18,60	13,35	15,70	16,87	20,29	24,96
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	3,59	3,23	3,32	3,10	3,05	2,93	3,07	2,87	2,93
BG	2,20	2,15	2,23	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	.
CZ	4,52	3,74	3,10	3,23	2,92	2,81	2,86	3,23	3,18
DK	4,62	.	.	3,80	4,22	3,64	3,66	4,34	4,42
DE²⁾	4,78	4,48	3,82	3,74	3,44	3,61	4,58	5,09	4,32
IE	5,56	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	4,39	2,46	2,26	2,58	2,36	2,29	2,90	2,69	3,11
ES	5,19	4,06	3,20	3,40	3,40	3,27	2,81	3,14	.
FR	4,44	3,19	3,06	3,01	3,02	2,49	2,46	.	.
HR	.	.	.	.	.	.	3,98	3,93	3,92
LV	5,05	3,18	3,41	3,29	3,00	4,44	4,15	4,30	.
LT	4,84	3,51	3,37	4,60	3,73	3,33	3,39	3,54	3,73
HU	4,13	3,63	3,04	2,77	.	.	.	.	.
NL	4,55	4,50	3,69	.	4,00	4,30	4,50	6,00	6,10
AT	4,01	3,73	3,12	2,92	2,63	2,88	3,78	4,06	3,52
PT	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	6,84	.	.	.
RO	1,93	2,55	2,70	2,99	3,07	2,85	4,01	3,81	3,85
SI	3,91	3,25	.	.	.	.	.	.	.
SK	3,47	2,95	2,72	3,01	4,20	3,64	3,61	3,67	4,01
FI	5,39	3,38	3,26	3,24	3,19	3,21	2,68	3,49	4,18
SE	4,57	3,27	2,99	2,81	2,59	2,57	2,67	2,57	2,66

Fußnoten siehe Seite 524.

Fortsetzung Seite 523.

Noch: **506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte****b. Tierische Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Milch (3,7% Fett)									
BE	26,40	25,84	32,54	30,99	22,71	29,25	31,89	28,95	35,72
BG	21,42	21,47	25,01	30,55	24,13	25,70	31,10	31,80	31,20
CZ	27,66	27,75	29,60	35,10	23,45	29,07	33,65	30,98	32,33
DK	28,72	28,69	37,24	35,54	26,99	31,82	33,82	33,32	36,61
DE³⁾	27,60	27,35	33,45	33,84	24,08	30,83	34,83	31,99	37,69
IE	25,26	24,29	30,54	30,85	21,08	27,34	32,45	29,74	36,10
GR	34,07	33,45	37,37	41,19	36,04	35,90	41,47	43,33	42,99
ES	29,37	28,61	35,15	38,06	28,98	29,26	30,88	30,01	.
HR	.	.	.	.	.	.	29,76	28,27	32,28
LT	17,62	18,06	19,90	20,68	14,84	20,76	25,51	22,61	27,48
LU	29,09	28,75	33,87	36,30	24,67	28,47	31,60	29,64	35,01
NL	27,35	26,80	31,70	33,55	24,35	30,75	34,40	32,40	37,40
AT	27,95	28,54	32,25	37,51	27,69	30,34	33,99	32,49	36,13
RO	18,04	19,29	22,89	24,47	21,93	23,03	26,42	25,56	28,06
FI	32,84	33,99	35,81	41,49	36,81	36,95	40,29	42,44	43,59
SE	29,10	28,87	31,47	35,67	26,84	34,71	38,10	36,88	39,99
UK	25,34	24,67	28,23	30,43	24,91	27,15	29,53	32,32	34,94
Eier, € je 100 Stück									
BE	2,59	3,43	4,55	4,48	5,01	4,36	4,11	7,46	4,76
BG	5,16	4,95	6,76	7,17	7,67	7,59	6,58	8,74	6,42
CZ	4,96	5,22	6,03	7,03	6,55	6,46	5,81	8,87	6,81
DK	4,39	4,94	5,62	6,44	6,31	6,28	5,97	9,07	9,18
DE	10,30	11,20	13,04	13,87	14,66	8,93	8,51	11,30	10,58
IE	5,20	5,19	6,03	6,73	5,95	5,72	7,16	8,09	8,30
GR	11,43	11,78	12,84	14,91	15,53	16,02	16,74	18,80	18,20
ES	5,71	6,27	7,73	7,67	8,42	6,95	7,33	10,66	.
HR	.	.	.	.	.	.	9,14	9,84	10,56
IT	8,27	8,77	10,11	10,13	10,85	11,15	11,73	.	.
CY	10,06	10,07	11,53	14,30	.	10,59	11,04	11,16	11,02
LV	5,27	5,49	6,31	7,40	6,79	6,10	5,59	8,25	7,16
LT	4,67	5,06	6,20	7,17	7,23	6,33	5,96	8,18	6,67
LU	13,00	13,10	13,20	13,90	14,70	14,80	14,90	16,00	16,50
HU	4,95	5,37	5,39	5,91	5,80	5,38	5,42	7,83	5,82
MT	4,86	5,33	5,31	4,03	6,13	7,17	7,94	9,96	9,93
NL	3,25	4,10	6,10	5,05	6,25	4,20	4,35	7,50	5,23
AT	9,79	9,70	11,02	11,80	13,08	12,98	12,90	13,73	14,15
PL	4,49	5,07	5,06	5,37	5,81	4,82	4,34	7,64	5,69
PT	4,85	5,66	6,72	6,72	7,20	6,63	6,63	10,03	6,94
RO	6,08	5,96	7,20	7,07	7,08	6,65	7,08	9,19	7,69
SI	7,73	7,61	8,68	9,02	9,11	9,39	9,55	10,54	11,04
SK	4,48	5,61	6,54	7,61	7,73	7,25	6,76	9,26	7,57
FI	3,85	3,97	4,92	5,92	5,58	5,63	6,11	7,44	7,48
UK	4,28	4,64	5,19	2,73	5,11	2,56	2,59	3,71	3,64
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	77,66	70,07	85,79	88,93	82,34	86,22	94,61	93,75	94,91
BG	89,36	79,78	92,46	104,76	95,15	92,48	96,21	100,76	116,78
CZ	71,13	67,80	75,54	91,47	78,15	80,58	89,92	91,77	95,23
DK	57,30	50,54	56,94	79,13	69,57	74,26	87,51	91,76	97,88
DE	69,00	66,00	78,00	86,00	81,00	83,00	93,00	96,00	100,00
IE	80,20	76,82	78,30	85,16	85,38	86,05	99,10	.	.
GR	120,98	126,06	142,33	150,00	147,95	149,57	149,95	154,40	154,63
ES	88,96	97,14	108,79	102,37	100,59	97,62	115,31	124,94	.
HR	.	.	.	.	.	.	101,49	101,71	103,85
IT	91,03	99,11	120,54	114,66	110,17	104,99	118,90	121,60	.
CY	211,50	187,57	223,13	251,00	.	.	.	.	.
LT	103,05	99,62	111,21	110,35	82,14	82,11	92,65	94,60	99,47
LU	416,50	434,10	471,40	481,50	309,00	309,00	330,80	375,00	405,00
HU	68,55	64,49	78,86	92,29	76,79	77,56	89,35	93,74	98,33
MT	100,02	100,16	100,16	104,37	118,42	118,80	126,68	127,54	131,26
NL	69,80	62,25	79,25	82,55	78,75	78,75	87,75	90,50	92,00
AT	80,45	80,45	81,67	89,66	91,60	91,60	93,35	92,36	107,66
PL	.	.	.	90,21	78,10	80,23	89,98	92,26	92,23
PT	58,53	46,78	57,89	54,52	54,81	43,24	52,63	57,19	49,89
RO	98,32	104,09	111,62	104,42	87,27	92,11	99,31	97,55	113,37
SI	82,15	82,44	90,51	108,30	102,59	102,40	108,92	109,65	118,09
SK	71,22	67,22	79,82	94,01	79,27	78,84	91,18	93,77	99,85
SE	70,06	69,05	74,49	94,02	80,89	90,07	105,76	109,83	.

Noch: **506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachtereie									
BE	125,66	124,17	101,94	.	.	.	.	.	.
CZ	117,51	123,65	118,76	136,44	126,18	122,54	124,89	149,47	145,46
DK	107,89	114,49	100,54	110,25	102,60	105,94	118,25	138,24	140,25
DE⁴⁾	133,00	140,00	125,00	147,00	132,00	131,00	141,00	159,00	158,00
GR	178,67	188,49	162,01	184,52	173,05	160,90	173,31	191,43	198,78
ES	155,73	168,40	152,21	167,13	159,92	161,77	178,07	193,56	.
LT	140,60	137,67	.	.	.	.	.	.	.
LU	148,00	155,00	140,00	162,00	148,00	147,00	156,00	173,00	171,00
MT	156,32	156,07	160,21	163,31	178,00	178,00	180,52	202,77	237,00
RO	193,32	197,69	183,63	195,24	183,49	166,90	163,95	183,66	186,01
SK	141,17	147,42	142,35	160,16	155,22	144,88	146,78	164,41	172,15
SE	133,21	139,58	144,26	151,53	137,30	145,64	148,40	169,46	189,33
Jungbullen, R 3									
BE	235,23	264,34	251,92	263,58	271,27	262,03	276,01	315,72	313,26
CZ	253,01	269,54	263,07	288,70	280,14	292,67	322,55	344,44	325,86
DK	286,80	318,90	303,66	329,96	319,63	323,89	364,37	393,92	397,23
DE	294,74	309,79	294,28	323,03	312,34	320,27	360,58	397,09	382,09
EE	191,68	218,34	246,91	262,18	274,17	260,01	268,16	320,86	299,02
IE	268,28	286,68	280,26	323,05	296,08	295,62	346,96	387,62	397,98
GR	369,36	390,57	402,86	412,53	419,73	420,74	428,27	428,82	435,83
ES	293,92	327,25	319,29	310,63	325,70	322,66	348,92	379,98	379,15
FR	301,78	324,68	294,01	315,27	311,79	311,14	343,13	381,68	383,69
IT	318,46	347,27	329,06	353,49	360,00	345,59	371,62	396,48	397,73
LV	159,38	172,88	180,70	222,49	201,38	177,25	221,15	260,01	250,71
LT	203,12	219,15	193,24	238,59	220,23	246,13	296,91	321,76	303,51
LU	289,27	308,84	294,44	316,48	313,41	313,98	339,58	371,66	381,08
HU	258,12	250,08	240,22	250,13	235,69	.	.	.	.
MT	334,95	357,10	359,67	341,63	279,74	289,78	278,35	371,70	374,75
NL	269,09	293,87	281,17	300,13	295,11	279,40	308,20	339,67	348,69
AT	300,78	312,38	302,45	323,07	316,65	321,01	357,58	388,56	381,12
PL	223,91	243,03	239,86	263,26	247,17	256,18	309,57	333,71	309,27
PT	306,14	353,47	358,05	326,85	344,89	341,67	348,56	361,87	366,18
SI	273,25	289,59	290,34	303,26	300,70	298,78	336,07	368,97	353,87
SK	242,11	257,48	256,56	274,67	285,12	286,10	306,89	347,19	350,28
FI	298,83	307,18	322,33	344,70	344,64	333,24	351,90	381,43	405,44
SE	258,33	278,51	280,05	302,55	254,82	306,69	349,37	389,76	402,92
UK	263,38	287,71	287,84	317,45	303,99	299,73	342,46	406,62	429,41

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein. 2) Durchschnittserlöse lt. TBN. 3) Ab 2010: 4,0% Fett und 3,4 % Eiweiß. 4) Ab 2012: Handeksklasse U.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2014), BMEL (123).

507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

2010 = 100

8050200

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Getreide einschl. Saatgut							
BE	76,0	114,3	103,2	69,3	125,8	143,1	125,5
BG	73,8	134,0	128,6	89,8	136,3	168,1	124,9
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	82,4	129,6	146,7	88,5	142,9	157,3	147,9
DE	.	.	.	.	131,2	148,0	124,9
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	121,0	138,8	98,4	131,5	153,4	156,7
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	77,7	120,8	120,3	78,9	135,1	143,0	129,6
HR	74,6	116,1	112,0	72,5	121,1	137,7	104,7
IT	.	.	.	.	137,7	134,7	130,7
CY	.	.	.	.	.	.	192,0
LV	71,4	117,7	102,5	70,9	129,3	137,1	117,7
LT	77,1	118,7	129,1	79,5	148,3	143,9	139,6
LU	80,0	127,4	86,6	61,4	122,1	153,1	109,4
HU	.	121,4	95,5	75,8	132,5	159,5	128,9
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	75,1	120,3	100,8	67,0	120,4	137,8	118,2
AT	73,0	123,0	96,6	64,3	94,9	108,5	78,8
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	54,9	101,7	127,4	89,1	145,1	155,5	147,4
SI	75,9	124,3	111,3	78,7	128,8	139,3	122,4
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	150,9
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	66,2	96,8	124,0	89,6	144,8	149,7	153,1
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Rinder (ohne Kälber)							
BE	105,8	99,4	104,9	103,9	108,2	124,0	128,0
BG	107,4	106,8	98,0	100,5	103,6	123,3	115,7
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	102,6	93,4	102,4	92,7	117,8	133,8	134,7
DE	.	.	.	.	114,5	127,9	124,3
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	94,9	109,6	98,1	119,9	135,2	139,0
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	105,6	100,7	102,3	98,7	107,1	122,3	128,8
HR	97,7	99,6	109,7	110,0	110,3	119,8	115,1
IT	.	.	.	.	106,7	115,2	113,9
CY	.	.	.	.	.	.	109,9
LV	86,8	118,5	103,7	97,5	118,8	136,6	123,3
LT	88,4	83,1	103,6	94,6	119,9	129,8	122,9
LU	96,2	95,6	102,7	100,7	107,1	118,7	123,4
HU	.	80,5	85,1	92,0	142,7	144,9	121,0
MT	119,1	114,8	104,0	101,1	115,7	127,0	120,1
NL	105,1	99,8	111,4	101,0	118,1	135,7	136,3
AT	97,3	95,7	102,6	98,4	113,0	125,7	124,2
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	78,1	65,9	74,0	99,4	106,6	116,9	122,6
SI	93,5	94,2	99,6	100,5	112,0	124,4	121,1
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	129,6
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	73,7	75,0	98,4	104,9	116,4	129,3	137,8
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 526.

Noch: **507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**

2010 = 100

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Schweine							
BE	114,7	99,2	113,8	102,2	109,2	123,7	122,5
BG	92,7	84,2	90,6	96,3	101,4	101,1	110,5
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	101,8	91,6	100,2	95,0	109,5	122,1	123,1
DE	.	.	.	.	108,1	120,9	120,2
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	101,1	110,3	99,6	109,6	121,4	127,5
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	108,9	98,6	109,5	101,1	113,0	124,2	126,3
HR	112,4	100,2	109,6	118,6	106,3	119,9	118,8
IT	.	.	.	.	114,4	122,6	124,7
CY	.	.	.	.	.	.	103,9
LV	99,8	98,5	121,5	106,3	108,5	117,0	119,4
LT	101,8	100,3	122,8	111,9	110,9	124,7	124,5
LU	92,9	89,0	116,4	106,9	104,7	125,5	122,7
HU	.	87,5	102,4	106,5	110,0	130,5	134,0
MT	87,9	90,2	91,9	100,0	100,0	114,0	133,2
NL	106,0	90,8	109,7	102,6	111,1	127,2	124,1
AT	105,8	96,4	110,9	100,7	110,1	123,9	124,6
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	84,0	71,1	95,5	103,3	105,8	121,1	121,9
SI	104,3	96,8	107,9	99,7	107,5	121,4	123,2
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	126,8
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	74,2	76,0	89,5	103,1	102,1	106,3	116,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Milch							
BE	88,1	111,0	105,9	77,1	109,1	98,4	125,1
BG	81,5	93,3	115,6	92,3	117,3	117,3	125,1
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	90,0	98,2	112,0	85,0	106,6	101,2	116,6
DE	.	.	.	.	115,4	106,3	125,5
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	111,5	110,9	77,4	114,3	104,4	126,6
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	90,5	97,0	112,0	93,4	108,2	104,8	113,0
HR	90,4	93,5	113,1	98,7	105,4	115,4	122,4
IT	.	.	.	.	113,3	117,4	121,3
CY	.	.	.	.	.	.	110,9
LV	91,6	103,4	107,7	72,6	116,6	107,1	120,6
LT	80,7	96,8	101,2	72,5	114,6	105,5	126,0
LU	101,0	118,9	127,5	86,7	111,0	104,3	123,0
HU	.	99,9	113,5	87,5	120,0	121,1	135,4
MT	83,0	90,7	114,7	108,0	113,8	118,5	125,9
NL	87,5	103,3	109,4	79,6	111,8	105,7	122,0
AT	94,2	106,2	122,3	91,8	111,3	106,7	117,9
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	66,9	73,2	90,1	98,6	109,7	115,8	121,9
SI	100,5	105,1	123,6	98,0	113,9	113,2	121,3
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	117,2
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	72,8	84,3	105,2	96,1	111,0	113,8	128,2
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 527.

Noch: **507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**
2010 = 100

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Pflanzliche Produkte							
BE	107,5	100,0	95,5	85,0	92,8	113,6	117,4
BG	75,0	114,6	118,7	88,8	130,2	157,2	116,7
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	86,6	111,1	122,4	92,5	123,8	131,2	126,4
DE	.	.	.	.	114,8	125,3	119,2
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	108,0	117,7	99,1	109,5	129,3	138,0
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	85,8	104,1	107,8	88,2	114,9	120,8	122,8
HR	89,4	109,1	110,5	95,3	109,2	117,8	104,3
IT	.	.	.	.	108,7	114,5	120,6
CY	.	.	.	.	.	.	129,6
LV	80,1	111,7	108,7	78,8	125,3	130,4	113,7
LT	80,0	108,7	120,6	81,6	137,5	133,6	129,7
LU	89,8	104,4	95,5	85,8	109,5	125,1	108,6
HU	.	108,5	95,3	77,9	123,5	145,6	126,4
MT	87,3	104,8	103,0	106,6	98,6	112,6	106,8
NL	101,4	102,8	96,4	88,2	99,9	102,4	112,0
AT	85,7	98,2	92,0	84,8	105,2	109,2	104,4
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	66,2	88,5	100,5	87,0	117,5	130,9	137,8
SI	92,4	105,9	120,5	98,0	108,2	111,7	128,2
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	133,6
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	73,2	88,0	103,6	89,1	118,4	124,1	128,5
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Tierische Produkte							
BE	101,2	103,1	107,2	95,7	108,7	115,8	121,7
BG	84,9	94,2	108,5	97,6	109,0	111,5	120,2
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	96,8	91,5	101,6	88,0	110,7	120,1	128,9
DE	.	.	.	.	111,8	114,9	122,4
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	101,3	108,7	89,8	116,0	120,1	130,7
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	96,6	98,7	107,8	97,9	109,1	115,7	119,6
HR	100,8	98,7	108,7	106,8	105,6	114,4	115,4
IT	.	.	.	.	110,5	118,1	120,4
CY	.	.	.	.	.	.	112,1
LV	83,6	93,6	113,4	89,9	111,3	114,5	118,7
LT	87,3	96,8	108,2	89,0	113,3	115,2	123,5
LU	97,9	106,1	115,8	93,4	108,5	111,7	122,1
HU	.	90,7	104,0	98,1	116,2	127,9	132,4
MT	88,6	91,2	98,8	101,4	106,1	113,6	119,6
NL	94,6	100,6	107,0	92,0	110,6	116,2	121,3
AT	97,1	99,7	111,9	97,3	110,0	115,7	120,6
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	79,7	78,3	88,9	99,5	109,6	117,8	121,0
SI	94,5	98,0	110,9	98,9	110,6	115,4	119,8
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	127,6
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	71,7	78,0	95,6	99,3	109,5	114,8	123,3
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 528.

Noch: **507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**

2010 = 100

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Gesamtindex							
BE	103,8	101,8	102,3	91,3	102,1	114,9	119,9
BG	78,1	108,2	115,5	91,5	123,6	143,1	117,8
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	93,9	97,1	107,5	89,3	114,5	123,3	128,2
DE	.	.	.	.	113,0	119,0	121,1
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	102,1	109,8	90,9	115,2	121,2	131,5
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	90,2	101,9	107,8	92,2	112,6	118,7	121,5
HR	94,4	104,6	109,7	100,3	107,7	116,3	109,1
IT	.	.	.	.	109,4	116,0	120,5
CY	.	.	.	.	.	.	120,8
LV	81,9	102,5	111,1	84,5	118,2	122,3	116,3
LT	84,1	101,9	113,6	85,8	123,8	123,1	126,2
LU	95,9	105,7	110,8	91,5	108,7	115,0	118,8
HU	.	101,9	98,5	85,4	120,8	139,1	128,6
MT	88,1	96,5	100,4	103,4	103,2	113,2	114,6
NL	98,4	101,8	101,1	89,9	104,6	108,5	116,1
AT	92,3	99,1	103,4	92,0	107,9	113,0	113,7
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	69,5	86,0	97,6	90,0	115,6	127,7	133,7
SI	93,8	100,7	114,1	98,6	109,8	114,1	122,7
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	129,8
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	72,3	82,2	98,9	95,0	113,2	118,7	125,5
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2014), BMEL (123).

508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 2010 = 100

8050300

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel							
BE	69,9	82,3	155,0	98,8	121,8	121,4	112,0
BG	72,4	85,7	104,5	118,2	120,6	140,9	135,7
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	70,7	77,7	142,9	109,1	124,2	129,2	115,0
DE	.	.	.	.	114,2	125,3	121,4
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	85,8	138,8	111,5	123,0	126,7	126,1
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	82,0	91,4	139,0	115,8	123,3	129,0	122,6
HR	68,5	70,1	95,6	99,9	118,2	128,0	122,9
IT	.	.	.	.	115,0	123,8	119,3
CY	.	.	.	.	.	.	123,9
LV	76,8	85,0	134,5	111,8	113,1	121,4	114,6
LT	74,4	85,6	145,6	99,1	134,5	138,6	129,1
LU	82,0	89,4	153,7	100,2	132,3	132,7	121,0
HU	70,9	77,3	124,9	111,9	124,4	138,8	133,1
MT	78,1	76,9	97,0	104,1	101,8	105,2	111,2
NL	79,5	86,2	150,5	113,3	127,3	129,6	120,4
AT	86,7	93,2	135,7	162,6	135,6	139,8	130,6
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	78,0	71,5	121,3	116,0	124,5	146,6	122,6
SI	65,6	74,4	143,9	107,4	127,7	136,8	126,3
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	149,2
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Futtermittel							
BE	100,8	112,6	121,7	97,0	120,0	129,8	133,0
BG	73,9	90,8	109,1	93,0	110,2	117,3	126,7
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	77,6	92,1	115,6	98,4	120,0	127,9	136,7
DE	.	.	.	.	126,3	135,5	142,7
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	101,4	115,5	101,8	116,3	125,1	135,2
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	85,7	99,4	114,4	100,1	117,9	126,1	132,7
HR	83,8	97,0	116,6	88,6	119,5	122,4	125,0
IT	.	.	.	.	110,2	116,5	122,3
CY	.	.	.	.	.	.	110,8
LV	76,4	112,0	121,9	103,0	136,3	133,7	141,4
LT	68,7	98,4	113,5	90,4	128,0	137,0	139,4
LU	84,7	103,3	116,4	98,6	118,4	132,6	136,4
HU	74,7	96,9	114,1	94,0	128,3	139,4	146,8
MT	82,6	90,9	114,1	98,2	119,5	128,4	130,3
NL	83,4	103,0	113,6	94,7	123,9	133,1	133,5
AT	79,5	95,2	111,1	96,7	117,0	126,7	135,1
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	66,4	105,4	114,7	89,3	140,7	147,9	136,7
SI	77,0	96,6	121,6	98,9	124,4	129,2	140,8
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	135,8
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	66,0	80,1	103,7	95,4	120,8	128,6	139,4
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

2010 = 100

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Energie und Schmierstoffe							
BE	80,8	83,8	106,0	83,8	121,4	131,3	124,1
BG	81,3	85,1	95,7	93,9	122,6	131,0	119,4
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	83,9	89,9	102,1	90,9	115,4	125,0	123,0
DE	.	.	.	.	113,1	119,1	118,6
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	90,1	102,0	86,5	115,2	126,2	124,4
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	90,3	91,1	108,3	84,5	118,3	121,3	118,5
HR	92,3	92,9	108,1	87,3	118,3	133,9	135,9
IT	.	.	.	.	113,8	127,1	126,3
CY	.	.	.	.	.	.	137,9
LV	74,9	79,1	96,4	90,1	115,7	125,3	121,7
LT	87,6	88,9	114,7	84,7	122,4	132,7	129,4
LU	87,2	88,8	108,5	83,4	116,4	126,6	120,6
HU	77,4	80,0	92,6	86,5	113,5	121,4	118,6
MT	87,4	83,8	99,6	88,9	118,1	124,0	124,2
NL	104,2	102,5	113,0	100,9	110,7	112,9	121,8
AT	89,8	93,5	106,7	90,4	114,5	120,2	117,9
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	74,6	74,1	88,7	84,2	117,9	130,7	130,8
SI	83,4	85,0	99,8	86,7	112,0	122,8	122,7
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	131,0
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	75,8	78,2	107,0	88,3	118,2	122,4	123,4
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							
BE	92,1	100,2	112,6	95,5	113,1	120,8	121,4
BG	77,9	85,7	97,1	97,2	110,8	117,7	116,2
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	84,6	92,3	107,0	98,3	110,8	116,6	121,4
DE	.	.	.	.	113,8	119,9	122,3
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	95,1	110,4	101,0	111,1	117,0	120,2
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	88,6	94,4	108,5	100,1	110,5	114,7	116,0
HR	87,4	91,4	104,4	95,2	114,2	120,4	120,3
IT	.	.	.	.	108,7	115,2	117,8
CY	.	.	.	.	.	.	114,2
LV	78,6	89,1	107,2	103,8	114,3	119,8	120,8
LT	82,7	90,1	109,1	90,2	119,0	126,3	119,3
LU	88,1	96,4	110,4	96,5	113,1	119,3	118,5
HU	78,5	87,4	102,1	95,7	114,5	122,8	125,4
MT	83,9	88,0	102,9	96,6	111,5	116,7	117,9
NL	91,2	99,4	107,5	98,0	112,3	115,5	118,6
AT	89,3	95,1	102,7	99,1	109,8	115,7	117,9
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	74,4	82,4	92,4	91,1	113,4	121,9	119,5
SI	80,6	88,9	109,6	97,6	114,0	120,0	123,2
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	122,3
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	76,2	83,6	105,0	95,7	113,9	116,1	118,4
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**
2010 = 100

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen							
BE	88,8	92,6	97,8	97,4	103,6	106,5	106,3
BG	.	.	.	111,4	105,8	101,4	106,3
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	89,8	93,3	96,8	98,4	102,3	105,5	107,5
DE	.	.	.	.	102,1	104,6	106,3
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	97,5	100,5	100,2	99,9	100,9	101,9
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	89,4	92,2	97,0	98,5	102,5	104,0	105,9
HR	.	.	.	.	101,9	105,5	101,4
IT	.	.	.	.	102,1	104,3	105,6
CY	.	.	.	.	.	.	125,2
LV	88,3	96,1	111,7	101,7	100,9	101,1	99,4
LT	162,2	157,9	190,2	124,8	119,7	148,4	160,6
LU	89,9	92,8	95,7	98,9	102,2	105,0	106,9
HU	85,8	89,9	94,8	97,4	99,6	101,7	103,3
MT	95,6	99,5	97,4	100,5	103,2	108,7	109,9
NL	89,9	91,6	95,3	97,9	100,2	103,0	103,5
AT	88,0	90,5	94,0	98,1	102,8	105,8	107,9
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	.	.	85,4	102,2	106,4	108,9	147,5
SI	86,4	89,5	94,1	99,7	102,9	104,3	106,2
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	107,7
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	87,9	90,9	94,3	96,9	103,6	104,0	102,9
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtindex							
BE	91,4	98,6	109,6	95,9	111,2	117,9	118,3
BG	.	.	.	97,8	110,5	117,0	115,8
CZ	.	.	.	.	.	.	.
DK	85,6	92,5	105,0	98,3	109,1	114,5	118,7
DE	.	.	.	.	110,8	116,0	118,2
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	95,4	108,9	100,9	109,5	114,6	117,5
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	88,8	93,9	105,8	99,7	108,6	112,2	113,6
HR	.	.	.	.	112,3	118,0	117,3
IT	.	.	.	.	106,9	112,1	114,4
CY	.	.	.	.	.	.	114,2
LV	80,6	90,5	108,1	103,4	111,6	116,0	116,5
LT	93,3	99,1	119,9	94,8	119,1	129,2	124,8
LU	88,9	94,8	104,0	97,6	108,3	113,1	113,4
HU	79,6	87,8	101,0	96,0	112,3	119,6	122,1
MT	86,2	90,2	101,8	97,3	109,8	115,1	116,3
NL	90,9	97,9	105,1	98,0	109,9	113,1	115,7
AT	88,7	93,3	99,2	98,7	106,9	111,7	113,8
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.
RO	.	.	91,4	92,7	112,4	120,0	123,5
SI	82,4	89,1	104,8	98,3	110,6	115,2	117,9
SK	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	117,9
SE	.	.	.	.	.	.	.
UK	78,1	84,8	103,2	95,9	112,2	114,2	115,9
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne abzugsfähige Umsatzsteuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2014), BMEL (123).

509. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel€ je 100 kg ¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gerste									
BG	12,09	11,15	15,48	20,31	15,87	14,44	22,12	18,38	18,60
CZ	8,01	8,65	13,24	17,15	9,39	10,44	16,36	18,03	17,26
DK	11,96	12,24	18,25	21,59	12,76	13,96	20,80	22,80	21,58
DE	10,31	11,20	17,77	17,36	10,38	13,29	19,30	21,42	19,06
GR	20,37	20,78	25,56	31,13	25,46	24,15	29,98	30,49	32,12
ES	14,10	14,44	22,93	19,80	14,28	16,07	22,25	24,05	.
FR	14,50	15,00	18,60	20,50	14,90	15,80	22,40	.	.
HR	.	.	.	.	.	.	19,68	17,93	17,09
CY	19,06	19,10	24,03	27,00	.	52,12	26,61	27,56	27,79
LV	8,29	9,67	15,28	15,38	9,58	11,64	17,30	18,86	17,75
LT	8,22	9,75	15,36	17,30	9,46	12,37	19,42	18,26	18,46
LU	11,52	12,77	18,94	19,08	10,91	13,17	19,74	22,85	20,93
HU	8,02	8,74	14,10	13,73	9,08	9,76	16,40	17,90	15,27
NL	11,60	12,60	19,40	18,45	11,95	15,25	20,70	23,25	20,83
AT	9,88	10,64	17,72	19,08	9,90	12,71	19,03	20,67	19,51
PT	13,90	13,58	19,94	21,19	14,95	15,49	16,26	18,09	17,75
RO	9,11	9,36	15,30	19,03	12,03	12,82	19,34	18,61	21,50
SI	12,97	12,99	21,06	24,45	16,85	16,72	25,79	26,62	26,07
SK	8,39	8,76	12,35	13,24	9,43	11,20	16,47	17,10	15,90
UK	9,52	10,53	15,15	15,85	9,82	11,68	17,97	19,76	18,78
Mais									
BE	18,66	20,75	24,46	27,61	25,42	26,25	32,79	35,29	40,75
BG	10,34	10,85	15,77	20,49	13,90	14,93	19,32	21,03	19,40
CZ	9,26	10,21	15,07	18,58	10,59	12,98	19,14	18,76	19,48
DK	22,63	24,81	29,39	26,29	26,86	30,75	41,20	29,98	26,34
DE	11,55	13,50	19,45	18,65	13,30	17,36	22,28	22,48	21,31
GR	21,54	22,04	28,71	33,53	25,84	27,20	34,13	33,64	34,23
ES	15,39	16,30	24,18	21,74	16,02	18,88	25,15	24,93	.
FR	15,20	16,00	20,10	22,00	16,30	18,30	25,10	.	.
HR	.	.	.	.	.	.	17,81	19,17	18,20
CY	20,80	20,84	25,75	28,00	.	69,71	30,83	32,11	32,19
LT	11,57	14,73	16,48	19,86	14,52	19,84	23,37	20,21	19,40
LU	13,72	15,71	21,44	23,55	16,58	19,19	24,18	26,11	30,00
HU	8,46	9,76	18,52	11,21	9,75	13,47	17,16	19,15	15,31
NL	12,90	14,90	19,95	19,60	14,60	18,60	23,55	24,17	21,69
AT	9,70	10,71	16,22	16,11	7,37	13,85	20,30	20,07	21,19
PT	14,31	14,44	19,65	19,66	14,18	18,12	23,10	23,86	22,40
RO	8,37	9,22	15,60	18,22	11,56	14,01	19,34	18,16	23,53
SI	12,24	12,88	20,69	23,68	14,68	17,95	25,44	24,56	25,88
SK	9,30	10,07	16,82	14,94	9,77	14,89	16,71	20,00	17,30
UK	9,75	11,00	14,58	13,56	12,57	.	15,21	.	.
Kalkmmonsalpeter (26% N) (Sackware) ²⁾									
BE	16,40	17,95	20,18	33,30	19,13	23,25	30,25	28,88	26,13
CZ	17,19	18,42	18,68	27,61	22,75	19,40	26,09	26,31	25,42
DK	88,37	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	79,40	82,67	85,12	127,87	101,74	91,99	121,17	122,69	121,70
GR	23,64	25,10	25,89	33,26	36,36	32,52	34,11	38,37	40,00
ES	74,65	79,46	92,35	127,96	91,62	89,62	115,35	112,89	.
CY	26,01	27,79	29,18	36,00	.	95,01	41,50	42,15	43,71
LT	71,48	69,02	74,68	115,04	98,27	136,69	129,78	148,95	118,48
NL	74,40	80,75	84,65	126,65	96,95	86,05	119,40	123,89	119,10
PT	80,56	90,39	95,70	136,81	121,99	115,14	144,74	142,49	138,35
SI	67,96	70,81	75,63	126,84	85,26	83,87	118,28	126,18	119,13
FI	69,88	74,94	78,24	131,44	96,55	93,64	129,10	.	.
SE	.	.	.	138,53	104,72	88,28	95,46	99,95	101,49
Kaliumchlorid ²⁾									
BE	15,48	15,68	20,84	39,03	35,63	26,50	29,00	30,25	30,38
BG	48,23	49,94	49,94	71,58	71,58	94,31	101,44	68,81	67,00
CZ	19,97	21,39	23,06	44,60	47,57	37,35	40,50	41,75	39,88
DK	36,27	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	36,94	38,37	40,74	63,12	81,90	72,00	75,00	73,12	71,60
IE	38,26	41,16	42,69	75,56	107,00	78,10	91,09	91,80	.
ES	32,70	35,24	44,76	73,76	86,06	68,25	70,96	73,51	.
FR	38,20	42,00	45,50	81,20	88,30	63,80	66,10	.	.
LV	14,19	21,55	24,34	46,09	49,96	35,77	36,40	41,63	38,91
LT	31,79	31,26	37,43	80,42	99,01	65,16	72,59	76,67	69,61
LU	37,93	38,45	39,50	94,68	102,30	67,13	76,20	84,08	84,95
HU	33,38	32,70	33,78	79,56	72,79	53,08	62,66	64,11	61,43
NL	48,10	48,75	50,10	71,80	97,05	56,70	60,10	65,67	63,67
AT	19,89	21,47	23,12	42,88	53,65	34,60	40,03	41,88	40,80
PT	40,92	44,72	46,88	95,69	122,23	76,88	79,41	83,55	84,51
UK	33,11	35,37	40,30	99,98	81,31	62,73	65,18	69,99	59,96

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg reiner Nährstoff.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2014), BMEL (123).

510. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter ¹⁾

8050500

Mitglied- staat	Bezugs- konditionen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Dieseldkraftstoff										
BE	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	42,44	47,34	48,52	60,89	41,04	52,64	66,88	73,75	69,84
BG	nicht genannt	79,50	85,81	94,44	115,93	91,61	110,95	125,27	133,96	133,45
CZ	nicht genannt	93,58	102,22	103,26	127,27	99,19	121,44	139,35	144,96	139,10
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	54,17	58,32	58,38	72,29	51,57	62,57	78,38	91,29	88,24
DE	Frei Haus									
	5000 - 7000 l	87,60	91,66	93,52	107,54	85,28	97,17	112,58	118,13	112,57
GR	Frei Handel	87,13	92,61	96,06	118,69	98,00	129,28	152,68	159,07	146,72
ES	nicht genannt	53,76	58,42	66,95	74,14	53,28	66,92	81,48	88,04	.
CY	nicht genannt	17,34	17,37	17,17	18,00	.	88,75	87,01	89,18	90,52
LV	nicht genannt	67,44	.	75,19	92,13	75,39	87,71	103,82	112,54	108,74
LT	nicht genannt	41,46	46,43	47,27	63,42	41,77	51,77	63,56	69,72	66,34
LU	nicht genannt	42,16	46,88	47,24	61,21	39,58	51,10	64,53	72,04	67,95
HU	nicht genannt	85,32	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82	118,42	113,52
MT	nicht genannt	89,07	98,16	95,02	113,28	96,17	104,83	129,67	137,25	137,70
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	59,65	65,00	65,05	81,05	61,15	73,85	89,40	96,70	110,50
AT	nicht genannt	79,02	84,10	86,18	103,00	80,85	92,12	110,98	117,56	113,40
PL	nicht genannt	84,19	98,71	100,04	122,13	85,69	108,04	123,34	137,11	131,96
PT	nicht genannt	54,42	59,87	60,49	75,32	56,65	68,70	84,65	93,24	89,60
RO	nicht genannt	83,76	93,31	94,52	109,58	84,67	104,70	90,31	98,36	113,06
SI	nicht genannt	75,62	80,12	81,20	94,10	84,10	95,60	103,60	113,30	114,00
SE	nicht genannt	83,13	87,33	84,91	99,63	78,73	95,00	114,07	124,42	122,06
UK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	51,99	59,23	58,83	74,90	52,12	64,32	79,02	88,03	82,67
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	77,83	84,69	92,30	114,53	90,71	108,40	123,22	132,43	130,89
CZ	nicht genannt	43,20	46,27	44,16	60,91	38,82	51,02	65,18	71,18	67,01
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	51,14	55,26	55,57	69,61	50,36	65,66	82,28	94,25	91,91
DE	Frei Haus									
	mind. 4 000 l	45,11	50,32	49,73	64,08	43,77	54,87	69,26	75,33	70,36
IE ²⁾	Frei Lager									
	mind. 1 000 l	55,98	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	49,34	57,61	58,60	68,47	50,98	67,76	88,37	109,67	129,20
CY	nicht genannt	52,01	59,05	58,35	79,00	.	68,35	66,71	68,81	67,23
LT	nicht genannt	31,94	39,04	45,64	60,37	38,14	44,30	62,47	69,94	62,64
LU	nicht genannt	43,16	47,88	48,24	62,21	40,58	52,10	65,53	73,04	68,95
HU	nicht genannt	85,32	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82	118,42	113,52
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	67,92	64,98	.	.	.	.	.	.	.
AT	nicht genannt	50,81	57,10	55,33	72,10	51,50	62,50	77,00	83,34	79,11
PL	nicht genannt	58,29	66,33	66,27	85,30	57,77	72,35	89,31	98,93	93,39
PT	nicht genannt	71,31	86,85	90,12	98,38	89,16	101,54	115,45	122,19	125,56
RO	nicht genannt	33,59	35,76	39,66	46,41	34,72	47,04	57,55	60,96	68,43
SI	nicht genannt	46,79	51,60	51,50	66,10	46,90	60,40	75,90	84,80	83,30
FI	nicht genannt	47,50	52,30	51,90	68,79	48,98	63,42	86,83	92,28	89,79

1) Ohne Umsatzsteuer. Landesübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.

511. Index der Verbraucherpreise

2005 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Lebenshaltung insgesamt ¹⁾								
BE	90,7	104,2	108,9	108,9	111,4	115,3	118,2	119,6
BG	76,4	115,6	129,4	132,6	136,6	141,2	144,6	145,1
CZ	90,6	105,1	111,7	112,4	113,7	116,2	120,3	121,9
DK	91,2	103,5	107,3	108,4	110,8	113,8	116,5	117,0
DE	92,4	104,1	107,0	107,2	108,4	111,1	113,5	115,3
EE	84,0	111,5	123,3	123,6	127,0	133,4	139,0	143,5
IE	84,5	105,6	108,9	107,1	105,4	106,6	108,7	109,2
GR	84,2	106,4	110,9	112,4	117,7	121,4	122,6	121,6
ES	85,5	106,5	110,9	110,6	112,6	116,4	119,2	121,0
FR	90,5	103,6	106,8	106,9	108,8	111,3	113,8	114,9
CR	86,8	106,0	112,2	114,7	115,9	118,5	122,5	125,3
IT	88,6	104,3	108,0	108,8	110,6	113,8	117,5	119,0
CY	88,2	104,5	109,0	109,2	112,0	115,9	119,5	120,0
LV	81,9	117,3	135,2	139,6	137,9	143,8	147,0	147,0
LT	95,5	109,8	122,0	127,1	128,6	133,9	138,1	139,8
LU	87,1	105,7	110,0	110,0	113,1	117,3	120,7	122,8
HU	75,3	112,3	119,0	123,9	129,7	134,8	142,4	144,9
MT	88,6	103,3	108,2	110,1	112,4	115,1	118,9	120,1
NL	87,1	103,3	105,5	106,6	107,6	110,2	113,4	116,2
AT	91,2	103,9	107,3	107,7	109,5	113,4	116,4	118,8
PL	87,4	103,9	108,3	112,6	115,6	120,1	124,5	125,5
PT	85,5	105,5	108,3	107,4	108,9	112,7	115,9	116,4
RO	43,2	111,8	120,7	127,4	135,2	143,0	147,9	152,6
SI	76,4	106,4	112,3	113,3	115,6	118,0	121,4	123,7
SK	75,3	106,2	110,4	111,4	112,2	116,8	121,2	122,9
FI	93,4	102,9	106,9	108,7	110,5	114,2	117,8	120,4
SE	91,7	103,2	106,7	108,7	110,8	112,3	113,4	113,9
UK	93,1	104,7	108,5	110,8	114,5	119,6	123,0	126,1
EU-27	88,5	104,7	108,6	109,6	111,9	115,4	118,4	120,2
EU-28	88,5	104,7	108,6	109,6	111,9	115,4	118,4	120,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
BE	89,3	106,7	113,2	114,1	116,5	119,3	123,3	127,4
BG	85,4	120,1	139,5	138,2	137,6	146,5	151,1	154,9
CZ	95,9	104,9	113,2	109,5	111,0	116,7	125,4	130,9
DK	93,2	107,3	115,4	115,3	115,7	120,3	125,5	126,1
DE	95,0	104,9	110,5	109,1	110,6	113,9	117,6	122,1
EE	85,0	114,6	130,7	125,8	129,5	141,6	146,5	152,5
IE	90,3	104,2	111,0	107,2	102,3	103,5	104,1	105,2
GR	84,1	105,7	111,4	113,3	113,5	116,9	118,6	118,8
ES	81,3	108,0	114,4	113,2	112,2	114,6	116,9	120,2
FR	89,6	103,2	108,4	108,4	109,3	111,4	114,7	116,0
CR	89,9	106,4	116,7	118,7	116,8	120,9	125,2	130,3
IT	88,2	104,7	110,4	112,2	113,2	115,2	118,2	120,7
CY	81,2	110,7	117,3	121,9	122,9	128,3	132,1	133,7
LV	76,6	122,9	145,2	145,2	144,8	156,9	160,6	162,7
LT	94,8	117,9	136,5	138,7	138,1	149,5	154,1	156,6
LU	87,0	105,8	111,4	113,1	114,1	117,2	120,3	124,5
HU	77,8	121,1	133,7	138,8	142,7	153,1	162,4	166,9
MT	90,9	106,2	114,7	122,0	123,3	129,4	136,8	142,8
NL	93,7	103,3	109,1	110,3	110,2	112,6	114,9	117,7
AT	91,7	105,7	112,5	112,7	113,2	118,1	122,1	126,2
PL	89,8	105,3	111,5	116,5	119,6	125,7	130,9	133,4
PT	90,0	105,2	109,1	105,3	105,1	107,3	110,7	112,9
RO	46,7	107,9	118,1	122,0	124,8	132,4	135,4	140,1
SI	82,4	109,6	120,2	120,8	121,9	127,3	132,4	137,7
SK	87,1	106,1	113,5	109,2	111,0	117,6	122,6	126,9
FI	91,4	103,6	112,5	114,8	110,7	117,2	123,7	130,4
SE	93,8	102,9	110,0	113,3	114,8	116,3	118,0	120,5
UK	92,5	107,1	116,9	123,2	127,3	134,3	138,7	143,9
EU-27	86,9	105,9	112,8	113,9	115,1	119,0	122,6	125,8
EU-28	86,9	105,9	112,8	113,9	115,1	119,0	122,6	125,8

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbrauchsschema möglich.

Quelle: EUROSTAT (Stand 07.14), BMEL (123).

512. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
BE	13,3	13,9	13,7	13,4	13,6	12,2	12,7	12,5	12,2	12,5
BG	.	.	18,8	19,7	.	.	.	16,2	17,2	.
CZ	14,9	14,1	14,2	14,7	15,5	13,3	12,5	12,6	13,2	14,0
DK	11,4	11,4	11,3	11,4	11,1	10,2	10,1	10,0	10,0	9,9
DE	11,3	11,5	11,4	11,5	11,7	10,0	10,1	10,1	10,1	10,3
EE	19,2	20,9	19,3	19,4	19,0	17,8	19,2	17,6	17,7	17,4
IE	9,8	10,1	9,7	10,2	10,2	8,9	9,2	8,9	9,2	9,3
GR	15,9	15,3	15,8	16,2	.	14,9	14,5	15,0	15,4	.
ES	14,0	13,9	13,8	13,8	.	13,1	12,9	12,8	.	.
FR	13,4	13,5	13,5	13,4	13,7	12,3	12,3	12,3	12,2	12,5
IT	14,6	14,8	14,5	14,3	14,4	13,6	13,8	13,5	13,3	13,5
CY	15,9	12,4	12,5	12,8	13,4	14,2	11,2	11,2	11,6	12,1
LV	17,8	18,9	18,9	19,7	19,2	16,8	17,4	17,4	18,0	17,6
LT	25,1	25,4	.	.	.	23,3	23,7	.	.	.
LU	8,9	8,8	8,5	8,3	8,3	7,8	7,7	7,4	7,2	7,2
HU	17,5	17,0	16,9	17,2	17,6	15,1	14,7	14,7	14,9	15,3
MT	16,3	15,9	15,1	15,2	14,7	14,4	14,0	13,3	13,4	12,8
NL	11,3	11,7	11,7	11,7	12,0	10,4	10,7	10,7	10,7	10,9
AT	10,3	10,2	10,1	10,0	10,0	8,9	8,9	8,8	8,6	8,6
PL	20,2	20,1	19,6	18,9	18,5	18,4	18,2	17,8	17,1	16,8
PT	16,6	16,9	16,4	16,9	18,2	15,7	16,0	15,5	16,0	17,2
RO	28,0	29,1	27,5	.	.	25,6	26,6	26,6	.	.
SI	14,6	14,5	14,6	14,9	14,9	13,2	13,1	13,2	13,4	13,3
SK	17,5	17,4	17,3	17,3	17,5	16,0	15,9	15,8	15,8	16,0
FI	12,4	12,9	12,3	12,3	12,5	11,4	11,8	11,2	11,2	11,4
SE	12,3	12,6	12,2	12,0	12,1	11,1	11,3	10,9	10,8	10,9
UK	9,2	9,3	9,1	9,1	9,2	8,2	8,2	8,0	8,0	8,1
EU-27²⁾	13,0	13,1	12,9	12,9	13,0	11,8	11,9	11,7	11,7	11,8
Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Narkotika					Bewirtungsleistungen				
	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
BE	3,5	3,7	3,7	3,5	3,5	5,4	5,4	5,5	5,6	5,5
BG	.	.	7,0	6,9	.	.	.	4,0	4,3	.
CZ	7,8	8,6	8,9	9,2	9,6	5,1	5,3	5,4	5,5	5,5
DK	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6	4,7	4,4	4,6	4,7	4,8
DE	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2	4,8	4,7	4,8	4,8	4,9
EE	7,6	9,0	8,8	8,9	9,1	5,1	4,6	5,0	5,4	5,5
IE	5,2	5,8	5,5	5,6	5,5	12,0	11,8	11,9	11,6	11,8
GR	4,2	4,5	4,1	4,4	.	10,2	10,2	10,1	10,0	.
ES	2,8	3,0	3,0	2,9	.	15,6	14,7	15,2	.	.
FR	3,0	3,1	3,1	3,2	3,2	5,5	5,5	5,5	5,5	5,4
IT	2,7	2,8	2,7	2,7	2,8	7,2	7,6	7,5	7,5	7,6
CY	6,3	3,9	4,1	4,5	4,7	8,3	8,5	8,2	8,3	8,6
LV	6,7	7,4	7,8	7,6	7,5	4,0	3,4	3,2	3,6	4,0
LT	6,3	7,4	.	.	.	2,4	2,3	.	.	.
LU	8,4	8,8	8,5	8,6	8,4	5,8	6,0	5,6	5,6	5,6
HU	7,3	7,6	7,2	7,5	7,8	5,2	5,5	5,7	5,5	5,6
MT	3,3	3,2	3,0	3,0	3,1	8,0	8,1	10,6	10,6	11,1
NL	3,0	3,2	3,2	3,1	3,2	4,5	4,5	4,2	4,3	4,4
AT	3,4	3,5	3,4	3,4	3,4	8,9	9,2	9,0	9,0	9,1
PL	6,6	7,0	6,8	6,4	6,3	2,2	2,2	2,1	2,0	2,1
PT	2,9	3,0	3,3	3,4	3,2	8,6	8,9	9,0	9,1	9,1
RO	3,6	3,7	5,0	.	.	3,0	2,8	1,4	.	.
SI	4,8	5,2	5,3	5,5	5,5	5,5	5,5	5,2	5,1	5,3
SK	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	5,9	5,2	5,1	4,9	4,9
FI	4,9	5,3	5,1	4,9	4,9	6,1	6,0	5,9	5,9	5,9
SE	3,5	3,7	3,6	3,6	3,7	4,8	4,8	4,8	5,0	5,0
UK	3,5	3,6	3,5	3,6	3,6	8,5	8,3	8,1	8,2	8,2
EU-27²⁾	3,4	3,6	3,5	3,6	3,6	7,2	7,1	7,0	7,0	6,9

Anm.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Verpflegungsdienstleistungen. - 2) Geschätzt. Einschl. BG und MT.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2014), BLE (422), BMEL (123).

VI. Warenverkehr

513. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Be- stimmung	Einfuhr				Ausfuhr			
		2011	2012	2013 ¹⁾²⁾	Anteil an Gesamt- einfuhr in %	2011	2012	2013 ¹⁾²⁾	Anteil an Gesamt- ausfuhr in %
		Mill. €				Mill. €			
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	21 869	22 897	23 645	10,5	26 928	28 420	28 963	11,7
	Drittländer	7 269	7 462	7 173	6,3	4 205	4 565	4 741	4,5
BG	EU-Insgesamt	1 767	1 911	1 930	12,5	2 352	2 308	2 627	19,7
	Drittländer	404	388	467	4,5	802	924	1 326	14,9
CZ	EU-Insgesamt	5 802	6 307	6 507	7,9	4 482	5 317	5 537	5,6
	Drittländer	441	477	456	1,8	387	506	513	2,2
DK	EU-Insgesamt	7 247	7 301	7 730	15,2	11 263	11 561	11 833	22,5
	Drittländer	3 341	3 469	3 609	16,6	4 550	4 870	5 047	16,7
DE	EU-Insgesamt	51 249	53 937	56 743	9,8	45 035	47 708	50 369	8,1
	Drittländer	17 928	17 881	16 748	5,3	13 019	14 712	14 656	3,1
EE	EU-Insgesamt	1 065	1 150	1 267	11,3	658	746	806	9,3
	Drittländer	85	81	96	3,9	312	357	380	10,7
IE	EU-Insgesamt	5 448	6 035	6 301	18,1	7 167	7 286	7 687	15,7
	Drittländer	786	838	989	6,8	2 057	2 409	2 628	7,1
GR	EU-Insgesamt	4 894	4 807	4 909	22,2	3 118	3 347	3 576	27,9
	Drittländer	1 260	1 290	1 290	5,2	1 012	1 349	1 286	8,7
ES	EU-Insgesamt	16 228	16 419	16 536	11,8	23 646	26 181	28 072	18,7
	Drittländer	11 304	12 118	11 676	10,2	7 486	9 062	8 852	10,0
FR	EU-Insgesamt	34 216	35 464	37 043	10,7	36 090	36 796	37 421	14,5
	Drittländer	9 511	9 898	10 349	6,3	18 353	19 167	20 106	11,3
HR	EU-Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.
	Drittländer	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	EU-Insgesamt	27 305	27 192	27 850	14,0	20 185	20 849	21 884	10,5
	Drittländer	10 459	10 057	10 328	6,4	9 312	10 438	10 915	6,0
CY	EU-Insgesamt	760	793	787	23,5	150	136	168	2,2
	Drittländer	182	192	166	11,8	87	103	123	19,3
LV	EU-Insgesamt	1 352	1 661	1 774	16,5	799	1 145	1 126	15,6
	Drittländer	184	244	288	10,7	620	1 011	1 045	28,5
LT	EU-Insgesamt	2 243	2 658	3 082	19,6	1 912	2 214	2 347	16,7
	Drittländer	454	516	546	5,1	1 389	1 962	2 275	21,8
LU	EU-Insgesamt	1 750	1 859	1 889	11,9	924	943	946	8,4
	Drittländer	87	76	82	1,9	28	30	39	1,5
HU	EU-Insgesamt	3 325	3 383	3 555	6,6	5 255	6 163	6 327	10,0
	Drittländer	302	430	333	1,6	1 110	1 278	1 106	6,2
MT	EU-Insgesamt	430	495	460	15,0	25	27	21	1,9
	Drittländer	55	83	65	4,9	108	160	189	12,5
NL	EU-Insgesamt	21 361	22 707	23 768	11,6	48 511	50 617	54 634	14,3
	Drittländer	19 825	21 263	22 319	9,4	14 195	15 692	16 555	13,4
AT	EU-Insgesamt	8 802	9 319	9 600	9,1	7 538	7 376	7 641	8,3
	Drittländer	1 359	1 559	1 526	4,7	1 998	2 264	2 213	5,6
PL	EU-Insgesamt	10 011	10 685	11 599	11,0	11 592	13 317	15 366	13,5
	Drittländer	2 322	2 647	2 462	5,1	3 279	4 172	4 388	11,4
PT	EU-Insgesamt	6 538	6 765	7 045	17,2	3 271	3 553	3 743	11,2
	Drittländer	2 125	1 980	2 038	13,0	1 482	1 641	1 823	13,0
RO	EU-Insgesamt	3 373	3 690	3 846	9,2	2 805	2 669	2 953	8,6
	Drittländer	860	951	909	6,8	1 072	1 225	2 116	14,0
SI	EU-Insgesamt	1 439	1 488	1 683	9,5	945	1 148	1 109	5,8
	Drittländer	720	1 002	694	9,2	309	433	332	5,2
SK	EU-Insgesamt	3 542	4 104	3 818	8,3	2 698	3 593	3 112	5,8
	Drittländer	102	113	110	0,7	99	145	111	1,0
FI	EU-Insgesamt	3 368	3 718	3 798	9,8	762	761	758	2,4
	Drittländer	790	783	818	4,2	679	700	721	2,9
SE	EU-Insgesamt	7 336	7 897	8 441	10,2	4 374	4 702	5 242	7,2
	Drittländer	3 896	4 095	4 551	12,1	1 585	1 936	2 077	3,9
UK	EU-Insgesamt	31 309	35 020	35 820	13,9	14 103	14 706	14 521	8,2
	Drittländer	13 659	14 508	14 310	6,1	7 880	8 863	8 929	3,9
EU-Insgesamt ³⁾		284 080	299 817	311 426	11,3	286 588	303 666	318 787	11,2
Drittländer ³⁾		109 707	114 400	114 396	6,8	97 416	109 975	114 494	6,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 537.

Noch: 513. Außenhandel nach Bereichen

Melde- land	Herkunft bzw.	Einfuhr			Ausfuhr		
		2011	2012	2013 ¹⁾²⁾	2011	2012	2013 ¹⁾²⁾
	Bestimmung	Mill. €					
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	226 458	230 855	225 019	246 762	243 188	247 621
	Drittlaender	104 896	109 468	114 343	95 460	104 360	105 845
BG	EU-Insgesamt	13 546	14 937	15 411	12 520	12 152	13 357
	Drittlaender	9 272	10 547	10 428	7 045	8 641	8 873
CZ	EU-Insgesamt	80 994	82 279	82 757	96 732	98 528	98 575
	Drittlaender	27 655	27 260	25 280	19 397	23 335	23 034
DK	EU-Insgesamt	49 949	50 614	51 012	53 551	52 020	52 632
	Drittlaender	20 310	20 946	21 802	27 761	30 134	30 305
DE	EU-Insgesamt	572 569	576 949	578 725	627 361	625 670	623 361
	Drittlaender	327 380	331 548	316 451	428 768	469 506	470 465
EE	EU-Insgesamt	9 904	11 015	11 173	7 955	8 278	8 706
	Drittlaender	2 727	2 747	2 496	4 063	4 272	3 562
IE	EU-Insgesamt	33 248	32 823	34 754	52 985	53 936	48 921
	Drittlaender	14 541	16 046	14 566	38 135	37 275	37 088
GR	EU-Insgesamt	22 700	22 484	22 123	11 348	12 185	12 834
	Drittlaender	20 333	26 708	24 673	10 655	15 433	14 719
ES	EU-Insgesamt	147 584	142 324	140 680	139 845	145 353	150 035
	Drittlaender	112 708	118 253	114 513	73 140	83 429	88 301
FR	EU-Insgesamt	346 626	352 295	347 464	261 706	260 925	258 837
	Drittlaender	166 127	172 140	165 311	166 449	181 884	177 641
HR	EU-Insgesamt	.	.	10 263	.	.	5 282
	Drittlaender	.	.	5 497	.	.	3 638
IT	EU-Insgesamt	213 526	200 314	198 904	210 482	209 214	209 287
	Drittlaender	185 970	178 445	160 550	163 982	180 511	180 548
CY	EU-Insgesamt	4 281	3 919	3 347	865	816	7 525
	Drittlaender	1 850	1 758	1 404	419	536	640
LV	EU-Insgesamt	8 874	10 463	10 762	6 231	6 966	7 215
	Drittlaender	2 618	2 931	2 689	3 217	4 006	3 669
LT	EU-Insgesamt	12 647	14 240	15 707	12 386	13 963	14 097
	Drittlaender	9 986	10 835	10 799	7 770	9 107	10 457
LU	EU-Insgesamt	16 809	16 549	15 866	12 676	12 027	11 245
	Drittlaender	3 824	4 894	4 221	2 962	3 086	2 635
HU	EU-Insgesamt	51 155	52 064	54 036	61 205	61 288	63 403
	Drittlaender	22 081	22 123	21 314	18 253	19 602	17 966
MT	EU-Insgesamt	3 206	3 939	3 063	1 086	1 290	1 118
	Drittlaender	1 188	1 196	1 340	1 857	2 018	1 509
NL	EU-Insgesamt	199 341	208 539	205 766	367 728	387 653	382 775
	Drittlaender	229 662	251 609	238 303	106 130	122 699	123 108
AT	EU-Insgesamt	105 370	105 389	104 978	90 159	89 526	92 018
	Drittlaender	31 472	33 478	32 213	37 023	40 018	39 492
PL	EU-Insgesamt	103 558	102 500	105 925	104 734	108 107	113 779
	Drittlaender	45 537	50 069	48 512	29 585	34 655	38 355
PT	EU-Insgesamt	42 068	40 402	41 015	31 348	32 197	33 316
	Drittlaender	15 565	15 832	15 707	10 966	13 127	14 060
RO	EU-Insgesamt	39 819	40 147	41 863	32 026	31 586	34 505
	Drittlaender	14 708	14 478	13 416	18 253	19 602	15 068
SI	EU-Insgesamt	17 240	16 747	17 686	17 712	17 223	19 248
	Drittlaender	7 635	8 167	7 525	6 258	7 818	6 446
SK	EU-Insgesamt	40 120	45 024	45 844	48 292	53 237	53 729
	Drittlaender	15 265	15 846	15 820	8 432	10 194	11 017
FI	EU-Insgesamt	37 057	37 288	38 624	31 498	30 464	30 969
	Drittlaender	23 194	22 124	19 690	25 072	26 382	25 040
SE	EU-Insgesamt	86 155	84 941	82 888	75 320	76 419	72 891
	Drittlaender	40 167	41 596	37 464	59 077	57 885	53 381
UK	EU-Insgesamt	233 331	257 304	257 195	182 361	184 213	177 582
	Drittlaender	223 785	279 991	236 231	157 365	183 132	230 214
EU-Insgesamt ³⁾⁴⁾		2 718 135	2 756 344	2 762 847	3 148 418	3 196 535	2 844 864
Drittlaender ³⁾⁴⁾		1 680 455	1 791 035	1 682 556	1 644 678	1 824 721	1 737 074

1) Vorläufig. - 2) Bis 2012 EU-27, ab 2013 EU-28. - 3) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben. - 4) EU-27.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2014), BLE (422), BMEL (123).

514. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Meldeland Herkunft/Bestimmung	Einfuhr (EU-27)			Ausfuhr (EU-27)		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Island	1 013	987	1 000	236	256	267
Norwegen	4 322	4 463	5 115	3 690	4 152	4 364
Schweiz	3 678	4 019	4 181	6 499	6 802	7 204
Türkei	3 552	3 721	3 942	2 709	2 593	2 286
Ukraine	2 563	4 041	3 733	1 804	2 193	2 197
Russland	1 357	2 069	1 900	10 299	11 233	11 715
Kroatien	450	500	471	1 305	1 362	1 375
Europa ohne EU ²⁾	18 299	22 106	22 632	29 117	32 329	33 438
Marokko	2 003	2 023	2 150	1 390	1 292	1 377
Algerien	116	69	103	3 110	2 806	3 164
Ägypten	666	673	760	1 277	1 555	1 538
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	2 240	2 183	2 230	441	526	558
Ghana	1 582	1 484	1 199	330	406	453
Nigeria	619	425	451	1 063	1 184	1 225
Südafrika	2 042	2 067	2 336	1 347	1 565	1 463
Afrika ²⁾	16 044	15 415	15 781	15 219	16 538	17 892
Israel	991	983	940	1 038	1 063	1 178
Verein. Arab. Emirate	335	141	71	1 760	2 106	2 351
Indien	2 840	3 049	3 043	370	395	364
Thailand	2 909	2 905	2 782	734	862	834
Indonesien	3 592	3 802	4 148	445	524	586
Malaysia	1 459	2 118	1 848	588	666	731
Singapur	149	131	130	1 712	2 003	2 087
VR China	5 482	5 394	5 292	3 809	4 874	5 753
Rep. Korea	145	167	159	1 681	1 731	1 802
Japan	188	190	184	4 609	5 145	5 039
Taiwan	101	112	105	866	947	950
Hongkong	41	49	61	2 950	2 911	3 103
Asien ²⁾	23 430	24 551	24 284	29 566	34 207	36 921
USA	8 221	8 344	9 742	13 270	14 949	15 218
Kanada	2 475	2 111	2 191	2 469	2 782	2 822
Mexiko	932	953	938	825	916	1 014
Costa Rica	1 293	1 303	1 280	66	73	72
Kolumbien	1 729	1 624	1 615	146	197	213
Peru	1 980	2 150	1 954	113	139	178
Brasilien	13 672	13 931	13 015	1 306	1 460	1 533
Chile	2 436	2 422	2 661	273	319	383
Argentinien	6 714	6 426	5 740	153	172	160
Amerika ²⁾	47 022	47 065	47 206	20 755	23 429	23 965
Australien/Ozeanien	4 774	5 175	498	2 465	2 901	3 047
Drittländer insgesamt ³⁾	109 515	114 184	114 646	97 190	109 569	115 389

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2013), BLE (422), BMEL (123).

515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	7 230	8 270	7 998	510	989	648
Bulgarien	126	178	128	9	16	6
Dänemark	894	922	850	12	27	152
Deutschland	9 174	8 809	8 897	276	327	576
Estland	151	124	161	8	11	18
Finnland	122	140	154	13	30	5
Frankreich	1 934	1 682	1 692	157	67	138
Griechenland	1 206	956	1 184	405	411	348
Irland	738	1 216	1 139	113	30	429
Italien	7 719	7 183	7 762	3 700	2 704	3 334
Lettland	310	463	397	46	82	23
Litauen	215	196	191	130	220	161
Luxemburg	118	147	158	-	-	-
Malta	89	71	110	22	79	38
Niederlande	9 239	10 108	9 969	1 342	1 191	1 916
Österreich	1 857	1 610	1 991	13	18	102
Polen	2 040	1 838	1 399	152	162	186
Portugal	1 996	2 220	1 860	1 460	1 445	1 457
Rumänien	1 378	1 673	1 508	62	56	55
Schweden	475	537	520	14	26	12
Slowakei	485	367	254	1	0	4
Slowenien	435	335	357	20	109	216
Spanien	6 743	6 233	5 489	4 065	6 499	4 781
Tschech. Republik	254	397	401	4	5	6
Ungarn	415	489	422	5	30	40
Vereinigtes Königreich	1 960	3 142	4 776	718	857	1 254
Zypern	431	366	338	44	80	129
EU-27	57 733	59 673	60 106	13 301	15 473	16 033
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	3 604	4 243	3 945	250	320	279
Bulgarien	34	68	50	6	1	1
Dänemark	512	540	356	5	12	17
Deutschland	4 734	3 940	4 236	113	90	169
Estland	33	45	54	0	0	3
Finnland	80	85	67	1	1	0
Frankreich	1 043	855	891	2	15	21
Griechenland	760	688	706	239	291	226
Irland	371	543	410	0	0	34
Italien	4 544	4 396	4 290	2 835	1 882	1 644
Lettland	134	257	225	6	8	3
Litauen	103	124	88	8	78	8
Luxemburg	92	117	125	-	-	-
Malta	39	27	34	0	45	30
Niederlande	4 632	4 733	4 711	210	183	82
Österreich	727	655	729	7	9	10
Polen	967	859	798	47	13	10
Portugal	1 131	1 309	1 080	210	184	113
Rumänien	676	661	814	50	35	41
Schweden	295	343	253	12	23	9
Slowakei	188	160	80	0	0	0
Slowenien	191	132	164	1	24	84
Spanien	2 932	3 146	2 768	1 441	2 535	835
Tschech. Republik	79	121	142	0	0	0
Ungarn	192	194	155	0	3	9
Vereinigtes Königreich	830	1 693	2 819	419	435	486
Zypern	111	98	103	13	18	22
EU-27	29 033	30 031	30 094	5 875	6 206	4 136

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 540.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	947	1 002	1 062	37	30	33
Bulgarien	42	60	53	76	62	72
Dänemark	227	205	191	5	5	4
Deutschland	2 942	2 854	3 004	96	96	103
Estland	36	34	33	0	1	1
Finnland	105	110	118	0	0	0
Frankreich	1 210	1 361	1 408	460	442	462
Griechenland	45	39	30	28	16	13
Irland	177	178	161	8	6	8
Italien	521	541	563	76	43	51
Lettland	51	55	65	2	2	1
Litauen	226	265	347	5	4	7
Luxemburg	30	30	30	0	0	0
Malta	5	6	4	0	0	0
Niederlande	851	892	870	277	284	277
Österreich	265	256	266	48	42	45
Polen	431	362	431	19	17	17
Portugal	156	176	219	1	0	1
Rumänien	91	122	144	114	61	41
Schweden	323	327	322	5	6	7
Slowakei	173	170	175	2	1	1
Slowenien	68	68	70	44	55	53
Spanien	289	241	289	157	148	170
Tschech. Republik	454	429	467	9	10	7
Ungarn	76	69	73	10	8	7
Vereinigtes Königreich	1 647	1 748	1 909	257	242	263
Zypern	10	11	9	3	2	2
EU-27	11 399	11 612	12 314	1 738	1 585	1 648
Gemüsekonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	624	647	623	104	98	88
Bulgarien	34	43	35	17	18	20
Dänemark	121	114	120	17	15	15
Deutschland	1 421	1 491	1 499	255	237	248
Estland	13	14	14	1	1	1
Finnland	67	70	71	7	6	6
Frankreich	1 048	1 047	1 060	189	176	173
Griechenland	69	64	60	19	20	22
Irland	67	73	73	7	3	3
Italien	358	353	392	263	194	185
Lettland	19	20	22	4	3	4
Litauen	27	29	33	4	4	5
Luxemburg	20	19	17	0	0	0
Malta	10	11	11	0	0	1
Niederlande	360	377	408	103	117	118
Österreich	146	156	150	12	13	11
Polen	176	165	161	29	31	30
Portugal	102	111	111	3	3	2
Rumänien	66	69	79	34	35	28
Schweden	176	178	185	40	38	38
Slowakei	52	49	70	1	1	1
Slowenien	28	28	29	4	6	7
Spanien	247	307	298	165	145	142
Tschech. Republik	124	116	122	15	14	13
Ungarn	60	52	58	3	5	6
Vereinigtes Königreich	1 028	1 055	1 089	179	167	168
Zypern	11	13	13	2	2	1
EU-27	6 474	6 672	6 804	1 478	1 354	1 335

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 541.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	365	417	415	67	51	45
Bulgarien	62	75	57	19	19	26
Dänemark	195	177	148	16	16	19
Deutschland	1 979	1 949	2 127	65	70	105
Estland	35	32	28	5	5	7
Finnland	104	101	99	7	8	8
Frankreich	840	930	976	120	111	126
Griechenland	36	29	18	14	8	9
Irland	75	75	75	20	19	21
Italien	317	285	322	127	91	101
Lettland	48	53	47	13	10	10
Litauen	185	235	236	12	10	10
Luxemburg	18	18	18	0	-	0
Malta	7	8	6	1	1	1
Niederlande	405	421	395	792	797	889
Österreich	256	287	268	70	61	75
Polen	429	427	425	15	12	17
Portugal	190	223	250	31	19	23
Rumänien	93	141	131	25	31	22
Schweden	216	227	218	28	27	30
Slowakei	117	107	99	3	3	4
Slowenien	52	65	52	9	9	24
Spanien	293	285	293	148	129	151
Tschech. Republik	252	257	249	15	16	26
Ungarn	71	42	34	14	7	18
Vereinigtes Königreich	784	803	804	517	546	559
Zypern	15	11	13	1	1	0
EU-27	7 439	7 679	7 801	2 152	2 078	2 327
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	267	298	318	1 765	1 633	1 592
Bulgarien	91	66	76	35	45	43
Dänemark	205	188	189	22	14	24
Deutschland	1 878	1 895	2 116	866	689	761
Estland	29	27	27	0	1	1
Finnland	128	128	130	26	29	34
Frankreich	1 323	1 410	1 446	499	517	565
Griechenland	43	33	34	151	143	154
Irland	75	68	72	67	76	88
Italien	452	486	463	804	776	852
Lettland	53	57	58	7	9	9
Litauen	142	168	163	30	26	37
Luxemburg	17	17	16	3	2	2
Malta	10	8	6	2	3	3
Niederlande	526	491	466	1 316	1 546	1 705
Österreich	276	277	288	48	43	35
Polen	645	657	755	66	56	45
Portugal	139	154	177	201	152	170
Rumänien	134	180	241	98	83	72
Schweden	246	243	239	157	160	168
Slowakei	127	121	136	6	4	5
Slowenien	50	52	53	80	46	54
Spanien	252	264	281	427	472	470
Tschech. Republik	308	298	299	20	15	18
Ungarn	112	99	115	11	9	12
Vereinigtes Königreich	515	509	554	1 550	1 529	1 613
Zypern	7	6	5	2	3	3
EU-27	8 050	8 200	8 721	8 258	8 081	8 536

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 542.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	114	124	123	66	68	81
Bulgarien	16	13	13	5	4	4
Dänemark	27	27	28	16	13	13
Deutschland	525	536	540	283	318	303
Estland	9	10	11	2	1	1
Finnland	28	30	29	20	17	15
Frankreich	307	307	313	112	137	140
Griechenland	10	9	10	16	15	15
Irland	19	20	21	5	5	4
Italien	90	85	89	53	53	51
Lettland	7	9	10	2	2	2
Litauen	5	8	8	10	11	12
Luxemburg	3	3	2	0	0	-
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	116	118	120	335	303	280
Österreich	83	89	93	19	42	40
Polen	78	73	77	45	45	51
Portugal	29	28	30	13	8	9
Rumänien	17	16	15	5	3	3
Schweden	30	30	33	25	24	23
Slowakei	20	12	13	4	3	3
Slowenien	7	7	8	2	3	4
Spanien	42	42	43	92	89	93
Tschech. Republik	36	33	33	16	14	17
Ungarn	30	28	26	4	6	5
Vereinigtes Königreich	140	138	138	146	141	136
Zypern	1	1	1	1	1	1
EU-27	1 791	1 797	1 828	1 296	1 328	1 307
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	1 578	1 890	1 765	47	40	29
Bulgarien	50	50	50	1	5	18
Dänemark	174	191	172	1	1	2
Deutschland	1 002	1 245	1 470	30	23	28
Estland	16	13	14	0	0	0
Finnland	57	57	60	0	0	1
Frankreich	1 119	1 155	1 205	34	28	44
Griechenland	200	172	176	54	39	51
Irland	146	183	188	2	2	4
Italien	882	936	963	94	82	97
Lettland	29	25	15	0	0	0
Litauen	36	30	25	0	0	0
Luxemburg	20	20	19	0	-	-
Malta	29	14	13	0	0	0
Niederlande	1 745	2 089	1 849	73	100	92
Österreich	168	169	183	1	3	4
Polen	338	189	175	2	1	1
Portugal	338	448	494	2	1	2
Rumänien	141	219	195	0	2	7
Schweden	183	161	161	2	2	3
Slowakei	91	61	66	0	0	0
Slowenien	31	29	37	20	12	9
Spanien	965	1 038	968	20	17	37
Tschech. Republik	201	144	218	0	0	0
Ungarn	84	69	65	0	0	1
Vereinigtes Königreich	863	1 086	1 373	148	129	195
Zypern	18	21	18	0	0	0
EU-27	10 503	11 702	11 937	530	487	624

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 543.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	622	689	554	75	45	63
Bulgarien	122	153	99	156	42	143
Dänemark	98	64	66	41	7	30
Deutschland	478	522	505	91	127	91
Estland	33	22	33	0	-	-
Finnland	26	14	16	125	129	166
Frankreich	256	237	258	211	104	149
Griechenland	148	228	203	95	128	129
Irland	149	137	146	6	3	7
Italien	1 027	1 094	873	575	548	645
Lettland	81	72	75	1	1	1
Litauen	68	57	37	37	1	1
Luxemburg	5	4	5	-	-	-
Malta	10	10	11	19	20	21
Niederlande	123	109	113	70	28	89
Österreich	187	179	165	2	3	2
Polen	165	57	64	163	195	135
Portugal	17	15	19	467	394	514
Rumänien	131	94	49	364	397	356
Schweden	40	38	35	21	3	13
Slowakei	135	144	162	0	0	0
Slowenien	38	47	41	105	89	61
Spanien	782	609	763	583	477	549
Tschech. Republik	70	130	110	1	1	1
Ungarn	125	124	90	102	198	124
Vereinigtes Königreich	410	419	437	912	675	787
Zypern	21	20	13	3	2	4
EU-27	5 368	5 290	4 942	4 225	3 616	4 082
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	2 975	2 995	3 011	350	332	330
Bulgarien	62	53	56	8	15	7
Dänemark	1 270	1 177	1 301	713	659	750
Deutschland	13 627	12 970	12 569	2 548	2 518	2 790
Estland	186	185	198	38	42	42
Finnland	403	415	427	277	246	222
Frankreich	6 561	5 752	4 968	480	430	573
Griechenland	200	180	190	3	9	4
Irland	449	516	570	250	202	202
Italien	1 790	2 053	1 843	548	468	736
Lettland	417	430	483	24	26	25
Litauen	884	994	1 131	23	27	31
Luxemburg	148	156	220	1	1	1
Malta	48	47	40	6	6	7
Niederlande	2 398	2 660	2 856	863	863	878
Österreich	873	833	791	26	29	45
Polen	936	935	965	149	155	156
Portugal	1 295	1 278	1 603	3	3	3
Rumänien	905	456	245	50	132	133
Schweden	1 210	1 300	1 409	727	687	684
Slowakei	693	486	470	42	29	40
Slowenien	81	65	46	7	22	47
Spanien	670	716	450	17	486	1 203
Tschech. Republik	1 545	1 161	1 155	167	277	241
Ungarn	563	429	441	2	9	17
Vereinigtes Königreich	7 233	6 947	6 729	6 188	5 987	5 223
Zypern	63	72	69	4	4	3
EU-27	47 486	45 262	44 236	13 513	13 665	14 394

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 544.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 976	1 602	1 227	1 328	1 862	1 628
Bulgarien	16	6	12	15	16	29
Dänemark	211	222	106	73	135	17
Deutschland	4 108	5 574	5 908	2 788	2 881	3 135
Estland	3	8	15	2	2	8
Finnland	131	148	129	20	37	53
Frankreich	776	304	758	1 021	1 047	1 374
Griechenland	19	29	30	294	310	361
Irland	9	14	15	11	10	8
Italien	628	654	435	1 032	1 028	1 438
Lettland	79	68	65	23	35	17
Litauen	21	7	10	13	12	16
Luxemburg	2	5	6	-	0	1
Malta	0	0	0	0	1	0
Niederlande	2 081	1 330	1 313	4 035	3 734	4 750
Österreich	443	413	471	19	23	40
Polen	216	191	159	323	417	255
Portugal	251	338	379	899	762	880
Rumänien	283	167	84	59	86	154
Schweden	90	83	58	14	14	14
Slowakei	107	169	43	17	3	2
Slowenien	8	5	6	323	220	58
Spanien	330	508	380	3 292	3 404	3 476
Tschech. Republik	161	205	235	8	5	10
Ungarn	69	136	324	35	39	111
Vereinigtes Königreich	233	116	257	825	847	711
Zypern	1	1	1	3	3	2
EU-27	12 253	12 305	12 424	16 473	16 936	18 548
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 218	1 026	1 095	95	105	119
Bulgarien	56	57	68	21	41	35
Dänemark	205	204	201	103	113	134
Deutschland	1 423	1 117	1 284	866	817	663
Estland	14	14	15	1	1	3
Finnland	22	23	17	8	0	0
Frankreich	599	544	627	75	198	128
Griechenland	118	112	120	98	98	99
Irland	140	158	165	42	42	46
Italien	789	745	726	664	870	813
Lettland	34	33	33	8	17	13
Litauen	47	48	52	25	37	47
Luxemburg	4	5	6	0	0	0
Malta	4	5	6	1	1	0
Niederlande	929	721	823	1 894	1 969	2 279
Österreich	190	160	155	8	33	36
Polen	404	395	396	116	140	107
Portugal	307	288	264	26	17	23
Rumänien	138	125	93	37	38	32
Schweden	235	260	253	135	107	145
Slowakei	87	1 223	111	7	7	2
Slowenien	15	22	31	7	23	28
Spanien	214	277	292	411	521	609
Tschech. Republik	114	81	96	10	5	9
Ungarn	77	44	68	15	13	4
Vereinigtes Königreich	578	681	623	426	416	426
Zypern	20	18	14	3	3	5
EU-27	7 983	8 387	7 633	5 102	5 631	5 806

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 545.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	263	275	273	1	0	0
Bulgarien	11	14	18	0	0	0
Dänemark	76	81	82	1	0	1
Deutschland	632	653	674	26	29	30
Estland	4	4	6	0	0	0
Finnland	52	60	68	1	1	1
Frankreich	266	275	281	6	6	5
Griechenland	123	110	114	0	-	0
Irland	61	55	60	-	0	0
Italien	478	469	486	12	12	12
Lettland	16	17	16	0	-	-
Litauen	7	8	13	0	-	0
Luxemburg	49	55	57	0	0	0
Malta	6	7	7	0	0	0
Niederlande	185	202	216	12	12	12
Österreich	87	95	95	4	4	3
Polen	51	59	61	0	0	0
Portugal	34	35	40	0	-	0
Rumänien	33	36	39	0	0	0
Schweden	87	95	116	1	1	1
Slowakei	32	30	36	-	0	0
Slowenien	14	14	16	0	0	1
Spanien	253	245	263	0	0	0
Tschech. Republik	79	83	83	0	0	0
Ungarn	39	36	39	0	0	0
Vereinigtes Königreich	400	431	463	9	10	7
Zypern	9	10	10	0	0	0
EU-27	3 347	3 457	3 632	74	77	74
Butter und Butterschmalz						
Belgien	121	108	117	5	5	11
Bulgarien	4	5	5	-	-	-
Dänemark	11	12	11	30	7	6
Deutschland	131	130	141	0	0	0
Estland	1	1	1	0	-	-
Finnland	2	2	1	-	-	-
Frankreich	148	155	174	3	2	5
Griechenland	9	8	9	-	-	-
Irland	5	8	9	-	-	-
Italien	58	55	56	-	0	0
Lettland	2	2	2	-	-	-
Litauen	1	2	2	-	-	0
Luxemburg	4	4	3	-	-	-
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	41	53	83	3	25	14
Österreich	13	13	14	0	0	0
Polen	14	12	13	-	-	-
Portugal	6	6	7	-	-	-
Rumänien	4	4	5	-	-	-
Schweden	14	15	10	-	-	-
Slowakei	8	10	11	-	-	-
Slowenien	1	1	1	-	0	0
Spanien	14	18	17	0	0	0
Tschech. Republik	18	18	17	-	-	-
Ungarn	5	5	5	-	-	0
Vereinigtes Königreich	76	77	78	2	11	3
Zypern	1	1	1	-	-	-
EU-27	711	726	795	43	51	40

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 546.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 412	4 172	4 438	532	666	465
Bulgarien	182	158	164	57	59	24
Dänemark	1 301	1 174	1 304	1 959	1 859	1 649
Deutschland	5 317	5 303	5 129	2 561	2 750	2 257
Estland	164	120	91	16	29	33
Finnland	423	438	419	82	91	135
Frankreich	3 322	3 184	3 471	3 325	3 363	3 054
Griechenland	290	265	309	336	304	317
Irland	982	1 310	1 381	1 335	1 509	1 769
Italien	1 668	1 975	1 815	3 148	2 513	2 651
Lettland	180	266	224	41	60	247
Litauen	200	149	166	125	150	149
Luxemburg	151	166	146	0	-	-
Malta	64	58	46	1	1	0
Niederlande	4 382	4 761	5 202	8 162	7 627	7 252
Österreich	885	987	1 018	10	43	79
Polen	1 720	1 841	1 699	2 177	1 623	2 074
Portugal	499	727	712	602	414	313
Rumänien	269	296	334	459	473	431
Schweden	486	413	365	295	303	325
Slowakei	273	242	239	7	12	10
Slowenien	227	229	155	762	1 378	1 059
Spanien	1 178	1 294	1 220	3 318	3 578	2 748
Tschech. Republik	751	680	719	47	59	39
Ungarn	927	966	790	71	181	112
Vereinigtes Königreich	2 380	2 552	2 844	3 805	3 596	3 540
Zypern	79	85	103	145	106	66
EU-27	32 711	33 809	34 505	33 377	32 747	30 799
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 538	1 339	1 368	357	490	225
Bulgarien	123	108	112	5	22	4
Dänemark	596	578	825	1 687	1 581	1 357
Deutschland	2 367	2 464	2 267	1 941	2 269	1 913
Estland	88	72	33	12	26	30
Finnland	237	232	243	50	53	92
Frankreich	1 499	1 572	1 852	2 982	3 144	2 846
Griechenland	40	42	32	300	256	261
Irland	306	396	454	424	590	556
Italien	311	759	521	2 624	1 972	2 018
Lettland	86	112	76	28	45	224
Litauen	111	91	97	90	115	106
Luxemburg	29	27	32	-	-	-
Malta	19	19	15	0	0	-
Niederlande	1 255	1 651	1 816	6 780	6 417	6 093
Österreich	509	531	550	4	7	8
Polen	690	799	921	2 055	2 487	2 010
Portugal	118	160	137	406	287	174
Rumänien	28	39	70	435	451	407
Schweden	178	144	162	221	225	251
Slowakei	143	124	93	1	2	0
Slowenien	59	60	55	738	1 264	915
Spanien	648	791	745	2 404	2 571	2 005
Tschech. Republik	466	435	438	27	39	15
Ungarn	630	627	497	11	15	13
Vereinigtes Königreich	717	827	1 094	2 189	2 152	1 905
Zypern	24	33	65	120	84	52
EU-27	12 814	14 032	14 568	25 891	26 564	23 478

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 547.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	0	-	-
Bulgarien	1	2	5	-	-	-
Dänemark	8	9	8	0	0	0
Deutschland	395	374	370	0	0	0
Estland	5	6	7	-	-	-
Finnland	1	2	0	-	-	-
Frankreich	59	73	47	0	0	0
Griechenland	5	5	6	1	2	0
Irland	4	3	3	-	-	-
Italien	24	35	89	0	1	0
Lettland	6	8	10	-	-	-
Litauen	5	5	6	-	-	-
Luxemburg	2	1	0	-	-	-
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	5 009	1 357	332	0	0	0
Österreich	16	11	15	0	0	0
Polen	16	9	15	-	-	-
Portugal	10	11	10	-	-	-
Rumänien	13	5	7	0	-	0
Schweden	4	5	2	-	0	0
Slowakei	8	7	6	-	-	-
Slowenien	2	2	2	-	0	-
Spanien	5	4	6	0	0	0
Tschech. Republik	24	25	20	-	-	-
Ungarn	10	10	11	0	0	0
Vereinigtes Königreich	31	50	38	0	0	0
Zypern	1	0	0	-	-	-
EU-27	5 663	2 021	1 012	2	4	2
Fische und Fischerzeugnisse ³⁾						
Belgien	159	161	158	132	115	114
Bulgarien	18	20	21	10	9	10
Dänemark	173	143	186	443	452	472
Deutschland	417	460	474	539	475	443
Estland	34	52	48	9	7	10
Finnland	38	40	41	39	37	36
Frankreich	640	619	617	411	398	408
Griechenland	49	46	44	50	44	45
Irland	35	50	37	15	68	36
Italien	493	488	490	463	414	430
Lettland	41	48	55	20	14	16
Litauen	53	63	71	48	48	52
Luxemburg	10	12	11	0	0	0
Malta	7	9	12	6	11	11
Niederlande	423	462	407	400	408	427
Österreich	60	62	63	10	11	12
Polen	227	269	296	198	165	183
Portugal	265	301	326	117	120	133
Rumänien	47	57	59	22	17	15
Schweden	76	73	86	509	594	603
Slowakei	20	17	20	5	5	5
Slowenien	12	11	11	5	4	5
Spanien	490	433	447	1 033	963	963
Tschech. Republik	45	50	43	15	16	16
Ungarn	16	15	16	3	2	2
Vereinigtes Königreich	226	240	238	485	509	495
Zypern	5	5	5	9	8	7
EU-27	4 079	4 204	4 283	4 996	4 914	4 950

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 548.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	80 420	22 232	45 501	-	-	-
Bulgarien	41	233	229	-	-	-
Dänemark	1	-	-	-	-	-
Deutschland	52 489	39 144	39 685	15	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	57 490	47 077	30 374	-	-	-
Griechenland	14 826	31 973	8 688	-	-	-
Irland	-	4 428	2 518	-	-	-
Italien	163 931	137 674	133 945	-	3	77
Lettland	-	488	78	-	-	-
Litauen	18 689	13 122	7 684	-	-	-
Luxemburg	113	569	2 036	-	3	-
Niederlande	40 592	57 306	47 875	-	-	-
Österreich	72 259	105 047	119 387	-	-	45
Polen	4 871	6 720	17 961	-	-	-
Portugal	1 913	2 601	3 488	-	-	85
Rumänien	344	220	232	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	2 761	2 714	552	-	-	-
Slowenien	3 053	3 137	1 645	-	-	-
Spanien	36 360	31 990	60 341	-	-	-
Tschech. Republik	1 343	341	537	-	-	-
Ungarn	16 136	22 049	5 511	46	-	1 316
Vereinigtes Königreich	28 499	36 517	26 838	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	596 131	565 582	555 105	61	6	1 523
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	55	49	45	2	2	3
Bulgarien	9	6	7	-	-	0
Dänemark	96	89	91	1	1	1
Deutschland	264	264	261	46	37	38
Estland	5	4	2	0	0	-
Finnland	11	14	14	0	1	0
Frankreich	285	295	295	2	1	1
Griechenland	119	114	105	0	0	0
Irland	29	26	21	0	0	0
Italien	388	359	353	40	42	46
Lettland	2	2	3	-	-	-
Litauen	2	1	1	-	-	0
Luxemburg	7	7	7	0	0	0
Malta	4	4	4	0	0	0
Niederlande	307	296	291	44	48	59
Österreich	36	36	34	0	0	0
Polen	13	12	12	-	-	-
Portugal	75	78	87	2	2	1
Rumänien	10	10	12	-	0	-
Schweden	75	78	83	3	3	4
Slowakei	6	7	9	0	-	-
Slowenien	7	6	6	1	1	1
Spanien	92	97	91	15	14	14
Tschech. Republik	22	19	21	0	0	0
Ungarn	12	9	8	-	-	-
Vereinigtes Königreich	209	213	206	24	22	32
Zypern	2	2	2	1	1	0
EU-27	2 141	2 098	2 074	184	176	202

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 549.

Noch: **515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Schlachtrinder⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	68	68	67	2	5	7
Bulgarien	12	9	10	-	0	0
Dänemark	105	96	100	1	2	2
Deutschland	312	307	307	50	42	42
Estland	7	6	4	0	0	-
Finnland	15	18	19	1	1	0
Frankreich	339	354	350	6	4	4
Griechenland	129	123	113	0	0	0
Irland	45	42	28	1	1	1
Italien	436	401	395	46	48	51
Lettland	4	4	5	-	-	-
Litauen	12	6	5	-	0	0
Luxemburg	7	8	9	0	0	0
Malta	4	5	4	1	1	1
Niederlande	339	324	320	56	54	65
Österreich	63	72	70	0	0	0
Polen	23	20	21	0	0	-
Portugal	80	85	94	2	2	1
Rumänien	13	13	15	-	0	-
Schweden	82	85	90	4	4	5
Slowakei	8	9	12	0	-	-
Slowenien	8	7	8	2	1	1
Spanien	107	113	106	16	14	14
Tschech. Republik	26	23	25	0	0	0
Ungarn	21	22	15	0	-	0
Vereinigtes Königreich	296	321	288	59	56	63
Zypern	3	2	2	1	1	0
EU-27	2 564	2 540	2 480	248	236	259
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	4 505	16 138	2 223	-	-	-
Bulgarien	1 485	209	360	-	-	-
Dänemark	-	-	5	-	-	1
Deutschland	6 196	3 533	3 207	97	27	39
Estland	337	249	289	-	-	18
Finnland	-	3	-	-	-	-
Frankreich	253	5 109	10 250	35	32	26
Griechenland	2 688 819	39 361	7 870	-	-	-
Irland	380	-	-	-	-	-
Italien	52 879	92 421	93 605	76	70	58
Lettland	11 971	989	1 092	-	-	3
Litauen	176	57	183	48	15	26
Luxemburg	1 284	2 768	2 575	-	-	-
Malta	-	-	70	-	-	-
Niederlande	2 731	72 760	59 341	-	1	-
Österreich	9 955	2 843	2 065	76	116	52
Polen	10 663	11 191	19 011	-	-	-
Portugal	640	2 399	3 355	-	-	-
Rumänien	2 432	3 916	3 266	65	-	43
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	754	681	833	-	-	-
Slowenien	125	194	313	-	10	-
Spanien	381 321	323 686	251 707	-	-	-
Tschech. Republik	60	443	259	-	-	2
Ungarn	18 715	16 402	17 350	-	-	-
Vereinigtes Königreich	4 573	4 416	5 679	17	21	-
EU-27	3 200 254	599 768	484 908	414	292	268

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 550.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Stück

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	75 034	87 805	124 111	-	-	-
Bulgarien	51	146	354	-	-	-
Dänemark	-	3	-	-	-	-
Deutschland	43 166	56 512	50 754	3	28	2
Estland	-	78	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	37 524	90 526	40 818	2	3	-
Griechenland	34 364	7 208	8 643	-	-	-
Irland	6 083	3 555	273	-	-	-
Italien	1 110 179	944 379	912 956	59	4	-
Lettland	1 413	1 928	67	-	-	-
Litauen	3 493	582	2 916	-	-	-
Luxemburg	3 385	711	38 380	-	2	-
Malta	145	-	-	-	-	-
Niederlande	521 505	716 245	642 614	-	-	-
Österreich	19 383	1 448	1 040	1	-	110
Polen	6 786	22 305	37 645	-	-	-
Portugal	1 011	1 772	2 296	-	-	-
Rumänien	8 925	3 100	6 111	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	1
Slowakei	8 177	7 848	2 130	-	-	-
Slowenien	15 581	13 859	13 738	-	-	-
Spanien	490 085	529 332	493 994	-	1	-
Tschech. Republik	73	623	969	-	-	-
Ungarn	29 634	23 441	26 854	18 503	-	-
Vereinigtes Königreich	1 935	198	-	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	2 417 932	2 513 604	2 406 663	18 568	38	113
Schlachtschweine						
Belgien	389 449	416 238	437 115	-	-	-
Bulgarien	48	126	47	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	4 511 210	4 615 103	4 840 602	7	7	2
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	56	-	-	-
Frankreich	98 603	105 101	71 250	-	-	-
Griechenland	58	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Italien	254 171	186 140	186 943	-	-	-
Lettland	32 004	70 063	69 424	-	-	-
Litauen	23 338	72 111	159 618	170	-	-
Luxemburg	9 025	14 010	16 421	-	-	-
Niederlande	732 439	545 137	511 853	-	-	13 237
Österreich	497 950	394 222	414 544	1	3	-
Polen	325 076	659 203	1 266 075	-	-	32
Portugal	1 124 782	1 079 679	1 132 969	-	-	-
Rumänien	84 764	177 880	154 448	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	163 989	172 563	249 936	-	-	-
Slowenien	5 301	2 648	2 593	-	-	-
Spanien	101 087	535 079	138 241	-	-	-
Tschech. Republik	94 266	122 863	86 173	-	-	-
Ungarn	239 284	171 212	135 988	-	-	6 121
Vereinigtes Königreich	611 049	613 913	263 228	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	9 297 893	9 953 291	10 137 524	178	10	19 392

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 551.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	54	64	51	0	0	0
Bulgarien	89	83	85	-	-	0
Dänemark	58	50	61	1	1	1
Deutschland	946	971	967	4	4	3
Estland	26	24	25	-	-	-
Finnland	16	21	19	-	0	-
Frankreich	333	339	349	0	0	0
Griechenland	176	172	179	-	-	0
Irland	39	30	42	0	1	0
Italien	965	902	933	1	2	2
Lettland	37	36	31	-	-	0
Litauen	60	61	60	0	-	0
Luxemburg	6	6	5	-	-	-
Malta	2	5	9	-	-	-
Niederlande	171	146	142	1	0	0
Österreich	152	141	143	0	0	0
Polen	541	549	566	0	0	0
Portugal	96	109	123	-	-	0
Rumänien	149	151	142	-	-	-
Schweden	81	87	92	0	0	0
Slowakei	49	45	47	-	-	-
Slowenien	40	33	35	0	-	0
Spanien	79	78	89	1	1	1
Tschech. Republik	202	211	208	-	-	-
Ungarn	122	129	116	0	1	0
Vereinigtes Königreich	369	346	344	3	2	2
Zypern	2	4	4	-	-	-
EU-27	4 858	4 794	4 867	11	12	10
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	181	202	196	0	0	0
Bulgarien	115	107	110	-	0	0
Dänemark	157	150	174	1	1	1
Deutschland	1 505	1 565	1 577	21	20	18
Estland	30	27	29	0	0	0
Finnland	27	33	31	-	0	-
Frankreich	476	499	508	1	2	1
Griechenland	195	189	197	-	-	0
Irland	79	72	88	0	1	0
Italien	1 060	989	1 020	2	2	2
Lettland	53	54	51	-	-	0
Litauen	87	88	98	0	0	0
Luxemburg	14	14	12	-	-	-
Malta	8	11	17	0	-	-
Niederlande	321	295	303	1	0	1
Österreich	223	205	216	0	0	0
Polen	586	617	675	0	0	0
Portugal	203	215	237	0	0	0
Rumänien	179	193	186	-	-	-
Schweden	114	120	126	0	0	0
Slowakei	88	91	101	0	0	0
Slowenien	47	40	43	0	0	1
Spanien	127	126	151	1	1	1
Tschech. Republik	248	259	251	-	-	-
Ungarn	180	181	166	0	0	1
Vereinigtes Königreich	923	910	869	3	3	3
Zypern	4	7	7	-	-	-
EU-27	7 228	7 261	7 438	30	31	31

Fußnote siehe Seite 553.

Fortsetzung Seite 552.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	827 799	814 481	701 384	-	-	50
Bulgarien	2 521	6 575	8 937	-	-	-
Dänemark	30	-	1 488 063	-	-	-
Deutschland	7 947 462	8 977 637	9 404 105	261	186	4
Estland	7	8	4	42	140	35
Finnland	-	-	-	88	29	61
Frankreich	155 962	123 005	82 982	-	-	-
Griechenland	2 742	5 506	3 010	-	-	-
Irland	245	434	-	-	-	-
Italien	658 154	621 749	457 351	-	-	12
Lettland	14	1 139	10 260	-	-	-
Litauen	3 002	79 110	60 757	-	-	-
Luxemburg	79 489	69 373	70 772	-	-	38
Niederlande	3 593 281	297 578	416 642	-	8	14
Österreich	118 551	165 154	149 053	-	-	20
Polen	2 155 279	2 818 117	3 857 732	29	651	-
Portugal	24 309	75 478	43 137	-	-	-
Rumänien	575 639	702 152	850 767	-	-	-
Schweden	12	3	57	233	198	129
Slowakei	35 467	62 839	28 429	-	-	-
Slowenien	56 021	66 068	66 779	-	-	-
Spanien	412 963	120 319	472 279	-	-	-
Tschech. Republik	439 250	536 027	354 385	-	512	-
Ungarn	354 256	417 466	532 195	-	-	-
Vereinigtes Königreich	80 886	71 005	76 000	-	-	167
Zypern	462	239	69	-	-	-
EU-27	17 523 803	16 031 462	19 135 149	653	1 724	530
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	152 141	158 085	135 709	-	-	-
Bulgarien	174	665	517	-	-	-
Dänemark	936	3 253	1 854	-	-	-
Deutschland	25 224	33 567	34 567	550	530	520
Finnland	-	-	2	-	-	-
Frankreich	1 276	1 215	1 627	57	217	202
Griechenland	1	0	17	3	3	-
Irland	10	-	102	-	-	-
Italien	1 112	1 504	1 967	14	-	46
Litauen	1 592	1 560	1 329	-	-	-
Luxemburg	0	0	39	-	-	-
Malta	-	-	7	-	-	-
Niederlande	191 517	222 316	209 986	0	-	1
Österreich	8 079	7 851	8 320	-	-	22
Polen	17 449	17 736	25 491	-	-	-
Portugal	864	1 698	1 538	-	-	-
Rumänien	603	740	791	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	4 524	4 403	4 256	-	-	-
Slowenien	28	16	59	-	-	84
Spanien	3 753	4 638	4 947	-	-	-
Tschech. Republik	2 362	2 114	2 368	-	-	-
Ungarn	835	2 418	5 652	-	-	-
Vereinigtes Königreich	2 755	3 659	4 556	-	-	-
Zypern	-	8	12	-	-	-
EU-27	415 237	467 448	445 714	623	749	875

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 553.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	165	173	187	3	21	9
Bulgarien	94	101	81	0	0	0
Dänemark	49	51	70	1	1	1
Deutschland	430	467	507	12	10	9
Estland	17	16	16	-	0	-
Finnland	5	5	4	-	0	-
Frankreich	344	355	357	4	3	1
Griechenland	54	66	60	0	0	0
Irland	53	61	68	2	1	1
Italien	48	54	57	3	3	2
Lettland	22	23	24	-	-	-
Litauen	22	27	30	-	-	-
Luxemburg	9	8	7	-	-	-
Malta	5	4	5	0	0	0
Niederlande	3 056	305	299	62	55	43
Österreich	75	83	82	1	1	1
Polen	28	37	37	-	0	0
Portugal	41	45	52	0	0	-
Rumänien	76	96	81	0	0	0
Schweden	36	42	45	0	0	0
Slowakei	40	28	54	-	-	-
Slowenien	12	14	14	0	0	0
Spanien	86	86	89	31	30	32
Tschech. Republik	83	92	84	0	-	-
Ungarn	33	36	37	-	-	0
Vereinigtes Königreich	381	367	367	25	21	23
Zypern	5	6	9	2	2	1
EU-27	5 267	2 646	2 723	147	149	123
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	225	245	257	8	28	16
Bulgarien	100	110	89	4	2	2
Dänemark	85	104	154	1	2	2
Deutschland	678	744	767	105	106	89
Estland	23	21	21	0	0	-
Finnland	11	12	14	2	1	1
Frankreich	403	419	424	13	11	7
Griechenland	66	82	76	0	0	0
Irland	71	92	93	10	7	8
Italien	70	76	82	5	7	6
Lettland	30	32	33	0	-	-
Litauen	29	36	37	-	-	-
Luxemburg	11	10	10	-	-	-
Malta	7	7	8	0	0	0
Niederlande	3 476	748	739	205	205	180
Österreich	123	135	133	2	2	2
Polen	77	85	99	0	0	0
Portugal	52	59	67	0	0	-
Rumänien	84	109	99	12	10	5
Schweden	56	64	70	5	5	5
Slowakei	57	42	69	1	0	-
Slowenien	15	17	17	0	0	0
Spanien	121	124	127	40	39	39
Tschech. Republik	104	113	109	3	2	1
Ungarn	55	59	71	1	0	0
Vereinigtes Königreich	497	505	511	193	189	182
Zypern	7	8	11	2	2	1
EU-27	6 532	4 058	4 186	613	619	545

Anm.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2013), BLE (422), BMEL (123).

516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	2 008	2 464	1 973	1 381	1 366	1 442
Bulgarien	3 027	3 134	4 107	568	688	2 356
Dänemark	1 558	1 465	1 559	541	614	485
Deutschland	7 472	8 159	8 188	4 062	3 967	7 035
Estland	249	306	260	77	137	244
Finnland	726	578	487	422	218	213
Frankreich	19 558	19 118	20 345	15 558	11 669	15 538
Griechenland	368	325	246	54	152	76
Irland	348	218	200	22	22	6
Italien	722	596	523	682	397	371
Lettland	484	948	517	188	813	845
Litauen	910	1 143	967	503	1 187	1 890
Luxemburg	99	123	111	0	0	0
Malta	0	17	0	1	26	2
Niederlande	1 739	1 878	1 906	285	185	461
Österreich	1 250	1 430	1 224	92	107	113
Polen	1 653	2 853	3 301	163	387	1 016
Portugal	166	114	72	39	53	58
Rumänien	2 201	2 365	2 246	2 535	3 035	6 985
Schweden	787	865	631	303	440	467
Slowakei	1 169	1 194	1 365	36	43	27
Slowenien	210	234	265	26	29	8
Spanien	1 129	945	1 143	415	255	367
Tschech. Republik	2 583	2 817	2 582	86	125	67
Ungarn	5 361	6 082	5 151	361	395	352
Vereinigtes Königreich	3 443	2 395	1 591	666	732	759
Zypern	0	1	1	8	12	16
EU-27	59 220	61 766	60 962	29 073	27 055	41 200
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 046	1 226	1 140	237	207	217
Bulgarien	2 041	2 337	2 478	151	239	1 339
Dänemark	918	667	732	30	39	40
Deutschland	4 770	5 335	5 194	2 535	2 803	4 492
Estland	98	240	161	1	57	104
Finnland	178	138	149	45	105	49
Frankreich	8 355	8 353	9 190	13 386	9 424	11 781
Griechenland	334	227	181	50	147	72
Irland	127	60	58	0	0	0
Italien	363	361	318	492	208	226
Lettland	323	748	362	155	733	766
Litauen	696	755	546	374	1 169	1 673
Luxemburg	72	93	88	0	-	0
Malta	0	17	0	0	25	0
Niederlande	946	1 010	1 030	101	40	79
Österreich	707	684	629	51	43	56
Polen	893	951	1 036	119	289	821
Portugal	55	66	31	19	24	43
Rumänien	981	1 172	677	594	1 152	4 119
Schweden	367	345	215	86	65	31
Slowakei	458	460	699	1	3	1
Slowenien	14	78	114	25	28	6
Spanien	551	396	628	356	197	297
Tschech. Republik	1 467	1 522	1 550	5	28	4
Ungarn	1 261	1 348	2 468	208	229	222
Vereinigtes Königreich	2 552	1 734	830	202	263	83
Zypern	0	1	1	8	12	11
EU-27	29 574	30 323	30 506	19 231	17 529	26 531

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 555.

Noch: **516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	670	693	749	78	55	65
Bulgarien	42	32	19	0	1	1
Dänemark	37	37	36	9	9	9
Deutschland	384	421	428	34	17	27
Estland	1	2	2	1	0	0
Finnland	1	1	1	1	0	0
Frankreich	941	899	935	70	76	84
Griechenland	70	104	99	9	11	17
Irland	41	40	39	-	-	0
Italien	749	763	721	50	60	66
Lettland	12	11	20	2	4	6
Litauen	20	23	30	187	229	297
Luxemburg	3	3	3	0	0	0
Niederlande	3 508	3 225	3 390	802	890	871
Österreich	161	160	146	7	7	10
Polen	357	408	414	224	231	284
Portugal	161	189	208	3	3	4
Rumänien	42	36	43	2	2	1
Schweden	12	16	14	2	2	3
Slowakei	7	11	14	0	0	0
Slowenien	39	48	43	17	25	22
Spanien	3 831	3 803	4 194	166	188	243
Tschech. Republik	81	81	78	1	0	0
Ungarn	72	81	81	5	6	5
Vereinigtes Königreich	82	79	75	5	4	5
Zypern	5	4	3	0	0	0
EU-27	11 330	11 172	11 785	1 676	1 821	2 022
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	1 290	1 334	1 350	112	140	148
Bulgarien	37	35	32	8	7	8
Dänemark	23	55	106	5	7	5
Deutschland	325	341	349	32	35	45
Estland	6	7	3	1	1	1
Finnland	2	3	3	1	2	2
Frankreich	635	599	585	62	69	73
Griechenland	199	189	204	74	77	86
Irland	7	7	9	0	0	0
Italien	1 540	1 488	1 578	794	804	830
Lettland	3	3	5	0	0	1
Litauen	8	9	11	3	4	5
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	664	697	734	86	100	125
Österreich	63	59	51	5	5	6
Polen	347	398	471	140	172	185
Portugal	228	254	272	83	89	105
Rumänien	9	7	12	2	1	2
Schweden	40	45	47	8	10	7
Slowakei	33	32	40	0	0	0
Slowenien	3	1	3	2	2	2
Spanien	1 020	1 061	1 085	314	376	366
Tschech. Republik	29	30	32	1	2	2
Ungarn	274	289	340	80	77	76
Vereinigtes Königreich	69	70	175	25	26	33
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-27	6 852	7 014	7 497	1 839	2 007	2 114

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 556.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	437	384	392	226	194	178
Bulgarien	5	5	8	10	8	7
Dänemark	14	18	14	3	3	4
Deutschland	189	225	207	37	35	22
Estland	1	0	0	1	0	0
Finnland	1	2	2	0	0	0
Frankreich	686	628	571	277	249	208
Griechenland	247	310	358	136	192	174
Irland	6	8	8	-	-	-
Italien	1 891	1 849	1 677	370	445	372
Lettland	14	11	16	5	8	3
Litauen	20	20	24	156	197	183
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 029	1 029	1 044	131	130	107
Österreich	178	168	132	12	13	7
Polen	98	177	308	569	951	1 069
Portugal	93	95	89	52	45	42
Rumänien	55	21	27	3	3	2
Schweden	5	8	14	2	3	3
Slowakei	20	23	26	0	0	0
Slowenien	31	17	29	35	56	22
Spanien	2 024	2 387	2 640	339	323	303
Tschech. Republik	57	131	83	1	0	0
Ungarn	110	117	146	10	10	6
Vereinigtes Königreich	54	36	42	1	1	0
EU-27	7 267	7 670	7 861	2 377	2 864	2 714
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	1 702	1 607	1 578	5	9	11
Bulgarien	10	16	12	4	4	3
Dänemark	19	15	13	2	2	2
Deutschland	498	404	450	17	13	10
Finnland	0	0	0	0	0	0
Frankreich	360	381	386	44	53	55
Griechenland	380	359	380	153	202	197
Irland	6	10	13	-	-	0
Italien	601	538	507	148	147	152
Lettland	15	15	19	2	3	2
Litauen	21	19	19	98	116	113
Luxemburg	4	4	3	0	0	0
Niederlande	988	1 147	1 274	62	72	76
Österreich	79	72	65	2	2	2
Polen	22	23	21	81	100	85
Portugal	96	150	132	3	4	4
Rumänien	7	15	5	1	1	1
Schweden	38	40	22	1	1	0
Slowakei	12	13	15	3	3	3
Slowenien	49	18	21	33	43	34
Spanien	3 444	3 736	3 829	323	383	363
Tschech. Republik	68	65	64	0	0	0
Ungarn	32	24	27	4	3	3
Vereinigtes Königreich	93	65	102	1	1	1
Zypern	29	28	27	20	21	23
EU-27	8 570	8 764	8 986	1 008	1 183	1 141

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 557.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	108	114	127	6	8	10
Bulgarien	27	29	34	8	10	10
Dänemark	9	10	14	1	1	1
Deutschland	171	168	165	11	11	9
Estland	4	4	3	1	2	3
Finnland	5	6	6	4	3	4
Frankreich	42	42	42	16	16	14
Griechenland	262	254	268	96	112	99
Irland	2	3	3	0	0	0
Italien	166	159	122	24	25	20
Lettland	3	3	4	2	2	3
Litauen	11	10	13	2	4	3
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Niederlande	311	259	263	22	26	17
Österreich	77	77	71	4	5	4
Polen	235	254	266	63	87	77
Portugal	25	27	30	2	4	2
Rumänien	10	9	11	1	1	1
Schweden	9	9	9	7	7	9
Slowakei	2	2	4	0	0	0
Slowenien	1	3	6	0	1	0
Spanien	219	188	209	51	37	44
Tschech. Republik	10	12	13	0	0	0
Ungarn	63	69	62	3	4	4
Vereinigtes Königreich	14	17	13	2	2	1
EU-27	1 786	1 728	1 757	327	369	339
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse²⁾						
Belgien	2 290	2 404	2 426	328	430	408
Bulgarien	4	4	9	0	0	0
Dänemark	171	162	156	67	72	70
Deutschland	1 758	2 232	2 531	369	471	411
Estland	2	2	4	7	1	1
Finnland	8	3	1	37	26	9
Frankreich	2 214	2 184	2 112	168	171	159
Griechenland	28	23	21	2	3	4
Irland	10	7	8	17	3	0
Italien	157	139	156	7	7	10
Lettland	8	6	8	13	6	4
Litauen	4	5	12	31	21	30
Luxemburg	3	2	3	0	0	0
Malta	6	3	4	0	0	0
Niederlande	2 490	2 432	2 671	1 451	1 342	1 223
Österreich	127	134	88	5	7	11
Polen	87	142	143	182	179	186
Portugal	41	57	60	7	7	7
Rumänien	13	20	35	5	1	2
Schweden	16	18	15	4	9	9
Slowakei	1	1	2	0	0	0
Slowenien	20	11	7	3	3	4
Spanien	279	296	290	13	12	14
Tschech. Republik	59	69	53	2	5	4
Ungarn	5	6	2	1	2	2
Vereinigtes Königreich	345	263	279	123	116	101
Zypern	106	64	90	4	5	6
EU-27	10 255	10 689	11 186	2 845	2 897	2 677

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 558.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	330	342	281	236	384	228
Bulgarien	113	55	23	0	0	0
Dänemark	140	121	122	91	150	109
Deutschland	886	819	731	104	158	133
Estland	7	5	16	0	-	-
Finnland	41	26	30	2	16	2
Frankreich	1 898	1 738	1 482	418	427	333
Griechenland	104	94	56	0	0	0
Irland	8	7	8	0	0	0
Italien	30	12	25	19	20	59
Lettland	11	21	37	0	0	0
Litauen	66	72	77	2	23	17
Luxemburg	1	0	1	0	0	0
Niederlande	165	170	276	62	68	31
Österreich	127	106	96	42	81	77
Polen	225	316	355	77	250	148
Portugal	203	143	215	12	6	6
Rumänien	150	82	59	24	19	20
Schweden	38	22	33	30	58	26
Slowakei	164	320	228	-	-	-
Slowenien	84	79	55	0	0	1
Spanien	122	83	67	53	61	23
Tschech. Republik	164	246	214	26	95	99
Ungarn	190	289	188	2	3	4
Vereinigtes Königreich	152	156	135	154	93	97
EU-27	5 420	5 323	4 807	1 355	1 911	1 415
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	231	242	278	30	37	40
Bulgarien	368	382	365	224	207	165
Dänemark	230	304	430	27	26	29
Deutschland	3 236	3 207	3 314	1 235	1 059	1 008
Estland	31	27	29	23	16	10
Finnland	22	14	10	7	5	5
Frankreich	9 124	9 284	9 207	5 141	5 844	5 479
Griechenland	503	230	198	44	53	45
Irland	14	5	5	0	0	0
Italien	17 473	15 341	14 676	7 224	6 986	6 688
Lettland	10	10	10	364	428	458
Litauen	15	17	16	582	703	811
Luxemburg	83	78	67	1	1	1
Niederlande	132	169	193	121	107	78
Österreich	405	413	404	57	67	62
Polen	21	16	15	24	34	35
Portugal	1 490	1 844	1 651	1 395	1 498	1 405
Rumänien	80	80	86	23	24	24
Schweden	34	47	68	13	19	18
Slowakei	65	159	145	0	1	1
Slowenien	27	28	58	25	19	19
Spanien	15 107	15 313	13 845	6 913	5 920	4 703
Tschech. Republik	248	214	286	2	3	9
Ungarn	559	472	486	57	60	56
Vereinigtes Königreich	769	704	836	87	86	89
Zypern	15	11	7	5	2	3
EU-27	50 289	48 612	46 684	23 625	23 205	21 242

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 559.

Noch: **516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	771	864	1 022	6	6	7
Bulgarien	1 261	766	1 270	254	204	310
Dänemark	193	113	148	2	1	1
Deutschland	342	250	210	12	13	12
Estland	43	73	62	0	0	-
Finnland	1	2	1	0	0	0
Frankreich	1 829	1 723	1 649	24	17	87
Griechenland	112	147	160	40	58	67
Irland	17	30	16	0	0	0
Italien	107	65	36	7	6	2
Lettland	162	327	242	0	5	1
Litauen	222	422	372	3	1	1
Luxemburg	12	11	10	0	-	-
Niederlande	1 073	2 378	2 481	12	48	16
Österreich	153	176	175	8	7	4
Polen	140	250	705	2	2	61
Portugal	34	46	42	0	0	0
Rumänien	1 294	648	1 379	508	150	546
Schweden	20	36	44	1	1	3
Slowakei	490	785	674	1	1	1
Slowenien	349	229	71	1	1	0
Spanien	93	62	74	2	3	3
Tschech. Republik	234	414	530	11	12	9
Ungarn	979	1 274	812	11	21	9
Vereinigtes Königreich	734	1 113	476	1	1	3
EU-27	10 663	12 202	12 662	906	556	1 145
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	656	588	663	78	67	59
Bulgarien	107	104	129	36	38	56
Dänemark	94	99	94	38	32	32
Deutschland	1 227	1 222	1 345	287	437	458
Estland	25	27	36	0	1	4
Finnland	0	1	0	0	0	0
Frankreich	894	616	542	93	90	88
Griechenland	119	149	184	17	23	24
Irland	8	11	10	0	0	0
Italien	294	287	312	289	325	309
Lettland	13	15	20	0	0	0
Litauen	11	20	22	4	2	1
Niederlande	2 521	2 599	2 965	301	364	507
Österreich	104	74	81	4	6	7
Polen	160	104	194	1	1	24
Portugal	55	86	93	128	105	139
Rumänien	174	147	201	14	2	21
Schweden	43	44	42	50	54	57
Slowakei	46	1 239	74	4	0	0
Slowenien	13	6	21	3	3	5
Spanien	998	1 059	978	399	709	646
Tschech. Republik	89	172	148	0	0	1
Ungarn	271	302	523	34	39	59
Vereinigtes Königreich	223	251	270	44	24	12
Zypern	1	0	0	1	1	0
EU-27	8 147	9 223	8 947	1 826	2 324	2 511

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 560.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	164	165	167	5	5	6
Bulgarien	16	16	16	7	8	7
Dänemark	215	224	236	47	49	58
Deutschland	923	975	1 045	126	147	110
Estland	11	12	13	6	7	8
Finnland	10	7	6	38	38	40
Frankreich	572	575	587	97	100	110
Griechenland	42	44	46	7	7	7
Irland	149	159	170	27	33	23
Italien	208	219	236	75	83	86
Lettland	8	10	10	7	6	6
Litauen	29	37	32	37	43	40
Luxemburg	42	47	49	0	0	0
Niederlande	502	384	518	103	128	147
Österreich	91	94	91	13	16	19
Polen	115	124	137	35	53	67
Portugal	4	6	4	4	5	4
Rumänien	3	8	10	0	0	1
Schweden	13	17	18	1	1	2
Slowakei	20	23	22	0	1	1
Slowenien	0	0	0	3	3	3
Spanien	38	46	52	11	13	18
Tschech. Republik	28	32	40	5	7	7
Ungarn	6	8	10	6	8	9
Vereinigtes Königreich	110	111	110	14	15	16
Zypern	7	7	9	2	2	3
EU-27	3 326	3 353	3 634	677	776	798
Butter und Butterschmalz						
Belgien	95	95	99	10	9	11
Bulgarien	1	1	1	0	0	
Dänemark	38	32	24	12	13	14
Deutschland	92	105	129	12	11	11
Estland	4	1	2	0	0	0
Finnland	9	3	6	11	12	12
Frankreich	49	66	41	27	30	34
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	155	159	171	6	7	6
Italien	9	9	9	0	0	0
Lettland	2	2	3	0	0	2
Litauen	3	5	4	0	1	2
Luxemburg	3	3	2	0	0	-
Niederlande	119	106	141	27	24	20
Österreich	1	2	2	0	0	0
Polen	29	27	27	4	4	3
Portugal	12	17	13	1	1	2
Rumänien	0	0	0	-	-	-
Schweden	2	2	4	0	1	0
Slowakei	2	3	4	-	-	-
Slowenien	0	0	0	0	0	0
Spanien	20	19	21	1	1	1
Tschech. Republik	4	4	13	1	1	1
Ungarn	1	0	0	-	0	0
Vereinigtes Königreich	32	28	36	3	3	1
EU-27	683	689	753	115	117	119

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 561.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	3 068	3 483	3 591	441	243	182
Bulgarien	154	237	302	157	182	231
Dänemark	905	651	592	272	213	215
Deutschland	7 122	7 515	7 499	1 004	1 078	781
Estland	29	39	62	10	1	4
Finnland	24	19	10	38	45	50
Frankreich	4 071	4 238	4 191	1 112	1 051	890
Griechenland	66	78	51	54	50	74
Irland	506	440	476	9	9	4
Italien	585	563	552	594	797	904
Lettland	96	82	230	51	32	30
Litauen	424	490	446	77	51	84
Luxemburg	64	50	55	-	-	-
Niederlande	9 573	8 945	9 443	924	728	605
Österreich	559	589	864	106	92	109
Polen	1 052	1 283	1 577	185	140	134
Portugal	156	177	224	15	6	8
Rumänien	344	387	438	199	109	258
Schweden	175	190	179	124	95	96
Slowakei	274	343	382	18	16	15
Slowenien	866	1 309	954	30	30	66
Spanien	1 548	1 336	1 368	1 037	1 364	1 069
Tschech. Republik	781	826	832	21	23	29
Ungarn	743	1 019	1 163	133	120	142
Vereinigtes Königreich	1 044	1 141	1 263	395	337	349
Zypern	1	0	0	2	1	1
EU-27	34 231	35 428	36 744	7 009	6 811	6 328
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 250	1 319	1 170	38	42	26
Bulgarien	45	124	155	50	55	66
Dänemark	361	160	179	11	16	13
Deutschland	2 644	3 029	3 201	320	419	148
Estland	12	21	24	7	-	-
Finnland	-	-	0	17	25	32
Frankreich	545	588	630	94	99	69
Griechenland	13	32	37	31	37	63
Irland	69	25	49	-	-	-
Italien	174	129	160	10	23	40
Lettland	34	61	200	40	27	23
Litauen	137	141	85	21	33	48
Luxemburg	5	5	6	-	-	-
Niederlande	5 543	5 180	5 405	122	66	48
Österreich	144	133	177	3	4	7
Polen	485	637	707	4	8	7
Portugal	82	64	108	2	2	3
Rumänien	271	315	369	151	75	163
Schweden	0	0	0	41	33	41
Slowakei	30	71	76	9	3	0
Slowenien	706	1 180	833	3	4	35
Spanien	388	404	450	84	299	106
Tschech. Republik	212	251	297	-	0	0
Ungarn	131	307	357	9	15	33
Vereinigtes Königreich	128	150	217	1	9	4
EU-27	13 409	14 326	14 892	1 067	1 293	977

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 562.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	4	2	4
Bulgarien	6	4	6	0	0	0
Dänemark	2	1	4	1	1	1
Deutschland	108	108	95	11	7	7
Estland	2	2	3	0	-	-
Finnland	8	5	8	0	0	-
Frankreich	18	22	28	5	4	3
Griechenland	0	0	0	0	0	-
Irland	3	1	1	-	-	-
Italien	18	30	24	1	1	1
Lettland	15	13	11	1	1	1
Litauen	10	12	12	-	-	-
Niederlande	4 361	1 651	1 150	43	33	43
Österreich	7	5	2	0	0	-
Polen	158	177	205	10	5	8
Portugal	6	10	11	1	1	1
Rumänien	1	9	9	1	-	5
Schweden	5	4	5	0	0	0
Slowakei	17	7	4	0	-	0
Spanien	84	44	41	5	2	6
Tschech. Republik	6	5	9	-	-	0
Ungarn	3	3	4	0	-	0
Vereinigtes Königreich	5	6	6	0	0	0
EU-27	4 845	2 120	1 638	83	58	81
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	145	130	132	4	5	5
Bulgarien	6	7	8	2	2	2
Dänemark	573	597	657	108	113	132
Deutschland	469	464	526	40	49	38
Estland	32	29	28	86	92	84
Finnland	29	30	35	18	23	19
Frankreich	173	183	183	85	104	88
Griechenland	110	120	118	9	12	11
Irland	101	124	116	71	156	124
Italien	105	95	103	21	22	24
Lettland	45	46	51	59	68	71
Litauen	77	80	85	14	13	18
Luxemburg	2	1	1	0	0	1
Malta	2	2	2	2	4	7
Niederlande	445	435	454	309	405	387
Österreich	9	10	10	1	1	1
Polen	202	216	261	23	29	28
Portugal	140	178	200	29	36	45
Rumänien	5	5	5	1	0	1
Schweden	554	615	650	17	18	16
Slowakei	4	5	2	-	-	0
Slowenien	3	2	3	1	2	2
Spanien	569	571	570	419	394	352
Tschech. Republik	24	25	28	0	0	1
Ungarn	4	4	4	0	0	0
Vereinigtes Königreich	317	322	305	117	144	143
Zypern	0	0	1	3	3	4
EU-27	4 145	4 297	4 535	1 438	1 694	1 603

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 563.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	51 244	44 641	44 963	765	-	-
Bulgarien	-	166	303	17 200	18 594	21 880
Dänemark	106	-	682	-	-	-
Deutschland	26 583	21 905	27 870	1 839	2 579	325
Estland	2 372	5 642	7 657	2 476	1 094	-
Frankreich	112 715	47 107	40 863	105 252	99 887	24 912
Griechenland	317	208	32	3 125	365	5
Irland	36 819	31 623	35 295	2 876	-	5 772
Italien	697	3 529	2 432	349	70	-
Lettland	4 938	4 617	4 390	235	74	-
Litauen	211	74	715	385	-	-
Luxemburg	7 558	10 188	16 023	-	-	-
Niederlande	898 914	56 189	98 188	-	-	-
Österreich	17 677	18 440	17 313	152	408	32
Polen	24 990	13 230	9 594	34 008	25 102	17 509
Portugal	10 877	32 743	42 430	-	-	-
Rumänien	18 577	28 675	8 363	52 260	21 273	20 914
Slowakei	116 701	22 609	29 775	-	9 977	650
Slowenien	30 576	34 659	32 310	3 216	7 173	26 542
Spanien	29 210	65 698	67 726	23 088	74 476	40 134
Tschech. Republik	53 570	69 737	76 670	146	1 363	1 910
Ungarn	18 252	9 825	25 852	33 489	39 313	18 805
Vereinigtes Königreich	-	-	18	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	658	2 277
EU-27	1 462 904	521 505	589 464	280 861	302 406	181 667
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren (1 000 t)						
Belgien	124	119	110	5	3	5
Bulgarien	1	0	0	0	0	0
Dänemark	74	72	70	9	6	5
Deutschland	315	305	284	57	31	27
Estland	2	2	2	0	0	0
Finnland	1	1	1	0	0	0
Frankreich	252	231	211	29	7	6
Griechenland	1	1	0	0	0	0
Irland	313	289	292	15	6	6
Italien	115	112	107	20	12	10
Lettland	9	9	9	0	-	-
Litauen	10	10	12	15	15	9
Luxemburg	2	2	1	0	0	-
Niederlande	367	371	366	15	16	15
Österreich	87	90	92	15	11	12
Polen	180	200	250	85	61	31
Portugal	5	8	7	1	1	1
Rumänien	4	7	4	1	1	0
Schweden	1	1	5	0	0	0
Slowakei	2	2	2	0	-	-
Slowenien	4	3	2	1	0	0
Spanien	108	115	117	13	15	11
Tschech. Republik	8	8	8	1	0	0
Ungarn	13	14	14	1	1	1
Vereinigtes Königreich	137	114	101	5	5	4
EU-27	2 134	2 086	2 070	289	190	145

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 564.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Schlachtrinder⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch (1 000 t)						
Belgien	158	161	152	8	6	12
Bulgarien	1	1	1	2	3	3
Dänemark	88	85	83	13	10	9
Deutschland	393	384	366	75	49	50
Estland	3	5	5	1	0	0
Finnland	1	1	2	0	0	0
Frankreich	303	272	246	81	61	35
Griechenland	1	1	1	1	0	0
Irland	448	431	413	35	26	39
Italien	125	125	118	37	28	30
Lettland	11	11	11	1	0	0
Litauen	11	12	15	20	17	10
Luxemburg	5	6	3	0	0	0
Niederlande	500	454	440	34	36	38
Österreich	100	113	119	19	14	16
Polen	211	230	279	92	69	40
Portugal	7	15	14	1	1	1
Rumänien	7	12	7	9	3	3
Schweden	15	12	12	1	2	2
Slowakei	6	7	10	0	3	0
Slowenien	14	14	12	3	3	8
Spanien	122	132	135	24	41	28
Tschech. Republik	26	32	34	1	1	1
Ungarn	18	18	24	15	15	8
Vereinigtes Königreich	171	147	132	14	13	15
EU-27	2 746	2 680	2 634	486	399	349
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	9 965	10 614	3 350	10	4	-
Bulgarien	292	77	236	-	-	-
Dänemark	4 357	8 253	14 630	3 944	10 559	3 284
Deutschland	40 064	31 478	35 824	55 443	37 842	34 125
Estland	22	13	119	1 379	586	463
Finnland	-	-	4	1 144	1 240	-
Frankreich	35 434	38 766	40 372	17 061	11 212	11 407
Griechenland	432	163	-	19	19	197
Irland	18 423	11 004	10 739	181	2 937	2 612
Italien	1 446	2 472	3 284	139	802	270
Lettland	3 737	7 657	4 671	1 189	68	-
Litauen	606	390	267	2 218	502	117
Luxemburg	4 438	1 780	794	-	-	-
Niederlande	16 423	38 927	41 705	27 111	6 357	7 783
Österreich	39 394	25 149	23 787	27 508	29 283	15 275
Polen	7 485	11 456	4 230	1 823	4 371	1 447
Portugal	-	2 986	2 405	10	-	-
Rumänien	295	144	356	-	107	33
Schweden	136	138	-	157	1 440	7
Slowakei	3 924	2 735	25 406	1 815	1 351	1 017
Slowenien	726	-	53	3	636	3 764
Spanien	7 452	6 926	11 086	403	2 913	2 366
Tschech. Republik	7 857	8 400	5 077	2 306	4 736	4 425
Ungarn	4 342	2 910	3 631	9 991	13 439	15 950
Vereinigtes Königreich	-	21	257	213	-	160
EU-27	207 250	212 459	232 283	154 067	130 404	104 702

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 565.

Noch: **516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
in Stück

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	79 836	107 876	106 686	26	241	266
Bulgarien	34	804	70	6 147	7 143	5 975
Dänemark	19 184	25 000	42 723	58	1	1
Deutschland	476 681	496 958	531 272	4 836	816	388
Estland	27 048	14 451	30 285	4 463	2 516	199
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1 226 160	1 109 887	1 104 707	35 484	26 599	46 761
Griechenland	465	396	246	8 504	5 118	405
Irland	114 445	76 270	122 460	942	3 052	7 665
Italien	39 230	42 451	43 968	2 282	1 054	1 862
Lettland	39 304	23 763	20 491	4 829	4 276	1 177
Litauen	66 467	70 191	83 883	51 706	39 103	13 285
Luxemburg	15 239	10 873	15 878	-	-	-
Niederlande	23 824	132 317	130 804	181	344	495
Österreich	61 459	63 979	63 210	8 778	6 644	447
Polen	266 213	226 376	182 884	12 323	8 693	11 637
Portugal	4 392	30 306	14 376	-	-	-
Rumänien	111 653	133 374	134 739	67 525	119 636	113 242
Schweden	-	-	-	147	162	-
Slowakei	23 990	30 908	27 546	12 257	15 340	7 724
Slowenien	1 144	865	2 406	-	1 713	7 912
Spanien	54 761	47 273	48 504	1 973	9 604	23 984
Tschech. Republik	81 363	85 066	78 546	25 319	15 465	15 529
Ungarn	9 634	6 702	12 868	110 376	61 199	24 330
Vereinigtes Königreich	10 821	30 240	7 797	18	1	1 258
EU-27	2 753 347	2 766 326	2 806 349	358 174	328 720	284 542
Schlachtschweine						
Belgien	883 455	780 664	834 851	60	-	80
Bulgarien	-	-	-	-	650	-
Dänemark	396 776	284 513	282 857	5 759	38 105	20 561
Deutschland	888 148	1 490 734	1 553 810	10 504	1 255	50
Estland	-	83 555	146 593	212 341	53 240	-
Finnland	-	-	3 653	-	-	-
Frankreich	567 129	581 976	589 524	1 915	1 407	390
Griechenland	-	-	41	56 026	46 838	33 889
Irland	5 544	-	382 253	-	-	228
Italien	6 109	10 251	11 816	400	177	117
Lettland	33 990	44 090	101 060	159 486	39 730	-
Litauen	84 306	264 040	273 754	105 065	-	-
Luxemburg	67 897	61 534	71 831	-	-	-
Niederlande	3 479 050	2 751 559	3 049 354	330	-	1 575
Österreich	8 242	12 218	2 971	-	-	5
Polen	63 174	51 381	59 565	18 058	10 388	297
Portugal	62 117	100 022	82 923	-	-	-
Rumänien	-	-	25	900	148	88
Schweden	16 358	7 538	3 707	-	-	-
Slowakei	2 101 599	209 503	240 759	-	-	370
Slowenien	32 333	20 977	8 607	1 648	972	1 298
Spanien	1 171 773	1 026 398	1 063 356	4	7	25
Tschech. Republik	148 848	173 557	197 958	2 394	165	-
Ungarn	272 793	407 905	416 064	19 561	58 069	102 064
Vereinigtes Königreich	-	-	-	-	991	-
Zypern	-	287	724	-	-	-
EU-27	10 289 641	8 362 702	9 378 056	594 451	252 142	161 037

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 566.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	597	615	639	41	38	42
Bulgarien	3	2	1	0	0	0
Dänemark	873	801	766	349	304	316
Deutschland	1 373	1 338	1 396	311	349	335
Estland	9	10	11	1	2	2
Finnland	17	12	12	20	15	18
Frankreich	363	367	366	115	99	101
Griechenland	3	4	2	0	0	0
Irland	71	81	73	43	46	52
Italien	58	52	50	15	16	14
Lettland	2	3	5	0	1	1
Litauen	4	4	6	4	6	9
Luxemburg	2	3	3	-	-	-
Niederlande	607	525	565	80	76	94
Österreich	131	120	109	45	39	43
Polen	128	147	198	146	185	212
Portugal	11	19	20	8	8	11
Rumänien	5	17	13	0	1	0
Schweden	10	9	8	9	7	9
Slowakei	6	7	11	-	-	0
Slowenien	1	1	1	1	4	4
Spanien	741	773	773	138	160	139
Tschech. Republik	36	36	37	0	0	0
Ungarn	103	89	84	42	44	45
Vereinigtes Königreich	106	111	124	38	37	44
Zypern	3	2	1	0	0	0
EU-27	5 263	5 147	5 273	1 408	1 438	1 493
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	745	764	794	87	74	87
Bulgarien	9	7	6	0	0	1
Dänemark	1 140	1 022	971	584	539	551
Deutschland	1 958	2 029	2 113	635	665	641
Estland	20	27	34	20	9	3
Finnland	24	19	19	25	21	24
Frankreich	508	515	507	224	198	203
Griechenland	13	9	7	5	4	3
Irland	96	115	124	55	58	65
Italien	185	176	172	78	84	80
Lettland	8	10	18	16	8	5
Litauen	17	33	38	22	14	18
Luxemburg	11	85	4	0	0	0
Niederlande	1 123	972	1 062	232	204	230
Österreich	219	212	204	65	58	63
Polen	268	290	347	211	256	285
Portugal	26	42	40	49	46	53
Rumänien	16	30	33	1	2	1
Schweden	26	30	29	19	16	17
Slowakei	30	35	45	1	1	2
Slowenien	6	6	5	6	14	13
Spanien	956	981	998	264	309	264
Tschech. Republik	86	90	93	2	1	2
Ungarn	146	144	139	61	66	72
Vereinigtes Königreich	171	181	180	59	53	65
Zypern	4	3	1	1	1	1
EU-27	7 811	7 827	7 984	2 718	2 700	2 748

Fußnote siehe Seite 568.

Fortsetzung Seite 567.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	101 251	58 104	62 223	913	2 629	-
Dänemark	8 402 839	9 721 764	10 060 611	65 148	65 116	22 352
Deutschland	1 278 922	1 395 839	1 408 054	391 899	451 334	299 470
Estland	-	6 850	9 880	-	-	-
Finnland	3	6 300	6 884	158	-	43
Frankreich	42 578	40 573	52 486	6 994	12 361	6 193
Griechenland	113	1 454	629	750	950	590
Irland	68 558	63 305	71 366	11 836	3 738	1 862
Italien	818	-	815	-	-	-
Lettland	48 979	66 072	61 990	5 113	8 859	4 024
Litauen	71 490	27 158	98 833	76	1 173	436
Luxemburg	24 153	52 391	31 924	-	-	569
Niederlande	13 220 975	5 873 893	7 679 159	308 932	288 142	245 534
Österreich	83 736	37 488	25 224	21 878	3 134	1 980
Polen	1 690	18 223	12 945	16 097	20 709	15 638
Portugal	916	56 484	80 405	9	-	-
Rumänien	-	-	-	11	1 404	5 024
Schweden	63	-	-	1	24	-
Slowakei	24 381	114 141	202 285	-	-	700
Slowenien	-	500	6 027	618	6 910	4 977
Spanien	78 586	103 342	83 078	31	858	12
Tschech. Republik	10 706	34 209	33 637	7 976	2 490	4 581
Ungarn	100 127	181 375	268 456	111 347	96 342	58 845
Vereinigtes Königreich	4 274	1 274	419	5 080	1 536	1 630
Zypern	500	-	600	-	1	-
EU-27	23 565 658	17 860 739	20 257 930	954 867	967 710	674 460
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	12 416	10 529	14 409	1	1	5
Bulgarien	23	11	-	-	3	-
Dänemark	8 712	16 040	14 816	1	16	0
Deutschland	187 575	214 863	207 411	-	0	-
Estland	-	104	310	-	-	-
Frankreich	29 578	33 094	35 250	66	6	2
Griechenland	14	0	-	1 143	1 403	1 627
Irland	9	16	2	-	-	-
Italien	466	597	304	1	-	50
Lettland	1 722	1 216	171	-	-	-
Litauen	566	2 830	953	-	-	-
Luxemburg	-	-	164	-	-	-
Malta	-	-	-	-	0	3
Niederlande	77 744	107 782	103 927	5	54	167
Österreich	831	1 024	1 005	50	73	82
Polen	670	1 429	1 450	1	-	-
Portugal	1 665	1 920	2 036	0	2	0
Rumänien	2 154	7 475	7 981	80	0	-
Schweden	0	8	1 513	1	1	2
Slowakei	8 442	10 716	11 442	-	-	-
Slowenien	456	534	650	30	18	20
Spanien	1 692	2 793	1 592	37	0	0
Tschech. Republik	15 420	13 056	13 479	-	0	0
Ungarn	1 223	1 271	2 223	145	220	115
Vereinigtes Königreich	679	646	241	1	-	-
EU-27	352 055	427 955	421 330	1 562	1 796	2 074

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 568.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2011	2012	2013 ¹⁾	2011	2012	2013 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	336	368	335	77	90	98
Bulgarien	37	36	29	4	5	3
Dänemark	49	50	41	28	23	26
Deutschland	296	324	343	94	113	102
Estland	7	5	6	1	0	1
Finnland	8	8	8	3	4	4
Frankreich	184	172	172	347	332	330
Griechenland	10	10	9	8	8	8
Irland	41	41	24	21	11	10
Italien	91	90	89	50	52	50
Lettland	6	7	11	1	1	2
Litauen	24	28	32	4	6	6
Niederlande	693	714	723	239	263	229
Österreich	41	46	44	1	2	2
Polen	340	416	449	82	89	109
Portugal	7	10	11	7	6	7
Rumänien	67	69	59	7	8	9
Schweden	5	5	6	5	5	4
Slowakei	21	29	31	3	1	2
Slowenien	9	9	9	6	8	8
Spanien	77	64	72	55	51	51
Tschech. Republik	22	25	26	1	1	0
Ungarn	129	131	135	26	35	40
Vereinigtes Königreich	190	199	238	77	72	84
Zypern	0	0	0	1	1	1
EU-27	2 690	2 857	2 901	1 146	1 186	1 186
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	413	440	416	80	93	104
Bulgarien	45	42	36	5	5	3
Dänemark	118	154	128	40	33	37
Deutschland	805	888	893	117	134	116
Estland	12	9	10	1	0	1
Finnland	10	11	12	5	7	6
Frankreich	284	285	296	366	351	344
Griechenland	14	17	16	11	10	10
Irland	85	93	85	24	13	14
Italien	112	110	108	58	60	60
Lettland	9	10	12	1	1	2
Litauen	33	41	42	4	8	8
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 080	1 362	1 419	273	288	261
Österreich	77	80	79	2	3	3
Polen	389	477	525	87	95	115
Portugal	12	15	17	7	7	7
Rumänien	77	89	82	7	8	10
Schweden	44	53	55	5	5	5
Slowakei	43	52	57	3	1	2
Slowenien	16	16	16	8	11	12
Spanien	94	80	91	65	61	59
Tschech. Republik	58	60	64	1	1	1
Ungarn	161	169	173	33	45	47
Vereinigtes Königreich	243	256	300	98	87	93
Zypern	1	1	0	1	1	1
EU-27	4 236	4 812	4 936	1 303	1 328	1 321

Anm.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne

Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2013), BLE (422), BMEL (123).

VII. Forst- und Holzwirtschaft

517. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten

a. Forstfläche ¹⁾

8070100

Mitglied- staat	Forstfläche					Holz- boden	Nichtholz- boden	Sonstige Holzflächen
	Holz- boden	Nichtholz- boden	Zu- sammen	Sonstige Holzflächen	Ins- gesamt			
	1 000 ha					Anteil in %		
BE	639	7	646	26	672	95,1	1,0	3,9
BG	3 124	466	3 590	314	3 902	80,1	11,9	8,0
CZ	2 559	71	2 630	0	2 630	97,3	2,7	0,0
DK	440	5	445	93	538	81,8	0,9	17,3
DE	10 142	598	10 740	0	10 740	94,4	5,6	0,0
EE	1 932	84	2 016	146	2 162	89,4	3,9	6,8
IE	580	11	591	0	591	98,1	1,9	0,0
GR	3 094	265	3 359	3 154	6 513	47,5	4,1	48,4
ES	10 479	3 030	13 509	12 475	25 984	40,3	11,7	48,0
FR	14 470	686	15 156	1 833	16 989	85,2	4,0	10,8
IT	6 013	3 844	9 857	985	10 842	55,5	35,5	9,1
CY	43	74	117	163	280	15,4	26,4	58,2
LV	2 413	471	2 884	111	2 995	80,6	15,7	3,7
LT	1 686	292	1 978	72	2 050	82,2	14,2	3,5
LU	86	-	86	3	89	96,6	-	3,4
HU	1 702	109	1 811	0	1 811	94,0	6,0	0,0
NL	314	25	339	0	339	92,6	7,4	0,0
AT	3 352	488	3 840	84	3 924	85,4	12,4	2,1
PL	8 300	642	8 942	0	8 942	92,8	7,2	0,0
PT	1 897	1 486	3 383	84	3 467	54,7	42,9	2,4
RO	5 617	684	5 617	379	6 680	84,1	10,2	5,7
SI	1 035	64	1 099	67	1 166	88,8	5,5	5,7
SK	1 706	310	2 016	15	2 031	84,0	15,3	0,7
FI	20 675	1 208	20 675	885	22 768	90,8	5,3	3,9
SE	21 236	6 028	27 264	2 995	30 259	70,2	19,9	9,9
UK	2 108	361	2 469	20	2 489	84,7	14,5	0,8
EU-27	125 642	19 417	145 059	23 414	170 853	73,5	11,4	18,4

b. Forstfläche nach Besitzarten ²⁾

Mitglied- staat	Staats- wald	Körper- schafts- wald	Privat- wald	Zu- sammen	Staatswald	Körper- schafts- wald	Privat- wald
	1 000 ha				Anteil in %		
BE	67	212	363	642	10,4	33,0	56,6
DK	150	20	323	493	30,4	4,1	65,5
DE	3 686	2 160	5 230³⁾	11 076	33,3	19,5	47,2
IE	326	2	80	408	79,9	0,5	19,6
GR	1 450	2 350	10 900	14 700	9,9	16,0	74,1
ES	4 212	694	849	5 755	73,2	12,9	14,8
FR	1 219	6 492	15 044	22 755	5,4	28,5	66,1
IT	482	2 215	4 051	6 748	7,2	32,8	60,0
LU	7	32	50	89	7,9	36,0	56,1
NL	106	59	178	343	30,9	17,2	51,9
AT	581	121	3 176	3 878	15,0	3,1	81,9
PT	75	380	2 521	2 976	2,5	12,8	84,7
FI	6 634	552	16 113	23 299	28,5	2,4	69,1
SE	8 460 ⁴⁾	-	19 555	28 015	30,2	-	69,8
UK	955	0	1 405	2 360	40,5	0,0	59,5
EU-15	.	.	.	123 537	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 570.

Noch: **517. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten**
c. Holzbodenfläche nach Betriebsarten²⁾

Mitglied- staat	Wirtschaftswald				Nichtwirt- schaftswald ⁵⁾	Holzboden- fläche
	Hoch- wald	Mittel- wald	Nieder- wald	Zu- sammen		
	1 000 ha					
BE	462	106	39	607	0	607
DK	406	0	0	406	0	406
DE	10 426	75	.	.	.	10 501 ⁶⁾
IE	357	0	0	357	35	392
GR	4 680	4 220	1 300	10 200	3 730	13 930
ES	1 460	0	0	1 460	802	2 262
FR	7 453	232	1 145	8 830	1 799	10 629
IT	2 916	780	2 826	6 522	226	6 748
LU	71	0	15	86	0	86
NL	237	1	22	260	71	331
AT	3 235	70	26	3 331	574	3 878
PT	3 284	0	206	2 490	0	2 490
FI	19 484	-	-	19 484	590	20 074
SE	22 048	-	-	22 048	2 389	24 437
UK	1 960	10	30	2 000	75	2 075
EU-15	78 479	.	.	.	.	98 846

1) Jahr 2000. - 2) Jeweils Ergebnis der letzten Forsterhebungen; Daten liegen nur für EU-15 vor. - 3) Einschließlich Treuhandwald. - 4) Staats- und Körperschaftswald. - 5) Holzbodenflächen, die nicht regelmäßig forstlich bewirtschaftet werden. - 6) Ohne "nichtbegehbare Holzbodenfläche" (152 976 ha) und "Blößen" (66 386 ha).

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (533).

518. Produktion von Rundholz

1000 m³ ¹⁾

8070200

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nadelholz									
BE	3 960	3 150	3 375	3 060	2 800	3 852	4 124	.	3 078
BG	.	.	1 929	1 979	1 077	4 339	4 846	.	2 162
CZ	.	.	13 163	13 487	13 487	16 168	15 449	.	11 962
DK	1 498	1 220	930	1 299	1 299	2 290	2 233	.	1 210
DE	70 928	30 440	41 837	38 277	37 050	46 972	47 228	38 464	34 006
EE	.	.	3 800	2 498	2 498	5 508	6 112	4 347	3 627
IE	1 535	2 163	2 625	2 179	2 259	2 618	2 626	2 474	2 547
GR	620	521	329	801	361	954	1 098	.	233
ES	10 246	8 653	8 191	7 271	5 349	8 086	9 800	6 615	5 172
FR	23 481	21 032	20 680	17 967	20 708	47 437	40 501	24 325	16 539
HR	-	-	3 841	4 469	4 242	4 477	5 358	5 714	.
IT	1 413	1 732	1 214	1 370	1 369	6 895	5 896	2 091	1 568
CY	.	.	5	12	5	9	8	9	3
LV	.	.	7 935	5 831	6 412	9 304	9 868	5 695	6 237
LT	.	.	2 940	2 275	2 123	5 095	8 052	3 642	2 838
LU	121	121	90	97	113	130	124	.	119
HU	.	.	683	612	579	579	613	795	886
MT	.	.	.	.	0	0	0	0	0
NL	980	668	607	566	489	822	864	496	515
AT	14 408	11 786	11 846	15 722	11 344	17 091	18 695	14 932	11 560
PL	.	.	21 357	23 571	23 420	28 585	29 948	27 711	25 648
PT	6 684	5 117	3 268	2 935	3 419	4 052	3 857	.	3 321
RO	.	.	5 262	4 694	4 228	7 292	9 122	6 811	6 528
SI	.	.	1 541	1 616	1 468	2 523	2 918	1 835	1 721
SK	.	.	6 077	5 904	5 924	6 600	5 766	4 426	3 696
FI	35 066	41 460	40 928	38 612	30 543	43 733	43 595	39 717	41 305
SE	45 510	57 400	87 300	61 550	56 150	68 290	66 014	62 095	60 590
UK	5 255	6 717	7 969	7 745	7 392	9 600	9 898	9 646	9 089
EU - 28	.	.	.	.	246 108	353 301	354 613	.	114 684

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 571.

Noch: **518. Produktion von Rundholz**1000 m³¹⁾

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Laubholz									
BE	1 650	1 667	1 189	940	870	975	1 004	.	956
BG	.	.	1 255	1 400	1 147	1 329	1 359	.	1 233
CZ	.	.	1 122	820	820	854	821	.	1 187
DK	757	706	95	381	407	379	350	.	379
DE	13 779	8 903	9 068	8 529	11 023	7 446	8 914	13 873	8 045
EE	.	.	1 700	1 211	1 211	1 692	1 358	2 943	1 899
IE	90	41	18	29	83	103	102	105	3
GR	1 872	1 440	189	147	146	93	98	.	94
ES	5 344	7 421	5 160	7 156	6 551	7 562	7 809	10 318	7 398
FR	21 232	22 339	10 940	10 398	7 935	8 370	6 351	8 406	8 406
HR	-	-	2 508	3 063	2 773	2 830	3 158	3 185	2 994
IT	6 559	7 998	1 473	1 623	1 232	1 248	409	5 653	1 048
CY	.	.	1	1	1	0	0	1	0
LV	.	.	3 958	2 377	2 261	3 230	3 203	5 813	5 121
LT	.	.	1 975	1 938	1 554	2 001	2 423	3 279	1 941
LU	.	.	174	235	144	145	137	.	152
HU	.	.	2 121	2 210	1 786	2 122	2 273	5 121	2 283
MT	.	.	.	.	0	0	0	0	0
NL	440	411	213	261	237	258	364	460	217
AT	2 365	2 019	940	1 049	800	739	846	3 088	872
PL	.	.	7 174	6 899	7 055	6 882	7 231	9 491	7 260
PT	4 521	4 233	6 670	7 331	5 545	5 596	5 282	.	7 409
RO	.	.	6 280	4 824	4 359	5 819	5 236	10 132	5 840
SI	.	.	248	446	479	422	469	1 505	566
SK	.	.	2 928	2 810	2 577	2 999	3 446	3 775	3 676
FI	8 164	8 434	6 188	7 353	6 158	7 218	7 171	10 249	8 026
SE	7 961	5 500	4 400	3 350	3 050	3 910	3 870	6 804	3 942
UK	1 095	757	301	122	116	118	123	465	113
EU - 28	.	.	.	.	70 320	74 340	73 807	.	81 060
Insgesamt									
BE	5 610	4 817	4 564	4 000	3 670	4 827	5 128	.	4 034
BG	.	.	3 184	3 379	2 224	5 668	6 205	.	3 395
CZ	.	.	14 285	14 307	14 307	17 022	16 270	.	13 149
DK	2 255	1 926	1 025	1 680	1 706	2 669	2 583	.	1 589
DE	84 707	39 343	50 905	46 806	48 073	54 418	56 142	52 338	42 051
EE	.	.	5 500	3 708	3 708	7 200	7 470	7 290	5 526
IE	1 625	2 204	2 629	2 180	2 262	2 618	2 627	2 580	2 550
GR	2 492	1 961	519	948	507	1 047	1 196	.	327
ES	15 590	16 074	13 352	14 427	11 900	15 648	17 609	16 934	12 570
FR	44 713	43 371	31 620	28 366	28 643	55 807	42 414	56 097	24 945
HR	-	-	3 110	3 706	3 380	3 421	3 836	4 157	.
IT	7 972	9 730	2 687	2 994	2 600	7 843	6 305	7 744	2 616
CY	.	.	6	13	6	9	8	10	3
LV	.	.	11 893	8 207	8 673	12 534	13 017	11 508	11 358
LT	.	.	4 915	4 213	3 677	7 096	10 475	6 921	4 779
LU	.	.	264	332	257	275	261	.	271
HU	.	.	2 804	2 822	2 365	5 740	5 159	6 056	3 169
MT	.	.	.	.	0	0	0	0	0
NL	1 420	1 079	820	827	726	1 080	1 228	954	732
AT	16 773	13 805	12 786	16 772	12 144	17 830	19 541	18 020	12 432
PL	.	.	28 531	30 470	30 475	35 467	37 179	37 202	32 908
PT	11 205	9 350	10 506	10 266	8 964	9 648	9 139	.	10 730
RO	.	.	11 542	9 517	8 587	13 111	14 358	16 943	12 368
SI	.	.	1 789	2 062	1 948	2 945	3 387	3 341	2 287
SK	.	.	9 005	8 714	8 501	9 599	9 212	8 201	7 372
FI	43 230	49 894	47 116	45 965	36 701	50 951	50 766	49 966	49 331
SE	53 471	62 900	91 700	64 900	59 200	72 200	72 103	68 900	64 536
UK	6 350	7 474	8 270	7 867	7 509	9 718	10 021	10 112	9 202
EU - 28	.	.	.	.	312 713	426 391	423 639	.	334 230

1) Ohne Rinde.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2014), BMEL (535).

519. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ -Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2011						
BE	5 128	4 325	1 014	+ 3 311	8 439	61
BG	6 205	55	499	- 444	5 761	108
CZ	16 270	2 782	7 995	- 5 213	11 057	147
DK	2 583	519	677	- 158	2 425	107
DE	56 142	7 221	3 553	+ 3 668	59 810	94
EE	7 570	335	2 609	- 2 274	5 296	143
IE	2 627	102	311	- 209	2 418	109
GR	1 196	1 788	309	+ 1 479	2 675	45
ES	17 609	3 561	1 967	+ 1 594	19 203	92
FR	53 509	1 453	6 380	- 4 927	48 582	110
HR	5 258	7	596	- 589	4 669	113
IT	6 305	3 328	105	+ 3 223	9 528	66
CY	8	1	0	1	9	113
LV	13 017	440	4 360	- 3 920	9 097	143
LT	8 052	258	2 034	- 1 776	6 276	128
LU	261	1 117	152	+ 965	1 226	21
HU	6 073	251	877	- 626	5 804	105
MT	0	0	0	0	0	0
NL	1 228	287	520	- 233	995	123
AT	18 695	7 427	1 017	+ 6 410	25 105	74
PL	37 179	3 418	1 803	+ 1 615	38 794	96
PT	9 139	1 210	1 033	+ 177	9 316	98
RO	14 358	605	698	- 93	14 265	101
SI	3 387	246	800	- 554	2 833	120
SK	4 212	877	2 532	- 1 655	2 557	165
FI	50 766	5 736	677	+ 5 059	55 825	91
SE	72 103	6 724	846	+ 5 878	77 981	92
UK	10 021	602	578	+ 24	10 045	99
EU - 28	423 643	54 668	43 346	+ 11 322	436 221	97
2012						
BE	.	4 224	855	+ 3 369	-	-
BG	.	54	485	- 431	-	-
CZ	.	2 212	1 743	+ 469	-	-
DK	.	324	774	- 450	-	-
DE	52 338	6 473	3 725	+ 2 748	55 086	95
EE	7 290	310	2 250	- 1 940	5 350	136
IE	2 580	201	349	- 148	2 432	106
GR	.	.	207	.	.	-
ES	16 934	1 726	1 332	+ 394	17 328	98
FR	56 097	1 221	6 664	- 5 443	50 654	111
HR	5 714	5	436	- 431	5 283	108
IT	7 744	2 802	47	+ 2 755	10 499	74
CY	10	0	0	0	-	-
LV	11 508	732	4 157	- 3 425	8 083	142
LT	6 921	291	1 329	- 1 038	5 883	118
LU	.	882	90	+ 792	-	-
HU	6 056	208	873	- 665	5 391	112
MT	0	0	0	0	-	-
NL	954	331	477	- 146	808	118
AT	18 020	7 329	955	+ 6 374	24 394	74
PL	37 202	2 844	1 584	+ 1 260	38 462	97
PT	.	1 494	1 001	+ 493	-	-
RO	16 943	647	321	+ 326	17 269	98
SI	3 341	204	565	- 361	2 980	112
SK	8 201	877	2 433	- 1 556	6 645	123
FI	49 966	5 456	483	+ 4 973	54 939	91
SE	68 900	6 855	1 216	+ 5 639	74 539	92
UK	10 112	504	461	+ 43	10 155	99
EU - 28	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 573.

Noch: **519. Versorgungsbilanz für Rundholz**

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ -Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2013						
BE	.	4 507	1 260	+ 3 247	.	.
BG	3 396	40	293	- 253	3 143	1
CZ	13 149	2 442	4 292	- 1 850	11 299	113
DK	.	405	560	- 155	.	.
DE	42 052	7 979	3 239	+ 4 740	46 792	90
EE	5 526	280	2 746	- 2 466	3 060	181
IE	2 550	246	357	- 111	2 439	105
GR	.	1 636	64	1 572	.	.
ES	12 570	2 047	2 488	- 441	12 129	104
FR	24 945	1 241	4 713	- 3 472	21 473	116
HR	.	4	473	- 469	.	.
IT	.	2 691	188	+ 2 503	.	.
CY	4	0	0	0	4	100
LV	11 359	984	3 738	- 2 754	8 605	132
LT	4 779	360	1 809	- 1 449	3 330	144
LU	.	1 117	364	+ 753	.	.
HU	3 169	204	1 071	- 867	2 302	138
MT	0	1	0	1	1	0
NL	732	1 736	765	+ 971	1 703	43
AT	12 433	8 154	787	+ 7 367	19 800	63
PL	32 908	2 247	2 699	- 452	32 456	101
PT	10 631	2 428	1 314	+ 1 114	11 745	91
RO	12 368	780	515	+ 265	12 633	98
SI	2 288	327	1 148	- 821	1 467	156
SK	7 373	796	2 662	- 1 866	5 507	134
FI	49 331	6 692	776	+ 5 916	55 247	84
SE	64 536	7 541	915	+ 6 626	71 162	91
UK	9 202	416	628	- 212	8 990	102
EU - 28	.	.	.	.	.	.

Anm.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 2014), BMEL (535).

Stichwortregister mit Seitenzahlen

Vor b e m e r k u n g e n : Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z.B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u.s.w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten. Die Mitgliedstaaten der EU werden nicht einzeln aufgeführt.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	Alterssicherung	70
23, 163, 169, 170, 174, 296, 408, 428, 432	Altersstruktur	17
Ackerbohnen	Amerika	365, 384, 538
230	Anbau, ökologischer	97
Ackerland	Anbaufläche	<i>Siehe Fläche</i>
45, 51, 92f, 336, 456f	Angebotskonzentration	300
Ackerschlepper	Anlageinvestitionen	30, 169
79	Äpfel	240f, 327
Absatz	Apfelsinen	242
80	Aquakultur	211, 252, 253, 502
Abschreibungen	Arbeitnehmer	20
169	Arbeitnehmerentgelt	34, 35
Besitzumschreibung	Arbeitsertrag	170
82	Arbeitskräfte	
Bestand	Familienarbeitskräfte	62f, 172f, 456
82	Familienfremde Arbeitskräfte	62f, 456
Export	Forstwirtschaft	406, 407
80	Gartenbau	109, 175
Inlandsabsatz	Landwirtschaft	62, 172f, 432
81	Lohnunternehmen	57
Investitionen	Obstbau	176
169	Ökologischer Landbau	178
Neuzulassung	Weinbau	176
82	Arbeitskraft-Einheiten	62
Produktion	Arbeitsleistung	63, 67f, 280, 465
80	Arbeitslose	<i>Siehe Erwerbslose</i>
Afrika	Arbeitsstunden	21, 69
365, 384, 538	Argentinien	364, 365, 384, 538
Agrarberichterstattung	Asien	365, 384, 538
38f	Ausbildung	72, 75, 76, 77, 79
Agrarfinanzierung		
187, 441f		
Agrarproduktion der EU		
508		
Agrarrohstoffe		
364		
Agrarstrukturserhebung		
38		
Agrarumweltmaßnahmen		
181, 187		
Agrarwissenschaft		
79		
Alkohol		
Brennereien		
122		
Erzeugung		
122, 234		
Altersgliederung		
54		
Betriebsinhaber		
68, 465		
Bevölkerung		
17		
Familienarbeitskräfte		
68		
Altersgruppen		
271		

- Ausfuhr
 Agrarrohstoffe 364
 Bier 394
 Butter 554
 Eier 385
 Ernährungswirtschaft 361f, 536f
 Fleisch 385, 396f, 554
 Futtermittel 554
 Gemüse 385, 554
 Getreide 385, 389, 554
 Holz 414f
 Indizes 363
 Käse 395
 Milch 385
 Milcherzeugnisse 385
 Obst 385, 554
 Ölsaaten 554
 Pflanzenschutzmittel 89
 Rinder 398
 Rundholz 572
 Schlachtvieh 385
 Schweine 399
 Warengruppen 362, 385
 Wein 394
 Weltaagrarhandel 361
 Zucker 385, 391, 554
 Ausgaben
 Düngemittel 168
 Energie 168
 Futtermittel 168
 Ausgaben der EU
 Garantiefonds 443f
 Marktordnung 189
 Ausgleichszahlungen 166
 Ausgleichszulage 181, 187
 Ausrichtungs- und Garantiefonds 443f
 Außenbeitrag 29
 Außenhandel 361f, 414f, 538f, 572
 Australien 361f, 384, 538
 Auswinterung 99
 Auszubildende 72f
- B**
- Backwaren 206, 212, 214, 235, 288
 Bananen 240f
 Bauland 338
 Baumarten 402, 406f
 Baumobst 115f
 Baumschulbetriebe 92, 115
 Baumschulen 108
 Baumschulerzeugnisse 164f, 327
 Bauten 30
 Bauvorhaben 80
 Beerenobst 119, 240f
 Beihilfe 181
 Beihilfen 447
 benachteiligte Gebiete 187
 Berufsbildung 72, 76f
 Berufsschüler 75
 Besatzdichte 135
 Beschäftigte
 Ernährungsgewerbe 274f, 284f, 519
 Ernährungshandel 310f
 Ernährungshandwerk 304f
 Forst- und Holzwirtschaft 411
 Gastgewerbe 319f
 Genossenschaften 184
 Landwirtschaft 62
 Beschäftigungsgrößenklassen 305
 Besitzverhältnisse 50
 Bestandsgrößenklassen 139, 144, 148
 Besteuerung 325
 Betriebe
 Ackerbau 48
 Besitzverhältnisse 50
 Düngemittel 83, 86f
 Ernährungsgewerbe 276f, 284f
 Ernährungshandel 310f
 Ernährungshandwerk 305f
 EU 447
 Fischerei 250f
 Fördermaßnahmen 187
 Forstwirtschaft 38f, 400f
 Futterbau 48
 Gartenbau 38f, 53
 Gastgewerbe 319
 Haupterwerb 45, 54
 Hofnachfolge 54
 Holzwirtschaft 411, 466
 Klassifizierung 38f
 Lagerkapazitäten 86
 Landwirtschaft 38f, 96, 99, 400, 450f
 Lebensmittelüberwachung 210
 Lohnunternehmen 57
 Milchleistung 156
 Mischfutter 214, 231
 Molkereien 254
 Mühlen 227
 Obstbau 113f
 ökologische Betriebe 97, 178
 Pachtflächen 46, 50
 Rechtsformen 44f
 Veredlung 53
 Viehhaltung 48, 53, 133f, 456, 490f
 Weinbau 121
 Betriebsaufwand 170, 406f
 Betriebseinkommen 170
 Betriebsergebnisse
 *Siehe* Buchführungsergebnisse
 Betriebsertrag 170
 Betriebsformen 40, 53

- Betriebsgebäude 80
 Betriebsgröße 40, 45, 95f, 432
 Betriebsgrößeklassen 227, 231, 255
 Betriebshelfer 56
 Betriebsinhaber 77, 190, 465
 Betriebsleiter 76
 Betriebsmittel 324f
 Betriebsprämien 190
 Betriebsstruktur 38
 Betriebssystematik 38f
 Bevölkerung
 Entwicklung 15f, 420f
 Erwerbslose 20
 Erwerbstätige 20, 422
 EU 420f
 Gemeindegrößeklassen 16
 Bewässerung 99
 Bienenhonig *Siehe* Honig
 Bier
 Außenhandel 394
 Herstellung 275f, 288
 Selbstversorgungsgrad 273
 Verbrauch 270f
 Bilanzvermögen 170
 Bildung 36, 72f
 Binnenschifffahrt 322
 Bioalkohol 214
 Biogas 214
 Biogasanlagen 97
 Bio-Siegel 212
 Blumen
 Verkaufserlöse 164
 Bodenhaltung *Siehe* Haltungsformen
 Bodennutzung 90, 456, 469
 Bodennutzungshaupterhebung 38, 90
 Bodenordnungsverfahren 60
 Bodenschutz 61
 Brachflächen 93
 Brasilien 364f, 384, 538
 Braumalz 219
 Brennerei 107, 122
 Brennstoffe 529
 Bruteier 158f
 Bruttoanlageinvestitionen 22
 Brutto-Bodenproduktion 159f
 Bruttoinlandsprodukt 22, 26f, 423f
 Bruttolöhne 34f
 Bruttonationaleinkommen 22
 Bruttowertschöpfung
 22f, 163, 167, 296, 408, 425f
 BSE 155, 496
 Buchführungsergebnisse
 EU-Mitgliedstaaten 432
 Forstwirtschaft 170, 406f
 Gartenbau 170, 175
 Landwirtschaft 53, 170f
 Obstbau 176
 ökologischer Landbau 178
 Weinbau 176
 Butter
 Ausfuhr 269
 Außenhandel 379, 539, 554
 Einfuhr 269
 Einfuhrpreise 330
 Herstellung 260f, 267f, 515
 Interventionsbestände 517
 Preise 329
 Selbstversorgungsgrad 269
 Verbrauch 269
 Verwendung 269
 Buttermilch 256

C

 China 365, 384

D

 Dauerbackwaren 198
 Dauergrünland 45, 95, 96, 138f, 147, 456, 469
 Dauerkulturen 51, 463, 469
 Dauermilcherzeugnisse 260, 264
 Devisenkurse 418, 419
 Dienstleister 23, 26, 30
 Dienstleistungen 166
 Direktzahlungen 181, 447
 Dorferneuerung 58, 188
 Drittländer 361f, 415f, 536f
 Düngemittel
 Absatz 83f
 je Hektar 84
 Kompost 87
 Lagerkapazitäten 86
 Mehrnährstoff 85
 Mehrnährstoffdünger 83
 Nährstoffverhältnis 83
 Preise 331f, 529, 532
 Verbrauch 83, 467
 Vorleistungen 167
 Wirtschaftsdünger 86f

E

 EFTA 415
 Eier
 Außenhandel 366, 379, 385, 539, 554
 Einfuhrpreise 329f
 Erzeugung 155f, 266, 507
 Preise 327f, 344f, 520
 Qualität 211
 Selbstversorgungsgrad 192, 266, 510
 Untersuchung 211
 Verbrauch 193, 195, 266, 512
 Eigenkapital 170

- Eigenverbrauch 167
- Einfuhr
- Agrarrohstoffe 364
 - Butter 379
 - Eier 379
 - Ernährungswirtschaft 361f, 539f
 - Fisch und Fischwaren 539
 - Fleisch 366, 380f, 539
 - Futtermittel 539
 - Geflügel 382, 539
 - Gemüse 366, 371f, 539
 - Getreide 366, 370, 539
 - Holz 414, 415, 416
 - Indizes 363
 - Käse 379
 - Milcherzeugnisse 366
 - Obst 366, 371f, 539
 - Öle und Fette 375
 - Ölsaaten 539
 - Rinder 380
 - Rundholz 572
 - Schweine 381
 - Warengruppen 362f, 539
 - Wein 378, 539
 - Weltagrarhandel 361
 - Zuchtvieh 383
 - Zucker 377, 539
- Einkommen 22, 34f, 169, 347, 351, 466
- Einkommensarten 35
- Einzelhandel 307, 313f, 344
- Einzelunternehmen 44f, 64, 67
- Eiskrem 262
- Energie
- Biogas 97
 - elektrischer Strom 332
 - Erdgas 298, 340
 - Ernährungsgewerbe 274
 - Erzeugung 428
 - Heizöl 298, 332, 340
 - Kraftstoff 332, 340
 - Preise 331f, 340, 533
 - Verbrauch 36, 274, 298
 - Vorleistungen 167f
- Energiepflanzen 97
- Entwicklungskonzepte 58
- Erholungsfläche 91
- Erlöse 163f, 406, 407
- Ernährungsgewerbe
- Anlageinvestitionen 30
 - Arbeitsleistung 280
 - Beschäftigte 276, 279
 - Betriebe 278
 - Energieverbrauch 298
 - Kostenstruktur 296
 - Nettoproduktion 304
 - Produktion 518
 - Produzierendes 274, 281, 288, 300, 302
 - Steuerpflichtige 275
 - Umsatz 277, 282f
 - Wertschöpfung 23, 26
- Ernährungsgüter
- Ausfuhr 385, 554
 - Einfuhr 366, 538, 539
- Ernährungshandel 274, 307f
- Ernährungshandwerk 274, 304, 305, 306
- Ernährungswirtschaft 191f, 362f, 509f
- Erneuerbare Energien *Siehe* Energie
- Erntemengen 103, 475
- Erträge 103, 106, 237, 475
- Erwerbscharakter 47
- Erwerbslose 20
- Erwerbspersonen 15, 20
- Erwerbstätige 20f, 422f
- Erzeugergemeinschaften 185
- Erzeugerpreise 327, 520
- Erzeugnisse
- pflanzliche 160f, 206, 210, 509f
 - tierische 160f, 510f
- Erzeugung
- landwirtschaftliche 162, 426f
 - pflanzliche 90, 428
 - tierische 155f, 428
- ESVG 163
- EU
- Agrarproduktion 508
 - Altersgliederung 465
 - Anbaufläche 456, 469, 473f
 - Arbeitskräfte 432, 456
 - Arbeitsleistung 465
 - Ausfuhr 384f, 554
 - Außenhandel 536f
 - Beschäftigte 519
 - Betriebe der Landwirtschaft 450f, 463f
 - Betriebsfläche 452, 464
 - Bevölkerung 420f
 - Bodennutzung 456, 469
 - Bruttoinlandsprodukt 423f
 - Bruttowertschöpfung 425f
 - BSE 496
 - Buchführungsergebnisse 432
 - Eiererzeugung 507
 - Einfuhr 365, 539
 - Endproduktion in der Landwirtschaft 426
 - Erntemengen 475
 - Erweiterung 572
 - Erwerbstätige 422
 - Erzeugerpreise 520, 525
 - Fischerei 500
 - Fläche 421, 569
 - Fleischerzeugung 496, 498

- Garantiefonds 443f
 Handelsdüngerverbrauch 467
 Haupterwerbsbetriebe 432
 Haushalt 441f
 Holzwirtschaft 415, 570
 Indizes 518, 525
 Interventionsbestände 517
 Landwirtschaft 418
 Marktordnungsausgaben 189, 443
 Marktpreise 423f
 Milcherzeugung 504, 515
 Mitgliedstaaten 361f, 418f
 Nettowertschöpfung 428
 Preise 425f, 529f
 private Haushalte 535
 Pro-Kopf-Verbrauch 512
 Rechnungseinheiten 419
 Selbstversorgungsgrad 509f
 Viehbestand 487f
 Viehhaltung 456
 Europa 365, 384
 Exportquote 274, 277, 282, 283
- F**
- Fachhochschulen 77f
 Fachschulen 78
 Familienarbeitskräfte 21, 63f
 Familienfremde Arbeitskräfte 63f
 Faserpflanzen 94f
 Feinkost 212
 Feldfrüchte 103, 106
 Fertigerzeugnisse 210
 Festmist 86f
 Fette *Siehe Ole und Fette*
 Feuchtf Flächen 61
 Feuchtgebiete 98
 Fisch und Fischwaren
 Agrarfinanzierung 443f
 Anlandungen 250f, 500
 Außenhandel 366, 385, 539, 554
 Einfuhrpreise 329f
 Erzeugnisse 252f
 Erzeugung 275f, 288, 502
 Preise 252
 Selbstversorgungsgrad 192
 Untersuchung 206, 210
 Verbrauch 193, 195
 Versorgung 253
 Fischarten 253
 Fischerei 250
 Anlandungen 251, 500
 Arbeitsstunden 69
 Betriebe 250
 Flotte 250
 Insolvenzen 57
 Sozialversicherung 186
 Fischereiflotte 250, 499
 Fischmehl 131
 Fläche
 Anbaufläche 93f, 113, 237, 469f
 Auswinterung 99
 Baumschulfläche 115
 Betriebsfläche 40, 44, 464
 Bodennutzung 90, 456, 469
 EU-Mitgliedstaaten 421
 Flurbereinigung 60f
 Forstfläche 400f, 569
 Freilandfläche 99
 Futtermittel 129
 gärtnerische Fläche 114
 Gesamtfläche 18, 90f
 Holzbodenfläche 400, 569
 landwirtschaftlich genutzte Fläche
 18, 45, 50f, 66, 90f, 421, 450f, 469, 475
 Naturschutz 98
 Nutzungsarten 51, 90f
 ökologischer Landbau 97
 Pachtflächen 46
 Rebfläche 119f
 Stilllegung 97
 Vermehrungsflächen 94
 Waldfläche 90f, 400f
 Wasserfläche 90f
 Flächenstilllegung 444
 Flächenzahlungen 181
 Fleisch
 Agrarfinanzierung
 206, 210f, 247, 443f, 496
 Anfall 244
 Ausfuhr 248
 Außenhandel 366, 380f, 539, 554
 Bestände 247
 Bio-Siegel 212
 Bruttoeigenerzeugung 243, 248
 Bruttoerzeugung 496
 Einfuhr 248
 Einfuhrpreise 329f
 Erzeugerpreise 339
 Erzeugung 155f, 244
 Interventionsbestände 517
 Preise 324f, 343f, 520
 Preisindex 324
 Qualität 204f
 Selbstversorgungsgrad 192, 247f, 510
 Untersuchung 205f, 210f
 Verarbeitung 275f, 288
 Verbrauch 193f, 243, 247f, 512
 Verbraucherpreisindex 341
 Versorgung 247f
 Fleischerzeugnisse 351
 Fleischuntersuchung 204f

Flurbereinigung.....59f, 188
 Fördermittel.....406f, 443, 447
 Förderungsmaßnahmen.....186
 Forst- und Holzwirtschaft.....400f, 569f
 Forstpflanzen.....115
 Forstwirt.....72, 76
 Forstwirtschaft.....400f
 Agrarfinanzierung.....187f
 Arbeitskräfte.....406f
 Arbeitsstunden.....69
 Ausbildung.....79
 EU.....569
 Gesamtrechnung.....408
 Insolvenz.....57
 Klassifizierung.....39
 Landwirtschaftszählung 2010.....400
 Löhne.....406f
 Verkaufserlöse.....406f
 Waldbrände.....411
 Waldfläche.....90
 Waldschäden.....410
 Wertschöpfung.....23, 26
 Freilandfläche.....109
 Freilandgemüse.....110
 Frosttage.....100
 Fungizide.....*Siehe* Pflanzenschutz
 Futterbau.....463
 Futtermittel.....131
 Aufkommen.....123f
 Außenhandel.....539, 554
 Bestände.....225
 Einfuhr.....123, 126
 Einkaufspreise.....529
 Erzeugerpreise.....339
 Erzeugung.....129
 Fläche.....152
 Getreideeinheiten.....129
 Herstellung.....288
 Kontrolle.....200
 Milch.....130, 257f
 Mischfutter.....230f
 Ölkuchen.....130
 pflanzliche.....123f
 Preise.....329f, 532
 Primärfuttermittel.....123f, 126
 tierische.....123f
 Überwachung.....200
 Verwendung.....128, 129
 Vorleistungen.....167f, 428
 Futterpflanzen
 Anbau.....93f, 469, 475
 Anbaufläche.....103
 Auswinterung.....99
 Brutto-Bodenproduktion.....161
 Erntemengen.....103, 475

Erträge.....103, 106, 475
 Saatgut.....94

G

GAK.....188
 Garantiemenge.....506
 Gartenbau
 Anbau.....110f
 Arbeitskräfte.....109
 Ausbildung.....79
 Betriebe.....48, 107f, 175, 463
 Buchführungsergebnisse.....175
 Ertrag.....110f
 Fläche.....107f
 Freilandgemüse.....110
 Klassifizierung.....39
 Preise.....323
 Gärtner.....72, 76
 Gastgewerbe.....23f, 274, 318f, 535
 Gebäude.....79f, 529
 Gebrauchsgüter.....357
 Geflügel
 Arten.....247
 Außenhandel.....382, 539, 554
 Bestand.....132f, 147f, 487f
 Erzeugerpreise.....327
 Erzeugung.....156f
 Großvieheinheiten.....133
 Haltungsformen.....148
 ökologische Erzeugung.....149
 Preise.....520
 Preisindizes.....326
 Schlachtungen.....244, 246, 496
 Untersuchung.....205, 211
 Verkaufserlöse.....164
 Geflügelfleisch *.Siehe* Fleisch, *Siehe* Geflügel
 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der
 Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 188
 Gemüse
 Agrarfinanzierung.....443f
 Anbau.....93f, 108f, 469
 Arten.....110f, 238f
 Ausfuhr.....237
 Außenhandel 366, 371, 385, 392, 539, 554
 Bio-Siegel.....212
 Brutto-Bodenproduktion.....161
 Einfuhr.....237
 Einfuhrpreise.....330
 Erntemengen.....110f
 Erträge.....110
 Erzeugung.....237, 485
 Freilandgemüse.....103
 Konserven.....238, 373, 392, 539, 554
 Preise.....327, 343f
 Preismesszahlen.....327
 Selbstversorgungsgrad.....237f

- Untersuchung..... 206, 210
 Verbrauch..... 193, 195, 237f
 Verbraucherpreisindex..... 341
 Verkaufserlöse..... 164
 Versorgung..... 237f
 Genossenschaften..... 44, 184f, 225, 254
 Genussmittel..... 37, 270, 341f, 362f, 535
 Gerste..... *Siehe* Getreide,
 Gesamteinkommen..... 170
 Gesamthandel..... 536
 Gesamtrechnung (Landwirtschaft)..... 163
 Getränke.....
 Außenhandel..... 366, 385, 392
 Bio-Siegel..... 212
 Erzeugerpreise..... 339
 Herstellung..... 275f, 288
 Preise..... 343f
 Preismesszahlen..... 343
 Umsatz..... 308
 Untersuchung..... 210
 Verbrauch..... 270
 Verbraucherpreisindex..... 341
 Getreide.....
 Agrarfinanzierung..... 443f, 449
 Anbau..... 93f, 456, 469, 475
 Anbaufläche..... 103
 Ausgleichszahlungen..... 166
 Außenhandel.....
 366, 370, 385, 389, 539, 554
 Auswinterung..... 99
 Bestände..... 214, 225
 Bio-Siegel..... 212
 Brennerei..... 122
 Brutto-Bodenproduktion..... 161
 Einfuhrpreise..... 329f
 Ernte..... 214
 Erntemengen..... 103, 475
 Erträge..... 103, 106, 475
 Erzeugerpreise..... 339
 Erzeugnisse..... 225, 230
 Erzeugungsbilanz..... 215f
 Futtermittel..... 129, 230f
 Interventionsbestände..... 517
 Käufe..... 224
 Ökologischer Landbau..... 51
 Preise..... 327f, 345, 520
 Preisindex..... 324
 Preisindizes..... 326
 Produktionswert..... 165
 Saatgut..... 94, 216f
 Selbstversorgungsgrad..... 192, 223, 509
 Untersuchungen..... 206, 210
 Verarbeitung..... 275f, 288
 Verbrauch..... 193f, 215f, 223f, 512
 Verkaufserlöse..... 164
 Vermahlung..... 227f
 Versorgung..... 214f
 Verwendung..... 215f
 Vorräte..... 214
 Getreideeinheiten.....
 Brutto-Bodenproduktion..... 159f
 Futtermittel..... 129
 Nahrungsmittelproduktion..... 162
 -schlüssel..... 160
 Getreidewert..... 214
 Gewässerbau..... 62
 Gewerbliche Wirtschaft..... 23, 30, 362
 Gewerkschaft..... 70
 Gewinn..... 170, 176, 432
 Gewinn- und Verlustrechnung..... 170
 Gewürze..... 210
 Glukose..... 193f, 214, 236
 Großhandel..... 307f, 329
 Großvieheinheiten..... 133, 152, 487, 489
 Grundbesitz..... 359
 Grüne Berufe..... 72
 Grünland..... 103
 Gülle..... 86f
 Gurken..... 239
 Gütersteuern..... 27
 Güterverkehr..... 322
- ## H
- Hackfrüchte.....
 Anbau..... 93f, 469, 475
 Anbaufläche..... 103
 Erntemengen..... 103, 475
 Erträge..... 103, 106, 475
 Preise..... 327, 520
 Preisindizes..... 326
 Selbstversorgungsgrad..... 192
 Verkaufserlöse..... 164
 Versorgung..... 233
 Versorgungsbilanzen..... 214
 Vorräte..... 214
 Hafer..... *Siehe* Getreide
 Haltungsarten..... 139, 144, 148
 Haltungsformen..... 149
 Handel..... 26, 30, 235
 Handelsdünger..... 83f, 168, 467
 Handelsgewächse..... 93, 469
 Handelsklassen..... 245
 Handelsmühlen..... 227f
 Hartweizen..... 227
 Haupterwerbsbetriebe.....
 47f, 53, 57, 67, 170f, 181
 Haushalte.....
 Ausgaben..... 347, 351
 EU..... 418, 441, 449

private 19, 35, 340f, 535
 Haushaltstypen 346f, 351
 Hauswirtschaftsschulen 78
 Heimtechnik 357
 Heizöl *Siehe Energie*
 Herbizide *Siehe Pflanzenschutz*
 Hirse 224
 Hofnachfolger 54
 Holz
 Arten 403f
 Außenhandel 414f
 Bilanz 416
 Einschlag 403f
 Erzeugung 413, 416
 Holzsorten 413
 Preise 409, 413
 Preismesszahlen 411
 Produktion 570
 Schnittholz 414f
 Sorten 404, 409
 Verbrauch 412, 416
 Versorgung 572
 Vorräte 402
 Holzeinschlag 416
 Holzhalbwaren 412f
 Holzhandwerk 411
 Holzwirtschaft 411f,
 *Siehe auch Forstwirtschaft*
 Honig
 Ausfuhr 236, 385
 Einfuhr 236, 366
 Preise 327
 Untersuchungen 211
 Verbrauch 193, 195
 Versorgung 236
 Hopfen
 Anbau 107
 Außenhandel 366, 385
 Erntemengen 107
 Erträge 107
 Preise 327
 Verkaufserlöse 164
 Hühner *Siehe Geflügel*
 Hülsenfrüchte 238, 239
 Anbau 93, 110, 469, 475
 Anbaufläche 103
 Außenhandel 366, 385
 Bestände 225
 Bio-Siegel 212
 Erntemengen 103, 475
 Ertrag 110
 Erträge 103, 475
 Saatgut 232
 Selbstversorgungsgrad 192
 Verbrauch 193, 195

Versorgung 232
 Verwendung 232

I

Index

Betriebsmittelpreise 331
 Ein- und Ausfuhr 363
 Einfuhrpreise 329f, 413
 Einkaufspreise der Betriebsmittel 529
 Energiepreise 340
 Erzeugerpreise 326, 339, 409, 525
 Holz 411f
 Industrielle Produktion 518
 Löhne 335
 Nettoproduktion 304
 Preise 323f
 Preisindex für Lebenshaltung 340f, 534
 Preismesszahlen 327, 343
 Indien 364f, 384, 538
 Indonesien 364, 365, 384, 538
 Industrieholz 403f
 Innereien 246f
 Insektizide *Siehe Pflanzenschutz*
 Insolvenzen 57
 Integrierte Ländliche Entwicklung 58
 Intervention 189, 517
 Interventionsbestände 247, 517
 Interventionspreise 324
 Intrahandel 361
 Investitionen 27f, 57, 175f, 309, 320
 Isoglukose 214
 Israel 364f, 384, 538
 Italien 361

J

Jagd 417
 Jagdfläche 417
 Jagdscheininhaber 417
 Jagdstrecke 417
 Jahresabschluss 170
 Japan 361f, 384, 538
 Juristische Personen 44f

K

Kaffee 270, 330
 Käfighaltung *Siehe Haltungsformen*
 Kakao 236
 Ausfuhr 236, 385, 391
 Bohnenwert 236
 Einfuhr 236, 366
 Einfuhrpreise 330
 Erzeugnisse 391
 Untersuchungen 210
 Verbrauch 193f
 Kälber *Siehe Rinder*
 Kali *Siehe Handelsdünger*
 Kalk *Siehe Handelsdünger*
 Kanada 361, 364f, 384, 538

- Kapitalgesellschaften 27
 Karotten 239
 Kartoffeln
 Anbau 95, 456, 475
 Anbaufläche 103
 Außenhandel 366, 385
 Brutto-Bodenproduktion 161
 Einfuhrpreise 330
 Erntemengen 103, 475
 Erträge 103, 106, 475
 Futtermittel 233
 Preise 327, 520
 Produktionswert 165
 Saatgut 233
 Selbstversorgungsgrad 192, 509
 Stärke 234
 Verbrauch 193f, 512
 Verkaufserlöse 164
 Versorgung 233f
 Verwendung 233f
 Vorräte 214
 Käse
 Außenhandel 379, 395, 539, 554
 Einfuhrpreise 330
 Herstellung 254f, 260f, 265, 515
 Interventionsbestände 517
 Preise 329, 343f
 Selbstversorgungsgrad 265
 Sorten 254f, 265
 Verbrauch 265
 Kaufkraft 346
 Klärschlamm 87
 Klassifizierung und Systematik 38
 Klassifizierungssystem 39
 Kochkäse *Siehe Käse*
 Kohl 238f, 327
 Kohle *Siehe Energie*
 Kompost 87
 Kondensmilch .. *Siehe Dauermilcherzeugnisse*
 Konsumausgaben 29, 35f
 Körnermais *Siehe Getreide*
 Körperschaftswald 401f, 569
 Kostenstruktur 296
 Kraftfutter 129f
 Krankenversicherung 70, 186
 Kriebstiere 252
 Kredit 360
 Küken *Siehe Geflügel*
 Kulturarten 92f
 Kurzumtriebsplantage 400f
 Küstenschutz 188

L

 Lagerhaltung 517
 Landabgaberente 70
 Landbau, ökologischer 97, 464
 Ländliche Entwicklung 58, 187
 ländlicher Raum 58
 Landmaschinen 80f, 169
 Landmaschinenindustrie 81
 Landschaftspflege 61
 Landtausch 58, 60
 Landwirt 72, 76f
 Landwirtschaft
 Agrarfinanzierung EU 441
 Anlageinvestitionen 30
 Arbeitskräfte 62
 Ausbildung 72
 Beschäftigte 20, 21
 Betriebe 38f
 Bodennutzung 90
 Bruttowertschöpfung 27
 Buchführungsergebnisse 170
 Definition 38
 Düngemittel 83
 finanzielle Maßnahmen 186
 Fläche 46
 Gebäude 80
 Haupterwerb 47f
 Insolvenz 57
 Klassifizierung 39
 Landmaschinen 80
 Löhne 333
 Nebenerwerb 47f
 ökologischer Landbau 51
 Pachtfläche 46, 50
 Pflanzenschutz 83
 Preise 323
 tierische Erzeugung 155
 Versorgungsleistung 191
 Viehhaltung 132
 Wertschöpfung 23, 26
 Landwirtschaftsschulen 77f
 Laubholz 402f, 411f
 lebende Tiere
 Einfuhrpreise 329
 Transport 322
 Lebenshaltungskosten 340f
 Lebensmittelhandel 316, 317
 Lebensmittelmonitoring 206, 210
 Lebensmitteluntersuchung 202f, 210f
 Legehennen *Siehe Geflügel*
 Legeleistung 159
 Leguminosen 94
 Leistungen des Produzierenden Ernährungs-
 gewerbes 275
 Leitkurse 418
 Lieferungen
 Ernährungseinzelhandel 313
 Ernährungsgroßhandel 307
 Gastgewerbe 318f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 275

Löhne	309
Ernährungsgewerbe	280f
Forstwirtschaft	406f
Gastgewerbe	319
Landwirtschaft	333f
Produzierendes Ernährungsgewerbe	335
Lohnkosten	274
Lohnunternehmen	57
Lufttemperatur	100

M

Mähdrescher	81
Mais	<i>Siehe</i> Getreide
Malz	230
Margarine	
Erzeugung	268
Verbrauch	269
Verwendung	267f
Marktordnungsausgaben	186, 189, 449
Marktordnungspreis	324
Marktstrukturverbesserung	187f
Maschinen	79
Maschinen in der Landwirtschaft	80
Maschinenringe	56
Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik ..	186
Masthühner	<i>Siehe</i> Geflügel
Mastschweine	<i>Siehe</i> Schweine
Materialaufwand	170, 174
Mehl	214, 226f, 329
Mehrwertsteuersatz	<i>Siehe</i> Umsatzsteuersatz
Meisterprüfung	76
Melasse	230
Mexiko	538
Milch	
Agrarfinanzierung	443f
Anfall	259
Ausfuhr	257f
Außenhandel	385
Bio-Siegel	212
Einfuhr	257f
Einfuhrpreise	329f
Erzeugerpreise	339
Erzeugnisse	257f, 366, 385, 443f
Erzeugung	155f, 257, 504f, 515
Futtermittel	130
Garantiemenge	506
Meldeverordnung	254
Preise	324f, 344f, 520
Preisindizes	326
Qualität	328
Selbstversorgungsgrad	192
Sorten	257
Untersuchung	206, 210f
Verarbeitung	254f, 515
Verbrauch	193f, 262, 270

Verbraucherpreisindex	341
Versorgung	263
Verwendung	257, 258, 259
Vollmilchwert	262, 263
Milchanlieferung	506
Milcherzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch
Milchfett	157, 258
Milchkühe	139f, 491, <i>Siehe</i> auch Rinder
Milchkuhhaltung	140
Milchleistung	157, 504
Milchleistungskontrolle	156f
Milchpulver	257f, 264, 324, 515
Milchzucker	260
Mischfutter	214, 230f
Mitgliedstaaten der EU	418f, 441f,
Molkenfuttermittel	130
Molkenkäse	<i>Siehe</i> Käse
Molkereibetriebe, -unternehmen	254f
Molkereierzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch

N

Nachwachsende Rohstoffe	97, 186
Nadelholz	402f, 411f
Nährstoffe	84f
Nahrungsmittel	
Ausgaben	535
Außenhandel	362f
Einzelhandel	313
Erzeugerpreise	339
Großhandel	308
Herstellung	288
Kaufkraft	346
Preise	344f
Preisindex	324, 341
Preismesszahlen	343
Selbstversorgungsgrad	191
Umsatz	308, 312
Verbrauch	36f, 191f, 347, 351, 512
Verbraucherpreisindex	341
Verzehr	199
Nahrungsmittelproduktion	162
Nahrungsverbrauch ..	195, 215, 232f, 248, 253
Nationalparke	98
Naturschutz	61, 98
Nebenerwerbsbetriebe	47, 48, 53, 57, 67
Nettoinlandsprodukt	22
Nettoinvestitionen	174
Netto-Nahrungsmittelproduktion	162
Nettoproduktion des Ernährungsgewerbes	304
Nettowertschöpfung	
.....	22f, 163, 167, 296, 408, 428
Neuseeland	364f, 384, 538
Niederlande	361
Niederschläge	100
Norwegen	364f, 384, 538

Nutz- und Zuchtvieh 366, 385
 Nutzungsaustausch 60
 Nutzvieh 383, 398f

O**Obst**

Agrarfinanzierung 443f
 Anbau 113f, 241, 469, 473
 Arten 240f
 Ausfuhr 240
 Außenhandel 366f, 385f, 539, 554
 Betriebe 113, 115, 116
 Brennerei 122
 Brutto-Bodenproduktion 161
 Einfuhr 240
 Einfuhrpreise 330
 Erntemengen 117
 Ertrag 117
 Erzeugung 237, 240, 482
 Konserven 243, 373, 392, 539, 554
 Preise 327, 343f
 Preisindizes 326
 Preismesszahlen 327
 Schalenobst 242
 Selbstversorgungsgrad 240
 Trockenobst 242
 Untersuchung 210
 Verbrauch 193f, 241
 Verbraucherpreisindex 341
 Verkaufsanbau 113f
 Verkaufserlöse 164
 Versorgung 237f
 Verwendung 119
 Zitrusfrüchte 241f

Obstbau

Anbau 117
 Betriebe 108, 113f, 176, 456
 Buchführungsergebnisse 176
 -erhebung 107
 Ertrag 117
 Fläche 456, 473
 Flächen 115f

Ökologischer Landbau 51, 97, 178, 464

Öle und Fette

Ausfuhr 385, 393
 Außenhandel 366, 375, 385, 393
 Einfuhr 366
 Einfuhrpreise 330
 Erzeugung 486
 Herstellung 288
 Interventionsbestände 517
 Selbstversorgungsgrad 192
 Untersuchung 206, 210
 Verbrauch 193f, 267f
 Versorgung 267f

Ölfrüchte *Siehe* Ölsaaten
 Olivenöl *Siehe* Öle und Fette
 Ölkuchen 130, 230
 Ölsaaten

Anbau 475
 Anbaufläche 103
 Ausfuhr 267
 Außenhandel 376, 539, 554
 Einfuhr 267
 Erntemengen 103, 475
 Erträge 103, 475
 Erzeugerpreise 327
 Erzeugung 267
 Futtermittel 130
 Produktionswert 165
 Selbstversorgungsgrad 267
 Verbrauch 267
 Verkaufserlöse 164
 Verwendung 267
 Organische Stoffe 206
 Orientierungspreis 324
 Ozeanien 365, 384, 538

P

Pachten 432
 Pachtentgelt 46, 336
 Pachtflächen 46, 50, 456
 Papierindustrie 411, 414
 Pauschalbesteuerung 325
 Personengesellschaften 44f, 64
 Pferde
 Bestand 132f, 152
 Großvieheinheiten 133
 Schlachtungen 244, 496
 Untersuchung 204f, 211
 Pflanzenbau 57
 Pflanzenschutz 83, 88f
 Pflanzenschutzmittel 203, 206, 331
 Pflanzliche Öle und Fette
 Außenhandel
 366, 375, 385, 393, 539, 554
 Einfuhr 375
 Erzeugung 267f
 Selbstversorgungsgrad 267f
 Verbrauch 267f
 Versorgung 268
 Verwendung 268
 Phosphat *Siehe* Handelsdünger
 Preise
 Bauland 338
 Betriebsmittel 331f, 533
 Binnenmarkt 323
 Düngemittel 332, 532
 Einfuhrpreise 329f
 Einkaufspreise 329

- Ernährungsgewerbe 339
 Erzeugerpreise 327f, 520
 Futtermittel 332, 532
 Index 329
 landwirtschaftliche Fläche 336, 337
 Lebenshaltung 340f, 534
 Marktordnungspreise 324
 Marktpreise 329
 Ökologischer Landbau 178
 Pacht 46
 Verbraucherpreise 341, 344f
 Vorleistungen 331, 332, 533
 Weltmarkt 323f
 Preisindizes 323f, 340f
 Private Konsumausgaben 347f
 Privater Verbrauch 22, 29, 36f
 Privatwald 401f, 569
 Produktion 80
 Produktionsleistung 159
 Produktionssteuern 23
 Produktionswert 23, 163f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 274f
 Pro-Kopf-Verbrauch 195f, 215f, 232f, 240f, 253, 262f, 273, 512
- Q**
- Qualität 202f, 210f
- R**
- Raiffeisen-Genossenschaften 184f
 Raps 99, 103, 225, 267
 Rebfläche 92, 119f, 456, 469
 Rebsorten 119, 121
 Rechnungseinheiten 419
 Rechtsform Einzelunternehmen 54, 77
 Regionalmanagement 58
 Regionen 17
 Reinertrag 170
 Reis
 Anbau 469, 475
 Außenhandel 366, 385
 Erntemengen 475
 Erträge 475
 Qualität 206
 Verbrauch 193f, 512
 Versorgung 232
 Verwendung 232
 Rinder
 Außenhandel 380f, 396f
 Bestand 132f, 152, 487f
 Betriebe 133
 Erzeugerpreise 327
 Erzeugung 156
 Großvieheinheiten 133
 Haltung 140
 Preise 328, 520
 Preisindizes 326
 Produktionswert 165
 Rassen 137
 Schlachtungen 244f, 496
 Untersuchung 204f, 211
 Verkaufserlöse 164
 Rindfleisch *Siehe Fleisch*
 Roggen *Siehe Getreide*
 Roheinkommen 170
 Rohölwert 267
 Rotwild 417
 Rundholz 570, 572
 Russland 364f, 384, 538
- S**
- Saatgut 94, 326
 Sachaufwand 170
 Sahne 256, 262f
 Sauermilchkäse *Siehe Käse*
 Schädlingsbekämpfung 83, 88f
 Schafe
 Bestand 132f, 146f, 152, 487, 489
 Erzeugerpreise 327
 Erzeugung 156
 Großvieheinheiten 133
 Schlachtungen 244f, 496
 Untersuchung 204f, 211
 Weidehaltung 147
 Schalenobst 242
 Schlachtfett 246, 269
 Schlachtgewicht 244f, 496f
 Schlacht tieruntersuchung 204f
 Schlachtungen 243f, 498
 Schlachtvieh
 Ausfuhr 385, 554
 Außenhandel 366, 385
 Einfuhr 539
 Preisindizes 326
 Untersuchung 204
 Schlepper *Siehe Ackerschlepper*
 Schmelzkäse *Siehe Käse*
 Schmierstoffe *Siehe Vorleistungen*
 Schnittkäse *Siehe Käse*
 Schokoladenerzeugnisse 198, 210, 236
 Schutzabdeckungen 113
 Schutzpflanzungen 58, 61
 Schweine
 Außenhandel 381f, 397f
 Bestand 132f, 152, 487f
 Betriebe 133
 Erzeugerpreise 327
 Erzeugung 156
 Großvieheinheiten 133
 Mastschweine 142, 145
 Preise 328, 520

- Versorgung
 Backwaren 199
 Fleisch 199
 Gemüse 199
 Getreide 215
 Milcherzeugnisse 199
 Nahrungsmittel 193, 199
 Obst 199
 Selbstversorgungsgrad 192
 Versorgungsbilanzen 191
 Bier 273
 Butter 269
 Dauermilcherzeugnisse 264
 Eier 266
 Fische 253
 Fleisch 248
 Geflügelfleisch 247
 Gemüse 237f
 Getreide 214
 Glucose 236
 Holz 416
 Honig 236
 Hülsenfrüchte 232
 Kakao 236
 Kartoffeln 233
 Kartoffelstärke 234
 Käse 265
 Mehl 226
 Milch 263
 Obst 237, 240
 Obstkonserven 243
 Öle und Fette 268
 Ölsaaten 267
 Reis 232
 Rundholz 572
 Schalenobst 242
 Trockenobst 242
 Wein 273
 Zitrusfrüchte 237, 241
 Zucker 235
 Versorgungsleistung 191
 Verzehr 248, 271
 Verzehrsstudie 199
 Veterinärwesen 153f, 204f
 Viehbesatz 133, 152, 178
 Viehbestand 51, 132f, 487f
 Viehhalter 133, 487, 490f
 Viehhaltung
 Betriebe 132f, 456, 463
 Insolvenzen 57
 Ökologische Betriebe 51
 Viehweiden 92, 103
 Volkseinkommen 28, 34
 Volkswirtschaft 20
 Vollarbeitskräfte 63, 65, 68
 Vorleistungen 23, 163, 167, 408, 428, 432
 VR China 361f, 384, 538

W
 Währungen 418
 Waldbrände 411
 Waldfläche 90f, 400f, 469
 Waldschäden 410
 Warenverkehr 361
 Wasserwirtschaft 188
 Wegebau 62
 Weichtiere 252
 Weichweizen 227
 Weidehaltung 138f
 Wein
 Agrarfinanzierung 443f
 Anbau 120f
 Ausfuhr 273
 Außenhandel 378, 394, 539, 554
 Bestände 272f
 Einfuhr 273
 Einfuhrpreise 330
 Erntemengen 120
 Erträge 120f
 Erzeugung 271f, 486
 Mosternt 120
 Preise 327
 Qualität 206, 210
 Selbstversorgungsgrad 273, 509
 Untersuchungen 206, 210
 Verbrauch 270, 273, 512
 Verwendung 273
 Weinbau 107, 176
 Weizen *Siehe* Getreide
 Weltagrarwirtschaft 13
 Wertschöpfung 167
 Wildarten 417
 Winzergenossenschaften 184
 Wirtschaftsbereiche 26f, 30
 Wirtschaftsräume 369, 388
 Wirtschaftsrechnungen 346
 Witterungsverhältnisse 100
 Wohneigentum 359
 Wohnfläche 359

Z
 Ziegen
 Bestand 132f, 487f
 Erzeugung 156
 Schlachtungen 244, 496
 Untersuchung 204f, 211

- Zierpflanzen 114
 Produktionswert..... 165
 Verkaufserlöse 164
 Zitrusfrüchte
 Anbau 469
 Arten 242
 Außenhandel..... 371, 539, 554
 Erzeugung..... 482
 Verbrauch..... 242
 Versorgung..... 241
 Zuchtsauen *Siehe* Schweine
 Zuchtvieh 383, 398f
 Zucker
 Absatz..... 235
 Agrarfinanzierung..... 443f
 Ausbeute 234
 Ausfuhr 235
 Außenhandel.....
 366, 377, 385, 391, 539, 554
 Einfuhr 235
 Einfuhrpreise 330
 Preise 324, 344
 Preisindex 324
 Selbstversorgungsgrad..... 192, 235, 509
 Verarbeitung 275f, 288
 Verbrauch..... 19f, 512
 Verbraucherpreisindex 341
 Versorgung..... 235
 Verwendung..... 235
 Zuckerrüben
 Anbau 475
 Anbaufläche 103
 Erntemengen..... 103, 475
 Erträge 103, 106, 475
 Preise 520
 Verarbeitung 234
 Zuckerwaren 198, 210
 Zusammenlegungsverfahren
 *Siehe* Flurbereinigung
 Zusatzstoffe 200, 210
 Zweckaufwand 170
 Zwiebeln 239